
Spezifikation XAusländer 26.05 Release

*Elektronische Datenübermittlung
im Ausländerwesen*

Fassung vom 31. Juli 2025

Projektgruppe XAusländer

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Vorbemerkungen	1
1 Einleitung	3
1.1 Motivation und Zielsetzung	3
1.1.1 XAusländer	4
1.1.2 Kommunikation zwischen den Ausländerbehörden und ihren Kunden	4
1.2 Verantwortung bei der Anwendung des XInnere-Fachmoduls	6
1.3 Bestandteile der Spezifikation	6
1.4 Versionshistorie	6
2 Allgemeines	7
2.1 Grundsätze	7
2.1.1 Technische Grundsätze	7
2.1.2 Umgang mit Kardinalitäten	8
2.1.3 Verwendung von XÖV-Codelisten allgemein	8
2.1.4 Fristen für die Gültigkeit von WSDL-Dateien bei einem Versionswechsel	9
2.2 Das Informationsmodell	10
2.2.1 Rechtsgrundlagen	10
2.2.2 Der Komplex der Natürlichen Person	10
2.2.3 Der Name einer Natürlichen Person	21
2.2.4 Datumsangaben im Ausländerwesen	24
2.2.5 Staat und Staatsangehörigkeit im Ausländerwesen	24
2.2.6 Die Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person	26
2.2.7 Der Komplex „Aufenthalt“	29
2.2.8 Der Komplex „Aufenthaltsantrag“	32
2.2.9 Angaben zu Behörden	39
2.2.10 Angaben zur Erreichbarkeit	42
2.2.11 Angaben zu Nebenbestimmungen	44
2.2.12 Gemeinsamer Zeichensatz	49
2.3 Allgemeine Datentypen	49
2.3.1 Rechtsgrundlagen	49
2.3.2 Typ zur Identifikation einer Natürlichen Person	50
2.3.3 Körpergröße	54
2.3.4 Identifikation.Nachricht	54
2.3.5 Nachrichtenkopf.G2G	55
2.3.6 XAusländer Basisnachricht für Nachrichten zwischen Behörden	57
2.3.7 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Nachrichten zwischen Behörden	59
2.3.8 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Antwortnachrichten zwischen Behörden	60
2.3.9 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Nachrichten zwischen Meldebehörden und Ausländerbehörden	61
2.3.10 Änderungsart	62
2.3.11 Angaben zum allgemeinen Inhalt einer Antwort	62
2.3.12 Paketierung	64
2.4 Prüfung und Rückweisung von Nachrichten	66
2.4.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	66
2.4.2 Abläufe	66
2.4.3 Nachrichten	70
2.4.4 Datentypen	71
2.5 Weiterleitung von Nachrichten	72
2.6 Sendungswiederholung	72
2.6.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	72

2.6.2 Abläufe	73
2.6.3 Nachrichten	76
2.6.4 Datentypen	77
2.7 Quittung von Sachverhalten	77
2.7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	77
2.7.2 Abläufe	77
2.7.3 Nachrichten	80
2.7.4 Datentypen	80
2.8 Nichtzuständigkeitserklärung	80
2.8.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	80
2.8.2 Abläufe	81
2.8.3 Nachrichten	82
2.8.4 Datentypen	82
2.9 Verwendung des Basismoduls durch XAusländer	82
2.9.1 Verwendung von Datentypen	83
2.9.2 Verwendung von Prozessen	84
2.9.3 Zu verzeichnende Dienste	84
2.9.4 Einheitliche organisatorische Festlegungen	84
2.10 Versionshistorie	85
3 Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden	95
3.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	95
3.1.1 Rechtsgrundlagen	95
3.2 Übersicht über die Abläufe	97
3.3 Datentypen	97
3.3.1 Identifikation einer natürlichen Person in der Kommunikation zwischen Ausländer- behörden	97
3.3.2 Geschäftszeichen des BVA	98
3.3.3 ABHABH.Administration.Container	98
3.3.4 Dokument einer Akte	100
3.4 Nachrichten im Zusammenhang mit der Anfrage zur Zuständigkeit	102
3.4.1 Zuständigkeitsklärung	103
3.4.2 Antwort auf eine Anfrage zur Zuständigkeitsklärung	104
3.5 Nachrichten im Zusammenhang mit der Aktenübermittlung	105
3.5.1 Aktenanforderung	108
3.5.2 Antwort auf eine Aktenanforderung	109
3.5.3 Versandbestätigung für eine Akte	110
3.5.4 Übermittlung kurzfristig benötigter Informationen	110
3.5.5 Metadaten zum paketierte Aktenversand	113
3.5.6 Paket einer Aktenlieferung	114
3.6 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Betretenserlaubnis	115
3.6.1 Erfordernis des Nachrichtenaustausches	116
3.6.2 Ablauf	116
3.6.3 Hintergrund	116
3.6.4 Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis	116
3.6.5 Stellungnahme auf eine Anfrage zur Gewährung einer Betretenserlaubnis	117
3.7 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Befristung des Einreiseverbots	118
3.7.1 Ablauf	119
3.7.2 Beteiligungsanfrage zur Befristung des Einreiseverbots	120
3.7.3 Stellungnahme auf eine Anfrage zur Befristung eines Einreiseverbots	121
3.7.4 Mitteilung der Entscheidung zur Befristung des Einreiseverbots	122
3.8 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Wohnsitzwechsel	123
3.8.1 Ablauf	124

3.8.2 Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel	125
3.8.3 Antwort auf eine Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel	126
3.9 Nachricht zur Erinnerung	127
3.9.1 Nachricht zur Erinnerung an einen Vorgang	128
3.10 Versionshistorie	128
4 Datenübermittlung zwischen Melde- und Ausländerbehörden	135
4.1 Grundlage der Datenübermittlung	135
4.2 Ausgangssituation und Zielsetzung	135
4.2.1 Rechtsgrundlagen	135
4.3 Grundsätze des Nachrichtenaustausches	136
4.3.1 Nachrichten werden an der Quelle der Information erzeugt	136
4.3.2 Zuständigkeit	136
4.3.3 Übermittlung von Registeränderungen nach Verarbeitung einer Mitteilung	137
4.3.4 Umgang mit fachlichen Unterschieden zwischen den beiden Wesen	138
4.4 Datenabgleich gemäß § 90 b AufenthG	142
4.4.1 Ablauf des Datenabgleichs	142
4.5 Nachrichten von Ausländerbehörden an Meldebehörden	144
4.5.1 Anlässe für Nachrichten nach § 90 a AufenthG	144
4.5.2 Nachrichtenaustausch von Ausländerbehörde an Meldebehörde	145
4.5.3 Bestandsdatenlieferung der AZR-Nummern	160
4.6 Nachrichten von Meldebehörden an Ausländerbehörden	162
4.6.1 Anlässe für Nachrichten nach § 72 AufenthV	162
4.6.2 Nachrichtenaustausch von Meldebehörde an Ausländerbehörde	164
4.7 Versionshistorie	192
5 Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden	201
6 Kommunikation zwischen BAMF und Ausländerbehörden	203
6.1 Datenübermittlung im Rahmen der Integration	203
6.1.1 Grundlagen	203
6.1.2 Ausgangssituation	203
6.1.3 Zielsetzung	204
6.2 Datentypen	205
6.2.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Ausländerbehörden	205
6.2.2 Abschlusstestdaten	206
6.2.3 Ansprechpartner	206
6.2.4 BerechtigungVerpflichtung	207
6.2.5 BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen	209
6.2.6 FrühereKursabschnittsdaten	210
6.2.7 Identifikation.Int.ABHBAMF	210
6.2.8 InformationBerechtigungsschein	211
6.2.9 Int.KursabschnittEndedatum	212
6.2.10 Int.WeitereAngabenABHBAMF	212
6.2.11 Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel	213
6.2.12 Kursabschnittsdaten	214
6.2.13 Kursanmeldedaten	216
6.2.14 Kursort	217
6.2.15 Kurstraeger	218
6.2.16 Personalien.Int.ABHBAMF	218
6.2.17 InformationBerechtigungVerpflichtung	220
6.3 Nachrichten im Themenkreis der Integration	220
6.3.1 Sendungswiederholung	221
6.3.2 Meldungen der Ausländerbehörde zur Berechtigung/Verpflichtung	221

6.3.3 Auskunftersuchen der Ausländerbehörden	234
6.4 Versionshistorie	242
7 Datenübermittlung zwischen TGS und BAMF	247
7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	247
7.1.1 Rechtsgrundlagen	248
7.2 Datentypen	248
7.2.1 Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS	248
7.2.2 Int.WeitereAngabenBAMFTGS	249
7.2.3 ZulassungVerpflichtung.BAMFTGS	250
7.2.4 Der Ansprechpartner in der Kommunikation mit den TGS	251
7.2.5 Die Dienststelle in der Kommunikation mit den Trägern der Grundsicherung	252
7.2.6 AbschlusstestdatenSprache	252
7.3 Nachrichten im Themenkreis der Integration	254
7.3.1 Sendungswiederholung	254
7.3.2 Ausstellen einer Zulassung/Verpflichtung / einfacher Ablauf	254
7.3.3 Auskunftersuchen zum Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung	258
7.3.4 Auskunftersuchen zu Anmeldung/Kursteilnahme TGS-Zugelassener und TGS-Verpflichteter"	261
7.3.5 Ausstellen einer Zulassung/Verpflichtung / Dublettenprüfung	265
7.3.6 Übernahme einer von der ABH oder dem TLA ausgesprochenen Verpflichtung	267
7.4 Versionshistorie	269
8 Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister	273
8.1 Grundlage der Datenübermittlung	273
8.2 Ausgangssituation und Zielsetzung	273
8.2.1 Rechtsgrundlagen	274
8.2.2 Datenbestände	275
8.3 Allgemeiner Datenbestand	277
8.3.1 Übersicht über die Abläufe	277
8.3.2 Nachrichten	297
8.3.3 Datentypen	335
8.4 Versionshistorie	553
9 Datenübermittlung im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung	559
9.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	559
9.1.1 Rechtsgrundlagen	560
9.2 Abläufe	560
9.2.1 Allgemeines	561
9.2.2 Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	561
9.2.3 Auskunftersuchen	564
9.3 Nachrichten	565
9.3.1 Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	566
9.3.2 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	566
9.3.3 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)	566
9.3.4 Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	566
9.3.5 Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)	566
9.3.6 Auskunftsanfrage Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	567
9.3.7 Auskunft Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	567
9.3.8 Auskunfts Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)	567
9.3.9 Mitteilung eines Dublettenverdachts	568
9.3.10 Fachliche Fehlernachricht	568
9.3.11 Fachliche Fehlernachricht (async)	568
9.4 Datentypen	568
9.4.1 BerD.Ansprechpartner	569

9.4.2 BerD.Auskunft.Antwort	569
9.4.3 BerD.Basisnachricht	570
9.4.4 BerD.BerechtigungVerpflichtung	571
9.4.5 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung	573
9.4.6 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz	574
9.4.7 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft	575
9.4.8 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten	578
9.4.9 BerD.Dienststelle	581
9.4.10 BerD.FachlicherFehler	581
9.4.11 BerD.Kurstraeger	582
9.4.12 BerD.Personalien	583
9.5 Versionshistorie	584
10 Datenübermittlung im Rahmen des Asylverfahrens	587
10.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	587
10.1.1 Rechtsgrundlagen	587
10.2 Abläufe	590
10.2.1 Allgemeines	594
10.2.2 Asylantrag stellen - Nachrichten vom BAMF	597
10.2.3 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF	603
10.2.4 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF	612
10.2.5 Einzelfallinformationen - Nachrichten vom BAMF	614
10.2.6 Aufgriffsfall melden - Nachrichten an BAMF	615
10.2.7 Asylantrag stellen - Nachrichten an BAMF	617
10.2.8 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF	620
10.2.9 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF	624
10.2.10 Aufhebungsverfahren zwischen BAMF und ABH	624
10.2.11 Dublin-Verfahren - Nachrichten zwischen BAMF und ABH / ZAB	627
10.2.12 Einzelfallinformationen - Nachrichten an BAMF	635
10.3 Nachrichten	636
10.3.1 Asylantrag stellen - Nachrichten vom BAMF	636
10.3.2 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF	640
10.3.3 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF	653
10.3.4 Aufhebungsverfahren - Nachrichten vom BAMF	659
10.3.5 Dublin-Verfahren - Nachrichten vom BAMF	660
10.3.6 Einzelfallinformation - Nachrichten vom BAMF	668
10.3.7 Aufgriffsfall melden - Nachrichten an BAMF	669
10.3.8 Asylantrag stellen - Nachrichten an BAMF	671
10.3.9 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF	673
10.3.10 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF	678
10.3.11 Aufhebungsverfahren - Nachrichten an BAMF	678
10.3.12 Dublin-Verfahren - Nachrichten an BAMF	680
10.3.13 Einzelfallinformation - Nachrichten an BAMF	686
10.4 Datentypen	687
10.4.1 BAMF-Aktenzeichen	687
10.4.2 Asyl.Basisnachricht	688
10.4.3 Asyl.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner	688
10.4.4 Asyl.BasisnachrichtVonBAMF	689
10.4.5 Asyl.Ansprechpartner	690
10.4.6 Außenstelle des BAMF	691
10.4.7 Dokument und Bezeichnung	691
10.4.8 Grunddaten einer Person	692
10.4.9 Grunddaten einer Person inkl. AZR-Nummer	693

10.4.10 Grunddaten einer Person inkl. AZR-Nummer und sonstiger Unterlagen	694
10.4.11 Daten zur Person	694
10.4.12 Beschluss	697
10.4.13 Gerichtsverfahren	697
10.4.14 Sonstige Unterlagen	698
10.4.15 Zeitraum für Überstellung	699
10.5 Versionshistorie	700
11 Datenübermittlung zu europäischen Aufenthaltstiteln	709
11.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	709
11.1.1 Rechtsgrundlagen	709
11.2 Abläufe	710
11.2.1 Allgemeines	710
11.2.2 Einreise mit einem EU-Aufenthaltstitel nach Deutschland	711
11.2.3 Ausreise mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitglied- staat	723
11.3 Nachrichten	729
11.3.1 Einreise mit einem EU-Aufenthaltstitel nach Deutschland	729
11.3.2 Ausreise mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitglied- staat	750
11.4 Datentypen	757
11.4.1 Anschrift einer Einrichtung	757
11.4.2 Antwort	757
11.4.3 Deutscher Aufenthaltstitel	758
11.4.4 Deutscher Aufenthaltstitel kurz	759
11.4.5 Informationen zum Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates	759
11.4.6 Informationen zum Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates inkl. Kopie	760
11.4.7 Informationen zum Ausweisdokument	761
11.4.8 Ausweispapier	761
11.4.9 Dokumentenanhang	762
11.4.10 Aufnehmende oder entsendende Einrichtung	762
11.4.11 Familienmitglied	763
11.4.12 Familienmitglied mit Anhängen	764
11.4.13 Frage	764
11.4.14 Identifikation eines Vorganges bzw. Mitgliedstaates anhand des Aufenthaltsti- tels	765
11.4.15 Nachweisdaten zum kurzfristig mobilen Forscher	766
11.4.16 Nachweisdaten zum kurzfristigen ICT	766
11.4.17 Nachweisdaten zum mobilen Studenten	768
11.4.18 Mindestangaben zur Person	768
11.4.19 Vorgangsnummer im BAMF	770
11.5 Versionshistorie	770
12 Datenübermittlung über Verwaltungsportale (OZG)	775
12.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	775
12.1.1 Rechtsgrundlagen	776
12.2 Abläufe	777
12.2.1 Allgemeines	778
12.2.2 Antragstellung	779
12.2.3 Verpflichtungserklärung	782
12.2.4 Statusmeldung	782
12.2.5 Rücknahme	783
12.2.6 Antrag oder Meldung nach FreizügG/EU	784
12.2.7 Beschleunigtes Fachkräfteverfahren	787

12.2.8 Rückfrage	792
12.3 Nachrichten	794
12.3.1 Antrag	794
12.3.2 Rückfrage zum Antrag	797
12.3.3 Antwort zur Rückfrage	797
12.3.4 Statusmeldung	798
12.3.5 Angaben zur Terminmitteilung	799
12.3.6 Erklärung der Rücknahme	800
12.3.7 Reaktion auf die Rücknahme	800
12.3.8 Unzuständigkeitsmitteilung	801
12.3.9 Ablehnungsabsicht	802
12.3.10 Verpflichtungserklärung	802
12.3.11 Meldung oder Antrag zur Freizügigkeit	810
12.3.12 Antrag beschleunigtes Fachkräfteverfahren	813
12.3.13 Beendigung	816
12.3.14 Vereinbarung nach FEG	817
12.3.15 Rückmeldung der Vereinbarung FEG	817
12.3.16 Bescheid der Anerkennungsstelle	818
12.3.17 Empfangsbestätigung FEG	818
12.3.18 Vorabzustimmung	819
12.4 Datentypen	819
12.4.1 Vertreter des Antragstellers	819
12.4.2 Ausländische Identifikation	822
12.4.3 Basisnachricht	824
12.4.4 Basisnachricht für Antwortnachricht	824
12.4.5 Basisnachricht an ABH	825
12.4.6 Basisnachricht an ABH für Antwortnachricht	825
12.4.7 Aufenthaltswitzek C-Visum bzw. Visumsfreiheit	826
12.4.8 Deutsches Identifikationsdokument	827
12.4.9 Dokumentenanhang	828
12.4.10 Dokumentenanhang erweitert	828
12.4.11 Aufenthaltswitzek D-Visum bzw. Aufenthaltstitel	829
12.4.12 Angaben zur Person	829
12.4.13 Referenzperson	833
12.4.14 Vertrauensniveau bei Personendaten	833
12.4.15 Weitere Verpflichtungserklärungen	835
12.5 Versionshistorie	836
13 Datenübermittlung im Rahmen der Erstregistrierungsschnittstelle	839
13.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	839
13.1.1 Rechtsgrundlagen	839
13.2 Abläufe	840
13.2.1 Allgemeines	844
13.2.2 Identifikationsanfrage	845
13.2.3 Identifikationsergebnisse	846
13.2.4 Registrierung	847
13.2.5 Fingerabdruckmeldung	849
13.2.6 Bestandskorrektur	850
13.2.7 BKA-ED-Aktivitätenergebnis	851
13.2.8 Anfrage einer Übersicht vorliegender Abgleichergebnisse	852
13.2.9 Abgleichergebnis	853
13.2.10 Ankunftsnachweisabruf	854
13.2.11 AFIS-Bestandsanfrage	855

13.2.12 AFIS-Bestandsergebnis	856
13.3 Nachrichten	857
13.3.1 Identifikationsanfrage	857
13.3.2 Mitteilung der FlüVe-ID	857
13.3.3 Anfrage des Identifikationsergebnisses	858
13.3.4 Identifikationsergebnis	858
13.3.5 Registrierung	858
13.3.6 Ergebnis der Registrierung	864
13.3.7 Fingerabdruckmeldung	865
13.3.8 Ergebnis der Fingerabdruckmeldung	866
13.3.9 Bestandskorrektur	867
13.3.10 Ergebnis der Bestandskorrektur	870
13.3.11 Abruf der BKA-ED-Aktivitäten	870
13.3.12 Ergebnis zur BKA-ED-Aktivitätenanfrage	871
13.3.13 Anfrage der Übersicht zu Abgleichergebnissen	874
13.3.14 Übersicht der Abgleichergebnisse	874
13.3.15 Abruf der Druckansicht für Ankunftsachweis	875
13.3.16 Druckansicht für Ankunftsachweis	877
13.3.17 Anfrage an den AFIS-Bestand	878
13.3.18 Erfolgsmeldung zur AFIS-Bestandsanfrage	879
13.3.19 Abruf des AFIS-Bestandsergebnisses	880
13.3.20 Ergebnis des AFIS-Abrufs	880
13.3.21 Anfrage der Übersicht zu Abgleichergebnissen	882
13.3.22 Abgleichergebnis	882
13.3.23 Fehlernachricht der Erstregistrierungsschnittstelle	883
13.4 Datentypen	883
13.4.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten an das BVA, erweitert um das Aktenzeichen	883
13.4.2 AKN-Nummer	885
13.4.3 Aktenzeichen 45 Zeichen	885
13.4.4 Aliaspersonalien	885
13.4.5 Angaben zur Ausreiseverpflichtung	886
13.4.6 Ausweispapier	887
13.4.7 BKA ED Vorgangsreferenz	888
13.4.8 Dokument im Rahmen der Erstregistrierung	889
13.4.9 EASY-Optionsnummer	889
13.4.10 ERSST-Erweiterungspunkt	889
13.4.11 EURODAC-Nummer	890
13.4.12 FlüVe-ID	891
13.4.13 Grundpersonalien	891
13.4.14 GSAT-Einbindung	892
13.4.15 Hintergrundaktivität	893
13.4.16 Hinweis	893
13.4.17 Identifikationsergebnis	894
13.5 Versionshistorie	896
14 Datenübermittlung zwischen TLA und BAMF	899
15 Datenübermittlung im Rahmen der Kommunikation mit der Bundespolizei	901
15.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	901
15.1.1 Rechtsgrundlagen	901
15.2 Abläufe	903
15.2.1 Allgemeines	904
15.2.2 Zugriff	904

15.2.3 Einzelfallinformation	908
15.3 Nachrichten	909
15.3.1 Asylantrag und Aufgriff ohne Asylantrag	909
15.3.2 Aufgriffsfall unbegleiteter Minderjähriger	913
15.3.3 Einzelfallinformation von der BPOL	916
15.3.4 Einzelfallinformation an die BPOL	917
15.4 Datentypen	918
15.4.1 Abweichende Namensschreibweise	918
15.4.2 Aliaspersonalien	919
15.4.3 Anlagen zum Aufgriff	920
15.4.4 Personalien eines Familienangehörigen	920
15.4.5 Dokumentenanhang	921
15.4.6 Dokumente und Mobiltelefone bei Aufgriffsfällen	922
15.4.7 Personalien eines Familienangehörigen	923
15.4.8 Grundpersonalien	924
15.4.9 Identifikation einer Person im Fachverfahren	924
15.4.10 Metainformationen	925
15.4.11 Verbleib einer Person in Haft	926
15.4.12 Vorgangsnummer der BPOL	927
15.5 Versionshistorie	927
16 Datenübermittlung im Rahmen des Asylverfahrens und des Zuständigkeitsbestimmungsverfahrens nach GEAS	929
16.1 Ausgangssituation und Zielsetzung	929
16.1.1 Rechtsgrundlagen	929
16.2 Abläufe	933
16.2.1 Allgemeines	937
16.2.2 Asylantrag einreichen - Nachrichten vom BAMF	940
16.2.3 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF	944
16.2.4 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF	952
16.2.5 Einzelfallinformationen - Nachrichten vom BAMF	954
16.2.6 Aufgriffsfall melden - Nachrichten an BAMF	955
16.2.7 Asylantrag einreichen - Nachrichten an BAMF	957
16.2.8 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF	960
16.2.9 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF	965
16.2.10 Aberkennungsverfahren zwischen BAMF und ABH	965
16.2.11 ZBV - Nachrichten zwischen BAMF und ABH/ZAB/AE	968
16.2.12 Einzelfallinformationen - Nachrichten an BAMF	979
16.3 Nachrichten	980
16.3.1 Asylantrag einreichen - Nachrichten vom BAMF	980
16.3.2 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF	984
16.3.3 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF	996
16.3.4 Aberkennungsverfahren - Nachrichten vom BAMF	1002
16.3.5 ZBV - Nachrichten vom BAMF	1003
16.3.6 Einzelfallinformation - Nachrichten vom BAMF	1017
16.3.7 Aufgriffsfall melden - Nachrichten an BAMF	1018
16.3.8 Asylantrag einreichen - Nachrichten an BAMF	1019
16.3.9 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF	1022
16.3.10 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF	1027
16.3.11 Aberkennungsverfahren - Nachrichten an BAMF	1027
16.3.12 ZBV - Nachrichten an BAMF	1029
16.3.13 Einzelfallinformation - Nachrichten an BAMF	1036
16.4 Datentypen	1037

16.4.1 BAMF-Aktenzeichen	1037
16.4.2 GEAS.Basisnachricht	1037
16.4.3 GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner	1038
16.4.4 GEAS.BasisnachrichtVonBAMF	1039
16.4.5 GEAS.Ansprechpartner	1040
16.4.6 Außenstelle des BAMF	1040
16.4.7 Dokument und Bezeichnung	1041
16.4.8 Grunddaten einer Person	1042
16.4.9 Grunddaten einer Person inkl. AZR-Nummer	1043
16.4.10 Grunddaten einer Person inkl. AZR-Nummer und sonstiger Unterlagen	1044
16.4.11 Daten zur Person	1044
16.4.12 Beschluss	1047
16.4.13 Gerichtsverfahren	1047
16.4.14 Sonstige Unterlagen	1048
16.4.15 Zeitraum für Überstellung	1049
16.5 Versionshistorie	1050
A Glossar fachlicher Begriffe	1051
B Glossar technischer Begriffe	1061
C OSCI–Transport-Profil für XAusländer	1065
C.1 Regelungsgegenstand und Geltungsbereich	1065
C.1.1 Der Übermittlungsstandard OSCI–Transport und das XInneres-Fachmodul XAusländer	1065
C.1.2 Bezug zum Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV)	1066
C.1.3 Grundlegende Festlegungen	1067
C.2 Festlegungen für asynchrone und synchrone Datenübermittlungen	1068
C.3 OSCI–Transport-Profile für die XAusländer-Fachkapitel	1071
C.3.1 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden	1071
C.3.2 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden	1071
C.3.3 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	1071
C.3.4 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Trägern der Grundsicherung (TGS) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	1075
C.3.5 Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister	1076
C.3.6 Datenübermittlung für Nachrichten im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung	1077
C.3.7 Datenübermittlung für Nachrichten im Themenbereich Asyl	1079
C.3.8 Datenübermittlung zu europäischen Aufenthaltstiteln	1080
C.3.9 Datenübermittlung zum Onlinezugangsgesetz (OZG)	1080
C.3.10 Datenübermittlung im Rahmen der Erstregistrierungsschnittstelle	1080
C.3.11 Datenübermittlung im Rahmen der Kommunikation mit der Bundespolizei	1081
C.3.12 Datenübermittlung im Rahmen des Asylverfahrens und des Zuständigkeitsbestimmungsverfahrens nach GEAS	1081
C.4 Versionshistorie	1081
D Wie ist die Spezifikation zu lesen?	1083
D.1 Aufbau der Spezifikation	1083
D.1.1 Beschreibung der Elemente	1083
D.1.2 Darstellung der Elemente	1084
D.1.3 Beschreibung der Prozessdokumentation	1086
E Codelisten	1087
E.1 Übersicht Codelisten (Typ 3)	1087
E.2 Übersicht Codelistenversionen (Typ 1 und 2)	1093

E.3 Details	1095
E.3.1 ABHMB.AnlassMitteilungAZRNummer	1095
E.3.2 ABHMB.GrundDerAblehnung	1096
E.3.3 AZR.Abgleichergebnis	1097
E.3.4 AZR.AndererName	1098
E.3.5 AZR.ArtDerAenderung	1099
E.3.6 AZR.Registerabgleichzweck	1100
E.3.7 AZR.TrefferKategorie	1101
E.3.8 Aktenanforderung.sonstige.Antwort	1102
E.3.9 Art.der.Aenderung	1103
E.3.10 Art.der.Gestattung.einer.Beschaeftigung	1104
E.3.11 Art.der.Vertretung	1105
E.3.12 Art.der.oertlichen.Beschraenkung	1106
E.3.13 Art.der.selbstaendigen.Taetigkeit	1107
E.3.14 Art.des.Aufenthaltsbeginns	1108
E.3.15 Art.des.Aufenthaltsendes	1109
E.3.16 Art.des.Aufenthaltszwecks	1110
E.3.17 Art.des.Bildungsweges	1111
E.3.18 Asyl.Einstellungsgrund	1112
E.3.19 Asyl.Kein14aGrund	1113
E.3.20 Asyl.Ruecknahmegrund	1114
E.3.21 Asyl.Wochentag	1115
E.3.22 Ausweisart	1116
E.3.23 BPOL Anlage zum Aufgriff	1117
E.3.24 BPOL Anlage zum Aufgriff	1118
E.3.25 BPOL Betreff zur Einzelfallinformation	1119
E.3.26 Entscheidung.ueber.den.Aufenthaltsantrag	1120
E.3.27 Entscheidung.von.Amts.wegen	1121
E.3.28 Erledigung.ohne.Entscheidung	1123
E.3.29 Familienstand	1124
E.3.30 Fehlercodes.synchron	1125
E.3.31 GEAS Wochentag	1127
E.3.32 Gegenstand.des.Aufenthaltsantrages	1128
E.3.33 Gerichtsart	1129
E.3.34 Grund.der.Aktenanforderung	1130
E.3.35 Grund.fuer.das.Erloeschen.einer.Aufenthaltserlaubnis	1131
E.3.36 MBABH.GrundDerAbmeldung	1132
E.3.37 MBAuskunftssperre	1133
E.3.38 NKS Ausreisestaatart	1134
E.3.39 NachrichtenID	1135
E.3.40 OZG Anlass der Beendigung	1143
E.3.41 OZG Art der ausländischen Identifikation	1144
E.3.42 OZG Art des Aufenthaltstitels	1145
E.3.43 OZG Aufenthaltsgrund	1146
E.3.44 OZG Ausbildungszweck	1147
E.3.45 OZG Beziehung zum Gastgeber	1148
E.3.46 OZG Beziehung zwischen Gästen	1149
E.3.47 OZG C-Visum Visumfreiheit	1150
E.3.48 OZG D-Visum Aufenthaltstitel	1151
E.3.49 OZG Deutsches Identifikationsdokument	1152
E.3.50 OZG Meldungsgrund	1153
E.3.51 OZG Status	1154

E.3.52 OZG familiäre Beziehung Referenzperson	1155
E.3.53 Wohnungsstatus	1156
E.3.54 XA.Dokumentformat	1157
F Codedatentypen	1159
F.1 Übersicht	1159
F.1.1 Übersicht	1159
F.2 Details	1168
F.2.1 Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer	1168
F.2.2 Code.ABHMB.GrundDerAblehnung	1168
F.2.3 Code.Art.der.Aenderung	1168
F.2.4 Code.Art.der.Vertretung	1168
F.2.5 Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns	1169
F.2.6 Code.Art.des.Aufenthaltsendes	1169
F.2.7 Code.Art.des.Aufenthaltsstatus	1169
F.2.8 Code.Asyl.AbfahrtsortFaehre	1169
F.2.9 Code.Asyl.AbflugFlughafen	1170
F.2.10 Code.Asyl.Abschluss Sachverhalt	1170
F.2.11 Code.Asyl.AllgemeineBemerkungen	1170
F.2.12 Code.Asyl.ArtDesBeschlusses	1170
F.2.13 Code.Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfragegrund	1170
F.2.14 Code.Asyl.EinzelfallinformationAnAbhAnliegen	1171
F.2.15 Code.Asyl.bAMFAussenstelle	1171
F.2.16 Code.Asyl.DublinPartnerstaaten	1171
F.2.17 Code.Asyl.Einstellungsgrund	1171
F.2.18 Code.Asyl.Entscheidungssachverhalt	1172
F.2.19 Code.Asyl.GrundBeendigungDublinVerfahren	1172
F.2.20 Code.Asyl.GrundGescheiterteUeberstellung	1172
F.2.21 Code.Asyl.GrundKeinTerminvorschlag	1172
F.2.22 Code.Asyl.GrundAnforderungTerminvorschlag	1173
F.2.23 Code.Asyl.kein14aGrund	1173
F.2.24 Code.Asyl.ZielortLandSeeuberstellung	1173
F.2.25 Code.Asyl.PrognoseFolgeantrag	1173
F.2.26 Code.Asyl.Ruecknahmegrund	1173
F.2.27 Code.Asyl.SachstandsanfrageAnliegen	1174
F.2.28 Code.Asyl.Teilabschluss Sachverhalt	1174
F.2.29 Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung	1174
F.2.30 Code.Asyl.UeberstellungsrelevanteInformation	1174
F.2.31 Code.Asyl.Verpflichtungssachverhalt	1175
F.2.32 Code.Asyl.Wiederaufnahmeantrag	1175
F.2.33 Code.Asyl.Wochentag	1175
F.2.34 Code.Asyl.ZielFlughafen	1175
F.2.35 Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung	1176
F.2.36 Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand	1176
F.2.37 Code.Aufenthaltszweck.Art	1176
F.2.38 Code.Ausweisart	1176
F.2.39 Code.AZR.Abgleichergebnis	1177
F.2.40 Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeitArt	1177
F.2.41 Code.AZR.Abrufzweck	1177
F.2.42 Code.AZR.AbschiebungArt	1177
F.2.43 Code.AZR.AbschiebungsverbotArt	1177
F.2.44 Code.AZR.AndererName	1178
F.2.45 Code.AZR.AnerkennungSchulabschlussArt	1178

F.2.46 Code.AZR.AnlaufbescheinigungArt	1178
F.2.47 Code.AZR.ArbeitsvermittlungsdatenArt	1178
F.2.48 Code.AZR.ArtDerAenderung	1179
F.2.49 Code.AZR.AsylstatusArt	1179
F.2.50 Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt	1179
F.2.51 Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt	1179
F.2.52 Code.AZR.AufenthaltsstatusArt	1180
F.2.53 Code.AZR.AugenfarbeArt	1180
F.2.54 Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt	1180
F.2.55 Code.AZR.AusreiseReintegrationsfoerderungArt	1180
F.2.56 Code.AZR.AusreisenachweisArt	1181
F.2.57 Code.AZR.AusreiseverbotArt	1181
F.2.58 Code.AZR.AusschreibungArt	1181
F.2.59 Code.AZR.AusschreibungAnlassArt	1181
F.2.60 Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt	1181
F.2.61 Code.AZR.AusweisArt	1182
F.2.62 Code.AZR.AusweisPruefungsergebnisArt	1182
F.2.63 Code.AZR.AusweisungArt	1182
F.2.64 Code.AZR.BetretenserlaubnisArt	1182
F.2.65 Code.AZR.BerechtigungOderVerpflichtungArt	1183
F.2.66 Code.AZR.BerufArt	1183
F.2.67 Code.AZR.DeutschsprachfoerderungArt	1183
F.2.68 Code.AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeitArt	1183
F.2.69 Code.AZR.Dokumentenformat	1184
F.2.70 Code.AZR.Dokumenttyp	1184
F.2.71 Code.AZR.DuldungArt	1184
F.2.72 Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt	1184
F.2.73 Code.AZR.EinreisebedenkenArt	1184
F.2.74 Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt	1185
F.2.75 Code.AZR.EntscheidungBAArt	1185
F.2.76 Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt	1185
F.2.77 Code.AZR.ExistenzsicherndeLeistungArt	1185
F.2.78 Code.AZR.FamilienbeziehungArt	1186
F.2.79 Code.AZR.GesundheitsdatenArt	1186
F.2.80 Code.AZR.GrenzuebertrittsbescheinigungArt	1186
F.2.81 Code.AZR.IntegrationskursArt	1186
F.2.82 Code.AZR.KursabschlussArt	1187
F.2.83 Code.AZR.Lichtbildgroesse	1187
F.2.84 Code.AZR.MeldestatusArt	1187
F.2.85 Code.AZR.MitteilungsAusloeserArt	1187
F.2.86 Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt	1187
F.2.87 Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt	1188
F.2.88 Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt	1188
F.2.89 Code.AZR.PersonalienArt	1188
F.2.90 Code.AZR.RechtsstellungArt	1188
F.2.91 Code.AZR.Registerabgleichzweck	1189
F.2.92 Code.AZR.Sachverhaltsgruppe	1189
F.2.93 Code.AZR.SchulabschlussArt	1189
F.2.94 Code.AZR.SchulArt	1189
F.2.95 Code.AZR.SprachkenntnisGrad	1190
F.2.96 Code.AZR.SicherheitsleistungArt	1190
F.2.97 Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt	1190

F.2.98 Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks	1190
F.2.99 Code.AZR.Strafart	1190
F.2.100 Code.AZR.StraftatverdachtArt	1191
F.2.101 Code.AZR.Suchprofil	1191
F.2.102 Code.AZR.SuchvermerkArt	1191
F.2.103 Code.AZR.TrefferKategorie	1191
F.2.104 Code.AZR.UebermittlungssperreArt	1192
F.2.105 Code.AZR.UeberwachungsmassnahmeArt	1192
F.2.106 Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt	1192
F.2.107 Code.AZR.Verfuegungstextstatus	1192
F.2.108 Code.AZR.VerpflchtungserklaerungArt	1193
F.2.109 Code.AZR.VerurteilungWegenStraftatArt	1193
F.2.110 Code.AZR.VisumArt	1193
F.2.111 Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt	1193
F.2.112 Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt	1193
F.2.113 Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt	1194
F.2.114 Code.AZR.ZustimmungVorEinreiseArt	1194
F.2.115 Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund	1194
F.2.116 Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung	1194
F.2.117 Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich	1195
F.2.118 Code.BAMFABH.Dublettenmeldung	1195
F.2.119 Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein	1195
F.2.120 Code.BAMFABH.Kursabschnitt	1195
F.2.121 Code.BAMFABH.Kursart	1196
F.2.122 Code.BAMFABH.Nachfragegrund	1196
F.2.123 Code.BAMFABH.UebnahmeNichtMoeglich	1196
F.2.124 Code.BerD.Ablehnungsgrund	1196
F.2.125 Code.BerD.Aufenthaltsstatus	1196
F.2.126 Code.BerD.Dublettenverdacht	1197
F.2.127 Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung	1197
F.2.128 Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung	1197
F.2.129 Code.BerD.ModulArt	1197
F.2.130 Code.BerD.Fehlercode	1198
F.2.131 Code.BPOL.AnlageAufgriff	1198
F.2.132 Code.BPOL.BetreffEinzelfallinformation	1198
F.2.133 Code.BPOL.ZusatzZurIdentitaetsfeststellung	1198
F.2.134 Code.Dokumentformat	1199
F.2.135 Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen	1199
F.2.136 Code.Erledigung.ohne.Entscheidung	1199
F.2.137 Code.ERSST.Aktivitaetenstatus	1200
F.2.138 Code.ERSST.Altersschaetzung	1200
F.2.139 Code.ERSST.Asylstatusart	1200
F.2.140 Code.ERSST.Druckansicht	1200
F.2.141 Code.ERSST.Fingerabdruckabrufstatus	1200
F.2.142 Code.ERSST.Grundfehlendefingerabdruecke	1201
F.2.143 Code.ERSST.Hintergrundaktivitaeten	1201
F.2.144 Code.ERSST.Identifikationsergebnis	1201
F.2.145 Code.ERSST.Korrekturgrund	1201
F.2.146 Code.ERSST.Registrierungsergebnis	1202
F.2.147 Code.ERSST.Rueckgabeformat	1202
F.2.148 Code.Familienstand	1202
F.2.149 Code.Fehlercode.Synchron	1202

F.2.150 Code.GEAS.AbfahrtsortFaehre	1203
F.2.151 Code.GEAS.AbflugFlughafen	1203
F.2.152 Code.GEAS.AenderungPruefungsverfahren	1203
F.2.153 Code.GEAS.AenderungPruefungsverfahrenGrund	1203
F.2.154 Code.GEAS.AllgemeineBemerkungen	1204
F.2.155 Code.GEAS.ArtDesBeschlusses	1204
F.2.156 Code.GEAS.AsylAbschlussssachverhalt	1204
F.2.157 Code.GEAS.AsylEntscheidungssachverhalt	1204
F.2.158 Code.GEAS.bAMFAussenstelle	1205
F.2.159 Code.GEAS.EinleitungAberkennungsverfahrenAnfragegrund	1205
F.2.160 Code.GEAS.EinzelfallinformationAnAbhAnliegen	1205
F.2.161 Code.GEAS.Folgeantrag	1205
F.2.162 Code.GEAS.GrundAnforderungTerminvorschlag	1206
F.2.163 Code.GEAS.GrundGescheiterteUeberstellung	1206
F.2.164 Code.GEAS.GrundKeinTerminvorschlag	1206
F.2.165 Code.GEAS.GrundKeinTerminvorschlagSonstiges	1206
F.2.166 Code.GEAS.keineFiktion	1206
F.2.167 Code.GEAS.KurzfristigeEntscheidung	1207
F.2.168 Code.GEAS.PrognoseFolgeantrag	1207
F.2.169 Code.GEAS.Ruecknahmegrund	1207
F.2.170 Code.GEAS.SachstandsanfrageAnliegen	1207
F.2.171 Code.GEAS.Teilabschlussssachverhalt	1208
F.2.172 Code.GEAS.UebermittlungsanlassDatenpruefung	1208
F.2.173 Code.GEAS.UeberstellungsrelevantenInformation	1208
F.2.174 Code.GEAS.Verpflichtungssachverhalt	1208
F.2.175 Code.GEAS.Wochentag	1208
F.2.176 Code.GEAS.ZBVAbschlussssachverhalt	1209
F.2.177 Code.GEAS.ZBVArtDesVerfahrens	1209
F.2.178 Code.GEAS.ZBVEntscheidungssachverhalt	1209
F.2.179 Code.GEAS.ZBVGrundBeendigung	1209
F.2.180 Code.GEAS.ZBVPartnerstaat	1210
F.2.181 Code.GEAS.ZBVZusatzinformationenTerminvorschlag	1210
F.2.182 Code.GEAS.ZielFlughafen	1210
F.2.183 Code.GEAS.ZielortLandSeeuberstellung	1210
F.2.184 Code.Gericht.Art	1211
F.2.185 Code.Int.Abschlusstestartsprache	1211
F.2.186 Code.Int.Abschlusstestdatensprache	1211
F.2.187 Code.Int.Abschlusstestergebnisinterpretation	1211
F.2.188 Code.Int.Aufenthaltstitel	1211
F.2.189 Code.Int.Behoerdentyp	1212
F.2.190 Code.Int.Dienststelle	1212
F.2.191 Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung	1212
F.2.192 Code.MBABH.GrundDerAbmeldung	1212
F.2.193 Code.MBABH.Stornierung	1213
F.2.194 Code.MBAuskunftsperr	1213
F.2.195 Code.Mitgliedstaaten	1213
F.2.196 Code.Auslaenderbehoerde	1213
F.2.197 Code.Bundesland	1214
F.2.198 Code.NB.Bildung.Art	1214
F.2.199 Code.NB.Erloeschen.Grund	1214
F.2.200 Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art	1214
F.2.201 Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art	1215

F.2.202 Code.Kreis	1215
F.2.203 Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art	1215
F.2.204 Code.NKS.Ablehnungsgrund	1215
F.2.205 Code.NKS.ArtDerMobilitaet	1216
F.2.206 Code.NKS.AufenthaltstitelDeutsch	1216
F.2.207 Code.NKS.AusreisestaatArt	1216
F.2.208 Code.NKS.AufenthaltstitelIMS	1216
F.2.209 Code.NKS.Beteiligungsanfrage.Anlass	1217
F.2.210 Code.NKS.GrundDerAufenthaltsbeendigung	1217
F.2.211 Code.NKS.MassnahmeZurAufenthaltsbeendigung	1217
F.2.212 Code.NKS.NachtraeglicheInformation	1217
F.2.213 Code.NKS.Sachverhalt	1218
F.2.214 Code.OZG.AnlassBeendigung	1218
F.2.215 Code.OZG.Antragsgrund	1218
F.2.216 Code.OZG.Aufenthaltsgrund	1218
F.2.217 Code.OZG.AufenthaltstitelArt	1219
F.2.218 Code.OZG.Ausbildungszweck	1219
F.2.219 Code.OZG.AuslaendischeldentifikationArt	1219
F.2.220 Code.OZG.BeziehungGast	1219
F.2.221 Code.OZG.BeziehungGastgeber	1220
F.2.222 Code.OZG.CVisumVisumfrei	1220
F.2.223 Code.OZG.deutschesIdentifikationsdokument	1220
F.2.224 Code.OZG.DVisumAufenthaltstitel	1220
F.2.225 Code.OZG.FamiliaereBeziehungReferenzperson	1221
F.2.226 Code.OZG.GrundDesAufenthalts81a	1221
F.2.227 Code.OZG.Meldungsgrund	1221
F.2.228 Code.OZG.Status	1221
F.2.229 Code.Religion	1222
F.2.230 Code.Sprachenkatalog	1222
F.2.231 Code.Staat	1222
F.2.232 Code.Staatsangehoerigkeit	1222
F.2.233 Code.Staatsgebiete	1223
F.2.234 Code.Volkszugehoerigkeit	1223
F.2.235 Code.Wohnungsstatus	1224
F.2.236 Code.XDomea.Dateiformat	1224
F.2.237 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort	1224
F.2.238 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund	1224
F.2.239 Code.Nachrichtentyp	1225
G Übersicht über die XAusländer-Nachrichten	1227
G.1 Nachrichtenübersicht	1227
G.2 Verwendung der Nachrichten in WSDL-Dateien	1261
H Autorenverzeichnis	1271
I Eingebundene externe Modelle	1275
I.1	1275
I.2 XInneres	1275
I.3 XOEV-Bibliothek	1276
Stichwortverzeichnis	1277

Allgemeine Vorbemerkungen

Das Ausländerwesen gehörte zu den priorisierten Deutschland-Online-Projekten. Die Spezifikation XAusländer beschreibt ein standardisiertes Datenaustauschformat für den Mitteilungsverkehr in der gesamten Ausländerverwaltung. Die Innenministerien der Länder und der Bund haben XAusländer beauftragt. Der Standard wird seit November 2011 betrieben und kontinuierlich weiterentwickelt.

Die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) hat zum 01. Januar 2016 den Betrieb des eigenständigen Standards XAusländer vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) übernommen und wird ihn, im Rahmen des gemeinsamen Betriebes der Standards der Innenverwaltung als Fachmodul XAusländer des Standards XInneres weiter betreiben. Der Standard XInneres enthält des Weiteren die Fachmodule XMeld, XPersonenstand und das Basismodul.

Mit der zuletzt am 7. Juli 2018 zwischen Bund und Ländern unterzeichneten Verwaltungsvereinbarung, ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für die Weiterentwicklung (Erweiterungen) des Fachmoduls verantwortlich.

Die Spezifikation steht unentgeltlich zur Verfügung. Sie kann über <http://www1.osci.de/xauslaender> bezogen werden.

1 Einleitung

1.1 Motivation und Zielsetzung

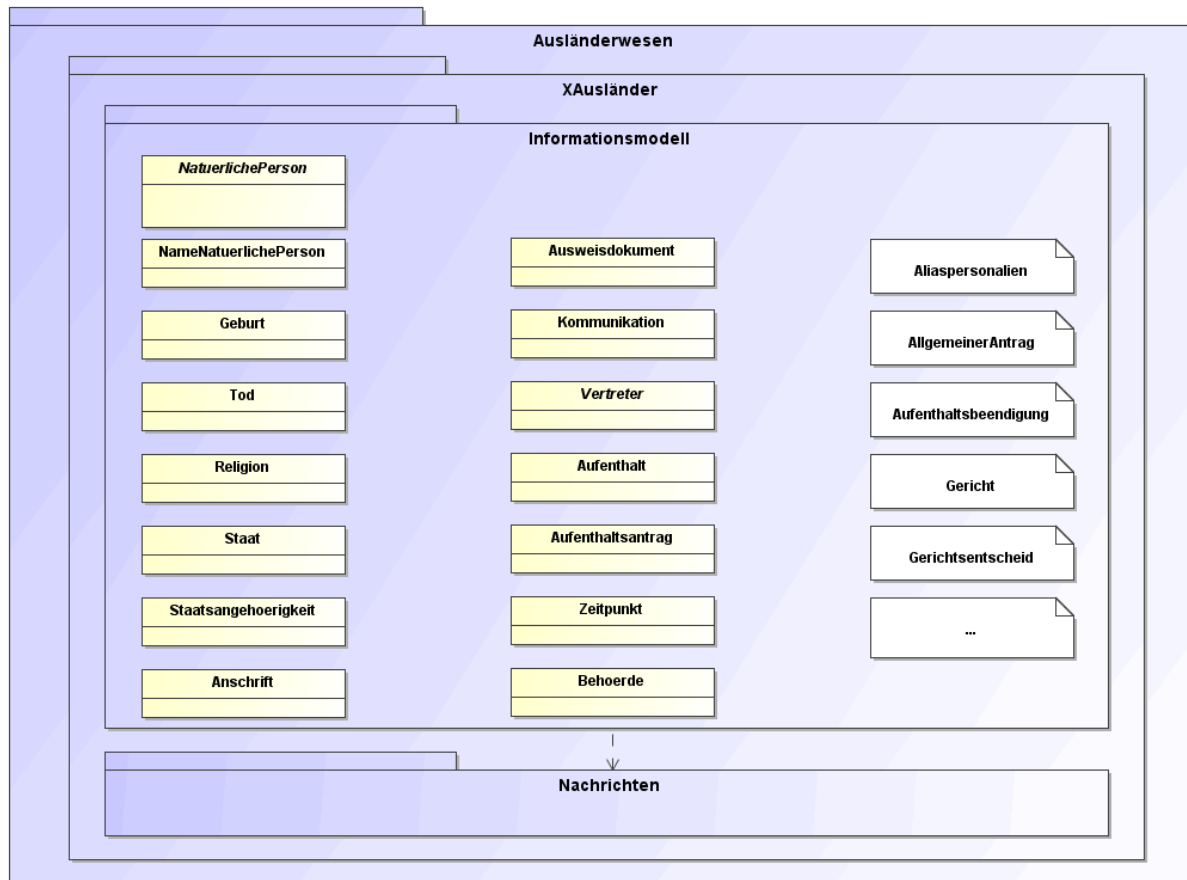
Das Vorhaben hat das Ziel, einen Standard für den Austausch von Daten im gesamten Ausländerwesen zu entwickeln. Dadurch soll der Austausch zwischen den Behörden erleichtert, die Neuerfassung von Daten deutlich reduziert und die Wiederverwendung empfangener Daten in eigenen Fachanwendungen technisch ermöglicht werden. Die Berücksichtigung der XÖV-Regularien sowie der Standardisierungsempfehlungen von Deutschland-Online sind hierbei eine Anforderung für das Projekt selbst. Geplant ist, eine erste Version dieses Standards (Spezifikation und Schema-Dateien) Mitte 2010 allen Behörden kostenfrei zur Verfügung zu stellen, so dass der Austausch von Nachrichten begonnen und kontinuierlich praktiziert werden kann. Die gesetzlichen Grundlagen in der Ausländerverwaltung finden sich u. a. im Aufenthaltsgesetz (AufenthG), in der Aufenthaltsverordnung (AufenthV), in der Beschäftigungsverordnung (BeschV), im Asylgesetz (AsylG) (vorher AsylVfG), im Freizügigkeitsgesetz EU (FreizügG/EU) sowie im Ausländerzentralregistergesetz (AZRG). Ausländerbehörden dürfen Daten nur dann übermitteln, wenn es eine gesetzliche Regelung zur Speicherung der Daten gibt (z. B. §§ 64 - 69 AufenthV).

XML als offener Schnittstellenstandard verspricht in der gesamten Ausländerverwaltung einen Überblick über existierende Daten, bessere Datenqualität, schnellere Verfügbarkeit und steigende Sicherheit.

XAusländer betrachtet alle Daten, die von den Ausländerbehörden mit allen Kommunikationspartnern rund um den Ausländer ausgetauscht werden. Derzeit werden die Ausländerdaten zu einem Großteil an einer zentralen Stelle – dem Ausländerzentralregister – vorgehalten und zusätzlich in über 600 Ausländerbehörden individuell um weitere Informationen ergänzt. Die Informationen werden in Papierform übermittelt und können nicht ohne eine erneute Erfassung elektronisch gespeichert und neu strukturiert werden.

Zur Modellierung werden so genannte Bausteine/Klassen verwendet, die zur Nachrichtenübermittlung geeignet sind; sie beziehen sich nicht auf die in den Behörden bestehenden Datenspeichersachverhalte. Bekannte Bausteine/Klassen wurden sorgfältig analysiert und vertieft, ggf. für eine spätere Ausarbeitung zurückgelegt, unbekannte Felder notiert und ggf. benannt. Es besteht die Möglichkeit Ergänzungen und Erweiterungen in späteren Versionen vorzunehmen. Das XAusländer-Informationsmodell bildet in der Version 1.0, Stand 01. Februar 2008, einen Ausschnitt des Moduls 1 „Kommunikation Ausländerbehörde zu Ausländerbehörde“ mit dem Basiselement der natürlichen Person und den davon abhängigen Bausteinen/Klassen. In den Folgeversionen einerseits die unter Ziffer 1.2 genannten Module zu vervollständigen, andererseits die ebenenübergreifende Gruppierung der Bausteine und den Zusammenhang zueinander zu definieren, so dass sich kontinuierlich ein kompletter Baukasten bilden wird. Damit im Informationsmodell eine Sicht auf das Jetzt und die Zukunft gelingt, sind die Bausteine/Klassen in der Ansicht unterschiedlich farblich gekennzeichnet.

Abbildung 1.1. XAusländer als Teil eines Gesamtmodells



1.1.1 XAusländer

Das Bundesamt hat erstmalig zum 1. November 2011 eine Version dieses Standards (Spezifikation und Schema-Dateien) veröffentlicht. Sie wurde allen Behörden in der Ausländerverwaltung kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Spezifikation enthält folgende Meilensteine:

1. Informationsmodell
2. Kommunikation Ausländerbehörden zu Ausländerbehörden
3. Kommunikation Ausländerbehörden zu Meldebehörden
4. Kommunikation Ausländerbehörden zu Standesämtern
5. Kommunikation Ausländerbehörden zum Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Bereich Integration
6. Kommunikation Ausländerbehörden mit dem Ausländerzentralregister

Die Spezifikation erarbeiten Fachleute aus den Ausländerbehörden, dem Ausländerzentralregister, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der behördliche Datenschutzbeauftragte im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

1.1.2 Kommunikation zwischen den Ausländerbehörden und ihren Kunden

Um zu gewährleisten, dass die elektronische Übermittlung der Informationen bewährten Regeln folgt, werden vorhandene Standards genutzt:

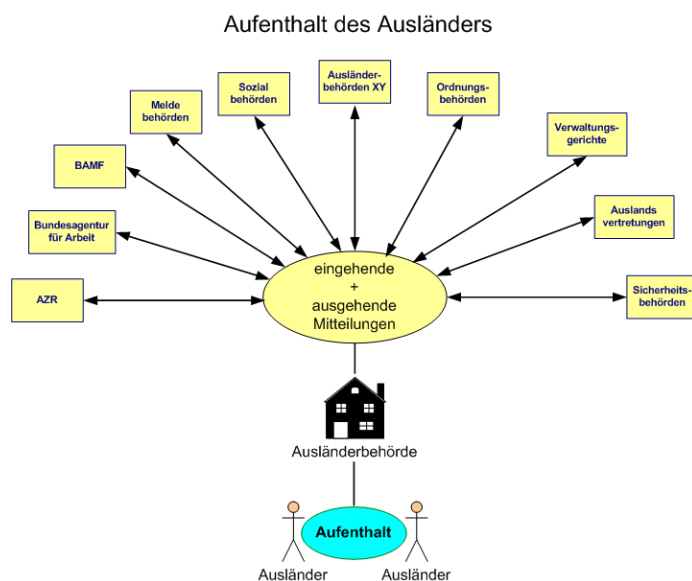
Technisches Verfahren zur sicheren und vertraulichen Übermittlung der Informationen

Dafür stehen verschiedene Übermittlungsprotokolle zur Verfügung, z. B. OSCI-Transport oder gleichwertige Protokolle.

Datenübermittlungsstandards

Die XÖV-Regularien (die Vorgaben der öffentlichen Verwaltung), das XInneres-Basismodul und ggf. andere übergreifende Standards werden genutzt bzw. beachtet.

Abbildung 1.2. Ausländerbehörden und ihre Kunden



1.2 Verantwortung bei der Anwendung des XInneres-Fachmoduls

XAusländer ist grundsätzlich für die Kommunikationspartner, die das XInneres-Fachmodul verwenden, verpflichtend. Unabhängig hiervon obliegt den Nutzern die Verantwortung für die rechtliche Zulässigkeit der Erhebung, Verarbeitung (also auch der Übermittlung) und Nutzung von Daten. Den Nutzern des XInneres-Fachmoduls verbleibt nach wie vor die Prüfung, ob technische oder organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung von Datensicherheit und Datenschutz erforderlich sind.

Für jede Kommunikationsbeziehung werden die rechtlichen Grundlagen zu den dort beschriebenen Nachrichten benannt. Wartung und Pflege haben den Auftrag, geeignete Vorkehrungen zu treffen, die Veränderungen an den rechtlichen Grundlagen frühzeitig zu erkennen und das XInneres-Fachmodul zeitgerecht anzupassen.

1.3 Bestandteile der Spezifikation

Die formale Definition des Informationsmodells und der Nachrichten erfolgt mit den Mitteln von W3C *XML Schema*. Diese Dokumentation erläutert den Gebrauch der XAusländer-Schemata und gibt Hinweise zu ihrer Nutzung. Darüber hinaus werden in dieser Spezifikation rechtliche Rahmenbedingungen dargestellt und erforderliche Codelisten festgelegt.

1.4 Versionshistorie

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.7.0	CR-2015-163 Unterabschnitte „Technische Grundsätze“, „Verwendung von XÖV-Codelisten“ und „Gültigkeit von WSDL“ in das neue Kapitel „Allgemeines/Grundsätze“ verschoben, Angaben zur Versionierung in die Doku der Nachrichten 070020 und 010002	
1.5.0	CR-2015-149 Abschnitte „XAusländer“, „Verantwortung bei der Anwendung des Standards“ und „Kommunikation zwischen ABH und ihren Kunden“	Redaktionelle Überarbeitung wegen Änderung der Ermächtigungsgrundlage und Wegfall des Projektstatus.
	Abschnitt „Das Projekt XAusländer“	Modul zwei umbenannt, Modul drei wird „Kommunikation ABH mit Sicherheitsbehörden“. Detaillierte Auflistung der Module vier bis acht entfällt und wird unter „Weitere Module“ zusammengefasst.
1.1	Abschnitt „Das Projekt XAusländer“	Module zwei und drei getauscht, Titel des Moduls fünf geändert.
1.0	Einleitung	initiale Version

2 Allgemeines

2.1 Grundsätze

2.1.1 Technische Grundsätze

Der technische Aufbau der Komponenten des Fachmoduls XAusländer basiert auf den nachfolgend genannten Grundsätzen:

1. XAusländer ist ein auf XML basierendes Datenaustauschformat. Daher basieren *alle* strukturierten Datentypen auf den Datentypen von XML Schema.
Solche Datentypen werden durchgängig mit dem Namensraum-Präfix „xs:“ gekennzeichnet, z. B. „xs:string“ oder „xs:integer“.
2. XAusländer-„Datensätze“ sind stets XML-Dokumente, die konform zur XAusländer-Spezifikation in der jeweils gültigen Fassung sind. Die „Spezifikationskonformität“ eines XML-Dokumentes zur XAusländer-Spezifikation umfasst zwei Anforderungen:
 - a. Das XML-Dokument muss technisch *valide* zu den XML-Schemata sein, die ein integraler Bestandteil der XAusländer-Spezifikation sind. Diese Anforderung lässt sich leicht und mit marktüblichen Standardtechnologien (*validierender XML Parser*) überprüfen.
 - b. Das XML-Dokument muss darüber hinaus die semantischen Anforderungen erfüllen, die in der XAusländer-Spezifikation beschrieben werden. Diese sind zum Teil regelhaft *nicht* durch einfache technische Mechanismen überprüfbar und müssen daher durch die Hinzuziehung von Fachleuten gewährleistet werden.
3. XML Schema bietet diverse Möglichkeiten zusätzliche Einschränkungen der Grunddatentypen zu formulieren. Hierzu gehören insbesondere Feldlängen also z. B. Festlegungen der Art „Nachnamen dürfen maximal ... Zeichen lang sein“ oder „Nachnamen dürfen nur aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Leerzeichen und einem '-' (Bindestrich) bestehen“.
In XAusländer wird von diesen Möglichkeiten regelhaft *nicht* Gebrauch gemacht. Insbesondere werden grundsätzlich *keine Feldlängen* festgelegt.
Begründung: Es gibt derzeit keine rechtlichen oder fachlichen Grundlagen, auf deren Basis man zweifelsfrei Feldlängen ableiten könnte.
4. Als *Zeichensatzcodierung* für XAusländer wird UTF-8 festgelegt. Auf Basis der Zeichencodierung UTF-8 bzw. Unicode wurde festgelegt, den einheitlichen lateinischen Zeichensatz der Innenverwaltung zu verwenden (*lateinische Zeichen nach Norm DIN 91379*). Dieser Zeichensatz gilt für jedes Textfeld im Fachmodul XAusländer.

Mit diesem sehr umfangreichen Zeichensatz ist es möglich, alle diakritischen Zeichen darzustellen (UTF-8 bildet – wie auch die anderen UTF-Formate – alle Unicode-Zeichen ab).

5. Eine Abwärtskompatibilität des Fachmoduls XAusländer ist nicht vorgesehen. Das bedeutet, dass zum Wirksamkeitsdatum einer herausgegebenen Version des Fachmoduls die Vorversionen von den Anwendungen im Ausländerwesen nicht mehr bedient werden. Alle Nachrichten werden somit zum Stichtag nach der dann gültigen Version des Fachmoduls zu erstellen sein.

2.1.2 Umgang mit Kardinalitäten

Die Einbindung eines Kindelementes in einen Datentyp als optionales Element - Kardinalität 0..1 - bedeutet nicht, dass eine schemakonforme Nachricht ohne diese Information immer spezifikationskonform ist. Für alle zu übermittelnden Elemente einer XML-Nachricht gilt, dass sie verpflichtend zu befüllen sind, wenn die entsprechende Information relevant für den fachlichen Kontext ist.

Das Befüllen eines optionalen Elementes ist nicht in die Beliebigkeit des Autors gestellt, sondern schafft lediglich Raum für Fallkonstellationen, für die eine entsprechende Information nicht einschlägig ist, z. B. gibt es Straßen ohne Hausnummern. Daher muss z. B. die Hausnummer als optionales Element modelliert werden. Dennoch ist in den allermeisten Fällen eine Adresse ohne Hausnummer nicht lokalisierbar, daher fachlich fehlerhaft und somit nicht spezifikationskonform.

Ebenso kann in bestimmten Konstellationen die Versendung unvollständiger Altdaten ohne vorherige Bereinigung fachlich korrekt sein. Dafür müssen alle Felder einer Nachricht als optional modelliert sein. Trotzdem sind die Felder verpflichtend, wenn diese Daten vorliegen.

2.1.3 Verwendung von XÖV-Codelisten allgemein

In der Datenübermittlung werden Codelisten eingesetzt, um die für eine bestimmte Übermittlung relevanten Sachverhalte eindeutig zu bezeichnen und in der erforderlichen Form zu beschreiben.

Bei der Entwicklung von XÖV-Standards wird die Verwendung von Codelisten ausdrücklich empfohlen und gefördert. Die zentrale Bereitstellung solcher Listen mittels der Infrastrukturkomponente XRepository fördert die Wiederverwendung bestehender Codelisten. Eine Einstellung der Codelisten erfolgt durch den jeweils verantwortlichen Herausgeber.

2.1.3.1 Bereitstellung von Codelisten

Die in diesem Abschnitt getroffene Regelung betrifft Codelisten, die in XAusländer als Typ 3 oder 4 genutzt werden (externe Codelisten) und originär von XAusländer-Kommunikationsteilnehmern im XRepository besessen und aktualisiert werden.

Neue Codelistenversionen sollen mindestens 8 Wochen vor Produktionseinsatz (Gültigkeit ab-Datum) als „Entwurfsfassung“ veröffentlicht werden. Ab diesem Zeitpunkt sollen keine neuen Codes für die Version angelegt oder alte Codes gelöscht werden. Ggf. können noch redaktionelle Änderungen an den Codewerten vorgenommen werden.

Mindestens 2 Wochen vor dem Produktionseinsatz (Gültigkeit ab-Datum) soll die Version auf „Endfassung“ gesetzt werden. Ab dann sollen keine Änderungen mehr an der Version vorgenommen werden. Sofern hier Änderungen an der Codeliste erforderlich werden, ist eine neue Codelisten-Version anzulegen. In Ausnahmefällen (bei kurzfristigen Rechtsänderungen und Codelisten zu Behördenkennungen) kann die Entwurfsfassung entfallen und direkt eine Endfassung der Codeliste bereitgestellt werden.

Die gültige Version ist erstens die als „aktuell“, „veröffentlicht“ und „Endfassung“ markierte Version und zweitens die gemäß „Gültig ab“- und „Gültig bis“-Datum aktuelle Version. Sollten die Kriterien auf mehrere Versionen zutreffen, ist diejenige Version maßgeblich, welche zuletzt eingestellt wurde.

2.1.3.2 Nutzung der Codelisten

Grundsätzlich gelten für die Nutzung von Codelisten die Vorgaben aus dem XÖV-Handbuch¹. Zu unterscheiden sind dabei vier Arten von Codelisten mit unterschiedlichen Auswirkungen auf die Flexibilität

¹Die jeweils aktuelle Version steht auf den Seiten der KoSIT oder im XRepository bereit.

und Vorgaben bei der Übermittlung von Codes. Sie können entweder direkt in das Fachmodul eingebunden, versionsfrei oder generisch sein. Man unterscheidet daher zwischen „internen“ und „externen“ Codelisten.

Insbesondere bei der elektronischen Übermittlung von Werten aus externen versionsfreien Codelisten (Typ 3) wird erst zur Laufzeit durch eine entsprechende Information im Kontext des übermittelten Codes in der Nachrichten-XML-Instanz angegeben, auf welche Version sich der Code bezieht.

Im Fachmodul XAusländer ist grundsätzlich die Codeliste zu Grunde zu legen, deren Fassung zum Zeitpunkt der Übermittlung / Speicherung, basierend auf der Veröffentlichung im XRepository, gültig ist.

2.1.4 Fristen für die Gültigkeit von WSDL-Dateien bei einem Versionswechsel

Regelungen hierzu werden im XInneres-Basismodul im Abschnitt *Fristen für die Gültigkeit von Versionen bei einem Versionswechsel* getroffen.

2.2 Das Informationsmodell

Das XAusländer-Informationsmodell bildet die, zu einer ausländischen Person gehörenden, wesentlichen Datentypen ab. Sie bilden die Grundbausteine für den Nachrichtenaustausch.

Das Informationsmodell trifft keine Aussagen über die rechtliche Zulässigkeit der Speicherung und/oder Übermittlung der enthaltenen Elemente.

Um für die Verwendung der Datentypen in Nachrichten eine größtmögliche Flexibilität zu erreichen, wurden die Kardinalitäten der Kindelemente auf 0..1 bzw. 0..n (0..*) festgelegt. Bei der Modellierung einer Nachricht mit diesen Grundbausteinen sind die Kardinalitäten im Bedarfsfall einzuschränken.

2.2.1 Rechtsgrundlagen

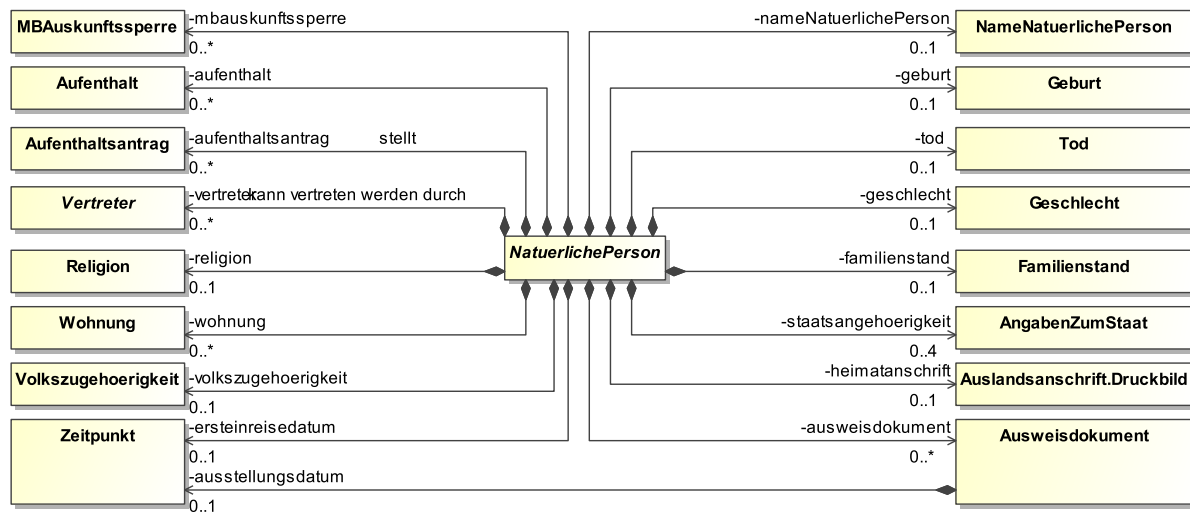
Die folgende Tabelle zählt die im [Abschnitt 2.2, „Das Informationsmodell“](#) angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 3 Abs. 1 Lebenspartnerschaftsgesetz	Erläuterung zum „Lebenspartnerschaftsnamen“
§ 130 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	Allgemeine Regelung zur Rechtswirksamkeit eines Antrags
§ 80 Abs. 4 und 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)	Aufschiebende Wirkung von Rechtsmitteln
§ 1 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)	Definition der „Behörde“
§ 7 Abs. 1 SGB IV	Definition von „Beschäftigung“
§ 7 Abs. 1 Satz 3 AufenthG	Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen aus sonstigen Gründen
§ 20 AufenthG	Aufenthaltsrecht zum Zweck der Forschung
§ 33 AufenthG	Aufenthaltsrecht bei Geburt eines ausländischen Kindes
§ 37 AufenthG	Aufenthaltsende in Bezug zum „Recht auf Wiederkehr“
§ 58 Abs. 2 AufenthG	Vollziehbarkeit der Ausreisepflicht
§ 14a AsylG (vorher: AsylVfG)	Fiktive Asylantragstellung für ein neugeborenes Kind

2.2.2 Der Komplex der Natürlichen Person

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in [Abbildung 2.1 auf Seite 11](#) dargestellten Komplex der Natürlichen Person.

Der Datentyp der „Natürlichen Person“ ist abstrakt, d. h. es wird kein Exemplar (Instanz) der Natürlichen Person gebildet. Er wird nur benötigt, um alle im Kontext des Ausländerwesens insgesamt einer Person zuzuordnenden Informationen zusammenfassen und darstellen zu können.

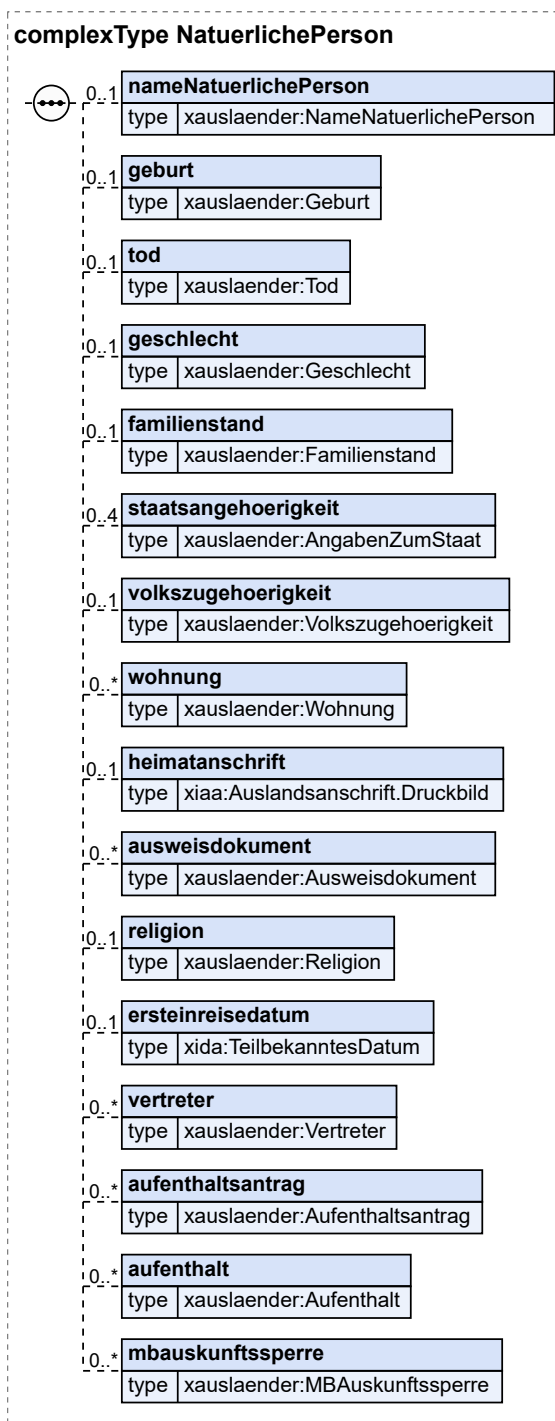
Abbildung 2.1. Das Teilmodell *Natürliche Person*

2.2.2.1 Die Natürliche Person

Typ: **NatuerlichePerson** (abstrakt)

Dieser Typ dient als „Klammer“, wird aber selbst nie in XAusländer-Nachrichten verwendet.

Abbildung 2.2. NatuerlichePerson



Kindelemente von NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nameNatuerlichePerson	NameNatuerlichePerson	0..1	2.2.3.1	21
geburt	Geburt	0..1	2.2.2.2	13

Kindelemente von <i>NatuerlichePerson</i>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
tod	Tod	0..1	2.2.2.5	16
geschlecht	Geschlecht	0..1	2.2.2.6	17
familienstand	Familienstand	0..1	2.2.2.7	18
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	0..4	2.2.5.1	24
volkszugehoerigkeit	Volkszugehoerigkeit	0..1	2.2.2.8	18
wohnung	Wohnung	0..n	2.2.10.1	42
heimatanschrift	Auslandsanschrift.Druckbild	0..1	1.2	1275
ausweisdokument	Ausweisdokument	0..n	2.2.2.9	19
religion	Religion	0..1	2.2.2.10	20
ersteinreisedatum	TeilbekanntesDatum	0..1	1.2	1275
Bezeichnet das Datum, an dem der Betroffene zum ersten Mal nach Deutschland eingereist ist.				
Bei in Deutschland geborenen Personen ist hier das Geburtsdatum einzutragen.				
vertreter	Vertreter	0..n	2.2.6.1	27
aufenthaltsantrag	Aufenthaltsantrag	0..n	2.2.8.1	33
aufenthalt	Aufenthalt	0..n	2.2.7.1	30
Ein Ausländer kann mehrere aufeinander folgende Aufenthalte haben.				
mbauskunftssperre	MBAuskunftssperre	0..n	2.2.2.11	20

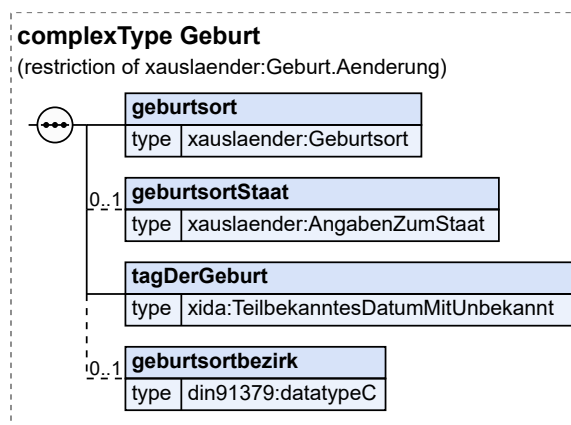
2.2.2.1.1 Nutzung des Datentyps

2.2.2.2 Geburt

Typ: **Geburt**

Unter Geburt werden geburtsbezogene Informationen zusammengefasst. Hierzu zählen neben dem eigentlichen Geburtsdatum auch Informationen zum Geburtsort.

Abbildung 2.3. Geburt



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps *Geburt.Aenderung* (siehe [Abschnitt 2.2.2.4 auf Seite 15](#)).

Kindelemente von Geburt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsort	Geburtsort	1	2.2.2.3	14
Dies ist der Geburtsort des Betroffenen.				
geburtsortStaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Dieses Element bezeichnet den Staat, in dem der Betroffene geboren ist.				
tagDerGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das eigentliche Geburtsdatum spezifiziert.				
geburtsortbezirk	datatypeC	0..1	1.3	1276
Bezirk, in dem sich der Geburtsort befindet. Die Angabe ist erforderlich, um den Herkunftsort genauer zu bezeichnen (z. B. im Zusammenhang mit der Klärung von Identitäten bei der Passbeschaffung).				

2.2.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010101](#), [010102](#), [010201](#), [010202](#), [010203](#), [010205](#), [010206](#), [010301](#), [010302](#), [010303](#), [010401](#), [010402](#), [010501](#), [010502](#), [020101](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020111](#), [020112](#), [020113](#), [020114](#), [030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030112](#), [030113](#), [030201](#), [030402](#), [030409](#), [090003](#), [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110104](#), [110105](#), [110106](#), [110201](#), [110202](#), [110203](#), [110204](#), [110205](#), [110206](#), [110207](#), [110208](#), [110209](#), [110210](#), [110213](#), [110301](#), [110302](#), [110303](#), [110401](#), [110402](#), [110403](#), [110501](#), [110601](#), [110602](#), [110603](#), [110604](#), [110605](#), [110606](#), [110607](#), [110608](#), [111101](#), [111102](#), [111201](#), [111202](#), [111205](#), [111206](#), [111207](#), [111208](#), [111209](#), [111211](#), [111401](#), [111402](#), [111501](#), [111601](#), [111602](#), [111603](#), [111604](#), [120101](#), [120104](#), [120105](#), [120106](#), [120107](#), [120108](#), [120109](#), [120110](#), [120112](#), [120113](#), [120115](#), [120117](#), [120118](#), [120119](#), [120120](#), [120121](#), [120201](#), [120204](#), [120205](#), [120208](#), [120209](#), [120210](#), [130101](#), [130201](#), [130301](#), [130401](#), [140005](#), [140010](#), [160008](#), [160009](#), [160101](#), [160102](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170201](#), [170202](#), [170203](#), [170204](#), [170205](#), [170206](#), [170207](#), [170209](#), [170213](#), [170214](#), [170301](#), [170302](#), [170303](#), [170401](#), [170402](#), [170403](#), [170501](#), [170601](#), [170602](#), [170603](#), [170604](#), [170605](#), [170606](#), [170607](#), [170608](#), [170609](#), [170610](#), [170611](#), [171101](#), [171102](#), [171103](#), [171201](#), [171202](#), [171205](#), [171206](#), [171207](#), [171208](#), [171209](#), [171211](#), [171401](#), [171402](#), [171501](#), [171601](#), [171602](#), [171603](#), [171604](#)

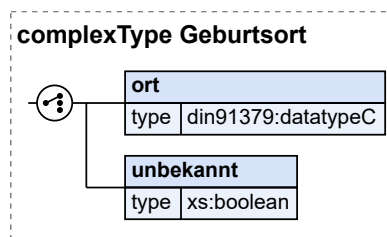
Von diesem Typ leiten ab: [AZR.Geburt](#)

2.2.2.3 Geburtsort

Typ: **Geburtsort**

Der Geburtsort wird im Element **ort** angegeben. Bei nicht bekanntem Geburtsort wird stattdessen das Boolean-Flag **unbekannt** übermittelt.

Abbildung 2.4. Geburtsort



Kindelemente von Geburtsort				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C1/2] ort	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Dies ist der Geburtsort des Betroffenen.				
[C2/2] unbekannt	<code>xs:boolean</code>	1		
Das Merkmal mit dem angezeigt wird, dass der Geburtsort unbekannt ist.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

2.2.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010101](#), [010102](#), [010201](#), [010202](#), [010203](#), [010205](#), [010206](#), [010301](#), [010302](#), [010303](#), [010401](#), [010402](#), [010501](#), [010502](#), [020101](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020111](#), [020112](#), [020113](#), [020114](#), [030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030112](#), [030113](#), [030201](#), [030402](#), [030409](#), [070001](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [070011](#), [090001](#), [090003](#), [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110104](#), [110105](#), [110106](#), [110201](#), [110202](#), [110203](#), [110204](#), [110205](#), [110206](#), [110207](#), [110208](#), [110209](#), [110210](#), [110213](#), [110301](#), [110302](#), [110303](#), [110401](#), [110402](#), [110403](#), [110501](#), [110601](#), [110602](#), [110603](#), [110604](#), [110605](#), [110606](#), [110607](#), [110608](#), [111101](#), [111102](#), [111201](#), [111202](#), [111205](#), [111206](#), [111207](#), [111208](#), [111209](#), [111211](#), [111401](#), [111402](#), [111501](#), [111601](#), [111602](#), [111603](#), [111604](#), [120101](#), [120104](#), [120105](#), [120106](#), [120107](#), [120108](#), [120109](#), [120110](#), [120112](#), [120113](#), [120115](#), [120117](#), [120118](#), [120119](#), [120120](#), [120121](#), [120201](#), [120204](#), [120205](#), [120208](#), [120209](#), [120210](#), [130101](#), [130201](#), [130301](#), [130401](#), [140005](#), [140008](#), [140010](#), [160008](#), [160009](#), [160101](#), [160102](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170201](#), [170202](#), [170203](#), [170204](#), [170205](#), [170206](#), [170207](#), [170209](#), [170213](#), [170214](#), [170301](#), [170302](#), [170303](#), [170401](#), [170402](#), [170403](#), [170501](#), [170601](#), [170602](#), [170603](#), [170604](#), [170605](#), [170606](#), [170607](#), [170608](#), [170609](#), [170610](#), [170611](#), [171101](#), [171102](#), [171103](#), [171201](#), [171202](#), [171205](#), [171206](#), [171207](#), [171208](#), [171209](#), [171211](#), [171401](#), [171402](#), [171501](#), [171601](#), [171602](#), [171603](#), [171604](#)

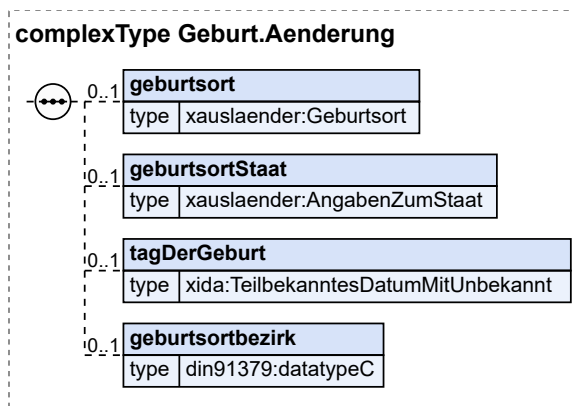
2.2.2.4 Geburt.Aenderung

Typ: **Geburt.Aenderung**

Unter Geburt werden geburtsbezogene Informationen zusammengefasst. Hierzu zählen neben dem eigentlichen Geburtsdatum auch Informationen zum Geburtsort.

Mit diesem Datentyp wird ermöglicht lediglich geänderte Elemente zu übermitteln. Zu diesem Zweck sind alle Elemente optional.

Abbildung 2.5. Geburt.Aenderung



Kindelemente von Geburt .Aenderung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsort	Geburtsort	0..1	2.2.2.3	14
Dies ist der Geburtsort des Betroffenen.				
geburtsortStaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Dieses Element bezeichnet den Staat, in dem der Betroffene geboren ist.				
tagDerGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das eigentliche Geburtsdatum spezifiziert.				
geburtsortbezirk	datatypeC	0..1	1.3	1276
Bezirk, in dem sich der Geburtsort befindet. Die Angabe ist erforderlich, um den Herkunftsort genauer zu bezeichnen (z. B. im Zusammenhang mit der Klärung von Identitäten bei der Passbeschaffung).				

2.2.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020107](#), [030111](#)

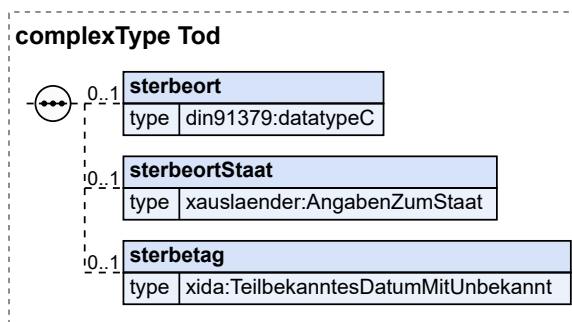
Von diesem Typ leiten ab: [Geburt](#)

2.2.2.5 Tod

Typ: **Tod**

Mit diesem Element werden Informationen zum Tod des Betroffenen übermittelt.

Abbildung 2.6. Tod



Kindelemente von Tod				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
sterbeort	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Dies ist der Sterbeort des Betroffenen.				
sterbeortStaat	<code>AngabenZumStaat</code>	0..1	2.2.5.1	24
Dieses Element bezeichnet den Staat, in dem der Betroffene verstorben ist.				
sterbetag	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	0..1	I.2	1275
Dies ist das Sterbedatum des Betroffenen.				

2.2.2.5.1 Nutzung des Datentyps

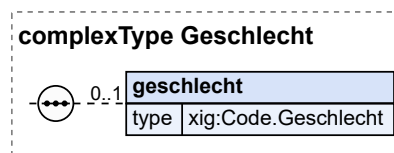
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020109](#)

2.2.2.6 Geschlecht

Typ: **Geschlecht**

Beschreibt das Geschlecht einer Person.

Abbildung 2.7. Geschlecht



Kindelement von Geschlecht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geschlecht	<code>Code.Geschlecht</code>	0..1	I.2	1275
In diesem Feld wird die Information zum Geschlecht in codierter Form abgelegt.				

2.2.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010101](#), [010102](#), [010201](#), [010202](#), [010203](#), [010205](#), [010206](#), [010301](#), [010302](#), [010303](#), [010401](#), [010402](#), [010501](#), [010502](#), [020101](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020111](#), [020112](#), [020113](#), [020114](#), [030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030112](#), [030113](#), [030402](#), [030409](#), [070001](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [070011](#), [080001](#), [080010](#), [080011](#), [090001](#), [090003](#), [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [100001](#), [100003](#), [100005](#), [100011](#), [100012](#), [100103](#), [100105](#), [100112](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110104](#), [110105](#), [110106](#), [110201](#), [110202](#), [110203](#), [110204](#), [110205](#), [110206](#), [110207](#), [110208](#), [110209](#), [110210](#), [110213](#), [110301](#), [110302](#), [110303](#), [110401](#), [110402](#), [110403](#), [110501](#), [110601](#), [110602](#), [110603](#), [110604](#), [110605](#), [110606](#), [110607](#), [110608](#), [111101](#), [111102](#), [111201](#), [111202](#), [111205](#), [111206](#), [111207](#), [111208](#), [111209](#), [111211](#), [111401](#), [111402](#), [111501](#), [111601](#), [111602](#), [111603](#), [111604](#), [130101](#), [130201](#), [130301](#), [130401](#), [140005](#), [140008](#), [140010](#), [140013](#), [160008](#), [160009](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170201](#), [170202](#), [170203](#), [170204](#), [170205](#), [170206](#), [170207](#), [170209](#), [170213](#), [170214](#), [170301](#), [170302](#), [170303](#), [170401](#), [170402](#), [170403](#), [170501](#), [170601](#), [170602](#), [170603](#), [170604](#), [170605](#), [170606](#), [170607](#), [170608](#), [170609](#), [170610](#), [170611](#), [171101](#), [171102](#), [171103](#), [171201](#), [171202](#), [171205](#),

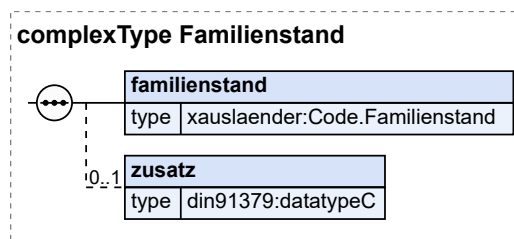
[171206](#), [171207](#), [171208](#), [171209](#), [171211](#), [171401](#), [171402](#), [171501](#), [171601](#), [171602](#), [171603](#), [171604](#)

2.2.2.7 Familienstand

Typ: **Familienstand**

Der Familienstand einer Person gibt an, ob diese ledig, verheiratet, geschieden oder verwitwet ist oder eine entsprechende Rechtsstellung bezüglich einer Lebenspartnerschaft besteht.

Abbildung 2.8. Familienstand



Kindelemente von Familienstand				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienstand	Code.Familienstand	1	F.2.148	1202
In diesem Feld wird die Information zum Familienstand oder einer entsprechenden Rechtsstellung bezüglich einer Lebenspartnerschaft in codierter Form abgelegt.				
zusatz	datatypeC	0..1	I.3	1276
Als Zusatz können interpersonelle Beziehungen erfasst werden, z. B. getrennt lebend, verlobt.				

2.2.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020104](#)

Von diesem Typ leiten ab: [Familienstand.MBABH](#)

2.2.2.8 Volkszugehörigkeit

Typ: **Volkszugehoerigkeit**

Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.

Abbildung 2.9. Volkszugehoerigkeit



Kindelement von Volkszugehoerigkeit				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
volkszugehoerigkeit	Code.Volkszugehoerigkeit	0..1	F.2.234	1223
In diesem Feld wird die Information zur Volkszugehörigkeit in codierter Form abgelegt.				

2.2.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110105](#), [110106](#), [110206](#), [110208](#), [110210](#), [111102](#), [140005](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170206](#), [171102](#)

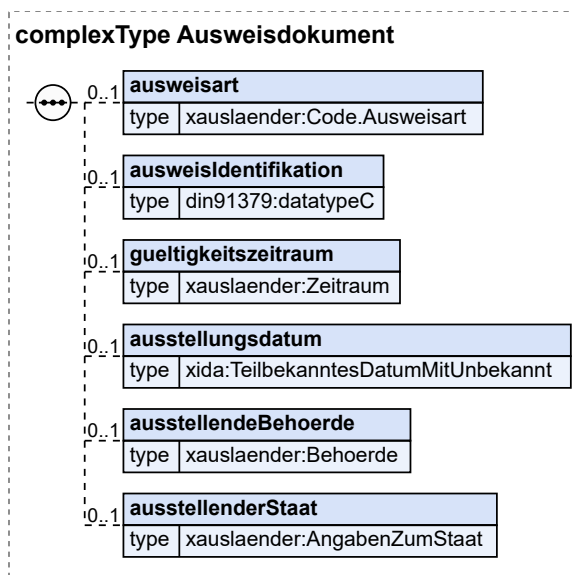
2.2.2.9 Ausweisdokument

Typ: **Ausweisdokument**

Mit diesem Typ ist es möglich, alle vorkommenden Ausweisarten abzubilden.

Beinhaltet Informationen über Original- und Ersatzpapiere.

Abbildung 2.10. Ausweisdokument



Kindelemente von Ausweisdokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausweisart	<code>Code.Ausweisart</code>	0..1	F.2.38	1176
ausweisidentifikation	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Seriennummer eines Ausweisdokuments.				
gueltigkeitszeitraum	<code>Zeitraum</code>	0..1	2.2.4.1	24
In diesem Element wird der Gültigkeitszeitraum des Ausweisdokumentes übermittelt.				
ausstellungsdatum	<code>TeilbekanntesDatumMitUnbekannt</code>	0..1	I.2	1275
Dies ist das Ausstellungsdatum des Ausweisdokumentes.				
ausstellendeBehorde	<code>Behorde</code>	0..1	2.2.9.1	39
Mit diesem Element wird die Behörde übermittelt, die das Ausweisdokument erstellt hat.				
ausstellenderStaat	<code>AngabenZumStaat</code>	0..1	2.2.5.1	24
In diesem Element ist der ausstellende Staat zu nennen.				

2.2.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020104](#), [020105](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020113](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110105](#), [110106](#), [110206](#), [110208](#), [110210](#), [111102](#), [160008](#), [160009](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170206](#), [171102](#)

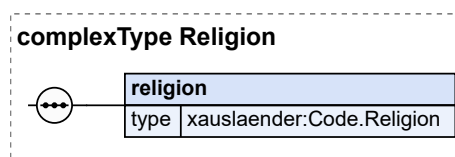
Von diesem Typ leiten ab: [Ausweisdokument.MBABH](#), [NKS.Ausweisdokument](#)

2.2.2.10 Religion

Typ: **Religion**

Mit diesem Element wird die Religionszugehörigkeit des Betroffenen übermittelt.

Abbildung 2.11. Religion



Kindelement von Religion				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
religion	Code.Religion	1	F.2.229	1222
Umfasst sämtliche Religionen und bildet auch Religionsuntergruppen mit verschiedenen Detaillierungsstufen ab, wie z. B.				
<ul style="list-style-type: none"> • orthodoxe Christen (obere Detaillierungsstufe) • russisch-orthodoxe Christen (mittlere Detaillierungsstufe) • Duchoborzen (untere Detaillierungsstufe) 				

2.2.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110105](#), [110106](#), [110206](#), [110208](#), [110210](#), [111102](#), [140005](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170206](#), [171102](#)

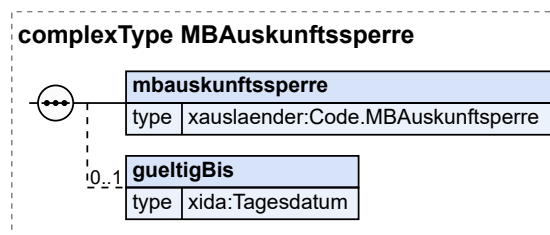
Von diesem Typ leiten ab: [AZR.Religion.Auskunft](#)

2.2.2.11 Meldebehördliche Auskunftssperre

Typ: **MBAuskunftssperre**

Mit diesem Element übermittelt die Meldebehörde Angaben zu einer Auskunftssperre.

Abbildung 2.12. MBAuskunftssperre



Kindelemente von MBAuskunftssperre				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
mbauskunftssperre	Code.MBAuskunftssperre	1	F.2.194	1213
Dieses Element bezeichnet die Art der Auskunftssperre.				
gueltigBis	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element kann ein bekanntes Ablaufdatum für die Gültigkeit der Auskunftssperre mitgeteilt werden.				

2.2.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010205](#), [030101](#), [030112](#), [030113](#)

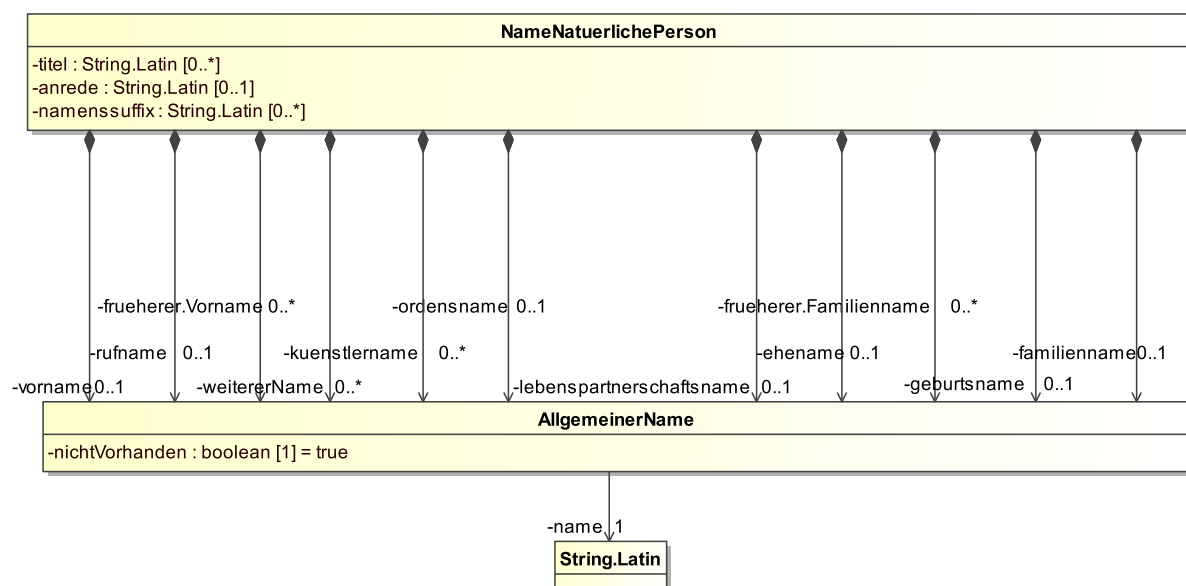
2.2.3 Der Name einer Natürlichen Person

In [Abbildung 2.13 auf Seite 21](#) werden alle namensrelevanten Bezüge einer Natürlichen Person dargestellt.

Die vorliegende Modellierung zum Thema Name ist XÖV-konform. Sie entspricht in vollem Umfang den Anforderungen aus XAusländer und wurde daher aus der XÖV-Modellierung übernommen.

Laut Beschluß des AK I vom 06./07.10.2008 sollen die XInneres-Fachmodule der drei Verwaltungsbereiche des Innenressorts (XAusländer, XMeld, XPersonenstand) eine unstrukturierte Namensdarstellung zulassen. Dies wird über die Modellierung *AllgemeinerName* ermöglicht.

Abbildung 2.13. Das Teilmodell Name einer Natürlichen Person

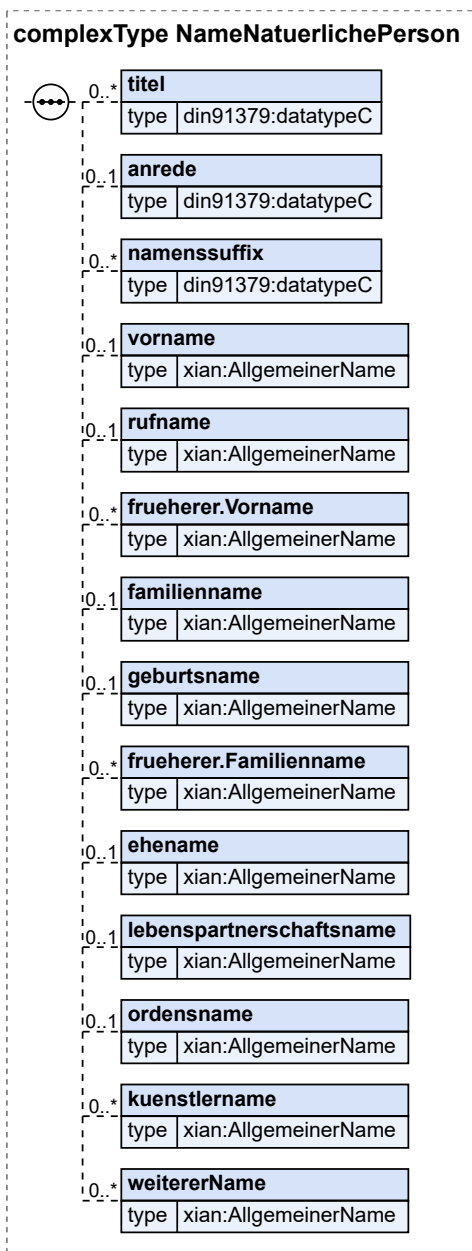


2.2.3.1 Der Name einer Natürlichen Person

Typ: **NameNatuerlichePerson**

Dieser Datentyp aggregiert die verschiedenen Namenskomponenten, die in konkreten Nachrichten auch unabhängig von dieser Struktur verwendet werden können.

Abbildung 2.14. NameNatuerlichePerson



Kindelemente von NameNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
titel	datatypeC	0..n	I.3	1276
Ein Titel ist eine akademische Namensergänzung.				
anrede	datatypeC	0..1	I.3	1276
Die Anrede ist der Namenszusatz bei der Anrede (mündlich, schriftlich) oder bei einem Anruf (fernmündlich) an eine Person.				
namenssuffix	datatypeC	0..n	I.3	1276

Kindelemente von NameNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Ein Namenssuffix ist ein Zusatz zu einem Namen, der ohne Komma hinter den Familiennamen gestellt wird.				
vorname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Vorname enthält einen Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge.				
rufname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
In diesem Element ist der Rufname der betroffenen Person anzugeben. Es sind alle zum Rufnamen gehörenden Vornamen anzugeben. Sofern in einer XAusländer-Nachricht die Übermittlung des Rufnamens vorgesehen ist, soll dieser immer angegeben werden (und nicht nur dann, wenn sich der Rufname vom ersten Vornamen unterscheidet).				
frueherer.Vorname	AllgemeinerName	0..n	I.2	1275
Es ist der Vorname (oder die Gesamtheit der Vornamen) anzugeben, den (die) die Person vor einer Namensänderung geführt hat.				
familienname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Der aktuelle Familienname. Familienname kann der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehefrau oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehefrau oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen sein.				
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt.				
frueherer.Familienname	AllgemeinerName	0..n	I.2	1275
Es ist der Familienname anzugeben, den die Person vor einer Namensänderung geführt hat. Nicht anzugeben ist der Geburtsname. Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.				
ehename	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Ehegatten einen Ehefrau führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht.				
lebenspartnerschaftsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Lebenspartner einen Lebenspartnerschaftsnamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht. Lebenspartnerschaftsname ist der Name, den die Lebenspartner durch Erklärung gegenüber der nach Landesrecht zuständigen Behörde als gemeinsamen Namen bestimmt haben (§ 3 Abs. 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes).				
ordensname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Ein Ordensname ist ein Name, der als Pseudonym von einer Ordensperson geführt wird. Es sind nur solche Ordensnamen anzugeben, die in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden dürfen.				
kuenstlername	AllgemeinerName	0..n	I.2	1275
Ein Künstlername ist ein Name, der als Pseudonym von einem Künstler geführt wird. Es sind nur solche Künstlernamen anzugeben, die in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden dürfen.				
weitererName	AllgemeinerName	0..n	I.2	1275
Ein weiterer Name ist ein Name, der nicht Bestandteil des Vor- oder Nachnamens einer Person und weder Künstlername noch Ordensname ist.				

2.2.3.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010101](#), [010102](#), [010201](#), [010202](#), [010203](#), [010205](#), [010206](#), [010301](#), [010302](#), [010303](#), [010401](#), [010402](#), [010501](#), [010502](#), [020104](#),

020105, 030101, 030102, 030107, 030110, 030113, 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110210, 111102, 170101, 170102, 170105, 170106, 170206, 171102

2.2.4 Datumsangaben im Ausländerwesen

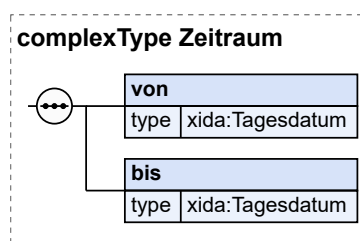
XAusländer verwendet Datentypen zu Datumsangaben aus dem Basismodul. Je nach Anforderung werden darüber hinaus spezifische W3C-Datentypen, sowie der Datentyp Zeitraum verwendet.

2.2.4.1 Zeitraum

Typ: **Zeitraum**

Mit diesem Datentyp wird ein *Zeitraum* durch zwei Zeitpunkte (**von** und **bis**) dargestellt. Der Zeitraum umfasst die Zeit zwischen diesen Zeitpunkten und schließt diese ein.

Abbildung 2.15. Zeitraum



Kindelemente von Zeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
von	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dies ist der Anfangszeitpunkt des Zeitraumes.				
bis	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dies ist der Endezeitpunkt des Zeitraumes.				

2.2.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010401, 010501, 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 030101, 030113, 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110210, 111102, 120101, 120110, 120119, 130101, 130301, 130401, 160008, 160009, 170101, 170102, 170105, 170106, 170206, 171102

2.2.5 Staat und Staatsangehörigkeit im Ausländerwesen

Zur Darstellung von Angaben über Staat und Staatsangehörigkeit wird durchgehend der Datentyp **AngabenZumStaat** verwendet.

2.2.5.1 Angaben zu Staatsangehörigkeit und Staat

Typ: **AngabenZumStaat**

Mit diesem Datentyp werden Angaben zu einer Staatsangehörigkeit und einem Staatsgebiet übermittelt. Grundlage sind die von Destatis herausgegebenen Tabellen „Staatsangehörigkeit“, die Staaten und

Staatsangehörigkeiten für aktuelle und ehemalige Staaten sowie Ersatzwerte beinhaltet, und „Staatsgebiete“, die auch unselbstständige Gebiete beinhaltet.

Für eine Beschreibung der Umfänge der beiden Codelisten wird auf die Staats- und Gebietssystematik von Destatis verwiesen unter der URL: www.destatis.de.

Bei Angaben zum Ausweisdokument gilt: Grundsätzlich wird die fachliche Angabe (Pass ausstellender Staat) durch Befüllung des Elements „Staatsangehörigkeit“ repräsentiert. Nur in den Fällen, in denen ein separates Staatsgebiet eigene Pässe ausstellt (z. B. die Britischen Überseegebiete), ist bei den Angaben zum Ausweisdokument auch das Element „Staatsgebiet“ zu befüllen. Dies ist genau dann der Fall, wenn der Eintrag in der Tabelle Staatsangehörigkeiten mit dem Hinweis „eigene Pässe“ versehen ist.

Bei Angaben zum Staat (Herkunftsland, Staat der Geburt, Staat des Sterbeorts) gilt: Bei der Übermittlung von Daten zum Herkunftsland, Staat der Geburt, Staat des Sterbeorts kann die Angabe zum „Staatsgebiet“ den Eintrag präzisieren, wenn es Teilgebiete eines Staatsgebietes gibt, die einen abweichenden, eigenständigen Code verwenden (mehr als ein Eintrag in der Tabelle Staatsgebiete zu dieser Staatsangehörigkeit). Die präzisierende Angabe ist notwendig, wenn ein souveräner Staat Pässe eines anderen Staates verwendet (erkennbar am Hinweis „Staatsgebiet“ in der Tabelle Staatsgebiete - z. B. Cookinseln). Die Angabe kann zudem erfolgen, wenn ein separates Gebiet einem Gesamtstaat zuzurechnen ist (kein Hinweis „Staatsgebiet“ in der Tabelle Staatsgebiete - z. B. Grönland).

Bei Angaben zur Staatsangehörigkeit gilt: Werden mit dem Datentyp Angaben zur Staatsangehörigkeit übermittelt, so ist lediglich das Element „Staat/Staatsangehörigkeit“ relevant. Angaben im Element „Staatsgebiet“ sind zu ignorieren.

Beispiele für die Verwendung des Datentyps

Bei Angaben zum Ausweisdokument:

Staatsangehörigkeit/Staat	Staatsgebiet	Hinweis bei Angaben zum Staatsgebiet
185 (britisch-BOTC/Britische Überseegebiete)		ohne Angabe des Staatsgebiets fachlich nicht verwertbar - Gebiete innerhalb der Gebietsgruppe stellen eigene Pässe aus
185 (britisch-BOTC/Britische Überseegebiete)	539 (Britisches Antarktis-Territorium)	erforderliche Angabe - unselbstständiges Gebiet mit eigenem Pass
126 (dänisch/Dänemark)	126 (Dänemark)	zulässige Angabe
126 (dänisch/Dänemark)	342 (Grönland)	unzulässige Angabe - Staatsgebiet hat keinen eigenen Pass

Bei Angaben zum Staat (Herkunftsland, Staat der Geburt, Staat des Sterbeorts):

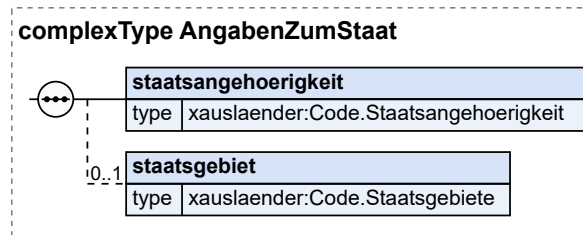
Staatsangehörigkeit/Staat	Staatsgebiet	Hinweis bei Angaben zum Staatsgebiet
185 (britisch-BOTC/Britische Überseegebiete)		zulässige Angabe - aber ungenau
126 (dänisch/Dänemark)	342 (Grönland)	zulässige Angabe
536 (neuseeländisch/Neuseeland)	527 (Cook-Inseln)	erforderliche Angabe - eigener Staat

Bei Angaben zur Staatsangehörigkeit:

Staatsangehörigkeit/Staat	Staatsgebiet	Hinweis bei Angaben zum Staatsgebiet
185 (britisch-BOTC/Britische Überseegebiete)	539 (Britisches Antarktis-Territorium)	Angabe in der Meldung wird vom Leser ignoriert

Staatsangehörigkeit/Staat	Staatsgebiet	Hinweis bei Angaben zum <i>Staatsgebiet</i>
126 (dänisch/Dänemark)	342 (Grönland)	
126 (dänisch/Dänemark)		

Abbildung 2.16. AngabenZumStaat



Kindelemente von AngabenZumStaat				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	1	F.2.232	1222
staatsgebiet	Code.Staatsgebiete	0..1	F.2.233	1223

2.2.5.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010101](#), [010102](#), [010201](#), [010202](#), [010203](#), [010205](#), [010206](#), [010301](#), [010302](#), [010303](#), [010401](#), [010402](#), [010501](#), [010502](#), [020101](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020111](#), [020112](#), [020113](#), [020114](#), [030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030112](#), [030113](#), [030201](#), [030402](#), [030409](#), [070001](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [070011](#), [080001](#), [080010](#), [090001](#), [090003](#), [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [100001](#), [100003](#), [100005](#), [100011](#), [100012](#), [100103](#), [100105](#), [100112](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110104](#), [110105](#), [110106](#), [110201](#), [110202](#), [110203](#), [110204](#), [110205](#), [110206](#), [110207](#), [110208](#), [110209](#), [110210](#), [110213](#), [110301](#), [110302](#), [110303](#), [110401](#), [110402](#), [110403](#), [110501](#), [110601](#), [110602](#), [110603](#), [110604](#), [110605](#), [110606](#), [110607](#), [110608](#), [111101](#), [111102](#), [111201](#), [111202](#), [111205](#), [111206](#), [111207](#), [111208](#), [111209](#), [111211](#), [111401](#), [111402](#), [111501](#), [111601](#), [111602](#), [111603](#), [111604](#), [120101](#), [120104](#), [120105](#), [120106](#), [120107](#), [120108](#), [120109](#), [120110](#), [120112](#), [120113](#), [120115](#), [120117](#), [120118](#), [120119](#), [120120](#), [120121](#), [120201](#), [120204](#), [120205](#), [120208](#), [120209](#), [120210](#), [130101](#), [130201](#), [130301](#), [130401](#), [140004](#), [140005](#), [140008](#), [140010](#), [160008](#), [160009](#), [160101](#), [160102](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170201](#), [170202](#), [170203](#), [170204](#), [170205](#), [170206](#), [170207](#), [170209](#), [170213](#), [170214](#), [170301](#), [170302](#), [170303](#), [170401](#), [170402](#), [170403](#), [170501](#), [170601](#), [170602](#), [170603](#), [170604](#), [170605](#), [170606](#), [170607](#), [170608](#), [170609](#), [170610](#), [170611](#), [171101](#), [171102](#), [171103](#), [171201](#), [171202](#), [171205](#), [171206](#), [171207](#), [171208](#), [171209](#), [171211](#), [171401](#), [171402](#), [171501](#), [171601](#), [171602](#), [171603](#), [171604](#)

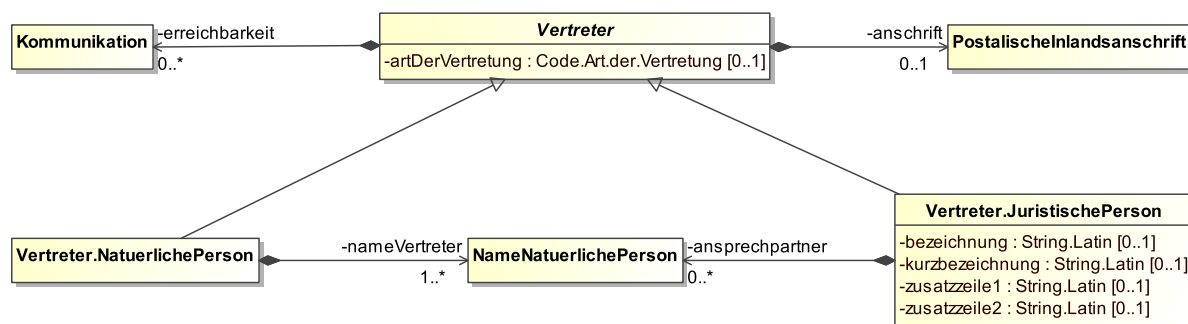
2.2.6 Die Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person

Das Recht der Vertretung ist im Bürgerlichen Gesetzbuch geregelt. Die dort vorgenommene Unterscheidung zwischen gesetzlicher und rechtsgeschäftlicher Vertretung ist jedoch für die Nachrichtenübermittlung im Ausländerwesen nicht bedeutsam. In diesem Zusammenhang ist vielmehr wichtig, ob es sich beim Vertreter um eine natürliche Person oder eine juristische Person handelt, um die entsprechenden

Kommunikationsparameter korrekt auszuwählen. Weiterhin kann die Art der Vertretung übermittelt werden.

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in [Abbildung 2.17 auf Seite 27](#) dargestellten Komplex der Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person.

Abbildung 2.17. Das Teilmodell Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person



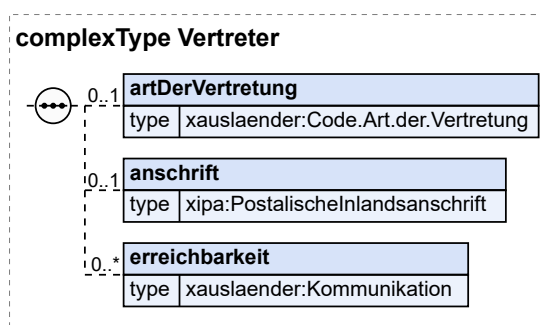
2.2.6.1 Vertreter

Typ: **Vertreter** (abstrakt)

Der complexType **type.Votreter** ist abstrakt, d. h. von ihm gibt es keine Exemplare. Er wird also nicht selbst instantiiert.

Ein Vertreter kann eine natürliche oder juristische Person sein und unterschiedliche Arten der Vertretung ausüben.

Abbildung 2.18. Vertreter



Kindelemente von Vertreter				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
artDerVertretung	Code.Art.der.Vertretung	0..1	F.2.4	1168
Hier werden die möglichen Arten der Vertretung definiert.				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift	0..1	I.2	1275
erreichbarkeit	Kommunikation	0..n	2.2.10.2	43
Mit diesem Element können Informationen zur Erreichbarkeit des Vertreters mitgeteilt werden.				

2.2.6.1.1 Nutzung des Datentyps

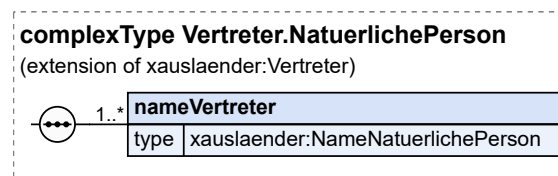
Von diesem Typ leiten ab: [Vertreter.JuristischePerson](#), [Vertreter.NatuerlichePerson](#)

2.2.6.2 Die Vertretung durch eine natürliche Person

Typ: **Vertreter.NatuerlichePerson**

Wenn es sich bei dem Vertreter um eine natürliche Person handelt, ist dieses Element zu verwenden.

Abbildung 2.19. Vertreter.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Vertreter** (siehe [Abschnitt 2.2.6.1 auf Seite 27](#)).

Kindelement von Vertreter.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nameVertreter	NameNatuerlichePerson	1..n	2.2.3.1	21
Mit diesem Element wird der Name eines gesetzlichen Vertreters übermittelt.				

2.2.6.2.1 Nutzung des Datentyps

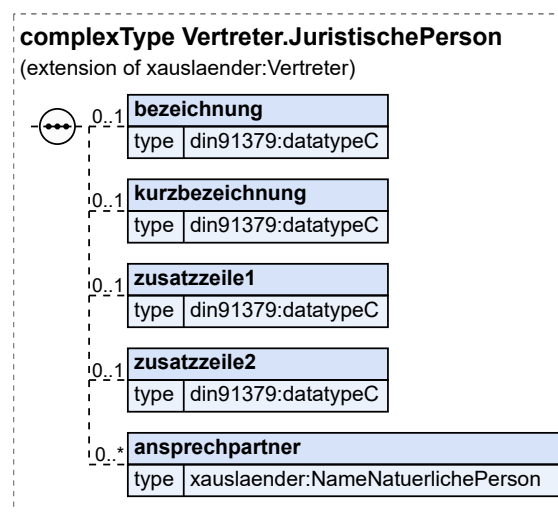
Von diesem Typ leiten ab: [Vertreter.NatuerlichePerson.MBABH](#)

2.2.6.3 Die Vertretung durch eine juristische Person

Typ: **Vertreter.JuristischePerson**

Wenn es sich bei dem Vertreter um eine juristische Person handelt, ist dieses Element zu verwenden.

Abbildung 2.20. Vertreter.JuristischePerson



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Vertreter** (siehe [Abschnitt 2.2.6.1 auf Seite 27](#)).

Kindelemente von Vertreter.JuristischePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Institution der juristischen Vertretung bezeichnet, z. B. „Jugendamt der Landeshauptstadt München“.				
kurzbezeichnung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element kann eine Kurzbezeichnung der Institution angegeben werden, z. B. „SOZ-II/3“.				
zusatzzeile1	datatypeC	0..1	I.3	1276
Evtl. erforderlich für eine weitere Differenzierung innerhalb der Behörde bzw. des Vereins.				
zusatzzeile2	datatypeC	0..1	I.3	1276
Evtl. erforderlich für eine weitere Differenzierung innerhalb der Behörde bzw. des Vereins.				
ansprechpartner	NameNatuerlichePerson	0..n	2.2.3.1	21
Sofern auf Seiten des juristischen Vertreters eine Person als Ansprechpartner benannt werden kann, ist mit diesem Element ihr Name zu übermitteln.				

2.2.6.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030101](#), [030110](#), [030113](#)

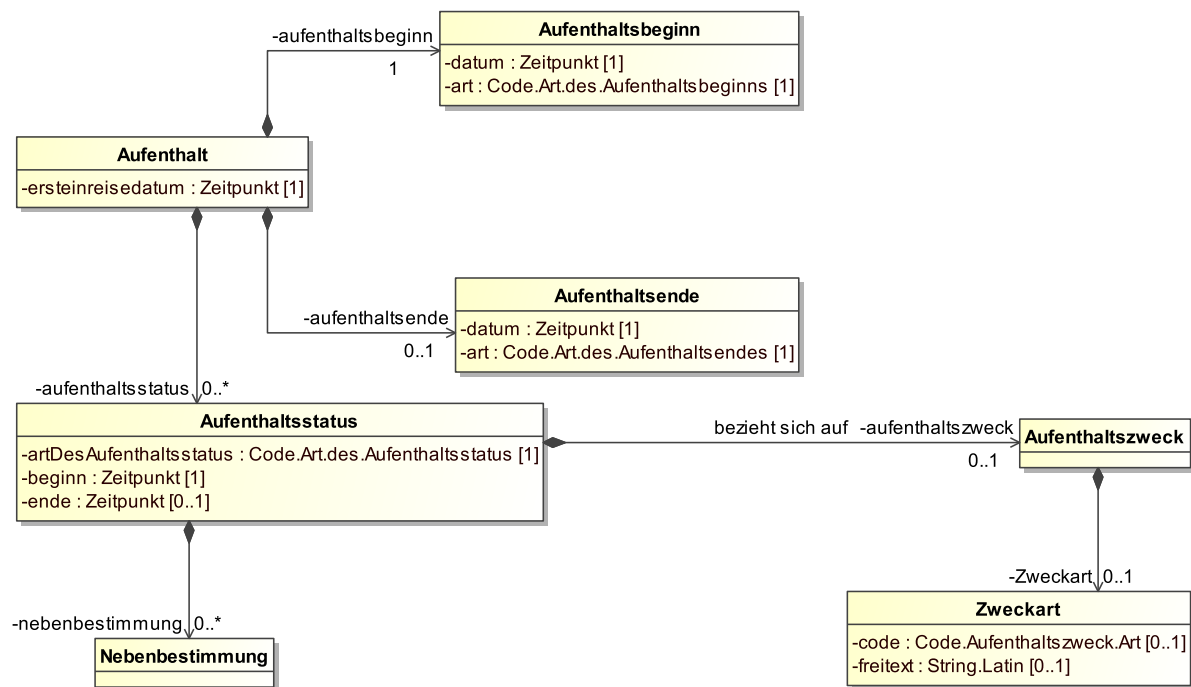
2.2.7 Der Komplex „Aufenthalt“

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in [Abbildung 2.21 auf Seite 30](#) dargestellten Komplex „Aufenthalt“.

Der *Aufenthalt* umfasst den Zeitraum in dem sich ein Ausländer ununterbrochen im Bundesgebiet aufhält. Der Zeitraum kann sowohl Zeiträume eines legalen Aufenthaltes als auch Zeiträume ohne Aufenthaltsgenehmigung beinhalten. Zeiträume einer kurzen Abwesenheit (z. B. Urlaub) unterbrechen den Aufenthalt im Sinne dieser Definition grundsätzlich nicht.

Jeder legale Aufenthalt basiert auf einem näher zu bezeichnenden Aufenthaltsrecht, welches wiederum einem bestimmten Aufenthaltswert dient. Darüber hinaus gibt es unrechtmäßige Aufenthalte (z. B. Illegale, Duldungen).

Alle Aufenthalte werden unter dem neutralen Begriff Aufenthaltsstatus geführt. In Abhängigkeit des Aufenthaltswertes kann der Aufenthaltsstatus mittels Nebenbestimmungen (z. B. Auflagen) näher bestimmt bzw. ausgestaltet sein. Auch die jeweils beschreibenden (konkreten) Daten bzw. Attribute können übermittelt werden.

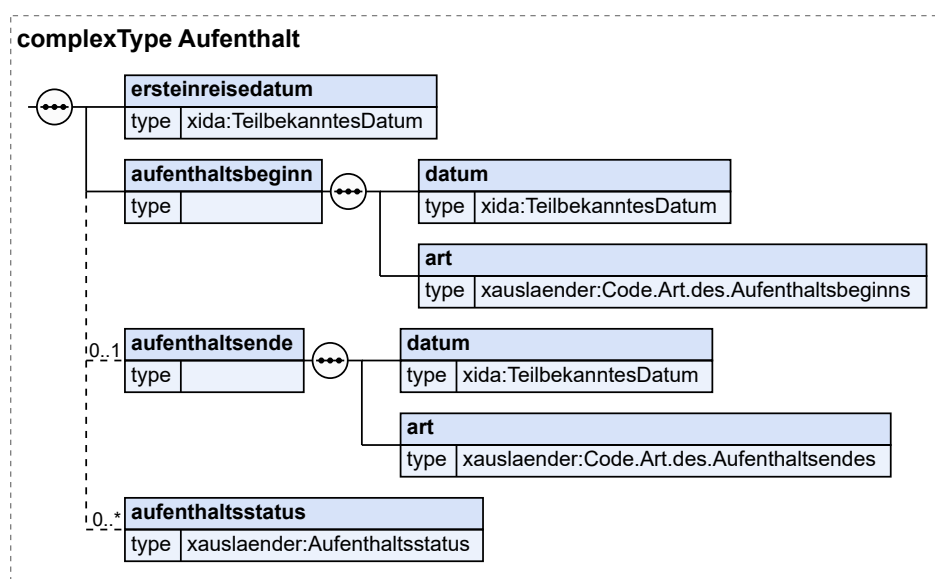
Abbildung 2.21. Das Teilmodell *Aufenthalt*

2.2.7.1 Aufenthalt

Typ: **Aufenthalt**

Der Aufenthalt beschreibt die Dauer der physischen Anwesenheit des Ausländers in der Bundesrepublik Deutschland. Ein Aufenthalt wird im Allgemeinen nicht durch eine Abwesenheit unter sechs Monaten unterbrochen.

Abbildung 2.22. Aufenthalt



Kindelemente von Aufenthalt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ersteinreisedatum	<code>TeilbekanntesDatum</code>	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ersteinreisedatum des Ausländers bezeichnet.				
aufenthaltsbeginn		1		
Mit diesem Element werden Informationen über den Beginn des Aufenthaltes mitgeteilt.				
datum	<code>TeilbekanntesDatum</code>	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Beginndatum des Aufenthaltes des Ausländers im Bundesgebiet bezeichnet. Nur im Falle des ersten Aufenthaltes sind Beginndatum und „Ersteinreisedatum“ identisch.				
art	<code>Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns</code>	1	F.2.5	1169
Mit diesem Element wird die Art des Aufenthaltsbeginns spezifiziert.				
aufenthaltsende		0..1		
Mit diesem Element werden Informationen über das Ende des Aufenthaltes mitgeteilt.				
Die Angabe des Datums ist wichtig, um Fristen festlegen zu können. Dies bezieht sich z. B. auf die Aufbewahrungsfristen von behördlichen Akten und Datensätzen oder Feststellung des Rechts auf Wiederkehr (§ 37 AufenthG).				
datum	<code>TeilbekanntesDatum</code>	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Endedatum des Aufenthaltes des Ausländers im Bundesgebiet bezeichnet.				
art	<code>Code.Art.des.Aufenthaltsendes</code>	1	F.2.6	1169
Dieses Element ist nur dann vorhanden, wenn der Aufenthalt durch eine Ausreise beendet wurde, d. h. bei dem Endeereignis handelt es sich um eine Ausreise.				
aufenthaltsstatus	<code>Aufenthaltsstatus</code>	0..n	2.2.7.2	31

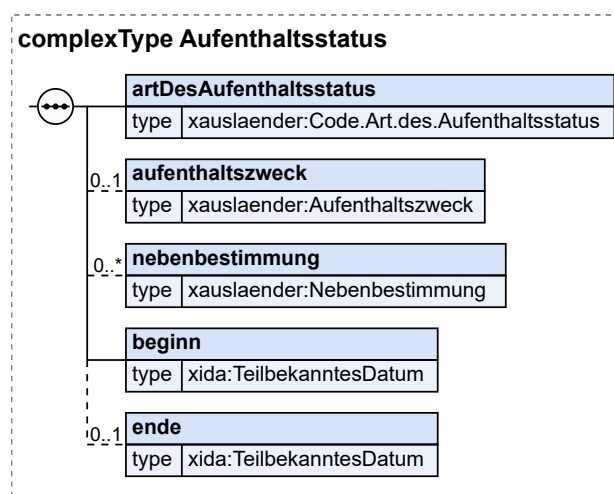
2.2.7.1.1 Nutzung des Datentyps

2.2.7.2 Aufenthaltsstatus

Typ: **Aufenthaltsstatus**

Dieses Element beinhaltet Angaben zur rechtlichen Qualität des Aufenthaltes. Dies umfasst Angaben zur Art des Aufenthaltsstatus, zum Aufenthaltszweck und zu eventuellen Nebenbestimmungen.

Abbildung 2.23. Aufenthaltsstatus



Kindelemente von Aufenthaltsstatus				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
artDesAufenthaltsstatus	Code.Art.des.Aufenthaltsstatus	1	F.2.7	1169
In diesem Element wird die konkrete Art des Aufenthaltsstatus für einen bestimmten Aufenthalt mitgeteilt.				
aufenthaltszweck	Aufenthaltszweck	0..1	2.2.8.2	35
nebenbestimmung	Nebenbestimmung	0..n	2.2.11.1	44
beginn	TeilbekanntesDatum	1	I.2	1275
Das Element beschreibt den Zeitpunkt ab dem ein Aufenthaltsstatus gilt.				
ende	TeilbekanntesDatum	0..1	I.2	1275
Das Element beschreibt den Zeitpunkt ab dem ein Aufenthaltsstatus endet.				

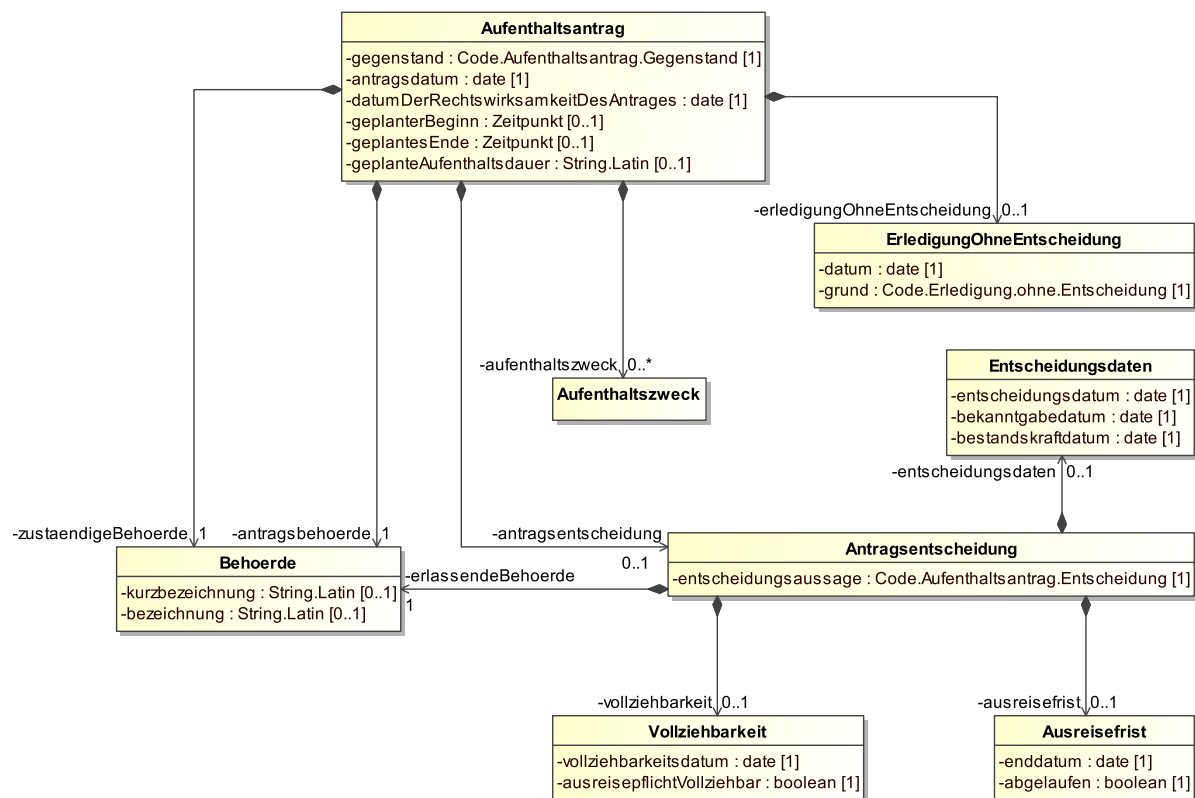
2.2.7.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010501](#)

2.2.8 Der Komplex „Aufenthaltsantrag“

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in [Abbildung 2.24 auf Seite 33](#) dargestellten Komplex „Aufenthaltsantrag“.

In diesem Teilmodell wird der Zusammenhang zwischen Aufenthaltsantrag und Antragsentscheidung beschrieben. Über jeden von einem Ausländer gestellten Antrag zur Genehmigung seines Aufenthalts ist von der zuständigen Behörde (Ausländerbehörde, Auslandsvertretung) zu entscheiden. Etwaige Rechtsmittel gegen die Entscheidung werden nicht in diesem Komplex behandelt.

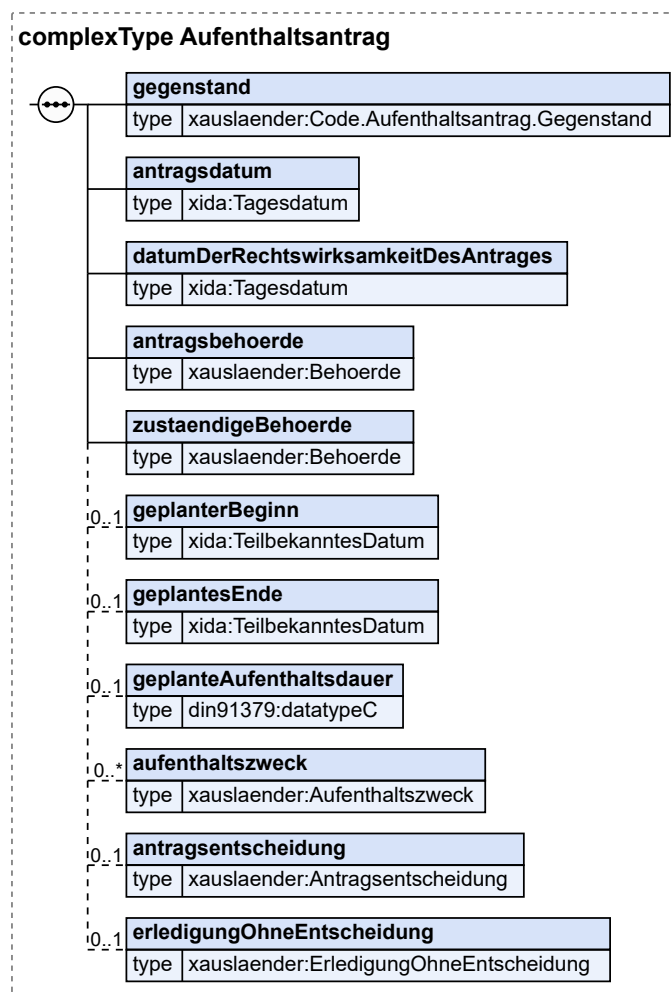
Abbildung 2.24. Das Teilmodell *Aufenthaltsantrag*

2.2.8.1 Aufenthaltsantrag

Typ: **Aufenthaltsantrag**

Dieser Datentyp wird verwendet, wenn ein Ausländer einen Antrag zur Genehmigung seines Aufenthaltes stellt oder eine Antragsfiktion (z. B. Geburt eines ausländischen Kindes im Bundesgebiet (§ 33 AufenthG) bzw. Kinder von Asylantragstellern (§ 14a AsylG)) ausgelöst wird.

Abbildung 2.25. Aufenthaltsantrag



Kindelemente von Aufenthaltsantrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gegenstand	Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand	1	F.2.36	1176
Der Gegenstand eines Aufenthaltsantrages gibt die Art des beantragten Aufenthaltsrechtes wieder.				
antragsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dies ist das Datum, an dem der Antrag vom Antragsteller schriftlich verfasst oder der zuständigen Behörde gegenüber mündlich geäußert wurde.				
Mit dem Antragsdatum ist noch keine Aussage über die Rechtswirksamkeit verbunden.				
datumDerRechtswirksamkeitDesAntrages	Tagesdatum	1	I.2	1275
Hiermit wird das Datum bezeichnet, zu dem der Antrag rechtswirksam wird (Datum der mündlichen Antragstellung oder des Eingangs des schriftlich gestellten Antrages bei der zuständigen Behörde). – Ein Antrag wird entsprechend der allgemeinen Regeln des § 130 BGB mit Zugang bei der zuständigen Behörde rechtswirksam. Hierdurch können Rechte und Pflichten für die Beteiligten entstehen.				
antragsbehoerde	Behoerde	1	2.2.9.1	39

Kindelemente von Aufenthaltsantrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Bei dieser Behörde ist der Antrag eingegangen.				
zustaeendigeBehoeerde	Behoeerde	1	2.2.9.1	39
Die örtlich und sachlich zuständige Behörde ist die Behörde, die zur Bearbeitung des Aufenthaltsantrages verpflichtet ist.				
geplanterBeginn	TeilbekanntesDatum	0..1	1.2	1275
Hierbei handelt es sich um den gewünschten Beginn des Aufenthaltes. Die Angabe ist insbesondere bei der Beantragung eines Visums von Bedeutung.				
geplantesEnde	TeilbekanntesDatum	0..1	1.2	1275
Hierbei handelt es sich um das Datum, an dem der Aufenthalt voraussichtlich enden wird. Dies ist z. B. das Endedatum eines befristeten Arbeitsvertrages, des voraussichtlichen Abschlusses eines Studiums, einer Au-Pair-Tätigkeit, eines Schulaufenthaltes.				
geplanteAufenthaltsdauer	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die beabsichtigte Verweildauer im Bundesgebiet angegeben, wenn das geplante Ende nicht als Datum angegeben werden kann, z. B. „Studium“, „medizinische Behandlung“, „Erteilung eines Visums“, etc.				
aufenthaltszweck	Aufenthaltszweck	0..n	2.2.8.2	35
antragsentscheidung	Antragsentscheidung	0..1	2.2.8.3	36
Die Antragsentscheidung dokumentiert die Erteilung oder Nichterteilung des Aufenthaltsrechtes.				
erledigungOhneEntscheidung	ErledigungOhneEntscheidung	0..1	2.2.8.4	37

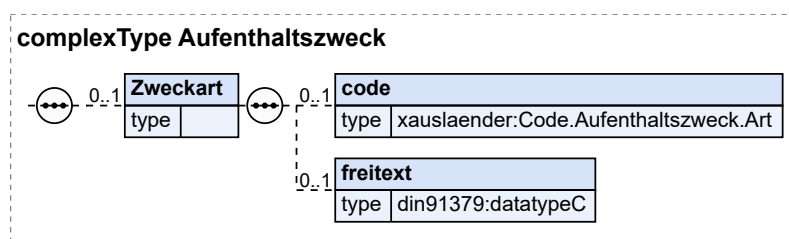
2.2.8.1.1 Nutzung des Datentyps

2.2.8.2 Aufenthaltszweck

Typ: **Aufenthaltszweck**

Der Aufenthaltszweck gibt Auskunft über den Grund für die Beantragung eines Aufenthaltsrechtes.

Abbildung 2.26. Aufenthaltszweck



Kindelement von Aufenthaltszweck				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Zweckart		0..1		
Dieses Element beschreibt die Zweckart des Aufenthalts entweder als Schlüssel oder als Freitext.				
code	Code.Aufenthaltszweck.Art	0..1	F.2.37	1176
Die definierten Aufenthaltszwecke sind der Schlüsseltabelle zu entnehmen. Nur bei Vorliegen der Aufenthaltszweckart „Sonstige“ ist ein Freitext zu übermitteln.				

Kindelement von Aufenthaltswitzweck				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
freitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Alle Aufenthaltswitzwecke, für die es keinen Code gibt, sind in diesem Element als Freitext abzubilden (§ 7 Abs. 1 Satz 3 AufenthG).				

2.2.8.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010501](#)

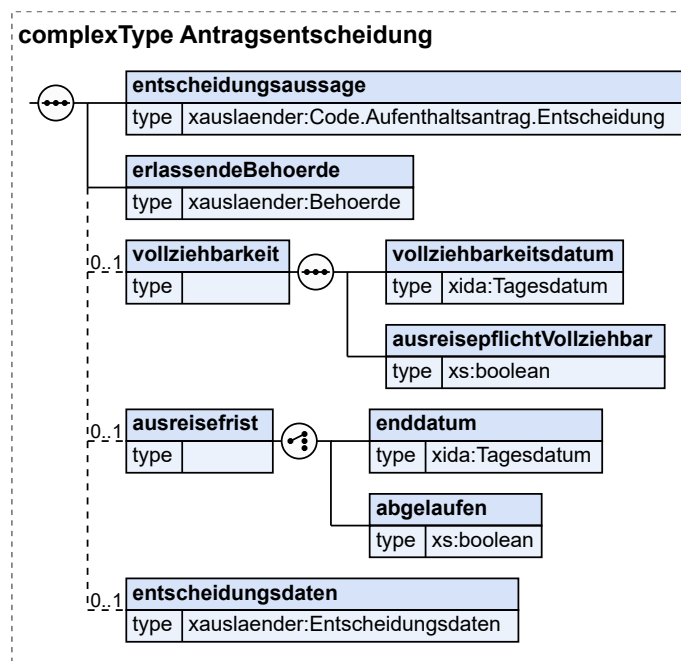
2.2.8.3 Antragsentscheidung

Typ: **Antragsentscheidung**

Eine Antragsentscheidung ist das Ergebnis des Verwaltungshandelns, das durch einen Aufenthaltsantrag ausgelöst wird.

Im Falle einer Ablehnung ist der Ausländer zur Ausreise verpflichtet, sofern er nicht im Besitz eines anderen Aufenthaltsrechtes ist. Es kann aber im Rahmen des Rechtsmittelverfahrens die aufschiebende Wirkung des Rechtsmittels angeordnet werden (§ 80 Abs. 4 und 5 VwGO). In diesem Fall bleibt die Ausreisepflicht bestehen, ist aber nicht vollziehbar.

Abbildung 2.27. Antragsentscheidung



Kindelemente von Antragsentscheidung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
entscheidungsaussage	Code.Aufenthaltsantrag. Entscheidung	1	F.2.35	1176
Das Element gibt an, mit welchem Ergebnis die Behörde entschieden hat.				

Kindelemente von Antragsentscheidung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlassendeBehoerde	Behoerde	1	2.2.9.1	39
Die erlassende Behörde ist die Behörde, die die Entscheidung getroffen hat.				
vollziehbarkeit		0..1		
Mit diesem Element werden Angaben zur Vollziehbarkeit übermittelt.				
Es liegt nur dann vor, wenn eine negative vollziehbare Entscheidung ergangen ist.				
vollziehbarkeitsdatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Das Element bezeichnet das Datum, an dem die in der Entscheidung definierte Maßnahme umgesetzt werden darf. Dies kann vor Eintritt der Bestandskraft sein.				
ausreisepflichtVollziehbar	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob die Ausreisepflicht durchgesetzt werden kann (§ 58 Abs 2 AufenthG).				
ausreisefrist		0..1		
Mit diesem Element wird die in der Entscheidung festgesetzte Frist zur freiwilligen Ausreise übermittelt oder eine Aussage darüber getroffen, ob diese Frist bereits abgelaufen ist.				
[C1/2] enddatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Dieses Element beschreibt das genaue Enddatum der Ausreisefrist.				
[C2/2] abgelaufen	xs:boolean	1		
Durch die Übermittlung dieses Elements wird ausgedrückt, dass die Ausreisefrist noch nicht abgelaufen ist. Das genaue Fristende läßt sich zum Zeitpunkt der Übermittlung noch nicht bestimmen. Daher darf hier nur der Wert 'false' übermittelt werden.				
entscheidungsdaten	Entscheidungsdaten	0..1	2.2.8.5	38

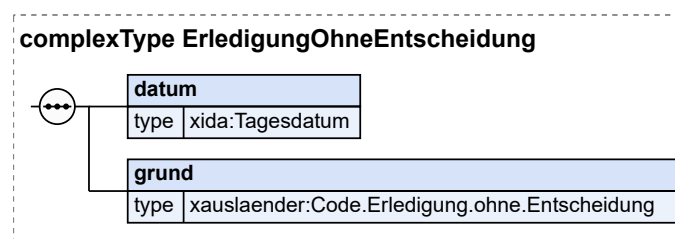
2.2.8.3.1 Nutzung des Datentyps

2.2.8.4 Erledigung ohne Entscheidung

Typ: **ErledigungOhneEntscheidung**

Mit diesem Element wird die Erledigung eines Antrages durch die in der Codeliste genannten Gründe beschrieben. Es wird nur verwendet, wenn zu dem Antrag keine Entscheidung mehr erfolgen muss.

Abbildung 2.28. ErledigungOhneEntscheidung



Kindelemente von ErledigungOhneEntscheidung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datum	Tagesdatum	1	1.2	1275

Kindelemente von ErledigungOhneEntscheidung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Element beschreibt das Datum der Kenntnisaufnahme des Erledigungsgrundes.				
grund	<code>Code.Erledigung.ohne.Entscheidung</code>	1	F.2.136	1199
Dieses Element gibt an, in welchen Fällen sich ein Aufenthaltsantrag ohne die Erteilung einer Entscheidung erledigt.				

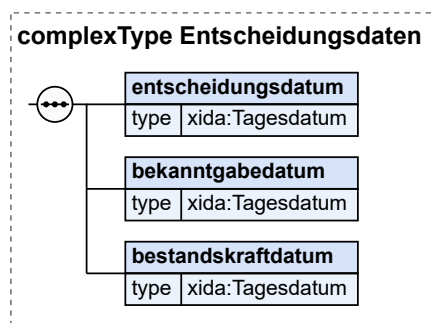
2.2.8.4.1 Nutzung des Datentyps

2.2.8.5 Entscheidungsdaten

Typ: **Entscheidungsdaten**

Eine Entscheidung ist eine bewusste Wahl zwischen Alternativen oder zwischen mehreren unterschiedlichen Varianten anhand bestimmter Präferenzen. Mit diesem Element können formale Daten - insbesondere Zeitpunkte - zu den „Meilensteinen“ übermittelt werden, die eine Entscheidung im Verfahren (Verwaltungsakt) chronologisch „durchläuft“. Mit einer Entscheidung wird i.d.R. beabsichtigt, ein Verwaltungsverfahren abzuschließen.

Abbildung 2.29. Entscheidungsdaten



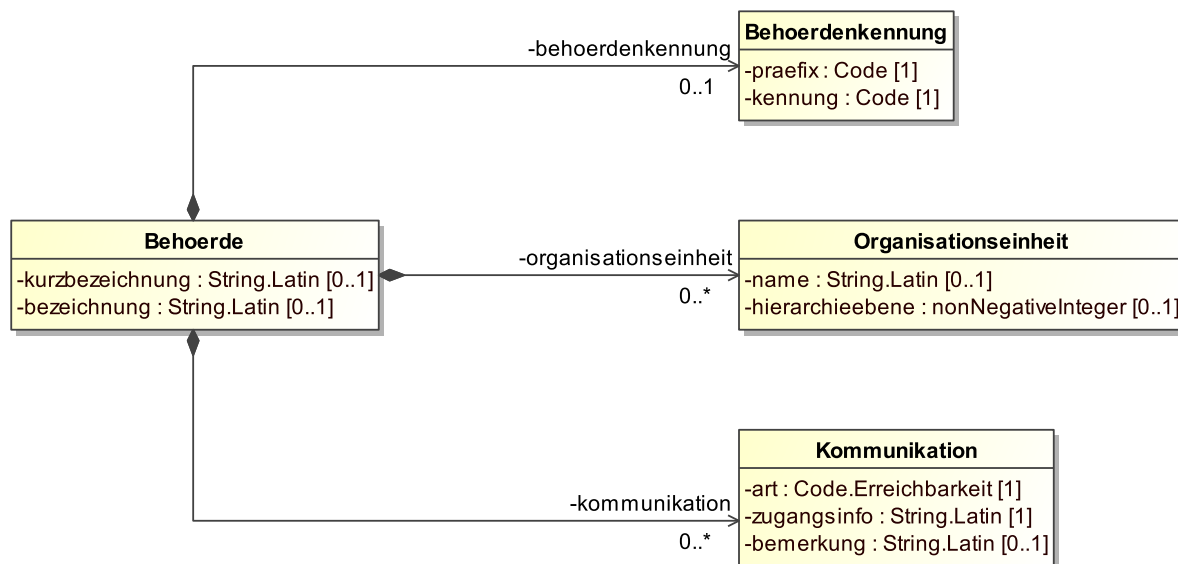
Kindelemente von Entscheidungsdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
entscheidungsdatum	<code>Tagesdatum</code>	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Entscheidung übermittelt.				
bekanntgabedatum	<code>Tagesdatum</code>	1	I.2	1275
Dieses Element beschreibt das Datum der Zustellung der Entscheidung. Am Tag nach der Zustellung beginnt die Rechtsmittelfrist.				
bestandskraftdatum	<code>Tagesdatum</code>	1	I.2	1275
Das Element bezeichnet das Datum, zu dem die Antragsentscheidung unanfechtbar ist.				

2.2.8.5.1 Nutzung des Datentyps

2.2.9 Angaben zu Behörden

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in [Abbildung 2.30 auf Seite 39](#) dargestellten Bereich der „Behörden“.

Abbildung 2.30. Das Teilmodell Behörden

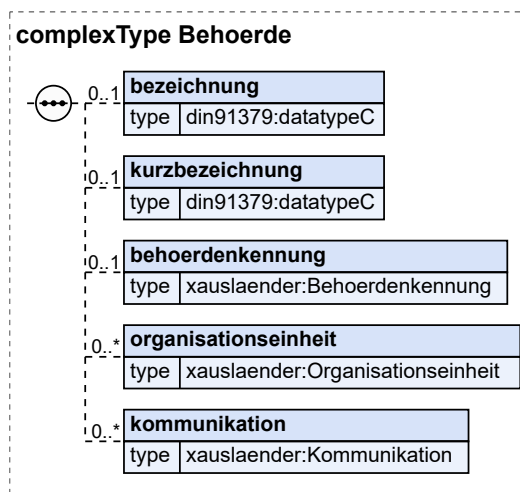


2.2.9.1 Die Behörde

Typ: **Behoerde**

Eine Behörde ist jede Stelle, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt (§ 1 Abs. 4 VwVfG).

Abbildung 2.31. Behoerde



Kindelemente von Behoerde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	datatypeC	0..1	I.3	1276

Kindelemente von Behoerde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird eine Behörde bezeichnet, z. B. „Jugendamt der Landeshauptstadt München“.				
kurzbezeichnung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element kann eine Kurzbezeichnung der handelnden Stelle der Behörde angegeben werden, z. B. „SOZ-II/3“.				
behoerdenkennung	Behoerdenkennung	0..1	2.2.9.2	40
organisationseinheit	Organisationseinheit	0..n	2.2.9.3	41
kommunikation	Kommunikation	0..n	2.2.10.2	43

2.2.9.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020104](#), [020105](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020113](#), [030101](#), [030113](#), [070003](#), [070005](#), [070006](#), [070012](#), [070015](#), [080003](#), [080005](#), [080012](#), [080015](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110105](#), [110106](#), [110206](#), [110208](#), [110209](#), [110210](#), [111102](#), [120101](#), [120110](#), [120119](#), [160008](#), [160009](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170206](#), [170209](#), [171102](#)

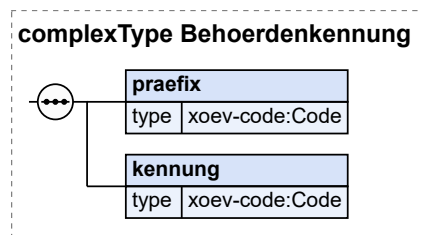
2.2.9.2 Behördenkennung

Typ: **Behoerdenkennung**

Die Behördenkennung dient zur eindeutigen Identifikation einer Behörde zur Unterscheidung von anderen Behörden.

Ein Beispiel für die Nutzung: Bei einer Identifikation von Behörden auf kommunaler Ebene anhand des amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS) der Gemeinde, für die die Behörde zuständig ist, lautet der Präfix „ags:“, die Kennung ist dann der AGS der jeweiligen Gemeinde. Der AGS ist nicht in allen Fällen geeignet, um eine Behörde eindeutig zu identifizieren. Dies ist z. B. bei Behörden mit mehreren Standorten in einer Gemeinde der Fall.

Abbildung 2.32. Behoerdenkennung



Kindelemente von Behoerdenkennung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
praefix	Code	1	I.3	1276
Der Praefix bezeichnet ein Element von Behördenkennungen.				
So werden beispielsweise alle Behördenkennungen der Behörden, die anhand des amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS) identifiziert werden können, den Präfix „ags:“ erhalten.				

Kindelemente von Behoerdenkennung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kennung	Code	1	I.3	1276
Schlüssel zur eindeutigen Identifikation einer Behörde.				
Die Kennung kennzeichnet eine Behörde ggf. innerhalb des durch den Präfix bezeichneten Elementes eindeutig.				

2.2.9.2.1 Nutzung des Datentyps

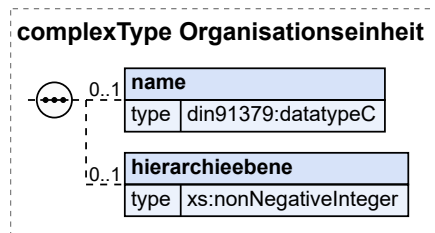
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020104](#), [020105](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020113](#), [030101](#), [030113](#), [070003](#), [070005](#), [070006](#), [070012](#), [070015](#), [080003](#), [080005](#), [080012](#), [080015](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110105](#), [110106](#), [110206](#), [110208](#), [110209](#), [110210](#), [111102](#), [120101](#), [120110](#), [120119](#), [160008](#), [160009](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170206](#), [170209](#), [171102](#)

2.2.9.3 Organisationseinheit

Typ: **Organisationseinheit**

Die Organisationseinheit fasst Angaben zur Darstellung der internen hierarchischen Organisationsstruktur einer Institution zusammen, z. B. zur Darstellung von Abteilungen, Referaten usw.

Abbildung 2.33. Organisationseinheit



Kindelemente von Organisationseinheit				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	datatypeC	0..1	I.3	1276
Bezeichnung der Organisationseinheit (genau eine Hierarchieebene).				
hierarchieebene	xs:nonNegativeInteger	0..1		
Kennzeichnung der Hierarchieebene der Organisationseinheit.				

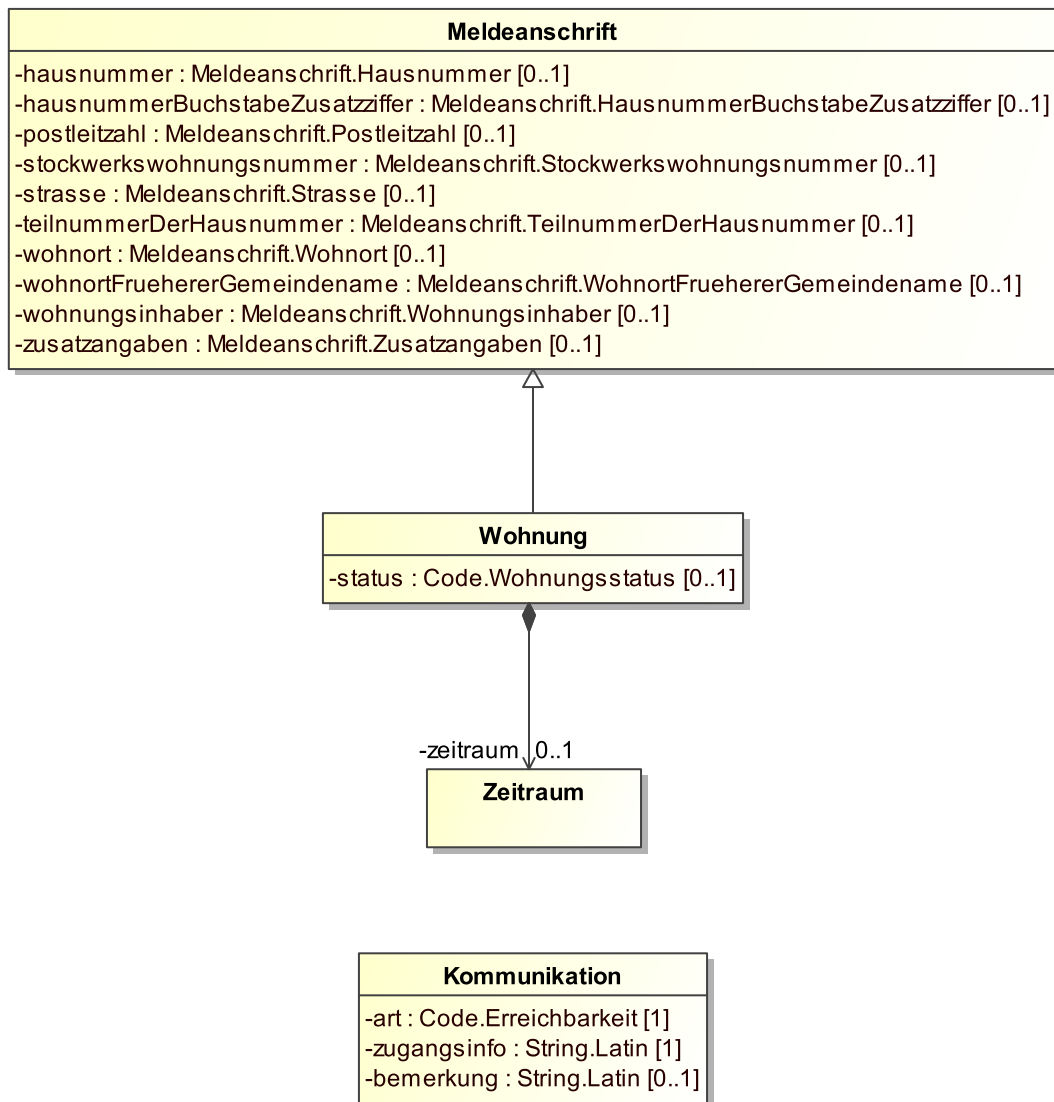
2.2.9.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020104](#), [020105](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020113](#), [030101](#), [030113](#), [070003](#), [070005](#), [070006](#), [070012](#), [070015](#), [080003](#), [080005](#), [080012](#), [080015](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110105](#), [110106](#), [110206](#), [110208](#), [110209](#), [110210](#), [111102](#), [120101](#), [120110](#), [120119](#), [160008](#), [160009](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170206](#), [170209](#), [171102](#)

2.2.10 Angaben zur Erreichbarkeit

In diesem Abschnitt beschreiben wir die in [Abbildung 2.34 auf Seite 42](#) im Zusammenhang mit der Erreichbarkeit von Personen und Behörden erforderliche Struktur. Mit der Umstellung der Anschrift auf XInneres-Basismodul (CR-2011-010) entfällt eine XAusländer spezifische Anschrift.

Abbildung 2.34. Das Teilmodell *Erreichbarkeit*

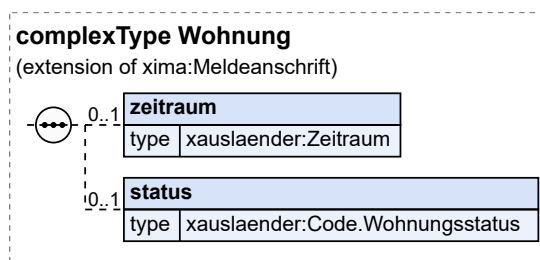


2.2.10.1 Wohnung

Typ: **wohnung**

Mit diesem Element werden Informationen zur inländischen Wohnung des Ausländers bereitgestellt. Dazu zählen neben der Anschrift auch Informationen über den Status der Wohnung sowie den Zeitraum, in dem die Wohnung bewohnt wurde/wird. Es können auch Informationen über Wohnungen übermittelt werden, in denen sich der Ausländer aufhalten könnte, z. B. die elterliche Wohnung.

Abbildung 2.35. Wohnung



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Meldeanschrift** (siehe [Abschnitt I.2 auf Seite 1275](#)).

Kindelemente von Wohnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zeitraum	Zeitraum	0..1	2.2.4.1	24
Mit diesem Kindelement wird der Zeitraum beschrieben, in dem der Ausländer die Wohnung bewohnt oder bewohnt hat.				
status	Code.Wohnungsstatus	0..1	F.2.235	1224
Mit diesem Element wird der Wohnungsstatus bezeichnet.				

2.2.10.1.1 Nutzung des Datentyps

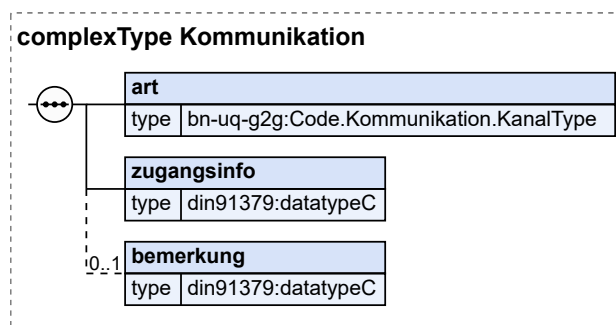
2.2.10.2 Kommunikation

Typ: **Kommunikation**

Instanzen dieses Typs werden nur benötigt, um die unterschiedlichen Kommunikationsarten (Telefon, Fax, EMail, Internet, etc) zwischen Bürger und Behörde oder Behörden untereinander abzubilden.

Damit kann beispielsweise die Erreichbarkeit eines Sachbearbeiters in einem bestimmten Prozess gewährleistet werden.

Abbildung 2.36. Kommunikation



Kindelemente von Kommunikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
art	Code.Kommunikation.KanalType	1	I.3	1276

Kindelemente von Kommunikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es wird angegeben, über welches Kommunikationsmedium (z. B. Telefon, EMail) die Erreichbarkeit gegeben ist.				
zugangsinfo	datatypeC	1	I.3	1276
Je nach Kommunikationsmedium (siehe Art) werden nähere Angaben gemacht. In der Regel werden hier Adressangaben eingetragen, etwa die Telefonnummer oder die EMail-Adresse.				
bemerkung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Eine beliebige Bemerkung zur Erreichbarkeit.				

2.2.10.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010002, 010101, 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 030101, 030102, 030107, 030110, 030113, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070019, 070022, 080001, 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199, 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110209, 110210, 111102, 111602, 111603, 111604, 120101, 120110, 120119, 160008, 160009, 160101, 170101, 170102, 170105, 170106, 170206, 170209, 171101, 171102, 171103, 171201, 171202, 171205, 171206, 171207, 171208, 171209, 171211, 171401, 171402, 171501, 171601, 171602, 171603, 171604

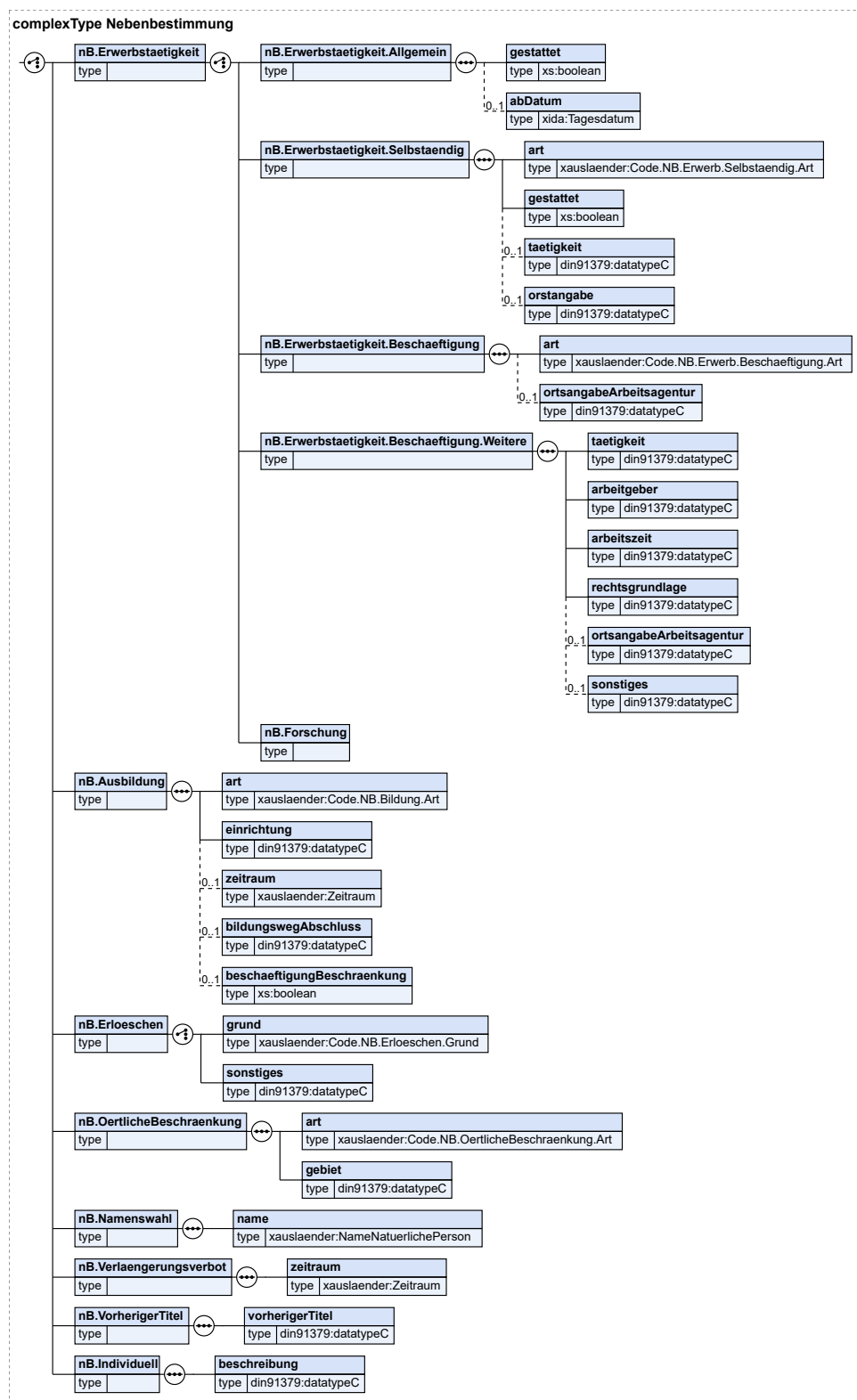
2.2.11 Angaben zu Nebenbestimmungen

2.2.11.1 Nebenbestimmung

Typ: **Nebenbestimmung**

Nebenbestimmungen sind Zusätze zum Verwaltungsakt, die einen eigenen Regelungsgehalt haben, der mit dem des Verwaltungsakts in innerem Zusammenhang steht, z. B. Regelung der Erwerbstätigkeit, räumliche Beschränkungen, Verbot der politischen Betätigung, auflösende Bedingungen.

Abbildung 2.37. Nebenbestimmung



Kindelemente von Nebenbestimmung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C1/8] nB.Erwerbstaetigkeit		1		
<p>Mit diesem Element werden Angaben zur Erwerbstätigkeit übermittelt.</p> <p>Nach Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zählen zu den Erwerbstätigen alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer) oder selbstständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben (Selbstständige, Unternehmer) oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Verwandten mitarbeiten. Personen, die lediglich eine geringfügige Tätigkeit (Mini-Job) ausüben oder als Aushilfe nur vorübergehend beschäftigt sind, zählen ebenso als Erwerbstätige wie auch Personen, die einem Ein-Euro-Job nachgehen.</p> <p>Die Zuordnung zu den Erwerbstätigen ist unabhängig von der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig vereinbarten Arbeitszeit.</p>				
[C1/5] nB.Erwerbstaetigkeit.Allgemein		1		
<p>Mit diesem Element werden Angaben zu einer grundlegenden Entscheidung übermittelt, ob eine Erwerbstätigkeit ausgeübt werden darf oder nicht.</p> <p>Erwerbstätigkeit ist der Oberbegriff für selbstständige / freiberufliche Tätigkeit einerseits und Beschäftigung nach § 7 Abs. 1 SGB IV andererseits.</p>				
gestattet	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob Erwerbstätigkeit ausgeübt werden darf.				
abDatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Dieses Element beschreibt den Zeitpunkt, von dem an eine Erwerbstätigkeit ausgeübt werden darf. Es darf nur gesetzt werden, wenn die rechtlichen Voraussetzungen für die Gestattung der Erwerbstätigkeit ab dem anzugebenden Zeitpunkt erfüllt sein werden.				
Dieses Element ist nicht zu befüllen, wenn mit dem Element Gestattet die Erwerbstätigkeit untersagt wird.				
[C2/5] nB.Erwerbstaetigkeit.Selbstaendig		1		
Mit diesem Element werden weitergehende Informationen zu Art und Umfang einer Tätigkeit übermittelt.				
art	Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art	1	F.2.201	1215
Dieses Element beschreibt die Art der selbstständigen Tätigkeit.				
gestattet	xs:boolean	1		
Dieses Element kennzeichnet, ob eine selbstständige oder freiberufliche Tätigkeit ausgeübt werden darf.				
taetigkeit	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element beschreibt die Tätigkeit die der Ausländer ausüben darf. Der Wert darf nicht übermittelt werden, wenn die Ausübung der selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit nicht gestattet wird.				
orstangabe	datatypeC	0..1	I.3	1276
Sofern eine selbstständige oder freiberufliche Tätigkeit gestattet ist, kann mit diesem Element das Gebiet, in dessen Bereich die Tätigkeit ausschließlich ausgeübt werden darf, übermittelt werden. Dies können z. B. Bezeichnung und/oder Anschrift der Firma sein.				
[C3/5] nB.Erwerbstaetigkeit.Beschaeftigung		1		
<p>Mit diesem Element werden Angaben zu einer Beschäftigung übermittelt.</p> <p>Der Begriff der Beschäftigung ist in Deutschland in § 7 Absatz 1 Sozialgesetzbuch (SGB) IV definiert: „Beschäftigung ist die nichtselbständige Arbeit, insbesondere in einem Arbeitsverhältnis. Anhaltspunkte für eine Beschäftigung sind eine Tätigkeit nach Weisungen und eine Eingliederung in die Arbeitsorganisation des Weisungsgebers.“</p>				

Kindelemente von Nebenbestimmung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Zentraler Bestandteil der Beschäftigung ist demnach die Weisung. Eine Tätigkeit kann also auch dann als Beschäftigung gelten, wenn sie nicht entlohnt wird.				
art	Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art	1	F.2.200	1214
Dieses Element beschreibt ob eine Beschäftigung gestattet ist bzw. unter welchen Bedingungen				
ortsangabeArbeitsagentur	datatypeC	0..1	I.3	1276
Sofern Beschäftigung gestattet ist, kann mit diesem Element die Ortsangabe zum Bezirk der Arbeitsagentur übermittelt werden, in deren Bereich die Beschäftigung ausschließlich ausgeübt werden darf.				
[C4/5] nB.Erwerbstaetigkeit.Beschaeftigung.Weitere		1		
Mit diesem Element werden weitergehende Angaben zu einer Beschäftigung übermittelt.				
Der Begriff der Beschäftigung ist in Deutschland in § 7 Absatz 1 Sozialgesetzbuch (SGB) IV definiert: „Beschäftigung ist die nichtselbständige Arbeit, insbesondere in einem Arbeitsverhältnis. Anhaltspunkte für eine Beschäftigung sind eine Tätigkeit nach Weisungen und eine Eingliederung in die Arbeitsorganisation des Weisungsgebers.“				
Zentraler Bestandteil der Beschäftigung ist demnach die Weisung. Eine Tätigkeit kann also auch dann als Beschäftigung gelten, wenn sie nicht entlohnt wird.				
taetigkeit	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Berufsbezeichnung oder genaue Beschreibung der beruflichen Tätigkeit übermittelt.				
arbeitgeber	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt alle Angaben zum Arbeitgeber, bei dem der Ausländer beschäftigt ist.				
arbeitszeit	datatypeC	1	I.3	1276
In diesem Element können detaillierte Angaben zur erlaubten Arbeitszeit übermittelt werden				
rechtsgrundlage	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element beschreibt die maßgebenden Rechtsgrundlagen.				
ortsangabeArbeitsagentur	datatypeC	0..1	I.3	1276
Sofern Beschäftigung gestattet ist, kann mit diesem Element die Ortsangabe zum Bezirk der Arbeitsagentur übermittelt werden, in deren Bereich die Beschäftigung ausschließlich ausgeübt werden darf.				
sonstiges	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element können weitere Beschränkungen zur Beschäftigung übermittelt werden, die durch die Ausländerbehörde individuell festgelegt werden.				
[C5/5] nB.Forschung		1		
Mit diesem Element wird der Vermerk „Forscher“ übermittelt.				
Der Vermerk ist in einer Aufenthaltserlaubnis (AE) eingetragen, die nach § 20 AufenthG erteilt wird oder in einem zu dieser AE gehörenden Zusatzblatt nach Anlage D 11 oder Trägervordruck nach Anlage D 1.				
[C2/8] nB.Ausbildung		1		
Mit diesem Element werden Angaben zu den Themen Bildung, Fortbildung oder Praktikum übermittelt.				
<ul style="list-style-type: none"> Bei Auswahl eines Studiums ist kein Zeitraum zu erfassen, weil sich aus der Geltungsdauer des Aufenthaltstitels (AT) der Zeitraum ergibt. Bei Auswahl eines Praktikums ist ein Praktikumsgeber zu wählen und ggf. ein Zeitraum. Bei Auswahl eines Schulbesuches ist ausschließlich der Name der Schule zu erfassen. Bei Auswahl eines Sprachkurses ist ausschließlich der Name des Bildungsinstitutes zu erfassen. 				

Kindelemente von Nebenbestimmung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
art	<code>Code.NB.Bildung.Art</code>	1	F.2.198	1214
Dieses Element beschreibt die Art eines Bildungsweges.				
einrichtung	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
In dem Element Einrichtung kann ein Name einer Hochschule, Universität oder z.B. auch Praktikumsstelle angegeben werden.				
zeitraum	<code>Zeitraum</code>	0..1	2.2.4.1	24
Dieses Element übermittelt den Zeitraum, in dem der Ausländer ein Praktikum absolvieren darf.				
bildungswegAbschluss	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der beabsichtigte Studiengang oder Studienabschluss übermittelt.				
beschaeftigungBeschraenkung	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob die Ausübung einer Beschäftigung, die insgesamt 90 Tage oder 180 halbe Tage im Jahr nicht überschreiten darf, sowie studentische Nebentätigkeiten gestattet sind.				
[C3/8] nB.Erloeschen		1		
Mit diesem Element werden auflösende Bedingungen des erteilten Aufenthaltstitels übermittelt.				
Die Beschreibung der auflösenden Bedingung muß hinreichend bestimmt sein, damit eindeutig festgestellt werden kann, ob die Bedingung erfüllt ist (z. B. muß die Tätigkeit des Ausländers in einer anderen Nebenbestimmung eindeutig benannt werden, wenn die Variante 01 gewählt wird).				
[C1/2] grund	<code>Code.NB.Erloeschen.Grund</code>	1	F.2.199	1214
Dieses Element beschreibt den Grund für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis.				
[C2/2] sonstiges	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element können Gründe für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis übermittelt werden, die nicht der Auswahlliste zu entnehmen sind.				
[C4/8] nB.OertlicheBeschraenkung		1		
Mit diesem Element werden alle Angaben zu einer örtlichen Beschränkung des gestatteten Aufenthalts übermittelt.				
art	<code>Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art</code>	1	F.2.203	1215
Dieses Element beschreibt die Art der örtlichen Beschränkung.				
gebiet	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Das Element beschreibt im Falle der räumlichen Beschränkung auf welches Gebiet der Aufenthalt des Ausländers beschränkt ist.				
Bei einer beschränkten Wohnsitznahme wird mit diesem Element die Anschrift und/oder das Gebiet benannt, an der der Ausländer eine Wohnung zu nehmen hat.				
Beispiele:				
<ul style="list-style-type: none"> • Stadtgebiet München • Stadtgebiet München und angrenzende Landkreise • Regierungsbezirk Oberbayern • Rhein-Kreis Neuss • Land Schleswig-Holstein • Gemeinschaftsunterkunft Breitengüßbach 				
[C5/8] nB.Namenswahl		1		
Mit diesem Element wird der Name übermittelt, den der Ausländer im deutschen Rechtsbereich führt.				

Kindelemente von Nebenbestimmung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	NameNatuerlichePerson	1	2.2.3.1	21
Dieses Element beschreibt den Namen, den der Ausländer im deutschen Rechtsbereich führt.				
[C6/8] nB.Verlaengerungsverbot		1		
Mit diesem Element wird die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis über einen bestimmten Zeitraum hinaus ausgeschlossen.				
zeitraum	Zeitraum	1	2.2.4.1	24
Mit diesem Element wird die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis über einen bestimmten Zeitraum hinaus ausgeschlossen.				
[C7/8] nB.VorherigerTitel		1		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem vorherigen Aufenthaltstitel übermittelt.				
Das Element <i>vorherigerTitel</i> bezeichnet den Aufenthaltstitel, der dem auszustellenden zeitlich voran ging. Das Element ist als Hinweis zu verstehen und ermöglicht es der ABH, den rechtmäßigen Aufenthalt über einen längeren Zeitraum nachzuvollziehen.				
vorherigerTitel	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element beschreibt den vorherigen Aufenthaltstitel eines Ausländers.				
[C8/8] nB.Individuell		1		
Mit diesem Element werden individuelle Bestimmungen übermittelt. Unstrukturierte Bestimmungen können ebenfalls in diesem Element übermittelt werden.				
beschreibung	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element ermöglicht die Übermittlung individueller Bestimmungen.				

2.2.11.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010205](#), [010501](#)

2.2.12 Gemeinsamer Zeichensatz

Als *Zeichensatzcodierung* für XAusländer wird UTF-8 festgelegt. Auf Basis der Zeichencodierung UTF-8 bzw. Unicode wurde festgelegt, den einheitlichen lateinischen Zeichensatz der Innenverwaltung zu verwenden (*String.Latin*). Dieser Zeichensatz gilt für jedes Textfeld im Fachmodul XAusländer.

Mit diesem sehr umfangreichen Zeichensatz ist es möglich, alle diakritischen Zeichen darzustellen (UTF-8 bildet – wie auch die anderen UTF-Formate – alle Unicode-Zeichen ab).

2.3 Allgemeine Datentypen

Allgemeine Datentypen sind komplexe Datentypen, welche in mehreren Fachkapiteln eingesetzt werden, jedoch keine Grundbausteine im Sinne des Informationsmodells sind. Dazu gehören zum Beispiel, die Datentypen zur Identifikation einer Person oder technische Datentypen wie Nachrichtenköpfe.

Die Beschreibung von Datentypen, die ausschließlich für die Datenübermittlung an einen bestimmten Kommunikationspartner benötigt werden, erfolgt im Abschnitt „Datentypen“ des jeweiligen Fachkapitels.

2.3.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im [Abschnitt 2.3, „Allgemeine Datentypen“](#) angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 36 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)	Nebenbestimmungen zu einem Verwaltungsakt
§ 90b AufenthG	Datenabgleich zwischen Ausländer- und Meldebehörden

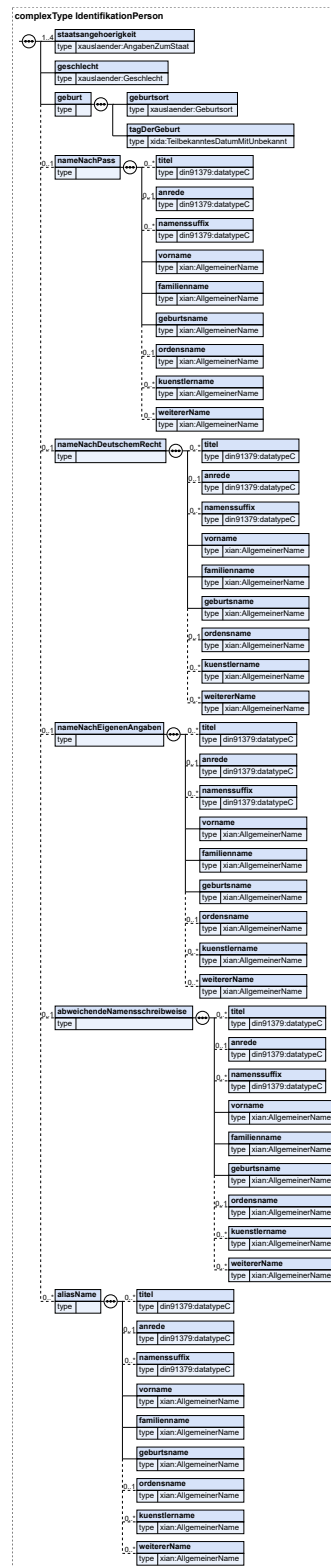
2.3.2 Typ zur Identifikation einer Natürlichen Person

Typ: **IdentifikationPerson**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person.

Beim Namen sind die Führungspersonalien (Vornamen, Familienname) der Person zu übermitteln. Diese stammen regelhaft aus dem Passdokument. Liegt ein solches nicht vor, werden die Namensangaben herangezogen, die die Person gemacht hat. Liegen weitere Namen oder Namensschreibweisen vor, sind diese ebenso zu übermitteln.

Abbildung 2.38. IdentifikationPerson



Kindelemente von IdentifikationPerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
geburt	Geburt (Basistyp)	1	2.2.2.2	13
Mit diesem Element werden der Geburtsort und das Geburtsdatum übermittelt.				
geburtsort	Geburtsort	1	2.2.2.3	14
Dies ist der Geburtsort des Betroffenen.				
tagDerGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das eigentliche Geburtsdatum spezifiziert.				
nameNachPass	NameNatuerlichePerson (Basistyp)	0..1	2.2.3.1	21
Mit diesem Element wird der Name nach Pass übermittelt. In der Regel sollte dieses Element gefüllt sein.				
titel	datatypeC	0..n	1.3	1276
anrede	datatypeC	0..1	1.3	1276
namenssuffix	datatypeC	0..n	1.3	1276
vorname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
familienname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
geburtsname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
ordensname	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
kuenstlername	AllgemeinerName	0..n	1.2	1275
weitererName	AllgemeinerName	0..n	1.2	1275
nameNachDeutschemRecht	NameNatuerlichePerson (Basistyp)	0..1	2.2.3.1	21
Mit diesem Element wird der Name nach deutschem Recht übermittelt.				
titel	datatypeC	0..n	1.3	1276
anrede	datatypeC	0..1	1.3	1276
namenssuffix	datatypeC	0..n	1.3	1276
vorname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
familienname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
geburtsname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
ordensname	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
kuenstlername	AllgemeinerName	0..n	1.2	1275
weitererName	AllgemeinerName	0..n	1.2	1275
nameNachEigenenAngaben	NameNatuerlichePerson (Basistyp)	0..1	2.2.3.1	21
Mit diesem Element wird ein Name nach eigenene Angaben übermittelt.				

Kindelemente von IdentifikationPerson					
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite	
Die Führungspersonalien (Vornamen, Familienname) der Person stammen regelhaft aus dem Passdokument. Liegt ein solches nicht vor, werden die Namensangaben herangezogen, die der Ausländer gemacht hat.					
titel	datatypeC	0..n	I.3	1276	
anrede	datatypeC	0..1	I.3	1276	
namenssuffix	datatypeC	0..n	I.3	1276	
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275	
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275	
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.					
geburtsname	AllgemeinerName	1	I.2	1275	
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.					
ordensname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275	
kuenstlername	AllgemeinerName	0..n	I.2	1275	
weitererName	AllgemeinerName	0..n	I.2	1275	
abweichendeNamensschreibweise	NameNatuerlichePerson (Basistyp)	0..1	2.2.3.1	21	
Mit diesem Element wird eine abweichende Namensschreibweise übermittelt.					
titel	datatypeC	0..n	I.3	1276	
anrede	datatypeC	0..1	I.3	1276	
namenssuffix	datatypeC	0..n	I.3	1276	
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275	
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275	
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.					
geburtsname	AllgemeinerName	1	I.2	1275	
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.					
ordensname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275	
kuenstlername	AllgemeinerName	0..n	I.2	1275	
weitererName	AllgemeinerName	0..n	I.2	1275	
aliasName	NameNatuerlichePerson (Basistyp)	0..n	2.2.3.1	21	
Mit diesem Element werden Aliasnamen übermittelt.					
Von einem Aliasnamen im ausländerrechtlichen Sinne wird gesprochen, wenn eine natürliche Person verschiedene Namen verwendet in der Absicht, den Staat über ihre wahre Identität zu täuschen.					
titel	datatypeC	0..n	I.3	1276	
anrede	datatypeC	0..1	I.3	1276	
namenssuffix	datatypeC	0..n	I.3	1276	
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275	
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275	
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.					

Kindelemente von IdentifikationPerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
ordensname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
kuenstlername	AllgemeinerName	0..n	I.2	1275
weitererName	AllgemeinerName	0..n	I.2	1275

2.3.2.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [IdentifikationPersonABHABH](#)

2.3.3 Körpergröße

Typ: **Koerpergroesse**

Dieser Datentyp übermittelt Angaben zur Körpergröße in cm.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt I.3 auf Seite 1276](#)).

Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{1,3}' entsprechen.

2.3.3.1 Nutzung des Datentyps

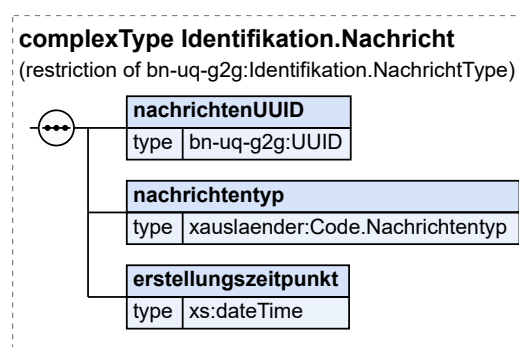
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [130101](#), [130301](#), [130401](#), [140005](#)

2.3.4 Identifikation.Nachricht

Typ: **Identifikation.Nachricht**

Identifikationsdaten für eine Nachricht zwischen zwei Akteuren, z. B. zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden.

Abbildung 2.39. Identifikation.Nachricht



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Identifikation.NachrichtType** (siehe [Abschnitt I.3 auf Seite 1276](#)).

Kindelemente von Identifikation.Nachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachrichtenUUID	UUID	1	I.3	1276

Kindelemente von Identifikation.Nachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<p>Hier wird der Universally Unique Identifier (UUID) der Nachricht mitgeteilt, der das primäre Identifikationsmerkmal einer Nachricht darstellt. Der UUID der Nachricht ist weltweit eindeutig. So wird es möglich, Nachrichten hersteller- und anwendungsübergreifend eindeutig zu identifizieren.</p> <p>Für jede Nachricht muss eine neue UUID erzeugt werden, um eine eindeutige Identifikation der Nachricht sicherzustellen. Insbesondere ist es nicht zulässig, in einer korrigierten Nachricht (bspw. nach Erhalt einer RTS-Nachricht) die UUID der ursprünglichen Nachricht wiederzuverwenden.</p> <p>Sofern eine einmal erzeugte Nachricht ein weiteres Mal gesendet werden soll (bspw. aufgrund von Problemen beim Nachrichtentransport), muss die UUID nicht angepasst werden.</p>				
nachrichtentyp	Code.Nachrichtentyp	1	F.2.239	1225
<p>Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp. Der konkret zu verwendende Datentyp für die Übermittlung des Schlüsselwertes wird durch das XInneres-Fachmodul auf Schemaebene festgelegt.</p>				
erstellungzeitpunkt	xs:dateTime	1		
<p>Der Zeitpunkt, an dem die Nachricht erstellt wurde.</p> <p>Dieses Feld wird durch das Fachverfahren beim Erstellen der Nachricht gefüllt. Hier ist explizit nicht der Send- und Empfangszeitpunkt festgehalten, denn die können in der Regel der Transportschicht entnommen werden.</p>				

2.3.4.1 Nutzung des Datentyps

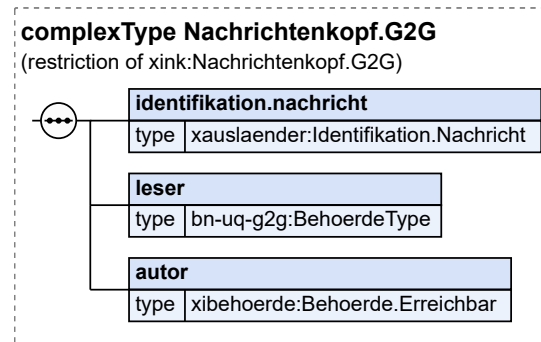
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [000002](#), [000020](#), [000030](#), [010002](#), [010101](#), [010102](#), [010201](#), [010202](#), [010203](#), [010205](#), [010206](#), [010207](#), [010301](#), [010302](#), [010303](#), [010401](#), [010402](#), [010501](#), [010502](#), [020101](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020111](#), [020112](#), [020113](#), [020114](#), [030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030112](#), [030113](#), [030201](#), [030301](#), [030402](#), [030409](#), [070001](#), [070003](#), [070004](#), [070005](#), [070006](#), [070007](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [070011](#), [070012](#), [070013](#), [070014](#), [070015](#), [070016](#), [070017](#), [070019](#), [070022](#), [080001](#), [080003](#), [080004](#), [080005](#), [080010](#), [080011](#), [080012](#), [080013](#), [080014](#), [080015](#), [080016](#), [080017](#), [090001](#), [090002](#), [090003](#), [090004](#), [090005](#), [090006](#), [090007](#), [090008](#), [090009](#), [090010](#), [090012](#), [090020](#), [090021](#), [090022](#), [090023](#), [090030](#), [090040](#), [090097](#), [090098](#), [090099](#), [100001](#), [100003](#), [100004](#), [100005](#), [100011](#), [100012](#), [100099](#), [100103](#), [100105](#), [100112](#), [100199](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110104](#), [110105](#), [110106](#), [110201](#), [110202](#), [110203](#), [110204](#), [110205](#), [110206](#), [110207](#), [110208](#), [110209](#), [110210](#), [110213](#), [110301](#), [110302](#), [110303](#), [110401](#), [110402](#), [110403](#), [110501](#), [110601](#), [110602](#), [110603](#), [110604](#), [110605](#), [110606](#), [110607](#), [110608](#), [111101](#), [111102](#), [111201](#), [111202](#), [111205](#), [111206](#), [111207](#), [111208](#), [111209](#), [111211](#), [111401](#), [111402](#), [111501](#), [111601](#), [111602](#), [111603](#), [111604](#), [120101](#), [120104](#), [120105](#), [120106](#), [120107](#), [120108](#), [120109](#), [120110](#), [120112](#), [120113](#), [120115](#), [120117](#), [120118](#), [120119](#), [120120](#), [120121](#), [120201](#), [120204](#), [120205](#), [120208](#), [120209](#), [120210](#), [130101](#), [130102](#), [130103](#), [130104](#), [130105](#), [130107](#), [130109](#), [130110](#), [130111](#), [130201](#), [130301](#), [130401](#), [130402](#), [130403](#), [130404](#), [130405](#), [130406](#), [130407](#), [140001](#), [140002](#), [140003](#), [140004](#), [140005](#), [140006](#), [140008](#), [140009](#), [140010](#), [140011](#), [140012](#), [140013](#), [140014](#), [140015](#), [140016](#), [140017](#), [140018](#), [140019](#), [140020](#), [140021](#), [140022](#), [140023](#), [140099](#), [160008](#), [160009](#), [160101](#), [160102](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170201](#), [170202](#), [170203](#), [170204](#), [170205](#), [170206](#), [170207](#), [170209](#), [170213](#), [170214](#), [170301](#), [170302](#), [170303](#), [170401](#), [170402](#), [170403](#), [170501](#), [170601](#), [170602](#), [170603](#), [170604](#), [170605](#), [170606](#), [170607](#), [170608](#), [170609](#), [170610](#), [170611](#), [171101](#), [171102](#), [171103](#), [171201](#), [171202](#), [171205](#), [171206](#), [171207](#), [171208](#), [171209](#), [171211](#), [171401](#), [171402](#), [171501](#), [171601](#), [171602](#), [171603](#), [171604](#)

2.3.5 Nachrichtenkopf.G2G

Typ: `Nachrichtenkopf.G2G`

Nachrichtenkopf für eine Nachricht zwischen zwei Akteuren, z. B. zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden.

Abbildung 2.40. Nachrichtenkopf.G2G



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Nachrichtenkopf.G2G** (siehe [Abschnitt I.2 auf Seite 1275](#)).

Kindelemente von Nachrichtenkopf.G2G				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation.nachricht	Identifikation.Nachricht	1	2.3.4	54
leser	BehoerdeType	1	I.3	1276
Hier werden Angaben über den Leser der Nachricht übermittelt. Der Leser ist die Behörde oder andere (öffentliche) Stelle, der die Nachricht zugestellt werden soll.				
autor	Behoerde.Erreichbar	1	I.2	1275
Hier werden Angaben über den Autor der Nachricht übermittelt, die es dem Leser ermöglichen mit dem Autor in Verbindung zu treten. Der Autor ist die Behörde oder andere (öffentliche) Stelle, die aufgrund eines Geschäftsvorfalles die Nachricht erstellt, also bspw. eine Meldebehörde oder ein Standesamt.				
Für die sendende Behörde wird in der <i>behoerdenkennung</i> immer die Kennung der für den Betroffenen zuständigen Gemeinde bzw. Ausländerbehörde oder die Kennung des für den Personenstandsfall zuständigen Standesamtes übermittelt. Sofern die sendende Behörde für einen Gemeindeverbund oder im Auftrag einer anderen Behörde handelt, ist in diesen Fällen deshalb die Angabe der zuständigen Stelle (Gemeinde oder Behörde) verpflichtend. Daraus ergibt sich auch die Konsequenz, dass Sammelnachrichten nur für die einzelnen Gemeinden bzw. Behörden zulässig sind.				
Sofern es keine dem obigen Sinn nach zuständige Gemeinde oder Behörde gibt (bspw. bei der Beantragung eine Führungszeugnisses in einer nicht für den Wohnort des Beantragenden zuständigen Meldebehörde), ist in dem Kindelement <i>behoerdenkennung</i> eine beliebige Kennung zu übermitteln, mit der der Autor im DVDV adressiert werden kann.				

2.3.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [000002](#), [000020](#), [000030](#), [010002](#), [010101](#), [010102](#), [010201](#), [010202](#), [010203](#), [010205](#), [010206](#), [010207](#), [010301](#), [010302](#), [010303](#), [010401](#), [010402](#), [010501](#), [010502](#), [020101](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020111](#), [020112](#), [020113](#), [020114](#), [030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#),

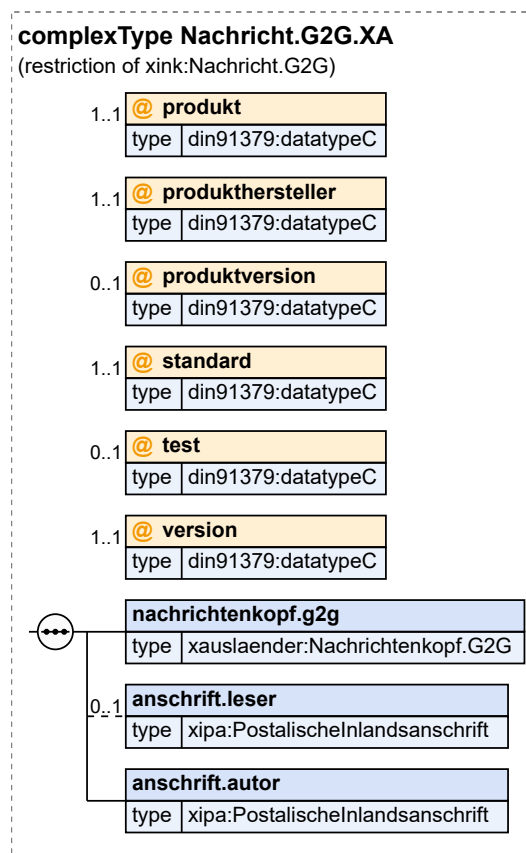
030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 030301, 030402, 030409, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070019, 070022, 080001, 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 090001, 090002, 090003, 090004, 090005, 090006, 090007, 090008, 090009, 090010, 090012, 090020, 090021, 090022, 090023, 090030, 090040, 090097, 090098, 090099, 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110302, 110303, 110401, 110402, 110403, 110501, 110601, 110602, 110603, 110604, 110605, 110606, 110607, 110608, 111101, 111102, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111211, 111401, 111402, 111501, 111601, 111602, 111603, 111604, 120101, 120104, 120105, 120106, 120107, 120108, 120109, 120110, 120112, 120113, 120115, 120117, 120118, 120119, 120120, 120121, 120201, 120204, 120205, 120208, 120209, 120210, 130101, 130102, 130103, 130104, 130105, 130107, 130109, 130110, 130111, 130201, 130301, 130401, 130402, 130403, 130404, 130405, 130406, 130407, 140001, 140002, 140003, 140004, 140005, 140006, 140008, 140009, 140010, 140011, 140012, 140013, 140014, 140015, 140016, 140017, 140018, 140019, 140020, 140021, 140022, 140023, 140099, 160008, 160009, 160101, 160102, 170101, 170102, 170105, 170106, 170201, 170202, 170203, 170204, 170205, 170206, 170207, 170209, 170213, 170214, 170301, 170302, 170303, 170401, 170402, 170403, 170501, 170601, 170602, 170603, 170604, 170605, 170606, 170607, 170608, 170609, 170610, 170611, 171101, 171102, 171103, 171201, 171202, 171205, 171206, 171207, 171208, 171209, 171211, 171401, 171402, 171501, 171601, 171602, 171603, 171604

2.3.6 XAusländer Basisnachricht für Nachrichten zwischen Behörden

Typ: **Nachricht.G2G.XA**

Diese Klasse bildet die XAusländer-weite Basis für alle Nachrichten. Sie dient der leichteren programm-technischen Verarbeitung von Nachrichten. Außerdem enthält diese Klasse Informationen, die für jede Nachricht relevant sind.

Abbildung 2.41. Nachricht.G2G.XA



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Nachricht.G2G** (siehe [Abschnitt I.2 auf Seite 1275](#)).

Kindelemente / Attribute von Nachricht.G2G.XA				
Kindelement / Attribut	Typ	Anz.	Ref.	Seite
produkt	datatypeC	1	I.3	1276
In diesem Attribut ist der Name des Produktes (der Software) einzutragen, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.				
produkthersteller	datatypeC	1	I.3	1276
In diesem Attribut ist der Name der Firma oder der Organisation einzutragen, die für das DV-Verfahren verantwortlich ist, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.				
produktversion	datatypeC	0..1	I.3	1276
In diesem Attribut sollen ergänzende Hinweise zu dem Produkt, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist, eingetragen werden. Dies sind Angaben, die für eine möglichst präzise Identifikation im Fehlerfall hilfreich sind, wie zum Beispiel Version und Patchlevel.				
standard	datatypeC	1	I.3	1276
In diesem Attribut wird der Name des XInneres-Basismoduls bzw. des XInneres-Fachmoduls übermittelt, aus dem die Nachricht stammt. Der Name des XInneres-Basismoduls bzw. des XInneres-Fachmoduls wird durch das XInneres-Basismodul bzw. das XInneres-Fachmodul als fixed-Value auf Schemaebene festgelegt (z. B. <i>XPersonenstand</i>).				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „XAusländer“ zulässig (fixed-Wert).				

Kindelemente / Attribute von Nachricht.G2G.XA				
Kindelement / Attribut	Typ	Anz.	Ref.	Seite
test	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Attribut ist optional. Ist es vorhanden, so sagt dies aus, dass es sich um eine Nachricht handelt, die (aus Sicht des Autors der Nachricht) nicht im normalen Produktivbetrieb behandelt werden soll. Über den Inhalt des Attributes wird nichts weiter ausgesagt, dies kann bilateral zwischen den Kommunikationspartnern vereinbart werden.				
version	datatypeC	1	I.3	1276
In diesem Attribut wird die Version des XInnere-Basismoduls bzw. XInnere-Fachmoduls übermittelt, aus dem die Nachricht stammt. Die Versionsbezeichnung wird durch das XInnere-Basismodul bzw. XInnere-Fachmodul als fixed-Value auf Schemaebene festgelegt (z. B. 1.5.0).				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „26.05“ zulässig (fixed-Wert).				
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.G2G	1	2.3.5	55
anschrift.leser	PostalischeInlandsanschrift	0..1	I.2	1275
Die Anschrift des Lesers (für persönliches Erscheinen oder die Zusendung von Dokumenten per Briefpost an die Behörde).				
anschrift.autor	PostalischeInlandsanschrift	1	I.2	1275
Die Anschrift des Autors (für persönliches Erscheinen oder die Zusendung von Dokumenten per Briefpost an die Behörde).				

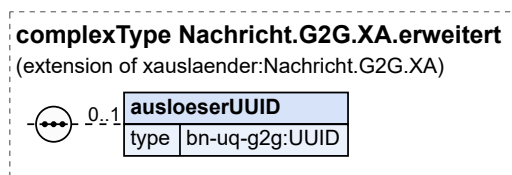
2.3.6.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [Administration.RueckweisungSynchron.000002](#), [Antwortnachricht.G2G.XA](#), [Asyl.Basisnachricht](#), [Asyl.ErstkontaktWiedereinreise.111102](#), [Asyl.NichterscheinenInAeOderAbh.111207](#), [Asyl.VerspaetetesErscheinenInAeOderAbh.111211](#), [BPOL.Aufgriff.160008](#), [BPOL.AufgriffUM.160009](#), [BPOL.EinzelfallinformationAnBPOL.160102](#), [BPOL.EinzelfallinformationVonBPOL.160101](#), [GEAS.Basisnachricht](#), [NKS.AntragLangfristigeMobilitaet.120108](#), [NKS.AntwortVor-aufenthalt.120121](#), [NKS.Aufenthaltsbeendigung38a.120117](#), [NKS.EntscheidungBlaueKarte.120112](#), [NKS.EntscheidungDaueraufenthalt.120113](#), [NKS.MSBeteiligen.120115](#), [NKS.MitteilungMobilitaet.120101](#), [NKS.NachtraeglicheAblehnungMobilitaet.120107](#), [NKS.NachtraeglicheInformation.120106](#), [NKS.VerlaengerungMitteilungMobilitaet.120110](#), [NKS.Voraufenthalt.120120](#), [Nachricht.G2G.X-A.AnAZR](#), [Nachricht.G2G.XA.AnERSST](#), [Nachricht.G2G.XA.MBABH](#), [Nachricht.G2G.XA.VonAZR](#), [Nachricht.G2G.XA.erweitert](#), [OZG.Basisnachricht](#), [VonBAMF.AZRRegisterabgleichsveranstaltung.090020](#), [VonERSST.Ableichergebnis.140023](#), [VonERSST.AbleichergebnisseUebersicht.140015](#), [VonERSST.AfisBestand.140021](#), [VonERSST.AfisBestandsanfrageAntwort.140019](#), [VonERSST.Ankunfts-nachweisDruckansicht.140017](#), [VonERSST.BkaAktivitaeten.140013](#), [VonERSST.BkaBestandskorrekturAntwort.140011](#), [VonERSST.Fehlernachricht.140099](#), [VonERSST.FingerabdruckmeldungAntwort.140009](#), [VonERSST.IdentifikationsanfrageAntwort.140002](#), [VonERSST.Identifikationsergebnis.140004](#), [VonERSST.RegistrierungAntwort.140006](#)

2.3.7 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Nachrichten zwischen Behörden

Typ: **Nachricht.G2G.XA.erweitert**

Diese Klasse bildet eine erweiterte Basis für XAusländer Nachrichten. Sie dient der leichteren programm-technischen Verarbeitung von Nachrichten. Außerdem enthält diese Klasse Informationen, die für jede Nachricht relevant sind.

Abbildung 2.42. Nachricht.G2G.XA.erweitert

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelement von Nachricht.G2G.XA.erweitert				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausloeserUUID	UUID	0..1	I.3	1276
Sofern diese Nachricht als Reaktion (Antwort, Quittung, Erinnerung) auf eine andere Nachricht versendet wird, ist hier der Universally Unique Identifier (UUID) derjenigen Nachricht einzutragen, auf die sie sich bezieht.				

2.3.7.1 Nutzung des Datentyps

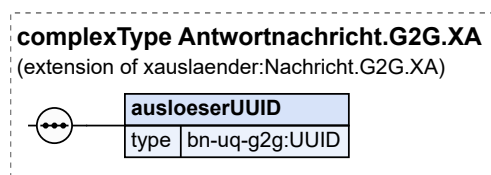
Von diesem Typ leiten ab: [ABHABH.Aktenversand.Akte.Metadaten.010206](#), [ABHABH.Aktenversand.Akte.Paket.010207](#), [ABHABH.Aktenversand.Anforderung.010201](#), [ABHABH.Aktenversand.AntwortAufAnforderung.010202](#), [ABHABH.Aktenversand.Versandbestaetigung.010203](#), [ABHABH.Aktenversand.VorabInformationen.010205](#), [ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401](#), [ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402](#), [ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301](#), [ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302](#), [ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303](#), [ABHABH.H.Erinnerung.010002](#), [ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501](#), [ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502](#), [ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101](#), [ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102](#), [Administration.Sendungswiederholung.000020](#), [BerD.Basisnachricht](#), [NKS.ABH-Beteiligen.120208](#), [NKS.AntwortAnD.120105](#), [NKS.AntwortVonABH.120205](#), [NKS.EntzugDeutschenAufenthaltstitel.120210](#), [NKS.ErteilungAufenthaltstitelMobileForscherUndICT.120109](#), [NKS.InformationAntwort.120119](#), [NKS.InformationenAnfordern.120118](#), [NKS.MSInformationAufenthalt.120201](#), [NKS.RueckfrageAnABH.120204](#), [NKS.RueckfrageAusD.120104](#), [NKS.StellungnahmeABH.120209](#), [Nachricht.G2G.XA.ABHMB](#), [Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH](#), [Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS](#)

2.3.8 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Antwortnachrichten zwischen Behörden

Typ: **Antwortnachricht.G2G.XA**

Diese Klasse bildet eine erweiterte Basis für XAusländer Antwortnachrichten. Sie dient der leichteren programmtechnischen Verarbeitung von Nachrichten. Außerdem enthält diese Klasse Informationen, die für jede Nachricht relevant sind.

Die von dieser Klasse abgeleiteten Nachrichten kann nur als Reaktion auf eine (Anfrage-) Nachricht übermittelt werden. Hierfür ist das Element **ausloeserUUID** als Referenz mandatorisch zu übermitteln.

Abbildung 2.43. Antwortnachricht.G2G.XA

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelement von Antwortnachricht.G2G.XA				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausloeserUUID	UUID	1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die Universally Unique Identifier (UUID) derjenigen Nachricht, auf die sich diese Nachricht bezieht.				

2.3.8.1 Nutzung des Datentyps

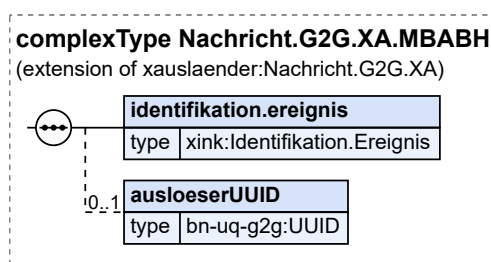
Von diesem Typ leiten ab: [Administration.Nichtzustaendigserklaerung.000030](#), [AnBAMF.AZRRRegister-abgleichsstatistik.090023](#)

2.3.9 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Nachrichten zwischen Meldebehörden und Ausländerbehörden

Typ: **Nachricht.G2G.XA.MBABH**

Dieses Element beschreibt die Nachrichtenstruktur für die Kommunikation von Meldebehörden an Ausländerbehörden.

Abbildung 2.44. Nachricht.G2G.XA.MBABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von Nachricht.G2G.XA.MBABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation.ereignis	Identifikation.Ereignis	1	I.2	1275
Das Element benennt den Zeitpunkt des technischen Ereignisses der Speicherung bzw. der Verarbeitung im System. Es ist also nicht der Moment der Erstellung bzw. des Versandes der Nachricht gemeint, der später liegen kann. Es ist auch nicht der Zeitpunkt des fachlichen Ereignisses, der in der Regel vorher liegt, gemeint.				
ausloeserUUID	UUID	0..1	I.3	1276
Sofern diese Nachricht als Reaktion (Antwort, Quittung, Erinnerung) auf eine andere Nachricht versendet wird, ist hier der Universally Unique Identifier (UUID) derjenigen Nachricht einzutragen, auf die sie sich bezieht.				

2.3.9.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [MBABH.Ablehnung.030301](#), [MBABH.Abmeldung.030102](#), [MBABH.AbmeldungRuecknahme.030402](#), [MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111](#), [MBABH.Anmeldung.030101](#),

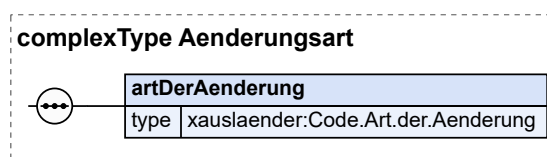
[MBABH.Auskunftssperre.030112](#), [MBABH.Datenabgleich.030201](#), [MBABH.Familienstand.030104](#), [MBABH.Geburt.030107](#), [MBABH.Geschlecht.030108](#), [MBABH.Hauptwohnung.030103](#), [MBABH.Na-me.030105](#), [MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106](#), [MBABH.Tod.030109](#), [MBABH.TodRuecknah-me.030409](#), [MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113](#), [MBABH.Vertreter.030110](#)

2.3.10 Änderungsart

Typ: **Aenderung**art

Die Änderungsart bezeichnet, ob es sich bei der Meldung um eine Korrektur oder die Fortschreibung zu einem Sachverhalt handelt.

Abbildung 2.45. Aenderungart



Kindelement von Aenderungart				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
artDerAenderung	Code.Art.der.Aenderung	1	F.2.3	1168
Mit diesem Element wird die Änderungsart zur Sachverhaltsmeldung bezeichnet.				

2.3.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020105](#), [020109](#), [020112](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030113](#)

2.3.11 Angaben zum allgemeinen Inhalt einer Antwort

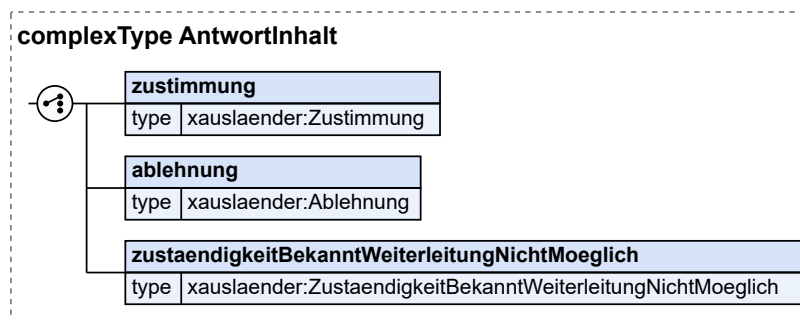
In diesem Abschnitt wird ein allgemeiner Inhalt einer Antwort beschrieben. Diese Antwort kann für verschiedene Anfragen genutzt werden.

2.3.11.1 Inhalt einer Antwort auf eine Anfrage

Typ: **Antwort**Inhalt

Mit diesem Element kann der allgemeine Inhalt einer Antwort übermittelt werden.

Abbildung 2.46. AntwortInhalt



Kindelemente von AntwortInhalt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C1/3] zustimmung	Zustimmung	1	2.3.11.2	63
[C2/3] ablehnung	Ablehnung	1	2.3.11.3	63
[C3/3] zustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich	ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich	1	2.3.11.4	64

2.3.11.1.1 Nutzung des Datentyps

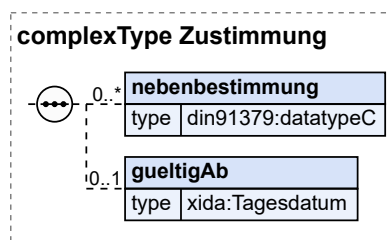
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010302](#), [010402](#), [010502](#)

2.3.11.2 Zustimmung

Typ: **zustimmung**

Mit diesem Element wird die Zustimmung zu einem Sachverhalt mitgeteilt.

Abbildung 2.47. Zustimmung



Kindelemente von Zustimmung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nebenbestimmung	datatypeC	0..n	I.3	1276
Mit diesem Element kann die antwortende Behörde im Falle der Zustimmung zusätzliche Bestimmungen wie Befristung, Bedingung oder Auflage (z. B. Maßnahmen zur Vermeidung einer Gefährdung der öffentlichen Sicherheit) übermitteln (§36 Abs. 1 VerwVfG).				
gueltigAb	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element kann mit der Zustimmung ein Datum angegeben werden, welches bestimmt, ab wann die Zustimmung gültig ist.				

2.3.11.2.1 Nutzung des Datentyps

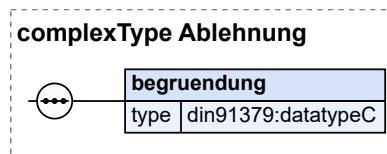
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010302](#), [010303](#), [010402](#), [010502](#)

2.3.11.3 Ablehnung

Typ: **Ablehnung**

Mit diesem Element wird eine Ablehnung auf eine Anfrage übermittelt. Eine Ablehnung hat immer eine Begründung.

Abbildung 2.48. Ablehnung



Kindelement von Ablehnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
begruendung	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Begründung für eine Ablehnung übermittelt.				

2.3.11.3.1 Nutzung des Datentyps

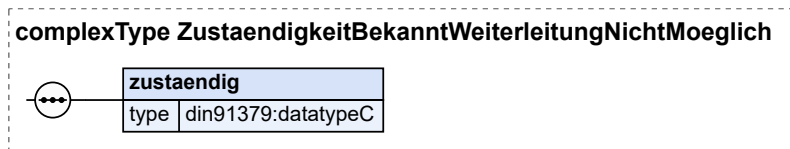
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010302](#), [010303](#), [010402](#), [010502](#)

2.3.11.4 Zuständigkeit bekannt, Weiterleitung nicht möglich

Typ: **ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich**

Mit diesem Element wird eine fehlende Zuständigkeit für den angefragten Sachverhalt mitgeteilt. Die zuständige Stelle ist bekannt, eine Weiterleitung an diese Stelle kann allerdings nicht über das Fachmodul XAusländer erfolgen.

Abbildung 2.49. ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich



Kindelement von ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustaendig	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element gibt die Behörde an, wer aus ihrer Sicht zuständig für diese Anfrage ist.				

2.3.11.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010202](#), [010302](#), [010402](#), [010502](#)

2.3.12 Paketierung

Typ: **Paketierung**

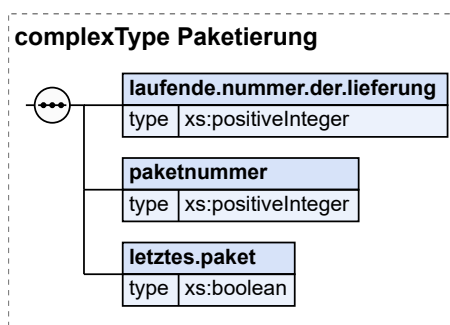
Dieses Element sichert die korrekte Abfolge aller Pakete (**paketnummer**) einer Lieferung (**laufende.nummer.der.lieferung**) und ist Vollständigkeitskontrolle (Kennzeichen **letztes.paket**).

Die Paketierung wird in XAusländer derzeit nur in Verbindung mit dem Datenabgleich gem. § 90 b AufenthG in der Kommunikation zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde eingesetzt. Die betroffene Nachricht lautet MBABH.Datenabgleich.030201.

Nachfolgend ist beispielhaft die Verwendung des **type.paketierung** zur Markierung der korrekten Reihenfolge von Paketen innerhalb einer Lieferung dargestellt.

laufende.nummer.der.lieferung	paketnummer	letztes.paket
1	1	false
1	2	false
1	3	true
2	1	false
2	2	true
3	1	true
4	1	false
4	2	true

Abbildung 2.50. Paketierung



Kindelemente von Paketierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
laufende.nummer.der.lieferung	xs:positiveInteger	1		
Das Element bezeichnet die Nummer der Lieferung. Besteht eine Lieferung aus mehreren Paketen, dann hat jedes zur Lieferung gehörende Paket dieselbe Liefernummer.				
Für aufeinanderfolgende Lieferungen muss das sendende System eine laufende Nummer vergeben, die aufsteigend und lückenlos ist.				
Anhand dieser Nummer kann das empfangende System den vollständigen Eingang der Lieferung prüfen.				
paketnummer	xs:positiveInteger	1		
Mit diesem Element wird jedem Paket einer Lieferung eine fortlaufende Nummer vergeben, um eine eindeutige Identifizierung innerhalb der Lieferung zu ermöglichen.				
letztes.paket	xs:boolean	1		
Dieser Wert bezeichnet, ob es sich um das letzte Paket einer Lieferung handelt oder nicht.				

2.3.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030201](#)

2.4 Prüfung und Rückweisung von Nachrichten

In diesem Kapitel werden die vor der fachlichen Verarbeitung einer Nachricht durchzuführenden Prüfungen beschrieben.

2.4.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

XAusländer-Nachrichten werden vor der fachlichen Verarbeitung auf Korrektheit der Transporteigenschaften und Konformität zur Spezifikation geprüft. In diesem Sinne fehlerhafte Nachrichten werden zurückgewiesen.

Für die Kommunikation im asynchronen Verfahren gelten hierfür die Regelungen aus dem XInnere-Basismodul (siehe <http://www.osci.de/xinneres>). Diese werden für XAusländer konkretisiert.

Für die Kommunikation im synchronen Verfahren macht das XInnere-Basismodul keine Vorgaben. Daher trifft XAusländer eigenständige Regelungen. Diese übertragen soweit möglich die XInnere-Basismodul-Regelungen auf das synchrone Verfahren.

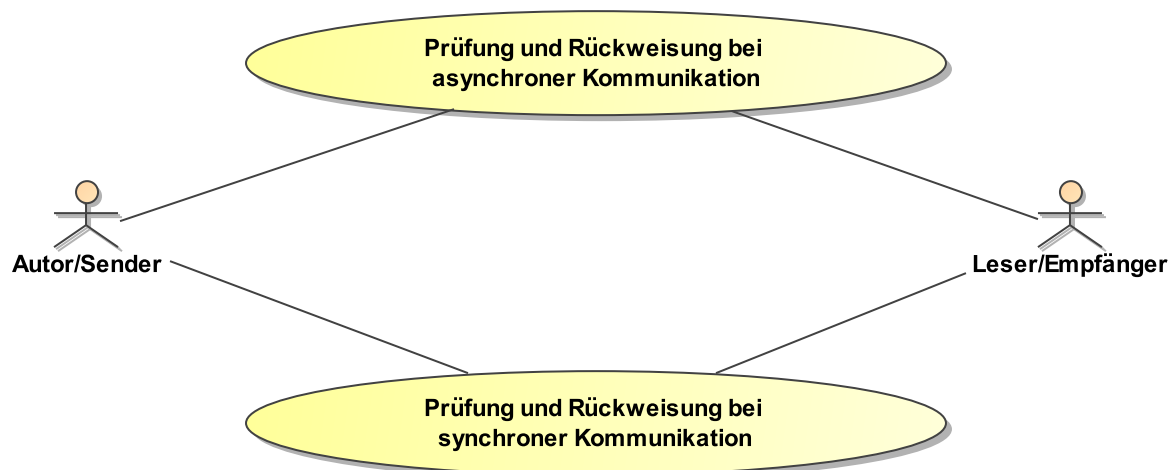
2.4.1.1 Rechtsgrundlagen

Dieser Abschnitt benennt keine Rechtsgrundlagen.

2.4.2 Abläufe

In diesem Abschnitt werden die folgenden Abläufe näher beschrieben: [Prüfung und Rückweisung bei asynchroner Kommunikation](#) und [Prüfung und Rückweisung bei synchroner Kommunikation](#).

Abbildung 2.51. Prüfung und Rückweisung von Nachrichten



2.4.2.1 Prüfung und Rückweisung bei asynchroner Kommunikation

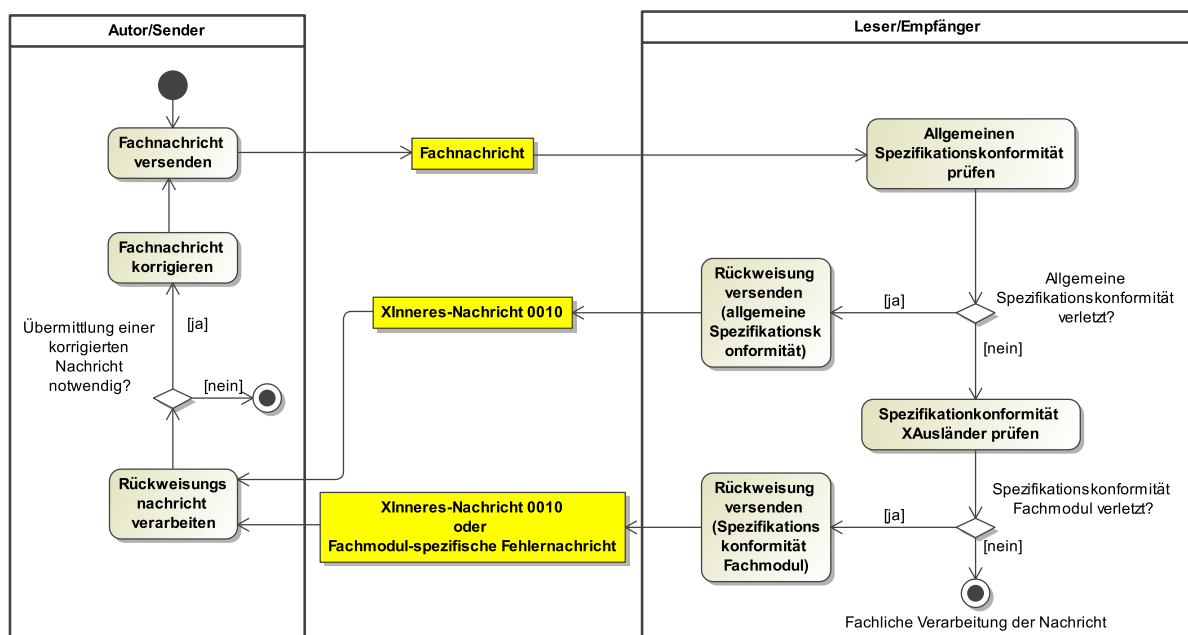
2.4.2.1.1 Kontext

Die Prüfung der Spezifikationskonformität ist beim Empfang jeder asynchronen Nachricht durchzuführen. Sie erfolgt nach den Vorgaben vom XInnere-Basismodul. Die Details der Prüfungen werden für XAusländer konkretisiert.

Der hier beschriebene Metaprozess gilt für alle anderen in XAusländer beschriebenen asynchronen Kommunikationen, ohne dort explizit erwähnt zu werden.

2.4.2.1.2 Der Ablauf im Detail

Abbildung 2.52. Prüfung und Rückweisung bei asynchroner Kommunikation



[A] Fachnachricht versenden

Auslöser des Metaprozesses ist der Versand einer beliebigen XAusländer- oder Basismodul-Nachricht im asynchronen Verfahren.

[A] Allgemeine Spezifikationskonformität prüfen

Die im XInneres-Basismodul abschließend beschriebenen Prüfschritte 1 – 4 zur allgemeinen Spezifikationskonformität sind verbindlich durchzuführen (siehe XInneres-Basismodul Abschnitt "Ablauf der Prüfung einer Nachricht").

[E] Allgemeine Spezifikationskonformität verletzt?

Wurde die allgemeine Spezifikationskonformität verletzt, ist eine Rückweisung der Nachricht durchzuführen ([A] Rückweisung versenden (allgemeine Spezifikationskonformität)).

Wurde die allgemeine Spezifikationskonformität nicht verletzt, ist als nächstes die Spezifikationskonformität XAusländer zu prüfen ([A] Spezifikationskonformität XAusländer prüfen).

[A] Rückweisung versenden (allgemeine Spezifikationskonformität)

Die Rückweisung bei Verletzung der allgemeinen Spezifikationskonformität erfolgt immer mit einer Basismodul-Nachricht 0010.

Für den Verweis auf den Nachrichtentyp der Ursprungsnachricht wird das Element **rueckweisung/idNachricht/nachrichtentyp** der Basismodul-Nachricht 0010 verwendet. Es wird grundsätzlich die „Schlüsseltabelle XAusländer-Nachrichten“ zugrunde gelegt, es sei denn, eine Ursprungsnachricht aus dem Basismodul, die in XAusländer Verwendung findet, wird zurückgewiesen. In diesem Fall ist die Basismodul-Schlüsseltabelle „Nachrichtentypen in XInneres“ zu nutzen.

Im Element **rueckweisungsgrund** muss in dem Kindelement **grund** ein Code aus der XInneres-Basismodul-Schlüsseltabelle „Schlüsseltabelle Fehlercodes in XInneres“ angegeben werden. Der Code S999 ist im Rahmen der Prüfung der allgemeinen Spezifikationskonformität nicht zulässig.

Darüber hinaus kann das Element `rueckweisungsgrund/grundSpezifisch` mit ergänzenden Angaben befüllt werden. Es gelten hierbei keine weiteren Vorgaben für die Befüllung der Kindelemente `fehlercode` und `fehlerbeschreibung`.

Im Element `rueckweisung/nachricht` ist die Ursprungsnachricht bis zu einer maximalen Länge von 16 KB zu übermitteln. Sie ist vor der base-64-Codierung auf die ersten 16 KB zu kürzen. Eine kürzere Nachricht ist nicht auf 16 KB aufzufüllen.

[A] Spezifikationskonformität XAusländer prüfen

Der im XInneres-Basismodul vorgesehene Prüfschritt 5, d. h. die automatisierte Prüfung der Konformität zum Fachmodul, ist verbindlich durchzuführen. Unter Prüfschritt 5 fallen alle Regelungen, die in den einzelnen Fachkapiteln dieses Fachmoduls beschrieben sind.

Die manuelle Prüfung gemäß Prüfschritt 6 aus dem XInneres-Basismodul wird derzeit in XAusländer nicht verwendet.

[E] Spezifikationskonformität Fachmodul verletzt?

Wurde die Spezifikationskonformität XAusländer verletzt, ist eine Rückweisung der Nachricht durchzuführen ([\[A\] Rückweisung versenden \(Spezifikationskonformität Fachmodul\)](#)).

Sind alle Prüfungen erfolgreich verlaufen, wird die Nachricht nun fachlich verarbeitet ([\[PE\] Fachliche Verarbeitung der Nachricht](#)).

[A] Rückweisung versenden (Spezifikationskonformität Fachmodul)

Die Rückweisung zum Prüfschritt 5 erfolgt mit einer Basismodul-Nachricht 0010 sofern im jeweiligen Fachkapitel keine spezielle Fehlernachricht vorgesehen ist. Folgende spezifischen Fehlernachrichten sind vorgesehen: [Nachricht 090099](#) und [Nachricht 100199](#).

Falls die Rückweisung mit der Basismodul-Nachricht 0010 erfolgt, muss das Element `rueckweisungsgrund/grund` mit dem Code S999 und das Element `rueckweisungsgrund/grundSpezifisch` mit dem Kindelement `fehlerbeschreibung` befüllt werden. Für das Element `rueckweisungsgrund/grundSpezifisch/fehlercode` gelten keine weiteren Vorgaben, sofern im Fachkapitel dazu keine weiteren Aussagen getroffen werden.

Die Befüllung der Elemente `rueckweisung/idNachricht/nachrichtentyp` und `rueckweisung/nachricht` der Basismodul-Nachricht 0010 erfolgt analog zur Aktivität [\[A\] Rückweisung versenden \(allgemeine Spezifikationskonformität\)](#).

[A] Rückweisungsnachricht verarbeiten

Die Rückweisungsnachricht ist verpflichtend zu verarbeiten.

[E] Übermittlung einer korrigierten Nachricht notwendig?

Sofern eine Datenübermittlungspflicht besteht, *muss* der Autor eine korrigierte Nachricht senden, andernfalls *kann* er dies tun ([\[A\] Fachnachricht korrigieren](#)).

Sendet der Autor keine korrigierte Nachricht, endet der Prozess an dieser Stelle.

[A] Fachnachricht korrigieren

Die Fachnachricht ist nach Korrektur des gemeldeten Fehlers erneut zu versenden. Dabei ist eine neue UUID zu verwenden.

[PE] Fachliche Verarbeitung der Nachricht

Nach abgeschlossener Prüfung wird mit der fachlichen Verarbeitung der Nachricht fortgefahren.

2.4.2.2 Prüfung und Rückweisung bei synchroner Kommunikation

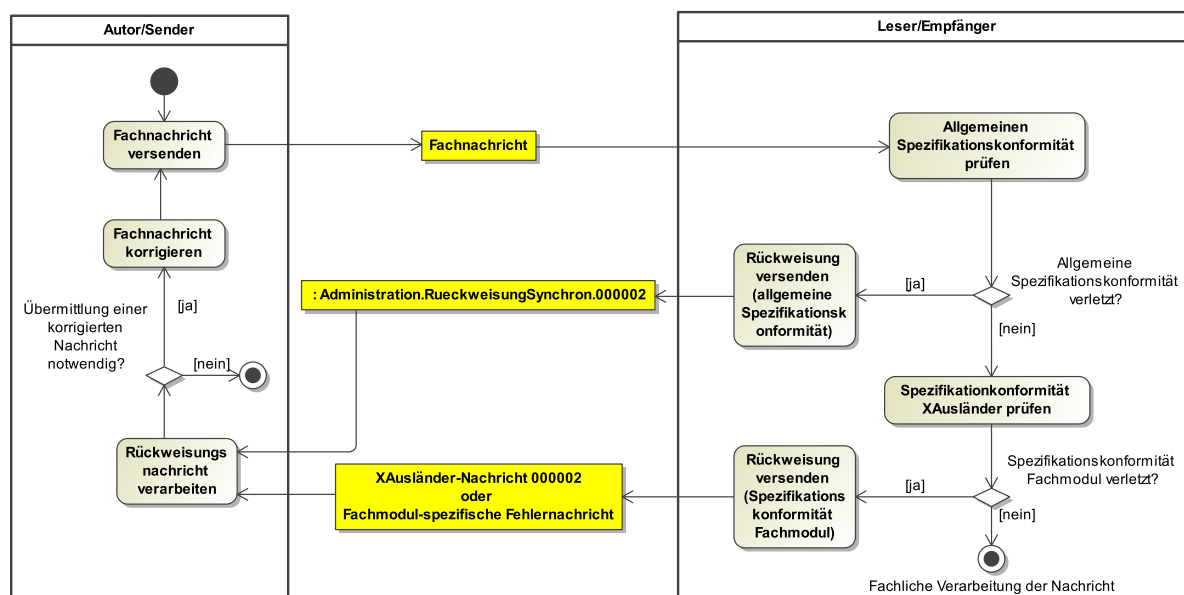
2.4.2.2.1 Kontext

Die Prüfung der Spezifikationskonformität ist beim Empfang jeder synchronen Nachricht durchzuführen. Sie erfolgt in Anlehnung an die Vorgaben vom XInneres-Basismodul zur asynchronen Kommunikation.

Der hier beschriebene Metaprozess gilt für alle anderen in XAusländer beschriebenen synchronen Kommunikationen, ohne dort explizit erwähnt zu werden.

2.4.2.2.2 Der Ablauf im Detail

Abbildung 2.53. Prüfung und Rückweisung bei synchroner Kommunikation

**[A] Fachnachricht versenden**

Auslöser des Metaprozesses ist der Versand einer beliebigen XAusländer- oder Basismodul-Nachricht im synchronen Verfahren.

[A] Allgemeinen Spezifikationskonformität prüfen

Die im XInneres-Basismodul abschließend beschriebenen Prüfschritte 1 – 4, zur allgemeinen Spezifikationskonformität bei asynchroner Nachrichtenübermittlung, sind analog verbindlich im synchronen Nachrichtenaustausch durchzuführen (siehe XInneres-Basismodul Abschnitt "Ablauf der Prüfung einer Nachricht").

[E] Allgemeine Spezifikationskonformität verletzt?

Wurde die allgemeine Spezifikationskonformität verletzt, ist eine Rückweisung der Nachricht durchzuführen (**[A] Rückweisung versenden (allgemeine Spezifikationskonformität)**).

Wurde die allgemeine Spezifikationskonformität nicht verletzt, ist als nächstes die Spezifikationskonformität XAusländer zu prüfen (**[A] Spezifikationskonformität XAusländer prüfen**).

[A] Rückweisung versenden (allgemeine Spezifikationskonformität)

Die Rückweisung bei Verletzung der allgemeinen Spezifikationskonformität erfolgt immer mit der XAusländer-Nachricht 000002.

Für den Verweis auf den Nachrichtentyp der Ursprungsnachricht wird das Element **rueckweisung/idNachricht/nachrichtentyp** der XAusländer-Nachricht 000002 verwendet. Es wird grundsätzlich die „Schlüsseltabelle XAusländer-Nachrichten“ zugrunde gelegt, es sei denn, eine Ursprungsnachricht aus dem XInneres-Basismodul, die in XAusländer Verwendung findet, wird zurückgewiesen. In diesem Fall ist die XInneres-Basismodul-Schlüsseltabelle „Nachrichtentypen in XInneres“ zu nutzen.

Es muss das Element **grund** mit einem Code aus der XInneres-Basismodul-Schlüsseltabelle „Schlüsseltabelle Fehlercodes in XInneres“ ungleich Code S999 befüllt werden. Darüber hinaus kann das Element **grundspezifisch** befüllt werden. Es gelten hierbei keine weiteren Vorgaben für die Befüllung der Kindelemente **fehlercode** und **fehlerbeschreibung**.

[A] Spezifikationskonformität XAusländer prüfen

Der im XInneres-Basismodul vorgesehene Prüfschritt 5, d. h. die automatisierte Prüfung der Konformität zum Fachmodul, ist verbindlich durchzuführen. Unter Prüfschritt 5 fallen alle Regelungen, die in den einzelnen Fachkapiteln dieses Fachmoduls beschrieben sind.

Die manuelle Prüfung gemäß Prüfschritt 6 aus dem XInneres-Basismodul wird derzeit in XAusländer nicht verwendet.

[E] Spezifikationskonformität Fachmodul verletzt?

Wurde die Spezifikationskonformität XAusländer verletzt, ist eine Rückweisung der Nachricht durchzuführen ([\[A\] Rückweisung versenden \(Spezifikationskonformität Fachmodul\)](#)).

Sind alle Prüfungen erfolgreich verlaufen, wird die Nachricht nun fachlich verarbeitet ([\[PE\] Fachliche Verarbeitung der Nachricht](#)).

[A] Rückweisung versenden (Spezifikationskonformität Fachmodul)

Die Rückweisung zum Prüfschritt 5 erfolgt mit einer XAusländer-Nachricht **000002** sofern im jeweiligen Fachkapitel keine spezielle Fehlernachricht vorgesehen ist. Folgende spezifische Fehlernachricht ist vorgesehen: **Nachricht 100099**.

Falls die Rückweisung mit der XAusländer-Nachricht **000002** erfolgt, muss das Element **rueckweisungsgrund/grund** mit dem Code S999 und das Element **rueckweisungsgrund/grundSpezifisch** mit dem Kindelement **fehlerbeschreibung** befüllt werden. Für das Element **rueckweisungsgrund/grundSpezifisch/fehlercode** gelten keine weiteren Vorgaben, sofern im Fachkapitel dazu keine weiteren Aussagen getroffen werden.

[A] Rückweisungsnachricht verarbeiten

Die Rückweisungsnachricht ist verpflichtend zu verarbeiten.

[E] Übermittlung einer korrigierten Nachricht notwendig?

Sofern eine Datenübermittlungspflicht besteht, *muss* der Autor eine korrigierte Nachricht senden, andernfalls *kann* er dies tun ([\[A\] Fachnachricht korrigieren](#)).

Sendet der Autor keine korrigierte Nachricht, endet der Prozess an dieser Stelle.

[A] Fachnachricht korrigieren

Die Fachnachricht ist nach Korrektur des gemeldeten Fehlers erneut zu versenden. Dabei ist eine neue UUID zu verwenden.

[PE] Fachliche Verarbeitung der Nachricht

Nach abgeschlossener Prüfung wird mit der fachlichen Verarbeitung der Nachricht fortgefahren.

2.4.3 Nachrichten

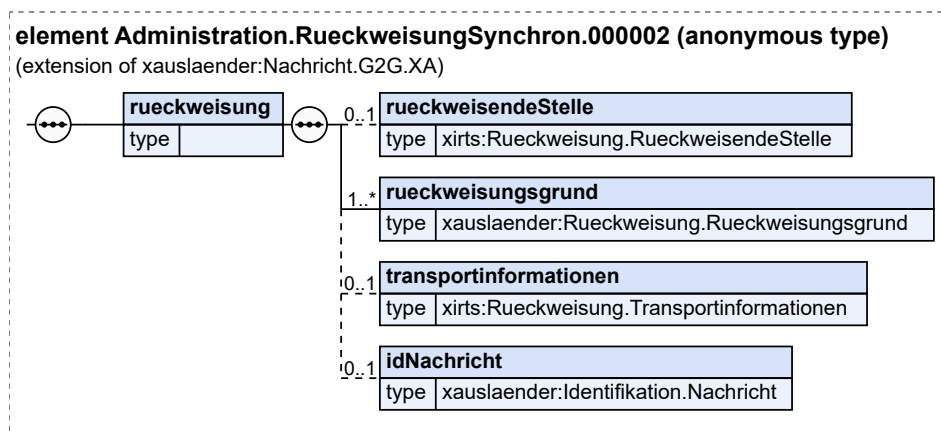
2.4.3.1 Return to Sender-Nachricht für synchrone Kommunikation

Nachricht: **Administration.RueckweisungSynchron.000002**

Mit dieser Nachricht wird eine an eine Behörde gerichtete Nachricht als fehlerhaft an die sendende Behörde zurückgewiesen, die erhaltene Nachricht wurde nicht verarbeitet.

Diese Nachricht ist für die Verwendung in synchronen Prozessen konzipiert.

Abbildung 2.54. Administration.RueckweisungSynchron.000002



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelement von Administration.RueckweisungSynchron.000002				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
rueckweisung		1		
Dieses Element beinhaltet die Angaben für die synchrone Rückweisung von Nachrichten.				
rueckweisendeStelle	Rueckweisung.RueckweisendeStelle	0..1	I.2	1275
Dieses Kindelement ist nur dann zu übermitteln, wenn die Nachricht nicht von dem ursprünglich adressierten Leser zurückgesandt wird, sondern von einer anderen Stelle (zum Beispiel einer Clearingstelle, die im Auftrag der ursprünglich adressierten Behörde eine Prüfung eingehender Nachrichten nach formalen Kriterien durchführt).				
Wird dieses Element nicht übermittelt, ist die rückweisende Stelle der zurückgewiesenen Nachricht (Kindelement <i>nachricht</i>) zu entnehmen.				
rueckweisungsgrund	Rueckweisung.Rueckweisungsgrund	1..n	2.4.4.1	72
In diesem Element werden die Gründe mitgeteilt, aufgrund derer die Nachricht zurückgesandt wird. Generell ist so vorzugehen, dass die Gründe für die Rückweisung so präzise und vollständig wie möglich bezeichnet werden, um eine schnelle Klärung des Sachverhalts zu ermöglichen.				
transportinformationen	Rueckweisung.Transportinformationen	0..1	I.2	1275
In diesem Element sind Informationen zu übermitteln, die bei dem Empfang einer als fehlerhaft betrachteten Nachricht möglicherweise der Transportebene entnommen werden konnten. Diese Angaben können gemacht werden, um dem Leser/Empfänger einer Rücksendenachricht die Identifikation der als fehlerhaft betrachteten und nunmehr zurückgesandten Nachricht zu erleichtern.				
Alle Kindelemente dieses Elementes sind optional, da keine verbindlichen Anforderungen an das Transportprotokoll gestellt werden können.				
idNachricht	Identifikation.Nachricht	0..1	2.3.4	54
In diesem Kindelement wird die die Rückweisung auslösende fachliche Nachricht identifiziert.				

2.4.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die bei der Rückweisung relevant sind.

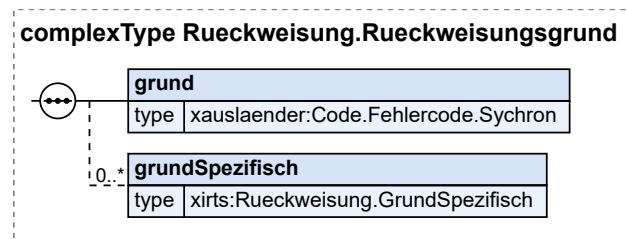
2.4.4.1 Rueckweisung.Rueckweisungsgrund

Typ: **Rueckweisung.Rueckweisungsgrund**

Mit diesem Element wird ein Grund übermittelt, aus dem die synchrone Nachricht zurückgewiesen wird. Die allgemeinen Rückweisungsgründe können durch kontextspezifische Gründe erläutert werden.

Sofern in diesem Element XInneres-Fachmodul-spezifische Rückweisungsgründe übermittelt werden sollen, ist in dem Kindelement *grund* der Schlüssel *S999* und in den Kindelementen *grundSpezifisch* ein oder mehrere dem XInneres-Fachmodul entstammende Rückweisungsgründe zu übermitteln.

Abbildung 2.55. Rueckweisung.Rueckweisungsgrund



Kindelemente von Rueckweisung.Rueckweisungsgrund				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
grund	Code.Fehlercode.Synchron	1	F.2.149	1202
Mit diesem Element wird ein Grund übermittelt, aus dem die Nachricht zurückgewiesen wird. Die im Rahmen der hier zu verwendenden Schlüsseltabelle zur Verfügung gestellten Rückweisungsgründe sind kontextunabhängig und finden daher in allen XInneres-Fachmodulen Anwendung.				
Sofern der Schlüssel <i>S999</i> verwendet wird, sind ergänzende Angaben in dem Element <i>grundSpezifisch</i> verpflichtend zu übermitteln.				
grundSpezifisch	Rueckweisung.GrundSpezifisch	0..n	I.2	1275
In diesem Element können weitere - im Allgemeinen kontextspezifische Angaben - zu dem Grund übermittelt werden, aus dem die Nachricht zurückgewiesen wird.				

2.4.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [000002](#)

2.5 Weiterleitung von Nachrichten

Der gesamte Prozess zur Weiterleitung von Nachrichten und die zugehörigen Datenstrukturen sind im XInneres-Basismodul beschrieben. Die XInneres-Fachmodule sind verpflichtet, in allen fachlichen Fällen, die einen Weiterleitungsprozess beinhalten, den im XInneres-Basismodul definierten Prozess zur Weiterleitung und die dazugehörigen Datenstrukturen zu verwenden.

Die jeweils gültige Version des XInneres-Basismoduls ist veröffentlicht auf den Seiten der [KoSIT](#).

2.6 Sendungswiederholung

In diesem Kapitel wird die Möglichkeit der Sendungswiederholung synchroner Nachrichten beschrieben.

2.6.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Im Rahmen der synchronen Nachrichtenübermittlung sind Situationen möglich, bei denen eine synchrone Datenübermittlung, durch einen Fehler auf der Transportstrecke abbricht. Für den Autor der synchro-

nen Nachricht ist in einem solchen Fall unklar, ob der Vorgang erfolgreich beim Leser verarbeitet wurde und nur die Bestätigung ausgeblieben ist oder ob die versendete Nachricht den Leser nicht erreicht hat. Die Sendungswiederholung soll es dem Autor und Leser ermöglichen auf einem definierten Weg den unklaren Status zu verlassen.

2.6.1.1 Rechtsgrundlagen

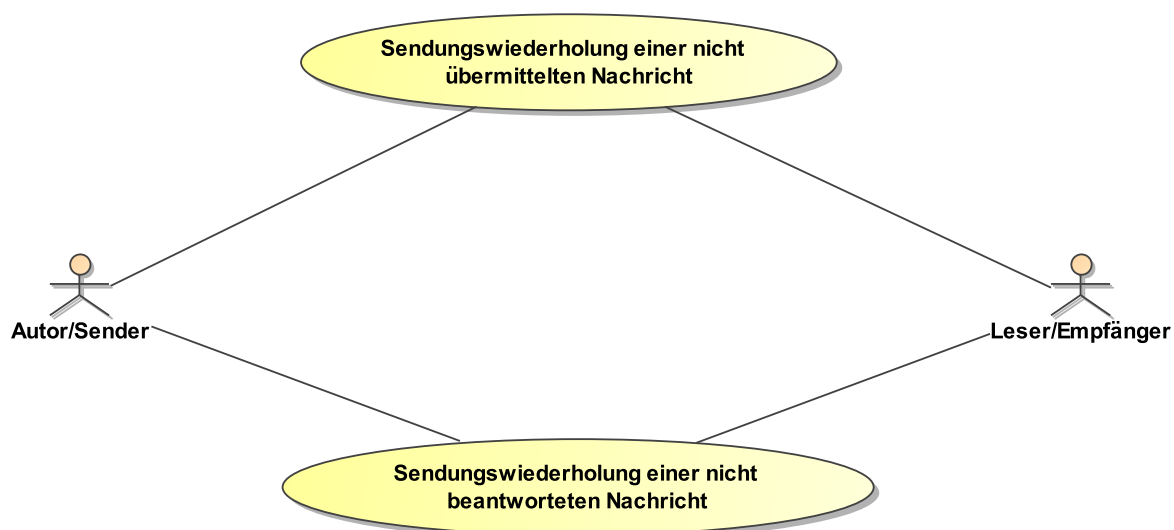
Dieser Abschnitt benennt keine Rechtsgrundlagen.

2.6.2 Abläufe

Sollte ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden können, ist dem Benutzer die Möglichkeit zur erneuten Versendung der ursprünglichen fachlichen Nachricht anzubieten. Der hier beschriebene Metaprozess ist nicht für alle synchronen Nachrichten geeignet. Im jeweiligen Fachkapitel werden daher die zulässigen Nachrichten aufgeführt.

In diesem Abschnitt werden die folgenden zwei Abläufe näher beschrieben: [Sendungswiederholung einer nicht übermittelten Nachricht](#) und [Sendungswiederholung einer nicht beantworteten Nachricht](#). Die zwei Abläufe sind aus Sicht des Autors/Senders gleich, da für den Autor/Sender nicht zu erkennen ist, warum eine synchrone Nachricht nicht beantwortet wurde.

Abbildung 2.56. Sendungswiederholung



2.6.2.1 Allgemeines

Folgende Regelungen gelten grundsätzlich für alle Prozesse der Sendungswiederholung.

2.6.2.1.1 Einsatzzweck

Die Sendungswiederholung ist ausschließlich im synchronen Datenaustausch von Fachnachrichten zu verwenden. Sie darf nur in den Fällen verwendet werden, in denen der Absender keine Antwort erhalten hat. Sie ist nicht als Reaktion auf eine Fehlernachricht gemäß [Abschnitt 2.4 auf Seite 66](#) zulässig.

2.6.2.1.2 Versionswechsel

Abweichend von den in [Abschnitt 2.1.4 auf Seite 9](#) festgelegten Regelungen, existiert für die Sendungswiederholung kein Übergangszeitraum. Dementsprechend können Sendungswiederholungen nicht über den Releasewechsel hinweg durchgeführt werden. Für diesen Fall hat sich der Autor mit dem Leser in Verbindung zu setzen, um eine bilaterale Klärung herbeizuführen.

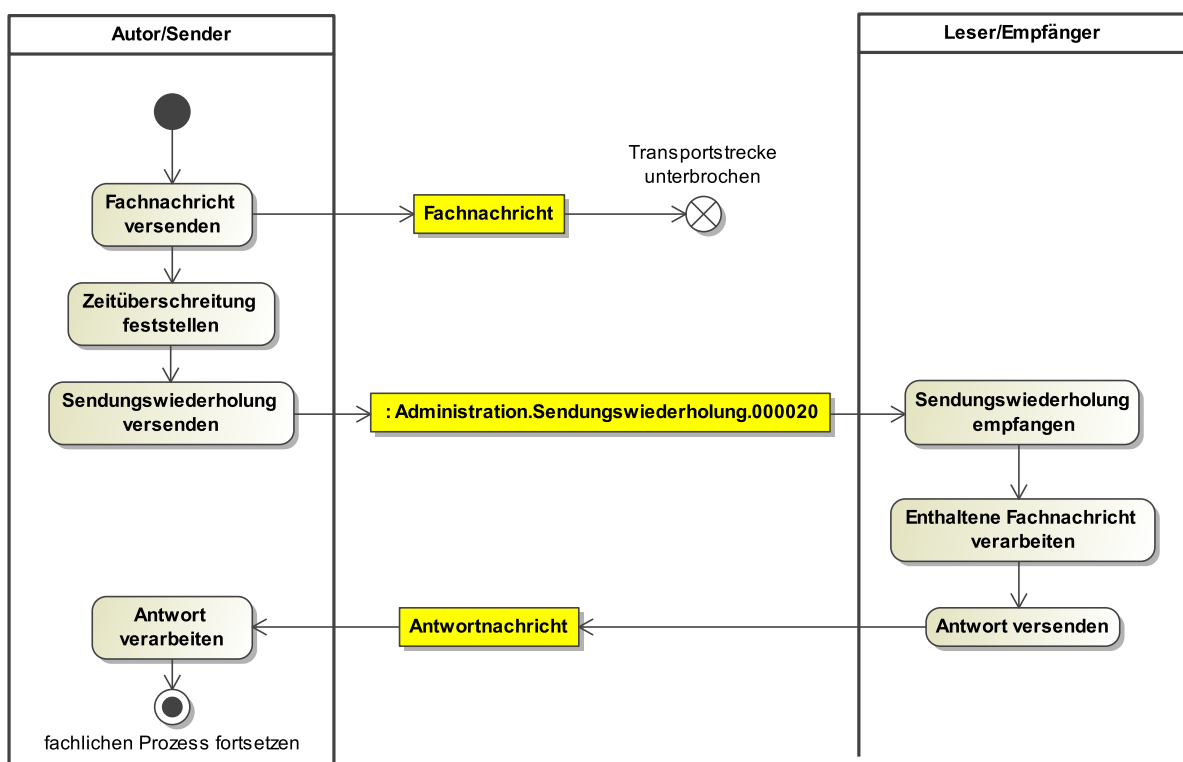
2.6.2.2 Sendungswiederholung einer nicht übermittelten Nachricht

2.6.2.2.1 Kontext

Beim Versenden einer synchronen Nachricht kann die Situation eintreten, dass die Nachricht den Leser nicht erreicht (z. B. Time-Out auf der Transportverfahren, Softwarefehler vor dem Verarbeiten). Die Sendungswiederholung dient in diesen Fällen dazu, dem Leser die eigentliche Fachnachricht zukommen zu lassen, damit die Nachricht im Sinne des fachlichen Prozesses korrekt weiter verarbeitet werden kann.

2.6.2.2.2 Der Ablauf im Detail

Abbildung 2.57. Sendungswiederholung



[A] Fachnachricht versenden

Auslöser des Metaprozesses ist der Versand einer XAusländer- oder XInneres-Basismodul-Nachricht im synchronen Verfahren.

[A] Zeitüberschreitung feststellen

Der Autor/Sender stellt fest, dass er keine Antwort erhalten hat.

[A] Sendungswiederholung versenden

Es wird eine [Nachricht 000020](#) erstellt und versendet, welche die unveränderte ursprüngliche Fachnachricht enthält.

[A] Sendungswiederholung empfangen

Durch den Empfang der Sendungswiederholung ist für den Leser ersichtlich, dass der Autor bereits mindestens einen Versuch unternommen hat den Leser zu erreichen.

[A] Enthaltene Fachnachricht verarbeiten

Der Leser entnimmt der Sendungswiederholung die enthaltene Fachnachricht und verarbeitet sie.

[A] Antwort versenden

Es wird eine Antwort entsprechend dem definierten Fachprozess versendet. Ebenso sind fachliche und allgemeine Fehlernachrichten gemäß [Abschnitt 2.4 auf Seite 66](#) möglich.

[A] Antwort verarbeiten

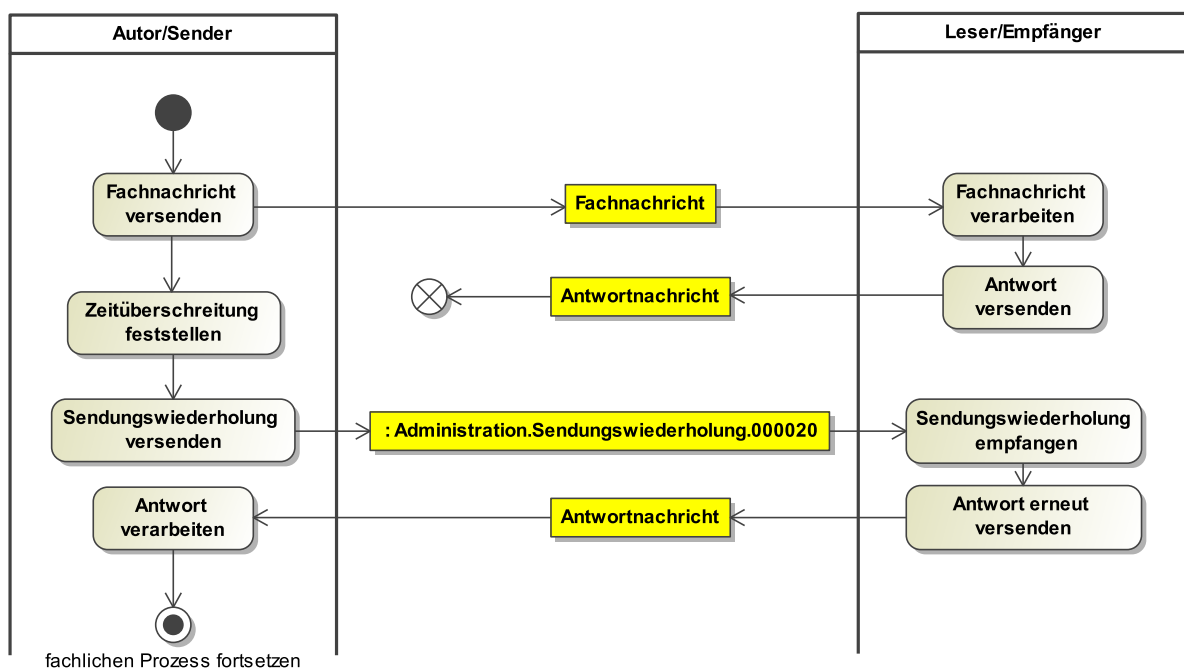
Die Antwort wird entsprechend dem definierten Fachprozess verarbeitet. Wurde eine Fehlernachricht empfangen, muss der Autor davon ausgehen, dass seine ursprüngliche Fachnachricht nicht verarbeitet wurde und entsprechend eine korrigierte neue Nachricht ohne Sendungswiederholung zu versenden ist.

[PE] Fachlichen Prozess fortsetzen

Der fachliche Prozess wird gemäß Fachprozess fortgesetzt.

2.6.2.3 Sendungswiederholung einer nicht beantworteten Nachricht**2.6.2.3.1 Kontext**

Beim Versenden einer synchronen Nachricht kann die Situation eintreten, dass die Antwort auf eine Fachnachricht nicht beim Autor der ursprünglichen Fachnachricht eingeht (z. B. Time-Out auf der Transportstrecke, Softwarefehler vor dem Verarbeiten). Die Sendungswiederholung erlaubt es dem Leser in diesen Fällen zu erkennen, dass eine für ihn bereits bearbeitete, fachliche Nachricht erneut einer Antwort bedarf.

2.6.2.3.2 Der Ablauf im Detail**Abbildung 2.58. Sendungswiederholung****[A] Fachnachricht versenden**

Auslöser des Metaprozesses ist der Versand einer XAusländer- oder XInneres-Basismodul-Nachricht im synchronen Verfahren.

[A] Fachnachricht verarbeiten

Der Leser verarbeitet die Fachnachricht.

[A] Antwort versenden

Es wird eine Antwort entsprechend dem definierten Fachprozess versendet.

[A] Zeitüberschreitung feststellen

Der Autor/Sender stellt fest, dass er keine Antwort erhalten hat.

[A] Sendungswiederholung versenden

Es wird eine [Nachricht 000020](#) erstellt und versendet, welche die unveränderte ursprüngliche Fachnachricht enthält.

[A] Sendungswiederholung empfangen

Durch den Empfang der Sendungswiederholung ist für den Leser ersichtlich, dass der Autor bereits mindestens einen Versuch unternommen hat den Leser zu erreichen.

[A] Antwort erneut versenden

Der Leser erkennt durch den Eingang der Sendungswiederholung, dass der Autor die bereits versandte Antwort nicht erhalten hat.

Es wird daraufhin exakt jene Antwort erneut versendet, die nach dem ursprünglichen Empfang der Fachnachricht erstellt wurde.

Dabei kann es sich ebenso um eine fachliche oder allgemeine Fehlernachrichten gemäß [Abschnitt 2.4 auf Seite 66](#) handeln.

[A] Antwort verarbeiten

Die Antwort wird entsprechend dem definierten Fachprozess verarbeitet. Wurde eine Fehlernachricht empfangen, muss der Autor davon ausgehen, dass seine ursprüngliche Fachnachricht nicht verarbeitet wurde und entsprechend eine korrigierte neue Nachricht ohne Sendungswiederholung zu versenden ist.

[PE] Fachlichen Prozess fortsetzen

Der fachliche Prozess wird gemäß Fachprozess fortgesetzt.

2.6.3 Nachrichten

2.6.3.1 Wiederholung einer Sendung

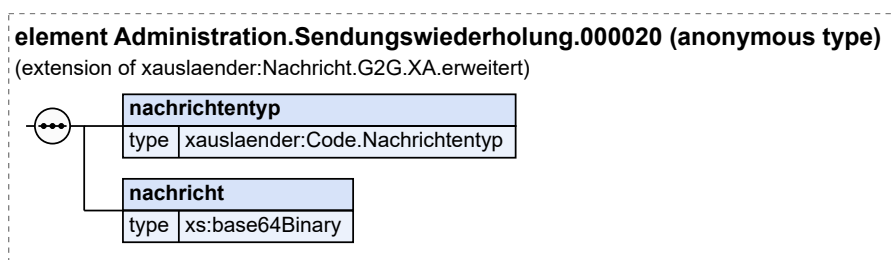
Nachricht: **Administration.Sendungswiederholung.000020**

In allen Fällen in denen ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, ist die ursprüngliche fachliche Nachricht mit Hilfe dieser Container-Nachricht erneut zu versenden.

Sollte die Versendung der Container-Nachricht scheitern, ist bei einem weiteren Sendeversuch erneut nur die fachliche Nachricht in dem Container zu transportieren (keine Verschachtelung der Container).

Die erneute Versendung der ursprünglichen Nachricht in diesem Container erfolgt ausschließlich in der aktuell gültigen Version des XInneres-Fachmoduls. Diese Regelung gilt sowohl für die Sendungswiederholung als auch für die zu verpackende, ursprüngliche Nachricht.

Abbildung 2.59. Administration.Sendungswiederholung.000020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.erweitert` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von <code>Administration.Sendungswiederholung.000020</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>nachrichtentyp</code>	<code>Code.Nachrichtentyp</code>	1	F.2.239	1225
Die eindeutige Identifizierungsnummer für den Nachrichtentyp.				
<code>nachricht</code>	<code>xs:base64Binary</code>	1		
Dieses Element enthält die ursprüngliche Nachricht.				
Um technische Probleme mit verschachtelten XML-Dokumenten zu vermeiden, ist der zurückgesandte Inhalt immer base64-codiert zurückzusenden.				

2.6.4 Datentypen

Derzeit werden keine speziellen Datentypen für die Prüfung und Rückweisung von Nachrichten spezifiziert.

2.7 Quittung von Sachverhalten

In diesem Kapitel werden die Quittungsprozesse für das Fachmodul XAusländer beschrieben.

2.7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Für die Quittungsprozesse gelten die Vorgaben zu „Quittung von Sachverhalten“ aus dem XInneres-Basismodul (siehe XInneres-Basismodul 25.11 www.osci.de/xinneres/) und die im Folgenden beschriebenen Konkretisierungen.

Die folgenden Prozessmuster und weiteren Vorgaben sind XAusländer-weit verbindlich, wenn quittungsrelevante Sachverhalte vorliegen.

2.7.1.1 Rechtsgrundlagen

Dieser Abschnitt benennt keine Rechtsgrundlagen.

2.7.2 Abläufe

In diesem Abschnitt werden die folgenden Abläufe näher beschrieben: [Quittungsmanagement](#).

Abbildung 2.60. Quittung von Sachverhalten



2.7.2.1 Allgemeines

2.7.2.1.1 Quittungsrelevanter Sachverhalt

Im Kontext der Quittung ist ein quittungsrelevanter Sachverhalt eine Information, die der Leser dem Autor einer Nachricht aufgrund der fachlichen Verarbeitung der Inhalte bzw. spezifischer Inhalte der Nachricht mitteilt. Mit einer Quittungsnachricht wird dem Autor der ursprünglichen Nachricht die Verarbeitung eines quittungsrelevanten Sachverhalts formal bestätigt. Zum Beispiel kann es sich dabei um die fachliche

Verarbeitung einer Auskunftssperre oder der Übernahme einer elektronischen Akte handeln (siehe auch XInneres-Basismodul 25.11 www.osci.de/xinneres/).

2.7.2.1.2 Befüllung der Quittung Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls

In den Kindelementen des Elements **ursprungsnachricht** der Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls sind die Werte aus der zu quittierenden Ursprungsnachricht einzutragen. Im Element **ursprungsnachricht/nachrichtentyp** ist zwingend ein Wert aus [Abschnitt E.3.39, „NachrichtenID“](#) in der jeweils gültigen XAusländer-Version zu verwenden.

In den Kindelementen des Elements **quittung** sind die Informationen zum quittungsrelevanten Sachverhalt zu übermitteln. Im Element **quittung/ursprungsereignis** sind die Daten des Elements **identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt** aus der Ursprungsnachricht zu übermitteln. Der Wert im Element **quittung/sachverhalt** ist im jeweiligen Prozess vorzugeben.

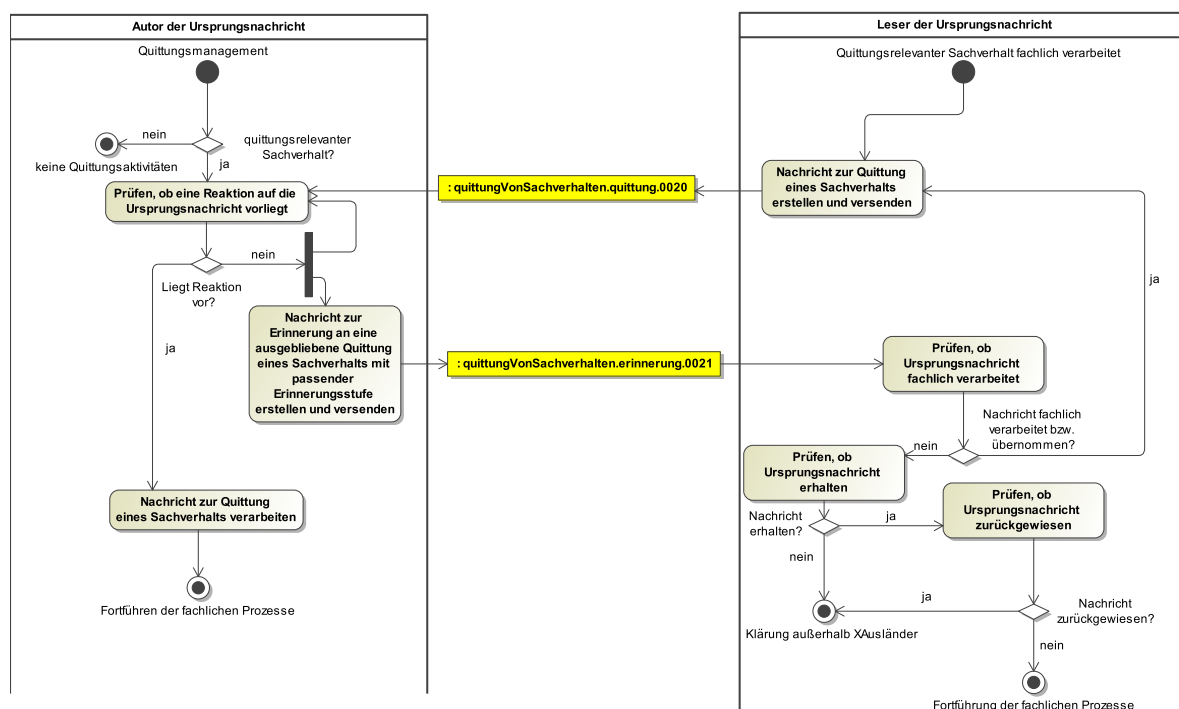
2.7.2.2 Quittungsmanagement

2.7.2.2.1 Kontext

Das Quittungsmanagement beschreibt die Überwachung der Quittierungspflichten nach Versand einer Fachnachricht. Das Quittungsmanagement ist demnach immer dann einzusetzen, wenn ein quittungsrelevanter Sachverhalt versendet wurde.

2.7.2.2.2 Der Ablauf im Detail

Abbildung 2.61. Quittungsmanagement



[PA] Quittungsmanagement

[PA] Quittungsrelevanter Sachverhalt fachlich verarbeitet

Wurde ein quittungsrelevanter Sachverhalt fachlich verarbeitet, kann unmittelbar die Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls vom Leser der Ursprungsnachricht verschickt werden ([A] [Nachricht zur Quittung eines Sachverhalts erstellen und versenden](#)).

[E] quittungsrelevanter Sachverhalt?

Liegt in der versendeten fachlichen Ursprungsnachricht ein quittungsrelevanter Sachverhalt vor, ist zu prüfen ob eine Reaktion auf die Ursprungsnachricht vorliegt ([\[A\] Prüfen ob eine Reaktion auf die Ursprungsnachricht vorliegt](#)).

Liegt in der versendeten fachlichen Ursprungsnachricht kein quittungsrelevanter Sachverhalt vor, erfolgen keine weiteren Aktivitäten im Zusammenhang mit der Quittung ([\[PE\] keine Quittungsaktivitäten](#)).

[PE] keine Quittungsaktivitäten

Wenn in der Ursprungsnachricht keine quittungsrelevanten Sachverhalte vorliegen, ist dieser Prozess direkt beendet.

[A] Prüfen ob eine Reaktion auf die Ursprungsnachricht vorliegt

Der Autor der Ursprungsnachricht prüft, ob innerhalb einer in den Fachprozessen festgelegten Quittungsfrist, auf die Ursprungsnachricht mit quittungsrelevanten Inhalten weder mit Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls noch mit einer Rückweisungsnachricht bzw. einer Reaktion außerhalb XAusländers (bilaterale Klärung), die diesen Prozess beendet, reagiert wurde.

Im Falle einer Rückweisung gelten die Vorgaben der [Abschnitt 2.4, „Prüfung und Rückweisung von Nachrichten“](#).

[E] Liegt Reaktion vor?

Ist innerhalb der Frist eine Reaktion auf die Ursprungsnachricht eingegangen, ist die Quittungsnachricht zu verarbeiten ([\[A\] Nachricht zur Quittung eines Sachverhalts verarbeiten](#)).

Solange keine Reaktion vorliegt wird die Prüfung fortgesetzt ([\[A\] Prüfen ob eine Reaktion auf die Ursprungsnachricht vorliegt](#)). Wurde die Frist überschritten ist eine Erinnerungsnachricht zu versenden ([\[A\] Nachricht zur Erinnerung an eine ausgebliebene Quittung eines Sachverhalts mit passender Erinnerungsstufe erstellen und versenden](#)). Der Autor der Ursprungsnachricht kann den Prozess abbrechen.

[A] Nachricht zur Erinnerung an eine ausgebliebene Quittung eines Sachverhalts mit passender Erinnerungsstufe erstellen und versenden

Nach Überschreitung der Frist muss der Autor der Ursprungsnachricht; mit einer Nachricht 0021 des XInneres-Basismoduls an die ausstehende Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls erinnern. Im Element **erinnerungsstufe** muss die passende Erinnerungsstufe eingetragen werden. Sofern es sich um die erste Erinnerung handelt, ist der Wert „1“ einzutragen. Bei weiteren Erinnerungen nach jeweils 10 Kalendertagen, ausgehend von der letzten Erinnerung, wird der Wert im Element **erinnerungsstufe** jeweils um 1 erhöht.

In den Kindelementen des Elements **quittung** sind die Informationen zum quittungsrelevanten Sachverhalt zu übermitteln. Im Element **quittung/ursprungseignis** sind die Daten des Elements **identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt** aus der Ursprungsnachricht zu übermitteln. Im Element **quittung/sachverhalt** ist zwingend der Wert der auch in der Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls erwartet wird aus der Schlüsseltabelle „Quittungsrelevanter Sachverhalt“ zu verwenden.

[A] Prüfen, ob Ursprungsnachricht fachlich verarbeitet

Es ist zu prüfen, ob die Ursprungsnachricht fachlich verarbeitet wurde.

[E] Nachricht fachlich verarbeitet bzw. übernommen?

Wurde die Ursprungsnachricht bereits fachlich verarbeitet, ist eine entsprechende Quittung zu versenden ([\[A\] Nachricht zur Quittung eines Sachverhalts erstellen und versenden](#)).

Wurde die Ursprungsnachricht nicht fachlich verarbeitet, ist zu prüfen, ob die Ursprungsnachricht tatsächlich eingegangen ist ([\[A\] Prüfen, ob Ursprungsnachricht erhalten](#)).

[A] Nachricht zur Quittung eines Sachverhalts erstellen und versenden

Sofern der quittungsrelevante Sachverhalt bereits verarbeitet wurde, erstellt der Leser der Ursprungsnachricht die Quittung Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls und versendet diese

an den Autor der Ursprungsnachricht mit einer Referenz auf die Ursprungsnachricht, die den quittungsrelevanten Sachverhalt enthält.

Die Befüllung erfolgt gemäß den Vorgaben in [Abschnitt 2.7.2.1.2 auf Seite 78](#).

[A] Prüfen, ob Ursprungsnachricht erhalten

Es ist zu prüfen, ob die Ursprungsnachricht tatsächlich empfangen wurde

[E] Nachricht erhalten?

Wurde die Ursprungsnachricht empfangen ist zu prüfen, ob die Ursprungsnachricht zurückgewiesen wurde ([\[A\] Prüfen, ob Ursprungsnachricht zurückgewiesen](#)).

Wurde die Ursprungsnachricht nicht empfangen, muss eine Klärung außerhalb des Fachstandards erfolgen ([\[PE\] Klärung außerhalb XAusländer](#)).

[A] Prüfen, ob Ursprungsnachricht zurückgewiesen

Es ist zu prüfen, ob die Ursprungsnachricht zurückgewiesen wurde

[E] Nachricht zurückgewiesen?

Wurde die Ursprungsnachricht zurückgewiesen, muss eine Klärung außerhalb des Fachstandards erfolgen ([\[PE\] Klärung außerhalb XAusländer](#)).

Wurde die Ursprungsnachricht nicht zurückgewiesen, sind die fachlichen Prozesse zur Verarbeitung der Ursprungsnachricht fortzuführen. ([\[PE\] Fortführen der fachlichen Prozesse](#)).

[PE] Klärung außerhalb XAusländer

[A] Nachricht zur Quittung eines Sachverhalts verarbeiten

Nachdem eine Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls empfangen wurde ist diese zu verarbeiten.

[PE] Fortführen der fachlichen Prozesse

2.7.3 Nachrichten

Derzeit werden keine speziellen Nachrichten für die Quittierung von Sachverhalten spezifiziert.

2.7.4 Datentypen

Derzeit werden keine speziellen Datentypen für die Quittierung von Sachverhalten spezifiziert.

2.8 Nichtzuständigkeitserklärung

In diesem Kapitel wird die Möglichkeit der Nichtzuständigkeitserklärung beschrieben.

2.8.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Im Rahmen der Nachrichtenübermittlung sind Situationen möglich, bei denen eine Nachricht an eine nicht zuständige Behörde geschickt wird.

Für den Fall der Feststellung der Nichtzuständigkeit wird mit dem hier eingeführten Prozess der Sachbearbeitung der nicht zuständigen Behörde die Möglichkeit der Nichtzuständigkeitserklärung gegeben.

Im jeweiligen Fachkapitel werden die zulässigen Nachrichten aufgeführt, auf die mit einer generischen Nichtzuständigkeitserklärung geantwortet werden darf. Derzeit betroffene Kapitel:

- [Abschnitt 10.2.1.4, „Nichtzuständigkeitserklärung“](#)

2.8.1.1 Rechtsgrundlagen

Dieser Abschnitt benennt keine Rechtsgrundlagen.

2.8.2 Abläufe

Im Folgenden wird der Anwendungsfall *Nichtzuständigkeitserklärung* dargestellt und im Metaprozess [Nichtzuständigkeitserklärung](#) detailliert beschrieben.

Abbildung 2.62. Nichtzuständigkeitserklärung



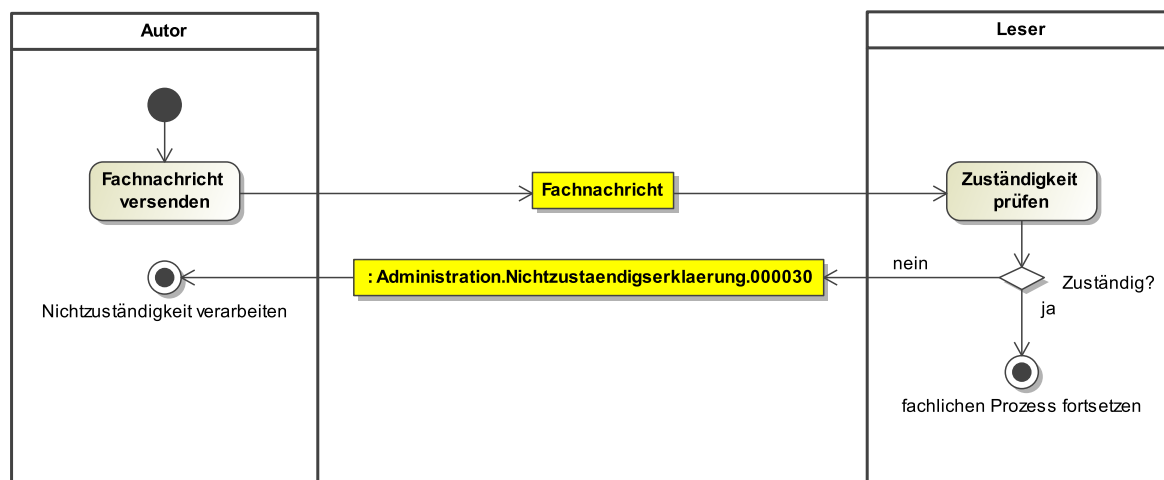
2.8.2.1 Nichtzuständigkeitserklärung

2.8.2.1.1 Kontext

Es können Situationen entstehen, bei denen eine Fachnachricht an eine nicht zuständige Behörde übermittelt wird. Der Prozess gibt dem Leser die Möglichkeit der Rückantwort, dass er nicht zuständig ist.

2.8.2.1.2 Der Ablauf im Detail

Abbildung 2.63. Nichtzuständigkeitserklärung



[A] Fachnachricht versenden

Auslöser des Metaprozesses ist der Versand einer XAusländer-Fachnachricht.

[A] Zuständigkeit prüfen

Der Leser prüft seine Zuständigkeit zur Nachricht.

[E] Zuständig?

Sofern der Leser zuständig ist folgt [\[PE\] fachlichen Prozess fortsetzen](#)

Ist der Leser nicht zuständig, wird die Nachricht [Nachricht 000030](#) versandt. Nach Möglichkeit werden die optionalen Elemente `zustandigeBehoerde` und `bemerkung` mit angegeben. Es folgt [\[PE\] Nichtzuständigkeit verarbeiten](#)

[PE] fachlichen Prozess fortsetzen

Der Leser verarbeitet die Fachnachricht und fährt mit dem fachlichen Prozess fort.

[PE] Nichtzuständigkeit verarbeiten

Der Autor der Ursprungsnachricht verarbeitet die [Nachricht 000030](#). Er bricht den fachlichen Prozess mit der nicht zuständigen Behörde ab, ermittelt die zuständige und stößt den fachlichen Prozess mit dieser neu an.

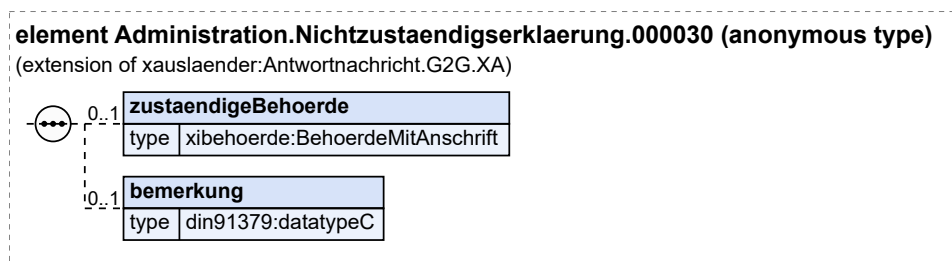
2.8.3 Nachrichten

2.8.3.1 Nichtzuständigkeitserklärung

Nachricht: **Administration.Nichtzustaendigserklaerung.000030**

Mit dieser Nachricht wird die Nichtzuständigkeit zu einer vorher erhaltenen Fachnachricht erklärt. Der Bezug zur Ursprungsnachricht wird mit dem Element *ausloeserUUID* hergestellt.

Abbildung 2.64. Administration.Nichtzustaendigserklaerung.000030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Antwortnachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.8 auf Seite 60](#)).

Kindelemente von Administration.Nichtzustaendigserklaerung.000030				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustaeendigeBehoerde	BehoerdeMitAnschrift	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element werden die Angaben der aus Sicht des Lesers der Ursprungsnachricht zuständigen Behörde übermittelt.				
bemerkung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Bemerkung zur (Nicht-) Zuständigkeit übermittelt.				

2.8.4 Datentypen

Derzeit werden keine speziellen Datentypen für die Prüfung und Rückweisung von Nachrichten spezifiziert.

2.9 Verwendung des Basismoduls durch XAusländer

Mit dem XInneres-Basismodul werden Datentypen, Nachrichten, Prozesse und Codelisten zur Wiederverwendung in den XInneres Fachmodulen bereitgestellt.

Das Fachmodul XAusländer bindet derzeit das XInneres-Basismodul Version 25.11 ein. Sowohl die Dokumentation als auch die XML-Schemadateien werden unter <http://www.osci.de/xinneres/> zum Download bereitgestellt.

2.9.1 Verwendung von Datentypen

In der folgenden Tabelle sind sämtliche durch das Fachmodul XAusländer verwendete Datentypen aus dem XInneres-Basismodul und ihre jeweilige Version aufgeführt. Die Version des Datentyps entspricht der Version der Schemadatei. Anforderungen und Hinweise zur technischen Umsetzung finden sich in den Kapiteln des XInneres-Basismoduls, in denen die Datentypen beschrieben werden.

Tabelle 2.1. Verwendete Datentypen des XInneres-Basismoduls Version 25.11

Datentyp	Basismodul Version 25.11	
	Schemadatei	Version
AZRNummer	xinneres-azrnummer.xsd	3
AllgemeinerName	xinneres-name.xsd	4
Auslandsanschrift.Druckbild	xinneres-auslandsanschrift.xsd	5
Behoerde.Erreichbar	xinneres-behoerde.xsd	7
BehoerdeMitAnschrift	xinneres-behoerde.xsd	7
Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel	xinneres-codes-gemeindeverzeichnis.xsd	3
Code.Geschlecht	xinneres-geschlecht.xsd	1
Identifikation.Ereignis	xinneres-basisnachricht.xsd	7
Lichtbild	xinneres-lichtbild.xsd	3
Meldeanschrift	xinneres-meldeanschrift.xsd	5
Nachricht.G2G	xinneres-basisnachricht.xsd	7
Nachrichtenkopf.G2G	xinneres-basisnachricht.xsd	7
PostalischeInlandsanschrift	xinneres-postanschrift.xsd	5
PostalischeInlandsanschrift.Basis	xinneres-postanschrift.xsd	5
PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift	xinneres-postanschrift.xsd	5
PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift	xinneres-postanschrift.xsd	5
Rueckweisung.GrundSpezifisch	xinneres-rueckweisung.xsd	6
Rueckweisung.RueckweisendeStelle	xinneres-rueckweisung.xsd	6
Rueckweisung.Transportinformationen	xinneres-rueckweisung.xsd	6
Tagesdatum	xinneres-datum.xsd	2
TagesdatumMitUnbekannt	xinneres-datum.xsd	2
TeilbekanntesDatum	xinneres-datum.xsd	2
TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	xinneres-datum.xsd	2

Die Verwendung der Datentypen im Fachmodul erfolgt durch ein Import des entsprechenden XML-Schemas aus dem Basismodul. Die Verwendung umfasst die

1. unveränderte Nutzung,
2. Erweiterung oder
3. Einschränkung

der im Fachmodul benötigten Datentypen. Erweiterungen und Einschränkungen werden im Fachmodul XAusländer dokumentiert.

2.9.2 Verwendung von Prozessen

Das Fachmodul XAusländer verwendet folgende durch das XInneres-Basismodul bereitgestellten Prozesse und die darin verwendeten Nachrichten.

In der Tabelle sind die verwendeten Prozesse, die davon genutzten Schemadateien und deren Version aufgeführt. In den Schemadateien sind die verwendeten Nachrichten beschrieben. Darüber hinaus ist in der Tabelle ein Verweis auf das Kapitel im Fachmodul vorhanden, in dem die Verwendung der Prozesse und Nachrichten aus dem XInneres-Basismodul konkretisiert werden.

Tabelle 2.2. Verwendete Prozesse des XInneres-Basismoduls Version 25.11

Prozess	Basismodul Version 25.11		Seite
	Schemadatei	Version	
Die Rückweisung von Nachrichten	xinneres-rueckweisung.xsd	6	66
Quittung von Sachverhalten	xinneres-quittung.xsd	5	77
Weiterleiten von Nachrichten	xinneres-weiterleitung.xsd	7	72

2.9.3 Zu verzeichnende Dienste

Die Nutzung eines Prozesses aus dem XInneres-Basismodul im Fachmodul XAusländer (s. o.) führt zur Verzeichnung eines entsprechenden Dienstes im DVDV. Die jeweils zur Verzeichnung verpflichteten Leistungserbringer sind nach dem jeweiligen Dienst kategorisiert in der folgenden Tabelle benannt.

Tabelle 2.3. Zu verzeichnende Dienste des XInneres-Basismoduls Version 25.11

WSDL-Datei	Leistungserbringer	Nachrichten
xinneresquittungv5.wsdl	Ausländerbehörden Meldebehörden	• 0020 • 0021
xinneresrueckweisungv6.wsdl	Aufnahmeeinrichtungen Ausländerbehörden Bundesbehörden Meldebehörden Optionskommunen Zentrale Ausländerbehörden	• 0010
xinneresweiterleitungv7.wsdl	Ausländerbehörden	• 0030 • 0031 • 0032

2.9.4 Einheitliche organisatorische Festlegungen

Neben den oben genannten Datentypen, Nachrichten und Prozessen legt das Basismodul organisatorische Rahmenbedingungen fest, die für alle Fachmodule und das Basismodul gelten.

2.9.4.1 Verwendung von Schlüsseltabellen

Es gelten die im XInneres-Basismodul Version 25.11 festgelegten Regelungen.

2.9.4.2 Fristen für die Gültigkeit von Versionen bei einem Versionswechsel

Es gelten die im XInneres-Basismodul Version 25.11 festgelegten Regelungen.

2.10 Versionshistorie

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
26.05	CR 03/2025: Allgemein - Code.Religion Typ3 Aenderung	Codeliste <i>Religion</i> wurde auf Typ 3 geändert.
	CR 34/2024: Redaktionelles	Bei den Datentypen werden unter Abschnitt „Nutzung des Datentyps“ die Nachrichten jetzt auch aufgeführt, in die der Datentyp indirekt über anonyme Typen abgeleitet wurde.
25.11	CR 23/2023: Umstellung auf Basismodul 25.11	<p>Umstellung auf Basismodul 25.11 (insb. zur XÖV-Basisnachricht) wurde vollzogen. Hierzu wurden folgende Änderungen vollzogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurde durchgehend der Typ UUID aus dem Basismodul durch den Typ aus der XÖV-Bibliothek ersetzt. • Typ Nachricht.G2G.XA: Name des Elements nachrichtenkopf wurde auf nachrichtenkopf.g2g geändert. Elemente anschrift.leser und anschrift.autor wurden hinzugefügt, da sie im Kontext des XÖV-Nachrichtenkopfes entfallen sind. • Typ Nachrichtenkopf.G2G: Typ des Elements leser wurde von Behörde aus Basismodul auf Typ BehoerdeType aus XÖV-Bibliothek geändert. • Typ Administration.Rueckweisung.Synchron.000002: Der Typ des Kindelementes idNachricht wurde auf xauslaender:Identifikation.Nachricht geändert. • Typ Identifikation.Nachricht: Der Typ leitet nun vom Typ Identifikation.NachrichtType aus dem XÖV-Schema zur XÖV-Basisnachricht ab, da der Typ xink:Identifikation.Nachricht entfallen ist. • Typ Kommunikation: Kindelement art verwendet nun den Typ Code.Kommunikation.KanalType aus der XÖV-Bibliothek, da der Typ xikomm:Code.Erreichbarkeit entfallen ist. • Es wurde durchgehend der Typ Kommunikation aus dem Basismodul durch den Typ KommunikationType aus der XÖV-Bibliothek ersetzt. • Es wurde durchgehend der Typ xibehoerde:Behoerde durch den Typ xibehoerde:BehoerdeMitAnschrift ersetzt. <p>Darüber hinaus wurde (ohne inhaltliche Auswirkungen) auf das XÖV-Profil 3.0.3, die XÖV-Bibliothek und das KoSIT-Zubehör 3.2.0 umgestellt.</p>
25.05	CR 36/2021: CL-Typ3 Vorlaufzeit fuer Gueltigkeit	Es wurde der neue Abschnitt 2.1.3.1 Bereitstellung von Codelisten aufgenommen.
24.11	CR 59/2023: OZG - Augenfarbe Koerpergroesse	Datentyp AZR.Koerpergroesse wurde von AZR in Allgemeine Datentypen umgezogen und in Koerpergroesse umbenannt.
1.21.0	CR 03/2023 (Redaktionelles)	Veraltete Hinweise zu <i>String.Latin</i> und <i>DIN SPEC 91379</i> wurden aus 2.1.1 <i>Technische Grundsätze</i> entfernt und mit <i>Norm DIN 91379</i> ersetzt.
1.20.0	CR 57/2023 (Umstellung Basismodul 11)	Es wurde auf das Basismodul 11 umgestellt. In dem Zusammenhang wurden Elemente, die bisher Datentyp C der DIN SPEC 91379 genutzt haben auf Datentyp C der Norm DIN 91379 umgestellt.
1.19.0	CR 16/2022 (Redaktionelles)	Es wurde eine Legende zur Erklärung der Elemente zur Prozessdokumentation in Abschnitt <i>D.1.3 Beschreibung der Prozessdokumentation</i> hinzugefügt.
	CR 12/2022 (Nichtzuständigkeitsnachricht)	Es wurde mit dem neuen Abschnitt <i>Nichtzuständigkeitserklärung</i> entsprechend der dortigen Regelungen die Möglichkeit der Nichtzuständigkeitserklärung als Rückantwort in XAusländer geschaffen.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.18.0	CR 43/2020 (Nutzung der gemeinsamen Codeliste Geschlecht mit Umstellung auf Basismodul 10)	Es wurde die XAusländer-spezifische Codeliste Geschlecht durch die neue Codeliste aus dem Basismodul ersetzt und auf Basismodul 10 umgestellt.
	CR 33/2021 (Geburtsort optional in Geburt.Aenderung)	In Datentyp <i>Geburt.Aenderung</i> wurde die Kardinalität des Elements <i>geburtsorts</i> auf optional korrigiert.
	CR 52/2021 (Dienstezurordnung 110401, 110402, 110403 korrigiert)	Die Nachrichten 110401, 110402 und 110403 wurden korrigierend dem Dienst ASYLBAMFABH zugeordnet.
1.17.0	CR 61/2020 (Redaktionelles)	Die Typ 3 Codelisten in Anhang E und F wurden auf eine reduzierte Darstellung umgestellt und verweisen über einen Link direkt auf die Codeliste im XRepository. Der fälschlich aufgeführte Dienst xauslaender1160Rts.wsdl wurde in Abschnitt G.2 <i>Verwendung der Nachrichten in WSDL-Dateien</i> entfernt.
1.16.0	CR 37/2019 (Geburtsort mandatorisch)	Ein neuer Datentyp Geburtsort inkl. dem Flag unbekannt wurde geschaffen. Dieser wird im Datentyp Geburt im Element geburtsort verwendet.
	CR 28/2020 (Umstellung auf String.latin 1.2)	Der bisherige Datentyp zu String.latin 1.1 xoev-1c:String.Latin wurde auf den normativen Zeichensatz von String.latin 1.2 din-spec91379:datatypeC umgestellt.
	CR 48/2020 (Redaktionelles)	Autorenliste im <i>Anhang H</i> wurde aktualisiert.
	CR 58/2020 (Umstellung Basismodul 9 und XÖV Rahmenwerk 2.3)	<p>Es wurde auf das Basismodul 9 umgestellt.</p> <p>Es wurden die Kennungen der Codelisten, die mit „urn:xoev-de“ beginnen entsprechend ihres technischen Namens umbenannt. Das Zeichen „-“ ist nicht mehr erlaubt. Folgende Kennungen wurden korrigiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.kein14agrund • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.datenberichtigungsanlass • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.einstellungsgrund • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.fortfuehrungsantragart • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.prognosefolgeantrag • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.ruecknahmegrund • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.antragsgrund • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.aufenthaltsgrund • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.aufenthaltsitelms • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.familienmitgliederbetroffen • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.grundderaufenthaltsbeendigung • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.sachverhalt <p>Außerdem wurde bei den Typ 1 in Codelisten die Umlaute herausgenommen („Schlüssel“ wurde zu „Schluessel“ umbenannt) und somit die Version hochgezählt. Die Metadaten und damit die Beschreibungen der Typ 3 Codelisten wurde aus dem XRepository übernommen.</p> <p>Die Sortierung Codelisteneinträge wurde analog zur Sortierung aus den Schemadateien entsprechend der Codes vorgenommen.</p>

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.15.0	CR 26/2019 (Umgang mit Anlagen in Rückweisung)	Im Abschnitt <i>Prüfung und Rückweisung von Nachrichten</i> wurde eine Regelung zur Rückweisung von asynchronen Nachrichten getroffen, die die zurückübermittelte Ursprungsnachricht auf 16 KB begrenzt.
	CR 01/2020 (Redaktionelles)	Die Kennung der Codeliste TGS.BADienststellen wurde zu der Kennung korrigiert, zu der sie im XRepository zugreifbar ist.
	CR 10/2020 (XÖV-Konformität)	In den Prozessbeschreibungen des Abschnitts <i>Prüfung und Rückweisung von Nachrichten</i> wurde auf die Nachrichten 090099 und 100199 im asynchronen Fall und Nachricht 100099 im synchronen Fall verwiesen.
1.14.0	CR 32/2019 (Umstellung auf die Basismodul-Version 8)	Im Abschnitt 2.8 <i>Verwendung des Basismoduls durch XAusländer</i> wurde die verwendete Version des Basismoduls von 7 auf 8 erhöht. Es gibt keine weiteren Änderungen im Fachmodul XAusländer.
1.13.0	Weiterentwicklung: Codeliste Volkszugehörigkeit - aktualisieren, Verantwortung klären	Die Codeliste zur Volkszugehörigkeit wurde von Typ 1 auf Typ 3 geändert. Die Pflege übernimmt das BAMF.
1.12.0	CR 26/2018 (Redaktionelles)	Die Abschnitte E Codelisten und F Codelistentypen wurden in der Darstellung überarbeitet.
	CR 28/2018 (Übernahme Basismodul 7)	Es wurde das Basismodul Version 7 übernommen. Dabei wurde u. a. die Elemente, die die AZRNummer aus XAusländer verwendet haben, auf die AZRNummer des Basismoduls gesetzt. Der Typ AZRNummer wurde aus dem Abschnitt „Der Komplex der Natürlichen Person“ gelöscht.
1.11.0	CR 54/2017 (Datentyp Geburt bei geänderten Geburtsangaben)	Es wurde ein Typ Geburt.Aenderung aufgebaut, der alle Element optional vorsieht und in Änderungsmitteilungen, bei denen nur geänderte Elemente übermittelt werden, verwendet werden soll. Der Typ Geburt schränkt den neuen Typ Geburt.Aenderung ein.
	CR 15/2018 (Übernahme Basismodul 6.1)	Das Basismodul 6.1 wurde übernommen. Die Version 6.1 ist abwärts kompatibel zu den bisher verwendeten Teilen vom Basismodul 6. Lediglich das neu hinzugekommene Schema für das Lichtbild und eine angepasste Codeliste für die bislang nicht eingesetzte Quittung von Sachverhalten haben sich geändert.
	CR 06/2016 (MBABH - Quittierung von Auskunftssperren)	Im Basismodul wurde ein Prozess und Nachrichten für die Quittierung von Sachverhalten bereitgestellt. Dieser Prozess und die Nachrichten wurden in XAusländer integriert.
1.10.0	CR 55/2017 (Änderung Codeliste Geschlecht)	Der Typ der Codeliste Geschlecht wurde von Typ 1 in Typ 3 geändert. Damit kann ein wahrscheinlicher weiterer Eintrag flexibel hinzugefügt werden, sobald dieser feststeht.
1.9.0	CR 17/2017 (Typ AZR. AZRNummer in Baukasten verlegen)	Der spezielle Datentyp AZR.AZRNummer wurde umbenannt in AZR-Nummer und vom Fachkapitel in den Baukasten verschoben, damit dieser auch in anderen Fachkapiteln genutzt werden kann.
	CR 16/2017 (Anpassung der Codeliste Nachrichtentyp)	Der Codelistentyp der Codeliste Code.Nachrichtentyp wurde von Typ 2 auf Typ 1 geändert. Der Listenname von Nachrichtentyp auf XAusländer-Nachrichten geändert.
	CR 25/2016 (Redaktionelles)	Über die gesamte Spezifikation wurden folgenden Punkte bearbeitet: 1. XTA-Begriffe „Sender“, „Empfänger“, „Autor“ und „Leser“ vereinheitlicht 2. Korrektur der Begriffe. „Standard XAusländer“ zu „Fachmodul XAusländer“ geändert

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		3. Korrektur der Begriffe „XInneres“ zu „Basismodul“ geändert 4. Herausgeberschaft für Typ 1 Codelisten auf die KoSIT geändert 5. Verweis auf Regelungen zu Übergangsfristen in Basismodul angelegt
1.8.0	CR 29/2016 (BAMFTGS Sendungswiederholung)	Die bislang in der Kommunikation zwischen BAMF und ABH zum Themenkreis Integration beschriebene Sendungswiederholung, wurde in den Abschnitt „Allgemeines“ verlegt und entsprechend angepasst.
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden wie folgt auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben angepasst. <ul style="list-style-type: none"> NatuerlichePerson/ersteinreise: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum Geburt/tagDerGeburt: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatumMitUnbekannt Tod/sterbetag: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatumMitUnbekannt Ausweisdokument/ausstellungsdatum: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatumMitUnbekannt MBAuskunftssperre/gueltigBis: xs:date -> Tagesdatum Zeitraum/von und Zeitraum/bis: Zeitpunkt -> Tagesdatum Aufenthalt/einreisedatum: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum Aufenthaltsbeginn/datum: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum Aufenthaltende/datum: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum Aufenthaltsstatus/beginn und Aufenthaltsstatus/ende: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum Aufenthaltsantrag/antragsdatum und Aufenthaltsantrag/datumDerRechtswirksamkeitDesAntrages: xs:date -> Tagesdatum Aufenthaltsantrag/geplanterBeginn und Aufenthaltsantrag/geplantesEnde: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum Antragsentscheidung/vollziehbarkeitsdatum und Antragsentscheidung/enddatum: xs:date -> Tagesdatum ErledigungOhneEntscheidung/datum: xs:date -> Tagesdatum Entscheidungsdaten/entscheidungsdatum und Entscheidungsdaten/bekanntgabedatum und Entscheidungsdaten/bestandskraftdatum: xs:date -> Tagesdatum Nebenbestimmung/abDatum: xs:date -> Tagesdatum IdentifikationPerson/tagDerGeburt: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatumMitUnbekannt
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - UUID-Umstellung)	Folgende Elemente wurden auf den Datentyp <code>UUID</code> aus XInneres-Basismodul umgestellt: <ul style="list-style-type: none"> Nachricht.G2G.XA.erweitert/ausloeserUUID Nachricht.G2G.XA.MBABH/ausloeserUUID Identifikation.Nachricht/nachrichtenUUID
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Kapitel zur Verwendung des Basismoduls)	Es wurde ein Kapitel zur Verwendung des Basismoduls aufgenommen
	CR 40/2016 (Codeliste fehlerhaft in Nachricht 00002)	Die Nachricht <code>Administration.RueckweisungSynchron.000002</code> wird nicht weiter von <code>Nachricht.G2G.Rueckweisung</code> sondern von <code>Nachricht.G2G.XA</code> abgeleitet. Somit wird nun die korrekte Codeliste <code>Identifikation.Nachricht</code> verwendet.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.7.1	Informationsmodell: CR 2/2016 (Übermittlung einer meldebehördlichen Auskunftssperre)	Aus der Codeliste <code>Code.MBAuskunftssperre</code> wurden die Schlüssel „6“ und „12“ entfernt.
1.7.0	Allgemeines CR-2014-122 (Prozessmodell für RtS-Nachrichten)	Einbindung des XI-Prozesses zur Rückweisung von Nachrichten sowohl analog als auch synchron in den neuen Abschnitt „Prüfung und Rückweisung von Nachrichten“.
	Administrative Objekte CR-2014-122 (Prozessmodell für RtS-Nachrichten)	Nachricht <code>Administration.ReturnToSender.000001</code> entfernt.
	Allgemeine Datentypen: CR-2015-154 (Angaben zu Staatsangehörigkeit und Staat)	Für die Übermittlung der staatsangehoerigkeit im Datentyp IdentifikationPerson wurde der neue Datentyp AngabenZumStaat eingebunden. Die Dokumentation des Datentypen wurde für die allgemeine Nutzung angepasst und geschärft. Der Codedatentyp <code>Code.Staatenschluessel</code> wurde entfernt.
	Informationsmodell: CR-2015-154 (Angaben zu Staatsangehörigkeit und Staat)	Für die Übermittlung von Angaben zur staatsangehoerigkeit einer natürlichen Person, bei geburtsortStaat für Angaben zur Geburt, bei sterbeortStaat für Angaben zum Tod, bei ausstellerStaat Ausweisdokument und staatsangehoerigkeit bei Mehrfachidentitäten wurde der neue Datentyp AngabenZumStaat eingebunden.
	Allgemeines/Grundsätze: CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Text aus „Versionierung eingebetteter Nachrichten“ in die Nachrichten 070020 und 010002 verschoben und Unterabschnitt damit aufgelöst.
	Allgemeines/Informationsmodell: CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Entfernung des Datentyps BiometrischeInformationen aus der Spezifikation, weil nicht verwendet und keine Inhalte vorhanden.
	Allgemeines/Informationsmodell: CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Entfernung des Datentyps DublinerUebereinkommen weil nicht verwendet und keine Inhalte vorhanden.
	Allgemeines/Informationsmodell: CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Entfernung der Datentypen Organisation , Gericht , weil nicht verwendet.
	Administrative Objekte: CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Der Abschnitt „Administrative Objekte“ wurde aufgelöst und die Querschnittsprozesse zur „Rückweisung“ und „Weiterleitung“ unterhalb des Kapitels „Allgemeines“ verortet.
	Administrative Objekte: CR-2014-126 (Nachricht ABHABH.Erinnerung. 010002)	Die Nachricht wurde in das Kapitel ABHABH verschoben.
	Administrative Objekte:	Die Nachricht wurde aus der Spezifikation entfernt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR-2014-126 (Nutzen Nachricht ABHABH.Quit-tung.010001)	
	Informationsmodell: CR-2014-120 (XInne-res-PostalischeInlandsan-schrift)	Datentyp ersetzt Meldeanschrift in Typen Vertreter .
1.6.0	Administrative Objekte: CR-2014-121 (XInne-res-Weiterleitung)	Neuen Abschnitt „Nachrichten zur Weiterleitung“ aufgenommen.
	Administrative Objekte: CR-2014-119 (XInne-res-Basisnachricht)	<ul style="list-style-type: none"> • XAusländer Nachricht.Administration und Nachrichten-kopf.Administration gelöscht • Nachricht Administration.ReturnToSender.000001 verwen-det den Typ Nachricht.G2G.XA als Basisnachricht.
	Allgemeine Datentypen: CR-2014-119 (XInne-res-Basisnachricht)	<ul style="list-style-type: none"> • XAusländer Basisnachricht und NachrichtenkopfAllge-mein gelöscht • Nachrichtenstrukturen Nachrichtenkopf.G2G, Nachricht.G2G.XA, Nachricht.G2G.XA.erweitert und Nachricht.G2G.XA.MBABH erstellt.
	Allgemeine Datentypen: CR-2014-121 (XInne-res-Weiterleitung)	Wegen Einbindung des Weiterleitungsprozesses XInneres wurde in AntwortInhalt das Element weitergeleitetAn entfernt.
	Informationsmodell: CR-2015-153	Die Kardinalität der listVersionID für die Typ-3 Codelisten „Bundesland, Kreis, Staatenschluessel“ und „Staatsangehoerigkeit“ wurde auf ver-pflichtend korrigiert.
1.5.0	Administrative Objekte	Kapitelaufbau umstrukturiert und einleitenden Text redaktionell überar-beitet.
	Allgemeine Datentypen: CR-2014-144	Für die Nachricht MBABH.Datenabgleich.030201 neues Element Paketierung aufgebaut und die Dokumentation der Nachricht ent-sprechend geändert.
	Informationsmodell: CR-2012-053	Datentyp Familienverbund aus der Spezifikation entfernt.
	Grundsätze: CR-2014-147	„Umgang mit Kardinalitäten“
	Grundsätze: CR-2014-114	„Verwendung von XÖV-Codelisten allgemein“
	Grundsätze: CR-2014-125	„Versionierung eingebetteter Nachrichten“
1.4.1	Informationsmodell: CR-2012-054	Redaktionelle Anpassung zum Element Familienverbund
	Anpassungen an XInneres 2	Element AllgemeinerName gegen AllgemeinerName aus XInneres 2 und Auslandsanschrift.Druckbild aus XInneres 2 als Ersatz für Heimatanschrift ausgetauscht.
	Informationsmodell: CR-2012-047	Für die Übermittlung von Auskunftssperren der Meldebehörden an die ABH wurde ein Datentyp MBAuskunftssperre aufgebaut.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Informationsmodell: CR-2013-104	Code.Art.des.Aufenthaltsstatus : Änderung der Codeliste von Typ 2 auf Typ 3
	Informationsmodell: CR-2013-098 (Anpassung XInnere)	Erweiterung von Code.Geschlecht um Wert „x“ für „keine Angabe“ wegen Änderung des Personenstandsgesetzes und Vereinheitlichung der Liste.
	Informationsmodell: CR-2012-072	Mit der von Destatis neu aufgebauten „Übersicht der Staats- und Gebietsschlüssel“ ist nun auch die Angabe historischer Staaten möglich. Entsprechend wurde der Abschnitt zu „Staat und Staatsangehörigkeit“ redaktionell überarbeitet.
1.4.0	Administrative Objekte: CR-2011-030	Dokumentation des Elements nachrichtenID in der ReturnToSender-Nachricht angepasst.
	Grundsätze: XÖV-Anpassung (Abschnitt H)	Umstellung auf Version 1.1 XÖV-Basisdatentypen gem. XÖV-Handbuch
1.3.2	Grundsätze: XÖV-String.Latin (Abschnitt H)	Allgemeiner Hinweis zur Nutzung der Version 1.1 - String.Latin
	Grundsätze: Versionswechsel	Neuer Abschnitt „Fristen für die Gültigkeit von WSDL-Dateien“
	Administrative Objekte: CR-2011-007	ausloeserUUID allen Nachrichtenköpfen hinzugefügt, um Beziehungen zwischen Nachrichten herstellen zu können.
	Administrative Objekte: CR-2011-010 (Abschnitt H)	Umstellung auf XInnere Meldeanschrift, falls nötig erweitert um Element Postfach. Damit entfallen die Basistypen XAusländer, da die Postleitzahl nun aus XInnere kommt.
	Allgemeine Datentypen: CR-2011-008 (XÖV-Code)	Umstellung auf XÖV-Genericode-Format (Änderung sämtlicher Listen) (Nähere Informationen zu Genericode unter http://www.genericcode.org)
1.2.3	Administrative Objekte: CR-2011-003	Fehlende Beschreibung für Code.RTS.Grund aufgenommen.
	Allgemeine Datentypen: Datentyp verschoben	Aenderungsort mit Code.Aenderungsort aus dem Kapitel ABHMB,“ in „Allgemeine Datentypen“ verschoben.
	Informationsmodell: CR-2011-001	Fehlende Beschreibung für Codeliste Kreis aufgenommen.
	Informationsmodell: CR-2011-002	Fehlende Beschreibung für Codeliste Bundesland aufgenommen.
	Informationsmodell: CR-2011-019	Codeliste „Art des Aufenthaltsstatus“ wurde externe Liste, die durch das BAMF zu beziehen ist. Dazu wurde eine Überleitung der Codes in ihren jeweiligen AZR-Code angefügt; die Abschnittsüberschriften haben nun keinen Code mehr und sollen nicht übermittelt werden.
	Informationsmodell: CR-2011-028	Das Element gebiet im Datentyp NB.OertlicheBeschraenkung ist nun ein Typ „string.latin“ und nicht mehr vom Typ „Anschrift“.
	Informationsmodell: Anpassung an XÖV-Namensregeln	Schreibweise für die Benennung von Elementen, sofern nötig, angepasst.
	Informationsmodell: Indentifikator Codeliste	Code.Amtlicher.Gemeindeschluessel hatte die Zahl '28' als Identifikator; korrigiert auf die Zeichenfolge '028'.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Informationsmodell: Anpassung an XInnere (Abschnitt H)	Alle Stellen, an denen noch „string“ verwendet wurde, auf den gemeinsamen Zeichensatz der Innenverwaltung string.Latin umgestellt.
	Informationsmodell: Neue Codeliste	Im Datentyp VerwaltungspolitischeKodierung die Codelisten für „Kreis“ und „Bundesland“ eingebunden.
	Informationsmodell: Verwendung eines Elements	Um mögliche Fehlinterpretation des Elements Familienverbund auszuschließen, wurde die Verwendung über einen Hinweis ausgesetzt.
	Informationsmodell: Metadaten in Codelisten	<ul style="list-style-type: none"> • Code.Amtlicher.Gemeindeschluessel war irrtümlich durch Code.Entscheidung.Von.Amtswegen ersetzt worden; der Fehler ist behoben. • In der CL „Strassenschluessel“ wurde der Herausgeber geändert. • In der CL „Entscheidung von Amts wegen“ wurde der Beschreibungstext angepasst.
	Informationsmodell: Aktualisierung von Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • NameNatuerlichePerson • Codes.Detail • Code.Hierarchie • Erreichbarkeit • Aufenthalt • Mehrfachidentität • Behörde
	Informationsmodell: Überarbeitung von Dokumentationen	<p>für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Element „Strassenschluessel“ im Element Anschrift. • das Unterkapitel NameNatuerlichePerson • die Elemente Repraesentation und AlternativeRepraesentation.
	Informationsmodell: Anpassung XÖV	Anpassung des Elements „Religion“ an die XÖV-Modellierung. Dafür wurde Element „Religionsgruppe“ entfernt, da die nunmehr in XÖV empfohlene Codeliste die Anforderungen aus XAusländer abdeckt. Die Multiplizität des Kindelementes wurde auf „1“ gesetzt.
	Informationsmodell: Anpassung XÖV	Die CL „Art des Namens“ wurde entsprechend angepasst.
	Informationsmodell: Neues Element	NameNatuerlichePerson enthält nun AlternativeRepraesentation .
	Informationsmodell: Geänderte Elemente	Die Elemente ordensname , kuenstlername und weitererName wurden NameNatuerlichePerson entnommen und als Aggregation auf AllgemeinerName gesetzt.
	Informationsmodell: Geänderte Elemente	Anpassung der Struktur der Nachrichtenköpfe auf die gemeinsamen Vorgaben aus XMeld und XPersonenstand für die Kommunikation „ABH zu ABH“.
	Informationsmodell: Anpassung XInnere	NameNatuerlichePerson wurde gemäß Beschluss AK I der Modellierung von XPersonenstand angepasst. Die Verwendung des Namens wurde entsprechend angepasst.
	Informationsmodell: Anpassung XÖV	Das Element staat wurde entsprechend der XÖV-Vorgaben zur Verwendung unvollständiger Codelisten erweitert und als „Choice“ modelliert.
	Informationsmodell: Anpassung XInnere	Übernahme des Elements Meldeanschrift . Aus Gründen der Fachlichkeit wurde zusätzlich das Element Postfach aufgenommen.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Informationsmodell: Geänderte Elemente	Code.Volkszugehörigkeit wird eingebunden in Datentyp Volkszugehörigkeit . Code.Geschlecht wird eingebunden in Datentyp Geschlecht . Code.Familienstand wird eingebunden in Datentyp Familienstand und erhält Element „zusatz“.
	Informationsmodell: Geänderte Codeliste	Code.Geschlecht : Schlüssel „unbekannt“ entfernt, da dieses Attribut kein Geschlecht darstellt. Ein „unbekanntes“ Geschlecht kann nur durch fehlende Übermittlung des Elementes dargestellt werden. Wird explizit die Nennung des „Geschlechtes“ gefordert, muss dieses vor Übermittlung geklärt werden.
	Informationsmodell: Geänderte Codeliste	Code.Familienstand : Schlüssel „getrennt lebend“ entfernt und die Kardinalität der CL von „0..1“ auf „1“ geändert.
	Informationsmodell: Neue Codeliste	Code.AmtlicherStrassenschluessel
1.2.2	Allgemeine Datentypen: Neue Elemente (XÖV-Konformität)	IdentifikationNameNatuerlichePerson wurde das Element namenssuffix hinzugefügt
	Allgemeine Datentypen: Neue Elemente	Meldebehörde und Standesamt hinzugefügt
	Allgemeine Datentypen: Element erweitert	IdentifikationPersonABHABH wurde um Element AZRNummer erweitert.
1.2.1	Administrative Objekte: Anpassungen an XInneres	Struktur der Nachrichten zur Erinnerung und Quittierung an die ReturnToSender-Nachricht angeglichen.
	Administrative Objekte: Anpassungen an XInneres	Aufnahme einer „ReturnToSender-Nachricht“.
	Allgemeine Datentypen: Element geändert	IdentifikationPerson wegen Änderung von Code.Art.des.Namens angepasst, um über Aggregation des „Namens“ die alte Funktionalität zu erhalten.
	Allgemeine Datentypen: Codeliste angepasst	Code.Art.des.Namens gemäß AK I Beschluss aus XPersonenstand übernommen.
	Informationsmodell: Anpassungen an XÖV	Namensregeln gemäß XÖV-Handbuch umgesetzt.
	Informationsmodell: Anpassungen an XInneres	Benennung diverser Attribute bei „Name, Anschrift, Geburt“ und „Tod“ gemäß AK I Beschluss angepasst.
	Informationsmodell: Anpassungen an XÖV	Element „Religion“ an XÖV-Kernkomponente angepasst.
	Informationsmodell: Fehler in Codeliste	Fehler bei der Verwendung der Codeliste „Entscheidung.Von.Amts.Wegen“ behoben.
1.2	Allgemeine Datentypen: Element geändert	Mit IdentifikationPerson kann nun mehr als ein Name übermittelt werden.
	Informationsmodell: Geänderte Elemente	• NatuerlichePerson wurden die Elemente BiometrischeInformationen und Mehrfachidentitaet hinzugefügt.
	Informationsmodell: neue Elemente	• Mehrfachidentität • BiometrischeInformationen • EntscheidungVonAmtsWegen • Organisation • Nebenbestimmung

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		<ul style="list-style-type: none"> • Gericht • Familienverbund
1.1	Informationsmodell: Neue Datentypen	<p>Für die Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden wurden folgende Elemente in die Beschreibung des Informationsmodells aufgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AZRNummer innerhalb von Identifikation einer Natürlichen Person
	Informationsmodell: Anpassungen von Codelisten	<ul style="list-style-type: none"> • Code.Erreichbarkeit : Schlüssel „SR“ für Sammelrufnummer hinzugefügt. Dem „Festnetzanschluss geschäftlich“ wurde eine Erweiterung der Beschreibung als Anschluss Sachbarbeiter bzw. Hotline hinzugefügt. • Code.Art.des.Aufenthaltszweck: Zweck „Integration“ entfernt
	Administrative Objekte	initiale Version
1.0	Grundsätze; Informationsmodell; Allgemeine Datentypen	initiale Version

3 Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden

Ausländerbehörden können nur dann den Betroffenen gegenüber rechtmäßig handeln, wenn sie zuständig sind (§ 71 Abs. 1 AufenthG).

Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach Landesrecht (z. B. Bayern: Verordnung über die Zuständigkeiten zur Ausführung des Aufenthaltsgesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen (ZustVAuslR)). Demzufolge ist in der Regel die Ausländerbehörde des tatsächlichen Aufenthaltsortes eines Ausländers zuständig.

Ist der tatsächliche Aufenthaltsort nicht die im Melderegister als Hauptwohnsitz abgelegte Anschrift, müssen abweichende Informationen zeitnah im Ausländerwesen berücksichtigt werden.

Die Zuständigkeit für verschiedene ausländerrechtliche Angelegenheiten eines Betroffenen kann im Einzelfall bei unterschiedlichen Ausländerbehörden liegen (z. B. Verwaltungsstreitverfahren liegt bei ABH A, während Entscheidung über Aufenthaltstitel wegen Eheschließung aufgrund des in der Zwischenzeit verlegten Wohnortes bei ABH B liegt).

Auch zentrale Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen, die Aufgaben einer Ausländerbehörde wahrnehmen, sind im Sinne des § 71 AufenthG als Ausländerbehörden anzusehen.

3.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Der Austausch elektronischer Nachrichten zwischen Ausländerbehörden basiert auf den jeweiligen gesetzlichen Regelungen, die es den Ausländerbehörden gestatten, diejenigen personenbezogenen Daten zu verarbeiten (also auch zu speichern und zu versenden), die für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderlich sind.

In diesem Kapitel werden diejenigen Nachrichten beschrieben, die im Zusammenhang mit der Anforderung von Akten, der Zuständigkeitsklärung zwischen Ausländerbehörden, der Beteiligung anderer Ausländerbehörden bei der Entscheidung von Anträgen auf Befristung des Einreiseverbots, Erteilungen von Betretenserlaubnissen und Erlaubnis des Wohnortwechsels stehen.

Wünschenswert ist die Übernahme des zu einer Person vorliegenden Datenbestandes, beispielsweise aus Anlass des Zuständigkeitswechsels. Hierzu wurde noch keine Nachricht entwickelt. Voraussetzung für diese Arbeit ist die Definition der gemeinsamen Schnittmenge auszutauschender Daten zwischen den verschiedenen Fachverfahren. Da dieses aufwändig ist, wurde es in Modul 1 noch nicht bearbeitet.

3.1.1 Rechtsgrundlagen

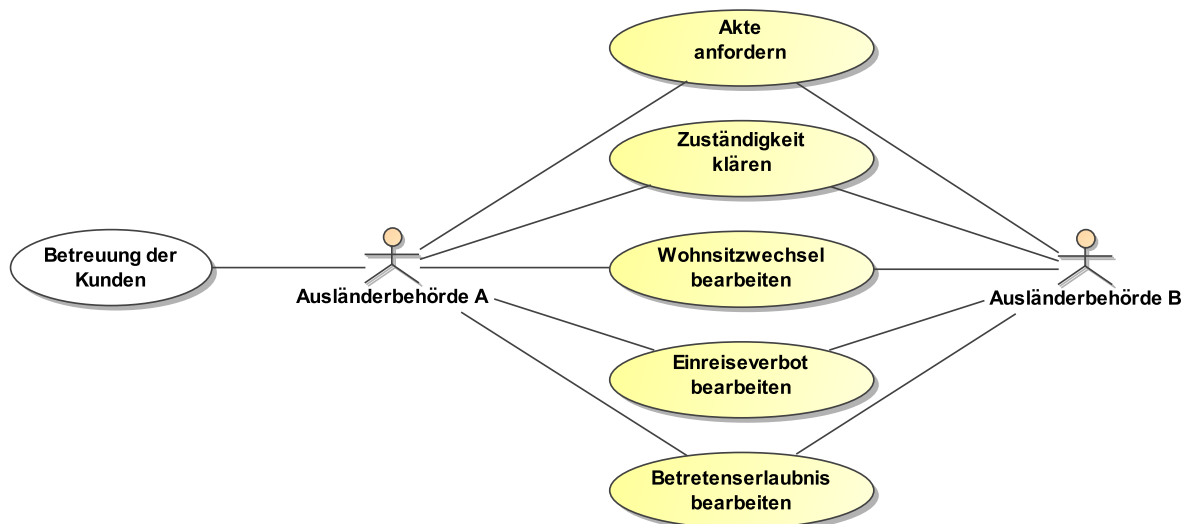
Die folgende Tabelle zählt die im [Kapitel 3, Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden](#) angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 10 Abs. 4 6AZRG	Allgemeine Regelung zur Datenübermittlung vom AZR an öffentliche Stellen; Nutzung der AZR-Nummer
§ 11 Abs. 1 Satz 3 AufenthG	Befristungen zum Einreise- und Aufenthaltsverbot
§ 12 Abs. 2 AufenthG	Auflagen für Visum und Aufenthaltserlaubnis
§ 12 Abs. 5 AufenthG	Verlassen des beschränkten Aufenthaltsbereichs
§ 49 Abs. 2 AufenthG	Mitwirkungspflicht zur Klärung der Identität
§ 71 Abs. 1 AufenthG	Zuständigkeit bei aufenthalts- und passrechtlichen Maßnahmen
§ 72 Abs. 1 AufenthG	Beteiligungserfordernis der für die Ausweisung/Abschiebung zuständigen ABH bei einem Antrag auf Betretenserlaubnis
§ 72 Abs. 3 Satz 1 AufenthG	Beteiligungserfordernis der für die Ausweisung/Abschiebung zuständigen ABH bei einem Antrag auf Befristung des Einreiseverbots
§ 73 Abs. 2 AufenthG	Sicherheitsanfragen zu Versagungsgründen beim Aufenthaltstitel mit Hilfe der BVA-Verfahrensnummer
§ 65 Abs. 1 Nr. 10 AufenthV	Grundlage für die Speicherung der BVA-Verfahrensnummer

3.2 Übersicht über die Abläufe

Es ergibt sich ein einfacher *UseCase* für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten. Sie sind ereignisbezogen und asynchron.

Abbildung 3.1. Ereignis bezogener Nachrichtenaustausch



3.3 Datentypen

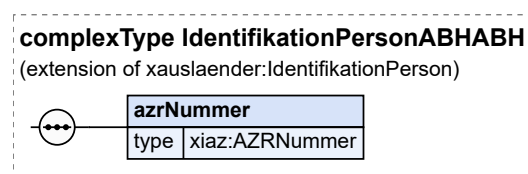
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden relevant sind.

3.3.1 Identifikation einer natürlichen Person in der Kommunikation zwischen Ausländerbehörden

Typ: **IdentifikationPersonABHABH**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person auf die sich das Handeln der Ausländerbehörde bezieht.

Abbildung 3.2. IdentifikationPersonABHABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **IdentifikationPerson** (siehe [Abschnitt 2.3.2 auf Seite 50](#)).

Kindelement von IdentifikationPersonABHABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrNummer	AZRNummer	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				

3.3.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010101](#), [010102](#), [010201](#), [010202](#), [010203](#), [010205](#), [010206](#), [010301](#), [010302](#), [010303](#), [010401](#), [010402](#), [010501](#), [010502](#)

3.3.2 Geschäftszeichen des BVA

Typ: **BVAVerfahrensnummer**

Die BVA-Verfahrensnummer ist das Geschäftszeichen des BVA für Meldungen zu einer laufenden Beteiligungsanfrage oder einem Nachberichtsfall (Speichergrundlage § 65 Abs. 1, Nr. 10 AufenthV).

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt I.3 auf Seite 1276](#)).

Die Werte müssen dem Muster '[\d{8}\d{6}\d{4}](#)' entsprechen.

3.3.2.1 Nutzung des Datentyps

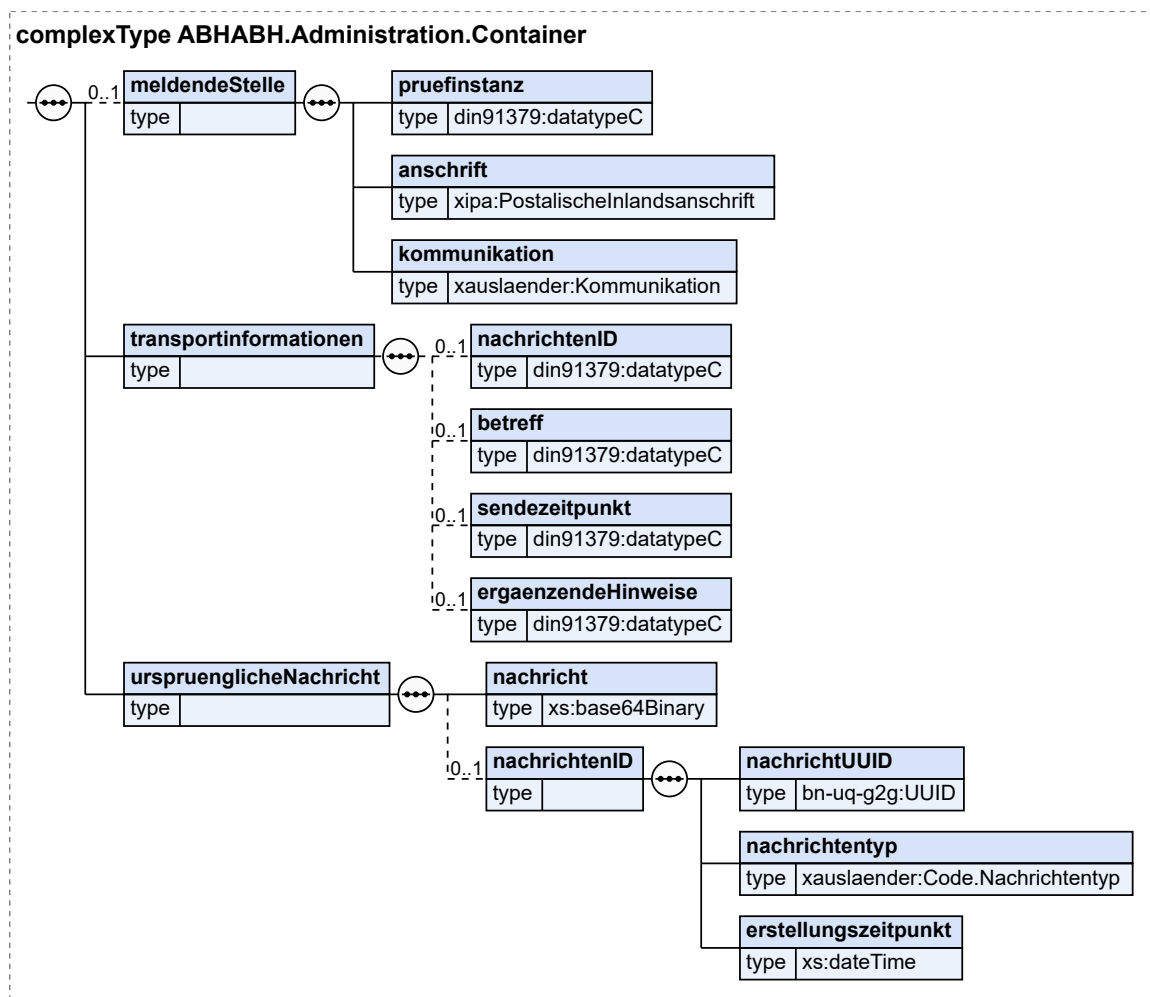
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010205](#)

3.3.3 ABHABH.Administration.Container

Typ: **ABHABH.Administration.Container**

Dieser Container enthält sowohl die betroffene Nachricht, als auch Informationen zur Identifikation.

Abbildung 3.3. ABHABH.Administration.Container



Kindelemente von ABHABH.Administration.Container				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
meldendeStelle		0..1		
Dieses Kindelement ist nur dann zu übermitteln, wenn die Nachricht nicht von dem ursprünglich adressierten Leser zurückgesandt wird, sondern von einer anderen Stelle (zum Beispiel einer Clearingstelle, die im Auftrag der ursprünglich Behörde handelt).				
pruefinstanz	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Stelle bezeichnet, die die Nachricht beanstandet hat.				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift	1	I.2	1275
kommunikation	Kommunikation	1	2.2.10.2	43
transportinformationen		1		
In diesem Element sind Informationen zu übermitteln, die bei dem Empfang einer Nachricht möglicherweise der Transportebene entnommen werden konnten. Diese Angaben können gemacht werden, um dem Leser/Empfänger einer Rücksendenachricht die Identifikation der nunmehr zurückgesandten Nachricht zu erleichtern.				

Kindelemente von ABHABH.Administration.Container					
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite	
Alle Kindelemente dieses Elementes sind optional, da keine verbindlichen Anforderungen an das Transportprotokoll gestellt werden können.					
nachrichtenID	datatypeC	0..1	I.3	1276	
Hier muss eine Identifikation der Nachricht übermittelt werden, sofern sich diese aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt. Im Falle von OSC-Transport wäre hier die messageID des Transportumschlages zu nutzen.					
betreff	datatypeC	0..1	I.3	1276	
Hier kann der Inhalt der „Betreff“- oder „Subject“-Zeile der Nachricht übermittelt werden, sofern diese vorhanden ist und sich aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt. Der Betreff					
sendezeitpunkt	datatypeC	0..1	I.3	1276	
Hier kann der Zeitpunkt des Versands der Nachricht übermittelt werden, sofern sich dieser aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt.					
ergaenzendeHinweise	datatypeC	0..1	I.3	1276	
Hier können weitere Angaben gemacht werden, die dem Leser/Empfänger der Nachricht helfen, diese in seinem Verfahren zu identifizieren.					
urspruenglicheNachricht		1			
Dieses Element enthält die ursprüngliche Nachricht.					
Um technische Probleme mit verschachtelten XML-Dokumenten zu vermeiden, ist der zurückgesandte Inhalt immer base64 -codiert zurückzusenden.					
nachricht	xs:base64Binary	1			
Dieses Element enthält die ursprüngliche Nachricht.					
Um technische Probleme mit verschachtelten XML-Dokumenten zu vermeiden, ist der zurückgesandte Inhalt immer base64 -codiert zurückzusenden.					
nachrichtenID		0..1			
Hier werden Informationen übermittelt, die es dem Absender der ursprünglichen Nachricht erleichtern, die Nachricht zu identifizieren.					
nachrichtUUID	UUID	1	I.3	1276	
Hier wird die UUID der betroffenen Nachricht übermittelt werden.					
nachrichtentyp	Code.Nachrichtentyp	1	F.2.239	1225	
Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp.					
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1			
Der Erstellungszeitpunkt der betroffenen Nachricht.					

3.3.3.1 Nutzung des Datentyps

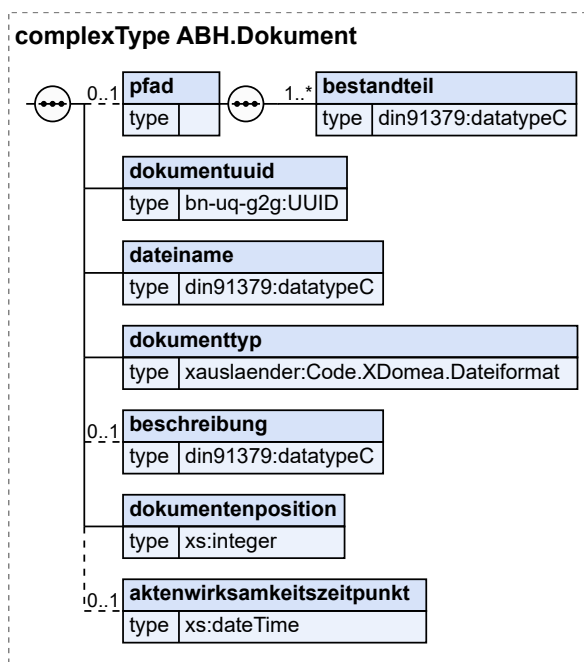
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010002](#)

3.3.4 Dokument einer Akte

Typ: **ABH.Dokument**

Dieses Element enthält die Metadaten eines Dokuments aus einer Akte.

Abbildung 3.4. ABH.Dokument



Kindelemente von ABH.Dokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
pfad		0..1		
<p>Dieses Element gibt die Position des Dokuments in der Akte an, in der das Dokument beim Autor eingeordnet war. Die Bestandteile des Pfades sind von der Wurzel bis zum Dokument ohne Separatoren unter Verwendung des Elementes bestandteil anzugeben.</p> <p>Der Beispielpfad Integration/Deutschsprachförderung/Kursabschluss ist in der hiesigen XML-Repräsentation wie folgt zu übermitteln:</p> <pre> <pfad> <bestandteil>Integration</bestandteil> <bestandteil>Deutschsprachförderung</bestandteil> <bestandteil>Kursabschluss</bestandteil> </pfad> </pre> <p>Der Dateiname ist nicht Bestandteil und daher als letztes Kindelement bestandteil wegzulassen.</p>				
bestandteil	datatypeC	1..n	I.3	1276
Mit diesem Element wird jeweils ein Bestandteil des Pfades zum Dokument angegeben.				
dokumentuuid	UUID	1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die UUID des Dokuments. Sie ordnet das Dokument zu der Datei im Dokumentencontainer zu.				
dateiname	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt den Dateinamen. Es ist möglichst der originale Dateiname, wie er im Dokumentensystem des Autors vorlag, zu übernehmen. Die Dateierweiterung (z. B. .pdf oder .jpg) ist mit zu übermitteln.				
dokumenttyp	Code.XDomea.Dateiformat	1	F.2.236	1224

Kindelemente von ABH.Dokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Element übermittelt das Dokumentformat.				
Wurden keine abweichenden zusätzlich akzeptierten Dateiformate angegeben, sind hier nur Werte zulässig, die die Dateiformate PDF und JPG beschreiben.				
beschreibung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die Beschreibung des Dokuments. Es ist die Beschreibung der Art bzw. eine inhaltliche Beschreibung des Dokuments gefordert. Eine Wiederholung des Dateinamens oder eine Nummerierung ist für dieses Element nicht zulässig.				
dokumentenposition	xs:integer	1		
Mit diesem Element wird die Position des Dokumentes innerhalb der Aktenlieferung eindeutig angegeben. Es gibt die Reihenfolge der Dokumente in der Akte wieder. Es wird dem Leser der Akte als mögliches Sortierkriterium übermittelt.				
aktenwirksamkeitszeitpunkt	xs:dateTime	0..1		
Dieses Element übermittelt den Zeitpunkt der Aktenwirksamkeit des Dokuments. Dies ist das Datum, an dem das Dokument final zur Akte genommen wurde. Es wird dem Leser der Akte als mögliches Sortierkriterium übermittelt.				

3.3.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010206](#), [010501](#)

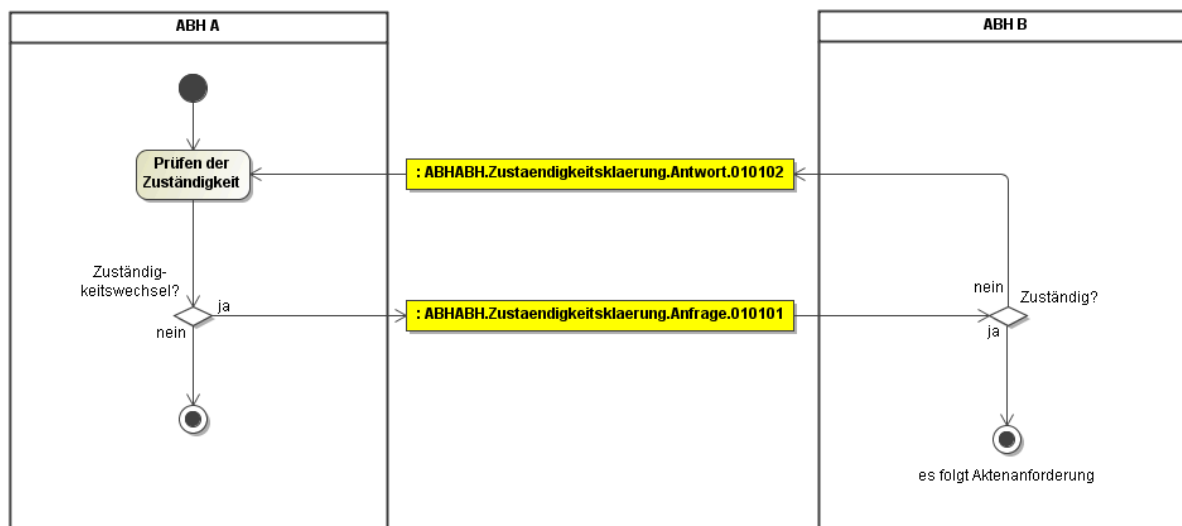
3.4 Nachrichten im Zusammenhang mit der Anfrage zur Zuständigkeit

In Abhängigkeit vom Landesrecht kann die Regelung von örtlicher und sachlicher Zuständigkeit der Ausländerbehörden in den Bundesländern abweichen. Aus diesem Grund wird durch XAusländer die klassische Aktenanbietung durch die Anfrage zur Zuständigkeitsklärung ersetzt.

Wenn eine ABH Erkenntnisse darüber hat, dass ihre Zuständigkeit in einem Fall geendet hat, kann sie die Nachricht **ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101** an die aus ihrer Sicht neu zuständige ABH senden. Wird dort die eigene Zuständigkeit festgestellt, erfolgt eine Aktenanforderung mit der dafür vorgesehenen Nachricht (siehe **ABHABH.Aktenversand.Anforderung.010201** [Abschnitt 3.5.1 auf Seite 108](#)).

Stellt die angefragte Ausländerbehörde ihre Unzuständigkeit fest, teilt sie dies mit der Nachricht **ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102** mit. Die anfragende Ausländerbehörde bleibt zuständig und prüft ggf. erneut. Durch diese Vorgehensweise sind eine beschleunigte, medienbruchfreie Zuständigkeitsklärung und ein rascher Versand erforderlicher Akten gewährleistet, so dass mit einer Verbesserung des Informationsstandes in der neu zuständigen ABH zu rechnen ist.

Abbildung 3.5. Das Aktivitätsdiagramm zur Anfrage zur Zuständigkeit

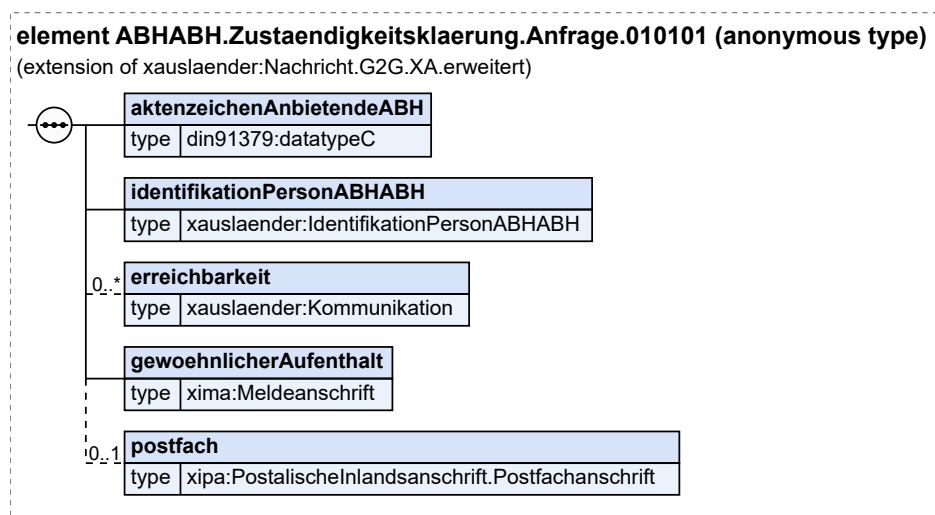


3.4.1 Zuständigkeitsklärung

Nachricht: **ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101**

Mit dieser Nachricht kann eine ABH angefragt werden, ob sie für eine bestimmte Person zuständig ist.

Abbildung 3.6. ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.erweitert` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von <code>ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>aktENZEICHENAnbietendeABH</code>	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276

Kindelemente von ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der anbietenden ABH übermittelt.				
identifikationPersonABHABH	IdentifikationPersonABHABH	1	3.3.1	97
erreichbarkeit	Kommunikation	0..n	2.2.10.2	43
Mit diesem Element können Angaben zur Erreichbarkeit der betroffenen Person übermittelt werden.				
gewoehnlicherAufenthalt	Meldeanschrift	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird der gewöhnliche Aufenthalt der betroffenen Person übermittelt, der nicht im Bereich der bisher zuständigen ABH liegt.				
postfach	PostalischeInlandsanschrift. Postfachanschrift	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird eine Postfachanschrift übermittelt, unter der die betroffene Person in Deutschland erreichbar ist.				

3.4.2 Antwort auf eine Anfrage zur Zuständigkeitsklärung

Eine Anfrage zur Zuständigkeitsklärung kann auf zwei Arten beantwortet werden. Im positiven Fall wird mit einer **ABHABH.Aktenversand.Anforderung.010201** (siehe [Abschnitt 3.5.1 auf Seite 108](#)) geantwortet, um die Akte anzufordern.

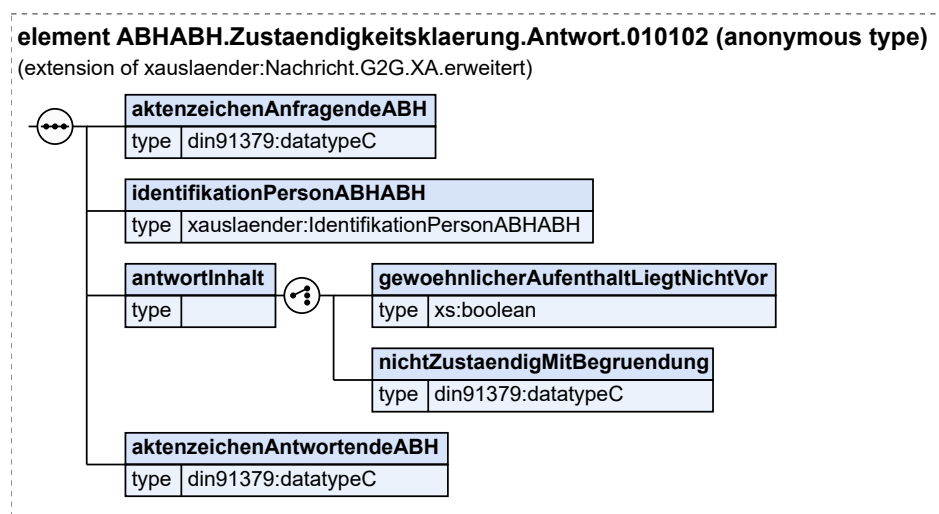
Sollte in der angesprochenen ABH keine Zuständigkeit vorliegen, wird dies mit der Nachricht **ABHABH.H.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102** mitgeteilt. Diese kann optional Informationen zur Klärung der Zuständigkeit enthalten.

3.4.2.1 Antwort auf eine Zuständigkeitsklärung

Nachricht: **ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102**

Mit dieser Nachricht erklärt eine ABH, dass sie für die betroffene Person nicht zuständig ist.

Abbildung 3.7. ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.erweitert` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von <code>ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktenzeichenAnfragendeABH	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird in der Antwort das Aktenzeichen der anfragenden ABH für diesen Vorgang zurückgeliefert.				
identifikationPersonABHABH	<code>IdentifikationPersonABHABH</code>	1	3.3.1	97
antwortInhalt		1		
Mit diesem Element erklärt die angesprochene ABH, dass sie für die betroffene Person nicht zuständig ist. Sie kann dabei Informationen zur Klärung des Sachverhaltes liefern, sofern solche Informationen vorliegen.				
[C1/2] gewoehnlicherAufenthalt-LiegtNichtVor	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass ein gewöhnlicher Aufenthalt im Zuständigkeitsbereich der antwortenden ABH nicht vorliegt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
[C2/2] nichtZustaendigMitBegrue- ndung	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element gibt die ABH an, aus welchem Grund sie nicht zuständig ist. Sofern Informationen vorliegen, welche für die weitere Klärung hilfreich sind, sollten diese hier angegeben werden.				
aktenzeichenAntwortendeABH	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element teilt die antwortende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				

3.5 Nachrichten im Zusammenhang mit der Aktenübermittlung

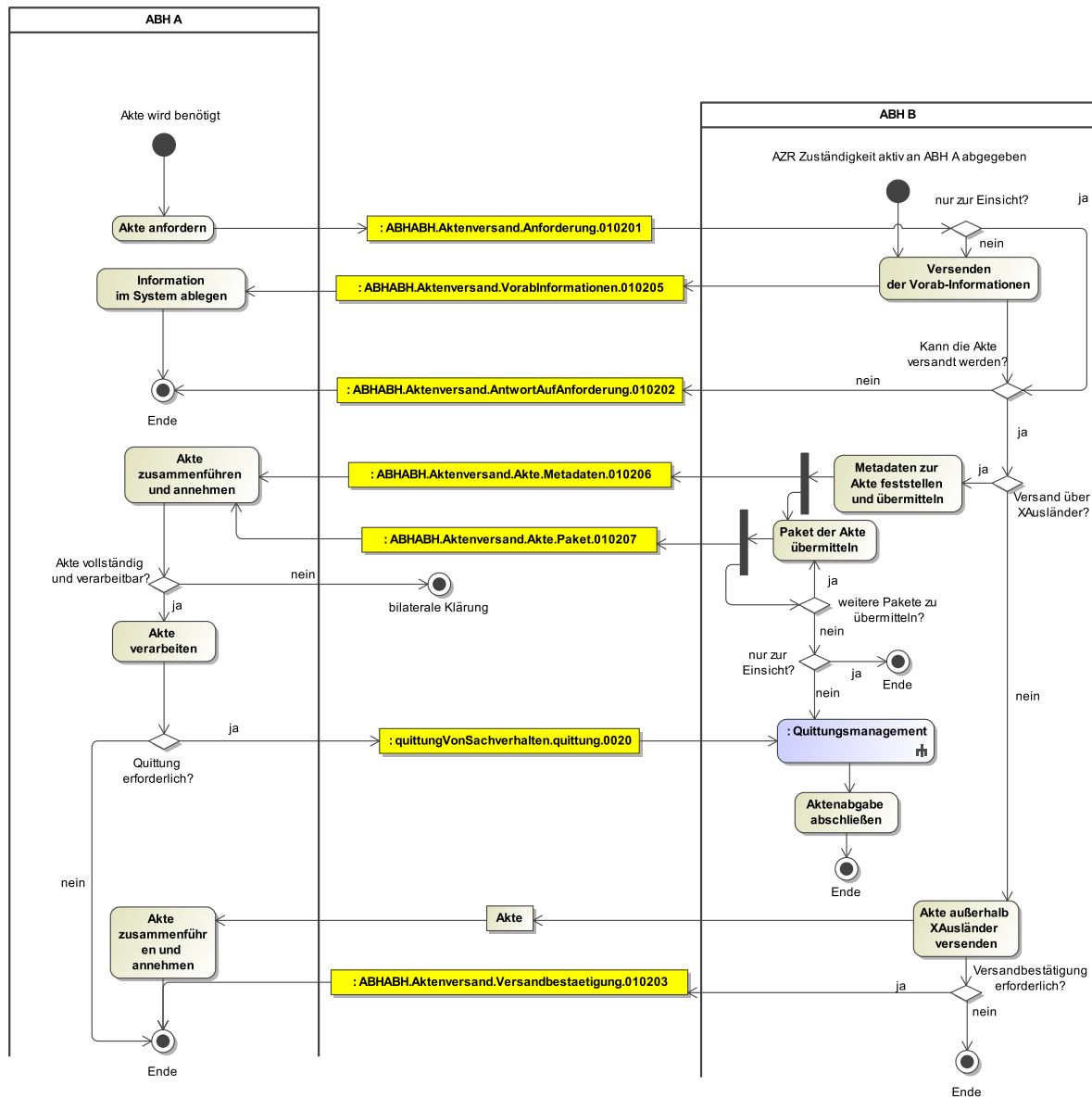
Die Nachricht Aktenanforderung wird verwendet, wenn eine Akte von einer anderen ABH benötigt wird. Akten werden angefordert, sofern sie aufgrund eines Zuständigkeitswechsels an die anfordernde ABH abgegeben werden müssen oder die anfordernde ABH zur Klärung eines Sachverhaltes Einsicht in die komplette Akte nehmen muss. Dies kann z. B. zur Prüfung der Personengleichheit oder zur Klärung evtl. aufenthaltsrechtlicher Ansprüche von Kindern, deren Eltern im Bereich einer anderen ABH wohnhaft sind (z. B. in Fällen des Art. 7 *ARB* 1/80), erforderlich sein.

Zum Beispiel kann ein Zuzug eines Ausländers eine Aktenanforderung im Sinne der hier vorliegenden Beschreibung auslösen.

Die Ausländerbehörde erhält in der Regel über das persönliche Erscheinen des/r Betreffenden oder über die Meldebehörde Kenntnis vom Zuzug eines Ausländers, prüft u. a. anhand des AZR, ob sich der Ausländer bereits früher im Bundesgebiet aufgehalten hat und ob ggf. bei einer anderen ABH eine Ausländerakte vorhanden ist. Bei dieser wird die Akte angefordert. Die Akte wird übersandt, sofern nicht ein Versandhemmnis besteht (siehe `ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202`).

Das folgende *Aktivitätsdiagramm* zeigt die Folge der Handlungen in den beteiligten Ausländerbehörden im Falle einer Aktenanforderung:

Abbildung 3.8. Aktivitätsdiagramm zur Aktenanforderung



Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „[Quittungsmanagement](#)“ (siehe [Abbildung 2.61 auf Seite 78](#)).

Befindet die ABH B, dass die Akte versendet werden kann, so hat die Übermittlung grundsätzlich über XAusländer zu erfolgen. Die Ausweichmöglichkeiten existieren lediglich für Behörden, die noch nicht in der Lage sind Akten elektronisch zu versenden (per Post). Liegt darüber hinaus der Spezialfall vor, dass beim Autor Altbestände der Akte noch nicht digitalisiert wurden, ist der Versand der aktuellen Akte über XAusländer und der Versand der Altakte außerhalb XAusländer erlaubt. Ein doppelter Versand von Dokumenten über XAusländer sowie außerhalb von XAusländer bleibt untersagt.

Soll die Akte über XAusländer verschickt werden, werden zunächst die Metadaten der zu übermittelnden Akte festgestellt. Es sind PDF, JPG und die in der [Nachricht 010201](#) angegebene zusätzlichen Datei-

formate erlaubt. Die Metadaten werden mit der [Nachricht 010206](#) an den Anfragenden übermittelt. Die Inhaltsdaten werden zuvor gezippt und für die Versendung als ein oder mehrere Pakete vorbereitet. Die Übermittlung der einzelnen Pakete erfolgt jeweils mit einer [Nachricht 010207](#). Bei Bedarf müssen jeweils mehrere Pakete für die Aktenlieferung mit der [Nachricht 010207](#) übermittelt werden.

Handelt es sich um die Abgabe einer Akte nicht zur Einsicht, sondern aufgrund eines Zuständigkeitswechsels (Schlüssel 01 und 04 aus der Codeliste [Abschnitt E.3.34, „Grund.der.Aktenanforderung“](#) oder proaktiver Aktenversand) ist das Element **identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt** der Nachricht [Nachricht 010206](#) zu befüllen und das Quittungsmanagement mit einer Frist von 20 Kalendertagen durchzuführen (Quittungsfrist) ([Abschnitt 2.7.2.2, „Quittungsmanagement“](#)).

Auf Seiten der anfragenden Ausländerbehörde wird die Aktenlieferung bei mehreren Pakten automatisch durch das Fachverfahren zusammengeführt und auf Fehlerfälle der Codeliste [Kontextspezifische Fehler zu ABH-Dokumentenübermittlung](#) geprüft. Bei Auftreten eines Fehlers aus der Codeliste wird anhand der Basismodul-Rückweisungsnachricht 0010 und dem in [Abschnitt 2.4, „Prüfung und Rückweisung von Nachrichten“](#) genannten Verfahren die Aktenlieferung zurückgewiesen. Die Rückweisungsnachricht bezieht sich in den Elementen **idNachricht** und **nachricht** auf die [Nachricht 010206](#) der Aktenlieferung. Wenn diese Nachricht fehlt, bezieht sich die Rückweisungsnachricht auf eine beliebige [Nachricht 010207](#) der Aktenlieferung. Im Element **rueckweisung/rueckweisungsgrund/grundspezifisch** wird der kontextspezifische Fehlercode aus der Codeliste [Kontextspezifische Fehler zu ABH-Dokumentenübermittlung](#) angegeben. Alle Nachrichten der Lieferung müssen innerhalb eines Zeitraums von 10 Kalendertagen nach Erhalt der ersten Nachricht eingegangen sein.

Ist die Aktenlieferung technisch in Ordnung, prüft die Sachbearbeitung die Akte auf Verarbeitbarkeit (d.h. Lesbarkeit, Druckbarkeit oder Übernehmbarkeit in DMS). Sofern die technische Annahme nicht erfolgreich oder die Akte nicht verarbeitbar war, nimmt die Sachbearbeitung eine bilaterale Klärung mit der absendenden Ausländerbehörde auf.

Ist der Empfang der Akte zu quittieren, wird dies nach erfolgreicher Verarbeitung mit der Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls durchgeführt und das Element **quittung/sachverhalt** mit dem Code 4 (Akte übernommen) befüllt. Mit der Quittung wird die Übernahme der elektronischen Akte in die eigene Aktenhaltung (elektronisch oder konventionell, d. h. Erstellen eines Ausdrucks der erhaltenen elektronischen Akte) bestätigt. Der Empfänger der Quittung kann damit die Aktenabgabe abschließen.

Soll die Akte außerhalb XAusländer verschickt werden und liegt diese bei der Leserin der Aktenanforderung vor, wird sie per Post an die anfordernde ABH versandt, sofern sie nicht mehr benötigt wird. Wenn die Autorin der Aktenanforderung eine Versandbestätigung erbeten hat, wird diese bei Postausgang der Akte in elektronischer Form verschickt.

Unter Umständen wird die Akte in der ABH noch benötigt, wenn dort z. B. ein (Rechtsmittel-) Verfahren anhängig ist. In diesem Fall erhält die anfordernde Behörde die Information, dass die Akte noch benötigt wird. Der Versand der Akte erfolgt nach Abschluss des Verfahrens.

Sofern sich der Versand einer Akte und die Anforderung überschneiden, wird die Antwort auf eine Aktenanforderung mit Angabe des Versanddatums verschickt.

Falls die Akte bei der Leserin der Aktenanforderung nicht oder nicht mehr vorhanden ist, sie aber Kenntnis vom Verbleib der Akte hat, wird sie die Aktenanforderung an die nach ihrem Kenntnisstand zurzeit aktenführende ABH weiterleiten. Dabei macht sie Angaben zur auftraggebenden ABH und dem Aktenzeichen, unter dem der Vorgang dort geführt wird.

Für diesen Fall der Weiterleitung einer Aktenanforderung an die aktenführende Behörde sind die im XInneres-Basismodul beschriebenen Datenstrukturen zum Prozess der „Weiterleitung von Nachrichten“ zu verwenden (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)).

- Bei einer bestehenden Wohnortbeschränkung ist eine Akte nicht zu versenden.

- Bei einer Aktenanforderung/einem Aktenversand erfolgt nur dann ein Zuständigkeitswechsel, wenn keine wohnsitzbeschränkende Auflage vorliegt.

Wurde die Akte in der Ausländerbehörde aufgrund gesetzlichen Fristablaufes bereits vernichtet, wird mit dem entsprechenden Code geantwortet.

Ein zweiter Einstiegspunkt (auf Seite ABH B) liegt im folgenden Fall vor: Nach Abgabe der Zuständigkeit im AZR kann die Akte ohne Anforderungsnachricht an die für zuständig erklärte ABH versendet werden. In diesem Fall startet der Prozess mit dem Versenden der Vorab-Informationen und die Versendung der Nachricht 010202 ist nicht zulässig.

3.5.1 Aktenanforderung

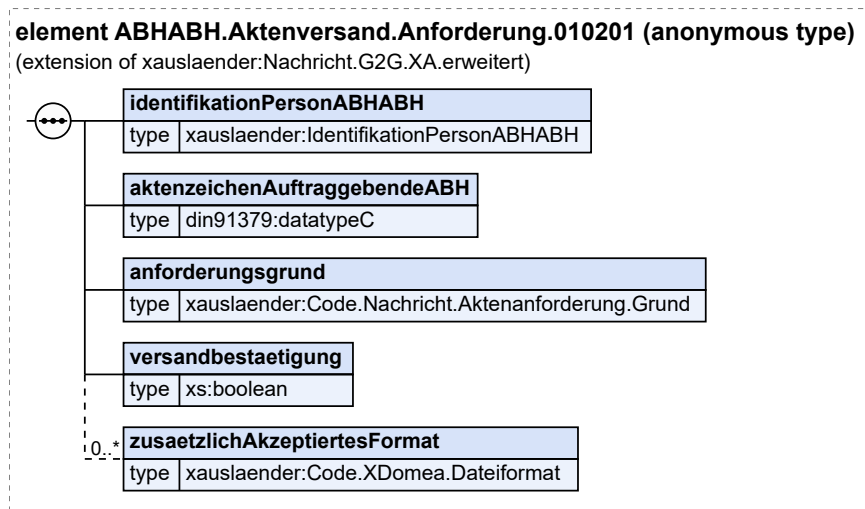
Nachricht: **ABHABH.Aktenversand.Anforderung.010201**

Mit dieser Nachricht wird eine Akte (inclusive evtl. vorhandener Visaunterlagen) angefordert. Liegen lediglich Visaunterlagen vor, sind diese zu übermitteln.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Die Nachricht soll außerdem für eine ggf. notwendig werdende erneute Anforderung der Vorabinformationen verwendet werden, wenn die Vorabinformationen nicht aufgrund der bereits vorhergehenden Aktenanforderung übersandt wurden.

Abbildung 3.9. ABHABH.Aktenversand.Anforderung.010201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von ABHABH.Aktenversand.Anforderung.010201				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonABHABH	IdentifikationPersonABHABH	1	3.3.1	97
aktenzeichenAuftraggebendeABH	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der anfragenden ABH festgehalten.				
anforderungsgrund	Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund	1	F.2.238	1224

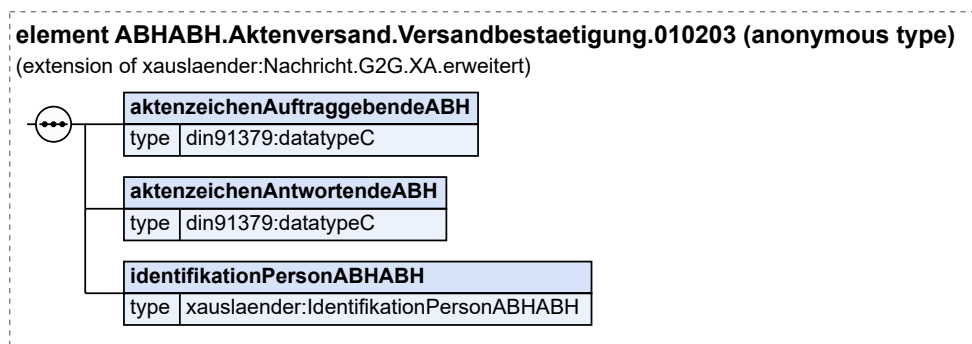
Kindelemente von ABHABH.Aktenversand.AntwortAufAnforderung.010202				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C1/3] akteBereitsVersandt	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dieses Element wird übermittelt, wenn eine Aktenanforderung eingegangen ist, nachdem die Akte bereits an die anfordernde ABH versandt wurde. Dies kann bei zeitlichen Überschneidungen oder Verlust auf dem Postwege auftreten.				
[C2/3] sonstigeAntwort	Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort	1	F.2.237	1224
Mit diesem Element wird die Antwort auf die Aktenanforderungsnachricht übermittelt, wenn die Akte nicht bereits versandt wurde oder bei einer anderen ABH vorliegt.				
[C3/3] zustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich	ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich	1	2.3.11.4	64

3.5.3 Versandbestätigung für eine Akte

Nachricht: **ABHABH.Aktenversand.Versandbestaetigung.010203**

Mit dieser Nachricht wird der Aktenversand bestätigt, sofern dies von der anfragenden ABH gewünscht wurde.

Abbildung 3.11. ABHABH.Aktenversand.Versandbestaetigung.010203



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von ABHABH.Aktenversand.Versandbestaetigung.010203				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktenzeichenAuftraggebendeABH	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element übermittelt die antwortende ABH der auftraggebenden ABH deren ursprünglich gesendetes Aktenzeichen zurück.				
aktenzeichenAntwortendeABH	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element übermittelt die antwortende ABH das Aktenzeichen, unter dem der Vorgang bei ihr geführt wird.				
identifikationPersonABHABH	IdentifikationPersonABHABH	1	3.3.1	97

3.5.4 Übermittlung kurzfristig benötigter Informationen

Nachricht: **ABHABH.Aktenversand.VorabInformationen.010205**

Im Falle des Umzuges werden mit dieser Nachricht Vorabinformationen an die neu zuständige ABH übermittelt, damit diese dort rasch verfügbar sind. Dies sind Angaben über

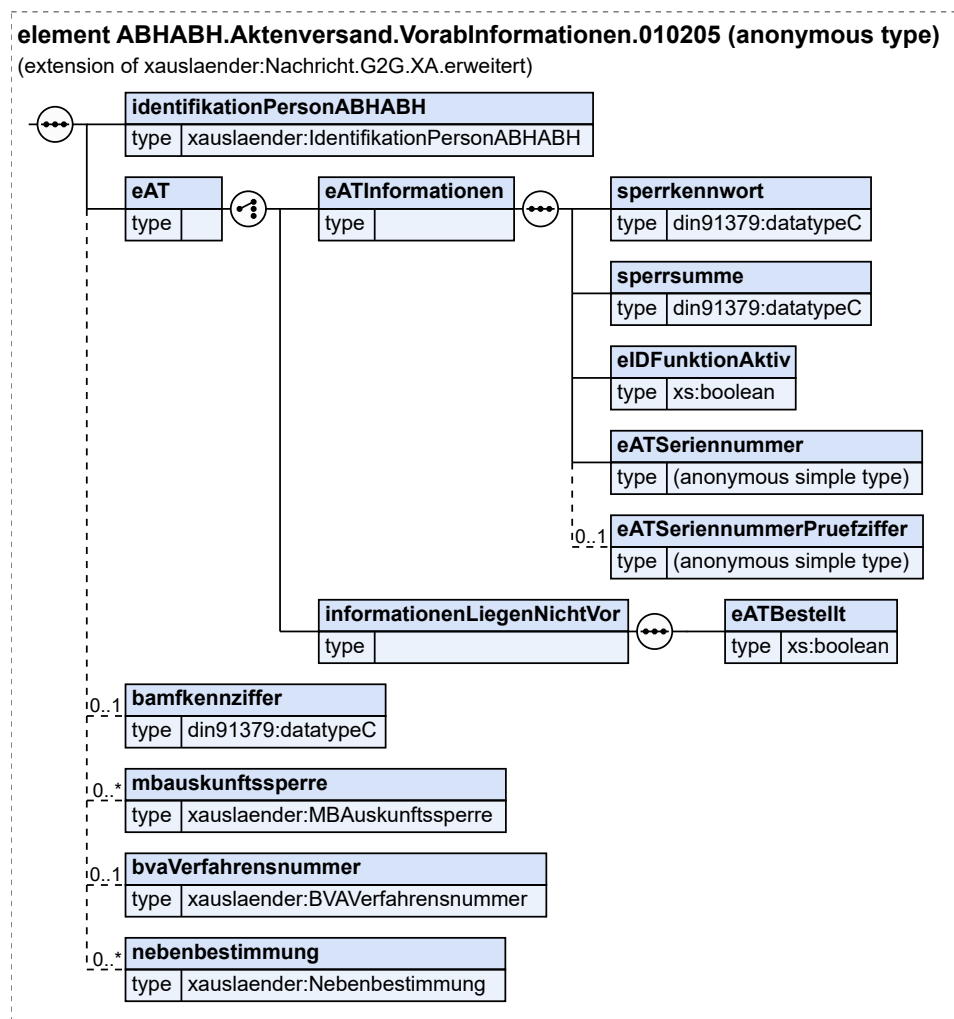
- den eAT,
- die BAMF-Kennziffer für den Integrationsvorgang,
- wenn vorhanden eine BVA-Verfahrensnummer und
- eine evtl. vorhandene meldebehördliche Auskunftssperre
- Nebenbestimmungen

des Ausländers.

Über eine vorhandene Auskunftssperre wird in den Vorabinformationen jedoch lediglich informiert, damit die ABH ggf. organisatorische Vorkehrungen für den Schutz der Daten der betroffenen Person treffen kann. Die Information ersetzt nicht die Meldung über den Eintrag der Auskunftssperre durch die neu zuständige Meldebehörde ([Nachricht 030101](#) bzw. [Nachricht 030112](#)), die die Grundlage für die Speicherung der Angabe im Ausländerwesen ist.

Auskunftssperren 6 und 12 werden zu dieser Person von der neu zuständigen Meldebehörde nicht mehr übermittelt. Diese können nur diesen Vorabinformationen entnommen werden, damit die ABH ggf. organisatorische Vorkehrungen für den Schutz der Daten der betroffenen Person treffen kann.

Abbildung 3.12. ABHABH.Aktenversand.VorabInformationen.010205



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.erweitert` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von <code>ABHABH.Aktenversand.VorabInformationen.010205</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonABHABH	<code>IdentifikationPersonABHABH</code>	1	3.3.1	97
eAT		1		
Für die Sperrung der eID-Funktion im Falle des Verlustes eines eAT, muss dem Sperrdienst eine Sperrsumme übermittelt werden. Anhand dieser Sperrsumme wird die eID eines Dokumentes im Sperrregister identifiziert und als gesperrt gekennzeichnet.				
Diese Sperrsumme wird durch Anwendung eines Hashalgorithmus über Name, Vorname, Geburtsdatum und Sperrkennwort erzeugt; Sperrkennwort und Sperrsumme werden von der Bundesdruckerei an die ausstellende Behörde übermittelt.				
Die zuständige Ausländerbehörde ist, um die Möglichkeit zur Sperrung sicherstellen zu können, verpflichtet, Sperrkennwort, Sperrsumme sowie den Status der eID-Funktion in der Ausländerdatei A zu speichern. Bei einem Zuständigkeitswechsel sind diese Daten somit der neu zuständigen Behörde zu übermitteln.				
Geht die eAT-Information bei der ABH erst nach Aktenversand ein, wird die Nachricht Nachricht 010205 auch unabhängig von der Aktenanforderung versandt.				
[C1/2] eATInformationen		1		
Dieses Element wird übermittelt, wenn Informationen zum eAT vorhanden sind.				
sperrkennwort	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird ein Sperrkennwort übermittelt.				
sperrsumme	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Sperrsumme (der Sperrhash) übermittelt.				
eIDFunktionAktiv	<code>xs:boolean</code>	1		
Dieses Element gibt an, ob die eID-Funktion zum Zeitpunkt der Übermittlung des Sperrkennwortes tatsächlich aktiviert ist.				
eATSeriennummer	<code>datatypeC</code> (Basistyp)	1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die Seriennummer des elektronischen Aufenthaltstitels.				
eATSeriennummerPruefziffer	<code>datatypeC</code> (Basistyp)	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die Prüfziffer der eAT-Seriennummer. Falls die Prüfziffer nicht im Fachverfahren gespeichert wird, braucht sie nicht für die Übermittlung gebildet werden.				
[C2/2] informationenLiegenNicht-Vor		1		
Dieses Element wird übermittelt, wenn keine Informationen zum eAT vorhanden sind.				
eATBestellt	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob ein eAT bereits bestellt ist, die Informationen zum Sperrkennwort aber noch nicht vorliegen.				
bamfkennziffer	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer (eindeutige Kennziffer des Integrationsvorgangs) übermittelt, sofern eine vorhanden ist.				
mbauskunftssperre	<code>MBAuskunftssperre</code>	0..n	2.2.2.11	20
Sofern eine meldebehördliche Auskunftssperre vorliegt, ist diese zu übermitteln.				
Die von der bisher zuständigen Meldebehörde nur einmal mitgeteilten Auskunftssperren 6 und 12 sind vom Autor zu übermitteln und vom Leser dauerhaft zu speichern unabhängig von darauffolgenden Mitteilungen zu Auskunftssperren.				

Kindelemente von ABHABH.Aktenversand.VorabInformationen.010205				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bvaVerfahrensnummer	BVAVerfahrensnummer	0..1	3.3.2	98
Dieses Element übermittelt die BVA-Verfahrensnummer bei Sicherheitsanfragen nach § 73 Abs. 2 AufenthG.				
nebenbestimmung	Nebenbestimmung	0..n	2.2.11.1	44
Mit diesem Element werden die Nebenbestimmungen übermittelt.				

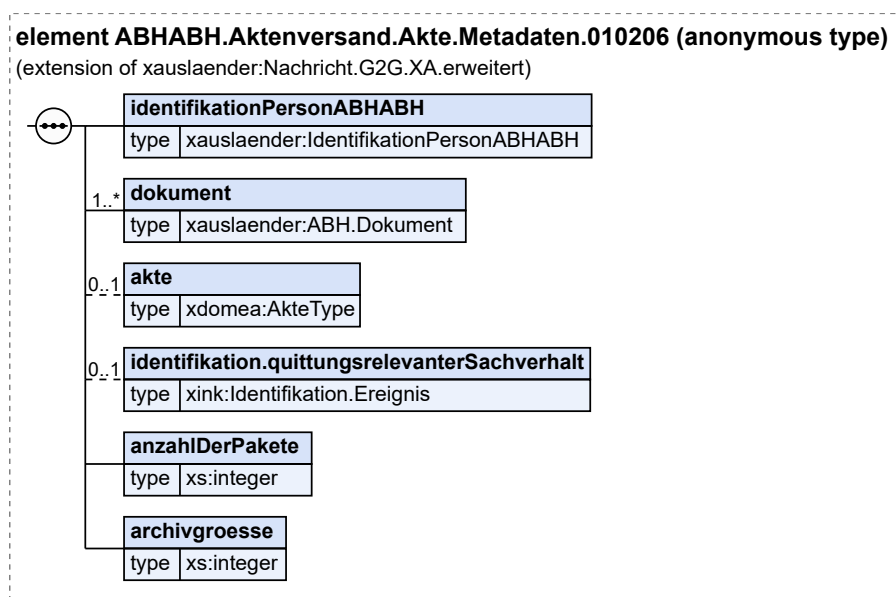
3.5.5 Metadaten zum paketierte Aktenversand

Nachricht: ABHABH.Aktenversand.Akte.Metadaten.010206

Mit dieser Nachricht werden die Informationen zur paketierte Lieferung der Akte übermittelt.

Es sind jeweils die aktuellen Versionen der Dokumente der elektronischen Akte zu übermitteln.

Abbildung 3.13. ABHABH.Aktenversand.Akte.Metadaten.010206



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.erweitert` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von ABHABH.Aktenversand.Akte.Metadaten.010206				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonABHABH	IdentifikationPersonABHABH	1	3.3.1	97
dokument	ABH.Dokument	1..n	3.3.4	100
Dieses Element enthält die Metadaten eines Dokuments.				
akte	AkteType	0..1	1.1	1275
Dieses Element bietet die Möglichkeit, detailliertere Metadaten zu den Dokumenten im xdomea-Format zu übermitteln. Es sind die Vorgaben des Referenzstandards der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Digitalisierung der Migrations-				

Kindelemente von ABHABH.Aktenversand.Akte.Metadata.010206				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
verwaltung“ zur digitalen Ausländerakte anzuwenden. Unter Dokumente zur Version , <i>Profilierung xdomea-Ausländerakte</i> ist im XRepository eine Zip-Datei mit dem Referenzstandard als PDF und der Schematrondatei hinterlegt. Wenn das Element übermittelt wird, ist sicherzustellen, dass darin Metadaten für alle im Archiv vorhandenen Dokumente enthalten sind. Dieses Element löst perspektivisch das Element <code>dokument</code> vom Typ ABH.Dokument ab.				
identifikation. quittungsrelevanterSachverhalt	Identifikation.Ereignis	0..1	I.2	1275
Sofern eine Verarbeitungsbestätigung angefordert wird, ist dieses Element zu befüllen. Mit diesem wird der zu quittierende Sachverhalt in der angeforderten Quittung (Nachricht 0020) referenziert. Es ist das Vorgehen von Abschnitt Abschnitt 2.7 , „ <i>Quittung von Sachverhalten</i> “ zu befolgen. Es sind die zur Identifikation des quittungsrelevanten Sachverhalts nötigen Informationen anzugeben. Im Kindelement <code>ereignis.zeitpunkt</code> ist der Erstellungszeitpunkt der Nachricht anzugeben.				
anzahlDerPakete	xs:integer	1		
Dieses Element übermittelt die Anzahl der Pakete, mit denen die Inhaltsdaten der Akte mit Verwendung der Nachricht 010207 übermittelt wird.				
archivgroesse	xs:integer	1		
Dieses Element gibt die Archivgröße der in den Paketnachrichten (Nachricht 010207) enthaltenen Zip-Datei vor BASE64 codierung in Byte an.				

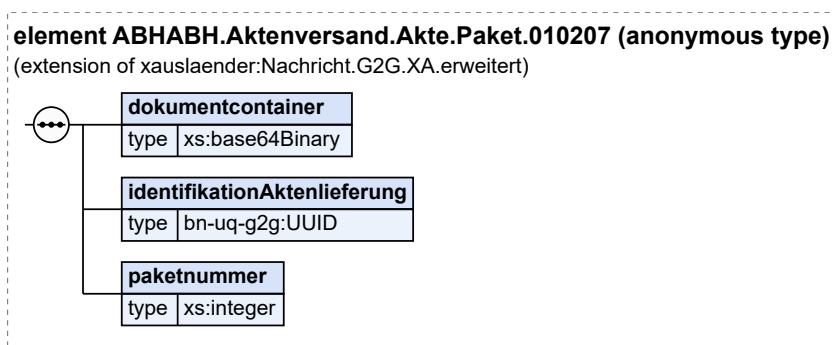
3.5.6 Paket einer Aktenlieferung

Nachricht: **ABHABH.Aktenversand.Akte.Paket.010207**

Mit dieser Nachricht werden die Inhaltsdaten einer Akte übermittelt. Sollte die Nachricht größer als 50 MB werden, sind die zu übermittelnden Base64 codierten Inhaltsdaten entsprechend der Beschreibung des Elements `dokumentcontainer` zu paketieren.

Es sind jeweils die aktuellen Versionen der Dokumente der elektronischen Akte zu übermitteln.

Abbildung 3.14. ABHABH.Aktenversand.Akte.Paket.010207



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.erweitert` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

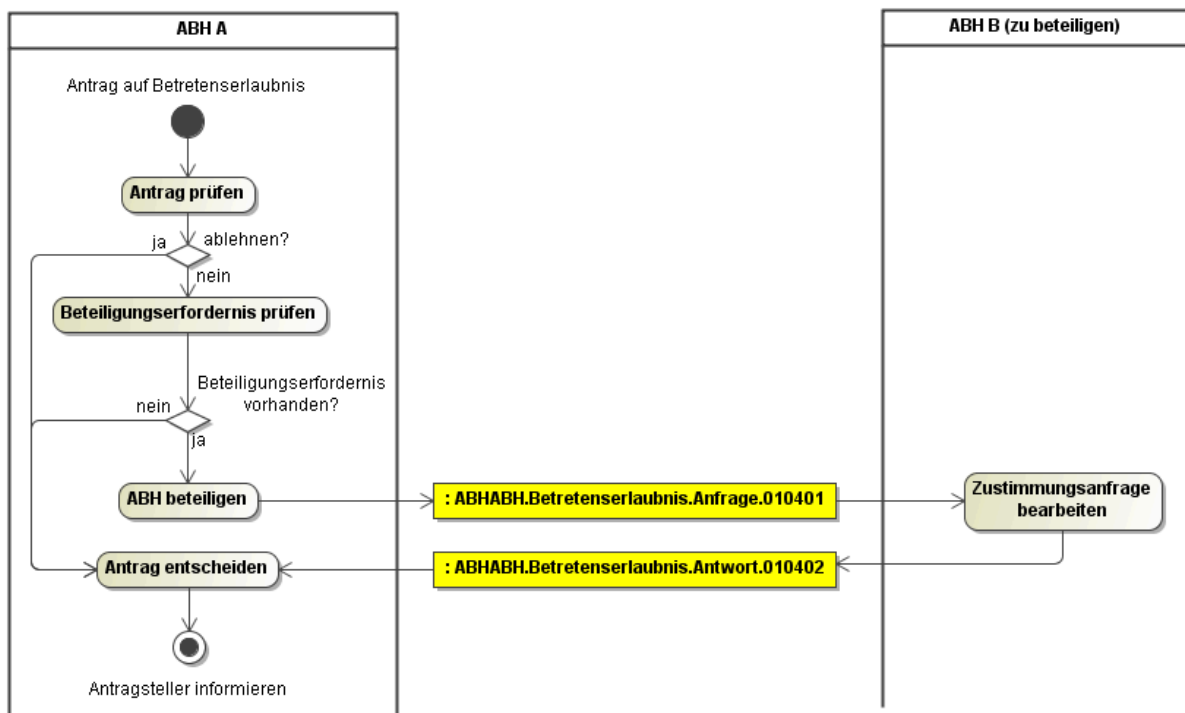
Kindelemente von ABHABH.Aktenversand.Akte.Paket.010207				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dokumentcontainer	xs:base64Binary	1		

Kindelemente von ABHABH.Aktenversand.Akte.Paket.010207				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<p>Mit diesem Element werden die Dokumente im zip-Archiv übermittelt. Für das Verpacken des zip-Archivs ist der DEFLATE- oder STORE-Algorithmus anzuwenden.</p> <p>Die Dokumente liegen flach in der Form <dokumentuuid>.<dokumentformat> im zip-Archiv vor. Die Zuordnung zu den Metadaten des Dokuments wird über das gleichnamige Kindelement dokumentuuid im Element dokument der Nachricht 010206 hergestellt.</p> <p>Das gesamte zip-Archiv wird in Base64 übermittelt. Die Größe der Nachricht darf nicht über 50 MB liegen. Sofern die Nachricht größer ausfällt, ist die Base64-Datei an geeigneter Stelle zu teilen und nahtlos im Folgepaket fortzusetzen.</p>				
identifikationAktenlieferung	UUID	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die nachrichtenUUID der vorausgehenden Nachricht 010206 übermittelt.				
paketnummer	xs:integer	1		
Dieses Element übermittelt die Paketnummer der laufenden Aktenlieferung. Die Lieferung beginnt mit der Liefernummer 1.				

3.6 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Betretenserlaubnis

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr beschrieben, der im Zusammenhang mit dem Antrag eines ausgewiesenen und/oder abgeschobenen oder zurückgeschobenen Ausländers erfolgt, der das ausnahmsweise, kurzfristige Betreten des Bundesgebietes begehrt.

Abbildung 3.15. Das Aktivitätsdiagramm *Betretenserlaubnis*



3.6.1 Erfordernis des Nachrichtenaustausches

In Abhängigkeit von landesrechtlichen Regelungen kann die Beteiligung einer weiteren Ausländerbehörde erforderlich sein (§ 72 Abs. 1 AufenthG).

Ziel des elektronischen Nachrichtenaustausches ist hier die Verkürzung der Postlaufzeiten und damit eine Beschleunigung des Verfahrens.

3.6.2 Ablauf

Die ABH, bei der der Antrag eingegangen ist, prüft ihre Zuständigkeit. Vor einer eventuellen nach § 72 Abs. 1 AufenthG erforderlichen Beteiligung wird behördenintern geklärt, ob der Antrag nicht ohnehin abzulehnen ist. Ist dies der Fall, wird ohne weitere Beteiligung entschieden.

Ist eine Beteiligung erforderlich, kann die Nachricht "Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis" an die zu beteiligende ABH gesendet werden.

Die beteiligte ABH muss in ihrer Antwort zum Antrag Stellung nehmen. Wenn sie nicht zuständig ist, teilt sie dies mit.

Die Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis muss enthalten:

- Dauer des gewünschten Aufenthalts
- Grund des angestrebten Aufenthaltes/Bezüge (zum Nachweis des Grundes)
- Anschrift (für die Dauer des angestrebten Aufenthaltes)

Daten zum früheren Aufenthaltsstatus und zur Aufenthaltsbeendigung müssen nicht übermittelt werden, weil sie im AZR abgerufen werden können.

3.6.3 Hintergrund

Verfügungstexte können elektronisch im AZR hinterlegt und abgefragt werden. Altbestände werden anlassbezogen in elektronischer Form bereitgestellt. Der Ausgangsbescheid wird entbehrlich, wenn auf das AZR referenziert wird.

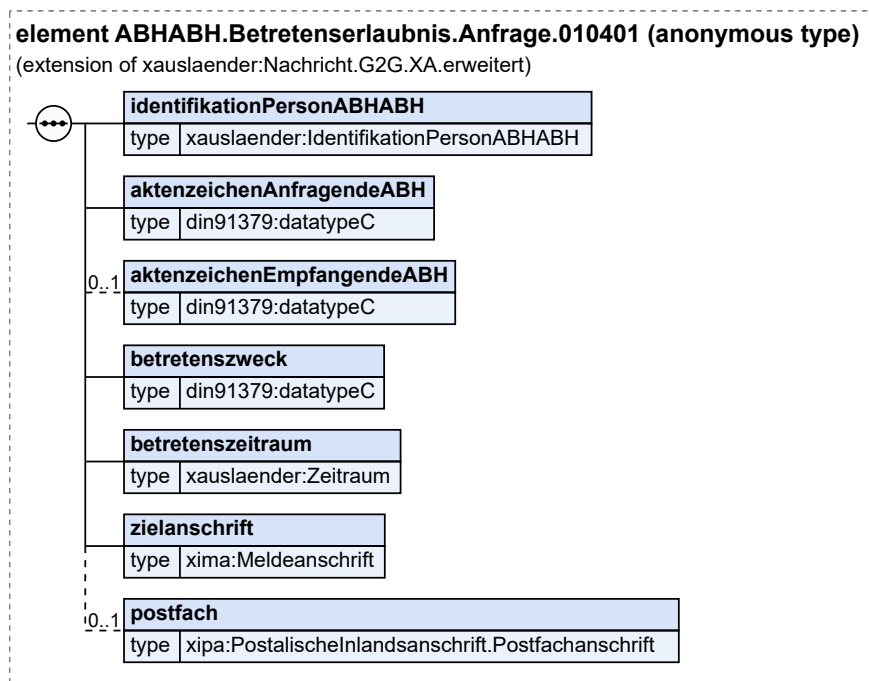
3.6.4 Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis

Nachricht: **ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401**

Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf Betretenserlaubnis gebeten.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 3.16. ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.erweitert` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

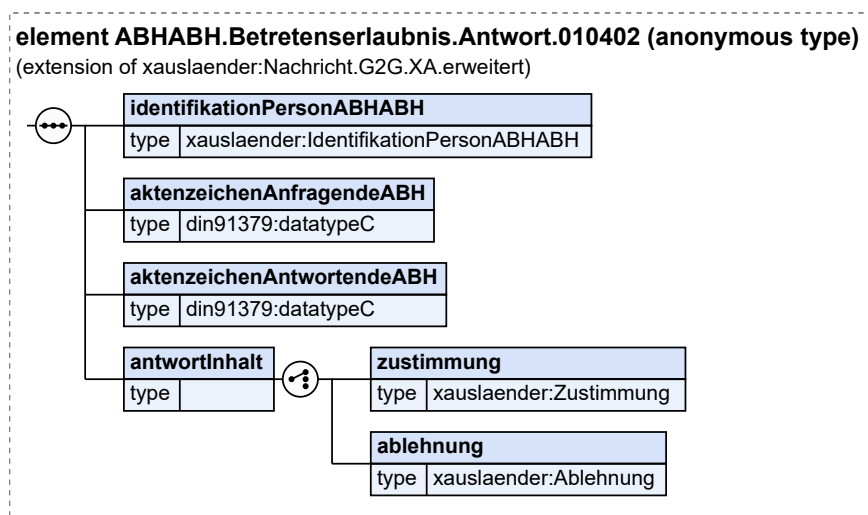
Kindelemente von ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonABHABH	IdentifikationPersonABHABH	1	3.3.1	97
aktenzeichenAnfragendeABH	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
aktenzeichenEmpfangendeABH	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element kann die anfragende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mitteilen, sofern es ihr bekannt ist.				
betretenszweck	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der vom Antragsteller angegebene Betretenszweck übermittelt.				
betretenszeitraum	Zeitraum	1	2.2.4.1	24
In diesem Element wird der gewünschte Betretenszeitraum mitgeteilt.				
zielanschrift	Meldeanschrift	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der vorgesehene Aufenthaltsort übermittelt.				
postfach	PostalischeInlandsanschrift. Postfachanschrift	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird ein Postfach für den vorgesehenen Aufenthaltsort übermittelt.				

3.6.5 Stellungnahme auf eine Anfrage zur Gewährung einer Betretenserlaubnis

Nachricht: **ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402**

Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Betretenserlaubnis anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.

Abbildung 3.17. ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.erweitert` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonABHABH	IdentifikationPersonABHABH	1	3.3.1	97
aktenzeichenAnfragendeABH	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird in der Antwort das Aktenzeichen der anfragenden ABH für diesen Vorgang zurückgeliefert.				
aktenzeichenAntwortendeABH	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element teilt die antwortende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
antwortInhalt	AntwortInhalt (Basistyp)	1	2.3.11.1	62
[C1/2] zustimmung	Zustimmung	1	2.3.11.2	63
[C2/2] ablehnung	Ablehnung	1	2.3.11.3	63

3.7 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Befristung des Einreiseverbots

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr beschrieben, der im Zusammenhang mit dem Antrag eines ausgewiesenen und/oder abgeschobenen oder zurückgeschobenen Ausländers erfolgt, der die Befristung seines Einreiseverbots beantragt.

Gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 AufenthG wird die Wirkung der Ausweisung, Abschiebung oder Zurückschiebung auf Antrag in der Regel befristet. Der Befristungsantrag wird in Abhängigkeit von landesrechtlichen Regelungen entweder durch die für den Zielort örtlich zuständige oder die Ausländerbehörde, die die Maßnahme erlassen hat, entschieden.

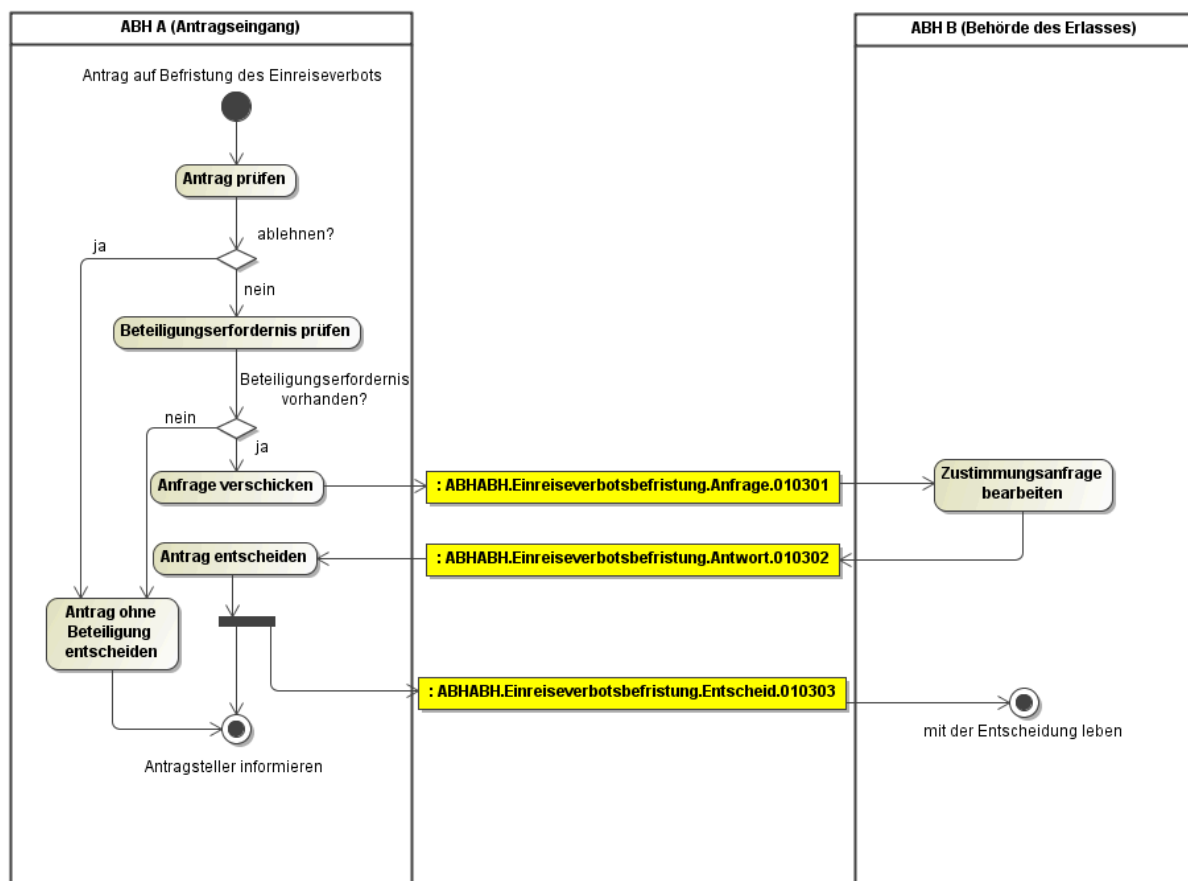
Rechtlicher Hinweis

Die Beteiligung der Behörde, die die Ausweisung verfügt und / oder die Abschiebung / Zurück-schiebung vollzogen hat, ist grundsätzlich erforderlich (§ 72 Abs. 3 Satz 1 AufenthG).

In diesem Fall wird ein elektronischer Nachrichtenaustausch ermöglicht, um die Verkürzung der Postlaufzeiten und damit eine Beschleunigung des Verfahrens zu erreichen.

Auf die Übermittlung des vollständigen Antrags wird dabei verzichtet, um den Aufwand auf das Notwendigste zu beschränken. Es wird davon ausgegangen, dass in mindestens 80 % der Fälle in der Ausländerbehörde, die die Maßnahme erlassen hat, alle entscheidungsrelevanten Informationen vorhanden sind.

Abbildung 3.18. Das Aktivitätsdiagramm zur Befristung des Einreiseverbots



3.7.1 Ablauf

In der angesprochenen Ausländerbehörde wird die Zuständigkeit und die eventuell erforderliche Beteiligung nach § 72 Abs. 3 Satz 1 AufenthG geklärt. Ist für die Antragsentscheidung das Einvernehmen der Ausländerbehörde erforderlich, die die Maßnahme erlassen hat, kann die Nachricht **ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301** an diese gesendet werden. Die beteiligte Ausländerbehörde muss auf diese **ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301** antworten. Wenn sie nicht zuständig ist, kann sie dies mitteilen.

Wenn nacheinander mehrere Maßnahmen erlassen wurden, die jeweils ein Einreiseverbot begründen, müssen ggf. mehrere Ausländerbehörden beteiligt werden. Sofern die Behörden aus dem AZR ersichtlich sind, können die erforderlichen Anfragen parallel versendet werden.

(Es kann vorkommen, dass ein Betroffener trotz bestehender Ausweisungsverfügung wiederholt unerlaubt in das Bundesgebiet einreist. Bei jedem Aufgriff kann er in Vollzug der Ausweisungsverfügung von verschiedenen Ausländerbehörden erneut abgeschoben werden. Jede dieser Maßnahmen löst ein erneutes Einreiseverbot aus. Im Falle eines Antrags auf Befristung des Einreiseverbotes sind dann ggf. alle zuvor mitwirkenden Ausländerbehörden zu beteiligen.)

Ist aufgrund landesrechtlicher Regelungen die ABH am künftigen Aufenthaltsort zuständig, liegt ihr die Ausländerakte noch nicht vor. Die Akte befindet sich bei einer früher zuständigen Behörde, die am Verfahren beteiligt wird.

Die Anfrage zur Befristung des Einreiseverbots muss den Grund der Befristung des Einreiseverbots aus dem Antrag/ggf. Bezüge (zum Nachweis des Grundes) enthalten. Daten zum früheren Aufenthaltsstatus und zur Aufenthaltsbeendigung müssen nicht übermittelt werden, weil sie im AZR abgerufen werden können.

Die Antwort auf die Anfrage zur Befristung des Einreiseverbots muss enthalten:

- Zustimmung mit oder ohne Nebenbestimmung
- Ablehnung mit Begründung
- fehlende Zuständigkeit

Wurde eine Ausländerbehörde beteiligt, wird sie über die Entscheidung informiert. Dazu wird die ABHABH-Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303 versandt.

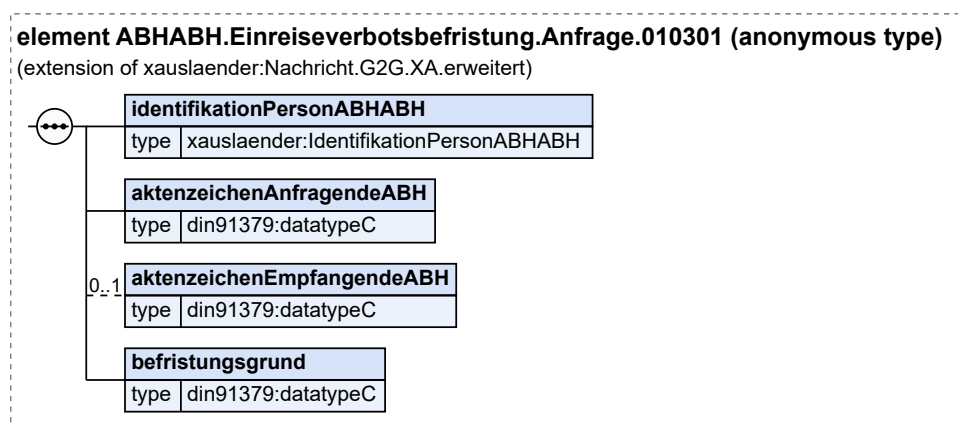
3.7.2 Beteiligungsanfrage zur Befristung des Einreiseverbots

Nachricht: **ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301**

Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf die Befristung eines Einreiseverbots gebeten.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 3.19. ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

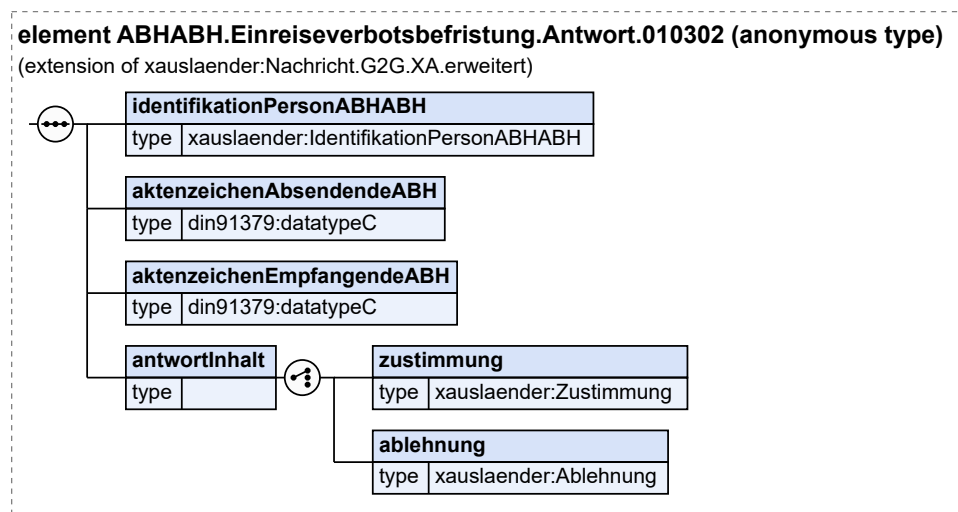
Kindelemente von ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonABHABH	IdentifikationPersonABHABH	1	3.3.1	97
aktenzeichenAnfragendeABH	datatypeC	1	1.3	1276
Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
aktenzeichenEmpfangendeABH	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element kann die anfragende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mitteilen, sofern es ihr bekannt ist.				
befristungsgrund	datatypeC	1	1.3	1276
Dieses Element enthält Informationen über die vom Antragsteller genannten Gründe für sein Ersuchen um Befristung des Einreiseverbots, z. B. Eheschließung mit einem deutschen Partner, mit einem EU-Bürger oder deutsches Kind.				
Sofern der Antragsteller keinen Grund angegeben hat, wird dies in diesem Element notiert.				

3.7.3 Stellungnahme auf eine Anfrage zur Befristung eines Einreiseverbots

Nachricht: **ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302**

Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Befristung eines Einreiseverbots anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.

Abbildung 3.20. ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonABHABH	IdentifikationPersonABHABH	1	3.3.1	97

Kindelemente von ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktenzeichenAbsendendeABH	datatypeC	1	1.3	1276
Mit diesem Element teilt die absendende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
aktenzeichenEmpfangendeABH	datatypeC	1	1.3	1276
Mit diesem Element kann die absendende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mitteilen.				
antwortInhalt	AntwortInhalt (Basistyp)	1	2.3.11.1	62
[C1/2] zustimmung	Zustimmung	1	2.3.11.2	63
[C2/2] ablehnung	Ablehnung	1	2.3.11.3	63

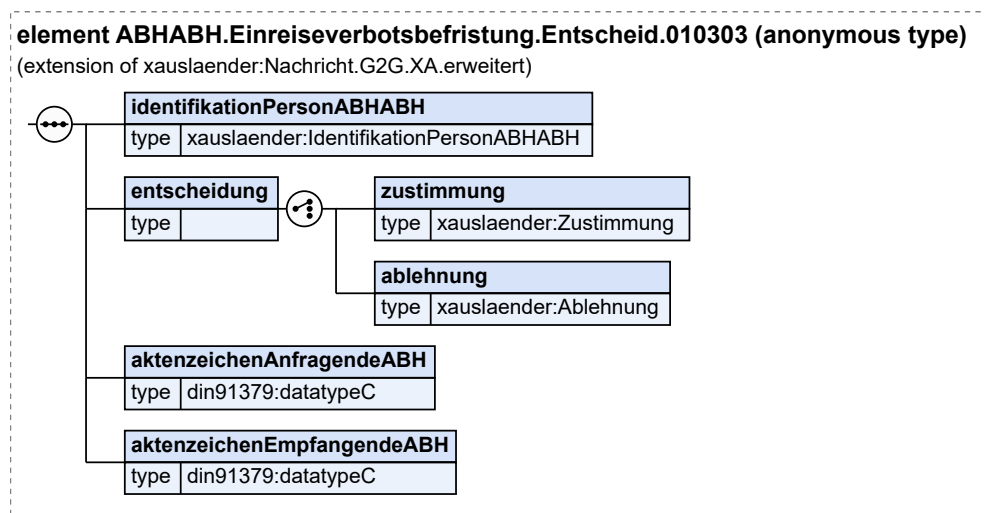
3.7.4 Mitteilung der Entscheidung zur Befristung des Einreiseverbots

Nachricht: **ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303**

Diese Nachricht wird an die im Beteiligungsverfahren zuständige ABH (die das Einreiseverbot angeordnet hat) gesandt, um sie über die Entscheidung der anfragenden ABH zu informieren.

Dabei werden die Rahmenbedingungen der Zustimmung (eventuelle Nebenbestimmungen und das Datum, zu dem das Einreiseverbot endet) mit dem Element „Zustimmung“ übermittelt.

Abbildung 3.21. ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

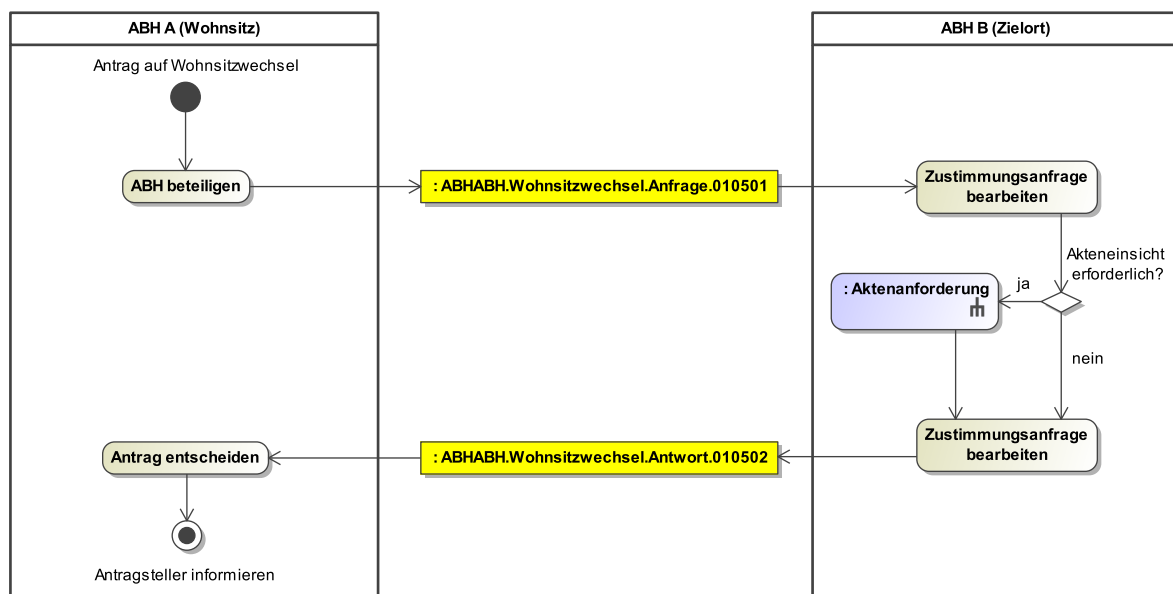
Kindelemente von ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonABHABH	IdentifikationPersonABHABH	1	3.3.1	97
entscheidung		1		

Kindelemente von ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C1/2] zustimmung	Zustimmung	1	2.3.11.2	63
[C2/2] ablehnung	Ablehnung	1	2.3.11.3	63
aktenzeichenAnfragendeABH	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
aktenzeichenEmpfangendeABH	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element teilt die anfragende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mit.				

3.8 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Wohnsitzwechsel

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr beschrieben, der im Zusammenhang mit dem Antrag eines Ausländers entsteht, wenn dieser den ihm durch Auflage oder gesetzliche Bestimmung zugewiesenen Aufenthaltsbereich durch Wohnsitzverlagerung verlassen will und dabei aufgrund eines Zuständigkeitswechsels eine andere Ausländerbehörde zu beteiligen ist.

Abbildung 3.22. Das Aktivitätsdiagramm Wohnsitzwechsel



Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „[Aktivitätsdiagramm zur Aktenanforderung](#)“ (siehe [Abbildung 3.8 auf Seite 106](#)).

In diesem Fall wird durch den elektronischen Nachrichtenaustausch die Verkürzung der Postlaufzeiten und damit eine Beschleunigung des Verfahrens erreicht.

Beispiele

- Ein Betroffener mit Duldung beschränkt auf den Freistaat Bayern will zum Zwecke der Aufnahme der familiären Lebensgemeinschaft nach Kiel umziehen. Die in Bayern zuständige ABH beteiligt die ABH Kiel.
- Eine Asylbewerberin aus München möchte nach Breitengüßbach (Landkreis Bamberg) umziehen, weil sie dort eine Arbeitsstelle gefunden hat. Sie hat eine Aufenthaltsgestattung beschränkt auf das Stadtgebiet München. Die ABH München beteiligt die ABH beim Landratsamt Bamberg.

Kein Antrag auf Wohnsitzwechsel liegt vor, wenn ein Ausländer innerhalb des Zuständigkeitsbereichs einer Ausländerbehörde umziehen möchte.

Beispiel

Ein Asylbewerber mit Wohnsitzbeschränkung auf eine Gemeinschaftsunterkunft in München möchte aus familiären Gründen in eine andere Gemeinschaftsunterkunft in München umziehen.

Wünscht die beteiligte Ausländerbehörde Akteneinsicht, wird mit dem Prozess zur Aktenanforderung (siehe [Abbildung 3.8 auf Seite 106](#)) die Akte zur Einsicht angefordert.

3.8.1 Ablauf

Aufgrund des Zuständigkeitswechsels wird die für den Zielort örtlich zuständige Ausländerbehörde beteiligt. Dazu wird die **ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501** versandt. Begründende Dokumente können im PDF oder JPG Format mitgeliefert werden. Die enthaltene Dokumentenlieferung ist vom Leser auf Fehlerfälle der Codeliste [Kontextspezifische Fehler zu ABH-Dokumentenübermittlung](#) zu prüfen. Bei Auftreten eines Fehlers aus der Codeliste wird anhand der Basismodul-Rückweisungsnachricht 0010 und dem in [Abschnitt 2.4, „Prüfung und Rückweisung von Nachrichten“](#) genannten Verfahren die Ursprungsnachricht zurückgewiesen.

Die beteiligte Ausländerbehörde muss auf diese Anfrage antworten. Wenn sie örtlich nicht zuständig ist, teilt sie dies mit.

Nur bei Zustimmung der aufnehmenden ABH kann dem Antrag auf Wohnsitzwechsel entsprochen werden.

Die Zustimmungsanfrage (zum Antrag auf Wohnsitzwechsel) kann folgende Angaben enthalten:

- Daten zum Aufenthaltsstatus inkl. Nebenbestimmungen
- Angestrebter Zeitpunkt des Wohnsitzwechsels
- Grund für den Antrag/Bezüge (zum Nachweis des Grundes)
- Anschrift (des angestrebten Wohnortes)
- Lebensunterhalt nicht gesichert
- Ermittlungsverfahren anhängig
- Ausweisungsgründe vorhanden
- Verletzung der Mitwirkungspflicht zur Klärung der Identität gem. § 49 Abs. 2 AufenthG
- Akteneinsicht empfohlen

Die Antwort auf die Anfrage zum Antrag auf Wohnsitzwechsel

- Zustimmung/Ablehnung
- Begründung der Ablehnung

Alternativ: Nicht zuständig

3.8.2 Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel

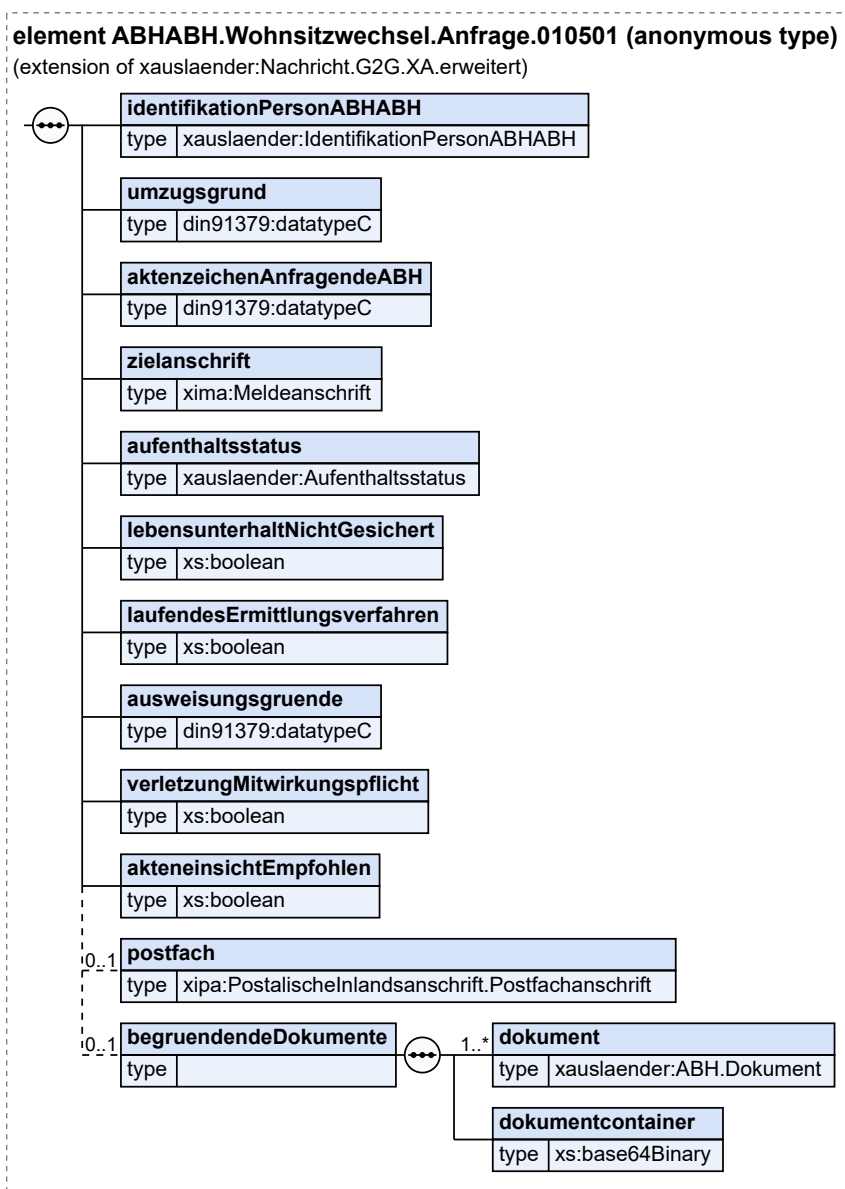
Nachricht: **ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501**

Mit dieser Nachricht wird das Einvernehmen der für den gewünschten Aufenthaltsort zuständigen ABH zu einem Antrag auf Wohnsitzwechsel eingeholt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Rechtsgrundlage: § 72 Abs. 3 AufenthG analog bzw. § 12 Abs. 2 / Abs. 5 AufenthG

Abbildung 3.23. ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.erweitert` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

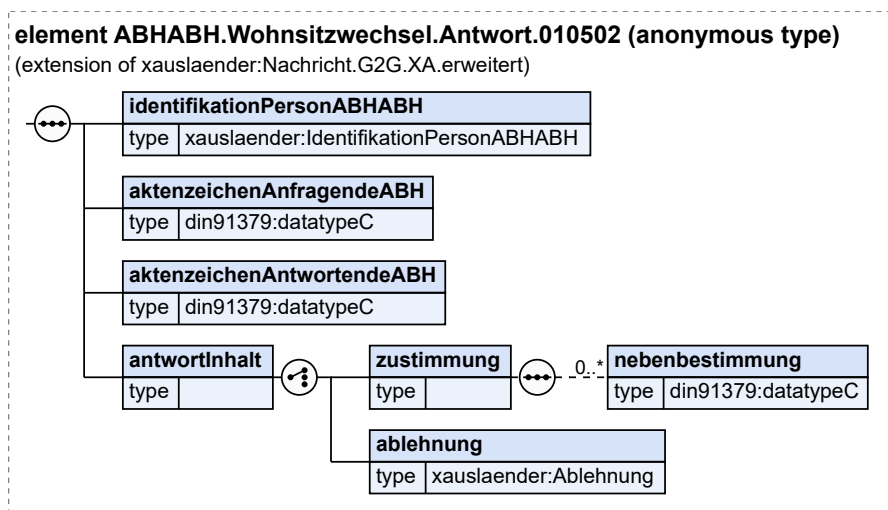
Kindelemente von <code>ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonABHABH	<code>IdentifikationPersonABHABH</code>	1	3.3.1	97
umzugsgrund	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Grund für die Beantragung eines Wohnsitzwechsels übermittelt.				
aktenzeichenAnfragendeABH	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
zielanschrift	<code>Meldeanschrift</code>	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die durch den Antragsteller angegebene künftige Anschrift am angestrebten Wohnort mitgeteilt.				
aufenthaltsstatus	<code>Aufenthaltsstatus</code>	1	2.2.7.2	31
Mit diesem Element wird der aktuelle Aufenthaltsstatus der antragstellenden Person übermittelt.				
lebensunterhaltNichtGesichert	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH an, ob der Lebensunterhalt am Zielort lediglich durch Inanspruchnahme öffentlicher Mittel gesichert sein wird.				
laufendesErmittlungsverfahren	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH an, ob gegen die antragstellende Person Ermittlungsverfahren laufen.				
ausweisungsgruende	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH ihre Erkenntnisse über relevante Ausweisungsgründe an.				
verletzungMitwirkungspflicht	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH an, ob die antragstellende Person ihre Mitwirkungspflichten verletzt hat (zum Beispiel bei der Passbeschaffung).				
akteneinsichtEmpfohlen	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH einen Hinweis darauf, dass die Einsichtnahme in die Akte zur Entscheidungsfindung aus ihrer Sicht zweckmäßig erscheint.				
postfach	<code>PostalischeInlandsanschrift. Postfachanschrift</code>	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird ein Postfach für den angestrebten Wohnsitz übermittelt.				
begruendendeDokumente		0..1		
Mit diesem Element können begründende Dokumente übermittelt werden. Hier sind nur Dokumente mit den Dateiformaten PDF und JPG erlaubt.				
dokument	<code>ABH.Dokument</code>	1..n	3.3.4	100
Dieses Element enthält die Metadaten eines Dokuments.				
dokumentcontainer	<code>xs:base64Binary</code>	1		
Mit diesem Element werden die Dokumente im zip-Archiv übermittelt. Für das Verpacken des zip-Archivs ist der DEFLATE- oder STORE-Algorithmus anzuwenden. Die Dokumente liegen flach in der Form <code><uuid>.<dokumentformat></code> im zip-Archiv vor. Die Größe darf nicht über 50 MB liegen.				

3.8.3 Antwort auf eine Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel

Nachricht: `ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502`

Mit dieser Nachricht teilt die örtlich zuständige ABH der den Wohnsitzwechsel beantragenden ABH ihre Stellungnahme mit.

Abbildung 3.24. ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502



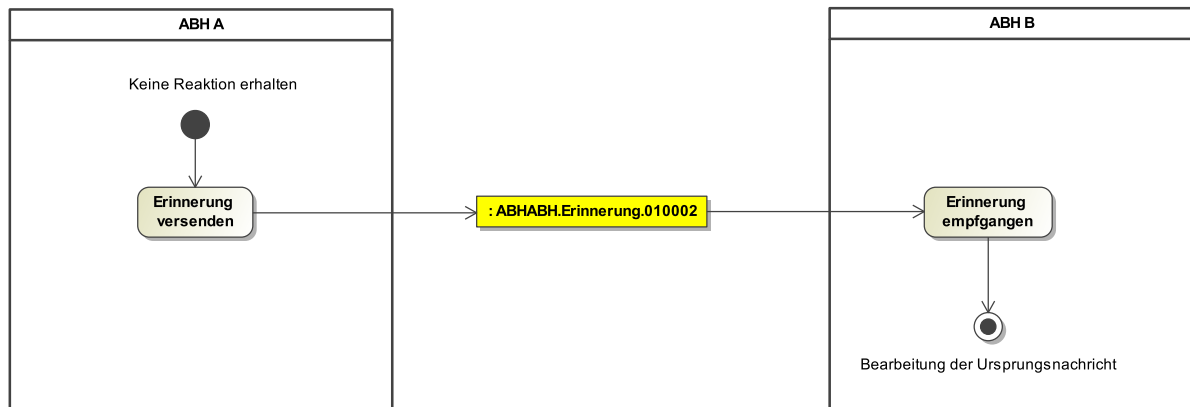
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.erweitert` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonABHABH	IdentifikationPersonABHABH	1	3.3.1	97
aktenzeichenAnfragendeABH	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird in der Antwort das Aktenzeichen der anfragenden ABH für diesen Vorgang zurückgeliefert.				
aktenzeichenAntwortendeABH	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element teilt die antwortende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
antwortinhalt	AntwortInhalt (Basistyp)	1	2.3.11.1	62
[C1/2] zustimmung	zustimmung (Basistyp)	1	2.3.11.2	63
Im Falle einer Zustimmung können Nebenbestimmungen mit übermittelt werden aber kein Gültigkeitsdatum.				
nebenbestimmung	datatypeC	0..n	I.3	1276
Mit diesem Element kann die antwortende Behörde im Falle der Zustimmung zusätzliche Bestimmungen wie Befristung, Bedingung oder Auflage (z. B. Maßnahmen zur Vermeidung einer Gefährdung der öffentlichen Sicherheit) übermitteln (§36 Abs. 1 VerwVfG).				
[C2/2] ablehnung	Ablehnung	1	2.3.11.3	63

3.9 Nachricht zur Erinnerung

Wenn keine Reaktion vom Leser auf eine Anfragenachricht aus diesem Kapitel erfolgt ist, eröffnet dieser Prozess die Möglichkeit eine Erinnerung an die angefragte Stelle zu schicken.

Abbildung 3.25. Das Aktivitätsdiagramm Erinnerung



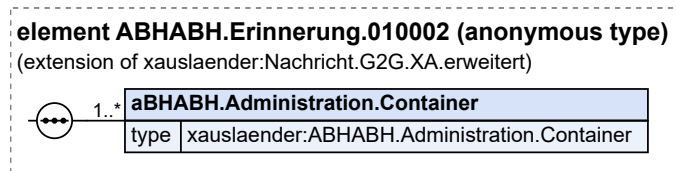
3.9.1 Nachricht zur Erinnerung an einen Vorgang

Nachricht: **ABHABH.Erinnerung.010002**

Diese Nachricht eröffnet die Möglichkeit, dem Leser/Empfänger einer beliebigen Anfrage eine Erinnerung an diese zu senden.

Die erneute Versendung der ursprünglichen Nachricht in diesem Container erfolgt ausschließlich in der aktuell gültigen Version des XInneres-Fachmoduls. Diese Regelung gilt sowohl für die Erinnerung als auch für die zu verpackende, ursprüngliche Nachricht.

Abbildung 3.26. ABHABH.Erinnerung.010002



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelement von ABHABH.Erinnerung.010002				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aBHABH.Administration.Container	ABHABH.Administration.Container	1..n	3.3.3	98

3.10 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
26.05	CR 29/2024 (ABH - Beachtung xdomea-Profilierung)	Es wurde die Doku zum Element 010206/akte zum geplanten Betrieb angepasst. Der Link verweist auf die entsprechende XAusländer-Version im XRepository. Es soll zu jeder XAusländer-Version eine 1:1 Beziehung zur Profilierung der eAkte (inkl. Schematron-Regeldatei) geben.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
25.11	CR 20/2024 (ABH - xdomea Aktenversand)	Ergänzung des optionalen Elements <code>akte</code> vom Typ <code>xdomea:AkteType</code> und Dokumentation in Nachricht 010206.
	CR 23/2024 (ABH - Aktenübermittlung ohne Anforderung)	Betitelung des Kapitels 3.5 in <i>Nachrichten im Zusammenhang mit der Aktenübermittlung</i> sowie Prozessmodell und Prozessdokumentation wurden angepasst. In Prozessdoku wurde Verlinkung zur Codeliste <code>fehlercodes.spezifisch.abh-aktenlieferungen</code> in XRepository aufgenommen. Anpassungen der Bezeichnungen folgender Nachrichten durchgeführt: 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010207. Nachricht 010206 wurde auf Basisnachricht <i>Nachricht.G2G.XA.erweitert</i> geändert und Doku angepasst.
25.05	CR 33/2023 (ABHABH - Aktenübermittlung leere Dokumente)	Es wurde die Codeliste „Kontextspezifische Fehler zu ABH-Dokumentenübermittlung“ um Code „009 - Dokumentcontainer enthält mindestens eine leere Datei“ ergänzt.
	CR 67/2023 (ABHABH - Aktenversand Verwendung von Originaldokumenten)	Es wurde in "3.5 Nachrichten im Zusammenhang mit der Aktenanforderung" die Möglichkeit geschaffen, mehr als die Formate PDF und JPG zu übermitteln, sofern die aktenanfordernde Behörde diese Formate akzeptiert. Es wurde die Codeliste „Kontextspezifische Fehler zu ABH-Dokumentenübermittlung“ um Code „010 - Mindestens ein Dateiformat wird vom Leser nicht akzeptiert“ ergänzt. Redaktionelle Anpassungen wurden in "3.8 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Wohnsitzwechsel" vollzogen.
24.11	CR 31/2023 (Redaktionelles)	In Nachricht 010205 wurde Elementdoku zu <i>mbauskunftssperre</i> der Umgang hinsichtlich Auskunftssperren 6 und 12 klargestellt
1.20.0	CR 51/2021 (ABHABH - Proaktiver Aktenversand Ablehnungsgrund)	Es wurde die Codeliste <code>urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:fehlercodes.spezifisch.abh-aktenlieferungen</code> um den Code 008 („Die Aktenlieferung wurde nicht mit einer ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201 angefordert“) ergänzt.
	CR 40/2022 (Auskunftssperren bei Adoption und TSG)	In Nachricht 010205 wurde für Element <i>mbauskunftssperre</i> dokumentiert, dass die darin übermittelten Auskunftssperren 6 und 12 beim Leser dauerhaft gespeichert und erhalten bleiben müssen.
1.17.0	CR 61/2020 (Redaktionelles)	Es wurde bei der Nachricht 010206 im Zusammenhang mit der Verwendung des Datentyps <code>Antwortnachricht.G2G.XA</code> eine Klarstellung aufgenommen, dass sie nur auf Anfrage mit der Nachricht 010201 übermittelt werden kann.
1.16.0	CR 40/2019 (Elektronischer Aktenversand verpflichtend über XA)	Es wurde im Abschnitt 3.5 <i>Nachrichten im Zusammenhang mit der Aktenanforderung</i> eine Klarstellung dahingehend getroffen, dass die Übermittlung der eAkte grundsätzlich über XAusländer erfolgen soll.
1.15.0	CR 31/2018 (ABHABH Aktenversand Fehlerbehandlung)	In der Doku zum Prozessmodell <i>Aktivitätsdiagramm zur Aktenanforderung</i> wurde ein Mechanismus zum Umgang mit technischen Fehlern beim Aktenversand über XAusländer eingeführt.
	CR 34/2019 (ABHABH ABHABH - Aktenversand Antwortmöglichkeiten)	Es ist eine Klarstellung zu Antwortmöglichkeiten der Nachricht <code>ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202</code> in der Codeliste <code>Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort</code> erfolgt.
	CR 10/2020 (XÖV-Konformität)	Für die Nachricht 010002 wurde der Abschnitt <i>Das Aktivitätsdiagramm Erinnerung</i> mit Prozessmodell aufgenommen.
1.14.0	CR 19/2019 (ABHABH Aktenversand Klarstellungen)	Es wurden Klarstellungen bei der Dokumentation der Elemente <code>dateiname</code> , <code>beschreibung</code> und <code>pfad</code> im Datentyp ABH.Dokument vorgenommen. Außerdem wurde das Element <code>archivgroesse</code> hinzugefügt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR 36/2019 (ABHABH - Hybrider Aktenversand)	In der Doku zum Prozessmodell <i>Aktivitätsdiagramm zur Aktenanforderung</i> wurde eine Klarstellung zur Übermittlung der Akte über XAusländer sowie außerhalb XAusländer beschrieben.
1.13.0	CR 10/2019 (ABHABH - Freigabe AZR-Nummer nach DAVG 2)	Die AZR-Nummer wurde in IdentifikationPersonABHABH mandatorisch gesetzt. Dafür wurde das anonymisierte Ordnungsmerkmal entfernt.
	CR 06/2019 (ABHABH - Klarstellungen zu ABH. Dokument)	Es wurde eine redaktionelle Klarstellung in der Dokumentation der Elemente aktenwirksamkeitszeitpunkt , dokumentenposition und dateiname im Typ ABH.Dokument gegeben.
1.12.0	CR 10/2017 (Auswirkungen der Freigabe der AZR-Nr. (DAVG 2))	Die AZR-Nummer wurde in IdentifikationPersonABHABH zur Identifikation von Personen gemäß § 10 Abs. 4 AZR-Gesetz aufgenommen.
1.11.0	CR 20/2017 (ABHABH - Anwendungsfall "Akte anfordern")	Es wurden kleine (redaktionelle) Änderungen zur besseren Lesbarkeit am Diagramm durchgeführt.
	CR 01/2016 (Erweiterung der Nachricht 010501 um begründende Dokumente)	Die Nachricht 010501 wurde um die Möglichkeit begründende Unterlagen beizufügen erweitert.
	CR 18/2017 (ABHABH Übertragung von Dokumenten)	Es wurde im Anwendungsfall "Akte anfordern" die Möglichkeit ergänzt, die Akte elektronisch mit den neuen Nachrichten 010206 und 010207 zu übermitteln. Im Falle einer Aktenabgabe ist ein Quittungsmechanismus vorgesehen.
1.10.0	CR 35/2017 (ABHABH - Bildung des anonymisierten OM)	Bei der Bildung des anonymisierten Ordnungsmerkmal musste geregelt werden, wie verfahren wird, wenn kein Geburtsjahr vorliegt. Dies wurde nun angepasst.
1.9.0	CR 27/2016 (Umgang mit ZAB im Standard)	Zentrale Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen, die Aufgaben einer Ausländerbehörde wahrnehmen, sind im Sinne des § 71 AufenthG als Ausländerbehörden anzusehen und wurden für dieses Kapitel aufgenommen.
	CR 4/2016 (Auflage/Nebenbestimmungen zum eAT bei Zuständigkeitswechsel)	Das Element nebenbestimmung wurde in der Nachricht 010205 aufgenommen. Mit dem Element nB.Individuell im Typ Nebenbestimmung können auch unstrukturierte Bestimmungen übermittelt werden.
1.8.0	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden wie folgt auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben angepasst. <ul style="list-style-type: none"> • Zustimmung/gueltigAb: xs:date -> Tagesdatum • ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202/akteBereitsVersandt: xs:date -> Tagesdatum
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - UUID-Umstellung)	Folgende Elemente wurden auf den Datentyp UUID aus XInneres-Basismodul umgestellt: <ul style="list-style-type: none"> • ABHABH.Administration.Container/urspruenglicheNachricht/nachrichtenID/nachrichtUUID
1.7.0	CR-2015-156 (Aufbau der eATSeriennummer)	In der Nachricht 010205 wurde die Modellierung des Elements eATSeriennummer mit einem Pattern (9-stellig) versehen und ein weiteres Element eATSeriennummerPruefziffer (1-stellig, optional) hinzugefügt.
	CR-2014-121 (XInneres-Weiterleitung)	Redaktionelle Anpassung der Nachrichten 010202, 010302, 010402 und 010502 auf die Verwendung der XI-Weiterleitung. Dafür wurden Verweise auf nicht mehr relevante Konstellationen entfernt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR-2014-120 (XInneres-PostalischeInlandsanschrift)	Datentyp ersetzt Meldeanschrift in Typ ABHABH.Administration.Container . In den Nachrichten 010101, 010401 und 010501 wird das Element postfach durch den Typ PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift aus XInneres ersetzt.
	CR-2014-126 (Nachricht ABHABH.Erinnerung.010002)	Die Nachricht wurde aus dem Abschnitt „Administrative Objekte“ hierher verschoben.
1.6.0	CR 2014-141 (Anpassung/Änderung der Code-liste Aktenanforderung.sonstige.Antwort)	<ul style="list-style-type: none"> • Änderung des Schlüsselwertes 03 auf <i>Datensatz nur elektronisch erfasst</i> • Aufnahme eines neuen Schlüssels 07 <i>Akte wurde angefordert, liegt noch nicht vor</i>
	CR 2014-137 (Mitteilung der zuständigen Stelle mit Nachricht 010202 ABHABH.Aktenanforderung.Antwort nicht möglich)	Aufnahme neuer Datentyp zustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich
	CR 2014-121 (Weiterleiten von Nachrichten)	<p>Im Rahmen der Umstellung auf den XInneres Prozess zur Weiterleitung von Nachrichten wurden die Nachrichten ABHABH.Aktenversand.Anforderung.010201, ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401 und ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501 den entsprechen Anforderungen angepasst. Zu den Änderungen gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Dokumentation der Nachrichten: ABHABH.Aktenversand.Anforderung.010201, ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401 und ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501 • Anpassung der Dokumentation des Abschnitt 3.5 auf Seite 105 • Anpassung der Dokumentation des Elements ausloeserUUID • Entfernen des Elements auftraggebendeABH • Entfernen des Elements aktenfuehrendeABH • Anpassung der Dokumentation des Elements aktenzeichenAuftraggebendeABH • Entfernen des Elements weitergeleitetAn
	CR-2014-119 (Einheitliche Nachrichtenstruktur XInneres 3)	<p>Folgende Änderungen wurden durch die Einführung der XInneres-Nachrichtenstruktur durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Elemente Nachrichtenkopf.ABHABH und Nachricht.ABHABH wurden gelöscht. • Für die Nachrichten in diesem Kapitel wird der Nachrichtenkopf Nachricht.G2G.XA verwendet.
1.5.0	CR 2014-110 (Hinweis auf Visaunterlagen in Aktenanforderung-Vorabinformation)	Dokumentation der Nachricht Nachricht 010201 ergänzt und neuen Schlüssel 04 dazu in die CL „ABHABH-Aktenanforderung“aufgenommen.
	CR 2014-115 (Aufbau der AZR-Nummer)	Dokumentationen beim Element anonymisiertesOrdnungsmerkmal überarbeitet.
	CR 2014-131 (Angaben zu „meldebehördlichen Aus-	Dokumentationen der Nachricht und des Elementes mbauskunfts-sperre ergänzt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	kunftssperren“ in der Nachricht Nachricht 010205)	
	CR 2012-046 (eAT-Seriennummer in Aktenanforderung-Vorabinformation aufnehmen)	Die eAT-Seriennummer wurde der Nachricht Nachricht 010205 hinzugefügt.
	CR 2012-063 (Geschäftszeichen des BVA)	Die BVA-Verfahrensnummer wurde der Nachricht Nachricht 010205 hinzugefügt.
1.4.1	CR-2013-084 (CL ABHABH-Aktenanforderung-sonstige-Antwort)	Codeliste Wert 03 gändert in „Akte nicht angelegt“
	CR-2012-047 (Nachricht zur Übermittlung von Auskunftsperren (MB-ABH))	Es wurde die Nachricht Nachricht 010205 um den Datentyp MBAuskunftsperre erweitert.
	CR-2013-091 (Codelisten erweitert)	Kapitel 5.5 Erweiterung der Dokumentation zur Aktenanforderung und Erweiterung der Codelisten zu Anfrage und Antwort bei Aktenanforderung
	CR-2012-059 (Nachricht 010201)	Dokumentation erweitert - Nachricht soll auch für erneute Anforderung der Vorabinformationen verwendet werden.
	CR-2012-059 (CL ABHABH-Aktenanforderung)	Codeliste um den Wert 03 „Vorabinformationen ergänzen“ erweitert
	CR-2012-056 (Ablaufbeschreibung zur Einreiseverbotsbefristung)	Ergänzende Erläuterung im Kap. 5.7.1, 2. Absatz, Satz 1 hinzugefügt (Klammer)
1.4	CR-2011-032 (Nachricht zum Entscheid einer Einreiseverbotsbefristung)	Die entsprechende Nachricht (ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303), welche die Rahmenbedingungen der Zustimmung enthält, wurde neu aufgenommen.
	CR-2011-037 (Erweiterung Schlüsseltable „ABHABH-Aktenanforderung Antwort“)	Die Schlüsseltable wird um den Wert „Akte nach Fristablauf vernichtet“ erweitert.
	CR-2011-035 (Mitteilung der BAMF-Kennziffer (InGe) bei Umzug)	Die Nachricht ABHABH.Aktenanforderung.EATInformationen.010204 wurde ersetzt durch die ABHABH.Aktenanforderung.Vorabinformationen.010205, die gegenüber der Ursprungsnachricht um das Element „bamfkennziffer“ erweitert wurde.
	CR-2012-044 (Einheitliche Formatierung der elektronischen Akte)	Gemäß der Handlungsanweisung vom 28.03.2012 wurde auf die Versendung der elektronischen Akte auf weiteres verzichtet. Als Folge wurde in der vorliegenden Version die Möglichkeit zum Versenden einer elektronischen Akte entfernt.
	CR-02012-52 (Weiterleitung bei allen Beteiligungsanfragen)	Das Vorgehen zur Weiterleitung wurde, wie in der Handlungsanweisung vom 28.03.2012 beschrieben, geändert. Generell wird nun auf das Feld auftragsUUID verzichtet. Im Gegenzug soll das Feld der auslöserUUID immer auf die auslösende Nachricht der ursprünglich anfragenden ABH verweisen und so die Zuordnung der Nachrichten in den Fachverfahren zu ermöglichen.
1.3.2	CR-2011-018 (Weiterleitung der Wohnsitzanfrage)	Bei den zwei Beteiligungsanfragen (ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401)

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		wurde entgegen der Planung nicht die Möglichkeit der Weiterleitung geschaffen, dies wurde mit dieser Version nachgeholt.
1.2.3	CR-2011-004 (Fehler in der Zielanschrift)	Für jedes Element der Zielanschrift gilt nun die Dokumentation des jeweiligen Anschriftenfeldes.
	CR-2011-007 (UUID der Anfragenachricht in die Antwort aufnehmen)	Für jede Nachricht ist es nun möglich mit einer UUID auf die auslösenden Nachricht zu verweisen. Außerdem ist es möglich bei einer Weiterleitung auf die Ursprüngliche Nachricht zu referenzieren.
	CR-2011-013 (Aktenanforderung kann kein PDF)	Möglichkeit zum PDF- bzw. xdomex-Versand wurde geschaffen.
	CR-2011-018 (Weiterleitung der Wohnsitzanfrage)	Bei allen drei Beteiligungsanfragen (ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401, ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501) wurde die Möglichkeit geschaffen der Weiterleitung geschaffen.
	CR-2011-023 (ABHABH. Aktenanforderung. Anfrage. 010201 „nicht zuständig“)	Der Code für eine fehlende Zuständigkeit wurde aufgenommen.
	ABHABH. Aktenanforderung. VorabInformationen. 010205 auch ohne Aktenanforderung versenden	Es wurde die Beschreibung dahingehend geändert, dass eine ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205 auch ohne vorangegangene Aktenanforderung versendet werden kann. Zur Klarstellung: Das bedeutet, die Nachricht wird unaufgefordert verschickt, wenn eAT-Informationen durch die BDr übermittelt werden nachdem eine Aktenanforderung bereits bearbeitet wurde.
1.2.2	Datenübermittlung in Zusammenhang mit dem eAT	Erweiterung des Kapitels, um den Anforderungen aus der Einführung des eAT gerecht zu werden.
1.2.1	Anpassungen an XÖV	Gemäß XÖV-Handbuch Namensregeln umgesetzt.
	Anpassungen an XInnere (an OSCi-XMeld und XPersonenstand)	Anpassung der Nachrichtenstruktur an OSCi-XMeld und XPersonenstand.
1.1	Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden	keine

4 Datenübermittlung zwischen Melde- und Ausländerbehörden

Eine wichtige Basis der Tätigkeit von Ausländerbehörden bilden im Regelfall die melderechtlichen Angaben, denn auf sie begründet sich die örtliche Zuständigkeit einer Ausländerbehörde. Auf der Grundlage von § 72 AufenthV informieren die Meldebehörden die zuständigen Ausländerbehörden über Zu- und Wegzüge sowie personenstandsrechtliche Änderungen bei Ausländern.

Im Gegenzug haben die Ausländerbehörden die Aufgabe, entsprechende Informationen an die Meldebehörden zu geben, wenn sie Grund zu der Annahme haben, dass das Melderegister nicht aktuell ist. Die Grundlage hierfür ist § 90 a AufenthG.

Schließlich ist vorgesehen, dass Melde- und Ausländerbehörden ihre Datenbestände jährlich abgleichen (§ 90 b AufenthG).

Weil diese drei Zusammenhänge des Nachrichtenaustausches eng miteinander verbunden sind, werden sie in diesem Kapitel gemeinsam behandelt.

4.1 Grundlage der Datenübermittlung

Eine rechtliche Grundlage für die verbindliche elektronische Kommunikation zwischen Ausländer- und Meldebehörden ist auf Bundesebene (mit Länderbeteiligung) erforderlich. Relevant sind:

- § 72 AufenthV für Nachrichten der Meldebehörden an die Ausländerbehörden und die
- §§ 90 a und b AufenthG für Nachrichten der Ausländerbehörden an die Meldebehörden und umgekehrt.

4.2 Ausgangssituation und Zielsetzung

Ausländer- und Meldebehörden arbeiten auf Basis der in ihrem Register gespeicherten Personendaten. Das Ziel von § 72 AufenthV sowie §§ 90 a und b AufenthG ist es, die Register der Ausländer- und Meldebehörden, soweit möglich, konsistent zu halten.

Ein besonderes Augenmerk ist hier auf die Beurteilung der die Nachricht auslösenden Sachverhalte zu richten, um Mehrfachnachrichten und zusätzlichen Abstimmungsaufwand zu vermeiden. Z. B. kommt es insbesondere bei Änderungen im Personenstand oder bei Geburten häufig vor, dass die Ausländerbehörde noch vor der Meldebehörde Kenntnis von dem Ereignis erhält. Eine Nachricht an die Meldebehörde wäre dennoch nicht sinnvoll, denn die Information des Meldewesens erfolgt in solchen Fällen direkt aus den Standesämtern.

4.2.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im [Kapitel 4, Datenübermittlung zwischen Melde- und Ausländerbehörden](#) angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
Art. 116 GG	Definition „Wer ist Deutscher im Sinne des Grundgesetzes“
§ 309 Abs. 2 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen (FamFG)	Mitteilungspflicht des Gerichts unter Angabe des Betreuers bei Einwilligungsvorbehalt zur Aufenthaltsbestimmung des Betroffenen.
§ 4 BMG	Ordnungsmerkmale im Melderegister
§ 6 Abs. 1 und 3 BMG	Datenumfang des Melderegisters
§ 23 Abs. 1 BMG	Erfüllung der Meldepflicht
§ 3, 1. BMeldDÜV	Rückmeldeverfahren der Meldebehörden bei Ummeldungen
§ 90a AufenthG	Grundlage für die Datenübermittlung der Ausländerbehörden an die Meldebehörden
§ 90a Abs. 2 AufenthG	Umfang der von der Ausländerbehörde an die Meldebehörde zu übermittelnden Daten
§ 90b AufenthG	Grundlage für den jährlichen Datenabgleich zwischen Melde- und Ausländerbehörden
§ 51 Abs. 1 Nr. 6 oder 7 AufenthV	Widerspruchsgebühren bei Rückbeförderungsverfügung oder Zwangsgeldverfügung
§ 71 AufenthV	Übermittlungsverpflichtung der Meldebehörden
§ 71 Abs. 2 AufenthV	Umfang der von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde zu übermittelnden Daten
§ 72 AufenthV	Grundlage für die Datenübermittlung der Meldebehörden an die Ausländerbehörden
§ 72 Abs. 1 AufenthV	Anlässe für Datenübermittlungen von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde
§ 72 Abs. 2 AufenthV	Erweiterter Umfang der von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde zu übermittelnden Daten

4.3 Grundsätze des Nachrichtenaustausches

Für den Nachrichtenaustausch gelten die folgenden Grundsätze:

4.3.1 Nachrichten werden an der Quelle der Information erzeugt

Diejenige Behörde, die zuständigkeitshalber von einem Sachverhalt Kenntnis erhält, stellt die Benachrichtigung der weiteren Nutzer dieser Information auf einem definierten Weg sicher. Das Meldewesen stellt für zahlreiche Informationen einen Sammelpunkt dar und nimmt die Funktion des Verteilers wahr.

4.3.2 Zuständigkeit

Meldebehörden benachrichtigen jeweils nur die Ausländerbehörde in ihrem eigenen örtlichen Zuständigkeitsbereich. Besondere Zuständigkeiten (zentrale ABH, JVA, Klinikaufenthalte) werden dabei nicht berücksichtigt, da die Meldebehörde diese nicht erkennen kann. Ist die ABH nicht zuständig, so leitet sie die Nachricht an die zuständige ABH/ZAB weiter.

Eine Ausländerbehörde (ABH/ZAB) spricht die Meldebehörde(n) an, die in ihrem örtlichen Zuständigkeitsbereich liegen. Im konkreten Fall wird jeweils genau eine Meldebehörde adressiert.

4.3.2.1 Auswahl der Betroffenen

Gem. § 71 AufenthV übermittelt die Meldebehörde Nachrichten über Ausländer an die Ausländerbehörde. Das bedeutet, nur wenn ein Betroffener nicht Deutscher im Sinne des Art. 116 GG ist, dürfen seine Daten an die Ausländerbehörde übermittelt werden.

Weiter ist bei der Auswahl zu berücksichtigen, dass der Ausländer mit seiner Haupt- oder alleinigen Wohnung im Zuständigkeitsbereich der Meldebehörde gemeldet ist.

4.3.2.2 Beispielhafte Kommunikationsszenarien

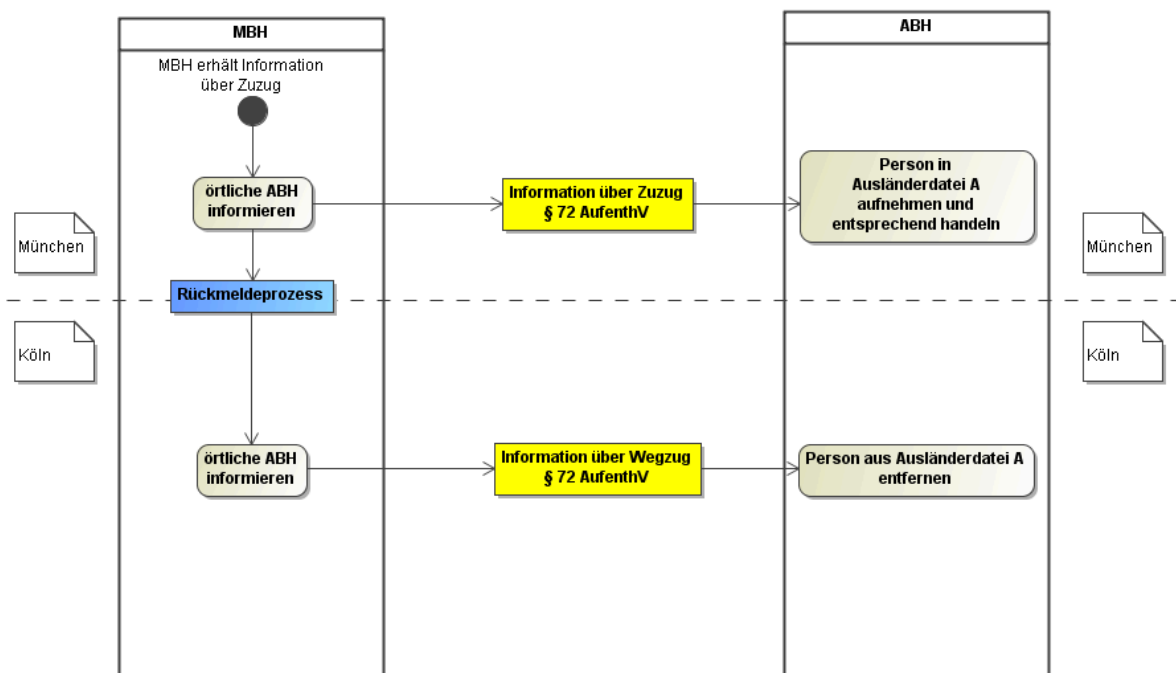
4.3.2.2.1 Szenario 1: Umzug des Ausländers von Köln nach München

A zieht von Köln nach München und meldet sich dort ordnungsgemäß bei der MB an.

Prozesse (ohne Aussage zur Reihenfolge):

- MB München an ABH München: Anmeldung (Zuzug) des A (Nachricht gem. § 72 AufenthV)
- ABH München an ABH Köln: Ausländerrechtlicher Vorgang (Aktenanforderung)
- MB München mit MB Köln: Melderechtlicher Vorgang (Rückmeldeprozess - Nachricht gem. § 3 1. BMeldDÜV)
- MB Köln an ABH Köln: Abmeldung (Wegzug) des A (Nachricht gem. § 72 AufenthV)

Abbildung 4.1. Beschreibung eines Zuzuges aus dem Inland



4.3.2.3 Szenario 2: Gerichtliche Feststellung des Alters

Das Alter von A wird aufgrund gerichtlicher Feststellung auf 26 Jahre festgelegt, die ABH München ändert das Geburtsdatum in ihrem Register entsprechend.

Nachrichten:

- ABH München an MB München: geändertes Geburtsdatum (Nachricht gem. § 90 a AufenthG)

4.3.3 Übermittlung von Registeränderungen nach Verarbeitung einer Mitteilung

Für die beiden Übermittlungsrichtungen zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde gilt das Folgende:

Die Meldebehörde teilt der Ausländerbehörde *alle* in § 72 AufenthV genannten Änderungen im Melderegister mit, unabhängig davon, ob die Änderung des Melderegisters als Reaktion auf eine zuvor erhaltene Mitteilung der Ausländerbehörde nach § 90a AufenthG zum gleichen Sachverhalt erfolgt ist (vgl. [Abschnitt 4.6 auf Seite 162](#)).

Die Ausländerbehörde teilt der Meldebehörde nur Sachverhalte mit, zu denen sie *abweichende* Erkenntnisse hat. Ändert die Ausländerbehörde ihre Daten aufgrund einer Mitteilung der Meldebehörde, hat dies in der Regel keine weitere Mitteilung an die Meldebehörde zur Folge.

Beispiel - Zuzug des Ausländers wird zuerst in der Ausländerbehörde bekannt:

Die Ausländerbehörde übermittelt der Meldebehörde, dass sie gemäß § 90a AufenthG Anhaltspunkte dafür hat, dass der Ausländer in ihren Zuständigkeitsbereich zugezogen ist. Die Meldebehörde prüft diesen Hinweis von Amts wegen (in der Regel sind in diesem Fall die Angaben der Mitteilung der Ausländerbehörde ausreichend) und meldet die betroffene Person im Melderegister an. Daraufhin erfolgt eine Mitteilung an die Ausländerbehörde nach § 72 AufenthV.

Beispiel - Zuzug des Ausländers wird zuerst in der Meldebehörde bekannt:

Die Meldebehörde meldet den Ausländer im Melderegister an und teilt der Ausländerbehörde dies nach § 72 AufenthV mit. Hiermit ist der Regelprozess der Datenübermittlung bereits abgeschlossen.

Implementierungshinweis:

Für die Fachverfahren im Ausländerwesen ist zu erwägen, ob Fortschreibungsnachrichten der Meldebehörden, die lediglich die der Ausländerbehörde bekannten Angaben bestätigen, automatisch erkannt werden können, um die manuelle Sachbearbeitung zu entlasten.

4.3.4 Umgang mit fachlichen Unterschieden zwischen den beiden Wesen

4.3.4.1 Umgang mit Namen

Zwei voneinander abweichende Merkmale in der Kommunikation zwischen Melde- und -Ausländerbehörden erschweren bislang die automatische Identifikation einer ausländischen Person anhand ihrer Namen. Zum Einen wird der Name in den Registern des Meldewesens strukturiert gespeichert und verarbeitet, im Ausländerwesen gibt es ausschließlich eine unstrukturierte Speicherung und Verarbeitung, zum Anderen weicht die Definition des „führenden“ Familiennamens und Vornamens voneinander ab.

Im Meldewesen ist bei Ausländern, die unterschiedliche Familiennamen und Vornamen führen, grundsätzlich der „Name nach deutschem Recht“ das führende Merkmal, wohingegen dies im Ausländerwesen der „Name nach Pass“ ist. Mit Einführung des Bundesmeldegesetz (BMG) zum 1. November 2015 werden in den Registern des Melde- und Personenstandswesens für einen Übergangszeitraum von mehreren Jahren die Namen einer Person sowohl in strukturierter als auch in unstrukturierter Weise gespeichert und verarbeitet.

In diesem Zusammenhang wurde u. a. das betreffende DSMeld-Datenblatt (0101a - Familienname unstrukturiert) neu erarbeitet, welches eine genaue Definition und Festlegung darüber trifft, welcher Name unter welchen Bedingungen an welcher Stelle im Melderegister zu speichern ist.

Es gibt für die Speicherung des Familien- und Vornamens im Melderegister keine bezeichneten Datenfelder, also keine Unterscheidung zwischen einem „Namen nach Deutschem Recht“ oder einem „Namen nach Pass“ - man spricht immer von der 1. oder 2. Periode und speichert sachverhaltsbezogen.

Im Ausländerwesen ist der „Name nach Pass“ der führende Name. Darüber hinaus gibt es Fälle, in denen ausländische Personen keine Identitätspapiere bei ihrer erstmaligen Anmeldung vorlegen und deshalb ein „Name nach eigenen Angaben“ als führend aufgenommen wird.

Obwohl das DSMeld-Datenblatt den „Namen nach eigenen Angaben“ nicht berücksichtigt scheint es folgerichtig, dass es in der Vergangenheit auch bei der erstmaligen Anmeldung einer ausländischen

Person bei der Meldebehörde Einzelfälle gab, in denen kein Pass oder sonstiges Identifikationsdokument vorgelegt worden ist. Mit in Kraft treten des Bundesmeldegesetzes wird die Vorlage eines Ausweises, Passes oder Passersatzpapiers bei der Anmeldung in der Meldebehörde verpflichtend (§ 23 Abs. 1 BMG).

Lösungsweg:

Eine automatische Identifikation zwischen Melde- und Ausländerbehörden kann dennoch erfolgreich durchgeführt werden, wenn

- beide XInneres-Fachmodule jeweils beide Namen (XMeld: 1. und 2. Periode - XAusländer: „Name nach Pass“ und „Name nach deutschem Recht“) übermitteln,
- beide XInneres-Fachmodule die Suche jeweils über die Namen in der 1. und 2. Periode bzw. dem „Namen nach Pass“ und dem „Namen nach deutschem Recht“ sowie den Geburtsnamen führen
(für den Fall, dass z. B. die Ausländerbehörde eine Änderungsmitteilung zu einer Person an die Meldebehörde schickt, bei der auf Grund einer Namensänderung zum „Namen nach deutschem Recht“ der Eintrag in der 1. Periode des Melderegisters bereits geändert und der „alte“ Name als Geburtsname aufgenommen wurde, die ABH aber noch keine Kenntnis vom „Namen nach deutschem Recht“ hat),
- im Melderegister ein aus der Ausländerbehörde übermittelter Name, der noch nicht gespeichert ist, für künftige automatisiert durchzuführende Suchen, mindestens in der 2. Periode gespeichert wird.

Der Fokus liegt damit nicht mehr auf der Identifikation anhand der Art des Namens, sondern auf der Identifikation über Namen allgemein.

In den Fällen, in denen kein eindeutiger Treffer erzielt wird (z. B. bei der Erfassung eines „Namens nach eigenen Angaben“, der in der Ausländerbehörde und der Meldebehörde unterschiedlich gespeichert ist (Bestandsdaten)), muss ggf. eine manuelle Identifikation oder bilateral abgestimmte Bereinigung auf einer Seite durchgeführt werden.

Sofern im Ausländerfachverfahren in den Angaben zum „Namen nach Pass (Namen nach eigenen Angaben)“ eine Schreibweise gespeichert ist, die im Melderegister weder in der 1. noch in der 2. Periode zu finden ist, sollte dieser Name mindestens in der 2. Periode des Melderegisters abgelegt werden, sofern keine bilaterale Abstimmung stattfindet. Nur so kann für künftige Abgleiche/Nachrichtenaustausche eine automatisierte Identifikation von Personen erreicht werden.

4.3.4.2 Überleitung der Ausweisart

Bei der Übermittlung der Ausweisart vom Meldewesen an das Ausländerwesen ist nachfolgende Überleitung zu verwenden (Schlüssel 01-04 und 09-11 werden nicht übertragen, da diese keine Ausländer betreffen):

XMeld-Code	Beschreibung XMeld	XAusländer-Code
01	Deutscher Reisepass	entfällt
02	- Schlüssel nicht belegt -	entfällt
03	Deutscher Kinderreisepass	entfällt
04	Deutscher amtlicher Pass (Dienstpass, Diplomatenpass, vorläufiger Dienstpass, vorläufiger Diplomatenpass)	entfällt
05	Reiseausweis für Ausländer und Reiseausweis für Flüchtlinge, ausgestellt von deutschen Behörden	03
06	Sonstige von deutschen Behörden ausgestellte Pass-, Passersatzpapiere oder Ausweis-, Ausweisersatzpapiere (ohne Grenzgängerkarte, Passierschein, Landgangausweis)	03

XMeld-Code	Beschreibung XMeld	XAusländer-Code
07	Pass oder Passersatz, der nicht von deutschen Behörden ausgestellt worden ist (Schlüssel umfasst auch alle Ausweisarten und amtl. Personalausweise)	01
08	Reiseausweis für Staatenlose, ausgestellt von deutschen Behörden	03
09	- Schlüssel nicht belegt -	entfällt
10	- Schlüssel nicht belegt -	entfällt
11	Deutscher vorläufiger Reisepass	entfällt
12	Identitätsausweis und amtlicher Personalausweis, ausgestellt von einem anderen EU-Staat auf einen EU-Bürger	02
13	Standardreisedokumente für die Rückführung, ausgestellt von deutschen Behörden oder von Behörden anderer EU-Staaten	03
14	Pass oder Passersatz, ausgestellt von einem anderen EU-Staat für Flüchtlinge, Staatenlose oder andere Personen, die nicht Staatsangehörige des ausstellenden Staates sind	01

4.3.4.3 Überleitung Vertretungsart

Bei der Übermittlung der Vertretungsart vom Meldewesen an das Ausländerwesen ist nachfolgende Überleitung zu verwenden.

Im Falle eines juristischen Person als Vertreter ist das Element Vertretungsart **nicht** zu übermitteln. Es sind lediglich die entsprechenden Elemente für einen juristischen Vertreter zu befüllen.

Da für den Schlüssel 3 aus XMeld keine eindeutige Überleitung möglich ist (möglich sind die Schlüssel 3,4 und 5 aus XAusländer), ist ebenso das Element Vertretungsart **nicht** zu übermitteln. Es sind lediglich die entsprechenden Elemente für einen gesetzlichen Vertreter zu befüllen. In diesen Fällen muss die Ausländerbehörde die genaue Art der Vertretung selbst ermitteln.

XMeld-Code	Beschreibung XMeld	XAusländer-Code
1	Vater	2
2	Mutter	2
3	anderer gesetzlicher Vertreter (natürliche Person)	entfällt
4	anderer gesetzlicher Vertreter (juristische Person)	entfällt
5	Betreuer mit Einwilligungsvorbehalt, der sich auf die Aufenthaltsbestimmung erstreckt (siehe § 309 Absatz 2 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587) in der jeweils gültigen Fassung)	4

4.3.4.4 Umgang mit Abweichungen aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen

Aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen oder Rechtsanwendungen in Melde- und Ausländerwesen kann es zu dauerhaften Abweichungen der Daten in Registern der Melde- und Ausländerbehörden kommen.

Bleiben solche Abweichungen bestehen, müssen sie bei jedem Abgleich wieder untersucht werden. Insbesondere bei länger bestehenden bzw. wiederkehrenden Abweichungen wird so unnötig Arbeitskraft in unproduktiven Prozessen gebunden, ohne das Ziel der Registeridentität erreichen zu können.

In diesem Abschnitt sind unterschiedliche Aspekte und das Umgehen damit beschrieben.

4.3.4.4.1 Abweichende Angaben zum Geburtsdatum

Es kommt vor, dass für eine Person abweichende Geburtsdaten in Melde- und Ausländerwesen notiert werden, denn beide Verwaltungsbereiche stützen sich auf unterschiedliche Rechtsgrundlagen. Im Meldewesen werden teilweise Angaben aus ausländischen Unterlagen (z. B. türkische Urteile zur Änderung des Geburtsdatums) nicht anerkannt, die im Ausländerwesen anerkannt werden müssen.

Um die Personenidentität dennoch feststellen zu können, ist im Ausländerwesen neben dem Geburtsdatum lt. Meldewesen bei Bedarf noch ein Geburtsdatum lt. ausländischen Angaben abzulegen und zu nutzen.

4.3.4.4.2 Unterschiedliche Auffassung zur „Dauerhaftigkeit“ der Ausreise

In Melde- und Ausländerrecht bestehen unterschiedliche fachliche Vorstellungen von der Definition der Dauerhaftigkeit der Ausreise (z. B. Kinder, die zum Schulbesuch im Ausland weilen, Ableistung der Wehrpflicht, Arbeitsaufenthalt).

Implementierungshinweis:

Nur nachgewiesene Ausreisen sind mit der [Nachricht 020112](#) zu übermitteln. Wenn der Aufenthalt/Verbleib des Ausländers nicht ermittelt werden kann, übermittelt die Ausländerbehörde der Meldebehörde mit der [Nachricht 020113](#), dass die HW/AW des Ausländers nicht bekannt ist.

Da eine Rechtsharmonisierung nicht zu erwarten ist, wird für die anderen Fälle eine gesonderte interne Kennzeichnung vorgeschlagen, solange dauerhafte Abweichungen zwischen Melde- und Ausländerdaten bestehen.

4.3.4.4.3 Umgang mit Unterschieden zwischen der Mitteilung der Meldebehörde und der diese auslösenden Mitteilung der Ausländerbehörde

Aufgrund der unterschiedlichen Rechtsgrundlagen zur Speicherung und Datenübermittlung in den beiden Wesen kann es in bestimmten Fällen vorkommen, dass die Meldebehörde einen Hinweis der Ausländerbehörde zwar bestätigt und daraufhin das Melderegister fortschreibt, sich die Ursprungsmitteilung der Ausländerbehörde und die Änderungsmitteilung der Meldebehörde aber in ihrem Konkretisierungsgrad unterscheiden.

Beispiel - Mitteilung eines Wegzugs durch die Ausländerbehörde nach einer Abschiebung:

Der Ausländerbehörde ist gesichert bekannt, dass der betroffene Ausländer nun dauerhaft in das Ausland ausgereist ist (Datum der Ausreise und der Staat sind bekannt).

Die Ausländerbehörde teilt der Meldebehörde dies mit dem Schlüssel "Wegzug ins Ausland" mit (vgl. [Nachricht 030102](#)). Da § 90a AufenthG die Angabe des Staats nicht vorsieht, enthält die Nachricht diese Angabe nicht.

Die Meldebehörde kann den Betroffenen aufgrund der fehlenden Angabe des Staats melde-rechtlich nicht ins Ausland abmelden und meldet ihn stattdessen "nach unbekannt" ab.

Die Meldebehörde teilt der Ausländerbehörde die Abmeldung nach unbekannt nach § 72 AufenthV mit.

Es ist Aufgabe der Ausländerbehörde zu erkennen, dass sie gegenüber der Meldebehörde einen konkreteren Informationsstand hat und weder die Ausländerdatei B auf unbekannt zu ändern ist noch eine weitere Hinweisnachricht an die Meldebehörde nach § 90a AufenthG erforderlich ist.

Implementierungshinweis:

Für die Fachverfahren im Ausländerwesen ist zu erwägen, ob Fortschreibungsnachrichten der Meldebehörden dieser Art automatisch erkannt werden können um die manuelle Sachbearbeitung zu entlasten.

4.4 Datenabgleich gemäß § 90 b AufenthG

Mit dem Abgleich der Datenbestände zwischen Ausländer- und Meldebehörden gemäß § 90 b AufenthG werden hinsichtlich der Anzahl gemeldeter Personen und deren Kopfdaten (§ 90 a Abs. 2 AufenthG) harmonisierte Register geschaffen. Damit ist ein reibungsarmer Datenaustausch mit einer hohen Identifikationsquote möglich.

Die in § 90 b AufenthG geforderte gegenseitige Übermittlung der Datenbestände von Ausländer- und Meldebehörden soll unter Beachtung folgender Grundsätze erfolgen:

- **Datensparsamkeit**
Eine gleichzeitige vollständige Übermittlung der Datenbestände ist für die Erreichung des Gesetzesziels nicht erforderlich.
- **Minimierung des Datenverkehrs**
Es sollten nur so viele Nachrichten versandt werden, wie für die Erreichung des Gesetzesziels erforderlich sind.
- **Reduzierung von Verwaltungsaufwand**
Wenn in zwei Verwaltungsbereichen parallel die gleichen Datenbestände abgeglichen werden, werden auch die gleichen Abweichungen gefunden. Das dient nicht der Erreichung des Gesetzesziels.
- **Vermeidung von „Ping-Pong-Nachrichten“**
- **Vermeidung von redundanten Nachrichten**
Wenn komplette Abzüge beider Register übermittelt werden, wird der größte Teil der Daten redundant sein.
- **Stichtagsbezogenheit**
Es werden die Registerinhalte zu einem bestimmten Stichtag betrachtet.

4.4.1 Ablauf des Datenabgleichs

Melde- und Ausländerbehörde im gleichen Zuständigkeitsbereich vereinbaren einen Stichtag für den Datenabgleich.

Erster Schritt

Zum Stichtag sendet die Meldebehörde die Daten gem. § 90 a Abs. 2 Nr. 1 bis 4 AufenthG der bei ihr gemeldeten Ausländer an die örtlich zuständige Ausländerbehörde.

Zweiter Schritt

In der Ausländerbehörde werden die identischen Datenbestände von denen mit Abweichungen separiert. Aus heutiger Sicht sind folgende Abweichungen denkbar:

- Abweichende Inhalte in einzelnen Feldern
- Datensätze wurden übermittelt, die kein Pendant im Register des Ausländerwesens haben
 - aber ein Pendant in der Ausländerdatei B
 - oder völlig unbekannt sind.
- In der Ausländerbehörde liegt ein Datensatz vor, zu dem kein Datensatz aus der Meldebehörde übermittelt wurde.

Die Abweichungen werden entweder in den Beständen der Ausländerbehörde korrigiert und ggf. das AZR aktualisiert oder der Meldebehörde mit einer Nachricht gem. § 90 a AufenthG übermittelt, damit diese melderechtliche Schritte einleiten kann.

Dritter Schritt

Nach Abschluss der Arbeiten werden die Daten aus den Meldebehörden in der Ausländerbehörde vernichtet.

4.4.1.1 Anmerkungen zum Umgang mit der Paketierung

Für die Übermittlung großer Datenmengen soll der nachfolgend beschriebene Lieferprozess genutzt werden. Unabhängig davon sind folgende Punkte im Vorfeld eines Datenabgleichs bilateral abzustimmen:

- Liefertermin / Stichtag
- Ansprechpartner

4.4.1.1.1 Lieferung

Abhängig vom Umfang der zu übermittelnden Datensätze kann es nötig sein, diese auf mehrere Nachrichten (Pakete) zu verteilen, da die Transport-Infrastruktur die Nachricht ansonsten wegen ihrer Größe nicht verarbeiten kann. Eine „Lieferung“ kann daher mehrere Pakete enthalten.

4.4.1.1.2 Paket

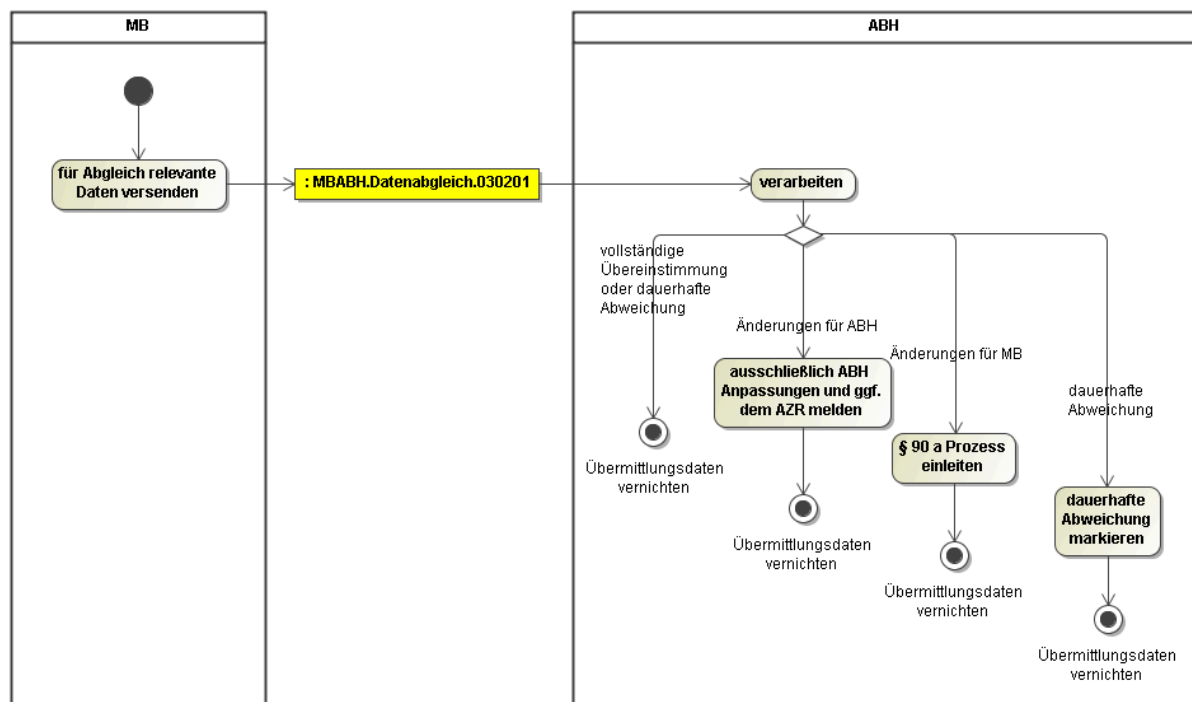
Ein Paket entspricht einer XAusländer-Nachricht und ist Bestandteil einer Lieferung. Im Fachmodul XAusländer wird zum jetzigen Stand ausschließlich die Nachricht MBABH.Datenabgleich.030201 dafür genutzt.

4.4.1.1.3 Paketgröße

Die Paketgröße bezeichnet die Anzahl der maximal in einem Paket zu übermittelnden Datensätze. Ein Paket darf maximal 1.000 Datensätze enthalten.

4.4.1.1.4 Ablauf des Datenabgleichs nach § 90 b AufenthG

Abbildung 4.2. Datenabgleich nach § 90 b AufenthG



4.4.1.2 Übermittelte Inhalte

Grundlage der Übermittlung sind die Angaben in § 90 a Abs. 2 AufenthG. Zur Ausgestaltung wird der DSMeld herangezogen.

Sofern vorhanden, werden alle im Melderegister gespeicherten Namen, d. h. ein Name aus der 1. Periode und ggf. aus der 2. Periode sowie ein möglicherweise vorhandener Geburtsname, übermittelt, um die Identifikation zu erleichtern.

4.5 Nachrichten von Ausländerbehörden an Meldebehörden

In diesem Abschnitt werden die nach § 90 a AufenthG relevanten Nachrichten beschrieben, die von Ausländerbehörden an Meldebehörden verschickt werden.

4.5.1 Anlässe für Nachrichten nach § 90 a AufenthG

Nachrichten nach § 90 a AufenthG sind von der Ausländerbehörde an die Meldebehörde zu versenden:

Wenn ein Datum aus dem Katalog gem. § 72 AufenthV durch die Ausländerbehörde geändert wurde und der Änderung keine Nachricht der Meldebehörde zugrunde liegt, ist in folgenden Fällen eine Nachricht automatisiert auszulösen. Hierbei können durch das Fachverfahren noch Hinweis- oder Nachweisdaten vom Mitarbeiter abgefragt werden, jedoch kann die Nachrichtenauslösung nicht mehr unterdrückt werden.

- Bei Änderung des Familienstandes ist [Nachricht 020104](#) auszulösen.
- Bei Änderung des Namens ist [Nachricht 020105](#) auszulösen.
- Bei Änderung der Staatsangehörigkeit ist [Nachricht 020106](#) auszulösen.
- Bei Änderung von Geburtsdaten ist [Nachricht 020107](#) auszulösen.
- Beim Todesfall ist die [Nachricht 020109](#) auszulösen.
- Wenn ein Ausländer nachweislich ausgereist ist (Abschiebung, freiwillige Ausreise), ist die [Nachricht 020112](#) auszulösen.
- Bei Änderung der Adressdaten auf eine anderen Adresse oder eine Adresse **nicht bekannt**, wird [Nachricht 020113](#) ausgelöst.

Von den obigen Nachrichten können [Nachricht 020113](#) und [Nachricht 020109](#) zusätzlich auch manuell als Hinweismeldungen übermittelt werden. Die Art der Nachricht wird im Flag **angabenEntsprechenRegisterinhalt** in der Nachricht gekennzeichnet.

Die folgenden Anlässe lassen sich nicht automatisieren bzw. sollen nur manuell ausgelöst werden.

- Wenn ein Ausländer meldepflichtig geworden ist, ist [Nachricht 020101](#) auszulösen.
- Wenn ein Kind im Ausland geboren wurde und neu zugezogen ist, ist die [Nachricht 020101](#) auszulösen.
- Bei Änderung des Geschlechts ist [Nachricht 020108](#) auszulösen.
- Wenn Erkenntnis über Dubletten/Mehrfacherfassungen vorliegen, ist die [Nachricht 020111](#) auszulösen.

Nachrichten, die im Rahmen des Datenabgleichs nach § 90b AufenthG übermittelt werden, bleiben davon unberührt und können davon unabhängig ausgelöst werden.

Sofern die ABH eine Nachricht der Meldebehörde nach § 72 AufenthV erhält, die eine Person nach § 10 Absatz 4 Satz 2 Nr. 4 AZRG (Drittstaatsangehörige ohne Niederlassungserlaubnis oder Daueraufenthalt EU) betrifft und keine AZR-Nummer beinhaltet, ist der Meldebehörde mit der [Nachricht 020114](#) die AZR-

Nummer automatisiert zu übermitteln. Ausgenommen ist [Nachricht 030102](#) bei der der Mechanismus nicht anzuwenden ist.

Zudem kann die [Nachricht 020114](#) auch manuell ausgelöst werden, um der Meldebehörde die AZR-Nummer mitzuteilen.

Wenn die Niederlassungserlaubnis oder der Daueraufenthalt EU erloschen ist oder entzogen wurde, ist mit der [Nachricht 020114](#) die AZR-Nummer an die Meldebehörde automatisiert erneut zu senden. Auch im Falle der erstmaligen Nutzung der AZR-Nummer durch die zuständige Ausländerbehörde für den o. g. Personenkreis ist diese der Meldebehörde automatisiert mitzuteilen. In diesen Fällen wird aus der Codeliste **Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer** der Code 1, "Eintragung im Melderegister", verwendet.

Sofern eine Niederlassungserlaubnis bzw. ein Daueraufenthalt EU für einen Ausländer nach § 10 Absatz 4 Satz 2 AZRG eingetragen wird, ist die [Nachricht 020114](#) automatisiert zu übermitteln. Dabei wird aus der Codeliste **Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer** der Code 2, "Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU erteilt", verwendet.

Erhält die ABH eine Nachricht der Meldebehörde nach § 72 AufenthV, die eine nicht korrekte AZR-Nummer beinhaltet, ist der Meldebehörde mit der [Nachricht 020114](#) die seitens der ABH verzeichnete AZR-Nummer automatisiert zu übermitteln. Dabei wird aus der Codeliste **Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer** der Code 3, "Änderung im Melderegister" verwendet. Im Falle der Zusammenführung zweier Datensätze unter einer AZR-Nummer kann das Ersetzen der AZR-Nummer mit der [Nachricht 020114](#) unter Verwendung des Code 3, "Änderung im Melderegister", mitgeteilt werden. Die Nachricht wird aus diesem Anlass manuell ausgelöst. Es sollte abgewogen werden, ob alternativ die [Nachricht 020111](#) genutzt wird. Dies ist zu bevorzugen, wenn die Dubletten innerhalb einer Meldebehörde liegen.

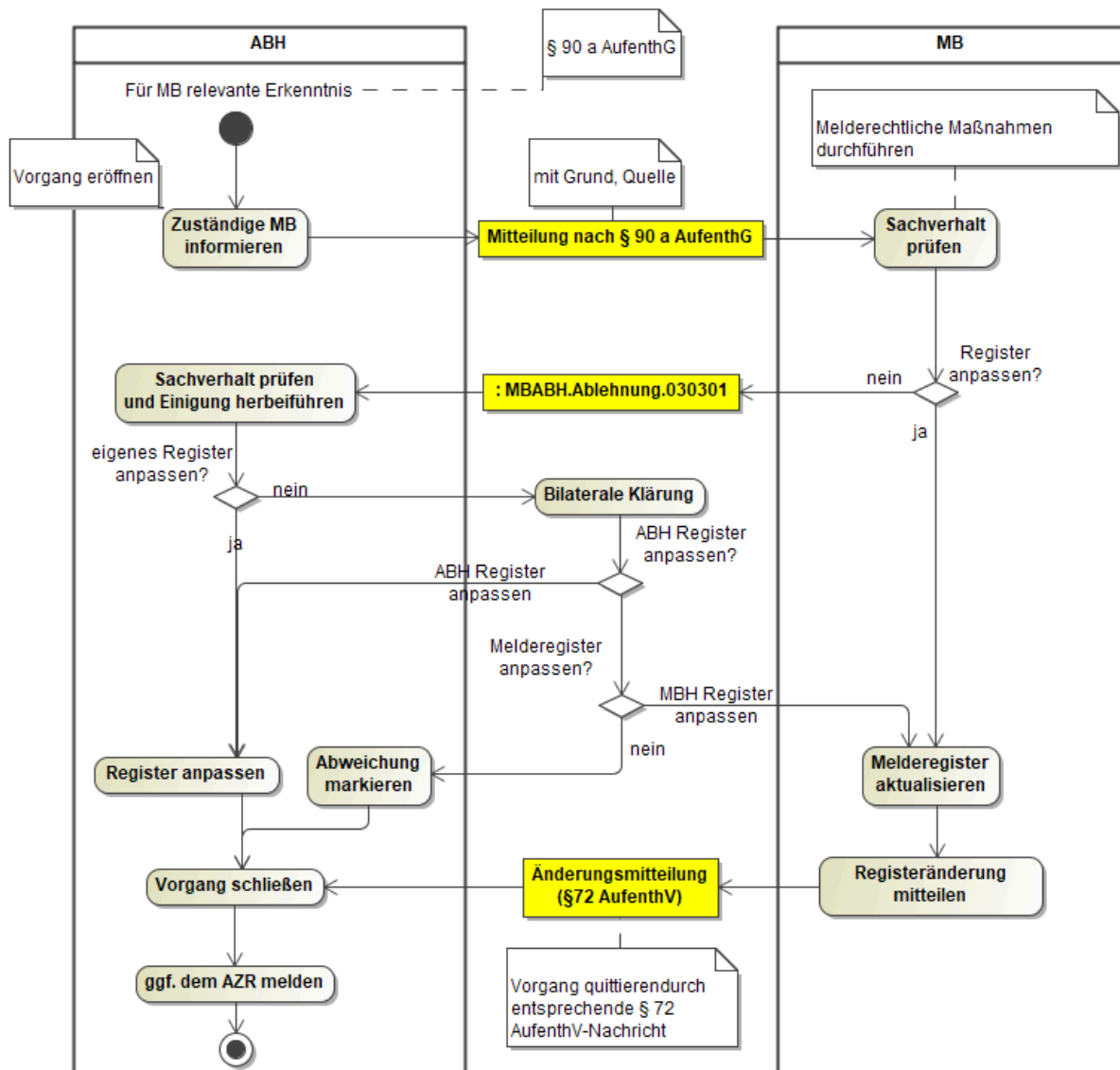
Im Rahmen der AZR-Nummern-Bestandsdatenlieferung (s. [Abschnitt 4.5.3, „Bestandsdatenlieferung der AZR-Nummern“](#)) ist Code 4, „Bestandsdatenlieferung“, zu verwenden.

4.5.2 Nachrichtenaustausch von Ausländerbehörde an Meldebehörde

In diesem Abschnitt werden der Prozess und die Nachrichten zur Kommunikation zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde beschrieben. Grundlage für den nachfolgend beschriebenen Nachrichtenaustausch ist § 90 a AufenthG.

4.5.2.1 Übermittlung von Sachverhalten

Abbildung 4.3. Nachrichtenaustausch gemäß § 90 a AufenthG



Das oben dargestellte *Aktivitätsdiagramm* zeigt die Interaktion zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde im Falle eines Nachrichtenaustausches gemäß § 90 a AufenthG.

Hat eine Ausländerbehörde Anhaltspunkte dafür, dass die im Melderegister zu meldepflichtigen Ausländern gemeldeten Daten unrichtig oder unvollständig sind, hat sie gemäß § 90a AufenthG die zuständigen Meldebehörden darüber zu informieren. Die Nachricht **Mitteilung nach § 90 a AufenthG** repräsentiert entsprechend die diesem Abschnitt eingeführten Nachrichten [Nachricht 020101](#) bis [Nachricht 020114](#).

Nach Eingang der Information(en) wird der Sachverhalt von der Meldebehörde geprüft.

Die Prüfung des Sachverhaltes erfolgt in Abhängigkeit vom Nachrichteninhalt. In diesem Prozess werden die Voraussetzungen für die melderechtlich korrekte Anpassung des Melderegisters geschaffen.

Die Aktivitäten der Meldebehörde nach Eingang der Nachricht werden nicht im Einzelnen betrachtet, weil sie für den Nachrichtenaustausch zwischen ABH und MB nicht bedeutsam sind.

Deckt sich das Prüfergebnis der Meldebehörde mit der Information der Ausländerbehörde, wird das Melderegister aktualisiert und die örtlich zuständige Ausländerbehörde mittels Veränderungsmitteilung der Meldebehörde gemäß § 72 AufenthV benachrichtigt. Im Falle der Nichtzuständigkeit ist die Nachricht an die sachlich zuständige Ausländerbehörde entsprechend [Abschnitt 4.6.2 auf Seite 164](#) weiterzuleiten. Nach Eingang der Nachricht kann in der Ausländerbehörde der Vorgang - ggfs. nach Aktualisierung des AZR - geschlossen werden (s. auch [Abschnitt 4.3.4.4.3 auf Seite 141](#) zur eventuell unterschiedlichen Konkretisierung des Sachverhalts in der Mitteilung der Meldebehörde).

Deckt sich das Prüfergebnis der Meldebehörde nicht mit den Erkenntnissen der Ausländerbehörde, wird dies der Ausländerbehörde unter Angabe des Grundes mit der [Nachricht 030301](#) mitgeteilt. Die Ausländerbehörde prüft anschließend ihrerseits den Sachverhalt (erneut) und führt - ggfs. unter Beteiligung der gemeinsamen Aufsichtsbehörde - eine Einigung herbei. Führt die Einigung dazu, dass das Melderegister zu ändern ist, wird dieses aktualisiert und mit einer entsprechenden Nachricht gem. § 72 AufenthV mitgeteilt, damit der Vorgang technisch geschlossen werden kann. Nach Eingang der Nachricht kann in der Ausländerbehörde der Vorgang - ggfs. nach Aktualisierung des AZR - geschlossen werden.

Führt die Einigung dazu, dass die Daten der Ausländerbehörde denen des Melderegisters anzupassen sind, werden die Registerdaten der Ausländerbehörde geändert. Danach kann in der Ausländerbehörde der Vorgang - ggfs. nach Aktualisierung des AZR - geschlossen werden.

Kommt es aufgrund der unterschiedlichen Rechtsgrundlagen zu keiner Einigung, bleiben die unterschiedlichen Datenbestände bestehen (s. [Abschnitt 4.3.4.4 auf Seite 140](#)).

Analog zum Vorgehen in OSCI-XMeld erhält die Ausländerbehörde die Möglichkeit, eine Erinnerung an die Meldebehörde zu schicken, wenn sie keine Reaktion erhält. Dazu wird die Ursprungsnachricht mit einem Erinnerungsstatus versandt.

4.5.2.2 Übermittlung von Nachweisdaten

In den Nachrichten werden neben dem änderungsbedürftigen Registerinhalt Grund und Quelle für den Änderungsbedarf übermittelt.

Gem. § 6 Abs. 1 und 3 BMG muss die Meldebehörde eigene Nachforschungen anstellen und änderungsbedürftige Registerinhalte anpassen. Durch die Angabe des Nachweises für die Registeränderung wird dessen physische Übermittlung unnötig. Eigene Nachforschungen der Meldebehörde sind damit im Regelfall nicht mehr erforderlich.

4.5.2.3 Datentypen

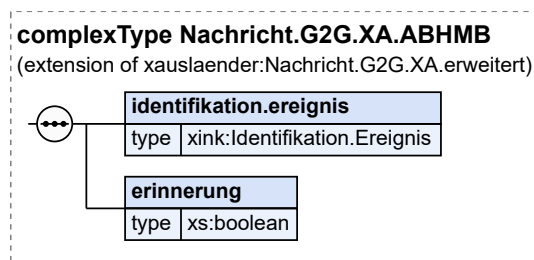
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde relevant sind.

4.5.2.3.1 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden

Typ: **Nachricht.G2G.XA.ABHMB**

Dieses Element beschreibt die Nachrichtenstruktur für die Kommunikation von Ausländerbehörden an Meldebehörden.

Abbildung 4.4. Nachricht.G2G.XA.ABHMB



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von Nachricht.G2G.XA.ABHMB				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation.ereignis	Identifikation.Ereignis	1	I.2	1275
Das Element benennt den Zeitpunkt des technischen Ereignisses der Speicherung bzw. der Verarbeitung im System. Es ist also nicht der Moment der Erstellung bzw. des Versandes der Nachricht gemeint, der später liegen kann. Es ist auch nicht der Zeitpunkt des fachlichen Ereignisses, der in der Regel vorher liegt, gemeint.				
erinnerung	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob es sich bei dieser Nachricht um eine Erinnerung handelt.				

4.5.2.3.1.1 Nutzung des Datentyps

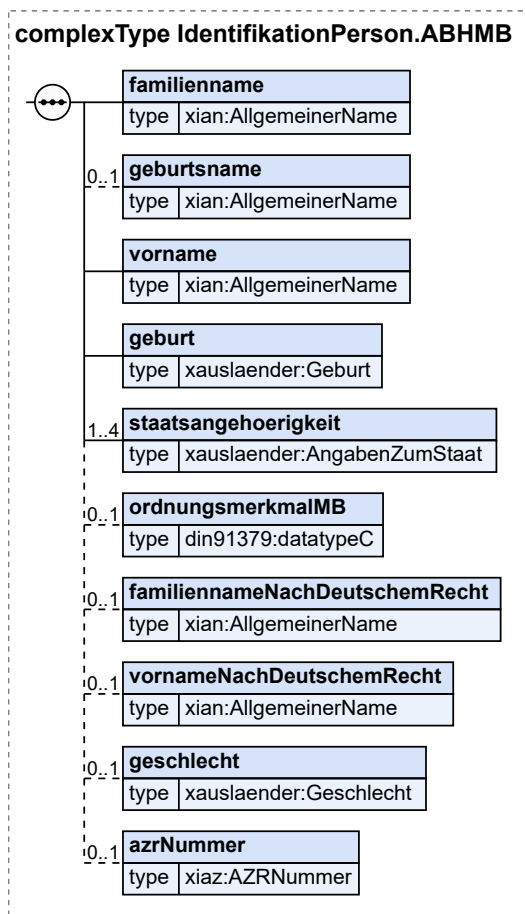
Von diesem Typ leiten ab: [ABHMB.AenderungFamilienstand.020104](#), [ABHMB.AenderungGeburt.020107](#), [ABHMB.AenderungGeschlecht.020108](#), [ABHMB.AenderungName.020105](#), [ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106](#), [ABHMB.Anmeldung.020101](#), [ABHMB.Dublettenhinweis.020111](#), [ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113](#), [ABHMB.MitteilungAZRNummer.020114](#), [ABHMB.NachgewieseneAusreise.020112](#), [ABHMB.Todesfall.020109](#)

4.5.2.3.2 Identifikation einer Person

Typ: **IdentifikationPerson.ABHMB**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person auf die sich das Handeln zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde bezieht.

Abbildung 4.5. IdentifikationPerson.ABHMB



Kindelemente von IdentifikationPerson.ABHMB				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Das Element wird für die Übermittlung des Familiennamens nach Pass oder ähnlichen Nachweisdokumenten oder sofern diese nicht vorhanden sind, nach eigenen Angaben verwendet.				
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Das Element wird für die Übermittlung des Vornamens nach Pass oder ähnlichen Nachweisdokumenten oder sofern diese nicht vorhanden sind, nach eigenen Angaben verwendet.				
geburt	Geburt	1	2.2.2.2	13
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24
ordnungsmerkmalMB	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Ordnungsmerkmal der Meldebehörde (§ 4 BMG) übermittelt. Das Ordnungsmerkmal darf nicht als alleiniges Identifikationsmerkmal herangezogen werden.				
familiennameNachDeutschemRecht	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Sofern ein Ausländer einen „Namen nach deutschem Recht“ führt, der von dem Namen nach Pass abweicht, ist dieser mit diesem Element zu übermitteln.				

Kindelemente von IdentifikationPerson.ABHMB				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vornameNachDeutschemRecht	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
Sofern ein Ausländer „Vornamen nach deutschem Recht“ führt, die von den Vornamen nach Pass abweichen, sind diese mit diesem Element zu übermitteln.				
geschlecht	Geschlecht	0..1	2.2.2.6	17
azrNummer	AZRNummer	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer für den Zeitraum gemäß § 10 Abs. 4 AZR-Gesetz übermittelt.				

4.5.2.3.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020101](#)

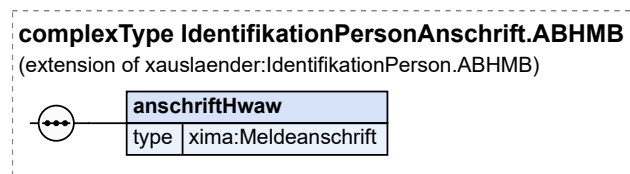
Von diesem Typ leiten ab: [IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB](#)

4.5.2.3.3 Identifikation einer Person mit Anschrift

Typ: **IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person auf die sich das Handeln zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde bezieht. Das Element beschreibt dabei auch die Anschrift.

Abbildung 4.6. IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **IdentifikationPerson.ABHMB** (siehe [Abschnitt 4.5.2.3.2 auf Seite 148](#)).

Kindelement von IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anschriftHwaw	Meldeanschrift	1	1.2	1275
Mit diesem Element werden die Daten der Haupt- oder alleinigen Wohnung übermittelt.				

4.5.2.3.3.1 Nutzung des Datentyps

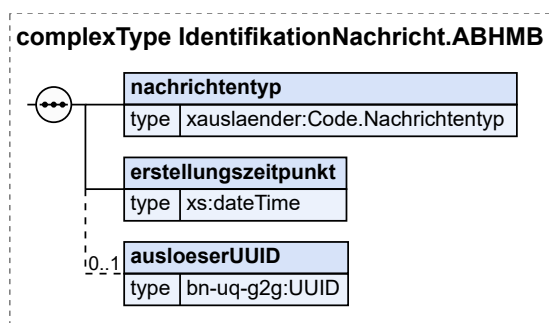
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020111](#), [020112](#), [020113](#), [020114](#)

4.5.2.3.4 IdentifikationNachricht.ABHMB

Typ: **IdentifikationNachricht.ABHMB**

Dieses Element hilft eine vorangegangene Nachricht zu identifizieren.

Abbildung 4.7. IdentifikationNachricht.ABHMB



Kindelemente von IdentifikationNachricht.ABHMB				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachrichtentyp	Code.Nachrichtentyp	1	F.2.239	1225
Die Identifizierungsnummer der zu identifizierenden Nachricht.				
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
Der Erstellungszeitpunkt der zu identifizierenden Nachricht.				
ausloeserUUID	UUID	0..1	I.3	1276
Sofern diese Nachricht als Reaktion (Antwort, Quittung, Erinnerung) auf eine andere Nachricht versendet wird, ist hier der Universally Unique Identifier (UUID) derjenigen Nachricht einzutragen, auf die sie sich bezieht.				

4.5.2.3.4.1 Nutzung des Datentyps

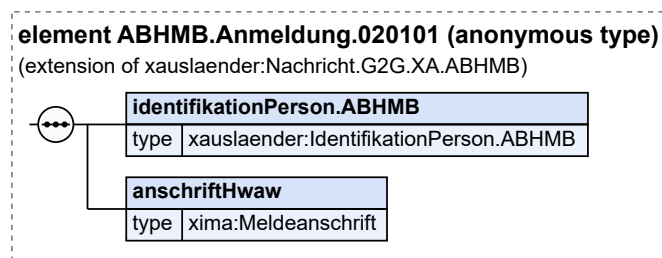
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030301](#)

4.5.2.4 Anmeldung

Nachricht: **ABHMB.Anmeldung.020101**

Wird ein Ausländer im Laufe seines Aufenthaltes meldepflichtig (z. B. wenn ein Tourist einen dauerhaften Aufenthalt anstrebt) oder wird persönlich meldepflichtig (Person im Asylverfahren), gibt die Ausländerbehörde der Meldebehörde mit dieser Nachricht einen Hinweis, dass der Ausländer in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnt. (gem. § 90 a Abs. 1, S. 2, Nr. 1 AufenthG)

Abbildung 4.8. ABHMB.Anmeldung.020101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.ABHMB** (siehe [Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 147](#)).

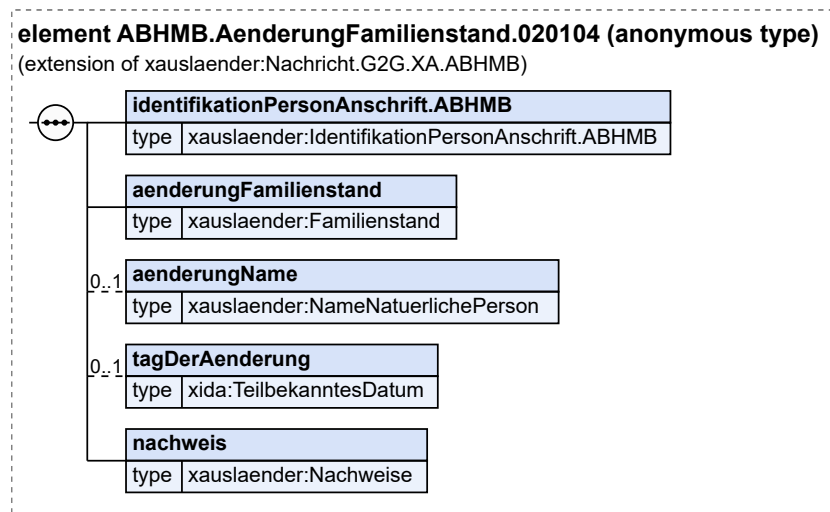
Kindelemente von ABHMB.Anmeldung.020101				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPerson.ABHMB	IdentifikationPerson.ABHMB	1	4.5.2.3.2	148
anschriftHwaw	Meldeanschrift	1	1.2	1275
Diese Anschrift ist die aktuelle Anschrift, unter der der Ausländer wohnhaft ist und angemeldet werden soll.				

4.5.2.5 Änderung des Familienstandes

Nachricht: **ABHMB.AenderungFamilienstand.020104**

Mit dieser Nachricht teilt die ABH der Meldebehörde eine Familienstandsänderung mit.

Abbildung 4.9. ABHMB.AenderungFamilienstand.020104



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.ABHMB** (siehe [Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 147](#)).

Kindelemente von ABHMB.AenderungFamilienstand.020104				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB	1	4.5.2.3.3	150
aenderungFamilienstand	Familienstand	1	2.2.2.7	18
Mit diesem Element wird der neue Familienstand mitgeteilt.				
aenderungName	NameNaturerlichePerson	0..1	2.2.3.1	21
Mit diesem Element werden Angaben zur Änderung des Namens übermittelt.				
tagDerAenderung	TeilbekanntesDatum	0..1	1.2	1275
Sofern Informationen über das Ereignisdatum vorliegen sind diese mitzuteilen.				
nachweis	Nachweise	1	4.6.2.1.12	175
Sofern Angaben vorliegen die die Änderung belegen, wie z. B. ausländische Personenstandsurkunden usw., sind sie mit diesem Element zu übermitteln.				

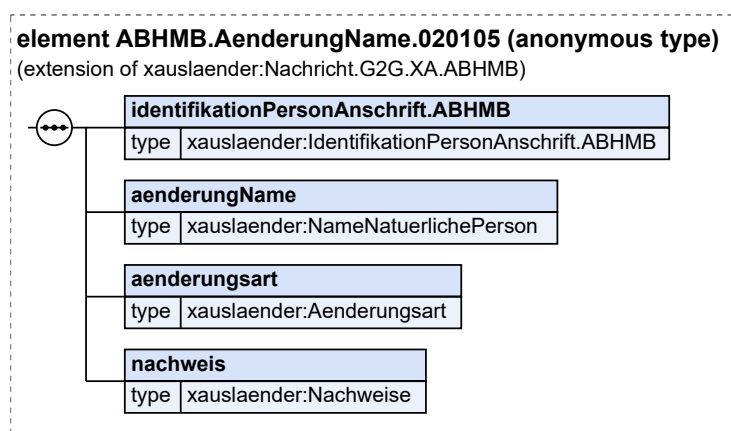
Kindelemente von ABHMB.AenderungFamilienstand.020104				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Wenn keine elektronische Übermittlung des Nachweisdokuments im Element anlageNachweisdokument möglich ist, ist die Übermittlung auf einem anderen Weg in dem Element nachweis anzukündigen.				

4.5.2.6 Änderung des Namens

Nachricht: **ABHMB.AenderungName.020105**

Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde eine Namensänderung nach ausländischem Personaldokument bzw. Feststellung im Ausländerwesen übermittelt.

Abbildung 4.10. ABHMB.AenderungName.020105



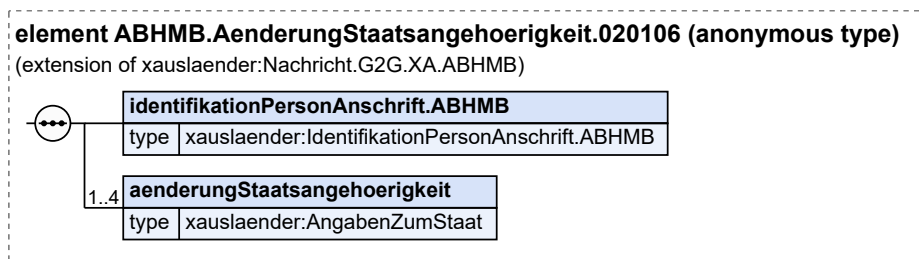
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.ABHMB** (siehe [Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 147](#)).

Kindelemente von ABHMB.AenderungName.020105				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB	1	4.5.2.3.3	150
aenderungName	NameNatuerlichePerson	1	2.2.3.1	21
Mit diesem Element kann die Änderung eines Namens übermittelt werden.				
aenderungsort	Aenderungsort	1	2.3.10	62
nachweis	Nachweise	1	4.6.2.1.12	175
Wenn keine elektronische Übermittlung des Nachweisdokuments im Element anlageNachweisdokument möglich ist, ist die Übermittlung auf einem anderen Weg in dem Element nachweis anzukündigen.				

4.5.2.7 Änderung der Staatsangehörigkeit

Nachricht: **ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106**

Mit dieser Nachricht werden der Meldebehörde die bei der Ausländerbehörde geprüften derzeitigen Staatsangehörigkeiten zur Fortschreibung des Melderegisters mitgeteilt. Deshalb ist ein Kindelement "nachweis" nicht erforderlich.

Abbildung 4.11. ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106

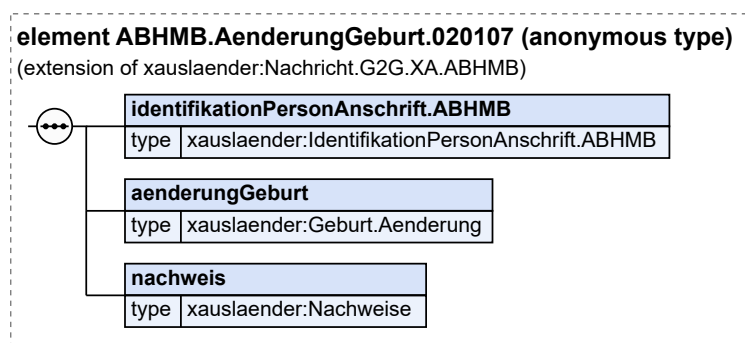
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.ABHMB` (siehe [Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 147](#)).

Kindelemente von ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB	1	4.5.2.3.3	150
aenderungStaatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24

4.5.2.8 Änderung von Geburtsdaten

Nachricht: `ABHMB.AenderungGeburt.020107`

Mit dieser Nachricht wird eine Änderung der Geburtsdaten mitgeteilt.

Abbildung 4.12. ABHMB.AenderungGeburt.020107

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.ABHMB` (siehe [Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 147](#)).

Kindelemente von ABHMB.AenderungGeburt.020107				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB	1	4.5.2.3.3	150

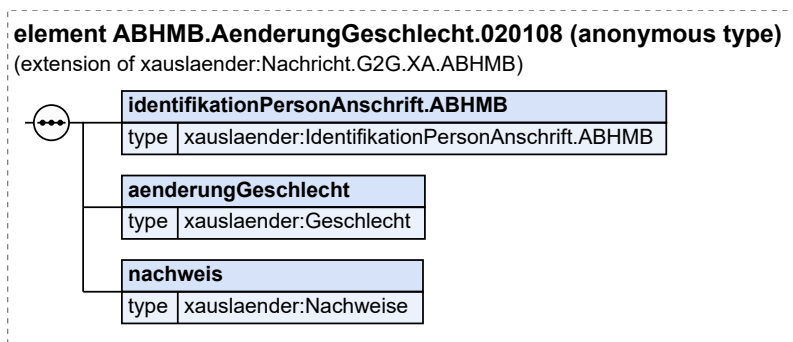
Kindelemente von ABHMB.AenderungGeburt.020107				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungGeburt	Geburt.Aenderung	1	2.2.2.4	15
Mit diesem Element werden geänderte Geburtsdaten übermittelt.				
nachweis	Nachweise	1	4.6.2.1. 12	175
Wenn keine elektronische Übermittlung des Nachweisdokuments im Element anlageNachweisdokument möglich ist, ist die Übermittlung auf einem anderen Weg in dem Element nachweis anzukündigen.				

4.5.2.9 Änderung des Geschlechts

Nachricht: **ABHMB.AenderungGeschlecht.020108**

Mit dieser Nachricht wird die Korrektur des Geschlechts mitgeteilt.

Abbildung 4.13. ABHMB.AenderungGeschlecht.020108



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.ABHMB** (siehe [Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 147](#)).

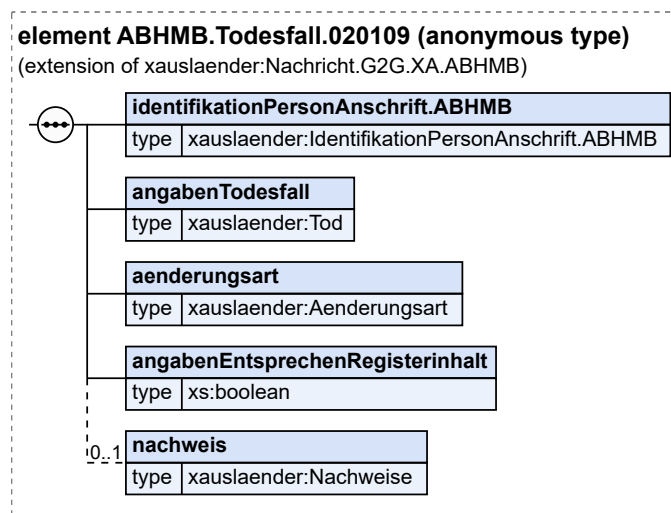
Kindelemente von ABHMB.AenderungGeschlecht.020108				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB	1	4.5.2.3.3	150
aenderungGeschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
nachweis	Nachweise	1	4.6.2.1. 12	175
Wenn keine elektronische Übermittlung des Nachweisdokuments im Element anlageNachweisdokument möglich ist, ist die Übermittlung auf einem anderen Weg in dem Element nachweis anzukündigen.				

4.5.2.10 Meldung zum Todesfall

Nachricht: **ABHMB.Todesfall.020109**

Mit dieser Nachricht wird der Todesfall mitgeteilt.

Abbildung 4.14. ABHMB.Todesfall.020109



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.ABHMB` (siehe [Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 147](#)).

Kindelemente von <code>ABHMB.Todesfall.020109</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	<code>IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB</code>	1	4.5.2.3.3	150
angabenTodesfall	<code>Tod</code>	1	2.2.2.5	16
aenderungsart	<code>Aenderungsart</code>	1	2.3.10	62
angabenEntsprechenRegisterinhalt	<code>xs:boolean</code>	1		
Dieses Element übermittelt <code>true</code> , wenn zum Zeitpunkt des Versands das Register bereits geändert wurde.				
nachweis	<code>Nachweise</code>	0..1	4.6.2.1.12	175
Sofern Angaben vorliegen, die die Änderung belegen, wie z. B. ausländische Sterbeurkunde, sind sie mit diesem Element zu übermitteln.				

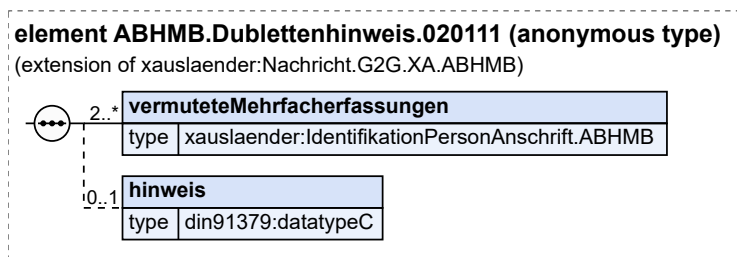
4.5.2.11 Hinweis auf Dublette im Melderegister

Nachricht: `ABHMB.Dublettenhinweis.020111`

Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde ein Hinweis mitgeteilt, dass nach Auffassung der Ausländerbehörde im Melderegister ein Datensatz zu einer Person mehrfach vorhanden ist.

Sollte die Ausländerbehörde eine Dublette durch den Empfang einer `MBABH.Anmeldung.030101` festgestellt haben, kann die UUID der `MBABH.Anmeldung.030101` im Element `ausloeserUUID` übermittelt werden.

Abbildung 4.15. ABHMB.Dublettenhinweis.020111



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.ABHMB` (siehe [Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 147](#)).

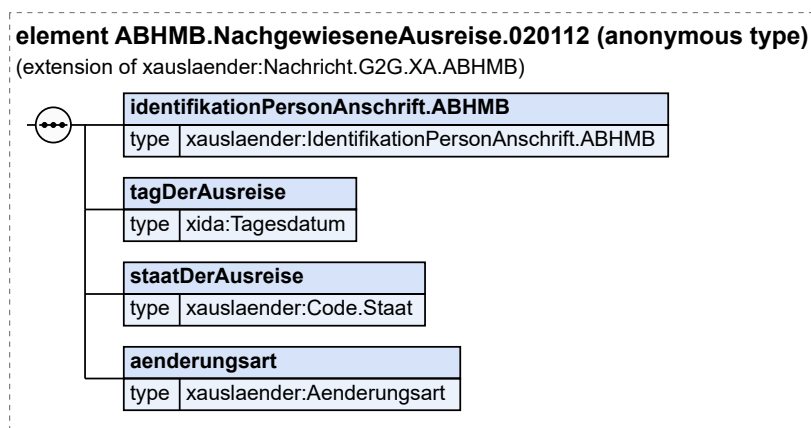
Kindelemente von ABHMB.Dublettenhinweis.020111				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vermuteteMehrfacherfassungen	<code>IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB</code>	2..n	4.5.2.3.3	150
Mit diesem Element sind die Identifikationsdaten der betroffenen Datensätze zu übermitteln.				
hinweis	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element sind der Meldebehörde weitere Hinweise zur Klärung mitzuteilen. Insbesondere sind Hinweise auf die Quelle hilfreich (z. B. „Geburtsdatum xx.xx.xxx laut vorliegenden Pass“).				

4.5.2.12 Nachgewiesene Ausreise

Nachricht: `ABHMB.NachgewieseneAusreise.020112`

Mit dieser Nachricht teilt die bisher zuständige ABH der Meldebehörde den Wegzug einer Person mit, wenn ein Ausländer aus dem Bundesgebiet ausgereist ist, ohne sich abzumelden (insbesondere bei Abschiebungen). Das gilt auch für in der Vergangenheit liegende und nachträglich (z.B.: nach Wiedereinreise) festgestellte Ausreisen. Nachweisdaten sind nicht erforderlich. Die Angaben sind im Melderegister zu übernehmen.

Abbildung 4.16. ABHMB.NachgewieseneAusreise.020112



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.ABHMB** (siehe [Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 147](#)).

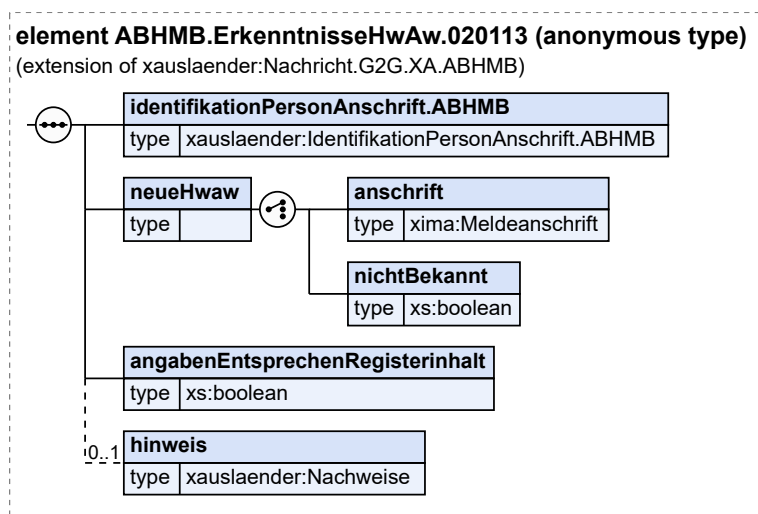
Kindelemente von ABHMB.NachgewieseneAusreise.020112				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB	1	4.5.2.3.3	150
tagDerAusreise	Tagesdatum	1	I.2	1275
Über dieses Element wird der Tag der Ausreise mitgeteilt.				
staatDerAusreise	Code.Staat	1	F.2.231	1222
Mit diesem Element wird der Zielstaat der Ausreise übermittelt.				
aenderungsart	Aenderungsart	1	2.3.10	62

4.5.2.13 Erkenntnisse zur Hauptwohnung bzw. alleinigen Wohnung

Nachricht: **ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113**

Mit dieser Nachricht übermittelt die ABH der zuständigen Meldebehörde ihre Erkenntnisse hinsichtlich der abweichenden Haupt- oder alleinigen Wohnung eines Ausländers.

Abbildung 4.17. ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.ABHMB** (siehe [Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 147](#)).

Kindelemente von ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB	1	4.5.2.3.3	150
neueHwaw		1		

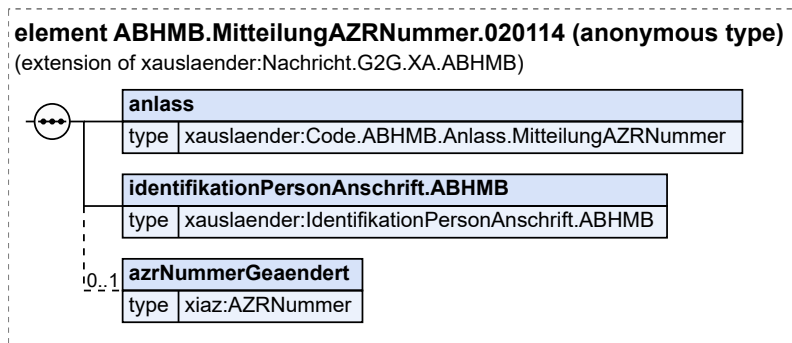
Kindelemente von ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Anschrift der neuen Hauptwohnung oder alleinigen Wohnung übermittelt oder angegeben, dass der Wohnort nicht bekannt ist.				
[C1/2] anschrift	Meldeanschrift	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die Anschrift der neuen Hauptwohnung oder alleinigen Wohnung übermittelt.				
[C2/2] nichtBekannt	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, dass die Anschrift der Haupt- oder alleinigen Wohnung nicht bekannt ist. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
angabenEntsprechenRegisterinhalt	xs:boolean	1		
Dieses Element übermittelt true, wenn zum Zeitpunkt des Versands das Register bereits geändert wurde.				
hinweis	Nachweise	0..1	4.6.2.1.12	175
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde die ihr vorliegenden Nachweise/Informationen zum Verbleib des Ausländers.				

4.5.2.14 Mitteilung der AZR-Nummer

Nachricht: **ABHMB.MitteilungAZRNummer.020114**

Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde übermittelt, dass eine AZR-Nummer in das Melderegister einzutragen oder im Melderegister zu ändern bzw. zu löschen ist.

Abbildung 4.18. ABHMB.MitteilungAZRNummer.020114



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.ABHMB** (siehe [Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 147](#)).

Kindelemente von ABHMB.MitteilungAZRNummer.020114				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anlass	Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer	1	F.2.1	1168
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB	1	4.5.2.3.3	150
azrNummerGeaendert	AZRNummer	0..1	I.2	1275

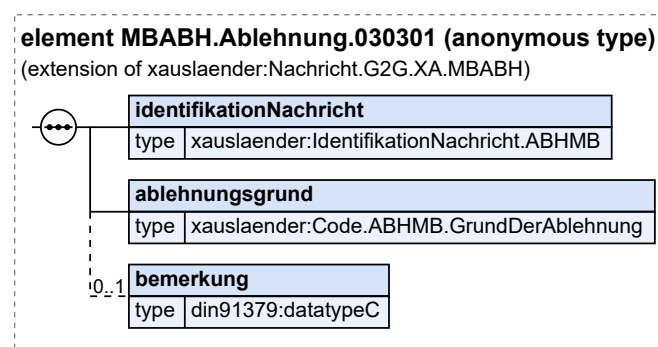
Kindelemente von ABHMB.MitteilungAZRNummer.020114				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Nur im Falle einer Änderung wird in diesem Element die neue AZR-Nummer übermittelt.				

4.5.2.15 Mitteilung der Ablehnung einer Änderung

Nachricht: **MBABH.Ablehnung.030301**

Mit dieser Nachricht kann mitgeteilt werden, dass die Änderung im Melderegister nicht durchgeführt werden kann. Entsprechende Gründe sind anzugeben.

Abbildung 4.19. MBABH.Ablehnung.030301



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von MBABH.Ablehnung.030301				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationNachricht	IdentifikationNachricht.ABHMB	1	4.5.2.3.4	150
ablehnungsgrund	Code.ABHMB.GrundDerAblehnung	1	F.2.2	1168
Mit diesem Element ist der Grund für die Ablehnung der Änderung im Melderegister anzugeben. Ggf. können zusätzliche Angaben hinsichtlich des Ablehnungsgrundes im Element „Bemerkung“ gemacht werden.				
bemerkung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element können zusätzliche Angaben zum Ablehnungsgrund gemacht werden. Zum Grund „Sonstiges“ und „Dauerhafte Abweichung“ soll dieses Element gefüllt werden.				

4.5.3 Bestandsdatenlieferung der AZR-Nummern

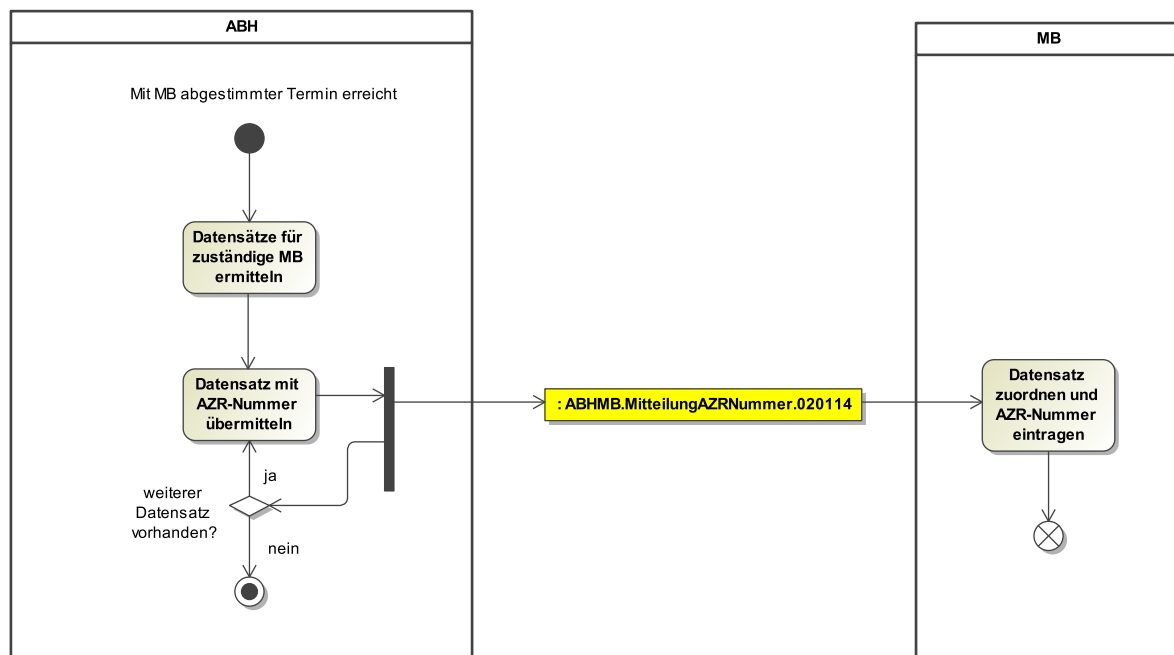
4.5.3.1 Kontext

Melde- und Ausländerbehörde im gleichen Zuständigkeitsbereich vereinbaren einen Stichtag für die Bestandsdatenlieferung der AZR-Nummern. Bis zur Einführung des Prozesses zum 01.11.2022 sollen die Ausländerbehörden und Meldebehörden zum relevanten Personenkreis sich ggf. unter Einbeziehung der Fachverfahrenshersteller über den Zeitpunkt der Lieferung und die Einarbeitung der AZR-Nummer in die Melderegister, sowie über die Bearbeitung von Konfliktfällen im Rahmen von Lieferkonzepten verbindlich vereinbaren.

Sofern im weiteren Verlauf der Bedarf einer nochmaligen Bestandsdatenlieferung der AZR-Nummern gesehen wird, kann der Prozess und das Lieferkonzept wiederholt verwendet werden.

4.5.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 4.20. Bestandsdatenlieferung der AZR-Nummern



[PA] Mit MB abgestimmter Termin erreicht

Nachdem der mit der Meldebehörde abgestimmte Termin erreicht ist, stößt die Sachbearbeitung den Prozess zur AZR-Nummernlieferung an. Es wird dabei die zu beliefernde Meldebehörde ausgewählt.

[A] Datensätze für zuständige MB ermitteln

Das Fachverfahren ermittelt die zugehörigen Datensätze der zu übermittelnden Drittstaatsangehörigen ohne Niederlassungserlaubnis oder einer Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU (§ 10 Abs. 4 S. 2 Nr. 4 AZRG). Die zu übermittelnden Datensätze ergeben sich aus dem vorher vereinbarten Lieferkonzept der Meldebehörde und Ausländerbehörde. Die Anzahl der Datensätze können je nach Vereinbarung auch gestückelt bzw. zeitlich versetzt übermittelt werden.

[A] Datensatz mit AZR-Nummer übermitteln

Es wird ein Datensatz aus den ermittelten Datensätzen ausgewählt und der Meldebehörde mit der [Nachricht 020114](#) einzeln übermittelt. Hierfür ist das Element **anlass** mit Code 4 (Bestandsdatenlieferung) zu befüllen.

[A] Datensatz zuordnen und AZR-Nummer eintragen

Die [Nachricht 020114](#) wird einem Datensatz im Melderegister zugeordnet. Es wird in diesem Fall ausschließlich die AZR-Nummer eingetragen. Die Einarbeitung der AZR-Nummer in das Melderegister soll im Regelfall automatisiert erfolgen. Für den Fall, dass ein Datensatz nicht zugeordnet werden kann, erfolgt keine weitere Rückübermittlung im Rahmen von XAusländer an die Ausländerbehörde. Stattdessen erfolgt eine Klärung zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde außerhalb von XAusländer.

[E] weiterer Datensatz vorhanden?

Sofern ein weiterer Datensatz vorhanden ist, wird [\[A\] Datensatz mit AZR-Nummer übermitteln](#) wiederholt ausgeführt. Andernfalls endet der Prozess.

4.6 Nachrichten von Meldebehörden an Ausländerbehörden

In diesem Abschnitt werden die Nachrichten beschrieben, die von Meldebehörden an Ausländerbehörden verschickt werden.

4.6.1 Anlässe für Nachrichten nach § 72 AufenthV

Nachfolgend werden zu jedem Anlass die zu sendenden Nachrichten beschrieben, ohne im Einzelnen auf die inhaltliche Gestaltung einzugehen.

Folgende Anlässe für Nachrichten nach § 72 AufenthV sind vorgegeben:

- Anmeldung
- Abmeldung
- Änderung der Hauptwohnung
- Änderung des Familienstands
- Namensänderung
- Änderung der Staatsangehörigkeit
- Geburt
- Tod
- Auskunftssperre

Aus Sicht des Ausländerwesens ist zusätzlich zu den in § 72 AufenthV explizit vorgesehenen Inhalten die Übermittlung von Änderungen des Geschlechtes erforderlich (siehe [Abschnitt 4.6.1.8 auf Seite 164](#)).

4.6.1.1 Anmeldung

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 1 AufenthV

Die Meldebehörde teilt der zuständigen Ausländerbehörde mit, wenn ein Ausländer seine Haupt- oder alleinige Wohnung in ihrem Zuständigkeitsbereich genommen hat. Dies ist bei Zuzug aus dem In- oder Ausland der Fall.

Bei einem Zuzug aus dem Inland erfolgt die Mitteilung an die Ausländerbehörde unmittelbar nach der Anmeldung des Ausländers in der Zuzugsmeldebehörde ohne den Abschluss des Rückmeldeverfahrens mit der Wegzugsmeldebehörde abzuwarten.

Es ist die [Nachricht 030101](#) zu verwenden und zu Aktualisierungen der darin übermittelten gesetzlichen Vertreter [Nachricht 030110](#).

4.6.1.2 Abmeldung

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 2 AufenthV

Wenn ein Ausländer seine Haupt- oder alleinige Wohnung im Zuständigkeitsbereich einer Meldebehörde aufgegeben hat, teilt die Meldebehörde dies und den Grund der Abmeldung (z.B. Wegzug in eine andere Gemeinde, ins Ausland, nach unbekannt) der zuständigen Ausländerbehörde mit.

Zusätzlich sind mit der Abmeldung Adoptionen und TSG-Fälle zu übermitteln.

Es ist die [Nachricht 030102](#) zu verwenden.

4.6.1.3 Hauptwohnung

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 3 AufenthV

In diesem Zusammenhang lösen folgende Sachverhalte eine Nachricht aus:

HW wird NW oder NW wird HW, beide in unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen der Meldebehörden

Im Meldewesen handelt es sich hierbei um einen Statuswechsel. Da im Ausländerwesen die Nebenwohnung nicht übermittelt wird, wird dies durch die [Nachricht 030101](#) und [Nachricht 030102](#) mitgeteilt.

HW wird NW oder NW wird HW, beide innerhalb des Zuständigkeitsbereichs einer MB

Die Meldebehörde unterrichtet die zuständige Ausländerbehörde über die neue HW (Statustausch von HW und NW in einer Gemeinde).

Es ist die [Nachricht 030103](#) zu verwenden.

Eine neue HW/AW im Zuständigkeitsbereich der gleichen MB wird genommen

Die Meldebehörde unterrichtet die zuständige Ausländerbehörde über die neue HW (Umzug innerhalb einer Gemeinde).

Es ist die [Nachricht 030103](#) zu verwenden.

Änderung des regionalen Bezugssystems (Adressumbenennung)

Ein oder mehrere Bestandteile der Anschrift der Hauptwohnung ändern sich durch externe Einflüsse (neue Postleitzahlen, neuer Gemeindeschlüssel, Straßenumbenennungen, Änderung der Hausnummer etc.). Die Meldebehörde unterrichtet die zuständige Ausländerbehörde über die neue Adresse der HW.

Es ist die [Nachricht 030103](#) zu verwenden.

Implementierungshinweis:

Die Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 ist aus Sicht der kommunalen ABH immer dann als Zugang zu werten, wenn zuvor keine Nachricht MBABH.Anmeldung.030101 der Meldebehörde verarbeitet wurde. Dies betrifft die Fälle, in denen für den Ausländer zuvor eine abweichende (zentrale) Ausländerbehörde zuständig war (siehe [Abschnitt 4.3.2 auf Seite 136](#)). Die der Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 gegenüber einer MBABH.Anmeldung.030101 fehlenden Angaben müssen in diesem Falle auf anderem Wege erhoben werden (z. B. durch Nachladen aus dem Einwohnermelderegister).

4.6.1.4 Familienstand

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 4 AufenthV

Die o. g. Rechtsgrundlage sieht Benachrichtigungen im Falle von Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft, Scheidung, Nichtigerklärung oder Aufhebung der Ehe oder Lebenspartnerschaft vor.

Es ist die [Nachricht 030104](#) zu verwenden.

4.6.1.5 Namensänderung

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 5 AufenthV

Es werden alle Änderungen und Korrekturen von Namen übermittelt. Dabei werden lediglich Korrektur und Änderung als Anlass unterschieden, eine weitere Differenzierung erfolgt nicht.

Es ist die [Nachricht 030105](#) zu verwenden.

4.6.1.6 Staatsangehörigkeit

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 6 AufenthV

Die Meldebehörde übermittelt Berichtigungen und Änderungen des staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnisses, soweit sie nicht durch Übermittlungen der Staatsangehörigkeitsbehörde nach § 73 AufenthV abgedeckt sind.

Es ist die MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106 zu verwenden.

Sofern ein Deutscher die deutsche Staatsangehörigkeit aufgibt, in sonstiger Weise verliert oder bei Korrekturen solcher Art, sind Angaben nach § 72 Abs. 2 Nr. 1 AufenthV zu übermitteln.

In diesem Kontext ist die [Nachricht 030113](#) zu verwenden.

Sofern der Anlass für den Nachrichtenversand im Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit besteht, ist dies nicht von der Meldebehörde zu übermitteln.

4.6.1.7 Geburt

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 7 AufenthV

Es ist die [Nachricht 030107](#) zu verwenden. Für Korrekturen der Geburtsdaten ist [Nachricht 030111](#) vorgesehen.

4.6.1.8 Geschlecht

Gem. § 72 Abs. 2 Nr. 11 AufenthV

Anwendungsfälle sind:

- Das zuvor ungeklärte Geschlecht eines Ausländers wurde bestimmt und im Melderegister dokumentiert.
- In Folge einer Geschlechtsumwandlung ist ein anderes Geschlecht für den Ausländer im Melderegister eingetragen worden.
- Ein Fehler bei der Eintragung des Geschlechtes ist korrigiert worden.

Es ist die [Nachricht 030108](#) zu verwenden.

4.6.1.9 Tod

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 8 AufenthV

Es ist die [Nachricht 030109](#) zu verwenden.

4.6.1.10 Tod des Ehegatten oder Lebenspartners

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 9 AufenthV

Die o. g. Rechtsgrundlage sieht Benachrichtigungen im Falle des Todes des Ehegatten oder Lebenspartners vor.

Es ist die [Nachricht 030104](#) zu verwenden.

4.6.1.11 Auskunftssperre

Grundlagen der Übermittlung einer Auskunftssperre von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde sind § 72 Abs. 1 Nr. 10 und § 72 Abs. 2 Nr. 10 AufenthV.

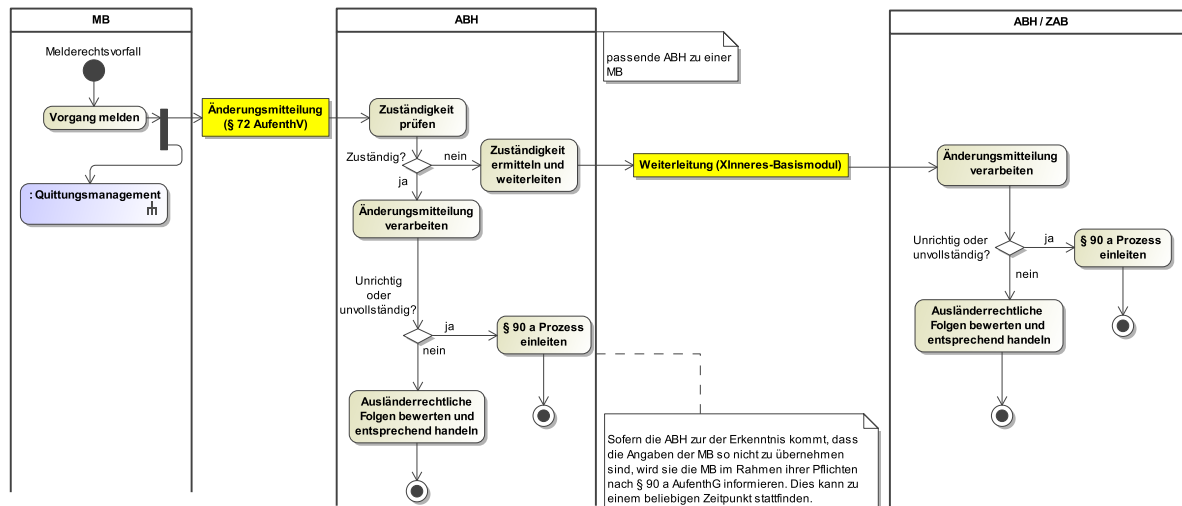
Die Mitteilung einer Auskunftssperre erfolgt immer unter Angabe der rechtlichen Grundlage und ggf. eines Gültigkeitsdatums. Der Ablauf eines Gültigkeitsdatums stellt keinen Anlass dar, dieses Datum automatisiert aus dem Fachverfahren der Ausländerbehörde zu löschen. Für eine Änderung (Löschung oder Verlängerung) bedarf es immer einer Nachricht aus der zuständigen Meldebehörde.

Bei Einrichtung, Änderung bzw. Aufhebung einer Auskunftssperre wird die Ausländerbehörde mit der [Nachricht 030112](#) informiert.

4.6.2 Nachrichtenaustausch von Meldebehörde an Ausländerbehörde

In diesem Abschnitt werden der Prozess und die Nachrichten zur Kommunikation zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde beschrieben. Grundlage für den nachfolgend beschriebenen Nachrichtenaustausch ist § 72 AufenthV.

Abbildung 4.21. Nachricht von einer Meldebehörde an eine Ausländerbehörde



Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „[Quittungsmanagement](#)“ (siehe [Abbildung 2.61 auf Seite 78](#)).

Das oben dargestellte *Aktivitätsdiagramm* zeigt die Interaktion zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde im Falle eines Nachrichtenaustausches gemäß § 72 AufenthV.

Sobald sich ein melderechtlich relevanter Sachverhalt ereignet und die Meldebehörde davon Kenntnis erlangt, ändert bzw. berichtigt diese zunächst das Melderegister.

Handelt es sich hierbei um einen Vorgang des § 72 AufenthV unterrichtet die Meldebehörde außerdem die in deren Bereich zuständige Ausländerbehörde. Die zu übermittelnden Informationen an die Ausländerbehörde sind in § 72 AufenthV abschließend genannt und werden in den Nachrichten [Nachricht 030101](#) bis [Nachricht 030112](#) übermittelt. Wird ein quittungsrelevanter Sachverhalt übermittelt (Auskunftssperren), ist das Quittungsmanagement von der Meldebehörde parallel durchzuführen ([Abschnitt 2.7.2.2, „Quittungsmanagement“](#)). Die Quittungsfrist wird auf 10 Kalendertage gesetzt. Die in der [Nachricht 030112](#) im Element `aenderung/nachher/auskunftssperre`, in der [Nachricht 030101](#) und der [Nachricht 030113](#) enthaltenen Auskunftssperren sind mit der Nachricht 0020 des XInnere-Basismoduls von der Ausländerbehörde anhand des mit übermittelten Elements `identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt` zu quittieren. Dafür ist in der Nachricht 0020 des XInnere-Basismoduls das Element `quittung/sachverhalt` mit dem Code 1 zu befüllen. Es sind unbedingt die Regelungen „Zur Quittung und Erinnerung an Quittungen bei vorheriger Weiterleitung“ aus dem XInnere-Basismodul zu beachten.

Nach Eingang der Informationen prüft die Ausländerbehörde ihre Zuständigkeit. Ist sie nicht zuständig, ermittelt sie die Zuständigkeit und leitet die Nachricht an die zuständige (zentrale) Ausländerbehörde weiter. Für diesen Fall der Weiterleitung sind die im XInnere-Basismodul beschriebenen Datenstrukturen zum Prozess der „Weiterleitung von Nachrichten“ zu verwenden (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)).

Die zuständige Ausländerbehörde legt einen Datensatz an oder ermittelt - sofern im Bestand bereits vorhanden - den entsprechenden Datensatz zum Zwecke der Datenpflege. Die geänderten Daten werden im Regelfall übernommen und der Datensatz in der Ausländerbehörde angepasst und ggf. das AZR aktualisiert.

Anschließend wird in der Ausländerbehörde geprüft bzw. bewertet, ob sich aufgrund der gemeldeten Informationen ausländerrechtliche Folgen für den betroffenen Ausländer ergeben. Ist dies der Fall, schließen sich in der Ausländerbehörde entsprechende ausländerrechtliche Aktivitäten bzw. Entschei-

dungen an. Für den Fall, dass die Informationen nach § 72 AufenthV nicht in den Datenbestand der Ausländerbehörde übernommen werden, sendet die Ausländerbehörde eine Nachricht gemäß § 90 a AufenthG an die Meldebehörde. Anschließend erfolgt eine Klärung des Einzelfalles in geeigneter Weise.

4.6.2.1 Datentypen

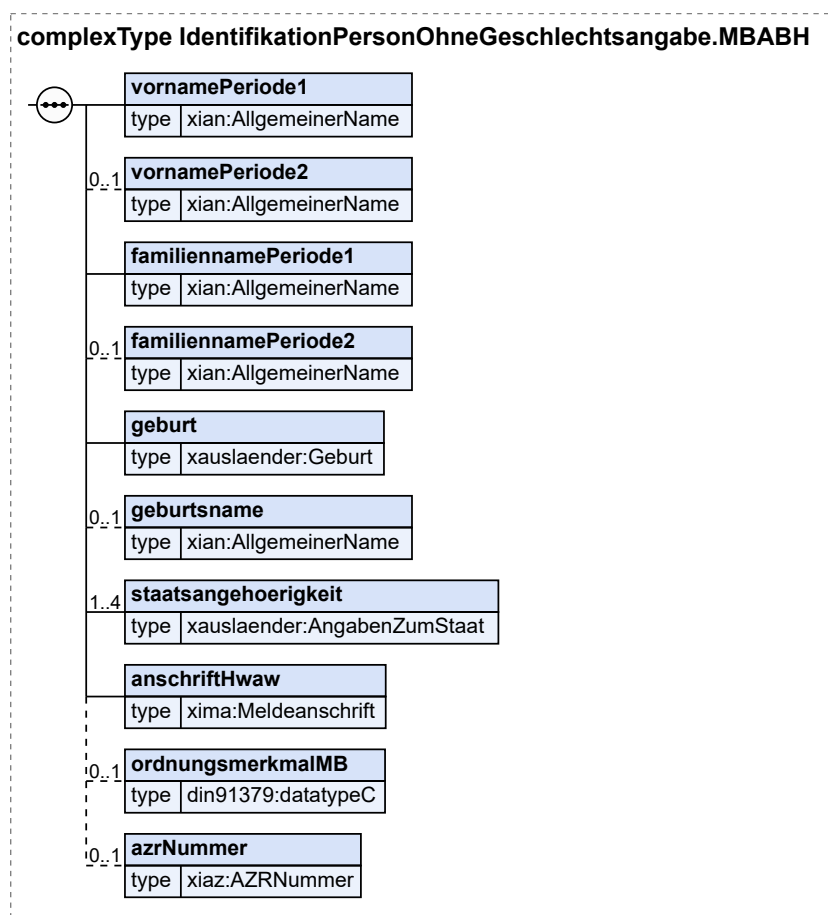
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde relevant sind.

4.6.2.1.1 Struktur zur Identifikation einer Person ohne Geschlechtsangabe

Typ: **IdentifikationPersonOhneGeschlechtsangabe.MBABH**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person entsprechend § 90a Abs. 2 AufenthG (ohne Geschlechtsangabe).

Abbildung 4.22. IdentifikationPersonOhneGeschlechtsangabe.MBABH



Kindelemente von IdentifikationPersonOhneGeschlechtsangabe.MBABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vornamePeriode1	AllgemeinerName	1	1.2	1275

Mit diesem Element wird der aktuelle Vorname eines Ausländers übermittelt.

Kindelemente von IdentifikationPersonOhneGeschlechtsangabe.MBABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Sofern es sich nicht um einen Vornamen aus einer deutschen Personenstandsurkunde handelt, ist der Vorname laut Pass maßgebend oder ein Vorname nach eigenen Angaben, sofern keine geeigneten Nachweisdokumente vorgelegt wurden.				
vornamePeriode2	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Sofern in Periode 2 ein Vorname gespeichert ist, wird dieser mit diesem Element übermittelt. Dieser Fall tritt insb. dann auf, wenn Angaben in deutscher Personenstandsurkunde zu Passangaben abweichen.				
familiennamePeriode1	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der aktuelle Familienname eines Ausländers übermittelt. Dabei kann es sich um einen Namen nach Pass oder anderen geeigneten Nachweisdokumenten, einen Namen nach deutschem Recht oder einen Namen nach eigenen Angaben, sofern keine geeigneten Nachweisdokumente vorlagen, handeln.				
familiennamePeriode2	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Sofern in Periode 2 ein Familienname gespeichert ist, wird dieser mit diesem Element übermittelt. Dieser Fall tritt insb. dann auf, wenn Angaben in deutscher Personenstandsurkunde zu Passangaben abweichen.				
geburt	Geburt	1	2.2.2.2	13
Sofern im Kindelement <i>geburtsortStaat/staatsangehoerigkeit</i> nichts übermittelt wird, ist hier "000" (Deutschland) anzunehmen.				
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24
Alle Staatsangehörigkeiten gem. § 71 Abs. 2 Nr. 6 AufenthV sind zu Identifikationszwecken von der Meldebehörde bei Nachrichten gem. § 72 Abs. 1 an die Ausländerbehörde zu übermitteln.				
anschriftHwaw	Meldeanschrift	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die HW oder AW des Ausländers übermittelt.				
ordnungsmerkmalMB	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Ordnungsmerkmal der Meldebehörde (§ 4 BMG) übermittelt. Das Ordnungsmerkmal darf nicht als alleiniges Identifikationsmerkmal herangezogen werden.				
azrNummer	AZRNummer	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer für den Zeitraum gemäß § 10 Abs. 4 AZR-Gesetz übermittelt.				

4.6.2.1.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030201](#)

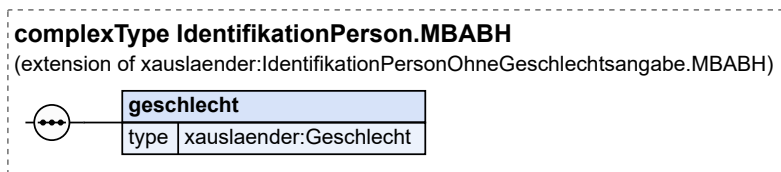
Von diesem Typ leiten ab: [IdentifikationPerson.MBABH](#)

4.6.2.1.2 Struktur zur Identifikation einer Person

Typ: **IdentifikationPerson.MBABH**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person.

Abbildung 4.23. IdentifikationPerson.MBABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `IdentifikationPersonOhneGeschlechtsangabe.MBABH` (siehe [Abschnitt 4.6.2.1.1 auf Seite 166](#)).

Kindelement von <code>IdentifikationPerson.MBABH</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17

4.6.2.1.2.1 Nutzung des Datentyps

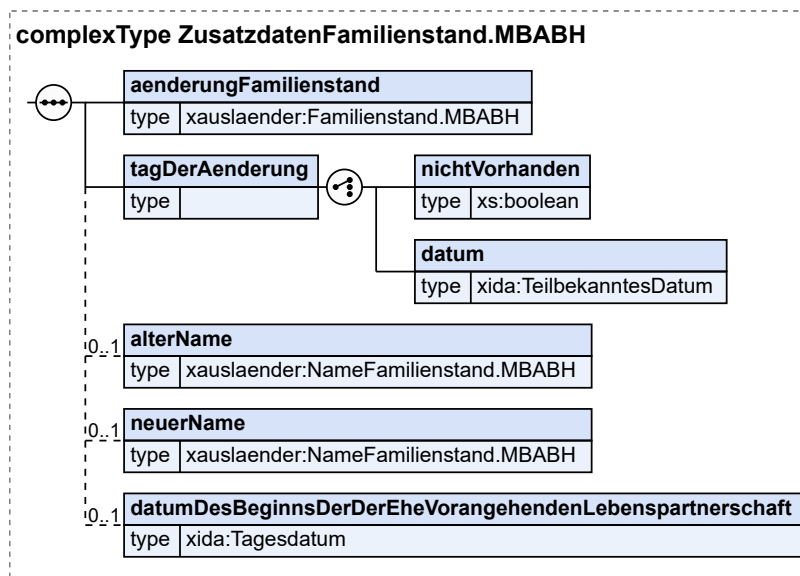
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030112](#), [030113](#), [030402](#), [030409](#)

4.6.2.1.3 Zusatzangaben bei Änderung des Familienstandes

Typ: `ZusatzdatenFamilienstand.MBABH`

Mit diesem Element werden die bei einer Meldung zur Änderung des Familienstandes gem. § 72 Abs. 2 Nr. 4 und 4a AufenthV geforderten Angaben übermittelt.

Abbildung 4.24. ZusatzdatenFamilienstand.MBABH



Kindelemente von <code>ZusatzdatenFamilienstand.MBABH</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungFamilienstand	<code>Familienstand.MBABH</code>	1	4.6.2.1.4	169
Mit diesem Element wird der neue Familienstand mitgeteilt.				
tagDerAenderung		1		
[C1/2] nichtVorhanden	<code>xs:boolean</code>	1		
Sofern im Melderegister für das Datum der letzten Eheschließung, die Begründung der letzten Lebenspartnerschaft bzw. die Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft kein Datum gespeichert ist, ist auch kein Datum zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

Kindelemente von ZusatzdatenFamilienstand.MBABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C2/2] datum	TeilbekanntesDatum	1	I.2	1275
Dieses Element bezeichnet den Tag der Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft, den Tag der Beendigung der Ehe oder Lebenspartnerschaft bzw. den Tag des Ablebens des Ehe- oder Lebenspartners.				
alterName	NameFamilienstand.MBABH	0..1	4.6.2.1.5	169
Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen vor Änderung des Familienstandes.				
neuerName	NameFamilienstand.MBABH	0..1	4.6.2.1.5	169
Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen nach Änderung des Familienstandes.				
datumDesBeginnsDerDerEheVorangehendenLebenspartnerschaft	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
In diesem Element wird das Datum des Beginns der der Ehe vorangehenden Lebenspartnerschaft übermittelt. Dieses Element ist nur zu befüllen, wenn die Lebenspartner und Eheleute identisch sind und inzwischen keine Aufhebung der Lebenspartnerschaft erfolgt war.				

4.6.2.1.3.1 Nutzung des Datentyps

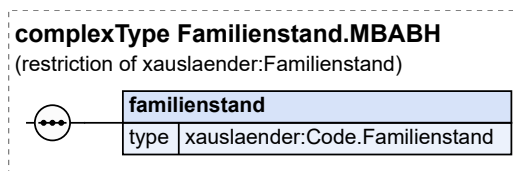
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030104](#)

4.6.2.1.4 Familienstand im Meldewesen

Typ: **Familienstand.MBABH**

Mit diesem Element werden Angaben zur Änderung des Familienstandes übermittelt.

Abbildung 4.25. Familienstand.MBABH



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Familienstand** (siehe [Abschnitt 2.2.2.7 auf Seite 18](#)).

Kindelement von Familienstand.MBABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienstand	Code.Familienstand	1	F.2.148	1202
Dieses Element enthält die Meldung zum Familienstand im Meldewesen.				

4.6.2.1.4.1 Nutzung des Datentyps

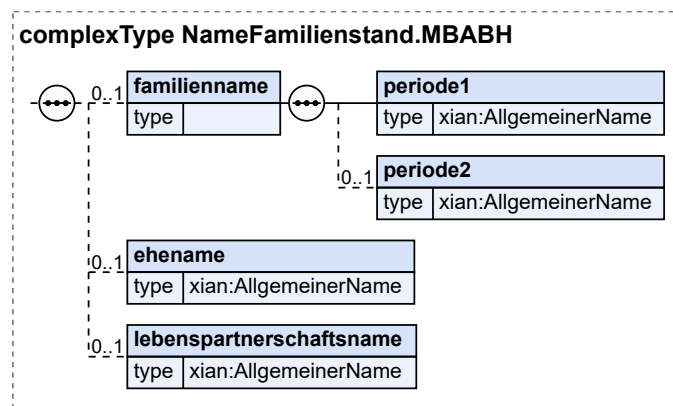
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030101](#), [030104](#), [030113](#)

4.6.2.1.5 Name bei Familienstandsänderung

Typ: **NameFamilienstand.MBABH**

Mit diesem Element werden Angaben zur Änderung von Familien-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsnamen in Zusammenhang mit der Änderung des Familienstandes übermittelt.

Abbildung 4.26. NameFamilienstand.MBABH



Kindelemente von NameFamilienstand.MBABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname		0..1		
Periode 1 und Periode 2 sind jeweils vollständig zu übermitteln.				
periode1	AllgemeinerName	1	I.2	1275
periode2	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
ehename	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
lebenspartnerschaftsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275

4.6.2.1.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030104](#)

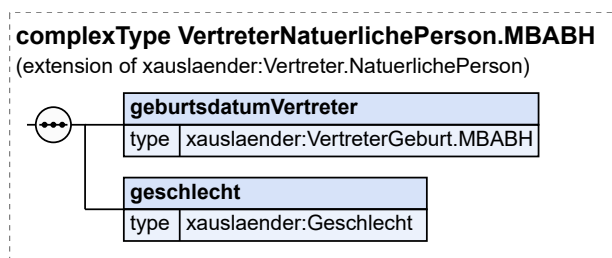
4.6.2.1.6 VertreterNaturerlichePerson.MBABH

Typ: **VertreterNaturerlichePerson.MBABH**

Mit diesem Element werden Informationen zu einem gesetzlichen Vertreter übermittelt. Der gesetzliche Vertreter ist beispielsweise ein Elternteil für das minderjährige Kind oder ein Vormund, wenn den Eltern die elterliche Sorge nicht zusteht.

Das Kindelement **anschrift/gebäude** aus dem Basistyp muss übermittelt werden.

Abbildung 4.27. VertreterNaturerlichePerson.MBABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Vertreter.NaturerlichePerson** (siehe [Abschnitt 2.2.6.2 auf Seite 28](#)).

Kindelemente von VertreterNaturerlichePerson.MBABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsdatumVertreter	VertreterGeburt.MBABH	1	4.6.2.1.7	171
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
Es ist das Geschlecht zu übermitteln.				

4.6.2.1.6.1 Nutzung des Datentyps

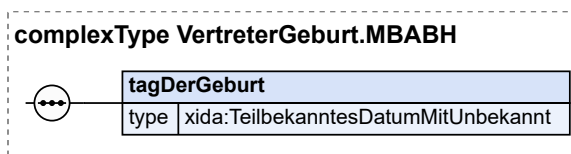
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030101](#), [030102](#), [030107](#), [030110](#), [030113](#)

4.6.2.1.7 Geburtsdatum des gesetzlichen Vertreters

Typ: VertreterGeburt.MBABH

Mit diesem Element wird das Geburtsdatum eines gesetzlichen Vertreters übermittelt.

Abbildung 4.28. VertreterGeburt.MBABH



Kindelement von VertreterGeburt.MBABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
tagDerGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	1.2	1275

4.6.2.1.7.1 Nutzung des Datentyps

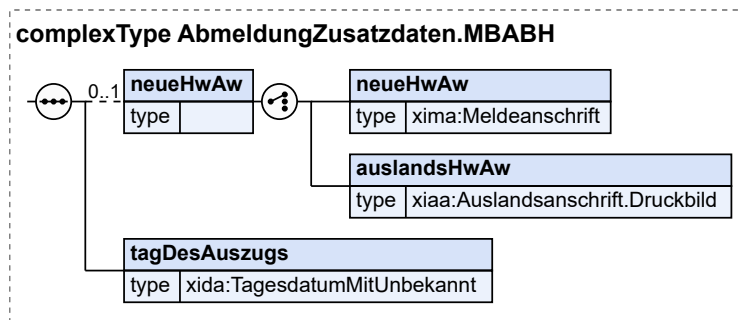
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030101](#), [030102](#), [030107](#), [030110](#), [030113](#)

4.6.2.1.8 Zusatzdaten für die Abmeldung

Typ: AbmeldungZusatzdaten.MBABH

Mit diesem Element werden die bei einer Abmeldung gemäß § 72 AufenthV geforderten zusätzlichen Daten übermittelt.

Abbildung 4.29. AbmeldungZusatzdaten.MBABH



Kindelemente von AbmeldungZusatzdaten.MBABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
neueHwAw		0..1		
Mit diesem Element werden Angaben zur neuen Haupt- oder alleinigen Wohnung übermittelt.				
[C1/2] neueHwAw	Meldeanschrift	1	I.2	1275
[C2/2] auslandsHwAw	Auslandsanschrift.Druckbild	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die neue Anschrift des Ausländers im Ausland angegeben. Die Anschrift ist soweit bekannt anzugeben.				
tagDesAuszugs	TagesdatumMitUnbekannt	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Tag des Auszugs aus der bisherigen HW/AW gemeldet.				

4.6.2.1.8.1 Nutzung des Datentyps

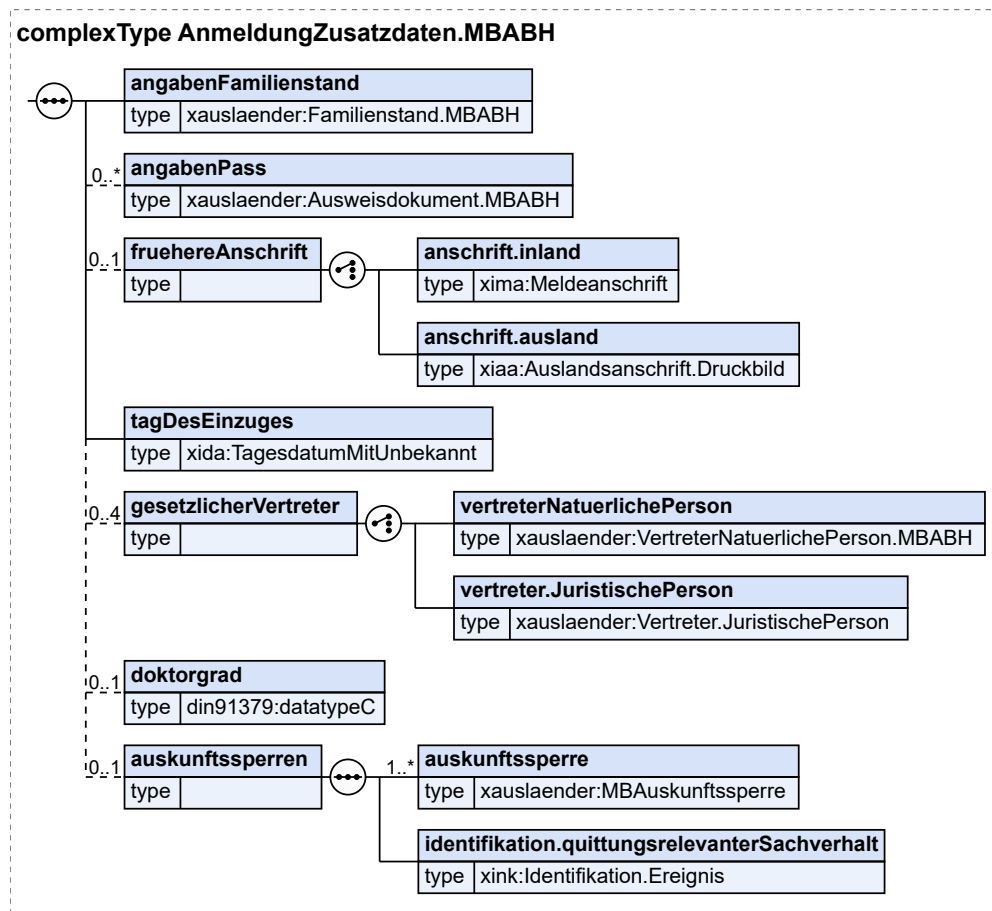
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030102](#)

4.6.2.1.9 Zusatzdaten für die Anmeldung

Typ: **AnmeldungZusatzdaten.MBABH**

Mit diesem Element werden die bei der Anmeldung gemäß § 72 AufenthV geforderten zusätzlichen Daten mitgeteilt.

Abbildung 4.30. AnmeldungZusatzdaten.MBABH



Kindelemente von AnmeldungZusatzdaten.MBABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
angabenFamilienstand	Familienstand.MBABH	1	4.6.2.1.4	169
Mit diesem Element werden die Angaben zum Familienstand übermittelt.				
angabenPass	Ausweisdokument.MBABH	0..n	4.6.2.1.14	177
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Pass oder Passersatzpapier oder Ausweisdokument übermittelt.				
fruehereAnschrift		0..1		
Mit diesem Element werden Angaben zu einer früheren Anschrift übermittelt. Der AZR-Meldestatus kann aus diesem Element nicht sicher hergeleitet werden.				
[C1/2] anschrift.inland	Meldeanschrift	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die Inlandsanschrift des Ausländers übermittelt.				
[C2/2] anschrift.ausland	Auslandsanschrift.Druckbild	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die Auslandsanschrift des Ausländers übermittelt.				
tagDesEinzuges	TagesdatumMitUnbekannt	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird der Tag des Einzuges in die HAWA übermitteln.				
gesetzlicherVertreter		0..4		
Mit diesem Element werden Angaben zum gesetzlichen Vertreter übermittelt. Es können bis zu vier Vertreter angegeben werden, wobei natürliche und juristische Personen in Kombination vorkommen können. Wenn außerhalb der gesetzlichen Vertretung durch die Eltern eine weitere gesetzliche Vertretung übermittelt wird, muss die Ausländerbehörde prüfen, welche dieser gesetzlichen Vertretungen für die Aufgabenerfüllung relevant ist.				
[C1/2] vertreterNatuerlichePerson	VertreterNatuerlichePerson.MBABH	1	4.6.2.1.6	170
[C2/2] vertreter.JuristischePerson	Vertreter.JuristischePerson	1	2.2.6.3	28
doktorgrad	datatypeC	0..1	1.3	1276
In diesem Element werden die im Melderegister gespeicherten Dokortitel übermittelt.				
auskunftssperren		0..1		
Es sind die Auskunftssperren und die zur Identifikation des quittungsrelevanten Sachverhalts nötigen Informationen zu übermitteln.				
auskunftssperre	MBAuskunftssperre	1..n	2.2.2.11	20
Dieses Element übermittelt die Auskunftssperre. Liegen der Ausländerbehörde die Auskunftssperren 6 und 12 bereits vor, müssen diese erhalten bleiben.				
identifikation. quittungsrelevanterSachverhalt	Identifikation.Ereignis	1	1.2	1275
Es sind die zur Identifikation des quittungsrelevanten Sachverhalts nötigen Informationen anzugeben. Das Kindelement ereignis.zeitpunkt wird verwendet, um beim Leser die ursprüngliche Chronologie der Ereignisse beim Autor der Nachricht zu rekonstruieren. Es ist der Zeitpunkt zu übermitteln, zu dem das Ereignis im Verfahren gespeichert wurde. Der Ereigniszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln. Der hier übermittelte Zeitpunkt kann von dem Erstellungszeitpunkt der Nachricht, in der das Ereignis übermittelt wird, abweichen.				

4.6.2.1.9.1 Nutzung des Datentyps

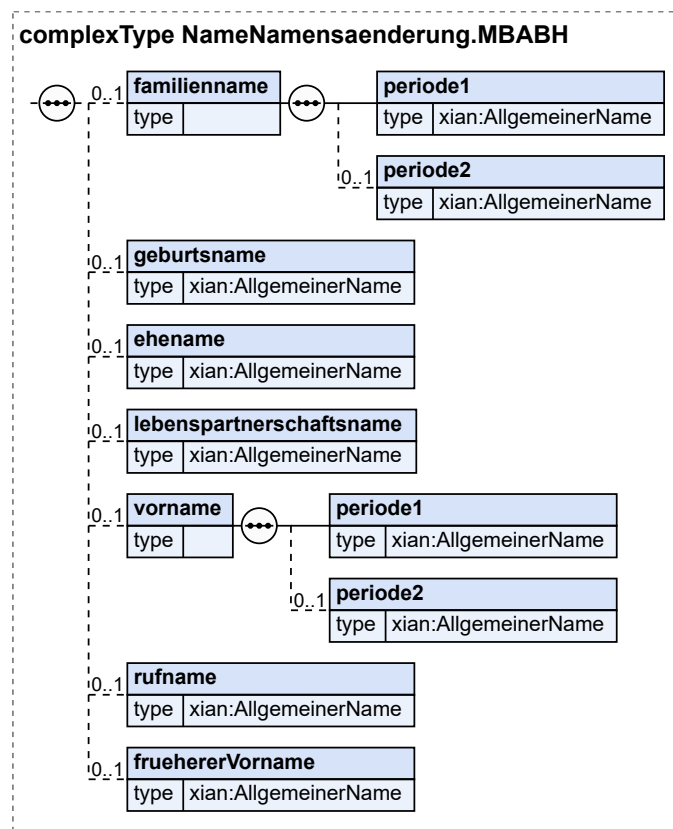
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030101](#), [030113](#)

4.6.2.1.10 Alte und neue Namensangaben bei einer Namensänderung

Typ: **NameNamensaenderung.MBABH**

Dieses Element enthält Angaben zu Namen aufgrund einer Namensänderung.

Abbildung 4.31. NameNamensaenderung.MBABH



Kindelemente von NameNamensaenderung.MBABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname		0..1		
Periode 1 und Periode 2 sind jeweils vollständig zu übermitteln.				
periode1	AllgemeinerName	1	I.2	1275
periode2	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
ehename	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
lebenspartnerschaftsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
vorname		0..1		
Periode 1 und Periode 2 sind jeweils vollständig zu übermitteln.				
periode1	AllgemeinerName	1	I.2	1275
periode2	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
rufname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
fruehererVorname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275

4.6.2.1.10.1 Nutzung des Datentyps

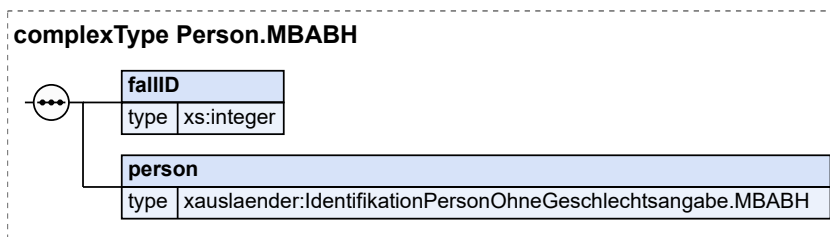
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030105](#)

4.6.2.1.11 Datensatz einer Person

Typ: **Person.MBABH**

Mit diesem Element wird genau ein Datensatz übermittelt.

Abbildung 4.32. Person.MBABH



Kindelemente von Person.MBABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fallID	xs:integer	1		
Die fallID dient der Identifizierung eines Datensatzes um diesen im Problemfall referenzieren zu können.				
person	IdentifikationPersonOhneGeschlechtsangabe.MBABH	1	4.6.2.1.1	166

4.6.2.1.11.1 Nutzung des Datentyps

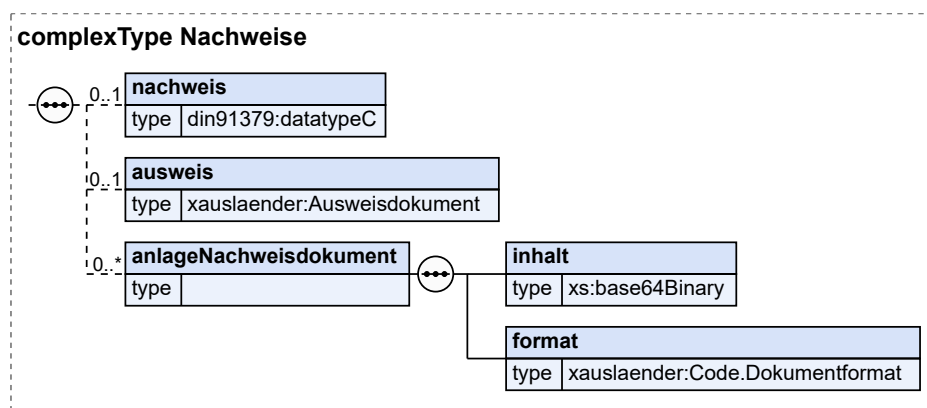
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030201](#)

4.6.2.1.12 Nachweise

Typ: **Nachweise**

Mit diesem Element sind die Angaben zu einem vorhandenen Ausweisdokument zu übermitteln, das die Grundlage der Änderungen darstellt. Zusätzlich können dies auch Angaben zu anderen Änderungsgrundlagen wie z. B. ausländische Urkunden sein.

Abbildung 4.33. Nachweise



Kindelemente von Nachweise				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachweis	datatypeC	0..1	I.3	1276
Sofern Angaben vorliegen, die die Änderung belegen, können sie mit diesem Element mitgeteilt werden.				
ausweis	Ausweisdokument	0..1	2.2.2.9	19
anlageNachweisdokument		0..n		
Mit diesem Element können (gescannte) Nachweisdokumente als Anlagen übermittelt werden.				
inhalt	xs:base64Binary	1		
Mit diesem Element wird der Inhalt binärkodiert übermittelt. Die Größe der Datei darf vor der base64-Kodierung nicht 3 MB überschreiten.				
format	Code.Dokumentformat	1	F.2.134	1199
Mit diesem Element wird das Format übermittelt.				

4.6.2.1.12.1 Nutzung des Datentyps

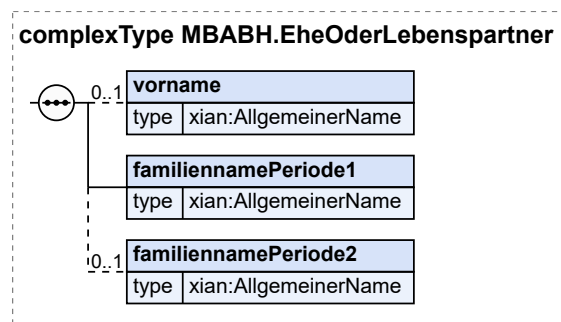
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020104](#), [020105](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020113](#)

4.6.2.1.13 Informationen zum Ehe- oder Lebenspartner

Typ: **MBABH.EheOderLebenspartner**

Dieses Element enthält Angaben zum Ehe- oder Lebenspartner.

Abbildung 4.34. MBABH.EheOderLebenspartner



Kindelemente von MBABH.EheOderLebenspartner				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der aktuelle Vorname eines Ehe- oder Lebenspartners übermittelt.				
Sofern es sich nicht um einen Vornamen aus einer deutschen Personenstandsurkunde handelt, ist der Vorname laut Pass maßgebend oder ein Vorname nach eigenen Angaben, sofern keine geeigneten Nachweisdokumente vorgelegt wurden.				
familiennamePeriode1	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der aktuelle Familienname eines Ehe- oder Lebenspartners übermittelt. Dabei kann es sich um einen Namen nach Pass oder anderen geeigneten Nachweisdokumenten, einen Namen nach deutschem Recht oder einen Namen nach eigenen Angaben, sofern keine geeigneten Nachweisdokumente vorlagen, handeln.				

Kindelemente von MBABH.EheOderLebenspartner				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familiennamePeriode2	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Sofern in Periode 2 ein Familienname gespeichert ist, wird dieser mit diesem Element übermittelt.				

4.6.2.1.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030104](#)

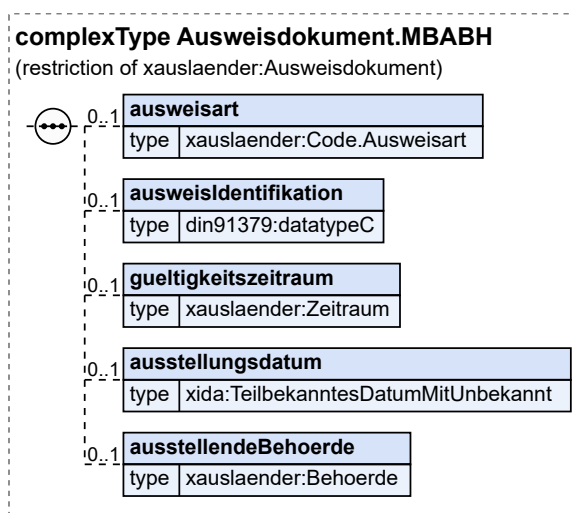
4.6.2.1.14 Ausweisdokument von Meldebehörde an Ausländerbehörde

Typ: **Ausweisdokument.MBABH**

Mit diesem Typ ist es möglich, alle vorkommenden Ausweisarten, die von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde übermittelt werden, abzubilden.

Beinhaltet Informationen über Original- und Ersatzpapiere.

Abbildung 4.35. Ausweisdokument.MBABH



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Ausweisdokument** (siehe [Abschnitt 2.2.2.9 auf Seite 19](#)).

Kindelemente von Ausweisdokument.MBABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausweisart	Code.Ausweisart	0..1	F.2.38	1176
ausweisidentifikation	datatypeC	0..1	I.3	1276
Seriennummer eines Ausweisdokuments.				
gueltigkeitszeitraum	Zeitraum	0..1	2.2.4.1	24
In diesem Element wird der Gültigkeitszeitraum des Ausweisdokumentes übermittelt.				
ausstellungsdatum	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	I.2	1275
Dies ist das Ausstellungsdatum des Ausweisdokumentes.				
ausstellendeBehoerde	Behoerde	0..1	2.2.9.1	39

Kindelemente von Ausweisdokument.MBABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Behörde übermittelt, die das Ausweisdokument erstellt hat.				

4.6.2.1.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030101](#), [030113](#)

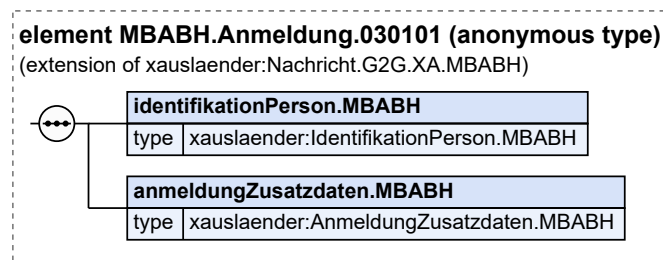
4.6.2.2 Anmeldung

Nachricht: **MBABH.Anmeldung.030101**

Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der zuständigen ABH den Zuzug eines Ausländers mit.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 4.36. MBABH.Anmeldung.030101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von MBABH.Anmeldung.030101				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	4.6.2.1.2	167
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift), auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.				
anmeldungZusatzdaten.MBABH	AnmeldungZusatzdaten.MBABH	1	4.6.2.1.9	172

4.6.2.3 Abmeldung

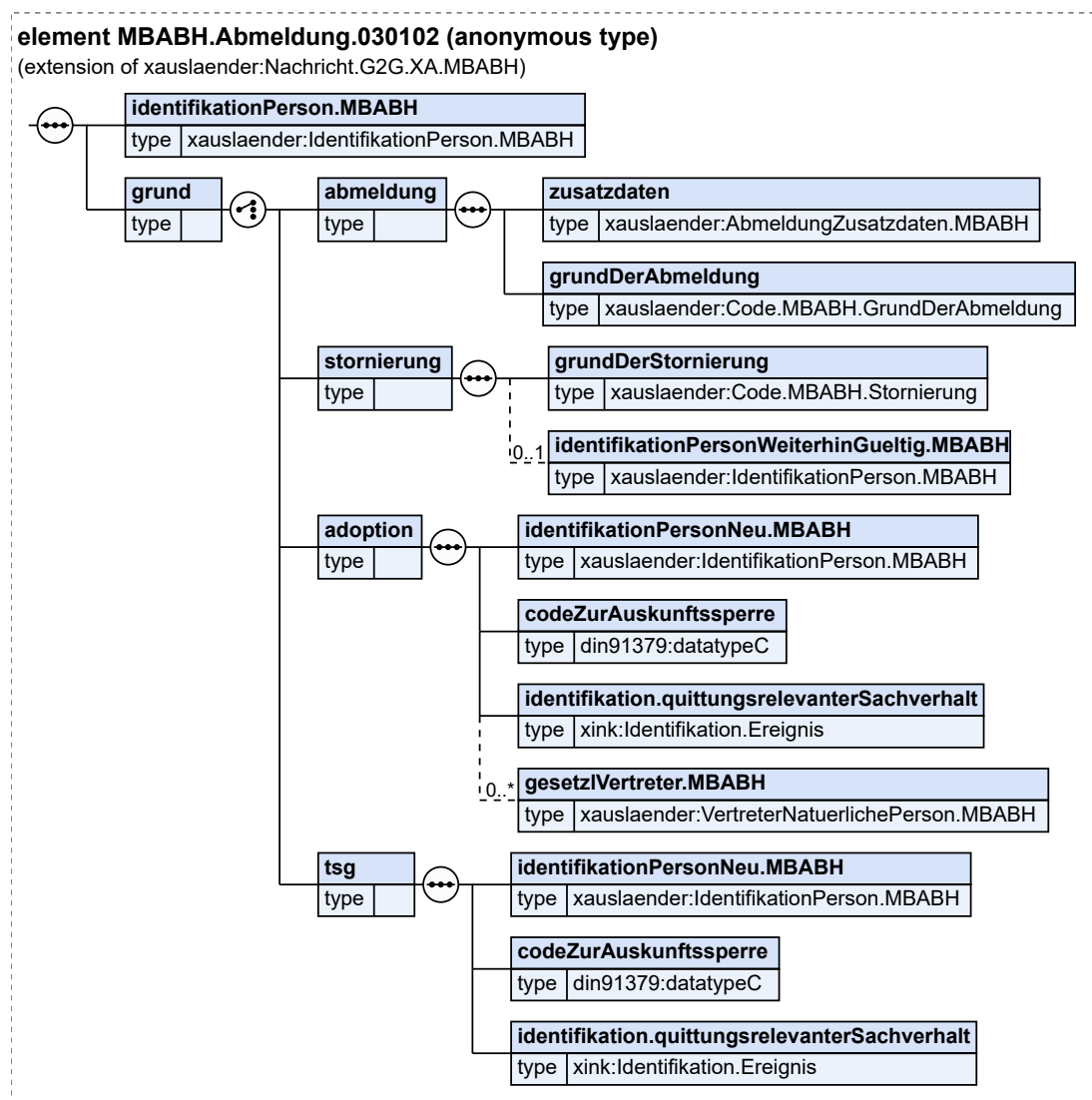
Nachricht: **MBABH.Abmeldung.030102**

Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der ABH, unter Angabe des Grundes, den Wegzug eines Ausländers aus seiner Haupt- oder alleinigen Wohnung, die Stornierung eines Ausländers aus dem Melderegister, die Adoption oder Änderungen der Identifikationsdaten aufgrund des Transsexuellengesetzes mit. Im Falle der Adoption oder des TSG ist die Verarbeitung der damit verbundenen Auskunftssperre zu quittieren.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Im Falle der Adoption oder des TSG erfolgt keine Anmeldenachricht ([Nachricht 030101](#)) im Folgenden.

Abbildung 4.37. MBABH.Abmeldung.030102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.MBABH` (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von MBABH.Abmeldung.030102				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPerson.MBABH	<code>IdentifikationPerson.MBABH</code>	1	4.6.2.1.2	167
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.				
grund		1		
[C1/4] abmeldung		1		
zusatzdaten	<code>AbmeldungZusatzdaten.MBABH</code>	1	4.6.2.1.8	171
grundDerAbmeldung	<code>Code.MBABH.GrundDerAbmeldung</code>	1	F.2.192	1212
Mit dieser Codelist wird der Grund für diese Nachricht mitgeteilt.				

Kindelemente von MBABH.Abmeldung.030102				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C2/4] stornierung		1		
grundDerStornierung	Code.MBABH.Stornierung	1	F.2.193	1213
Es ist der Grund für die Stornierung anzugeben.				
identifikationPersonWeiterhinGueltig.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	0..1	4.6.2.1.2	167
Sofern eine Person doppelt im Melderegister geführt wurde, sind hier die Identifikationsdaten des weiterhin aktiven Datensatzes anzugeben.				
[C3/4] adoption		1		
identifikationPersonNeu.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	4.6.2.1.2	167
Mit diesem Element werden die neu gültigen Identifikationsdaten der Person übermittelt.				
codeZurAuskunftssperre	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Code zur Auskunftssperre übermittelt. Dieser wird von der Meldebehörde nur einmal mitgeteilt und ist von der Ausländerbehörde dauerhaft zu speichern, unabhängig von darauffolgenden Mitteilungen zu Auskunftssperren.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „6“ zulässig (fixed-Wert).				
identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt	Identifikation.Ereignis	1	I.2	1275
Es sind die zur Identifikation des quittungsrelevanten Sachverhalts nötigen Informationen anzugeben.				
Das Kindelement ereignis.zeitpunkt wird verwendet, um beim Leser die ursprüngliche Chronologie der Ereignisse beim Autor der Nachricht zu rekonstruieren. Es ist der Zeitpunkt zu übermitteln, zu dem das Ereignis im Verfahren gespeichert wurde. Der Ereigniszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln. Der hier übermittelte Zeitpunkt kann von dem Erstellungszeitpunkt der Nachricht, in der das Ereignis übermittelt wird, abweichen.				
gesetzVertreter.MBABH	VertreterNatuerlichePerson.MBABH	0..n	4.6.2.1.6	170
[C4/4] tsg		1		
Mit diesem Element werden neue Identifikationsdaten nach Änderungen aufgrund des Transsexuellengesetzes übermittelt: U. a. bei Vornamensänderung gemäß § 1 Transsexuellengesetz (TSG) oder Feststellung der Geschlechtszugehörigkeit gemäß § 8 TSG.				
identifikationPersonNeu.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	4.6.2.1.2	167
Mit diesem Element werden die neu gültigen Identifikationsdaten der Person übermittelt.				
codeZurAuskunftssperre	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Code zur Auskunftssperre übermittelt. Dieser wird von der Meldebehörde nur einmal mitgeteilt und ist von der Ausländerbehörde dauerhaft zu speichern, unabhängig von darauffolgenden Mitteilungen zu Auskunftssperren.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „12“ zulässig (fixed-Wert).				
identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt	Identifikation.Ereignis	1	I.2	1275
Es sind die zur Identifikation des quittungsrelevanten Sachverhalts nötigen Informationen anzugeben.				
Das Kindelement ereignis.zeitpunkt wird verwendet, um beim Leser die ursprüngliche Chronologie der Ereignisse beim Autor der Nachricht zu rekonstruieren. Es ist der Zeitpunkt zu übermitteln, zu dem				

Kindelemente von MBABH.Abmeldung.030102				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	das Ereignis im Verfahren gespeichert wurde. Der Ereigniszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln. Der hier übermittelte Zeitpunkt kann von dem Erstellungszeitpunkt der Nachricht, in der das Ereignis übermittelt wird, abweichen.			

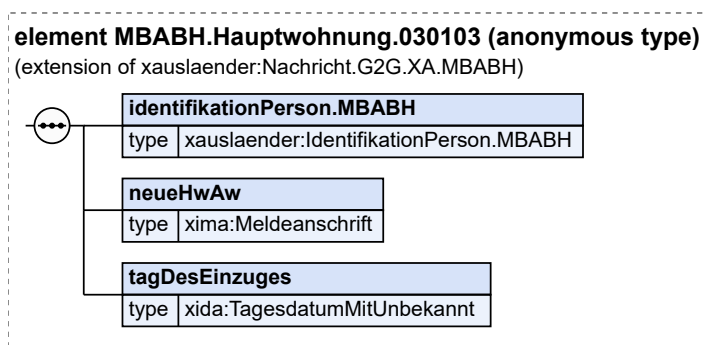
4.6.2.4 Änderung der Hauptwohnung

Nachricht: **MBABH.Hauptwohnung.030103**

Mit dieser Nachricht werden Änderungen zur Haupt- bzw. alleinigen Wohnung übermittelt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 4.38. MBABH.Hauptwohnung.030103



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von MBABH.Hauptwohnung.030103				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	4.6.2.1.2	167
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
neueHwAw	Meldeanschrift	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die Anschrift einer neuen HW/AW mitgeteilt wie in den Fällen in Abschnitt 4.6.1.3 auf Seite 162 beschrieben. Mit der gleichen Nachricht können aber auch geänderte Daten aus Anlass einer Adressumbenennung gemeldet werden.				
tagDesEinzuges	TagesdatumMitUnbekannt	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird der Tag des Einzuges in die neue HWA/W übermittelt. Im Fall des Statuswechsels einer Wohnung von NW zu HW/AW oder von HW/AW zu NW ist das Datum des Statuswechsels einzutragen.				

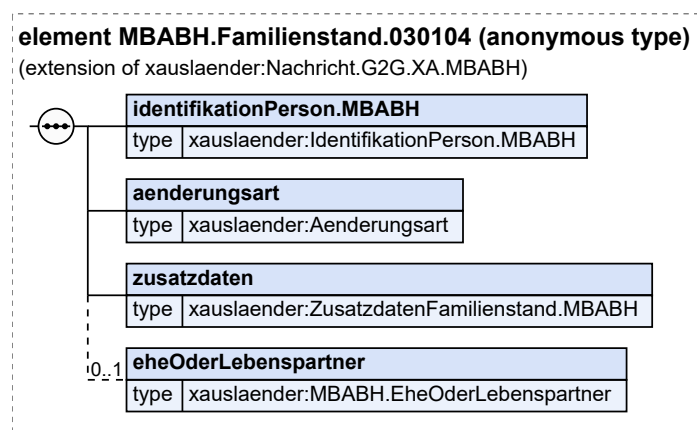
4.6.2.5 Änderung des Familienstandes

Nachricht: **MBABH.Familienstand.030104**

Mit dieser Nachricht wird die Änderung des Familienstandes übermittelt. Da damit im allgemeinen auch Namensänderungen einhergehen, können diese, ausschließlich in diesem Sachzusammenhang erfolgten Änderungen, ebenfalls mit übermittelt werden. Dies bezieht sich jedoch lediglich auf den Familiennamen, den Ehenamen und den Lebenspartnerschaftsnamen, da die Änderung des Familienstandes keine Änderung des Geburtsnamens herbeiführt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 4.39. MBABH.Familienstand.030104



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von MBABH.Familienstand.030104				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	4.6.2.1.2	167
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungsort	Aenderungsort	1	2.3.10	62
zusatzdaten	ZusatzdatenFamilienstand.MBABH	1	4.6.2.1.3	168
eheOderLebenspartner	MBABH.EheOderLebenspartner	0..1	4.6.2.1.13	176
Sofern im Melderegister Informationen zu einem Ehe- oder Lebenspartner vorliegen, können diese mit diesem Element übermittelt werden.				

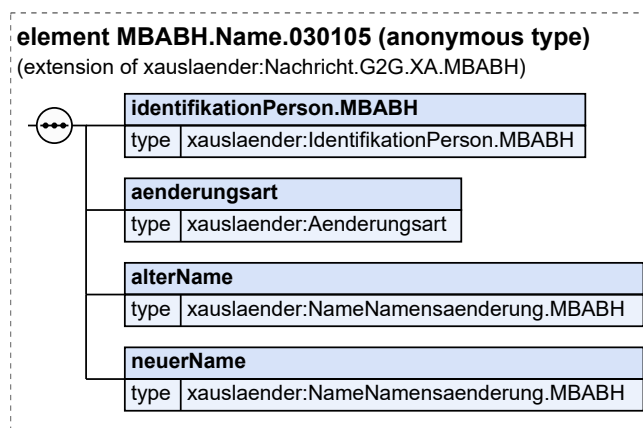
4.6.2.6 Änderung des Namens

Nachricht: **MBABH.Name.030105**

Mit dieser Nachricht werden Änderungen oder Korrekturen des Namens einer Person übermittelt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 4.40. MBABH.Name.030105



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von MBABH.Name.030105				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	4.6.2.1.2	167
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungsort	Aenderungsort	1	2.3.10	62
alterName	NameNamensaenderung.MBABH	1	4.6.2.1.10	173
Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen vor seiner Änderung.				
neuerName	NameNamensaenderung.MBABH	1	4.6.2.1.10	173
Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen nach seiner Änderung.				

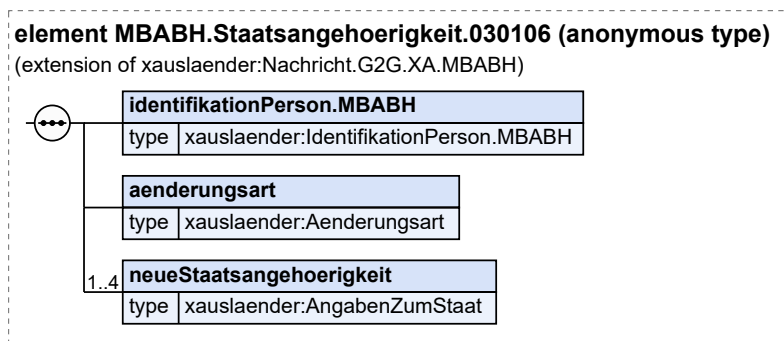
4.6.2.7 Änderung der Staatsangehörigkeit

Nachricht: **MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106**

Mit dieser Nachricht werden Informationen zur Staatsangehörigkeit(-en) eines Ausländers übermittelt. Es werden generell alle Staatsangehörigkeiten der Person übermittelt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 4.41. MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.MBABH` (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPerson.MBABH	<code>IdentifikationPerson.MBABH</code>	1	4.6.2.1.2	167
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungsart	<code>Aenderungsart</code>	1	2.3.10	62
neueStaatsangehoerigkeit	<code>AngabenZumStaat</code>	1..4	2.2.5.1	24
Mit diesem Element werden alle aktuellen Staatsangehörigkeiten gemeldet.				

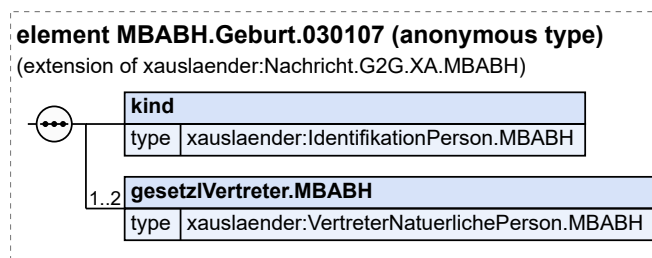
4.6.2.8 Mitteilung einer Geburt

Nachricht: **MBABH.Geburt.030107**

Mit dieser Nachricht können Informationen über eine Geburt eines Kindes übermittelt werden. Diese Nachricht soll nur zur Ersterfassung genutzt werden. Für die Änderungen gibt es gesonderte Nachrichten.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 4.42. MBABH.Geburt.030107



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von MBABH.Geburt.030107				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kind	IdentifikationPerson.MBABH	1	4.6.2.1.2	167
Mit diesem Element werden in diesem Sachzusammenhang die persönlichen Daten des neugeborenen Kindes übermittelt.				
gesetzlVertreter.MBABH	VertreterNatuerlichePerson.MBABH	1..2	4.6.2.1.6	170

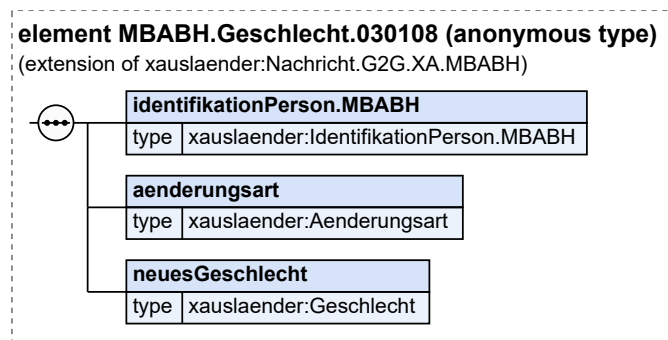
4.6.2.9 Mitteilung über Änderung des Geschlechts

Nachricht: **MBABH.Geschlecht.030108**

Mit dieser Nachricht werden Angaben zur Änderung der Geschlechtsbezeichnung übermittelt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 4.43. MBABH.Geschlecht.030108



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von MBABH.Geschlecht.030108				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	4.6.2.1.2	167
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungsart	Aenderungsart	1	2.3.10	62
neuesGeschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17

Kindelemente von MBABH.Geschlecht.030108				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Element übermittelt das neue Geschlecht oder Angaben zur geänderten Geschlechtsbezeichnung.				

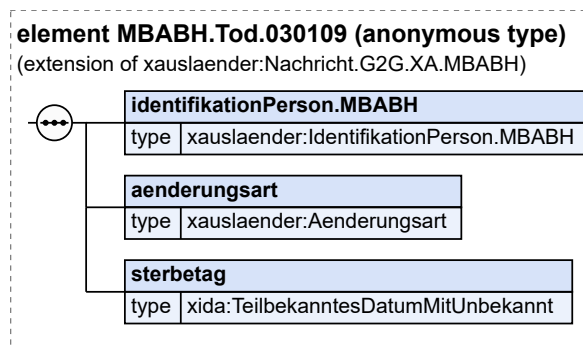
4.6.2.10 Mitteilung eines Todesfalls

Nachricht: **MBABH.Tod.030109**

Mit dieser Nachricht kann die Meldebehörde der zuständigen Ausländerbehörde den Tod eines Ausländers oder die Änderung des Sterbetages mitteilen. Eine Reaktivierung des Datensatzes ist durch diese Nachricht nicht möglich.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 4.44. MBABH.Tod.030109



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von MBABH.Tod.030109				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	4.6.2.1.2	167
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungsart	Aenderungsart	1	2.3.10	62
sterbetag	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird der Tag des Ablebens übermittelt.				

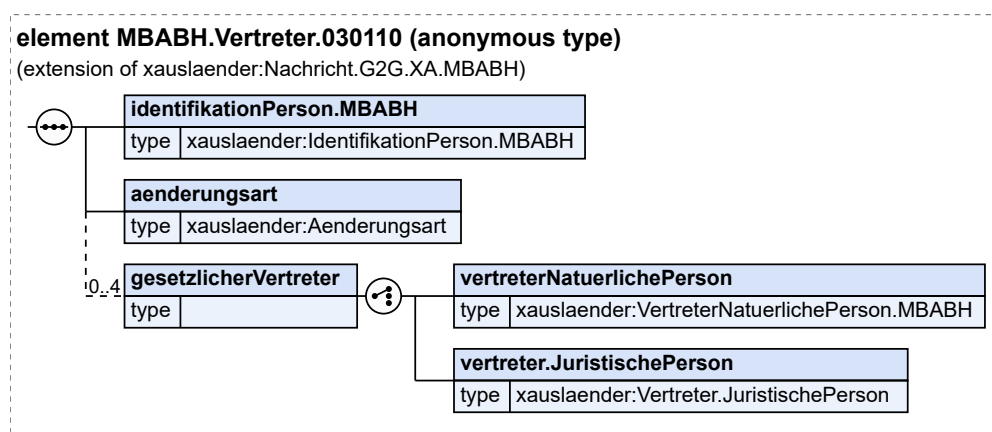
4.6.2.11 Der gesetzliche Vertreter

Nachricht: **MBABH.Vertreter.030110**

Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde anlässlich des Eintrags eines neuen Vertreters oder der Änderung von Angaben zu einem bestehenden Vertreter den aktuellen Gesamtstand zu allen benannten Vertretern des Betroffenen mit. Wenn kein Vertreter mehr für den Betroffenen benannt ist, wird die Nachricht ohne Vertreter übermittelt, damit beim Leser die Angaben zu Vertretern entfernt werden können.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 4.45. MBABH.Vertreter.030110



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.MBABH` (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von MBABH.Vertreter.030110				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPerson.MBABH	<code>IdentifikationPerson.MBABH</code>	1	4.6.2.1.2	167
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungsart	<code>Aenderungsart</code>	1	2.3.10	62
gesetzlicherVertreter		0..4		
Mit diesem Element werden Angaben zum gesetzlichen Vertreter übermittelt. Es können bis zu vier Vertreter angegeben werden, wobei natürliche und juristische Personen in Kombination vorkommen können. Wenn außerhalb der gesetzlichen Vertretung durch die Eltern eine weitere gesetzliche Vertretung übermittelt wird, muss die Ausländerbehörde prüfen, welche dieser gesetzlichen Vertretungen für die Aufgabenerfüllung relevant ist.				
[C1/2] vertreterNatuerlichePerson	<code>VertreterNatuerlichePerson.MBABH</code>	1	4.6.2.1.6	170
[C2/2] vertreterJuristischePerson	<code>VertreterJuristischePerson</code>	1	2.2.6.3	28

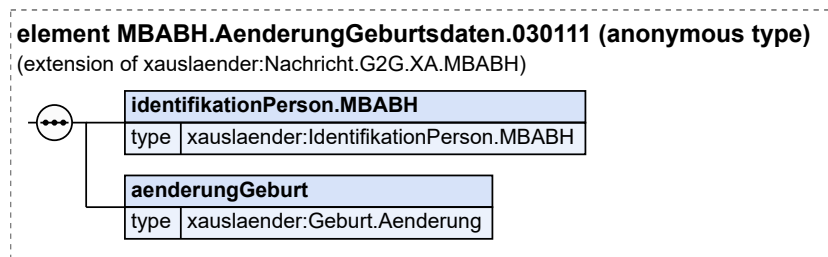
4.6.2.12 Änderung der Geburtsdaten

Nachricht: `MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111`

Mit dieser Nachricht können Angaben zu einer Geburt geändert oder ergänzt werden. Diese Nachricht unterscheidet sich von der Nachricht MBABH.Geburt.030107 dadurch, dass bereits Angaben zu einer Geburt vorhanden sind.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 4.46. MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.MBABH` (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPerson.MBABH	<code>IdentifikationPerson.MBABH</code>	1	4.6.2.1.2	167
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungGeburt	<code>Geburt.Aenderung</code>	1	2.2.2.4	15
Mit diesem Element werden geänderte Geburtsdaten übermittelt.				

4.6.2.13 Auskunftssperre

Nachricht: **MBABH.Auskunftssperre.030112**

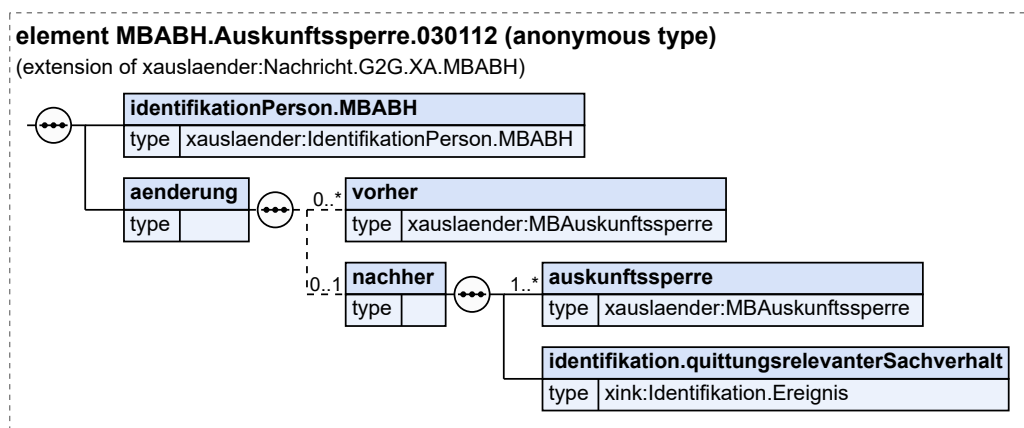
Diese Nachricht ist zu verwenden, wenn eine oder mehrere Auskunftssperren zurückgenommen oder neu angelegt werden.

Für das Fachverfahren ist es bedeutsam, im Falle mehrerer vorhandener Arten von Auskunftssperren diese anhand ihrer Rechtsgrundlage voneinander unterscheiden zu können. Nur so kann bei unterschiedlichen Arten mit unterschiedlichen Fristen eine Änderungsmeldung der Meldebehörde richtig verarbeitet werden und eine fachlich korrekte Weitergabe dieser Information im Rahmen der Mitteilung zur Vorabinformation ([Nachricht 010205](#)) an eine neu zuständige ABH weitergegeben werden.

In der Kommunikation zwischen Melde- und Ausländerbehörde stellt die Mitteilung über eine Auskunftssperre einen eigenen Meldesachverhalt dar und ist daher immer mit einer eigenen Nachricht zu übermitteln. Ausnahmen stellen Auskunftssperren 6 und 12 dar, die über [Nachricht 030102](#) mitgeteilt werden und in der Ausländerbehörde unabhängig erhalten bleiben müssen.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 4.47. MBABH.Auskunftssperre.030112



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.MBABH` (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von MBABH.Auskunftssperre.030112				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	4.6.2.1.2	167
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.				
Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderung		1		
Mit diesem Element werden Änderungen zu Auskunftssperren mitgeteilt.				
Die Angaben sind jeweils vollständig anzugeben.				
vorher	MBAuskunftssperre	0..n	2.2.2.11	20
Es sind alle Einträge zu Auskunftssperren vor der Änderung anzugeben. Wenn bisher keine Auskunftssperre eingetragen war, ist hier nichts zu übermitteln.				
nachher		0..1		
Es sind die Auskunftssperren und die zur Identifikation des quittungsrelevanten Sachverhalts nötigen Informationen zu übermitteln. Wenn die letzte oder einzige Auskunftssperre gelöscht werden soll, ist hier nichts anzugeben.				
auskunftssperre	MBAuskunftssperre	1..n	2.2.2.11	20
Dieses Element übermittelt die Auskunftssperre.				
identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt	Identifikation.Ereignis	1	1.2	1275
Es sind die zur Identifikation des quittungsrelevanten Sachverhalts nötigen Informationen anzugeben.				
Das Kindelement ereignis.zeitpunkt wird verwendet, um beim Leser die ursprüngliche Chronologie der Ereignisse beim Autor der Nachricht zu rekonstruieren. Es ist der Zeitpunkt zu übermitteln, zu dem das Ereignis im Verfahren gespeichert wurde. Der Ereigniszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der				

Kindelemente von MBABH.Auskunftssperre.030112				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	Angabe zur Zeitzone zu übermitteln. Der hier übermittelte Zeitpunkt kann von dem Erstellungszeitpunkt der Nachricht, in der das Ereignis übermittelt wird, abweichen.			

4.6.2.14 Mitteilung des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit

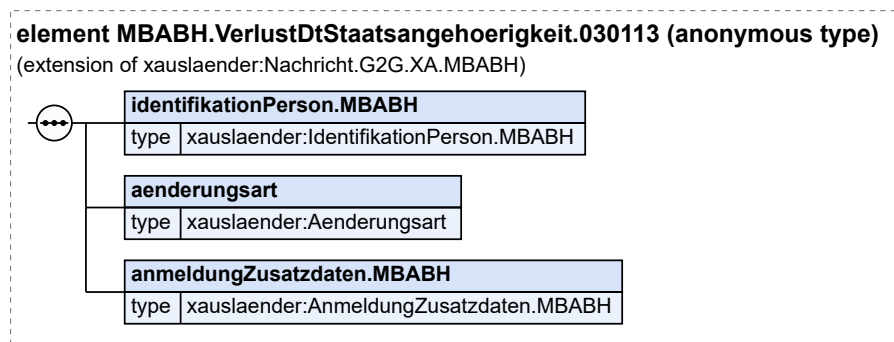
Nachricht: **MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Anmeldung bei der Ausländerbehörde übermittelt, sofern der Grund der Anmeldung die Aufgabe, ein sonstiger Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit oder eine Korrektur ist.

Die Nachricht wird auch als Wiederanmeldung verwendet, wenn ein Deutscher seine Staatsangehörigkeit verliert und wieder eine ausländische Staatsangehörigkeit erhält.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 4.48. MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

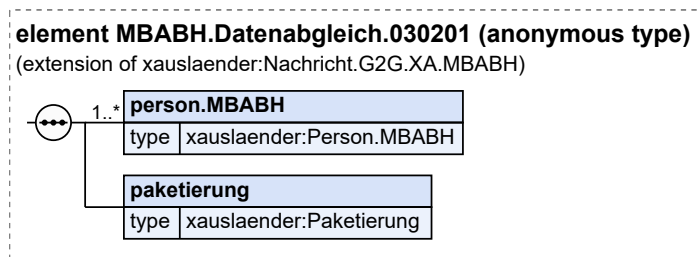
Kindelemente von MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	4.6.2.1.2	167
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift), auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.				
aenderungsart	Aenderungsart	1	2.3.10	62
anmeldungZusatzdaten.MBABH	AnmeldungZusatzdaten.MBABH	1	4.6.2.1.9	172

4.6.2.15 Datenabgleich gem. § 90 b AufenthG

Nachricht: **MBABH.Datenabgleich.030201**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Meldebehörde der ABH im Rahmen des Datenabgleichs gem. § 90 b AufenthG zum Stichtag die in § 90 a Abs. 2 Nr. 1 bis 4 AufenthG genannten Daten.

Abbildung 4.49. MBABH.Datenabgleich.030201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.MBABH` (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelemente von MBABH.Datenabgleich.030201				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person.MBABH	Person.MBABH	1..n	4.6.2.1.11	175
paketierung	Paketierung	1	2.3.12	64

4.6.2.16 MBABH.Ablehnung.030301

Die Nachricht ist im Abschnitt [Abschnitt 4.5.2.15 auf Seite 160](#) beschrieben, weil sie im Kontext des § 90a AufenthG-Prozesses verwendet wird.

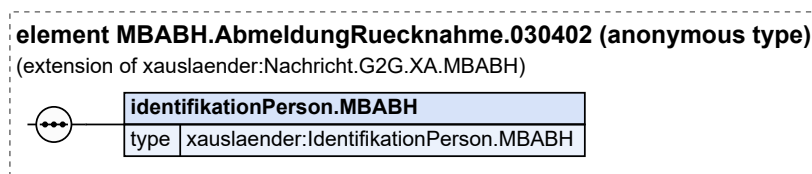
4.6.2.17 Rücknahme einer Abmeldung

Nachricht: `MBABH.AbmeldungRuecknahme.030402`

Mit dieser Nachricht wird die Rücknahme der Abmeldung von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde mitgeteilt. In dem Element `ausloeserUUID` kann die Referenz auf die zurückzunehmende Abmeldnachricht übermittelt werden.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInnere-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 4.50. MBABH.AbmeldungRuecknahme.030402



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.MBABH` (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelement von MBABH.AbmeldungRuecknahme.030402				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	4.6.2.1.2	167

Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift), auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.

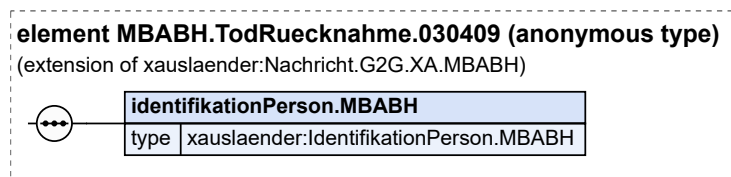
4.6.2.18 Rücknahme einer Mitteilung eines Todesfalles

Nachricht: **MBABH.TodRuecknahme.030409**

Mit dieser Nachricht wird die Rücknahme der Meldung eines Todesfalles von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde mitgeteilt. In dem Element *ausloeserUUID* kann die Referenz auf die zurückzunehmende Nachricht übermittelt werden. Im Anschluss ist die [Nachricht 030104](#) für damit verbundene Familienstandskorrekturen zu übermitteln.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInnere-Basismodul (siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 72](#)) anzuwenden.

Abbildung 4.51. MBABH.TodRuecknahme.030409



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe [Abschnitt 2.3.9 auf Seite 61](#)).

Kindelement von MBABH.TodRuecknahme.030409				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationPerson.MBABH	IdentifikationPerson.MBABH	1	4.6.2.1.2	167
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift), auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.				

4.7 Versionshistorie

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
25.11	CR 46/2023 (MBABH - VornamenPeriodeZwei)	<p>Es wurde in folgenden Datentypen die Periode 2 aufgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> IdentifikationPersonOhneGeschlechtsangabe.MBABH MBABH.Name.030105/alterName und neuerName MBABH.Familienstand.030104/zusatzdaten/alterName und neuerName <p>In folgendem Datentyp wurde das Element vornameNachDeutschemRecht aufgenommen: IdentifikationPerson.ABHMB.</p> <p>Redaktionelle Anpassung hinsichtlich Aufnahme „Vorname Periode 2“ wurde in Abschnitt 4.3.4.1 durchgeführt.</p>
25.05	CR 18/2020 (ABHMB - Umgang mit vorübergehender Ausreise)	Nachrichtendoku zu 020112 und Elementdoku zu 020113/hinweis wurde ergänzt. Abschnitt 4.3.4.2 Unterschiedliche Auffassung zur „Dauerhaftigkeit“ der Ausreise wurde überarbeitet.
24.11	CR 31/2019 (ABHMB Hinweismitteilungen bei §90b)	Es wurde im Abschnitt „4.5.1 Anlässe für Nachrichten nach § 90 a AufenthG“ klargestellt, dass die manuelle Auslösung der § 90a AufenthG Nachrichten im Rahmen des Datenabgleichs nach § 90b AufenthG erlaubt sind.
	CR 14/2020 (MBABH - Fehlende Angabe bei Geburtsland 000)	In der Elementdoku zu <i>geburt</i> des Datentyps <i>IdentifikationPersonOhneGeschlechtsangabe</i> wurde eine Klarstellung zum Umgang mit Geburtsland Deutschland beschrieben.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR 6/2023 (ABHMB - Anlässe nach AZRWEG)	Es wurde redaktionell klargestellt, dass Nachrichtenauslösung auf einer Registeränderung der ABH und nicht zwingend auf Ausländerdatei A abgestellt ist. Zur Änderung wird auf das Diff-Dokument der Spezifikation verwiesen.
	CR 31/2023 (Redaktionelles)	Obsolete veraltete Teile von Abschnitt 4.6.1 wurden gestrichen. In Kapitel 4.5.1 wurde redaktionelle Korrektur durchgeführt: "Löschung im Melderegister" wurde in „Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU erteilt“ geändert. In Nachrichtendoku zu 020106 wurde nicht erforderliches Element zu Nachweisdaten erklärt.
	CR 50/2023 (MBABH - Anmeldung030101VonUnbekannt)	Es wurde am Element <i>fruehereAnschrift</i> in Nachricht 030101 dokumentiert, dass sich die Angaben nicht sicher zum Herleiten des AZR-Meldestatus eignen.
1.20.0	CR 12/2017 (MBABH - Mitteilung durch die Meldebehörden bei Rücknahmen von Abmeldungen)	Es wurde die Nachricht <i>MBABH.AbmeldungRuecknahme.030402</i> zur Mitteilung der Rücknahme der Abmeldung geschaffen.
	CR 42/2017 (MBABH - Gesetzlicher Vertreter: Juristische und Natürliche Person)	Die Nachricht <i>MBABH.Vertreter.030110</i> und Typ <i>AnmeldungZusatzdaten.MBABH</i> wurden so angepasst, dass alle in der Meldebehörde gespeicherten gesetzlichen Vertreter übermittelt werden können. Es können natürliche und juristische Personen in Kombination vorkommen.
	CR 36/2020 (MBABH - Rücknahme Tod.030109)	Es wurde die Nachricht <i>MBABH.TodRuecknahme.030409</i> zur Mitteilung der Rücknahme der in der Meldebehörde fälschlich vorgenommenen Sterbeeintragung geschaffen.
	CR 54/2021 (ABHMB-Übermittlung der AZR-Nr bei Abmeldungen)	Der Anlass zur Übermittlung der Nachricht <i>ABHMB.MitteilungAZRNummer.020114</i> in Folge der Nachricht <i>MBABH.Abmeldung.030102</i> wurde in Abschnitt 4.5.1 <i>Anlässe für Nachrichten nach § 90 a AufenthG</i> herausgenommen. Dagegen wurde der Anlass zur Mitteilung der AZR-Nummer bei erstmaliger Eintragung der AZR-Nummer in der ABH aufgenommen.
	CR 02/2022 (MBABH - Klarstellungen Abmeldung durch Adpotion, TSG)	In Nachrichtendoku <i>MBABH.Abmeldung.030102</i> wurde klargestellt, dass in Adoptions- und TSG-Fällen keine Anmeldenachricht im Anschluss erfolgt. in Abschnitt „4.6.1.2 Abmeldung“ wurden die Anlässe Adoptionen und TSG-Fälle aufgenommen.
	CR 14/2022 (ABHMB - TCO-Gesetz 020114 Umwidmung Löschung)	Bei Codeliste „ABHMB.AnlassMitteilungAZRNummer“ wurde der Wert von Code 2: „Löschung im Melderegister“ in „Erteilung einer Niederlassungserlaubnis oder einer Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU“ umbenannt. Die Konsequenzen zur Verwendung der AZR-Nummer regelt das Meldewesen im DSMeld-Blatt 1712a.
	CR 39/2022 (MBABH - Aenderungsart bei 030107)	Das Element <i>aenderungsart</i> wurde aus Nachricht <i>MBABH.Geburt.030107</i> entfernt.
	CR 40/2022 (Auskunftssperren bei Adoption und TSG)	An den Nachrichten <i>030102</i> , <i>030112</i> und Datentyp <i>AnmeldungZusatzdaten.MBABH</i> , bei denen Auskunftssperren übermittelt werden, wurde dokumentiert, dass die Auskunftssperren 6 und 12 von der ABH dauerhaft zu speichern sind und erhalten bleiben müssen.
1.19.0	CR 55/2021 (Teilbekanntes Datum in Nachricht 030104 und 020104)	Der Datentyp der Elemente <i>MBABH.Familienstand.030104/zusatzdaten/tagDerAenderung/datum</i> und <i>ABHMB.AenderungFamilienstand.020104/tagDerAenderung</i> wurden auf <i>TeilbekanntesDatum</i> umgestellt.
1.18.0	CR 23/2017 (MBABH - Umgang mit Adoptionen und TSG)	Die Fälle hinsichtlich Adoptionen und Änderungen von Daten nach dem Transsexuellengesetz sind der ABH zukünftig zu übermitteln. Hierfür wurde Nachricht <i>MBABH.Abmeldung.030102</i> angepasst.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR 20/2021 (ABHMB - Beschleunigte Lieferung der AZR-Nr)	Die Übermittlung der AZR-Nummern wurde als Bestandsdatenlieferung an die Meldebehörden mit einem neuen Prozess aufgenommen. Hierfür wurde die bestehende Nachricht 020114 in Verbindung mit „anlass=bestandsdatenlieferung“ angepasst.
1.17.0	CR 07/2021 (MBABH - Umstellung Code.MBABH.Stornierung auf Typ3)	Die Codeliste Code.MBABH.Stornierung wurde von Typ 1 auf Typ 3 geändert. Sie wird vom Betreiber XMeld bereitgestellt und ist jetzt immer aktuell im XRepository zugreifbar.
1.15.0	CR 01/2020 (Redaktionelles)	Das Element identifikationPerson.ABHMB wurde in identifikationPersonAnschrift.ABHMB in Nachricht der 020114 umbenannt.
	CR 10/2020 (XÖV-Konformität)	Im Abschnitt <i>Nachrichtenaustausch von Ausländerbehörde an Meldebehörde</i> wurde eine Klarstellung aufgenommen, dass die Nachrichten 020101 bis 020114 zu dem dortigen Prozessmodell zugeordnet sind. Im Abschnitt <i>Anlässe für Nachrichten nach § 72 AufenthV</i> wurde die fehlenden Nachrichten 030110 und 030111 den Anlässen zugeordnet. Im Abschnitt <i>Nachrichtenaustausch von Meldebehörde an Ausländerbehörde</i> ist zum Prozessmodell eine Klarstellung aufgenommen worden, dass die Nachrichten 030101 bis 030112 zu dem dortigen Prozessmodell gehören.
1.14.0	CR 01/2019 (ABHMB - Klarstellung zur Nachricht 020110)	Die Nachricht 020110 wurde in MBABH.Ablehnung.030301 umbenannt. Im Abschnitt <i>Nachrichtenaustausch von Meldebehörde an Ausländerbehörde</i> ist ein Verweis auf die Dokumentation der Nachricht hinzugefügt worden.
1.13.0	CR 27/2018 (MBABH - Anmeldung mit Auskunftssperren)	Die Auskunftssperren wurden in die Nachricht MBABH.Anmeldung.030101 aufgenommen. Das Quittungsmanagement ist auch bei dieser Nachricht zu berücksichtigen, wenn eine Auskunftssperre übermittelt wurde.
	CR 4/2019 (ABHMB - Mitteilung AZR-Nummer nach DAVG 2)	Es wurde eine neue Nachricht ABHMB.MitteilungAZRNummer.020114 inkl. Anlassbeschreibung für die Mitteilung zur Eintragung, Änderung bzw. Löschung der AZR-Nummer im Melderegister im Rahmen des 2. DAVG aufgenommen.
	CR 7/2016 (MBABH.Datenabgleich: Aussetzen des Geschlechts)	In der Nachricht 030201 (Datenabgleich gem. § 90 b AufenthG) wird nun der Datentyp IdentifikationPersonOhneGeschlechtsangabe.MBABH verwendet, in der keine Geschlechtsangaben übermittelt werden.
1.12.0	CR 10/2017 (Auswirkungen der Freigabe der AZR-Nr. (DAVG 2))	Die AZR-Nummer wurde in folgende Datentypen zur Identifikation von Personen gemäß § 10 Abs. 4 AZR-Gesetz aufgenommen: <ul style="list-style-type: none"> • IdentifikationPerson.ABHMB • IdentifikationPerson.MBABH Der Ausreisestaat wurde für die Nachgewiesene Ausreise mit der neuen Nachricht 020112 in die ABHMB-Kommunikation aufgenommen. Hier sind die spezifischen Daten <i>Datum der Ausreise</i> und der <i>Staat der Ausreise</i> mit zu übermitteln.
	CR 32/2017 (ABHMB - Automatisierung des Nachrichtenversands)	Der Abschnitt <i>Anlässe für Nachrichten nach § 90 a AufenthG</i> wurde grundlegend überarbeitet dahingehend, dass die Anlässe aus Sicht der Ausländerbehörde beschrieben wurden. Außerdem wurde gekennzeichnet, welche Anlässe automatisiert auf Registeränderung der Ausländerdatei A beruhen und welche manuell ausgelöst werden sollen. Außerdem wurden ABHMB-Nachrichten auf Notwendigkeit der Nachweisdaten und Änderungsart für die Meldebehörde untersucht und 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109 umgestaltet. Des

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		Weiteren wurden die Nachrichten 020102 und 020103 gelöscht und dafür die Nachricht 020113 erstellt.
	CR 57/2017 (ABHMB - Fortschreibung bei Anmeldenachricht)	Das Element aenderungsart wurde aus der Nachricht ABHMB.Anmeldung.020101 entfernt.
	CR 2/2018 (ABHMB - Adressinformation in Dublettenhinweis)	In der Nachricht ABHMB.Dublettenhinweis.020111 im Element vermuteteMehrfacherfassungen wird nun der Typ IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB statt IdentifikationPerson.ABHMB verwendet, womit Adressinformationen mit übermittelt werden können.
1.11.0	CR 54/2017 (Datentyp Geburt bei geänderten Geburtsangaben)	Es wird der Typ Geburt.Aenderung in den Änderungsmitteilungen 030111 und 020107, bei denen nur geänderte Elemente übermittelt werden, verwendet.
	CR 33/2017 (MBABH - Mitteilung zu Ausländer wird Deutscher)	Es wurde in Abschnitt 4.6.1.6 <i>Staatsangehörigkeit</i> klargestellt, dass keine Mitteilung von der Meldebehörde zu erfolgen hat, wenn der Ausländer die deutsche Staatsangehörigkeit erwirbt.
	CR 06/2016 (MBABH - Quittierung von Auskunftssperren)	Im Basismodul wurde ein Prozess und Nachrichten für die Quittierung von Sachverhalten bereitgestellt. Dieser Prozess und die Nachrichten wurden in der Kommunikation mit dem Meldewesen zur Quittierung von erhaltenen Auskunftssperren integriert.
1.10.0	CR 46/2017 (MBABH - Datum des Beginns der der Ehe)	Der Datentyp ZusatzdatenFamilienstand.MBABH wurde um das Feld datumDesBeginnsDerDerEheVorangehendenLebenspartnerschaft.MBABH erweitert.
1.9.0	CR 11/2017 (Synchronisierung zu 14. Änderung der AufenthV)	Das Element tagVerlustDtStaatsangehoerigkeit wurde aus der Nachricht MBABH.Anmeldung.030101 entfernt. Es wurde die neue Nachricht MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113 analog zur Nachricht MBABH.Anmeldung.030101 aufgebaut. Anlassbeschreibungen zur Verwendung dieser Nachrichten wurden angepasst. Die Nachricht MBABH.Anmeldung.030101 verwendet nun den Typ Ausweisdokument.MBABH , aus dem das Element ausstellenderStaat entfernt wurde. Das Element doktorgrad wurde in die Nachricht MBABH.Anmeldung.030101 aufgenommen.
	CR 1/2017 (MBABH - Korrektur Staatsangehörigkeit)	In der Nachricht MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113 wird zwischen Fortschreibung und Korrektur unterschieden.
	CR 27/2016 (Umgang mit ZAB im Standard)	Die Einbindung der zentralen ABH (ZAB) erfolgt in der Weise, dass Nachrichten nach §72 AufenthV von der Meldebehörde an die örtlich zuständige ABH geschickt und ggf. an die sachlich zuständige ABH / ZAB weitergeleitet werden. <i>Abschnitt 4.3.2 Zuständigkeit, 4.5.2 Nachrichtenaustausch von Ausländerbehörde an Meldebehörde und 4.6.2 Nachrichtenaustausch von Meldebehörde an Ausländerbehörde</i> wurden entsprechend angepasst.
	CR 39/2016 (ABHMB - Übermittlung von Nachweisdaten)	Der Typ Nachweise wurde geändert, so dass dessen Elemente auch zusammen übermittelt werden können. Außerdem wurde das Element anlageNachweisdokument hinzugefügt. Der Typ Nachweise wird nun in den Nachrichten ABHMB.Todesfall.020109 , ABHMB.Abmeldung.020102 und ABHMB.AenderungFamilienstand.020104 verwendet. Die Dokumentation ist Typs ist

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		dahingehend geändert worden, dass die Übermittlung von Nachweisdaten nun verbindlicher ist. Im Typ ABHMB.Ablehnung.020110 wurde das Element bermerkung in bemerkung umbenannt.
	CR 26/2016 (ABH-MB erkannte Dubletten im Melderegister)	Es wurde die Nachricht ABHMB.Dublettenhinweis.020111 erstellt, um der Meldebehörde über erkannte Dubletten zu informieren. Diese Nachricht ist als Mitteilung gem. § 90a AufenthG zu verstehen, womit der dafür vorgesehene Prozess <i>Nachrichtenaustausch gemäß § 90 a AufenthG</i> anzuwenden ist.
1.8.0	CR 42/2016 (Aufnahme Name des Ehe- und Lebenspartners in MBABH)	In Nachricht MBABH.Familienstand.030104 wurde die Möglichkeit geschaffen, den Namen des Ehe- oder Lebenspartners zu übermitteln.
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden wie folgt auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben angepasst. <ul style="list-style-type: none"> • ABHMB.Abmeldung.020102/tagDerAusreise: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum • ABHMB.AenderungFamilienstand.020104/tagDerAenderung: xs:date -> Tagesdatum • ZusatzdatenFamilienstand.MBABH/tagDerAenderung/datum: Zeitpunkt -> Tagesdatum • VertreterGeburt.MBABH/tagDerGeburt: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatumMitUnbekannt • AbmeldungZusatzdaten.MBABH/tagDesAuszugs: Zeitpunkt -> TagesdatumMitUnbekannt • AnmeldungZusatzdaten.MBABH/tagDesEinzuges: Zeitpunkt -> TagesdatumMitUnbekannt • AnmeldungZusatzdaten.MBABH/tagVerlustDtStaatsangehoerigkeit: Zeitpunkt -> Tagesdatum • MBABH.Hauptwohnung.030103/tagDesEinzuges: xs:date -> TagesdatumMitUnbekannt • MBABH.Tod.030109/sterbetag: Zeitpunkt -> Tagesdatum
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - UUID-Umstellung)	Folgende Elemente wurden auf den Datentyp UUID aus XInneres-Basismodul umgestellt: <ul style="list-style-type: none"> • IdentifikationNachricht.ABHMB/ausloeserUUID
1.7.1	CR 3/2016 (Übermittlungsprozess gem. § 90a AufenthG)	Um eine Referenzierung auf eine auslösende Ursprungsnachricht zu ermöglichen wurde die ausoeserUUID in Nachricht.G2G.XA.MBABH aufgenommen.
	CR 3/2016 (Übermittlungsprozess gem. § 90a AufenthG)	Im Rahmen des CR wurden der Abschnitt „Grundsätze des Nachrichtenaustausches“ umstrukturiert und die Aussagen verdeutlicht.
	CR 20/2016 (MB-ABH Datumsangabe bei Korrektur des Familienstands)	Bei Änderung des Familienstandes ist es nun möglich auch mitzuteilen, dass kein Datum der Änderung vorhanden ist (z. B. bei Korrekturen).
	CR 10/2016 (MBABH Umgang mit EAE als ABH)	Es wurde ein Implementierungshinweis zum Umgang mit der Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 hinzugefügt.
	CR 9/2016 (MBABH Stornierung von Personen)	In der Nachricht MBABH.Abmeldung.030102 wurde die Möglichkeit geschaffen, einen Datensatz zu stornieren.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.7.0	CR-2015-154 (Angaben zu Staatsangehörigkeit und Staat)	Für die Übermittlung von Angaben zur staatsangehoerigkeit bei IdentifikationPerson.ABHMB , IdentifikationPerson.MBABH , ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106 und MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106 wurde der neue Datentyp AngabenZumStaat eingebunden.
	CR-2014-120 (XInnere-PostalischeInlandsanschrift)	Element anschrift aus dem Datentypen GesetzlVertreter.MBABH entfernt und Dokumentation erweitert: Verwendung der anschrift aus dem Basistypen Vertreter .
1.6.0	CR-2014-143 (Codeliste ABHMB-Abmeldungsgrund)	<ul style="list-style-type: none"> Codeliste wurde um den neuen Schlüssel 03 <i>Wegzug in einen neuen Zuständigkeitsbereich, Abmeldung ist nicht erfolgt</i> erweitert Anpassung der Dokumentation des Elementes nachweis in der Nachricht ABHMB.Abmeldung.020102
	CR-2014-119 (Einheitliche Nachrichtenstruktur XInnere-3) CR-2013-085 (Probleme bei der Nachrichtenidentifizierung (fehlende UUID))	<p>Folgende Änderungen wurden durch die Einführung der XInnere-Nachrichtenstruktur durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Elemente Nachrichtenkopf.ABHMB, Nachricht.ABHMB, Nachrichtenkopf.MBABH und Nachricht.MBABH wurden gelöscht. Für die Nachrichten von Ausländerbehörden an Meldebehörden wurde der Nachrichtenkopf Nachricht.G2G.XA.ABHMB erstellt. Für die Nachrichten von Meldebehörden an Ausländerbehörden wird der Nachrichtenkopf Nachricht.G2G.XA.MBABH verwendet.
	CR-2012-062 + 065 (Nachricht ABHMB.020110)	Nachricht wurde mit Einführung der XInnere-Nachrichtenstruktur und der damit einhergehenden Einführung der UUID wieder aufgenommen.
1.5.0	CR-2014-135 (Identifikation Person ABH-MB-ABH)	<p>Neuaufbau Typ IdentifikationPerson.MBABH; Erweiterung Typ IdentifikationPerson.ABHMB um Element familiennachDeutschemRecht, sowie Klarstellung der Dokumentation zum Element vorname.</p> <p>Inhaltliche Überarbeitung des Kapitels <i>Umgang mit Namen</i>.</p>
	CR-2012-053 (Familienvorname bei Anschriftenänderung)	<p>Beschreibung dazu aus Kap. 6.6.1.3 wegen nicht umgesetzter Rechtsgrundlage entfernt.</p> <p>Entsprechende redaktionelle Anpassung der Prozessbeschreibung im Kap. 6.6.3</p>
	CR-2015-148 (Anpassung der Rechtsgrundlage)	Auswirkungen des BMG in der Spezifikation, Kap. 6.5.2.2 angepasst.
	CR-2014-116 (CL MBAuskunftssperre - Auswirkung des BMG auf die Codeliste)	Wertebeschreibungen angepasst und Schlüssel ergänzt.
	CR-2012-071 (Zuzug aus dem Ausland)	Es wurde ermöglicht eine ausländische Anschrift als frühere Anschrift zu übermitteln.
	CR-2012-106 (Übermittlung des Ordnungsmerkmals der Meldebehörde)	Datentyp zur Übermittlung des Ordnungsmerkmals der Meldebehörde aufgenommen.
	CR-2014-144 (Paketierung - Nachricht MBABH.Datenabgleich.030201)	Datentyp zur Identifikation der Pakete eines Datenabgleichs aufgenommen.
	CR-2012-078 (MBABH. Hauptwohnung.030103 enthält kein Umzugs-/Einzugsdatum)	Aus der Dokumentation des Feldes wurde das Wort „Umzug“ entfernt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR-2014-136 (Ereignisdatum bei Änderung des Familienstandes)	Der Typ des Elements tagDerAenderung in den Zusatzangaben bei Änderung des Familienstandes wurde wieder auf zeitpunkt geändert.
	CR-2014-133 (Meldeanlass „Namensänderung“)	In der Kommunikation ABH zu MB wurde die Beschreibung des Nachrichtenanlasses angepasst.
	CR-2014-118 (Erweiterung der CL Ausweispapiere)	Kap. 6.3.5: Mapping für neuen Schlüssel 14, zu <i>Pass oder Passersatz, ausgestellt von einem anderen EU-Staat</i> aufgenommen, Codes 09 und 10 gem. DSMeld, Stand 1. Mai 2015 angepasst.
	CR-2014-123 (Nachricht MBABH.Auskunftssperre.030112 Verbindung zum Datentyp Nachricht. MBABH fehlt)	Verbindung wurde hergestellt.
	CR-2014-117 (Nachricht MBABH.Auskunftssperre.030112 kann nur eine Auskunftssperre mitteilen)	Modellierung geändert, so dass ein vollständiges Bild der Auskunftssperren übermittelt werden kann. Die Dokumentation des Meldeanlasses und der Nachricht selbst angepasst.
	CR-2014-129 (Element tagDesEinzugs bezeichnet auch Statuswechsel einer Wohnung)	Doku des Elementes in der Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 ergänzt.
	CR-2014-128 (Ereignisdatum Verlust deutsche Staatsangehörigkeit)	Nachricht MBABH.Anmeldung.030101 um Element „tagVerlustDtStaatsangehoerigkeit“ ergänzt.
	CR-2014-124 (Datentyp Geschlecht zweimal in der Nachricht)	In der Nachricht MBABH.Geburt.030107 wurde der zusätzliche Typ „Geschlecht“ entfernt, weil er im Element identifikationPerson.MBABH bereits enthalten ist.
	CR-2014-111 (CL Art.der.Anmeldung in der Nachricht MBABH.Anmeldung.030101)	Element anmeldungsart wegen fehlender rechtlicher Grundlage entfernt.
	CR-2012-061 (Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit)	Für die entsprechende Nachricht wurde die CL „Art.der.Anmeldung“ wieder entfernt, da die notwendige Rechtsgrundlage in der AufenthaltsV nicht umgesetzt wird. Dokumentation des Meldeanlasses für die Änderung der Staatsangehörigkeit wurde dahingehend angepasst, dass bei Verlust der Deutschen Staatsangehörigkeit die Nachricht MBABH.Anmeldung.030101 zu verwenden ist.
1.4.1	CR-2012-081 (Anpassung der Dokumentation)	Kapitel 6.5.2.7.4, Element „nachweis“.
	CR-2014-112 (Meldeanlass „Tod des Ehegatten oder Lebenspartners“)	Neues Kap. 6.6.2.10
	CR-2014-111 (Kap. 6.6.3.2 - Anmeldung)	Anpassung der Dokumentation in Kapitel 6.6.2.6.
	CR-2012-061 (Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit)	Die entsprechende Nachricht wurde um eine neue CL „Art.der.Anmeldung“ erweitert.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR-2012-082 (Übermittlung des Geschlecht beim gesetzlichen Vertreter)	Das Objekt GesetzlVertreter.MBABH wurde um das Geschlecht erweitert.
	CR-2012-078 (MBABH. Hauptwohnung.030103 enthält kein Umzugs-/Einzugsdatum)	Nachricht wurde entsprechend erweitert.
	CR-2012-047 (Nachricht zur Übermittlung von Auskunftssperren (MB-ABH))	Es wurde die Nachricht MBABH.Auskunftssperre.030112 zur Übermittlung/Rücknahme von meldebehördlichen Auskunftssperren aufgebaut. Die Meldeanlässe im Kapitel 6.6.2 wurden erweitert.
	CR-2012-083 (Anpassung der Dokumentation)	Nachricht „MBABH.Vertreter.030110“
	CR-2013-099 (Anpassung der Spezifikation)	Element „Geschlecht“ in die Struktur „IdentifikationPerson.MBABH“ aufgenommen, dafür aus dem Datentyp „AnmeldungZusatzdaten.MBABH“ entfernt
	CR-2013-095 (Anpassung der Dokumentation)	Kapitel 6.5.1 Abschnitt „Ummeldung“ aufgenommen und Kapitel 6.5.2.6 Dokumentation zur Nachricht 020103 angepasst.
	CR-2012-081 (Erweiterung des Nachweises)	Kapitel 6.5.2 Nachricht 020105, 020106, 020107, 020108 Erweiterung um Angaben zum Ausweisdokument.
	CR-2012-069 (Erfassung eines neuen Abschnitts)	Kapitel 6.3.6 „Überleitung Vertretungsart“ gemäß Handlungsanweisung eingefügt.
	CR-2012-070 (Erweiterung der Dokumentation zum Datenabgleich)	Unterkapitel 6.4.1.1 - Umgang mit der Paketierung
	CR-2012-066 + 068 (Erfassung neuer Abschnitte)	Kapitel 6.3.4. - „Umgang mit Namen“ und Kapitel 6.3.5. - „Überleitung der Ausweisart“ wurden gemäß Handlungsanweisung eingefügt.
	CR-2012-062 + 065 (Nachricht ABHMB.020110)	Nachricht wurde aus der Spezifikation entfernt bis zur Umsetzung der UUID im Meldewesen
1.4	CR-2012-048 (Korrektur von Nachrichten)	Es wurde bei jeder Nachricht an die Meldebehörden die Möglichkeit geschaffen das Element aenderungsort mit zu übermitteln.
	Abschnitt 6.4.3.3 „Unterschiedlichen Grundlagen der Speicherung“ wurde gelöscht	Der Abschnitt konnte gelöscht werden, da die Änderung in § 63 AufenthV vollzogen wurde. Eine Speicherung von Ausländern, die weniger als drei Monate im Bundesgebiet aufhältig sind, ist nun zulässig, sofern sie sich, z. B. in der Meldebehörde, anmeldet haben.
1.3.1	Geändertes Element	Objekt Anschrift.MBABH und Anschrift.ABHMB wurden als „restriction“ auf die Klasse Anschrift im Objekt erstellt und werden im jeweiligen Kontext zur Kommunikation mit Meldebehörden und umgekehrt eingesetzt. Sie entsprechen, in Vorbereitung auf die gemeinsame Anschrift der Innenverwaltung, der Meldeanschrift aus XMeld.
1.3	Geändertes Element	Objekt Name.MBABH wurde als „restriction“ auf die Klasse AllgemeinerName im Objekt IdentifikationPerson.MBABH erstellt.
	Nachricht MBABH.Familienstand-Zusatzdaten	Neues Objekt Familienstand.MBABH als „restriction“ auf die Klasse Familienstand, da bei XMeld lediglich das Element „codelist“, nicht aber „Zusatz“ verwendet wird.
	Aufbau des Kapitels	Modellierung des Nachrichtenpaketes ABHMB mit Nachrichten zu den Sachverhalten: Anmeldung, Abmeldung, Änderung Familienstand, Änderung Geburtsdaten, Änderung Geschlecht, Änderung Namen, Änderung Staatsangehörigkeit, Todesfall

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Aufbau des Kapitels	Modellierung des Nachrichtenpaketes MBABH mit Nachrichten zu den Sachverhalten: Anmeldung, Abmeldung, Änderung Familienstand, Änderung Geburtsdaten, Änderung Geschlecht, Änderung Hauptwohnung, Änderung Namen, Änderung Staatsangehörigkeit, Todesfall, Änderung gesetzlicher Vertreter, Datenabgleich
	Aufbau des Kapitels	Dokumentation der Nachrichtenblöcke „Kommunikation ABHMB und MBABH“ zum Thema „Familiärer Aufenthalt“.
	Änderung der Kapitelbezeichnung	Das Kapitel erhält die Überschrift „Datenübermittlung zwischen Melde- und Ausländerbehörden“
	Anpassungen an XÖV	Gemäß XÖV-Handbuch Namensregeln umgesetzt.
	Anpassungen an XInneres (an OSCI-XMeld und XPersonenstand)	Gemäß AK1 Beschluss die Benennung diverser Attribute bei Name, Anschrift, Geburt und Tod angepasst.
1.2	Kapitel Datenübermittlungen im Zusammenhang mit „familiären Aufenthaltsgründen“	

5 Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden

Hinweis

Der gesamte Nachrichtenaustausch zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden ist im Fachmodul XPersonenstand modelliert und beschrieben und in dieser Form zu verwenden.

Es wird daher auf das entsprechende Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden“ der Spezifikation und auf die dazugehörigen Schemata des Fachmoduls XPersonenstand in der jeweils gültigen Fassung verwiesen.

6 Kommunikation zwischen BAMF und Ausländerbehörden

In diesem Kapitel wird die elektronische Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und den Ausländerbehörden (ABH/ZAB) beschrieben. ZAB nutzen die hier verzeichneten Nachrichten, sofern sie die in diesem Kapitel beschriebenen Aufgaben wahrnehmen.

6.1 Datenübermittlung im Rahmen der Integration

Hinweis

Die korrekte Umsetzung des Kapitels in den Fachverfahren ist nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF gegenüber dem BAMF nachzuweisen.

Das BAMF wird nur über diejenigen Fachverfahren elektronisch kommunizieren die nachgewiesen haben, dass sie nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF erfolgreich getestet haben.

6.1.1 Grundlagen

Im Themenkreis Integration basiert der Austausch elektronischer Nachrichten zwischen dem BAMF (als die Integrationskurse koordinierende und durchführende Behörde) und den Ausländerbehörden auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Für die Datenübermittlung durch das BAMF: § 88a Abs. 1 Satz 3 AufenthG i. V. m. § 43 Abs. 4 AufenthG i. V. m. § 8 Abs. 1 Satz 2 und § 8 Abs. 3 Satz 2 IntV
- Für die Datenübermittlung durch die Ausländerbehörden: § 88a Abs. 1 Satz 1 AufenthG i. V. m. § 43 Abs. 4 AufenthG i. V. m. § 8 Abs. 1 Satz 1 IntV

6.1.2 Ausgangssituation

Wenn eine Ausländerbehörde eine Berechtigung oder *Verpflichtung* eines Ausländers zur Teilnahme an einem Integrationskurs verfügt, ist das BAMF darüber zu informieren (§ 88a Abs. 1 Satz 1 AufenthG und § 8 Abs. 1 Satz 1 IntV). Das geschieht heute entweder über das *InGe* Online-Verfahren oder per Post bzw. Fax.

Bei Nutzung des *InGe* Online-Verfahrens sollte in der ABH die Bescheinigung für den Ausländer erst ausgestellt werden, wenn nach der *Dublettenprüfung* im BAMF die eindeutige *BAMF-Kennziffer* des Vorgangs übermittelt wurde.

Mit der Übermittlung der BAMF-Kennziffer teilt das BAMF der ABH mit, dass das Verfügen einer Berechtigung/Verpflichtung aus Sicht des BAMF statthaft ist.

Hintergrund ist, dass jeder Teilnahmeberechtigte gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 IntV (nur) zur einmaligen Kursteilnahme berechtigt ist und daher Doppelverpflichtungen bzw. das Nebeneinander von Berechti-

gung und Verpflichtung für eine teilnahmeberechtigte Person vermieden werden muss. Frühere Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen, deren Gültigkeitszeitraum ungenutzt (d. h. ohne Anmeldung beim Kursträger) abgelaufen sind, werden bei dieser Prüfung nicht berücksichtigt.

Ausländerbehörden, die nicht am Online-Verfahren teilnehmen,

- haben die Möglichkeit, vor einer Berechtigung nachzufragen, ob bereits eine Berechtigung oder Verpflichtung besteht (AVwV AufenthG Ziff. 43.4.8.1). Liegt keine anderweitige Berechtigung oder Verpflichtung vor, kann die entsprechende Verfügung erfolgen.
- müssen vor einer Verpflichtung nachfragen (AVwV AufenthG Ziff. 44 a.1.5.1), ob bereits eine anderweitige Berechtigung oder Verpflichtung besteht. Liegt eine Berechtigung vor, kann die Verpflichtung die Berechtigung nach Entscheidung der Ausländerbehörde überlagern. Liegt eine Verpflichtung vor, ist eine nochmalige Verpflichtung nicht möglich.

Die BAMF-Kennziffer des Vorgangs kann zum Zeitpunkt der Anfrage nicht übermittelt werden. Sie wird erst gebildet, wenn der konkrete Datensatz in InGe angelegt wird.

6.1.3 Zielsetzung

Künftig sollen die Informationen des BAMF (Auskunft über bereits vorliegende Berechtigungen/Verpflichtungen und Rückmeldungen zum neu angelegten Datensatz) als standardisierte elektronische Nachrichten über XAusländer erfolgen, um Medienbrüche und Zeitverzögerungen zu vermeiden und die Datenqualität zu verbessern. Insbesondere wird damit auch sichergestellt, dass die BAMF-Kennziffer für einen Vorgang (Berechtigung/Verpflichtung) von Beginn an allen verfahrensbeteiligten Stellen als eindeutiges Identifikationsmerkmal zur Verfügung steht.

6.1.3.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im [Kapitel 6, Kommunikation zwischen BAMF und Ausländerbehörden](#) angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 35 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	Verpflichtung zur Berichtigung, Löschung und Sperrung unrichtiger Daten
§ 4 Abs. 1 IntV	Umfang und Teilnehmerkreis der Berechtigung
§ 5 Abs. 2 IntV	Befristung der Zulassung zur Teilnahme am Integrationskurs
§ 6 Abs. 1 und 2 IntV	Recht auf Teilnahme am Integrationskurs
§ 8 Abs. 1 Satz 1 IntV	Grundlage für die Übermittlung von Teilnehmerdaten an das BAMF
§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV	Berechtigung zur Übermittlung von Daten zur Feststellung, ob eine Berechtigung oder eine Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs bereits besteht bzw. ausgesprochen wurde.
§ 8 Abs. 3 Satz 2 IntV	Berechtigung für das BAMF, auf Antrag Daten zum Integrationskurs zu übermitteln
§ 43 Abs. 4 AufenthG	Ermächtigungsgrundlage für Umfang und Durchführung von Integrationskursen durch das BAMF
§ 44 Abs. 2 AufenthG	Erlöschen des Anspruchs auf Teilnahme am Integrationskurs
§ 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs wegen fehlender Verständigungsmöglichkeit
§ 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs wegen mangelnder Sprachkenntnisse zum Zeitpunkt der Erteilung eines Aufenthaltstitels
§ 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs wegen besonderer Integrationsbedürftigkeit

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 44a Abs. 2a AufenthG	Voraussetzungen für die Befreiung zur Teilnahme am Orientierungskurs
§ 88a Abs. 1 Satz 1 AufenthG	Allgemeine Ermächtigungsgrundlage für die Übermittlung teilnehmerbezogener Daten
§ 88a Abs. 1 Satz 3 AufenthG	Ermächtigungsgrundlage für die Weitergabe teilnehmerbezogener Daten durch das BAMF
§ 104 Abs. 5 AufenthG	Teilnahmeverpflichtung für Personen, die bis 31.07.2015 einen AT gem. § 23 Abs. 2 AufenthG erhalten haben

6.2 Datentypen

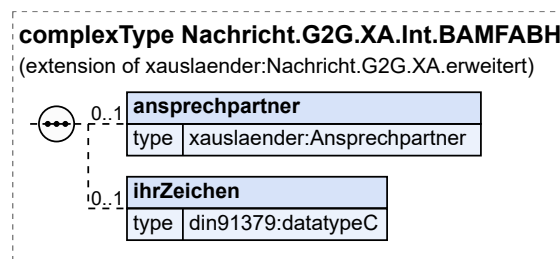
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen BAMF und Ausländerbehörden relevant sind.

6.2.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Ausländerbehörden

Typ: **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH**

Dieses Element wird bei jeder Nachricht zwischen dem Bundesamt und der Ausländerbehörde im Themenkreis Integration verwendet.

Abbildung 6.1. Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ansprechpartner	Ansprechpartner	0..1	6.2.3	206
ihrZeichen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Sofern ein Aktenzeichen der Ausländerbehörde bekannt ist, kann dies hier übermittelt werden.				

6.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013](#), [ABHBAMF.Auskunftssperre.070022](#), [ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011](#), [ABHBAMF.Namensaenderung.070019](#), [ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001](#), [ABHBAM-](#)

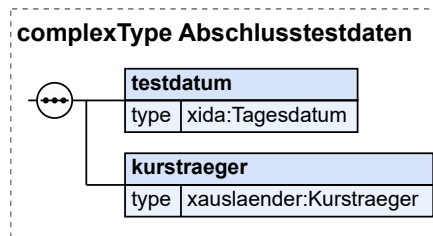
F. TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010, ABHBAMF. TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009, ABHBAMF. TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008, ABHBAMF. UebernahmeAuskunft.070016, ABHBAMF. VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007, BAMFABH. AuskunftKursteilnahme.070015, BAMFABH. AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014, BAMFABH. BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005, BAMFABH. Berechtigungsscheininhalt.070012, BAMFABH. Dublette.070004, BAMFABH. TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003, BAMFABH. UebernahmeNichtMoeglich.070017, BAMFABH. VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006

6.2.2 Abschlusstestdaten

Typ: **Abschlusstestdaten**

Dieses Element enthält die Daten zu einem Abschlusstest des Integrationskurses.

Abbildung 6.2. Abschlusstestdaten



Kindelemente von Abschlusstestdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
testdatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Test stattgefunden hat.				
kurstraeger	Kurstraeger	1	6.2.15	218
Dieses Element enthält Angaben zum Kursträger, der den Test durchgeführt hat.				

6.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070015](#), [080015](#)

Von diesem Typ leiten ab: [AbschlusstestdatenSprache](#)

6.2.3 Ansprechpartner

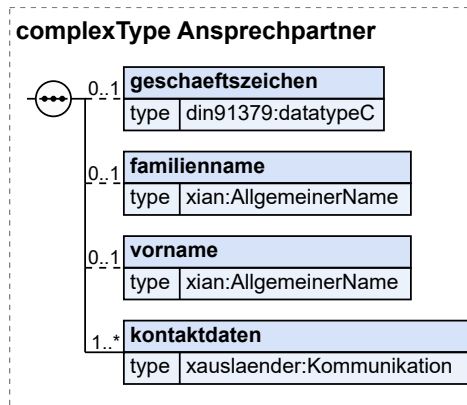
Typ: **Ansprechpartner**

Mit diesem Element werden Kontaktdaten für einen Ansprechpartner beschrieben, welcher bezogen auf den Sachverhalt einer Nachricht Auskunft geben kann. In der Regel dürfte dies die Person sein, die die Nachricht ausgelöst hat.

Sofern ein Ansprechpartner vorhanden ist, sind dessen Kontaktdaten anzugeben. Dies gilt insbesondere bei Nachrichten, die voraussichtlich zu Rückfragen führen (z. B. BAMFABH.Dublette.070004)

Im Fall einer funktionsbezogenen Kontaktstelle ist auf jeden Fall das Geschäftszeichen zu befüllen, Vorname und Nachname entfallen dann.

Abbildung 6.3. Ansprechpartner



Kindelemente von Ansprechpartner				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geschaeftszeichen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element bezeichnet das Merkmal, das den Ansprechpartner für den jeweiligen Sachverhalt identifiziert.				
familienname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
vorname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	2.2.10.2	43

6.2.3.1 Nutzung des Datentyps

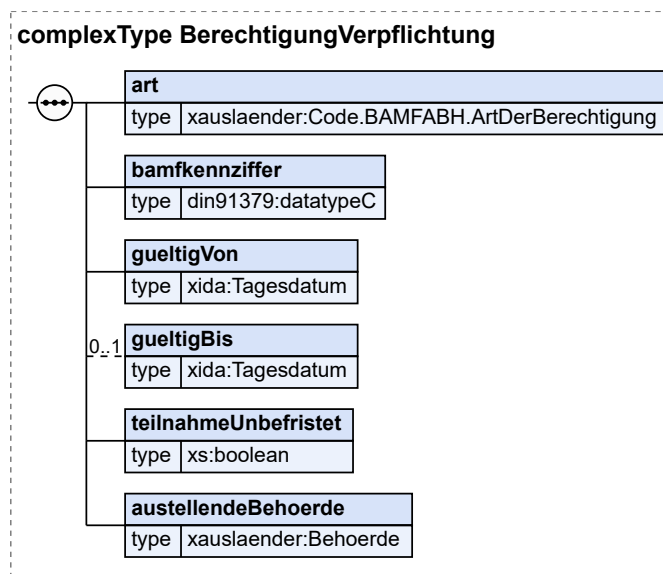
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070001](#), [070003](#), [070004](#), [070005](#), [070006](#), [070007](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [070011](#), [070012](#), [070013](#), [070014](#), [070015](#), [070016](#), [070017](#), [070019](#), [070022](#), [080015](#)

6.2.4 BerechtigungVerpflichtung

Typ: **BerechtigungVerpflichtung**

Mit diesem Element werden Informationen zu einer Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 5 Abs. 2 IntV und § 6 Abs. 1 und 2 IntV).

Abbildung 6.4. BerechtigungVerpflichtung



Kindelemente von BerechtigungVerpflichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
art	<code>Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung</code>	1	F.2.116	1194
Mit diesem Element wird die Art der Teilnahmeberechtigung nach § 4 Abs. 1 IntV übermittelt.				
bamfkennziffer	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				
gueltigVon	<code>Tagesdatum</code>	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Beginn der Teilnahmeberechtigung mitgeteilt.				
gueltigBis	<code>Tagesdatum</code>	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das in der Teilnahmeberechtigung festgelegte Gültigkeitsende mitgeteilt. Sofern in der Teilnahmeberechtigung kein Gültigkeitsende festgelegt ist (die Berechtigung gilt unbefristet), wird dieses Element nicht übermittelt.				
Implementierungshinweis:				
Zum besseren Verständnis für die Sachbearbeitung ist im Falle einer unbefristeten Teilnahmeberechtigung der Sachverhalt angemessen zu visualisieren, zum Beispiel durch Anzeige des Textes „unbefristet“. Das alleinige Leerlassen des Datumsfeldes oder das Setzen eines fiktiven Zukunftsdatums sind nicht geeignet.				
teilnahmeUnbefristet	<code>xs:boolean</code>	1		
Wenn die Angaben in InGe besagen, dass die Teilnahme unbefristet möglich ist, wird dies mit diesem Element übermittelt.				
austellendeBehoerde	<code>Behoerde</code>	1	2.2.9.1	39
Mit diesem Element wird übermittelt, wer die Berechtigung oder Verpflichtung ausgestellt hat.				

6.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070003](#), [070005](#), [070006](#), [070012](#), [080003](#), [080005](#), [080012](#)

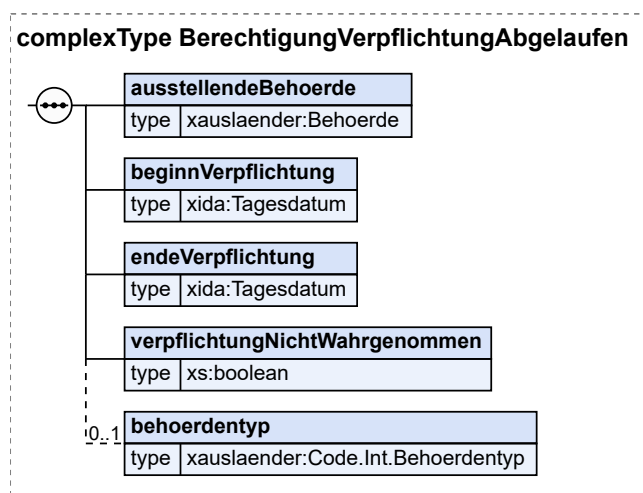
6.2.5 BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen

Typ: **BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen**

Dieses Element enthält eines der folgenden Merkmale:

- Angaben zu einer Berechtigung oder Verpflichtung, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt abgelaufen ist und in deren Zusammenhang die Person sich nicht beim Träger zu einem Integrationskurs angemeldet und folglich auch kein Kursbesuch stattgefunden hat.
- Sofern eine Berechtigung oder Verpflichtung wegen Kursinaktivität erloschen ist (gem. § 4 Abs. 1 Satz 3 IntV), werden zusätzlich zu den Informationen zu nicht mehr gültigen Berechtigungs- oder Verpflichtungsvorgängen auch die grundlegenden Informationen zur insgesamt durch die verpflichtete Person bereits in Anspruch genommenen Förderung übermittelt.

Abbildung 6.5. BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen



Kindelemente von BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausstellendeBehoerde	Behoerde	1	2.2.9.1	39
Mit diesem Element wird die Ausländerbehörde bzw. Träger der Grundsicherung benannt, die/der die frühere Verpflichtung ausgesprochen hat.				
beginnVerpflichtung	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dieses Element enthält das Datum, ab dem die frühere Verpflichtung ihre Gültigkeit entfaltet hat.				
endeVerpflichtung	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dieses Element enthält das Datum, an dem eine frühere Verpflichtung ihre Gültigkeit verloren hat.				
verpflichtungNichtWahrgenommen	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird die Ausländerbehörde informiert, dass die frühere Verpflichtung abgelaufen ist, ohne dass sich der Verpflichtete innerhalb der Gültigkeitsdauer bei einem Kursträger zum Kurs angemeldet hat.				
behoerdentyp	Code.Int.Behoerdentyp	0..1	F.2.189	1212
Mit diesem Element wird übermittelt, welcher Behördentyp verpflichtet hat.				

6.2.5.1 Nutzung des Datentyps

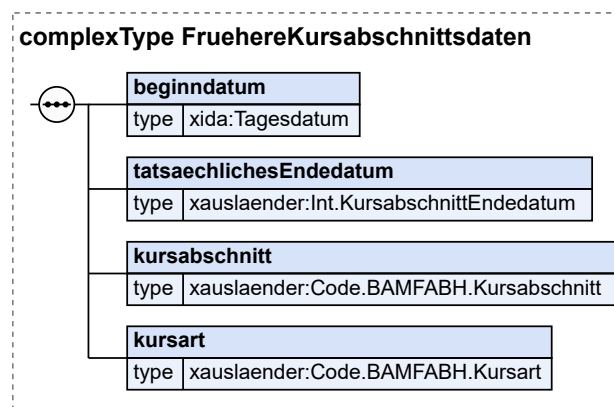
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070015](#), [080015](#)

6.2.6 FruehereKursabschnittsdaten

Typ: **FruehereKursabschnittsdaten**

Dieses Element enthält Daten zu einem gemeldeten bzw. bereits abgerechneten Kursabschnitt, an dem der Verpflichtete teilnimmt bzw. teilgenommen hat.

Abbildung 6.6. FruehereKursabschnittsdaten



Kindelemente von FruehereKursabschnittsdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beginndatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Beginns des Kursabschnitts übermittelt.				
tatsaechlichesEndedatum	Int.KursabschnittEndedatum	1	6.2.9	212
Mit diesem Element wird das Datum des tatsächlichen im Rahmen der Abrechnung mitgeteilten Endes des Kursabschnitts übermittelt.				
kursabschnitt	Code.BAMFABH.Kursabschnitt	1	F.2.120	1195
Dieses Element übermittelt die Kursabschnittsbezeichnung (Modul).				
kursart	Code.BAMFABH.Kursart	1	F.2.121	1196
Mit diesem Element wird die Kursart übermittelt.				

6.2.6.1 Nutzung des Datentyps

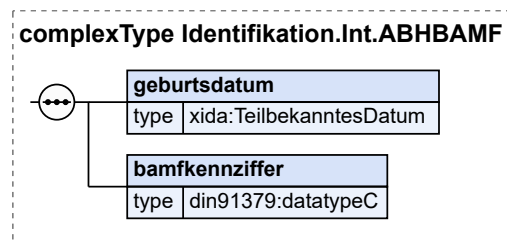
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070015](#), [080015](#)

6.2.7 Identifikation.Int.ABHBAMF

Typ: **Identifikation.Int.ABHBAMF**

Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde im Themenkreis Integration Angaben zur Identifizierung einer bereits in InGe erfassten und mit einer BAMF-Kennziffer des Vorgangs ausgestatteten Person.

Abbildung 6.7. Identifikation.Int.ABHBAMF



Kindelemente von Identifikation.Int.ABHBAMF				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsdatum	TeilbekanntesDatum	1	I.2	1275
bamfkennziffer	datatypeC	1	I.3	1276

Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).

6.2.7.1 Nutzung des Datentyps

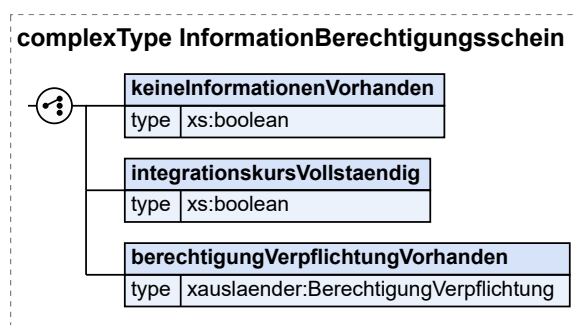
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070013](#), [070016](#), [070019](#), [070022](#), [080013](#), [080016](#)

6.2.8 InformationBerechtigungsschein

Typ: **InformationBerechtigungsschein**

Mit diesem Element übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.

Abbildung 6.8. InformationBerechtigungsschein



Kindelemente von InformationBerechtigungsschein				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C1/3] keineInformationenVorhanden	xs:boolean	1		

Mit diesem Element wird übermittelt, dass keine relevanten Informationen für eine Übermittlung vorhanden sind. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).

Kindelemente von InformationBerechtigungsschein				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C2/3] integrationskursVollstaendig	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C3/3] berechtigungVerpflichtung-Vorhanden	BerechtigungVerpflichtung	1	6.2.4	207
Ist eine Berechtigung oder Verpflichtung vorhanden, können mit diesem Element entsprechende Informationen über diese Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt werden.				

6.2.8.1 Nutzung des Datentyps

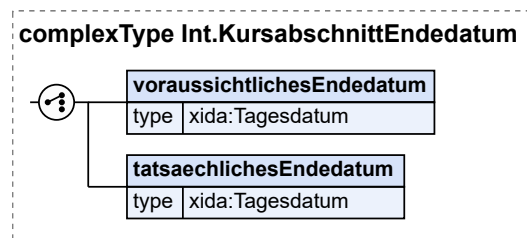
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070012](#), [080012](#)

6.2.9 Int.KursabschnittEndedatum

Typ: **Int.KursabschnittEndedatum**

Dieser Datentyp übermittelt das voraussichtliche oder tatsächliche Endedatum von Kursabschnitten.

Abbildung 6.9. Int.KursabschnittEndedatum



Kindelemente von Int.KursabschnittEndedatum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C1/2] voraussichtlichesEndedatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des gemeldeten voraussichtlichen Endes des Kursabschnitts übermittelt. Dieses Element wird nur befüllt, wenn der Kursabschnitt noch nicht abgerechnet wurde.				
[C2/2] tatsaechlichesEndedatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des tatsächlichen Endes des Kursabschnitts übermittelt. Dieses Element wird nur befüllt, wenn der Kursabschnitt bereits abgerechnet wurde.				

6.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070015](#), [080015](#)

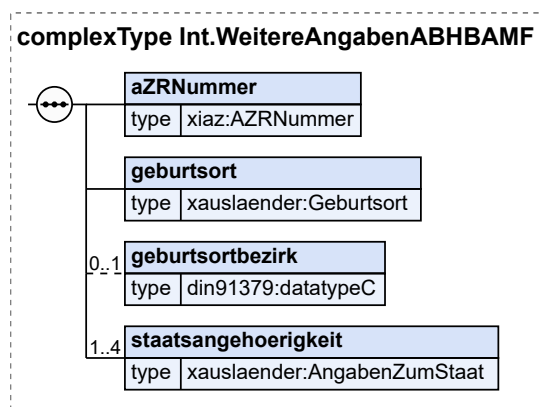
6.2.10 Int.WeitereAngabenABHBAMF

Typ: **Int.WeitereAngabenABHBAMF**

Mit diesem Datentyp werden weitere Angaben zum betroffenen Ausländer übermittelt. Er enthält weitere Angaben zur Person, die zur Identifikation oder zur Bearbeitung des Falls im BAMF erforderlich sind.

Implementierungshinweis:

Diese Angaben dürfen nicht auf dem Berechtigungs-/Verpflichtungsschein angegeben werden.

Abbildung 6.10. Int.WeitereAngabenABHBAMF

Kindelemente von Int.WeitereAngabenABHBAMF				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aZRNummer	AZRNummer	1	I.2	1275
geburtsort	Geburtsort	1	2.2.2.3	14
Dies ist der Geburtsort des Betroffenen.				
Das Element ist auf Grundlage des § 10 Abs. 4 AZRG zu übermitteln.				
geburtsortbezirk	datatypeC	0..1	I.3	1276
Bezirk, in dem sich der Geburtsort befindet. Die Angabe ist erforderlich, um den Herkunftsort genauer zu bezeichnen (z. B. im Zusammenhang mit der Klärung von Identitäten bei der Passbeschaffung).				
Das Element ist auf Grundlage des § 10 Abs. 4 AZRG zu übermitteln.				
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24
Das Element ist auf Grundlage des § 10 Abs. 4 AZRG auch zu übermitteln.				

6.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070011](#)

Von diesem Typ leiten ab: [Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel](#)

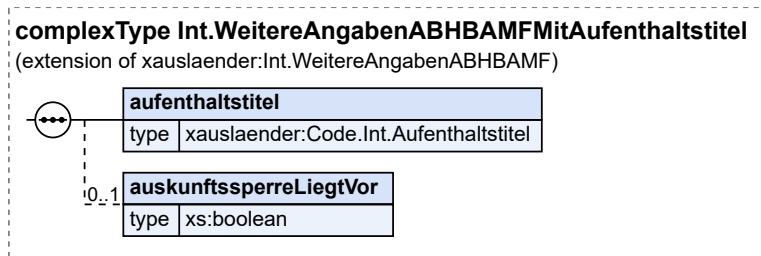
6.2.11 Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel

Typ: **Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel**

Mit diesem Datentyp werden weitere Angaben und Aufenthaltstitel zum betroffenen Ausländer übermittelt.

Implementierungshinweis:

Diese Angaben dürfen nicht auf dem Berechtigungs-/Verpflichtungsschein angegeben werden.

Abbildung 6.11. Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Int.WeitereAngabenABHBAMF** (siehe [Abschnitt 6.2.10 auf Seite 212](#)).

Kindelemente von Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aufenthaltstitel	Code.Int.Aufenthaltstitel	1	F.2.188	1211
auskunftssperreLiegtVor	xs:boolean	0..1		

Mit diesem Element wird dem BAMF mitgeteilt, dass schutzwürdige Interessen der betroffenen Person, insbesondere zu personenbezogenen Daten, zu berücksichtigen sind.

In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).

6.2.11.1 Nutzung des Datentyps

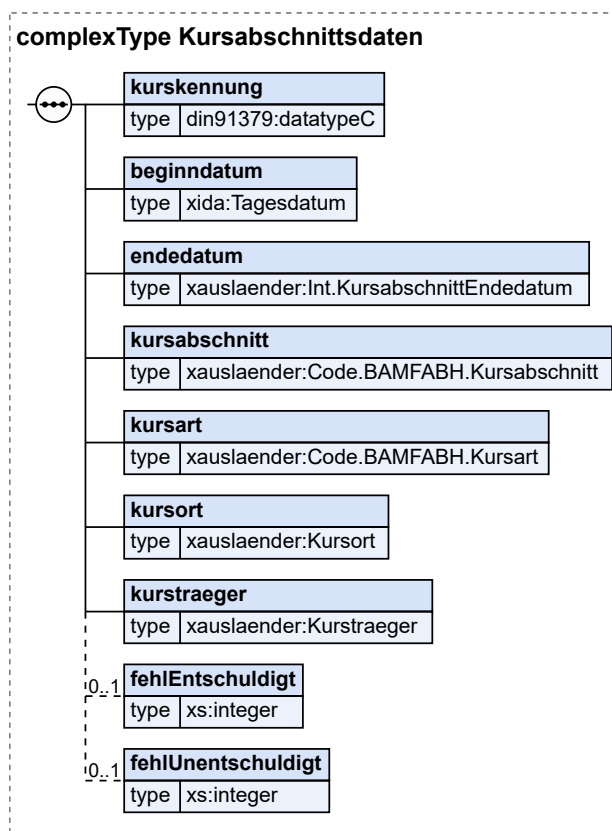
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070001](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#)

6.2.12 Kursabschnittsdaten

Typ: **Kursabschnittsdaten**

Dieses Element enthält Daten zu einem gemeldeten bzw. bereits abgerechneten Kursabschnitt, an dem der Verpflichtete teilnimmt bzw. teilgenommen hat.

Abbildung 6.12. Kursabschnittsdaten



Kindelemente von Kursabschnittsdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kurskennung	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die eindeutige vom BAMF vergebene Kennung des Integrationskurses übermittelt.				
beginndatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Beginns des Kursabschnitts übermittelt.				
endedatum	Int.KursabschnittEndedatum	1	6.2.9	212
kursabschnitt	Code.BAMFABH.Kursabschnitt	1	F.2.120	1195
Dieses Element übermittelt die Kursabschnittsbezeichnung (Modul).				
kursart	Code.BAMFABH.Kursart	1	F.2.121	1196
Mit diesem Element wird die Kursart übermittelt.				
kursort	Kursort	1	6.2.14	217
Mit diesem Element wird der Kursort übermittelt, an dem der Kursabschnitt stattfindet bzw. stattgefunden hat.				
kurstraeger	Kurstraeger	1	6.2.15	218
Dieses Element übermittelt die Daten des Kursträgers, der den Kursabschnitt durchführt bzw. durchgeführt hat.				
fehlEntschuldigt	xs:integer	0..1		
Mit diesem Element wird die Anzahl der Unterrichtsstunden übermittelt, an denen der Verpflichtete entschuldigt gefehlt hat, sofern der Kursabschnitt bereits abgerechnet wurde und die Angabe somit vorliegt.				

Kindelemente von Kursabschnittsdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fehlUnentschuldigt	xs:integer	0..1		
Mit diesem Element wird die Anzahl der Unterrichtsstunden übermittelt, an denen der Verpflichtete unentschuldigt gefehlt hat, sofern der Kursabschnitt bereits abgerechnet wurde und die Angabe somit vorliegt.				

6.2.12.1 Nutzung des Datentyps

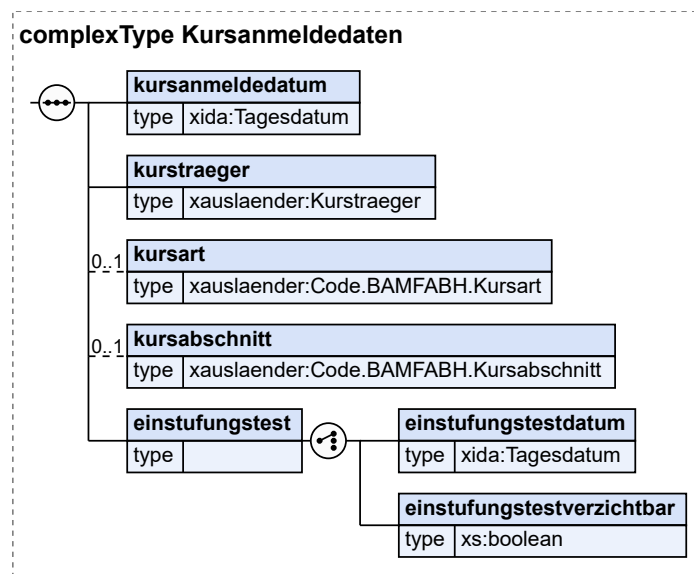
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070015](#), [080015](#)

6.2.13 Kursanmeldedaten

Typ: **Kursanmeldedaten**

Mit diesem Element werden vorhandene Daten zur Anmeldung eines verpflichteten Kursteilnehmers übermittelt.

Abbildung 6.13. Kursanmeldedaten



Kindelemente von Kursanmeldedaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kursanmeldedatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dieses Element enthält das Datum der Anmeldung beim Kursträger.				
kurstraeger	Kurstraeger	1	6.2.15	218
Mit diesem Element wird mitgeteilt, bei welchem Kursträger die Anmeldung erfolgt ist.				
kursart	Code.BAMFABH.Kursart	0..1	F.2.121	1196
Mit diesem Element wird die vom Kursträger empfohlene Kursart mitgeteilt.				
kursabschnitt	Code.BAMFABH.Kursabschnitt	0..1	F.2.120	1195

Kindelemente von Kursanmeldedaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird der vom Träger empfohlene Kursabschnitt mitgeteilt.				
einstufungstest		1		
[C1/2] einstufungstestdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Einstufungstest absolviert wurde.				
[C2/2] einstufungstestverzichtbar	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob auf einen Einstufungstest verzichtet werden konnte. Ist das der Fall, werden weder Einstufungstestdatum noch Angaben zu Kursart und Kursabschnitt übermittelt.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

6.2.13.1 Nutzung des Datentyps

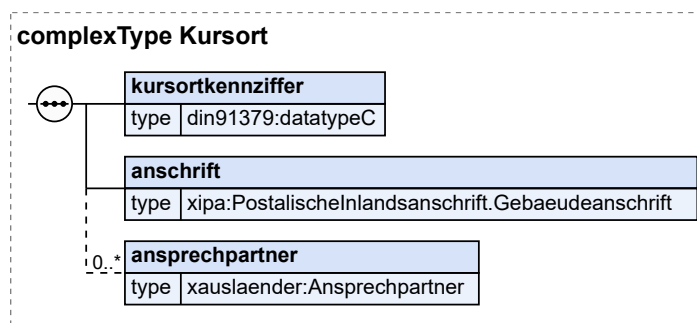
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070015](#), [080015](#)

6.2.14 Kursort

Typ: **Kursort**

Dieses Element enthält Angaben zu dem Ort, an dem der Kurs tatsächlich stattfindet.

Abbildung 6.14. Kursort



Kindelemente von Kursort				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kursortkennziffer	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element enthält die eindeutige vom BAMF vergebene Kennziffer des Kursorts.				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift	1	I.2	1275
Dieses Element enthält die Anschrift des Kursorts.				
ansprechpartner	Ansprechpartner	0..n	6.2.3	206
Dieses Element enthält Daten zu den für diesen Kursort zuständigen Ansprechpartnern.				

6.2.14.1 Nutzung des Datentyps

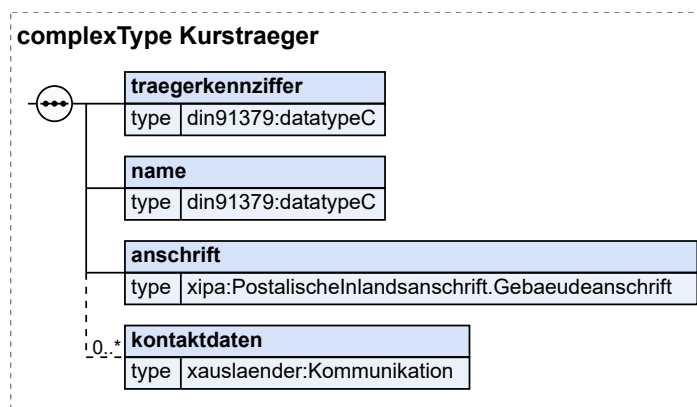
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070015](#), [080015](#)

6.2.15 Kurstraeger

Typ: **Kurstraeger**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Integrationskursträger.

Abbildung 6.15. Kurstraeger



Kindelemente von Kurstraeger				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
traegerkennziffer	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element enthält die eindeutige vom BAMF vergebene Trägerkennziffer des Integrationskursträgers.				
name	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element enthält den Namen des Integrationskursträgers.				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift. Gebaeudeanschrift	1	I.2	1275
Mit diesem Element werden Angaben zur Anschrift des Kursträgers übermittelt.				
kontaktdaten	Kommunikation	0..n	2.2.10.2	43
Dieses Element enthält Kontaktdaten des Integrationskursträgers.				

6.2.15.1 Nutzung des Datentyps

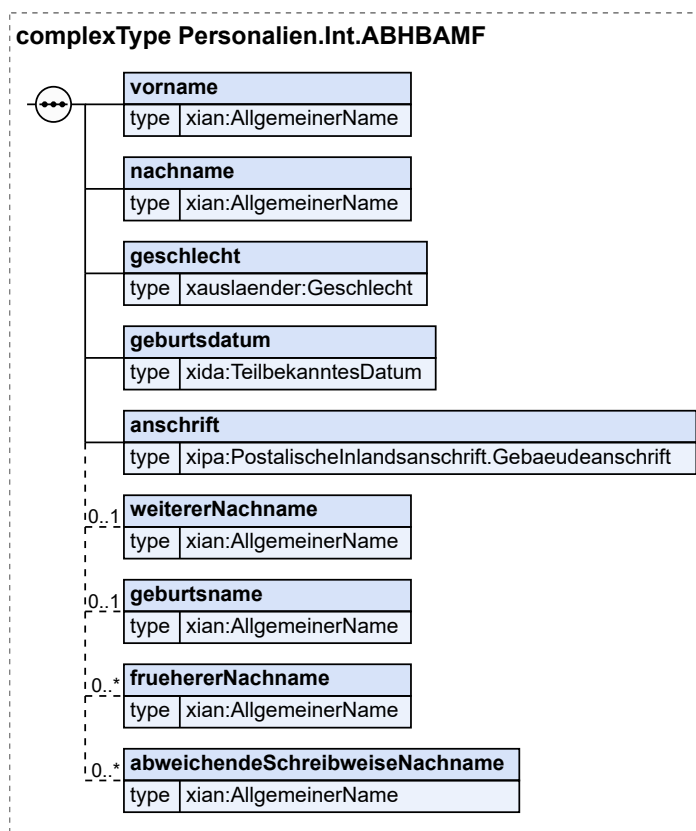
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070015](#), [080015](#)

6.2.16 Personalien.Int.ABHBAMF

Typ: **Personalien.Int.ABHBAMF**

Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde im Themenkreis Integration Angaben zur Person. Personalien kategorisieren und benennen die Person.

Abbildung 6.16. Personalien.Int.ABHBAMF



Kindelemente von Personalien.Int.ABHBAMF				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
nachname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Nachname (aus der Führungspersonalie der jeweiligen Behörde, nach deutschem Recht oder nach Pass), so wie er auf dem Berechtigungsschein angedruckt wird, übermittelt.				
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
Mit diesem Element wird das Geschlecht übermittelt.				
geburtsdatum	TeilbekanntesDatum	1	I.2	1275
anschrift	PostalischeInlandsanschrift. Gebaeudeanschrift	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die aktuelle Wohnanschrift der Person übermittelt.				
weitererNachname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird - sofern vorhanden - der Name nach deutschem Recht oder nach Pass übermittelt, der nicht als Nachname übermittelt wurde.				
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element kann der Geburtsname übermittelt werden.				
fruehererNachname	AllgemeinerName	0..n	I.2	1275

Kindelemente von Personalien.Int.ABHBAMF				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element kann ein in der Vergangenheit verwendeter Name (nicht der Geburtsname, kein Künstler-, Ordens- und Genanntname und kein Alias) übermittelt werden.				
abweichendeSchreibweiseNachname	AllgemeinerName	0..n	I.2	1275
Mit diesem Element kann eine abweichende Schreibweise eines Nachnamens übermittelt werden.				

6.2.16.1 Nutzung des Datentyps

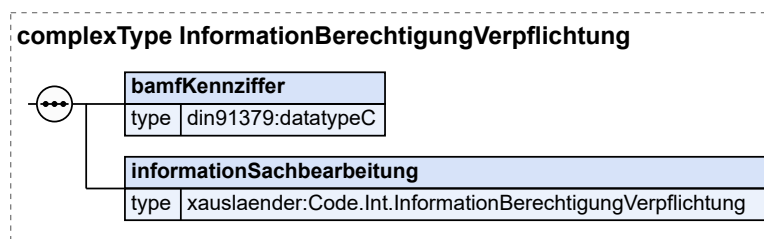
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070001](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [070011](#), [080001](#), [080010](#), [080011](#)

6.2.17 InformationBerechtigungVerpflichtung

Typ: **InformationBerechtigungVerpflichtung**

Mit diesem Element werden Informationen für die Sachbearbeitung zu einer Berechtigung/Verpflichtung übermittelt.

Abbildung 6.17. InformationBerechtigungVerpflichtung



Kindelemente von InformationBerechtigungVerpflichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bamfKennziffer	datatypeC	1	I.3	1276
informationSachbearbeitung	Code.Int. InformationBerechtigungVerpflichtung	1	F.2.191	1212

6.2.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070015](#), [080015](#)

6.3 Nachrichten im Themenkreis der Integration

In diesem Abschnitt werden diejenigen Nachrichten beschrieben, die im Zusammenhang mit der Verfügung einer Berechtigung oder Verpflichtung zwischen ABH und BAMF ausgetauscht werden.

In der Ausländerbehörde wird die Bestätigung über die Teilnahmeberechtigung bzw. -verpflichtung (Berechtigungs- bzw. Verpflichtungsschein) nach Vorliegen der BAMF-Kennziffer des Vorgangs erstellt. Dabei wird das jeweilige, vom BAMF vorgegebene, Formular verwendet, ausgedruckt und dem Ausländer ausgehändigt oder zugestellt.

Die BAMF-Kennziffer des Vorgangs ist im Berechtigungs- oder Verpflichtungsschein aufzudrucken und muss in der Ausländerdatei A der Ausländerbehörde gespeichert werden.

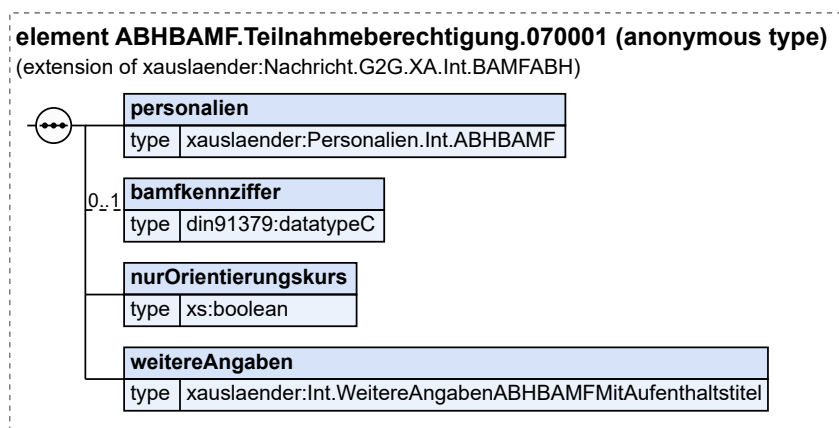
6.3.2.1.1 Mitteilung über Teilnahmeberechtigung

Nachricht: **ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Berechtigung gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 IntV übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Das Gültigkeitsende des Teilnahmeanspruchs wird vom BAMF nach Eingang der Nachricht ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001 berechnet. Das ermittelte Datum wird in der Nachricht BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003 zur Verwendung durch die ABH auf dem Berechtigungsschein zurückübermittelt.

Abbildung 6.19. ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

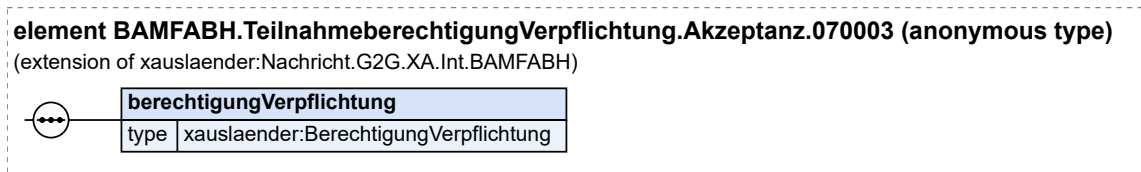
Kindelemente von ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personalien	Personalien.Int.ABHBAMF	1	6.2.16	218
bamfkennziffer	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				
nurOrientierungskurs	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob der Ausländer zur Teilnahme lediglich am Orientierungskurs (Teil des Integrationskurses) berechtigt ist.				
weitereAngaben	Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel	1	6.2.11	213

6.3.2.1.2 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung

Nachricht: **BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der Ausländerbehörde mit, dass die übermittelten Daten zur Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.

Abbildung 6.20. BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

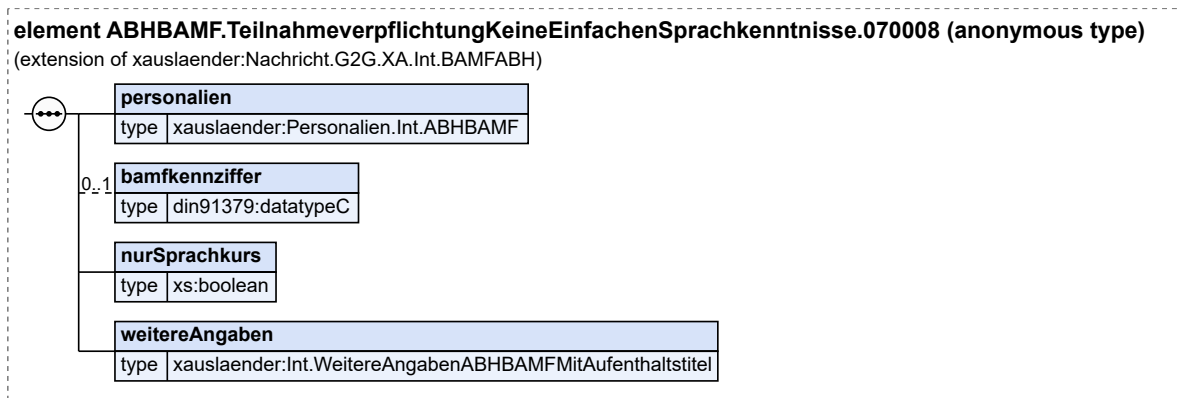
Kindelement von BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
berechtigungVerpflichtung	BerechtigungVerpflichtung	1	6.2.4	207
Übermittelt werden die Daten der akzeptierten Berechtigung oder Verpflichtung, so wie sie in InGe abgelegt sind.				

6.3.2.1.3 Teilnahmeverpflichtung keine einfachen Sprachkenntnisse

Nachricht: **ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a AufenthG (keine einfachen Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Abbildung 6.21. ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

Kindelemente von ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personalien	Personalien.Int.ABHBAMF	1	6.2.16	218
bamfkennziffer	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				
nurSprachkurs	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob sich die Verpflichtung nur auf die Teilnahme am Sprachkurs bezieht gemäß § 44a Abs. 2a AufenthG.				
weitereAngaben	Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel	1	6.2.11	213

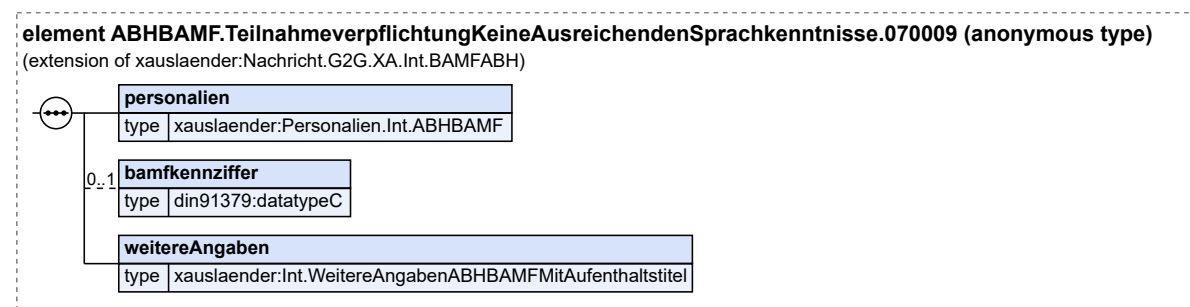
6.3.2.1.4 Teilnahmeverpflichtung keine ausreichenden Sprachkenntnisse

Nachricht: **ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b AufenthG (keine ausreichenden Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Abbildung 6.22.

ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

Kindelemente von ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personalien	Personalien.Int.ABHBAMF	1	6.2.16	218
bamfkennziffer	datatypeC	0..1	1.3	1276

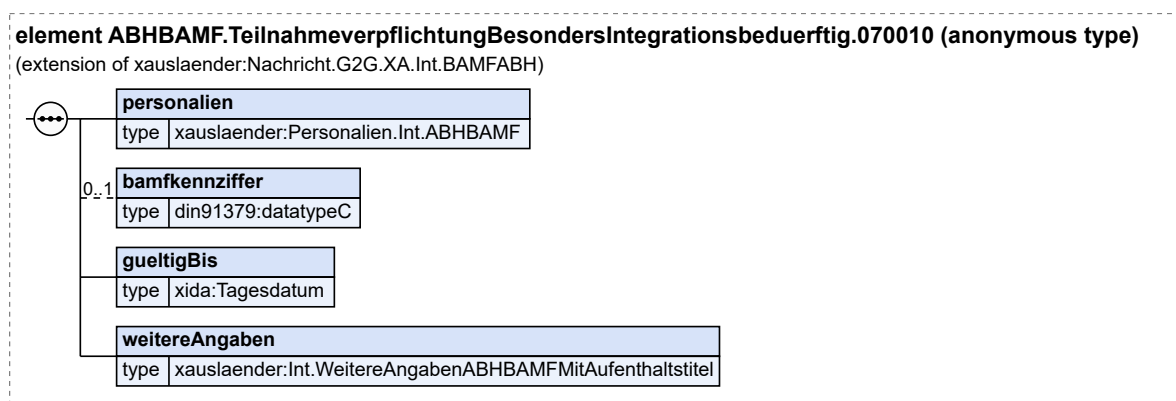
Kindelemente von ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				
weitereAngaben	Int. WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel	1	6.2.11	213

6.3.2.1.5 Teilnahmeverpflichtung besondere Integrationsbedürftigkeit

Nachricht: **ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 AufenthG (in besonderer Weise integrationsbedürftig) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Abbildung 6.23. ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

Kindelemente von ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personalien	Personalien.Int.ABHBAMF	1	6.2.16	218
bamfkennziffer	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				
gueltigBis	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Datum wird das Ende der Teilnahmeverpflichtung übermittelt.				
weitereAngaben	Int. WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel	1	6.2.11	213

6.3.2.2 Kommunikation bei Vorliegen einer Dublette

Nach Eingang einer Nachricht der ABH über eine Teilnahmeberechtigung oder -verpflichtung prüft das BAMF, ob für einen Ausländer mit den Identifikationsmerkmalen (Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht) aus der Nachricht der ABH bereits ein Eintrag vorhanden ist.

Ist das der Fall, wird die Ausländerbehörde umgehend mit der Nachricht BAMFABH.Dublette.070004 über das Vorhandensein einer potenziellen Personenidentität informiert und aufgefordert, sich mit der zuständigen Regionalstelle des Bundesamtes in Verbindung zu setzen. Die Übermittlung der Personalien zu den Dubletten selbst ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Zugleich wird die zuständige Regionalstelle über den Dublettenfund informiert. Dort ist festzustellen, ob es sich tatsächlich um die identische Person handelt. Dies erfolgt ggf. unter Mitwirkung der zuständigen ABH.

Die Klärung der Personenidentität erfolgt in einem gesonderten Prozess. Liegt Personenidentität vor, wird im BAMF geklärt, ob noch eine Verpflichtung durch die ABH möglich ist. Ist dies nicht der Fall, teilt das BAMF der ABH mit der Nachricht BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005 dies mit und übermittelt auch den Grund für seine Entscheidung. Sofern die ABH anderer Meinung ist, setzt sie sich außerhalb des elektronischen Verfahrens mit dem BAMF in Verbindung.

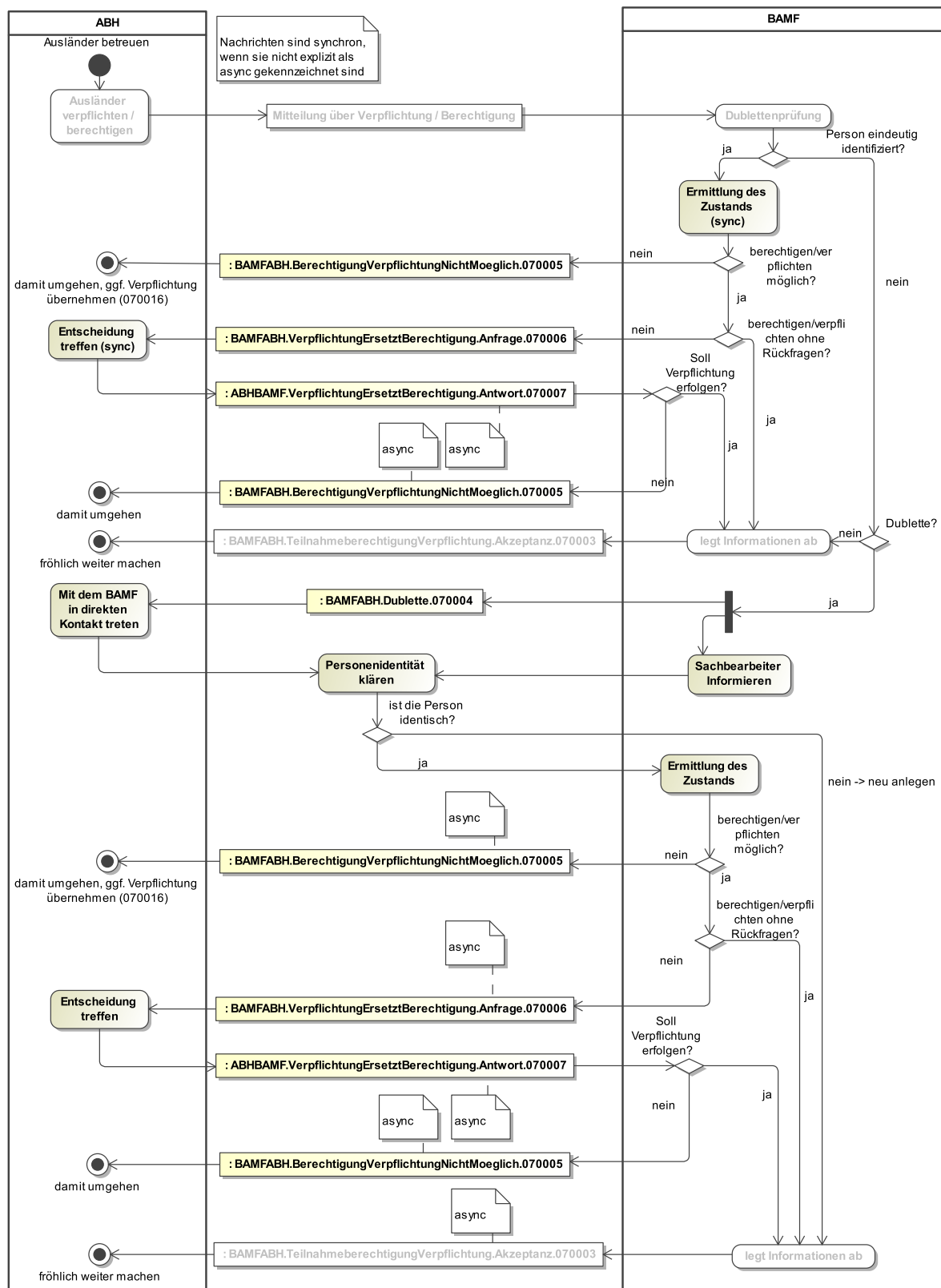
Stellt das BAMF fest, dass eine vorliegende Berechtigung eventuell durch die Verpflichtung der ABH abgelöst werden kann, fragt sie die ABH mit der Nachricht BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006, ob diese die Ablösung wünscht.

Die ABH antwortet nach eigener Prüfung auf diese Nachricht mit der Nachricht ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007. Lehnt sie die Ablösung der bestehenden Berechtigung ab, endet damit der Prozess des Nachrichtenaustausches zu dieser Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung.

Wenn der Prüf- und Klärungsprozess ergeben hat, dass der Ausländer berechtigt oder verpflichtet werden soll, endet der Nachrichtenaustausch mit der Übermittlung der BAMF-Kennziffer dieses neuen Vorgangs durch das BAMF (BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003).

Die ABH kann mit der Mitteilung über Berechtigung/Verpflichtung zusätzlich zu den Personalien eines Ausländers eine ihr bekannte BAMF-Kennziffer übermitteln, anhand derer die Personenidentität im BAMF vereinfacht festgestellt werden kann.

Abbildung 6.24. „Dublekkenprüfung“

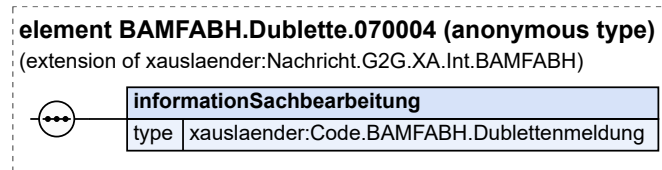


6.3.2.2.1 Dublette

Nachricht: **BAMFABH.Dublette.070004**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine Person mit den Identifikationsmerkmalen Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, aus der soeben übermittelten Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung der ABH bereits im Datenbestand von InGe vorhanden ist.

Abbildung 6.25. BAMFABH.Dublette.070004



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

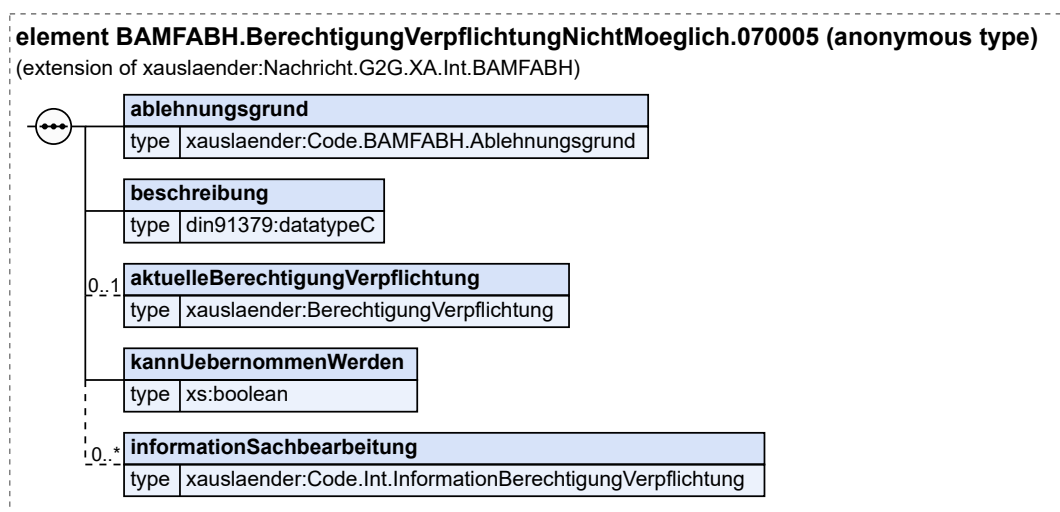
Kindelement von BAMFABH.Dublette.070004				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
informationSachbearbeitung	Code.BAMFABH.Dublettenmeldung	1	F.2.118	1195
Mit diesem Element wird der Grund für die Dublettenmeldung übermittelt.				

6.3.2.2.2 Keine neue Berichtigung oder Verpflichtung möglich

Nachricht: **BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund keine neue Berechtigung oder Verpflichtung möglich ist.

Abbildung 6.26. BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH` (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

Kindelemente von <code>BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ablehnungsgrund	<code>Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund</code>	1	F.2.115	1194
Mit diesem Element wird der Grund für die Ablehnung mitgeteilt.				
beschreibung	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Grund für die Ablehnung beschrieben.				
aktuelleBerechtigungVerpflichtung	<code>BerechtigungVerpflichtung</code>	0..1	6.2.4	207
Mit diesem Element werden Informationen zu der Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt, die zum Zeitpunkt der Erzeugung dieser Nachricht gültig ist und die Ablehnung begründet.				
kannUebernommenWerden	<code>xs:boolean</code>	1		
Wird mit diesem Element der Wert <code>true</code> übermittelt, ist der Sachbearbeitung kenntlich zu machen, dass die Verpflichtung unter Nutzung der entsprechenden Nachricht übernommen werden kann.				
informationSachbearbeitung	<code>Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung</code>	0..n	F.2.191	1212
Mit diesem Element werden Informationen über die Möglichkeit der Übernahme einer bestehenden Verpflichtung, einschließlich der damit verbundenen Vorteile für die übernehmende Stelle übermittelt (z. B. Erhalt von Informationen aus Nachricht 070015).				

6.3.2.2.3 Teilnahmeberechtigung durch Verpflichtung ersetzen?

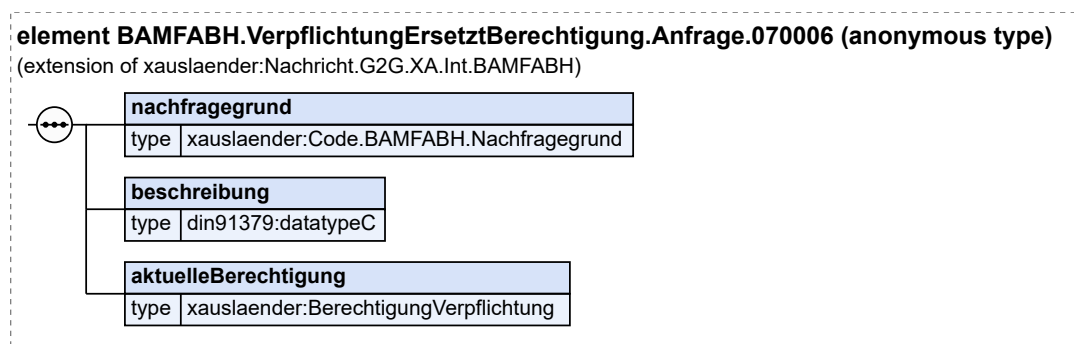
Nachricht: `BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006`

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund eine Verpflichtung möglich ist, obwohl bereits eine Berechtigung für den geplanten Gültigkeitszeitraum dieser Verpflichtung existiert und fragt an, ob eine Verpflichtung erfolgen soll.

Zur abschließenden Bearbeitung der ursprünglichen Verpflichtungsanfrage wartet das BAMF auf die Nachricht `ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007` der Ausländerbehörde.

Erfolgt keine Antwort durch die ABH, wird der Vorgang im BAMF nach einem Monat abgebrochen, d. h. die Daten des neu übermittelten Verpflichtungsvorgangs werden gelöscht.

Abbildung 6.27. `BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH` (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

Kindelemente von BAMFABH.VerpflchtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachfragegrund	Code.BAMFABH.Nachfragegrund	1	F.2.122	1196
Mit diesem Element wird der Grund für die Nachfrage mitgeteilt.				
beschreibung	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Grund für die Nachfrage beschrieben.				
aktuelleBerechtigung	BerechtigungVerpflichtung	1	6.2.4	207
Mit diesem Element werden Informationen zur Berechtigung übermittelt, die diese Nachfrage begründet und zum Zeitpunkt der Erzeugung dieser Nachricht gültig ist.				
Im Falle der Verpflichtung durch die Ausländerbehörde, wird die in diesem Element mitgeteilte Berechtigung abgelöst.				

6.3.2.2.4 Verpflichtung ersetzt Berechtigung

Nachricht: ABHBAMF.VerpflchtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007

Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde ihre Entscheidung mit, ob eine Verpflichtung trotz einer bestehenden Berechtigung erfolgen soll.

Abbildung 6.28. ABHBAMF.VerpflchtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

Kindelement von ABHBAMF.VerpflchtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
entscheidung	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die bestehende Berechtigung durch eine Verpflichtung der Ausländerbehörde ersetzt werden soll.				

6.3.2.3 Änderung des Nachnamens

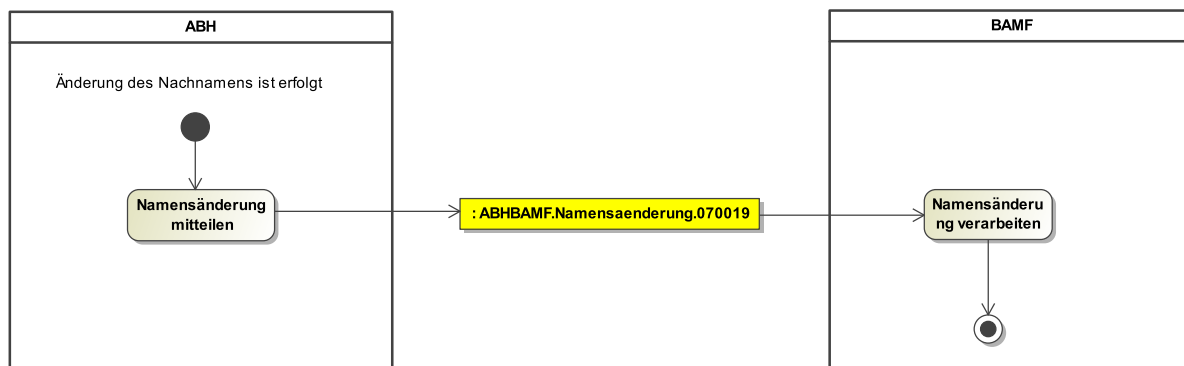
Für die Durchführung des Integrationsverfahrens ist es bedeutsam, den richtigen Nachnamen des Ausländers zu verwenden.

Sofern es nach Erteilung einer Berechtigung/Verpflichtung zu einer Änderung des Nachnamens kommt die der Ausländerbehörde bekannt wird, hat sie das BAMF automatisch über diese Änderung zu informieren. Die Änderung soll dem BAMF für einen Zeitraum von 3 Jahren nach Erteilung einer Berechtigung/Verpflichtung übermittelt werden.

Rechtlicher Hinweis

Die Rechtsgrundlage für die Übermittlung durch die ABH an das BAMF ergibt sich allgemein aus § 35 Abs. 1 BDSG, wonach personenbezogene Daten zu berichtigen sind, wenn sie unrichtig sind.

Abbildung 6.29. Mitteilung der Änderung des Nachnamens



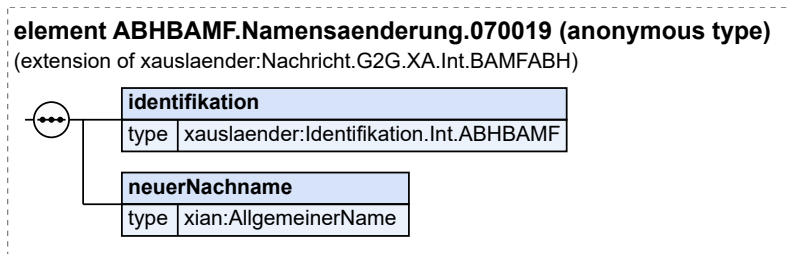
6.3.2.3.1 Änderung des Nachnamens

Nachricht: **ABHBAMF.Namensaenderung.070019**

Mit dieser Nachricht teilt die ABH, im Falle einer ihr bekannt gewordenen Namensänderung, den neuen Nachnamen mit.

Die automatisierte Nachricht über die Namensänderung soll generell nur innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren ab Erteilung der Berechtigung/Verpflichtung gesendet werden. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden die Nachrichten vom BAMF nicht mehr verarbeitet.

Abbildung 6.30. ABHBAMF.Namensaenderung.070019



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

Kindelemente von ABHBAMF.Namensaenderung.070019				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation	Identifikation.Int.ABHBAMF	1	6.2.7	210
neuerNachname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element teilt die ABH dem BAMF den neuen Nachnamen mit.				

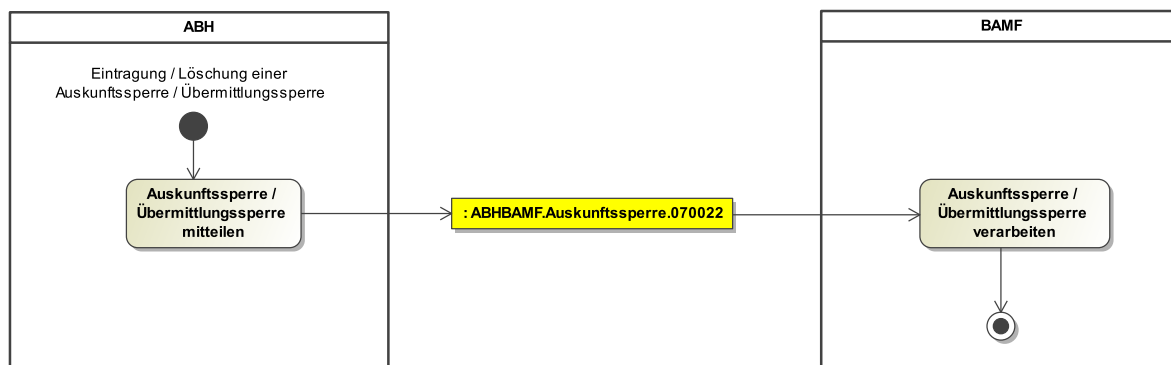
6.3.2.4 Mitteilung einer Auskunftssperre/Übermittlungssperre

Die ABH übermittelt Erkenntnis über Auskunftssperren/Übermittlungssperren mit der [Nachricht 070022](#) an das BAMF. Die Nachricht ist zu versenden, wenn der ABH eine BAMF-Kennziffer vorliegt und die Informationen zu einer Auskunftssperre/Übermittlungssperre bei der ABH aktualisiert wird. Solange mindes-

tens eine Auskunftssperre/Übermittlungssperre vorliegt, ist das Element **auskunftssperreLiegtVor** zu übermitteln.

Damit sind Fälle, bei denen die ABH im Nachgang zu einer bereits von ihr an das BAMF übermittelten Berechtigung oder Verpflichtung Kenntnis über eine Sperre erlangt, eingeschlossen.

Abbildung 6.31. Mitteilung einer Auskunftssperre

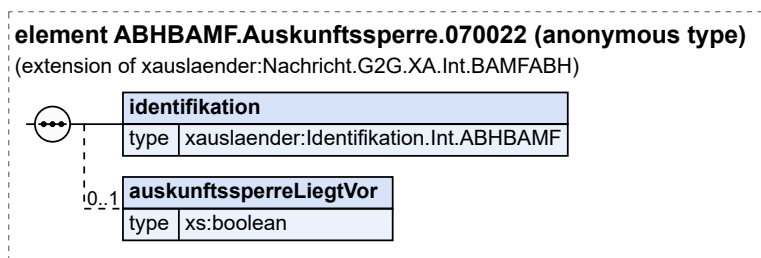


6.3.2.4.1 Auskunftssperrenmitteilung

Nachricht: **ABHBAMF.Auskunftssperre.070022**

Mit dieser Nachricht teilt die ABH dem BAMF das Vorhandensein/Nichtvorhandensein mindestens einer Auskunftssperre bzw. Übermittlungssperre mit.

Abbildung 6.32. ABHBAMF.Auskunftssperre.070022



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

Kindelemente von ABHBAMF.Auskunftssperre.070022				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation	Identifikation.Int.ABHBAMF	1	6.2.7	210
auskunftssperreLiegtVor	xs:boolean	0..1		

Mit diesem Element wird dem BAMF mitgeteilt, dass schutzwürdige Interessen der betroffenen Person, insbesondere zu personenbezogenen Daten, zu berücksichtigen sind.

Wenn das Element nicht übermittelt wird, bedeutet dies, dass keine Auskunfts- oder Übermittlungssperre (mehr) vorliegt.

In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).

6.3.2.5 Übernahme einer TGS-/TLA-Verpflichtung oder einer TGS-Zulassung durch eine Ausländerbehörde

Eine Ausländerbehörde kann sich entscheiden, eine vom Träger der Grundsicherung / Träger der Leistungen nach dem AsylbLG ausgesprochene Verpflichtung oder eine vom TGS ausgesprochene Zulassung in ausländerrechtlicher Hinsicht durch eine eigene ausländerrechtliche Entscheidung zu „übernehmen“.

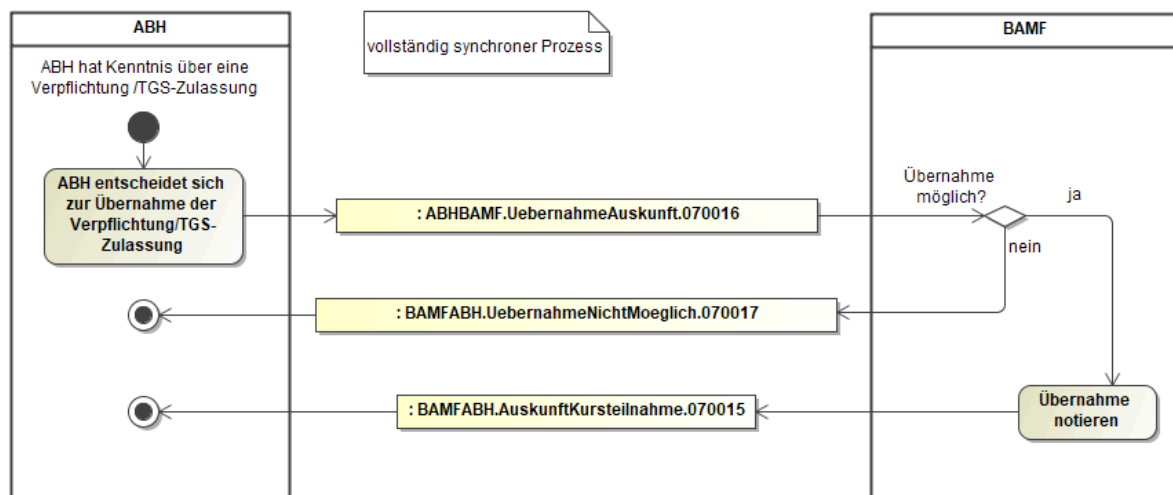
Dies hat für die im System des Bundesamtes abgelegten Daten über die Teilnahmeberechtigung als solche keine Auswirkungen. Es begründet aber die Berechtigung der Ausländerbehörde, Daten über die Anmeldung und Kursteilnahme zu erhalten, weil dies für die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Teilnahme erforderlich ist.

Die Ausländerbehörde informiert das BAMF mit der Nachricht `ABHBAMF.UebernahmeAuskunft.070016` über die Übernahme einer TGS-/TLA-Verpflichtung oder einer TGS-Zulassung. Gleichzeitig ersucht sie mit dieser Nachricht um Auskunft über das Teilnahmeverhalten des Ausländers.

Das BAMF notiert die ausländerrechtliche Übernahme der Verpflichtung und übermittelt die vorhandenen Daten zur Anmeldung und Kursteilnahme mit der Nachricht `BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015`, da die Nachricht `ABHBAMF.UebernahmeAuskunft.070016` als Auskunftersuchen zum Zweck der Kontrolle der Erfüllung der Teilnahme zu interpretieren ist.

Den Fehlerfall (Person unbekannt, keine TGS-/TLA-Verpflichtung oder TGS-Zulassung, etc.) teilt das BAMF mit der Nachricht `BAMFABH.UebernahmeNichtMoeglich.070017` mit.

Abbildung 6.33. „Übernahme“ einer TGS-/TLA-Verpflichtung oder TGS-Zulassung durch eine Ausländerbehörde

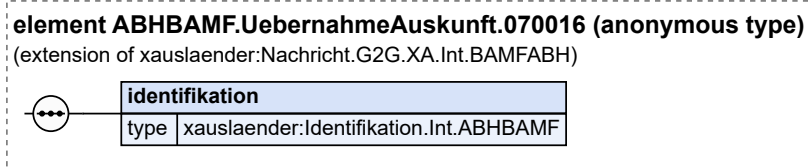


6.3.2.5.1 Übernahme TGS-/TLA-Verpflichtung und Auskunftersuchen

Nachricht: `ABHBAMF.UebernahmeAuskunft.070016`

Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde dem BAMF mit, dass sie eine vom Träger der Grundsicherung oder vom Träger der Leistungen nach dem AsylbLG ausgesprochene Verpflichtung/Zulassung in ausländerrechtlicher Hinsicht durch eine eigene ausländerrechtliche Entscheidung „übernehmen“ will. Gleichzeitig stellt diese Nachricht ein Auskunftersuchen hinsichtlich des Teilnahmeverhaltens eines Verpflichteten/Zugelassenen dar.

Abbildung 6.34. ABHBAMF.UebernahmeAuskunft.070016



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

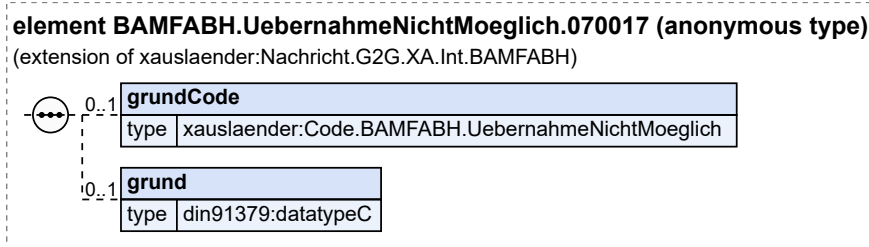
Kindelement von ABHBAMF.UebernahmeAuskunft.070016				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation	Identifikation.Int.ABHBAMF	1	6.2.7	210

6.3.2.5.2 Übernahme Verpflichtung nicht möglich

Nachricht: **BAMFABH.UebernahmeNichtMoeglich.070017**

Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Übernahme einer Verpflichtung/Zulassung mit gleichzeitigem Auskunftsersuchen zur ordnungsgemäßen Kursteilnahme (ABHBAMF.UebernahmeAuskunft.070016). Mit ihr teilt das BAMF der ABH im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine Verpflichtung/Zulassung) den Grund dafür mit, dass eine Übernahme nicht möglich ist und somit auch keine Auskunft über das Teilnahmeverhalten erteilt werden kann.

Abbildung 6.35. BAMFABH.UebernahmeNichtMoeglich.070017



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

Kindelemente von BAMFABH.UebernahmeNichtMoeglich.070017				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
grundCode	Code.BAMFABH.UebernahmeNichtMoeglich	0..1	F.2.123	1196
Mit diesem Element wird der Grund (Code) dafür übermittelt, dass keine Übernahme einer Verpflichtung/Zulassung möglich ist.				
grund	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element kann zusätzlich und/oder alternativ (außerhalb der Codeliste) eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben werden, warum keine Übernahme einer Verpflichtung/Zulassung möglich ist.				

6.3.3 Auskunftersuchen der Ausländerbehörden

In diesem Abschnitt sind die Nachrichten beschrieben, mit denen Ausländerbehörden beim BAMF um Auskunft ersuchen können und die dazugehörigen Antworten des BAMF.

6.3.3.1 Auskunftersuchen zum Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung

In der Vorbereitungsphase einer Berechtigung/Verpflichtung kann die Ausländerbehörde im BAMF anfragen, ob für die betroffene Person bereits eine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt. Dazu versendet sie die Nachricht `ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftersuchen.070011` an das BAMF.

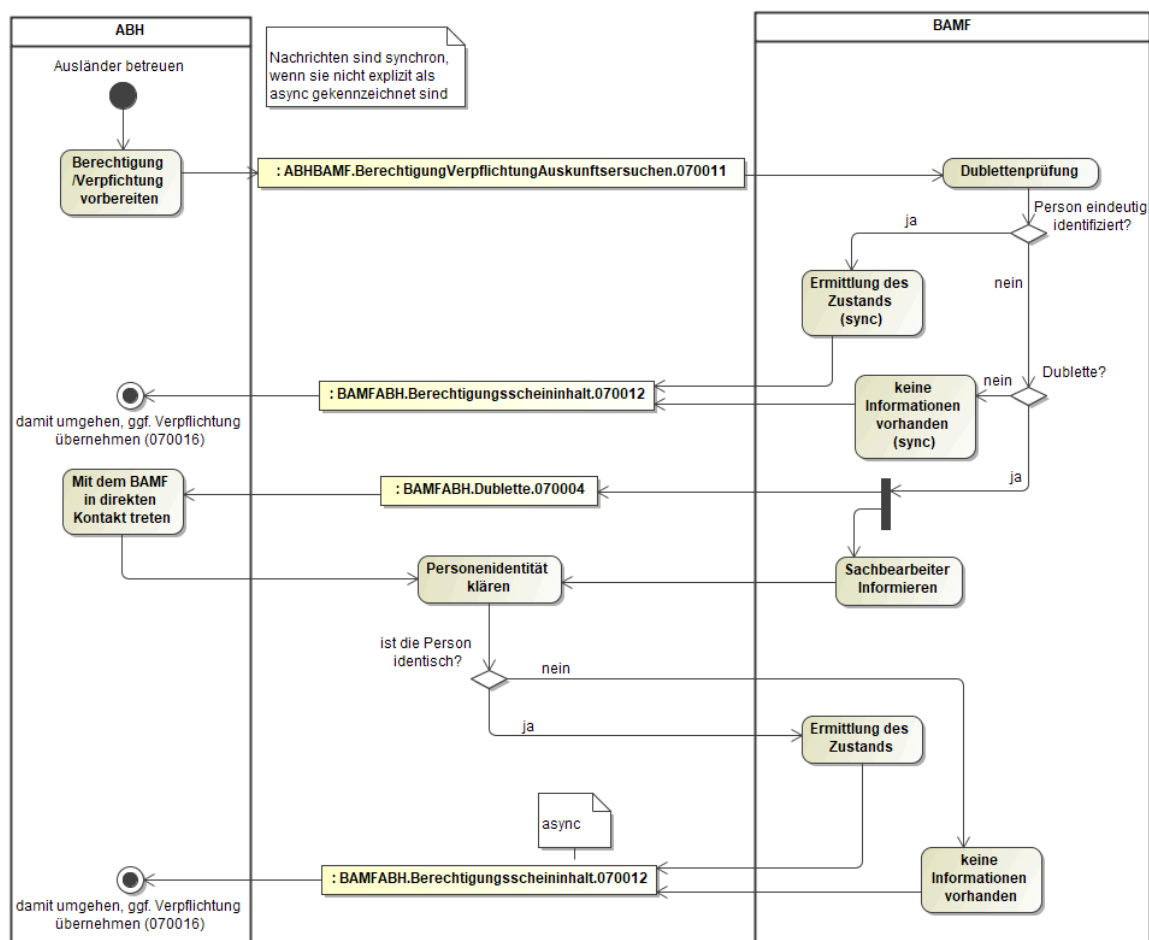
Wird ein Datensatz mit den in der Nachricht genannten Identifizierungsmerkmalen (Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht) gefunden, erfolgt zunächst eine Dublettenmeldung (`BAMFABH.Dublette.070004`) und der Prozess zur Klärung der Personenidentität wird angestoßen. Dieser kann die Mitwirkung der Ausländerbehörde erfordern.

Wird keine Personenidentität festgestellt oder keine Dublette gefunden, teilt das BAMF mit der Nachricht `BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012` mit, dass zum Zeitpunkt der Suche keine Informationen vorhanden waren.

Wenn die Person eindeutig identifiziert wurde, übermittelt das BAMF den Inhalt der vorliegenden Berechtigung/Verpflichtung mit der Nachricht `BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012`.

Bei der Implementierung des XInneres-Fachmoduls ist zu gewährleisten, dass die entsprechenden Nachrichten isoliert gesendet werden können.

Abbildung 6.36. Auskunftersuchen zum Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung

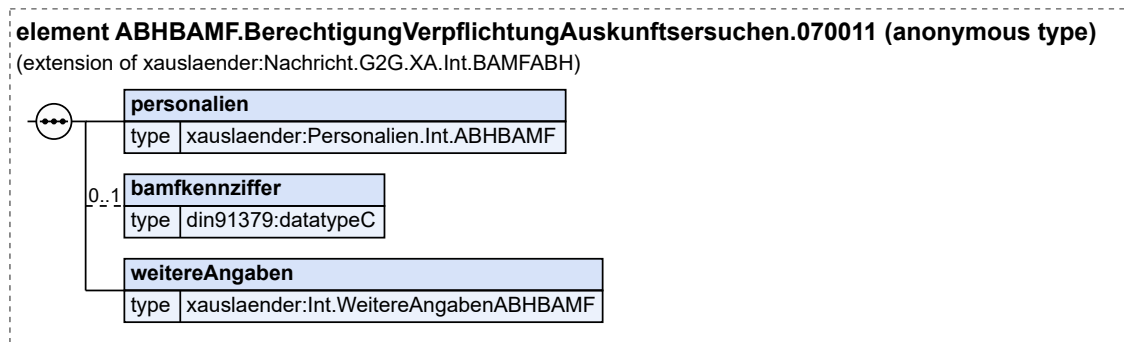


6.3.3.1.1 Besteht Berechtigung/Verpflichtung?

Nachricht: **ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftersuchen.070011**

Mit dieser Nachricht bittet die Ausländerbehörde das BAMF um Auskunft über das Bestehen einer Berechtigung oder Verpflichtung für den genannten Ausländer.

Abbildung 6.37. ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftersuchen.070011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

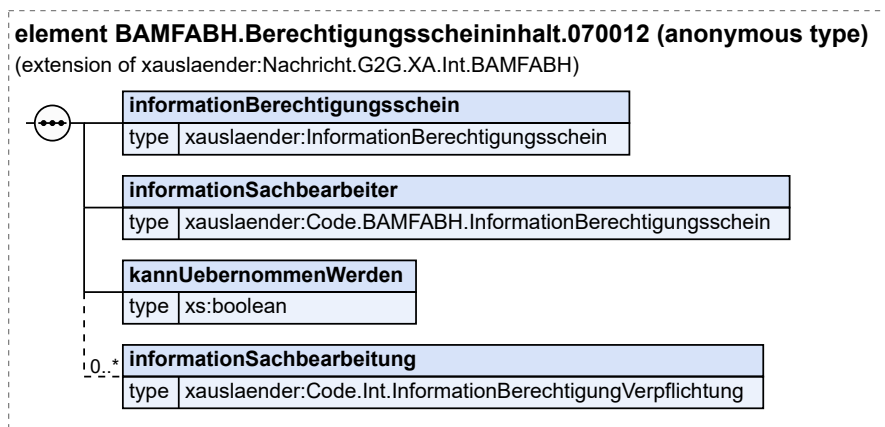
Kindelemente von ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftersuchen.070011				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personalien	Personalien.Int.ABHBAMF	1	6.2.16	218
bamfkennziffer	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element kann eine, der Behörde aus einem früheren Vorgang bekannte, BAMF-Kennziffer zu der betreffenden Person übermittelt werden.				
weitereAngaben	Int.WeitereAngabenABHBAMF	1	6.2.10	212

6.3.3.1.2 Berechtigungsscheininhalt

Nachricht: **BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.

Abbildung 6.38. BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH` (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

Kindelemente von BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
informationBerechtigungsschein	InformationBerechtigungsschein	1	6.2.8	211
informationSachbearbeiter	Code.BAMFABH. InformationBerechtigungsschein	1	F.2.119	1195
Dieses Element enthält klarstellende Informationen für die Sachbearbeitung bei Übermittlung des Berechtigungsscheins.				
kannUebernommenWerden	xs:boolean	1		
Wird mit diesem Element der Wert <code>true</code> übermittelt, ist der Sachbearbeitung kenntlich zu machen, dass die Verpflichtung unter Nutzung der entsprechenden Nachricht übernommen werden kann.				
informationSachbearbeitung	Code.Int. InformationBerechtigungVerpflichtung	0..n	F.2.191	1212
Mit diesem Element werden Informationen über die Möglichkeit der Übernahme einer bestehenden Verpflichtung, einschließlich der damit verbundenen Vorteile für die übernehmende Stelle übermittelt (z. B. Erhalt von Informationen aus Nachricht 070015).				

6.3.3.2 Auskunftersuchen zu Anmeldung/Kursteilnahme Verpflichteter

Die Ausländerbehörde kann das BAMF aus zwei Gründen um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten Verpflichteter ersuchen:

1. Zur Kontrolle der Erfüllung der Teilnahmeverpflichtung
2. Im Vorfeld der Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis bei Verpflichteten

Sie verwendet hierfür die Nachricht `ABHBAMF.AuskunftersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013`. Ist eine Auskunft auf Basis der vorhandenen Daten nicht möglich, teilt das BAMF dies mit der Nachricht `BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014` mit. Ist eine Auskunft möglich, erfolgt diese mit der Nachricht `BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015`.

Auskunftersuchen zur Kontrolle der Erfüllung der Teilnahmeverpflichtung

Auskunft über das Teilnahmeverhalten erhält jeweils die zuständige Ausländerbehörde eines von einer Ausländerbehörde verpflichteten Ausländers. Das gilt auch im Falle einer Verpflichtung durch

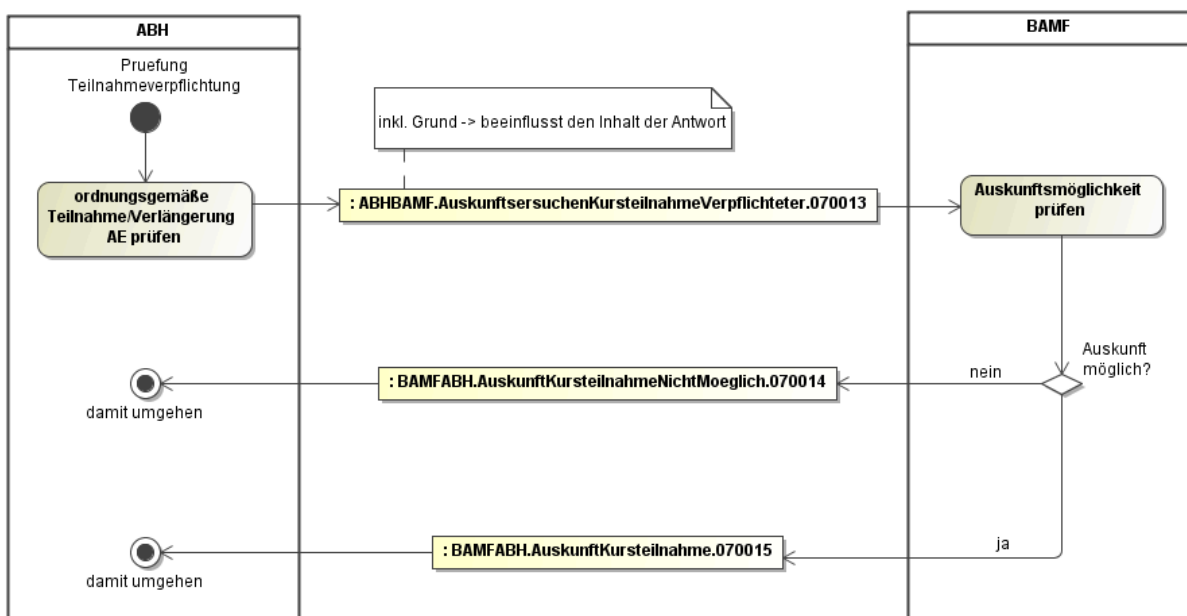
den Träger der Grundsicherung oder den Träger der Leistungen nach dem AsylbLG, sofern die ABH diese Verpflichtung durch eine eigene ausländerbehördliche Entscheidung ausländerrechtlich „übernommen“ hat.

Auskunftsersuchen im Vorfeld der Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis bei Verpflichteten

Ausländerbehörden haben die Aufgabe, im Vorfeld der Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis zu prüfen, ob ein verpflichteter Ausländer seiner Verpflichtung ordnungsgemäß nachgekommen ist. War die Teilnahme noch nicht erfolgreich, kommt nur eine einjährige Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis in Betracht.

Sofern die Teilnahme abgeschlossen ist, übermittelt das BAMF lediglich diese Information als erfolgreich oder nicht erfolgreich. Hat der Teilnehmer noch keinen Kursabschluss, dann übermittelt das BAMF stattdessen die Daten zur Kursanmeldung und -teilnahme. Auskunft erhält die ABH unabhängig davon, welche Stelle die Verpflichtung ausgesprochen hat.

Abbildung 6.39. Auskunft zur Anmeldung/Kursteilnahme

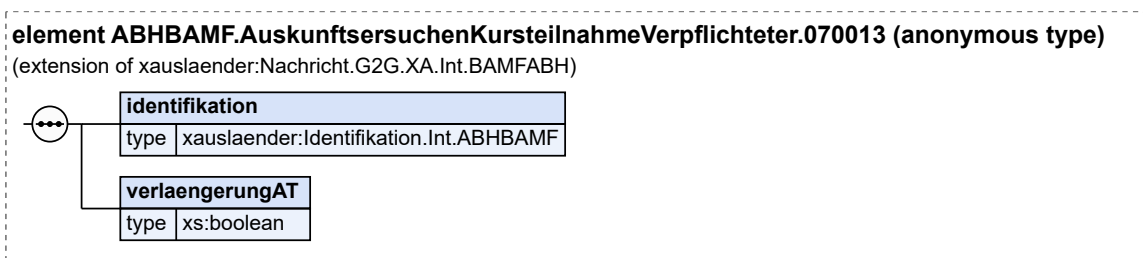


6.3.3.2.1 Auskunft Kursteilnahme

Nachricht: **ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013**

Mit dieser Nachricht kann die Ausländerbehörde das BAMF um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten eines Verpflichteten ersuchen.

Abbildung 6.40. ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

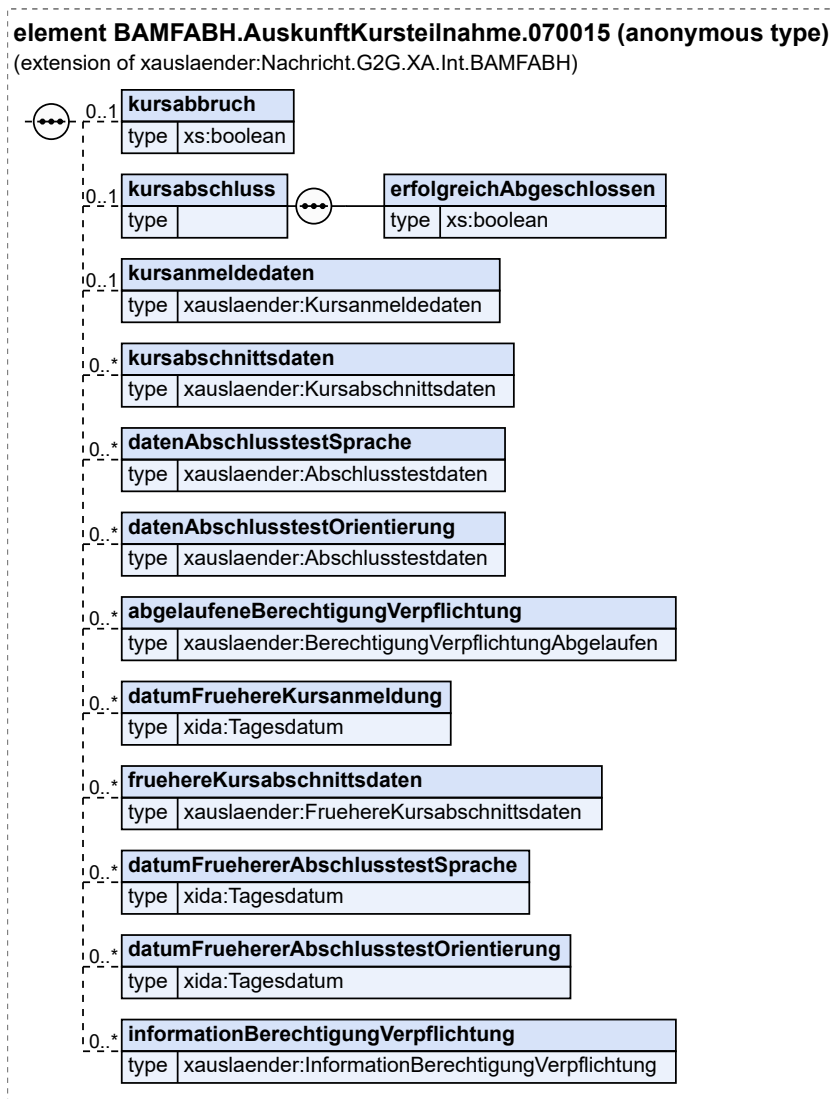
Kindelemente von ABHBAMF.AuskunftersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation	Identifikation.Int.ABHBAMF	1	6.2.7	210
verlaengerungAT	xs:boolean	1		
Mit diesem Element übermittelt die ABH, ob sie wegen der Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis um Auskunft ersucht. Ist der Wert „false“, gilt die Kontrolle der ordnungsgemäßen Teilnahme als Grund für das Ersuchen.				

6.3.3.2.2 Auskunft über alle Daten zur Kursteilnahme

Nachricht: **BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF der Ausländerbehörde Informationen zur Anmeldung und Kursteilnahme eines Verpflichteten.

Abbildung 6.41. BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH` (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

Kindelemente von BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kursabbruch	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Sofern der Kursträger explizit den Kursabbruch eines Verpflichteten gemeldet hat, wird diese Information hiermit an die Ausländerbehörde weitergegeben. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
kursabschluss		0..1		
Sofern der Kurs noch nicht beendet bzw. dem BAMF das Ergebnis noch nicht mitgeteilt wurde, wird dieses Element nicht übermittelt.				
erfolgreichAbgeschlossen	<code>xs:boolean</code>	1		

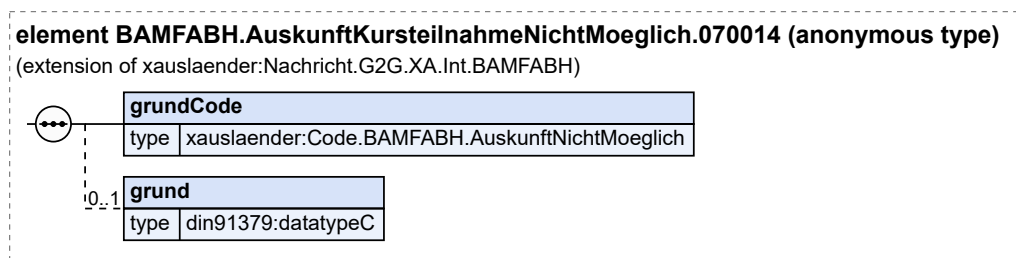
Kindelemente von BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element teilt das BAMF der ABH mit, ob der Integrationskurs erfolgreich oder nicht erfolgreich abgeschlossen wurde.				
kursanmeldedaten	Kursanmeldedaten	0..1	6.2.13	216
kursabschnittsdaten	Kursabschnittsdaten	0..n	6.2.12	214
datenAbschlusstestSprache	Abschlusstestdaten	0..n	6.2.2	206
Dieses Element enthält die Daten zu Abschlusstests des Sprachkurses.				
datenAbschlusstestOrientierung	Abschlusstestdaten	0..n	6.2.2	206
Dieses Element enthält die Daten zu Abschlusstests des Orientierungskurses.				
abgelaufeneBerechtigungVerpflichtung	BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen	0..n	6.2.5	209
datumFruehereKursanmeldung	Tagesdatum	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element wird das frühere Anmeldedatum zu nicht mehr gültigen Berechtigungs- und Verpflichtungsvorgängen übermittelt.				
fruehereKursabschnittsdaten	FruehereKursabschnittsdaten	0..n	6.2.6	210
Mit diesem Element werden frühere Kursdaten zu nicht mehr gültigen Berechtigungs- und Verpflichtungsvorgängen übermittelt.				
datumFruehererAbschlusstestSprache	Tagesdatum	0..n	1.2	1275
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Test im Rahmen von nicht mehr gültigen Berechtigungs- und Verpflichtungsvorgängen stattgefunden hat.				
datumFruehererAbschlusstestOrientierung	Tagesdatum	0..n	1.2	1275
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Test im Rahmen von nicht mehr gültigen Berechtigungs- und Verpflichtungsvorgängen stattgefunden hat.				
informationBerechtigungVerpflichtung	InformationBerechtigungVerpflichtung	0..n	6.2.17	220
Mit diesem Element werden Informationen zur Berechtigung/Verpflichtung übermittelt. Falls mehrere erloschene Vorgänge vorliegen sollen alle übermittelt werden, damit der Leser die Betroffenheit seiner Vorgänge ermitteln kann.				

6.3.3.2.3 Auskunft Kursteilnahme nicht möglich

Nachricht: **BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der anfragenden Ausländerbehörde mit, dass auf der Basis der vorhandenen Daten eine Auskunft nicht möglich ist.

Abbildung 6.42. BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe [Abschnitt 6.2.1 auf Seite 205](#)).

Kindelemente von BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
grundCode	Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich	1	F.2.117	1195
Mit diesem Element wird der Grund dafür übermittelt, dass eine Auskunft nicht möglich ist.				
grund	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird zusätzlich eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben, warum eine Auskunft nicht erteilt werden kann.				

6.4 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden und dem Bundesamt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
26.05	CR 09/2024 (InGe - Vereinheitlichung 070014 und 080014)	Es wurde in Nachricht 070014 das Element <i>grundCode</i> madatorisch gesetzt und die Doku zum Element <i>grund</i> angepasst.
25.05	CR 47/2022 (InGe - 070015/080015 Anmeldedatum bei fruheren Berechtigungen/Verpflichtungen)	Das Element <i>datumFruehereKursanmeldung</i> wurde in der Nachricht 070015 hinzugefügt.
24.11	CR 65/2023 (InGe Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich ändern)	Die Codeliste <i>Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich</i> wurde auf Typ 3 geändert.
	CR 31/2023 (Redaktionelles)	- Codeliste <i>Code.BAMFABH.Anmeldestatus</i> wurde gelöscht.
1.21.0	CR 10/2022 (Inge - 070018 kein dauerhafter Identifikator)	Es wurde die Nachricht <i>BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018</i> und der zugehörige Prozess entfernt.
	CR 50/2022 (Inge - Zulassung durch TGS)	Codeliste <i>Code.BAMFABH.UebernahmeNichtMoeglich</i> wurde im Rahmen der Aufnahme der <i>TGS-Zulassung</i> umbenannt. (s. Diff-Doku, im XRepository).
1.20.0	CR 40/2021 (Umgang Auskunfts- und Übermittlungssperren)	Es wurde eine Klarstellung in der Doku der Nachricht <i>ABHBAMF.Auskunftssperre.070022</i> zu den Begrifflichkeiten Auskunfts- und Übermittlungssperre vorgenommen.
1.18.0	CR 23/2021 (InGe - 070015 Nicht erfolgreiche Teilnahme)	In der Nachricht 070015 wird im Element <i>kursabschluss/erfolgreichAbgeschlossen</i> jetzt auch die nicht erfolgreiche Teilnahme mitgeteilt.
	CR 45/2021 (InGe - Code.Int. Behoerdentyp in Typ 3 ändern)	Der Typ <i>Code.Int.Behoerdentyp</i> wurde in Typ 3 geändert.
1.17.0	CR 61/2020 (Redaktionelles)	In Abbildung 6.25. „Dublettenprüfung“ wurde im Entscheidungsknoten Person eindeutig identifiziert (BAMF-Kennziffer liegt vor) der Klammerzusatz gelöscht, da auch über die AZR-Nummer eindeutig identifiziert werden kann.
1.16.0	CR 25/2017 (InGe - Personen mit Auskunftssperren)	In dem Datentyp <i>Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel</i> wurde das Element auskunftssperre-

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		liegtvor hinzugefügt. Zudem wird in der neuen Nachricht 070022 die Aktualisierung von Auskunftssperren übermittelt.
	CR 32/2018 (InGe: Verwendung der AZR-Nummer)	In dem Datentyp <i>Int.WeitereAngabenABHBAMF</i> wurden die Elemente azRNummer , geburtsort und geburtsortbezirk hinzugefügt. Außerdem wurde das Element weitereAngaben in den Nachrichten 070011, 070001, 070008, 070009 und 070010 hinzugefügt.
	CR 05/2020 (InGe_Erweiterung 070015 und 080015)	Ein neuer Datentyp FruehereKursabschnittsdaten wurde angelegt. Die Nachrichten 070015 und 080015 wurden um das neue Element fruehereKursabschnittsdaten ergänzt. In diesen Nachrichten wurde das Element abgelaufeneVerpflichtung in abgelaufeneBerechtigungVerpflichtung umbenannt. Analog wurde der verwendete Datentyp BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen angepasst.
1.15.0	CR 39/2019 (InGe - InformationZurUebernahme nicht ausreichend)	In den Nachrichten 070005 und 070012 wurde das Element informationSachbearbeitung hinzugefügt.
	CR 10/2020 (XÖV-Konformität)	Zur Nachricht 070019 ist im Abschnitt <i>Änderung des Nachnamens</i> ein Prozessmodell aufgenommen worden.
1.13.0	CR 36/2018 (InGe - Änderung 080015 durch 88a AufenthG)	Die Nachricht 070015 wurde um das Element informationBerechtigungVerpflichtung für zusätzliche Informationen für die Sachbearbeitung erweitert.
	CR 5/2019 (InGe - ABH Übernahme von Verpflichtungen)	Das Flag berechtigungVerpflichtungKannUebernommenWerden wurde in die Nachrichten 070005 und 070012 aufgenommen.
1.12.0	CR 26/2018 (Redaktionelles)	Beim Datentyp BerechtigungVerpflichtung im Element teilnahmeUnbefristet wurde der fälschlich gesetzte default-Wert entfernt. Beim Datentyp verpflichtungAbgelaufen im Element behoerdentyp wurde der fälschlich gesetzte fixed-Wert entfernt.
1.11.0	CR 12/2018 (InGe: Übermittlung der AZR-Nummer bei Aufenthaltsgestattungen)	Erweiterung des Datentyps <i>Int.WeitereAngaben</i> um die AZR-Nummer.
	CR 14/2018 (InGe: Anpassung Dokumentation bzgl. TLA)	Dokumentation der Nachricht 070018 angepasst, so dass auch ersichtlich ist, dass TLA ebenso Verpflichtungen verkürzen können.
1.10.0	CR 13/2017 (BAMFABH - Umgang mit Fristen zu Teilnahmeverpflichtung ersetzt Teilnahmeberechtigung)	Das Diagramm zur Dublettenprüfung wurde dahingehend erweitert, das nach Empfangen einer 070007 vom BAMF geprüft wird, ob eine Verpflichtung erfolgen kann. Anders als bisher ist es nun möglich mit der 070005 zu antworten, sollte eine Verpflichtung nicht möglich sein. Auswirkungen auf die 070005 hat dies keine, da die Liste der Ablehnungsgründe als Typ-3 Liste vom BAMF geführt und erweitert wird.
	CR 26/2016 (Umgang mit ZAB im Standard)	Die Einleitung des Kapitels wurde dahingehend geändert, dass sie nun auch die Rolle der ZAB in diesem Kontext benennt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.8.0	CR 18/2016 (Nutzung Basismodul statt Anschrift.Integration)	<p><code>Kurstraeger.anschrift</code> wurde von <code>Anschrift.Integration</code> auf <code>PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift</code> geändert.</p> <p><code>Kursort.anschrift</code> wurde von <code>Anschrift.Integration</code> auf <code>PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift</code> geändert.</p> <p><code>Personalien.Int.ABHBAMF.anschrift</code> wurde von <code>Anschrift.Integration</code> auf <code>PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift</code> geändert</p> <p>Nicht mehr verwendete Typen <code>Meldeanschrift.Integration</code> und <code>Anschrift.Integration</code> wurden gelöscht</p>
	CR 23/2016 Auswirkung AsylbLG auf Nachrichtenbezeichnungen	Die Bezeichnung der Nachrichten 070016 und 070017 wurden angepasst.
	CR 5/2016 Referenzierendes Element in den Nachrichten BAMFABH	Das Element <code>ihrZeichen</code> wurde dem Datentyp <code>Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH</code> hinzugefügt.
	CR 29/2016 (BAMFTGS Sendungswiederholung)	<p>Die bislang in der Kommunikation zwischen BAMF und ABH zum Themenkreis Integration beschriebene Sendungswiederholung, wurde in den Abschnitt „Allgemeines“ verlegt und entsprechend angepasst.</p> <p>In jedem Fachkapitel, in welchem die Sendungswiederholung genutzt werden soll, muss explizit benennen für welche Nachrichten diese genutzt werden soll. Daher wurde in diesem Fachkapitel ein entsprechender Abschnitt aufgenommen.</p> <p>Im Rahmen der Umsetzung dieses CR wurde die Nachricht <code>BHBAMF.TGSVerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016</code> von der Sendungswiederholung ausgeschlossen.</p>
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	<p>Datumsangaben wurden wie folgt auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben angepasst.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <code>Abschlusstestdaten/testdatum: xs:date</code> -> Tagesdatum • <code>BerechtigungVerpflichtung/gueltigVon</code> und <code>BerechtigungVerpflichtung/gueltigBis: xs:date</code> -> Tagesdatum • Datentyp <code>Datum</code> ist weggefallen. Wird von <code>TeilbekanntesDatum</code> ersetzt • <code>Identifikation.Int.ABHBAMF/geburtsdatum: Datum</code> -> <code>TeilbekanntesDatum</code> • <code>Kursabschnittsdaten/beginndatum</code> und <code>Kursabschnittsdaten/endedatum/voraussichtlichesEnddatum</code> und <code>Kursabschnittsdaten/endedatum/tatsaechlichesEnddatum: xs:date</code> -> Tagesdatum • <code>Kursanmeldedaten/kursanmeldedatum: xs:date</code> -> Tagesdatum • <code>Kursanmeldedaten/einstufungstest/einstufungstestdatum: xs:date</code> -> Tagesdatum • <code>Personalien.Int.ABHBAMF/geburtsdatum: geburtsdatum</code> -> <code>TeilbekanntesDatum</code>

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		<ul style="list-style-type: none"> • VerpflichtungAbgelaufen/beginnVerpflichtung und VerpflichtungAbgelaufen/endeVerpflichtung: xs:date -> Tagesdatum • ABHBAMF. TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010/gueltigBis: xs:date -> Tagesdatum • BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018/gueltigBisVerkuertzt: xs:date -> Tagesdatum
1.7.1	CR 22/2016 (Schlüsseltabelle BAMFABH-AuskunftNichtMoeglich)	Bislang bezogen sich die Datenaustausche im Rahmen dieses Kapitels auf Nachrichten zwischen dem BAMF, ABH und TGS. Die Anpassungen gem. geplantem Integrationsgesetz beziehen einen weiteren Kommunikationspartner, zumindest indirekt, mit ein. Es wurde daher notwendig, den Wert von Schlüssel 2 redaktionell zu überarbeiten.
	CR 24/2016 (Redaktionelle Auswirkungen des AsylbLG)	<p>Redationelle Anpassungen wurden vorgenommen. „Träger der Leistungen nach dem AsylbLG“ (TLA) wurden an den betroffenen Stellen der Spezifikationstexte, Prozessmodellelementen, Dokumentation von Nachrichten und Elementen aufgenommen.</p> <p>Die neue Codeliste Code.Int.Behoerdentyp wurde erstellt. Im Typ VerpflichtungAbgelaufen wurde das Element istTGS in behoerdentyp geändert.</p> <p>In Nachricht 070001 wurde das Element gueltigBis entfernt. Dieses Datum wird auf BAMF-Seite systemseitig berechnet. Daher ist die Übermittlung nicht notwendig.</p>
1.7.0	CR-2014-146 (Personalien.Int. ABHBAMF / Anschrift.Integration)	Der Datentyp Anschrift.Integration wurde dahingehend geändert, dass er nun alle Elemente der Meldeanschrift XInneres enthält mit Ausnahme des Gemeindegeschlüssels. Dabei wurden die Elemente strasse , postleitzahl und wohnmort verpflichtend eingebunden. Außerdem können Hausnummernbereiche übermittelt werden.
	CR-2015-162 (Weitere Angaben Integration)	Datentyp Int.WeitereAngaben erstellt und in die Nachrichten 070001, 070008, 070009, 070010 aufgenommen.
	CR-2015-158 (Kindelement kostenlos , § 104 Abs. 5 AufenthG)	Das Element wurde aus den Nachrichten 070001 und 070008 entfernt und die Dokumentation für Element nursprachkurs in Nachricht 070008 angepasst.
1.6.0	CR-2014-119 (Einheitliche Nachrichtenstruktur XInneres 3)	<p>Folgende Änderungen wurden durch die Einführung der XInneres-Nachrichtenstruktur durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Elemente Nachricht.Int.BAMFABH und Nachricht.Int.ABHBAMF wurden gelöscht. • Es wurde die Nachrichtenstruktur Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH erstellt und für sämtliche Nachrichten in diesem Kapitel verwendet.
	CR-2015-153 (Kardinalität listVersionID)	Die Kardinalität der listVersionID für die Typ drei Codelisten Ablehnungsgrund , ArtDerBerechtigung , Kursart , Kursabschnitt , Nachfrage

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		grund und VerpflichtungNichtMoeglich wurde auf verpflichtend korrigiert.
1.5.0	CR-2013-088 (Neue Nachricht 070018)	Neue Nachricht zur Information der ABH bei Verkürzung einer TGS-Verpflichtung
	CR-2014-127 (CL BAM-FABH-AuskunftNichtMoeglich)	Redaktionelle Korrektur des Schlüssels 1
1.4.1	CR-2013-093 (CL BAM-FABH-Nichtverpflichtung)	Beschreibungstext angepasst
	CR-2013-086 (Änderung des Namens)	Zur Mittelung einer Namensänderung wurde die Nachricht ABHBAMF.Namensaenderung.070019 erstellt.
	CR-2013-108 (Fehlende Antwort im synchronen Prozess)	Mit der Nachricht ABHBAMF.Sendeungswiederholung.070020 wurde eine Möglichkeit geschaffen die erneute Versendung einer synchronen Nachricht anzustoßen.
	CR-2013-103 (Anpassung der Spezifikation)	Objekt „Kursbeginndaten“ entfernt
	CR-2013-102 (Anpassung der Spezifikation)	Entfernung des Elements „teilnahmeErfolgreich“ im Objekt „Abschlusstestdaten“
	CR-2013-101 (Anpassung der Dokumentation)	Nachricht „BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012“ und Objekt „InformationBerechtigungsschein“
	CR-2013-087 (Erweiterung der Spezifikation)	Kapitel 8.2.3 Personalien.Int.ABHBAMF um weitere Elemente ergänzt
	CR-2013-089 (Nachricht 070006)	Kapitel 8.3.1.2.3 Dokumentation ergänzt
	CR-2013-088 (Neue Nachricht 070018)	Neue Nachricht zur Information der ABH bei Verkürzung einer TGS-Verpflichtung
	CR-2012-075 (Nachricht 070011)	BAMF-Kennziffer hinzugefügt
1.4	Unterkapitel Integration	Aufbau und Modellierung von Nachrichten

7 Datenübermittlung zwischen TGS und BAMF

In diesem Kapitel wird die elektronische Kommunikation zwischen Trägern der Grundsicherung (TGS) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) beschrieben.

Hinweise

Die korrekte Umsetzung des Kapitels in den Fachverfahren ist nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF gegenüber dem BAMF nachzuweisen.

Das BAMF wird nur über diejenigen Fachverfahren elektronisch kommunizieren die nachgewiesen haben, dass sie nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF erfolgreich getestet haben.

7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die TGS vereinbaren Integrationsmaßnahmen mit deutschen Staatsangehörigen (einschließlich Spätaussiedlern), Unionsbürgern und Drittstaatsangehörigen. Zwischen TGS und BAMF werden XAusländer-Nachrichten im Themenkreis Integration für diese Personengruppen in Bezug auf die Ausstellung eines Zulassungsscheines zur Teilnahme am Integrationskurs gemäß § 5a Abs. 1 IntV i.V.m. § 44 Abs. 4 AufenthG (auf der Grundlage eines sog. „Kooperationsplans“) ausgetauscht. Die Ausstellung eines Verpflichtungsscheines gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AufenthG und der darauf gerichtete Nachrichtenaustausch ist nur für leistungsbeziehende Drittstaatsangehörige (sowie für nicht freizügigkeitsberechtigende Unionsbürger) zulässig.

Bevor ein TGS eine Zulassung oder eine Verpflichtung einer leistungsbeziehenden Person zur Teilnahme an einem Integrationskurs verfügt, muss er beim BAMF nachfragen, ob bereits von einer anderen zuständigen Stelle eine Teilnahmeberechtigung oder Teilnahmeverpflichtung vorliegt.

Hintergrund ist, dass jeder Teilnahmeberechtigte gem. § 4 Abs. 1 Satz 2 IntV (nur) zur einmaligen Kursteilnahme berechtigt ist und daher Doppelverpflichtungen bzw. das Nebeneinander von Berechtigung und Verpflichtung für eine teilnahmeberechtigte Person vermieden werden müssen. Frühere Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen, deren Gültigkeitszeitraum ungenutzt (d. h. ohne Anmeldung beim Kursträger) abgelaufen ist, werden bei dieser Prüfung nicht berücksichtigt.

Sofern bereits eine bloße Berechtigung (ohne bereits vollständige Kursteilnahme) vorliegt, wird sie durch die Zulassung/Verpflichtung eines TGS übersteuert/abgelöst. Liegt bereits eine Verpflichtung vor, ist weder die Ausstellung eines Zulassungsscheines durch TGS noch eine nochmalige Ausstellung eines Verpflichtungsscheines durch TGS möglich, sondern (sofern noch keine vollständige Kursteilnahme vorliegt) „nur“ die Übernahme der bereits vorliegenden Verpflichtung ohne erneute Ausstellung eines Scheines.

Wird durch den TGS eine Teilnahmezulassung oder eine Teilnahmeverpflichtung ausgesprochen und entsprechend ein Berechtigungsschein ausgehändigt, sind dem BAMF die diesbezüglichen Daten zu übermitteln (§ 88 a Abs. 1 Satz 1 AufenthG und § 8 Abs. 1 Satz 1 IntV).

7.1.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im [Kapitel 7, Datenübermittlung zwischen TGS und BAMF](#) angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 4 Abs. 1 IntV	Umfang und Teilnehmerkreis der Berechtigung
§ 5 Abs. 3 IntV	Befristung der BAMF-Zulassung zur Teilnahme am Integrationskurs
§ 5a IntV	Zulassung durch TGS
§ 6 Abs. 1 und 2 IntV	Recht auf Teilnahme am Integrationskurs
§ 6 Abs. 1 Satz 2 bis 4 IntV	Recht auf Teilnahme incl. Verpflichtungsfeststellung und Zeitpunkt des Erlöschens der Berechtigung
§ 6 Abs. 3 IntV	Einheitlicher Vordruck für die Teilnahmeberechtigung
§ 8 Abs. 1 IntV	Allgemeine Ermächtigungsgrundlage für die Übermittlung teilnehmerbezogener Daten
§ 8 Abs. 1 Satz 1 IntV	Grundlage für die Übermittlung von Teilnehmerdaten an das BAMF
§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV	Berechtigung zur Übermittlung von Daten zur Feststellung, ob eine Berechtigung oder eine Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs bereits besteht bzw. ausgesprochen wurde
§ 8 Abs. 3 Satz 2 IntV	Berechtigung für das BAMF, auf Ersuchen Daten zum Integrationskurs zu übermitteln
§ 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme wegen Leistungsbezug nach SGB II
§ 44 Abs. 4 AufenthG	Zulassung zum Integrationskurs
§ 88a Abs. 1 Satz 1 AufenthG	Allgemeine Ermächtigungsgrundlage für die Übermittlung teilnehmerbezogener Daten

7.2 Datentypen

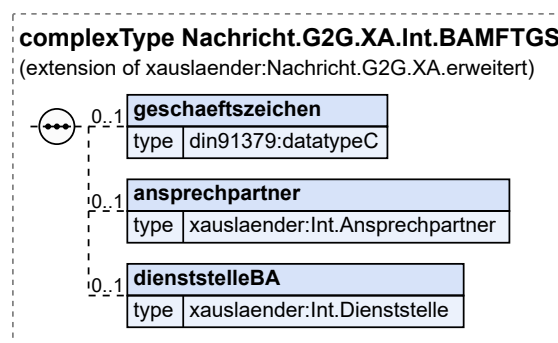
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die im Kontext der Datenübermittlung zwischen dem TGS und dem BAMF relevant sind.

7.2.1 Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS

Typ: **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS**

Dieses Element wird bei jeder Nachricht zwischen dem BAMF und dem TGS im Themenkreis Integration verwendet.

Abbildung 7.1. Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.erweitert` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von <code>Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geschaefftszeichen	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Das Geschäftszeichen erlaubt dem Autor der Nachricht den auslösenden Vorgang bei Rückfragen schnell (im Vergleich zur Suche mit Personendaten) zu identifizieren.				
ansprechpartner	<code>Int.Ansprechpartner</code>	0..1	7.2.4	251
dienststelleBA	<code>Int.Dienststelle</code>	0..1	7.2.5	252
Mit diesem Element werden Angaben zu einer Dienststelle im Verantwortungsbereich der Bundesagentur für Arbeit übermittelt.				

7.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015](#), [BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014](#), [BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012](#), [BAMFTGS.Dublette.080004](#), [BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017](#), [BAMFTGS.ZulassungVerpflichtung.Akzeptanz.080003](#), [BAMFTGS.ZulassungVerpflichtungNichtMoeglich.080005](#), [TGSBAMF.AuskunftersuchenKursteilnahmeZugelassenerVerpflichteter.080013](#), [TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftersuchen.080011](#), [TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010](#), [TGSBAMF.Teilnahmezulassung.080001](#), [TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016](#)

7.2.2 Int.WeitereAngabenBAMFTGS

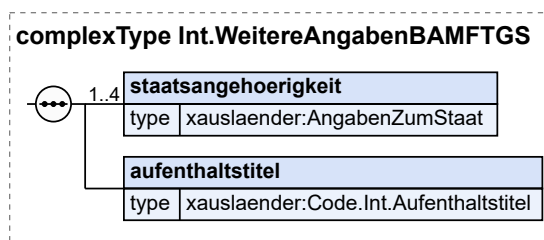
Typ: `Int.WeitereAngabenBAMFTGS`

Mit diesem Datentyp werden weitere Angaben zur betroffenen Person übermittelt.

Implementierungshinweis:

Diese Angaben dürfen nicht auf dem Zulassungs-/Verpflichtungsschein angegeben werden.

Abbildung 7.2. Int.WeitereAngabenBAMFTGS



Kindelemente von <code>Int.WeitereAngabenBAMFTGS</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
staatsangehoerigkeit	<code>AngabenZumStaat</code>	1..4	2.2.5.1	24

Kindelemente von Int.WeitereAngabenBAMFTGS				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aufenthaltstitel	Code.Int.Aufenthaltstitel	1	F.2.188	1211

7.2.2.1 Nutzung des Datentyps

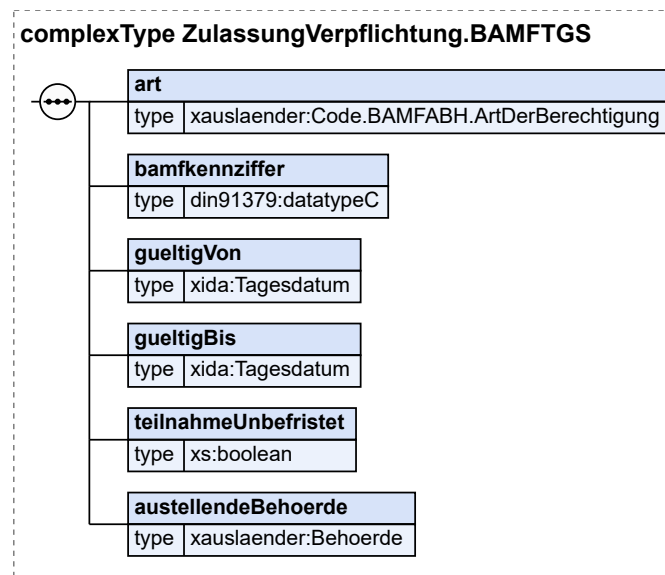
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [080001](#), [080010](#)

7.2.3 ZulassungVerpflichtung.BAMFTGS

Typ: **ZulassungVerpflichtung.BAMFTGS**

Hiermit werden die Daten der akzeptierten Zulassung/Verpflichtung, so wie sie in InGe abgelegt sind, übermittelt.

Abbildung 7.3. ZulassungVerpflichtung.BAMFTGS



Kindelemente von ZulassungVerpflichtung.BAMFTGS				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
art	Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung	1	F.2.116	1194
Mit diesem Element wird die Art der Zulassung/Verpflichtung übermittelt.				
bamfkennziffer	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer der akzeptierten bestehenden Zulassung/Verpflichtung übermittelt.				
gueltigVon	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Beginn der Zulassung/Verpflichtung mitgeteilt.				
gueltigBis	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das in der Zulassung/Verpflichtung festgelegte Gültigkeitsende mitgeteilt.				

Kindelemente von ZulassungVerpflichtung.BAMFTGS				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
teilnahmeUnbefristet	xs:boolean	1		
Wenn die Angaben in InGe besagen, dass die Teilnahme unbefristet möglich ist, wird dies mit diesem Element übermittelt.				
Dieses Element/Attribut hat den Wert „“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
austellendeBehoerde	Behoerde	1	2.2.9.1	39
Mit diesem Element wird übermittelt, wer die Zulassung/Verpflichtung ausgestellt hat.				

7.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [080003](#)

7.2.4 Der Ansprechpartner in der Kommunikation mit den TGS

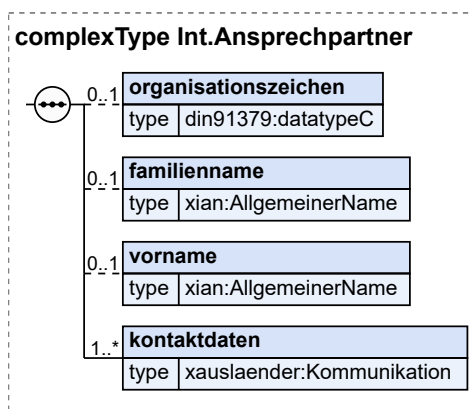
Typ: **Int.Ansprechpartner**

Mit diesem Element werden Kontaktdaten für einen Ansprechpartner beschrieben, welcher bezogen auf den Sachverhalt einer Nachricht Auskunft geben kann. In der Regel dürfte dies die Person sein, die die Nachricht ausgelöst hat.

Sofern ein Ansprechpartner vorhanden ist, sind dessen Kontaktdaten anzugeben. Dies gilt insbesondere bei Nachrichten, die voraussichtlich zu Rückfragen führen.

Im Fall einer funktionsbezogenen Kontaktstelle ist auf jeden Fall das Organisationszeichen zu befüllen, Vorname und Nachname entfallen dann.

Abbildung 7.4. Int.Ansprechpartner



Kindelemente von Int.Ansprechpartner				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
organisationszeichen	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element bezeichnet das Merkmal, das den Ansprechpartner für den jeweiligen Sachverhalt identifiziert.				
familienname	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275

Kindelemente von Int.Ansprechpartner				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorname	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	2.2.10.2	43

7.2.4.1 Nutzung des Datentyps

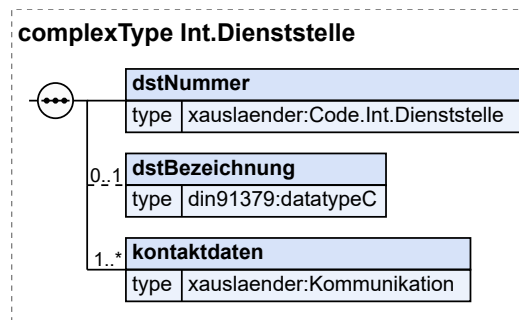
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [080001](#), [080003](#), [080004](#), [080005](#), [080010](#), [080011](#), [080012](#), [080013](#), [080014](#), [080015](#), [080016](#), [080017](#)

7.2.5 Die Dienststelle in der Kommunikation mit den Trägern der Grundsicherung

Typ: **Int.Dienststelle**

Eine Dienststelle in der Kommunikation mit den Trägern der Grundsicherung ist eine Verwaltungseinheit mit organisatorischer und sachlicher Selbstständigkeit. Sie nimmt einen eigenen Aufgabenbereich wahr.

Abbildung 7.5. Int.Dienststelle



Kindelemente von Int.Dienststelle				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dstNummer	Code.Int.Dienststelle	1	F.2.190	1212
Die Dienststellennummer ist eine eindeutige Kennung zur Identifizierung einer Dienststelle.				
dstBezeichnung	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element kann eine Kurzbezeichnung der Dienststelle angegeben werden.				
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	2.2.10.2	43

7.2.5.1 Nutzung des Datentyps

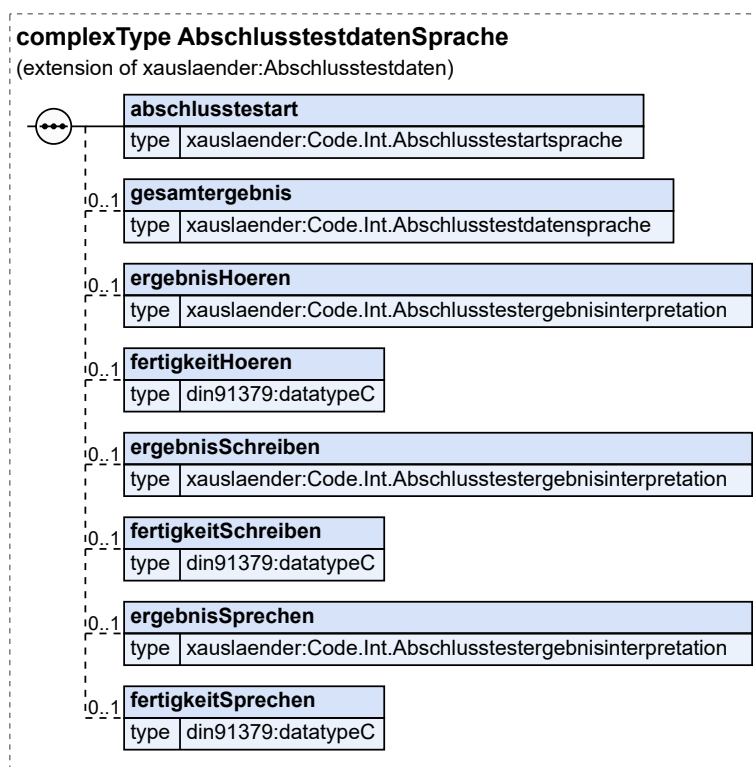
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [080001](#), [080003](#), [080004](#), [080005](#), [080010](#), [080011](#), [080012](#), [080013](#), [080014](#), [080015](#), [080016](#), [080017](#)

7.2.6 AbschlusstestdatenSprache

Typ: **AbschlusstestdatenSprache**

Dieses Element enthält die Daten zu einem Abschlusstest des Integrationskurses.

Abbildung 7.6. AbschlusstestdatenSprache



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Abschlusstestdaten** (siehe [Abschnitt 6.2.2 auf Seite 206](#)).

Kindelemente von AbschlusstestdatenSprache				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
abschlusstestart	Code.Int.Abschlusstestartsprache	1	F.2.185	1211
Es wird die Art des Abschlusstests übermittelt.				
gesamtergebnis	Code.Int.AbschlusstestdatenSprache	0..1	F.2.186	1211
Es wird das erreichte Sprachniveau übermittelt (unter A2, A2, B1).				
ergebnisHoeren	Code.Int.Abschlusstestergebnisinterpretation	0..1	F.2.187	1211
Es wird das erreichte Teilergebnis mit einer Interpretationshilfe (z.B. "A2 sehr gut erfüllt", "B1 erfüllt", etc.) übermittelt.				
fertigkeithoeren	datatypeC	0..1	I.3	1276
Es werden die erreichten Punktzahlen (z.B. "10 von 25") übermittelt.				
ergebnisschreiben	Code.Int.Abschlusstestergebnisinterpretation	0..1	F.2.187	1211

Kindelemente von AbschlusstestdatenSprache				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es wird das erreichte Teilergebnis mit einer Interpretationshilfe (z.B. "A2 sehr gut erfüllt", "B1 erfüllt", etc.) übermittelt.				
fertigkeitSchreiben	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Es werden die erreichten Punktzahlen (z.B. "10 von 25") übermittelt.				
ergebnisSprechen	<code>Code.Int.</code> <code>Abschlusstestergebnisinterpretation</code>	0..1	F.2.187	1211
Es wird das erreichte Teilergebnis mit einer Interpretationshilfe (z.B. "A2 sehr gut erfüllt", "B1 erfüllt", etc.) übermittelt.				
fertigkeitSprechen	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Es werden die erreichten Punktzahlen (z.B. "10 von 25") übermittelt.				

7.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [080015](#)

7.3 Nachrichten im Themenkreis der Integration

In diesem Abschnitt werden diejenigen Nachrichten beschrieben, die im Zusammenhang mit der Ausstellung einer Zulassung/Verpflichtung zwischen TGS und BAMF ausgetauscht werden.

7.3.1 Sendungswiederholung

Sollte ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden können, ist dem Benutzer die Möglichkeit zur erneuten Versendung der ursprünglichen fachlichen Nachricht anzubieten (siehe [Abschnitt 2.6 auf Seite 72](#)). Diese ursprüngliche Nachricht muss unverändert durch die [Nachricht 000020](#) übermittelt werden.

Die Sendungswiederholung ist derzeit für folgende Nachrichten zulässig:

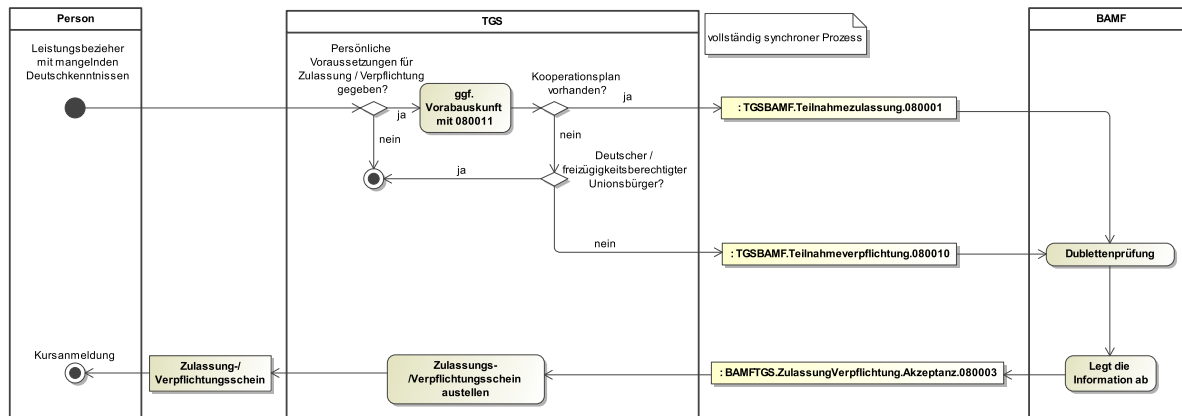
- [Nachricht 080001](#)
- [Nachricht 080010](#)

7.3.2 Ausstellen einer Zulassung/Verpflichtung / einfacher Ablauf

Vor der Information des BAMF über die beabsichtigte Zulassung/Verpflichtung ist ein Auskunftersuchen vorgesehen, um für den Betroffenen ggf. bereits bestehende Berechtigungen oder Verpflichtungen zu ermitteln. Nach § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV informiert das BAMF auf Ersuchen über von anderen Stellen ausgestellte Berechtigungen/Verpflichtungen.

Den anschließenden Ablauf zeigt das folgende Aktivitätsdiagramm:

Abbildung 7.7. „Einfacher Ablauf“ bei Teilnahmezulassung/-verpflichtung



Beabsichtigt der TGS für eine Person mit mangelnden Deutschkenntnissen auf der Grundlage eines Kooperationsplanes gemäß § 15 Abs. 2 SGB II eine Zulassung zur Teilnahme am Integrationskurs gemäß § 5a Abs. 1 IntV auszustellen, informiert er das BAMF mit der [Nachricht 080001](#). Damit ist generell ein (nochmaliges) Auskunftersuchen über das Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung eingeschlossen. Durch die Implementierung im Fachverfahren ist sicherzustellen, dass die jeweilige Nachricht für jeden Vorgang nur einmal versandt werden kann. Sofern es zu keinem Dublettentreffer kommt bzw. im Falle einer Dublette der Prüfungsprozess ergibt, dass keine Personenidentität vorliegt, teilt das BAMF die BAMF-Kennziffer des Vorgangs mit der [Nachricht 080003](#) mit. Damit wird bestätigt, dass die vom TGS übermittelten Daten zur Teilnahmezulassung akzeptiert und gespeichert wurden.

Beim TGS wird die Bestätigung über die Teilnahmeberechtigung (Zulassungsschein) nach Erhalt der BAMF-Kennziffer erstellt. Dabei wird das jeweilige, vom BAMF vorgegebene, Formular verwendet, ausgedruckt und der Person ausgehändigt oder zugestellt.

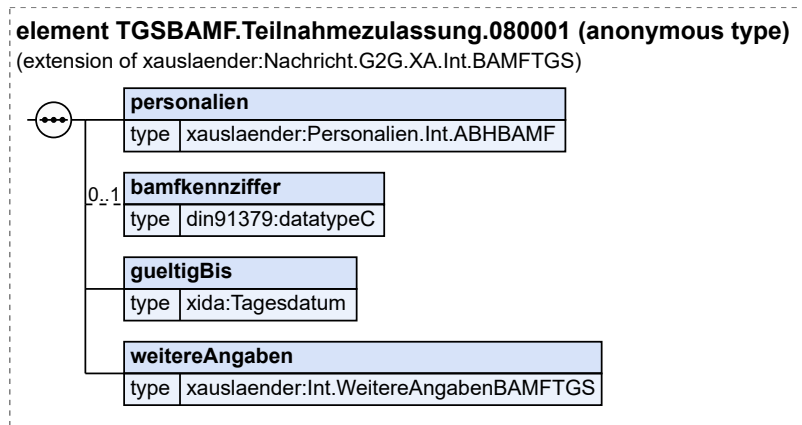
Die BAMF-Kennziffer des Vorgangs ist im Zulassungsschein aufzudrucken und sollte gespeichert werden.

Sofern kein Kooperationsplan beabsichtigt ist oder zustande kommen kann, stellt der TGS Ausländern bzw. nicht freizügigkeitsberechtigten Unionsbürgern anstatt der Zulassung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AufenthG eine Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs aus und informiert das BAMF mit der [Nachricht 080010](#). Der weitere Verfahrensablauf gestaltet sich analog zur Zulassung oben (Verpflichtungsschein statt Zulassungsschein). Wenn dem BAMF bereits eine Zulassung ([Nachricht 080001](#)) übermittelt wurde und der TGS im Nachgang wegen Nichteinhalten des Kooperationsplanes eine zusätzliche Verpflichtung ausspricht, ist diese Verpflichtung dem BAMF nicht mehr mitzuteilen ([Nachricht 080010](#)). Die zusätzliche Verpflichtung wird dem Ausländer bzw. nicht freizügigkeitsberechtigten Unionsbürger lediglich bilateral durch den TGS mitgeteilt.

7.3.2.1 TGSBAMF.Teilnahmezulassung.080001

Nachricht: **TGSBAMF.Teilnahmezulassung.080001**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Zulassung gem. § 5a Abs. 1 IntV übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Abbildung 7.8. TGSBAMF.Teilnahmezulassung.080001

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS** (siehe [Abschnitt 7.2.1 auf Seite 248](#)).

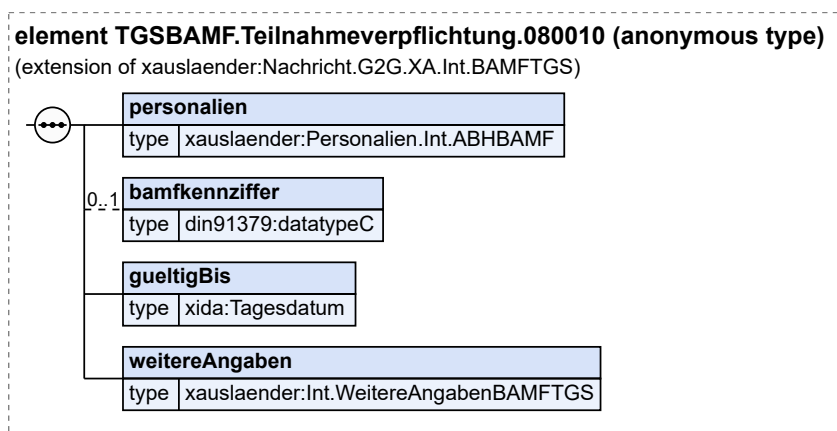
Kindelemente von TGSBAMF.Teilnahmezulassung.080001				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personalien	Personalien.Int.ABHBAMF	1	6.2.16	218
bamfkennziffer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Sofern der Behörde eine bestehende BAMF-Kennziffer zu der Person bekannt ist, ist diese zu Identifizierungszwecken zu übermitteln.				
gueltigBis	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Datum wird das Ende der Zulassung übermittelt.				
weitereAngaben	Int.WeitereAngabenBAMFTGS	1	7.2.2	249

7.3.2.2 TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010

Nachricht: TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 oder Abs. 1 Satz 3 AufenthG übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Abbildung 7.9. TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS** (siehe [Abschnitt 7.2.1 auf Seite 248](#)).

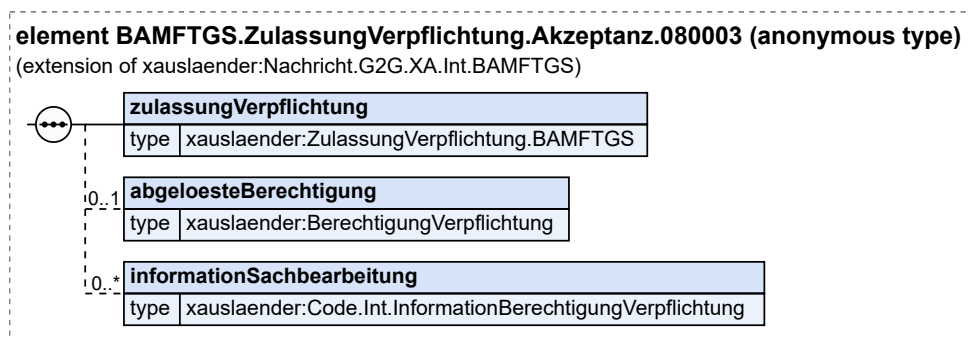
Kindelemente von TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personalien	Personalien.Int.ABHBAMF	1	6.2.16	218
bamfkennziffer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Sofern der Behörde eine bestehende BAMF-Kennziffer zu der Person bekannt ist, ist diese zu Identifizierungszwecken zu übermitteln.				
gueltigBis	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Datum wird das Ende der Teilnahmeverpflichtung übermittelt.				
weitereAngaben	Int.WeitereAngabenBAMFTGS	1	7.2.2	249

7.3.2.3 Akzeptanz einer Zulassung/Verpflichtung

Nachricht: **BAMFTGS.ZulassungVerpflichtung.Akzeptanz.080003**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF dem TGS mit, dass die übermittelten Daten zur Zulassung/Verpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.

Abbildung 7.10. BAMFTGS.ZulassungVerpflichtung.Akzeptanz.080003



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS** (siehe [Abschnitt 7.2.1 auf Seite 248](#)).

Kindelemente von BAMFTGS.ZulassungVerpflichtung.Akzeptanz.080003				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zulassungVerpflichtung	ZulassungVerpflichtung.BAMFTGS	1	7.2.3	250
Übermittelt werden die Daten der akzeptierten Berechtigung oder Verpflichtung, so wie sie in InGe abgelegt sind.				
abgeloesteBerechtigung	BerechtigungVerpflichtung	0..1	6.2.4	207
Die übermittelte Zulassung/Verpflichtung hat eine bereits bestehende Berechtigung mit den in diesem Element enthaltenen Daten abgelöst.				
informationSachbearbeitung	Code.Int. InformationBerechtigungVerpflichtung	0..n	F.2.191	1212
Mit diesem Element werden Hinweise für die Sachbearbeitung übermittelt.				

7.3.3 Auskunftersuchen zum Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung

In der Vorbereitungsphase einer Zulassung/Verpflichtung ist ein Auskunftersuchen des TGS an das BAMF vorgesehen, ob für die betroffene Person bereits eine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt. Dazu versendet er die [Nachricht 080011](#) an das BAMF.

Wird ein Datensatz mit den in der Nachricht genannten Identifizierungsmerkmalen (Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht) gefunden, erfolgt zunächst eine Dublettenmeldung ([Nachricht 080004](#)) und der Prozess zur Klärung der Personenidentität wird angestoßen. Dieser kann die Mitwirkung des TGS erfordern.

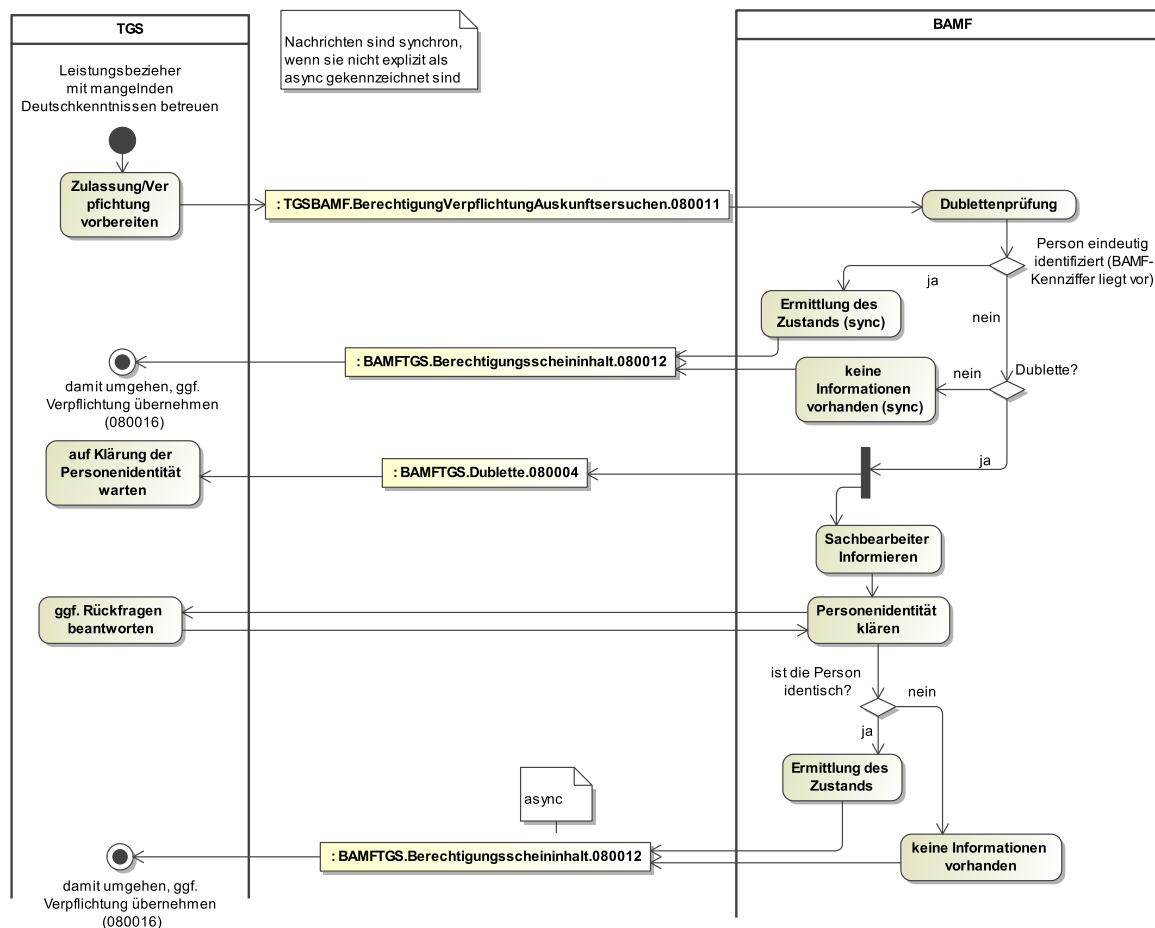
Der TGS kann mit dem Auskunftersuchen zusätzlich zu den Personalien einer Person eine ihm bekannte BAMF-Kennziffer übermitteln, anhand derer die Personenidentität im BAMF vereinfacht festgestellt werden kann.

Wird keine Dublette gefunden oder im Falle einer Dublette keine Personenidentität oder im Falle einer Personenidentität lediglich ein abgelehnter bzw. offener Zulassungsantrag festgestellt, teilt das BAMF mit der [Nachricht 080012](#) mit, dass zum Zeitpunkt der Suche keine Informationen vorhanden waren.

Wenn die Person eindeutig identifiziert wurde und eine Berechtigung/Verpflichtung vorliegt, übermittelt das BAMF den Inhalt der vorliegenden Berechtigung/Verpflichtung mit der [Nachricht 080012](#).

Bei der Implementierung des XInneres-Fachmoduls ist zu gewährleisten, dass die entsprechenden Nachrichten isoliert gesendet werden können.

Abbildung 7.11. „Auskunftsersuchen“

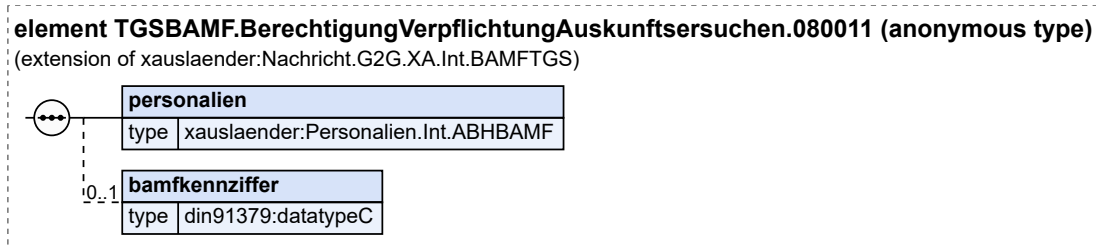


7.3.3.1 TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011

Nachricht: **TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011**

Mit dieser Nachricht bittet der TGS das BAMF um Auskunft über das Bestehen einer Berechtigung oder Verpflichtung für die genannte Person.

Abbildung 7.12. TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS** (siehe [Abschnitt 7.2.1 auf Seite 248](#)).

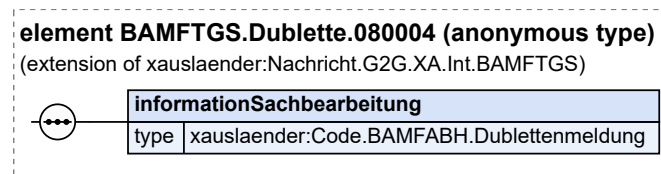
Kindelemente von TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftersuchen.080011				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personalien	Personalien.Int.ABHBAMF	1	6.2.16	218
bamfkennziffer	datatypeC	0..1	1.3	1276
Sofern der Behörde eine bestehende BAMF-Kennziffer zu der Person bekannt ist, ist diese zu Identifizierungszwecken zu übermitteln.				

7.3.3.2 BAMFTGS.Dublette.080004

Nachricht: **BAMFTGS.Dublette.080004**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine Person mit den Identifikationsmerkmalen Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, aus der soeben übermittelten Zulassung/Verpflichtung bereits im Datenbestand von InGe vorhanden ist.

Abbildung 7.13. BAMFTGS.Dublette.080004



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS** (siehe [Abschnitt 7.2.1 auf Seite 248](#)).

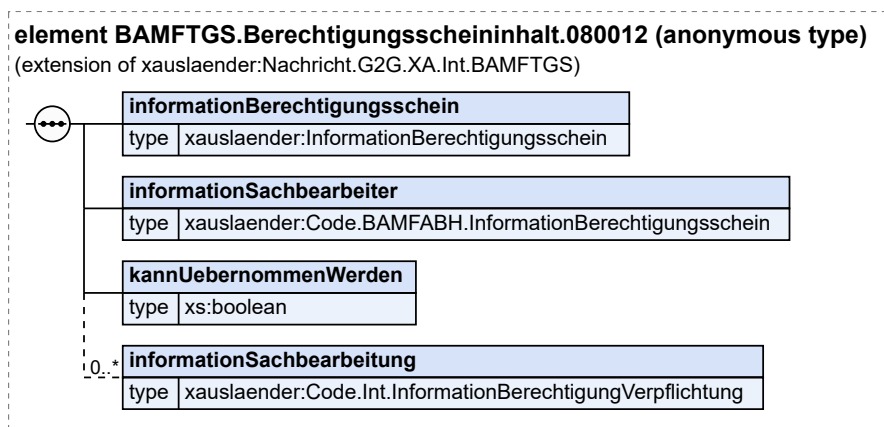
Kindelement von BAMFTGS.Dublette.080004				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
informationSachbearbeitung	Code.BAMFABH.Dublettenmeldung	1	F.2.118	1195
Mit diesem Element wird der Grund für die Dublettenmeldung übermittelt.				

7.3.3.3 BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012

Nachricht: **BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.

Abbildung 7.14. BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS` (siehe [Abschnitt 7.2.1 auf Seite 248](#)).

Kindelemente von BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
informationBerechtigungsschein	<code>InformationBerechtigungsschein</code>	1	6.2.8	211
informationSachbearbeiter	<code>Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein</code>	1	F.2.119	1195
Dieses Element enthält klarstellende Informationen für die Sachbearbeitung bei Übermittlung des Berechtigungsscheins.				
kannUebernommenWerden	<code>xs:boolean</code>	1		
Wird mit diesem Element der Wert <code>true</code> übermittelt, ist der Sachbearbeitung kenntlich zu machen, dass die Verpflichtung unter Nutzung der entsprechenden Nachricht übernommen werden kann.				
informationSachbearbeitung	<code>Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung</code>	0..n	F.2.191	1212
Mit diesem Element werden Informationen über die Möglichkeit der Übernahme einer bestehenden Verpflichtung, einschließlich der damit verbundenen Vorteile für die übernehmende Stelle übermittelt (z. B. Erhalt von Informationen aus Nachricht 080015).				

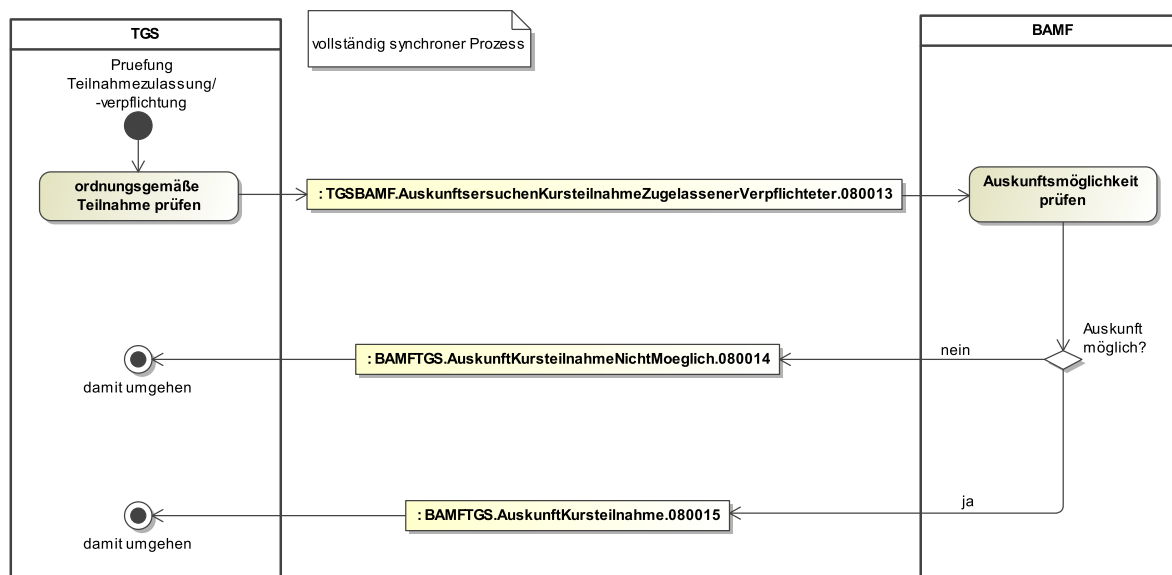
7.3.4 Auskunftersuchen zu Anmeldung/Kursteilnahme TGS-Zugelassener und TGS-Verpflichteter"

Die TGS können das BAMF zur Kontrolle der Erfüllung der Zulassung/Verpflichtung um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten Zugelassener/Verpflichteter ersuchen.

Sie verwenden hierfür die [Nachricht 080013](#).

Ist eine Auskunft auf Basis der vorhandenen Daten nicht möglich, teilt das BAMF dies mit der [Nachricht 080014](#) mit. Ist eine Auskunft möglich, erfolgt diese mit der [Nachricht 080015](#).

Abbildung 7.15. „Auskunft zur Anmeldung/Kursteilnahme“



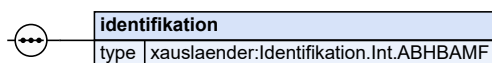
7.3.4.1 TGSBAMF.AuskunftersuchenKursteilnahmeZugelassenerVerpflichteter.080013

Nachricht: **TGSBAMF.AuskunftersuchenKursteilnahmeZugelassenerVerpflichteter.080013**

Mit dieser Nachricht kann der TGS das BAMF um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten eines Zugelassenen/Verpflichteten ersuchen.

Abbildung 7.16.
TGSBAMF.AuskunftersuchenKursteilnahmeZugelassenerVerpflichteter.080013

element TGSBAMF.AuskunftersuchenKursteilnahmeZugelassenerVerpflichteter.080013 (anonymous type)
(extension of xauslaender:Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS)



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS** (siehe [Abschnitt 7.2.1 auf Seite 248](#)).

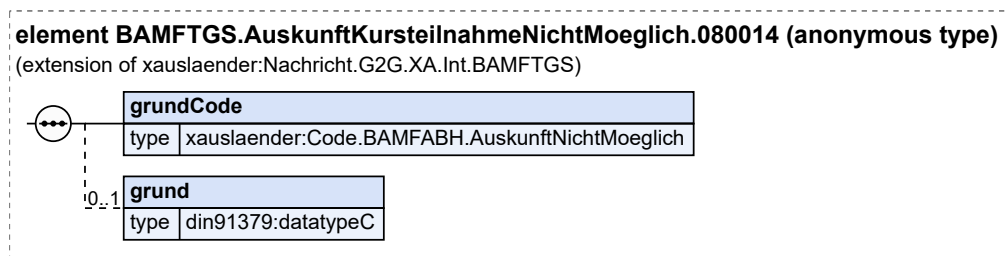
Kindelement von TGSBAMF.AuskunftersuchenKurs- teilnahmeZugelassenerVerpflichteter.080013				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation	Identifikation.Int.ABHBAMF	1	6.2.7	210

7.3.4.2 BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014

Nachricht: **BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF dem anfragenden TGS mit, dass auf der Basis der vorhandenen Daten eine Auskunft nicht möglich ist.

Abbildung 7.17. BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS` (siehe [Abschnitt 7.2.1 auf Seite 248](#)).

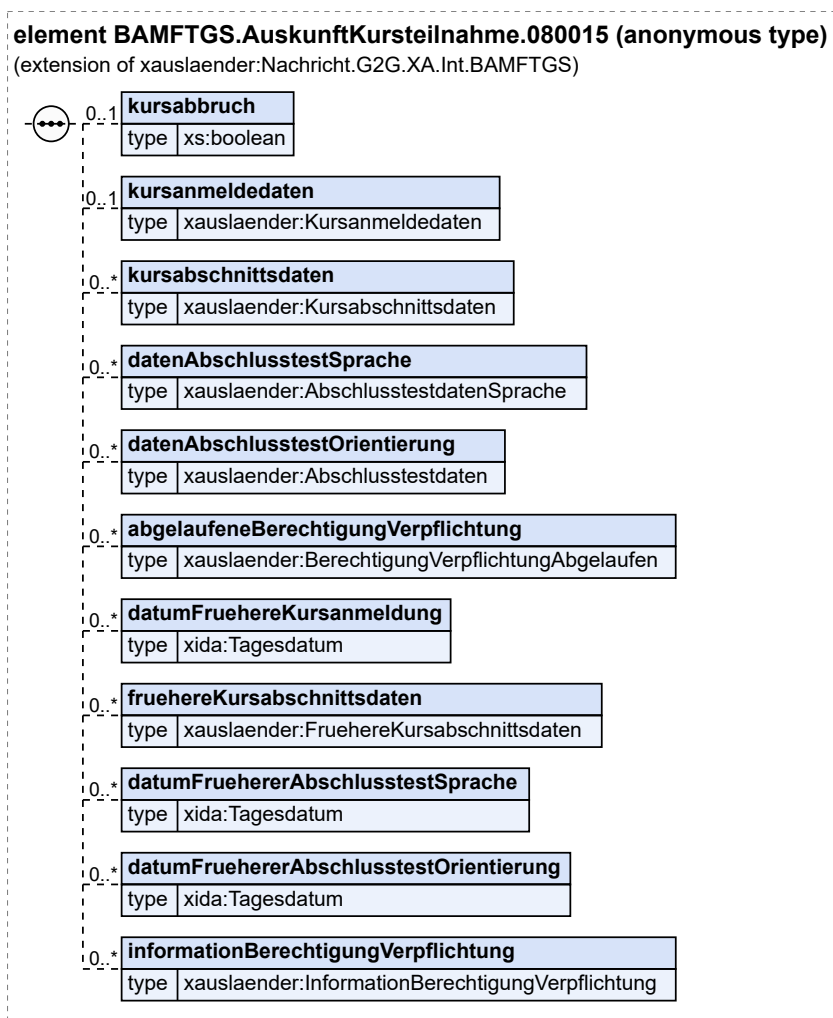
Kindelemente von <code>BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
grundCode	<code>Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich</code>	1	F.2.117	1195
Mit diesem Element wird der Grund dafür übermittelt, warum eine Auskunft nicht möglich ist.				
grund	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird zusätzlich eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben, warum eine Auskunft nicht erteilt werden kann.				

7.3.4.3 Auskunft über alle Daten zur Kursteilnahme

Nachricht: `BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015`

Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF dem TGS Informationen zur Anmeldung und Kursteilnahme eines TGS-Zugelassenen/TGS-Verpflichteten.

Abbildung 7.18. BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS` (siehe [Abschnitt 7.2.1 auf Seite 248](#)).

Kindelemente von BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kursabbruch	xs:boolean	0..1		
Sofern der Kursträger nach einer entsprechenden Mitteilung durch den Teilnehmer den Kursabbruch eines TGS-Zugelassenen/TGS-Verpflichteten gemeldet hat, wird diese Information hiermit an den TGS weitergegeben. Dies schließt eine spätere Wiederaufnahme der Teilnahme nicht aus. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
kursanmeldedaten	Kursanmeldedaten	0..1	6.2.13	216
kursabschnittsdaten	Kursabschnittsdaten	0..n	6.2.12	214
datenAbschlusstestSprache	AbschlusstestdatenSprache	0..n	7.2.6	252
Dieses Element enthält die Daten zu Abschlusstests des Sprachkurses.				

Kindelemente von BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datenAbschlusstestOrientierung	Abschlusstestdaten	0..n	6.2.2	206
Dieses Element enthält die Daten zu Abschlusstests des Orientierungskurses.				
abgelaufeneBerechtigungVerpflichtung	BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen	0..n	6.2.5	209
datumFruehereKursanmeldung	Tagesdatum	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element wird das frühere Anmeldedatum zu nicht mehr gültigen Berechtigungs- und Verpflichtungsvorgängen übermittelt.				
fruehereKursabschnittsdaten	FruehereKursabschnittsdaten	0..n	6.2.6	210
Mit diesem Element werden frühere Kursdaten zu nicht mehr gültigen Berechtigungs- und Verpflichtungsvorgängen übermittelt.				
datumFruehererAbschlusstestSprache	Tagesdatum	0..n	1.2	1275
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Test im Rahmen von nicht mehr gültigen Berechtigungs- und Verpflichtungsvorgängen stattgefunden hat.				
datumFruehererAbschlusstestOrientierung	Tagesdatum	0..n	1.2	1275
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Test im Rahmen von nicht mehr gültigen Berechtigungs- und Verpflichtungsvorgängen stattgefunden hat.				
informationBerechtigungVerpflichtung	InformationBerechtigungVerpflichtung	0..n	6.2.17	220
Mit diesem Element werden Informationen zur Berechtigung/Verpflichtung übermittelt. Falls mehrere erloschene Vorgänge vorliegen sollen alle übermittelt werden, damit der Leser die Betroffenheit seiner Vorgänge ermitteln kann.				

7.3.5 Ausstellen einer Zulassung/Verpflichtung / Dublettenprüfung

Nach Eingang einer Nachricht des TGS über eine Zulassung/Verpflichtung prüft das BAMF, ob für eine Person mit den Identifikationsmerkmalen (Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht) aus der Nachricht bereits ein Eintrag vorhanden ist.

Ist das der Fall, wird der TGS umgehend mit der [Nachricht 080004](#) über das Vorhandensein einer potenziellen Personenidentität informiert. Zugleich wird die zuständige Regionalstelle über den Dublettenfund informiert. Sie klärt kurzfristig (1-2 Tage) die Personenidentität und setzt sich bei Bedarf mit dem TGS in Verbindung.

Die Übermittlung der Personalien zu den Dubletten selbst ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Liegt Personenidentität vor, wird im BAMF geklärt, ob noch eine Zulassung/Verpflichtung durch den TGS möglich ist. Ist dies nicht der Fall, teilt das BAMF dem TGS mit der [Nachricht 080005](#) dies mit und übermittelt auch den Grund für seine Entscheidung.

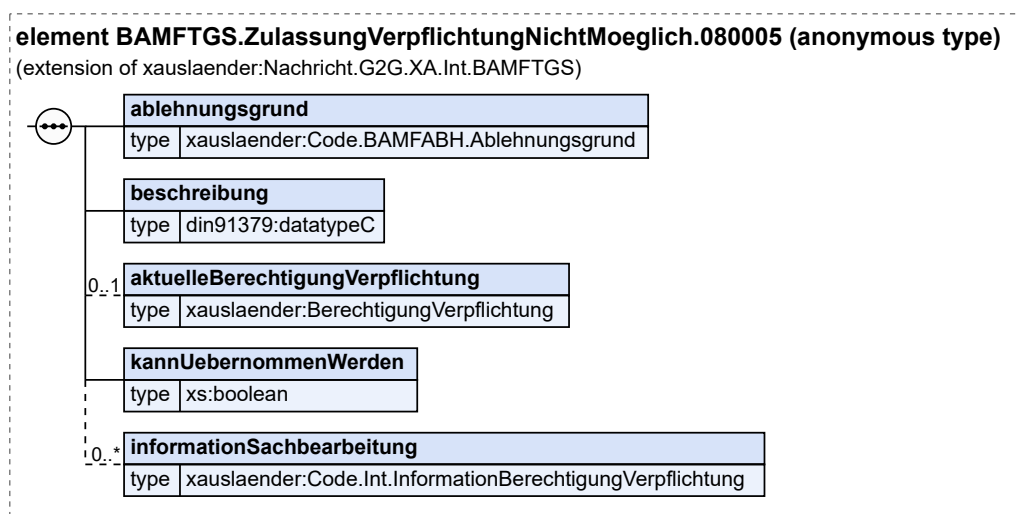
Stellt das BAMF fest, dass eine vorliegende Berechtigung durch die Zulassung/Verpflichtung des TGS abgelöst werden kann, wird die Zulassung/Verpflichtung eingetragen und die BAMF-Kennziffer dieses neuen Vorgangs wird durch das BAMF mit der [Nachricht 080003](#) übermittelt. Nach dem Erhalt der BAMF-Kennziffer ist ein Auskunftersuchen des TGS nach § 8 Abs. 3 Satz 2 und 3 IntV möglich. Gleichzeitig werden die Daten aus dem Berechtigungsschein mit übermittelt, wenn die Zulassung/Verpflichtung eine Berechtigung ersetzt.

[illegible]

Nachricht: BAMFTGS.ZulassungVerpflichtungNichtMoeglich.080005

XAusländer 26.05 Release / final

Abbildung 7.20. BAMFTGS.ZulassungVerpflichtungNichtMoeglich.080005



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS` (siehe [Abschnitt 7.2.1 auf Seite 248](#)).

Kindelemente von BAMFTGS.ZulassungVerpflichtungNichtMoeglich.080005				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ablehnungsgrund	<code>Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund</code>	1	F.2.115	1194
Mit diesem Element wird der Grund für die Ablehnung mitgeteilt.				
beschreibung	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Grund für die Ablehnung beschrieben.				
aktuelleBerechtigungVerpflichtung	<code>BerechtigungVerpflichtung</code>	0..1	6.2.4	207
Mit diesem Element werden Informationen zu der Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt, die zum Zeitpunkt der Erzeugung dieser Nachricht gültig ist und die Ablehnung begründet.				
kannUebernommenWerden	<code>xs:boolean</code>	1		
Wird mit diesem Element der Wert <code>true</code> übermittelt, ist der Sachbearbeitung kenntlich zu machen, dass die Verpflichtung unter Nutzung der entsprechenden Nachricht übernommen werden kann.				
informationSachbearbeitung	<code>Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung</code>	0..n	F.2.191	1212
Mit diesem Element werden Informationen über die Möglichkeit der Übernahme einer bestehenden Verpflichtung, einschließlich der damit verbundenen Vorteile für die übernehmende Stelle übermittelt (z. B. Erhalt von Informationen aus Nachricht 080015).				

7.3.6 Übernahme einer von der ABH oder dem TLA ausgesprochenen Verpflichtung

TGS können eine von einer Behörde aus einem anderen Rechtskreis ausgesprochene Verpflichtung übernehmen, um selbst Auskunftersuchen zu Kursanmeldung und -teilnahme an das BAMF richten zu können.

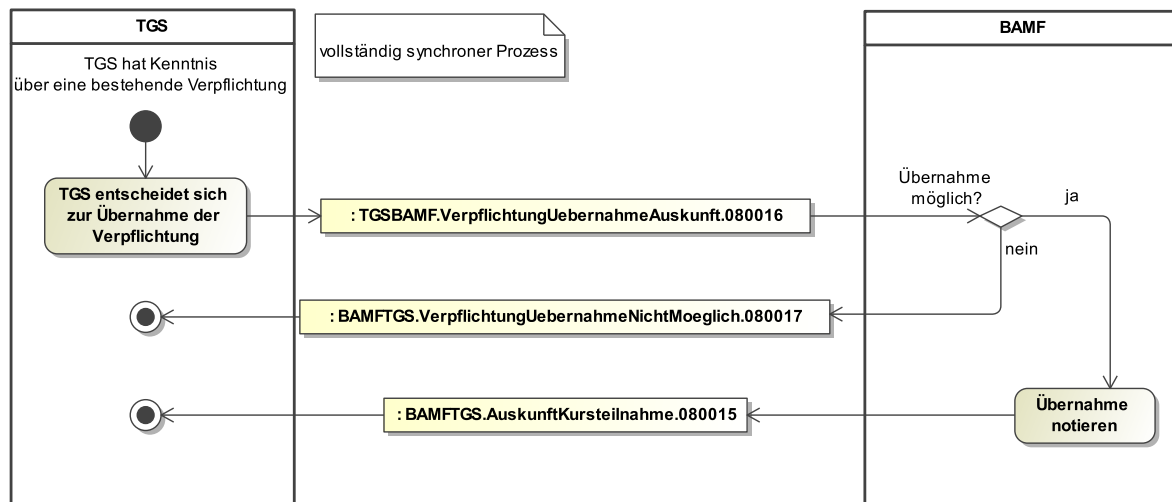
Dies hat für die im System des Bundesamtes abgelegten Daten über die Teilnahmeberechtigung als solche keine Auswirkungen. Es begründet aber die Berechtigung der TGS, Daten über die Anmeldung und Kursteilnahme zu erhalten, weil dies für die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Teilnahme erforderlich ist.

Der TGS informiert das BAMF mit der [Nachricht 080016](#) über die Übernahme einer Verpflichtung. Gleichzeitig ersucht er mit dieser Nachricht um Auskunft über das Teilnahmeverhalten der Person.

Das BAMF notiert die Übernahme der Verpflichtung und übermittelt die vorhandenen Daten zur Anmeldung und Kursteilnahme mit der [Nachricht 080015](#).

Den Fehlerfall (Person unbekannt, keine Verpflichtung, etc.) teilt das BAMF mit der [Nachricht 080017](#) mit.

Abbildung 7.21. Übernahme einer bestehenden Verpflichtung und Auskunftersuchen

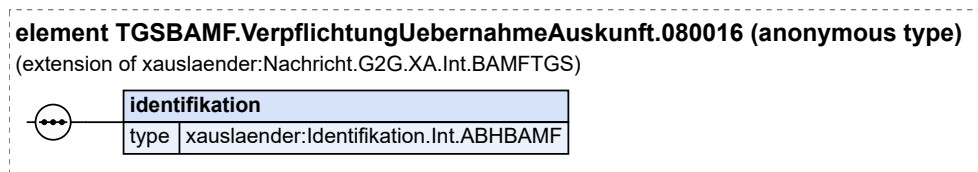


7.3.6.1 TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016

Nachricht: **TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016**

Mit dieser Nachricht teilt der TGS dem BAMF mit, dass er eine bereits bestehende Verpflichtung „übernehmen“ will. Gleichzeitig stellt diese Nachricht ein Auskunftersuchen hinsichtlich des Teilnahmeverhaltens eines (durch die ABH oder den TGS) Verpflichteten dar.

Abbildung 7.22. TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS** (siehe [Abschnitt 7.2.1 auf Seite 248](#)).

Kindelement von TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation	Identifikation.Int.ABHBAMF	1	6.2.7	210

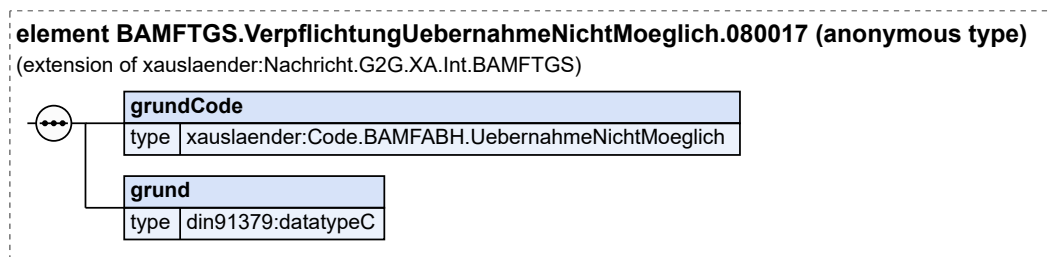
7.3.6.2 BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017

Nachricht: **BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017**

Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Übernahme einer Verpflichtung mit gleichzeitigem Auskunftersuchen zur ordnungsgemäßen Kursteilnahme (TGSBAMF.VerpflichtungUebernahme-

Auskunft.080016). Mit ihr teilt das BAMF im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Übernahme nicht möglich ist und somit auch keine Auskunft über das Teilnahmeverhalten erteilt werden kann.

Abbildung 7.23. BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS` (siehe [Abschnitt 7.2.1 auf Seite 248](#)).

Kindelemente von <code>BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
grundCode	<code>Code.BAMFABH.UebernahmeNichtMoeglich</code>	1	F.2.123	1196
Mit diesem Element wird der Grund (Code) dafür übermittelt, warum keine Übernahme einer Verpflichtung möglich ist.				
grund	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird (außerhalb der Codeliste) eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben, warum keine Übernahme einer Verpflichtung möglich ist.				

7.4 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen zwischen TGS und dem Bundesamt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
26.05	CR 09/2024 (InGe - Vereinheitlichung 070014 und 080014)	Es wurde in Nachricht 080014 das Element <i>grund</i> optional gesetzt.
	CR 01/2025 (BAMFTGS - Zulassung Unionsbürgern und Deutsche)	Das Kapitel wurde redaktionell dahingehend angepasst, dass nun auch freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und integrationsbedürftige deutsche Staatsangehörige zur Teilnahme an einem Integrationskurs zugelassen werden können. Hierzu wurden u. a. Prozess-/beschreibungen zu den Prozessen „ <i>Einfacher Ablauf</i> “ bei <i>Teilnahmezulassung-verpflichtung</i> und <i>Ausstellen einer Zulassung/Verpflichtung/Dublettenprüfung</i>) angepasst und diverse weitere redaktionelle Anpassungen am Kapitel vollzogen (s. Vergleichsdokument im XRepository).
	CR 08/2024 (BAMFTGS - Nachricht 080019 löschen)	Löschung des Kapitels „Verkürzung der Gültigkeit von Zulassungen/Verpflichtungen der TGS“ inkl. Nachrichten 080019, 080020, 080021.
25.05	CR 47/2022 (InGe - Anmelde- und datum bei frühe-	Das Element <i>datumFruehereKursanmeldung</i> wurde in der Nachricht 080015 hinzugefügt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	ren Berechtigungen/Verpflichtungen)	
	CR 06/2024 (InGe - 080003 informationSachbearbeitung)	Der Nachricht 080003 wurde das Element informationSachbearbeitung hinzugefügt.
24.11	CR 65/2023 (InGe Code.BAMFABH. AuskunftNichtMoeglich ändern)	Die Codeliste Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich wurde auf Typ 3 geändert.
1.21.0	CR 46/2020 (Inge - 080010 Trennung TLA von TGS)	Es wurden alle TLA Bezüge aus dem Kapitel entfernt. Stattdessen wurde das Kapitel <i>14 Datenübermittlung zwischen TLA und BAMF</i> neu erstellt.
	CR 10/2022 (Inge - 070018 kein dauerhafter Identifikator)	Es wurde die Nachricht <i>BAMFTGS.VerkuerzteVerpflichtung.080018</i> und der zugehörige Prozess entfernt.
	CR 50/2022 (Inge - Zulassung durch TGS)	Es wurde die Nachricht <i>TGSBAMF.Teilnahmezulassung.080001</i> neu erstellt und der Prozess „Einfacher Ablauf“ bei <i>Teilnahmezulassung/-verpflichtung</i> zur Übermittlung angepasst. Außerdem wurden diverse Anpassungen bei Bezeichnungen von Nachrichten, Datentypen, Codeliste <i>Code.BAMFABH.UebernahmeNichtMoeglich</i> und redaktionelle Anpassungen zur Aufnahme der <i>TGS-Zulassung</i> im Kapitel vorgenommen (s. Diff-Doku, im XRepository).
1.16.0	CR 05/2020 (InGe Erweiterung 070015 und 080015)	Ein neuer Datentyp FruehereKursabschnittsdaten wurde angelegt. Die Nachrichten 070015 und 080015 wurden um das neue Element fruehereKursabschnittsdaten ergänzt. In diesen Nachrichten wurde das Element abgelaufeneVerpflichtung in abgelaufeneBerechtigungVerpflichtung umbenannt. Analog wurde der verwendete Datentyp BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen angepasst.
1.15.0	CR 39/2019 (InGe - InformationZurUebernahme nicht ausreichend)	In den Nachrichten 080005 und 080012 wurde das Element informationSachbearbeitung hinzugefügt.
1.13.0	CR 36/2018 (InGe - Änderung 080015 durch 88a AufenthG)	Die Nachricht 080015 wurde um Informationen zum Abschlussprachtest erweitert. Außerdem wurde die Nachricht um das Element informationBerechtigungVerpflichtung für zusätzliche Informationen für die Sachbearbeitung erweitert.
	CR 5/2019 (InGe - ABH Übernahme von Verpflichtungen)	Das Flag berechtigungVerpflichtungKannUebernommenWerden wurde in die Nachrichten 080005 und 080012 aufgenommen.
	CR 7/2019 (Redaktionelles und Korrekturen)	Es wurde der Hinweis zum Testkonzept des BAMF am Anfang des Kapitels hinzugefügt.
1.11.0	Weiterentwicklung: InGe Austausch zwischen BAMF und TLA	Die Dokumentation wurde redaktionell überarbeitet, so dass zukünftig auch TLA die Prozesse und Nachrichten der Kommunikation wie TGS nutzen. Es wurde die Nachricht 080018 angelegt und aufgenommen.
1.8.0	CR 29/2016 (BAMFTGS Sendungswiederholung)	Die bislang in der Kommunikation zwischen BAMF und ABH zum Themenkreis Integration beschriebene Sendungswiederholung, wurde in den Abschnitt „Allgemeines“ verlegt und entsprechend angepasst. In jedem Fachkapitel, in welchem die Sendungswiederholung genutzt werden soll, muss explizit benennen für welche Nachrichten diese

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		genutzt werden soll. Daher wurde in diesem Fachkapitel ein entsprechender Abschnitt aufgenommen.
	CR 23/2016 Auswirkung AsylbLG auf Nachrichtenbezeichnungen	Die Bezeichnung der Nachrichten 080016 und 080017 wurden angepasst.
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden wie folgt auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben angepasst. <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtung.BAMFTGS/gueltigVon und Verpflichtung.BAMFTGS/gueltigBis: xs:date -> Tagesdatum • TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010/gueltigBis: xs:date -> Tagesdatum • TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019/gueltigBisVerkuerzt: xs:date -> Tagesdatum
1.7.1	CR 12/2016 (Redaktionelle Änderungen)	Im Prozessdiagramm zum Verkürzen einer Verpflichtung durch den Träger der Grundsicherung war eine Nachrichtenbezeichnung nicht ganz korrekt. Fälschlich war hier die Nachricht mit dem Namen BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070017 angegeben. Der richtige Name lautet BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018 .
	CR 22/2016 (Schlüssel-tabelle BAMFABH-Auskunft-NichtMoeglich)	Bislang bezogen sich die Datenaustausche im Rahmen dieses Kapitels auf Nachrichten zwischen dem BAMF, ABH und TGS. Die Anpassungen gem. geplantem Integrationsgesetz beziehen einen weiteren Kommunikationspartner, zumindest indirekt, mit ein. Es wurde daher notwendig, den Wert von Schlüssel 2 redaktionell zu überarbeiten.
	CR 24/2016 (Redaktionelle Auswirkungen des AsylbLG)	Redationelle Anpassungen wurden vorgenommen. „Träger der Leistungen nach dem AsylbLG“ (TLA) wurden an den betroffenen Stellen der Spezifikationstexte, Prozessmodellelementen, Dokumentation von Nachrichten und Elementen aufgenommen.
	CR 12/2016 (Redaktionelle Änderungen)	Der Codeliste der Dienststellennummern der BA Code.Int.Dienststelle wurde die Angabe der URI hinzugefügt.
1.7.0	CR-2015-165 (Falscher Datentyp in Nachricht 080003)	Das Kindelement abgeloesteBerechtigung erhält den Datentyp BerechtigungVerpflichtung
	CR-2015-162 (Weitere Angaben Integration)	Datentyp Int.WeitereAngaben in die Nachricht 080010 aufgenommen.
1.6.0	CR-2014-119 (Einheitliche Nachrichtenstruktur XInneres 3)	Folgende Änderungen wurden durch die Einführung der XInneres-Nachrichtenstruktur durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> • Die Elemente Int.Behoerde, Int.Nachrichtenkopf, Nachricht.Int.BAMFTGS und Nachricht.Int.TGSBAMF wurden gelöscht. • Es wurde die Nachrichtenstruktur Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS erstellt und für sämtliche Nachrichten in diesem Kapitel verwendet.
	CR-2015-153 (Kardinalität listVersionID)	Die Kardinalität der listVersionID für die Typ drei Codeliste VerkuerzenNichtMoeglich wurde auf verpflichtend korrigiert.
1.5.0	Unterkapitel Integration TGS-BAMF	Aufbau und Modellierung von Nachrichten

8 Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister

Dieses Kapitel der Spezifikation behandelt die Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister (AZR). Die Kommunikationspartner des AZR richten sich nach § 22 AZRG. Zur Kommunikation ihrer Fachverfahren mit dem AZR nutzten sie bisher die vom Bundesverwaltungsamt (BVA) bereitgestellten Schnittstellen oder unabhängig davon, die AZR Auskunft- und Meldemaschinen im Registerportal des BVA.

In den regelmäßigen Geschäftsprozessen wird mit Inkrafttreten dieses Kapitels die Kommunikation mit dem AZR über die nachfolgend beschriebene, einheitliche Schnittstelle abgewickelt. Für die Ausländerbehörden ist die Datenübermittlung mit XAusländer nach § 4 AZRG-DV verpflichtend. Die weiteren Kommunikationspartner sollen die XAusländer-Schnittstelle nutzen. Die Kommunikation zwischen Meldebehörden und AZR wird in dem Fachmodul XMeld behandelt und ist nicht Gegenstand von XAusländer.

8.1 Grundlage der Datenübermittlung

Das AZR besteht seit 1953. Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) zum Volkszählungsgesetz vom 15.12.1983 (BVerfG E 65, S. 1) und der darin entwickelten Rechtsprechung zum informationellen Selbstbestimmungsrecht kam es 1994 zu einer grundlegenden gesetzlichen Regelung. Mit dem Ausländerzentralregistergesetz (AZRG), der Ausländerzentralregistergesetz-Durchführungsverordnung (AZRG-DV) und den Ausländerzentralregister-Verwaltungsvorschriften (AZR-VV) existiert seitdem eine umfassende Rechtsgrundlage.

2001/2002 erfuhr das AZRG durch das Terrorismusbekämpfungsgesetz wichtige Änderungen. Die bedeutsamsten Änderungen waren der Ausbau der bisherigen AZR-Visadatei zu einer Visaentscheidungsdatei und die Verbesserung der Informationsmöglichkeiten von Polizei und Sicherheitsbehörden. Im Rahmen des Zuwanderungsgesetzes erhielt das BAMF die Zuständigkeit für das Register. Gleichzeitig ergab sich auch aus den Neuregelungen des AufenthG (Neustrukturierung der Aufenthaltstitel) erheblicher Anpassungsbedarf.

Das AZRG besteht aus sieben Kapiteln von denen zwei für die vorliegende Spezifikation besonders relevant sind: Kapitel 2 des AZRG enthält die wesentlichen Regelungen zum Kerndatenbestand des Registers (Allgemeiner Datenbestand), wie Anlässe, Inhalte und Übermittlungsvorschriften. Kapitel 5 enthält Vorschriften über die Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten. Eine wichtige Rolle spielt die Vorschrift des § 22, in der die Datenübermittlung im Wege der Direkteingabe und der Datenabruf im automatisierten Verfahren geregelt sind. Die zulässigen Speicherinhalte ergeben sich aus der Anlage zur AZRG-DV.

8.2 Ausgangssituation und Zielsetzung

Das AZR unterstützt in erster Linie die Behörden, die mit der Durchführung ausländer- oder asylrechtlicher Vorschriften betraut sind. Daneben ist aber auch die Übermittlung von Daten an andere öffentliche

und – in beschränktem Maße – an nichtöffentliche Stellen zulässig. Das Register ermöglicht anhand der gespeicherten Daten die Identifizierung von Ausländern (Identifizierungsfunktion). Darüber hinaus weist es Behörden nach, die zu bestimmten Sachverhalten nähere Informationen über Ausländer haben (Nachweisfunktion). Schließlich hält es wichtige Informationen zu Ausländern vor, für den Fall, dass eilige Entscheidungen zu treffen sind und die aktenführende Behörde nicht erreichbar ist (Substitutionsfunktion).

Mit der Aufnahme der Kommunikationsbeziehungen des Ausländerzentralregisters in das Fachmodul XAusländer werden folgende Ziele verfolgt:

- Unterstützung der Sachbearbeitung durch anlassorientierte, automatisierte Nachrichtenerzeugung zur
 - Verbesserung der Konsistenz des AZR zu Datenbeständen der angeschlossenen Behörden (wie Ausländerdatei A einer ABH)
 - Verbesserung der Datenqualität (z. B. Aktualität, Vollständigkeit, Eindeutigkeit) des AZR
 - Verbesserung der Datenqualität in Datenbeständen der angeschlossenen Behörden (wie Ausländerdatei A einer ABH) durch aktuellere und vollständigere Daten aus dem AZR
- Optimierung der Geschäftsprozesse
- Vereinheitlichung der Releasezyklen (Gesetzesänderungen)

8.2.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im [Kapitel 8, Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister](#) angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 2 AZRG	Anlässe zur Speicherung von Daten im Register
§ 3 AZRG	Speicherumfang im Register
§ 5 AZRG	Eintragung von Suchvermerken
§ 7 Satz 2 AZRG	Verpflichtung zur Aktualisierung von Daten, die über eine Direkteingabe im Register gespeichert wurden
§ 8 AZRG	Datenpflege
§ 8a AZRG	Datenabgleich der Bestände der Registerbehörde und den anderen Behörden
§ 10 AZRG	Grundlagen der Datenübermittlung
§ 14 AZRG	Umfang der Datenübermittlung an alle öffentliche Stellen
§ 15 ff. AZRG	Rechtsgrundlage für die Übermittlung von Daten aus dem Register an die angeschlossenen Behörden
§ 15a AZRG	Verpflichtung zur Unterrichtung beteiligter Stellen im Falle der Aktualisierung des Datenbestandes des AZR
§ 22 AZRG	Ermächtigung zum Abruf von Daten im automatisierten Verfahren
§ 28 AZRG	Anlaß der Speicherung: Die Speicherung von Daten eines Ausländers ist zulässig, wenn er ein Visum beantragt.
§ 29 AZRG	Inhalt-> persönliche Angaben (Grundpersonalien und die weiteren Personalien) und Sachverhalte, die im Register Visadatei gespeichert werden dürfen.
§ 30 AZRG	Übermittelnde Stellen, dt. Auslandsvertretungen, Bundesamt f. ausw. Angelegenheiten, polizeiliche Grenzkontrollstellen, ABHn

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 31 AZRG	Allgemeine Vorschriften für die Datenübermittlung, Suche mit Grundpersonalien und Schlüsseln, Verweis auf die §§ 8, 9, 10 Abs. 1 sowie die §§ 11, 12 und 13 analog.
§ 32 AZRG	Dritte Behörden, an die Daten übermittelt werden, § 21 Abs. 1 bis 3 gilt analog, Unzulässigkeit der Datenübermittlung an nichtöffentliche Stellen
§ 33 AZRG	Abruf der Visadaten im automatisierten Verfahren durch die Behörden aus § 32, analog § 22 Abs. 1 Satz 2 und 3 und Abs. 2 bis 4
§ 4 Abs. 7 AZRG-DV	Allgemeine Regelungen
§ 38 AZRG	Verpflichtung zur Unterrichtung beteiligter Stellen im Falle der Aktualisierung von Daten
§ 5 Abs. 1 AZRG-DV	Grundsatz: Auskunftersuchen vor Meldung
§ 5 Abs. 1 AufenthG	Erteilungsvoraussetzungen für Aufenthaltstitel
§ 11 Abs. 1 AufenthG	Einreise- und Aufenthaltsverbot
§ 54a AufenthG	Überwachung ausgewiesener Ausländer aus Gründen der inneren Sicherheit
§ 66 AufenthG	Verpflichtung zur Kostenübernahme für die Durchsetzung belastender Maßnahmen (z. B. Abschiebung)
§ 68 AufenthG	Haftung für den Lebensunterhalt eines Ausländers durch Dritte
§ 95 AufenthG	Strafmaß (z. B. unerlaubte Einreise)

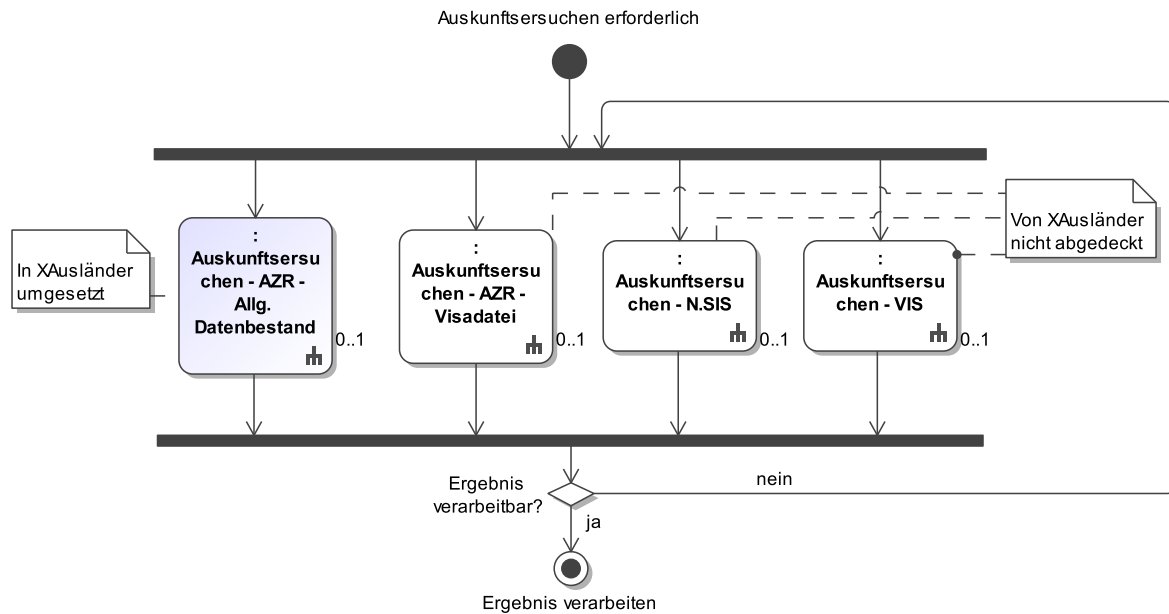
8.2.2 Datenbestände

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben können die Nutzer in der Kommunikation mit dem Registerportal des Bundesverwaltungsamtes auf vier verschiedene Datenquellen für Auskunftersuchen zurückgreifen:

- AZR (Ausländerzentralregister) – Allgemeiner Datenbestand
- AZR (Ausländerzentralregister)–Visadatei
- SIS (Schengener Informationssystem)
- VIS (Visa-Informationssystem)

Es ist möglich, an jeden der vier Datenbestände einzeln oder an eine beliebige Kombination davon nebenläufig oder nacheinander Auskunftersuchen zu richten. Im Prozessmodell ist dies durch die verwendeten Modellierungsvarianten „Nebenläufigkeit“ und „Rückkopplung“ realisiert, siehe [Abbildung 8.1 auf Seite 276](#). Jedes Auskunftersuchen ist dabei einzeln an den betreffenden Datenbestand zu richten.¹Für die Auskunftersuchen sind die Nachrichten aus dieser Spezifikation zu verwenden, soweit diese Bestandteil von XAusländer sind. Für Auskunftersuchen an die anderen Datenbestände sind die durch das Bundesverwaltungsamt angebotenen Schnittstellen nutzbar.

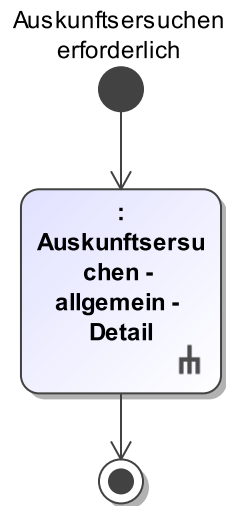
¹Das Bundesverwaltungsamt wird die bisher möglichen sog. „Kombi-Auskünfte“ nicht mehr anbieten. Ein kombiniertes Auskunftersuchen an das AZR - Allgemeiner Datenbestand und das SIS ist bereits nicht mehr möglich.

Abbildung 8.1. Allgemeines Auskunftersuchen (Detailprozess)

Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „[Prozess des Auskunftersuchens an den Allgemeinen Datenbestand des AZR](#)“ (siehe [Abbildung 8.6 auf Seite 284](#))

Die konkrete Ausprägung des in einen anderen Prozess eingebundenen Teilprozesses „Allgemeines Auskunftersuchen“ erfolgt dann anlassbezogen durch die Sachbearbeitung in der jeweiligen Behörde. Welche Anfragedaten für ein Auskunftersuchen benötigt und verwendet werden und woher sie stammen, hängt von dem jeweiligen Fachkontext ab.

Da XAusländer keine Aussage darüber trifft, in welchem fachlichen Kontext welche Auskunft einzuholen ist, wird in der Spezifikation grundsätzlich in allen Prozessmodellen, in denen ein Auskunftersuchen erforderlich ist, dieses „Allgemeine Auskunftersuchen“ verwendet, siehe [Abbildung 8.2 auf Seite 277](#).

Abbildung 8.2. Allgemeines Auskunftersuchen

Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „[Allgemeines Auskunftersuchen \(Detailprozess\)](#)“ (siehe [Abbildung 8.1 auf Seite 276](#)).

Das detaillierte Prozessmodell des Auskunftersuchens an den Allgemeinen und den Visa Datenbestand des AZR wird mit den darin verwendeten Nachrichten in [Abschnitt 8.3.1.2 auf Seite 283](#) beschrieben. Die Auskunftersuchen an die anderen drei Datenquellen sind derzeit nicht von XAusländer abgedeckt.

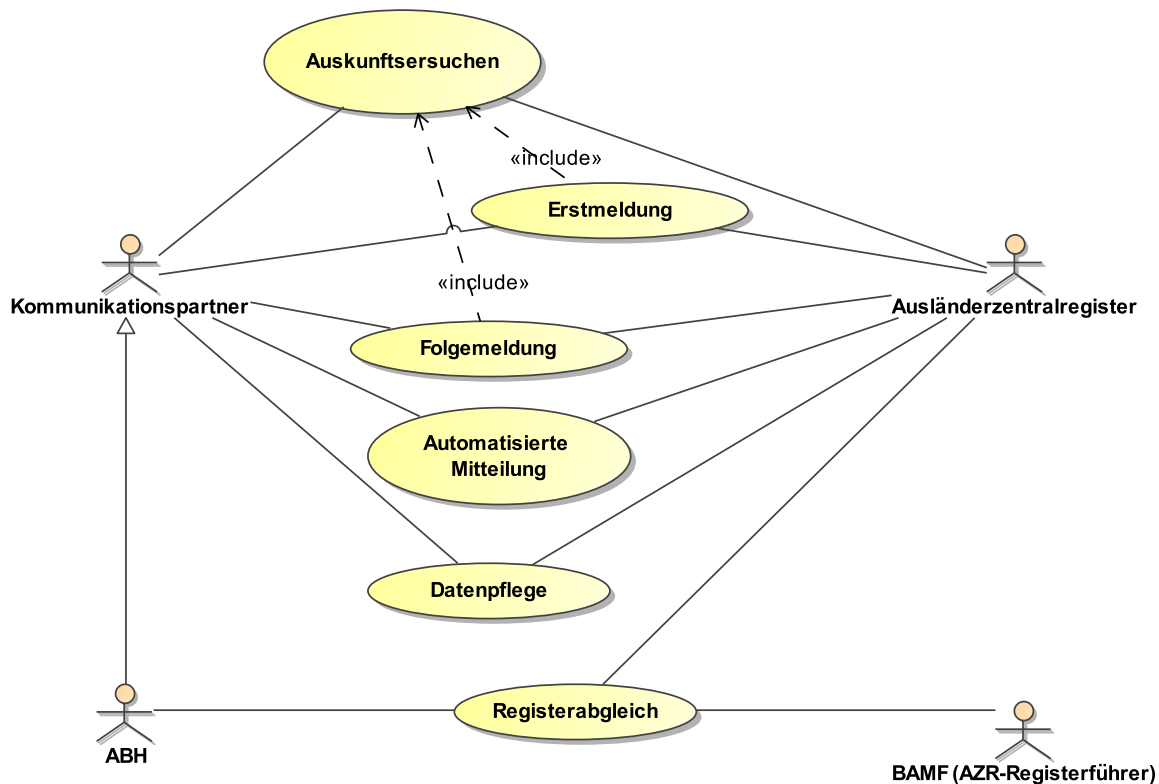
Um eine Übersicht über die verschiedenen Teilprozesse und ihre Zusammenhänge aufzuzeigen, wurde der in [Abbildung 8.5 auf Seite 283](#) dargestellte Metaprozess entwickelt.

8.3 Allgemeiner Datenbestand

8.3.1 Übersicht über die Abläufe

Zur Kommunikation zwischen Kommunikationspartner, ABH, BAMF (AZR-Registerführer) und Ausländerzentralregister lässt sich folgendes Anwendungsfalldiagramm darstellen. Die einzelnen Anwendungsfälle werden im Laufe dieses Kapitels als Prozesse mit entsprechenden Nachrichten weiter detailliert.

Abbildung 8.3. Interaktion zwischen Kommunikationspartner und AZR



8.3.1.1 Allgemeines

8.3.1.1.1 Referenzierung von Speicherinhalten

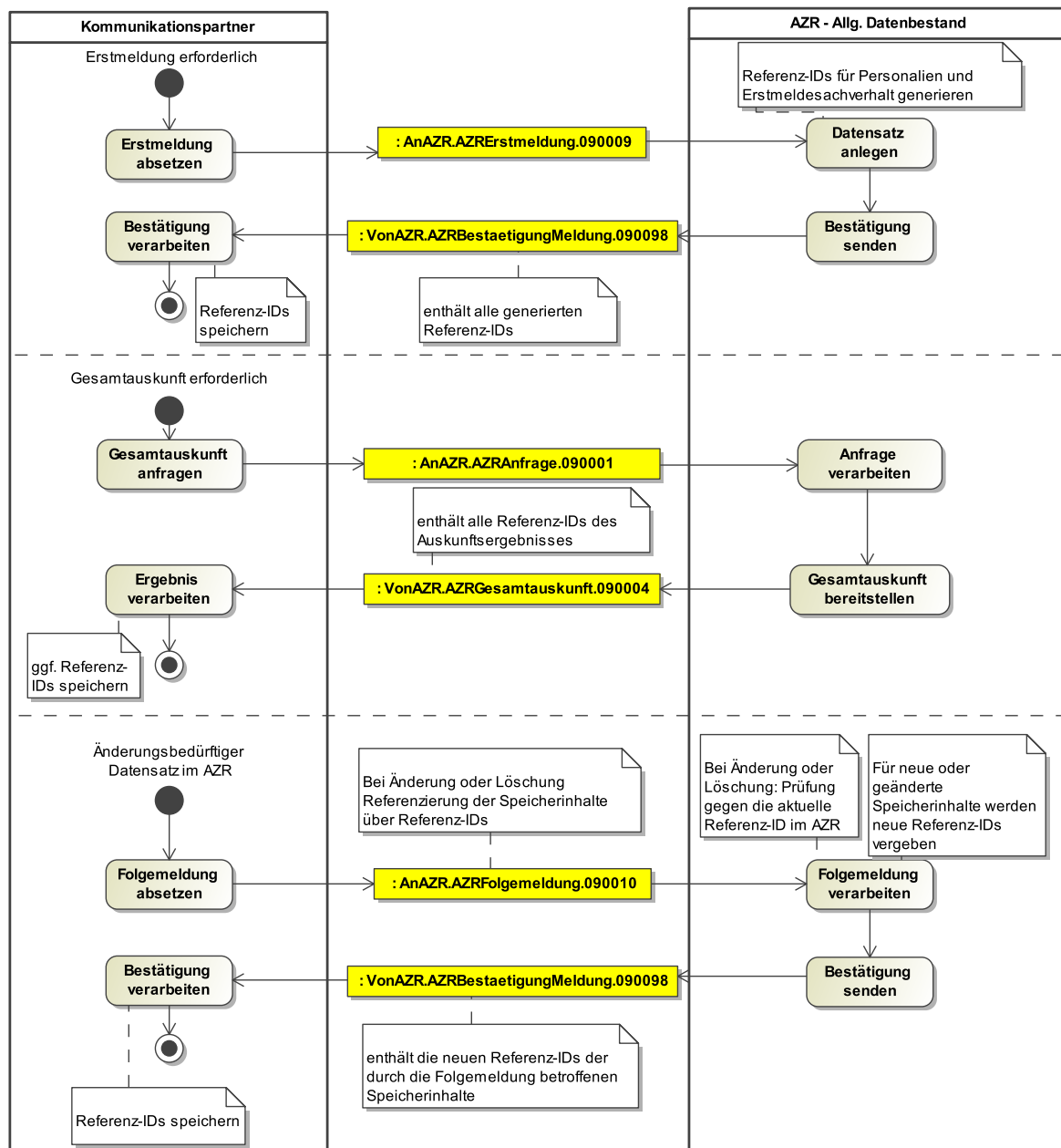
Bei der Datenübermittlung zwischen dem Kommunikationspartner und Ausländerzentralregister ist es erforderlich, einzelne Speicherinhalte innerhalb eines Datensatzes im AZR eindeutig zu identifizieren. Die eindeutige Identifizierung ist dabei in zweierlei Hinsicht erforderlich: für die Auswahl von zu ändernden oder zu löschenden Speicherinhalten und zur Sicherstellung der Aktualität der Ausgangsdaten.

Das AZR generiert dazu für jeden Speicherinhalt innerhalb eines AZR-Datensatzes eine technische Identifikationsnummer (Referenz-ID), um diesen in der Kommunikation eindeutig zuzuordnen. Die Referenz-ID stellt eine eindeutige Beziehung zu einem Speicherinhalt dabei ausschließlich in Verbindung mit der AZR-Nummer her. Alleinstehend kann die Referenz-ID nicht zur Identifikation eines Datensatzes verwendet werden. Bei jeder Änderung eines Speicherinhalts ändert sich auch seine Referenz-ID. Sie ist damit auch ein Kennzeichen für die Aktualität eines Speicherinhaltes. Dieses Vorgehen eröffnet dem Kommunikationspartner die Möglichkeit, Abweichungen zwischen dem eigenen Datenbestand (wie z. B. in der Ausländerdatei A) und den im Allgemeinen Datenbestand des AZR gespeicherten Daten zu erkennen.

Für das Verfahren ist es erforderlich, dass der Kommunikationspartner die ihr vom AZR mitgeteilten Referenz-IDs im eigenen Datenbestand (wie z. B. in der Ausländerdatei A) speichert. Die Referenz-ID ist nicht zur Anzeige für den Sachbearbeiter geeignet.

In [Abbildung 8.4, „Prozess zum Umgang mit der Referenz-ID im Allgemeinen Datenbestand des AZR“](#) wird der Umgang mit der Referenz-ID bei den Prozessen zur Erstmeldung, Gesamtauskunft und Folgemeldung verdeutlicht. Die Reihenfolge der drei separaten Prozesse ist unabhängig.

Abbildung 8.4. Prozess zum Umgang mit der Referenz-ID im Allgemeinen Datenbestand des AZR



Die ersten Referenz-IDs innerhalb eines Datensatzes entstehen bei der Verarbeitung der Erstmeldung. Sie werden vom AZR für den Erstmeldesachverhalt und die gemeldeten Personalien generiert. Die IDs werden dem Kommunikationspartner mit der Bestätigung mitgeteilt und von dieser im entsprechenden Datensatz, wie z. B. der Ausländerdatei A, gespeichert.

Zusätzlich zur Bestätigung erhält der Kommunikationspartner Referenz-IDs auch über die Gesamtauskunft. Die Gesamtauskunft enthält immer die aktuellen Referenz-IDs aller darin enthaltenen Speicherinhalte. Sofern im eigenen Datenbestand, wie in der Ausländerdatei A, für die betroffene Person ein Daten-

satz vorhanden ist, übernimmt der Kommunikationspartner die Angaben aus der Gesamtauskunft in seinen Datensatz und aktualisiert damit ggf. nicht mehr aktuelle Speicherinhalte und deren Referenz-IDs.

Der Kommunikationspartner übermittelt die ihm vorliegende Referenz-ID, wenn er dem AZR eine Aktualisierung, Berichtigung-Änderung, Löschung oder Berichtigung-Löschung eines Speicherinhalts in einer Folgemeldung mitteilt. In diesem Fall prüft das AZR, ob die mitgeteilte Referenz-ID aktuell ist. Trifft dies nicht zu, weist das AZR die Folgemeldung ab, da sich der Kommunikationspartner auf einen veralteten Stand des Speicherinhaltes bezieht. Eine Aktualisierung des Datensatzes in dem eigenen Datenbestand (z. B. Ausländerdatei A) über eine Gesamtauskunft ist dann erforderlich. Für eine Zuspeicherung eines neuen Speicherinhalts in einer Folgemeldung gibt der Kommunikationspartner keine Referenz-ID an.

War die Aktualitätsprüfung für die vorhandenen, mitgelieferten Referenz-IDs erfolgreich, generiert das AZR im Rahmen der Verarbeitung der Folgemeldung jeweils eine neue Referenz-ID für die zugespeicherten und geänderten Speicherinhalte. Diese werden dem Kommunikationspartner in der Bestätigung mitgeteilt und im eigenen Datenbestand (z. B. Ausländerdatei A) gespeichert.

Referenz-IDs werden in den Nachrichten Gesamtauskunft, Folgemeldung und Bestätigung in dem Element `referenz.id` übermittelt (bspw. für den Meldestatus in [Abschnitt 8.3.3.2.47](#), „Meldestatus“ und [Abschnitt 8.3.3.3.48](#), „Meldestatus“).

8.3.1.1.1 Besonderheiten

Es ist zu beachten, dass das AZR in der Bestätigung immer nur die Referenz-IDs der unmittelbar gemeldeten Speicherinhalte übermittelt. Aus einer eventuellen AZR-internen Nachbearbeitung resultierende, weitere neue Referenz-IDs werden nicht in der Bestätigung mitgeteilt. Diese können nur über die Anforderung einer Gesamtauskunft abgefragt werden.

Beispiel

Bei der Meldung einer vollzogenen Abschiebung wird im AZR ein neuer Meldestatus („nicht mehr aufhältig seit“) angelegt. Die Referenz-ID des neuen Meldestatus wird nicht in der Bestätigung mitgeteilt, da er nicht in der Folgemeldung enthalten war.

Bei der Aktualisierung sind von dem Kommunikationspartner Sachverhalte zu beachten, die auf andere Sachverhalte verweisen.

Beispiel

Eine Abschiebung kann auf eine Ausweisung verweisen (s. [Abschnitt 8.3.3.3.2](#), „Abschiebung“). Wird dem Kommunikationspartner nach einer Änderung der Ausweisung eine neue Referenz-ID für die Ausweisung mitgeteilt, so ist diese an zwei Stellen zu speichern: Als neue Referenz-ID der Ausweisung und als neuer Querverweis in der Abschiebung.

8.3.1.1.2 Flexibilisierungsmaßnahme

Der Standard der Innenverwaltung XInnere und seine Fachmodule (XMeld, XPersonenstand, XAusländer) werden unter den Bedingungen des Betriebskonzepts XInnere entwickelt und betrieben. Dieses Betriebskonzept legt feste Zeiten für die Veröffentlichung, den Zeitraum für die Umsetzung und den Wirkbetrieb einer neuen Version eines Fachmoduls fest. Diese Vorgaben dienen der Qualität des Standards aber auch der Sicherstellung einer zuverlässigen Umsetzung in den Fachverfahren.

Der Betrieb des Ausländerzentralregisters erfordert es hingegen, zeitlich flexibel auf kurzfristige Anforderungen reagieren zu können, wie bspw. bei Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen.

XAusländer ermöglicht es bei der AZR-Schnittstelle, neue und dringliche Übermittlungsverbote bestehender Sachverhalte und Datenfelder kurzfristig umzusetzen, da die meisten Elemente in der Kommunikation zwischen den Akteuren optional modelliert sind. Die Übermittlung kann daher bei einem

Verbot unabhängig der XAusländer-Releasezyklen unterbleiben, worüber über Handlungsanweisungen informiert wird.

Um hingegen Datenfelder kurzfristig hinzufügen zu können, müssen weitergehende Maßnahmen getroffen werden, die mit einer Erweiterungsspezifikation umgesetzt werden. Die Erweiterungsspezifikation besteht neben der XAusländer-Spezifikation, die für die Verwendung der Erweiterungsspezifikation vorbereitet wurde. Hierfür wurden Erweiterungspunkte in die XAusländer-Spezifikation gesetzt, an die die Erweiterungsspezifikation anschließen kann.

8.3.1.1.2.1 Umsetzung der flexiblen Erweiterung mit einer Erweiterungsspezifikation

Die Flexibilisierungsmaßnahme ermöglicht die Ergänzung von XML-Schemaelementen (bei u. a. Sachverhalten, Personalien und Nachrichten) an explizit in XAusländer dafür vorgesehenen Stellen (Erweiterungspunkten). Schemaänderungen, wie beispielsweise Entfernen von Elementen und Aufnahme von neuen Nachrichten sind nicht möglich. Auch Änderungen von Prozessen sind nicht vorgesehen. Änderungen dieser Art sind nur bei Releasewechseln der XAusländer-Spezifikation möglich.

Die Erweiterungsspezifikation wird losgelöst von Veröffentlichungszyklen veröffentlicht. Die Entwicklung der Erweiterungsspezifikation wird mit der XÖV-Methodik durchgeführt, so dass ein zusätzliches Spezifikationsdokument zur Dokumentation der neuen Elemente sowie eine XML-Schemadatei erzeugt und bereitgestellt werden.

Die neuen Elemente können über in XAusländer spezifizierte Erweiterungspunkte individuell in bestehende Nachrichten und Datentypen eingefügt werden. Der Datentyp **AZR.Erweiterungspunkt** realisiert die Erweiterungspunkte. Der Erweiterung wird ein separater XML-Namensraum für deren Schemadatei gegeben, auf den die Erweiterungspunkte mittels eines **xs:any**-Elements wie folgt verweisen:

```
<xs:any minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"
  namespace="http://www.osci.de/xauslaender2605/azr-erweiterung"
  processContents="lax"/>
```

Bei der Dokumentation der Elemente in der Erweiterungsspezifikation wird darauf verwiesen, an welchem Erweiterungspunkt der entsprechenden Nachricht oder Datentyps das neue Element verwendet werden darf.

Die Verwendung der Elemente aus der Erweiterungsspezifikation sind keine Voraussetzung für den Betrieb der XAusländer-Schnittstelle, d. h. die Nutzung dieser Elemente wird über die XML Schema-Validierung nicht geprüft. Somit ist die Erweiterungsspezifikation abwärtskompatibel, so dass die Akteure (Autor / Leser der Nachrichten) die Umstellung nach ihren Möglichkeiten umsetzen können.

Die Elemente aus der Erweiterung werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt in das neue reguläre Release von XAusländer überführt. Ab diesem Zeitpunkt müssen die Elemente in den Verfahren implementiert sein.

8.3.1.1.2.2 Beispiel der Erweiterung um ein neues Merkmal einer AZR-Speicherentität

In diesem Beispiel wird ein Gesetz erlassen, in dem die Schuhgröße als Merkmal in die Grundpersonalien aufgenommen wird. Für die Aufnahme des neuen Merkmals, wird ein globales XML-Element erzeugt mit dem Namen **schuhgroesse** und dem Typ **xs:double** und in die XML Schema-Definition **xauslaender-azr-ergaenzungen.xsd** der Erweiterungsspezifikation aufgenommen.

Das neue Element und dessen Verwendung wird in der Erweiterungsspezifikation dokumentiert. Nach der fachlichen Dokumentation wird außerdem beschrieben, an welchen Erweiterungspunkten dieses neue Element verwendet werden darf. In diesem Beispiel: **AZR.Grundpersonalien.Auskunft** und **AZR.Grundpersonalien.Meldung**.

Anhand dieser Information kann man ausgehend von der Dokumentation dieser Datentypen in Abschnitt *Nutzung des Datentyps* ermitteln, in welchen Nachrichten das neue Element übermittelt werden darf. In diesem Beispiel sind es folgende Nachrichten: 090009, 090010 und 090004

Zum nächstmöglichen regulären XAusländer-Release-Termin wird das Element **schuhgroesse** in reguläre Kindelemente in **AZR.Grundpersonalien.Auskunft** und **AZR.Grundpersonalien.Meldung** überführt und ist dann für die Kommunikationspartner verpflichtend umzusetzen.

8.3.1.1.2.3 Beispiel der Erweiterung um einen neuen AZR-Speichersachverhalt

In diesem Beispiel wird ein Gesetz erlassen, in dem der neue AZR-Speichersachverhalt *Paragraph999* aufgenommen wird. Für die Aufnahme des neuen Sachverhalts, werden zwei neue Datentypen **AZR.Paragraph999.Auskunft** und **AZR.Paragraph999.Meldung** in der Erweiterung spezifiziert und der Datei **xauslaender-azr-ergaenzungen.xsd** hinzugefügt. Im Folgenden ist das Beispiel für den neuen Auskunftssachverhalt angegeben:

```
<xs:complexType name="AZR.Paragraph999.Auskunft">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element name="grund" type="dinspec91379:datatypeC"/>
      <xs:element name="datum1" type="dinspec91379:datatypeC"/>
      <xs:element name="datum2" type="dinspec91379:datatypeC"/>
      <xs:element name="referenz.id" type="dinspec91379:datatypeC"/>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
```

Außerdem werden die globalen Elemente **paragraph999.auskunft** und **paragraph999.meldung** mit dem jeweils vorher angelegten zugehörigen Typen definiert. Diese werden in der Erweiterungsspezifikation dokumentiert, wobei nach der fachlichen Dokumentation beschrieben wird, an welchen Stellen das jeweilige Element verwendet werden darf. Das Element **paragraph999.auskunft** ist in **VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004** und das Element **paragraph999.meldung** in **AnAZR.AZRFolgemeldung.090010/sachverhalt** erlaubt zu verwenden.

Nach Meldung des neuen Sachverhalts muss in der Nachricht **090098** eine Referenz-ID vom AZR zurückgeliefert werden. Um dies zu ermöglichen, wird in der Erweiterungsspezifikation das globale Element **paragraph999.referenz.id** vom Typ **datatypeC** (aus String.latin 1.2) aufgenommen. Nach der zugehörigen fachlichen Dokumentation wird angegeben, dass das Element in **VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098/sachverhalt** zur Verwendung erlaubt ist.

Zum nächstmöglichen regulären XAusländer-Release-Termin werden die neuen Datentypen **AZR.Paragraph999.Meldung** und **AZR.Paragraph999.Auskunft** in die Spezifikation aufgenommen. Das Element **paragraph999.auskunft** wird in das Element **paragraph999** bei **VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004** und das Element **paragraph999.meldung** in das Element **paragraph999** bei **AnAZR.AZRFolgemeldung.090010/sachverhalt** überführt. Schließlich wird das Element **paragraph999.referenz.id** in **VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098/sachverhalt** aufgenommen. Deren Verwendung ist dann für die Kommunikationspartner verpflichtend umzusetzen.

8.3.1.1.3 Umgang mit Nachrichtenkopf

Die Kommunikation mit dem AZR findet vorläufig nach Regelungen des BVA statt, sofern es nicht anders für die jeweilige Nachricht in [Abschnitt C.3.5, „Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister“](#) geregelt ist. Diese weichen von OSCI und DVDV ab. Somit haben DVDV-spezifische mandatorische Angaben im Kindelement **kennung** zur Identifizierung des Lesers und Autors keine Relevanz im Nachrichtenkopf (siehe Datentyp **Nachrichtenkopf.G2G**) und sind daher zu ignorieren. Die mandatorischen Kindelemente **leser/kennung** und **autor/kennung** sind daher leer zu übermitteln. Stattdessen greifen Regelungen des BVA (siehe [Abschnitt C.3.5, „Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister“](#)). Bei einer zukünftigen Umstellung des Transportweges wird explizit informiert.

8.3.1.1.4 Relevante Teile der Spezifikation für Kommunikationspartner

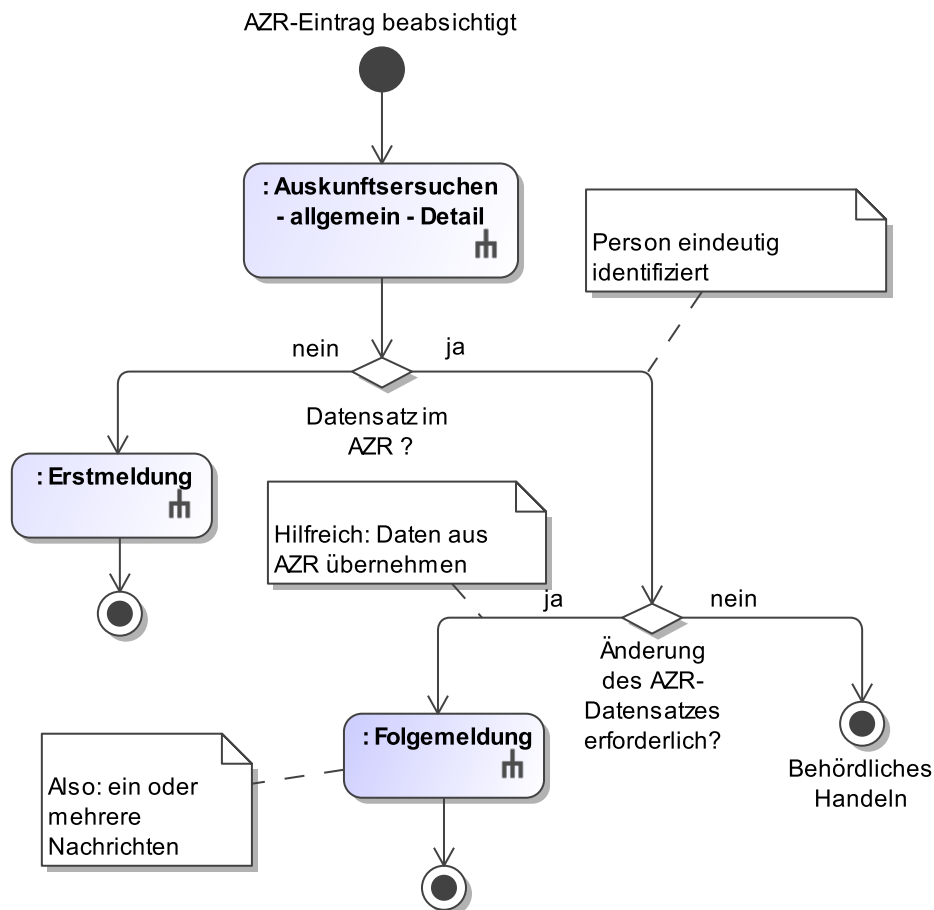
Die in den Prozessen enthaltenen Nachrichten brauchen von den Fachverfahren der jeweiligen Behörde nur soweit implementiert werden, dass sie die für sie relevanten Speicherinhalte der Anlage zur AZRG-DV umsetzen.

8.3.1.2 Ablauf Auskunftersuchen

Im Allgemeinen Datenbestand werden die Daten von Ausländern gespeichert, die nicht nur vorübergehend, d. h. länger als 90 Tage, ihren Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben (vgl. § 2 Abs. 1 AZRG) oder bei denen ein sonstiger Anlass (vgl. § 2 Abs. 2 und 3 AZRG) zur Speicherung besteht.

Um eine Übersicht über die verschiedenen Teilprozesse und ihre Zusammenhänge aufzuzeigen, wurde der in [Abbildung 8.5 auf Seite 283](#) dargestellte Metaprozess entwickelt.

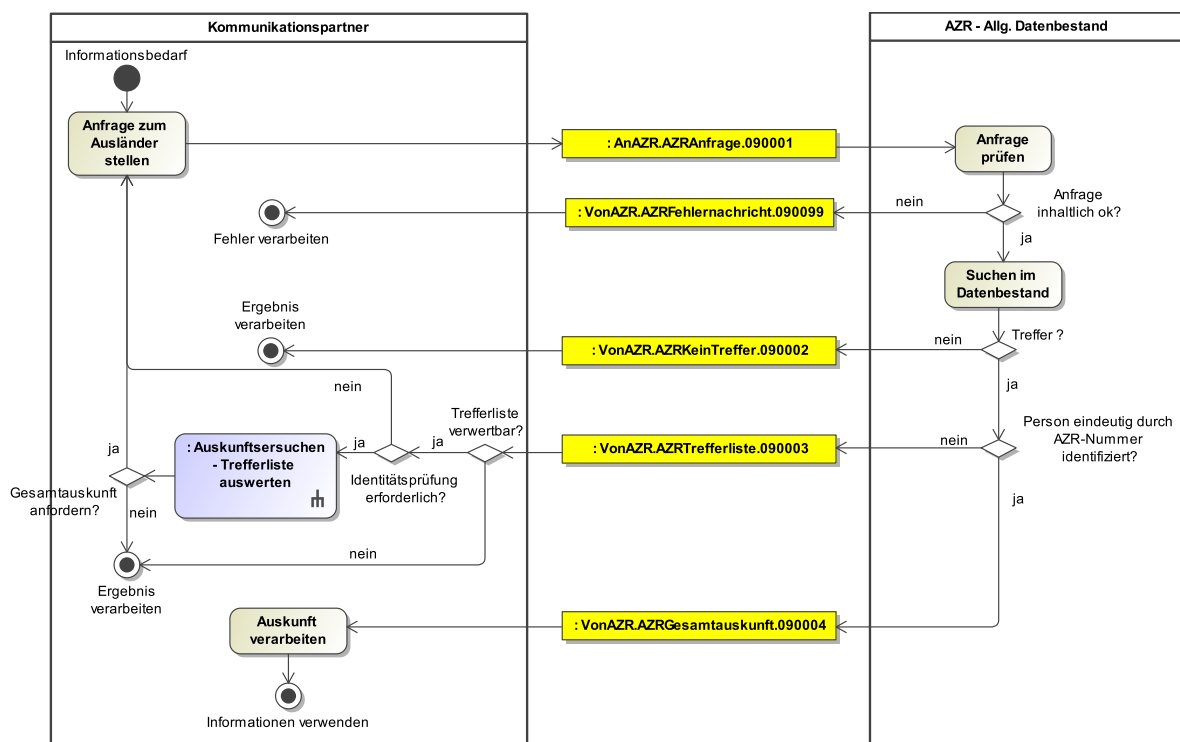
Abbildung 8.5. Zusammenhang zwischen allgemeinem Auskunftersuchen und Meldungen an das AZR



Dieses Prozessmodell verweist auf die Prozessmodelle „[Allgemeines Auskunftersuchen \(Detailprozess\)](#)“ (siehe [Abbildung 8.1 auf Seite 276](#)), „[Prozess der Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR](#)“ (siehe [Abbildung 8.10 auf Seite 289](#)) und „[Prozess der Folgemeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR](#)“ (siehe [Abbildung 8.11 auf Seite 290](#)).

- ### Implementierungshinweis:

Abbildung 8.6. Prozess des Auskunftersuchens an den Allgemeinen Datenbestand des AZR



Wenn der Kommunikationspartner einen Informationsbedarf hinsichtlich eines Ausländers hat, richtet er mit der Nachricht AnAZR.AZRAnfrage.090001 ([Abschnitt 8.3.2.1.1 auf Seite 297](#)) ein Auskunftsersuchen an den Allgemeinen Datenbestand des AZR (z. B. anlässlich einer Zuständigkeitsprüfung oder

eines Einreisewunsches eines Ausländers). Die Rechtsgrundlage für die Anfrage bilden die §§ 15 und 10 Abs. 2 AZRG.

Der Kommunikationspartner hat gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 AZRG bei der Anfrage den Zweck der Anfrage, sowie - soweit vorhanden - das Geschäftszeichen des Verfahrens (alternativ das lokale Aktenzeichen der anfragenden Behörde) anzugeben.

Die Anfrage muss, soweit vorhanden, entweder die AZR-Nummer oder andernfalls alle verfügbaren Grundpersonalien des Ausländers enthalten. Neben der AZR-Nummer ist in Spezialfällen auch die PPK-Nummer zulässig. Nur wenn seitens des Kommunikationspartners Zweifel an der Echtheit eines vorgelegten Ausweispapiers oder Aufenthaltstitels bestehen oder wenn solche Papiere abhanden gekommen sind, kann gem. § 10 Abs. 2 Satz 3 AZRG mit Angaben der jeweiligen Dokumente (Passnummer oder Nummer des Aufenthaltstitels) gesucht werden. Der Hauptzweck ist in diesem Fall nicht die Personensuche, sondern die Klärung der Echtheit des Dokumentes. Bestehen Zweifel an der Identität, kann die Anfrage auch mit der Referenznummer zu Fingerabdruckdaten gestellt werden.

Das AZR prüft die Nachricht AnAZR.AZRAnfrage.090001 ([Abschnitt 8.3.2.1.1 auf Seite 297](#)) inhaltlich und schickt im Fehlerfall die Nachricht VonAZR.AZR Fehlernachricht.090099 ([Abschnitt 8.3.2.6.1 auf Seite 335](#)) an den Kommunikationspartner zurück, die die Gründe der Ablehnung enthält.

Bei positiver Prüfung durchsucht das Ausländerzentralregister mit den in der Anfragenachricht enthaltenen Angaben den Allgemeinen Datenbestand.

Wird über die Anfrage kein Treffer ermittelt, teilt das AZR dies mit der Nachricht VonAZR.AZRKeinTreffer.090002 ([Abschnitt 8.3.2.1.2 auf Seite 299](#)) mit.

Wird über die Anfrage mit einer AZR-Nummer die Person gefunden, erhält der Kommunikationspartner mit der Nachricht VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004 ([Abschnitt 8.3.2.1.4 auf Seite 300](#)) die vorhandenen Angaben zu der betreffenden Person. Bei Bedarf werden die Daten beim Kommunikationspartner gespeichert.

Das AZR teilt dem Kommunikationspartner mit der Nachricht VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004 ([Abschnitt 8.3.2.1.4 auf Seite 300](#)) Referenzierungsinformationen zu Personalien und Sachverhalten des Datensatzes mit, die im Rahmen der Verarbeitung der Auskunft gespeichert werden. Die Verwendung von Referenzierungsinformationen ist in [Abschnitt 8.3.1.1.1, „Referenzierung von Speicherinhalten“](#) näher beschrieben.

Wird die Anfrage mit einem Katalog von Personalien, einer Dokumentennummer oder einer Referenznummer zu Fingerabdruckdaten durchgeführt, erhält der Kommunikationspartner stets die Nachricht VonAZR.AZRTrefferliste.090003 ([Abschnitt 8.3.2.1.3 auf Seite 299](#)). Die Trefferliste kann auch nur ein Element enthalten. Damit wird den Grundsätzen der Erforderlichkeit und Datensparsamkeit gem. § 10 Abs. 3 AZRG Rechnung getragen.

Ist offensichtlich, dass keiner der Einträge der Trefferliste relevant ist, beendet der Kommunikationspartner den Prozess.

Ist der gesuchten Person ein Listeneintrag eindeutig zuordenbar, kann mit der Nachricht AnAZR.AZRAnfrage.090001 ([Abschnitt 8.3.2.1.1 auf Seite 297](#)) unter Angabe der ermittelten AZR-Nummer die Gesamtauskunft für die Person angefordert werden.

Ist der gesuchten Person kein Listeneintrag eindeutig zuordenbar und ist eine Identitätsprüfung erforderlich, kann die Ausländerbehörde in den Prozess [Abschnitt 8.3.1.3, „Auswertung der Trefferliste“](#) eintreten.

Bei erfolgreicher Identifizierung kann der Kommunikationspartner mit der Nachricht AnAZR.AZRAnfrage.090001 ([Abschnitt 8.3.2.1.1 auf Seite 297](#)) unter Angabe der ermittelten AZR-Nummer die Gesamtauskunft für die Person anfordern. Dieser Vorgang kann mehrfach wiederholt werden.

Ist eine Zuordnung auch nach erfolgter Identitätsprüfung nicht möglich, wird der Prozess ohne Einholung einer Gesamtauskunft beendet.

8.3.1.2.1 Anfrage von Binärdaten

In der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister erhalten die anfragenden Behörden Auskünfte grundsätzlich direkt in der Auskunftsnachricht. Ausnahmen bilden Daten, die im AZR binär gespeichert werden. Dies sind die Lichtbilder und die zu Sachverhalten (z.B. bei Abschiebung oder Ausweisung) gehörenden Dokumente (z. B. Verfügungstexte). Da die Auskunftsnachrichten potenziell sehr umfangreich sind, werden für diese Daten zunächst nur Verweise (in Form technischer IDs) übermittelt. Nach Erhalt einer Gesamtauskunft können mit diesen Verweisen weitere Anfragen ausgelöst und die Binärdaten zugehöriger Lichtbilder oder Dokumente angefordert werden. Nach Erhalt einer Trefferliste können lediglich die Binärdaten zugehöriger Lichtbilder angefordert werden. Aufgrund von technischen Beschränkungen können gegebenenfalls nicht alle mit der Anforderungsnachricht angefragten Lichtbilder übermittelt werden. Bei Bedarf muss die Lichtbildanforderung mit den verbleibenden LichtbildIDs wiederholt werden.

Abbildung 8.7. Prozess zur Anforderung von Lichtbildern

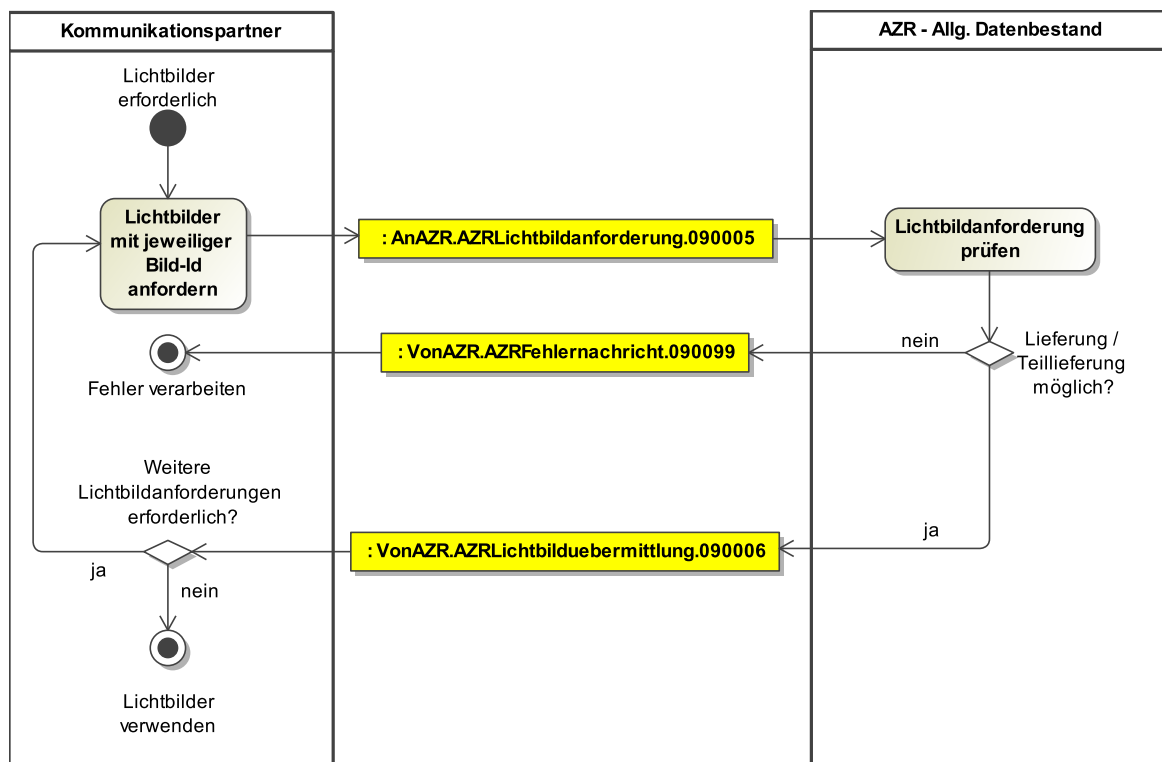
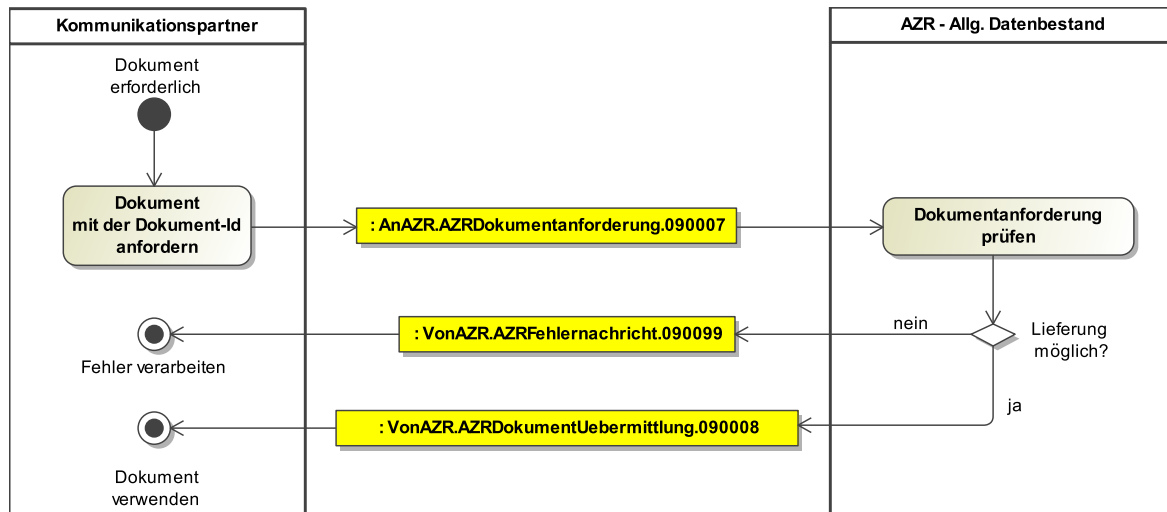


Abbildung 8.8. Prozess zur Anforderung eines Dokumentes



8.3.1.3 Auswertung der Trefferliste

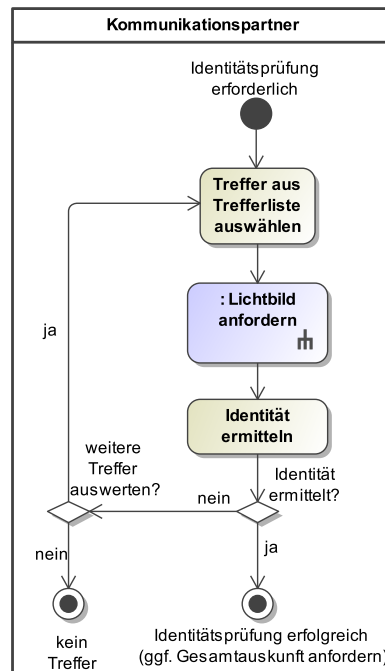
Ist bei Vorliegen einer Trefferliste zur gesuchten Person kein Listeneintrag eindeutig zuordenbar, kann der Kommunikationspartner in den Prozess [Abbildung 8.9, „Trefferliste auswerten“](#) eintreten.

Dazu wird die Trefferliste gesichtet und der in Frage kommende Eintrag ausgewählt. Dies löst die technisch erforderliche Anforderung eines Lichtbildes aus.

Ist Lichtbild der Trefferlisteneintrag der gesuchten Person zuordenbar (Identitätsprüfung erfolgreich), kann mit dem ausgewählten Trefferlisteneintrag eine Gesamtauskunft angefordert werden.

Ist mit den angeforderten Lichtbild der ausgewählte Trefferlisteneintrag nicht der gesuchten Person zuordenbar (Identitätsprüfung nicht erfolgreich), kann der Prozess für weitere Einträge der Trefferliste wiederholt oder ohne Treffer beendet werden.

Abbildung 8.9. Trefferliste auswerten



Dieses Prozessmodell verweist für den allgemeinen Datenbestand auf das Prozessmodell „[Prozess zur Anforderung von Lichtbildern](#)“ (siehe [Abbildung 8.7 auf Seite 286](#)).

8.3.1.4 Meldungen

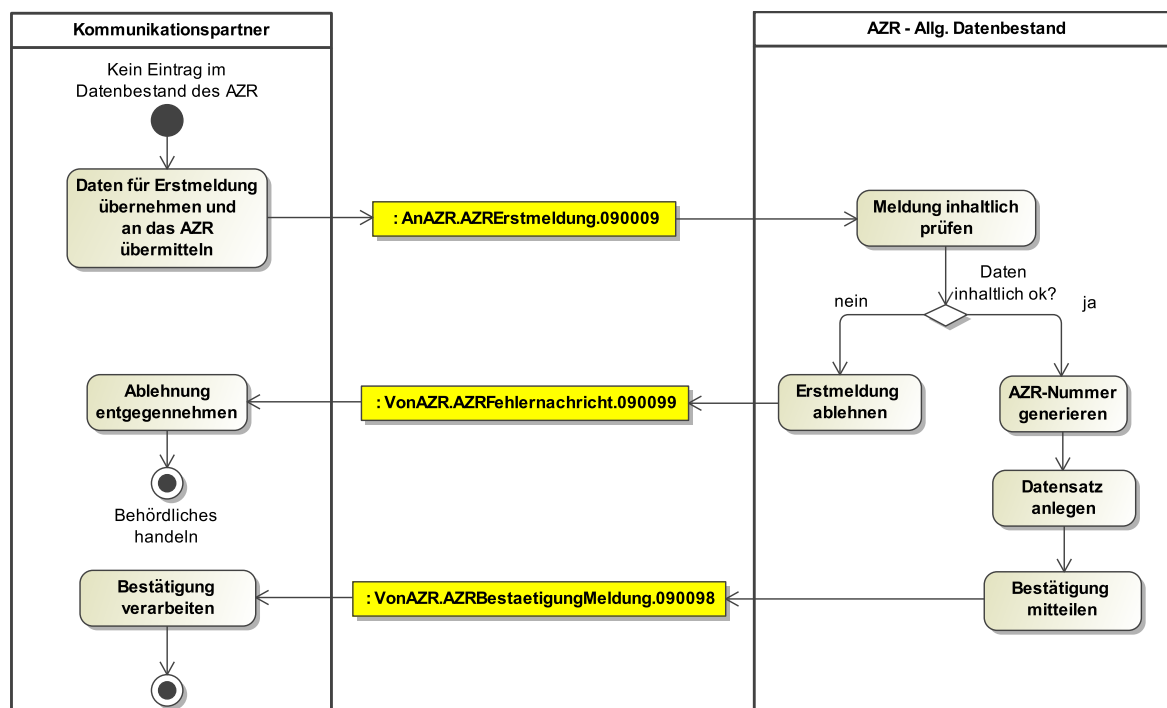
8.3.1.4.1 Ablauf Erstmeldung

Eine Erstmeldung wird für eine Person erstellt, für die ein Anlass zur Speicherung gegeben und noch kein Datensatz im Allgemeinen Datenbestand des AZR vorhanden ist. Bei einer Erstmeldung werden die sogenannten Grundpersonalien (Vorname(-n), Familienname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht und Staatsangehörigkeit(-en)) gem. § 3 AZRG und ein Erstmeldesachverhalt erfasst. Die Anlässe zur Speicherung ergeben sich aus § 2 AZRG.

Gem. § 5 Abs. 1 AZRG-DV haben sich die für die Speicherung berechtigten Stellen vor einer Erstmeldung zu vergewissern, ob bereits ein Datensatz zu der betreffenden Person im Allgemeinen Datenbestand des AZR vorhanden ist. Daher ist vor jeder Erstmeldung ein Auskunftersuchen an den Allgemeinen Datenbestand des AZR zu richten. Nur wenn bei der Suche kein Eintrag der betreffenden Person zuzuordnen ist, ist eine Erstmeldung durchzuführen.

Implementierungshinweis:

Die Implementierung des XInneres-Fachmoduls muss so erfolgen, dass unter Verwendung der Angaben der Erstmeldung ein Auskunftersuchen an das AZR gerichtet wird. Wenn nach dessen Auswertung sichergestellt ist, dass sich kein Eintrag für den in der Erstmeldung genannten Ausländer im AZR befindet, darf die Nachricht AnAZR.AZRErstmeldung.090009 ([Abschnitt 8.3.2.2 auf Seite 309](#)) versandt werden.

Abbildung 8.10. Prozess der Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR

Die für die Erstmeldung erforderlichen Daten des Ausländers werden vom Kommunikationspartner aus geeigneter Quelle, wie der Ausländerdatei A, übernommen und mit der Nachricht AnAZR.AZRErstmeldung.090009 ([Abschnitt 8.3.2.2.2 auf Seite 309](#)) an das AZR übermittelt.

Nach fehlerfreier inhaltlicher Prüfung durch das Register wird mit den Angaben ein Datensatz im Allgemeinen Datenbestand des AZR angelegt und eine AZR-Nummer generiert. Die AZR-Nummer und ggf. ergänzende Hinweise werden mit der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098 ([Abschnitt 8.3.2.2.4 auf Seite 317](#)) an den Kommunikationspartner übermittelt. Das AZR generiert im Rahmen der Anlage des Datensatzes Referenzierungsinformationen zu dem gemeldeten Sachverhalt und den Personalien, wie im Abschnitt [Abschnitt 8.3.1.1.1, „Referenzierung von Speicherinhalten“](#) beschrieben. Diese Referenzierungsinformationen werden ebenfalls in der Bestätigung mitgeteilt und von der Ausländerbehörde gespeichert.

Implementierungshinweis:

Sofern ein Hinweis in der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098 ([Abschnitt 8.3.2.2.4 auf Seite 317](#)) enthalten ist, muss sichergestellt sein, dass dieser dem Sachbearbeiter bekannt wird.

Ergibt die inhaltliche Prüfung durch das Register Fehler, wird die Erstmeldung abgelehnt und das AZR teilt mit der Nachricht VonAZR.AZRFehlernachricht.090099 ([Abschnitt 8.3.2.6.1 auf Seite 335](#)) sowohl die Fehlernummern als auch die Fehlerbeschreibungen mit. Auch hier ist sicherzustellen, dass diese dem Sachbearbeiter bekannt werden.

8.3.1.4.2 Ablauf Folgemeldung

Eine Folgemeldung wird für eine Person erstellt, für die bereits ein Datensatz im Allgemeinen Datenbestand des AZR vorhanden ist. Sie kann umfassen:

- Speicherung neuer Inhalte (Zuspeicherung),
- Änderung vorhandener Inhalte (Aktualisierung),
- korrigierende Änderung vorhandener Inhalte (Berichtigung-Änderung),
- Löschung vorhandener Inhalte (Löschung) und
- korrigierende Löschung vorhandener Inhalte (Berichtigung-Löschung).

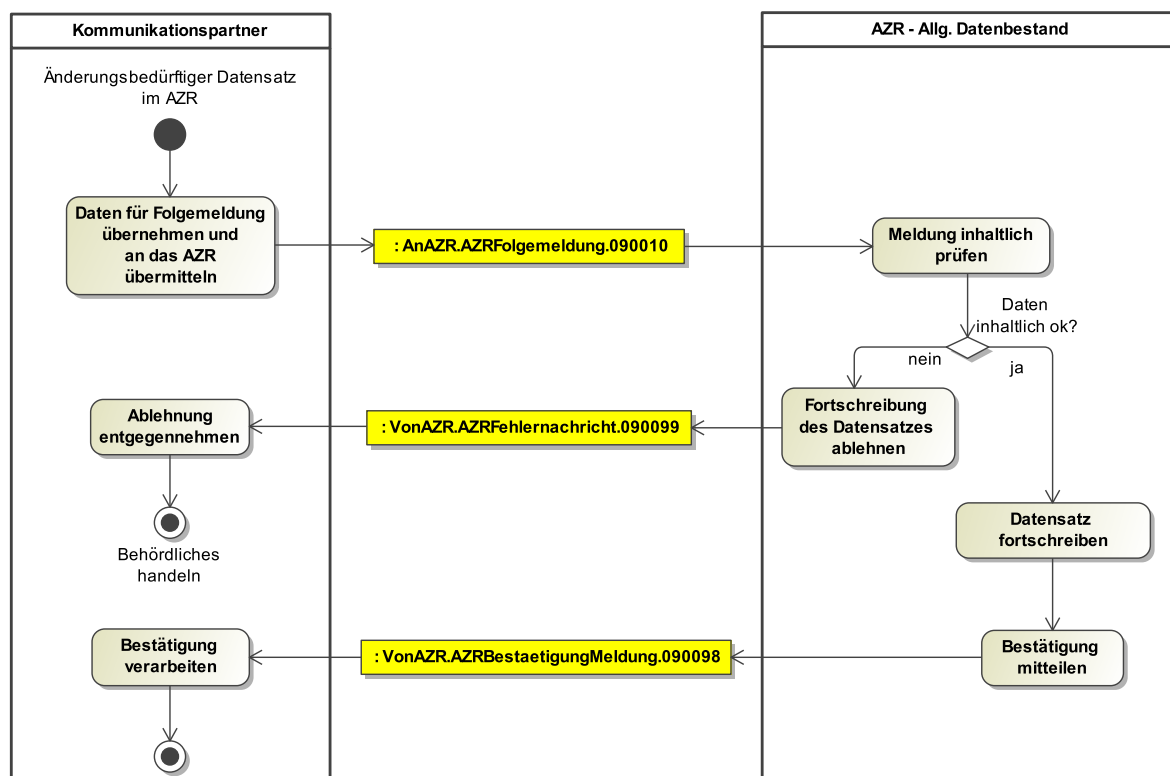
Änderungen beinhalten die Aktualisierung und Berichtigung gem. § 7 Satz 2 AZRG.

Der Begriff „Berichtigung“ steht synonym für den Begriff „Korrektur“, der z.B. bei Nutzung der AZR-Weboberfläche im Registerportal des BVA Verwendung findet. Daher sind die Berichtigungsvarianten von Änderung und Löschung zu wählen, wenn der im AZR vorhandene Eintrag zu keinem Zeitpunkt richtig war. Diese werden dann als Berichtigung-Änderung bzw. Berichtigung-Löschung bezeichnet und können u. a. der Informationspflicht des AZR nach § 38 AZRG dienen.

Aktualisierung bzw. Löschung dienen der Fortschreibung des Registers in den Fällen, in denen die vorherigen Speicherungen im AZR korrekt waren, jedoch auf Grund von Änderungen in den „Lebenssachverhalten“ angepasst bzw. auch entfernt (gelöscht) werden müssen.

Die Verwendung von Löschung bzw. Berichtigung-Löschen führt stets zur ersatzlosen Streichung der Angaben im AZR.

Abbildung 8.11. Prozess der Folgemeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR



Die für die Folgemeldung erforderlichen Daten werden vom Kommunikationspartner aus geeigneter Quelle, wie der Ausländerdatei A, übernommen und mit der Nachricht AnAZR.AZR_Folgemeldung.090010 ([Abschnitt 8.3.2.2.3 auf Seite 312](#)) an das Ausländerzentralregister übermittelt.

Auf Seiten des AZR wird die Meldung inhaltlich geprüft. Das AZR prüft dabei auch die Aktualität der von dem Kommunikationspartner übermittelten Referenzierungsinformationen zu dem gemeldeten Sachverhalt und/oder den Personalien (s. [Abschnitt 8.3.1.1.1, „Referenzierung von Speicherinhalten“](#)).

Entsprechen die gemeldeten Daten den Anforderungen des AZR, wird der Datensatz entsprechend verändert. Das AZR generiert Referenzierungsinformationen zu dem gemeldeten Sachverhalt und/oder den Personalien, wie im Abschnitt [Abschnitt 8.3.1.1.1, „Referenzierung von Speicherinhalten“](#) beschrieben.

Anschließend werden dem Kommunikationspartner mit der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098 ([Abschnitt 8.3.2.2.4 auf Seite 317](#)) die Anpassung des Datensatzes bestätigt und ggf. neue Referenzierungsinformationen mitgeteilt, die der dieser speichert.

Implementierungshinweis:

Sofern ein Hinweis in der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098 ([Abschnitt 8.3.2.2.4 auf Seite 317](#)) enthalten ist, muss sichergestellt sein, dass dieser dem Sachbearbeiter bekannt wird.

Entsprechen die gemeldeten Daten nicht den Anforderungen des AZR, wird die Anpassung des Datensatzes abgelehnt. Dies wird der dem Kommunikationspartner mit der Nachricht VonAZR.AZRFehlermeldung.090099 ([Abschnitt 8.3.2.6.1 auf Seite 335](#)) mitgeteilt. Dabei wird auch der Grund für die Ablehnung der Folgemeldung übermittelt. Auch hier ist sicherzustellen, dass dieser dem Sachbearbeiter bekannt wird.

Der Kommunikationspartner sollte anhand der Fehlermeldung prüfen, wie weiter vorzugehen ist. Anschließend kann der Prozess der Folgemeldung erneut gestartet werden, wenn der Datensatz im Ausländerzentralregister weiterhin änderungsbedürftig ist.

8.3.1.4.3 Übermittlung von Dokumenten

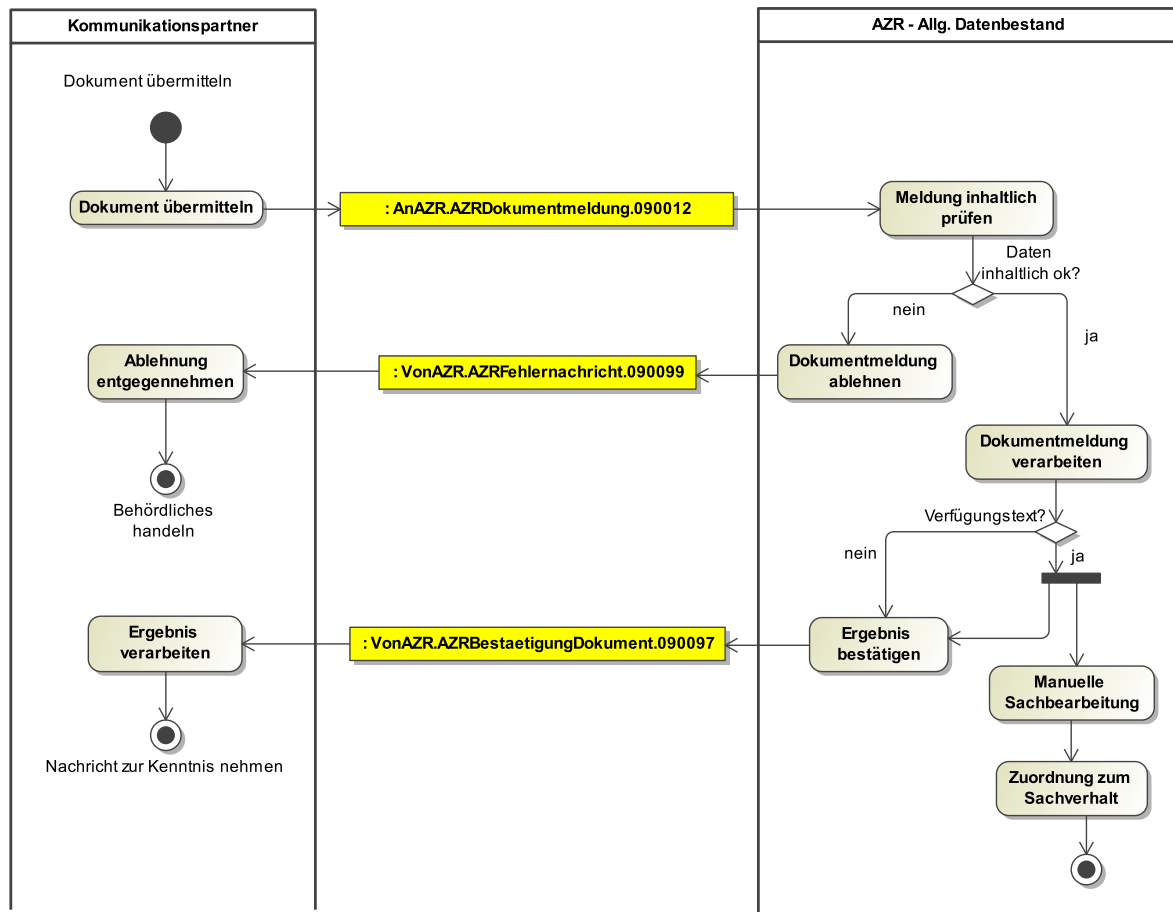
Dokumente werden nur zu bestimmten Sachverhalten im Allgemeinen Datenbestand des AZR gespeichert. Der Sachverhalt muss bereits im AZR vorhanden sein, um das Dokument zu speichern zu können.

Der Kommunikationspartner meldet über die Nachricht AnAZR.AZRDokumentmeldung.090012 ([Abschnitt 8.3.2.2.5 auf Seite 324](#)) ein Dokument zu einem Sachverhalt. Mit dieser Nachricht können Kommunikationspartner übermittelte Dokumente mit Ausnahme von Verfügungstexten auch nachträglich löschen. Zum Löschen von Verfügungstexten muss direkt Kontakt mit dem AZR-Fachreferat des Bundesverwaltungsamtes (BVA) aufgenommen werden. Für das Übermitteln von Dokumenten können die Binärdaten derzeit in verschiedenen Formaten vorliegen. Auf längere Sicht wird das Datenformat auf PDF-Dokumente (PDF/A) eingeschränkt werden.

Dokumente werden bei der Übermittlung, wie jeder neue Speicherinhalt, technisch geprüft und gespeichert. Im Fehlerfall sendet das AZR die Nachricht VonAZR.AZRFehlernachricht.090099 ([Abschnitt 8.3.2.6.1 auf Seite 335](#)) an den Kommunikationspartner zurück. Ist die inhaltliche Prüfung positiv verlaufen, wird im Falle der Zuspeicherung die ID des Dokumentes unmittelbar erzeugt und mit der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungDokument.090097 ([Abschnitt 8.3.2.2.6 auf Seite 325](#)) dem Kommunikationspartner mitgeteilt. Der Kommunikationspartner speichert die ID für spätere Anfragen.

Nach der Speicherung eines Verfügungstextes im Bundesverwaltungsamt erfolgt noch eine manuelle Prüfung. Sobald die Verarbeitung im AZR erfolgreich war, kann das Dokument mittels der dann in der Gesamtauskunft zum betreffenden AZR-Datensatz enthaltenen ID abgerufen werden.

Im Falle der Löschung wird diese mit der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungDokument.090097 ([Abschnitt 8.3.2.2.6 auf Seite 325](#)) ohne Angabe der Dokument-ID bestätigt.

Abbildung 8.12. Prozess zur Zuspicherung und Löschung von Dokumenten

8.3.1.5 Registerabgleich

In diesem Abschnitt wird der AZR-Registerabgleich beschrieben.

8.3.1.5.1 Kontext

Der Registerabgleich kann nach §§ 8, 8a AZRG veranlasst werden:

- § 8 AZRG: Abgleich auf eigene Veranlassung der ABH
- § 8a AZRG: Auf Veranlassung des BAMF (Registerführer) inkl. der Statistik-Rückmeldung an das BAMF

Soweit Erkenntnisse vorliegen kann der Prozess des Registerabgleichs mehrfach wiederholt werden. Dabei kann der Umfang des Datenabgleichs unterschiedlich sein. Der Registerabgleich kann eingesetzt werden, um die Durchführung der Bereinigung zu kontrollieren und ggf. neue Fehler zu identifizieren.

Der Registerabgleich hat zum Ziel, die Aktualität des AZR im Vergleich mit den Registern der Ausländerbehörden (Ausländerdatei A) herzustellen (vergleichen und melden). Darüber hinaus werden dem BAMF die Ergebnisse zu statistischen Zwecken übermittelt. Die Nachrichten zwischen ABH und AZR basieren auf den technischen Entitäten, wie sie im Kontext mit dem AZR zugrunde liegen.

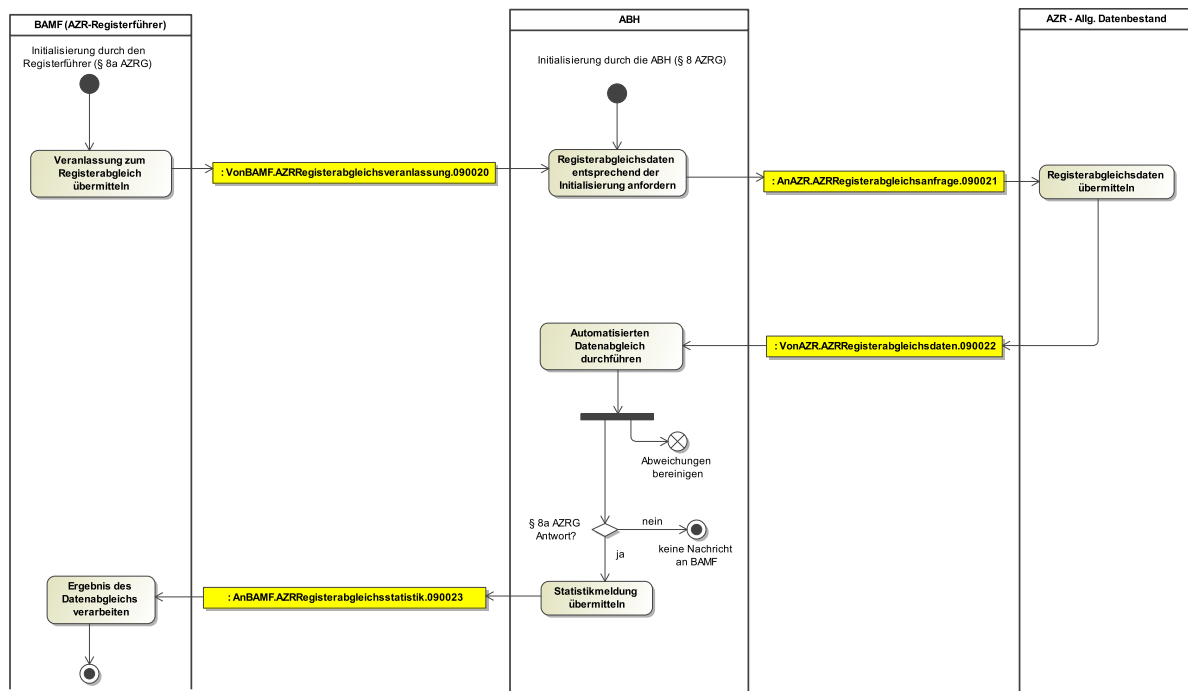
Folgende Nachrichten zwischen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Ausländerbehörde unterliegen den üblichen OSCI-Transport-Regelungen (s. [Abschnitt C.3.3 auf Seite 1071](#)): **Nachricht 090020**

und [Nachricht 090023](#). Entsprechend gilt die Sonderregelung von [Abschnitt 8.3.1.1.3 auf Seite 282](#) nicht.

Folgende Nachrichten zwischen Ausländerbehörde und BVA unterliegen den Transportregelungen des BVA (s. [Abschnitt C.3.5 auf Seite 1076](#)): [Nachricht 090021](#) und [Nachricht 090022](#).

8.3.1.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 8.13. Prozess des Registerabgleichs zum AZR



[PA] Initialisierung durch den Registerführer (§ 8a AZRG)

Nach § 8a AZRG kann der Registerführer einen Datenabgleich einer ABH mit dem AZR anstoßen. Dabei wählt der Registerführer über die Codeliste [AZR-Registerabgleichszweck](#) den Umfang des Datenabgleichs aus.

[A] Veranlassung zum Registerabgleich übermitteln

Zur Veranlassung des AZR-Registerabgleichs wird die [Nachricht 090020](#) an die Ausländerbehörde übermittelt. Die Art des Registerabgleichs ist aus der Codeliste [AZR-Registerabgleichszweck](#) zu wählen.

[PA] Initialisierung durch die ABH (§ 8 AZRG)

Nach § 8 AZRG kann eine ABH einen Datenabgleich mit dem AZR anstoßen. Dabei wählt die ABH über die Codeliste [AZR-Registerabgleichszweck](#) den Umfang des Datenabgleichs aus.

[A] Registerabgleichsdaten entsprechend der Initialisierung anfordern

Mit der [Nachricht 090021](#) werden die Registerabgleichsdaten vom AZR angefragt. Es ist der Umfang aus der jeweiligen Initialisierung zu wählen.

Grundsätzlich brauchen bei einer Anfrage mit der [Nachricht 090021](#) die Elemente **von** und **bis** nicht zwingend angegeben werden. Sofern eine Angabe fehlt, ist das Suchintervall dahingehend offen.

Sofern das AZR bei einer Anfrage mit der [Nachricht 090021](#) eine zu umfangreiche Antwortnachricht [Nachricht 090022](#) erwartet, wird die Anfrage mit der [Nachricht 090099](#) (Fehlernachricht, hier nicht

dargestellt) beantwortet. Daraufhin muss das Suchintervall mit einer erneuten Anfrage verkleinert werden.

[A] Registerabgleichsdaten übermitteln

Mit der [Nachricht 090022](#) wird entsprechend dem gewählten Umfang des Datenabgleichs eine Antwort übermittelt. Dabei sind nur Datensätze von Ausländern betroffen, die sich in Deutschland aufhalten, mit aktuellem AZR-Meldestatus Code 01, 02, 03 oder 09.

[A] Automatischen Datenabgleich durchführen

Sofern mehrere Anfragen mit der Aktivität [Registerabgleichsdaten anfordern](#) an das AZR gestellt wurden, werden die mit den Antwortnachrichten gelieferten AZR-Nummern ggf. mitsamt den übermittelten Referenz-ID der Entitäten zusammengeführt und mit dem aktuellen Datenbestand der Ausländerdatei A verglichen. Für die Auswertung sind die folgenden Kategorien vorgesehen:

1. AZR-Nummer in [Nachricht 090022](#) und in Ausländerdatei A vorhanden
2. AZR-Nummer in [Nachricht 090022](#), aber nicht in Ausländerdatei A vorhanden
3. AZR-Nummer in Ausländerdatei A, aber nicht in [Nachricht 090022](#) vorhanden

Sofern für die erste Kategorie („AZR-Nummern in [Nachricht 090022](#) und in Ausländerdatei A vorhanden“) ein Registerabgleich mit Referenz-ID ([AZR-Registerabgleichszweck](#) Code 02) erfolgt, sind pro AZR-Nummer zusätzlich folgende Unterkategorien vorgesehen:

1. Referenz-ID zur fraglichen Entität in [Nachricht 090022](#) und in Ausländerdatei A übereinstimmend
2. Referenz-ID zur fraglichen Entität in [Nachricht 090022](#) und in Ausländerdatei A nicht übereinstimmend
3. Entität in [Nachricht 090022](#) aber nicht in Ausländerdatei A vorhanden
4. Entität in [Nachricht 090022](#) und in Ausländerdatei A vorhanden, jedoch keine Referenz-ID in Ausländerdatei A
5. Entität in Ausländerdatei A aber nicht in [Nachricht 090022](#) vorhanden
6. Entität aus [Nachricht 090022](#) in Ausländerdatei A nicht gespeichert, da irrelevant für das jeweilige Fachverfahren

[FE] Abweichungen bereinigen

Die ermittelten Abweichungen sind außerhalb des Abgleichprozesses aufzuklären und zu bereinigen (nach § 8 Abs. 1 bzw. § 8a Abs. 3 AZRG).

Dafür kann z. B. der Prozess [Anfrage zur Zuständigkeit](#) angestoßen werden. Sofern in diesem Prozess diese Anfrage nicht innerhalb der definierten Fristen beantwortet wurde, kann im Anschluss nach Regelungen der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Digitalisierung der Migrationsverwaltung“ die Zuständigkeit im AZR an die aus Sicht der abgebenden Behörde zuständige ABH mithilfe einer Zuzugsmeldung abgegeben und die Aktenübermittlung durchgeführt werden.

Im anderen Fall kann mit einer AZR-Folgemeldung der Meldestatus und damit die eigene Zuständigkeit eingetragen werden.

Zur Aufklärung von Abweichungen im Datensatz (Vergleich der Ref-IDs / 02) empfiehlt es sich, eine aktuelle Gesamtauskunft des Registers mit dem lokalen Datenbestand zu vergleichen und für weitere manuelle Bereinigungen (Side-by-Side mit dem lokalen Datenbestand) vorzubereiten.

[E] § 8a AZRG Antwort?

Sofern der Abgleich über eine Anfrage des BAMF über § 8a AZRG initialisiert wurde, folgt [Statistikmeldung übermitteln](#), andernfalls erfolgt [keine Nachricht an BAMF](#).

[PE] keine Nachricht an BAMF

[A] Statistikmeldung übermitteln

Es wird die Statistik zum Datenabgleich mit der [Nachricht 090023](#) übermittelt.

[A] Ergebnis des Datenabgleichs verarbeiten

8.3.1.6 Automatisierte Mitteilung

In diesem Abschnitt wird die automatisierte Übermittlung von Mitteilungen vom AZR beschrieben.

8.3.1.6.1 Kontext

Es gibt Anlässe, bei denen das AZR die Kommunikationspartner aktiv über Änderungen informiert.

8.3.1.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 8.14. Prozess der automatisierten Mitteilung



[PA] Mitteilungsrelevante Datenänderung

[A] Übermittlung der Nachricht 090030

Es wird die **Nachricht 090030** übermittelt.

[A] Verarbeitung der Nachricht 090030

Es wird die **Nachricht 090030** verarbeitet.

[PE] Behördliches Handeln

8.3.1.7 Datenpflege

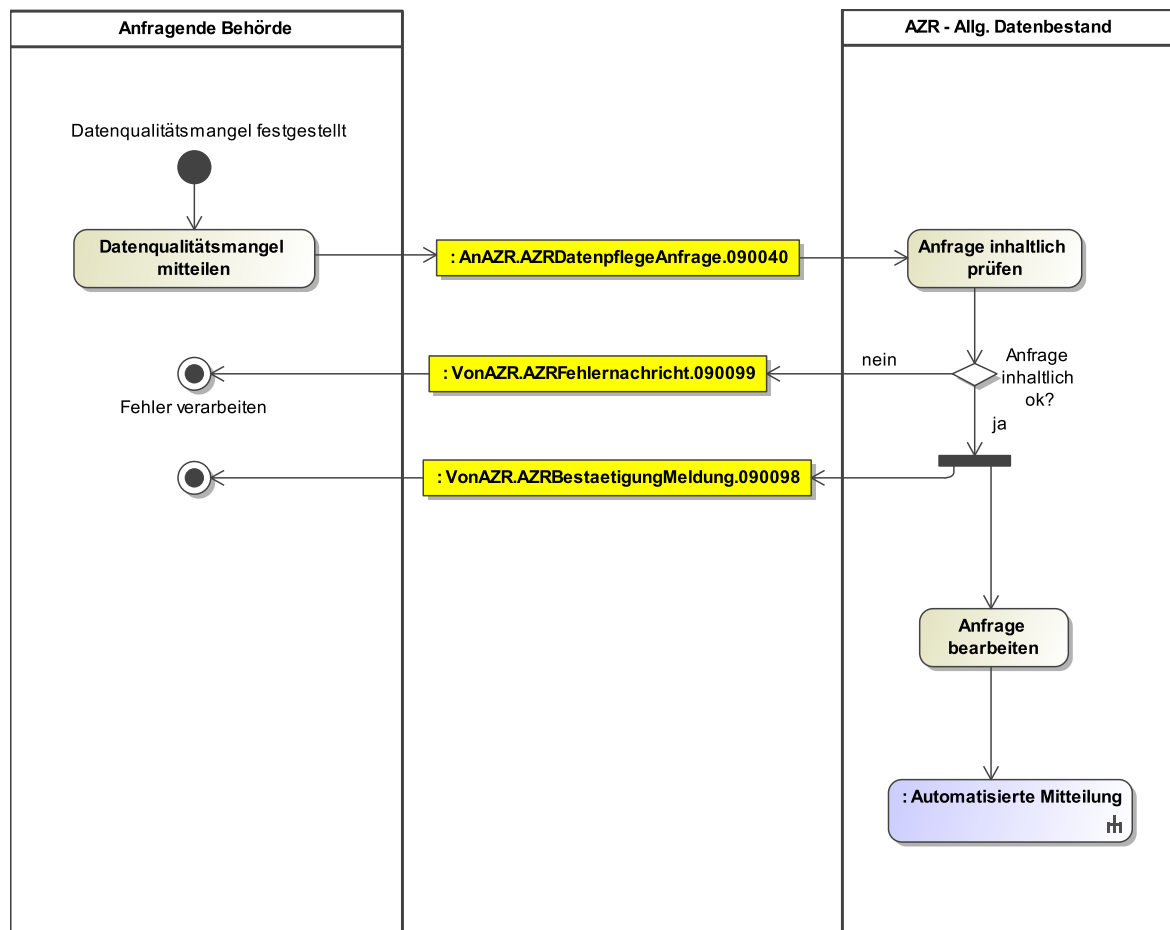
In diesem Abschnitt wird der Prozess zur Datenpflege mit AZR beschrieben.

8.3.1.7.1 Kontext

Es gibt Unrichtigkeiten im AZR, bei denen die AZR-Datenpflege informiert werden muss, da diese nur dort bereinigt werden können, z.B. Dublettenverdachtsfälle gem. § 3 (1) Satz 3, 4 AZRG-DV.

8.3.1.7.2 Ablauf im Detail

Abbildung 8.15. Prozess der Datenpflege mit AZR

**[PA] Datenqualitätsmangel festgestellt**

Es wird ein Datenqualitätsmangel im Rahmen der Sachbearbeitung festgestellt.

[A] Datenqualitätsmangel mitteilen

Es wird die [Nachricht 090040](#) übermittelt.

[A] Anfrage inhaltlich prüfen

Es wird die [Nachricht 090040](#) geprüft.

[E] Anfrage inhaltlich ok?

Sofern die Anfrage inhaltlich ok ist, folgt die Übermittlung der [Nachricht 090098](#) und [\[A\] Anfrage bearbeiten](#). Sofern die Anfrage nicht ok ist, folgt die Übermittlung der [Nachricht 090099](#).

[A] Anfrage bearbeiten

Es erfolgt eine zeitversetzte Bearbeitung im AZR.

[P] Automatisierte Mitteilung

Im Ergebnis der Bearbeitung werden erforderliche Mitteilungen versendet (s. [Automatisierte Mitteilung](#)). Leser können sowohl die anfragende Behörde wie auch andere zu benachrichtigende Behörden sein.

[PE] Fehler verarbeiten

8.3.2 Nachrichten

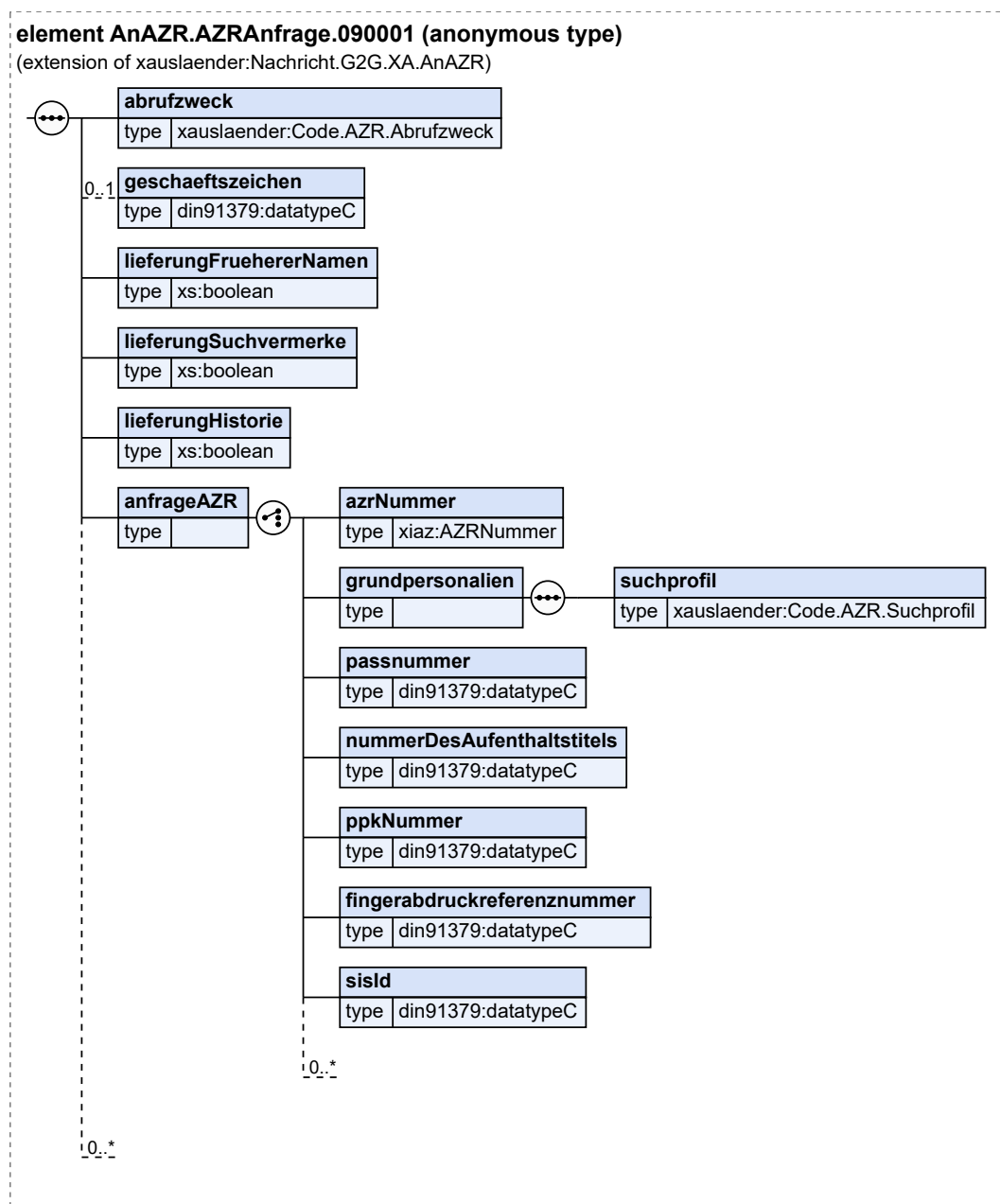
8.3.2.1 Nachrichten zu Auskunftersuchen

8.3.2.1.1 Anfragenachricht für Auskunftersuchen an das AZR - Allgemeiner Datenbestand

Nachricht: **AnAZR.AZRAnfrage.090001**

Mit dieser Nachricht wird eine Anfrage an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet.

Abbildung 8.16. AnAZR.AZRAnfrage.090001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnAZR** (siehe [Abschnitt 8.3.3.1 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von AnAZR.AZRAnfrage.090001				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
abrufzweck	Code.AZR.Abrufzweck	1	F.2.41	1177
Mit diesem Element wird der Abrufzweck mitgeteilt. Die Angabe wird für die Protokollierung der Anfrage verwendet.				
geschaeftszeichen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Geschäftszeichen des Verfahrens oder das lokale Aktenzeichen der anfragenden Behörde übermittelt. Die Angabe wird für die Protokollierung der Anfrage verwendet.				
lieferungFruehererNamen	xs:boolean	1		
Dieses Element gibt an, ob das Suchergebnis frühere Namen enthalten soll oder nicht (§ 14 Abs. 2 AZRG).				
lieferungSuchvermerke	xs:boolean	1		
Dieses Element gibt an, ob das Suchergebnis auch eingetragene Suchvermerke enthalten soll oder nicht (§ 14 Abs. 2 AZRG).				
lieferungHistorie	xs:boolean	1		
Dieses Element gibt an, ob das Suchergebnis auch historische Daten enthalten soll oder nicht.				
anfrageAZR		1		
Für die Anfrage an den allgemeinen Datenbestand des AZR kann entweder die AZR-Nummer oder ein Katalog von Personalien verwendet werden. Bei Zweifeln an der Echtheit von Ausweispapieren oder Aufenthaltstiteln oder wenn solche Papiere abhanden gekommen sind, kann das Ersuchen auch nur mit Angaben zum Ausweispapier oder zum Aufenthaltstitel gestellt werden.				
[C1/8] azrNummer	AZRNummer	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				
[C2/8] grundpersonalien	AZR.Grundpersonalien.Auskunft (Basistyp)	1	8.3.3.2.41	404
Dieses Element enthält die Angaben, mit denen eine Abfrage im AZR gemacht wird. Es enthält alle Angaben, die im AZR unter dem Begriff Grundpersonalien zusammengefasst sind und erweitert es um das Suchprofil.				
suchprofil	Code.AZR.Suchprofil	1	F.2.101	1191
Dieses Element benennt eine im AZR hinterlegte Konfiguration, die Mindestpunktzahlen für Trefferbewertungen und den Teilbestand, auf den sich die Suche erstreckt, festlegt. Dadurch wird der Umfang der Trefferliste gesteuert.				
[C3/8] passnummer	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer eines Ausweisdokumentes übermittelt.				
[C4/8] nummerDesAufenthaltstitels	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer eines Aufenthaltstitels übermittelt.				
[C5/8] ppkNummer	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die PPK-Nummer.				
[C6/8] fingerabdruckreferenznummer	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Referenznummer des Fingerabdrucks übermittelt.				
[C7/8] sisId	datatypeC	1	I.3	1276

Kindelemente von AnAZR.AZRAnfrage.090001				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Schengen-Identifikationsnummer identifiziert eine Ausschreibung im Schengener Informationssystem (SIS) eindeutig. Sie dient im AZR als eindeutiger Zugriffsschlüssel.				
[C8/8]	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

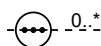
8.3.2.1.2 Kein Treffer bei Anfrage an das AZR

Nachricht: **VonAZR.AZRKeinTreffer.090002**

Diese Nachricht wird als Antwort übermittelt, wenn zu den gegebenen Anfrageparametern kein Treffer gefunden wurde.

Abbildung 8.17. VonAZR.AZRKeinTreffer.090002

element VonAZR.AZRKeinTreffer.090002 (anonymous type)
(extension of xauslaender:Nachricht.G2G.XA.VonAZR)



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.VonAZR** (siehe [Abschnitt 8.3.3.1.2 auf Seite 336](#)).

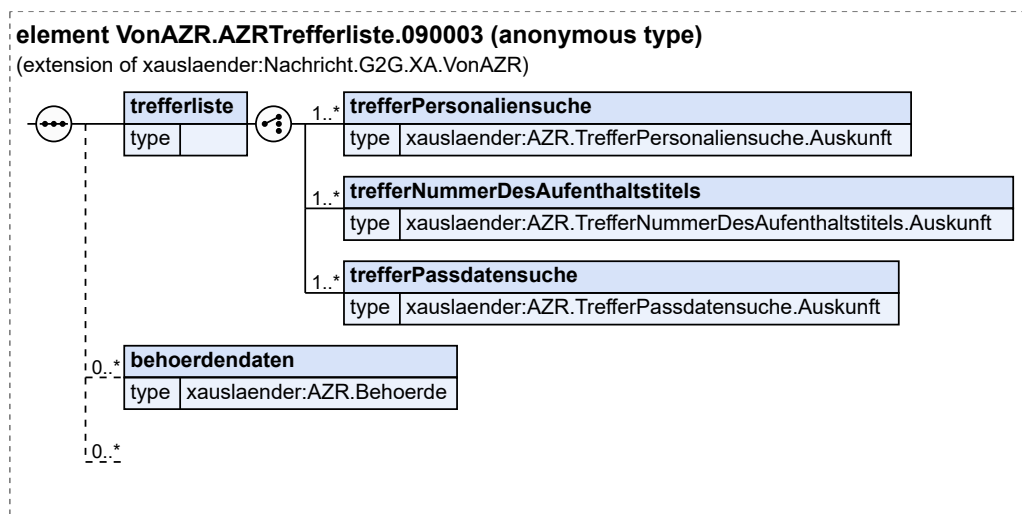
Kindelement von VonAZR.AZRKeinTreffer.090002				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.2.1.3 AZR-Trefferliste

Nachricht: **VonAZR.AZRTrefferliste.090003**

Mit dieser Nachricht wird das Ergebnis einer Anfrage an den Allgemeinen Datenbestand des AZR in Form einer Liste übermittelt.

Abbildung 8.18. VonAZR.AZRTrefferliste.090003



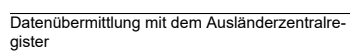
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.VonAZR` (siehe [Abschnitt 8.3.3.1.2 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von VonAZR.AZRTrefferliste.090003				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
trefferliste		1		
Dieses Element enthält die Ergebnisse zu einer Personenanfrage, abhängig von der Art der Anfrage.				
[C1/3] trefferPersonaliensuche	AZR.TrefferPersonaliensuche.Auskunft	1..n	8.3.3.2.62	432
[C2/3] trefferNummerDesAufenthaltstitels	AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft	1..n	8.3.3.2.60	429
[C3/3] trefferPassdatensuche	AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft	1..n	8.3.3.2.61	430
behoerendaten	AZR.Behoerde	0..n	8.3.3.1.9	340
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.2.1.4 AZR-Gesamtauskunft

Nachricht: `VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004`

Mit dieser Nachricht wird die AZR-Gesamtauskunft übermittelt.



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.VonAZR` (siehe [Abschnitt 8.3.3.1.2 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von <code>VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrNummer	<code>AZRNummer</code>	1	1.2	1275
nichtIdentischMit	<code>AZRNummer</code>	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element wird eine AZR-Nummer eines anderen Datensatzes übermittelt, bei dem es sich trotz weitestgehend gleicher Personalien um eine unterschiedliche Person handelt.				
alteAZRNummerDerAnfrage	<code>AZRNummer</code>	0..1	1.2	1275
Wenn nach dem Zusammenführen zweier Datensätze zu einer Person eine Anfrage mit der AZR-Nummer des gelöschten Datensatzes erfolgt, wird diese Anfrage auf den aktuellen Datensatz umgeleitet und mit diesem Element die ursprüngliche AZR-Nummer der Anfrage mitgeteilt.				
aktenfuehrendeBehoerde	<code>AZR.Behoerdenkennzeichen</code>	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element werden die Angaben zur aktenführenden Behörde übermittelt.				
grundpersonalien	<code>AZR.Grundpersonalien.Auskunft</code>	1	8.3.3.2.41	404
weiterePersonalien	<code>AZR.WeiterePersonalien.Auskunft</code>	0..1	8.3.3.2.69	441
lichtbild	<code>AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft</code>	0..n	8.3.3.2.46	411
fingerabdruck	<code>AZR.Fingerabdruck.Auskunft</code>	0..n	8.3.3.2.35	397
anschrift	<code>AZR.Anschrift.Auskunft</code>	0..n	8.3.3.2.7	353
kontakt	<code>AZR.Kontakt.Auskunft</code>	0..1	8.3.3.2.44	409
zustaendigkeit	<code>AZR.Zustaendigkeit.Auskunft</code>	0..1	8.3.3.2.72	446
familienverband	<code>AZR.Familienverband.Auskunft</code>	0..n	8.3.3.2.37	399
ablFeststDtSta	<code>AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Auskunft</code>	0..n	8.3.3.2.1	344
aktuelleAbschiebung	<code>AZR.Abschiebung.Auskunft</code>	0..n	8.3.3.2.2	345
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zur Abschiebung oder Freiheitsentziehung übermittelt.				
historisierteAbschiebung	<code>AZR.Abschiebung.Auskunft</code>	0..n	8.3.3.2.2	345
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zur Abschiebung oder Freiheitsentziehung übermittelt.				
abschiebungsverbot	<code>AZR.Abschiebungsverbot.Auskunft</code>	0..n	8.3.3.2.3	347
aktuellerAsylstatus	<code>AZR.Asylstatus.Auskunft</code>	0..1	8.3.3.2.11	360
Mit diesem Element wird der aktuelle Asylstatus übermittelt.				
historisierterAsylstatus	<code>AZR.Asylstatus.Auskunft</code>	0..n	8.3.3.2.11	360
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zu einem Asylstatus übermittelt.				
aufenthaltserlaubnis	<code>AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft</code>	0..n	8.3.3.2.12	361

Kindelemente von VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
arbeitsvermittlungsdaten	AZR.Arbeitsvermittlungsdaten.Auskunft	0..n	8.3.3.2.10	357
aufenthaltsgestattung	AZR.Aufenthaltsgestattung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.13	363
aufenthaltsrechtEU	AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft	0..n	8.3.3.2.14	364
aufenthaltsstatus	AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft	0..n	8.3.3.2.15	366
ankunftsnachweis	AZR.Ankunftsnachweis.Auskunft	0..n	8.3.3.2.8	355
anlaufbescheinigung	AZR.Anlaufbescheinigung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.9	356
auslieferungDurchlieferung	AZR.AuslieferungDurchlieferung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.17	368
ausreiseReintegrationsfoerderung	AZR.AusreiseReintegrationsfoerderung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.18	370
ausreisenachweis	AZR.Ausreisenachweis.Auskunft	0..n	8.3.3.2.19	371
erlassAusreiseverbot	AZR.Ausreiseverbot.Auskunft	0..1	8.3.3.2.20	373
ausschreibung	AZR.Ausschreibung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.21	374
aussiedlerangelegenheit	AZR.Aussiedlerangelegenheit.Auskunft	0..1	8.3.3.2.22	376
ausweisung	AZR.Ausweisung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.24	381
betretenserlaubnis	AZR.Betretenserlaubnis.Auskunft	0..n	8.3.3.2.25	382
aktuelleDuldung	AZR.Duldung.Auskunft	0..1	8.3.3.2.28	386
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zur Duldung übermittelt.				
historisierteDuldung	AZR.Duldung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.28	386
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zur Duldung übermittelt.				
bvaVerfahrensnummer	AZR.BVAVerfahrensnummer.Auskunft	0..n	8.3.3.2.26	384
deutschsprachfoerderung	AZR.Deutschsprachfoerderung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.27	384
einreiseAufenthaltsverbot	AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft	0..n	8.3.3.2.29	387
einreisebedenken	AZR.Einreisebedenken.Auskunft	0..n	8.3.3.2.30	389
einschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung	AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Auskunft	0..1	8.3.3.2.31	391

Kindelemente von VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
entscheidungBA	AZR.EntscheidungBA.Auskunft	0..1	8.3.3.2. 32	392
entscheidungZurVerteilung	AZR.EntscheidungZurVerteilung.Auskunft	0..1	8.3.3.2. 33	394
existenzsicherndeLeistung	AZR.ExistenzsicherndeLeistung.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 34	395
gesundheitsdaten	AZR.Gesundheitsdaten.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 39	401
grenzuebertrittsbescheinigung	AZR.Grenzuebertrittsbescheinigung.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 40	402
aktuellerMeldestatus	AZR.Meldestatus.Auskunft	0..1	8.3.3.2. 47	412
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zum Zuzug, Fortzug oder Todesfall übermittelt.				
historisierterMeldestatus	AZR.Meldestatus.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 47	412
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zu einem Zuzug oder Fortzug übermittelt.				
integrationskurs	AZR.Integrationskurs.Auskunft	0..1	8.3.3.2. 43	406
nebenbestimmungenErwerbstaetigkeit	AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft	0..1	8.3.3.2. 48	413
niederlassungserlaubnis	AZR.Niederlassungserlaubnis.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 49	415
passrechtlicheMassnahme	AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 50	417
personenbeschreibung	AZR.Personenbeschreibung.Auskunft	0..1	8.3.3.2. 51	418
rechtsstellung	AZR.Rechtsstellung.Auskunft	0..1	8.3.3.2. 52	419
strafatverdacht	AZR.Straftatverdacht.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 57	426
sicherheitsrechtlicheBefragung	AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 55	422
sicherheitsleistung	AZR.Sicherheitsleistung.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 54	421
sisAusschreibungshintergrund	AZR.SisAusschreibungshintergrund.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 56	423
suchvermerk	AZR.Suchvermerk.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 58	427
uebermittlungssperre	AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 63	432
ueberwachungsmassnahme	AZR.Ueberwachungsmassnahme.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 64	433

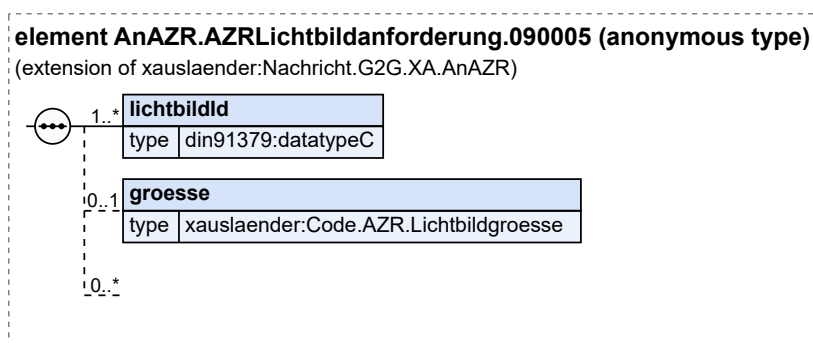
Kindelemente von VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
unerlaubteEinreiseUndAufenthalt	AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft	0..n	8.3.3.2.65	435
verpflichtungserklaerung	AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.66	437
verurteilungWgStraftaten	AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Auskunft	0..n	8.3.3.2.67	438
visum	AZR.Visum.Auskunft	0..n	8.3.3.2.68	439
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung	AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.70	442
zurueckweisungZurueckschiebung	AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.71	444
zustimmungsfreieBeschaeftigung	AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Auskunft	0..1	8.3.3.2.73	449
zustimmungVorEinreise	AZR.ZustimmungVorEinreise.Auskunft	0..n	8.3.3.2.74	450
behoerddaten	AZR.Behoerde	0..n	8.3.3.1.9	340
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.2.1.5 Anforderung von Lichtbildern

Nachricht: **AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005**

Mit dieser Nachricht können im AZR gespeicherte Lichtbilder im Rahmen des Auskunftsverfahrens angefordert werden.

Abbildung 8.20. AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnAZR** (siehe [Abschnitt 8.3.3.1.1 auf Seite 336](#)).

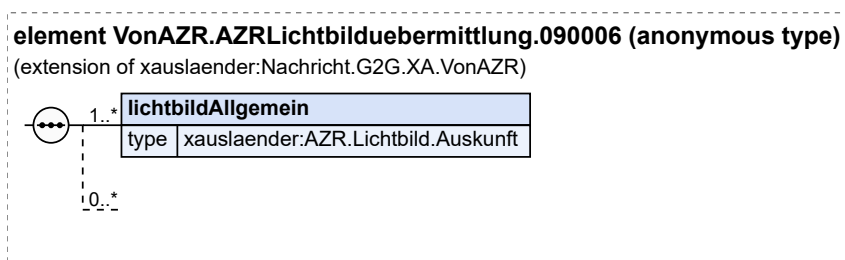
Kindelemente von AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
lichtbildId	datatypeC	1..n	I.3	1276
Dieses Element enthält die ID des Lichtbildes.				
groesse	Code.AZR.Lichtbildgroesse	0..1	F.2.83	1187
Mit diesem Element wird die Bildgröße angegeben. Sofern dieses Element nicht übermittelt wird, wird die „Originalgröße“ als Bildgröße standardmäßig belegt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.2.1.6 Nachricht zur Übermittlung von Lichtbildern

Nachricht: VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006

Mit dieser Nachricht werden angeforderte Lichtbilder übermittelt bzw. die Gründe im Falle einer Nichtübermittlung.

Abbildung 8.21. VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.VonAZR** (siehe [Abschnitt 8.3.3.1.2 auf Seite 336](#)).

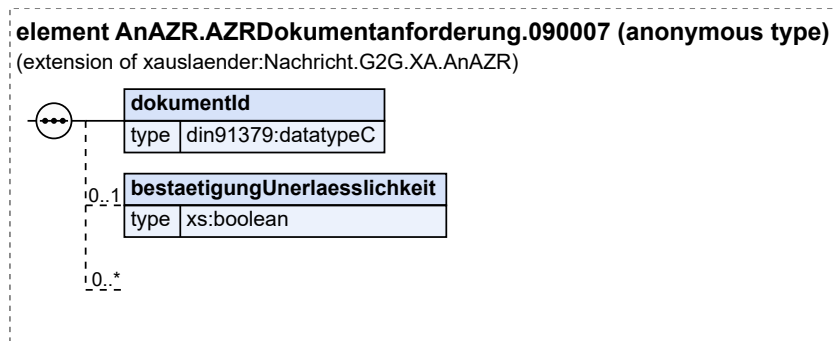
Kindelemente von VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
lichtbildAllgemein	AZR.Lichtbild.Auskunft	1..n	8.3.3.2.45	410
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.2.1.7 Anforderung eines Dokuments

Nachricht: AnAZR.AZRDokumentanforderung.090007

Mit dieser Nachricht wird ein vorhandenes Dokument im Rahmen des Auskunftsverfahrens angefordert. Vor Absenden der Nachricht muss eine manuelle Bestätigung der Sachbearbeitung zur Unerlässlichkeit nach § 6 Abs. 5 S. 3 AZRG erfolgen. Hiermit übernimmt die Sachbearbeitung persönlich die Verantwortung für den Abruf. Die Korrektheit der Angabe wird durch die Registerbehörde nach § 22 Abs. 3 AZRG geprüft.

Abbildung 8.22. AnAZR.AZRDokumentanforderung.090007



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.AnAZR` (siehe [Abschnitt 8.3.3.1.1 auf Seite 336](#)).

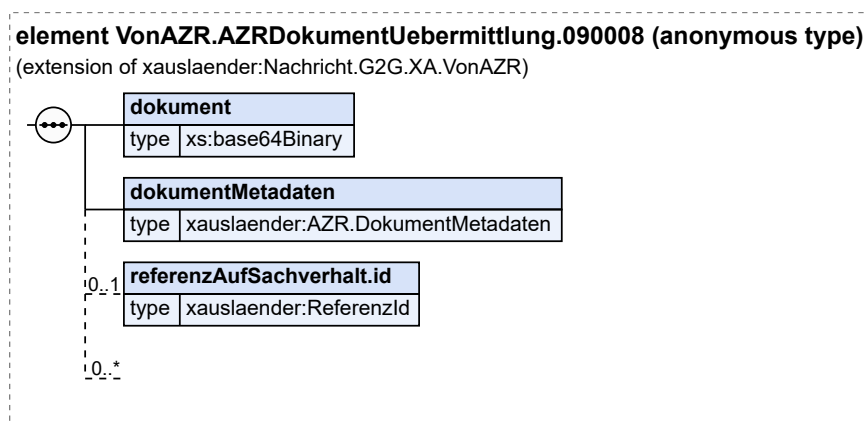
Kindelemente von AnAZR.AZRDokumentanforderung.090007				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dokumentId	datatypeC	1	1.3	1276
Dieses Element enthält die ID des hinterlegten Dokuments.				
bestaetigungUnerlaesslichkeit	xs:boolean	0..1		
Nur wenn dieses Flag gesetzt ist und somit die Unerlässlichkeit durch die Sachbearbeitung bestätigt wurde, erfolgt die Übermittlung der Binärdaten zu den Dokumenten nach Abschnitt III Anlage zur AZRG-DV durch das AZR. Zur (Vorab-)Zustimmung werden Dokumente unabhängig von der Bestätigung übermittelt, da diese nicht in § 6 Abs. 5 AZRG enthalten sind.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.2.1.8 Nachricht zur Übermittlung eines Dokuments

Nachricht: VonAZR.AZRDokumentUebermittlung.090008

Mit dieser Nachricht wird ein gespeichertes Dokument im Rahmen des Auskunftsverfahrens übermittelt.

Abbildung 8.23. VonAZR.AZRDokumentUebermittlung.090008



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.VonAZR` (siehe [Abschnitt 8.3.3.1.2 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von <code>VonAZR.AZRDokumentuebermittlung.090008</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dokument	<code>xs:base64Binary</code>	1		
Mit diesem Element wird der Verfügungstext binärcodiert übermittelt.				
dokumentMetadaten	<code>AZR.DokumentMetadaten</code>	1	8.3.3.1.11	342
referenzAufSachverhalt.id	<code>ReferenzId</code>	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID des Sachverhalts übermittelt, dem das Dokument zugeordnet ist.				
	<code>AZR.Erweiterungspunkt</code>		8.3.3.1.6	339

8.3.2.2 Nachrichten zu Meldungen

8.3.2.2.1 Allgemeine Hinweise

8.3.2.2.1.1 Auskunftersuchen vor Meldung

Grundsätzlich ist vor jeder Meldung ein Auskunftersuchen (s. [Abbildung 8.3, „Interaktion zwischen Kommunikationspartner und AZR“](#) und [Abbildung 8.5, „Zusammenhang zwischen allgemeinem Auskunftersuchen und Meldungen an das AZR“](#)) durchzuführen. Ausnahmen stellen Folgemeldungen dar, die in kurzer Folge nacheinander durchgeführt werden, bei denen nicht zu erwarten ist, dass sich der Datensatz zwischenzeitlich im AZR geändert hat.

8.3.2.2.1.2 Ein Sachverhalt pro Meldung

In der Erstmeldung wird ein einzelner Erstmeldesachverhalt in Verbindung mit den Grundpersonalien gemeldet, Nachricht `AnAZR.AZRErstmeldung.090009` ([Abschnitt 8.3.2.2.2 auf Seite 309](#)). Hier wird ein neuer Datensatz unter Generierung einer AZR-Nummer im AZR angelegt.

In der Folgemeldung können nur ein einzelner Sachverhalt und/oder Personalien gemeldet werden, Nachricht `AnAZR.AZRFolgemeldung.090010` ([Abschnitt 8.3.2.2.3 auf Seite 312](#)). Hierbei dürfen verschiedene Änderungsarten in der Nachricht kombiniert werden.

Es wird empfohlen, einzelne Meldungsentitäten in separaten Meldungen zu veranlassen. Dies verringert die Komplexität der einzelnen Nachrichten. Meldungen werden im AZR nur verarbeitet, wenn dies für alle übermittelten Entitäten einzeln ohne Fehler möglich ist. Es findet keine Teilverarbeitung statt.

8.3.2.2.1.3 Änderungsarten

Es können Meldungen zu Speicherinhalten unter Verwendung aller in [Abschnitt 8.3.1.4.2 auf Seite 289](#) beschriebenen Änderungsarten übermittelt werden.

Jedes Meldungselement in den Nachrichten Erst- und Folgemeldung enthält einen entsprechenden Schlüssel für die Änderungsart sowie Angaben zu neuen Daten und zur Referenzierung des Speicherinhalts. Diese Elemente sind je nach Änderungsart zu befüllen, wie in der [Tabelle 8.1, „Belegungen der Datenfelder bei unterschiedlichen Änderungsarten“](#) dargestellt.

Für die *Fachdaten neu* sind die Attribute so zu befüllen, wie sie am Datensatz gespeichert werden sollen. Unverändert verbleibende Attribute sind mit anzugeben.

In der Erstmeldung ist lediglich die Änderungsart *Zuspeicherung* zulässig.

Tabelle 8.1. Belegungen der Datenfelder bei unterschiedlichen Änderungsarten

Änderungsart	Referenz	Fachdaten neu
Zuspeicherung	Nein	Ja
Aktualisierung	Ja	Ja
Berichtigung-Änderung	Ja	Ja
Löschung	Ja	Nein
Berichtigung-Löschung	Ja	Nein

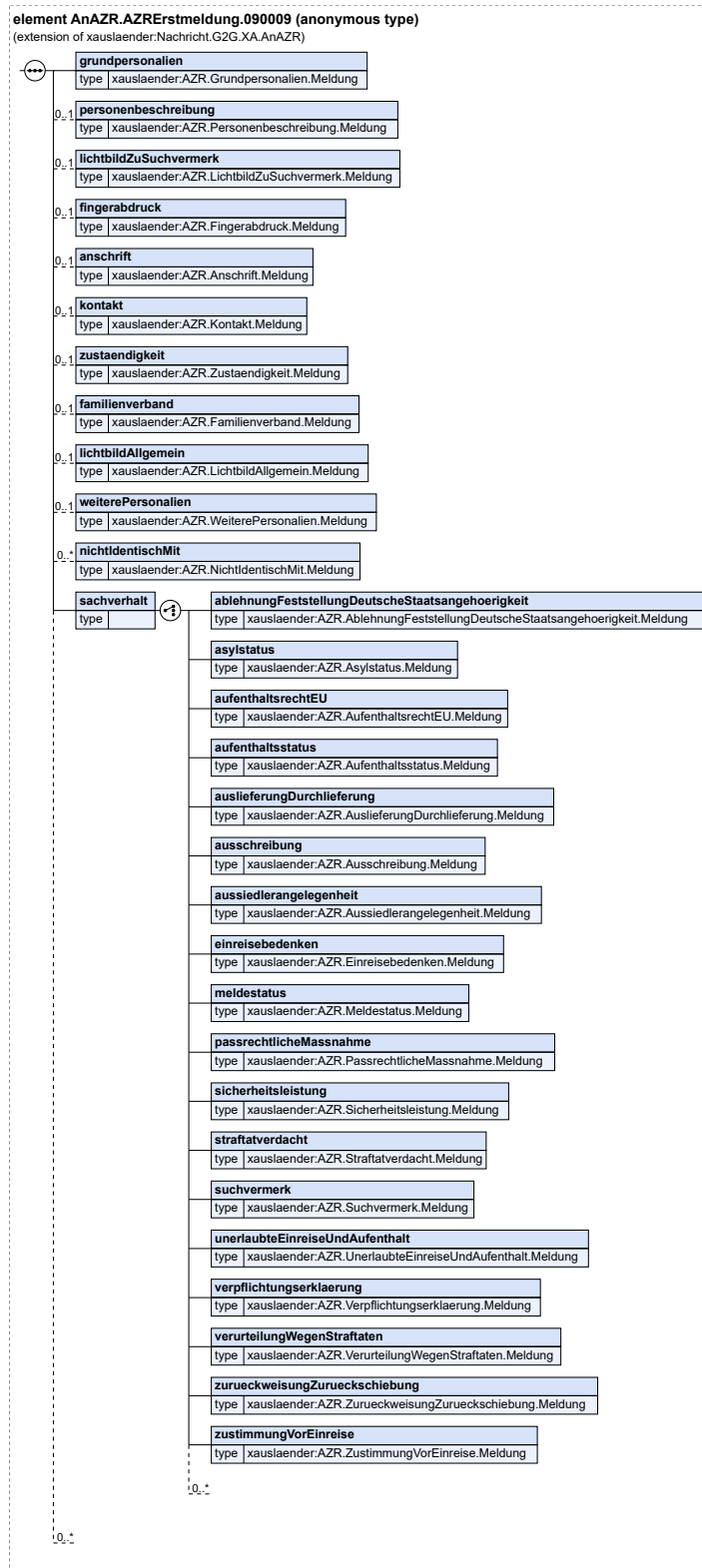
Für die Referenzierung von Sachverhalten und Personalien wird auf den [Abschnitt 8.3.1.1.1 auf Seite 278](#) verwiesen.

8.3.2.2.2 Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand

Nachricht: **AnAZR.AZRErstmeldung.090009**

Mit dieser Nachricht wird eine Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet.

Abbildung 8.24. AnAZR.AZRErstmeldung.090009



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnAZR** (siehe [Abschnitt 8.3.3.1 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von AnAZR.AZRErstmeldung.090009				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
grundpersonalien	AZR.Grundpersonalien.Meldung	1	8.3.3.3.42	507
personenbeschreibung	AZR.Personenbeschreibung.Meldung	0..1	8.3.3.3.53	521
lichtbildZuSuchvermerk	AZR.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung	0..1	8.3.3.3.47	514
fingerabdruck	AZR.Fingerabdruck.Meldung	0..1	8.3.3.3.38	503
anschrift	AZR.Anschrift.Meldung	0..1	8.3.3.3.9	462
kontakt	AZR.Kontakt.Meldung	0..1	8.3.3.3.45	511
zustaendigkeit	AZR.Zustaendigkeit.Meldung	0..1	8.3.3.3.70	543
familienverband	AZR.Familienverband.Meldung	0..1	8.3.3.3.37	501
lichtbildAllgemein	AZR.LichtbildAllgemein.Meldung	0..1	8.3.3.3.46	513
weiterePersonalien	AZR.WeiterePersonalien.Meldung	0..1	8.3.3.3.67	538
nichtIdentischMit	AZR.NichtIdentischMit.Meldung	0..n	8.3.3.3.50	518
sachverhalt		1		
[C1/19] ablehnungFeststellung-DeutscheStaatsangehoerigkeit	AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung	1	8.3.3.3.1	451
[C2/19] asylstatus	AZR.Asylstatus.Meldung	1	8.3.3.3.11	465
[C3/19] aufenthaltsrechtEU	AZR.AufenthaltsrechtEU.Meldung	1	8.3.3.3.14	470
[C4/19] aufenthaltsstatus	AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung	1	8.3.3.3.15	472
[C5/19] auslieferungDurchlieferung	AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung	1	8.3.3.3.17	475
[C6/19] ausschreibung	AZR.Ausschreibung.Meldung	1	8.3.3.3.21	481
[C7/19] aussiedlerangelegenheit	AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung	1	8.3.3.3.22	482
[C8/19] einreisebedenken	AZR.Einreisebedenken.Meldung	1	8.3.3.3.31	494
[C9/19] meldestatus	AZR.Meldestatus.Meldung	1	8.3.3.3.48	515
[C10/19] passrechtlicheMassnahme	AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung	1	8.3.3.3.52	520

Kindelemente von AnAZR.AZRErstmeldung.090009				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C11/19] sicherheitsleistung	AZR.Sicherheitsleistung.Meldung	1	8.3.3.3.56	524
[C12/19] strafatverdacht	AZR.Strafatverdacht.Meldung	1	8.3.3.3.60	530
[C13/19] suchvermerk	AZR.Suchvermerk.Meldung	1	8.3.3.3.59	529
[C14/19] unerlaubteEinreiseUndAufenthalt	AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung	1	8.3.3.3.63	533
[C15/19] verpflichtungserklaerung	AZR.Verpflichtungserklaerung.Meldung	1	8.3.3.3.64	534
[C16/19] verurteilungWegenStraftaten	AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung	1	8.3.3.3.65	536
[C17/19] zurueckweisungZurueckschiebung	AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung	1	8.3.3.3.69	541
[C18/19] zustimmungVorEinreise	AZR.ZustimmungVorEinreise.Meldung	1	8.3.3.3.72	547
[C19/19]	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.2.2.3 Folgemeldung an den Allgemeinen Datenbestand

Nachricht: AnAZR.AZR**Folgemeldung.090010**

Mit dieser Nachricht wird eine Folgemeldung zu einem bestehenden Datensatz an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet.

Die AZR-Nummer ist Voraussetzung für die Zuordnung der Folgemeldung zu einem Datensatz im AZR und muss hierfür angegeben werden.

•

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnAZR** (siehe [Abschnitt 8.3.3.1 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von AnAZR.AZRFolgemeldung.090010				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrNummer	AZRNummer	0..1	1.2	1275
Die Angabe der AZR-Nummer ist für eine erfolgreiche Verarbeitung der Folgemeldung erforderlich. Die derzeitige Optionalität ist nur temporär und dient ausschließlich der Handhabung eines mit dem Bundesverwaltungsamt/AZR abgestimmten konkreten Anwendungsfalles.				
grundpersonalien	AZR.Grundpersonalien.Meldung	0..1	8.3.3.3.42	507
lichtbildAllgemein	AZR.LichtbildAllgemein.Meldung	0..1	8.3.3.3.46	513
lichtbildZuSuchvermerk	AZR.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung	0..1	8.3.3.3.47	514
fingerabdruck	AZR.Fingerabdruck.Meldung	0..1	8.3.3.3.38	503
zustaendigkeit	AZR.Zustaendigkeit.Meldung	0..1	8.3.3.3.70	543
anschrift	AZR.Anschrift.Meldung	0..1	8.3.3.3.9	462
kontakt	AZR.Kontakt.Meldung	0..1	8.3.3.3.45	511
familienverband	AZR.Familienverband.Meldung	0..1	8.3.3.3.37	501
personenbeschreibung	AZR.Personenbeschreibung.Meldung	0..1	8.3.3.3.53	521
weiterePersonalien	AZR.WeiterePersonalien.Meldung	0..1	8.3.3.3.67	538
nichtIdentischMit	AZR.NichtIdentischMit.Meldung	0..n	8.3.3.3.50	518
sachverhalt		0..1		
[C1/53] ablehnungFeststellung-DeutscheStaatsangehoerigkeit	AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung	1	8.3.3.3.1	451
[C2/53] abschiebung	AZR.Abschiebung.Meldung	1	8.3.3.3.2	452
[C3/53] abschiebungsverbot	AZR.Abschiebungsverbot.Meldung	1	8.3.3.3.3	454
[C4/53] ankunftsnachweis	AZR.Ankunftsnachweis.Meldung	1	8.3.3.3.7	459
[C5/53] anlaufbescheinigung	AZR.Anlaufbescheinigung.Meldung	1	8.3.3.3.8	460
[C6/53] arbeitsvermittlungsdaten	AZR.Arbeitsvermittlungsdaten.Meldung	1	8.3.3.3.10	463
[C7/53] asylstatus	AZR.Asylstatus.Meldung	1	8.3.3.3.11	465
[C8/53] aufenthaltserlaubnis	AZR.Aufenthaltserlaubnis.Meldung	1	8.3.3.3.12	467
[C9/53] aufenthaltsgestattung	AZR.Aufenthaltsgestattung.Meldung	1	8.3.3.3.13	469

Kindelemente von AnAZR.AZRFGmeldung.090010				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C10/53] aufenthaltsrechtEU	AZR.AufenthaltsrechtEU.Meldung	1	8.3.3.3. 14	470
[C11/53] aufenthaltsstatus	AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung	1	8.3.3.3. 15	472
[C12/53] auslieferungDurchlieferung	AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung	1	8.3.3.3. 17	475
[C13/53] ausreiseReintegrationsfoerderung	AZR.AusreiseReintegrationsfoerderung.Meldung	1	8.3.3.3. 18	476
[C14/53] ausreisenachweis	AZR.Ausreisenachweis.Meldung	1	8.3.3.3. 19	478
[C15/53] ausreiseverbot	AZR.Ausreiseverbot.Meldung	1	8.3.3.3. 20	480
[C16/53] ausschreibung	AZR.Ausschreibung.Meldung	1	8.3.3.3. 21	481
[C17/53] aussiedlerangelegenheit	AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung	1	8.3.3.3. 22	482
[C18/53] ausweisung	AZR.Ausweisung.Meldung	1	8.3.3.3. 24	486
[C19/53] betretenserlaubnis	AZR.Betretenserlaubnis.Meldung	1	8.3.3.3. 25	487
[C20/53] bvaVerfahrensnummer	AZR.BVAVerfahrensnummer.Meldung	1	8.3.3.3. 26	489
[C21/53] deutscheStaatsangehoerigkeit	AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung	1	8.3.3.3. 27	489
[C22/53] deutschsprachfoerderung	AZR.Deutschsprachfoerderung.Meldung	1	8.3.3.3. 28	490
[C23/53] duldung	AZR.Duldung.Meldung	1	8.3.3.3. 29	492
[C24/53] einreiseAufenthaltsverbot	AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Meldung	1	8.3.3.3. 30	493
[C25/53] einreisebedenken	AZR.Einreisebedenken.Meldung	1	8.3.3.3. 31	494
[C26/53] einschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung	AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Meldung	1	8.3.3.3. 32	496
[C27/53] entscheidungBA	AZR.EntscheidungBA.Meldung	1	8.3.3.3. 33	497
[C28/53] entscheidungZurVerteilung	AZR.EntscheidungZurVerteilung.Meldung	1	8.3.3.3. 34	498
[C29/53] existenzsicherndeLeistung	AZR.ExistenzsicherndeLeistung.Meldung	1	8.3.3.3. 35	499
[C30/53] gesundheitsdaten	AZR.Gesundheitsdaten.Meldung	1	8.3.3.3. 40	504

Kindelemente von AnAZR.AZRFollowmeldung.090010				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C31/53] grenzuebertrittsbescheinigung	AZR.Grenzuebertrittsbescheinigung.Meldung	1	8.3.3.3.41	506
[C32/53] integrationskurs	AZR.Integrationskurs.Meldung	1	8.3.3.3.44	509
[C33/53] meldestatus	AZR.Meldestatus.Meldung	1	8.3.3.3.48	515
[C34/53] nebenbestimmungenErwerbstaetigkeit	AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Meldung	1	8.3.3.3.49	516
[C35/53] niederlassungserlaubnis	AZR.Niederlassungserlaubnis.Meldung	1	8.3.3.3.51	519
[C36/53] passrechtlicheMassnahme	AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung	1	8.3.3.3.52	520
[C37/53] rechtsstellung	AZR.Rechtsstellung.Meldung	1	8.3.3.3.54	522
[C38/53] sicherheitsleistung	AZR.Sicherheitsleistung.Meldung	1	8.3.3.3.56	524
[C39/53] sisAusschreibungshintergrund	AZR.SisAusschreibungshintergrund.Meldung	1	8.3.3.3.57	526
[C40/53] sicherheitsrechtlicheBefragung	AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Meldung	1	8.3.3.3.58	528
[C41/53] strafatverdacht	AZR.Strafatverdacht.Meldung	1	8.3.3.3.60	530
[C42/53] suchvermerk	AZR.Suchvermerk.Meldung	1	8.3.3.3.59	529
[C43/53] uebermittlungssperre	AZR.Uebermittlungssperre.Meldung	1	8.3.3.3.61	531
[C44/53] ueberwachungsmassnahme	AZR.Ueberwachungsmassnahme.Meldung	1	8.3.3.3.62	532
[C45/53] unerlaubteEinreiseUndAufenthalt	AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung	1	8.3.3.3.63	533
[C46/53] verpflichtungserklaerung	AZR.Verpflichtungserklaerung.Meldung	1	8.3.3.3.64	534
[C47/53] verurteilungWegenStraftaten	AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung	1	8.3.3.3.65	536
[C48/53] visum	AZR.Visum.Meldung	1	8.3.3.3.66	537
[C49/53] wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung	AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Meldung	1	8.3.3.3.68	539
[C50/53] zurueckweisungZurueckschiebung	AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung	1	8.3.3.3.69	541

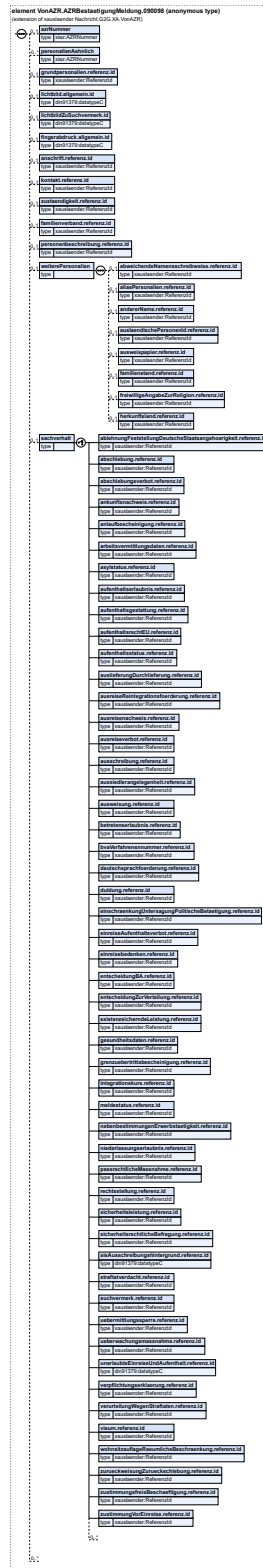
Kindelemente von AnAZR.AZRFolgemeldung.090010				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C51/53] zustimmungsfreieBeschaeftigung	AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Meldung	1	8.3.3.3.71	546
[C52/53] zustimmungVorEinreise	AZR.ZustimmungVorEinreise.Meldung	1	8.3.3.3.72	547
[C53/53]	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.2.2.4 AZR-Bestätigungsnachricht für erfolgreiche Erst- und Folgemeldung

Nachricht: VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098

Die Bestätigung enthält als Rückmeldung zu einer Erstmeldung die AZR-Nummer. Ebenso ist das Element AZR-Nummer gefüllt, wenn die Folgemeldung mit einer veralteten AZR-Nummer durchgeführt wurde; in diesen Fällen ist in dem Element die aktuelle AZR-Nummer enthalten, unter der der Datensatz inzwischen geführt wird. Als Rückmeldung zu einer Erst- oder Folgemeldung kann sie zudem Lichtbild-IDs und weitere Hinweise zur Referenzierung (vgl. [Abschnitt 8.3.1.1.1 auf Seite 278](#)) als Folge einer Meldung/Speicherung enthalten. Außerdem können Hinweise zur Verarbeitung einer Meldung mitgeteilt werden.

Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.VonAZR** (siehe [Abschnitt 8.3.3.1.2 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrNummer	AZRNummer	0..1	1.2	1275
personalienAehnlich	AZRNummer	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer des Datensatzes benannt, dessen Personalien ähnlich zu denen in der Meldung vom AZR bewertet wurden.				
grundpersonalien.referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
lichtbild.allgemein.id	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Lichtbild-ID.				
lichtbildZuSuchvermerk.id	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Lichtbild-ID.				
fingerabdruck.allgemein.id	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element enthält die ID zum Fingerabdruck.				
anschrift.referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element enthält die Referenz-ID zur Anschrift.				
kontakt.referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element enthält die Referenz-ID zum Kontakt.				
zustandigkeit.referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element enthält die Referenz-ID zur Zuständigkeit.				
familienverband.referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element enthält die Referenz-ID zum Familienverband.				
personenbeschreibung.referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
weiterePersonalien		0..1		
abweichendeNamensschreibweise.referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
aliasPersonalien.referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
andererName.referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
auslaendischePersonenId.referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343

Kindelemente von VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ausweispapier.referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
familienstand.referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
freiwilligeAngabeZurReligion.referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
herkunftsland.referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
sachverhalt		0..1		
[C1/52] ablehnungFeststellung-DeutscheStaatsangehoerigkeit.referenz.id				
	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C2/52] abschiebung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C3/52] abschiebungsverbot.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C4/52] ankunftsnachweis.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C5/52] anlaufbescheinigung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C6/52] arbeitsvermittlungsdaten.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C7/52] asylstatus.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C8/52] aufenthaltserlaubnis.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C9/52] aufenthaltsgestattung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				

Kindelemente von VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C10/52] aufenthaltsrechtEU.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C11/52] aufenthaltsstatus.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C12/52] auslieferungDurchlieferung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C13/52] ausreiseReintegrationsfoerderung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C14/52] ausreisenachweis.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C15/52] ausreiseverbot.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C16/52] ausschreibung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C17/52] aussiedlerangelegenheit.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C18/52] ausweisung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C19/52] betretenserlaubnis.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C20/52] bvaVerfahrensnummer.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C21/52] deutschsprachfoerderung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C22/52] duldung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C23/52] einschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				

Kindelemente von VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C24/52] einreiseAufenthaltsverbot.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C25/52] einreisebedenken.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C26/52] entscheidungBA.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C27/52] entscheidungZurVerteilung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C28/52] existenzsicherndeLeistung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C29/52] gesundheitsdaten.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C30/52] grenzuebertrittsbescheinigung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C31/52] integrationskurs.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C32/52] meldestatus.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C33/52] nebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C34/52] niederlassungserlaubnis.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C35/52] passrechtlicheMassnahme.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C36/52] rechtsstellung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C37/52] sicherheitsleistung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				

Kindelemente von VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C38/52] sicherheitsrechtlicheBe- fragung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C39/52] sisAusschreibungshin- tergrund.referenz.id	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C40/52] straftatverdacht.refe- renz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C41/52] suchvermerk.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C42/52] uebermittlungssperre. referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C43/52] ueberwachungsmass- nahme.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C44/52] unerlaubteEinreiseUnd- Aufenthalt.referenz.id	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C45/52] verpflichtungserklae- rung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C46/52] verurteilungWegenStraf- taten.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C47/52] visum.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C48/52] wohnsitzauflageRaeum- licheBeschraenkung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C49/52] zurueckweisungZuru- eckschiebung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C50/52] zustimmungsfreieBe- schaeftigung.referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C51/52] zustimmungVorEinreise. referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
[C52/52]	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

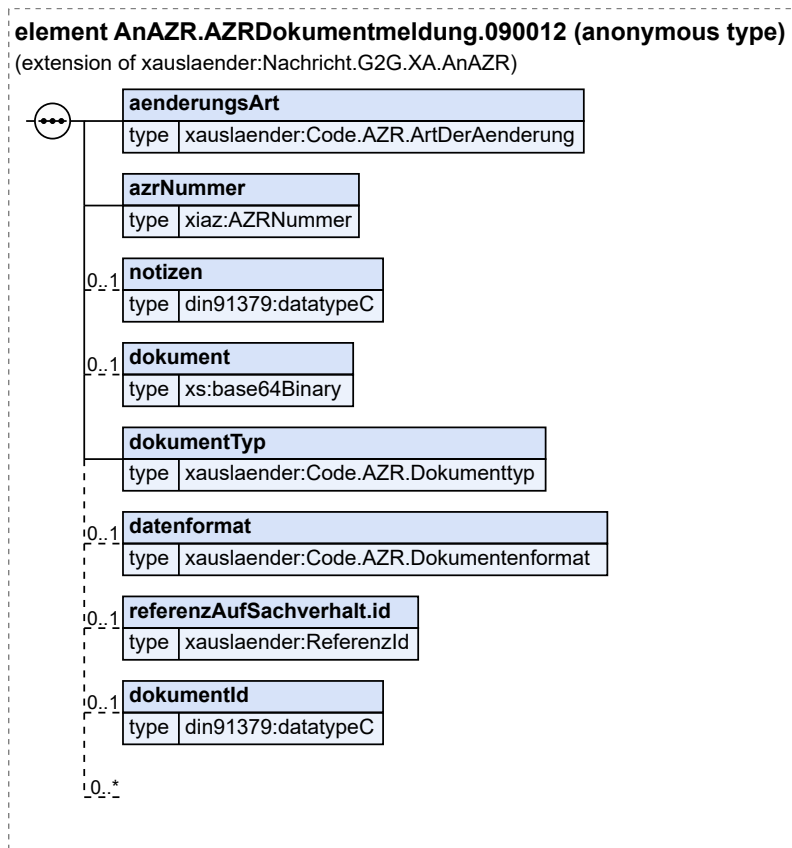
Kindelemente von VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.2.2.5 AZR-Dokumentmeldung

Nachricht: **AnAZR.AZRDokumentmeldung.090012**

Mit dieser Nachricht wird ein Dokument übermittelt.

Abbildung 8.27. AnAZR.AZRDokumentmeldung.090012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnAZR** (siehe [Abschnitt 8.3.1.1 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von AnAZR.AZRDokumentmeldung.090012				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest. Es sind nur die Änderungsarten <i>Zuspeicherung</i> und <i>Löschung</i> zulässig.				
Für die <i>Zuspeicherung</i> sind folgende optionale Elemente zu befüllen: dokument , datenformat , referenzAufSachverhalt.id und ggf. notizen				
Für die <i>Löschung</i> ist folgendes Element zu befüllen: dokumentId				

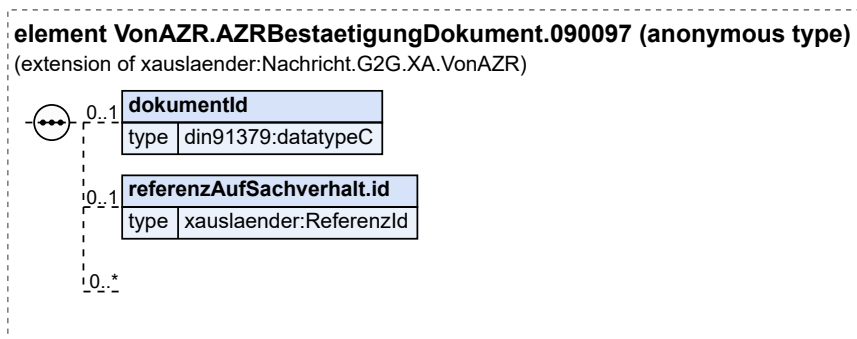
Kindelemente von AnAZR.AZRDokumentmeldung.090012				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrNummer	AZRNummer	1	I.2	1275
notizen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element kann eine Notiz bei Verfügungstexten übermittelt werden, die der Sachbearbeitung im Bundesverwaltungsamt angezeigt wird. Für andere Dokumente findet die Notiz keine Verwendung.				
Implementierungshinweis:				
Meldungen von Verfügungstexten mit Notizen, die mehr als 2000 Zeichen lang sind, werden seitens des AZR mit Fehler abgewiesen.				
dokument	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird das Dokument übermittelt. Die Größe des Dokuments vor der base64-Kodierung darf 10 MB nicht überschreiten.				
dokumentTyp	Code.AZR.Dokumenttyp	1	F.2.70	1184
Dieses Element übermittelt die Art des Dokumentes.				
datenformat	Code.AZR.Dokumentenformat	0..1	F.2.69	1184
Dieses Element bezeichnet das Format des binärcodierten Dokuments.				
referenzAufSachverhalt.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID des Sachverhalts übermittelt, dem das Dokument zugeordnet werden soll.				
dokumentId	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element enthält die ID des Dokumentes. Diese ist nur bei Änderungsart Löschung anzugeben.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.2.2.6 AZR-Bestätigungsnachricht für Dokumente

Nachricht: **VonAZR.AZRBestaetigungDokument.090097**

Die Bestätigung enthält im Falle der Speicherung als Rückmeldung zu einer Dokumentmeldung die vom AZR generierte ID zum Dokument und ggf. Hinweise zur Verarbeitung. Im anderen Falle wird mit dieser Nachricht die Löschung bestätigt.

Abbildung 8.28. VonAZR.AZRBestaetigungDokument.090097



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.VonAZR** (siehe [Abschnitt 8.3.3.1.2 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von VonAZR.AZRBestaetigungDokument.090097				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dokumentId	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element enthält die ID des Dokuments.				
referenzAufSachverhalt.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID des Sachverhalts übermittelt, dem das Dokument zugeordnet ist.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

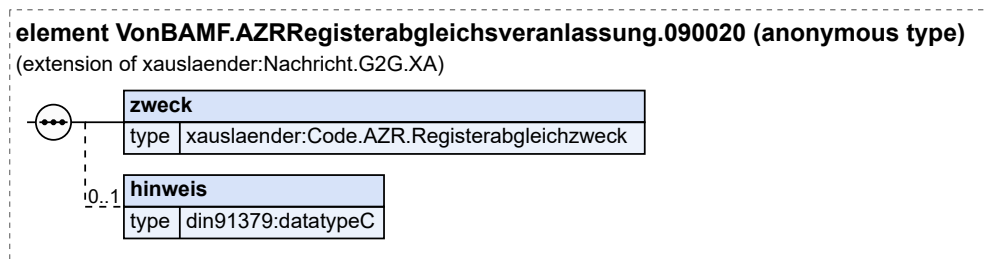
8.3.2.3 Nachrichten zum Registerabgleich

8.3.2.3.1 Veranlassungsnachricht zum Registerabgleich mit dem AZR

Nachricht: **VonBAMF.AZRRegisterabgleichsveranlassung.090020**

Mit dieser Nachricht übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Veranlassung zum AZR-Registerabgleich an die Ausländerbehörde.

Abbildung 8.29. VonBAMF.AZRRegisterabgleichsveranlassung.090020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

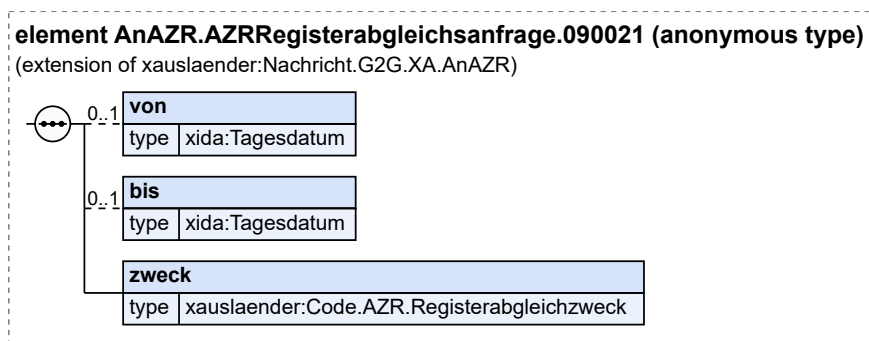
Kindelemente von VonBAMF.AZRRegisterabgleichsveranlassung.090020				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zweck	Code.AZR.Registerabgleichzweck	1	F.2.91	1189
Mit diesem Element wird der Zweck des Registerabgleichs mitgeteilt.				
hinweis	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element kann ein Hinweis übermittelt werden, warum das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Zweifel an der Richtigkeit und Aktualität des Datenbestandes hat.				

8.3.2.3.2 Anfragenachricht für Registerabgleichsdaten an das AZR

Nachricht: **AnAZR.AZRRegisterabgleichsanfrage.090021**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde eine Anfrage zu Registerabgleichsdaten an das AZR.

Abbildung 8.30. AnAZR.AZRRegisterabgleichsanfrage.090021



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.AnAZR` (siehe [Abschnitt 8.3.3.1.1 auf Seite 336](#)).

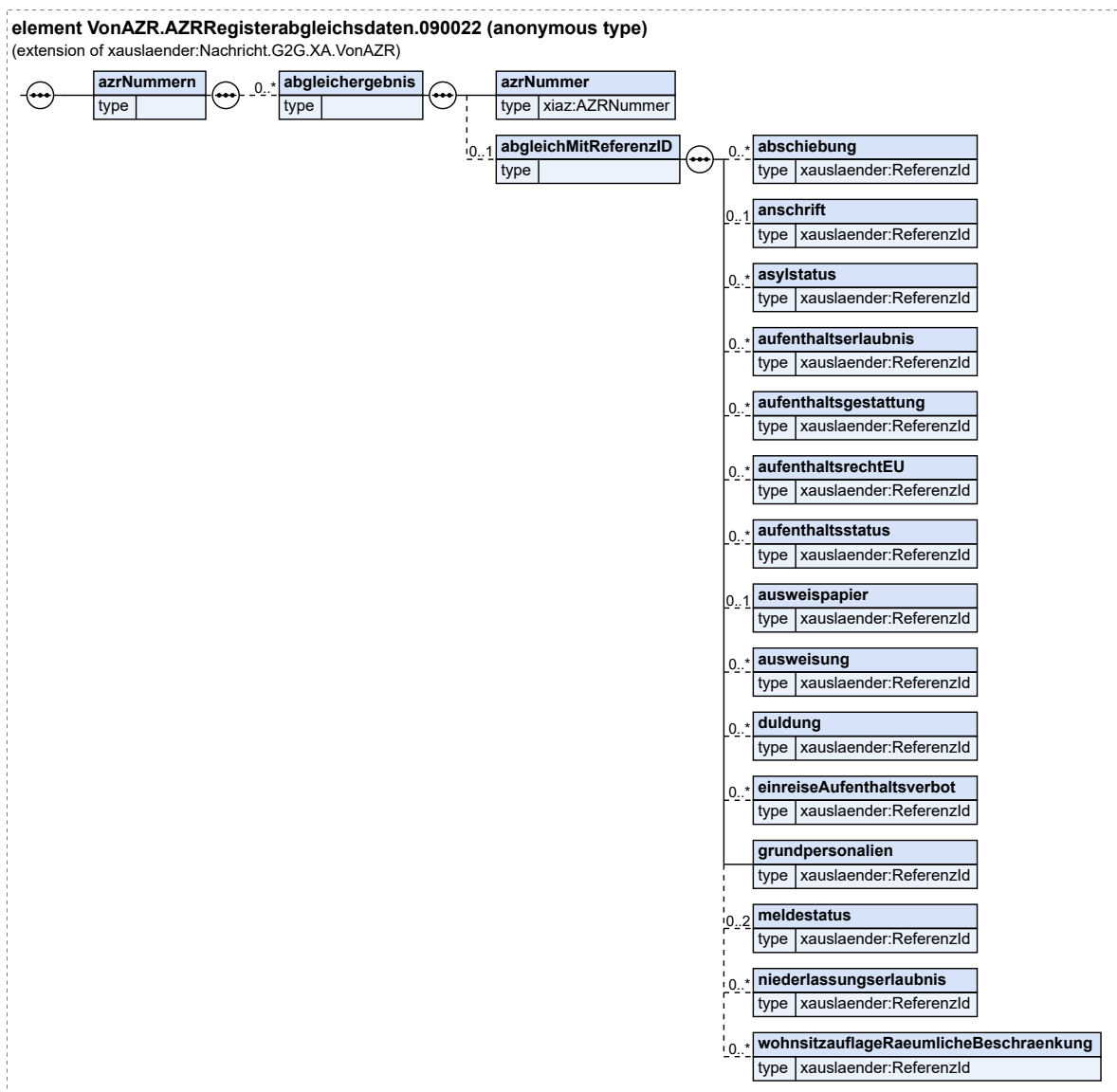
Kindelemente von AnAZR.AZRRegisterabgleichsanfrage.090021				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
von	<code>Tagesdatum</code>	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum angegeben ab dem Datensätze im AZR angelegt wurden.				
bis	<code>Tagesdatum</code>	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum angegeben bis zu dem Datensätze im AZR angelegt wurden.				
zweck	<code>Code.AZR.Registerabgleichzweck</code>	1	F.2.91	1189
Mit diesem Element wird der Zweck des Registerabgleichs mitgeteilt. Sofern der Abgleich durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit der Nachricht 090020 angestoßen wurde, ist der identische Zweck des Registerabgleichs zu übernehmen.				

8.3.2.3.3 Registerabgleichsdaten vom AZR

Nachricht: `VonAZR.AZRRegisterabgleichsdaten.090022`

Mit dieser Nachricht übermittelt das AZR die AZR-Nummern und ggf. die Referenz-ID der Entitäten der für den Datenabgleich relevanten Datensätze an die Ausländerbehörde.

Abbildung 8.31. VonAZR.AZRRegisterabgleichsdaten.090022



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.VonAZR` (siehe [Abschnitt 8.3.3.1.2 auf Seite 336](#)).

Kindelement von <code>VonAZR.AZRRegisterabgleichsdaten.090022</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrNummern		1		
In diesem Container werden alle AZR-Nummern übermittelt, die für den angefragten Zeitraum gefunden wurden. Im Fall des erweiterten Registerabgleichs, werden die definierten Referenz-ID der Entitäten zu der jeweiligen AZR-Nummer ebenfalls übermittelt.				
abgleichergebnis		0..n		

Kindelement von VonAZR.AZRRegisterabgleichsdaten.090022				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element werden die AZR-Nummern zu den Datensätzen übermittelt, für die ein aktueller Meldestatus Code 01, 02, 03 oder 09 gilt (Aufenthalt im Bundesgebiet) und das AZR die anfragende ABH als zuständig erachtet und ggf. die Referenz-ID der Entitäten.				
azrNummer	AZRNummer	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer des betreffenden Datensatzes übermittelt.				
abgleichMitReferenzID		0..1		
Im Falle eines erweiterten Datenabgleichs mit Referenz-ID der Entitäten, werden mit diesem Element die Referenz-ID der Entitäten übermittelt. Im Falle eines rein quantitativen Abgleichs werden hier keine Daten übermittelt.				
abschiebung	ReferenzId	0..n	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID der Abschiebung (siehe Abschnitt 8.3.3.2.2 auf Seite 345) zu einer bestimmten AZR-Nummer übermittelt.				
anschrift	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID der gegenwärtigen Anschrift (siehe Abschnitt 8.3.3.2.7 auf Seite 353) zu einer bestimmten AZR-Nummer übermittelt.				
asylstatus	ReferenzId	0..n	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID des aktuellen Asylstatus (siehe Abschnitt 8.3.3.2.11 auf Seite 360) zu einer bestimmten AZR-Nummer übermittelt.				
aufenthaltserlaubnis	ReferenzId	0..n	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID der Aufenthaltserlaubnis (siehe Abschnitt 8.3.3.2.12 auf Seite 361) zu einer bestimmten AZR-Nummer übermittelt.				
aufenthaltsgestattung	ReferenzId	0..n	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID einer Aufenthaltsgestattung (siehe Abschnitt 8.3.3.2.13 auf Seite 363) zu einer bestimmten AZR-Nummer übermittelt.				
aufenthaltsrechtEU	ReferenzId	0..n	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID eines EU-Aufenthaltsrechts (siehe Abschnitt 8.3.3.2.14 auf Seite 364) zu einer bestimmten AZR-Nummer übermittelt.				
aufenthaltsstatus	ReferenzId	0..n	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID des Aufenthaltsstatus (siehe Abschnitt 8.3.3.2.15 auf Seite 366) zu einer bestimmten AZR-Nummer übermittelt.				
ausweispapier	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID des aktuell gespeicherten Ausweispapiers (siehe Abschnitt 8.3.3.2.23 auf Seite 378) zu einer bestimmten AZR-Nummer übermittelt.				
ausweisung	ReferenzId	0..n	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID der Ausweisung (siehe Abschnitt 8.3.3.2.24 auf Seite 381) zu einer bestimmten AZR-Nummer übermittelt.				

Kindelement von VonAZR.AZRRegisterabgleichsdaten.090022				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
duldung	ReferenzId	0..n	8.3.3.1. 13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID einer Duldung (siehe Abschnitt 8.3.3.2.28 auf Seite 386) zu einer bestimmten AZR-Nummer übermittelt.				
einreiseAufenthaltsverbot	ReferenzId	0..n	8.3.3.1. 13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID eines Einreise- und Aufenthaltsverbots (siehe Abschnitt 8.3.3.2.29 auf Seite 387) zu einer bestimmten AZR-Nummer übermittelt.				
grundpersonalien	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID der Grundpersonalien (siehe Abschnitt 8.3.3.2.41 auf Seite 404) zu einer bestimmten AZR-Nummer übermittelt.				
meldestatus	ReferenzId	0..2	8.3.3.1. 13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID des zuerst gespeicherten oder des aktuellen Meldestatus (siehe Abschnitt 8.3.3.2.47 auf Seite 412) zu einer bestimmten AZR-Nummer übermittelt.				
niederlassungserlaubnis	ReferenzId	0..n	8.3.3.1. 13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID einer Niederlassungserlaubnis (siehe Abschnitt 8.3.3.2.49 auf Seite 415) zu einer bestimmten AZR-Nummer übermittelt.				
wohnsitzauflageRaumlicheBeschraenkung	ReferenzId	0..n	8.3.3.1. 13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID einer gegenwärtig bestehenden Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung (siehe Abschnitt 8.3.3.2.70 auf Seite 442) zu einer bestimmten AZR-Nummer übermittelt.				

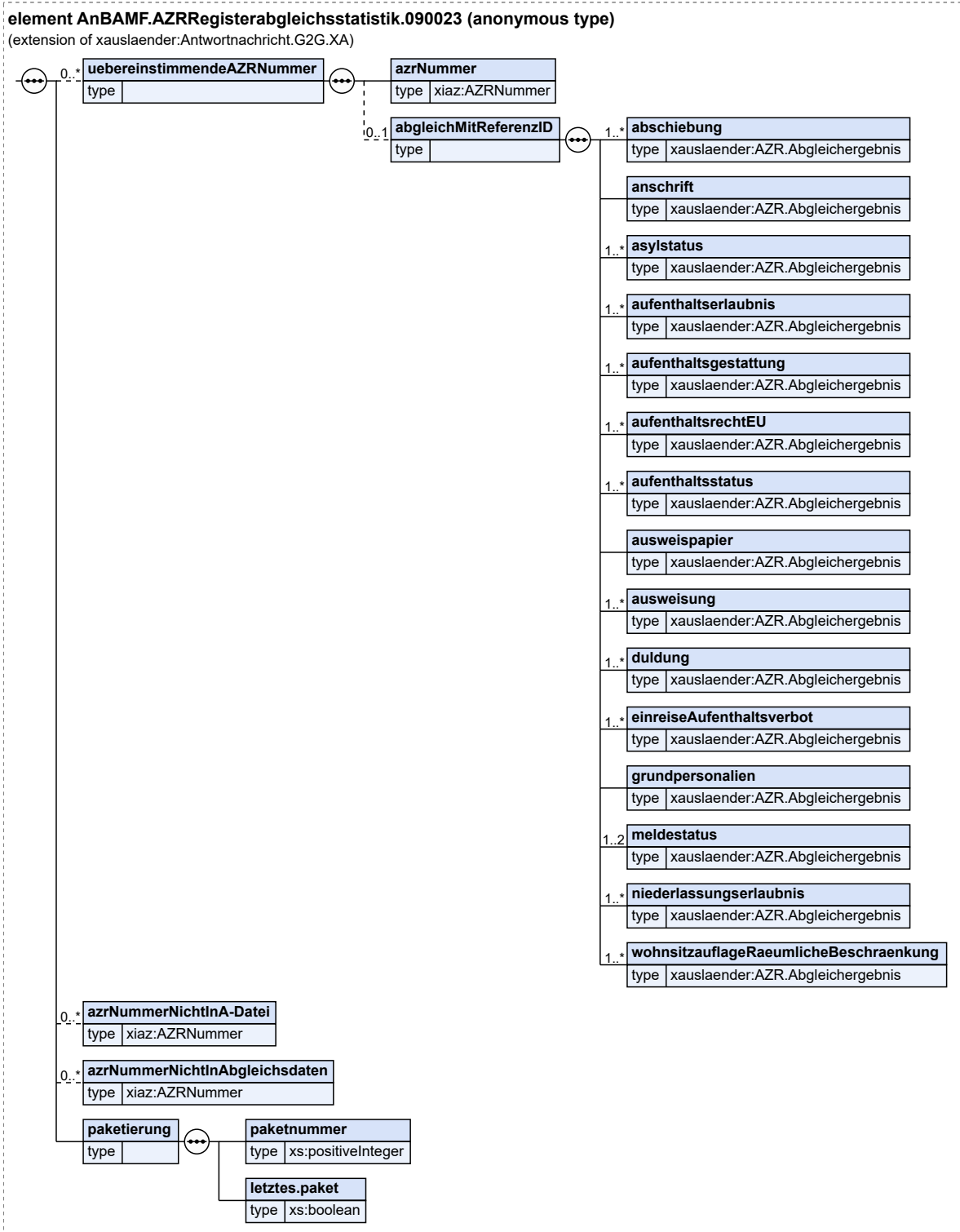
8.3.2.3.4 Abgleichsstatistik zum Registerabgleich mit dem AZR

Nachricht: **AnBAMF.AZRRegisterabgleichsstatistik.090023**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde die Statistik zum Registerabgleich an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

In dem Element ausloeserUUID muss die UUID der [Nachricht 090020](#) übermittelt werden, auf die diese Nachricht als Antwort geschickt wird.

Abbildung 8.32. AnBAMF.AZRRegisterabgleichsstatistik.090023



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Antwortnachricht.G2G.XA` (siehe [Abschnitt 2.3.8 auf Seite 60](#)).

Kindelemente von AnBAMF.AZRRegisterabgleichsstatistik.090023				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
uebereinstimmendeAZRNummer		0..n		
Mit diesem Element werden übereinstimmende AZR-Nummern und ggf. Referenz-ID übermittelt.				
azrNummer	AZRNummer	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				
abgleichMitReferenzID		0..1		
Mit diesem Element werden die Ergebnisse des Abgleichs der Referenz-ID übermittelt.				
abschiebung	AZR.Abgleichergebnis	1..n	8.3.3.4.1	548
anschrift	AZR.Abgleichergebnis	1	8.3.3.4.1	548
asylstatus	AZR.Abgleichergebnis	1..n	8.3.3.4.1	548
aufenthaltserlaubnis	AZR.Abgleichergebnis	1..n	8.3.3.4.1	548
aufenthaltsgestattung	AZR.Abgleichergebnis	1..n	8.3.3.4.1	548
aufenthaltsrechtEU	AZR.Abgleichergebnis	1..n	8.3.3.4.1	548
aufenthaltsstatus	AZR.Abgleichergebnis	1..n	8.3.3.4.1	548
ausweispapier	AZR.Abgleichergebnis	1	8.3.3.4.1	548
ausweisung	AZR.Abgleichergebnis	1..n	8.3.3.4.1	548
duldung	AZR.Abgleichergebnis	1..n	8.3.3.4.1	548
einreiseAufenthaltsverbot	AZR.Abgleichergebnis	1..n	8.3.3.4.1	548
grundpersonalien	AZR.Abgleichergebnis	1	8.3.3.4.1	548
meldestatus	AZR.Abgleichergebnis	1..2	8.3.3.4.1	548
niederlassungserlaubnis	AZR.Abgleichergebnis	1..n	8.3.3.4.1	548
wohnsitzauflageRaumliche-Beschraenkung	AZR.Abgleichergebnis	1..n	8.3.3.4.1	548
azrNummerNichtInA-Datei	AZRNummer	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element werden die AZR-Nummern übermittelt, die nicht in der Ausländerdatei A gespeichert sind.				
azrNummerNichtInAbgleichsdaten	AZRNummer	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element werden die AZR-Nummern übermittelt, die in der Ausländerdatei A gespeichert sind, aber nicht in der Liste der AZR-Nummern der Nachricht 090022 vorlagen.				
paketierung		1		
Dieses Element sichert die korrekte Abfolge aller Pakete (paketnummer) einer Lieferung (UUID der auslösenden Nachricht 090020) und dient gleichzeitig der Vollständigkeitskontrolle (Kennzeichen letztes.paket).				
Ein Paket darf maximal 50.000 Datensätze enthalten.				
Nachfolgend ist beispielhaft die Markierung der korrekten Reihenfolge von Paketen innerhalb einer Lieferung dargestellt.				
paketnummer	letztes.paket			
1	false			
2	false			
3	true			
paketnummer	xs:positiveInteger	1		

Kindelemente von AnBAMF.AZRRegisterabgleichsstatistik.090023				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird jedem Paket einer Lieferung eine fortlaufende Nummer vergeben, um eine eindeutige Identifizierung innerhalb der Lieferung zu ermöglichen.				
letzttes.paket	xs:boolean	1		
Dieser Wert bezeichnet, ob es sich um das letzte Paket einer Lieferung handelt oder nicht.				

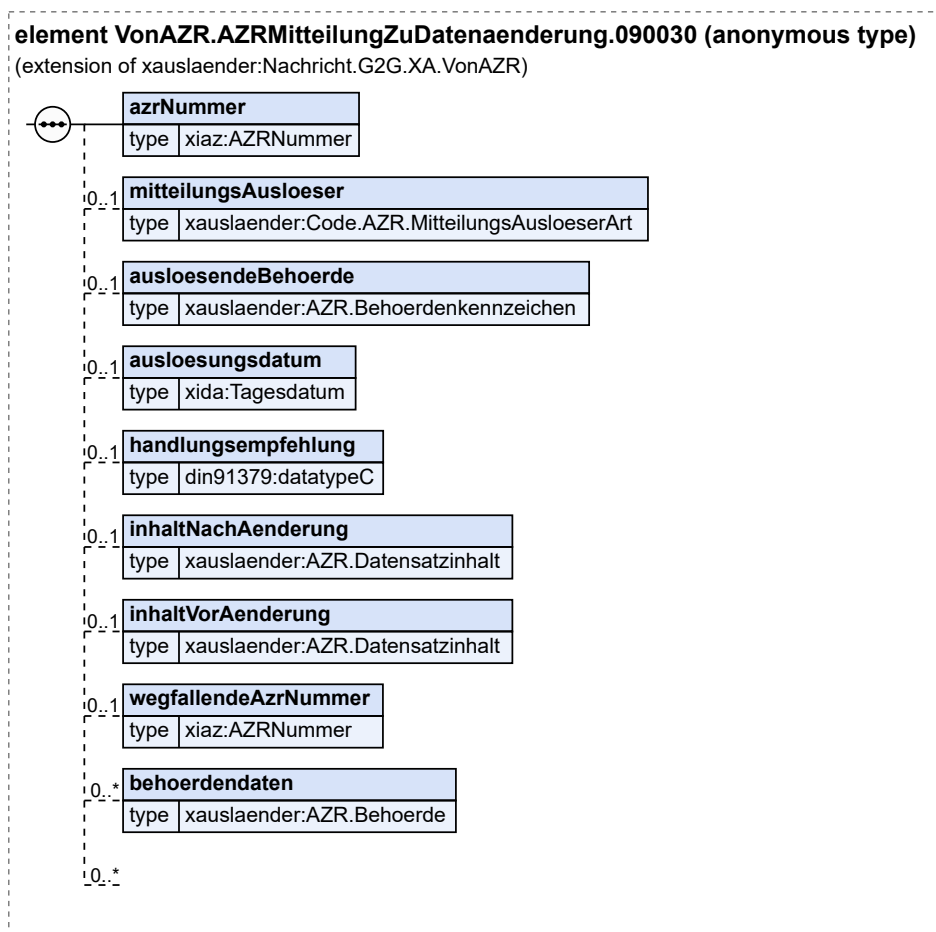
8.3.2.4 Nachrichten zur automatisierten Datenübermittlung

8.3.2.4.1 AZR-Mitteilung zu Datenänderung

Nachricht: **VonAZR.AZRMitteilungZuDatenaenderung.090030**

Mit dieser Nachricht wird aufgrund gesetzlicher Regelungen eine Datenänderung durch das AZR mitgeteilt.

Abbildung 8.33. VonAZR.AZRMitteilungZuDatenaenderung.090030



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.VonAZR** (siehe [Abschnitt 8.3.3.1.2 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von VonAZR.AZRMitteilungZuDatenaenderung.090030				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrNummer	AZRNummer	1	I.2	1275
mitteilungsAusloeser	Code.AZR.MitteilungsAusloeserArt	0..1	F.2.85	1187
ausloesendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behörde übermittelt, die den Nachbericht ausgelöst hat. Dieses Element ist nur zu befüllen, wenn es sich um eine Mitteilung nach § 38 AZRG handelt.				
ausloesungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, zu dem der Nachbericht ausgelöst wurde. Dieses Element ist nur zu befüllen, wenn es sich um eine Mitteilung nach § 38 AZRG handelt.				
handlungsempfehlung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Handlungsempfehlungen in Bezug auf den Umgang mit der Mitteilung übermittelt.				
inhaltNachAenderung	AZR.Datensatzinhalt	0..1	8.3.3.5.1	548
Mit diesem Element werden die aktuellen Inhalte des Datensatzes übermittelt.				
inhaltVorAenderung	AZR.Datensatzinhalt	0..1	8.3.3.5.1	548
Mit diesem Element werden die Inhalte vor mitteilungsrelevanter Datenänderung des Datensatzes übermittelt. Im Falle einer Dublettenzusammenführung werden die Inhalte des gelöschten Datensatzes übermittelt.				
wegfallendeAzrNummer	AZRNummer	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird im Falle einer Dublettenzusammenführung die wegfallende AZR-Nummer übermittelt. Die Inhalte dieses Datensatzes werden im Element inhaltVorAenderung übermittelt.				
behoerendaten	AZR.Behoerde	0..n	8.3.3.1.9	340
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

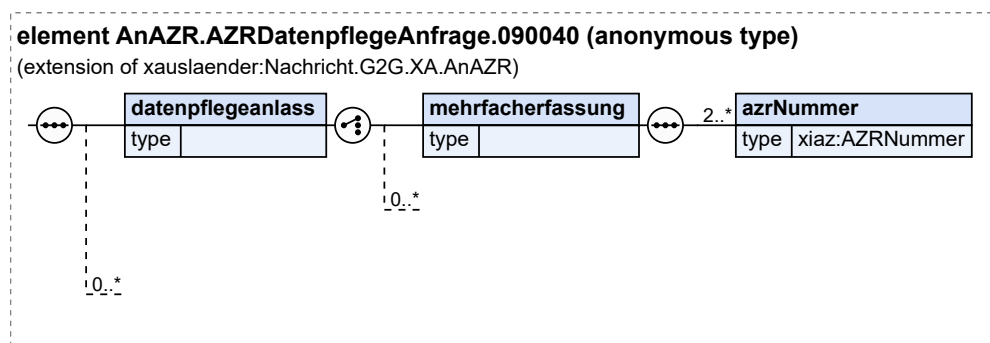
8.3.2.5 Nachrichten zur Datenpflege

8.3.2.5.1 AZR-Datenpflegeanfrage

Nachricht: **AnAZR.AZRDatenpflegeAnfrage.090040**

Mit dieser Nachricht wird eine Datenpflegeanfrage an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet.

Abbildung 8.34. AnAZR.AZRDatenpflegeAnfrage.090040



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnAZR** (siehe [Abschnitt 8.3.3.1 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von AnAZR.AZRDatenpflegeAnfrage.090040				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datenpflegeanlass		1		
[C1/2] mehrfacherfassung		1		
Dieses Element enthält die AZR-Nummern, die aus Sicht der meldenden Behörde Mehrfacherfassungen einer Person sind.				
azrNummer	AZRNummer	2..n	1.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				
[C2/2]	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

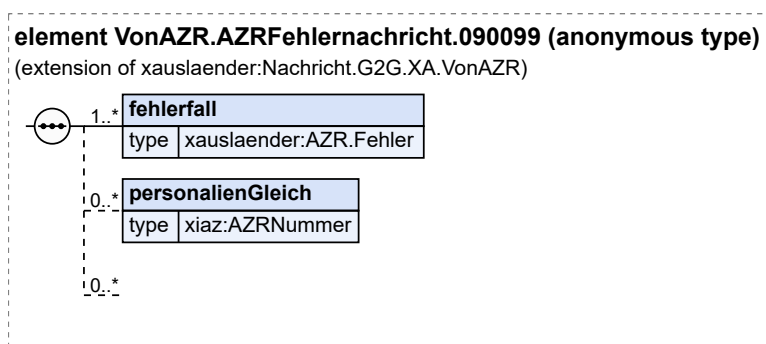
8.3.2.6 Fehlernachrichten

8.3.2.6.1 AZR-Fehlernachricht

Nachricht: **VonAZR.AZRFehlernachricht.090099**

Die Nachricht wird im Fehlerfall durch das AZR versendet und enthält die genaue Beschreibung des Fehlers.

Abbildung 8.35. VonAZR.AZRFehlernachricht.090099



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.VonAZR** (siehe [Abschnitt 8.3.3.1.2 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von VonAZR.AZRFehlernachricht.090099				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fehlerfall	AZR.Fehler	1..n	8.3.3.1.3	337
personalienGleich	AZRNummer	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element wird in der Registerantwort auf eine Erstmeldung die AZR-Nummern der Datensätze benannt, deren Grundpersonalien gleich zu denen in der Erstmeldung sind und zu der kein AZR.NichtIdentischMit.Meldung Element gemeldet wurde.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3 Datentypen

8.3.3.1 Allgemeine Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die bei der Datenübermittlung zwischen dem Kommunikationspartner und Ausländerzentralregister relevant sind.

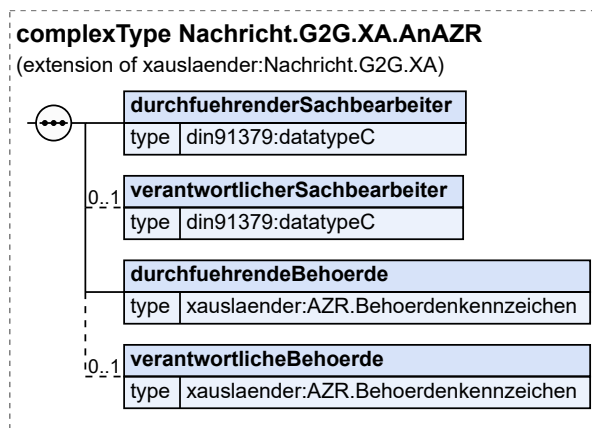
8.3.3.1.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten an das Ausländerzentralregister

Typ: **Nachricht.G2G.XA.AnAZR**

Dieses Element wird bei jeder Nachricht, die an das Ausländerzentralregister gesendet wird, verwendet.

Es sind die abweichenden Regelungen zum Umgang mit dem Nachrichtenkopf zu beachten (s. [Abschnitt 8.3.1.1.3 auf Seite 282](#)).

Abbildung 8.36. Nachricht.G2G.XA.AnAZR



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von Nachricht.G2G.XA.AnAZR				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
durchfuehrenderSachbearbeiter	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Dieses Element identifiziert die den Geschäftsvorfall durchführende Person.				
verantwortlicherSachbearbeiter	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Dieses Element identifiziert die für den Geschäftsvorfall verantwortliche Person, sofern sie nicht mit der durchführenden Person übereinstimmt.				
durchfuehrendeBehoerde	<code>AZR.Behoerdenkennzeichen</code>	1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element identifiziert die für den Geschäftsvorfall durchführende Behörde.				
verantwortlicheBehoerde	<code>AZR.Behoerdenkennzeichen</code>	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element identifiziert die für den Geschäftsvorfall verantwortliche Behörde, sofern sie nicht mit der durchführenden Behörde übereinstimmt.				
Die Benutzung der Auftragsmeldung ist nur wenigen Behörden vorbehalten.				

8.3.3.1.1.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [AnAZR.AZRAnfrage.090001](#), [AnAZR.AZRDatenpflegeAnfrage.090040](#), [AnAZR.AZRDokumentanforderung.090007](#), [AnAZR.AZRDokumentmeldung.090012](#), [AnAZR.AZRErstmeldung.090009](#), [AnAZR.AZRFolgemeldung.090010](#), [AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005](#), [AnAZR.AZRRegisterabgleichsanfrage.090021](#)

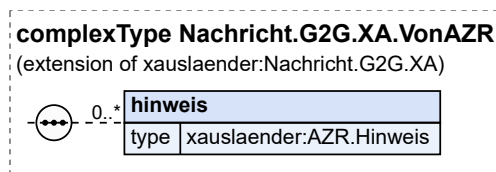
8.3.3.1.2 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten vom Ausländerzentralregister

Typ: **Nachricht.G2G.XA.VonAZR**

Dieses Element wird bei jeder Nachricht, die vom Ausländerzentralregister gesendet wird, verwendet.

Es sind die abweichenden Regelungen zum Umgang mit dem Nachrichtenkopf zu beachten (s. [Abschnitt 8.3.1.1.3 auf Seite 282](#)).

Abbildung 8.37. Nachricht.G2G.XA.VonAZR



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelement von Nachricht.G2G.XA.VonAZR				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hinweis	AZR.Hinweis	0..n	8.3.3.1.4	338

8.3.3.1.2.1 Nutzung des Datentyps

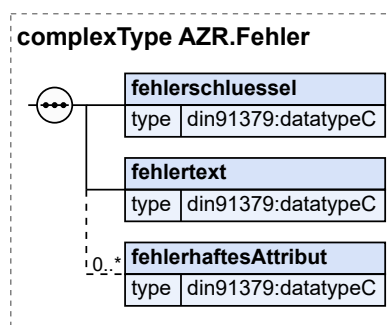
Von diesem Typ leiten ab: [VonAZR.AZRBestaetigungDokument.090097](#), [VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098](#), [VonAZR.AZRDokumentUebermittlung.090008](#), [VonAZR.AZRFehlernachricht.090099](#), [VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004](#), [VonAZR.AZRKeinTreffer.090002](#), [VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006](#), [VonAZR.AZRMitteilungZuDatenaenderung.090030](#), [VonAZR.AZRRegisterabgleichsdaten.090022](#), [VonAZR.AZRTrefferliste.090003](#)

8.3.3.1.3 AZR-Fehler

Typ: **AZR.Fehler**

Dieses Element enthält Informationen zu einem Fehler bzw. gibt den Grund an, warum eine Nachricht nicht durch das AZR verarbeitet werden konnte.

Abbildung 8.38. AZR.Fehler



Kindelemente von AZR.Fehler				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fehlerschluesel	datatypeC	1	1.3	1276
Dieses Element übermittelt den Code für den Fehlerfall.				
fehlertext	datatypeC	1	1.3	1276
Dieses Element übermittelt eine umgangssprachliche Beschreibung des Fehlers.				
fehlerhaftesAttribut	datatypeC	0..n	1.3	1276
Dieses Element benennt ein fehlerhaftes Attribut in der Notation <i>Entitätsname.Attributname</i> .				

8.3.3.1.3.1 Nutzung des Datentyps

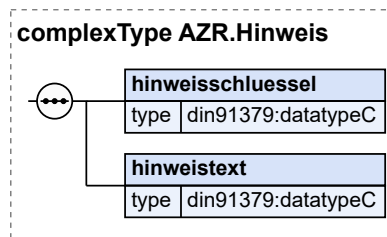
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090099](#), [140004](#), [140006](#), [140013](#), [140015](#), [140099](#)

8.3.3.1.4 AZR-Hinweis

Typ: **AZR.Hinweis**

Dieses Element liefert Hinweise zur Verarbeitung durch das Register. Im Unterschied zum Fehlerfall ist eine Verarbeitung erfolgt.

Abbildung 8.39. AZR.Hinweis



Kindelemente von AZR.Hinweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hinweisschluesel	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt den Code für den Hinweis.				
hinweistext	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt eine umgangssprachliche Beschreibung des Hinweises.				

8.3.3.1.4.1 Nutzung des Datentyps

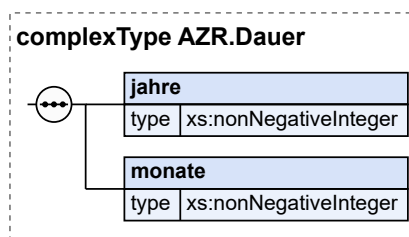
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090002](#), [090003](#), [090004](#), [090006](#), [090008](#), [090022](#), [090030](#), [090097](#), [090098](#), [090099](#)

8.3.3.1.5 Dauer

Typ: **AZR.Dauer**

Dieser Datentyp übermittelt Angaben zur Zeitdauer.

Abbildung 8.40. AZR.Dauer



Kindelemente von AZR.Dauer				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
jahre	xs:nonNegativeInteger	1		
monate	xs:nonNegativeInteger	1		

Kindelemente von AZR.Dauer				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es dürfen nur die Werte 0 bis 11 verwendet werden.				

8.3.3.1.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

8.3.3.1.6 AZR-Erweiterungspunkt

Typ: **AZR.Erweiterungspunkt**

Hiermit können über Schema-Erweiterungen neue AZR-Entitäten übermittelt werden, die außerhalb der XInnere-Releasezyklen hinzugefügt werden. Das Schema zur Erweiterungen zum zugehörigen XAusländer-Release wird auf den [Webseiten der KoSIT](#) veröffentlicht.

Abbildung 8.41. AZR.Erweiterungspunkt



8.3.3.1.6.1 Nutzung des Datentyps

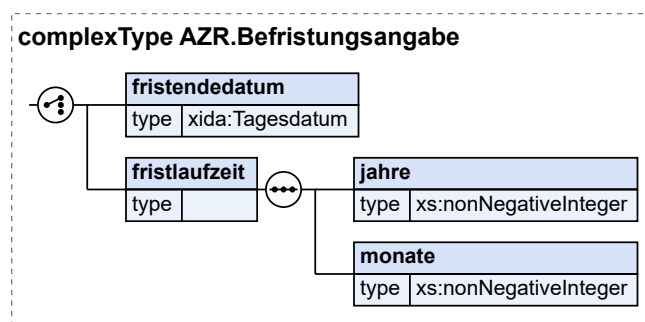
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090001](#), [090002](#), [090003](#), [090004](#), [090005](#), [090006](#), [090007](#), [090008](#), [090009](#), [090010](#), [090012](#), [090030](#), [090040](#), [090097](#), [090098](#), [090099](#), [140004](#)

8.3.3.1.7 Befristung zur Aufenthaltsbeendigung

Typ: **AZR.Befristungsangabe**

Dieses Element übermittelt Angaben zur Befristung eines Sachverhalts. Die Information kann entweder die Angabe eines Befristungsdatums oder einer Fristlaufzeit (Jahre, Monate) enthalten. Ein Befristungsdatum ersetzt eine Fristlaufzeit über eine Folgemeldung zu dem entsprechenden Sachverhalt.

Abbildung 8.42. AZR.Befristungsangabe



Kindelemente von AZR.Befristungsangabe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C1/2] fristendedatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dieses Element enthält das Befristungsende.				
[C2/2] fristlaufzeit		1		

Kindelemente von AZR.Befristungsangabe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Element übermittelt die Fristlaufzeit in Monaten und Jahren.				
jahre	xs:nonNegativeInteger	1		
monate	xs:nonNegativeInteger	1		
Es dürfen nur die Werte 0 bis 11 verwendet werden.				

8.3.3.1.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [140004](#)

8.3.3.1.8 Behördenkennzeichen des BVA-Registerportals

Typ: **AZR.Behoerdenkennzeichen**

Das AZR-Behördenkennzeichen beinhaltet das Behördenkennzeichen nach dem Schlüsselverzeichnis des Registerportals des BVA.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt I.3 auf Seite 1276](#)).

Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{6}' entsprechen.

8.3.3.1.8.1 Nutzung des Datentyps

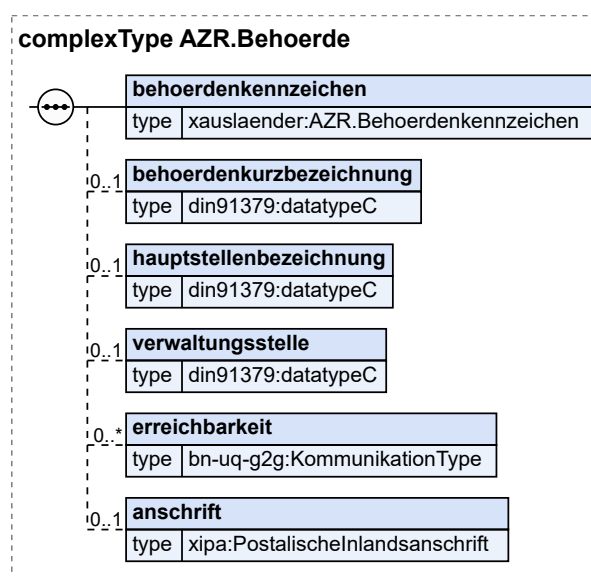
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090001](#), [090003](#), [090004](#), [090005](#), [090006](#), [090007](#), [090008](#), [090009](#), [090010](#), [090012](#), [090021](#), [090030](#), [090040](#), [140001](#), [140003](#), [140004](#), [140005](#), [140008](#), [140010](#), [140012](#), [140014](#), [140016](#), [140018](#), [140020](#), [140022](#), [160008](#), [160009](#), [171101](#), [171102](#), [171103](#), [171201](#), [171202](#), [171205](#), [171206](#), [171207](#), [171208](#), [171209](#), [171211](#), [171401](#), [171402](#), [171501](#), [171601](#), [171602](#), [171603](#), [171604](#)

8.3.3.1.9 Sekundärdaten zur Behörde

Typ: **AZR.Behoerde**

Dieses Element übermittelt Sekundärdaten, wie Name/Anschrift der Behörde.

Abbildung 8.43. AZR.Behoerde



Kindelemente von AZR.Behoerde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
behoerdenkennzeichen	AZR.Behoerdenkennzeichen	1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen.				
behoerdenkurzbezeichnung	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element enthält die Kurzbezeichnung der Behörde.				
hauptstellenbezeichnung	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element enthält die Hauptstellenbezeichnung der Behörde.				
verwaltungsstelle	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der Verwaltungsstelle übermittelt.				
erreichbarkeit	KommunikationType	0..n	1.3	1276
Angaben zur Erreichbarkeit dieser Behörde per Telefon, Telefax, E-Mail etc.				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift	0..1	1.2	1275
Die Anschrift dieser Behörde (für persönliches Erscheinen oder die Zusendung von Dokumenten per Briefpost an die Behörde).				

8.3.3.1.9.1 Nutzung des Datentyps

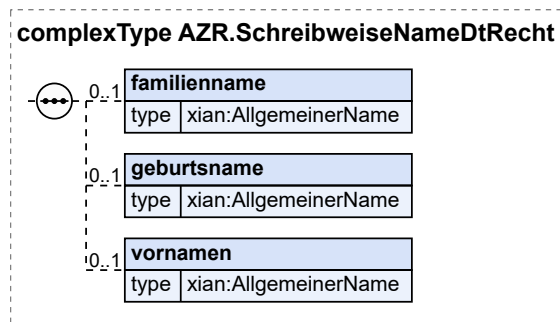
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090030](#)

8.3.3.1.10 Schreibweise von Namen nach deutschem Recht

Typ: **AZR.SchreibweiseNameDtRecht**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Schreibweise von Namen nach deutschem Recht.

Abbildung 8.44. AZR.SchreibweiseNameDtRecht



Kindelemente von AZR.SchreibweiseNameDtRecht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
vornamen	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275

8.3.3.1.10.1 Nutzung des Datentyps

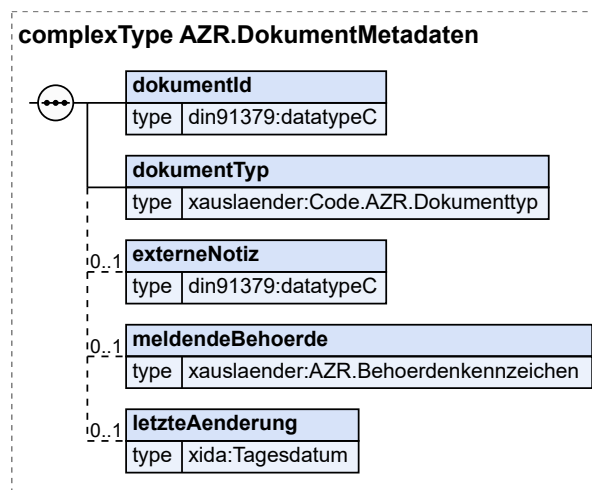
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090001](#), [090003](#), [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

8.3.3.1.11 Metadaten zum Verfügungstext

Typ: **AZR.DokumentMetadaten**

Mit diesem Element werden Metadaten zu einem Dokument übermittelt.

Abbildung 8.45. AZR.DokumentMetadaten



Kindelemente von AZR.DokumentMetadaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dokumentId	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element enthält die ID des Dokumentes.				
dokumentTyp	Code.AZR.Dokumenttyp	1	F.2.70	1184
Dieses Element übermittelt die Art des Dokumentes.				
externeNotiz	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt eine externe Notiz. Extern bedeutet, dass die Notiz von der übermittelnden Stelle stammt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die das Dokument gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				

8.3.3.1.11.1 Nutzung des Datentyps

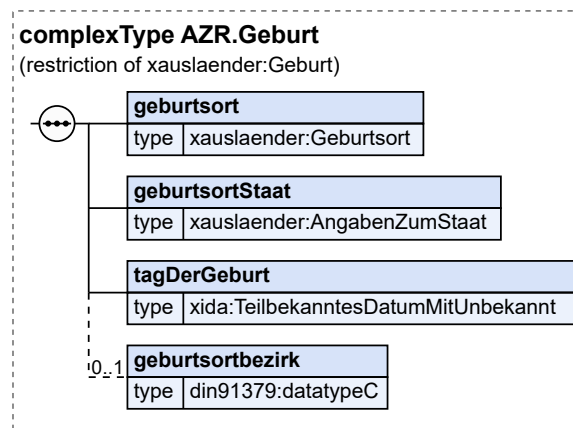
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090008](#), [090030](#), [140004](#)

8.3.3.1.12 AZR.Geburt

Typ: **AZR.Geburt**

Unter Geburt werden geburtsbezogene Informationen zusammengefasst. Hierzu zählen neben dem eigentlichen Geburtsdatum auch Informationen zum Geburtsort.

Abbildung 8.46. AZR.Geburt



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Geburt** (siehe [Abschnitt 2.2.2.2 auf Seite 13](#)).

Kindelemente von AZR.Geburt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsort	Geburtsort	1	2.2.2.3	14
Dies ist der Geburtsort des Betroffenen.				
geburtsortStaat	AngabenZumStaat	1	2.2.5.1	24
Dieses Element bezeichnet den Staat, in dem der Betroffene geboren ist. Im Kindelement staatsangehoerigkeit ist der Code 999 nicht zu verwenden.				
tagDerGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das eigentliche Geburtsdatum spezifiziert.				
geburtsortbezirk	datatypeC	0..1	I.3	1276
Bezirk, in dem sich der Geburtsort befindet. Die Angabe ist erforderlich, um den Herkunftsort genauer zu bezeichnen (z. B. im Zusammenhang mit der Klärung von Identitäten bei der Passbeschaffung).				

8.3.3.1.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090001](#), [090003](#), [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [140005](#), [140008](#), [160008](#), [160009](#)

8.3.3.1.13 Referenz-ID

Typ: **ReferenzId**

Bei der Datenübermittlung an das Ausländerzentralregister (AZR) ist es erforderlich einzelne Speicherinhalte innerhalb eines AZR-Datensatzes eindeutig zu identifizieren. Das AZR generiert bei der Anlage eines Speicherinhalts einmalig eine technische Identifikationsnummer (Referenz-ID).

Die Referenz-ID ist dabei in zweierlei Hinsicht erforderlich:

- für die Auswahl von zu ändernden oder zu löschenden Speicherinhalten und
- zur Sicherstellung der Datenaktualität bei der Kommunikation mit dem AZR, z.B. bei Abweichungen zwischen dem AZR-Datenbestand und der Ausländerdatei A.

Eine Referenz-ID besteht aus mindestens neun und maximal 15 Zeichen. Die ersten sieben Zeichen kennzeichnen den konkreten Speichersachverhalt (Referenzanteil), die nächsten ein bis sieben Zeichen bilden den Versionsanteil und das letzte Zeichen wird durch eine Zufallszahl befüllt. Bei jeder Änderung (Aktualisierung, Berichtigung-Änderung) ReferenzId bzw. einer AZR-internen Nachbehandlung eines Speicherinhalts ändert sich – ausschließlich – der Versionsanteil. Die Version wird aufsteigend, aber nicht zwingend fortlaufend, geändert. (Beispiel: Rx7C56w06 wird geändert in Rx7C56w13)

Die bei Speicherung im AZR gebildete bzw. geänderte Referenz-ID wird mit der Nachricht `xauslaender:VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098` ausgegeben. Ebenso sind alle am Datensatz vorhandenen Referenz-IDs in der Nachricht `xauslaender:VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004` enthalten

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `datatypeC` (siehe [Abschnitt I.3 auf Seite 1276](#)).

Die Werte müssen dem Muster `'.'` entsprechen.

8.3.3.1.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: `090001`, `090003`, `090004`, `090006`, `090008`, `090009`, `090010`, `090012`, `090022`, `090023`, `090030`, `090097`, `090098`, `140004`

8.3.3.2 Datentypen zur Auskunft

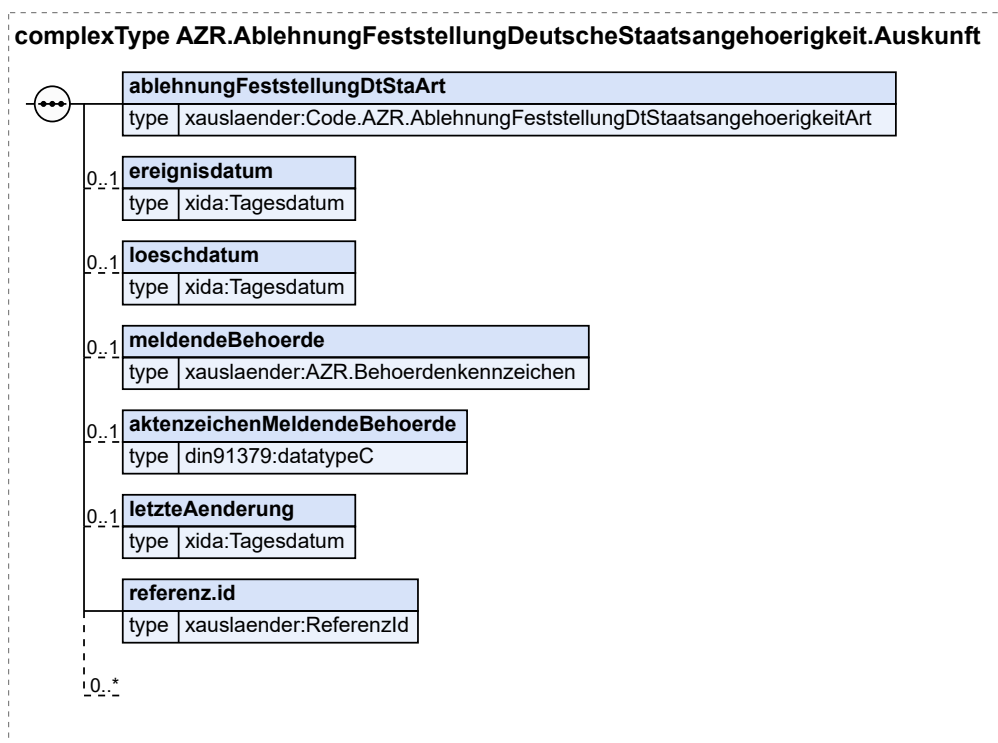
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die als Auskunftsinhalte bei der Datenübermittlung zwischen dem Kommunikationspartner und Ausländerzentralregister relevant sind.

8.3.3.2.1 Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit

Typ: `AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Auskunft`

Dieses Element enthält die Angaben zur Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit.

Abbildung 8.47. AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Auskunft



Kindelemente von AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ablehnungFeststellungDtStaArt	Code.AZR. AblehnungFeststellungDtStaatsan- gehoeerigkeitArt	1	F.2.40	1177
Mit diesem Element wird die Art der Ablehnung zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der Staatsangehörigkeitsbehörde übermittelt.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.1.1 Nutzung des Datentyps

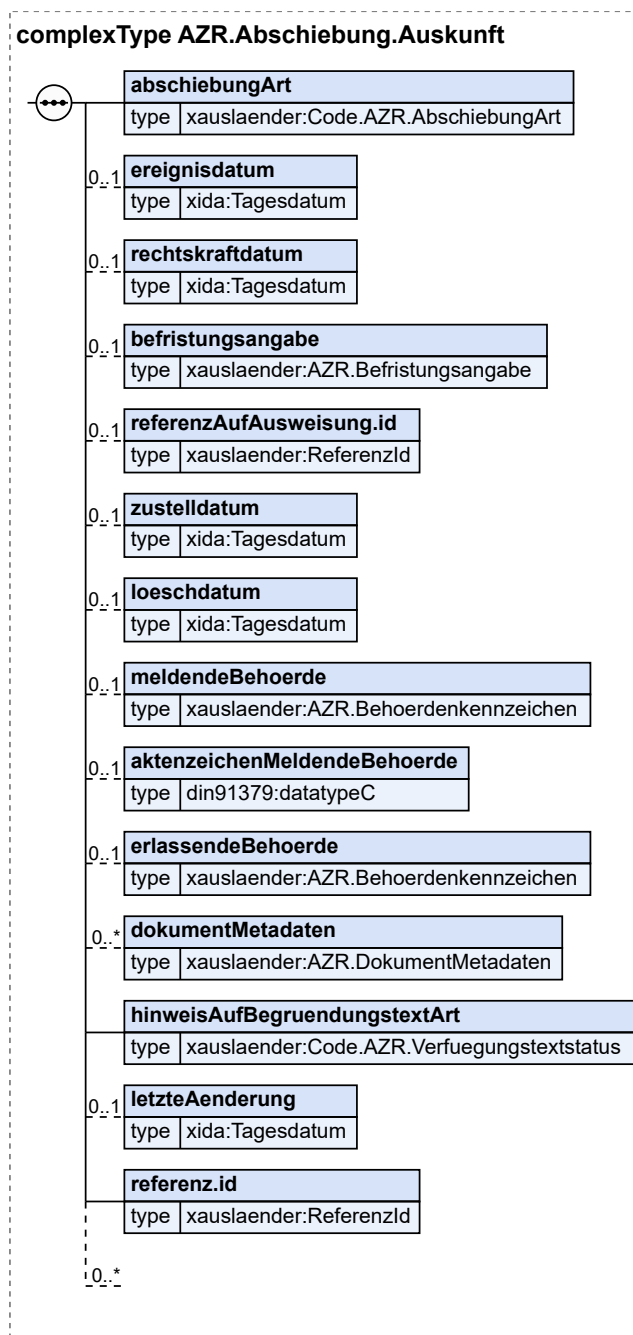
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090030

8.3.3.2.2 Abschiebung

Typ: AZR.Abschiebung.Auskunft

Dieses Element enthält Angaben zur Abschiebung oder Freiheitsentziehung.

Abbildung 8.48. AZR.Abschiebung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Abschiebung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
abschiebungArt	Code.AZR.AbschiebungArt	1	F.2.42	1177
Mit diesem Element wird die Information zur Abschiebung oder Freiheitsentziehung mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275

Kindelemente von AZR.Abschiebung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird das Datum der Abschiebung bzw. des Haftantritts übermittelt.				
rechtskraftdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Maßnahme vollziehbar wird.				
befristungsangabe	AZR.Befristungsangabe	0..1	8.3.3.1.7	339
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Abschiebung befristet verfügt wurde. Im Falle einer Freiheitsentziehung wird das Befristungsdatum dieser Maßnahme übermittelt.				
referenzAufAusweisung.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element enthält die Referenz-ID der Ausweisung, die der Abschiebung zugrunde liegt.				
zustelldatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
erlassendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element übermittelt die Behördenkennung der erlassenden Behörde. Das Attribut wird nur genutzt, wenn meldende und erlassende Behörde voneinander abweichen. Im Falle einer Freiheitsentziehung wird hier das Behördenkennzeichen des anordnenden Gerichts übermittelt.				
dokumentMetadaten	AZR.DokumentMetadaten	0..n	8.3.3.1.11	342
hinweisAufBegruendungstextArt	Code.AZR.Verfuegungstextstatus	1	F.2.107	1192
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.2.1 Nutzung des Datentyps

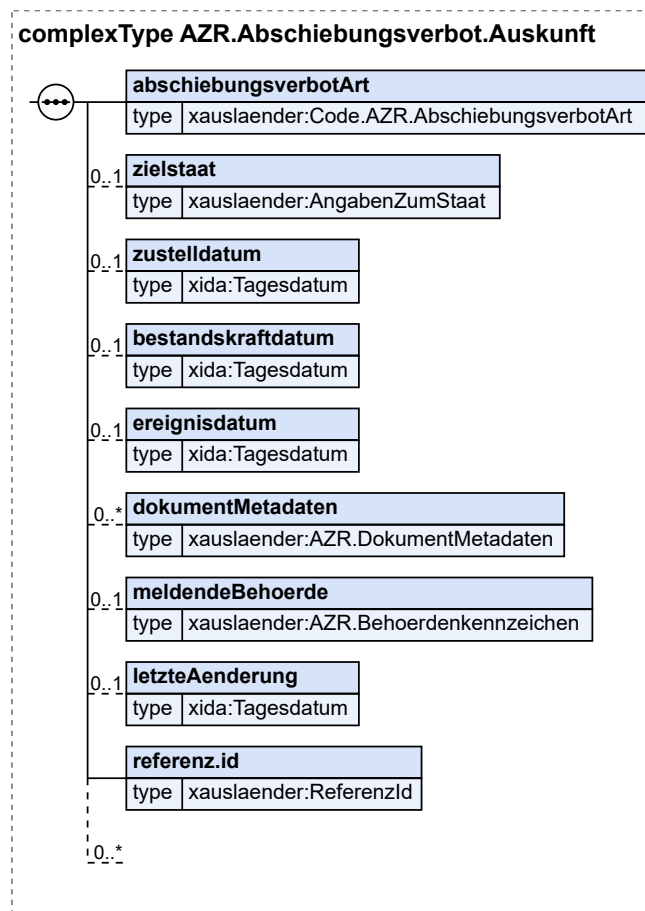
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#), [140004](#)

8.3.3.2.3 Abschiebungsverbot

Typ: **AZR.Abschiebungsverbot.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zum Abschiebungsverbot.

Abbildung 8.49. AZR.Abschiebungsverbot.Auskunft



Kindelemente von AZR.Abschiebungsverbot.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
abschiebungsverbotArt	Code.AZR.AbschiebungsverbotArt	1	F.2.43	1177
Mit diesem Element wird die Art des Abschiebungsverbots übermittelt.				
zielstaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Dieses Element übermittelt die Information über den Zielstaat. Dies ist der Staat, in den nicht abgeschoben werden darf, weil ein zielstaatsbezogenes Abschiebungshindernis besteht.				
zustelldatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
bestandskraftdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Maßnahme bestandskräftig wird.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
dokumentMetadaten	AZR.DokumentMetadaten	0..n	8.3.3.1.11	342
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340

Kindelemente von AZR.Abschiebungsverbot.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.3.1 Nutzung des Datentyps

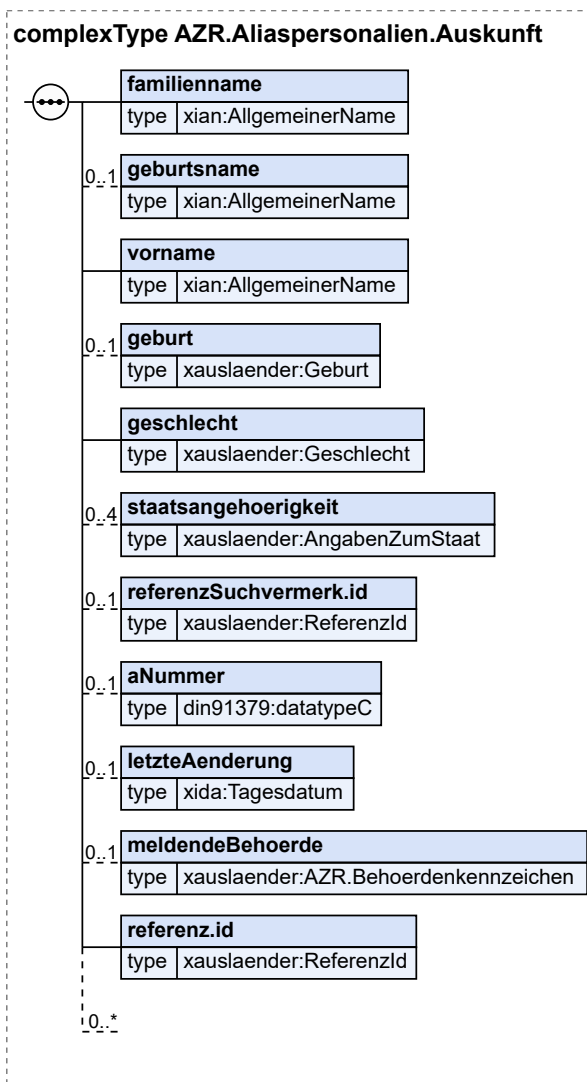
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090030

8.3.3.2.4 Aliaspersonalien

Typ: AZR.Aliaspersonalien.Auskunft

Dieses Element enthält Angaben zu Aliaspersonalien.

Abbildung 8.50. AZR.Aliaspersonalien.Auskunft



Kindelemente von AZR.Aliaspersonalien.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
geburt	Geburt	0..1	2.2.2.2	13
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	0..4	2.2.5.1	24
referenzSuchvermerk.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
aNummer	datatypeC	0..1	I.3	1276

Kindelemente von AZR.Aliaspersonalien.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Kennzeichnet die Ordnungsnummer der Aliaspersonalie beim BKA.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.4.1 Nutzung des Datentyps

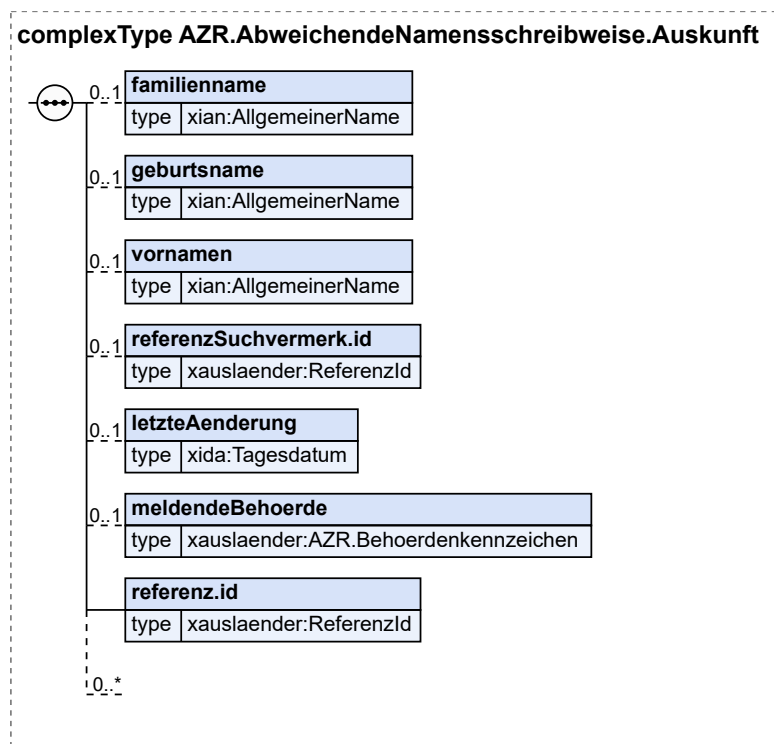
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.5 Abweichende Namensschreibweise

Typ: **AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu abweichenden Namensschreibweisen.

Abbildung 8.51. AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Auskunft



Kindelemente von AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
vornamen	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
referenzSuchvermerk.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Attribut wird die Personaleie einem Suchvermerk zugeordnet.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personaleie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.5.1 Nutzung des Datentyps

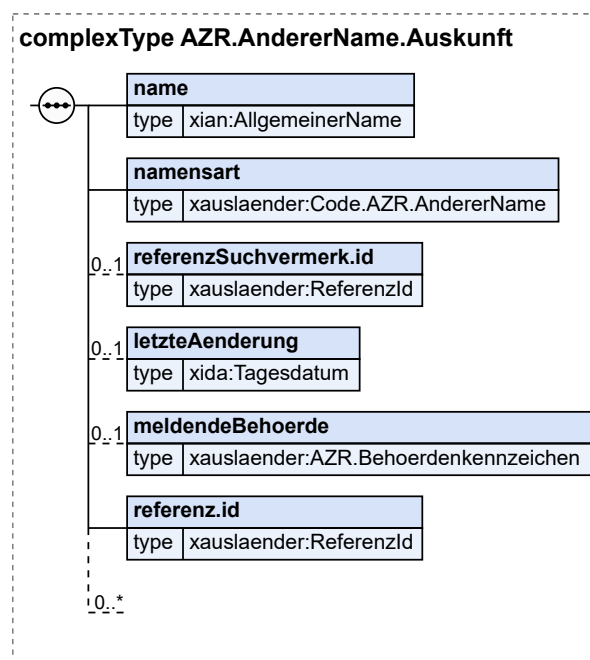
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.6 Andere Namensarten

Typ: **AZR.AndererName.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu anderen Namensarten.

Abbildung 8.52. AZR.AndererName.Auskunft



Kindelemente von AZR.AndererName.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Dieses Element enthält den Namen der entsprechenden Namensart.				
namensart	Code.AZR.AndererName	1	F.2.44	1178
Mit diesem Element wird die Art des Namens übermittelt.				
referenzSuchvermerk.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.6.1 Nutzung des Datentyps

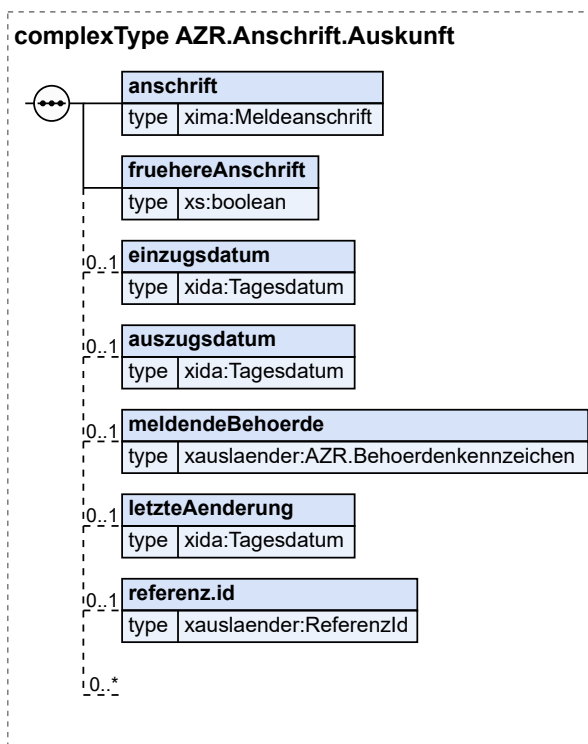
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.7 Anschrift

Typ: **AZR.Anschrift.Auskunft**

Dieses Element enthält Informationen zur Anschrift des Ausländers.

Abbildung 8.53. AZR.Anschrift.Auskunft



Kindelemente von AZR.Anschrift.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anschrift	Meldeanschrift	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die aktuelle oder zuletzt bekannte Wohnanschrift übermittelt.				
fruehereAnschrift	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob es sich bei der Anschrift lediglich um eine frühere Anschrift des Ausländers handelt.				
Mit false wird angegeben, dass es sich um die aktuelle Anschrift handelt.				
einzugsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Einzugsdatum übermittelt.				
auszugsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Auszugsdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die Anschrift übermittelt hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element enthält die Referenz-ID zur Anschrift.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.7.1 Nutzung des Datentyps

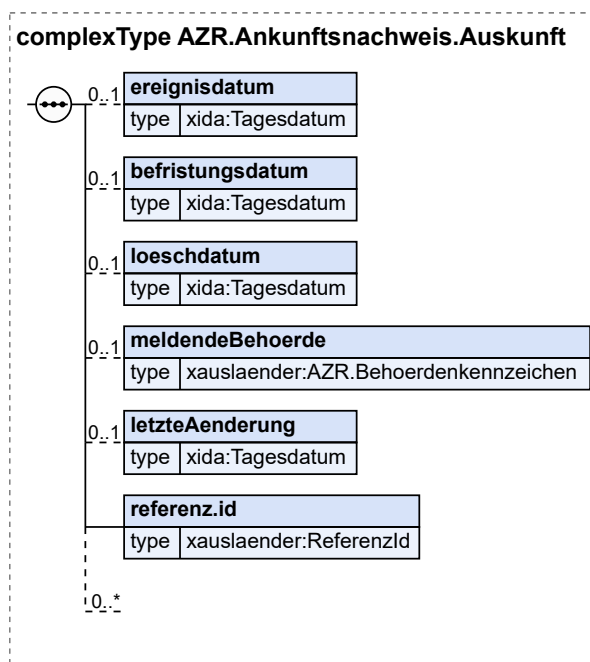
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.8 Ankunftsnachweis

Typ: **AZR.Ankunftsnachweis.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zum Ankunftsnachweis.

Abbildung 8.54. AZR.Ankunftsnachweis.Auskunft



Kindelemente von AZR.Ankunftsnachweis.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der erste Tag der Gültigkeit des Ankunftsnachweises übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum des Ankunftsnachweises übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343

Kindelemente von AZR.Ankunftsnachweis.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.8.1 Nutzung des Datentyps

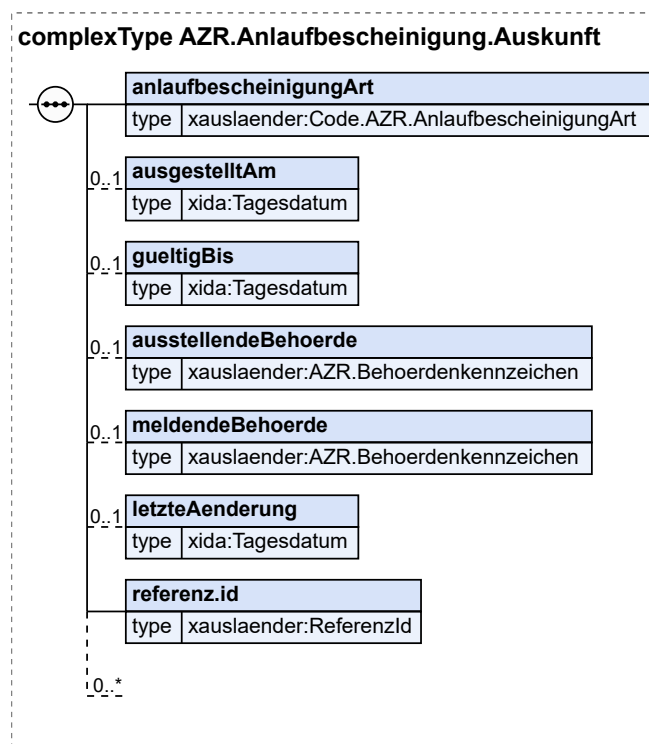
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.9 Anlaufbescheinigung

Typ: **AZR.Anlaufbescheinigung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Anlaufbescheinigung.

Abbildung 8.55. AZR.Anlaufbescheinigung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Anlaufbescheinigung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anlaufbescheinigungArt	Code.AZR.AnlaufbescheinigungArt	1	F.2.46	1178
Mit diesem Element wird die Art der Anlaufbescheinigung übermittelt.				
ausgestelltAm	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Anlaufbescheinigung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gueltigBis	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Ablaufdatum der Gültigkeit übermittelt.				
ausstellendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.9.1 Nutzung des Datentyps

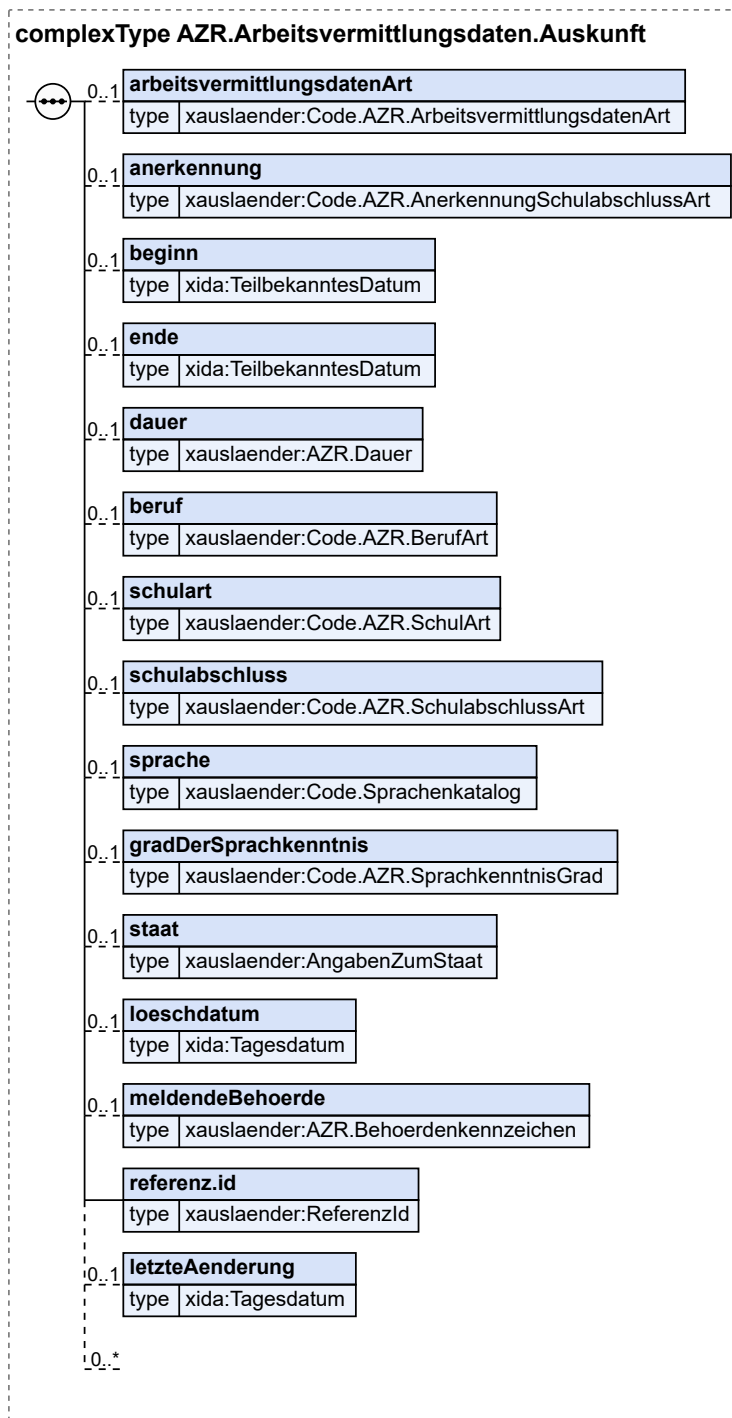
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.10 Arbeitsvermittlungsdaten

Typ: **AZR.Arbeitsvermittlungsdaten.Auskunft**

Dieses Element übermittelt Angaben zur Arbeitsvermittlung.

Abbildung 8.56. AZR.Arbeitsvermittlungsdaten.Auskunft



Kindelemente von AZR.Arbeitsvermittlungsdaten.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
arbeitsvermittlungsdatenArt	Code.AZR.ArbeitsvermittlungsdatenArt	0..1	F.2.47	1178

Kindelemente von AZR.Arbeitsvermittlungsdaten.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element werden Angaben zur Arbeitsvermittlung übermittelt.				
anerkennung	Code.AZR. AnerkennungSchulabschlussArt	0..1	F.2.45	1178
Mit diesem Element werden Angaben zur Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse übermittelt.				
beginn	TeilbekanntesDatum	0..1	I.2	1275
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem der Ausbildungsabschnitt oder die Zeit beruflicher Tätigkeit begonnen hat.				
ende	TeilbekanntesDatum	0..1	I.2	1275
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem der Ausbildungsabschnitt oder die Zeit beruflicher Tätigkeit geendet hat.				
dauer	AZR.Dauer	0..1	8.3.3.1.5	338
In diesem Element wird die Dauer des Ausbildungsabschnitts oder der beruflichen Tätigkeit übermittelt, falls das Datum nicht bekannt ist.				
beruf	Code.AZR.BerufArt	0..1	F.2.66	1183
Mit diesem Element wird der Beruf übermittelt.				
schulart	Code.AZR.SchulArt	0..1	F.2.94	1189
Mit diesem Element wird die Schulart übermittelt.				
schulabschluss	Code.AZR.SchulabschlussArt	0..1	F.2.93	1189
Mit diesem Element wird die Art des Schulabschlusses übermittelt.				
sprache	Code.Sprachenkatalog	0..1	F.2.230	1222
Mit diesem Element werden Angaben zur Sprache der Person übermittelt. Es sind nur Sprachen zu verwenden, bei denen in der Spalte "AZR-KDS-Code" ein Eintrag vorhanden ist.				
gradDerSprachkenntnis	Code.AZR.SprachkenntnisGrad	0..1	F.2.95	1190
Mit diesem Element wird die Grad der Sprachkenntnis übermittelt.				
staat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird der Staat übermittelt, in welchem der nachgewiesene Sachverhalt stattgefunden hat.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.10.1 Nutzung des Datentyps

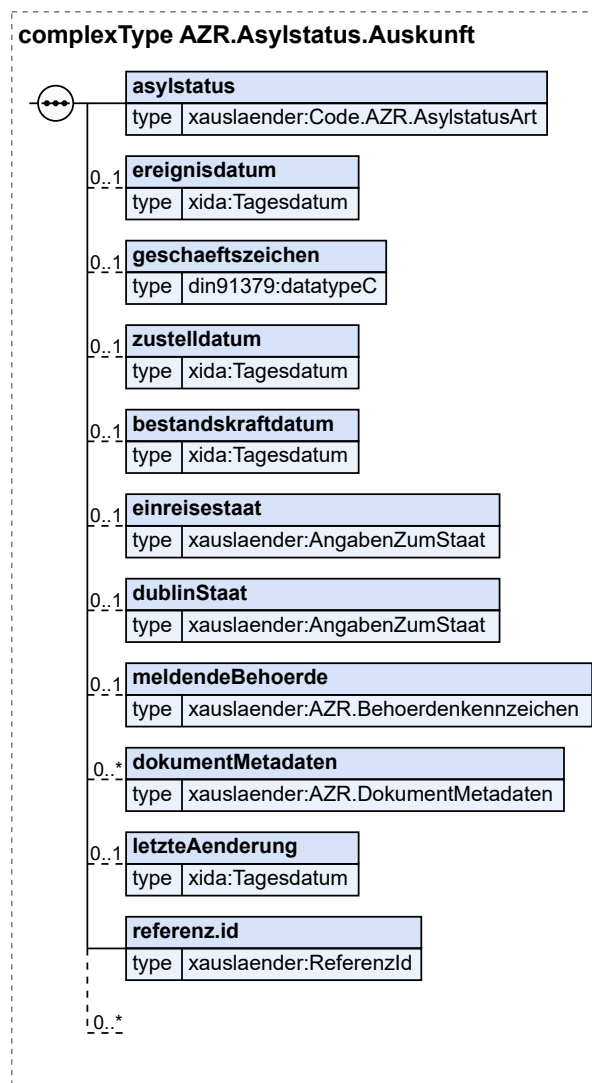
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.11 Asylstatus

Typ: **AZR.Asylstatus.Auskunft**

Dieses Element beschreibt den Status im Asylverfahren.

Abbildung 8.57. AZR.Asylstatus.Auskunft



Kindelemente von AZR.Asylstatus.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
asylstatus	Code.AZR.AsylstatusArt	1	F.2.49	1179
Mit diesem Element wird der Asylstatus mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird ein gültiges Ereignisdatum zum Sachverhalt Asylstatus übermittelt, z. B. das Datum der Anerkennung als Asylberechtigter.				

Kindelemente von AZR.Asylstatus.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geschaefftszeichen	datatypeC	0..1	1.3	1276
Das mit diesem Element übermittelte Geschäftszeichen stammt vom BAMF.				
zustelldatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
bestandskraftdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Entscheidung bestandskräftig wird.				
einreisestaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
In diesem Element wird der Staat übermittelt, aus dem die unmittelbare Einreise in das Bundesgebiet erfolgt ist.				
dublinStaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element kann der Staat, auf den im Asylstatus Bezug genommen wird, übermittelt werden.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
dokumentMetadaten	AZR.DokumentMetadaten	0..n	8.3.3.1.11	342
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.11.1 Nutzung des Datentyps

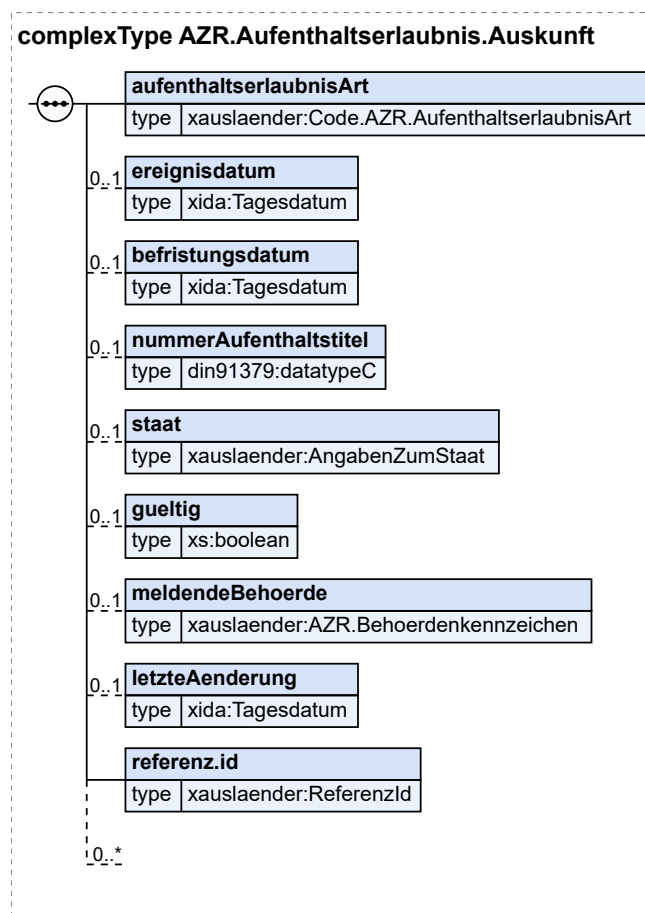
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#), [140004](#)

8.3.3.2.12 Aufenthaltserlaubnis

Typ: **AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Erteilung, Befristung bzw. Ablehnung einer Aufenthaltserlaubnis.

Abbildung 8.58. AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft



Kindelemente von AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aufenthaltserlaubnisArt	Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt	1	F.2.50	1179
Mit diesem Element wird eine Information zur Aufenthaltserlaubnis mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde.				
nummerAufenthaltstitel	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
staat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element kann der Staat, auf den in der Aufenthaltserlaubnis Bezug genommen wird, übermittelt werden.				
gueltig	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Aufenthaltstitel gültig ist.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				

Kindelemente von AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.12.1 Nutzung des Datentyps

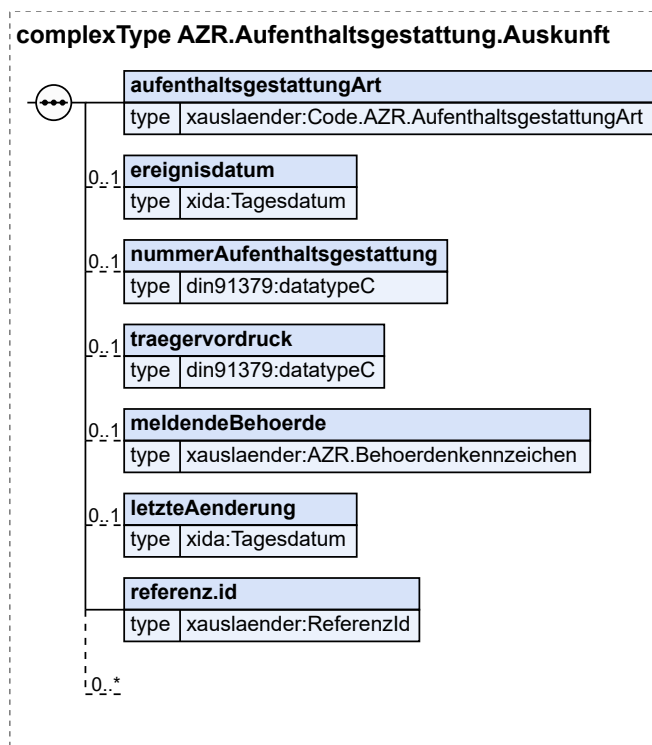
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.13 Aufenthaltsgestattung

Typ: **AZR.Aufenthaltsgestattung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu einer Aufenthaltsgestattung.

Abbildung 8.59. AZR.Aufenthaltsgestattung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Aufenthaltsgestattung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aufenthaltsgestattungArt	Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt	1	F.2.51	1179

Kindelemente von AZR.Aufenthaltsgestattung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird der Status der Aufenthaltsgestattung mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Ereignisdatum zum Sachverhalt Aufenthaltsgestattung übermittelt, z. B. das Datum des Erlöschens der Aufenthaltsgestattung.				
nummerAufenthaltsgestattung	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer der Bescheinigung der Aufenthaltsgestattung übermittelt.				
traegervordruck	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Trägervordrucks übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.13.1 Nutzung des Datentyps

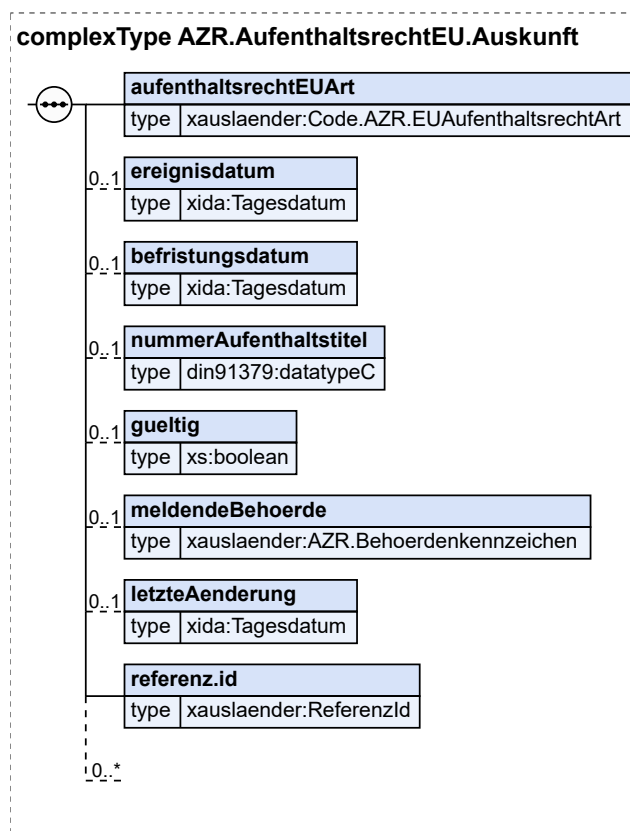
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090030

8.3.3.2.14 Aufenthaltsrecht nach Freizügigkeitsgesetz/EU

Typ: AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft

Dieses Element enthält Angaben zu den Aufenthaltsrechten gemäß Freizügigkeitsgesetz/EU. Das Freizügigkeitsgesetz/EU regelt die Einreise und den Aufenthalt von Staatsangehörigen anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und ihrer Familienangehörigen.

Abbildung 8.60. AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft



Kindelemente von AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aufenthaltsrechtEUArt	Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt	1	F.2.76	1185
Mit diesem Element wird die Information zum Aufenthaltsrecht gemäß Freizügigkeitsgesetz/EU mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung des Aufenthaltsrechts übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde.				
nummerAufenthaltstitel	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
gueltig	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Aufenthaltstitel gültig ist.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343

Kindelemente von AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.14.1 Nutzung des Datentyps

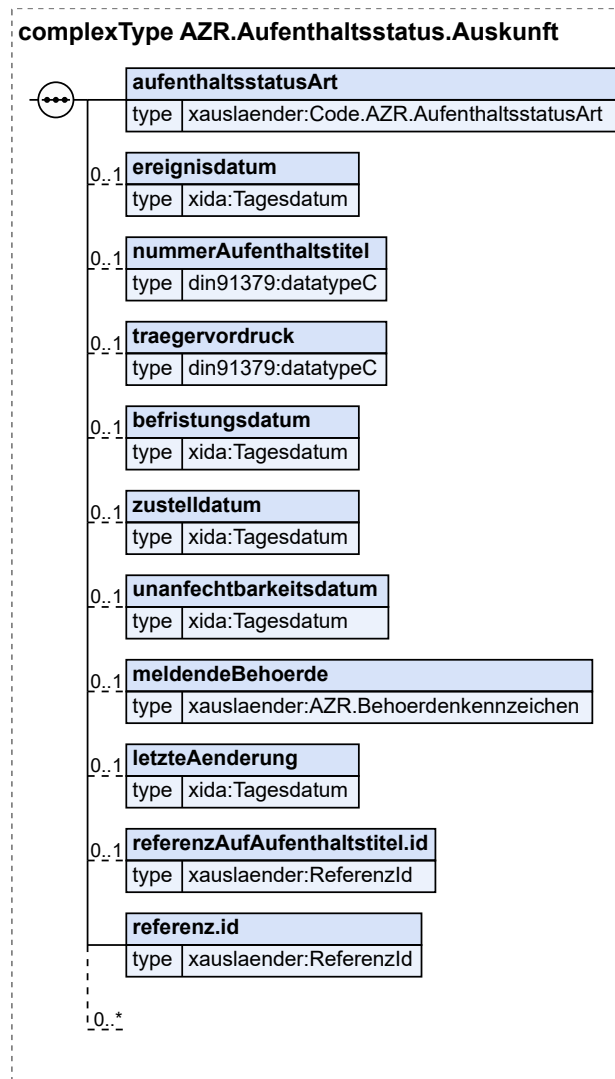
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.15 Aufenthaltsstatus

Typ: **AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft**

Dieses Element beschreibt den Aufenthaltsstatus.

Abbildung 8.61. AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft



Kindelemente von AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aufenthaltsstatusArt	Code.AZR.AufenthaltsstatusArt	1	F.2.52	1180
Mit diesem Element wird der Aufenthaltsstatus mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ereignisdatum zum Sachverhalt Aufenthaltsstatus übermittelt				
nummerAufenthaltstitel	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
traegervordruck	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Trägervordrucks übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Bescheinigung zu erlaubter Einreise und Aufenthalt ausgestellt wurde.				
zustelldatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
unanfechtbarkeitsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Entscheidung unanfechtbar wird.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenzAufAufenthaltstitel.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird der Aufenthaltstitel angegeben, auf den sich dieser Aufenthaltsstatus bezieht. Diese können Aufenthaltserlaubnis, EUAufenthaltsrecht oder Niederlassungserlaubnis sein.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.15.1 Nutzung des Datentyps

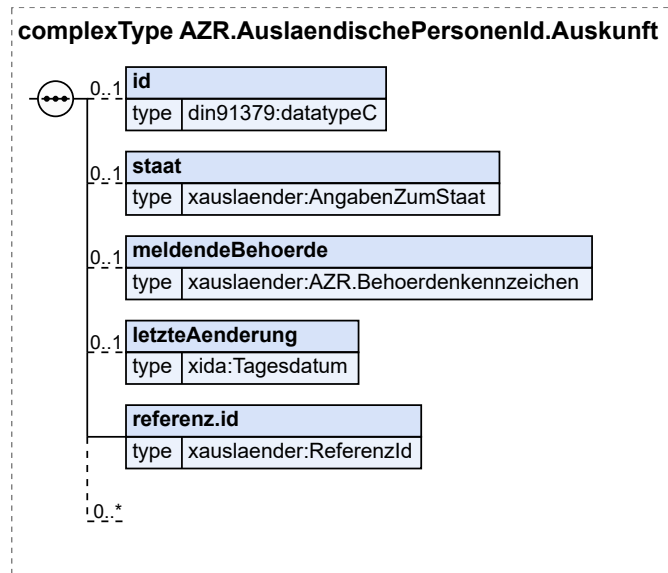
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#), [140004](#)

8.3.3.2.16 Ausländische Personenidentifikationsnummer

Typ: **AZR.AuslaendischePersonenId.Auskunft**

Mit diesem Element werden die Angaben zur ausländischen Personenidentitätsnummer übermittelt.

Abbildung 8.62. AZR.AuslaendischePersonenId.Auskunft



Kindelemente von AZR.AuslaendischePersonenId.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
id	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die Id-Nummer übermittelt.				
staat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird der Staat übermittelt, der die Id-Nummer vergeben hat.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.16.1 Nutzung des Datentyps

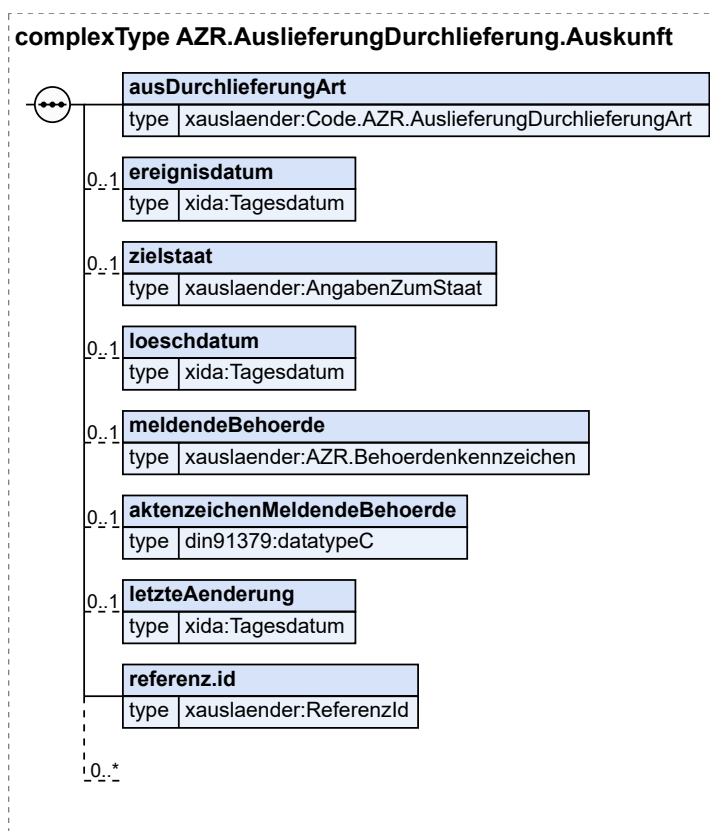
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.17 Aus- und Durchlieferung

Typ: **AZR.AuslieferungDurchlieferung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Aus- oder Durchlieferung.

Abbildung 8.63. AZR.AuslieferungDurchlieferung.Auskunft



Kindelemente von AZR.AuslieferungDurchlieferung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausDurchlieferungArt	Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt	1	F.2.54	1180
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob eine Aus- oder Durchlieferung erfolgt ist.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zielstaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Dieses Element übermittelt die Information über den Zielstaat.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343

Kindelemente von AZR.AuslieferungDurchlieferung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.17.1 Nutzung des Datentyps

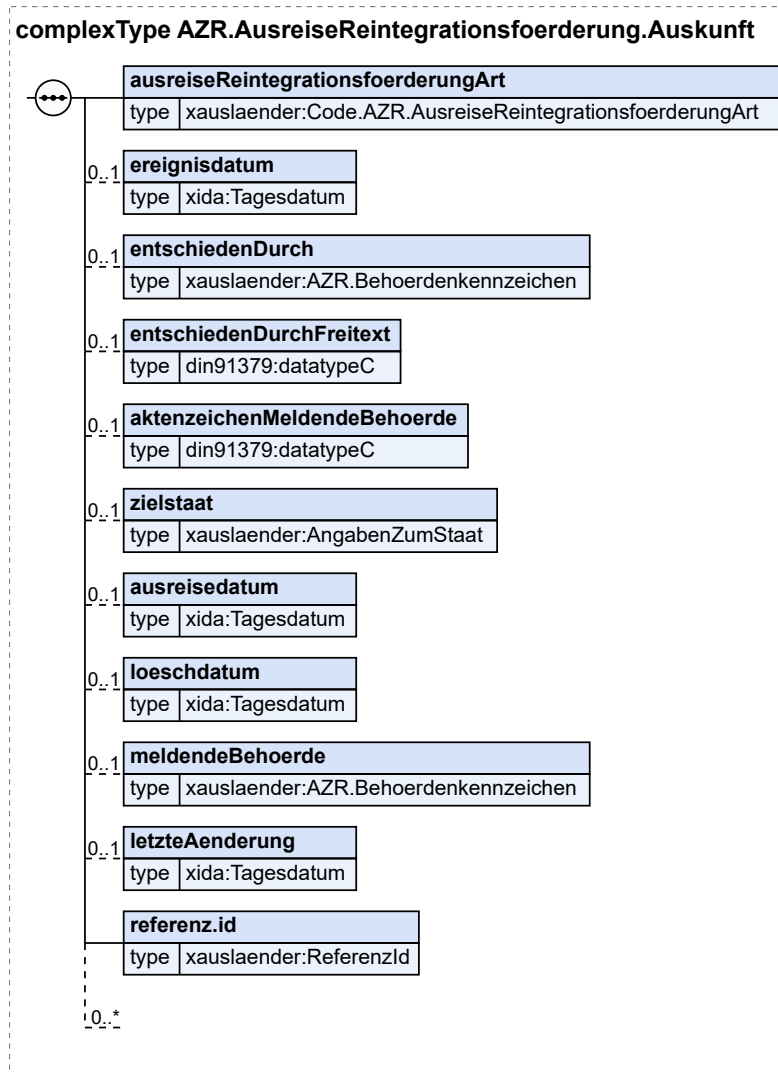
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.18 Ausreise-/Reintegrationsförderung

Typ: **AZR.AusreiseReintegrationsfoerderung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Ausreise-/Reintegrationsförderung.

Abbildung 8.64. AZR.AusreiseReintegrationsfoerderung.Auskunft



Kindelemente von AZR.AusreiseReintegrationsfoerderung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausreiseReintegrationsfoerderungArt	Code.AZR.AusreiseReintegrationsfoerderungArt	1	F.2.55	1180
Mit diesem Element wird die Art der Ausreise-/Reintegrationsförderung übermittelt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
entschiedenDurch	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt entschieden hat.				
entschiedenDurchFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt entschieden hat, wenn die Angabe <i>entschiedenDurch</i> nicht vorhanden ist.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
zielstaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird der Zielstaat übermittelt, auf den sich die Ausreiseförderung bezieht. Dies ist entweder der Herkunftsstaat oder ein anderer aufnahmebereiter Drittstaat.				
ausreisedatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Ausreise übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.18.1 Nutzung des Datentyps

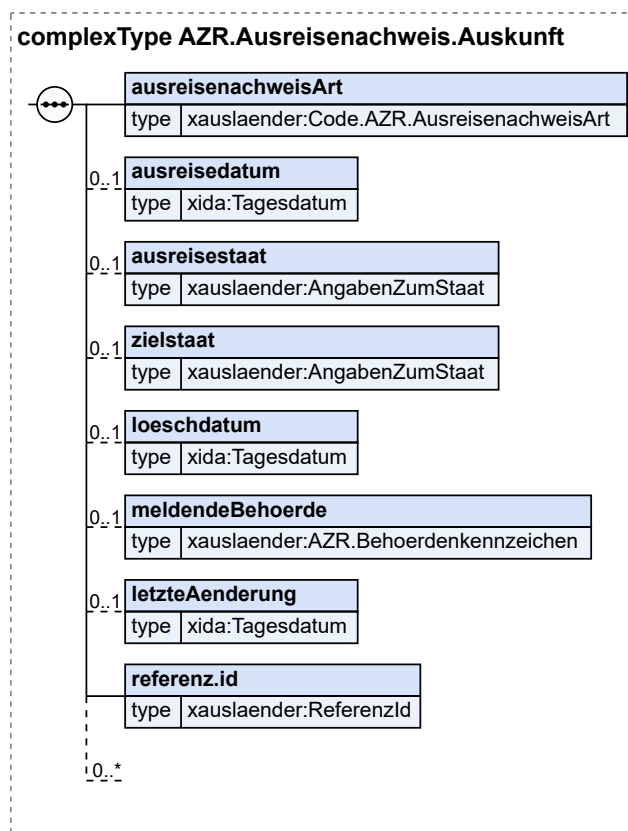
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090030

8.3.3.2.19 Ausreisenachweis

Typ: AZR.Ausreisenachweis.Auskunft

Dieses Element enthält Angaben zum Ausreisenachweis.

Abbildung 8.65. AZR.Ausreisenachweis.Auskunft



Kindelemente von AZR.Ausreisenachweis.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausreisenachweisArt	Code.AZR.AusreisenachweisArt	1	F.2.56	1181
Mit diesem Element wird die Art des Ausreisenachweises übermittelt.				
ausreisedatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Ausreise übermittelt.				
ausreisestaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird der Staat übermittelt, in den die tatsächliche Ausreise erfolgt ist.				
zielstaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird der geplante Zielstaat der Ausreise übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343

Kindelemente von AZR.Ausreisenachweis.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.19.1 Nutzung des Datentyps

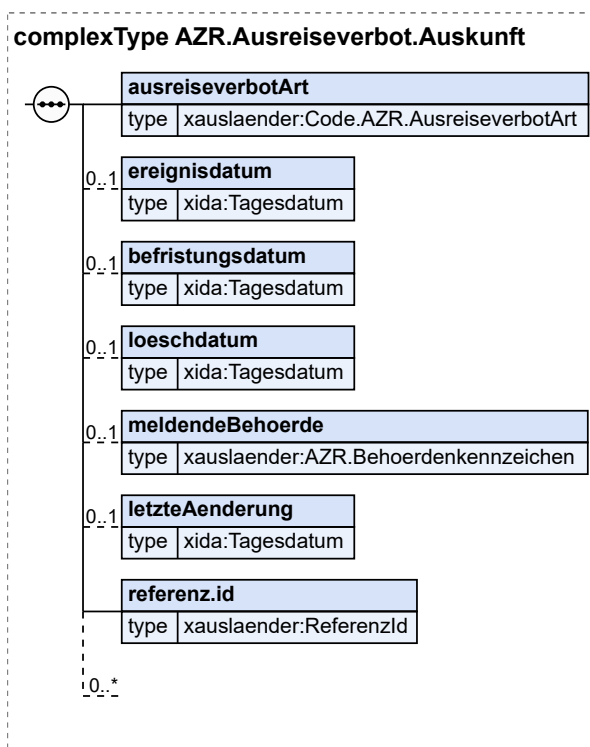
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.20 Erlass Ausreiseverbot

Typ: **AZR.Ausreiseverbot.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Untersagung der Ausreise.

Abbildung 8.66. AZR.Ausreiseverbot.Auskunft



Kindelemente von AZR.Ausreiseverbot.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausreiseverbotArt	Code.AZR.AusreiseverbotArt	1	F.2.57	1181
Mit diesem Element wird die Art des Ausreiseverbots mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung des Ausreiseverbots übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Ausreiseverbot.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern ein Ausreiseverbot verhängt wurde.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschmodat übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.20.1 Nutzung des Datentyps

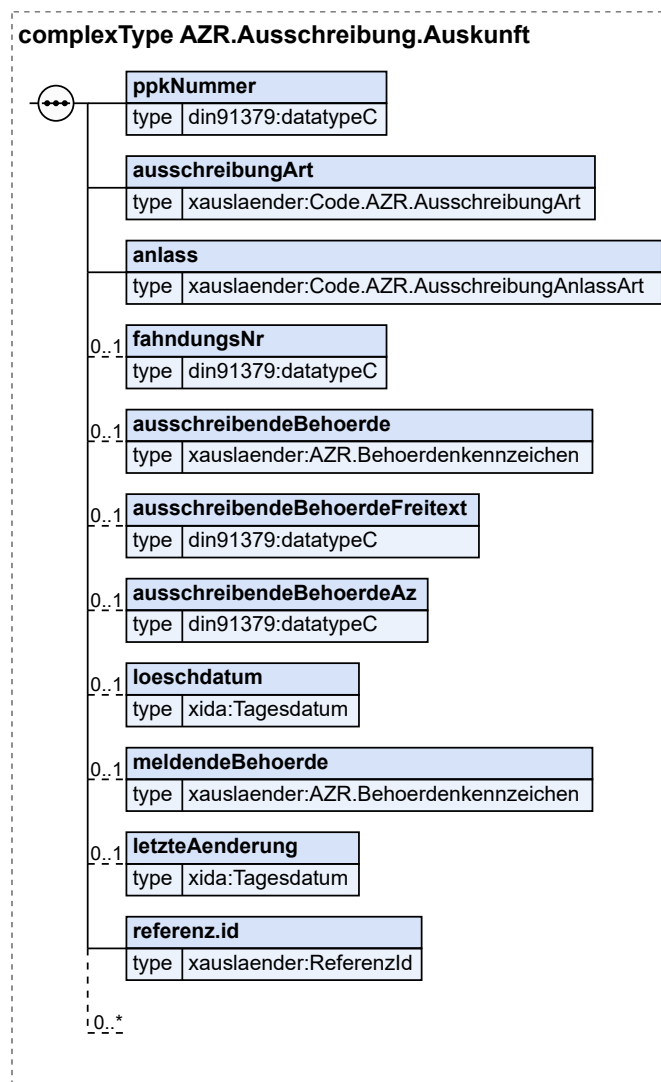
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.21 Ausschreibung

Typ: **AZR.Ausschreibung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Ausschreibung.

Abbildung 8.67. AZR.Ausschreibung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Ausschreibung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ppkNummer	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die PPK-Nummer.				
ausschreibungArt	Code.AZR.AusschreibungArt	1	F.2.58	1181
Dieses Element übermittelt die Art der Ausschreibung.				
anlass	Code.AZR.AusschreibungAnlassArt	1	F.2.59	1181
Dieses Element übermittelt den Anlass der Ausschreibung.				
fahndungsNr	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die für den Datensatz eindeutige Identifikationsnummer der Fahndung.				
ausschreibendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340

Kindelemente von AZR.Ausschreibung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Element übermittelt die INPOL-Bezeichnung der ausschreibenden Behörde.				
ausschreibendeBehoerdeFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die Information zur ausschreibenden Behörde, wenn die Angabe ausschreibendeBehoerde nicht vorhanden ist.				
ausschreibendeBehoerdeAz	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt das Geschäfts-/Aktenzeichen der ausschreibenden Behörde.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.21.1 Nutzung des Datentyps

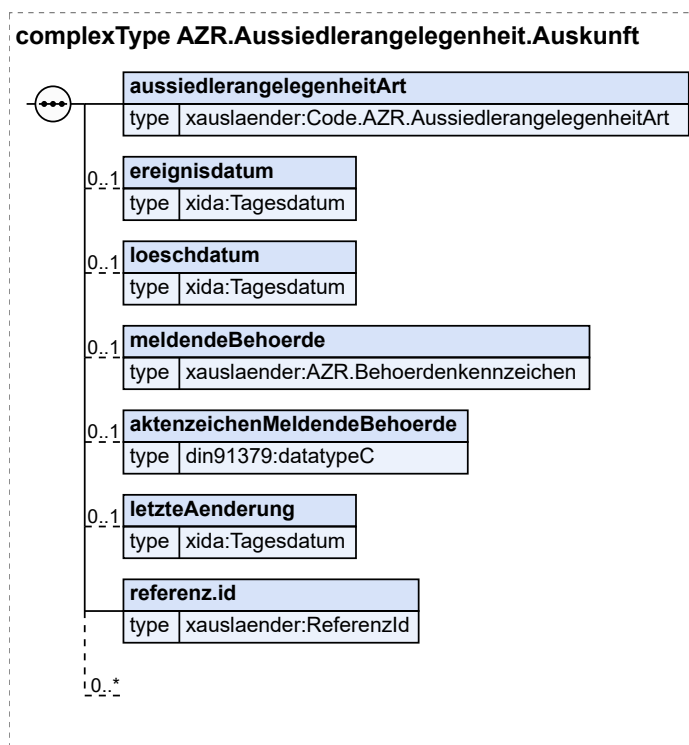
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.22 Aussiedlerangelegenheiten

Typ: **AZR.Aussiedlerangelegenheit.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Aussiedler- oder Spätaussiedlereigenschaft.

Abbildung 8.68. AZR.Aussiedlerangelegenheit.Auskunft



Kindelemente von AZR.Aussiedlerangelegenheit.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aussiedlerangelegenheitArt	Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt	1	F.2.60	1181
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Feststellung der Aussiedler- oder Spätaussiedlereigenschaft abgelehnt oder zurückgenommen wurde.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der Vertriebenenbehörde übermittelt.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.22.1 Nutzung des Datentyps

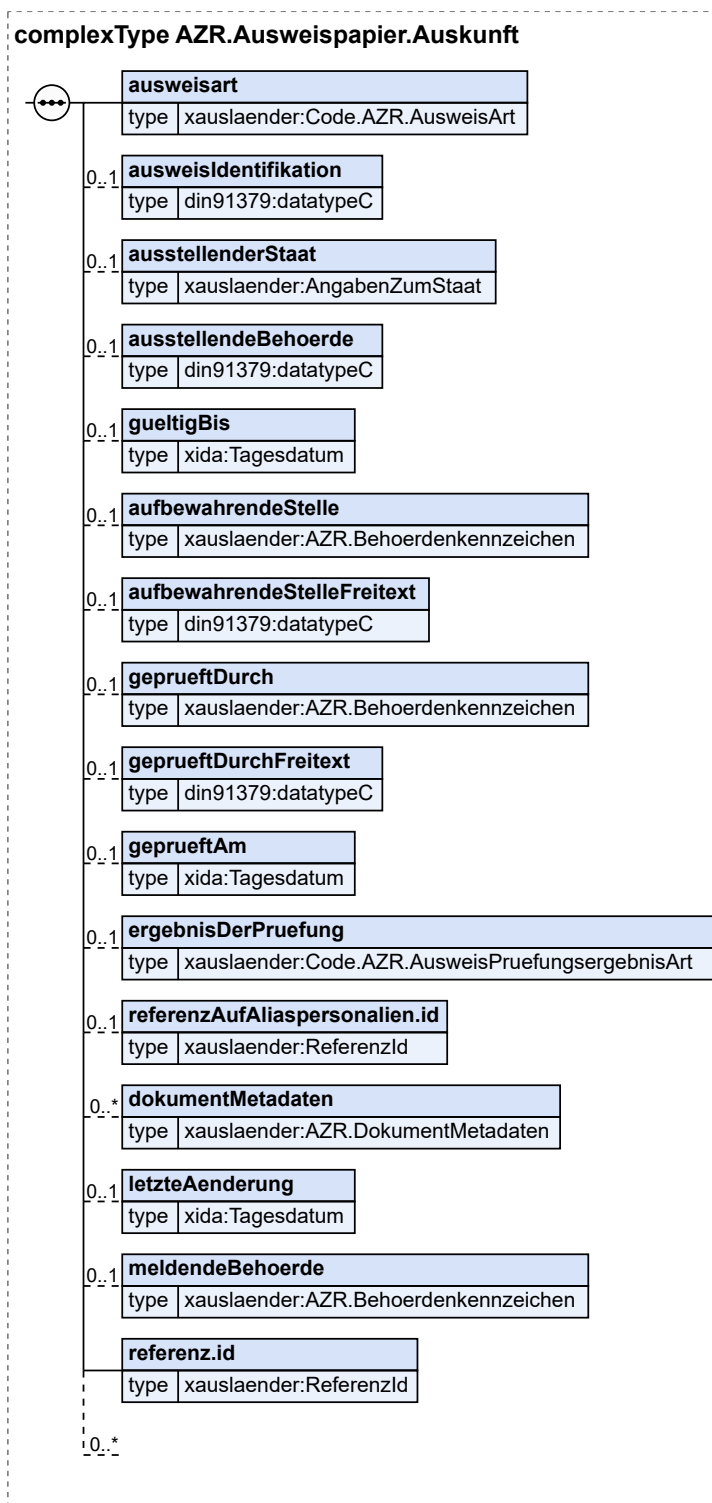
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.23 Ausweispapier

Typ: **AZR.Ausweispapier.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Ausweispapier.

Abbildung 8.69. AZR.Ausweispapier.Auskunft



Kindelemente von AZR.Ausweispapier.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausweisart	Code.AZR.AusweisArt	1	F.2.61	1182
ausweisIdentifikation	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird Seriennummer eines Ausweisdokuments übermittelt.				
ausstellenderStaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird der ausstellende Staat übermittelt.				
ausstellendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die ausstellende ausländische Behörde.				
gueltigBis	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum, bis zu dem das Ausweisdokument gültig ist, übermittelt.				
aufbewahrendeStelle	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der aufbewahrenden Stelle.				
aufbewahrendeStelleFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element enthält die Bezeichnung der aufbewahrenden Stelle, wenn die Angabe <i>aufbewahrendeStelle</i> nicht vorhanden ist.				
geprueftDurch	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der Stelle, die das Ausweisdokument geprüft hat.				
geprueftDurchFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element enthält die Bezeichnung der Stelle, die das Ausweisdokument geprüft hat, wenn die Angabe <i>geprueftDurch</i> nicht vorhanden ist.				
geprueftAm	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Prüfung übermittelt.				
ergebnisDerPruefung	Code.AZR.AusweisPruefungsergebnisArt	0..1	F.2.62	1182
referenzAufAliaspersonalien.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element enthält die Referenz-ID der Aliaspersonalien, die dem Ausweisdokument zugrunde liegen. Ein Ausweisdokument ist grundsätzlich den Grundpersonalien zugeordnet. Der Ausnahmefall ist durch den Verweis auf die Aliaspersonalien zu kennzeichnen.				
dokumentMetadaten	AZR.DokumentMetadaten	0..n	8.3.3.1.11	342
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.23.1 Nutzung des Datentyps

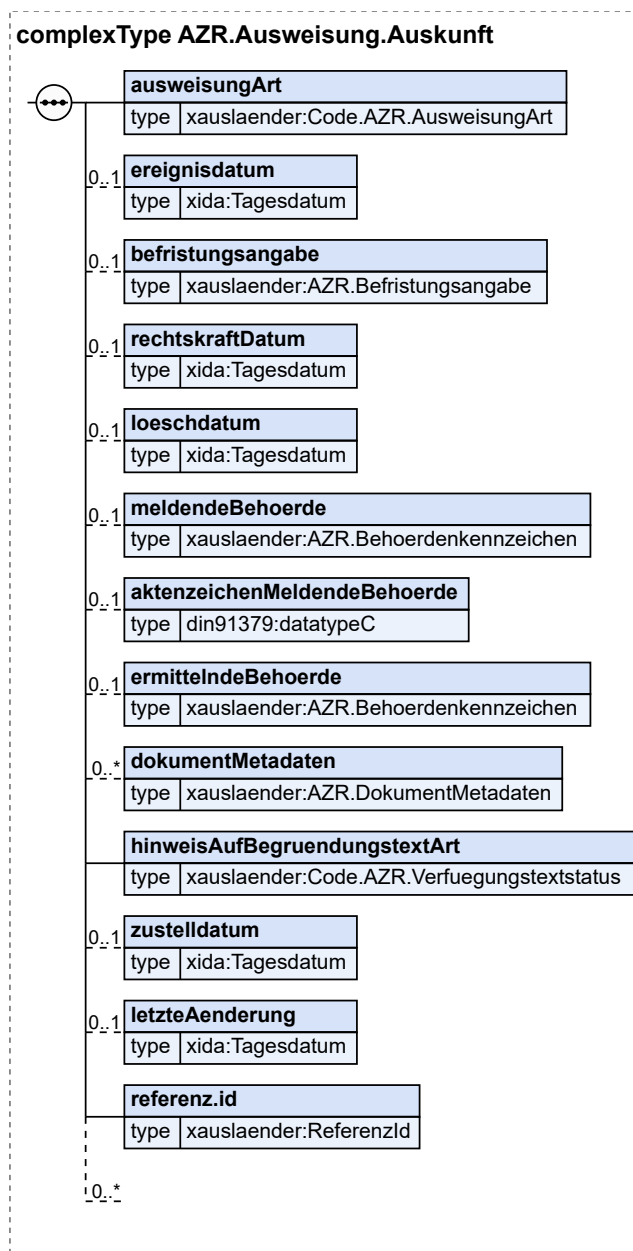
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.24 Ausweisung

Typ: **AZR.Ausweisung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Ausweisung.

Abbildung 8.70. AZR.Ausweisung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Ausweisung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausweisungArt	Code.AZR.AusweisungArt	1	F.2.63	1182

Kindelemente von AZR.Ausweisung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Information zur Ausweisung bzw. zu den Freizügigkeitsverlusten mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Ausweisung übermittelt.				
befristungsangabe	AZR.Befristungsangabe	0..1	8.3.3.1.7	339
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Ausweisung befristet erteilt wurde.				
rechtskraftDatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Maßnahme unanfechtbar oder vollziehbar wird.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
ermittelndeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element übermittelt die Behördenkennung der ermittelnden Behörde.				
dokumentMetadaten	AZR.DokumentMetadaten	0..n	8.3.3.1.11	342
hinweisAufBegrundungstextArt	Code.AZR.Verfuegungstextstatus	1	F.2.107	1192
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
zustelldatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.24.1 Nutzung des Datentyps

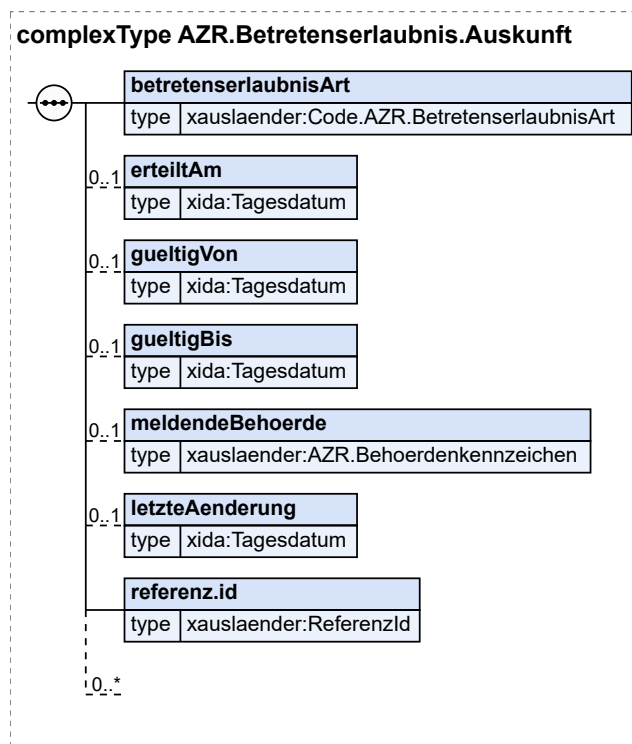
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.25 Betretenserlaubnis

Typ: **AZR.Betretenserlaubnis.Auskunft**

Mit diesem Element werden Angaben zur Betretenserlaubnis nach § 11 Absatz 8 AufenthG übermittelt.

Abbildung 8.71. AZR.Betretenserlaubnis.Auskunft



Kindelemente von AZR.Betretenserlaubnis.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
betretenserlaubnisArt	Code.AZR.BetretenserlaubnisArt	1	F.2.64	1182
Mit diesem Element wird die Art der Betretenserlaubnis übermittelt.				
erteiltAm	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum übermittelt.				
gueltigVon	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Beginndatum der Gültigkeit übermittelt				
gueltigBis	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ablaufdatum der Gültigkeit übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.25.1 Nutzung des Datentyps

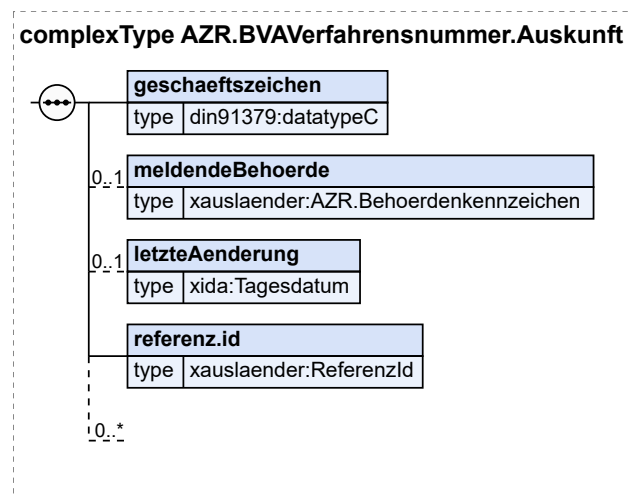
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.26 BVA-Verfahrensnummer

Typ: **AZR.BVAVerfahrensnummer.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zu einem BVA-Beteiligungsvorgang bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) bzw. bei Sicherheitsbehörden (SBH).

Abbildung 8.72. AZR.BVAVerfahrensnummer.Auskunft



Kindelemente von AZR.BVAVerfahrensnummer.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geschaeftszeichen	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Geschäftszeichen des BVA zum konkreten Beteiligungsvorgang nach § 73 Abs. 2 und 3 AufenthG übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.26.1 Nutzung des Datentyps

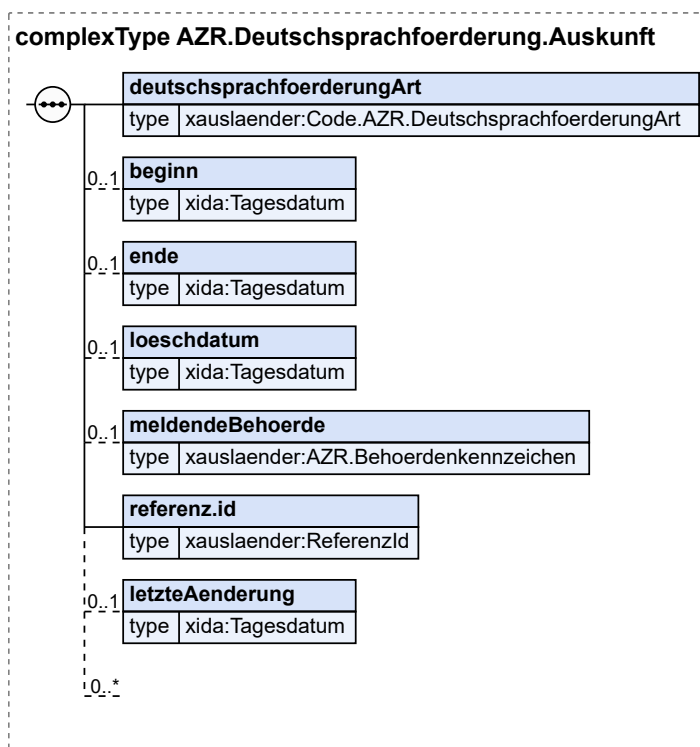
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.27 Deutschsprachförderung

Typ: **AZR.Deutschsprachfoerderung.Auskunft**

Dieses Element übermittelt Angaben zur Deutschsprachförderung. Bei Zuständigkeitswechsel muss die neu zuständige Behörde einen neuen AZR-Sachverhalt *Deutschsprachförderung* anlegen, sofern sich ein neuer ergibt.

Abbildung 8.73. AZR.Deutschsprachfoerderung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Deutschsprachfoerderung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
deutschsprachfoerderungArt	Code.AZR. DeutschsprachfoerderungArt	1	F.2.67	1183
Mit diesem Element werden Angaben zur Deutschsprachförderung übermittelt.				
beginn	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Beginn der Kursteilnahme übermittelt.				
ende	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ende der Kursteilnahme übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275

Kindelemente von AZR.Deutschsprachfoerderung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.27.1 Nutzung des Datentyps

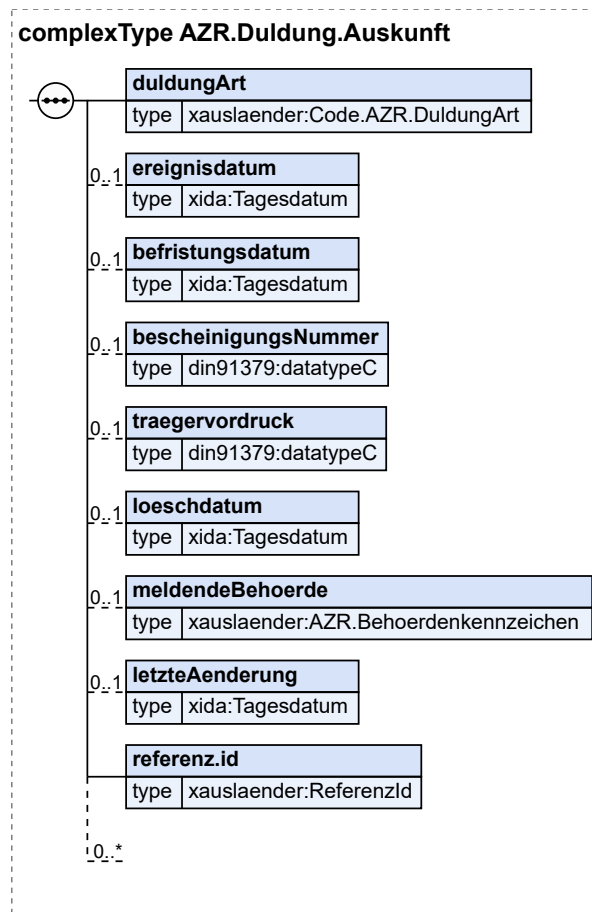
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.28 Duldung

Typ: **AZR.Duldung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Duldung.

Abbildung 8.74. AZR.Duldung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Duldung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
duldungArt	Code.AZR.DuldungArt	1	F.2.71	1184

Kindelemente von AZR.Duldung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Erteilung oder der Widerruf einer Duldung mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses (Erteilung oder Widerruf) übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Duldung erteilt wurde.				
bescheinigungsNummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer der Duldung übermittelt.				
traegervordruck	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Trägervordrucks übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.28.1 Nutzung des Datentyps

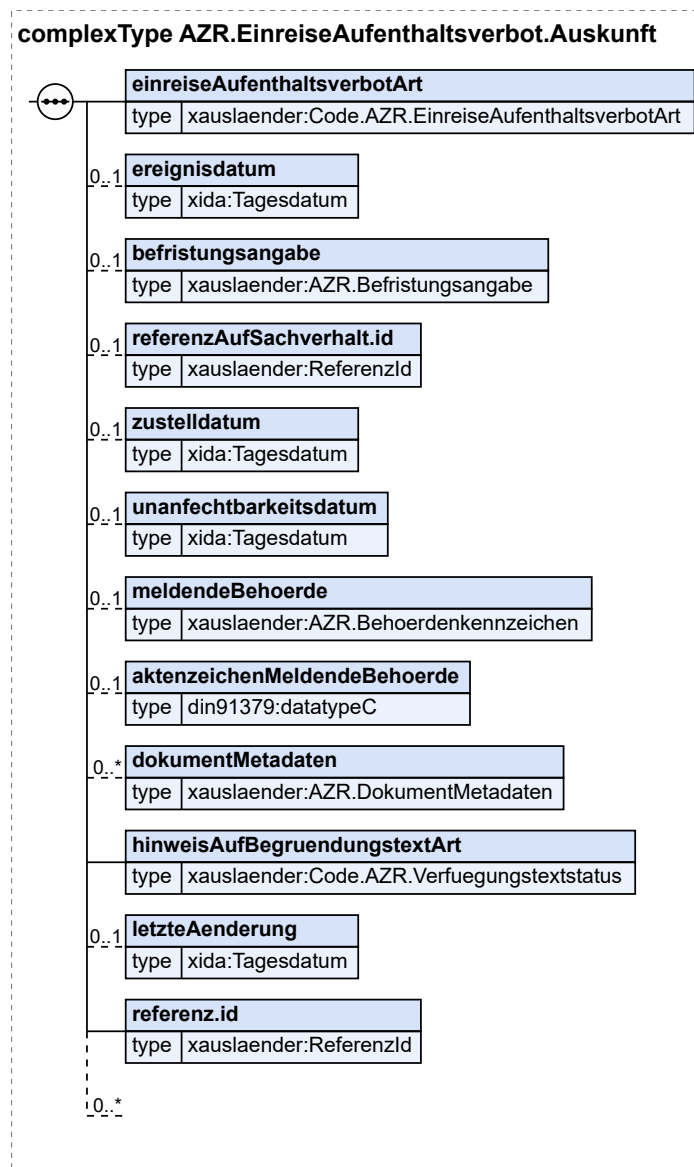
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.29 Einreise- und Aufenthaltsverbot

Typ: **AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Einreise- und Aufenthaltsverbot.

Abbildung 8.75. AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft



Kindelemente von AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
einreiseAufenthaltsverbotArt	Code.AZR. EinreiseAufenthaltsverbotArt	1	F.2.72	1184
Mit diesem Element wird die Information zum Einreise- oder Aufenthaltsverbot übermittelt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Einreise- oder Aufenthaltsverbots übermittelt.				
befristungsangabe	AZR.Befristungsangabe	0..1	8.3.3.1.7	339
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern das Einreise- oder Aufenthaltsverbot befristet verfügt wurde.				

Kindelemente von AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
referenzAufSachverhalt.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element enthält die Referenz-ID des Sachverhalts, aufgrund dessen das Einreise- und Aufenthaltsverbot erlassen wurde. Referenzierte Sachverhalte können nur folgende sein: Abschiebung, Ausweisung, Zurückweisung/Zurückschiebung.				
zustelldatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
unanfechtbarkeitsdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Entscheidung bestandskräftig wird.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
dokumentMetadaten	AZR.DokumentMetadaten	0..n	8.3.3.1.11	342
hinweisAufBegrundungstextArt	Code.AZR.Verfuegungstextstatus	1	F.2.107	1192
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.29.1 Nutzung des Datentyps

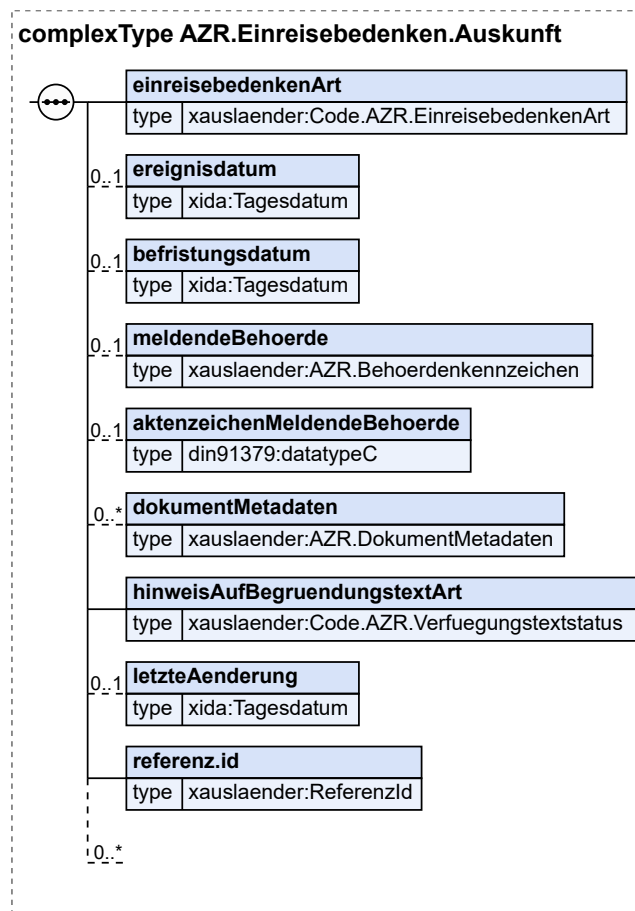
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.30 Einreisebedenken

Typ: **AZR.Einreisebedenken.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu Einreisebedenken.

Abbildung 8.76. AZR.Einreisebedenken.Auskunft



Kindelemente von AZR.Einreisebedenken.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
einreisebedenkenArt	Code.AZR.EinreisebedenkenArt	1	F.2.73	1184
Mit diesem Element wird die Information zu einem Einreisebedenken mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum, zu dem das Einreisebedenken festgestellt wurde, übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern das Einreisebedenken befristet festgestellt wurde.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
dokumentMetadaten	AZR.DokumentMetadaten	0..n	8.3.3.1.11	342
hinweisAufBegrundungstextArt	Code.AZR.Verfuegungstextstatus	1	F.2.107	1192

Kindelemente von AZR.Einreisebedenken.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.30.1 Nutzung des Datentyps

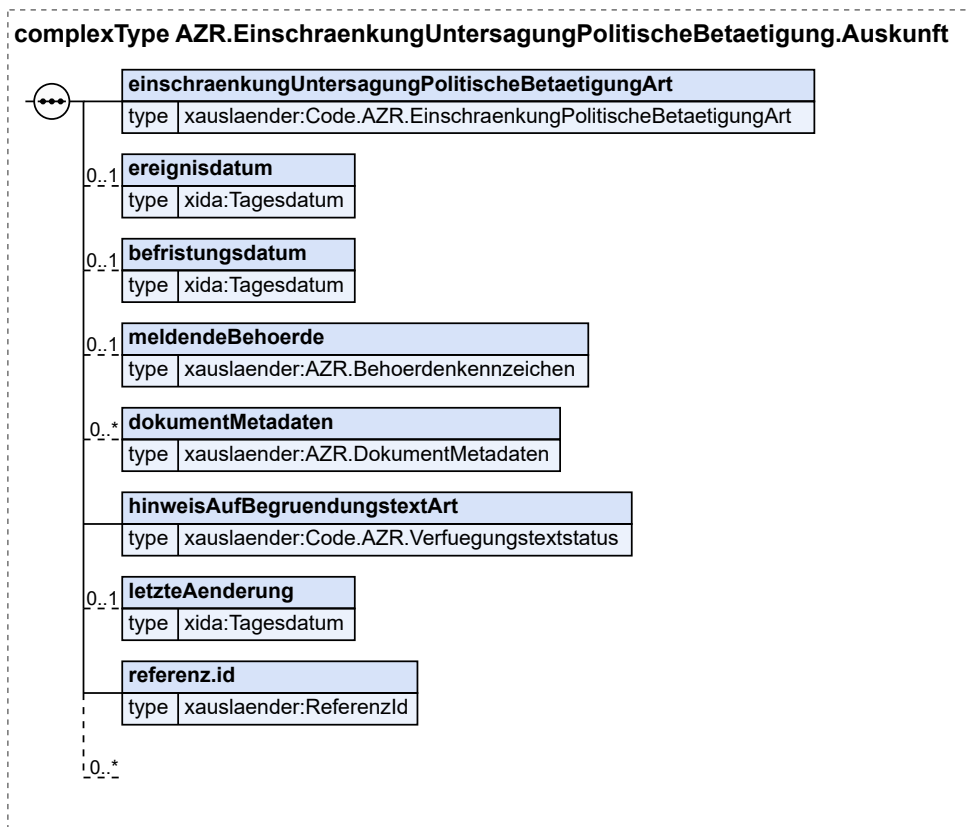
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.31 Einschränkung / Untersagung politischer Betätigung

Typ: **AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung.

Abbildung 8.77. AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Auskunft



Kindelemente von AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
einschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigungArt	Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt	1	F.2.74	1185
Mit diesem Element wird die Information zur Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern die Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung befristet verfügt wurde.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
dokumentMetadaten	AZR.DokumentMetadaten	0..n	8.3.3.1.11	342
hinweisAufBegrueundungstextArt	Code.AZR.Verfuegungstextstatus	1	F.2.107	1192
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.31.1 Nutzung des Datentyps

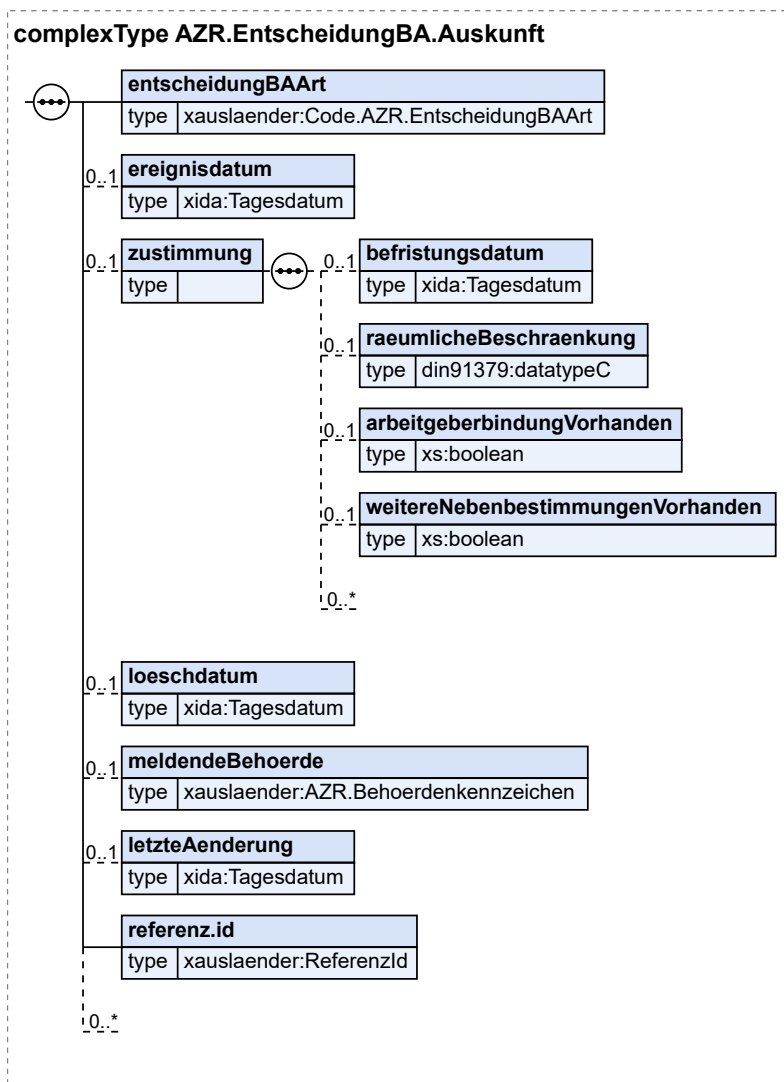
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090030

8.3.3.2.32 Entscheidung BA

Typ: AZR.EntscheidungBA.Auskunft

Dieses Element enthält Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die Entscheidung, ob eine Zustimmung zur Erwerbstätigkeit gegeben wird oder nicht.

Abbildung 8.78. AZR.EntscheidungBA.Auskunft



Kindelemente von AZR.EntscheidungBA.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
entscheidungBAArt	Code.AZR.EntscheidungBAArt	1	F.2.75	1185
Dieses Element übermittelt die Zustimmung oder Ablehnung der Bundesagentur für Arbeit zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zustimmung		0..1		
Mit diesem Element werden Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit aufgrund der Entscheidung der BA übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt.				
raeumlicheBeschraenkung	datatypeC	0..1	I.3	1276

Kindelemente von AZR.EntscheidungBA.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird der räumliche Bereich der Erwerbstätigkeit eingeschränkt.				
arbeitgeberbindungVorhanden	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob eine Arbeitgeberbindung vorhanden ist.				
weitereNebenbestimmungenVorhanden	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob weitere Nebenbestimmungen vorhanden sind.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.32.1 Nutzung des Datentyps

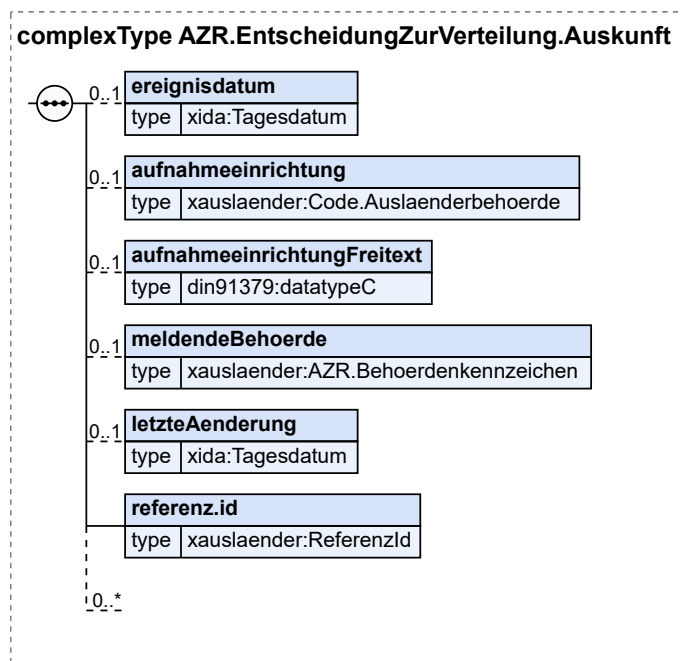
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.33 Entscheidung zur Verteilung

Typ: **AZR.EntscheidungZurVerteilung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben über die Entscheidung zur Verteilung.

Abbildung 8.79. AZR.EntscheidungZurVerteilung.Auskunft



Kindelemente von AZR.EntscheidungZurVerteilung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Dieses Element enthält das Datum der Entscheidung zur Verteilung.				
aufnahmeeinrichtung	Code.Auslaenderbehoerde	0..1	F.2.196	1213
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der zugewiesenen Aufnahmeeinrichtung.				
aufnahmeeinrichtungFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Aufnahmeeinrichtung, wenn die Angabe aufnahme- einrichtung nicht vorhanden ist.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Daten-				
satzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.33.1 Nutzung des Datentyps

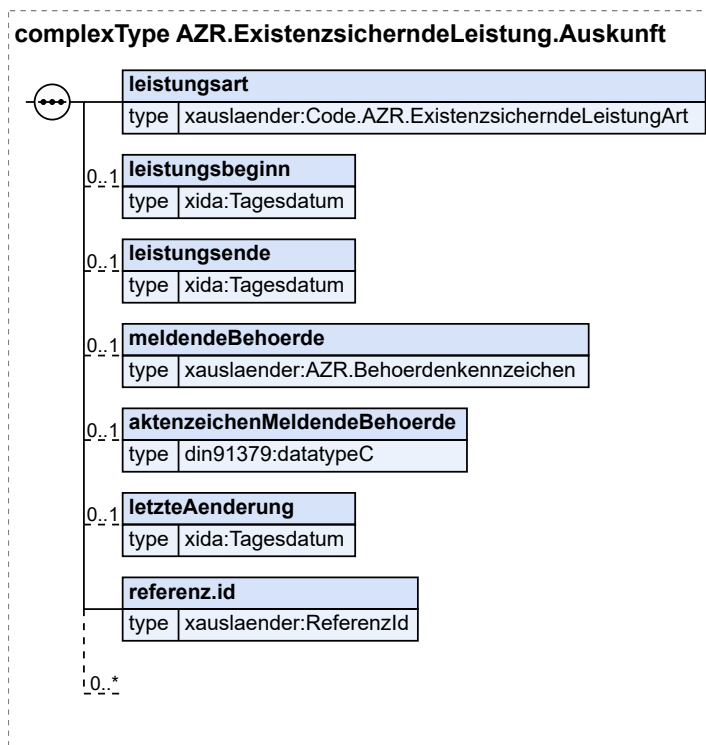
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.34 Existenzsichernde Leistung

Typ: **AZR.ExistenzsicherndeLeistung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu existenzsichernden Leistung.

Abbildung 8.80. AZR.ExistenzsicherndeLeistung.Auskunft



Kindelemente von AZR.ExistenzsicherndeLeistung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
leistungsart	Code.AZR.ExistenzsicherndeLeistungArt	1	F.2.77	1185
Dieses Element übermittelt die rechtliche Grundlage der existenzsichernden Leistung.				
leistungsbeginn	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Beginn des Leistungsbezugs übermittelt.				
leistungsende	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Enddatum des Bewilligungszeitraumes oder des tatsächlichen Leistungsbezugs übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von AZR.ExistenzsicherndeLeistung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.34.1 Nutzung des Datentyps

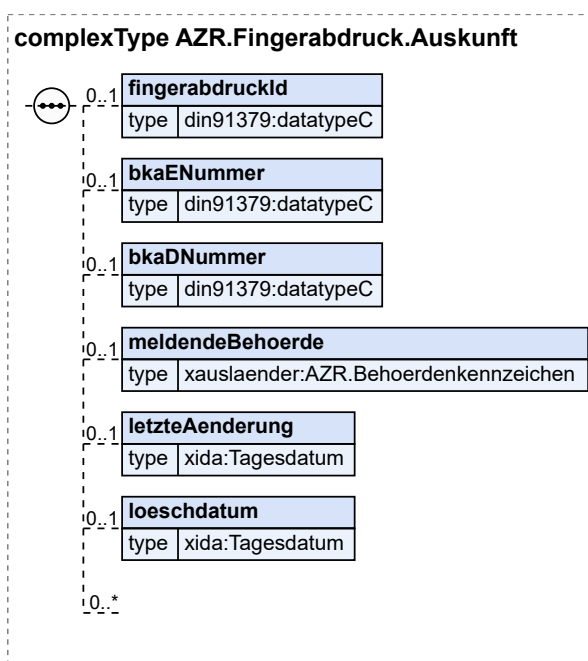
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.35 Fingerabdruck

Typ: **AZR.Fingerabdruck.Auskunft**

Dieses Element enthält Informationen zum Fingerabdruck.

Abbildung 8.81. AZR.Fingerabdruck.Auskunft



Kindelemente von AZR.Fingerabdruck.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fingerabdruckId	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element enthält die ID zum Fingerabdruck.				
bkaENummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Diese Nummer kennzeichnet die Erkennungsdienstliche Maßnahme im BKA.				
bkaDNummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Diese Nummer kennzeichnet die Zuordnung einer Erkennungsdienstlichen Maßnahme zu einer Person im BKA.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die das Lichtbild übermittelt hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275

Kindelemente von AZR.Fingerabdruck.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.35.1 Nutzung des Datentyps

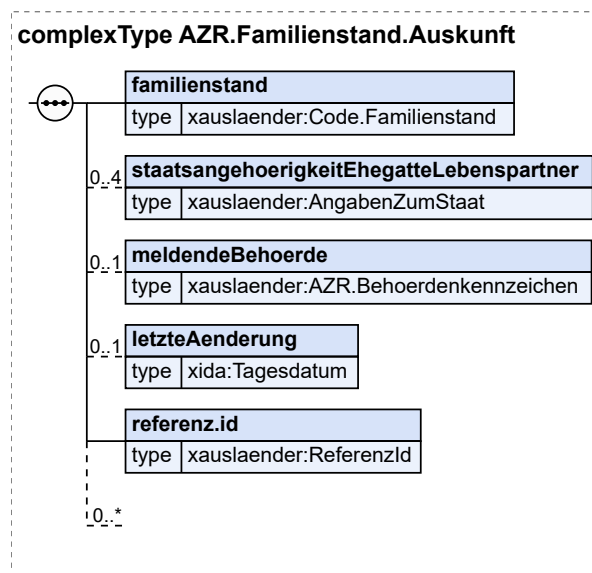
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.36 Familienstand

Typ: **AZR.Familienstand.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zum Familienstand.

Abbildung 8.82. AZR.Familienstand.Auskunft



Kindelemente von AZR.Familienstand.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienstand	Code.Familienstand	1	F.2.148	1202
staatsangehoerigkeitEhegatteLebenspartner	AngabenZumStaat	0..4	2.2.5.1	24
Dieses Element enthält Angaben zur Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Familienstand.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.36.1 Nutzung des Datentyps

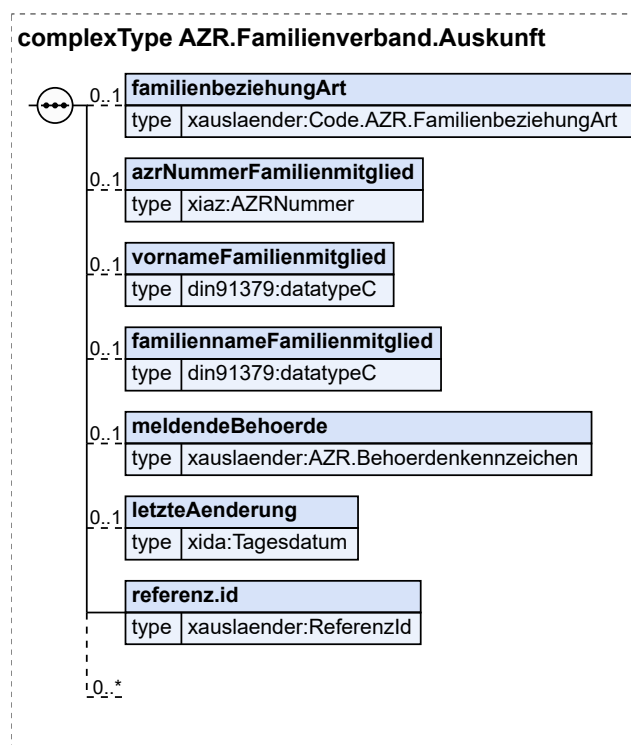
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.37 Familienverband

Typ: **AZR.Familienverband.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zum Familienverband.

Abbildung 8.83. AZR.Familienverband.Auskunft



Kindelemente von AZR.Familienverband.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienbeziehungArt	Code.AZR.FamilienbeziehungArt	0..1	F.2.78	1186
Legt die Art der Familienbeziehung fest, die mit diesem Familienverband beschrieben wird. Es wird angegeben, in welcher Beziehung der hier angegebene Datensatz (Element azrNummerFamilienmitglied) zum aktuellen Datensatz (Element azrNummer) steht. Beispiel: Wenn in familienbeziehungArt der Wert 01 (Kind ist ...) gespeichert ist, bedeutet dies, dass die Person des hier angegebenen Datensatzes (Element azrNummerFamilienmitglied) ein Kind der Person des beauskunfteten Datensatzes (Element azrNummer) ist.				
azrNummerFamilienmitglied	AZRNummer	0..1	I.2	1275
Die AZR-Nummer des Familienmitglieds.				

Kindelemente von AZR.Familienverband.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vornameFamilienmitglied	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element übermittelt den Vornamen des Familienmitglieds.				
familiennameFamilienmitglied	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element übermittelt den Familienname des Familienmitglieds.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.37.1 Nutzung des Datentyps

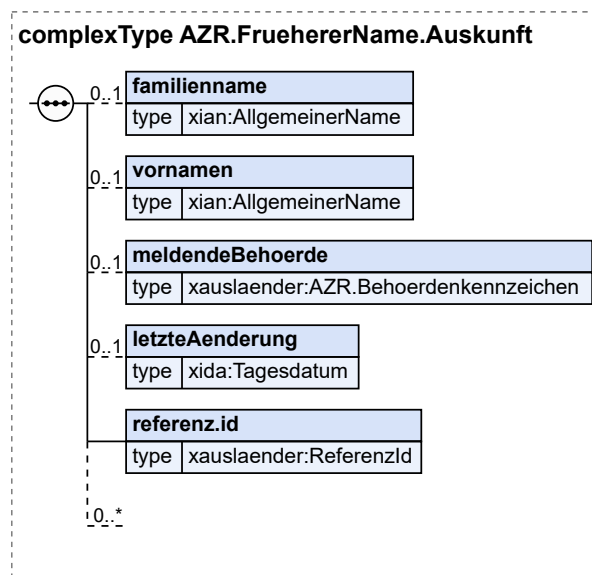
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.38 Früherer Name

Typ: **AZR.FruehererName.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu früheren Namen.

Abbildung 8.84. AZR.FruehererName.Auskunft



Kindelemente von AZR.FruehererName.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275

Kindelemente von AZR.FruehererName.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der frühere Familienname.				
vornamen	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
Das Element enthält frühere Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.38.1 Nutzung des Datentyps

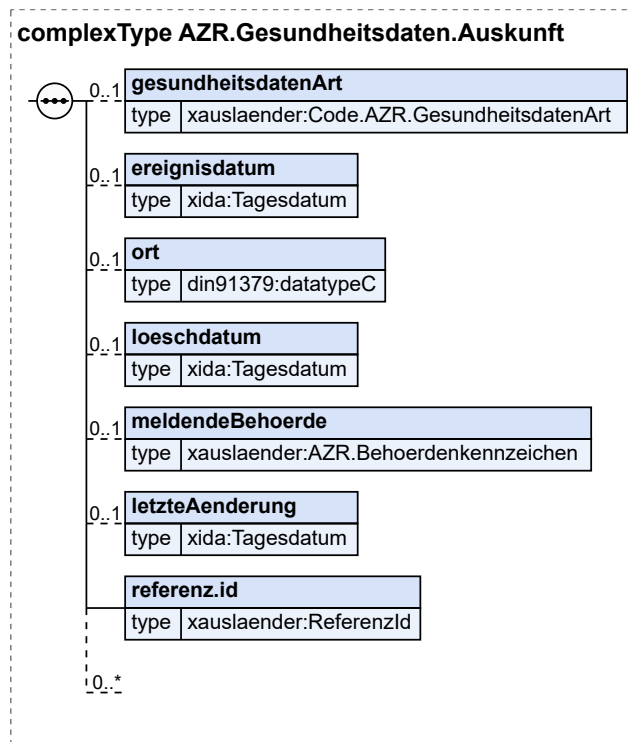
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.39 Gesundheitsdaten

Typ: **AZR.Gesundheitsdaten.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu Untersuchungen und Impfungen des Ausländers.

Abbildung 8.85. AZR.Gesundheitsdaten.Auskunft



Kindelemente von AZR.Gesundheitsdaten.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gesundheitsdatenArt	Code.AZR.GesundheitsdatenArt	0..1	F.2.79	1186
Enthält die Information, welche Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Enthält das Datum, an dem die Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
ort	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt den Ort, an dem die Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschmodat übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.39.1 Nutzung des Datentyps

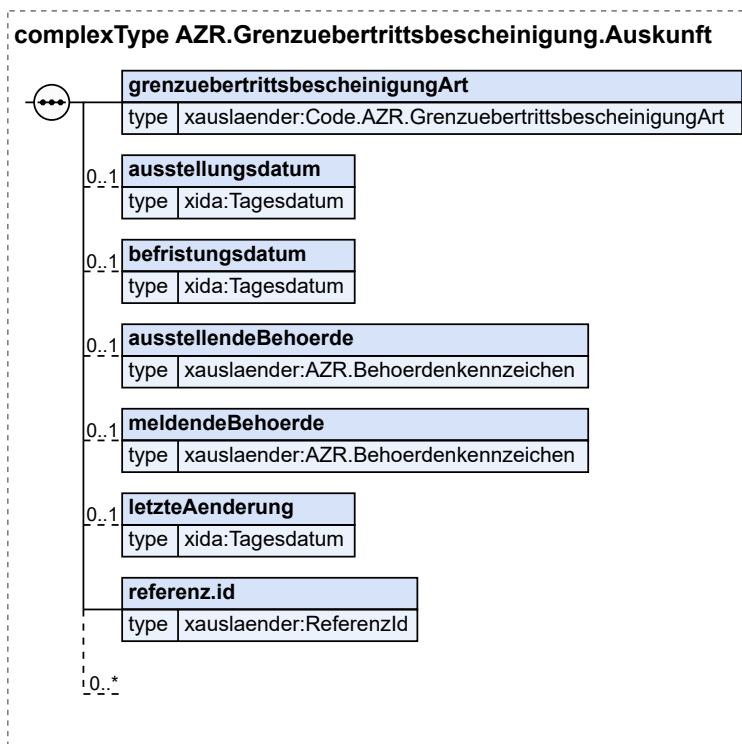
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.40 Grenzübertrittsbescheinigung

Typ: **AZR.Grenzuebertrittsbescheinigung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Grenzübertrittsbescheinigung.

Abbildung 8.86. AZR.Grenzuebertrittsbescheinigung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Grenzuebertrittsbescheinigung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
grenzuebertrittsbescheinigungArt	Code.AZR.GrenzuebertrittsbescheinigungArt	1	F.2.80	1186
Mit diesem Element wird die Art der Grenzübertrittsbescheinigung übermittelt.				
ausstellungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum der Grenzübertrittsbescheinigung übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, zu dem die Grenzübertrittsbescheinigung gültig ist, also zu dem spätestens die Ausreise erfolgen muss.				
ausstellendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behörde übermittelt, welche die Grenzübertrittsbescheinigung ursprünglich ausgestellt hat.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Grenzuebertrittsbescheinigung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.40.1 Nutzung des Datentyps

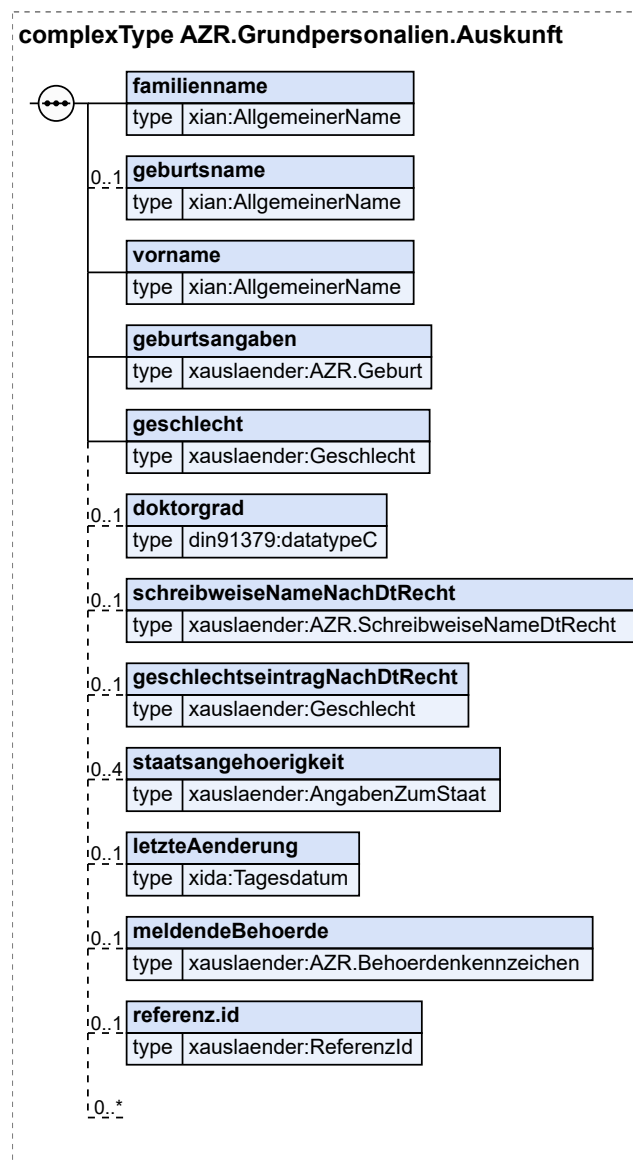
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.41 Grundpersonalien einer Person im AZR

Typ: **AZR.Grundpersonalien.Auskunft**

Dieses Element enthält alle Angaben, die im AZR unter dem Begriff Grundpersonalien zusammengefasst sind.

Abbildung 8.87. AZR.Grundpersonalien.Auskunft



Kindelemente von AZR.Grundpersonalien.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
<p>Der aktuelle Familienname.</p> <p>Familienname kann der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehefrau oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehefrau oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen sein.</p> <p>Das Kindelement <i>nichtVorhanden</i> kann verwendet werden um auszudrücken, dass der Familienname nicht bekannt oder zurecht nicht vorhanden ist.</p>				
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt.				
vorname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
<p>Vorname enthält einen Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge.</p> <p>Das Kindelement <i>nichtVorhanden</i> kann verwendet werden um auszudrücken, dass der Vorname nicht bekannt oder zurecht nicht vorhanden ist.</p>				
geburtsangaben	AZR.Geburt	1	8.3.3.1.12	342
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
doktorgrad	datatypeC	0..1	1.3	1276
Die Angaben sollen entsprechend der Regelungen des DSMeld-Blattes 0401 vorgenommen werden.				
schreibweiseNameNachDtRecht	AZR.SchreibweiseNameDtRecht	0..1	8.3.3.1.10	341
Mit diesem Element werden Namensangaben übermittelt, die der Schreibweise nach deutschem Recht entsprechen.				
geschlechtseintragNachDtRecht	Geschlecht	0..1	2.2.2.6	17
Mit diesem Element wird der Geschlechtseintrag nach deutschem Recht übermittelt, wenn dieser vom Geschlechtseintrag nach Pass abweicht.				
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	0..4	2.2.5.1	24
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.41.1 Nutzung des Datentyps

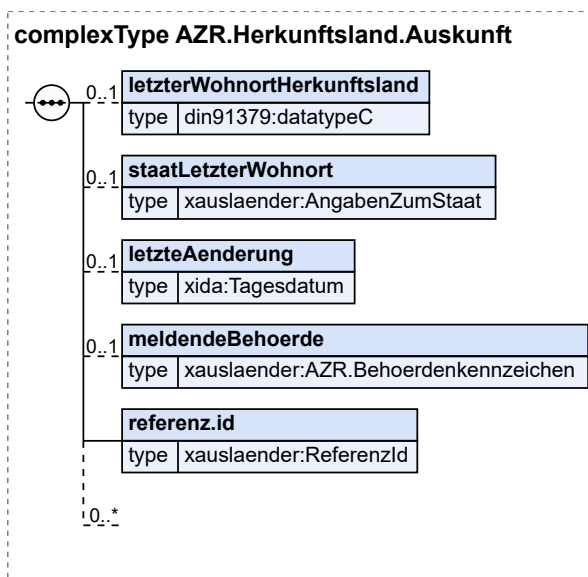
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090001, 090003, 090004, 090030

8.3.3.2.42 Herkunftsland

Typ: AZR.Herkunftsland.Auskunft

Dieses Element enthält Angaben zum Herkunftsland.

Abbildung 8.88. AZR.Herkunftsland.Auskunft



Kindelemente von AZR.Herkunftsland.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
letzterWohnortHerkunftsland	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die Information zum letzten Wohnort im Herkunftsland übermittelt.				
staatLetzterWohnort	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird die Information zum Herkunftsland des letzten Wohnorts übermittelt.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.42.1 Nutzung des Datentyps

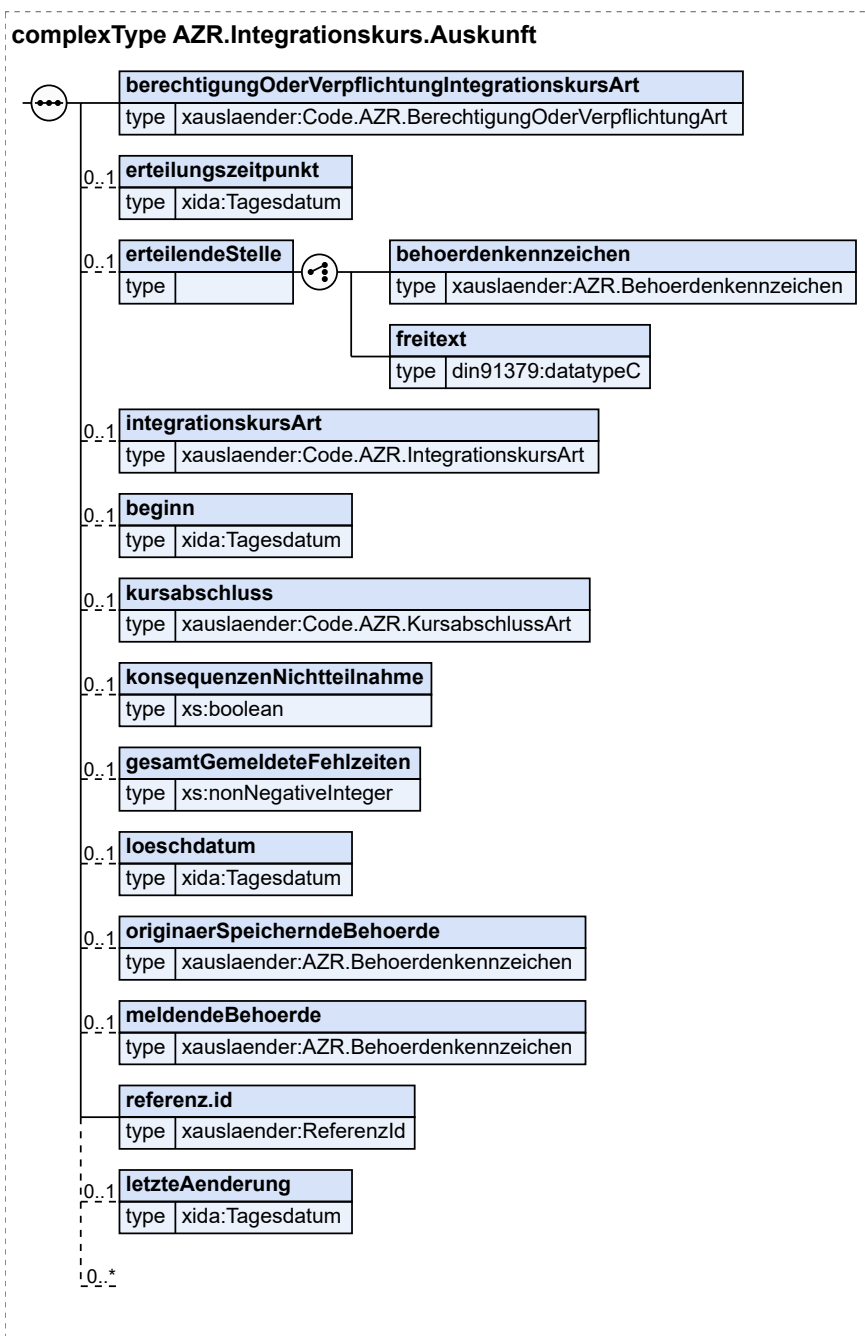
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.43 Integrationskurs

Typ: **AZR.Integrationskurs.Auskunft**

Dieses Element übermittelt Angaben zum Integrationskurs.

Abbildung 8.89. AZR.Integrationskurs.Auskunft



Kindelemente von AZR.Integrationskurs.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
berechtigungOderVerpflichtungIntegrationskursArt	<code>Code.AZR.BerechtigungOderVerpflichtungArt</code>	1	F.2.65	1183
Mit diesem Element wird die aktuell gültige Art der Berechtigung oder Verpflichtung bei Integrationskursen übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Integrationskurs.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erteilungszeitpunkt	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Berechtigung oder Verpflichtung erteilt wurde. Hiermit ist das Datum gemeint, das das BAMF der berechtigenden/verpflichtenden Stelle im Rahmen der Kommunikation hinsichtlich der Erteilung einer Berechtigung/Verpflichtung zum Integrationskurs mitgeteilt hat.				
erteilendeStelle		0..1		
[C1/2] behoerdenkennzeichen	AZR.Behoerdenkennzeichen	1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt erteilt hat.				
[C2/2] freitext	datatypeC	1	1.3	1276
Dieses Element übermittelt die Information zur erteilenden Stelle, wenn die Angabe behoerdenkennzeichen nicht vorhanden ist.				
integrationskursArt	Code.AZR.IntegrationskursArt	0..1	F.2.81	1186
Mit diesem Element werden Angaben zur Art des Integrationskurses übermittelt.				
beginn	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Teilnahme am Integrationskurs begonnen hat. Dieses Element ist zusammen mit <i>integrationskursArt</i> zu übermitteln.				
kursabschluss	Code.AZR.KursabschlussArt	0..1	F.2.82	1187
Mit diesem Element wird die Art des Kursabschlusses übermittelt.				
konsequenzenNichtteilnahme	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, wenn die ABH zur Verpflichtung dem Ausländer ein Hinweis nach §44a Absatz 3 Satz 1 AufenthG gegeben hat.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
gesamtGemeldeteFehlzeiten	xs:nonNegativeInteger	0..1		
Mit diesem Element werden die Fehlstunden übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
originaerSpeicherndeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt originär gespeichert hat.				
Die Zuständigkeit der Zuspicherung des AZR-Sachverhalts ergibt sich nach § 6 Abs. 2a AZRG. Sofern BAMF originär zugespeichert hat, bleibt es auch nach Abschluss des Asylverfahren für Folgezuspicherungen zuständig. Ausgenommen sind Zuspicherungen der Elemente <i>konsequenzenNichtteilnahme</i> und <i>gesamtGemeldeteFehlzeiten</i> , für die generell die zuständige ABH die Zuspicherberechtigung hat. Im umgekehrten Fall bleibt die ABH zuständig.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.43.1 Nutzung des Datentyps

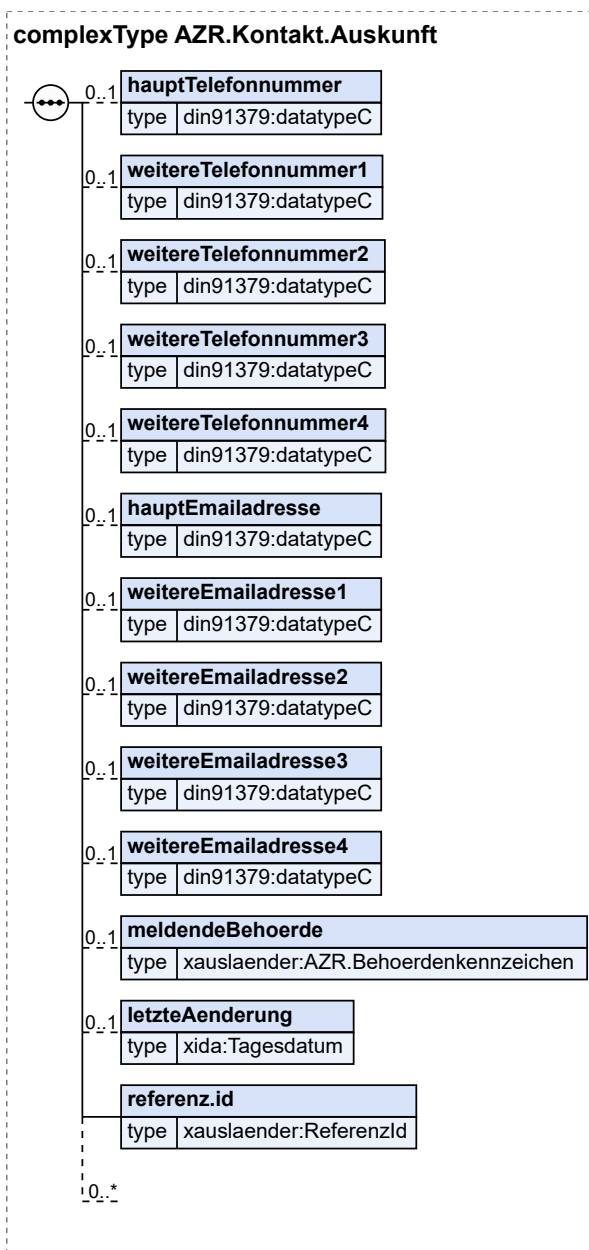
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.44 Kontakt

Typ: **AZR.Kontakt.Auskunft**

Dieses Element übermittelt Angaben zum Kontakt zur betroffenen Person.

Abbildung 8.90. AZR.Kontakt.Auskunft



Kindelemente von AZR.Kontakt.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hauptTelefonnummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Haupttelefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer1	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer2	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer3	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer4	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
hauptEmailadresse	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Haupt-Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse1	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse2	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse3	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse4	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.44.1 Nutzung des Datentyps

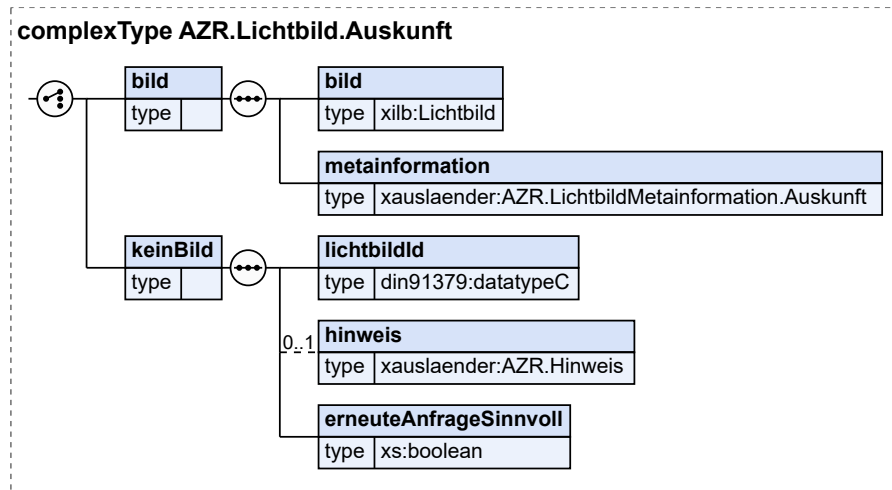
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.45 Lichtbild

Typ: **AZR.Lichtbild.Auskunft**

Dieses Element enthält das Lichtbild und die zugehörigen Metainformationen oder die Information, dass das Lichtbild nicht übermittelt werden konnte.

Abbildung 8.91. AZR.Lichtbild.Auskunft



Kindelemente von AZR.Lichtbild.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C1/2] bild		1		
bild	Lichtbild	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird ein Lichtbild im base64Binary-Format übermittelt.				
metainformation	AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft	1	8.3.3.2.46	411
[C2/2] keinBild		1		
lichtbildId	datatypeC	1	1.3	1276
Dieses Element enthält die ID des Lichtbildes. Sie ist nur bei der Änderungsart „Löschung“ anzugeben.				
hinweis	AZR.Hinweis	0..1	8.3.3.1.4	338
erneuteAnfrageSinnvoll	xs:boolean	1		
Dieses Element gibt an, dass eine erneute Anforderung dieses Lichtbilds erfolgreich sein könnte.				

8.3.3.2.45.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090006](#)

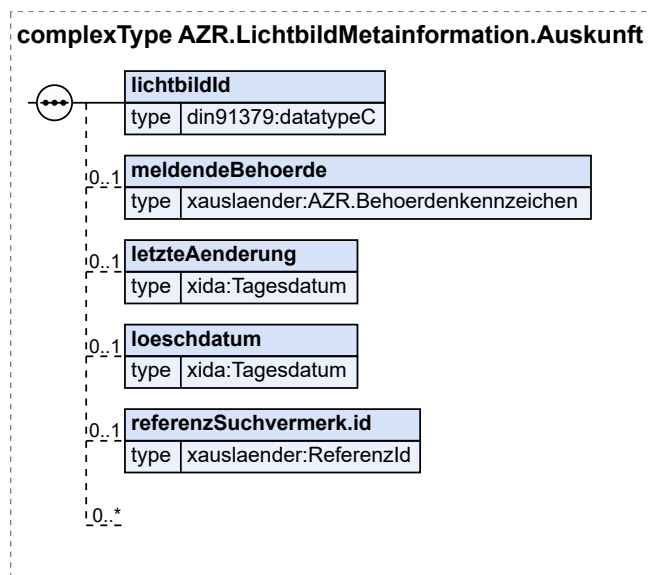
8.3.3.2.46 Lichtbild-Metainformation

Typ: **AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft**

Dieses Element enthält die Metainformationen zu einem Lichtbild. Sofern es sich um ein Lichtbild handelt, das einem Suchvermerk zugeordnet ist, sind die **lichtbildId** und Angaben zum Element **referenzSuchvermerk.id** zu übermitteln.

Es kann max. ein Lichtbild zu einem Suchvermerk im AZR abgelegt werden.

Abbildung 8.92. AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft



Kindelemente von AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
lichtbildId	datatypeC	1	1.3	1276
Dieses Element enthält die ID des Lichtbildes.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die das Lichtbild übermittelt hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
referenzSuchvermerk.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Sofern es sich um Lichtbildinformationen für ein Bild zu einem Suchvermerk handelt, ist die Referenz-Id des Suchvermerks zu übermitteln.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.46.1 Nutzung des Datentyps

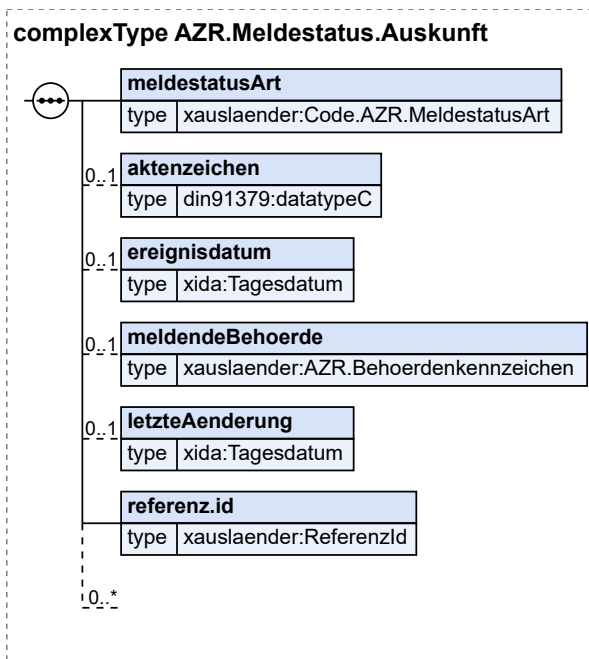
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090006](#), [090030](#)

8.3.3.2.47 Meldestatus

Typ: **AZR.Meldestatus.Auskunft**

Dieses Element beschreibt die Ereignisinformationen zu einem Zuzug, Fortzug oder Todesfall.

Abbildung 8.93. AZR.Meldestatus.Auskunft



Kindelemente von AZR.Meldestatus.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
meldestatusArt	Code.AZR.MeldestatusArt	1	F.2.84	1187
Mit diesem Element werden Angaben zum Meldestatus übermittelt.				
aktenzeichen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der aktenführenden Behörde (BAMF oder ABH) übermittelt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird ein gültiges Ereignisdatum zum Sachverhalt Meldestatus übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.47.1 Nutzung des Datentyps

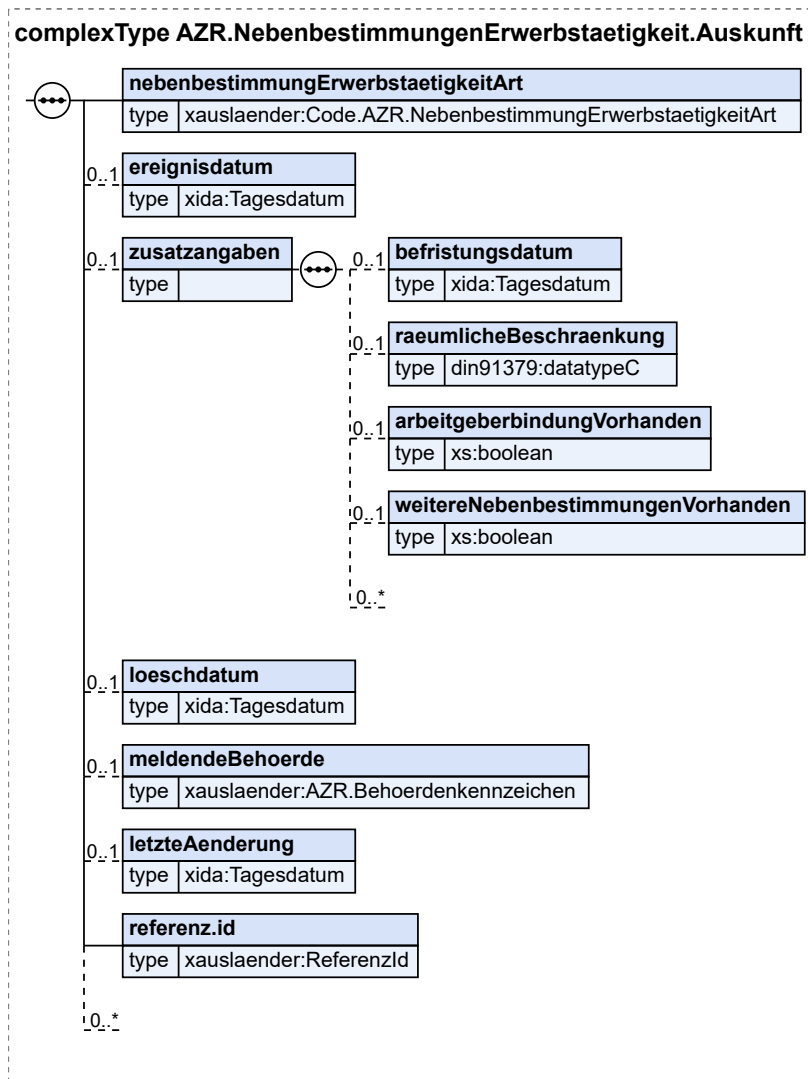
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.48 Nebenbestimmungen zur Erwerbstätigkeit

Typ: **AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben einer gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme der Erwerbstätigkeit

Abbildung 8.94. AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft



Kindelemente von AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt	Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt	1	F.2.86	1187
Dieses Element übermittelt die Art der gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zusatzangaben		0..1		
Mit diesem Element werden Zusatzangaben zu den Nebenbestimmungen zur Erwerbstätigkeit übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt.				

Kindelemente von AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
raeumlicheBeschraenkung		datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird der räumliche Bereich der Erwerbstätigkeit eingeschränkt.					
arbeitgeberbindungVorhanden		xs:boolean	0..1		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob eine Arbeitgeberbindung vorhanden ist.					
weitereNebenbestimmungenVorhanden		xs:boolean	0..1		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob weitere Nebenbestimmungen vorhanden sind.					
		AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339
loeschdatum		Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.					
meldendeBehoerde		AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.					
letzteAenderung		Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.					
referenz.id		ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.					
		AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.48.1 Nutzung des Datentyps

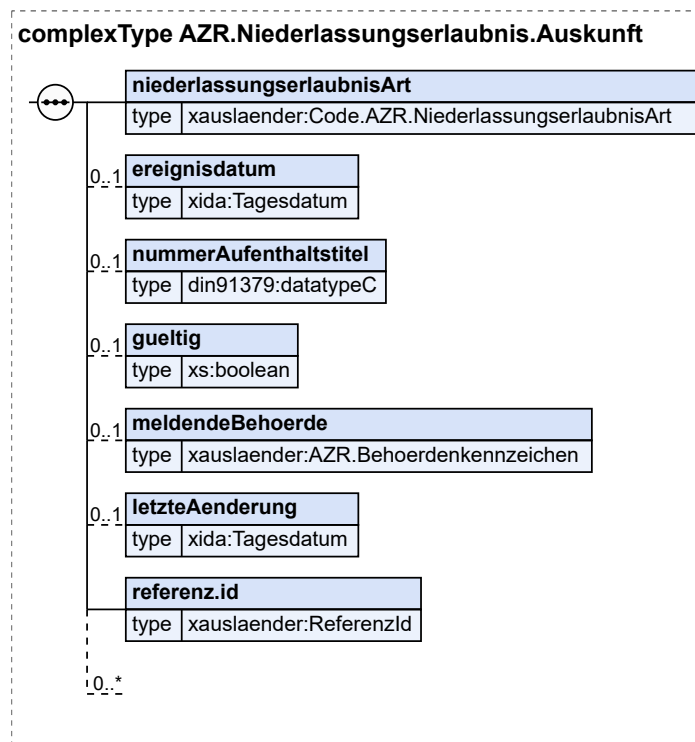
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.49 Niederlassungserlaubnis bzw. unbefristeter Aufenthaltstitel

Typ: **AZR.Niederlassungserlaubnis.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu einer Niederlassungserlaubnis.

Abbildung 8.95. AZR.Niederlassungserlaubnis.Auskunft



Kindelemente von AZR.Niederlassungserlaubnis.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
niederlassungserlaubnisArt	Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt	1	F.2.87	1188
Mit diesem Element wird die Information zur Niederlassungserlaubnis bzw. zum unbefristeten Aufenthaltstitel mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung der Niederlassungserlaubnis übermittelt.				
nummerAufenthaltstitel	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
gueltig	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Aufenthaltstitel gültig ist.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.49.1 Nutzung des Datentyps

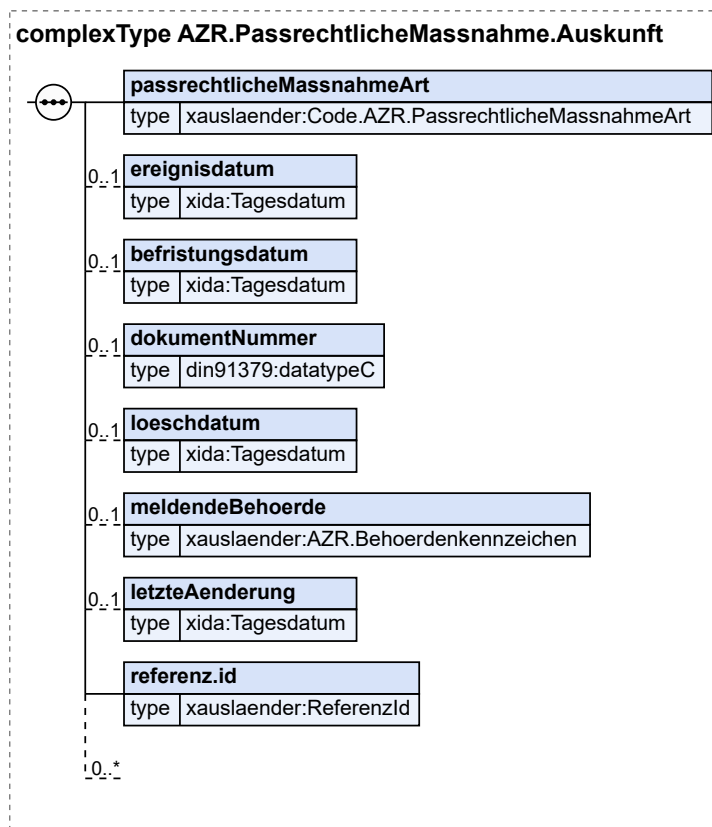
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.50 Passrechtliche Maßnahmen

Typ: **AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer passrechtlichen Maßnahme.

Abbildung 8.96. AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft



Kindelemente von AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
passrechtlicheMassnahmeArt	Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt	1	F.2.88	1188
Mit diesem Element wird mitgeteilt, welche Dokumente im Rahmen passrechtlicher Maßnahmen ausgestellt wurden.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Gültigkeitsdatum des Dokuments übermittelt.				
dokumentNummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des ausgestellten Dokuments übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275

Kindelemente von AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.50.1 Nutzung des Datentyps

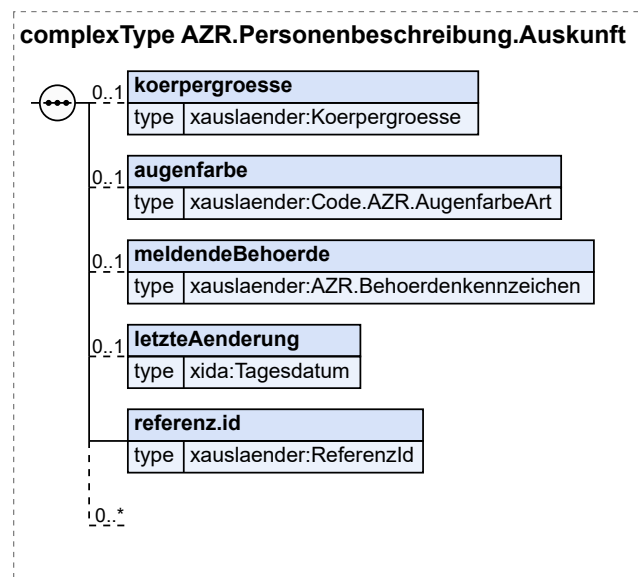
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.51 Personenbeschreibung

Typ: AZR.Personenbeschreibung.Auskunft

Dieses Element enthält Angaben zur Personenbeschreibung.

Abbildung 8.97. AZR.Personenbeschreibung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Personenbeschreibung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
koerpergroesse	Koerpergroesse	0..1	2.3.3	54
Die Angabe der Körpergröße erfolgt in cm.				
augenfarbe	Code.AZR.AugenfarbeArt	0..1	F.2.53	1180
Mit diesem Element wird die Augenfarbe übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Personenbeschreibung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personale innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.51.1 Nutzung des Datentyps

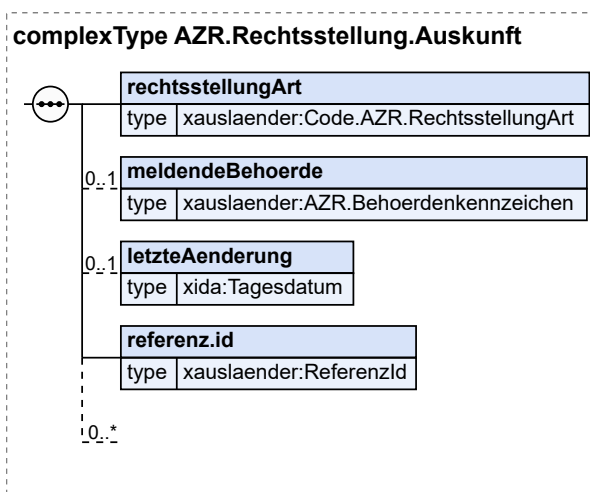
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.52 Rechtsstellung

Typ: **AZR.Rechtsstellung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Rechtsstellung des Ausländers.

Abbildung 8.98. AZR.Rechtsstellung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Rechtsstellung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
rechtsstellungArt	Code.AZR.RechtsstellungArt	1	F.2.90	1188
Mit diesem Element wird die Art der Rechtsstellung mitgeteilt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343

Kindelemente von AZR.Rechtsstellung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.52.1 Nutzung des Datentyps

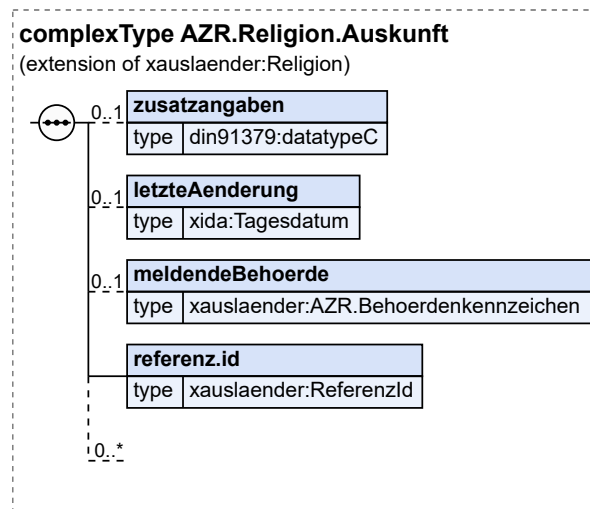
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.53 Religion

Typ: **AZR.Religion.Auskunft**

Dieses Element enthält freiwillige Angaben zu einer Religionszugehörigkeit.

Abbildung 8.99. AZR.Religion.Auskunft



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Religion** (siehe [Abschnitt 2.2.2.10 auf Seite 20](#)).

Kindelemente von AZR.Religion.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zusatzangaben	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element können zusätzliche Informationen zur Religionszugehörigkeit übermittelt werden.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.53.1 Nutzung des Datentyps

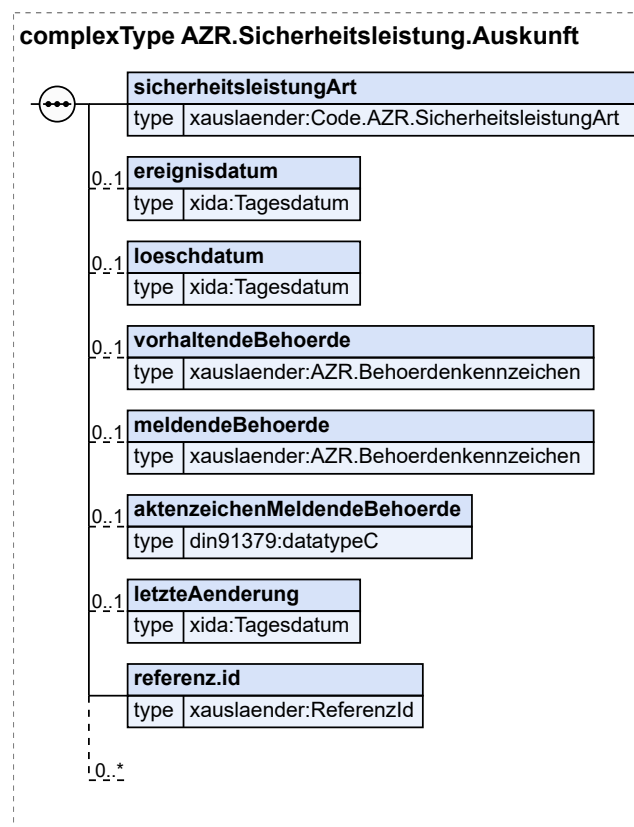
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.54 Sicherheitsleistung

Typ: **AZR.Sicherheitsleistung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Sicherheitsleistung.

Abbildung 8.100. AZR.Sicherheitsleistung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Sicherheitsleistung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
sicherheitsleistungArt	Code.AZR.SicherheitsleistungArt	1	F.2.96	1190
Mit diesem Element wird die Art der Sicherheitsleistung mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschedatum übermittelt.				
vorhaltendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Stelle übermittelt, bei der die Sicherheitsleistung hinterlegt wurde.				

Kindelemente von AZR.Sicherheitsleistung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.54.1 Nutzung des Datentyps

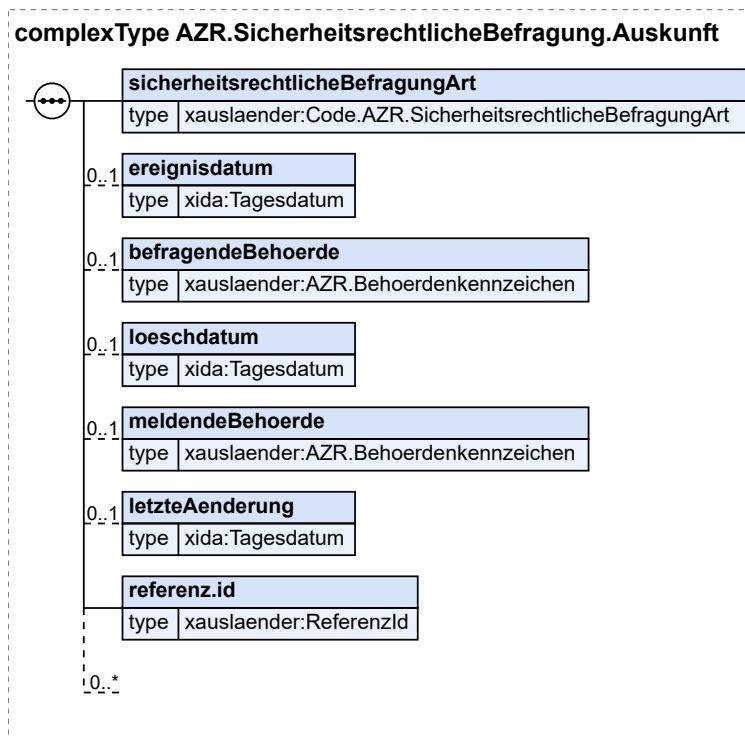
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.55 Sicherheitsrechtliche Befragung

Typ: **AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur sicherheitsrechtlichen Befragung.

Abbildung 8.101. AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Auskunft



Kindelemente von AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
sicherheitsrechtlicheBefragungArt	Code.AZR. SicherheitsrechtlicheBefragungArt	1	F.2.97	1190
Mit diesem Element wird die Art der sicherheitsrechtlichen Befragung mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befragendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der befragenden Stelle übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.55.1 Nutzung des Datentyps

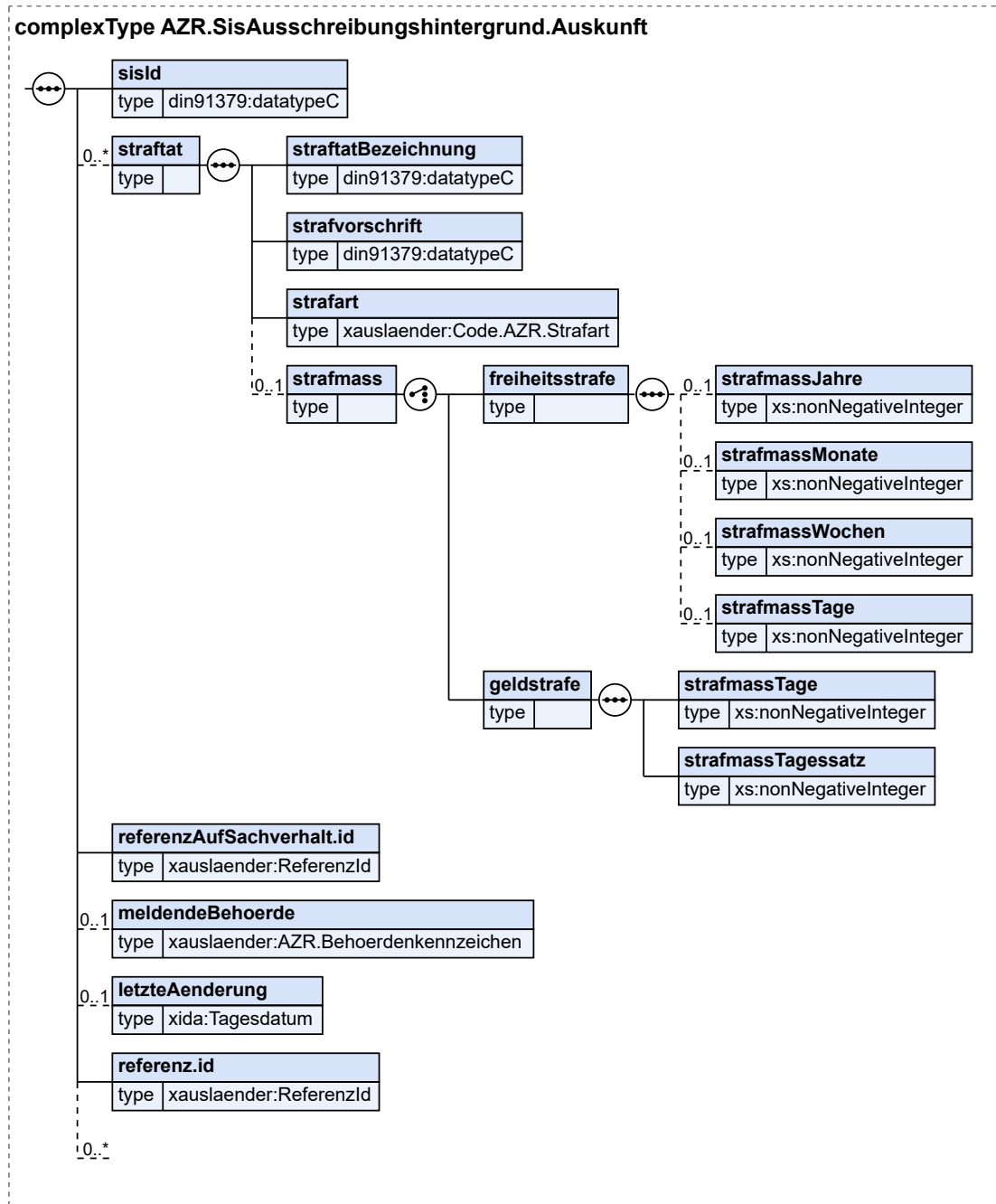
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090030

8.3.3.2.56 SIS-Ausschreibungshintergrund

Typ: AZR.SisAusschreibungshintergrund.Auskunft

Der SIS-Ausschreibungshintergrund zeigt an, dass für diesen Ausländer eine Ausschreibung im Schengen Informationssystem (SIS) existiert. Er ist stets einem anderen Sachverhalt, der sogenannten Grundlage (s. Element referenzAufSachverhalt.id), zugeordnet. Es sind nur solche SIS-Ausschreibungen im AZR zu erfassen, die aufgrund einer aufenthaltsrechtlichen Entscheidung an das SIS gemeldet wurden und einen unmittelbar zusammenhängenden AZR-Sachverhalt haben (Rückkehrentscheidung, EinreiseAufenthaltsVerweigerung).

Abbildung 8.102. AZR.SisAusschreibungshintergrund.Auskunft



Kindelemente von AZR.SisAusschreibungshintergrund.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
sisId	datatypeC	1	I.3	1276
Die Schengen-Identifikationsnummer identifiziert eine Ausschreibung im Schengener Informationssystem (SIS) eindeutig. Sie dient im AZR als eindeutiger Zugriffsschlüssel.				

Kindelemente von AZR.SisAusschreibungshintergrund.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
strafstat		0..n		
Dieses Element enthält die der SIS-Ausschreibung zugrundeliegenden Straftaten.				
strafstatBezeichnung	datatypeC	1	I.3	1276
Die Bezeichnung der Straftat nach den deutschen Strafvorschriften, welche der Ausschreibung zugrunde liegt (z. B. „Totschlag“).				
strafvorschrift	datatypeC	1	I.3	1276
Die Strafvorschrift aus den deutschen Rechtsgrundlagen, nach der die Strafe verhängt wurde (z. B. „§ 212 StGB“).				
strafart	Code.AZR.Strafart	1	F.2.99	1190
Dieses Element übermittelt die Art der Strafe				
strafmass		0..1		
Dieses Element übermittelt das Strafmaß. Bei Freiheits-, Jugend- oder Geldstrafen ist die Angabe verpflichtend.				
[C1/2] freiheitsstrafe		1		
strafmassJahre	xs:nonNegativeInteger	0..1		
Die Dauer einer verhängten Freiheitsstrafe in Jahren.				
strafmassMonate	xs:nonNegativeInteger	0..1		
Die Dauer einer verhängten Freiheitsstrafe in Monaten.				
strafmassWochen	xs:nonNegativeInteger	0..1		
Die Dauer einer verhängten Freiheitsstrafe in Wochen.				
strafmassTage	xs:nonNegativeInteger	0..1		
Die Dauer einer verhängten Freiheitsstrafe in Tagen.				
[C2/2] geldstrafe		1		
strafmassTage	xs:nonNegativeInteger	1		
Die Anzahl der Tagessätze bei einer Geldstrafe.				
strafmassTagessatz	xs:nonNegativeInteger	1		
Die Höhe eines verhängten Tagessatzes.				
referenzAufSachverhalt.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element enthält die Referenz-ID des Sachverhalts, auf die sich der SIS-Ausschreibungshintergrund bezieht. Referenzierte Sachverhalte könnten folgende sein: Abschiebung, Abschiebungsverbot, Asylstatus, Aufenthaltsstatus, Ausweisung, EinreiseUndAufenthaltsverbot, ZurückweisungZurückschiebung				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.56.1 Nutzung des Datentyps

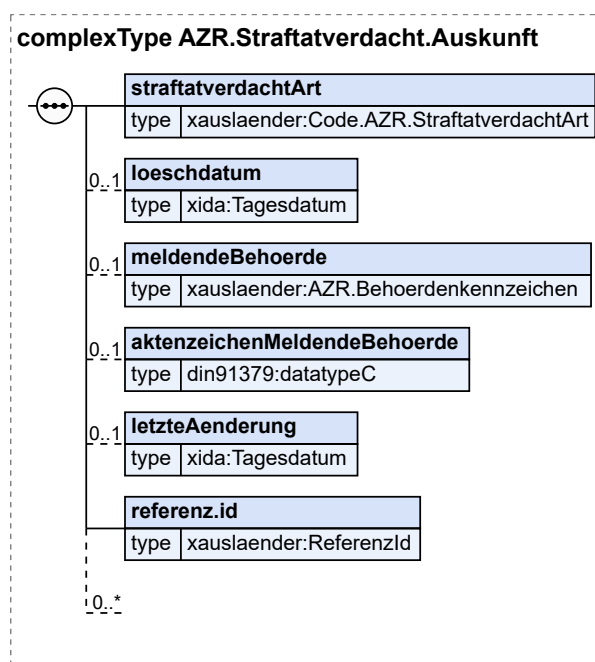
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.57 Verdacht auf und Gefährdung durch Straftaten

Typ: **AZR.Straftatverdacht.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Verdacht auf bzw. eine Gefährdung durch eine Straftat.

Abbildung 8.103. AZR.Straftatverdacht.Auskunft



Kindelemente von AZR.Straftatverdacht.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
straftatverdachtArt	Code.AZR.StraftatverdachtArt	1	F.2.100	1191
Mit diesem Element wird die Information zu einem Straftatverdacht mitgeteilt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Straftatverdacht.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.57.1 Nutzung des Datentyps

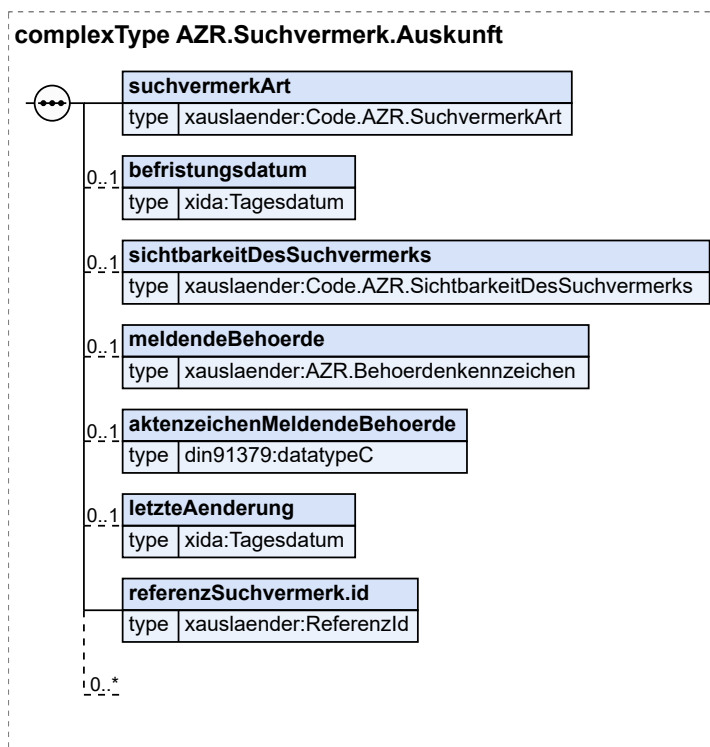
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.58 Suchvermerk

Typ: **AZR.Suchvermerk.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Suchvermerk.

Abbildung 8.104. AZR.Suchvermerk.Auskunft



Kindelemente von AZR.Suchvermerk.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
suchvermerkArt	Code.AZR.SuchvermerkArt	1	F.2.102	1191
Mit diesem Element wird die Suchvermerksart mitgeteilt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum des Suchvermerks übermittelt.				
sichtbarkeitDesSuchvermerks	Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks	0..1	F.2.98	1190
Dieses Element übermittelt die Art der Sichtbarkeitseinschränkung des Suchvermerks.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340

Kindelemente von AZR.Suchvermerk.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des Suchvermerks übermittelt.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenzSuchvermerk.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element enthält die Referenz-ID für den aktuell übermittelten Suchvermerk.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.58.1 Nutzung des Datentyps

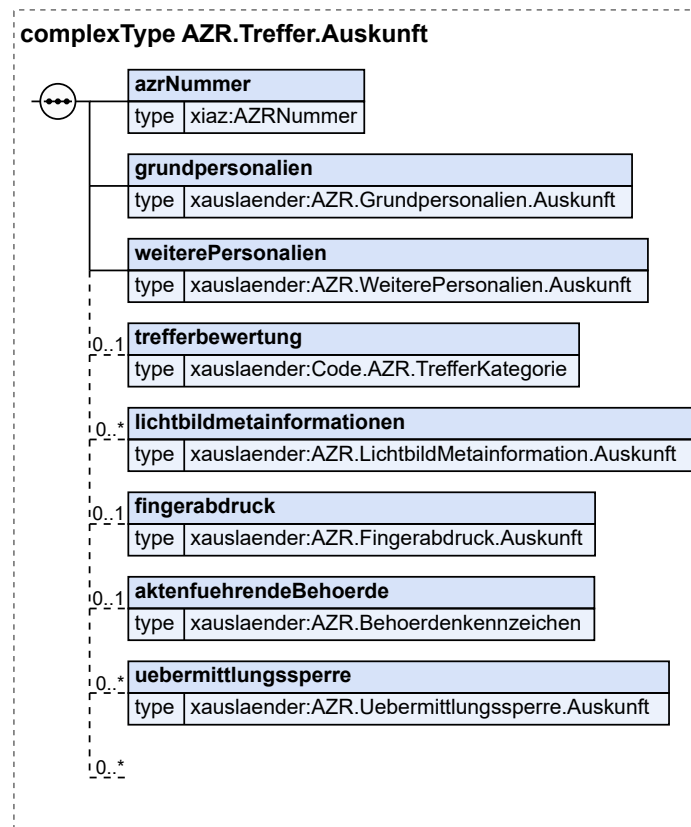
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.59 AZR-Treffer

Typ: **AZR.Treffer.Auskunft**

Dieses Element enthält das Abfrageergebnis zu einer Person, abhängig von der Art der Anfrage.

Abbildung 8.105. AZR.Treffer.Auskunft



Kindelemente von AZR.Treffer.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrNummer	AZRNummer	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				
grundpersonalien	AZR.Grundpersonalien.Auskunft	1	8.3.3.2.41	404
Mit diesem Element wird das Abfrageergebnis zu den Grundpersonalien einer Person übermittelt.				
weiterePersonalien	AZR.WeiterePersonalien.Auskunft	1	8.3.3.2.69	441
Mit diesem Element können umfassende Angaben zu weiteren Personalien einer Person übermittelt werden.				
trefferbewertung	Code.AZR.TrefferKategorie	0..1	F.2.103	1191
Mit diesem Element wird die Trefferbewertung des AZR übermittelt.				
lichtbildmetainformationen	AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft	0..n	8.3.3.2.46	411
Mit diesem Element werden Informationen zu einem Lichtbild und die zugehörige ID des Bildes übermittelt.				
fingerabdruck	AZR.Fingerabdruck.Auskunft	0..1	8.3.3.2.35	397
aktenfuehrendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Es handelt sich immer um die Behörde, die den aktuellen Meldestatus gemeldet hat. Möglich sind nur Ausländerbehörden und BAMF-Außenstellen. Sofern kein Meldestatus vorliegt, wird die Behörde des aktuellen Asylstatus angegeben. Gibt es dazu auch keinen Eintrag, wird das Element nicht übermittelt.				
uebermittlungssperre	AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft	0..n	8.3.3.2.63	432
Mit diesem Element wird die Art der Übermittlungssperre mitgeteilt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.59.1 Nutzung des Datentyps

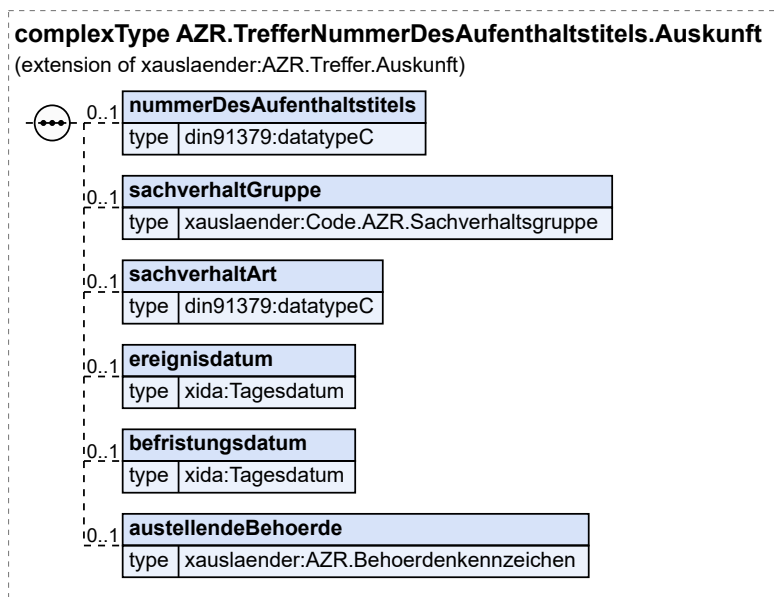
Von diesem Typ leiten ab: [AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft](#), [AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft](#), [AZR.TrefferPersonalisuche.Auskunft](#)

8.3.3.2.60 Ergebnis der Suche mit Nummer des Aufenthaltstitels

Typ: **AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft**

Dieses Element enthält das Suchergebnis zu einem Dokument, das nach einem Auskunftersuchen mit der Nummer des Aufenthaltstitels zurückgeliefert wurde.

Abbildung 8.106. AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **AZR.Treffer.Auskunft** (siehe [Abschnitt 8.3.3.2.59 auf Seite 428](#)).

Kindelemente von AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nummerDesAufenthaltstitels	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer eines Aufenthaltstitels übermittelt.				
sachverhaltGruppe	Code.AZR.Sachverhaltsgruppe	0..1	F.2.92	1189
Dieses Element übermittelt die Bezeichnung der Sachverhaltsgruppe zum Aufenthaltstitel.				
sachverhaltArt	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die Bezeichnung der Art des Sachverhalts innerhalb der Gruppe.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Erteilungsdatum des Aufenthaltstitels übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, bis zu dem der Aufenthaltstitel gültig ist.				
austellendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Aufenthaltstitel ausgestellt hat.				

8.3.3.2.60.1 Nutzung des Datentyps

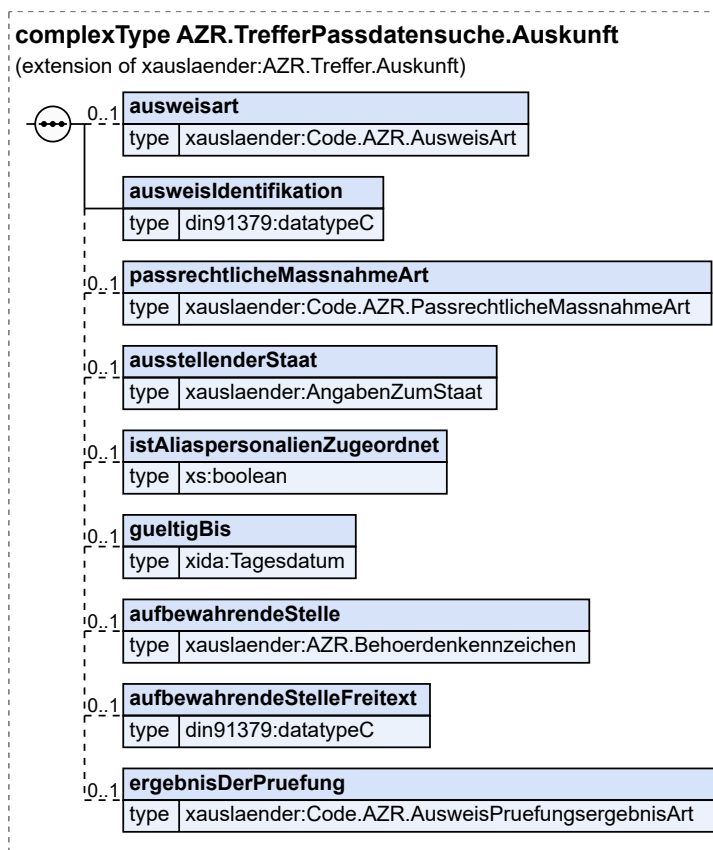
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#)

8.3.3.2.61 Ergebnis der Suche mit Passdaten

Typ: **AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft**

Dieses Element enthält das Suchergebnis zu einem Dokument, das nach einem Auskunftersuchen mit der Passnummer zurückgeliefert wurde.

Abbildung 8.107. AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **AZR.Treffer.Auskunft** (siehe [Abschnitt 8.3.3.2.59 auf Seite 428](#)).

Kindelemente von AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausweisart	Code.AZR.AusweisArt	0..1	F.2.61	1182
ausweisIdentifikation	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Seriennummer eines Ausweisdokuments übermittelt.				
passrechtlicheMassnahmeArt	Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt	0..1	F.2.88	1188
Mit diesem Element wird mitgeteilt, welche Dokumente im Rahmen passrechtlicher Maßnahmen ausgestellt wurden.				
ausstellenderStaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird der Staat bzw. das Staatsgebiet übermittelt, der den Ausweis/Pass ausgestellt hat.				
istAliaspersonalienZugeordnet	xs:boolean	0..1		
Dieses Element gibt an, ob dem Datensatz Aliaspersonalien zugeordnet sind.				

Kindelemente von AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gueltigBis	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum, bis zu dem das Ausweisdokument gültig ist, übermittelt.				
aufbewahrendeStelle	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der aufbewahrenden Stelle.				
aufbewahrendeStelleFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der aufbewahrenden Stelle, wenn die Angabe <i>aufbewahrendeStelle</i> nicht vorhanden ist.				
ergebnisDerPruefung	Code.AZR.AusweisPruefungsergebnisArt	0..1	F.2.62	1182

8.3.3.2.61.1 Nutzung des Datentyps

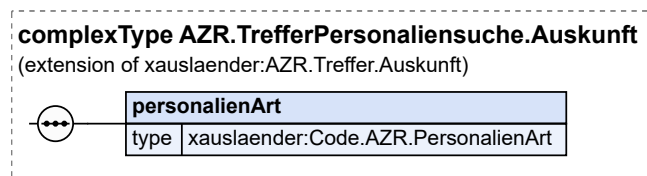
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#)

8.3.3.2.62 Ergebnis der Suche mit Personalien

Typ: **AZR.TrefferPersonalien suche.Auskunft**

Dieses Element enthält das Abfrageergebnis zu einer Person, die mit einer Anfrage über die Personalien gesucht wurde.

Abbildung 8.108. AZR.TrefferPersonalien suche.Auskunft



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **AZR.Treffer.Auskunft** (siehe [Abschnitt 8.3.3.2.59 auf Seite 428](#)).

Kindelement von AZR.TrefferPersonalien suche.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personalienArt	Code.AZR.PersonalienArt	1	F.2.89	1188
Dieses Element übermittelt die Personalienart, in der der Treffer erfolgt ist.				

8.3.3.2.62.1 Nutzung des Datentyps

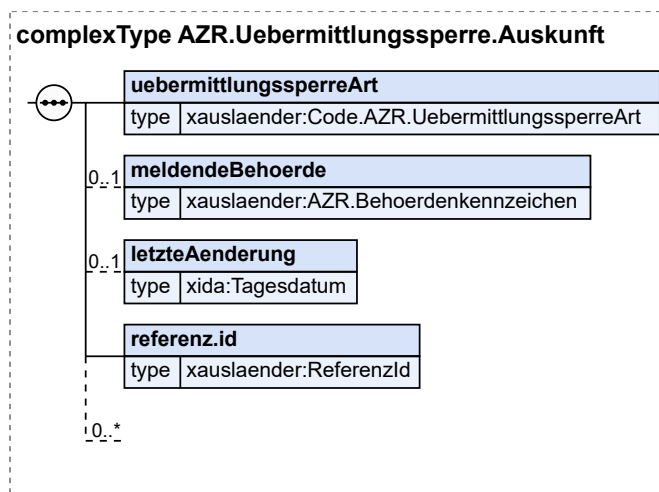
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#)

8.3.3.2.63 Übermittlungssperre

Typ: **AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Übermittlungssperre.

Abbildung 8.109. AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft



Kindelemente von AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
uebermittlungssperreArt	Code.AZR.UebermittlungssperreArt	1	F.2.104	1192
Mit diesem Element wird die Art der Übermittlungssperre mitgeteilt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.63.1 Nutzung des Datentyps

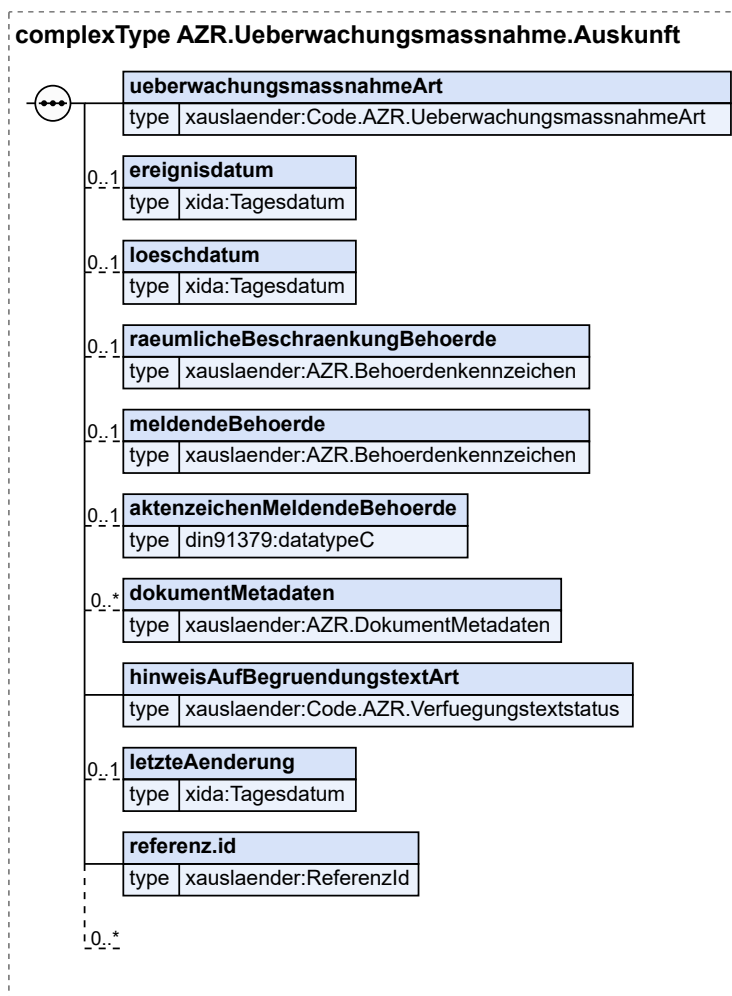
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.64 Überwachungsmaßnahmen nach § 54a AufenthG

Typ: **AZR.Ueberwachungsmaassnahme.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu einer Überwachungsmaßnahme bei einem ausgewiesenen Ausländer.

Abbildung 8.110. AZR.Ueberwachungsmassnahme.Auskunft



Kindelemente von AZR.Ueberwachungsmassnahme.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ueberwachungsmassnahmeArt	Code.AZR.UeberwachungsmassnahmeArt	1	F.2.105	1192
Mit diesem Element wird die Information zur Überwachungsmaßnahme mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum, an dem die Überwachungsmaßnahme angeordnet wurde, übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
raeumlicheBeschraenkungBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, auf deren Bezirk der Aufenthalt beschränkt ist.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				

Kindelemente von AZR.Ueberwachungsmassnahme.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
dokumentMetadaten	AZR.DokumentMetadaten	0..n	8.3.3.1.11	342
hinweisAufBegrundungstextArt	Code.AZR.Verfuegungstextstatus	1	F.2.107	1192
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.64.1 Nutzung des Datentyps

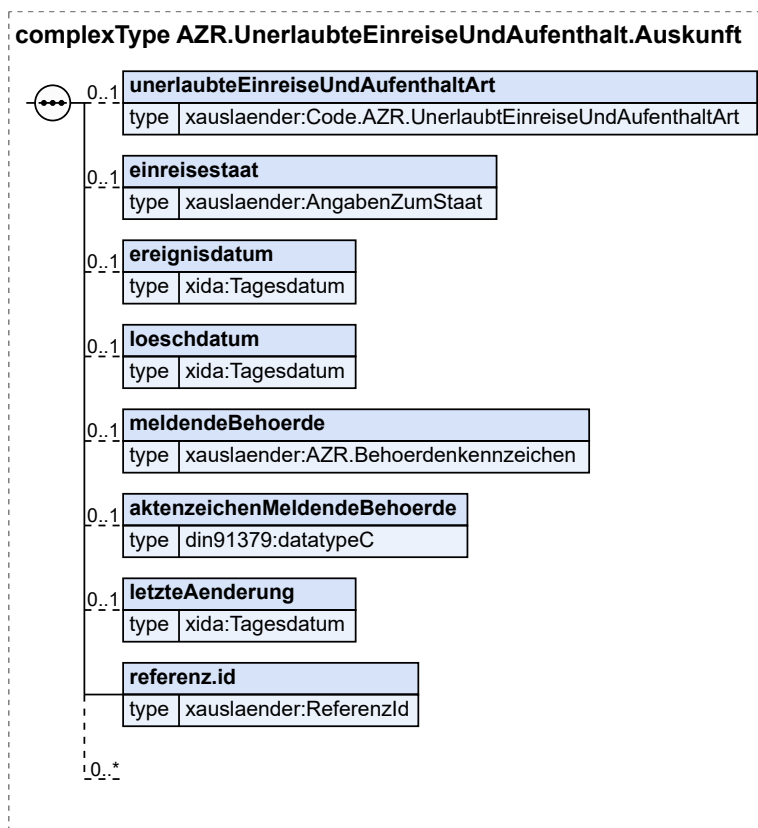
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.65 Unerlaubte Einreise und Aufenthalt

Typ: **AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur unerlaubten Einreise bzw. zum unerlaubten Aufenthalt.

Abbildung 8.111. AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft



Kindelemente von AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
unerlaubteEinreiseUndAufenthaltArt	Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt	0..1	F.2.106	1192
Enthält die genaue Art der unerlaubten Einreise oder des unerlaubten Aufenthalts.				
einreisestaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Dieses Element übermittelt den Staat aus dem der Ausländer unmittelbar eingereist ist.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Enthält das Ereignisdatum zu dem die unerlaubte Einreise oder der unerlaubte Aufenthalt begann oder festgestellt wurde.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Enthält das Aktenzeichen der meldenden Behörde.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				

Kindelemente von AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.65.1 Nutzung des Datentyps

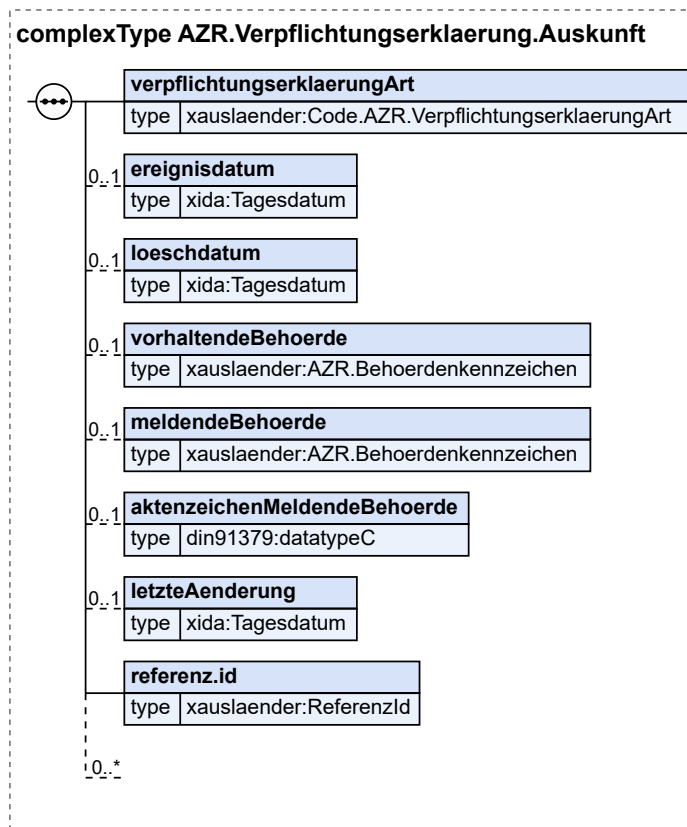
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#), [140004](#)

8.3.3.2.66 Verpflichtungserklärung

Typ: **AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben der eingeladenen Person zur Verpflichtungserklärung.

Abbildung 8.112. AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
verpflichtungserklaerungArt	Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt	1	F.2.108	1193
Mit diesem Element wird die Art der Verpflichtungserklärung mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275

Kindelemente von AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
vorhaltendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Stelle übermittelt, bei der die Verpflichtungserklärung hinterlegt wurde.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.66.1 Nutzung des Datentyps

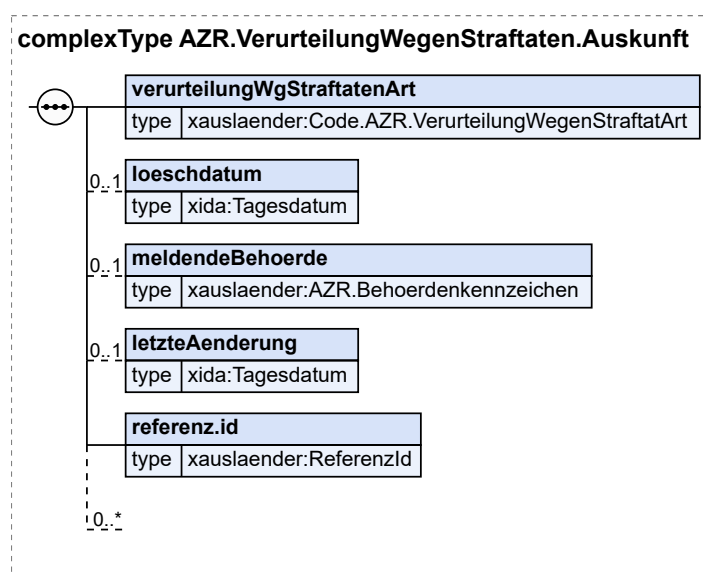
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.67 Verurteilung wegen Straftaten

Typ: **AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Verurteilung wegen Straftaten.

Abbildung 8.113. AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Auskunft



Kindelemente von AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
verurteilungWgStraftatenArt	Code.AZR. VerurteilungWegenStraftatArt	1	F.2.109	1193
Mit diesem Element wird der rechtliche Grund zu Strafvorschriften im AufenthG mitgeteilt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1. 13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.67.1 Nutzung des Datentyps

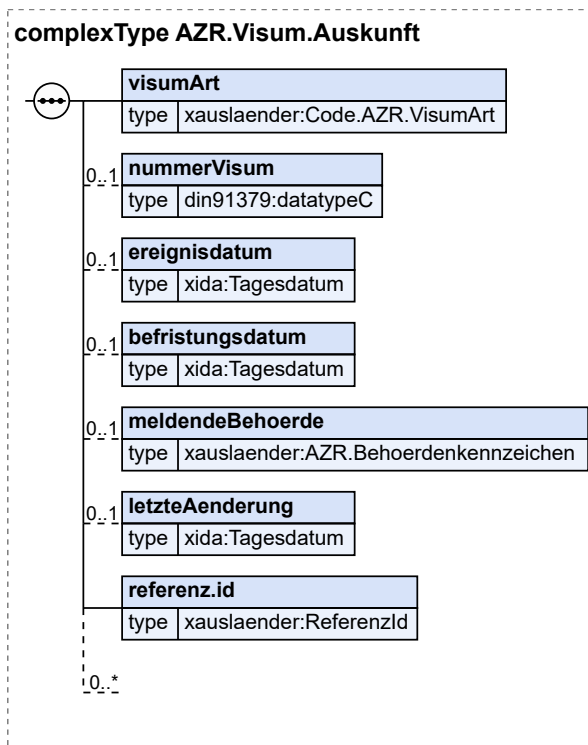
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.68 Visum

Typ: **AZR.Visum.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zum Visum.

Abbildung 8.114. AZR.Visum.Auskunft



Kindelemente von AZR.Visum.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
visumArt	Code.AZR.VisumArt	1	F.2.110	1193
Mit diesem Element wird die Art des Visums mitgeteilt.				
nummerVisum	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Visums übermittelt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.68.1 Nutzung des Datentyps

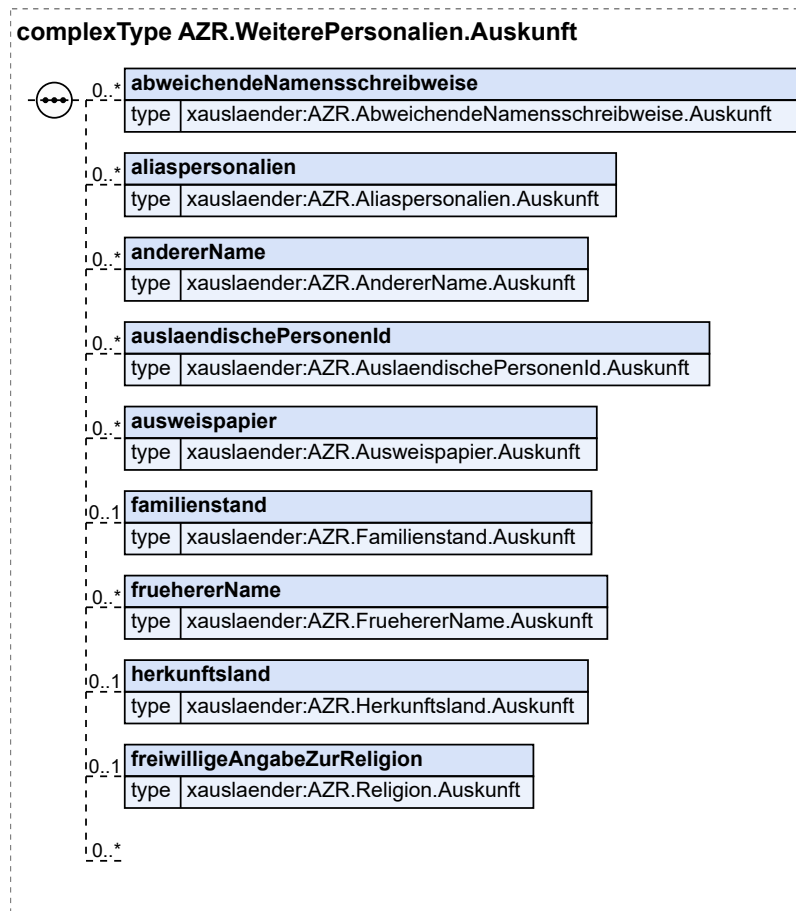
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.69 Weitere Personalien

Typ: **AZR.WeiterePersonalien.Auskunft**

Dieses Element enthält umfassende Angaben zu den weiteren Personalien einer Person, die nicht in den Grundpersonalien enthalten sind.

Abbildung 8.115. AZR.WeiterePersonalien.Auskunft



Kindelemente von AZR.WeiterePersonalien.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
abweichendeNamensschreibweise	AZR.Abn...Auskunft	0..n	8.3.3.2.5	351
aliaspersonalien	AZR.Aliaspersonalien.Auskunft	0..n	8.3.3.2.4	349
andererName	AZR.AndererName.Auskunft	0..n	8.3.3.2.6	352
auslaendischePersonenId	AZR.AuslaendischePersonenId.Auskunft	0..n	8.3.3.2.16	367

Kindelemente von AZR.WeiterePersonalien.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausweispapier	AZR.Ausweispapier.Auskunft	0..n	8.3.3.2.23	378
familienstand	AZR.Familienstand.Auskunft	0..1	8.3.3.2.36	398
fruehererName	AZR.FruehererName.Auskunft	0..n	8.3.3.2.38	400
herkunftsland	AZR.Herkunftsland.Auskunft	0..1	8.3.3.2.42	405
freiwilligeAngabeZurReligion	AZR.Religion.Auskunft	0..1	8.3.3.2.53	420
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.69.1 Nutzung des Datentyps

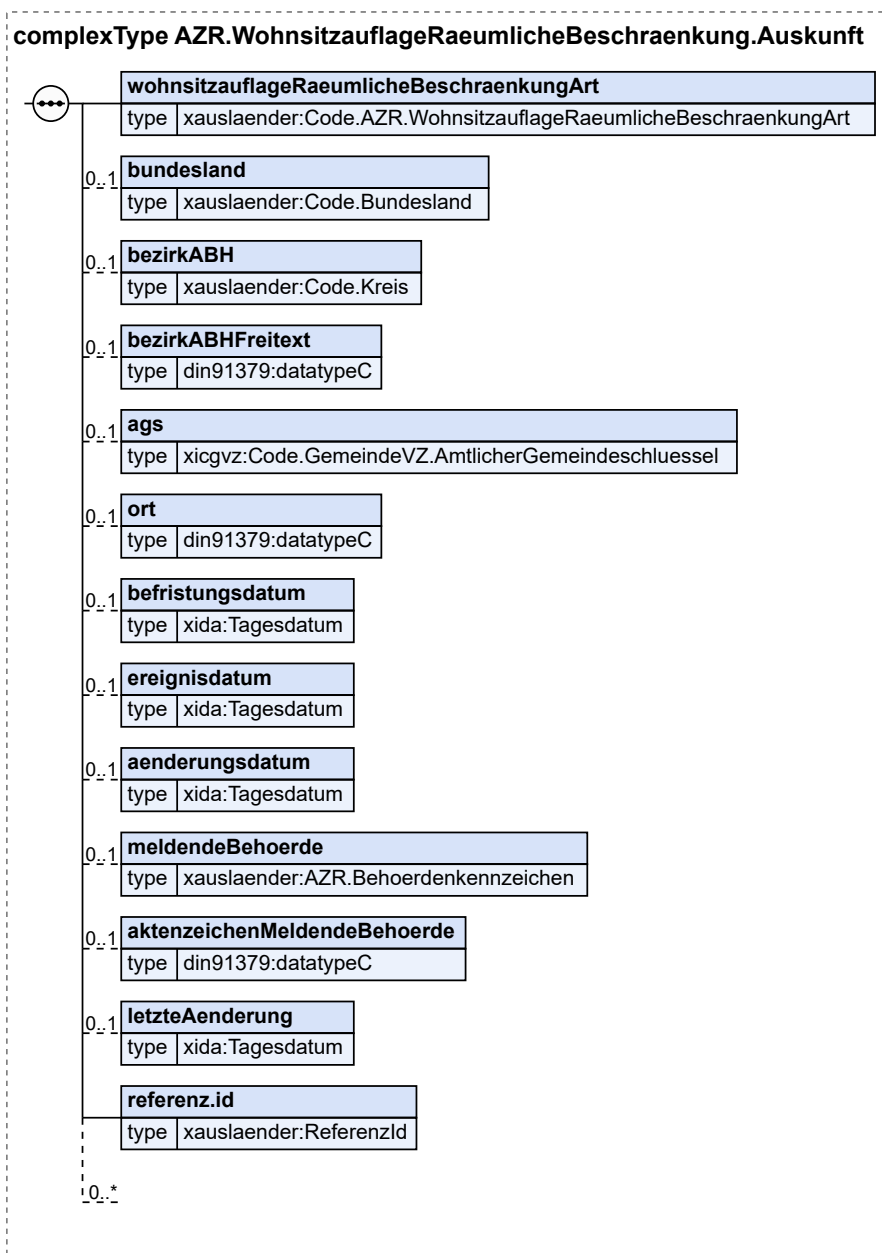
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.70 Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung

Typ: **AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung.

Abbildung 8.116. AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Auskunft



Kindelemente von AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt	Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt	1	F.2.111	1193
Mit diesem Element wird die Art der Wohnsitzauflage und räumlichen Beschränkung übermittelt.				
bundesland	Code.Bundesland	0..1	F.2.197	1214
Mit diesem Element wird das Bundesland übermittelt, auf das sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht.				

Kindelemente von AZR.WohnsitzauflageRäumlicheBeschränkung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezirkABH	Code.Kreis	0..1	F.2.202	1215
Mit diesem Element wird der Bezirk der ABH übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht.				
bezirkABHFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Bezirk der ABH übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht, wenn die Angabe bezirkABH nicht vorhanden ist.				
ags	Code.GemeindeVZ. AmtlicherGemeindeschluessel	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die Gemeinde anhand des AGS übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung bezieht.				
ort	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Ort übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung bezieht.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung übermittelt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses (Erteilung der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung) übermittelt.				
aenderungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum einer fachlichen, inhaltlichen Änderung der Wohnsitzauflage übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.70.1 Nutzung des Datentyps

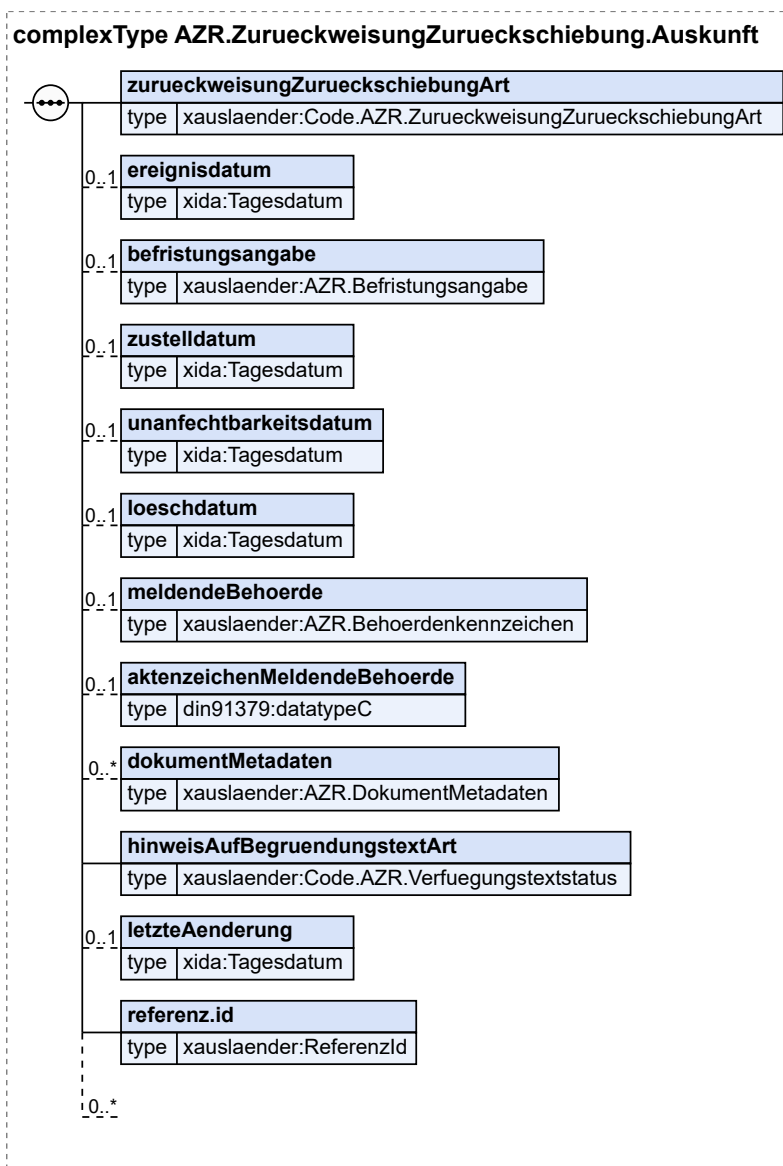
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.71 Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung

Typ: AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft

Dieses Element enthält Angaben der Bundespolizei zur Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung.

Abbildung 8.117. AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft



Kindelemente von AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zurueckweisungZurueckschiebungArt	Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt	1	F.2.112	1193
Mit diesem Element wird die Information der Bundespolizei zur Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung übermittelt.				
befristungsangabe	AZR.Befristungsangabe	0..1	8.3.3.1.7	339
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung befristet erteilt wurde.				

Kindelemente von AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustelldatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
unanfechtbarkeitsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Zurückweisung bzw. Zurückschiebung unanfechtbar bzw. vollziehbar wird.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
dokumentMetadaten	AZR.DokumentMetadaten	0..n	8.3.3.1.11	342
hinweisAufBegruendungstextArt	Code.AZR.Verfuegungstextstatus	1	F.2.107	1192
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.71.1 Nutzung des Datentyps

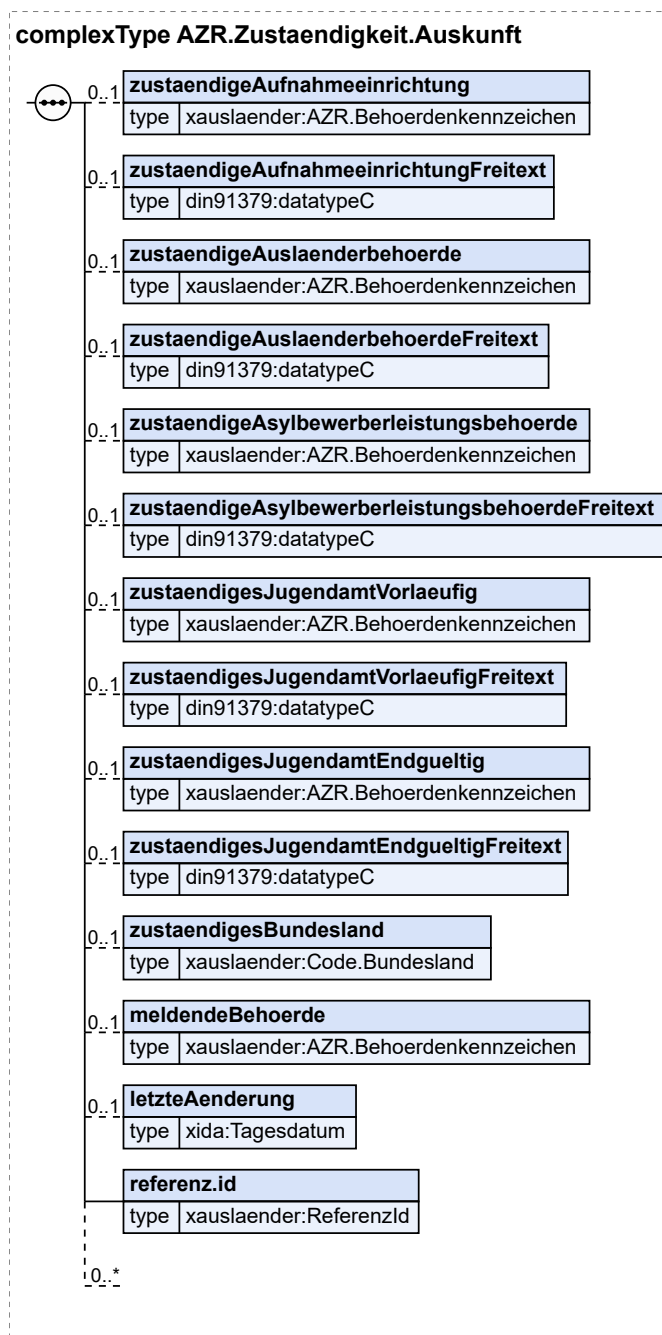
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.72 Zuständigkeit

Typ: **AZR.Zustaendigkeit.Auskunft**

Dieses Element enthält Daten zur Zuständigkeit.

Abbildung 8.118. AZR.Zustaendigkeit.Auskunft



Kindelemente von AZR.Zustaendigkeit.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustandigeAufnahmeeinrichtung	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen der zuständigen Aufnahmeeinrichtung.				
zustandigeAufnahmeeinrichtung-Freitext	datatypeC	0..1	1.3	1276

Kindelemente von AZR.Zustaendigkeit.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Aufnahmeeinrichtung, wenn die Angabe zustaendigeAufnahmeeinrichtung nicht vorhanden ist.				
zustaendigeAuslaenderbehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen der zuständigen Ausländerbehörde.				
zustaendigeAuslaenderbehoerde-Freitext	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Ausländerbehörde, wenn die Angabe zustaendigeAuslaenderbehoerde nicht vorhanden ist.				
zustaendigeAsylbewerberleistungsbehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen der zuständigen Asylbewerberleistungsbehörde.				
zustaendigeAsylbewerberleistungsbehoerdeFreitext	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Asylbewerberleistungsbehörde, wenn die Angabe zustaendigeAsylbewerberleistungsbehoerde nicht vorhanden ist.				
zustaendigesJugendamtVorlaeufig	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen des vorläufig zuständigen Jugendamtes.				
zustaendigesJugendamtVorlaeufig-Freitext	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element übermittelt die Information zum vorläufig zuständigen Jugendamt, wenn die Angabe zustaendigesJugendamtVorlaeufig nicht vorhanden ist.				
zustaendigesJugendamtEndgueltig	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element übermittelt die Information zum endgültig zuständigen Jugendamt.				
zustaendigesJugendamtEndgueltig-Freitext	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element übermittelt die Information zum endgültig zuständigen Jugendamt, wenn die Angabe zustaendigesJugendamtEndgueltig nicht vorhanden ist.				
zustaendigesBundesland	Code.Bundesland	0..1	F.2.197	1214
Dieses Element übermittelt das zuständige Bundesland.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.72.1 Nutzung des Datentyps

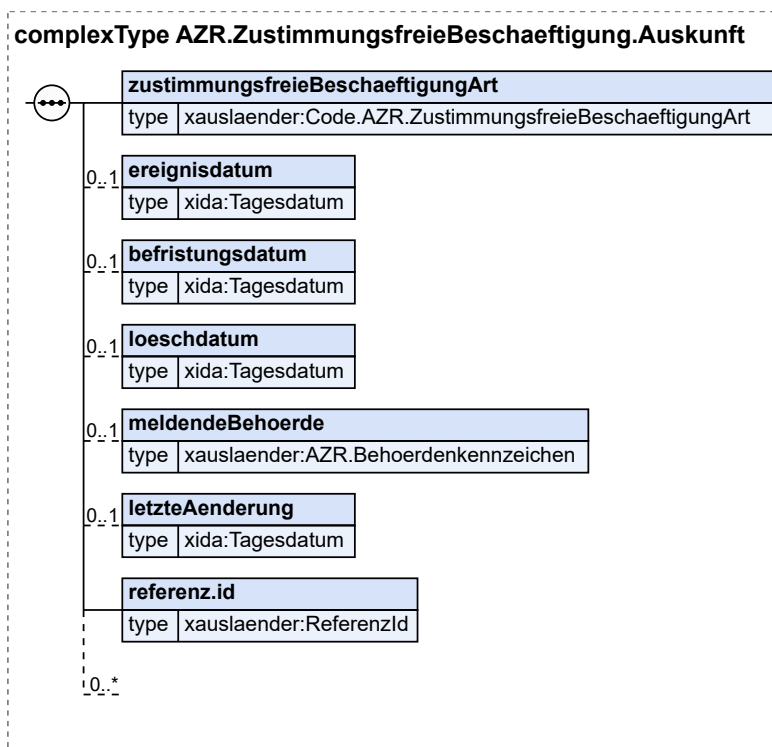
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090030

8.3.3.2.73 Zustimmungsfreie Beschäftigung

Typ: **AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur zustimmungsfreien Beschäftigung.

Abbildung 8.119. AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Auskunft



Kindelemente von AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustimmungsfreieBeschaeftigungArt	Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt	1	F.2.113	1194
Dieses Element übermittelt Informationen zur zustimmungsfreien Beschäftigung.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, wenn die zustimmungsfreie Beschäftigung befristet ist.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343

Kindelemente von AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.73.1 Nutzung des Datentyps

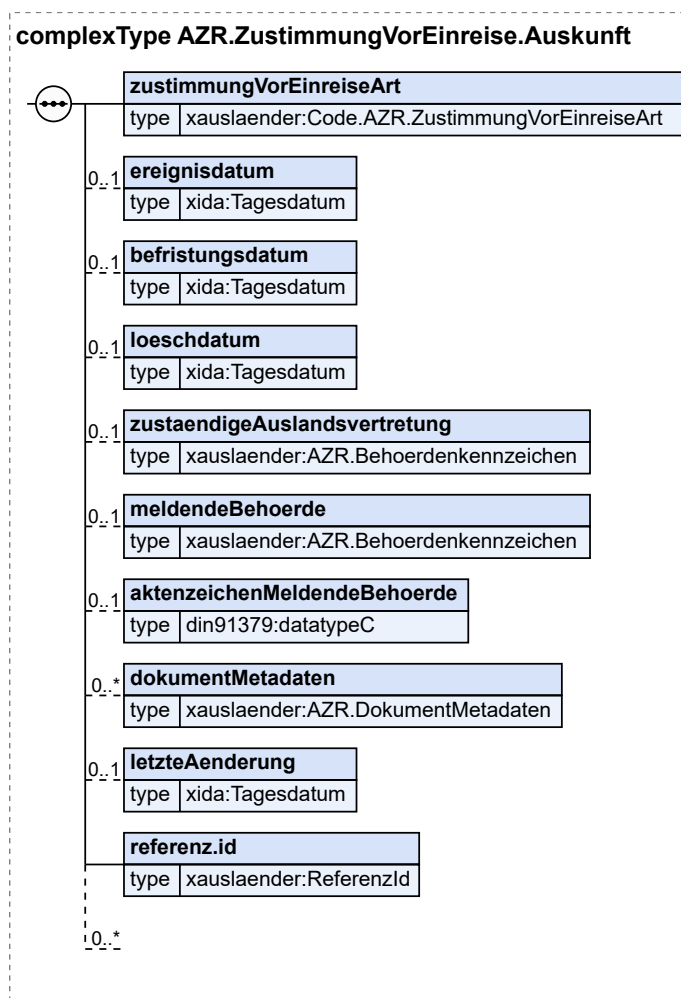
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

8.3.3.2.74 Zustimmung vor Einreise

Typ: AZR.ZustimmungVorEinreise.Auskunft

Dieses Element enthält Angaben zur Zustimmung vor Einreise.

Abbildung 8.120. AZR.ZustimmungVorEinreise.Auskunft



Kindelemente von AZR.ZustimmungVorEinreise.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustimmungVorEinreiseArt	Code.AZR.ZustimmungVorEinreiseArt	1	F.2.114	1194

Kindelemente von AZR.ZustimmungVorEinreise.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Art der Zustimmung vor Einreise mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Ausstellung bzw. Erteilung der Zustimmung vor Einreise übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum der Zustimmung vor Einreise übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
zustaendigeAuslandsvertretung	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen der zuständigen Auslandsvertretung übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Zustimmung vor Einreise übermittelt.				
dokumentMetadaten	AZR.DokumentMetadaten	0..n	8.3.3.1.11	342
letzteAenderung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.2.74.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#)

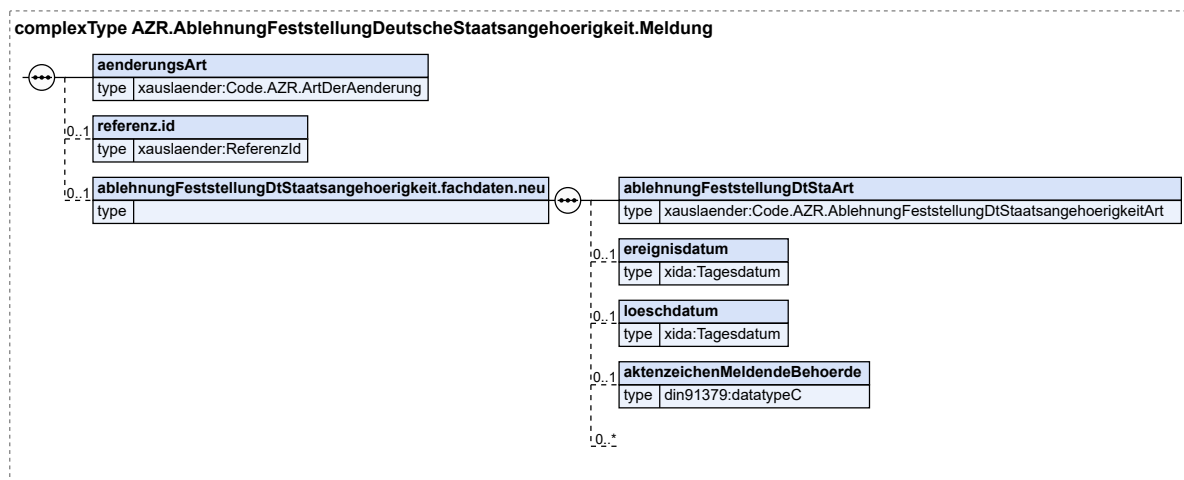
8.3.3.3 Datentypen zur Meldung

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die als Meldungsinhalte bei der Datenübermittlung zwischen dem Kommunikationspartner und Ausländerzentralregister relevant sind.

8.3.3.3.1 Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit

Typ: **AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.121. AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung

Kindelemente von AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ablehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeit.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit übermittelt.				
ablehnungFeststellungDtStaArt	Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeitArt	1	F.2.40	1177
Mit diesem Element wird die Art der Ablehnung zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschedatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der Staatsangehörigkeitsbehörde übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.1.1 Nutzung des Datentyps

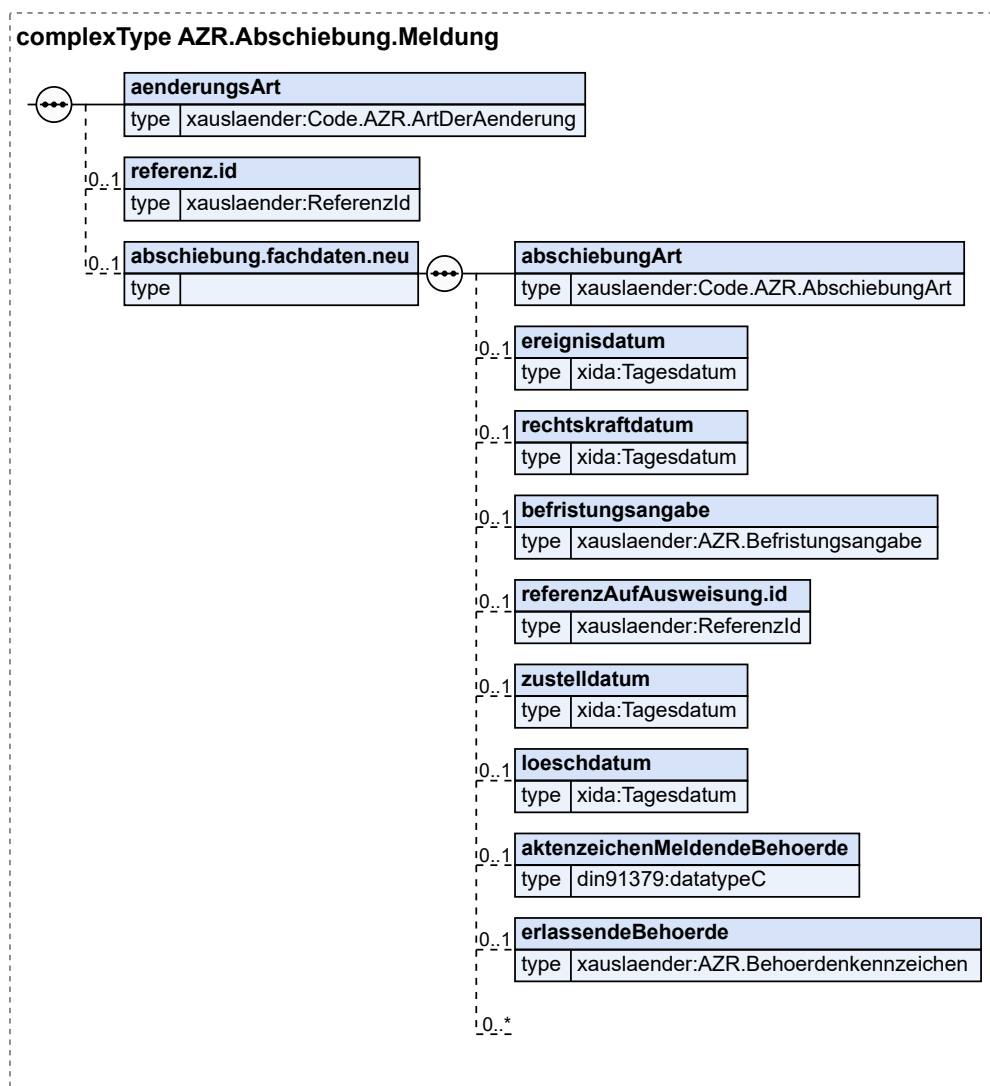
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.2 Abschiebung

Typ: **AZR.Abschiebung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Abschiebung oder Freiheitsentziehung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.122. AZR.Abschiebung.Meldung



Kindelemente von AZR.Abschiebung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1. 13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
abschiebung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Abschiebung oder Freiheitsentziehung übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Abschiebung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
abschiebungArt	Code.AZR.AbschiebungArt	1	F.2.42	1177
Mit diesem Element wird die Information zur Abschiebung oder Freiheitsentziehung übermittelt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Abschiebung bzw. des Haftantritts übermittelt.				
rechtskraftdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Maßnahme vollziehbar wird.				
befristungsangabe	AZR.Befristungsangabe	0..1	8.3.3.1.7	339
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Abschiebung befristet verfügt wurde. Im Falle einer Freiheitsentziehung wird das Befristungsdatum dieser Maßnahme übermittelt.				
referenzAufAusweisung.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element enthält Angaben zur Ausweisungsverfügung, die der Abschiebung zu Grunde liegt.				
zustelldatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
erlassendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element übermittelt die Behördenkennung der erlassenden Behörde. Das Attribut wird nur genutzt, wenn meldende und erlassende Behörde voneinander abweichen. Im Falle einer Freiheitsentziehung wird hier das Behördenkennzeichen des anordnenden Gerichts übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.2.1 Nutzung des Datentyps

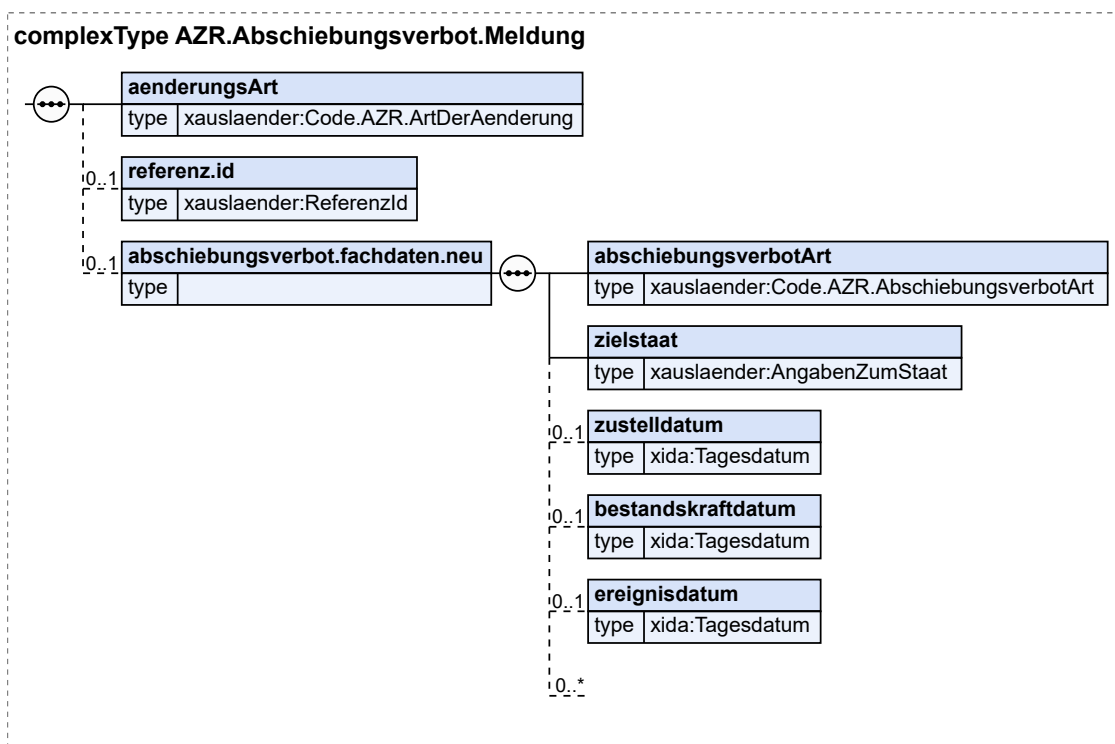
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.3 Abschiebungsverbot

Typ: **AZR.Abschiebungsverbot.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Abschiebungsverbot, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.123. AZR.Abschiebungsverbot.Meldung



Kindelemente von AZR.Abschiebungsverbot.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
abschiebungsverbot.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Abschiebungsverbot übermittelt.				
abschiebungsverbotArt	Code.AZR.AbschiebungsverbotArt	1	F.2.43	1177
Mit diesem Element wird die Art des Abschiebungsverbots übermittelt.				
zielstaat	AngabenZumStaat	1	2.2.5.1	24
Dieses Element übermittelt die Information über den Zielstaat. Dies ist der Staat, in den nicht abgeschoben werden darf, weil ein zielstaatsbezogenes Abschiebungshindernis besteht.				
zustelldatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
bestandskraftdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Maßnahme bestandskräftig wird.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Abschiebungsverbot.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.1 Nutzung des Datentyps

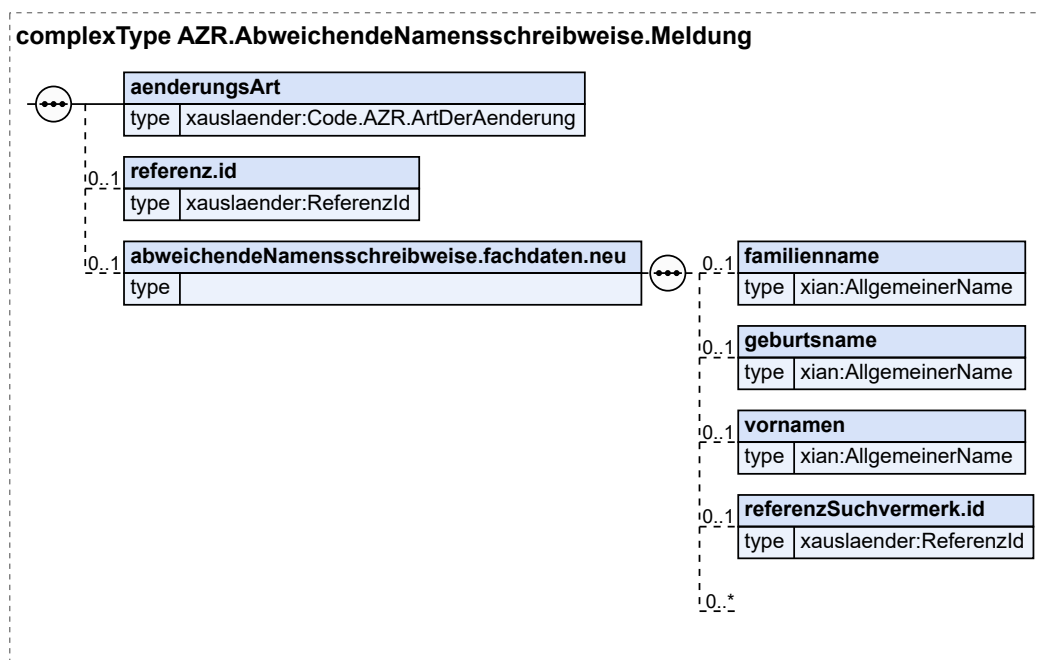
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.4 Abweichende Namensschreibweise

Typ: **AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu abweichenden Namensschreibweisen, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.124. AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Meldung



Kindelemente von AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalia innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
abweichendeNamensschreibweise.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur abweichenden Namensschreibweise übermittelt.				
familienname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275

Kindelemente von AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vornamen	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
referenzSuchvermerk.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.4.1 Nutzung des Datentyps

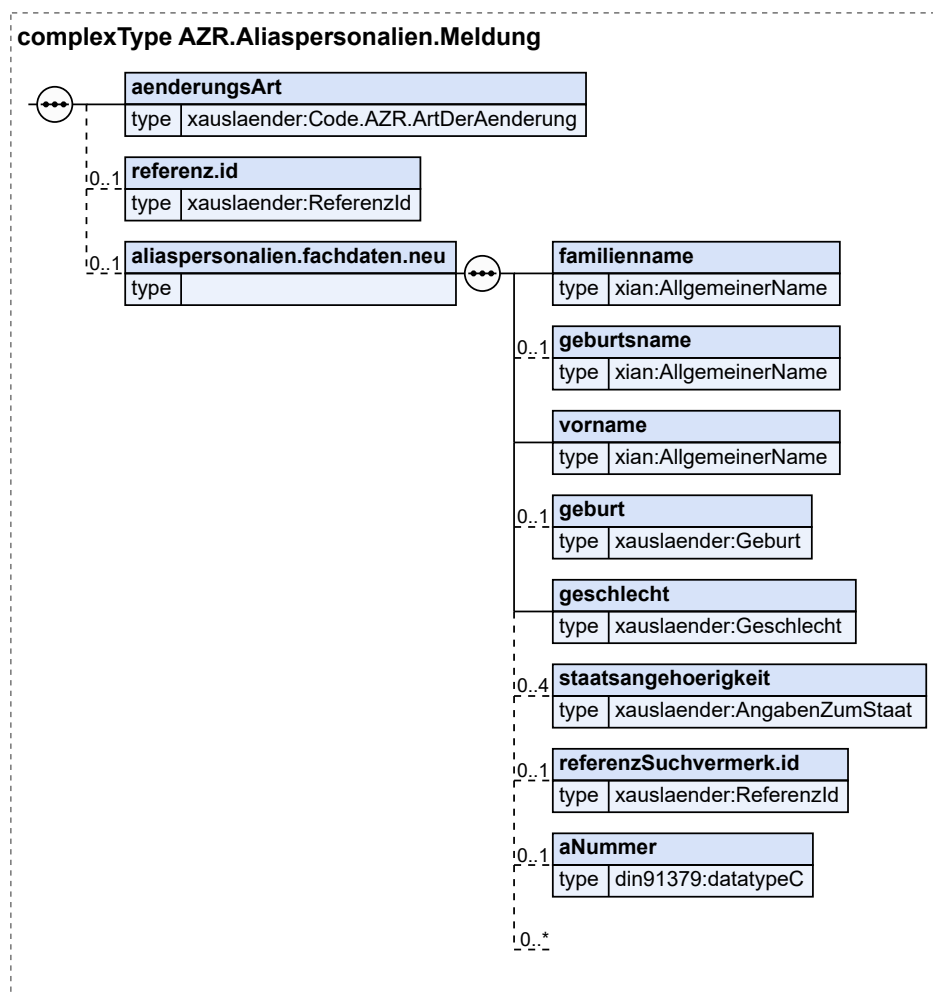
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.5 Aliaspersonalien

Typ: **AZR.Aliaspersonalien.Meldung**

Dieses Objekt enthält Angaben zu Aliaspersonalien, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.125. AZR.Aliaspersonalien.Meldung



Kindelemente von AZR.Aliaspersonalien.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aliaspersonalien.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu Aliaspersonalien übermittelt.				
familiennname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
geburt	Geburt	0..1	2.2.2.2	13
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	0..4	2.2.5.1	24
referenzSuchvermerk.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
aNummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Kennzeichnet die Ordnungsnummer der Aliaspersonalie beim BKA.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.5.1 Nutzung des Datentyps

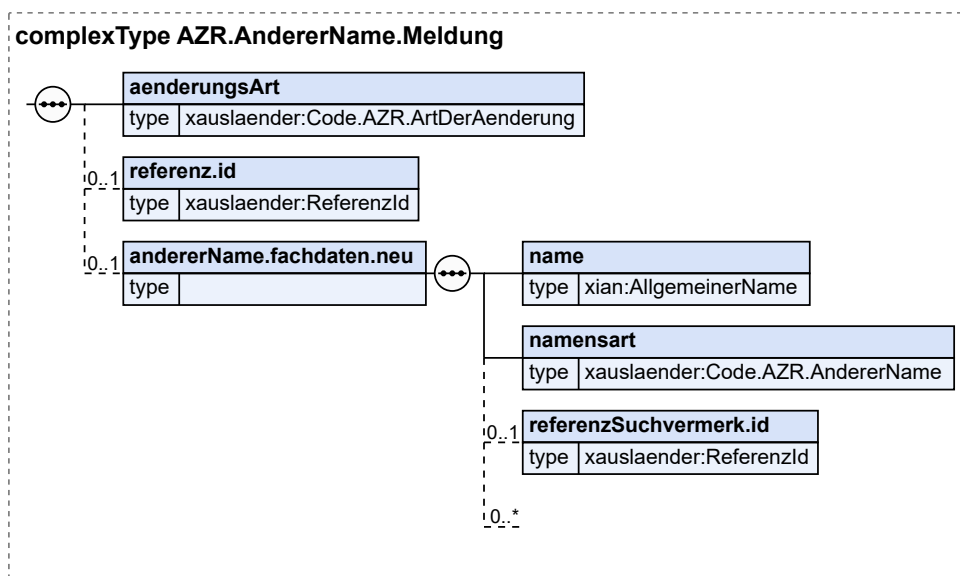
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.6 Anderer Name

Typ: **AZR.AndererName.Meldung**

Dieses Objekt enthält Angaben zu anderen Namen (z. B. Künstlername, Ordensname u. a.), es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.126. AZR.AndererName.Meldung



Kindelemente von AZR.AndererName.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
andererName.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem anderen Namen übermittelt.				
name	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Dieses Element enthält den Namen der entsprechenden Namensart.				
namensart	Code.AZR.AndererName	1	F.2.44	1178
Mit diesem Element wird die Art des Namens übermittelt.				
referenzSuchvermerk.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.6.1 Nutzung des Datentyps

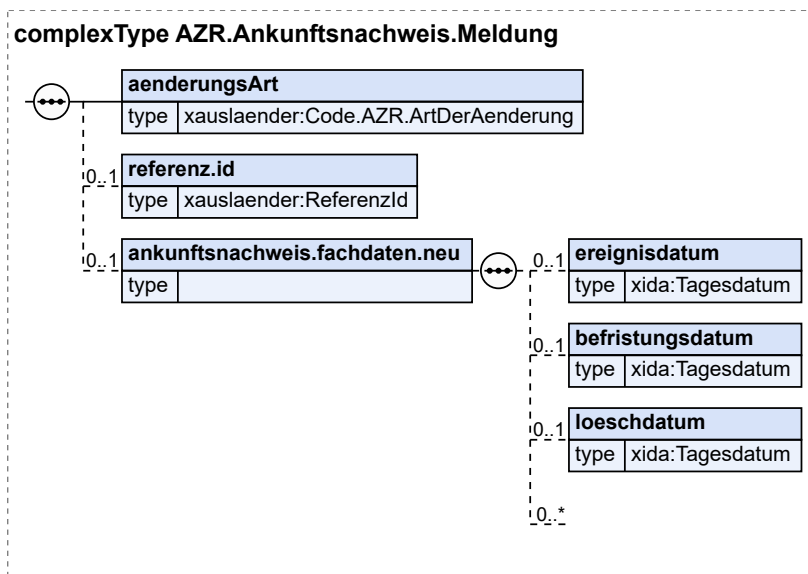
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.7 Ankunftsnachweis

Typ: **AZR.Ankunftsnachweis.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zum Ankunftsachweis, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.127. AZR.Ankunftsnachweis.Meldung



Kindelemente von AZR.Ankunftsnachweis.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ankunftsnachweis.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Ankunftsachweis übermittelt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der erste Tag der Gültigkeit des Ankunftsachweises übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum des Ankunftsachweises übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschedatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.7.1 Nutzung des Datentyps

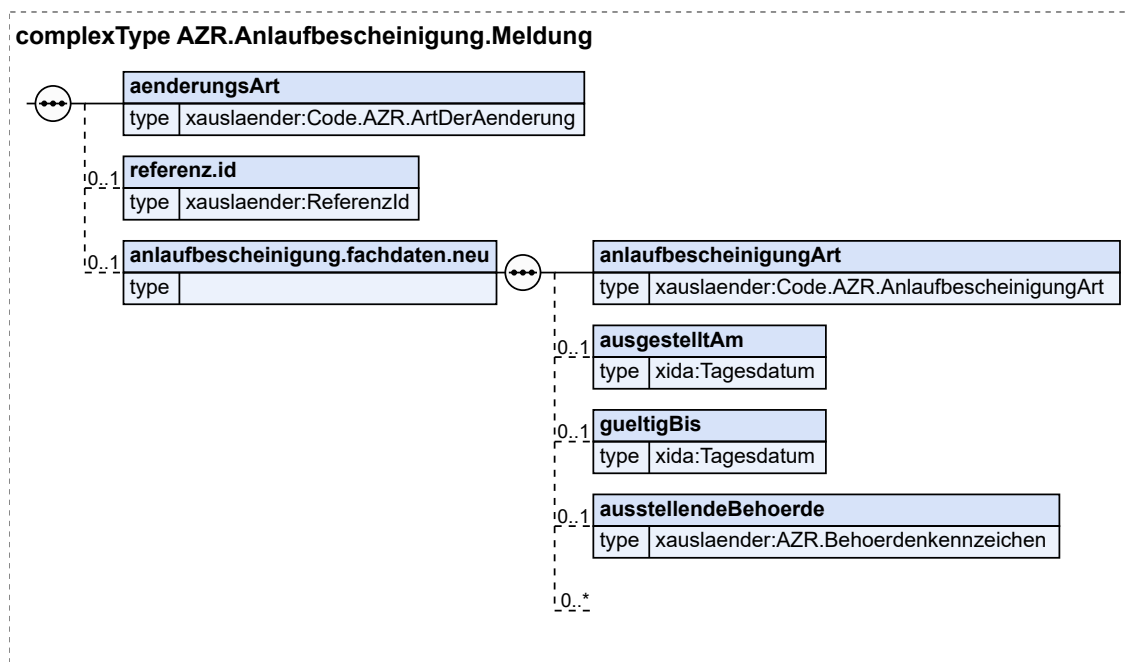
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.8 Anlaufbescheinigung

Typ: **AZR.Anlaufbescheinigung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Anlaufbescheinigung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.128. AZR.Anlaufbescheinigung.Meldung



Kindelemente von AZR.Anlaufbescheinigung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
anlaufbescheinigung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Anlaufbescheinigung übermittelt.				
anlaufbescheinigungArt	Code.AZR.AnlaufbescheinigungArt	1	F.2.46	1178
Mit diesem Element wird die Art der Anlaufbescheinigung übermittelt.				
ausgestelltAm	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum übermittelt.				
gueltigBis	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ablaufdatum der Gültigkeit übermittelt.				
ausstellendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.1 Nutzung des Datentyps

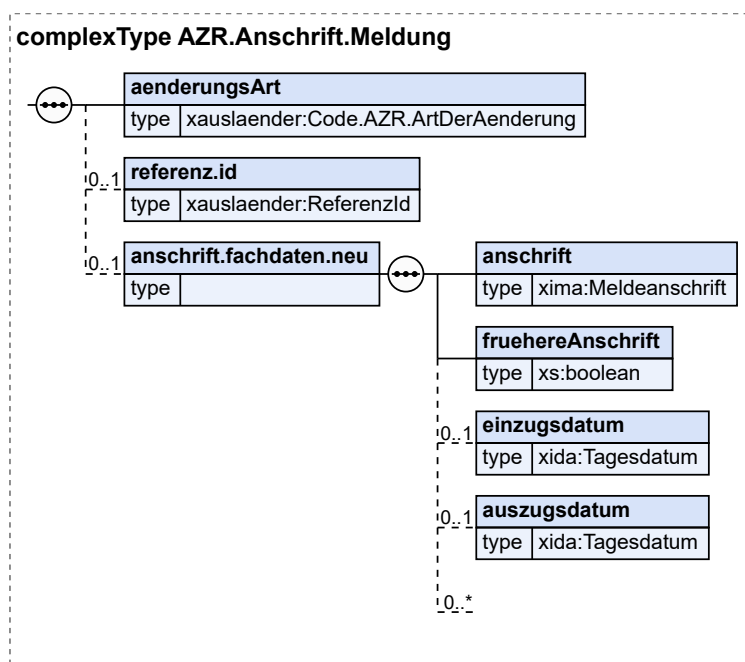
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.9 Anschrift

Typ: **AZR.Anschrift.Meldung**

Dieses Element enthält die Anschrift der Wohnung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.129. AZR.Anschrift.Meldung



Kindelemente von AZR.Anschrift.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
anschrift.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element wird die Anschrift übermittelt.				
anschrift	Meldeanschrift	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die aktuelle oder zuletzt bekannte Wohnanschrift übermittelt.				
fruehereAnschrift	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob es sich bei der Anschrift lediglich um eine frühere Anschrift des Ausländers handelt.				

Kindelemente von AZR.Anschrift.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	Mit false wird angegeben, dass es sich um die aktuelle Anschrift handelt.			
einzugsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
	Mit diesem Element wird das Einzugsdatum übermittelt.			
auszugsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
	Mit diesem Element wird das Auszugsdatum übermittelt.			
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.9.1 Nutzung des Datentyps

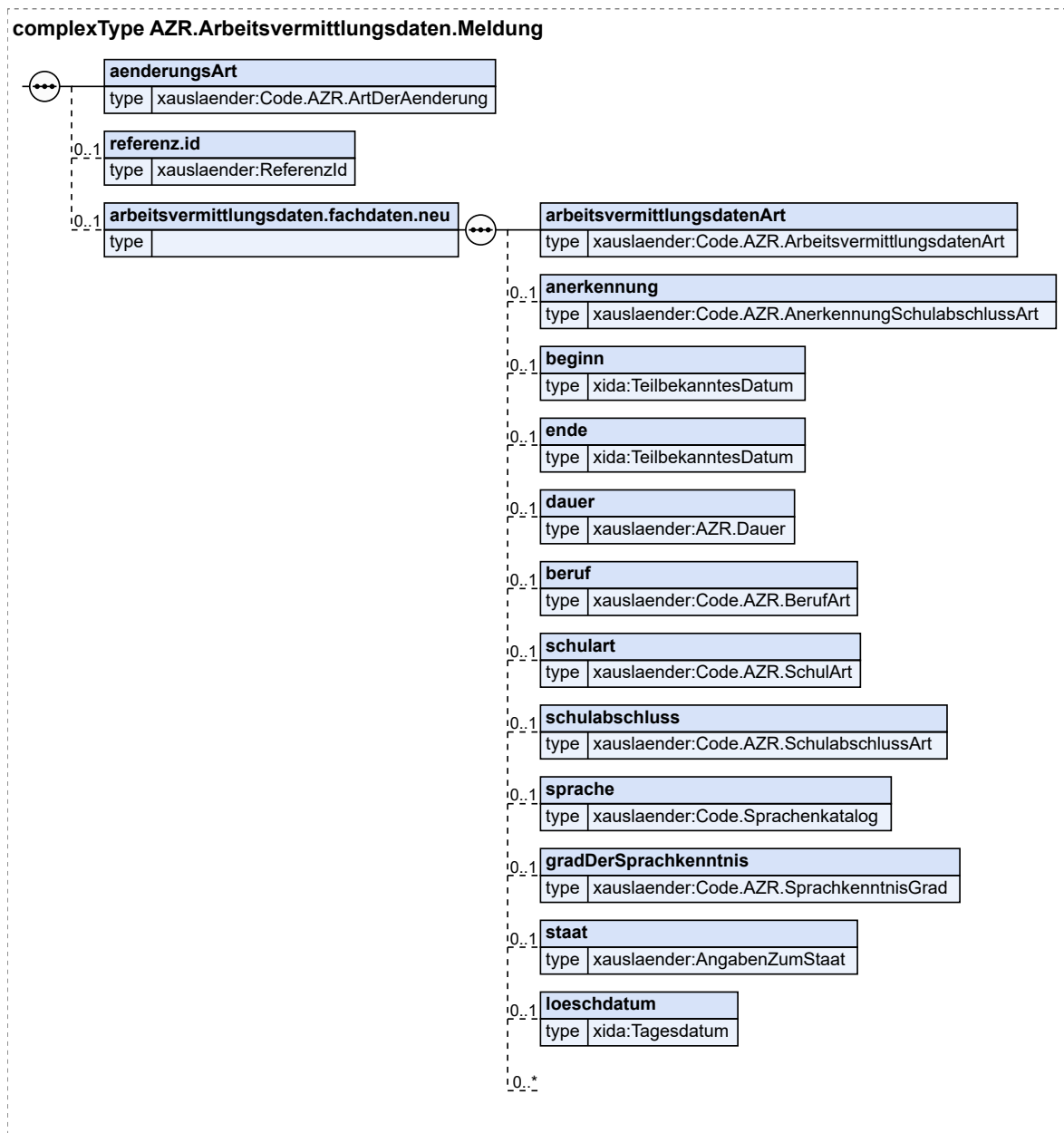
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.10 Arbeitsvermittlungsdaten

Typ: **AZR.Arbeitsvermittlungsdaten.Meldung**

Dieses Element beschreibt die Angaben zu Arbeitsvermittlungsdaten. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.130. AZR.Arbeitsvermittlungsdaten.Meldung



Kindelemente von AZR.Arbeitsvermittlungsdaten.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1. 13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Arbeitsvermittlungsdaten.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
arbeitsvermittlungsdaten.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten übermittelt.				
arbeitsvermittlungsdatenArt	Code.AZR.ArbeitsvermittlungsdatenArt	1	F.2.47	1178
Mit diesem Element werden Angaben zur Arbeitsvermittlung übermittelt.				
anerkennung	Code.AZR.AnerkennungSchulabschlussArt	0..1	F.2.45	1178
Mit diesem Element werden Angaben zur Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse übermittelt.				
beginn	TeilbekanntesDatum	0..1	I.2	1275
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem der Ausbildungsabschnitt, die Integrationsmaßnahme oder die Zeit beruflicher Tätigkeit begonnen hat.				
ende	TeilbekanntesDatum	0..1	I.2	1275
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem der Ausbildungsabschnitt, die Integrationsmaßnahme oder die Zeit beruflicher Tätigkeit geendet hat.				
dauer	AZR.Dauer	0..1	8.3.3.1.5	338
In diesem Element wird die Dauer des Ausbildungsabschnitts oder der beruflichen Tätigkeit übermittelt, falls das Datum nicht bekannt ist.				
beruf	Code.AZR.BerufArt	0..1	F.2.66	1183
Mit diesem Element wird der Beruf übermittelt.				
schulart	Code.AZR.SchulArt	0..1	F.2.94	1189
Mit diesem Element wird die Schulart übermittelt.				
schulabschluss	Code.AZR.SchulabschlussArt	0..1	F.2.93	1189
Mit diesem Element wird die Art des Schulabschlusses übermittelt.				
sprache	Code.Sprachenkatalog	0..1	F.2.230	1222
Mit diesem Element werden Angaben zur Sprache der Person übermittelt. Es sind nur Sprachen zu verwenden, bei denen in der Spalte "AZR-KDS-Code" ein Eintrag vorhanden ist.				
gradDerSprachkenntnis	Code.AZR.SprachkenntnisGrad	0..1	F.2.95	1190
Mit diesem Element wird die Grad der Sprachkenntnis übermittelt.				
staat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird der Staat übermittelt, in welchem der nachgewiesene Sachverhalt stattgefunden hat.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.10.1 Nutzung des Datentyps

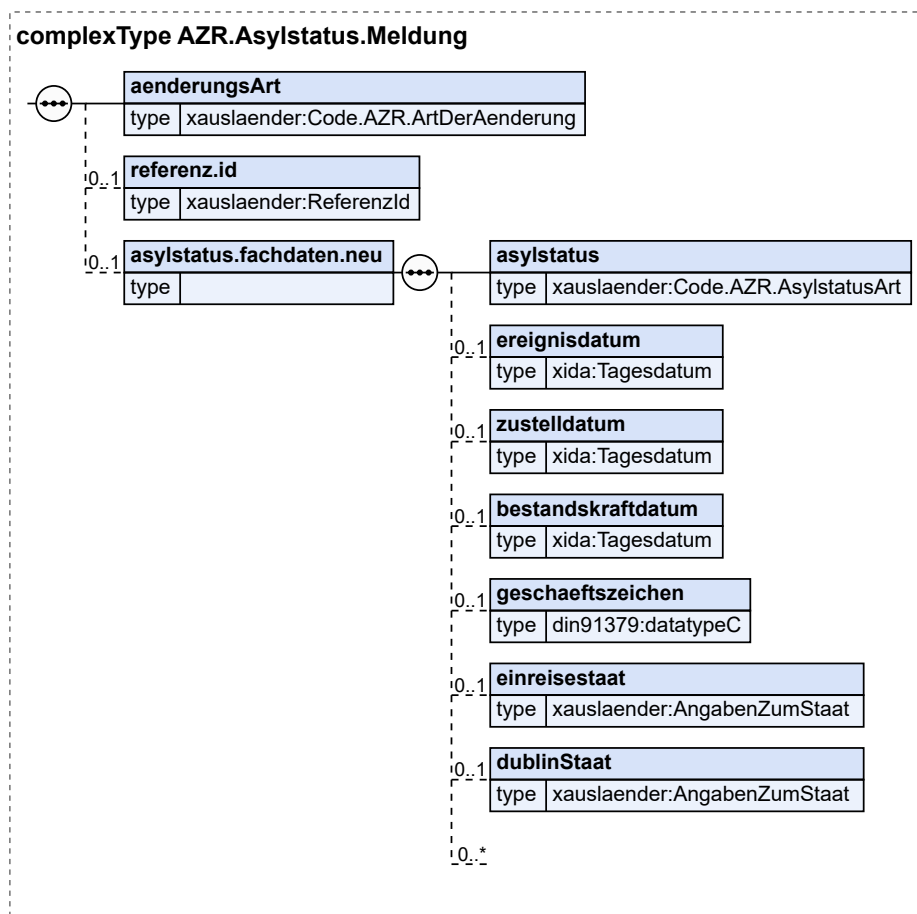
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.11 Asylstatus

Typ: **AZR.Asylstatus.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zum Status des Asylverfahrens, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.131. AZR.Asylstatus.Meldung



Kindelemente von AZR.Asylstatus.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
asylstatus.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Asylstatus eines Ausländers übermittelt.				
asylstatus	Code.AZR.AsylstatusArt	1	F.2.49	1179
Mit diesem Element wird der Asylstatus mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird ein gültiges Ereignisdatum zum Sachverhalt Asylstatus übermittelt, z. B. das Datum der Anerkennung als Asylberechtigter.				
zustelldatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275

Kindelemente von AZR.Asylstatus.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.			
bestandskraftdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
	Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Entscheidung bestandskräftig wird.			
geschaefftszeichen	datatypeC	0..1	1.3	1276
	Das mit diesem Element übermittelte Geschäftszeichen stammt vom BAMF.			
einreisestaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
	In diesem Element wird der Staat übermittelt, aus dem die unmittelbare Einreise in das Bundesgebiet erfolgt ist.			
dublinStaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
	Mit diesem Element kann der Staat, auf den im Asylstatus Bezug genommen wird, übermittelt werden.			
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.11.1 Nutzung des Datentyps

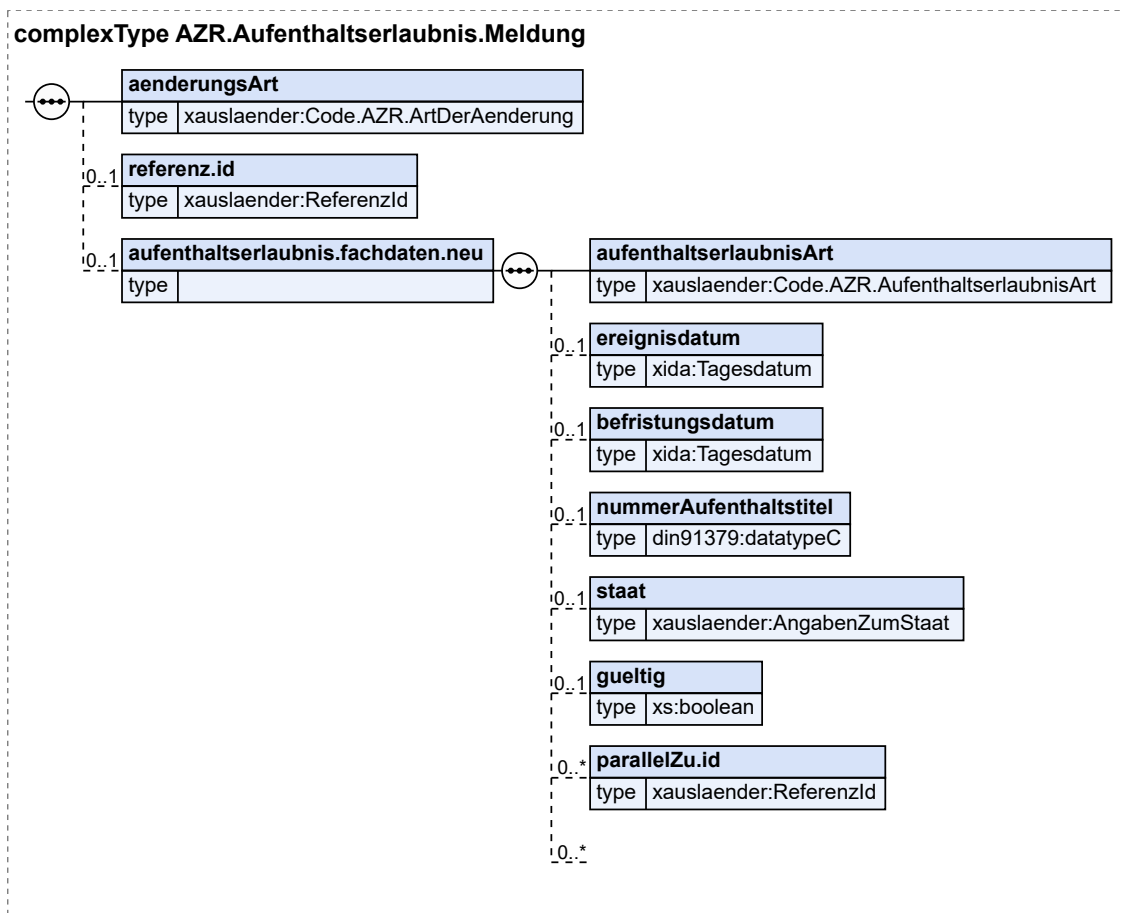
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.12 Aufenthaltserlaubnis

Typ: **AZR.Aufenthaltserlaubnis.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur Erteilung, Befristung bzw. Ablehnung einer Aufenthaltserlaubnis, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.132. AZR.Aufenthaltserlaubnis.Meldung



Kindelemente von AZR.Aufenthaltserlaubnis.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aufenthaltserlaubnis.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Erteilung, Befristung bzw. Ablehnung einer Aufenthaltserlaubnis übermittelt.				
aufenthaltserlaubnisArt	Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt	1	F.2.50	1179
Mit diesem Element wird eine Information zur Aufenthaltserlaubnis mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde.				

Kindelemente von AZR.Aufenthaltserlaubnis.Meldung					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
nummerAufenthaltstitel		datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.					
staat		AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element kann der Staat, auf den in der Aufenthaltserlaubnis Bezug genommen wird, übermittelt werden.					
gueltig		xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Aufenthaltstitel gültig ist. Das Element wird nur bei Korrekturmeldungen übermittelt.					
parallelZu.id		ReferenzId	0..n	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element werden die Referenz-ID zu den Aufenthaltstiteln angegeben, die parallel zu dem gemeldeten Titel fortbestehen. Diese können Aufenthaltserlaubnis, EUAufenthaltsrecht, Niederlassungserlaubnis oder Visum sein.					
		AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.12.1 Nutzung des Datentyps

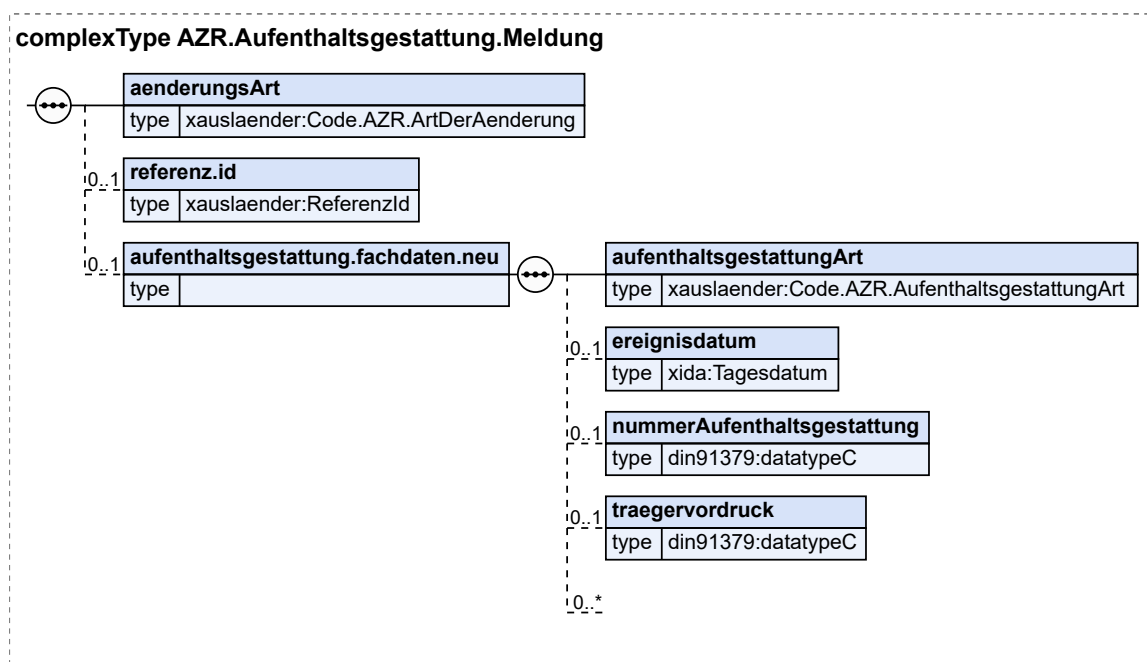
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.13 Aufenthaltsgestattung

Typ: **AZR.Aufenthaltsgestattung.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Aufenthaltsgestattung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.133. AZR.Aufenthaltsgestattung.Meldung



Kindelemente von AZR.Aufenthaltsgestattung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aufenthaltsgestattung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Aufenthaltsgestattung übermittelt.				
aufenthaltsgestattungArt	Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt	1	F.2.51	1179
Mit diesem Element wird der Status der Aufenthaltsgestattung mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ereignisdatum zum Sachverhalt Aufenthaltsgestattung übermittelt, z. B. das Datum des Erlöschens der Aufenthaltsgestattung.				
nummerAufenthaltsgestattung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer der Bescheinigung der Aufenthaltsgestattung übermittelt.				
traegervordruck	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Trägervordrucks übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.13.1 Nutzung des Datentyps

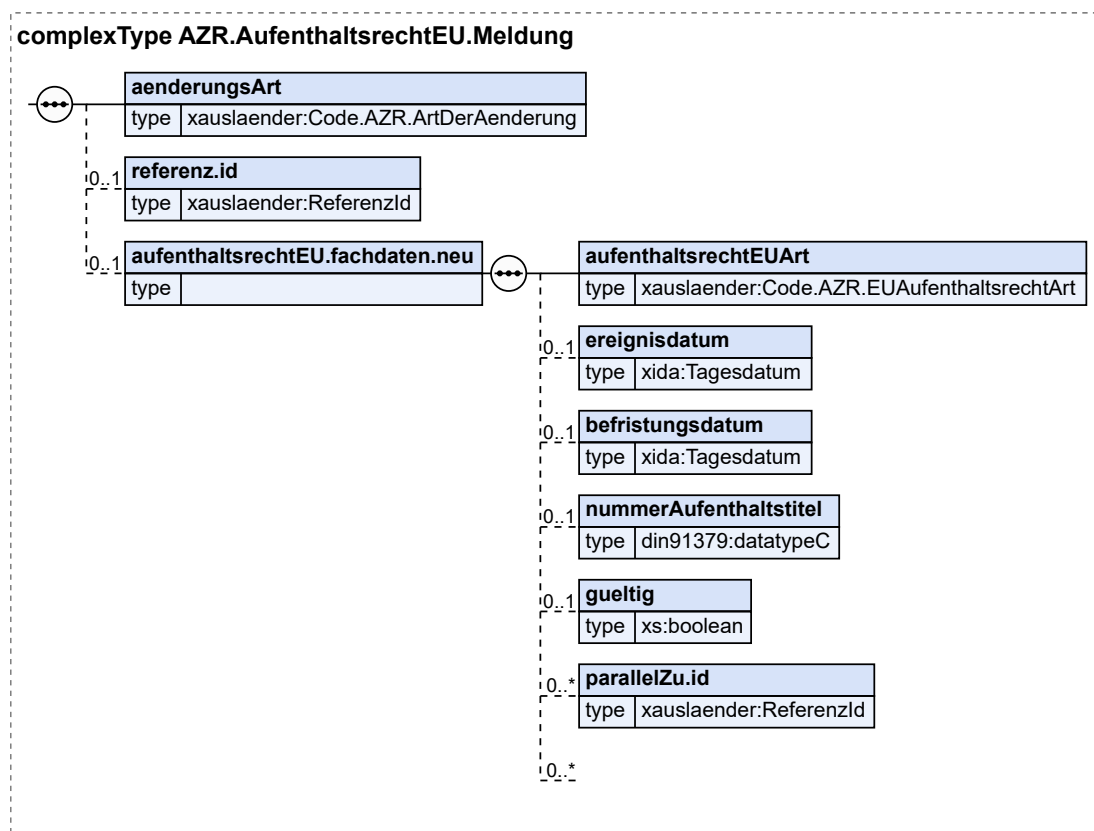
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.14 Aufenthaltsrecht nach Freizügigkeitsgesetz/EU

Typ: **AZR.AufenthaltsrechtEU.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu den Aufenthaltsrechten gemäß FreizügG/EU. Das FreizügG/EU regelt Einreise und Aufenthalt von Staatsangehörigen anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und ihrer Familienangehörigen. Es enthält außerdem Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.134. AZR.AufenthaltsrechtEU.Meldung



Kindelemente von AZR.AufenthaltsrechtEU.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aufenthaltsrechtEU.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Aufenthaltsrecht gemäß Freizügigkeitsgesetz/EU übermittelt.				
aufenthaltsrechtEUArt	Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt	1	F.2.76	1185
Mit diesem Element wird die Information zum Aufenthaltsrecht gemäß Freizügigkeitsgesetz/EU mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung des Aufenthaltsrechts übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde.				
nummerAufenthaltstitel	datatypeC	0..1	I.3	1276

Kindelemente von AZR.AufenthaltsrechtEU.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
gueltig	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Aufenthaltstitel gültig ist. Das Element wird nur bei Korrekturmeldungen übermittelt.				
parallelZu.id	ReferenzId	0..n	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element werden die Referenz-ID zu den Aufenthaltstiteln angegeben, die parallel zu dem gemeldeten Titel fortbestehen. Diese können Aufenthaltserlaubnis, EUAufenthaltsrecht, Niederlassungserlaubnis oder Visum sein.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.14.1 Nutzung des Datentyps

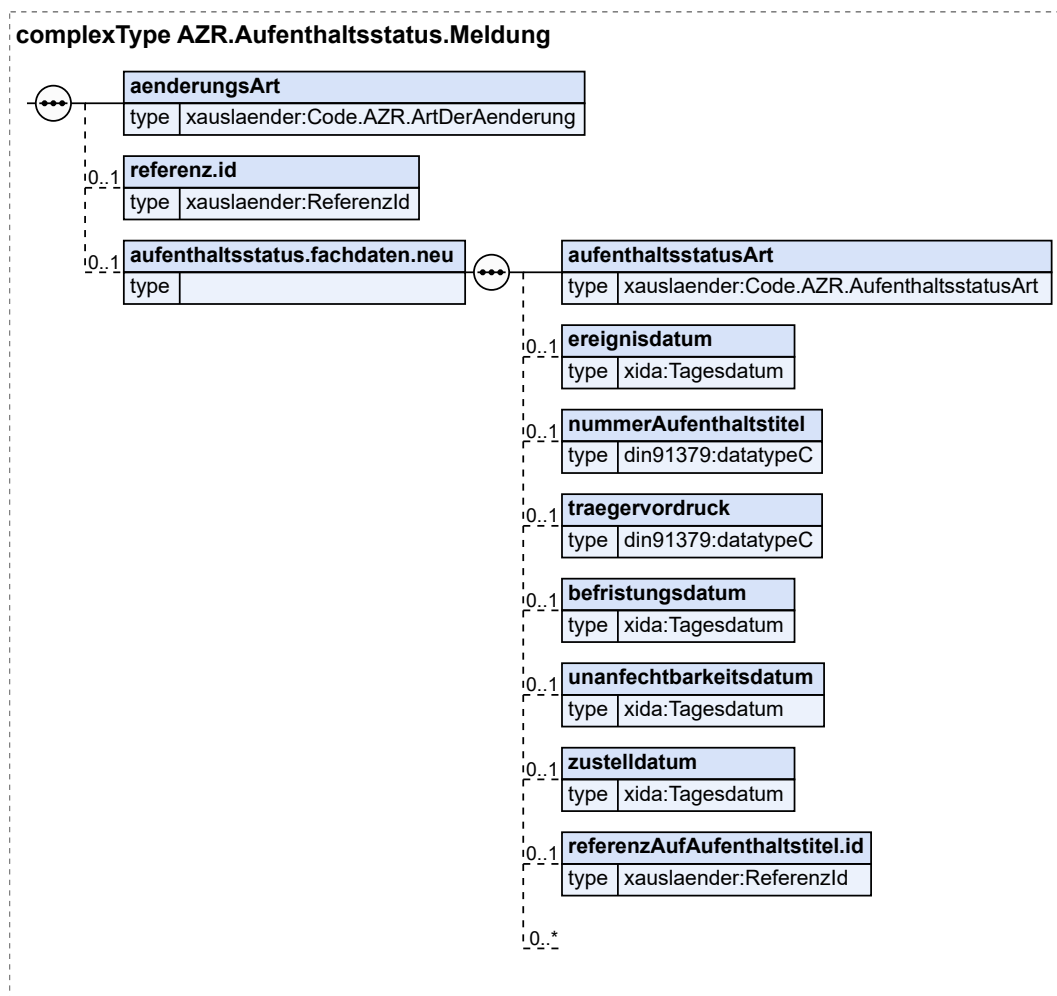
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.15 Aufenthaltsstatus

Typ: **AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zum Aufenthaltsstatus, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.135. AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung



Kindelemente von AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aufenthaltsstatus.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Aufenthaltsstatus übermittelt.				
aufenthaltsstatusArt	Code.AZR.AufenthaltsstatusArt	1	F.2.52	1180
Mit diesem Element wird der Aufenthaltsstatus mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ereignisdatum zum Sachverhalt Aufenthaltsstatus übermittelt				

Kindelemente von AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
nummerAufenthaltstitel		datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.					
traegervordruck		datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Trägervordrucks übermittelt.					
befristungsdatum		Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Bescheinigung zu erlaubter Einreise und Aufenthalt ausgestellt wurde.					
unanfechtbarkeitsdatum		Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Entscheidung unanfechtbar wird.					
zustelldatum		Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.					
referenzAufAufenthaltstitel.id		ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird der Aufenthaltstitel angegeben, auf den sich dieser Aufenthaltsstatus bezieht. Es muss immer mitgegeben werden, wenn sich die Maßnahme auf einen im AZR gespeicherten Titel bezieht. Die Aufenthaltstitel können Aufenthaltserlaubnis, EUAufenthaltsrecht oder Niederlassungserlaubnis sein.					
		AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.15.1 Nutzung des Datentyps

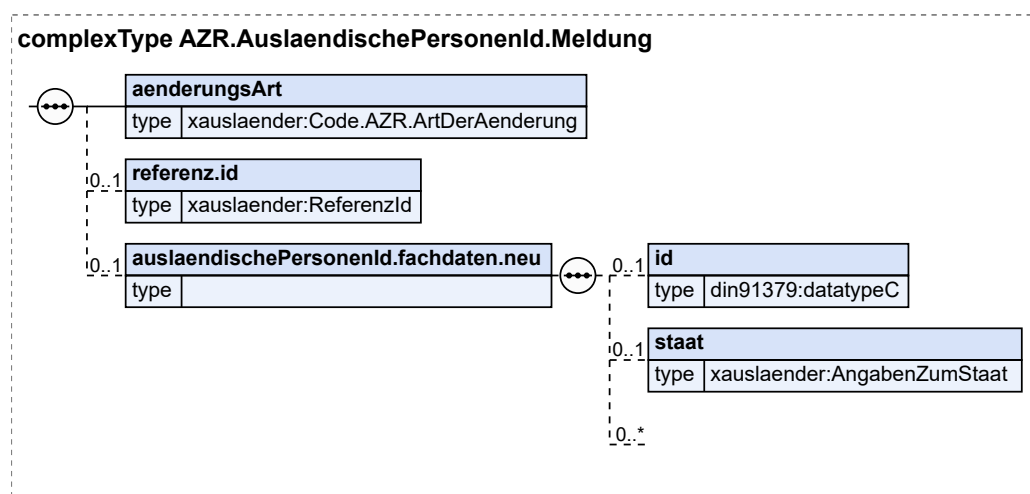
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.16 Ausländische Personenidentifikationsnummer

Typ: **AZR.AuslaendischePersonenId.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur ausländischen Personenidentitätsnummer, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.136. AZR.AuslaendischePersonenId.Meldung



Kindelemente von AZR.AuslaendischePersonenId.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personale innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
auslaendischePersonenId.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur ausländischen Personenidentitätsnummer übermittelt.				
id	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Id-Nummer übermittelt.				
staat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird der Staat übermittelt, der die Id-Nummer vergeben hat.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.16.1 Nutzung des Datentyps

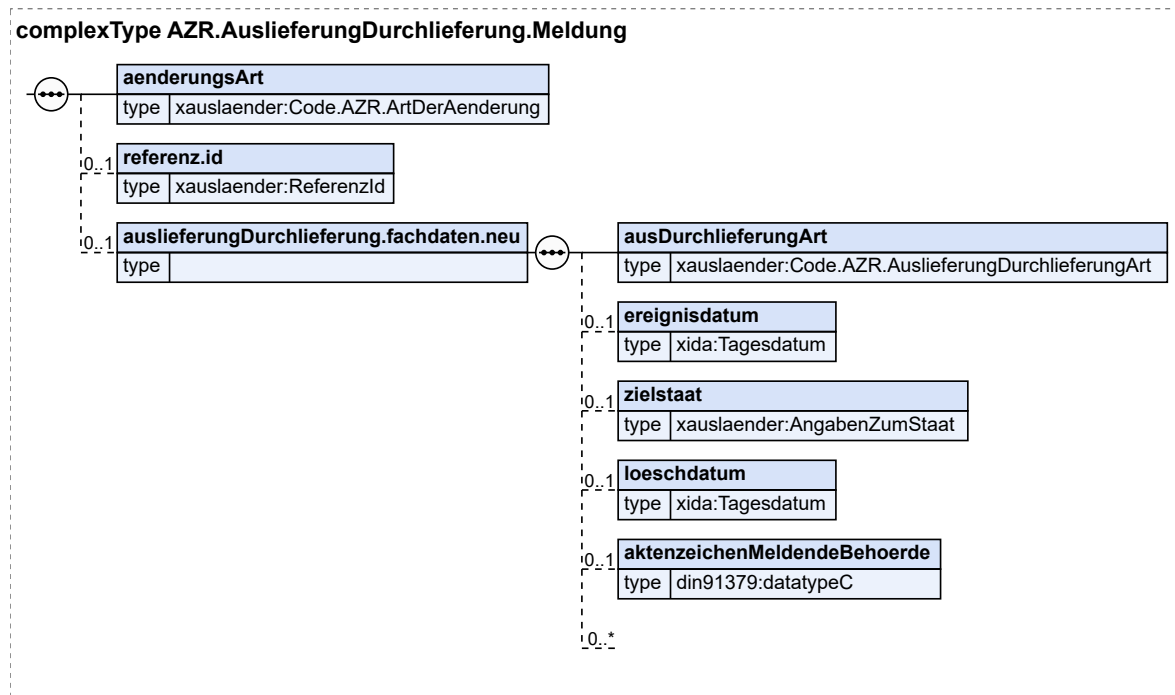
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.17 Aus- und Durchlieferung

Typ: **AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Auslieferung oder Durchlieferung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.137. AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung



Kindelemente von AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
auslieferungDurchlieferung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Aus- oder Durchlieferung übermittelt.				
ausDurchlieferungArt	Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt	1	F.2.54	1180
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob eine Aus- oder Durchlieferung erfolgt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zielstaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Dieses Element übermittelt die Information über den Zielstaat.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.17.1 Nutzung des Datentyps

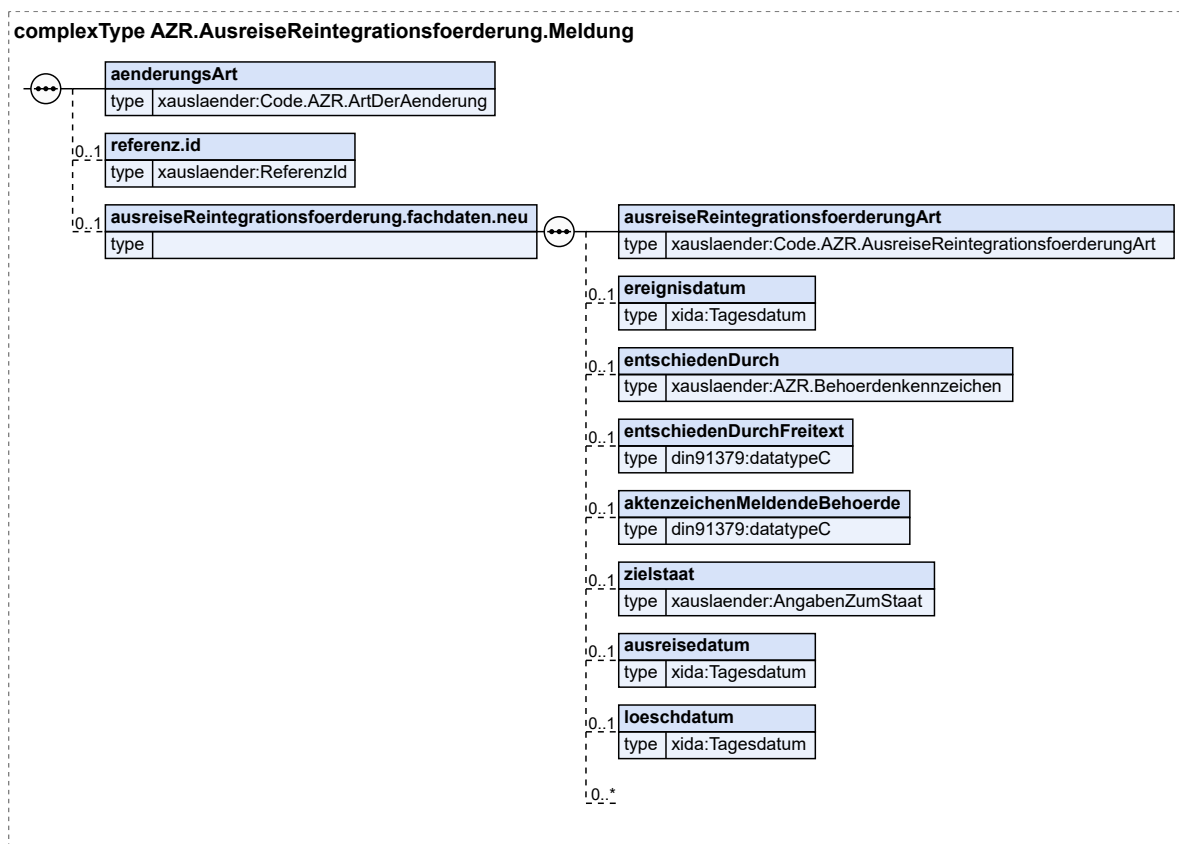
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.18 Ausreise-/Reintegrationsförderung

Typ: **AZR.AusreiseReintegrationsfoerderung.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Ausreise-/Reintegrationsförderung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.138. AZR.AusreiseReintegrationsfoerderung.Meldung



Kindelemente von AZR.AusreiseReintegrationsfoerderung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausreiseReintegrationsfoerderung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Ausreise-/Reintegrationsförderung übermittelt.				
ausreiseReintegrationsfoerderungArt	Code.AZR.AusreiseReintegrationsfoerderungArt	1	F.2.55	1180
Mit diesem Element wird die Art der Ausreise-/Reintegrationsförderung übermittelt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
entschiedenDurch	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt entschieden hat.				

Kindelemente von AZR.AusreiseReintegrationsfoerderung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
entschiedenDurchFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt entschieden hat, wenn die Angabe <i>entschiedenDurch</i> nicht vorhanden ist.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
zielstaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird der Zielstaat übermittelt, auf den sich die Ausreiseförderung bezieht. Dies ist entweder der Herkunftsstaat oder ein anderer aufnahmebereiter Drittstaat.				
ausreisedatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Ausreise übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.18.1 Nutzung des Datentyps

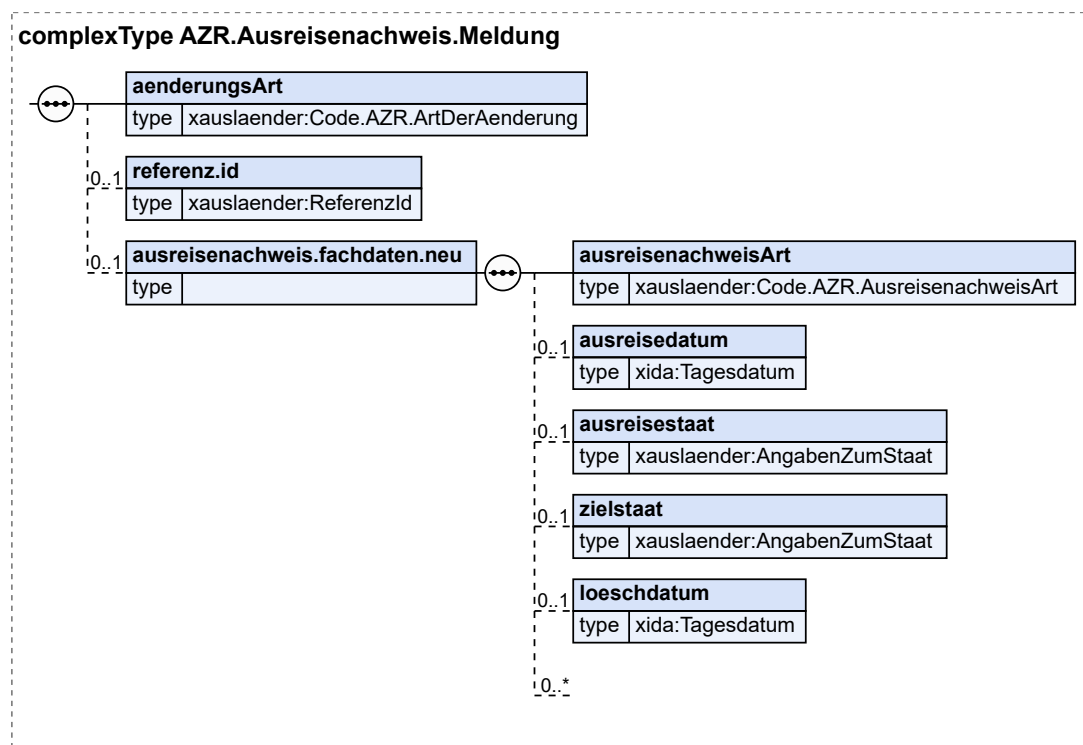
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.19 Ausreisenachweis

Typ: **AZR.Ausreisenachweis.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einem Ausreisenachweis, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.139. AZR.Ausreisenachweis.Meldung



Kindelemente von AZR.Ausreisenachweis.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausreisenachweis.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Ausreisenachweis übermittelt.				
ausreisenachweisArt	Code.AZR.AusreisenachweisArt	1	F.2.56	1181
Mit diesem Element wird die Art des Ausreisenachweises übermittelt.				
ausreisedatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Ausreise übermittelt.				
ausreisestaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird der Staat übermittelt, in den die tatsächliche Ausreise erfolgt ist.				
zielstaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird der geplante Zielstaat der Ausreise übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.19.1 Nutzung des Datentyps

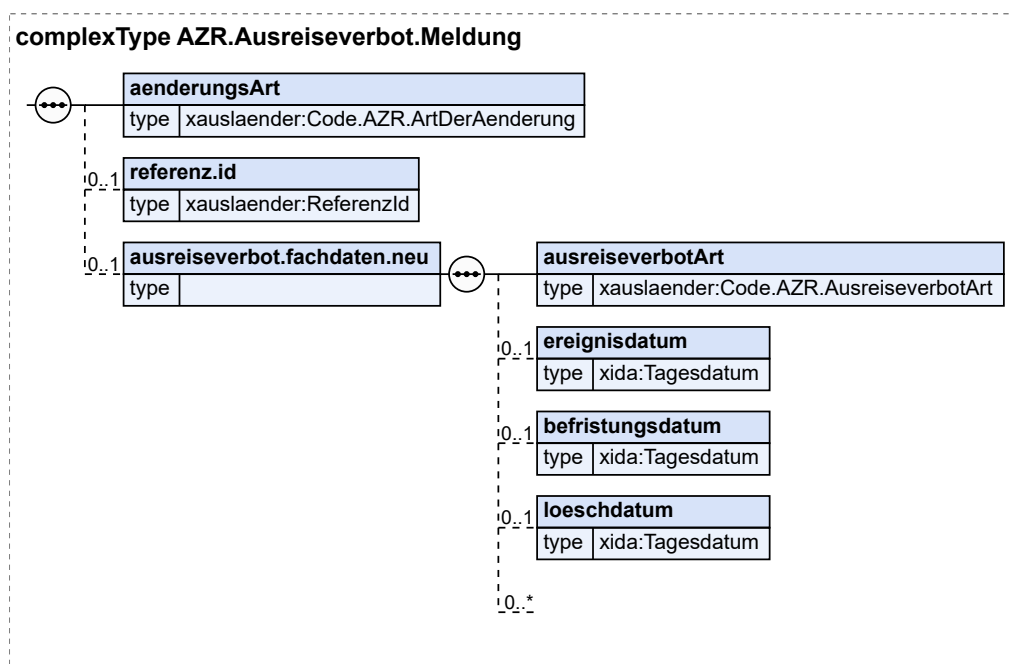
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.20 Erlass Ausreiseverbot

Typ: **AZR.Ausreiseverbot.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur Untersagung der Ausreise, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.140. AZR.Ausreiseverbot.Meldung



Kindelemente von AZR.Ausreiseverbot.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausreiseverbot.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Ausreiseverbot übermittelt.				
ausreiseverbotArt	Code.AZR.AusreiseverbotArt	1	F.2.57	1181
Mit diesem Element wird das Ausreiseverbot mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung des Ausreiseverbots übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275

Kindelemente von AZR.Ausreiseverbot.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern ein Ausreiseverbot verhängt wurde.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.20.1 Nutzung des Datentyps

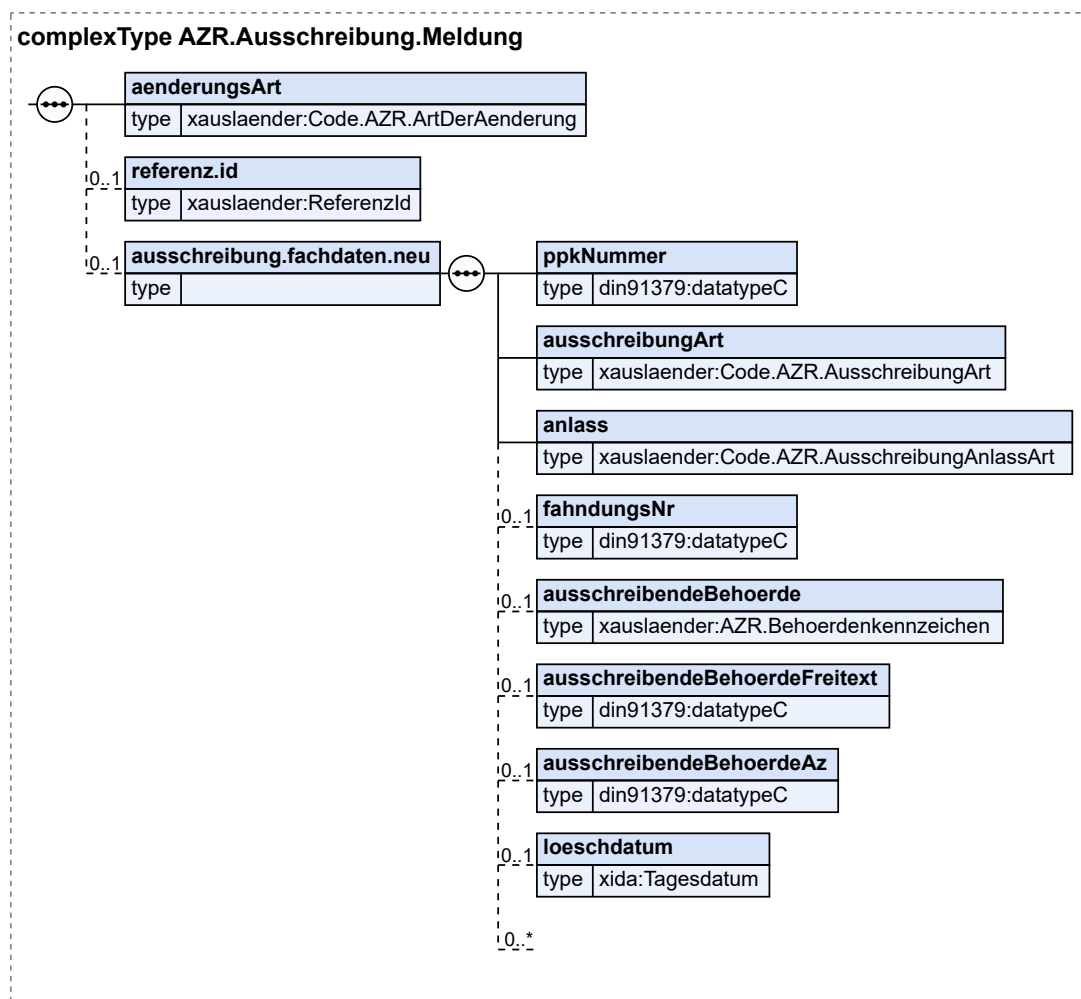
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.21 Ausschreibung

Typ: **AZR.Ausschreibung.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Ausschreibung.

Abbildung 8.141. AZR.Ausschreibung.Meldung



Kindelemente von AZR.Ausschreibung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausschreibung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Ausschreibung übermittelt.				
ppkNummer	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die PPK-Nummer.				
ausschreibungArt	Code.AZR.AusschreibungArt	1	F.2.58	1181
Dieses Element übermittelt die Art der Ausschreibung.				
anlass	Code.AZR.AusschreibungAnlassArt	1	F.2.59	1181
Dieses Element übermittelt den Anlass der Ausschreibung.				
fahndungsNr	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die für den Datensatz eindeutige Identifikationsnummer der Fahndung.				
ausschreibendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element übermittelt die INPOL-Bezeichnung der ausschreibenden Behörde.				
ausschreibendeBehoerdeFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die Information zur ausschreibenden Behörde, wenn die Angabe ausschreibendeBehoerde nicht vorhanden ist.				
ausschreibendeBehoerdeAz	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt das Geschäfts-/Aktenzeichen der ausschreibenden Behörde.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.21.1 Nutzung des Datentyps

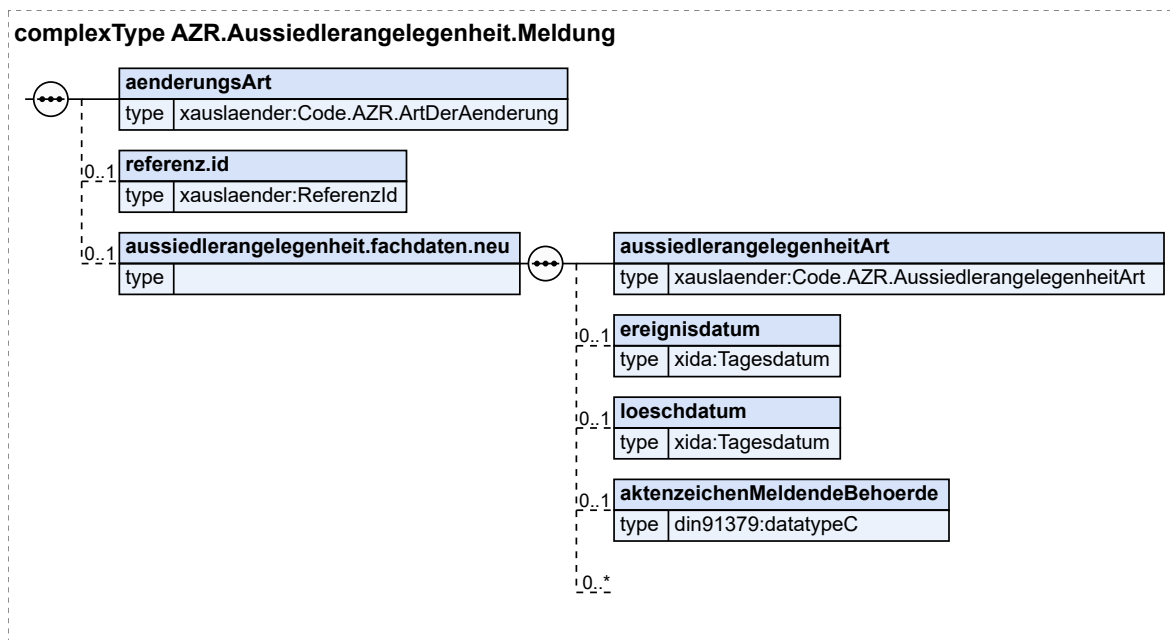
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.22 Aussiedlerangelegenheiten

Typ: **AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur Aussiedler- oder Spätaussiedlereigenschaft, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.142. AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung



Kindelemente von AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aussiedlerangelegenheit.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Aussiedler- oder Spätaussiedlereigenschaft übermittelt.				
aussiedlerangelegenheitArt	Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt	1	F.2.60	1181
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Feststellung der Aussiedler- oder Spätaussiedlereigenschaft abgelehnt oder zurückgenommen wurde.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der Vertriebenenbehörde übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.22.1 Nutzung des Datentyps

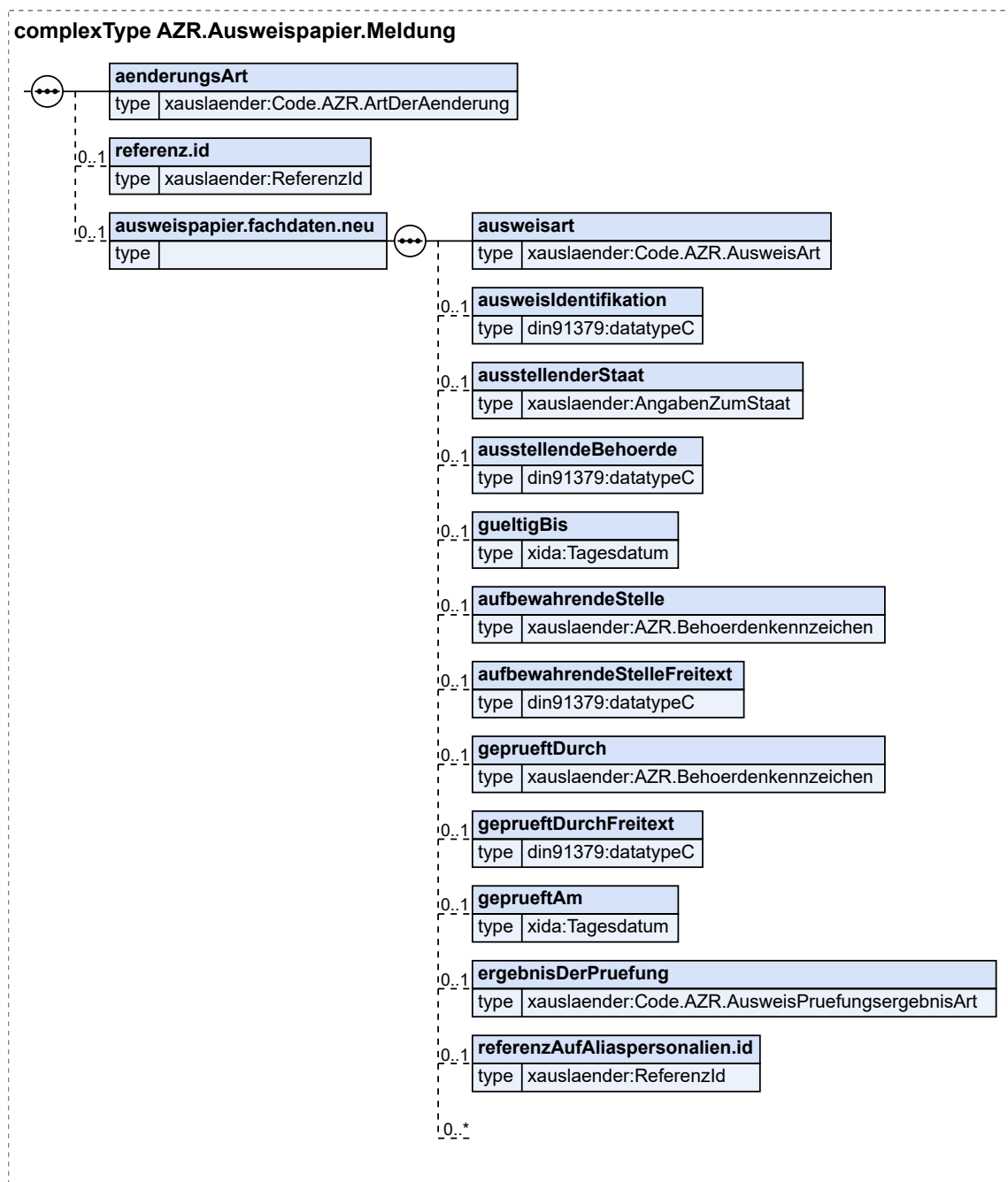
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.23 Ausweispapier

Typ: **AZR.Ausweispapier.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Ausweispapier, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.143. AZR.Ausweispapier.Meldung



Kindelemente von AZR.Ausweispapier.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausweispapier.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Ausweispapier übermittelt.				
ausweisart	Code.AZR.AusweisArt	1	F.2.61	1182
ausweisIdentifikation	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Seriennummer eines Ausweisdokuments übermittelt.				
ausstellenderStaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Die Angabe des Kindelementes „staatsgebiet“ erfolgt genau dann, wenn das Staatsgebiet eigene Pässe ausstellt (vgl. Hinweisspalte in der Destatis-Tabelle Staatsangehörigkeit).				
ausstellendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die ausstellende ausländische Behörde.				
gueltigBis	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum, bis zu dem das Ausweisdokument gültig ist, übermittelt.				
aufbewahrendeStelle	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der aufbewahrenden Stelle.				
aufbewahrendeStelleFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element enthält die Bezeichnung der aufbewahrenden Stelle, wenn die Angabe <i>aufbewahrendeStelle</i> nicht vorhanden ist.				
geprueftDurch	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der Stelle, die das Ausweisdokument geprüft hat.				
geprueftDurchFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element enthält die Bezeichnung der Stelle, die das Ausweisdokument geprüft hat, wenn die Angabe <i>geprueftDurch</i> nicht vorhanden ist.				
geprueftAm	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Prüfung übermittelt.				
ergebnisDerPruefung	Code.AZR.AusweisPruefungsergebnisArt	0..1	F.2.62	1182
referenzAufAliaspersonalien.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element enthält die Referenz-ID der Aliaspersonalien, die dem Ausweisdokument zugrunde liegen. Ein Ausweisdokument ist grundsätzlich den Grundpersonalien zugeordnet. Der Ausnahmefall ist durch den Verweis auf die Aliaspersonalien zu kennzeichnen.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.23.1 Nutzung des Datentyps

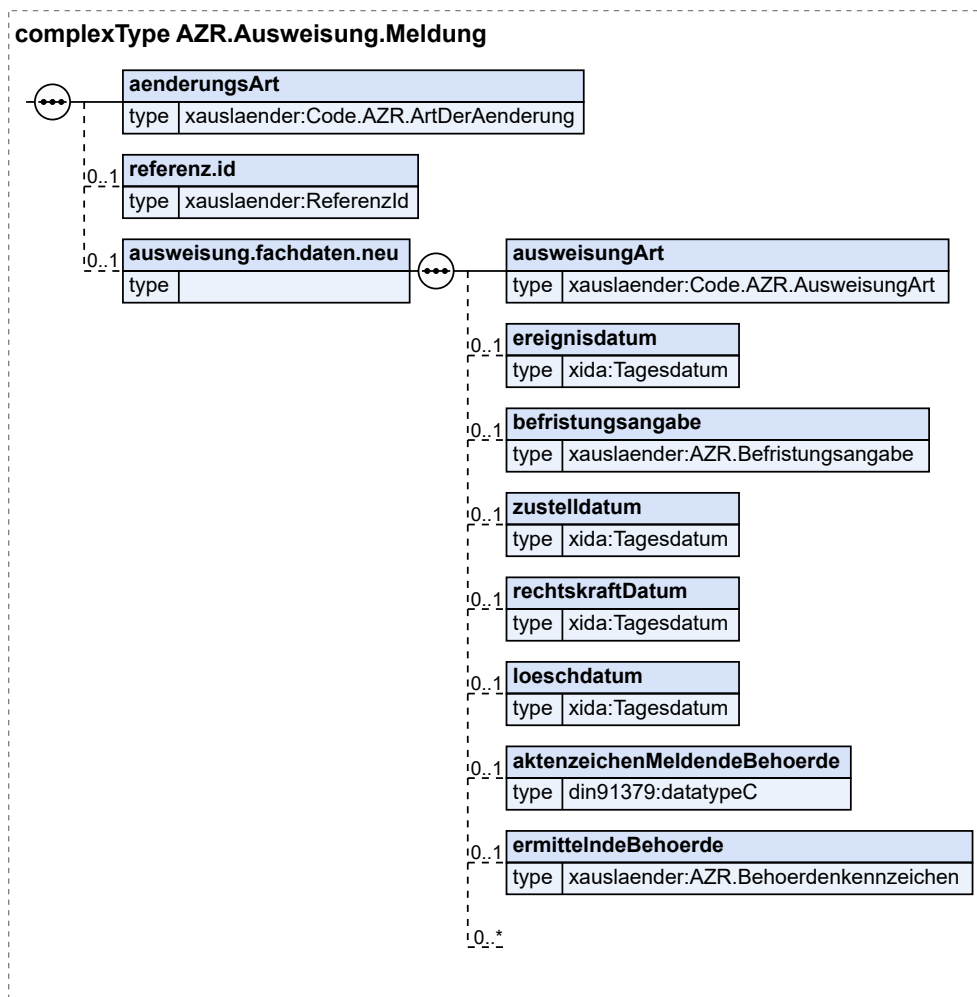
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.3.3.3.24 Ausweisung

Typ: **AZR.Ausweisung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Ausweisung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.144. AZR.Ausweisung.Meldung



Kindelemente von AZR.Ausweisung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausweisung.fachdaten.neu		0..1		

Kindelemente von AZR.Ausweisung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Ausweisung übermittelt.				
ausweisungArt	Code.AZR.AusweisungArt	1	F.2.63	1182
Mit diesem Element wird die Information zur Ausweisung bzw. zu den Freizügigkeitsverlusten mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Ausweisung übermittelt.				
befristungsangabe	AZR.Befristungsangabe	0..1	8.3.3.1.7	339
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Ausweisung befristet erteilt wurde.				
zustelldatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
rechtskraftDatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Maßnahme unanfechtbar oder vollziehbar wird.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
ermittelndeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der ermittelnden Behörde übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.24.1 Nutzung des Datentyps

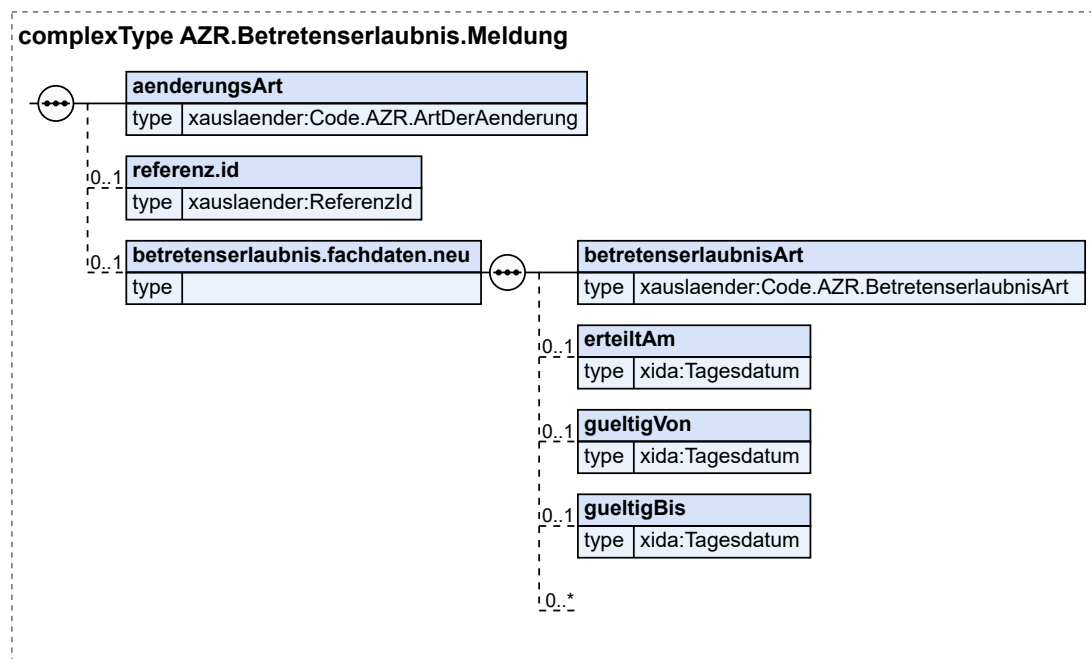
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.25 Betretenserlaubnis

Typ: **AZR.Betretenserlaubnis.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Betretenserlaubnis, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.145. AZR.Betretenserlaubnis.Meldung



Kindelemente von AZR.Betretenserlaubnis.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
betretenserlaubnis.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Betretenserlaubnis übermittelt.				
betretenserlaubnisArt	Code.AZR.BetretenserlaubnisArt	1	F.2.64	1182
Mit diesem Element wird die Art der Betretenserlaubnis übermittel.				
erteiltAm	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum übermittelt.				
gueltigVon	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Beginndatum der Gültigkeit übermittelt				
gueltigBis	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ablaufdatum der Gültigkeit übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.25.1 Nutzung des Datentyps

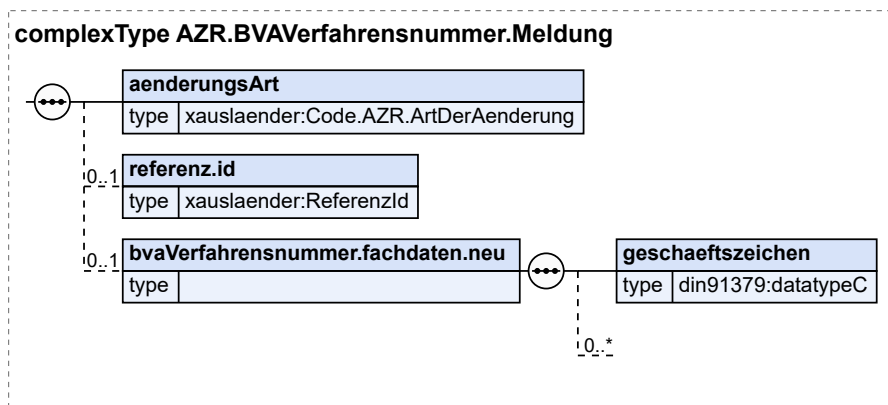
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.26 BVA-Verfahrensnummer

Typ: **AZR.BVAVerfahrensnummer.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einem BVA-Beteiligungsvorgang bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) bzw. bei Sicherheitsbehörden (SBH), es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.146. AZR.BVAVerfahrensnummer.Meldung



Kindelemente von AZR.BVAVerfahrensnummer.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
bvaVerfahrensnummer.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum BVA-Beteiligungsvorgang übermittelt.				
geschaeftszeichen	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Geschäftszeichen des BVA zum konkreten Beteiligungsvorgang nach § 73 Abs. 2 und 3 AufenthG übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.26.1 Nutzung des Datentyps

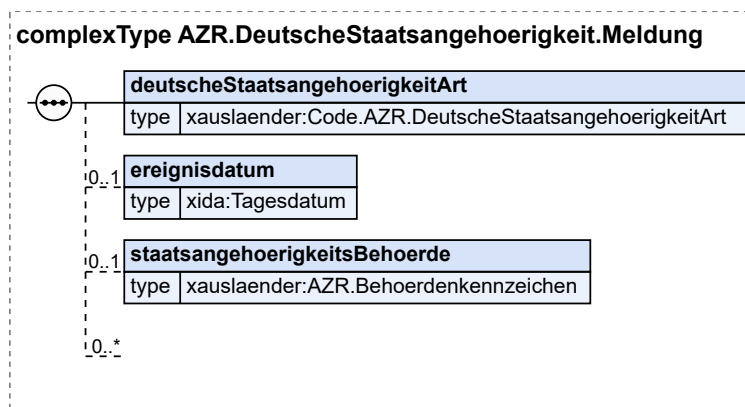
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.27 Deutsche Staatsangehörigkeit

Typ: **AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zum Erwerb oder zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit.

Abbildung 8.147. AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung



Kindelemente von AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
deutscheStaatsangehoerigkeitArt	Code.AZR. DeutscheStaatsangehoerigkeitArt	1	F.2.68	1183
Mit diesem Element wird die Information übermittelt, dass der Betroffene Deutscher ist.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
staatsangehoerigkeitsBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der zuständigen Staatsangehörigkeitsbehörde mitgeteilt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.27.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

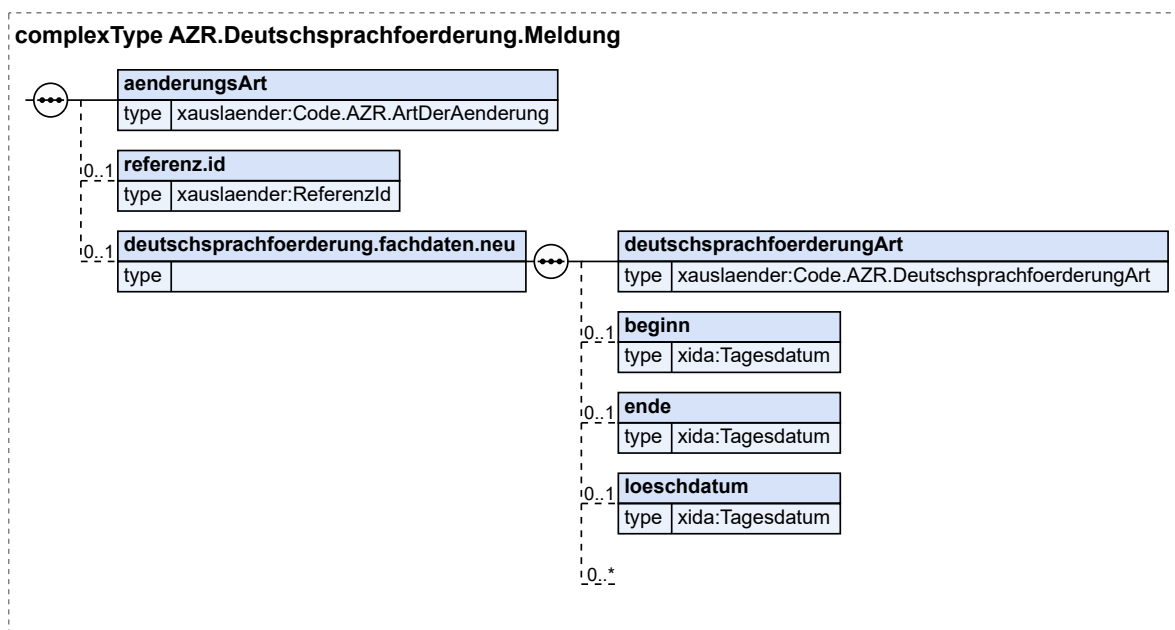
8.3.3.3.28 Deutschsprachförderung

Typ: **AZR.Deutschsprachfoerderung.Meldung**

Dieses Element beschreibt die Angaben zur Deutschsprachförderung. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Bei Zuständigkeitswechsel muss die neu zuständige Behörde einen neuen AZR-Sachverhalt *Deutschsprachförderung* anlegen, sofern sich ein neuer ergibt.

Abbildung 8.148. AZR.Deutschsprachfoerderung.Meldung



Kindelemente von AZR.Deutschsprachfoerderung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
deutschsprachfoerderung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Deutschsprachförderung übermittelt.				
deutschsprachfoerderungArt	Code.AZR.DeutschsprachfoerderungArt	1	F.2.67	1183
Mit diesem Element werden Angaben zur Deutschsprachförderung übermittelt.				
beginn	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Beginn der Kursteilnahme übermittelt.				
ende	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ende der Kursteilnahme übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.28.1 Nutzung des Datentyps

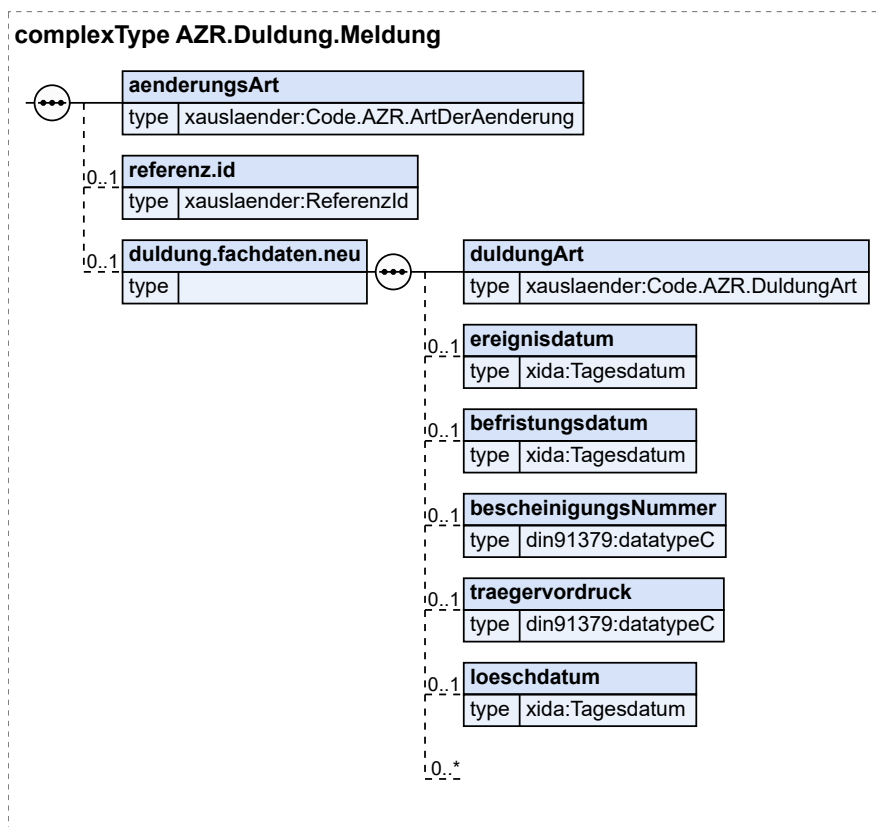
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.29 Duldung

Typ: **AZR.Duldung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Duldung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.149. AZR.Duldung.Meldung



Kindelemente von AZR.Duldung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
duldung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Duldung übermittelt.				
duldungArt	Code.AZR.DuldungArt	1	F.2.71	1184
Mit diesem Element wird die Erteilung oder der Widerruf einer Duldung mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses (Erteilung oder Widerruf) übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Duldung.Meldung					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
befristungsdatum		Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Duldung erteilt wurde.					
bescheinigungsnummer		datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer der Duldung übermittelt.					
traegervordruck		datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Trägervordrucks übermittelt.					
loeschdatum		Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.					
		AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.29.1 Nutzung des Datentyps

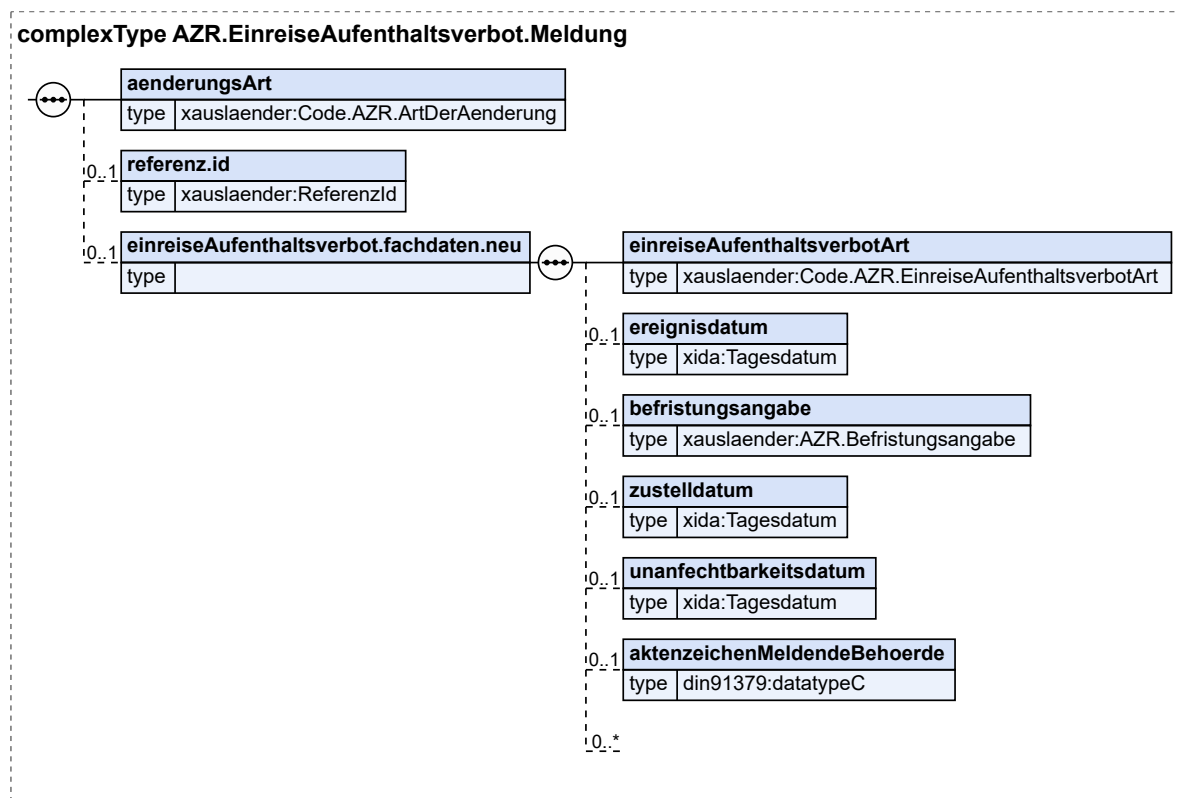
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.30 Einreise- und Aufenthaltsverbot

Typ: **AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einem Einreise- oder Aufenthaltsverbot, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.150. AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Meldung



Kindelemente von AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
einreiseAufenthaltsverbot.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Einreise- oder Aufenthaltsverbot übermittelt.				
einreiseAufenthaltsverbotArt	Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt	1	F.2.72	1184
Mit diesem Element wird die Information zum Einreise- oder Aufenthaltsverbot übermittelt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Einreise- oder Aufenthaltsverbots übermittelt.				
befristungsangabe	AZR.Befristungsangabe	0..1	8.3.3.1.7	339
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern das Einreise- oder Aufenthaltsverbot befristet verfügt wurde.				
zustelldatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
unanfechtbarkeitsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Entscheidung bestandskräftig wird.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.30.1 Nutzung des Datentyps

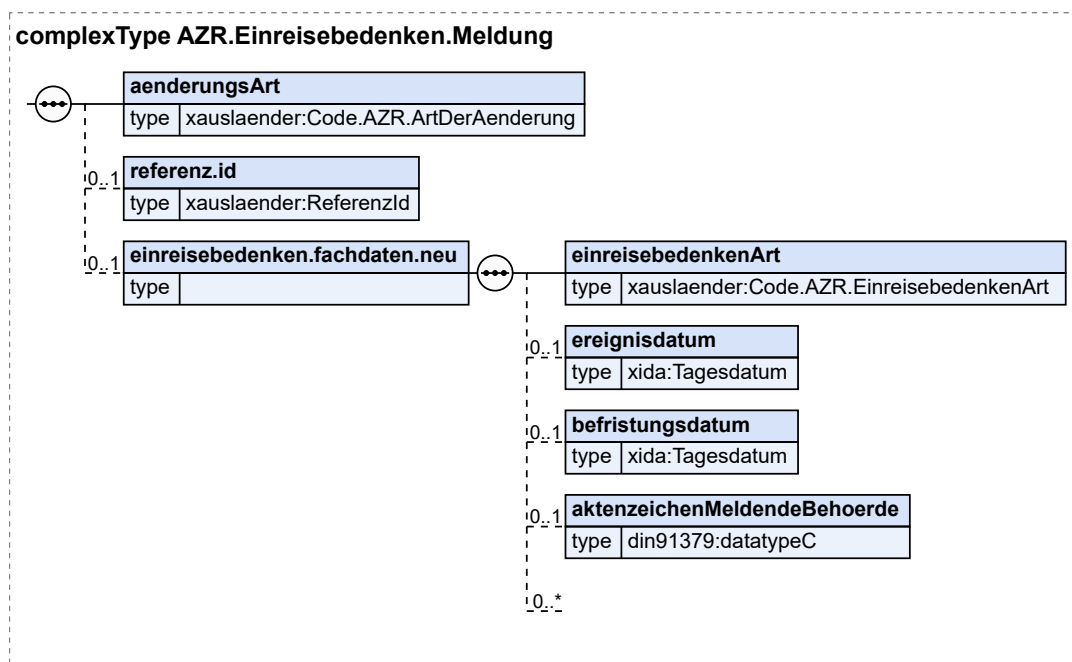
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.31 Einreisebedenken

Typ: **AZR.Einreisebedenken.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu Einreisebedenken, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.151. AZR.Einreisebedenken.Meldung



Kindelemente von AZR.Einreisebedenken.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
einreisebedenken.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu Einreisebedenken übermittelt.				
einreisebedenkenArt	Code.AZR.EinreisebedenkenArt	1	F.2.73	1184
Mit diesem Element wird die Information zu einem Einreisebedenken mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum, zu dem das Einreisebedenken festgestellt wurde, übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern das Einreisebedenken befristet festgestellt wurde.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.31.1 Nutzung des Datentyps

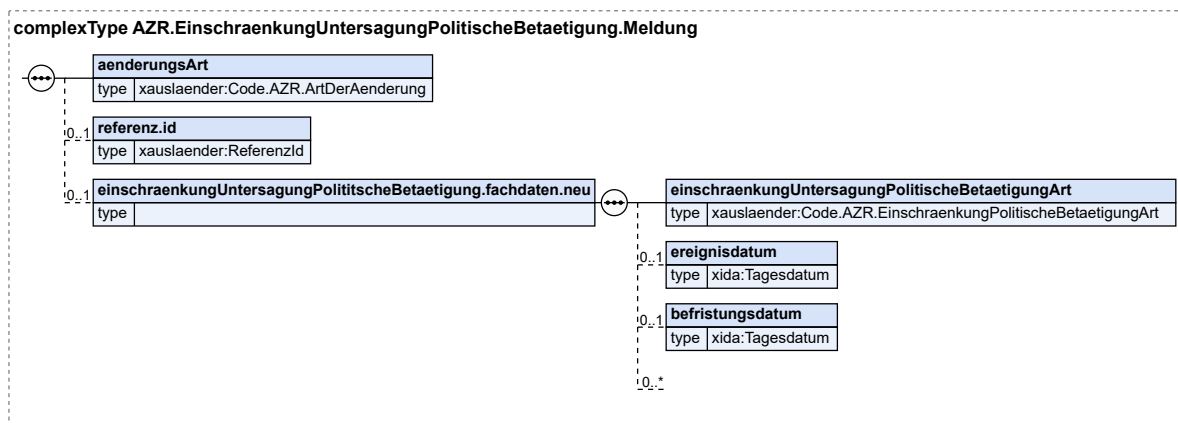
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.32 Einschränkung / Untersagung politischer Betätigung

Typ: **AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Einschränkung bzw. Untersagung einer politischen Betätigung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.152. AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Meldung



Kindelemente von AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
einschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Einschränkung oder Untersagung einer politischen Betätigung übermittelt.				
einschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigungArt	Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt	1	F.2.74	1185
Mit diesem Element wird die Information zur Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern die Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung befristet verfügt wurde.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

Kindelemente von AZR.EntscheidungBA.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
entscheidungBA.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben der Bundesagentur für Arbeit übermittelt über die Entscheidung, ob eine Zustimmung zur Erwerbstätigkeit gegeben wird oder nicht.				
entscheidungBAArt	Code.AZR.EntscheidungBAArt	1	F.2.75	1185
Dieses Element übermittelt die Zustimmung oder Ablehnung der Bundesagentur für Arbeit zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zustimmung		0..1		
Mit diesem Element werden Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit beschrieben.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt.				
raeumlicheBeschraenkung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der räumliche Bereich der Erwerbstätigkeit eingeschränkt.				
arbeitgeberbindungVorhanden	xs:boolean	1		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob eine Arbeitgeberbindung vorhanden ist.				
weitereNebenbestimmungenVorhanden	xs:boolean	1		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob weitere Nebenbestimmungen vorhanden sind.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.33.1 Nutzung des Datentyps

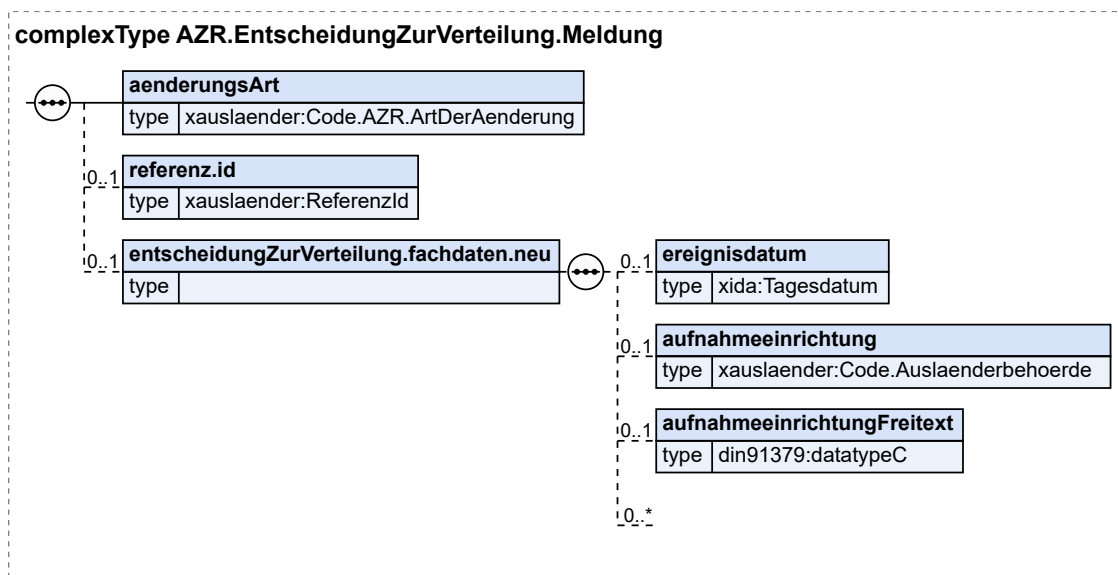
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.33.4 Entscheidung zur Verteilung

Typ: **AZR.EntscheidungZurVerteilung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben über die Entscheidung zur Verteilung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.154. AZR.EntscheidungZurVerteilung.Meldung



Kindelemente von AZR.EntscheidungZurVerteilung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
entscheidungZurVerteilung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben über die Entscheidung zur Verteilung übermittelt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Dieses Element enthält das Datum der Entscheidung zur Verteilung.				
aufnahmeeinrichtung	Code.Auslaenderbehoerde	0..1	F.2.196	1213
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der zugewiesenen Aufnahmeeinrichtung.				
aufnahmeeinrichtungFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Aufnahmeeinrichtung, wenn die Angabe aufnahmeeinrichtung nicht vorhanden ist.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.34.1 Nutzung des Datentyps

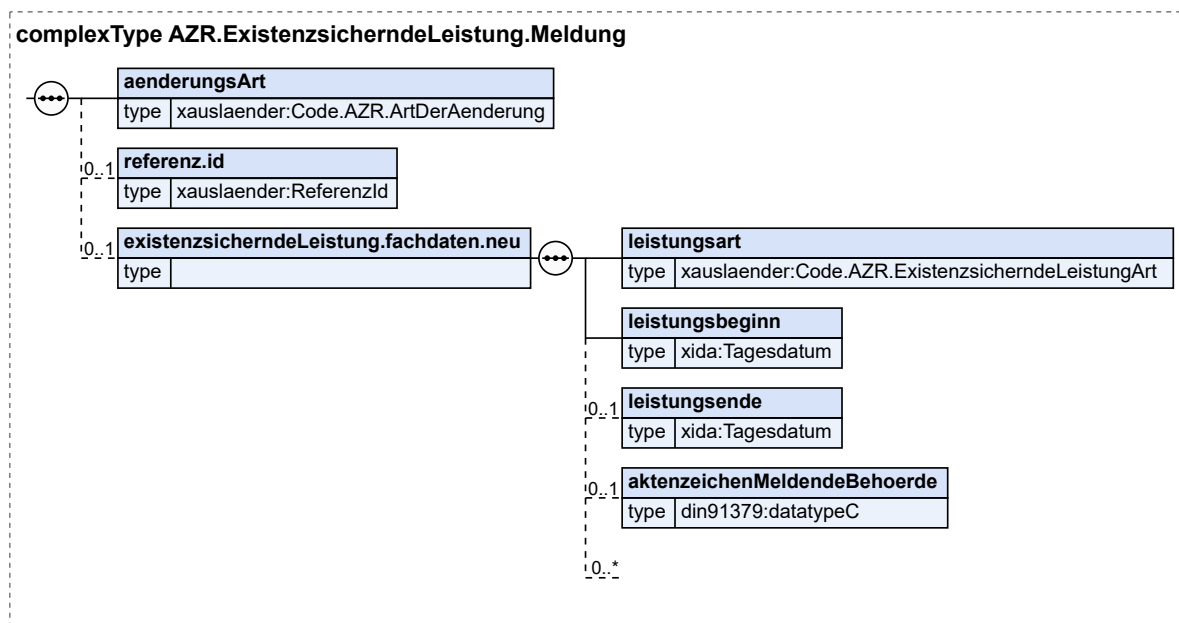
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.35 Existenzsichernde Leistung

Typ: **AZR.ExistenzsicherndeLeistung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur existenzsichernden Leistung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.155. AZR.ExistenzsicherndeLeistung.Meldung



Kindelemente von AZR.ExistenzsicherndeLeistung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
existenzsicherndeLeistung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur existenzsichernden Leistung übermittelt.				
leistungsart	Code.AZR.ExistenzsicherndeLeistungArt	1	F.2.77	1185
Dieses Element übermittelt die rechtliche Grundlage der existenzsichernden Leistung.				
leistungsbeginn	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Beginn des Leistungsbezugs übermittelt.				
leistungsende	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Enddatum des Bewilligungszeitraumes oder des tatsächlichen Leistungsbezugs übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.35.1 Nutzung des Datentyps

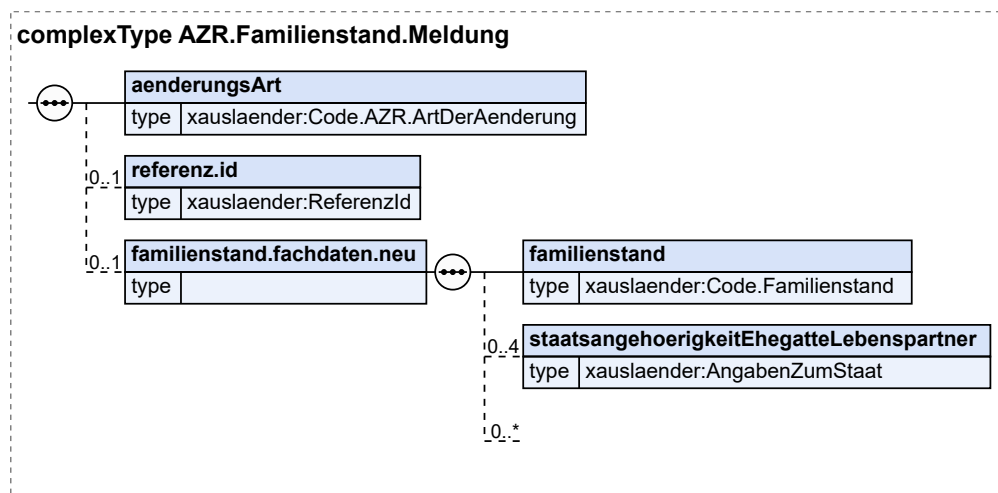
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.36 Familienstand

Typ: **AZR.Familienstand.Meldung**

Dieses Objekt enthält Angaben zum Familienstand, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.156. AZR.Familienstand.Meldung



Kindelemente von AZR.Familienstand.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
familienstand.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Familienstand übermittelt.				
familienstand	Code.Familienstand	1	F.2.148	1202
staatsangehoerigkeitEhegatteLebenspartner	AngabenZumStaat	0..4	2.2.5.1	24
Dieses Element enthält Angaben zur Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.36.1 Nutzung des Datentyps

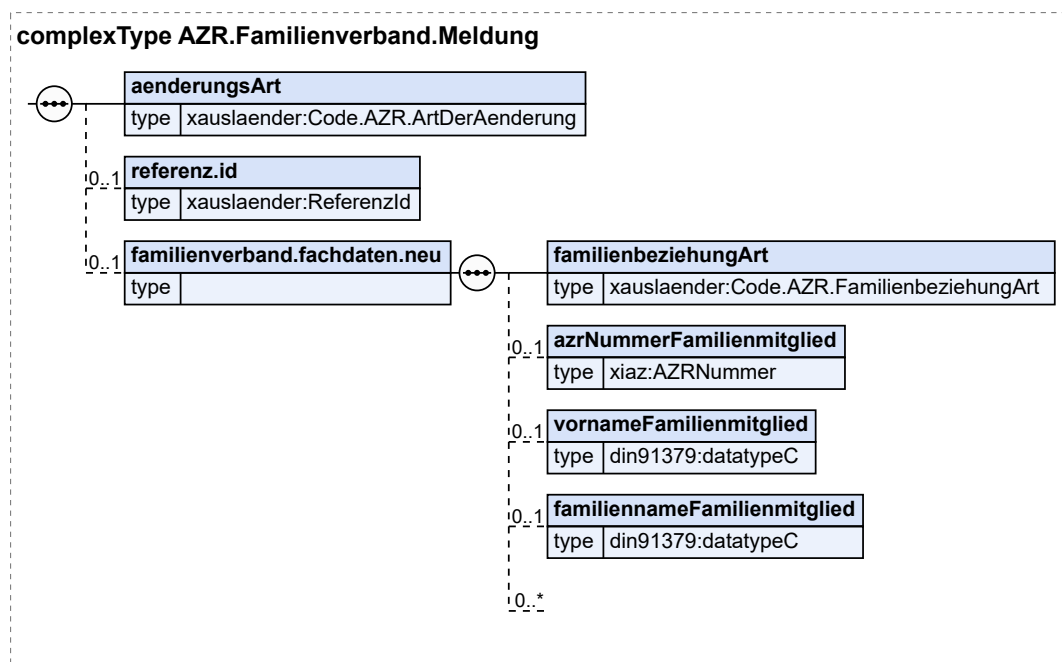
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.37 Familienverband

Typ: **AZR.Familienverband.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zum Familienverband, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.157. AZR.Familienverband.Meldung



Kindelemente von AZR.Familienverband.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
familienverband.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden neue Angaben zum Familienverband übermittelt.				
familienbeziehungArt	Code.AZR.FamilienbeziehungArt	1	F.2.78	1186
Legt die Art der Familienbeziehung fest, die mit diesem Familienverband beschrieben wird. Es wird angegeben, in welcher Beziehung der hier angegebene Datensatz (Element azrNummerFamilienmitglied) zum aktuellen Datensatz (Element azrNummer) steht. Beispiel: Wenn in familienbeziehungArt der Wert 01 (Kind ist ...) gespeichert ist, bedeutet dies, dass die Person des hier angegebenen Datensatzes (Element azrNummerFamilienmitglied) ein Kind der Person des beauskunfteten Datensatzes (Element azrNummer) ist.				
azrNummerFamilienmitglied	AZRNummer	0..1	I.2	1275
Die AZR-Nummer des Familienmitglieds.				
vornameFamilienmitglied	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt den Vornamen des Familienmitglieds.				
familiennameFamilienmitglied	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt den Familienname des Familienmitglieds.				
	AZR. Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.37.1 Nutzung des Datentyps

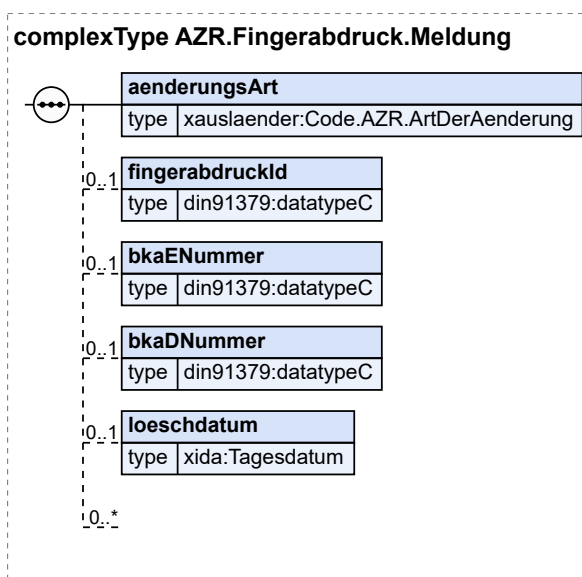
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.38 Fingerabdruck

Typ: **AZR.Fingerabdruck.Meldung**

Dieses Element übermittelt Angaben zum Fingerabdruck.

Abbildung 8.158. AZR.Fingerabdruck.Meldung



Kindelemente von AZR.Fingerabdruck.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest. Die Änderungsart „Zuspeicherung“ ist nicht zulässig				
fingerabdruckId	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element enthält die ID zum Fingerabdruck.				
bkaENummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Diese Nummer kennzeichnet die Erkennungsdienstliche Maßnahme im BKA.				
bkaDNummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Diese Nummer kennzeichnet die Zuordnung einer Erkennungsdienstlichen Maßnahme zu einer Person im BKA.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschedatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.38.1 Nutzung des Datentyps

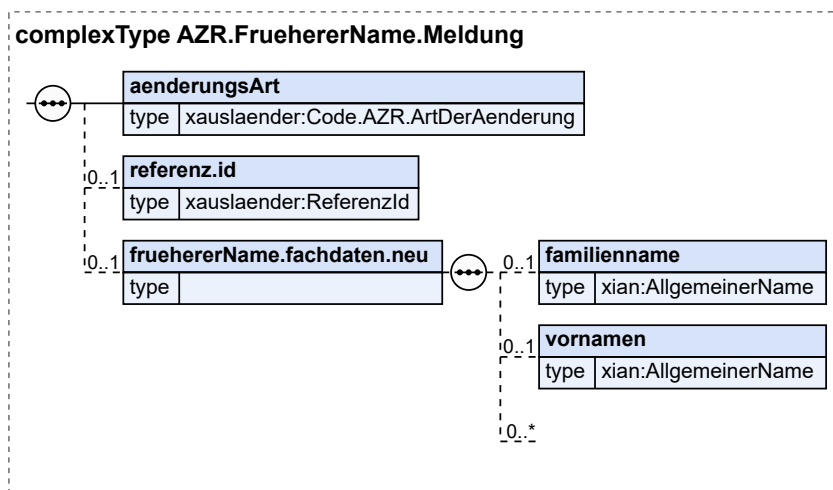
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.39 Früherer Name

Typ: **AZR.FruehererName.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu einem früheren Namen, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.159. AZR.FruehererName.Meldung



Kindelemente von AZR.FruehererName.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
fruehererName.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem früheren Namen übermittelt.				
familienname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Der frühere Familienname.				
vornamen	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Das Element enthält frühere Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.39.1 Nutzung des Datentyps

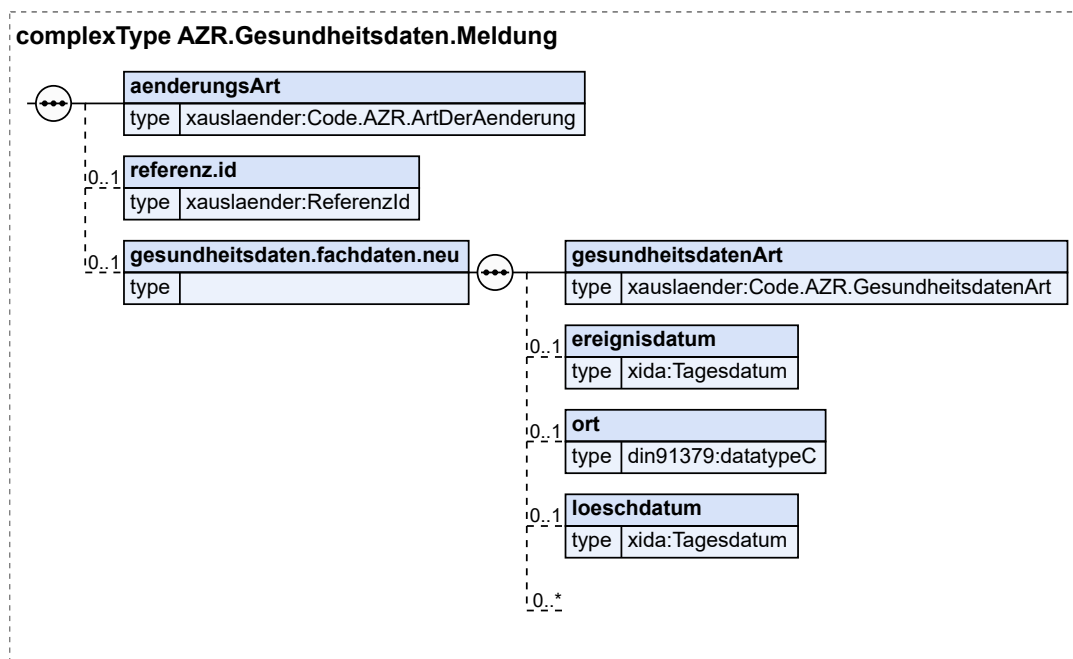
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.40 Gesundheitsdaten

Typ: **AZR.Gesundheitsdaten.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu Untersuchungen und Impfungen des Ausländers. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.160. AZR.Gesundheitsdaten.Meldung



Kindelemente von AZR.Gesundheitsdaten.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
gesundheitsdaten.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Gesundheit übermittelt.				
gesundheitsdatenArt	Code.AZR.GesundheitsdatenArt	1	F.2.79	1186
Enthält die Information, welche Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Enthält das Datum, an dem die Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
ort	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt den Ort, an dem die Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschmodat übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

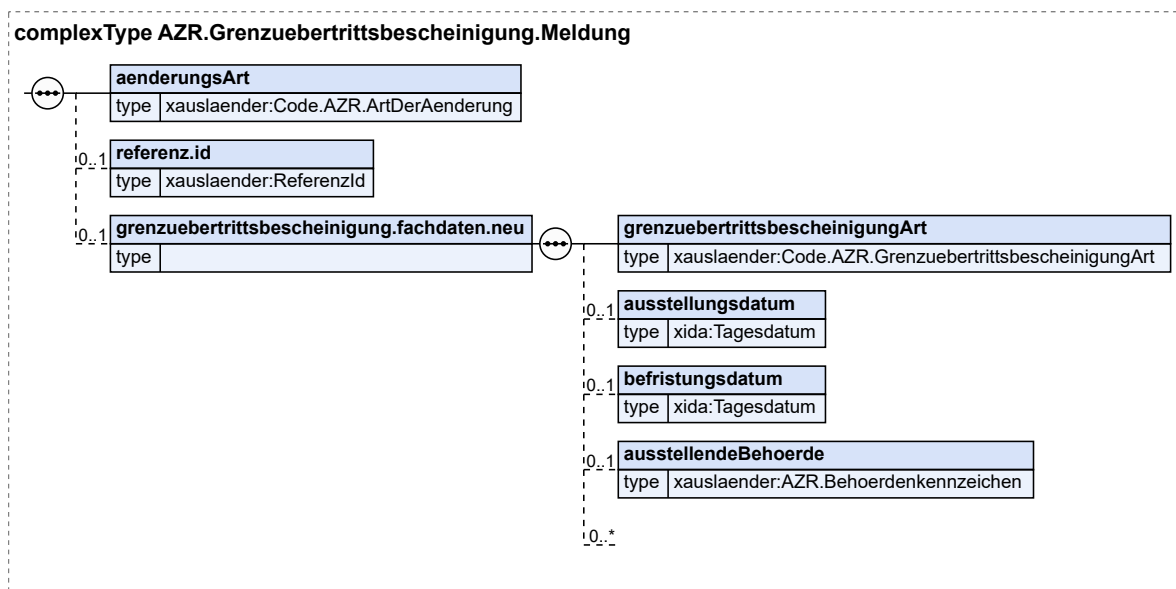
8.3.3.3.40.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.41 Grenzübertrittsbescheinigung

Typ: **AZR.Grenzuebertrittsbescheinigung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Grenzübertrittsbescheinigung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.161. AZR.Grenzuebertrittsbescheinigung.Meldung

Kindelemente von AZR.Grenzuebertrittsbescheinigung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
grenzuebertrittsbescheinigung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Grenzübertrittsbescheinigung übermittelt.				
grenzuebertrittsbescheinigungArt	Code.AZR.GrenzuebertrittsbescheinigungArt	1	F.2.80	1186
Mit diesem Element wird die Art der Grenzübertrittsbescheinigung übermittelt.				
ausstellungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum der Grenzübertrittsbescheinigung übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, zu dem die Grenzübertrittsbescheinigung gültig ist, also zu dem spätestens die Ausreise erfolgen muss.				
ausstellendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behörde übermittelt, welche die Grenzübertrittsbescheinigung ursprünglich ausgestellt hat.				

Kindelemente von AZR.Grenzuebertrittsbescheinigung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.41.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

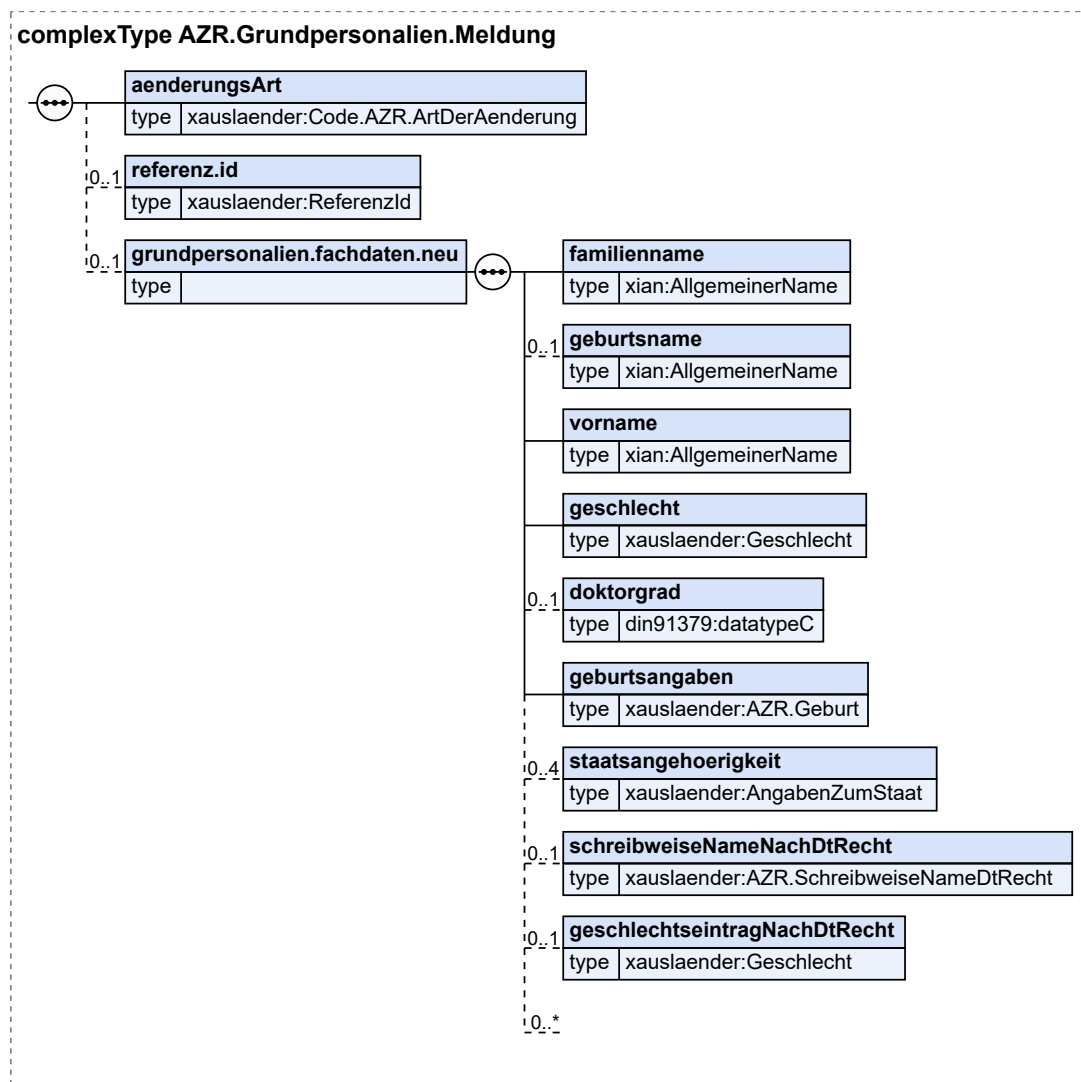
8.3.3.3.42 Grundpersonalien einer Person im AZR

Typ: **AZR.Grundpersonalien.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu Grundpersonalien, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten, die im AZR unter dem Begriff Grundpersonalien zusammengefasst sind.

Die Änderung von Grundpersonalien muss immer als gesamter Block erfolgen.

Abbildung 8.162. AZR.Grundpersonalien.Meldung



Kindelemente von AZR.Grundpersonalien.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
grundpersonalien.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden Angaben zu neuen Grundpersonalien übermittelt.				
familiename	AllgemeinerName	1	I.2	1275
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
doktorgrad	datatypeC	0..1	I.3	1276
Die Angaben sollen entsprechend der Regelungen des DSMeld-Blattes 0401 vorgenommen werden.				
geburtsangaben	AZR.Geburt	1	8.3.3.1.12	342
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	0..4	2.2.5.1	24
schreibweiseNameNachDtRecht	AZR.SchreibweiseNameDtRecht	0..1	8.3.3.1.10	341
Mit diesem Element werden Namensangaben übermittelt, die der Schreibweise nach deutschem Recht entsprechen.				
geschlechtseintragNachDtRecht	Geschlecht	0..1	2.2.2.6	17
Mit diesem Element wird der Geschlechtseintrag nach deutschem Recht übermittelt, wenn dieser vom Geschlechtseintrag nach Pass abweicht.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.42.1 Nutzung des Datentyps

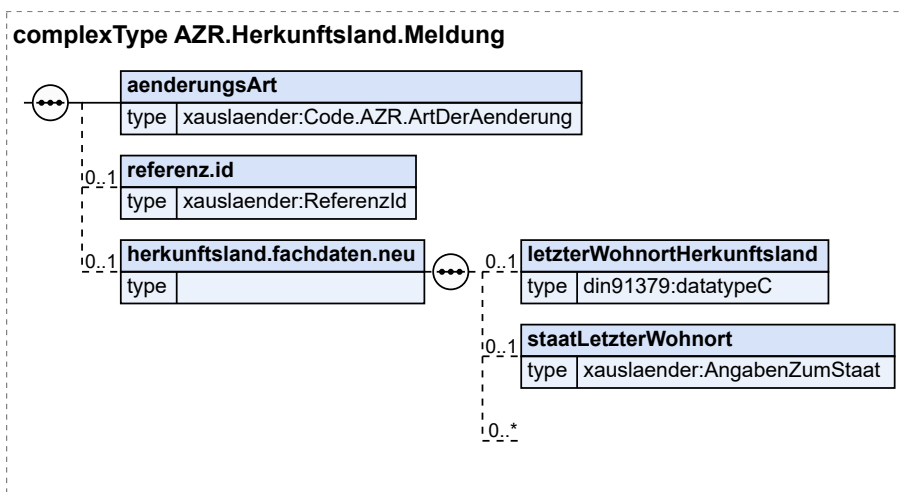
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.43 Herkunftsland

Typ: **AZR.Herkunftsland.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zum Herkunftsland, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.163. AZR.Herkunftsland.Meldung



Kindelemente von AZR.Herkunftsland.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
herkunftsland.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Herkunftsland übermittelt.				
letzterWohnortHerkunftsland	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Information zum letzten Wohnort im Herkunftsland übermittelt.				
staatLetzterWohnort	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird die Information zum Herkunftsland des letzten Wohnorts übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.43.1 Nutzung des Datentyps

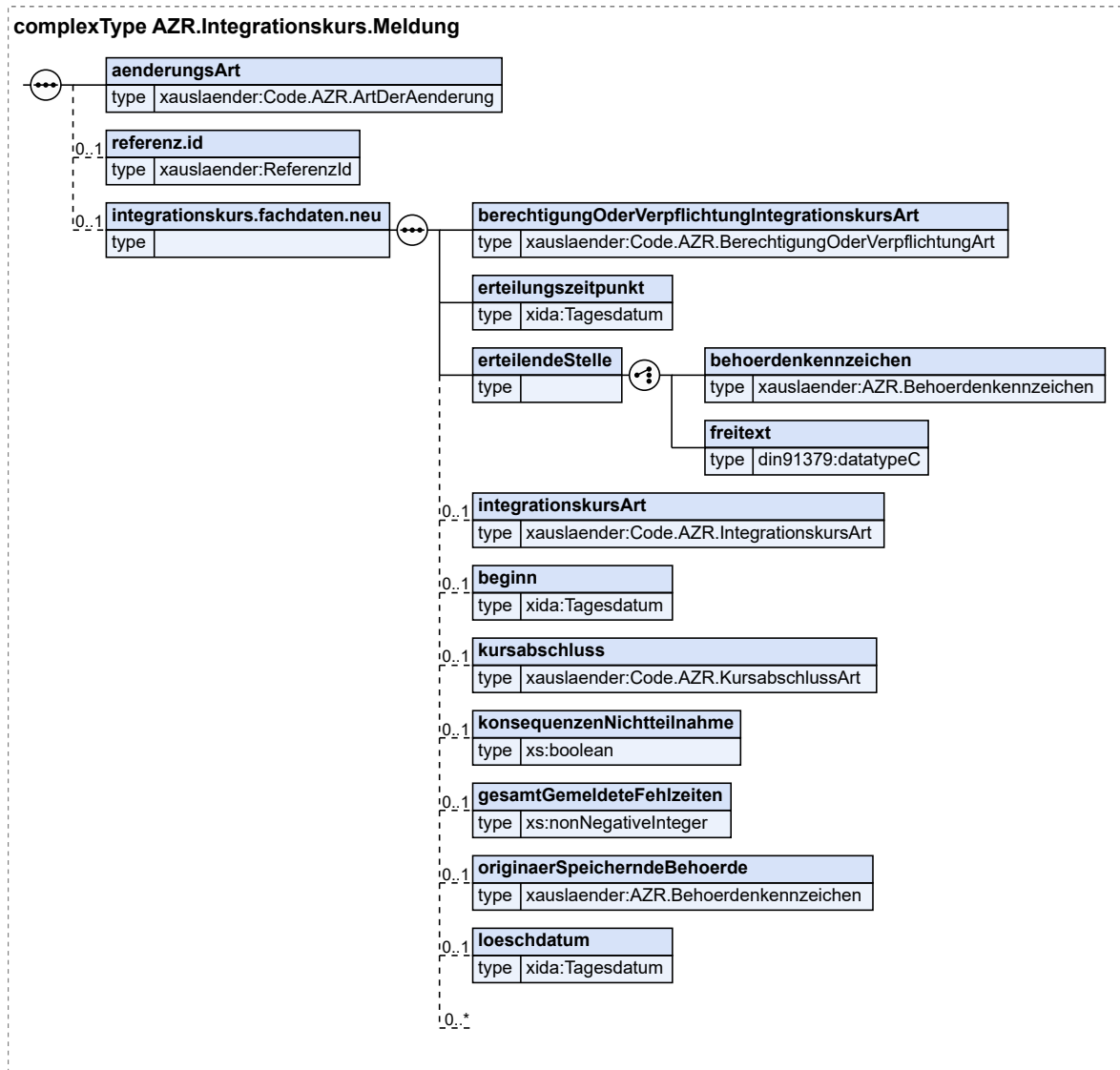
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.44 Integrationskurs

Typ: **AZR.Integrationskurs.Meldung**

Dieses Element beschreibt die Angaben zu Integrationskursen. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.164. AZR.Integrationskurs.Meldung



Kindelemente von AZR.Integrationskurs.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
integrationskurs.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Integrationskurs übermittelt.				
berechtigungOderVerpflichtungIntegrationskursArt	Code.AZR.BerechtigungOderVerpflichtungArt	1	F.2.65	1183

Kindelemente von AZR.Integrationskurs.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die aktuell gültige Art der Berechtigung oder Verpflichtung bei Integrationskursen übermittelt.				
erteilungszeitpunkt	Tagesdatum	1	I.2	1275
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Berechtigung oder Verpflichtung erteilt wurde. Hiermit ist das Datum gemeint, das das BAMF der berechtigenden/verpflichtenden Stelle im Rahmen der Kommunikation hinsichtlich der Erteilung einer Berechtigung/Verpflichtung zum Integrationskurs mitgeteilt hat.				
erteilendeStelle		1		
[C1/2] behoerdenkennzeichen	AZR.Behoerdenkennzeichen	1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt erteilt hat.				
[C2/2] freitext	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die Information zur erteilenden Stelle, wenn die Angabe behoerdenkennzeichen nicht vorhanden ist.				
integrationskursArt	Code.AZR.IntegrationskursArt	0..1	F.2.81	1186
Mit diesem Element werden Angaben zur Art des Integrationskurses übermittelt.				
beginn	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Teilnahme am Integrationskurs begonnen hat. Dieses Element ist zusammen mit <i>integrationskursArt</i> zu übermitteln.				
kursabschluss	Code.AZR.KursabschlussArt	0..1	F.2.82	1187
Mit diesem Element wird die Art des Kursabschlusses übermittelt.				
konsequenzenNichtteilnahme	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, wenn die ABH zur Verpflichtung dem Ausländer ein Hinweis nach §44a Absatz 3 Satz 1 AufenthG gegeben hat.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
gesamtGemeldeteFehlzeiten	xs:nonNegativeInteger	0..1		
Mit diesem Element werden die Fehlstunden übermittelt.				
originaerSpeicherndeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt originär gespeichert hat.				
Die Zuständigkeit der Zuspeicherung des AZR-Sachverhalts ergibt sich nach § 6 Abs. 2a AZRG. Sofern BAMF originär gespeichert hat, bleibt es auch nach Abschluss des Asylverfahren für Folgezuspeicherungen zuständig. Ausgenommen sind Zuspeicherungen der Elemente <i>konsequenzenNichtteilnahme</i> und <i>gesamtGemeldeteFehlzeiten</i> , für die generell die zuständige ABH die Zuspeicherungsberechtigung hat. Im umgekehrten Fall bleibt die ABH zuständig.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.44.1 Nutzung des Datentyps

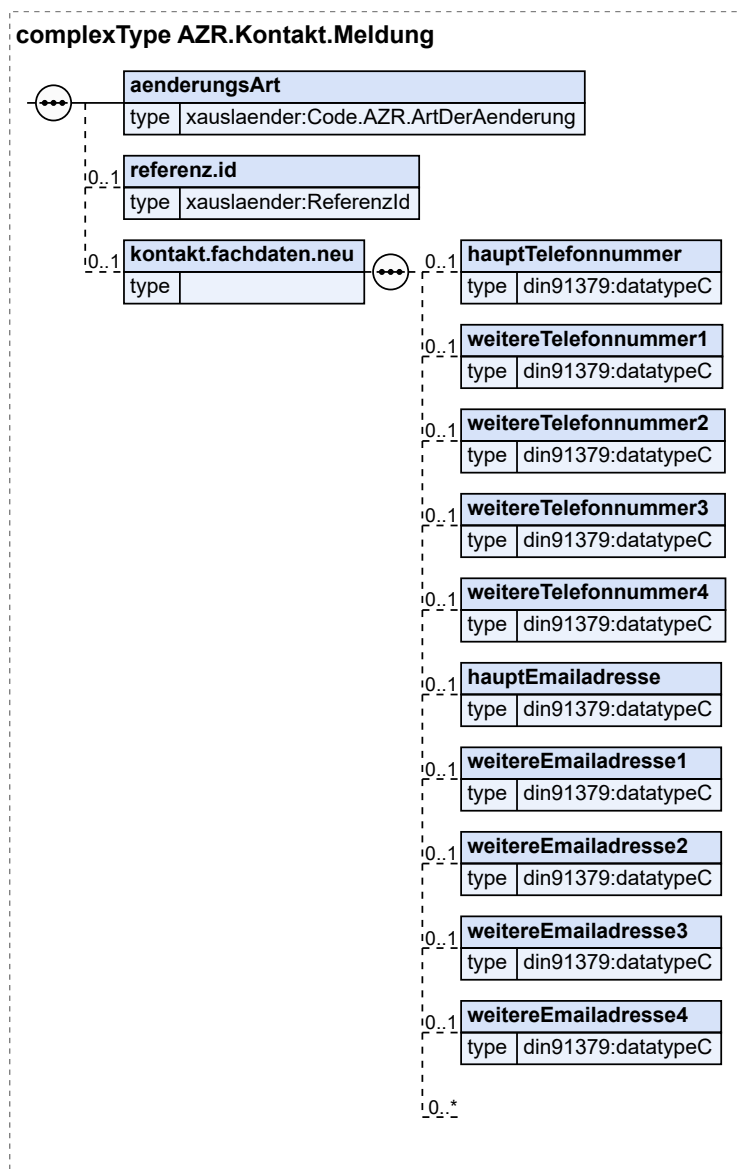
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.45 Kontakt

Typ: **AZR.Kontakt.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zum Kontakt zur betroffenen Person, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.165. AZR.Kontakt.Meldung



Kindelemente von AZR.Kontakt.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Kontakt.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kontakt.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Kontakt übermittelt.				
hauptTelefonnummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Haupttelefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer1	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer2	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer3	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer4	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
hauptEmailadresse	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Haupt-Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse1	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse2	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse3	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse4	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.45.1 Nutzung des Datentyps

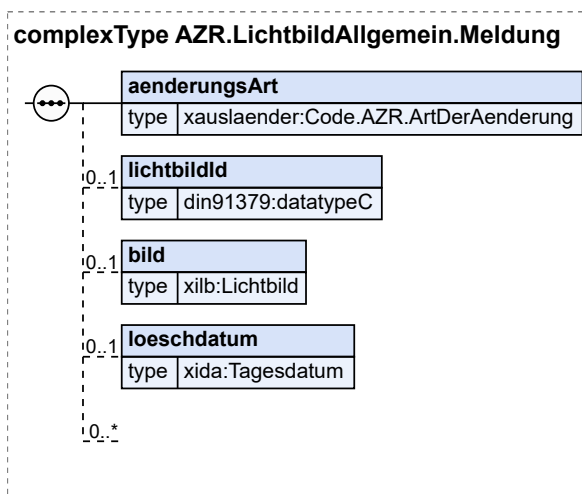
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.46 Allgemeines Lichtbild

Typ: **AZR.LichtbildAllgemein.Meldung**

Dieses Element übermittelt Angaben zu einem Lichtbild.

Abbildung 8.166. AZR.LichtbildAllgemein.Meldung



Kindelemente von AZR.LichtbildAllgemein.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest. Es sind nur die Änderungsarten „Zuspeicherung“ und „Löschung“ zulässig.				
lichtbildId	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element enthält die ID des Lichtbildes. Sie ist nur bei der Änderungsart „Löschung“ anzugeben.				
bild	Lichtbild	0..1	I.2	1275
Dieses Element enthält ein Lichtbild im base64Binary-Format. Es wird nur bei der Änderungsart „Zuspeicherung“ übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.46.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.47 Lichtbild zum Suchvermerk

Typ: **AZR.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung**

Mit diesem Element kann ein Lichtbild zu einem bestehenden Suchvermerk zugespeichert oder aus einem bestehenden Suchvermerk gelöscht werden.

Es kann max. ein Lichtbild zu einem Suchvermerk gespeichert werden. Wird ein neues Lichtbild zu einem Suchvermerk zugespeichert, dem AZR-seitig bereits ein Lichtbild zugeordnet ist, so löscht die Zuspeicherung des neuen Lichtbildes das alte Lichtbild.

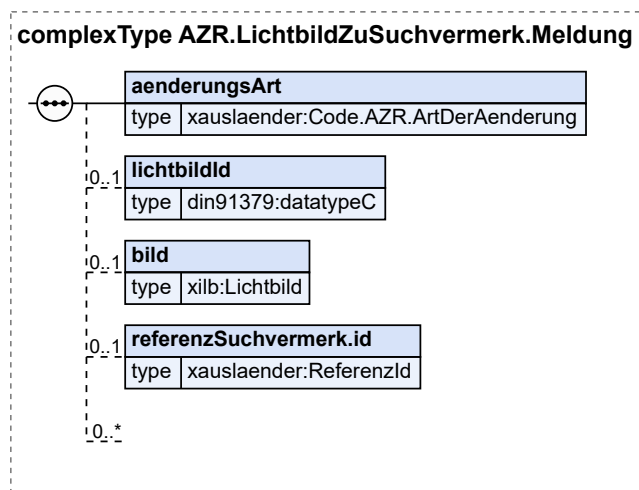
Wird keine erfolgreiche Referenz auf einen Suchvermerk anhand des Elements **referenzSuchvermerk.id** mitgeteilt und es gibt einen Suchvermerk mit Bearbeitungsart *Zuspeicherung*, *Aktualisierung* oder *Berichtigung-Änderung* in der gleichen Meldung, so wird dem gerade gemeldeten Suchvermerk das Lichtbild hinzugefügt. Hat der Suchvermerk bereits ein Lichtbild, so wird dieses ersetzt.

Es ist nicht erlaubt einen im Element **referenzSuchvermerk.id** referenzierten Suchvermerk in der gleichen Meldung zu löschen (Bearbeitungsart *Löschung* und *Berichtigung-Löschung*).

Hinweis

Das Zuspeichern oder Löschen eines Lichtbildes hat keine neue Referenz-ID für den Suchvermerk zur Folge (vgl. [Abschnitt 8.3.1.1.1 auf Seite 278](#)).

Abbildung 8.167. AZR.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung



Kindelemente von AZR.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest. Es sind nur die Änderungsarten „Zuspeicherung“ und „Löschung“ zulässig.				
lichtbildId	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element enthält die ID des Lichtbildes.				
bild	Lichtbild	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird ein Lichtbild im base64Binary-Format übermittelt.				
referenzSuchvermerk.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element enthält die Referenz-ID zur Identifizierung eines bereits gemeldeten Suchvermerks, dem das Lichtbild zugeordnet bzw. zu dem das vorhandene Lichtbild ersetzt oder gelöscht werden soll.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.47.1 Nutzung des Datentyps

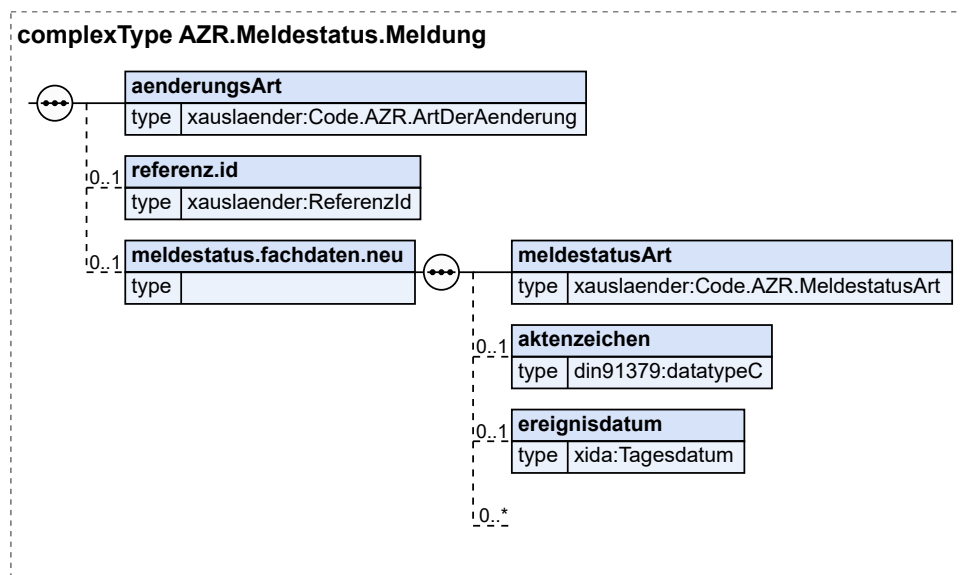
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.48 Meldestatus

Typ: **AZR.Meldestatus.Meldung**

Dieses Element beschreibt die Ereignisinformationen zu einem Zuzug, Fortzug oder Todesfall. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.168. AZR.Meldestatus.Meldung



Kindelemente von AZR.Meldestatus.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
meldestatus.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Zuzug, Fortzug oder Todesfall übermittelt.				
meldestatusArt	Code.AZR.MeldestatusArt	1	F.2.84	1187
Mit diesem Element werden Angaben zum Meldestatus übermittelt.				
aktenzeichen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der aktenführenden Behörde (BAMF oder ABH) übermittelt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird ein gültiges Ereignisdatum zum Sachverhalt Meldestatus übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.48.1 Nutzung des Datentyps

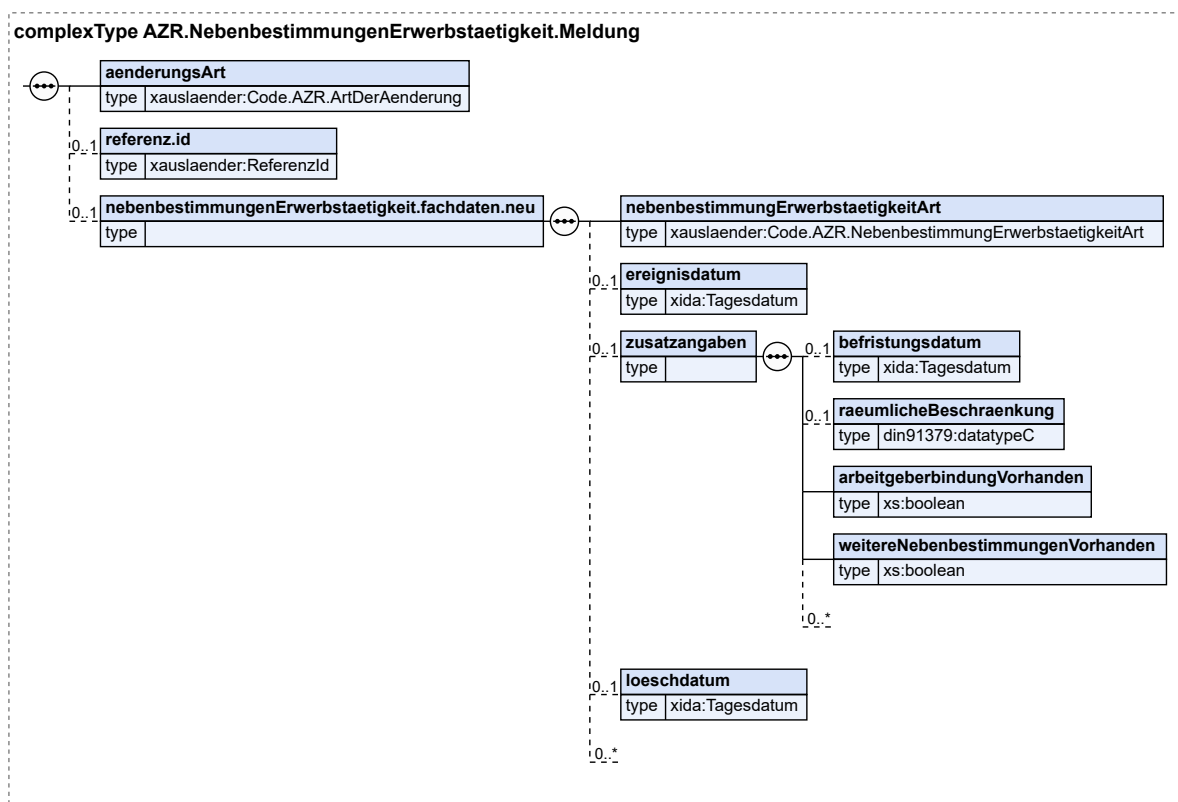
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.49 Nebenbestimmungen zur Erwerbstätigkeit

Typ: **AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben einer gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme der Erwerbstätigkeit, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.169. AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Meldung



Kindelemente von AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
nebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben einer gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme der Erwerbstätigkeit übermittelt.				
nebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt	Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt	1	F.2.86	1187
Dieses Element übermittelt die Art der gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zusatzangaben		0..1		
Mit diesem Element werden Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275

Kindelemente von AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt.				
raeumlicheBeschraenkung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der räumliche Bereich der Erwerbstätigkeit eingeschränkt.				
arbeitgeberbindungVorhanden	xs:boolean	1		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob eine Arbeitgeberbindung vorhanden ist.				
weitereNebenbestimmungenVorhanden	xs:boolean	1		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob weitere Nebenbestimmungen vorhanden sind.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.49.1 Nutzung des Datentyps

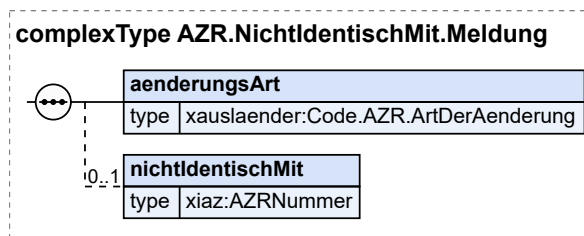
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.50 Nicht identischer Datensatz

Typ: **AZR.NichtIdentischMit.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu einem anderen Datensatz, bei dem es sich trotz weitestgehend gleicher Personalien um eine unterschiedliche Person handelt.

Abbildung 8.170. AZR.NichtIdentischMit.Meldung



Kindelemente von AZR.NichtIdentischMit.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
In der Erstmeldung ist nur die Änderungsart „Zuspeicherung“ möglich, bei der Folgemeldung sind die Änderungsarten „Zuspeicherung“ und „Löschung“ zulässig.				
nichtIdentischMit	AZRNummer	0..1	I.2	1275
Dieses Element enthält die AZR-Nummer eines anderen Datensatzes, bei dem es sich trotz weitestgehend gleicher Personalien um eine unterschiedliche Person handelt.				

8.3.3.3.50.1 Nutzung des Datentyps

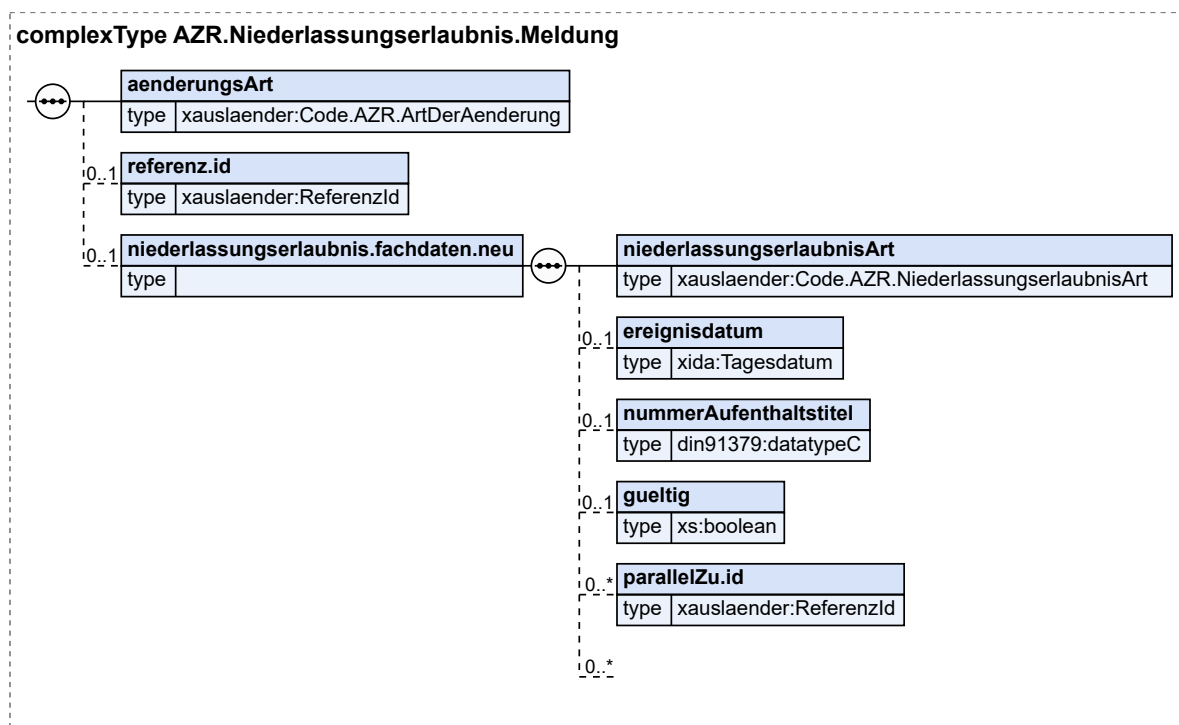
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.51 Niederlassungserlaubnis bzw. unbefristeter Aufenthaltstitel

Typ: **AZR.Niederlassungserlaubnis.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Niederlassungserlaubnis bzw. zu einem unbefristeten Aufenthaltstitel, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.171. AZR.Niederlassungserlaubnis.Meldung



Kindelemente von AZR.Niederlassungserlaubnis.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
niederlassungserlaubnis.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Niederlassungserlaubnis übermittelt.				
niederlassungserlaubnisArt	Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt	1	F.2.87	1188
Mit diesem Element wird die Information zur Niederlassungserlaubnis bzw. zum unbefristeten Aufenthaltstitel mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung der Niederlassungserlaubnis übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Niederlassungserlaubnis.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nummerAufenthaltstitel	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
gueltig	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Aufenthaltstitel gültig ist. Das Element wird nur bei Korrekturmeldungen übermittelt.				
parallelZu.id	ReferenzId	0..n	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element werden die Referenz-ID zu den Aufenthaltstiteln angegeben, die parallel zu dem gemeldeten Titel fortbestehen. Diese können Aufenthaltserlaubnis, EUAufenthaltsrecht, Niederlassungserlaubnis oder Visum sein.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.51.1 Nutzung des Datentyps

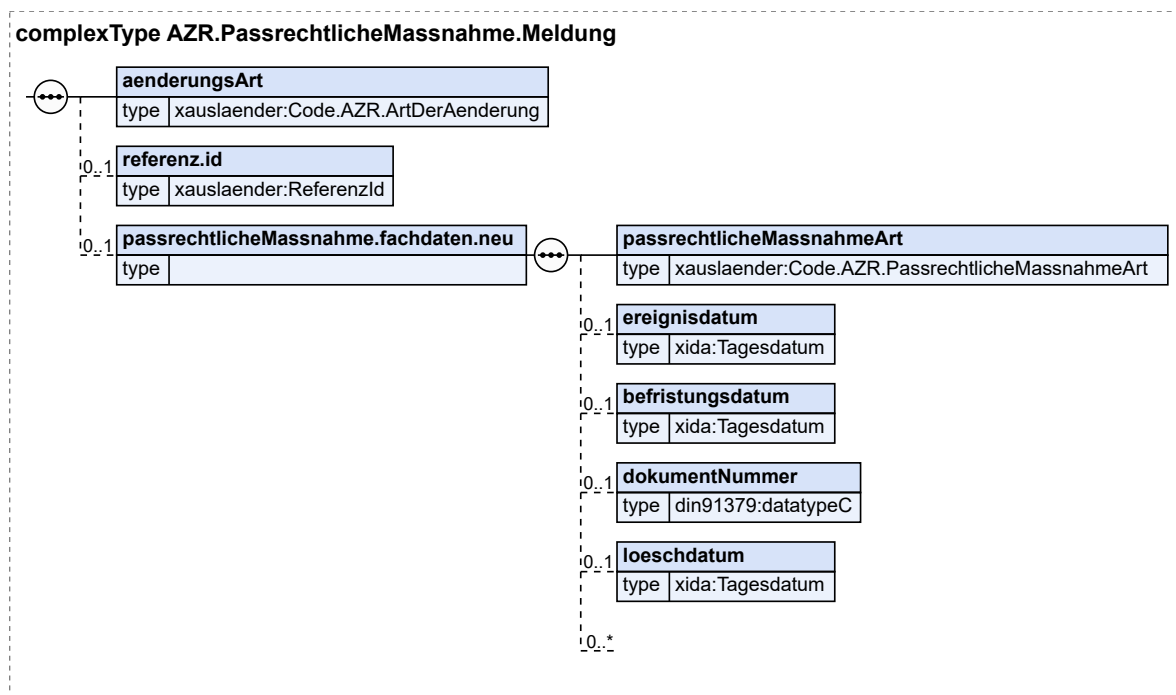
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.52 Passrechtliche Maßnahmen

Typ: **AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer passrechtlichen Maßnahme, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.172. AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung



Kindelemente von AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
passrechtlicheMassnahme.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer passrechtlichen Maßnahme übermittelt.				
passrechtlicheMassnahmeArt	Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt	1	F.2.88	1188
Mit diesem Element wird mitgeteilt, welche Dokumente im Rahmen passrechtlicher Maßnahmen ausgestellt wurden.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Gültigkeitsdatum des Dokuments übermittelt.				
dokumentNummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des ausgestellten Dokuments übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.52.1 Nutzung des Datentyps

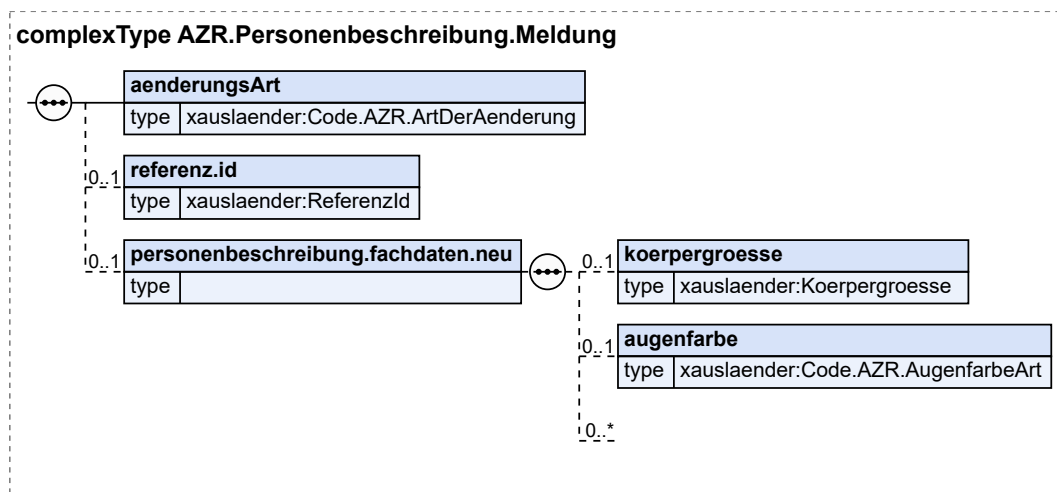
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.53 Personenbeschreibung

Typ: **AZR.Personenbeschreibung.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Personenbeschreibung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.173. AZR.Personenbeschreibung.Meldung



Kindelemente von AZR.Personenbeschreibung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personale innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
personenbeschreibung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Personenbeschreibung übermittelt.				
koerpergroesse	Koerpergroesse	0..1	2.3.3	54
Die Angabe der Körpergröße erfolgt in cm.				
augenfarbe	Code.AZR.AugenfarbeArt	0..1	F.2.53	1180
Mit diesem Element wird die Augenfarbe übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.53.1 Nutzung des Datentyps

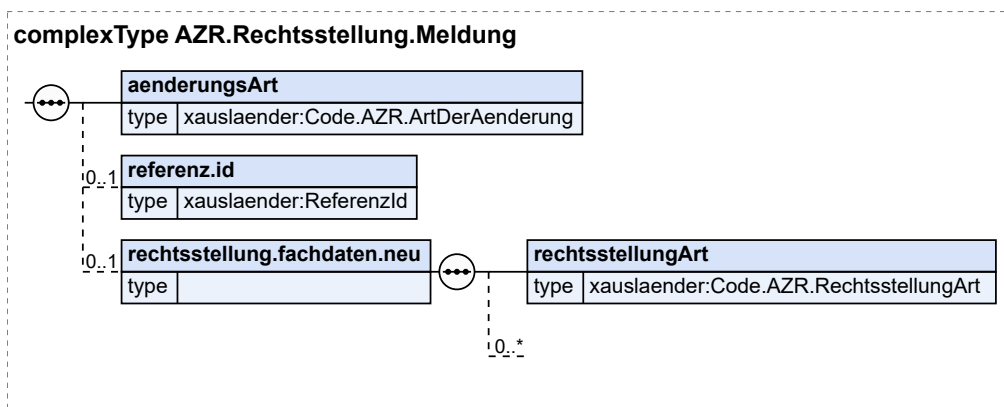
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.54 Rechtsstellung

Typ: **AZR.Rechtsstellung.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Rechtsstellung eines Ausländers, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.174. AZR.Rechtsstellung.Meldung



Kindelemente von AZR.Rechtsstellung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
rechtsstellung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Rechtsstellung eines Ausländers übermittelt.				
rechtsstellungArt	Code.AZR.RechtsstellungArt	1	F.2.90	1188
Mit diesem Element wird die Art der Rechtsstellung mitgeteilt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.54.1 Nutzung des Datentyps

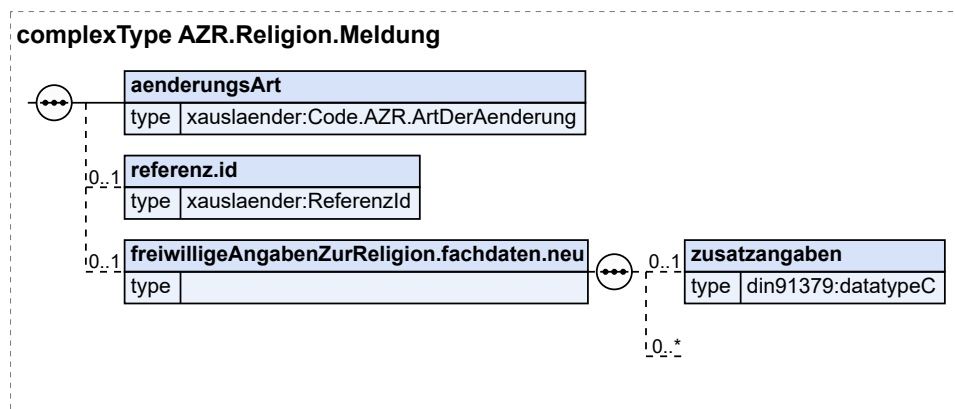
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.55 Religion

Typ: **AZR.Religion.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu einer Religionszugehörigkeit, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.175. AZR.Religion.Meldung



Kindelemente von AZR.Religion.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalia innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
freiwilligeAngabenZurReligion.fachdaten.neu	Religion (Basistyp)	0..1	2.2.2.10	20
Mit diesem Element werden neue, freiwillig gemachte Angaben zur Religion übermittelt.				
zusatzangaben	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element können zusätzliche Informationen zur Religionszugehörigkeit übermittelt werden.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.55.1 Nutzung des Datentyps

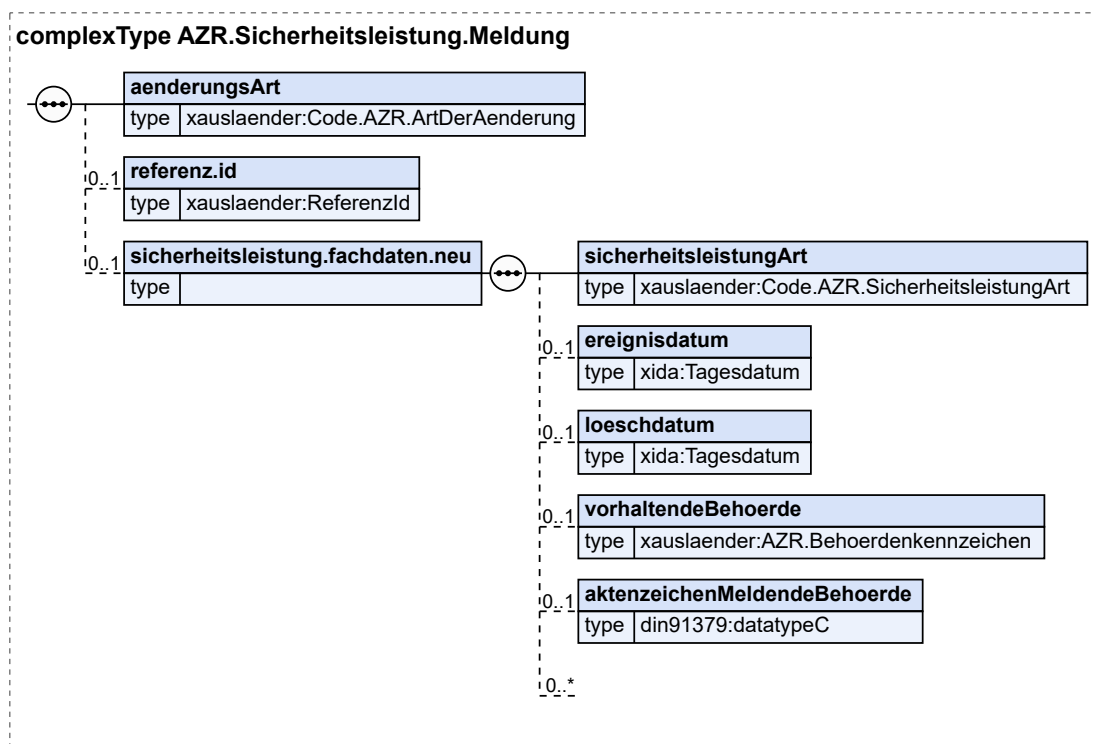
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.56 Sicherheitsleistung

Typ: **AZR.Sicherheitsleistung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Sicherheitsleistung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.176. AZR.Sicherheitsleistung.Meldung



Kindelemente von AZR.Sicherheitsleistung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
sicherheitsleistung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden neue Angaben zu einer Sicherheitsleistung übermittelt.				
sicherheitsleistungArt	Code.AZR.SicherheitsleistungArt	1	F.2.96	1190
Mit diesem Element wird die Art der Sicherheitsleistung mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
vorhaltendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen der Stelle übermittelt, bei der die Sicherheitsleistung hinterlegt wurde.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Sicherheitsleistung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.56.1 Nutzung des Datentyps

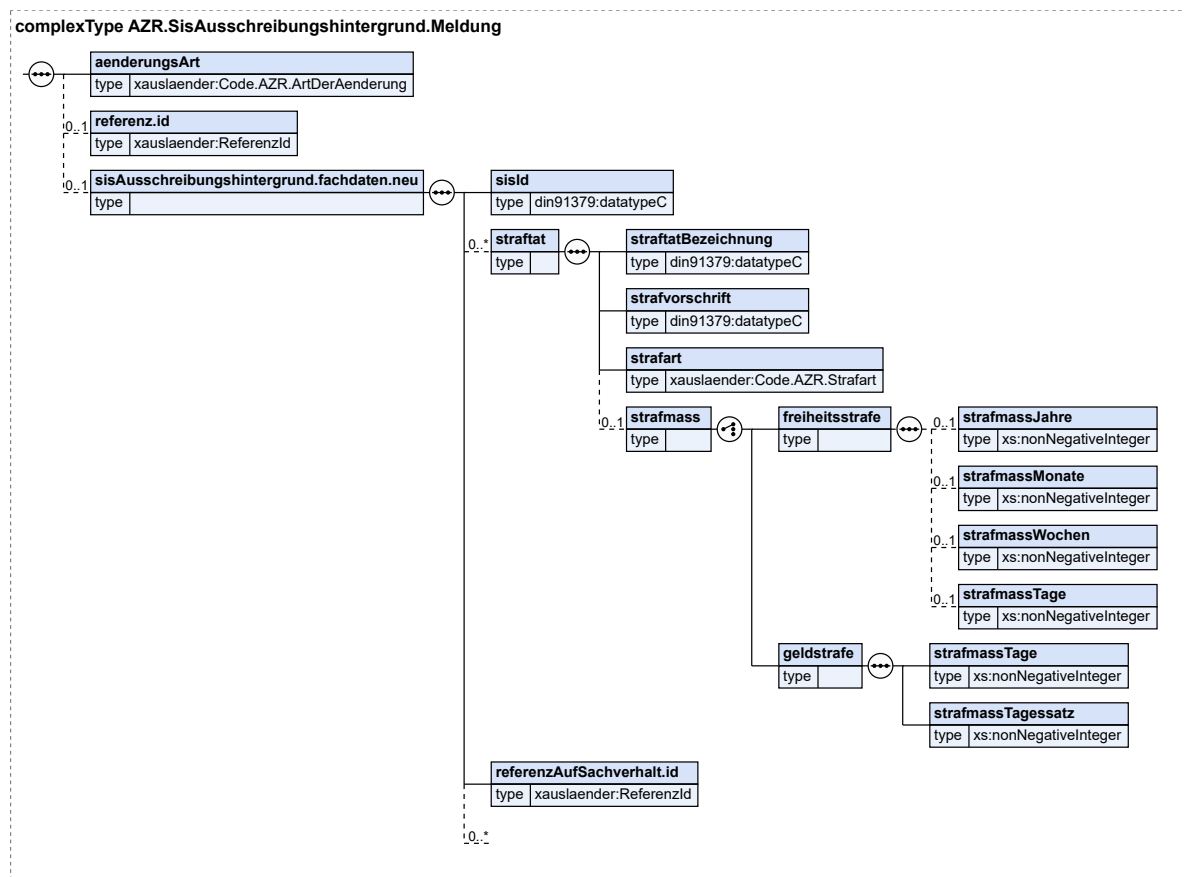
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.57 SIS-Ausschreibungshintergrund

Typ: **AZR.SisAusschreibungshintergrund.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einem SIS-Ausschreibungshintergrund, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.177. AZR.SisAusschreibungshintergrund.Meldung



Kindelemente von AZR.SisAusschreibungshintergrund.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von AZR.SisAusschreibungshintergrund.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
sisAusschreibungshintergrund.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum SIS-Ausschreibungshintergrund übermittelt.				
sisId	datatypeC	1	I.3	1276
Die Schengen-Identifikationsnummer identifiziert eine Ausschreibung im Schengener Informationssystem (SIS) eindeutig. Sie dient im AZR als eindeutiger Zugriffsschlüssel.				
strafat		0..n		
Dieses Element enthält die der SIS-Ausschreibung zugrundeliegenden Straftaten.				
strafatBezeichnung	datatypeC	1	I.3	1276
Die Bezeichnung der Straftat nach den deutschen Strafvorschriften, welche der Ausschreibung zugrunde liegt (z. B. „Totschlag“).				
strafvorschrift	datatypeC	1	I.3	1276
Die Strafvorschrift aus den deutschen Rechtsgrundlagen, nach der die Strafe verhängt wurde (z. B. „§ 212 StGB“).				
strafart	Code.AZR.Strafart	1	F.2.99	1190
Dieses Element übermittelt die Art der Strafe				
strafmass		0..1		
Dieses Element übermittelt das Strafmaß. Bei Freiheits-, Jugend- oder Geldstrafen ist die Angabe verpflichtend.				
[C1/2] freiheitsstrafe		1		
strafmassJahre	xs:nonNegativeInteger	0..1		
Die Dauer einer verhängten Freiheitsstrafe in Jahren.				
strafmassMonate	xs:nonNegativeInteger	0..1		
Die Dauer einer verhängten Freiheitsstrafe in Monaten.				
strafmassWochen	xs:nonNegativeInteger	0..1		
Die Dauer einer verhängten Freiheitsstrafe in Wochen.				
strafmassTage	xs:nonNegativeInteger	0..1		
Die Dauer einer verhängten Freiheitsstrafe in Tagen.				
[C2/2] geldstrafe		1		
strafmassTage	xs:nonNegativeInteger	1		
Die Anzahl der Tagessätze bei einer Geldstrafe.				
strafmassTagessatz	xs:nonNegativeInteger	1		
Die Höhe eines verhängten Tagessatzes.				
referenzAufSachverhalt.id	ReferenzId	1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element enthält die Referenz-ID des Sachverhalts, auf die sich der SIS-Ausschreibungshintergrund bezieht. Referenzierte Sachverhalte könnten folgende sein: Abschiebung, Abschiebungsverbot, Asylstatus, Aufenthaltsstatus, Ausweisung, EinreiseUndAufenthaltsverbot, ZurückweisungZurückschiebung				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.57.1 Nutzung des Datentyps

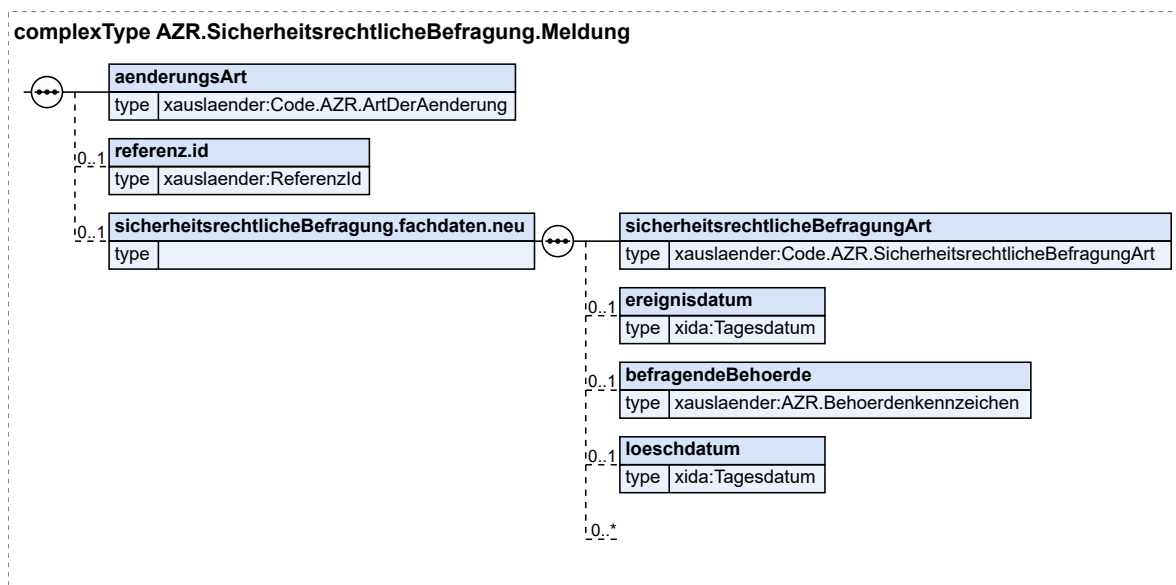
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: **090010**

8.3.3.3.58 Sicherheitsrechtliche Befragung

Typ: **AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur sicherheitsrechtlichen Befragung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.178. AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Meldung



Kindelemente von AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
sicherheitsrechtlicheBefragung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer sicherheitsrechtlichen Befragung übermittelt.				
sicherheitsrechtlicheBefragungArt	Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt	1	F.2.97	1190
Mit diesem Element wird die Art der sicherheitsrechtlichen Befragung mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befragendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen der befragenden Stelle übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.58.1 Nutzung des Datentyps

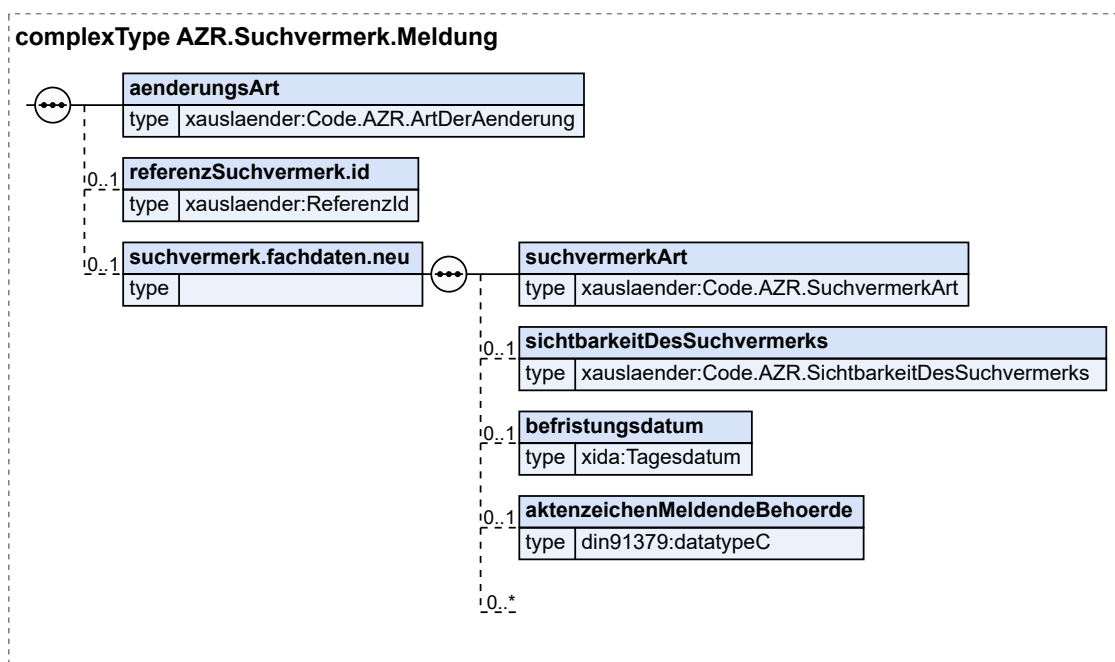
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.59 Suchvermerk

Typ: **AZR.Suchvermerk.Meldung**

Mit diesem Element kann ein Suchvermerk ohne Lichtbild zugespeichert oder ein bestehender Suchvermerk geändert oder gelöscht werden. Eine mit diesem Element mitgeteilte Löschung eines Suchvermerks löscht ein ggf. zugeordnetes Lichtbild mit.

Abbildung 8.179. AZR.Suchvermerk.Meldung



Kindelemente von AZR.Suchvermerk.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenzSuchvermerk.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Dieses Element enthält die Referenz-ID zur Identifizierung eines bereits gemeldeten Suchvermerks, auf den sich die Folgemeldung bezieht.				
suchvermerk.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen oder weitere Angaben zu einem Suchvermerk übermittelt.				
suchvermerkArt	Code.AZR.SuchvermerkArt	1	F.2.102	1191
Mit diesem Element wird die Suchvermerksart mitgeteilt.				
sichtbarkeitDesSuchvermerks	Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks	0..1	F.2.98	1190
Dieses Element übermittelt die Art der Sichtbarkeitseinschränkung des Suchvermerks.				

Kindelemente von AZR.Suchvermerk.Meldung					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
befristungsdatum		Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum des Suchvermerks übermittelt.					
aktenzeichenMeldendeBehoerde		datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des Suchvermerks übermittelt.					
		AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.59.1 Nutzung des Datentyps

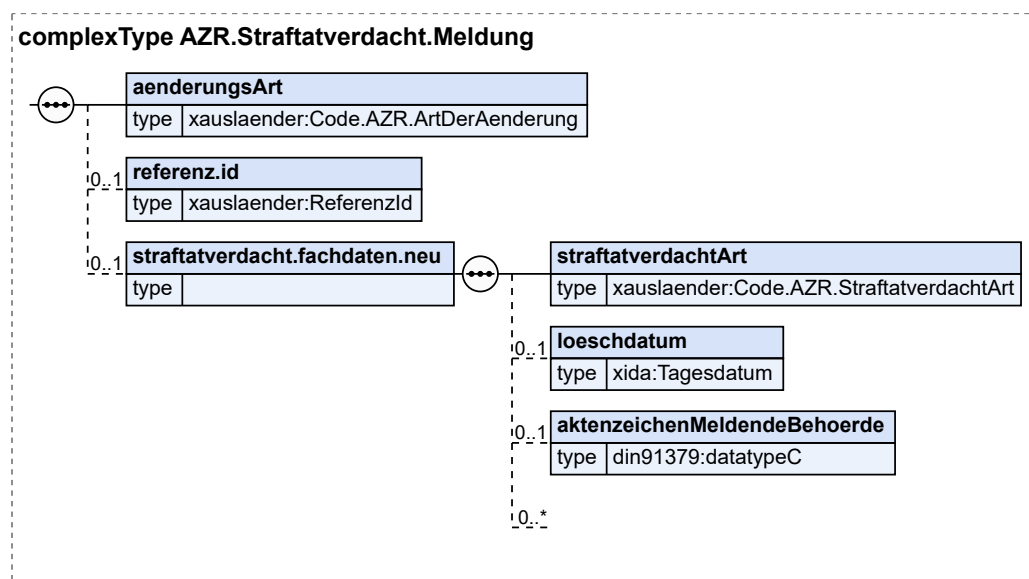
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.60 Straftatverdacht

Typ: **AZR.Straftatverdacht.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Verdacht auf bzw. eine Gefährdung durch eine Straftat, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.180. AZR.Straftatverdacht.Meldung



Kindelemente von AZR.Straftatverdacht.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
strafatverdacht.fachdaten.neu		0..1		

Kindelemente von AZR.Straftatverdacht.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Verdacht auf bzw. eine Gefährdung durch eine Straftat übermittelt.				
strafatverdachtArt	Code.AZR.StraftatverdachtArt	1	F.2.100	1191
Mit diesem Element wird die Information zu einem Straftatverdacht mitgeteilt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschrdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.60.1 Nutzung des Datentyps

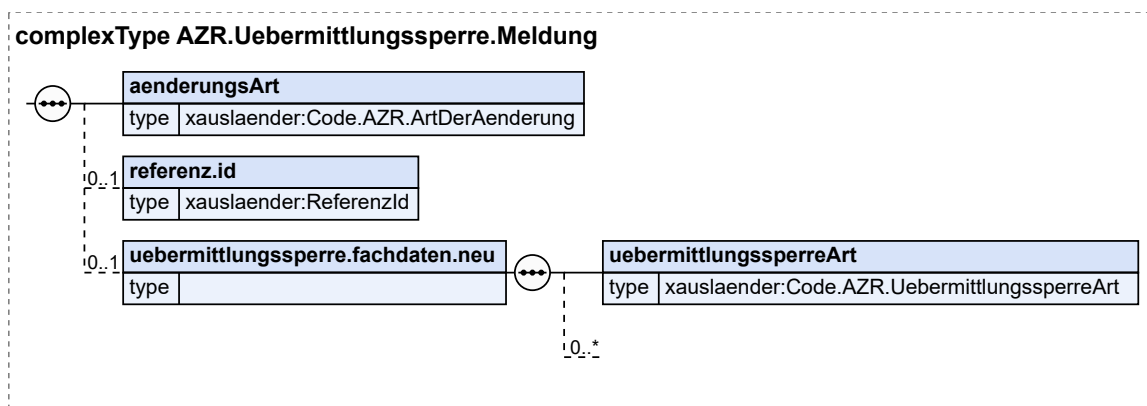
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.3.3.3.61 Übermittlungssperre

Typ: AZR.Uebermittlungssperre.Meldung

Dieses Element enthält die Angaben zu einer gespeicherten Übermittlungssperre, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.181. AZR.Uebermittlungssperre.Meldung



Kindelemente von AZR.Uebermittlungssperre.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
uebermittlungssperre.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Übermittlungssperre übermittelt.				
uebermittlungssperreArt	Code.AZR.UebermittlungssperreArt	1	F.2.104	1192

Kindelemente von AZR.Uebermittlungssperre.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Art der Übermittlungssperre mitgeteilt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.61.1 Nutzung des Datentyps

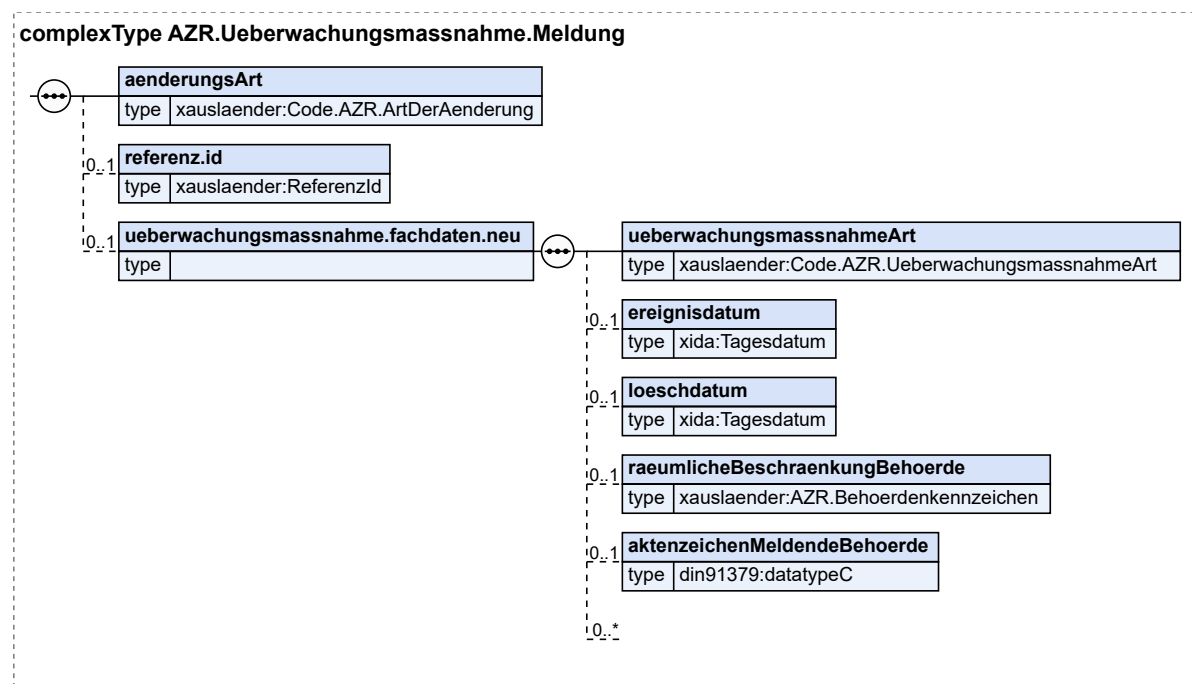
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.62 Überwachungsmaßnahmen nach § 54a AufenthG

Typ: **AZR.Ueberwachungsmassnahme.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Überwachungsmaßnahme bei einem ausgewiesenen Ausländer, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.182. AZR.Ueberwachungsmassnahme.Meldung



Kindelemente von AZR.Ueberwachungsmassnahme.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ueberwachungsmassnahme.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Überwachungsmaßnahme übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Ueberwachungsmassnahme.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ueberwachungsmassnahmeArt	Code.AZR. UeberwachungsmassnahmeArt	1	F.2.105	1192
Mit diesem Element wird die Information zur Überwachungsmaßnahme mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum, an dem die Überwachungsmaßnahme angeordnet wurde, übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
raumlicheBeschraenkungBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, auf deren Bezirk der Aufenthalt beschränkt ist.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.62.1 Nutzung des Datentyps

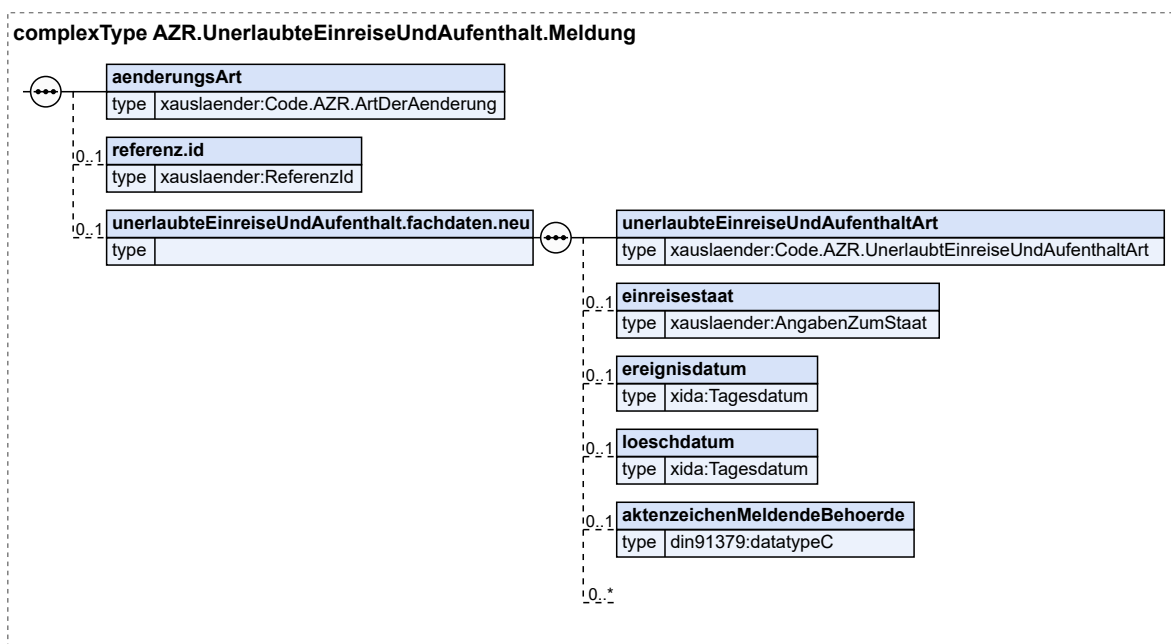
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.63 Unerlaubte Einreise und Aufenthalt

Typ: **AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur unerlaubten Einreise bzw. zum unerlaubten Aufenthalt. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.183. AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung



Kindelemente von AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
unerlaubteEinreiseUndAufenthalt.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur unerlaubten Einreise und Aufenthalts übermittelt.				
unerlaubteEinreiseUndAufenthaltArt	Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt	1	F.2.106	1192
Enthält die genaue Art der unerlaubten Einreise oder des unerlaubten Aufenthalts.				
einreisestaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Dieses Element übermittelt den Staat aus dem der Ausländer unmittelbar eingereist ist.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Enthält das Ereignisdatum zu dem die unerlaubte Einreise oder der unerlaubte Aufenthalt begann oder festgestellt wurde.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Enthält das Aktenzeichen der meldenden Behörde.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.63.1 Nutzung des Datentyps

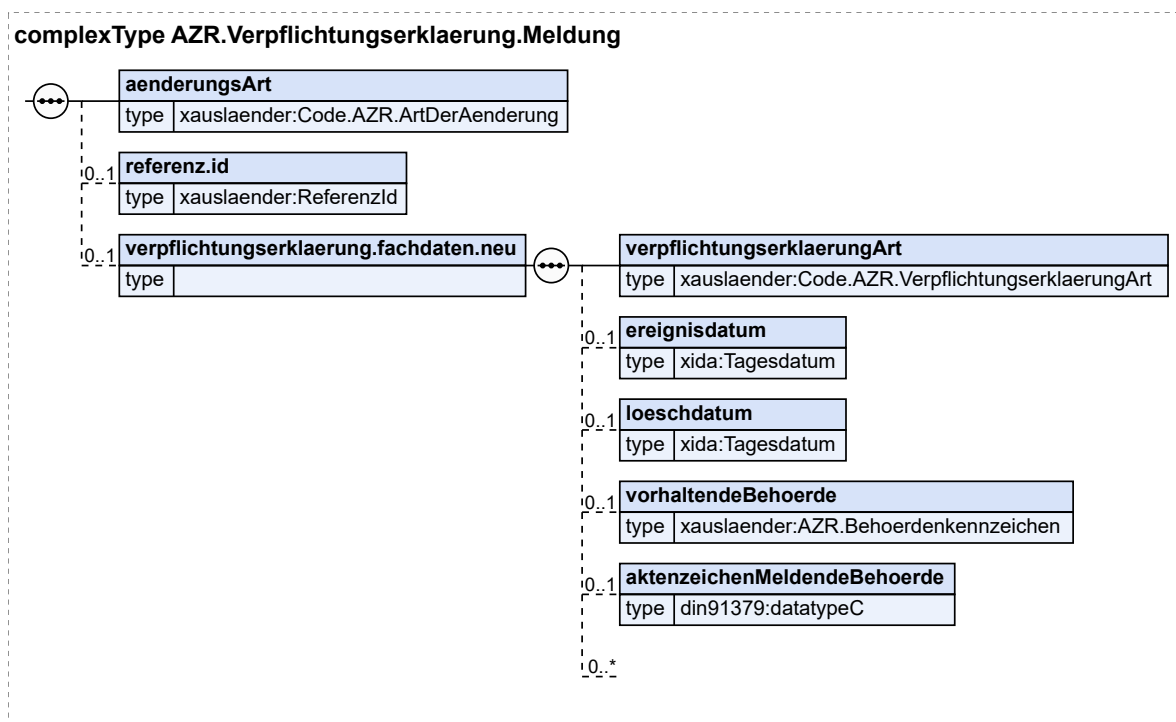
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.64 Verpflichtungserklärung

Typ: **AZR.Verpflichtungserklaerung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben der eingeladenen Person zur Verpflichtungserklärung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.184. AZR.Verpflchtungserklaerung.Meldung



Kindelemente von AZR.Verpflchtungserklaerung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
verpflichtungserklaerung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Verpflichtungserklärung übermittelt.				
verpflichtungserklaerungArt	Code.AZR.VerpflchtungserklaerungArt	1	F.2.108	1193
Mit diesem Element wird die Art der Verpflichtungserklärung mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
vorhaltendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen der Stelle übermittelt, bei der die Verpflichtungserklärung hinterlegt wurde.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276

Kindelemente von AZR.Verpflichtungserklaerung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.64.1 Nutzung des Datentyps

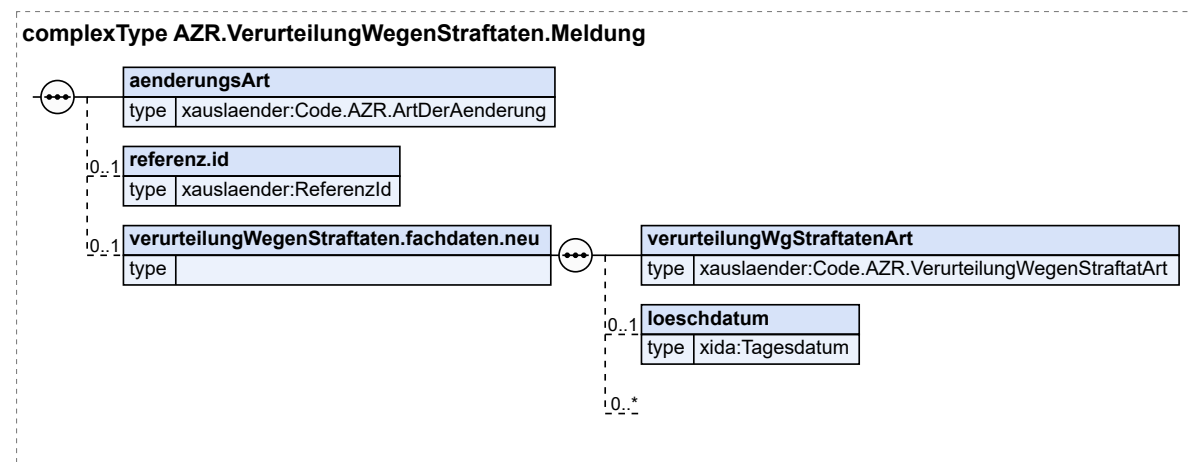
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.65 Verurteilung wegen Straftaten

Typ: **AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur Verurteilung wegen einer Straftat, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.185. AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung



Kindelemente von AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
verurteilungWegenStraftaten.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Verurteilung wegen einer Straftat übermittelt.				
verurteilungWgStraftatenArt	Code.AZR.VerurteilungWegenStraftatArt	1	F.2.109	1193
Mit diesem Element wird der rechtliche Grund zu Strafvorschriften im AufenthG mitgeteilt.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschrdatum übermittelt.				

Kindelemente von AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.65.1 Nutzung des Datentyps

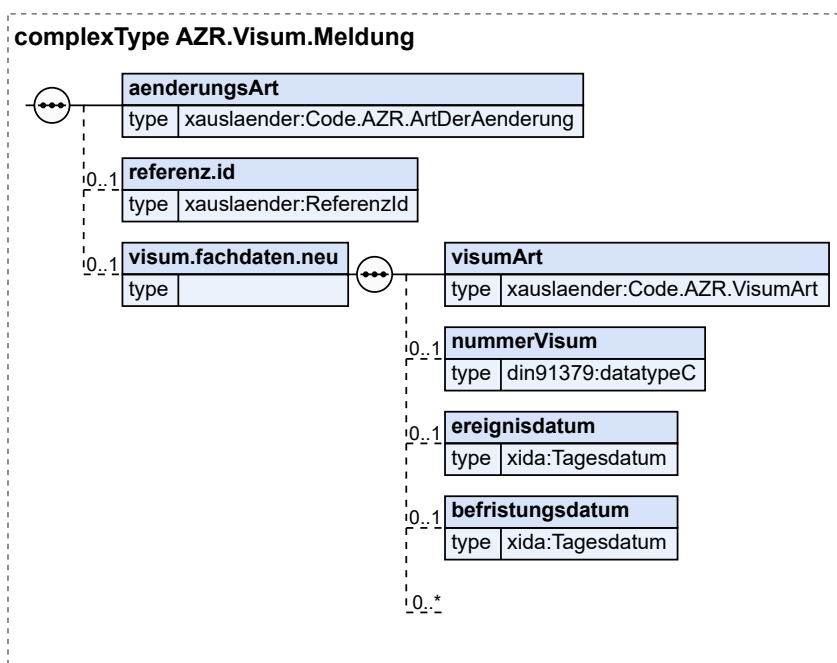
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.66 Visum

Typ: **AZR.Visum.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zum Visum, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.186. AZR.Visum.Meldung



Kindelemente von AZR.Visum.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
visum.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Visum übermittelt.				
visumArt	Code.AZR.VisumArt	1	F.2.110	1193
Mit diesem Element wird die Art des Visums übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Visum.Meldung					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
	nummerVisum	datatypeC	0..1	1.3	1276
	Mit diesem Element wird die Nummer des Visums übermittelt.				
	ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
	Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung übermittelt.				
	befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
	Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt.				
		AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.66.1 Nutzung des Datentyps

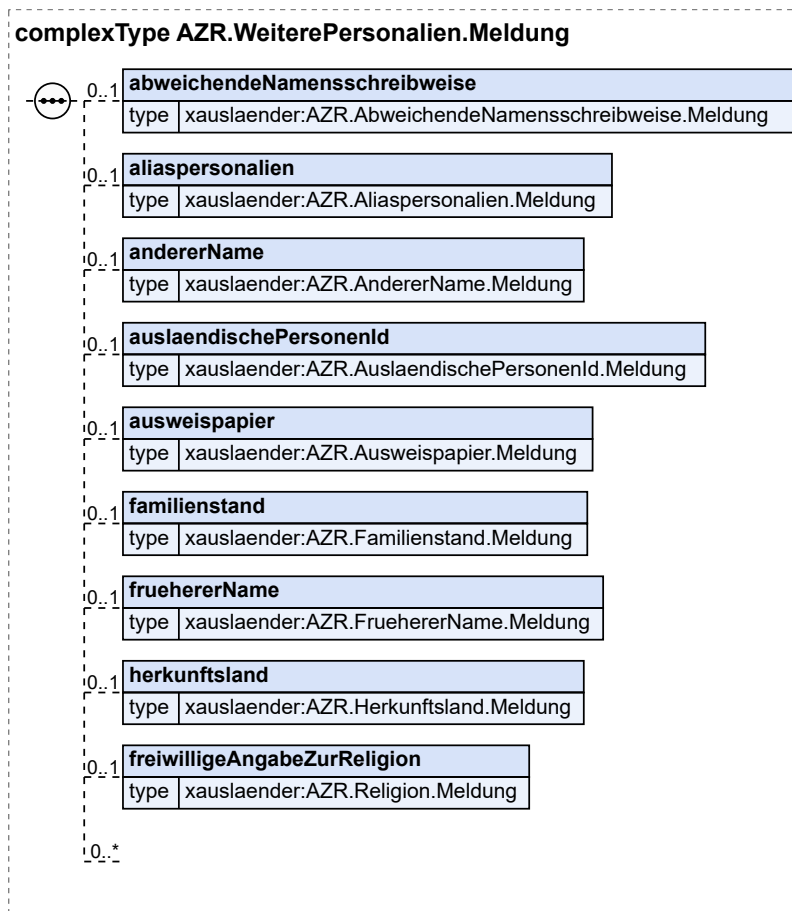
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.67 Weitere Personalien

Typ: **AZR.WeiterePersonalien.Meldung**

Dieses Element enthält umfassende Angaben zu den weiteren Personalien einer Person, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.187. AZR.WeiterePersonalien.Meldung



Kindelemente von AZR.WeiterePersonalien.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
abweichendeNamensschreibweise	AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Meldung	0..1	8.3.3.3.4	456
aliaspersonalien	AZR.Aliaspersonalien.Meldung	0..1	8.3.3.3.5	457
andererName	AZR.AndererName.Meldung	0..1	8.3.3.3.6	458
auslaendischePersonenId	AZR.AuslaendischePersonenId.Meldung	0..1	8.3.3.3.16	474
ausweispapier	AZR.Ausweispapier.Meldung	0..1	8.3.3.3.23	484
familienstand	AZR.Familienstand.Meldung	0..1	8.3.3.3.36	501
fruehererName	AZR.FruehererName.Meldung	0..1	8.3.3.3.39	504
herkunftsland	AZR.Herkunftsland.Meldung	0..1	8.3.3.3.43	508
freiwilligeAngabeZurReligion	AZR.Religion.Meldung	0..1	8.3.3.3.55	523
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.67.1 Nutzung des Datentyps

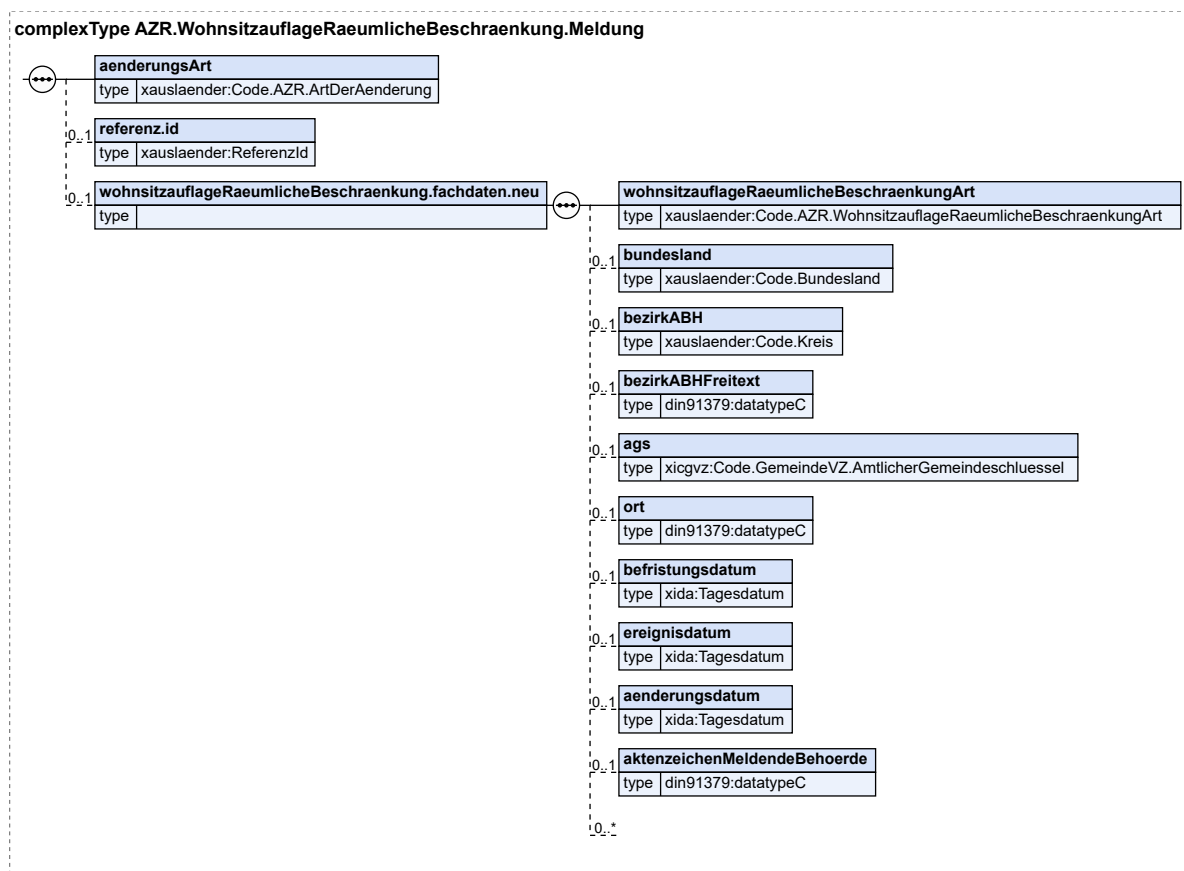
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.68 Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung

Typ: **AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.188. AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Meldung



Kindelemente von AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1. 13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung übermittelt. Es ist mindestens eines der Elemente für Gebietsangaben zu füllen.				
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt	Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt	1	F.2.111	1193
Mit diesem Element wird die Art der Wohnsitzauflage und räumlichen Beschränkung übermittelt.				
bundesland	Code.Bundesland	0..1	F.2.197	1214
Mit diesem Element wird das Bundesland übermittelt, auf das sich die Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung bezieht.				

Kindelemente von AZR.WohnsitzauflageRäumlicheBeschränkung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezirkABH	Code.Kreis	0..1	F.2.202	1215
Mit diesem Element wird der Bezirk der ABH übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung bezieht.				
bezirkABHFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Bezirk der ABH übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung bezieht, wenn die Angabe bezirkABH nicht vorhanden ist.				
ags	Code.GemeindeVZ. AmtlicherGemeindeschluessel	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die Gemeinde anhand des AGS übermittelt, auf die sich die Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung bezieht.				
ort	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Ort übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung bezieht. Sofern das Bundesgebiet die Bezugsgröße der räumlichen Beschränkung ist, soll dieses hier eingetragen werden.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung übermittelt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses (Erteilung der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung) übermittelt.				
aenderungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum einer fachlichen, inhaltlichen Änderung der Wohnsitzauflage übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.68.1 Nutzung des Datentyps

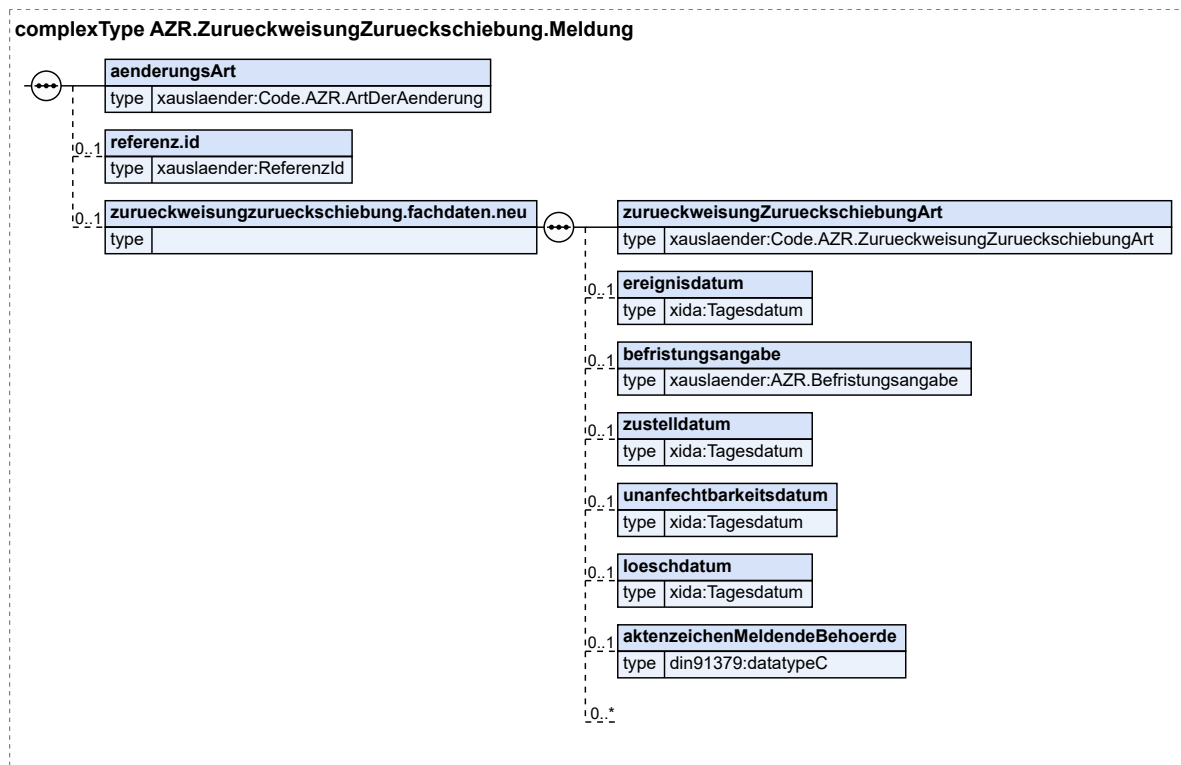
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.69 Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung

Typ: **AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.189. AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung



Kindelemente von AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
zurueckweisungzurueckschiebung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung übermittelt.				
zurueckweisungZurueckschiebungArt	Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt	1	F.2.112	1193
Mit diesem Element wird die Information zur Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung übermittelt.				
befristungsangabe	AZR.Befristungsangabe	0..1	8.3.3.1.7	339
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung befristet erteilt wurde.				
zustelldatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275

Kindelemente von AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
unanfechtbarkeitsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Zurückweisung bzw. Zurückschiebung unanfechtbar bzw. vollziehbar wird.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.69.1 Nutzung des Datentyps

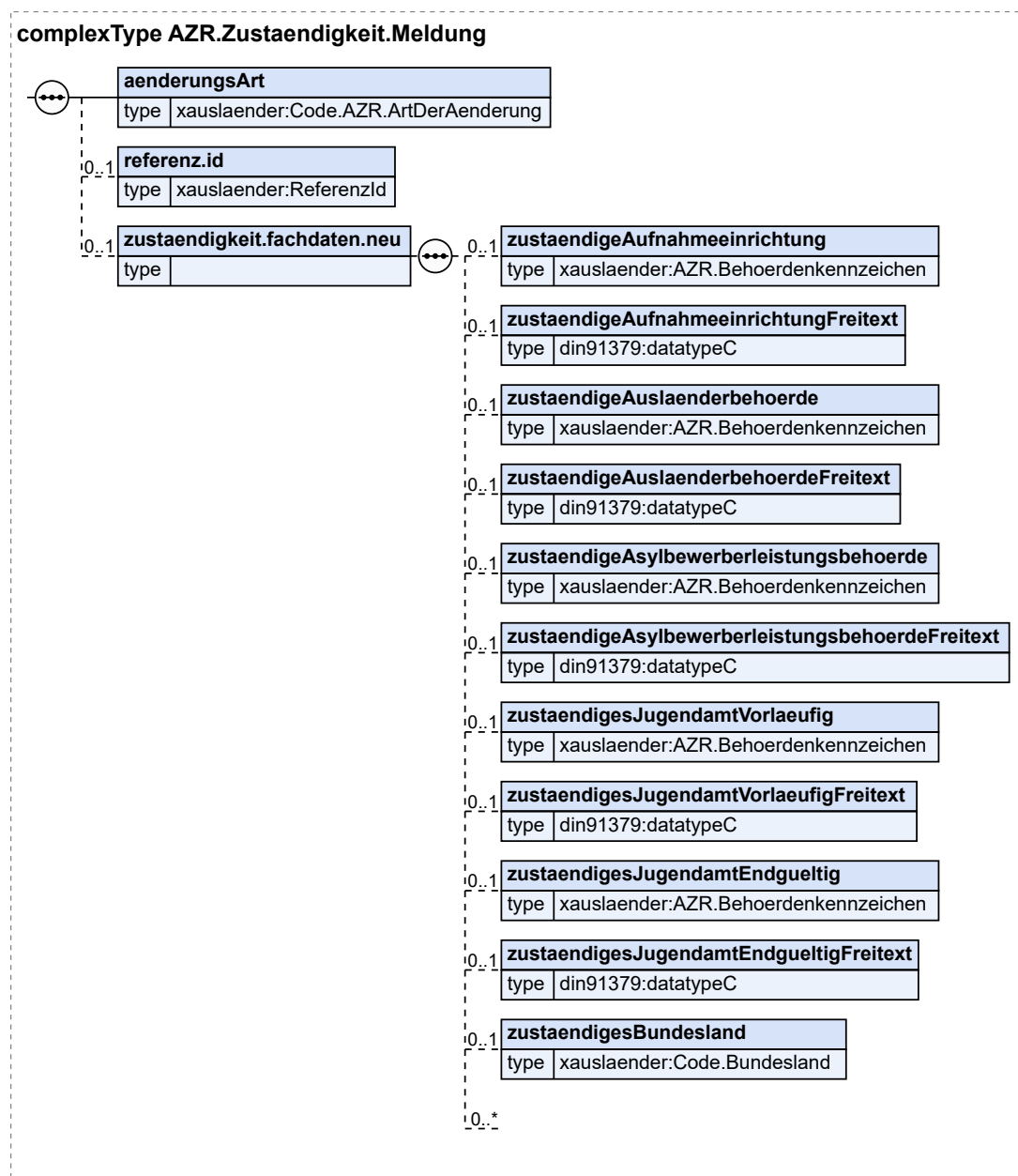
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.70 Zuständigkeit

Typ: **AZR.Zustaendigkeit.Meldung**

Dieses Element enthält Daten zur Zuständigkeit, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.190. AZR.Zustaendigkeit.Meldung



Kindelemente von AZR.Zustaendigkeit.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Zustaendigkeit.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustaendigkeit.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Zuständigkeitsdaten übermittelt.				
zustaendigeAufnahmeeinrichtung	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen der zuständigen Aufnahmeeinrichtung.				
zustaendigeAufnahmeeinrichtungFreitext	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Aufnahmeeinrichtung, wenn die Angabe zustaendigeAufnahmeeinrichtung nicht vorhanden ist.				
zustaendigeAuslaenderbehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen der zuständigen Ausländerbehörde.				
zustaendigeAuslaenderbehoerdeFreitext	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Ausländerbehörde, wenn die Angabe zustaendigeAuslaenderbehoerde nicht vorhanden ist.				
zustaendigeAsylbewerberleistungsbehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen der zuständigen Asylbewerberleistungsbehörde.				
zustaendigeAsylbewerberleistungsbehoerdeFreitext	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Asylbewerberleistungsbehörde, wenn die Angabe zustaendigeAsylbewerberleistungsbehoerde nicht vorhanden ist.				
zustaendigesJugendamtVorlaeufig	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen des vorläufig zuständigen Jugendamtes.				
zustaendigesJugendamtVorlaeufigFreitext	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element übermittelt die Information zum vorläufig zuständigen Jugendamt, wenn die Angabe zustaendigesJugendamtVorlaeufig nicht vorhanden ist.				
zustaendigesJugendamtEndgueltig	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element übermittelt die Information zum endgültig zuständigen Jugendamt.				
zustaendigesJugendamtEndgueltigFreitext	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element übermittelt die Information zum endgültig zuständigen Jugendamt, wenn die Angabe zustaendigesJugendamtEndgueltig nicht vorhanden ist.				
zustaendigesBundesland	Code.Bundesland	0..1	F.2.197	1214
Dieses Element übermittelt das zuständige Bundesland.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

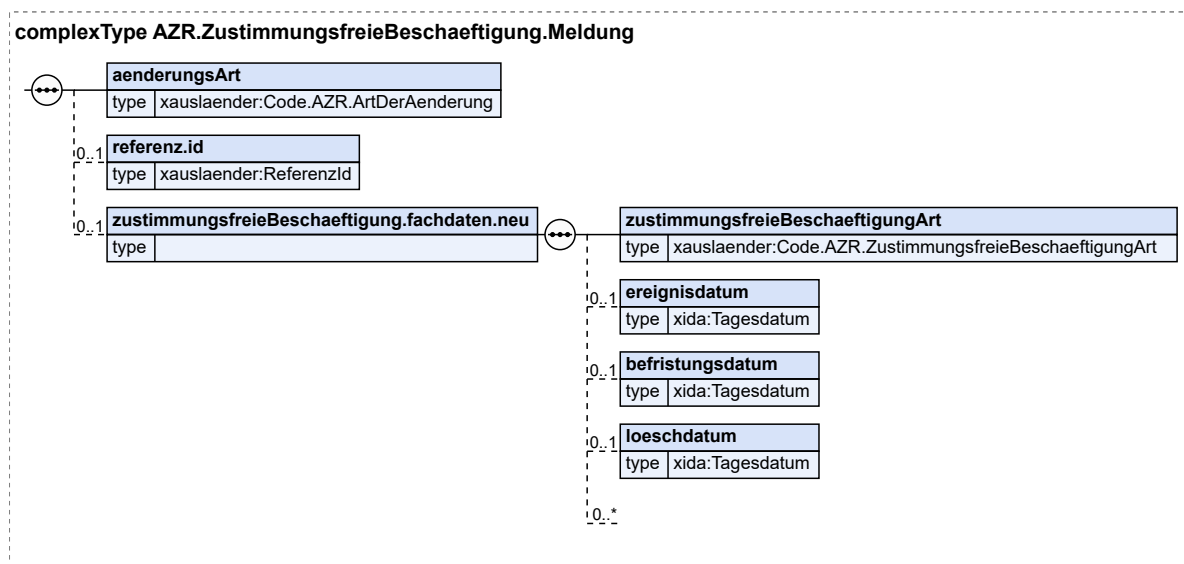
8.3.3.3.70.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.3.71 Zustimmungsfreie Beschäftigung

Typ: **AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben einer zustimmungsfreien Beschäftigung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.191. AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Meldung

Kindelemente von AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
zustimmungsfreieBeschaeftigung.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben einer zustimmungsfreien Beschäftigung übermittelt.				
zustimmungsfreieBeschaeftigungArt	Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt	1	F.2.113	1194
Dieses Element übermittelt Informationen zur zustimmungsfreien Beschäftigung.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, wenn die zustimmungsfreie Beschäftigung befristet ist.				
loeschdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Löschedatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.71.1 Nutzung des Datentyps

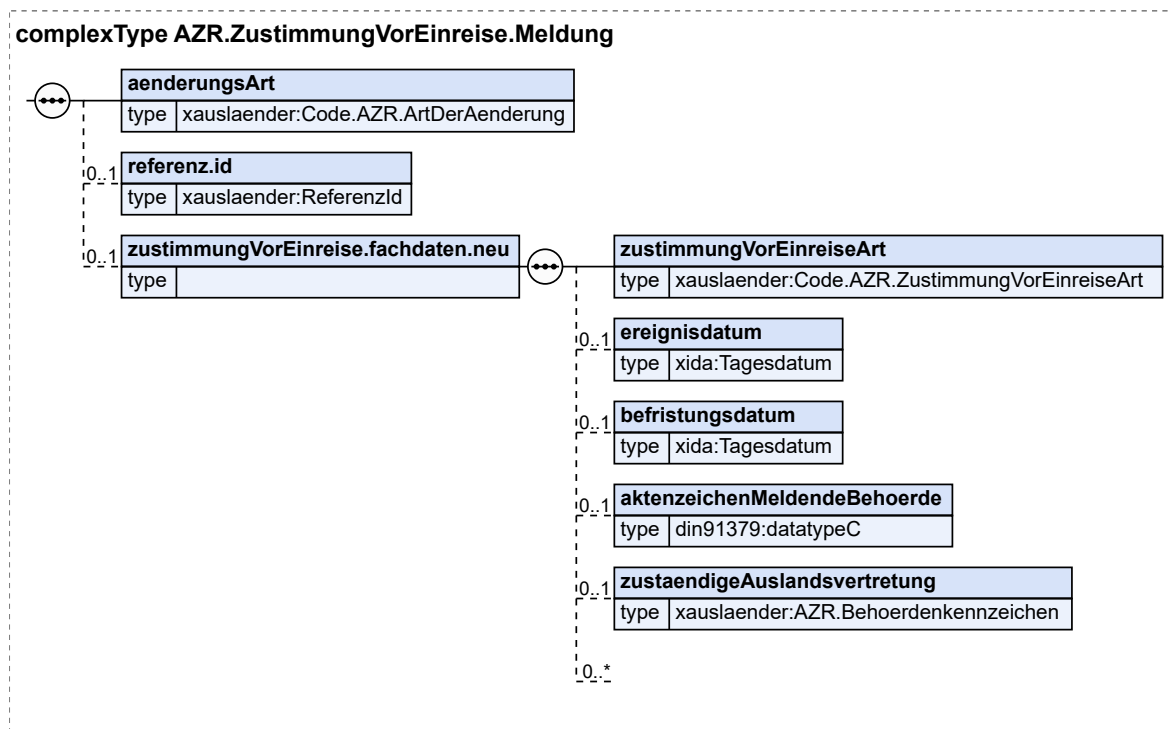
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

8.3.3.3.72 Zustimmung vor Einreise

Typ: **AZR.ZustimmungVorEinreise.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Zustimmung vor Einreise.

Abbildung 8.192. AZR.ZustimmungVorEinreise.Meldung



Kindelemente von AZR.ZustimmungVorEinreise.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.48	1179
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
zustimmungVorEinreise.fachdaten.neu		0..1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Zustimmung vor Einreise übermittelt.				
zustimmungVorEinreiseArt	Code.AZR.ZustimmungVorEinreiseArt	1	F.2.114	1194
Mit diesem Element wird die Art der Zustimmung vor Einreise mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Ausstellung bzw. Erteilung der Zustimmung vor Einreise übermittelt.				
befristungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275

Kindelemente von AZR.ZustimmungVorEinreise.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum der Zustimmung vor Einreise übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Zustimmung vor Einreise übermittelt.				
zustaendigeAuslandsvertretung	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen der zuständigen Auslandsvertretung übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.3.72.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#)

8.3.3.4 Datentypen zum Datenabgleich

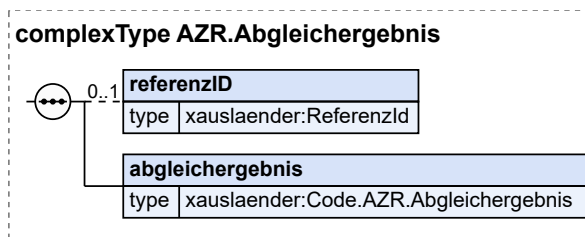
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die für den Datenabgleich relevant sind.

8.3.3.4.1 Ergebnis des Datenabgleichs

Typ: **AZR.Abgleichergebnis**

Mit diesem Datentyp wird das Ergebnis eines Abgleichs bezogen auf die Referenz-ID übermittelt.

Abbildung 8.193. AZR.Abgleichergebnis



Kindelemente von AZR.Abgleichergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
referenzID	ReferenzId	0..1	8.3.3.1.13	343
Mit diesem Element wird die ReferenzID aus der Nachricht 090022 übermittelt.				
abgleichergebnis	Code.AZR.Abgleichergebnis	1	F.2.39	1177
Mit diesem Element wird die Auswertung des Abgleichs übermittelt.				

8.3.3.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090023](#)

8.3.3.5 Datentypen zur Automatisierten Datenübermittlung

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die für die automatisierte Datenübermittlung relevant sind.

8.3.3.5.1 AZR-Datensatzinhalt

Typ: **AZR.Datensatzinhalt**

Dieser Datentyp übermittelt AZR-Datensatzinhalte.

Abbildung 8.194. AZR.Datensatzinhalt

complexType AZR.Datensatzinhalt	
1	Auslandsperson
2	Personen
3	Personen
4	Personen
5	Personen
6	Personen
7	Personen
8	Personen
9	Personen
10	Personen
11	Personen
12	Personen
13	Personen
14	Personen
15	Personen
16	Personen
17	Personen
18	Personen
19	Personen
20	Personen
21	Personen
22	Personen
23	Personen
24	Personen
25	Personen
26	Personen
27	Personen
28	Personen
29	Personen
30	Personen
31	Personen
32	Personen
33	Personen
34	Personen
35	Personen
36	Personen
37	Personen
38	Personen
39	Personen
40	Personen
41	Personen
42	Personen
43	Personen
44	Personen
45	Personen
46	Personen
47	Personen
48	Personen
49	Personen
50	Personen
51	Personen
52	Personen
53	Personen
54	Personen
55	Personen
56	Personen
57	Personen
58	Personen
59	Personen
60	Personen
61	Personen
62	Personen
63	Personen
64	Personen
65	Personen
66	Personen
67	Personen
68	Personen
69	Personen
70	Personen
71	Personen
72	Personen
73	Personen
74	Personen
75	Personen
76	Personen
77	Personen
78	Personen
79	Personen
80	Personen
81	Personen
82	Personen
83	Personen
84	Personen
85	Personen
86	Personen
87	Personen
88	Personen
89	Personen
90	Personen
91	Personen
92	Personen
93	Personen
94	Personen
95	Personen
96	Personen
97	Personen
98	Personen
99	Personen
100	Personen

Kindelemente von AZR.Datensatzinhalt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nichtIdentischMit	AZR.Nummer	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element wird eine AZR-Nummer eines anderen Datensatzes übermittelt, bei dem es sich trotz weitestgehend gleicher Personalien um eine unterschiedliche Person handelt.				
aktenfuehrendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element werden die Angaben zur aktenführenden Behörde übermittelt.				
grundpersonalien	AZR.Grundpersonalien.Auskunft	0..1	8.3.3.2.41	404
weiterePersonalien	AZR.WeiterePersonalien.Auskunft	0..1	8.3.3.2.69	441
lichtbild	AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft	0..n	8.3.3.2.46	411
fingerabdruck	AZR.Fingerabdruck.Auskunft	0..n	8.3.3.2.35	397
anschrift	AZR.Anschrift.Auskunft	0..n	8.3.3.2.7	353
kontakt	AZR.Kontakt.Auskunft	0..1	8.3.3.2.44	409
zustaendigkeit	AZR.Zustaendigkeit.Auskunft	0..1	8.3.3.2.72	446
familienverband	AZR.Familienverband.Auskunft	0..n	8.3.3.2.37	399
abIFeststDtSta	AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Auskunft	0..n	8.3.3.2.1	344
aktuelleAbschiebung	AZR.Abschiebung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.2	345
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zur Abschiebung oder Freiheitsentziehung übermittelt.				
historisierteAbschiebung	AZR.Abschiebung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.2	345
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zur Abschiebung oder Freiheitsentziehung übermittelt.				
abschiebungsverbot	AZR.Abschiebungsverbot.Auskunft	0..n	8.3.3.2.3	347
aktuellerAsylstatus	AZR.Asylstatus.Auskunft	0..1	8.3.3.2.11	360
Mit diesem Element wird der aktuelle Asylstatus übermittelt.				
historisierterAsylstatus	AZR.Asylstatus.Auskunft	0..n	8.3.3.2.11	360
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zu einem Asylstatus übermittelt.				
aufenthaltserlaubnis	AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft	0..n	8.3.3.2.12	361
arbeitsvermittlungsdaten	AZR.Arbeitsvermittlungsdaten.Auskunft	0..n	8.3.3.2.10	357
aufenthaltsgestattung	AZR.Aufenthaltsgestattung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.13	363
aufenthaltsrechtEU	AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft	0..n	8.3.3.2.14	364
aufenthaltsstatus	AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft	0..n	8.3.3.2.15	366

Kindelemente von AZR.Datensatzinhalt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ankunftsnachweis	AZR.Ankunftsnachweis.Auskunft	0..n	8.3.3.2.8	355
anlaufbescheinigung	AZR.Anlaufbescheinigung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.9	356
auslieferungDurchlieferung	AZR.AuslieferungDurchlieferung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.17	368
ausreiseReintegrationsfoerderung	AZR.AusreiseReintegrationsfoerderung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.18	370
ausreisenachweis	AZR.Ausreisenachweis.Auskunft	0..n	8.3.3.2.19	371
erlassAusreiseverbot	AZR.Ausreiseverbot.Auskunft	0..1	8.3.3.2.20	373
ausschreibung	AZR.Ausschreibung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.21	374
aussiedlerangelegenheit	AZR.Aussiedlerangelegenheit.Auskunft	0..1	8.3.3.2.22	376
ausweisung	AZR.Ausweisung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.24	381
betretenserlaubnis	AZR.Betretenserlaubnis.Auskunft	0..n	8.3.3.2.25	382
aktuelleDuldung	AZR.Duldung.Auskunft	0..1	8.3.3.2.28	386
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zur Duldung übermittelt.				
historisierteDuldung	AZR.Duldung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.28	386
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zur Duldung übermittelt.				
bvaVerfahrensnummer	AZR.BVAVerfahrensnummer.Auskunft	0..n	8.3.3.2.26	384
deutschsprachfoerderung	AZR.Deutschsprachfoerderung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.27	384
einreiseAufenthaltsverbot	AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft	0..n	8.3.3.2.29	387
einreisebedenken	AZR.Einreisebedenken.Auskunft	0..n	8.3.3.2.30	389
einschraenkungUntersagungPoliti-scheBetaetigung	AZR.EinschraenkungUntersagungPoliti-scheBetaetigung.Auskunft	0..1	8.3.3.2.31	391
entscheidungBA	AZR.EntscheidungBA.Auskunft	0..1	8.3.3.2.32	392
entscheidungZurVerteilung	AZR.EntscheidungZurVerteilung.Auskunft	0..1	8.3.3.2.33	394
existenzsicherndeLeistung	AZR.ExistenzsicherndeLeistung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.34	395
gesundheitsdaten	AZR.Gesundheitsdaten.Auskunft	0..n	8.3.3.2.39	401

Kindelemente von AZR.Datensatzinhalt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
grenzuebertrittsbescheinigung	AZR.Grenzuebertrittsbescheinigung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.40	402
aktuellerMeldestatus	AZR.Meldestatus.Auskunft	0..1	8.3.3.2.47	412
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zum Zuzug, Fortzug oder Todesfall übermittelt.				
historisierterMeldestatus	AZR.Meldestatus.Auskunft	0..n	8.3.3.2.47	412
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zu einem Zuzug oder Fortzug übermittelt.				
integrationskurs	AZR.Integrationskurs.Auskunft	0..1	8.3.3.2.43	406
nebenbestimmungenErwerbstaetigkeit	AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft	0..1	8.3.3.2.48	413
niederlassungserlaubnis	AZR.Niederlassungserlaubnis.Auskunft	0..n	8.3.3.2.49	415
passrechtlicheMassnahme	AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft	0..n	8.3.3.2.50	417
personenbeschreibung	AZR.Personenbeschreibung.Auskunft	0..1	8.3.3.2.51	418
rechtsstellung	AZR.Rechtsstellung.Auskunft	0..1	8.3.3.2.52	419
strafatverdacht	AZR.Strafatverdacht.Auskunft	0..n	8.3.3.2.57	426
sicherheitsrechtlicheBefragung	AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.55	422
sicherheitsleistung	AZR.Sicherheitsleistung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.54	421
sisAusschreibungshintergrund	AZR.SisAusschreibungshintergrund.Auskunft	0..n	8.3.3.2.56	423
suchvermerk	AZR.Suchvermerk.Auskunft	0..n	8.3.3.2.58	427
uebermittlungssperre	AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft	0..n	8.3.3.2.63	432
ueberwachungsmassnahme	AZR.Ueberwachungsmassnahme.Auskunft	0..n	8.3.3.2.64	433
unerlaubteEinreiseUndAufenthalt	AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft	0..n	8.3.3.2.65	435
verpflichtungserklaerung	AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft	0..n	8.3.3.2.66	437
verurteilungWgStraftaten	AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Auskunft	0..n	8.3.3.2.67	438
visum	AZR.Visum.Auskunft	0..n	8.3.3.2.68	439

Kindelemente von AZR.Datensatzinhalt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung	AZR. WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 70	442
zurueckweisungZurueckschiebung	AZR. ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 71	444
zustimmungsfreieBeschaeftigung	AZR. ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Auskunft	0..1	8.3.3.2. 73	449
zustimmungVorEinreise	AZR.ZustimmungVorEinreise.Auskunft	0..n	8.3.3.2. 74	450
	AZR.Erweiterungspunkt		8.3.3.1.6	339

8.3.3.5.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090030](#)

8.4 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
26.05	CR 04/2024 (AZR - Lichtbild Mehrfachabruf)	Es wurden die Nachrichten <i>090005</i> und <i>090006</i> dahingehend erweitert, dass mehrere Lichtbilder mit einem Request abgerufen werden können.
	CR 36/2024 (AZR - Aktualisierung der SST)	Die Doku zum Element 090005/groesse wurde bzgl. Übermittlung der Originalgröße korrigiert. Die Doku zum Prozess "Datenabgleich" wurde das Flussendeknoten "Abweichungen bereinigen" hin zum aktuellen Stand der Diskussion der BLAG DiMi dokumentiert. In Nachricht 090040 wurde ein AZR-Erweiterungspunkt für potenziell zukünftige Datenpflegeanlässe ergänzt. Es wurde ein Typo im Datentyp "ExistenzsicherndeLeistung.Meldung" korrigiert.
	CR 03/2021 (AZR Nachrichten für VIS und VISA)	Der Abschnitt zur Visadatei wurde wg. Veralterung vorerst wieder aus der Spezifikation herausgenommen.
25.11	CR 42/2021 (AZR - Push-Mitteilung)	Es wurde die Nachricht <i>090030</i> und das Prozessmodell in Unterabschnitt <i>Automatisierte Mitteilung</i> nach §§ 15a, 38 AZRG und für Quermitteilungen neu geschaffen. Hinsichtlich des Transportweges sind im Anhang C. 3.5 <i>Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister</i> Regelungen getroffen worden.
	CR 17/2024 (AZR - Erläuterung zur Refld)	Es wurde ein neuer Datentyp ReferenzId inkl. Doku zum Aufbau erstellt. Die entsprechenden Elemente verwenden nun diesen Datentyp.
	CR 18/2024 (AZR - Anpassung der SST)	Neuer AZR-Sachverhalt <i>ExistenzsicherndeLeistung</i> in Auskunft und Meldung und Bestätigungsmeldung aufgenommen. Codeliste <i>AZR.ExistenzsicherndeLeistungArt</i> aufgenommen. Sachverhalt und Elemente <i>Vorabzustimmung</i> wurde zu <i>ZustimmungVorEinreise</i> in Gesamt-

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		auskunft und Folgemeldung umbenannt. In Doku zum Sachverhalt <i>Abschiebung</i> wurde um Freiheitsentziehung ergänzt.
	CR 19/2024 (AZR - Dublettenverdachtsfallmeldung)	Neues Unterkapitel „Datenpflege“ mit Prozessmodell und Prozessdokumentation hinzugefügt. Nachricht mit Bezeichnung <i>090040</i> aufgenommen.
	CR 25/2024 (AZR - Dokument Meldende Behörde)	Ergänzung von Elementen <i>meldendeBehörde</i> und <i>letzteAenderung</i> in Datentyp AZR.DokumentMetadaten.
	CR 26/2024 (AZR - Geschlechtseintrag nach deutschem Recht)	Doku zu Element <i>geschlecht</i> wurde in Auskunfts- und Meldungselementen gestrichen. Element <i>fruehererGeschlechtseintrag</i> wurde in AZR.WeiterePersonalien.Auskunft gelöscht. Element <i>geschlechtseintragNachDtRecht</i> wurde in AZR.Grundpersonalien ergänzt.
25.05	CR 13/2024 (AZR - Anpassung der SST)	Es wurden folgende Anpassungen an der Schnittstelle vollzogen: <ul style="list-style-type: none"> • Im Sachverhalt AZR.WohnsitzauflageRaumlicheBeschraenkung wurde Element <i>aenderungsdatum</i> aufgenommen • Im Sachverhalt AZR.Meldestatus wurde das Element <i>vorherAktenfuehrendeBehörde</i> entfernt • In folgenden Sachverhalten wurde das Element <i>gueltig</i> aufgenommen Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsrecht-EU, Niederlassungserlaubnis und die Historisierung aus der Nachricht 090004 entfernt. Für Aufenthaltsstatus wurde die Historisierung entfernt. • In Nachricht 090098 wurde das Element <i>personalienAehnlich</i> aufgenommen • In Datentyp AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft wurde das Element <i>referenzAufSachverhalt.id</i> aufgenommen. Bei entsprechenden Zuspeicherungen wird dieser Sachverhalt vom AZR automatisch erstellt und die Referenz auf den begründenden Sachverhalt gesetzt • Im AZR.Grundpersonalien und AZR.Aliaspersonalien wurde die Doku angepasst • In Datentyp AZR.WeiterePersonalien.Auskunft wurde das Element <i>fruehererGeschlechtseintrag</i> hinzugefügt, dass analog zu <i>fruehererName</i> vom AZR zuge speichert wird
	CR 64/2023 (AZR - Hinweis bei Fehlernachricht)	Analog zum Typ Nachricht.G2G.XA.AnAZR wurde der Typ für Nachrichten vom AZR mit Nachricht.G2G.XA.VonAZR inkl. Element <i>hinweis</i> angelegt. Folgende Nachrichten wurden auf diesen Basistyp umgestellt: 090002, 090003, 090004, 090006, 090008, 090022, 090097, 090098, 090099. Für die folgenden Nachrichten wurden Hinweisfelder entfernt: 090002, 090003, 090004, 090097, 090098.
	CR 11/2024 (AZR - Codelisten im Registerabgleich technisch angepasst)	Für die Codelisten <i>azr.registerabgleichzweck</i> und <i>azr.abgleichergebnis</i> wurde die XAusländer-typische implizite Deklaration der XML-Enumeration der Codelistenwerte in Schemadatei <i>xauslaender-codes.xsd</i> wieder eingeführt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
24.11	CR 11/2019 (AZR - Übermittlung der Angaben zur Sprache)	AZR Sprachenliste wurde auf Code.Sprachenkatalog umgestellt.
	CR 13/2023 (AZR - Aktualisierung der SST)	Es wurde die Möglichkeit geschaffen, beim Melden neuer Aufenthaltstitel, alte gültig zu belassen. Es wurde der neue AZR-Sachverhalt <i>SisAusschreibungshintergrund</i> aufgenommen. Im Datentyp <i>AZR.Integrationskurs.Auskunft</i> wurden die Elemente <i>erteilendeStelle</i> und <i>erteilungszeitpunkt</i> optional gestaltet. Datentyp <i>AZR.Koerpergroesse</i> wurde in <i>Allgemeine Datentypen</i> umgezogen und in <i>Koerpergroesse</i> umbenannt. Zu Änderungen wird auf das Diff-Dokument der Spezifikation verwiesen.
	CR 31/2023 (Redaktionelles)	Element <i>AZR.Arbeitsvermittlungsdaten.Meldung/integrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.fachdaten.neu</i> wurde in <i>arbeitsvermittlungsdaten.fachdaten.neu</i> umbenannt. Codeliste <i>Code.AZR.KursArt</i> wurde gelöscht
1.21.1	Erweiterter Datenabgleich mit Referenz-ID	Gemäß Beschluss der Ministerpräsidenten wurde der erweiterte Datenabgleich vorgezogen und für dieses Release implementiert.
	CR 22/2023 (AZR - Umgang mit Fehler beim Datenabgleich)	Es wird das Vorgehen zum Timeout vom BVA vorsorglich mit einer Fehlernachricht beantwortet. Entsprechend wurde die Prozessbeschreibung in „8.3.1.5 Registerabgleich“ angepasst.
1.21.0	CR 59/2022 (AZR - Aktualisierung der SST)	Als vorbereitende Maßnahme zur Aufnahme von parallel gültigen Aufenthaltstiteln, wurde die Multiplizität folgender Elemente auf 0..n bei der Nachricht 090004 gesetzt: <i>aktuelleAufenthaltserlaubnis</i> , <i>aktuellesEUAufenthaltsrecht</i> , <i>aktuelleNiederlassungserlaubnis</i> , <i>aktuellerAufenthaltsstatus</i> . Bei folgenden AZR-Sachverhalten wurde das Element <i>zustelldatum</i> hinzugefügt: <i>Abschiebungsverbot</i> , <i>Asylstatus</i> , <i>Aufenthaltsstatus</i> , <i>Ausweisung</i> , <i>Zurueckweisung-Zurueckschiebung</i> , <i>EinreiseUndAufenthaltsverbot</i> . Das Element <i>unanfechtbarkeitsdatum</i> wurde im AZR-Sachverhalt <i>EinreiseUndAufenthaltsverbot</i> hinzugefügt.
1.20.0	CR 03/2022 (Klarstellung zu Geburtsstaat Ungeklärt)	Es ist in der Elementdokumentation <i>geburtsortStaat</i> des Datentyps <i>AZR.Geburt</i> ergänzt worden, dass im Element <i>staatsangehoerigkeit</i> der Code 999 nicht zu verwenden ist.
	CR 20/2022 (AZR Aktualisierung der SST)	Folgende wesentliche Änderungen wurden vollzogen: Element <i>aufenthaltsrechtEU</i> wurde in Nachricht <i>AnAZR.AZRErstmeldung.090009</i> aufgenommen. Element <i>referenzAufSachverhalt.id</i> wurde in Nachricht <i>VonAZR.AZRBestaetigungDokument.090097</i> für unmittelbar darauffolgende Dokumentmeldungen zum gleichen Sachverhalt aufgenommen. Alle weiteren kleineren Änderungen sind im Diff-Dokument nachzuvollziehen.
	CR 29/2022 (AZR - Kardinalität bei AZR.Ausschreibung Anlass)	Die Kardinalität für das Element <i>anlass</i> wurde in Datentypen <i>AZR.Ausschreibung.Auskunft</i> und <i>AZR.Ausschreibung.Meldung</i> mandatorisch gesetzt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.19.0	CR 15/2020 (AZR-Registerabgleich)	Es wurde ein neuer Prozess zum AZR-Registerabgleich zwischen BAMF (Registerführer), ABH und AZR mit den Nachrichten 090020, 090021, 090022 und 090023 in Abschnitt 8.3.1.5 Registerabgleich aufgenommen.
	CR 23/2022 (AZR Codelisten Korrektur der URN)	Bei folgenden Code-Datentypen musste eine Korrektur der URN vorgenommen werden aufgrund von XÖV-Regelungen des Codelistenhandbuchs 1.0: <ul style="list-style-type: none"> • Code.AZR.AnlaufbescheinigungArt • Code.AZR.ArbeitsvermittlungsdatenArt • Code.AZR.AusreiseReintegrationsfoerderungArt • Code.AZR.BerechtigungOderVerpflichtungArt • Code.AZR.BetretenserlaubnisArt • Code.AZR.DeutschsprachfoerderungArt • Code.AZR.GrenzuebertrittsbescheinigungArt • Code.AZR.IntegrationskursArt • Code.AZR.VisumArt
	CR 01/2022 (Aktualisierung der SST)	Das Element <i>AnAZR.AZRDokumentanforderung.090007/bestaetigungUnerlaesslichkeit</i> wurde neu aufgenommen. Das Element <i>AZR.Integrationskurs.Meldung/erteilendeStelleFreitext</i> wurde entfernt. Die Doku zum Element <i>AnAZR.AZRFollowmeldung.090010/azr-Nummer</i> wurde präzisiert. Das Element <i>ereignisdatum</i> wurde bei <i>AZR.Ausreisenachweis.Auskunft</i> und <i>AZR.Ausreisenachweis.Meldung</i> entfernt.
	CR 03/2021 (AZR Nachrichten für VIS und VISA)	Es wurden Prozesse zu Auskunft und Meldungen inkl. neuen Nachrichten zur AZR-Visadatei in Abschnitt 8.4 <i>Visadatei</i> neu aufgenommen. Der Teil zum AZR - Allgemeinen Datenbestand wurde in Abschnitt 8.3 <i>Allgemeiner Datenbestand</i> überführt. Der neue Abschnitt 8.4 <i>Visadatei</i> ist zunächst zur Kenntnisnahme aufgenommen worden und für dieses Release noch nicht umzusetzen. Der CR wird für das Folgerelease fortgeführt.
1.18.0	CR 22/2017 (AZR-InGe: Erweiterung Austausch gem. DAVG und IntV)	Es wurden die AZR-Sachverhalte <i>Arbeitsvermittlungsdaten</i> , <i>Deutssprachverfoerderung</i> und <i>Integrationskurs</i> neu erstellt, die den AZR-Sachverhalt <i>IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten</i> ablösen.
	CR 04/2021 (Auswirkungen Weiterentwicklungsgesetz AZR)	Es wurden die Auswirkungen des Gesetzes zur Weiterentwicklung des AZR für XAusländer analysiert und die AZR-Schnittstelle entsprechend überarbeitet. Die zahlreichen Änderungen sind im Diff-Dokument der aktuellen Version zur 1.17.0 ersichtlich (s. XRepository).
	CR 26/2021 (AZR - Aktualisierung der Schnittstelle)	Es wurden die Elemente <i>AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft/meldedatum</i> und <i>VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098/ausschreibungFestnahmeAufenthaltsermittlung.referenz.id</i> gelöscht.
1.17.0	CR 08/2020 (AZR - Aktualisierung der Schnittstelle)	Aufnahme des neuen AZR-Sachverhalts Vorabzustimmung . In dem Zusammenhang wurden Meldungen von Dokumenten und Abruf in den Nachrichten 090012, 090007 und 090008 aufgenommen. Der Datentyp des Elements AZR.LichtbildZuSuchver-

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		merk.Meldung/bild wurde auf den des Lichbilds aus dem Basismodul korrigiert. Unterschiede zur Version 1.16.0 sind im Vergleichsdokument auf http://www1.osci.de/xauslaender dargestellt.
1.14.0	CR 14/2019 (AZR - Aktualisierung der Schnittstelle)	Aufnahme des Elements traegervordruck in den AZR-Entitäten Aufenthaltsstatus, Aufenthaltsgestattung und Duldung. Unterschiede zur Version 1.13.0 sind im Vergleichsdokument auf http://www1.osci.de/xauslaender dargestellt.
	CR 27/2019 (Redationelles)	Die Verlinkung der AZR-Erweiterung wurde in der Spezifikation auf http://www.osci.de/xauslaender1140/azr-erweiterung korrigiert.
	CR 22/2019 (AZR - Klarstellung zu den Änderungsarten)	Es wurde eine redaktionelle Klarstellung zu den Änderungsarten bei AZR-Meldungen im Abschnitt 8.3.5 <i>Ablauf Folgemeldung</i> gegeben.
1.13.0	CR 33/2018 (AZR - Aktualisierung der Schnittstelle)	Es wurden folgende AZR-Sachverhalte im Zuge des 2. DAVG aufgenommen: Ausreiseförderung und Ausreisennachweis. Außerdem wurden weitere Änderungen vorgenommen (s. Vergleichsdokument zur Version 1.12.0 auf http://www1.osci.de/xauslaender).
1.12.0	CR 24/2018 (AZR - Aktualisierung der AZR-Schnittstelle)	Es wurden für dieses Release folgende Änderungen durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> • Die Entität AZR.Ausreiseverbot wurde um das Element befristungsdatum erweitert. • Die Entität AZR.Abschiebung wurde um das Element zustelldatum erweitert. • Die Entität WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung wurde neu aufgenommen. • Das Element trefferbewertung (vom Typ Code.list.AZR.TrefferKategorie) wurde in AZR.Treffer.Auskunft neu aufgenommen. • Die Werte für die externen Typ 3 Codelisten Code.AZR.Suchprofil, Code.AZR.Dokumenttyp, Code.AZR.Lichtbildgroesse, Code.AZR.PersonalienArt, Code.AZR.Sachverhaltsgruppe, Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks, Code.AZR.Verfuegungstextstatus wurden aus der Spezifikation entfernt.
1.11.0	CR 18/2016 (Aktualisierung der AZR-Schnittstelle)	Diverse Änderungen u. a. gemäß Datenaustauschverbesserungsgesetz umgesetzt (s. Vergleichsdokument zur Version 1.11.0 auf http://www1.osci.de/xauslaender).
1.10.0	CR 18/2016 (Aktualisierung der AZR-Schnittstelle)	Diverse Änderungen u. a. gemäß Datenaustauschverbesserungsgesetz umgesetzt (s. Vergleichsdokument auf http://www1.osci.de/xauslaender).
1.9.0	CR 17/2017 (Typ AZR.AZRNummer in Baukasten verlegen)	Der spezielle Datentyp AZR.AZRNummer wurde umbenannt in AZRNummer und vom Fachkapitel in den Baukasten verschoben werden, damit dieser auch in anderen Fachkapiteln genutzt werden kann.
1.8.0	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben von xs:date auf Tagesdatum angepasst.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.7.0	CR-2015-161 (Einreise- und Aufenthaltsverbot)	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung eines neuen Datentyps AZR.Einreise-Aufenthaltsverbot.Auskunft • Einführung eines neuen Datentyps AZR.Einreise-Aufenthaltsverbot.Meldung • Einbindung der neuen Datentypen in die Nachrichten AZRABH.AZRGesamtauskunft.090004 und ABHAZR.AZRFollowmeldung.090010.
	CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Kindelement „suchvermerkID“ in Datentyp „AZR.Suchvermerk.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung“ wurde umbenannt in „lichtbildID“.
	CR-2015-164 (Referenz-ID ABHAZR)	Entfernung aller Elemente zur fachlichen Referenzierung aus den Nachrichten. Redaktionelle Überarbeitung des Abschnitts „Referenzierung von Personalien und Sachverhalten“.
	CR-2015-154 (Angaben zu Staatsangehörigkeit und Staat)	Der Datentyp AZR.AngabenZumStaat wird umbenannt in AngabenZumStaat und zur allgemeinen Nutzung in den Abschnitt „Allgemeine Datentypen“ verschoben.
1.6.0	Datenübermittlung zwischen ABH und AZR	keine

9 Datenübermittlung im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung

In diesem Kapitel wird die elektronische Kommunikation zwischen Trägern der Grundsicherung (TGS), den Arbeitsagenturen für Arbeit (AA) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung nach DeuFöV beschrieben.

Hinweis

Die korrekte Umsetzung des Kapitels in den Fachverfahren ist nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF gegenüber dem BAMF nachzuweisen.

Das BAMF wird nur über diejenigen Fachverfahren elektronisch kommunizieren die nachgewiesen haben, dass sie nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF erfolgreich getestet haben.

9.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die nach DeuFöV betroffene Personengruppe, über die Nachrichten in diesem Kapitel ausgetauscht werden, sind Arbeits- oder Ausbildungssuchende sowie leistungbeziehende Ausländer und Deutsche mit Migrationshintergrund, die zur Teilnahme an der berufsbezogenen Deutschsprachförderung berechtigt oder verpflichtet werden können.

Die Arbeitsagenturen und TGS vereinbaren Maßnahmen zur Verbesserung der Integration in den Arbeitsmarkt mit Ausländern und Deutschen mit Migrationshintergrund (§ 2 Abs. 1 und 2 DeuFöV i. V. m. § 4 Abs. 1 DeuFöV). Sie können zur Teilnahme an der berufsbezogenen Deutschsprachförderung berechtigen oder verpflichten (§ 4 Abs. 1 und 2 DeuFöV). Die TGS entscheiden über die Teilnahme der Leistungsbezieher im SGB II, die Arbeitsagenturen für die bei Ihnen gemeldeten oder von ihnen geförderten Teilnehmenden (§ 5 Abs. 1 und 2 DeuFöV).

Zwischen Arbeitsagenturen, TGS und BAMF werden XAusländer-Nachrichten für alle Berechtigten und Verpflichteten ausgetauscht. Gemäß § 6 Abs. 6 DeuFöV sind die Daten der Berechtigung an das BAMF zu übermitteln.

Bevor eine Arbeitsagentur oder ein TGS eine Berechtigung / Verpflichtung zur Teilnahme an einem Modul der berufsbezogenen Deutschsprachförderung verfügt, muss er beim BAMF nachfragen, ob bereits eine Teilnahmeberechtigung oder -verpflichtung für das jeweilige Modul vorliegt.

Hintergrund ist, dass jeder Teilnahmeberechtigte gem. § 15 Abs. 2 Satz 3 DeuFöV (nur) zur einmaligen Kursteilnahme pro Modul berechtigt ist und daher Doppelverpflichtungen bzw. das Nebeneinander von Berechtigung und Verpflichtung für eine teilnahmeberechtigte Person vermieden werden müssen. Frühere Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen, deren Gültigkeitszeitraum ungenutzt (d. h. ohne Anmeldung beim Kursträger) abgelaufen ist, werden bei dieser Prüfung nicht berücksichtigt.

Wird eine Teilnahmeverpflichtung ausgesprochen und ein Berechtigungsschein ausgehändigt, ist das BAMF darüber zu informieren (§ 88 a Abs. 3 Satz 1 AufenthG und § 6 Abs. 6 DeuFöV).

9.1.1 Rechtsgrundlagen

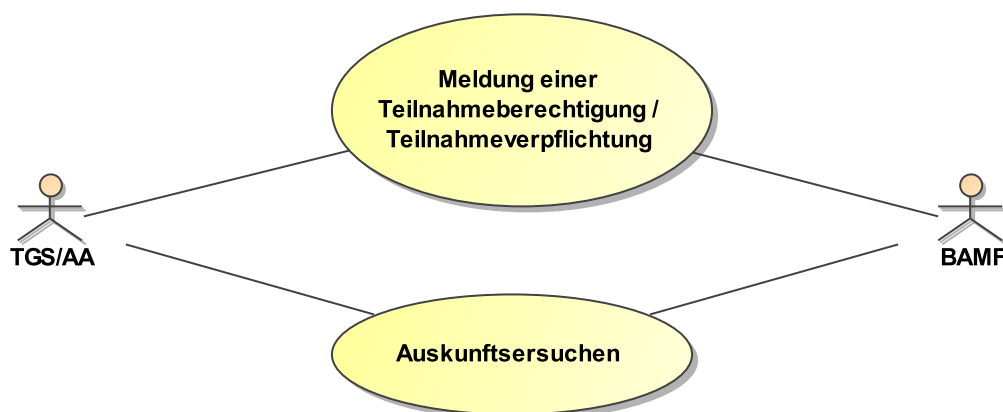
Die folgende Tabelle zählt die im [Kapitel 9, Datenübermittlung im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung](#) angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 2 Abs. 1 und 2 DeuFöV und § 4 Abs. 1 DeuFöV	Teilnehmerkreis der Berechtigung
§ 45a Abs.2 Satz 3 + 4 AufenthG	Restriktion des Teilnehmerkreises der Berechtigung
§ 4 Abs. 2 Satz 1 DeuFöV	Verpflichtungsfeststellung
§ 6 Abs. 3 DeuFöV	Befristung und regionale Beschränkung der Berechtigung zur Teilnahme zu den Kursen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung
§ 6 Abs. 1 Satz 2 DeuFöV	Recht auf Teilnahme an den Kursen zur berufsbezogenen Deutschsprachförderung
§ 6 Abs. 5 DeuFöV	Einheitlicher Vordruck für die Teilnahmeberechtigung
§ 6 Abs. 6 DeuFöV	Allgemeine Ermächtigungsgrundlage für die Übermittlung teilnehmerbezogener Daten
§ 6 Abs. 1 und 2 DeuFöV	Definition der in die Teilnahmeberechtigung aufzunehmenden Daten
§ 45a Abs. 2 Satz 1 AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme wegen Leistungsbezug nach SGB II und Teilnahme an Maßnahmen aufgrund Eingliederungsvereinbarung nach SGB II
§ 88a Abs. 3 Satz 1 AufenthG	Allgemeine Ermächtigungsgrundlage für die Übermittlung teilnehmerbezogener Daten
§ 88a Abs. 3 Satz 2 AufenthG	Berechtigung für das BAMF auf Antrag Daten für die Kurse der berufsbezogenen Deutschsprachförderung zu übermitteln (soweit erforderlich für Erteilung einer Berechtigung/Verpflichtung, zur Kontrolle der Teilnahme, zur Erteilung einer Niederlassungserlaubnis oder zum Daueraufenthalt-EU, zur Überwachung der Eingliederungsvereinbarung oder zur Durchführung des Einbürgerungsverfahrens).

9.2 Abläufe

In diesem Abschnitt werden die folgenden Abläufe näher beschrieben: [Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung](#) und [Auskunftersuchen](#)

Abbildung 9.1. Kommunikation zwischen TGS / AA und BAMF im Rahmen der DeuFöV



9.2.1 Allgemeines

9.2.1.1 Identitätsklärung und Ausschluss von Dubletten

Doppelte Datensätze zur gleichen Person müssen beim BAMF ausgeschlossen werden. Dazu wird bei Dublettenverdacht das grundsätzlich synchrone Melde- bzw. Auskunftsverfahren durch das BAMF mit einer entsprechenden Meldung beendet und die fachliche Ergebnismeldung nach einer manuellen Dublettenklärung im BAMF im asynchronen Verfahren geliefert (übliche Dauer: 1 bis 2 Tage).

Um die eindeutige Identifikation zu vereinfachen, wird die in TGS/AA geführte Kundennummer (KNr) als Ordnungsmerkmal für die Kommunikation vorgesehen (die Kundennummern sind Jobcenter-übergreifend eindeutig). Da es in der Praxis vorkommen kann, dass zwei nacheinander zuständige Jobcenter zu einer Person jeweils eine eigene Kundennummer vergeben, ist es erforderlich, dass das BAMF zu einem Datensatz mehrere Kundennummern speichern kann. Sobald das BAMF eine Kundennummer einem Datensatz zugeordnet hat, kann die weitere Kommunikation ohne erneute Dublettenprüfung erfolgen.

9.2.1.2 Umfang der vom BAMF beauskunfteten Daten

Im BAMF werden neben den von TGS/AA übermittelten Teilnahmeberechtigungen / Teilnahmeverpflichtungen auch Mitteilungen der Kursträger zu Anmeldungen und Teilnahmen gespeichert. Beide Arten von Inhalten können in der Akzeptanzprüfung einer Meldung herangezogen werden. Dies betrifft unter anderem die Konstellation, in welcher der Kursträger ein abweichendes Sprachniveau als das von der TGS/AA mitgeteilte festgelegt hat.

Aus diesem Grund sind für TGS/AA zur Vorbereitung der eigenen Meldung sowohl die Informationen zu den vorliegenden Teilnahmeberechtigungen / Teilnahmeverpflichtungen als auch ausgewählte Informationen zu den Kursanmeldungen und Teilnahmen erforderlich. Der Datenumfang der Auskunft ist auf den Zweck der Vorbereitung der eigenen Meldung beschränkt. Die Auskunft dient nicht als Werkzeug der TGS/AA zur Kontrolle der vereinbarten Kursziele (Grundlage dafür sind die Meldungen der Kursträger an TGS/AA).

9.2.1.3 Sendungswiederholung

Sollte ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden können, ist dem Benutzer die Möglichkeit zur erneuten Versendung der ursprünglichen fachlichen Nachricht anzubieten (siehe [Abschnitt 2.6 auf Seite 72](#)). Diese ursprüngliche Nachricht muss unverändert durch die Administration.Sendungswiederholung.000020 übermittelt werden.

Die Sendungswiederholung ist derzeit für folgende Nachrichten zulässig:

- [Nachricht 100001](#)

9.2.1.4 Rückweisung fachlich fehlerhafter Nachrichten

Über die im XInneres-Basismodul beschriebene Prüfung auf die allgemeine Spezifikationskonformität hinaus, werden in diesem Kapitel die fachmodulspezifischen Fehlernachrichten [Nachricht 100099](#) und [Nachricht 100199](#) verwendet, mit welcher das BAMF fachlich fehlerhafte Nachrichten von TGS/AA zurückweisen kann.

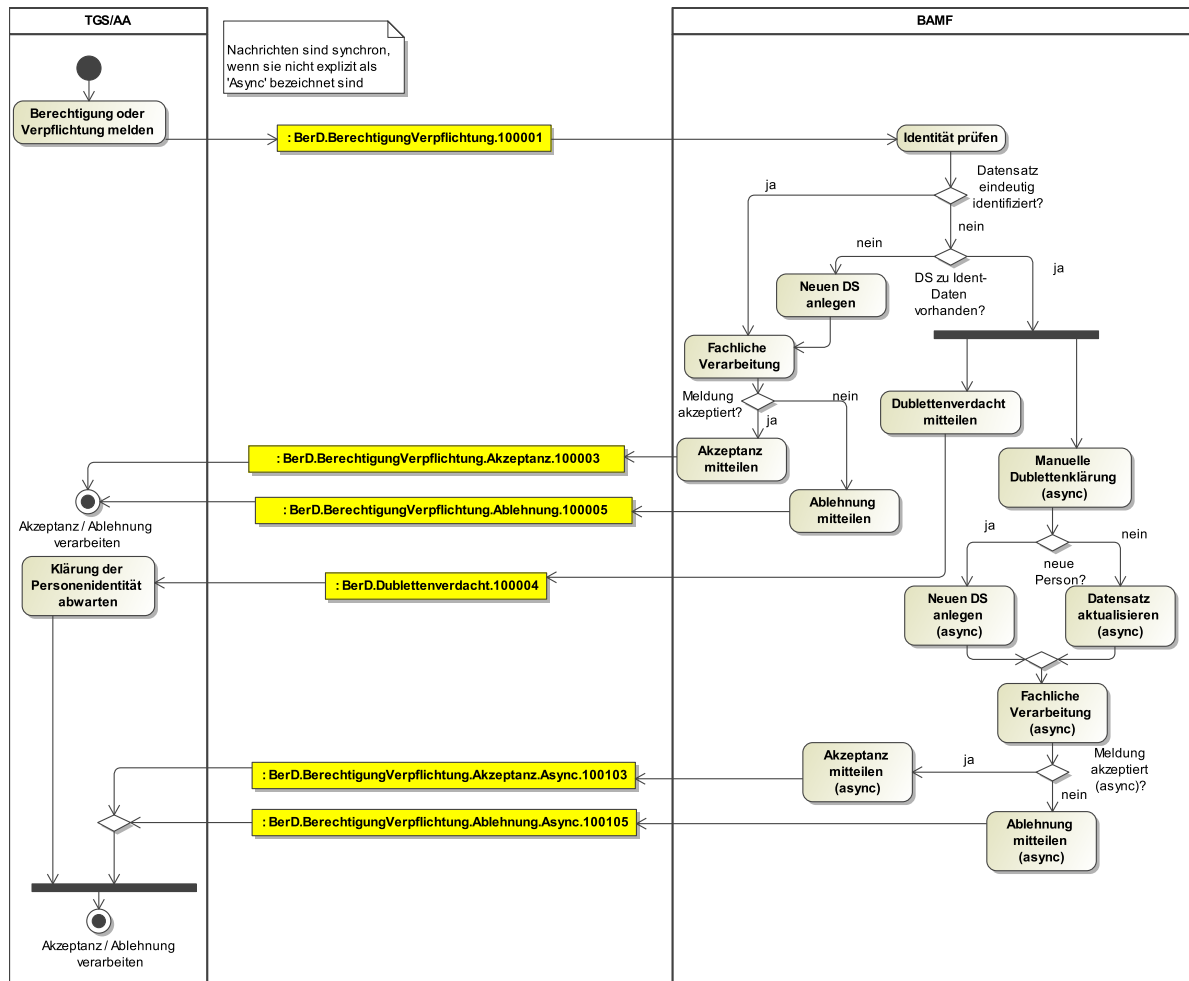
9.2.2 Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

9.2.2.1 Kontext

Im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung melden Träger der Grundsicherung und die Arbeitsagenturen Teilnahmeberechtigungen bzw. Teilnahmeverpflichtungen für Sprachförderkurse an das BAMF.

9.2.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 9.2. Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

**[A] Berechtigung oder Verpflichtung melden**

Soll ein Ausländer zu einem berufsbezogenen Sprachförderkurs berechtigt bzw. verpflichtet werden, ist dies mit der [Nachricht 100001](#) mitzuteilen.

[A] Identität prüfen

Das BAMF prüft, ob es die übermittelte Kundennummer bereits in einem Datensatz gespeichert hat. Ist dies der Fall, werden zudem die übermittelten Identifikationsdaten zu den im Datensatz gespeicherten Identifikationsdaten verglichen.

[E] Datensatz eindeutig identifiziert?

Wurde der Datensatz eindeutig identifiziert, indem die Gleichheit der übermittelten Identifikationsdaten zu den zur Kundennummer gespeicherten Identifikationsdaten festgestellt wurde, wird die Nachricht fachlich verarbeitet ([\[A\] Fachliche Verarbeitung](#)).

Ist die Kundennummer nicht bekannt bzw. wurde der Datensatz nicht eindeutig identifiziert, ist zu prüfen, ob ein Datensatz zu den Identifikationsdaten vorhanden ist ([\[E\] DS zu Ident-Daten vorhanden?](#)).

[A] Fachliche Verarbeitung

Das BAMF prüft, ob die Berechtigung bzw. Verpflichtung angenommen werden kann.

[E] Meldung akzeptiert?

Konnte die Meldung akzeptiert werden, ist dies der meldenden TGS/AA mitzuteilen ([\[A\] Akzeptanz mitteilen](#)).

Konnte die Meldung nicht akzeptiert werden, ist die Ablehnung der meldenden TGS/AA mitzuteilen ([\[A\] Ablehnung mitteilen](#)).

[A] Akzeptanz mitteilen

Die Akzeptanz der Meldung wird mit der [Nachricht 100003](#) mitgeteilt.

[A] Ablehnung mitteilen

Die Ablehnung der Meldung wird mit der [Nachricht 100005](#) mitgeteilt.

[PE] Akzeptanz/Ablehnung verarbeiten

Mit Empfang der Antwort vom BAMF endet der Übermittlungsprozess.

[E] DS zu Ident-Daten vorhanden?

Existiert bislang kein Datensatz zu den übermittelten Identifikationsdaten, wird ein neuer Datensatz angelegt ([\[A\] Neuen DS anlegen](#)).

Existiert bereits ein Datensatz mit den übermittelten Identifikationsdaten, ist ein Dublettenverdacht mitzuteilen ([\[A\] Dublettenverdacht mitteilen](#)) und die manuelle Dublettenklärung einzuleiten ([\[A\] Manuelle Dublettenklärung \(async\)](#)).

[A] Neuen DS anlegen

Es wird zu der gemeldeten Person und der übermittelten Kundennummer ein neuer Datensatz angelegt. Danach wird mit der fachlichen Verarbeitung ([\[A\] Fachliche Verarbeitung](#)) fortgefahren.

[A] Dublettenverdacht mitteilen

Das BAMF teilt mit der [Nachricht 100004](#) mit, dass ein Verdacht auf eine Dublette vorliegt.

[A] Klärung der Personenidentität abwarten

Der Abschluss der manuellen Dublettenklärung des BAMF ist abzuwarten. Die Information ob die Berechtigung oder Verpflichtung akzeptiert wurde, wird im asynchronen Verfahren zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

[A] Manuelle Dublettenklärung (async)

Mit der manuellen Dublettenklärung wird im BAMF anhand der vorliegenden Informationen geklärt, ob es sich um eine neue Person oder eine bereits bekannte Person handelt.

[E] neue Person?

Wird bei der manuellen Dublettenklärung festgestellt, dass es sich um eine neue Person handelt, wird ein neuer Datensatz angelegt ([\[A\] Neuen Datensatz anlegen \(async\)](#)).

Wird bei der manuellen Dublettenklärung festgestellt, dass es sich nur um eine bislang nicht bekannte Kundennummer einer bereits bekannten Person handelt, wird diese dem bisherigen Datensatz hinzugespeichert ([\[A\] Datensatz aktualisieren \(async\)](#)).

[A] Neuen Datensatz anlegen (async)

Es wird zu dieser Person und der übermittelten Kundennummer ein neuer Datensatz angelegt.

[A] Datensatz aktualisieren (async)

Der bereits bekannte Datensatz wird mit den Daten aus der Meldung aktualisiert.

[A] Fachliche Verarbeitung (async)

Das BAMF prüft, ob die Berechtigung bzw. Verpflichtung angenommen werden kann.

[E] Meldung akzeptiert (async)?

Konnte die Meldung akzeptiert werden, ist dies der meldenden TGS/AA mitzuteilen ([\[A\] Akzeptanz mitteilen \(async\)](#)).

Konnte die Meldung nicht akzeptiert werden, ist die Ablehnung der meldenden TGS/AA mitzuteilen ([\[A\] Ablehnung mitteilen \(async\)](#)).

[A] Akzeptanz mitteilen (async)

Die Akzeptanz der Meldung wird mit der [Nachricht 100103](#) mitgeteilt.

[A] Ablehnung mitteilen (async)

Die Ablehnung der Meldung wird mit der [Nachricht 100105](#) mitgeteilt.

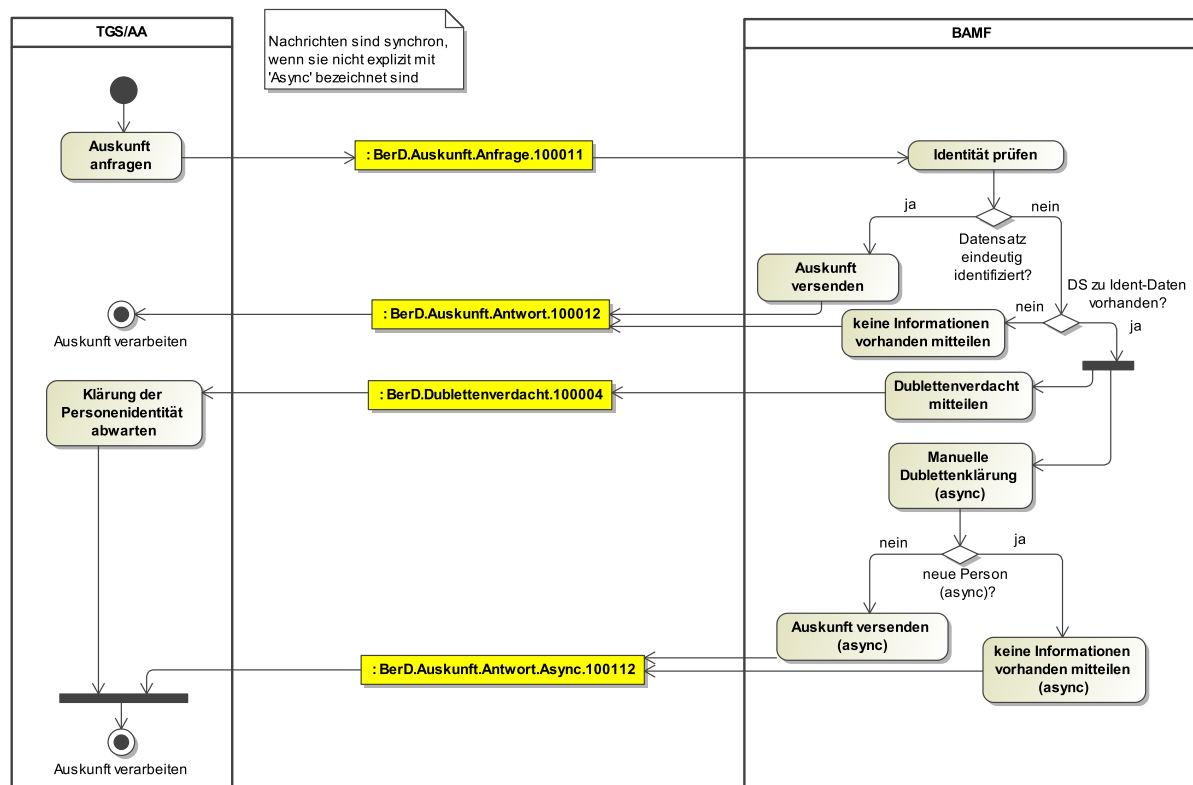
9.2.3 Auskunftersuchen

9.2.3.1 Kontext

Im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung dient die Möglichkeit des Auskunftersuchens der Vorbereitung einer Teilnahmeberechtigung bzw. Teilnahmeverpflichtung. Träger der Grundsicherung und die Arbeitsagenturen können mit dem Auskunftersuchen beim BAMF die aktuellen Kursdaten einer Person abfragen.

9.2.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 9.3. Auskunftersuchen

**[A] Auskunft anfragen**

Um eine Berechtigung / Verpflichtung für eine bestimmte Person vorzubereiten, kann zu dieser Person ein Auskunftersuchen eingeholt werden. Zu diesem Zweck wird dem BAMF die [Nachricht 100011](#) geschickt.

[A] Identität prüfen

Das BAMF prüft, ob es die übermittelte Kundennummer bereits in einem Datensatz gespeichert hat. Ist dies der Fall, werden zudem die übermittelten Identifikationsdaten zu den im Datensatz gespeicherten Identifikationsdaten verglichen.

[E] Datensatz eindeutig identifiziert?

Wurde der Datensatz eindeutig identifiziert, indem die Gleichheit der übermittelten Identifikationsdaten zu den zur Kundennummer gespeicherten Identifikationsdaten festgestellt wurde, wird die Auskunft versendet ([\[A\] Auskunft versenden](#))

Ist die Kundennummer nicht bekannt bzw. wurde der Datensatz nicht eindeutig identifiziert, wird geprüft, ob ein Datensatz zu den Identifikationsdaten vorhanden ist ([\[E\] DS zu Ident-Daten vorhanden?](#)).

[A] Auskunft versenden

Die Auskunft wird mit der [Nachricht 100012](#) erteilt.

[PE] Auskunft verarbeiten

Mit Empfang der Antwort vom BAMF endet der Übermittlungsprozess.

[E] DS zu Ident-Daten vorhanden?

Existiert bislang kein Datensatz zu den übermittelten Identifikationsdaten, wird mitgeteilt, dass keine Informationen vorhanden sind ([\[A\] keine Informationen vorhanden mitteilen](#)).

Existiert bereits ein Datensatz mit den übermittelten Identifikationsdaten, ist der Dublettenverdacht mitzuteilen ([\[A\] Dublettenverdacht mitteilen](#)) und die manuelle Dublettenklärung einzuleiten ([\[A\] Manuelle Dublettenklärung \(async\)](#)).

[A] keine Informationen vorhanden mitteilen

Das BAMF teilt mit der [Nachricht 100012](#) mit, dass keine Informationen zu den Suchdaten gefunden wurden.

[A] Dublettenverdacht mitteilen

Das BAMF teilt mit der [Nachricht 100004](#) mit, dass ein Verdacht auf eine Dublette vorliegt.

[A] Klärung der Personenidentität abwarten

Der Abschluss der manuellen Dublettenklärung des BAMF ist abzuwarten. Die Information ob die Berechtigung oder Verpflichtung akzeptiert wurde, wird im asynchronen Verfahren zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

[PE] Auskunft verarbeiten

Mit Empfang der Antwort aus dem BAMF endet der Übermittlungsprozess.

[A] Manuelle Dublettenklärung (async)

Mit der manuellen Dublettenklärung wird im BAMF anhand der vorliegenden Informationen geklärt, ob es sich um eine neue Person oder eine bereits bekannte Person handelt.

[E] neue Person (async)?

Wird bei der manuellen Dublettenklärung festgestellt, dass es sich um eine neue Person handelt, wird mitgeteilt, dass keine Informationen vorhanden sind ([\[A\] keine Informationen vorhanden mitteilen \(async\)](#)).

Wird bei der manuellen Dublettenklärung festgestellt, dass die Person bekannt ist, wird zu dieser eine Auskunft mitgeteilt ([\[A\] Auskunft versenden \(async\)](#)). Außerdem unternimmt das BAMF in diesem Falle Anstrengungen, die Wiederholung der manuellen Dublettenprüfung bei der Meldung von einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung zu dieser Person soweit möglich zu vermeiden.

[A] Auskunft versenden (async)

Die Auskunft wird mit der [Nachricht 100112](#) mitgeteilt.

[A] keine Informationen vorhanden mitteilen (async)

Das BAMF teilt mit der [Nachricht 100112](#) mit, dass keine Informationen zu den Suchdaten gefunden wurden.

9.3 Nachrichten

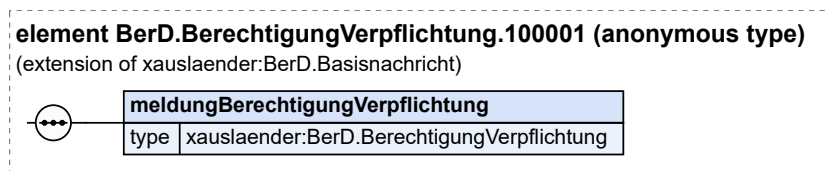
In diesem Abschnitt werden die Nachrichten spezifiziert.

9.3.1 Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001**

Mit dieser Nachricht meldet TGS/AA eine Berechtigung / Verpflichtung an das BAMF.

Abbildung 9.4. BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **BerD.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 9.4.3 auf Seite 570](#)).

Kindelement von BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
meldungBerechtigungVerpflichtung	BerD.BerechtigungVerpflichtung	1	9.4.4	571
Mit diesem Element werden die Daten zur Berechtigung / Verpflichtung mitgeteilt.				

9.3.2 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003**

Mit dieser Nachricht wird eine Akzeptanz vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz** (siehe [Abschnitt 9.4.6 auf Seite 574](#)).

9.3.3 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)

Nachricht: **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.Async.100103**

Mit dieser Nachricht wird eine Akzeptanz vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003**

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz** (siehe [Abschnitt 9.4.6 auf Seite 574](#)).

9.3.4 Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005**

Mit dieser Nachricht wird eine Ablehnung vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung** (siehe [Abschnitt 9.4.5 auf Seite 573](#)).

9.3.5 Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)

Nachricht: **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.Async.100105**

Mit dieser Nachricht wird eine Ablehnung vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005**

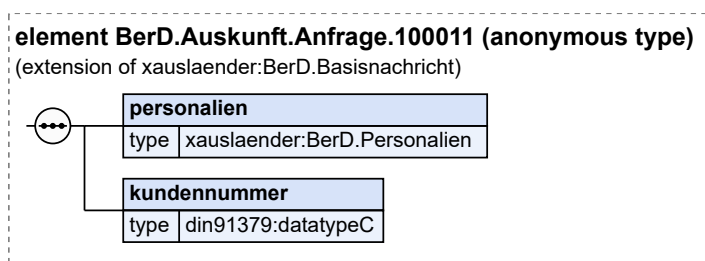
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung** (siehe [Abschnitt 9.4.5 auf Seite 573](#)).

9.3.6 Auskunftsanfrage Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **BerD.Auskunft.Anfrage.100011**

Mit dieser Nachricht fragt TGS/AA das BAMF zu einer Person Informationen an.

Abbildung 9.5. BerD.Auskunft.Anfrage.100011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **BerD.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 9.4.3 auf Seite 570](#)).

Kindelemente von BerD.Auskunft.Anfrage.100011				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personalien	BerD.Personalien	1	9.4.12	583
Mit diesem Element werden die Personalien der zu beauskunftenden Person übermittelt.				
kundennummer	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Kundennummer von dem TGS/AA für die betroffene Person übermittelt.				

9.3.7 Auskunft Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **BerD.Auskunft.Antwort.100012**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA die Informationen zu einer Person mit.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **BerD.Auskunft.Antwort** (siehe [Abschnitt 9.4.2 auf Seite 569](#)).

9.3.8 Auskunft Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)

Nachricht: **BerD.Auskunft.Antwort.Async.100112**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA die Informationen zu einer Person mit. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht **BerD.Auskunft.Antwort.100012**

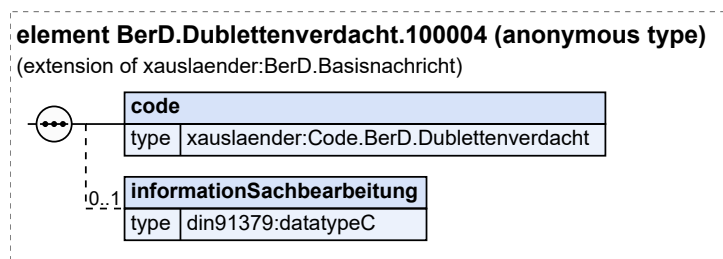
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **BerD.Auskunft.Antwort** (siehe [Abschnitt 9.4.2 auf Seite 569](#)).

9.3.9 Mitteilung eines Dublettenverdachts

Nachricht: **BerD.Dublettenverdacht.100004**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA einen Dublettenverdacht mit.

Abbildung 9.6. BerD.Dublettenverdacht.100004



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **BerD.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 9.4.3 auf Seite 570](#)).

Kindelemente von BerD.Dublettenverdacht.100004				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
code	Code.BerD.Dublettenverdacht	1	F.2.126	1197
Mit diesem Element wird der Code zum Dublettenverdacht mitgeteilt.				
informationSachbearbeitung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden zusätzliche Informationen für die Sachbearbeitung zum Dublettenverdacht übermittelt.				

9.3.10 Fachliche Fehlernachricht

Nachricht: **BerD.Fehlernachricht.100099**

Mit dieser Nachricht weist das BAMF eine Nachricht von TGS/AA nach einer fachlichen Prüfung als unplausibel/unzulässig zurück.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **BerD.FachlicherFehler** (siehe [Abschnitt 9.4.10 auf Seite 581](#)).

9.3.11 Fachliche Fehlernachricht (async)

Nachricht: **BerD.Fehlernachricht.Async.100199**

Mit dieser Nachricht weist das BAMF eine Nachricht von TGS/AA nach einer fachlichen Prüfung als unplausibel/unzulässig zurück.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **BerD.FachlicherFehler** (siehe [Abschnitt 9.4.10 auf Seite 581](#)).

9.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen dem TGS, AA und dem BAMF relevant sind.

9.4.1 BerD.Ansprechpartner

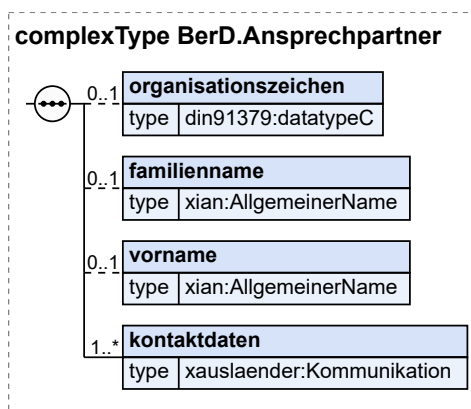
Typ: **BerD.Ansprechpartner**

Mit diesem Element werden Kontaktdaten für einen Ansprechpartner beschrieben, welcher bezogen auf den Sachverhalt einer Nachricht Auskunft geben kann. In der Regel dürfte dies die Person sein, die die Nachricht ausgelöst hat.

Sofern ein Ansprechpartner vorhanden ist, sind dessen Kontaktdaten anzugeben. Dies gilt insbesondere bei Nachrichten, die voraussichtlich zu Rückfragen führen.

Im Fall einer funktionsbezogenen Kontaktstelle ist auf jeden Fall das Organisationszeichen zu befüllen, Vorname und Nachname entfallen dann.

Abbildung 9.7. BerD.Ansprechpartner



Kindelemente von BerD.Ansprechpartner				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
organisationszeichen	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element bezeichnet das Merkmal, das den Ansprechpartner für den jeweiligen Sachverhalt identifiziert.				
familienname	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
vorname	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird der Vorname übermittelt.				
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	2.2.10.2	43
Mit diesem Element werden die Kontaktdaten übermittelt.				

9.4.1.1 Nutzung des Datentyps

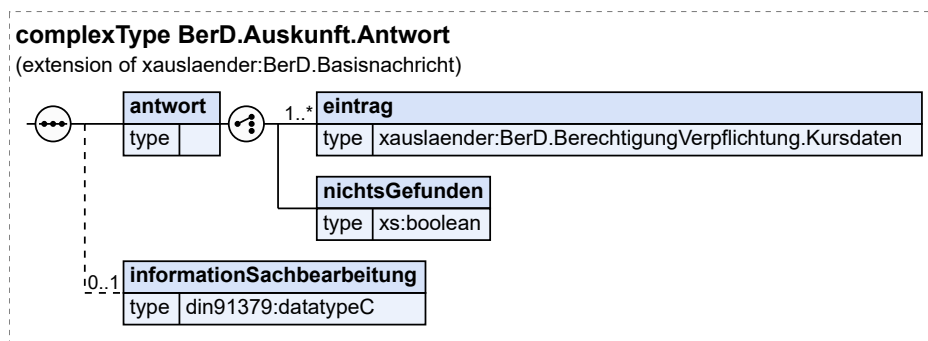
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100001](#), [100003](#), [100004](#), [100005](#), [100011](#), [100012](#), [100099](#), [100103](#), [100105](#), [100112](#), [100199](#)

9.4.2 BerD.Auskunft.Antwort

Typ: **BerD.Auskunft.Antwort**

Mit diesem Datentyp werden die Daten einer Auskunft mitgeteilt.

Abbildung 9.8. BerD.Auskunft.Antwort



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **BerD.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 9.4.3 auf Seite 570](#)).

Kindelemente von BerD.Auskunft.Antwort				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
antwort		1		
[C1/2] eintrag	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten	1..n	9.4.8	578
Mit diesem Element werden die vorhandenen Berechtigungen / Verpflichtungen mitgeteilt.				
[C2/2] nichtsGefunden	xs:boolean	1		
Dieses Element wird übermittelt, wenn kein Treffer zum Auskunftersuchen gefunden wurde. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
informationSachbearbeitung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element können der Sachbearbeitung weitere Informationen zur übermittelten Auskunft mitgeteilt werden.				

9.4.2.1 Nutzung des Datentyps

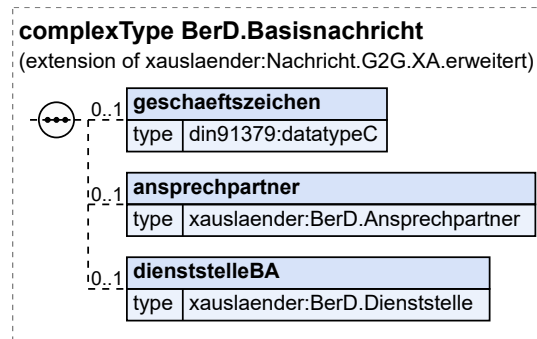
Von diesem Typ leiten ab: [BerD.Auskunft.Antwort.100012](#), [BerD.Auskunft.Antwort.Async.100112](#)

9.4.3 BerD.Basisnachricht

Typ: **BerD.Basisnachricht**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für alle Nachrichten im Kontext der *berufsbezogenen Deutschsprachförderung* übermittelt.

Abbildung 9.9. BerD.Basisnachricht



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von BerD.Basisnachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geschaeftszeichen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Das Geschäftszeichen erlaubt dem Autor der Nachricht den auslösenden Vorgang bei Rückfragen zu identifizieren.				
ansprechpartner	BerD.Ansprechpartner	0..1	9.4.1	569
Mit diesem Element werden die Daten zum Ansprechpartner übermittelt.				
dienststelleBA	BerD.Dienststelle	0..1	9.4.9	581
Mit diesem Element werden Angaben zu einer Dienststelle im Verantwortungsbereich der Bundesagentur für Arbeit übermittelt.				

9.4.3.1 Nutzung des Datentyps

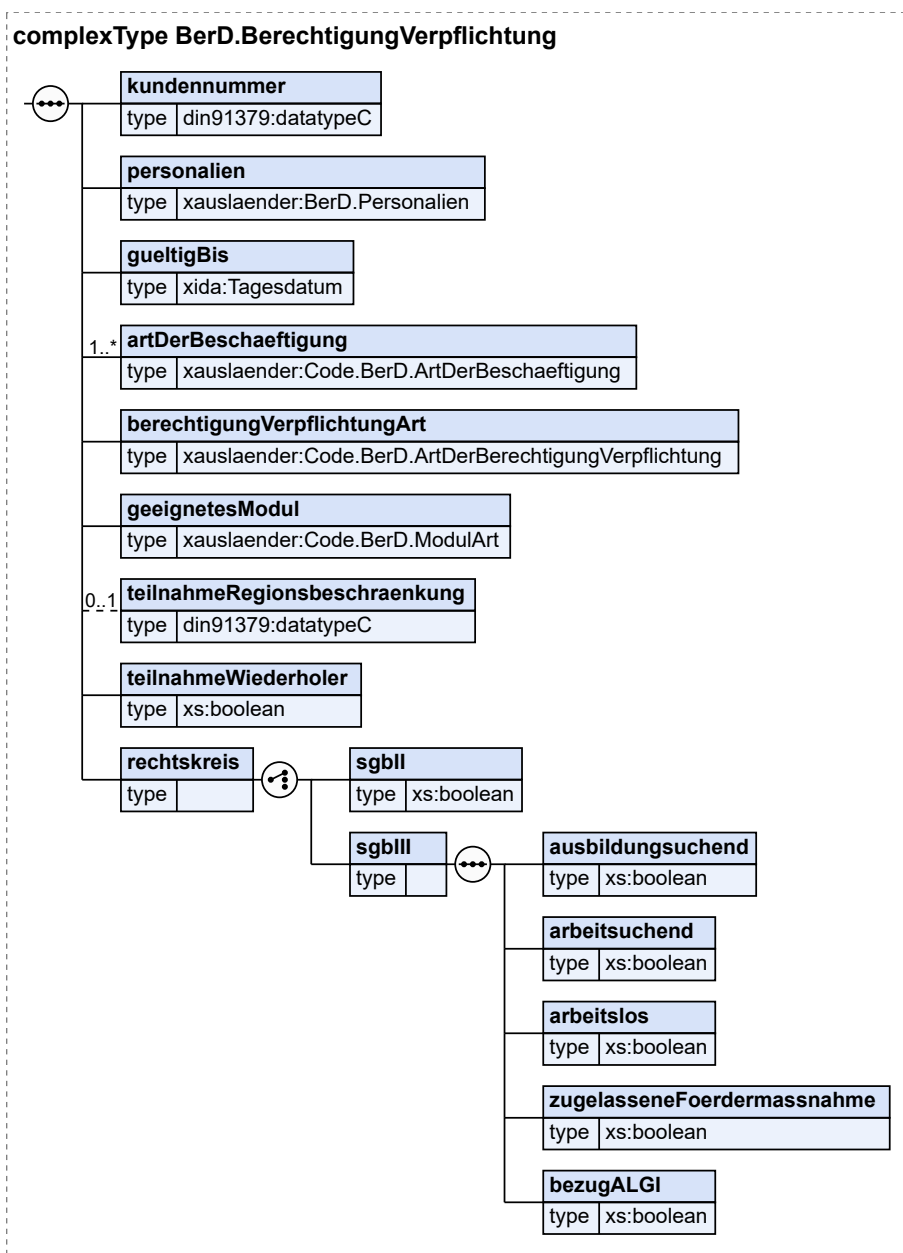
Von diesem Typ leiten ab: [BerD.Auskunft.Anfrage.100011](#), [BerD.Auskunft.Antwort](#), [BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001](#), [BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung](#), [BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz](#), [BerD.Dublettenverdacht.100004](#), [BerD.FachlicherFehler](#)

9.4.4 BerD.BerechtigungVerpflichtung

Typ: **BerD.BerechtigungVerpflichtung**

Dieser Datentyp enthält die Daten für eine an das BAMF zu meldende Berechtigung / Verpflichtung.

Abbildung 9.10. BerD.BerechtigungVerpflichtung



Kindelemente von BerD.BerechtigungVerpflichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kundennummer	datatypeC	1	I.3	1276
In diesem Element wird die Kundennummer beim TGS/AA übermittelt.				
personalien	BerD.Personalien	1	9.4.12	583
Mit diesem Element werden die Personalien des Kursteilnehmers übermittelt.				
gueltigBis	Tagesdatum	1	I.2	1275

Kindelemente von BerD.BerechtigungVerpflichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird angegeben, bis wann die Berechtigung / Verpflichtung gültig ist.				
artDerBeschaeftigung	Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung	1..n	F.2.127	1197
Mit diesem Element wird übermittelt, ob eine Beschäftigung vorliegt und welcher Art diese Beschäftigung ist.				
berechtigungVerpflichtungArt	Code.BerD. ArtDerBerechtigungVerpflichtung	1	F.2.128	1197
Mit diesem Element wird die Art der Teilnahmerechtigung / Teilnahmeverpflichtung übermittelt.				
geeignetesModul	Code.BerD.ModulArt	1	F.2.129	1197
Mit diesem Element wird entsprechend §§ 12 und 13 DeuFöV die geeignete Art des Moduls übermittelt.				
teilnahmeRegionsbeskraenkung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine Regionsbeschränkung angegeben.				
teilnahmeWiederholer	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob es sich um einen Wiederholer handelt.				
rechtskreis		1		
Mit diesem Element wird der Rechtskreis (SGB II oder SGB III) übermittelt.				
[C1/2] sgbII	xs:boolean	1		
Person mit Leistungsbezug aus SGB II.				
[C2/2] sgbIII		1		
Kunden aus dem Rechtskreis SGB III.				
ausbildungsuchend	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person ausbildungsuchend ist.				
arbeitsuchend	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person arbeitsuchend ist.				
arbeitslos	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person arbeitslos ist.				
zugelasseneFoerdermass-nahme	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person durch eine Fördermaßnahme nach § 4 Abs. 1 DeuFöV gefördert wird.				
bezugALGI	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person Arbeitslosengeld I bezieht.				

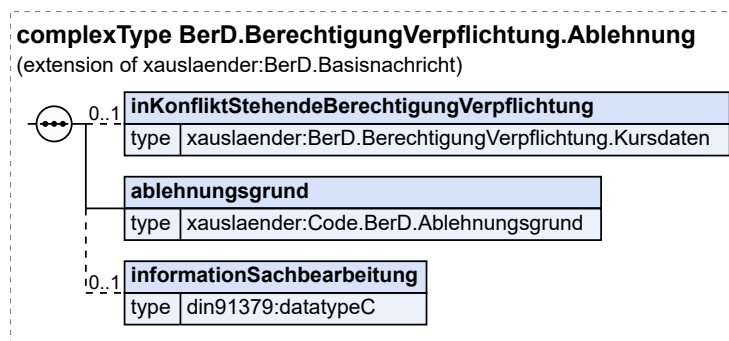
9.4.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100001](#), [100003](#), [100103](#)

9.4.5 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung

Typ: **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung**

Von diesem Datentyp werden die gleichnamige synchrone und asynchrone Nachricht abgeleitet.

Abbildung 9.11. BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **BerD.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 9.4.3 auf Seite 570](#)).

Kindelemente von BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
inKonfliktStehendeBerechtigungVerpflichtung	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten	0..1	9.4.8	578
Mit diesem Element wird die in Konflikt stehende Berechtigung / Verpflichtung mitgeteilt.				
ablehnungsgrund	Code.BerD.Ablehnungsgrund	1	F.2.124	1196
Mit diesem Element wird der Grund der Ablehnung mitgeteilt.				
informationSachbearbeitung	datatypeC	0..1	I.3	1276
In diesem Element werden zusätzliche Informationen für die Sachbearbeitung zur übermittelten Ablehnung angegeben.				

9.4.5.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005](#), [BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.Async.100105](#)

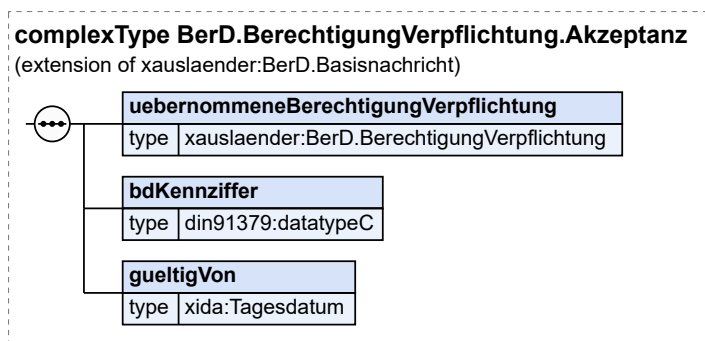
9.4.6 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz

Typ: **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz**

Dieser Datentyp enthält die Daten einer Berechtigung / Verpflichtung, die vom BAMF zurückgemeldet werden.

Von diesem Datentyp werden die gleichnamige synchrone und asynchrone Nachricht abgeleitet.

Abbildung 9.12. BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **BerD.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 9.4.3 auf Seite 570](#)).

Kindelemente von BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
uebernommeneBerechtigungVerpflichtung	BerD.BerechtigungVerpflichtung	1	9.4.4	571
Mit diesem Element werden die vom BAMF übernommenen Daten zur Berechtigung / Verpflichtung mitgeteilt.				
bdKennziffer	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer der akzeptierten, bestehenden Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				
gueltigVon	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird angegeben von welchem Datum an die Berechtigung / Verpflichtung gültig ist.				

9.4.6.1 Nutzung des Datentyps

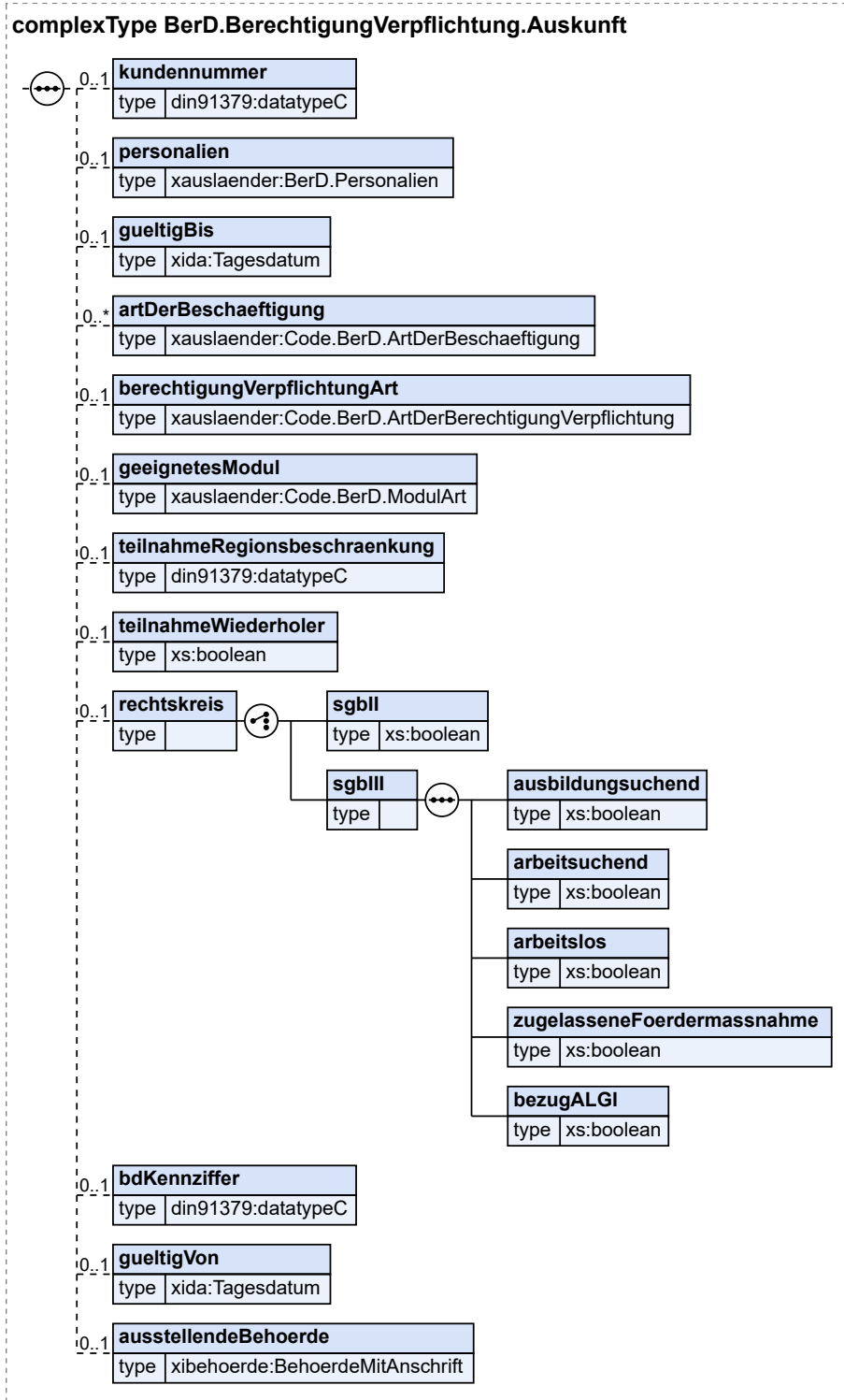
Von diesem Typ leiten ab: [BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003](#), [BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.Async.100103](#)

9.4.7 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft

Typ: **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft**

Dieser Datentyp enthält die Auskunftsdaten zu einer beim BAMF gespeicherten Berechtigung / Verpflichtung.

Abbildung 9.13. BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft



Kindelemente von BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kundennummer	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
In diesem Element wird die Kundennummer beim TGS/AA übermittelt.				
personalien	<code>BerD.Personalien</code>	0..1	9.4.12	583
Mit diesem Element werden die Personalien des Kursteilnehmers übermittelt.				
gueltigBis	<code>Tagesdatum</code>	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird angegeben, bis wann die Berechtigung / Verpflichtung gültig ist.				
artDerBeschaeftigung	<code>Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung</code>	0..n	F.2.127	1197
Mit diesem Element wird übermittelt, ob eine Beschäftigung vorliegt und welcher Art diese Beschäftigung ist.				
berechtigungVerpflichtungArt	<code>Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung</code>	0..1	F.2.128	1197
Mit diesem Element wird die Art der Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung übermittelt.				
geeignetesModul	<code>Code.BerD.ModulArt</code>	0..1	F.2.129	1197
Mit diesem Element wird entsprechend §§ 12 und 13 DeuFöV die geeignete Art des Moduls übermittelt.				
teilnahmeRegionsbeschraenkung	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine Regionsbeschränkung angegeben.				
teilnahmeWiederholer	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob es sich um einen Wiederholer handelt.				
rechtskreis		0..1		
Mit diesem Element wird der Rechtskreis (SGB II oder SGB III) übermittelt.				
[C1/2] sgbII	<code>xs:boolean</code>	1		
Person mit Leistungsbezug aus SGB II.				
[C2/2] sgbIII		1		
Kunden aus dem Rechtskreis SGB III.				
ausbildungsuchend	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person ausbildungsuchend ist.				
arbeitsuchend	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person arbeitsuchend ist.				
arbeitslos	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person arbeitslos ist.				
zugelasseneFoerdermass-nahme	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person durch eine Fördermaßnahme nach § 4 Abs. 1 DeuFöV gefördert wird.				
bezugALGI	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person Arbeitslosengeld I bezieht.				
bdKennziffer	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer der akzeptierten bestehenden Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				
gueltigVon	<code>Tagesdatum</code>	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird angegeben von welchem Datum an die Berechtigung / Verpflichtung gültig ist.				

Kindelemente von BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausstellendeBehoerde	BehoerdeMitAnschrift	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die Behoerde übermittelt, die die Berechtigung / Verpflichtung ausgestellt hat.				

9.4.7.1 Nutzung des Datentyps

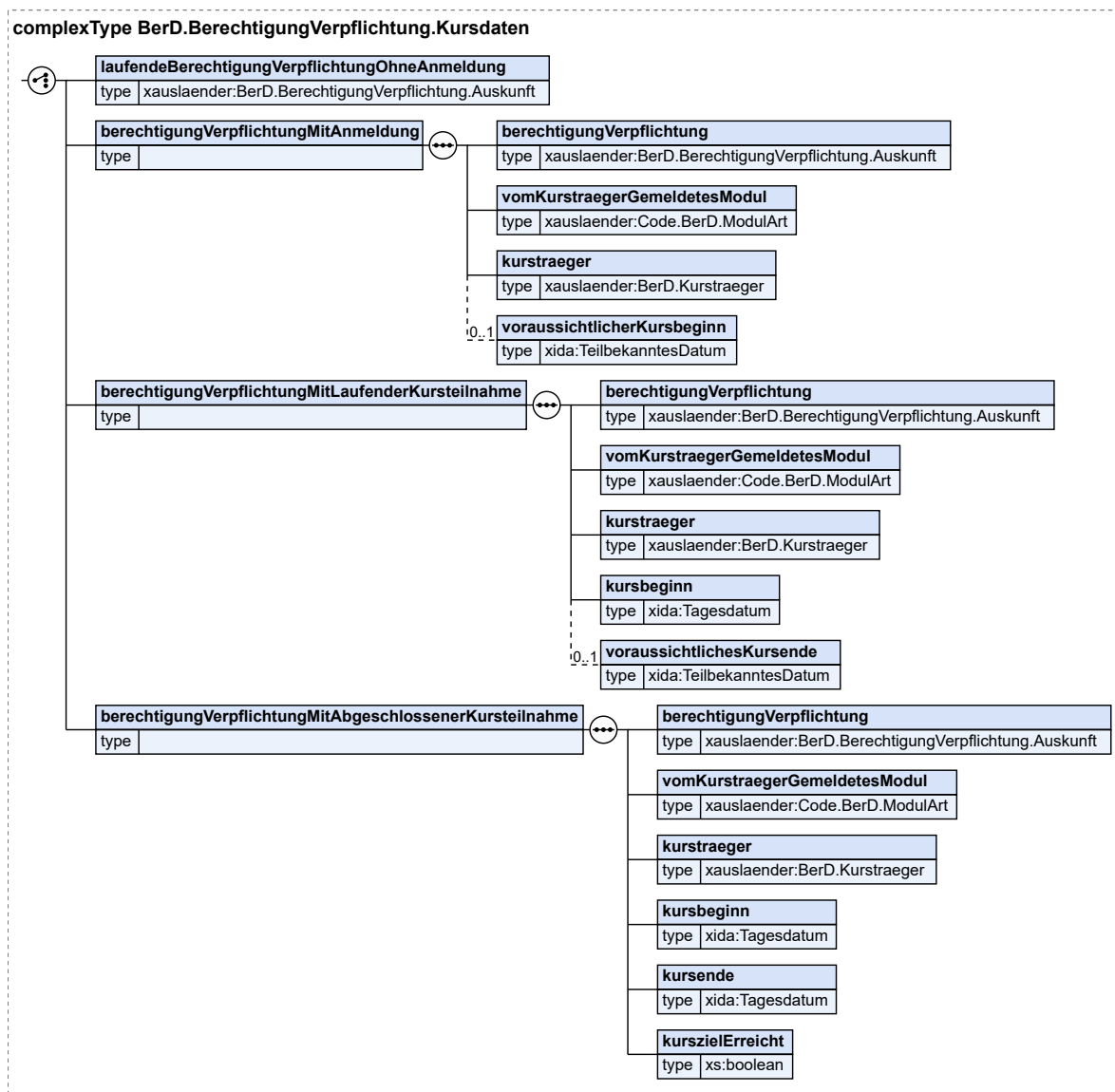
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100005](#), [100012](#), [100105](#), [100112](#)

9.4.8 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten

Typ: **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten**

Dieser Datentyp enthält die Daten einer Berechtigung / Verpflichtung. Je nachdem, ob es sich um eine laufende Berechtigung / Verpflichtung ohne Anmeldung, mit Anmeldung, mit laufender Kursteilnahme oder abgeschlossener Kursteilnahme handelt, werden zusätzliche Elemente übermittelt.

Abbildung 9.14. BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten



Kindelemente von BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C1/4] laufendeBerechtigungVerpflichtungOhneAnmeldung	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft	1	9.4.7	575
Mit diesem Element werden die Daten zur Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				
[C2/4] berechtigungVerpflichtungMitAnmeldung		1		
Mit diesem Element wird eine Berechtigung / Verpflichtung mit Daten zur Kursanmeldung übermittelt.				
berechtigungVerpflichtung	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft	1	9.4.7	575
Mit diesem Element werden die Daten zur Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				

Kindelemente von BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vomKurstraegerGemeldetesModul	Code.BerD.ModulArt	1	F.2.129	1197
Mit diesem Element wird die vom Kursträger gemeldete Art des Moduls übermittelt.				
kurstraeger	BerD.Kurstraeger	1	9.4.11	582
Mit diesem Element werden Informationen zum Kursträger übermittelt.				
voraussichtlicherKursbeginn	TeilbekanntesDatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des geplanten Kursbeginns übermittelt.				
[C3/4] berechtigungVerpflichtungMit-LaufenderKursteilnahme		1		
Mit diesem Element wird eine Berechtigung / Verpflichtung zu einer laufenden Kursteilnahme übermittelt.				
berechtigungVerpflichtung	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft	1	9.4.7	575
Mit diesem Element werden die Daten zur Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				
vomKurstraegerGemeldetesModul	Code.BerD.ModulArt	1	F.2.129	1197
Mit diesem Element wird die vom Kursträger gemeldete Art des Moduls übermittelt.				
kurstraeger	BerD.Kurstraeger	1	9.4.11	582
Mit diesem Element werden Informationen zum Kursträger übermittelt.				
kursbeginn	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Kursbeginns übermittelt.				
voraussichtlichesKursende	TeilbekanntesDatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das voraussichtliche Kursende übermittelt.				
[C4/4] berechtigungVerpflichtungMit-AbgeschlossenerKursteilnahme		1		
Mit diesem Element wird eine Berechtigung / Verpflichtung zu einer abgeschlossenen Kursteilnahme übermittelt.				
berechtigungVerpflichtung	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft	1	9.4.7	575
Mit diesem Element werden die Daten zur Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				
vomKurstraegerGemeldetesModul	Code.BerD.ModulArt	1	F.2.129	1197
Mit diesem Element wird die vom Kursträger gemeldete Art des Moduls übermittelt.				
kurstraeger	BerD.Kurstraeger	1	9.4.11	582
Mit diesem Element werden Informationen zum Kursträger übermittelt.				
kursbeginn	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Kursbeginns übermittelt.				
kursende	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Kursendes übermittelt.				
kurszielErreicht	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob das Kursziel erreicht wurde.				

9.4.8.1 Nutzung des Datentyps

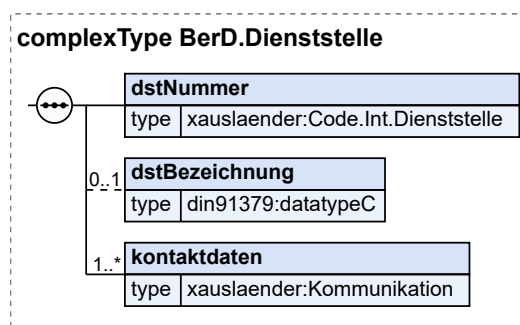
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100005](#), [100012](#), [100105](#), [100112](#)

9.4.9 BerD.Dienststelle

Typ: **BerD.Dienststelle**

Eine Dienststelle in der Kommunikation mit den Trägern der Grundsicherung ist eine Verwaltungseinheit mit organisatorischer und sachlicher Selbstständigkeit. Sie nimmt einen eigenen Aufgabenbereich wahr.

Abbildung 9.15. BerD.Dienststelle



Kindelemente von BerD.Dienststelle				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dstNummer	Code.Int.Dienststelle	1	F.2.190	1212
Die Dienststellennummer ist eine eindeutige Kennung zur Identifizierung einer Dienststelle.				
dstBezeichnung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element kann eine Kurzbezeichnung der Dienststelle angegeben werden.				
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	2.2.10.2	43
Mit diesem Element werden die Kontaktdaten übermittelt.				

9.4.9.1 Nutzung des Datentyps

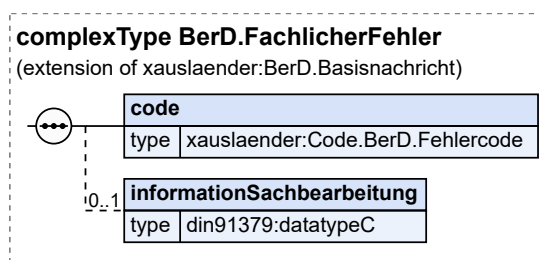
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100001](#), [100003](#), [100004](#), [100005](#), [100011](#), [100012](#), [100099](#), [100103](#), [100105](#), [100112](#), [100199](#)

9.4.10 BerD.FachlicherFehler

Typ: **BerD.FachlicherFehler**

Dieser Datentyp übermittelt Informationen zu einem fachlichen Fehler.

Abbildung 9.16. BerD.FachlicherFehler



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **BerD.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 9.4.3 auf Seite 570](#)).

Kindelemente von BerD.FachlicherFehler				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
code	Code.BerD.Fehlercode	1	F.2.130	1198
Mit diesem Element wird der Fehlercode mitgeteilt.				
informationSachbearbeitung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden zusätzliche Informationen für die Sachbearbeitung zum übermittelten Fehler mitgeteilt.				

9.4.10.1 Nutzung des Datentyps

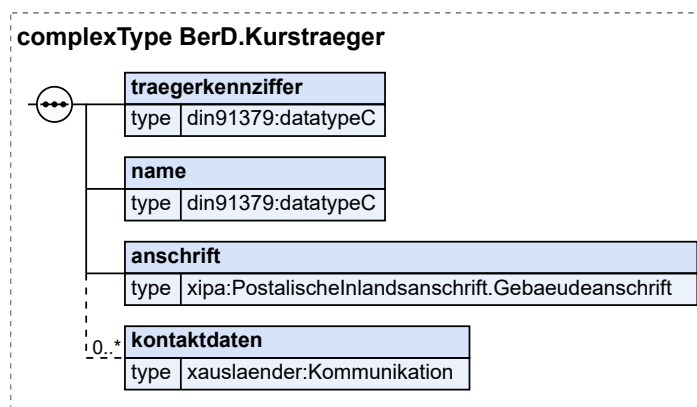
Von diesem Typ leiten ab: [BerD.Fehlernachricht.100099](#), [BerD.Fehlernachricht.Async.100199](#)

9.4.11 BerD.Kurstraeger

Typ: **BerD.Kurstraeger**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Kursträger.

Abbildung 9.17. BerD.Kurstraeger



Kindelemente von BerD.Kurstraeger				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
traegerkennziffer	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element enthält die eindeutige vom BAMF vergebene Trägerkennziffer.				
name	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element enthält den Namen des Kursträgers.				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift	1	I.2	1275
Mit diesem Element werden Angaben zur Anschrift des Kursträgers übermittelt.				
kontaktdaten	Kommunikation	0..n	2.2.10.2	43
Dieses Element enthält Kontaktdaten des Kursträgers.				

9.4.11.1 Nutzung des Datentyps

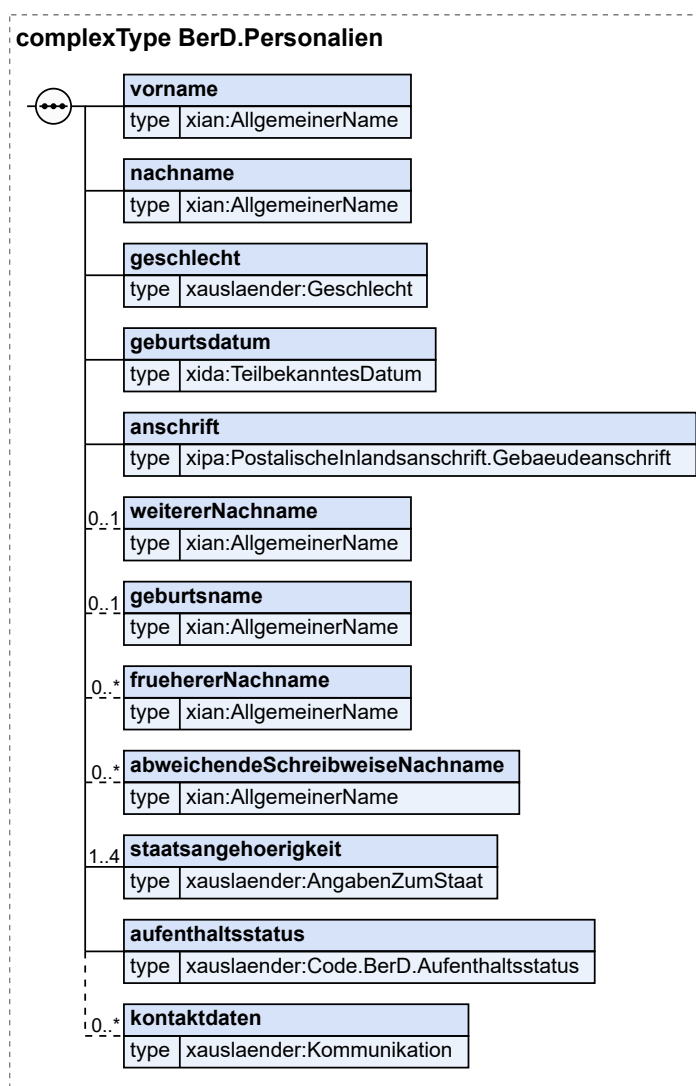
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100005](#), [100012](#), [100105](#), [100112](#)

9.4.12 BerD.Personalien

Typ: **BerD.Personalien**

Mit diesem Element übermittelt die TGS/AA im Themenkreis berufsbezogene Deutschsprachförderung Angaben zur Person. Personalien kategorisieren und benennen die Person.

Abbildung 9.18. BerD.Personalien



Kindelemente von BerD.Personalien				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275

Kindelemente von BerD. Personalien				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird der Nachname (aus der Führungspersonalie der jeweiligen Behörde, nach deutschem Recht oder nach Pass), so wie er auf dem Berechtigungsschein angedruckt wird, übermittelt.				
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
Mit diesem Element wird das Geschlecht übermittelt.				
geburtsdatum	TeilbekanntesDatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Geburtsdatum übermittelt.				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift. Gebaeudeanschrift	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die aktuelle Wohnanschrift der Person übermittelt.				
weitererNachname	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird - sofern vorhanden - der Name nach deutschem Recht oder nach Pass übermittelt, sofern er nicht als Nachname übermittelt wurde.				
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element kann der Geburtsname übermittelt werden.				
fruehererNachname	AllgemeinerName	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element kann ein in der Vergangenheit verwendeter Name (nicht der Geburtsname, kein Künstler-, Ordens- und Genanntname und kein Alias) übermittelt werden.				
abweichendeSchreibweiseNachname	AllgemeinerName	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element kann eine abweichende Schreibweise eines Nachnamens übermittelt werden.				
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24
Diese Angabe darf nicht auf dem Berechtigungs-/Verpflichtungsschein angegeben werden.				
aufenthaltsstatus	Code.BerD.Aufenthaltsstatus	1	F.2.125	1196
Mit diesem Element wird der Aufenthaltsstatus übermittelt.				
Diese Angabe darf nicht auf dem Berechtigungs-/Verpflichtungsschein angegeben werden.				
kontaktdaten	Kommunikation	0..n	2.2.10.2	43
Sofern die Person der Übermittlung der Kontaktdaten zugestimmt hat, werden diese mit diesem Element übermittelt.				

9.4.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100001](#), [100003](#), [100005](#), [100011](#), [100012](#), [100103](#), [100105](#), [100112](#)

9.5 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen zwischen TGS/AA und dem Bundesamt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.13.0	CR 7/2019 (Redaktionelles und Korrekturen)	Es wurde der Hinweis zum Testkonzept des BAMF am Anfang des Kapitels hinzugefügt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.12.0	CR 22/2018 (BerD - Fehlerbehandlung bei abweichenden Personalien)	Die Prozessmodelle „Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung“ und „Auskunftsersuchen“ werden im Falle von marginal abweichenden Personalien in den asynchronen Teil der Dublettenklärung geleitet, womit die Fälle im BAMF ohne Abbruch des Prozesses manuell geklärt werden können.
1.11.0	CR 3/2018 (BerD: Typänderung infoSachbearbeitung von 100004)	Der Typ des Elements informationsachbearbeitung der Nachricht 100004 wurde in string.Latin geändert.
1.10.0	CR 9/2017 (Prüfen und Umsetzen von XInneres-Basismodul 6)	Die Beschreibung zur „Rückweisung fachlich fehlerhafter Nachrichten“ musste bzgl. der Verwendung der grundlegenden Begriffe aus dem Basismodul geschärft werden. Aus „[...] Prüfung auf Spezifikationskonformität [...]“ wurde „[...] Prüfung auf die allgemeine Spezifikationskonformität [...]“.
1.8.0	CR 30/2016 (Aufnahme des BerD-Kapitels)	

10 Datenübermittlung im Rahmen des Asylverfahrens

Das Kapitel befasst sich mit Datenübermittlungen zu Personen, die ein Asylgesuch oder einen Asylantrag gestellt haben und deren Asylverfahren noch nicht bestands-/rechtskräftig abgeschlossen ist. Kommunikationspartner sind die örtlichen Ausländerbehörden (ABH), die zentralen Ausländerbehörden (ZAB), Aufnahmeeinrichtungen (AE) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

10.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die Kommunikation im Themenbereich Asyl betrifft sowohl Behörden in Bund und Ländern, als auch in Ländern untereinander. Daraus resultieren viele Schnittstellen in einem heterogenen Umfeld.

Der Austausch elektronischer Nachrichten in diesem Themenbereich sieht ausschließlich eine bilaterale Kommunikation vor.

In der strukturierten elektronischen Kommunikation werden solche Papiermitteilungen durch XAusländer-Nachrichten abgebildet, die im Asylverfahren wesentlich sind.

10.1.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im [Kapitel 10, Datenübermittlung im Rahmen des Asylverfahrens](#) angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 8 Abs. 1 AsylG	Übermittlung personenbezogener Daten Übermittlung personenbezogener Daten Öffentliche Stellen haben auf Ersuchen (§ 7 Abs. 1 AsylG) den mit der Ausführung dieses Gesetzes betrauten Behörden ihnen bekannt gewordene Umstände mitzuteilen, soweit besondere gesetzliche Verwendungsregelungen oder überwiegende schutzwürdige Interessen des Betroffenen nicht entgegenstehen.
§ 8 Abs. 3 Nr. 1 AsylG	Übermittlung personenbezogener Daten Grundsätzliche Übermittlungserlaubnis der im Rahmen des AsylG erhobenen Daten zur Ausführung des Aufenthaltsgesetzes an die damit betrauten öffentlichen Stellen. Hierunter fällt u. a. das Dublin-Verfahren.
§ 14 Abs. 1 AsylG	Antragstellung Persönliche Antragstellung bei der Außenstelle des Bundesamtes, die der zuständigen Aufnahmeeinrichtung zugeordnet ist oder nach Abstimmung mit der obersten Landesbehörde bei einer anderen Außenstelle des Bundesamtes.
§ 14 Abs. 2 AsylG	Antragstellung

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
	Bei vorliegen bestimmter Sachverhalte ist der Asylantrag schriftlich beim Bundesamt zu stellen, z. B. bei Unterbringung in einem Krankenhaus, einer Jugendhilfeeinrichtung (Nr. 2) oder Besitz eines Aufenthaltstitels von mehr als sechs Monaten Gesamtgeltungsdauer (Nr. 1).
§ 14a AsylG	<p>Familieneinheit</p> <p>Regelungen zur Asylantragstellung von minderjährigen ledigen Kindern eines Ausländers.</p>
§ 20 Abs. 1 AsylG	<p>Weiterleitung an eine Aufnahmeeinrichtung</p> <p>Die asylsuchende Person ist verpflichtet, der Weiterleitung von einer Grenzbehörde (§ 18 Abs. 1 AsylG) oder einer Ausländerbehörde oder der Polizei (§ 19 Abs. 1 AsylG) an eine Aufnahmeeinrichtung (zuständige oder nächstgelegene) unverzüglich oder bis zu einem von der Behörde genannten Zeitpunkt zu folgen. Kommt der Ausländer der Verpflichtung nicht nach, so findet § 33 AsylG entsprechend Anwendung.</p>
§ 22 Abs. 3 AsylG	<p>Meldepflicht</p> <p>Die asylsuchende Person ist verpflichtet, der Weiterleitung an die für sie zuständige Aufnahmeeinrichtung unverzüglich oder bis zu einem von der Aufnahmeeinrichtung genannten Zeitpunkt zu folgen. Kommt der Ausländer der Verpflichtung nicht nach, so findet § 33 AsylG entsprechend Anwendung.</p>
§ 23 Abs. 2 AsylG	<p>Antragstellung in der Außenstelle des Bundesamtes</p> <p>Die asylsuchende Person, die in der Aufnahmeeinrichtung aufgenommen ist, ist verpflichtet, unverzüglich oder zu dem von der Aufnahmeeinrichtung genannten Termin bei der Außenstelle des Bundesamtes zur Stellung des Asylantrages persönlich zu erscheinen. Kommt der Ausländer der Verpflichtung nicht nach, so findet § 33 AsylG entsprechend Anwendung.</p>
§ 24 Abs. 3 AsylG	<p>Pflichten des Bundesamtes</p> <p>Das Bundesamt unterrichtet die zuständige Ausländerbehörde im Rahmen des Asyl-, Widerrufs- bzw. Rücknahmeverfahrens sowie des Dublin-Verfahrens unverzüglich über die getroffene Entscheidung.</p>
§ 31 Abs. 3 AsylG	<p>Entscheidung des Bundesamtes über Asylanträge</p> <p>Bei Entscheidungen über zulässige und unzulässige Asylanträge hat das Bundesamt festzustellen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG vorliegen. Wird der Antragsteller als Asylberechtigter anerkannt oder wird ihm internationaler Schutz zuerkannt, kann von dieser Entscheidung abgesehen werden.</p>
§ 33 AsylG	<p>Nichtbetreiben des Verfahrens</p> <p>Das Bundesamt stellt das Verfahren ein, wenn der Ausländer das Verfahren nicht betreibt (Abs. 1). Ein Ausländer, dessen Asylverfahren eingestellt worden ist, kann die Wiederaufnahme des Verfahrens beantragen (Abs. 5). Unter den in Abs. 5 bestimmten Voraussetzungen hat das Bundesamt das Asylverfahren wiederaufzunehmen.</p>
§ 50 AsylG	<p>Landesinterne Verteilung</p> <p>Das Bundesamt teilt der zuständigen Landesbehörde mit, dass dem Ausländer Schutz nach §§ 2, 3 oder 4 AsylG zuerkannt wurde oder die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG vorliegen oder das Verwaltungsgericht die aufschiebende Wirkung der Klage gegen die Entscheidung des Bundesamtes angeordnet hat.</p>

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 71 Abs. 5 AsylG	<p>Folgeantrag</p> <p>Eine bereits vollziehbar gewordene Abschiebungsandrohung oder –anordnung darf erst nach der Mitteilung des Bundesamtes, ob ein weiteres Verfahren durchgeführt wird, vollzogen werden.</p>
§ 73 Abs. 2a AsylG	<p>Widerruf und Rücknahme der Asylberechtigung und der Flüchtlingseigenschaft</p> <p>Die Prüfung, ob die Voraussetzungen für einen Widerruf nach Absatz 1 oder eine Rücknahme nach Absatz 2 vorliegen, hat spätestens nach Ablauf von drei Jahren nach Unanfechtbarkeit der Entscheidung zu erfolgen. Das Bundesamt teilt nach erfolgter Prüfung der zuständigen Ausländerbehörde mit, ob die Voraussetzungen für ein Widerrufs- oder Rücknahmeverfahren vorliegen. Auch über das Nichtvorliegen dieser Voraussetzungen kann das Bundesamt die zuständige Ausländerbehörde informieren.</p>
§ 11 Abs. 2 AufenthG	<p>Einreise- und Aufenthaltsverbot</p> <p>Das gesetzliche Einreise- und Aufenthaltsverbot (§ 11 Abs. 1 AufenthG) ist von Amts wegen zu befristen. Die Frist soll mit der Abschiebungsandrohung festgesetzt werden und beginnt mit der Ausreise. Das gesetzliche Einreise- und Aufenthaltsverbot wird mit der Ausweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung wirksam (§ 11 Abs. 1 AufenthG).</p>
§ 11 Abs. 7 AufenthG	<p>Einreise- und Aufenthaltsverbot</p> <p>Das Bundesamt kann ein Einreise- und Aufenthaltsverbot gem. § 11 Abs. 7 AufenthG in bestimmten Fällen anordnen. Es wird mit der Bestandskraft der Entscheidung wirksam. Mit der Anordnung ist das Einreise- und Aufenthaltsverbot zu befristen und die Frist beginnt mit der Ausreise.</p>
§ 60 Abs. 5 AufenthG	<p>Verbot der Abschiebung</p> <p>Ein Ausländer darf nicht abgeschoben werden, soweit sich aus der Anwendung der Konvention vom 4. November 1950 zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (BGBl. 1952 II S. 685) ergibt, dass die Abschiebung unzulässig ist. Das Bundesamt hat gem. § 31 Abs. 3 AsylG festzustellen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG vorliegen.</p>
§ 60 Abs. 7 AufenthG	<p>Verbot der Abschiebung</p> <p>Von der Abschiebung eines Ausländers in einen anderen Staat soll abgesehen werden, wenn dort für diesen Ausländer eine erhebliche konkrete Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit besteht. Das Bundesamt hat gem. § 31 Abs. 3 AsylG festzustellen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG vorliegen.</p>
§ 80 Abs. 5 VwGO	<p>Aufschiebende Wirkung</p> <p>Auf Antrag kann das Gericht der Hauptsache die aufschiebende Wirkung in den Fällen des Absatzes 2 Nr. 1 bis 3 ganz oder teilweise anordnen, im Falle des Absatzes 2 Nr. 4 ganz oder teilweise wiederherstellen. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig. Ist der Verwaltungsakt im Zeitpunkt der Entscheidung schon vollzogen, so kann das Gericht die Aufhebung der Vollziehung anordnen. Die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung kann von der Leistung einer Sicherheit oder von anderen Auflagen abhängig gemacht werden. Sie kann auch befristet werden.</p>
§ 123 VwGO	<p>Erlass einstweiliger Anordnungen</p>

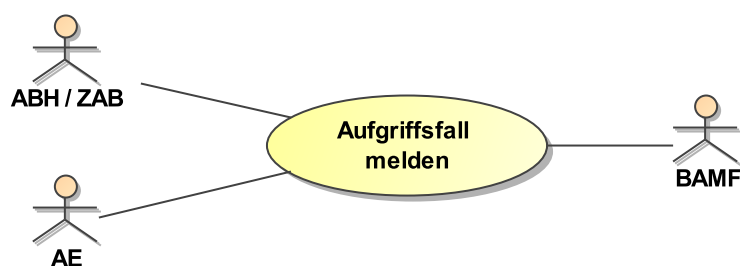
Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
	Das Gericht kann auf Antrag, auch schon vor Klageerhebung, eine einstweilige Anordnung in Bezug auf den Streitgegenstand treffen.
§ 51 Abs. 1 bis 3 VwVfG	Wiederaufgreifen des Verfahrens Durch § 51 VwVfG werden sowohl die Tatbestandsvoraussetzungen geregelt die zur Durchführung eines weiteren Verfahrens (§ 71 AsylG - Folgeantrag) führen, als auch die, die das Wiederaufgreifen des Verfahrens bei unanfechtbaren Entscheidungen zu § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG bestimmen.
§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG	Zustellung - Allgemeines Allgemeine Regelungen und Begriffsbestimmungen zur Zustellung.
§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG	Öffentliche Zustellung Regelungen zur Möglichkeit der öffentlichen Zustellung.

10.2 Abläufe

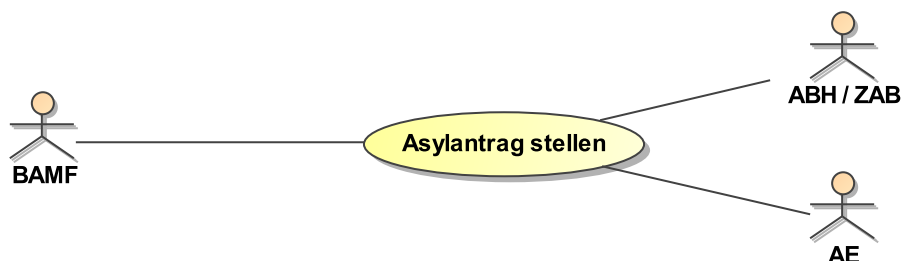
In diesem Abschnitt werden folgende Abläufe näher beschrieben:

- Aufgriffsfall melden: [an BAMF](#)
- Asylantrag stellen: [vom BAMF](#) und [an BAMF](#)
- Asylverfahren bearbeiten: [vom BAMF](#) und [an BAMF](#)
- Gerichtsverfahren durchführen: [vom BAMF](#) und [an BAMF](#)
- Aufhebungsverfahren durchführen: [zwischen BAMF und ABH](#)
- Dublin-Verfahren durchführen: [zwischen BAMF und ABH](#)
- Einzelfallinformation versenden: [vom BAMF](#) und [an BAMF](#)

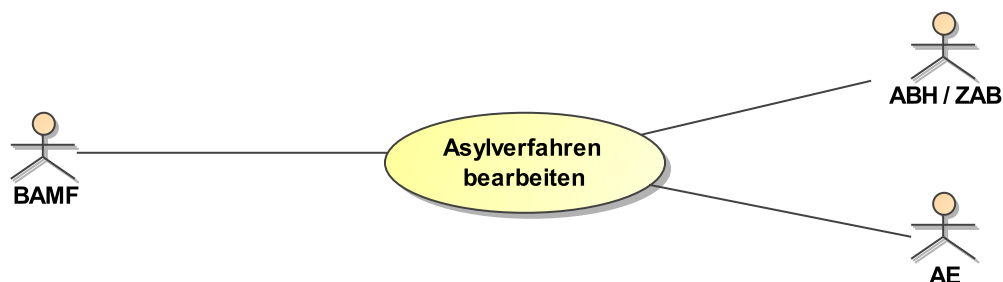
Abbildung 10.1. Kommunikation im Rahmen eines Aufgriffsfalls



Der im obigen Bild genannte Anwendungsfall beinhaltet die Kommunikationsbedarfe im Rahmen eines Aufgriffsfalls mit einer möglichen Dublin-Konstellation.

Abbildung 10.2. Kommunikation im Rahmen der Stellung eines Asylantrages

Unter den im obigen Bild genannten Anwendungsfall fallen sämtliche Antragsarten (Erstantrag, Folgeantrag, Antrag gemäß § 14a AsylG, Antrag gemäß § 33 AsylG und Antrag gemäß § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG). Nicht alle Kommunikationspartner verwenden alle Antragsarten. Die Verwendung wird im jeweiligen Prozess beschrieben.

Abbildung 10.3. Kommunikation im Rahmen des Asylverfahrens

Der im obigen Bild genannte Anwendungsfall beinhaltet alle Kommunikationsbedarfe, die für ein Asylverfahren relevant sind. Dies beginnt mit der Anhörung beim BAMF und endet mit dem Asylbescheid durch das BAMF. Die beteiligten Kommunikationspartner sind im jeweiligen Prozess beschrieben.

Abbildung 10.4. Kommunikation im Rahmen von Gerichtsverfahren

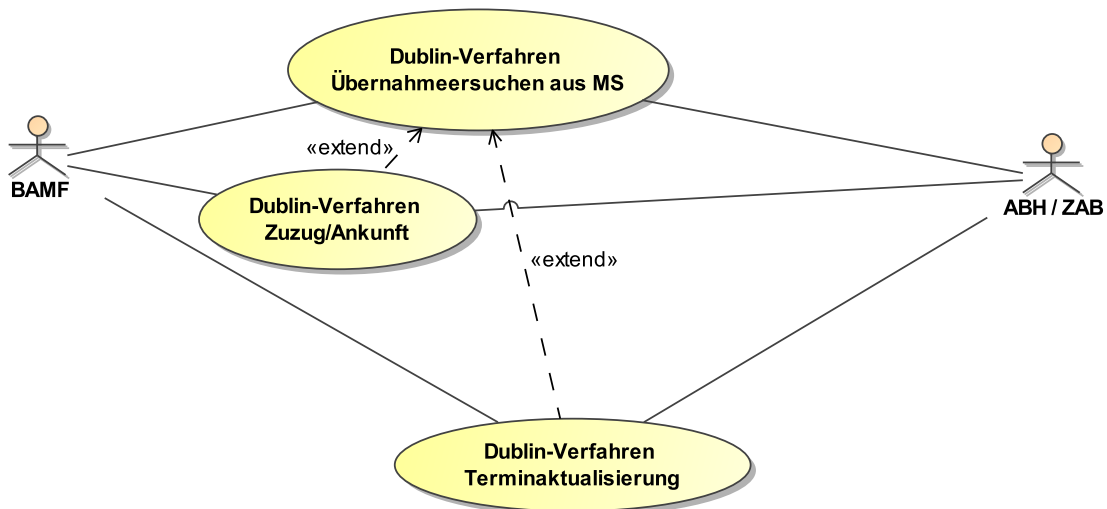
Der im obigen Bild genannte Anwendungsfall beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) im Rahmen eines Gerichtsverfahrens.

Abbildung 10.5. Kommunikation im Aufhebungsverfahren



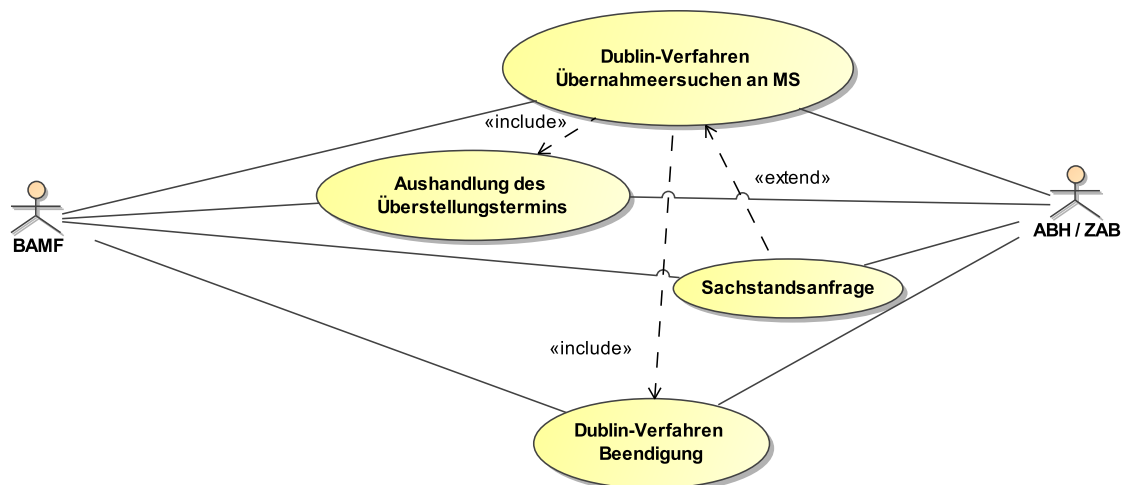
Die im obigen Bild genannte Anwendungsfälle beschreiben die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde im Rahmen des Aufhebungsverfahrens.

Abbildung 10.6. Kommunikation im Dublin-Verfahren – Übernahmeersuchen aus Mitgliedstaat



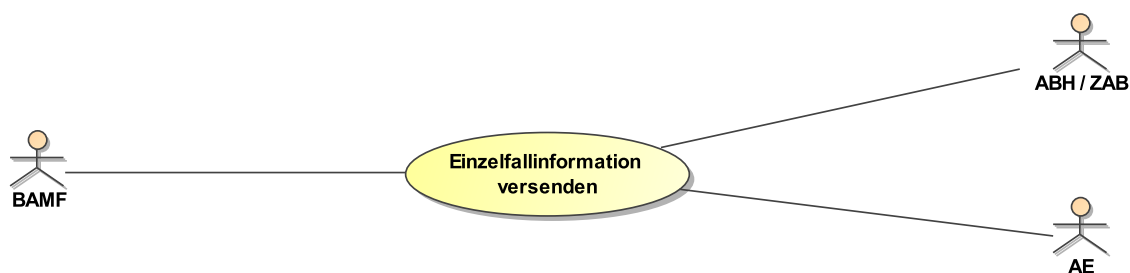
Die im obigen Bild genannten Anwendungsfälle beschreiben die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde im Rahmen des Dublin-Verfahrens - Übernahmeersuchen aus Mitgliedstaat. Der Anwendungsfall *Dublin-Verfahren Zuzug/Ankunft* ([Abschnitt 10.2.11.2 auf Seite 629](#)) ist unabhängig oder kann den Anwendungsfall *Dublin-Verfahren Übernahmeersuchen aus MS* ([Abschnitt 10.2.11.1 auf Seite 627](#)) erweitern. Der Anwendungsfall *Dublin-Verfahren Terminaktualisierung* ([Abschnitt 10.2.11.3 auf Seite 630](#)) kann nur nach dem Anwendungsfall *Dublin-Verfahren Übernahmeersuchen aus MS* angestoßen werden, um eine Terminaktualisierung mitzuteilen.

Abbildung 10.7. Kommunikation im Dublin-Verfahren – Übernahmeersuchen an Mitgliedstaat



Die im obigen Bild genannten Anwendungsfälle beschreiben die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde im Rahmen des Dublin-Verfahrens - Übernahmeersuchen an Mitgliedstaat. Der Anwendungsfall *Aushandlung des Überstellungstermins* ([Abschnitt 10.2.11.5 auf Seite 633](#)) wird vom Anwendungsfall *Dublin-Verfahren Übernahmeersuchen an MS* ([Abschnitt 10.2.11.4 auf Seite 631](#)) angestoßen oder wenn ein Grund für einen neuen Überstellungstermin eingetreten ist. Der Anwendungsfall *Beendigung Dublin-Verfahren* ([Abschnitt 10.2.11.7 auf Seite 635](#)) wird angestoßen wenn ein Grund zur Beendigung eines laufenden Dublin-Verfahrens eingetreten ist, wodurch der übergeordnete Anwendungsfall *Dublin-Verfahren Übernahmeersuchen an MS* ([Abschnitt 10.2.11.4 auf Seite 631](#)) beendet wird (z. B. wiederholter Fristablauf ohne Rückantwort der Ausländerbehörde). Die Sachstandsanfrage wird im Rahmen des Dublin-Verfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge angestoßen, wenn eine Rückmeldefrist ohne Antwort der Ausländerbehörde verstrichen ist.

Abbildung 10.8. Einzelfallinformation im Asylverfahren



Unter den im obigen Bild genannten Anwendungsfall fallen sämtliche Übermittlungen von Informationen zwischen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) bzw. Aufnahmeeinrichtung (AE), welche nicht durch andere strukturierte Nachrichten mitgeteilt werden können.

10.2.1 Allgemeines

10.2.1.1 Übersichtsmatrix Nachrichtenversand vom BAMF

Die nachfolgende Tabelle bildet ab, welche Nachrichten über MARiS vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die Kommunikationspartner übermittelt werden. Zum Verständnis werden die Bezüge zu den bisherigen MARiS-Dokumenten angeführt.

BAMF sendet	bisheriges MARiS-Dokument	Prozess	an ABH/ZAB	an AE	PDF-Anlage
Asylantrag stellen					
Nachricht 110101	Persönliche Erstantragstellung (D0111)	10.2.2.1	X	X	
Nachricht 110102	Schriftliche Erstantragstellung (D0237)	10.2.2.2	X	X	
Nachricht 110103	Asylfolgeantragstellung (D0081)	10.2.2.3	X	X	
Nachricht 110104	Wiederaufnahme des Asylgesuchs bzw. Fortführung/Wiederaufnahme des Asylverfahrens (Wiederaufnahmeantrag) (D1636)	10.2.2.4	X	X	
Nachricht 110105	Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG (D0164)	10.2.2.5	X		
Nachricht 110106	Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG (D0869)	10.2.2.6	X	X	
Asylantrag bearbeiten					
Nachricht 110201	Prognosemeldung im Asylverfahren (D0112/D0117)	10.2.3.1	X	X	X
Nachricht 110202	Entscheidungsübermittlung (D0048, D0189)	10.2.3.2	X	X	X
Nachricht 110203	Übermittlung Zustelldatum Bescheid (neu)	10.2.3.3	X	X	X
Nachricht 110204	Abschlussmitteilung Asylverfahren (D0004)	10.2.3.4	X	X	X
Nachricht 110205	Teilabschlussmitteilung Asylverfahren (D0144)	10.2.3.4	X	X	X
Nachricht 110206	Berichtigung von Personendaten vom BAMF (D0773)	10.2.3.5	X	X	
Nachricht 110207	Übermittlung PTU-Bericht (D0650)	10.2.3.6	X		X
Nachricht 110208	Einstellung des Verfahrens vor Antragstellung (D1636)	10.2.3.7	X		
Nachricht 110209	Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit (D0104)	10.2.3.8	X	X	
Nachricht 110210	Zweit Antrag (neu)	10.2.3.9	X	X	
Nachricht 110213	Negative Entscheidung zu § 14a (D0886)	10.2.7.3	X		
Gerichtsverfahren durchführen					
Nachricht 110301	Gerichtsverfahren und/oder Antrag (D0129, D0213)	10.2.4.1	X	X	
Nachricht 110302	Gericht-Verpflichtungsentscheidung (D0153)	10.2.4.2	X		
Nachricht 110303	Gericht-Aufhebungsentscheidung (D0110)	10.2.4.2	X		

BAMF sendet	bisheriges MARiS-Dokument	Prozess	an ABH/ZAB	an AE	PDF-Anlage
Aufhebungsverfahren					
Nachricht 110401	Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens (D1049, D2023)	10.2.10.2	X		
Nachricht 110402	Ergebnis zur Einleitung Aufhebungsverfahrens (D0163)	10.2.10.2	X		
Nachricht 110403	Einstellung des Aufhebungsverfahrens (D1099)	10.2.10.2	X		
Nachricht 110202	Entscheidungsübermittlung	10.2.10.2	X		X
Dublin-Verfahren					
Nachricht 110601	Übernahmeersuchen aus Mitgliedstaat (D0655)	10.2.11.1	X		X
Nachricht 110602	Terminmitteilung zur Überstellung aus Mitgliedsstaat (D2029)	10.2.11.1 und 10.2.11.3	X		
Nachricht 110603	Einleitung des Dublin-Verfahrens (D0280)	10.2.11.4	X		
Nachricht 110604	Überstellungsmodalitäten im Dublin-Verfahren	10.2.11	X		X
Nachricht 110605	Anforderung eines Terminvorschlags zur Überstellung im Dublin-Verfahren	10.2.11.4	X		
Nachricht 110606	Sachstandsanfrage im Dublin-Verfahren	10.2.11.6	X		
Nachricht 110607	Transfermitteilung im Dublin-Verfahren	10.2.11.5	X		X
Nachricht 110608	Beendigung des Dublin-Verfahrens (D0355, D0598, D1392, D1788)	10.2.11.7	X		X
Einzelfallinformation					
Nachricht 110501	Einzelfallinformation vom BAMF (neu)	10.2.5.1	X	X	X

10.2.1.2 Übersichtsmatrix Nachrichtenversand an das BAMF

Die nachfolgende Tabelle bildet ab, welche elektronischen Nachrichten an das BAMF von anderen Kommunikationspartnern übermittelt werden.

ABH/ZAB sendet	AE sendet	Bezeichnung	Prozess	an BAMF	PDF-Anlage
Aufgriffsfall melden					
X	X	Erstkontakt / Wiedereinreise	10.2.6.1	Nachricht 111102	X
Asylantrag stellen					
X	X	Nichterscheinen in AE oder ABH	10.2.7.1	Nachricht 111207	X
X	X	Verspätetes Erscheinen in AE oder ABH	10.2.7.2	Nachricht 111211	
X		Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes	10.2.7.3	Nachricht 111101	X
Asylantrag bearbeiten					
X	X	Gemeldeter Wiederezug im AZR	10.2.8.1	Nachricht 111201	
X		Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung	10.2.8.2	Nachricht 111202	
X	X	Geänderte Meldeanschrift	10.2.8.3	Nachricht 111205	

ABH/ZAB sendet	AE sendet	Bezeichnung	Prozess	an BAMF	PDF-Anlage
X		Geänderte Zuständigkeit	10.2.8.4	Nachricht 111206	
X	X	Rücknahme eines Asylantrages	10.2.8.5	Nachricht 111208	X
X	X	Fortzug nach Unbekannt	10.2.8.6	Nachricht 111209	
Aufhebungsverfahren					
X		Anfrage zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens	10.2.10.1	Nachricht 111401	
X		Antwort zur Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens	10.2.10.2	Nachricht 111402	
Dublin-Verfahren					
X		Bestätigung der Ankunft im Zuständigkeitsbereich der ABH	10.2.11.2	Nachricht 111601	
X		Terminvorschlag zur Überstellung im Dublin-Verfahren	10.2.11.5	Nachricht 111602	
X		Kein Terminvorschlag möglich im Dublin-Verfahren	10.2.11.5	Nachricht 111603	X
X		Überstellungsmitteilung im Dublin-Verfahren	10.2.11.4	Nachricht 111604	
Einzelfallinformation					
X	X	Einzelfallinformation an BAMF	10.2.12.1	Nachricht 111501	X

10.2.1.3 Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt die zuständige Behörde aus den in MARiS hinterlegten Daten, welche mit den im AZR hinterlegten Informationen ggf. abgeglichen werden müssen.

Da im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein zentraler Posteingang erfolgt und die eingehenden Nachrichten direkt der entsprechenden Akte zugeordnet werden, werden Nachrichten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge immer an die Zentrale adressiert.

10.2.1.4 Nichtzuständigkeitserklärung

Für folgende Nachrichten ist die Nichtzuständigkeitserklärung von Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entsprechend der Regelungen von [Abschnitt 2.8 auf Seite 80](#) als Antwort zulässig:

- [Nachricht 110101](#)
- [Nachricht 110102](#)
- [Nachricht 110103](#)
- [Nachricht 110104](#)
- [Nachricht 110105](#)
- [Nachricht 110106](#)
- [Nachricht 110201](#)
- [Nachricht 110202](#)
- [Nachricht 110203](#)
- [Nachricht 110204](#)
- [Nachricht 110205](#)
- [Nachricht 110206](#)

- [Nachricht 110207](#)
- [Nachricht 110208](#)
- [Nachricht 110209](#)
- [Nachricht 110210](#)
- [Nachricht 110213](#)
- [Nachricht 110301](#)
- [Nachricht 110302](#)
- [Nachricht 110303](#)
- [Nachricht 110501](#)
- [Nachricht 110601](#)
- [Nachricht 110602](#)
- [Nachricht 110603](#)
- [Nachricht 110604](#)
- [Nachricht 110605](#)
- [Nachricht 110606](#)
- [Nachricht 110607](#)
- [Nachricht 110608](#)

Für folgende Nachrichten des Aufhebungsverfahrens ist die Nichtzuständigkeitserklärung als Antwort nicht zulässig:

- [Nachricht 110401](#)
- [Nachricht 110402](#)
- [Nachricht 110403](#)

10.2.1.5 Umgang mit Anlagen

Sämtliche in diesem Kapitel verwendeten Dokumente, die als Anlage versendet werden sollen (Typ: base64binary), sind PDF/A-1 Dokumente der Version 1.4 oder höher. Die Nachricht mit ihren Anlagen darf nicht größer als 30MB sein. Beim Erstellen der Anlagen ist auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Größe und Lesbarkeit zu achten.

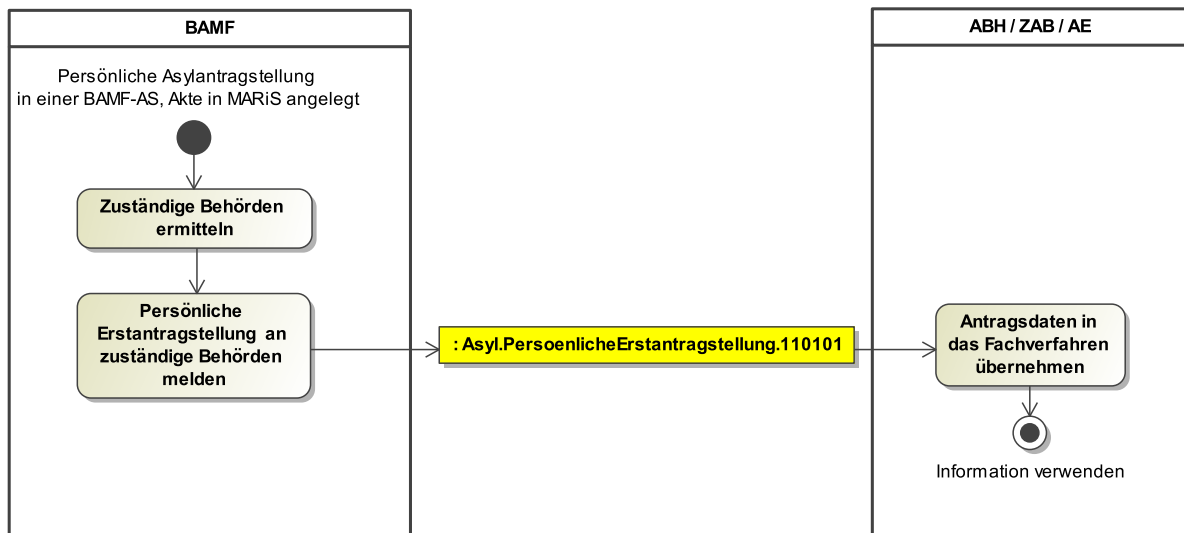
10.2.2 Asylantrag stellen - Nachrichten vom BAMF

10.2.2.1 Persönliche Erstantragstellung

10.2.2.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle eines in der zuständigen Außenstelle des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge persönlich gestellten Erstantrags (§ 14 Abs. 1 S. 1 AsylG). Nach erfolgreicher Anlage der elektronischen Akte MARiS werden die Daten zum Asylantrag der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.

10.2.2.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.9. Meldung einer persönliche Erstantragstellung

[PA] Persönliche Asylantragstellung in einer BAMF-Außenstelle, Akte in MARiS angelegt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] Persönliche Erstantragstellung an zuständige Behörden melden

Es ist die [Nachricht 110101](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Antragsdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

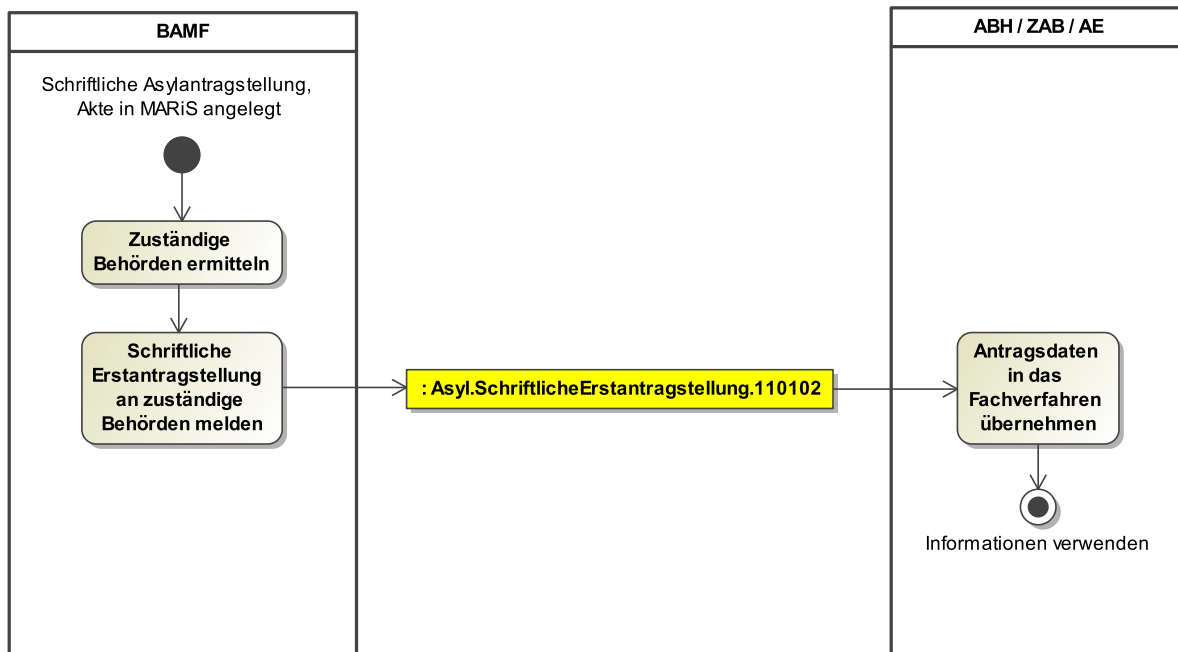
[PE] Informationen verwenden

10.2.2.2 Schriftliche Erstantragstellung

10.2.2.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung bei einem schriftlich gestellten Asylantrag gem. § 14 Abs. 2 S. 1 AsylG. Der Asylantrag ist beim Bundesamt schriftlich zu stellen, wenn der Ausländer einen Aufenthaltstitel mit einer Gesamtgeltungsdauer von mehr als sechs Monaten besitzt (Nr. 1) oder sich in Haft oder sonstigem öffentlichen Gewahrsam, in einem Krankenhaus, einer Heil- oder Pflegeanstalt oder in einer Jugendhilfeeinrichtung befindet (Nr. 2). Weiterhin ist der Antrag schriftlich zu stellen, wenn der gesetzliche Vertreter des minderjährigen Ausländers nicht verpflichtet ist, in einer Aufnahmeeinrichtung (AE) zu wohnen (Nr. 3). Nach erfolgreicher Anlage der elektronischen Akte in MARiS übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Daten zum Asylantrag an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE).

10.2.2.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.10. Meldung einer schriftlichen Erstantragstellung**[PA] Schriftliche Asylantragstellung, Akte in MARiS angelegt****[A] Zuständige Behörden ermitteln**

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] Schriftliche Erstantragstellung an zuständige Behörden melden

Es ist die [Nachricht 110102](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Antragsdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

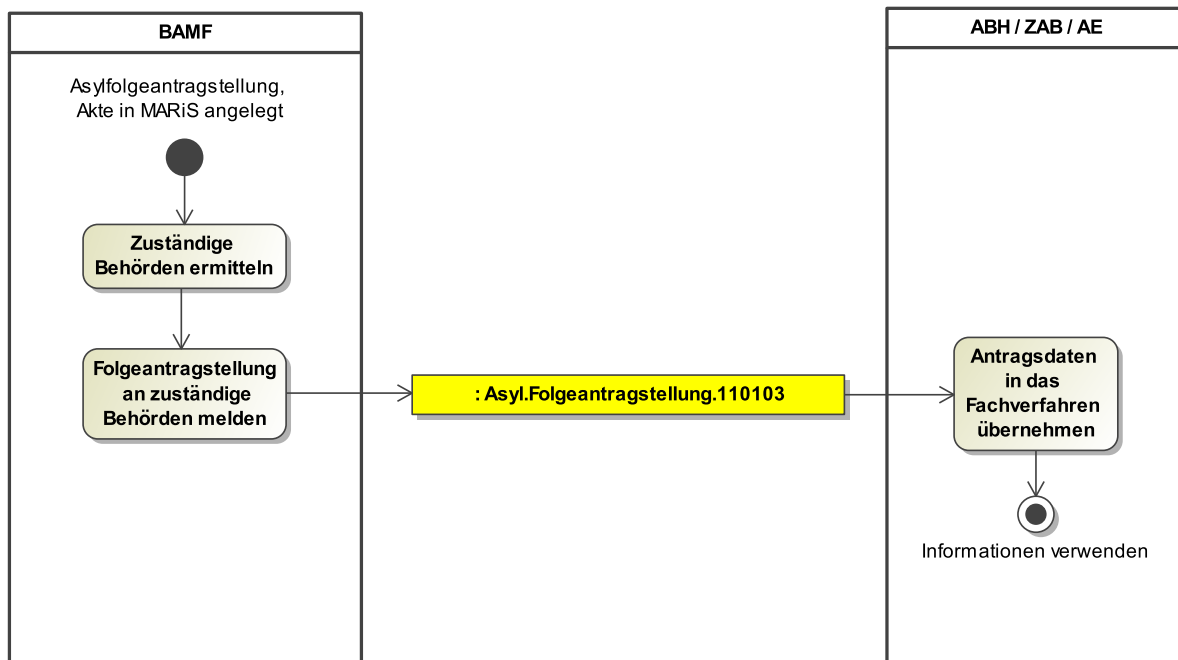
[PE] Informationen verwenden

10.2.2.3 Folgeantragstellung

10.2.2.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle einer Folgeantragstellung. Stellt der Ausländer nach Rücknahme oder unanfechtbarer Ablehnung eines früheren Asylantrags erneut einen Asylantrag, handelt es sich hierbei um einen Folgeantrag im Sinne des § 71 Abs. 1 AsylG. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber, dass ein Folgeantrag eingegangen ist bzw. gestellt wurde.

10.2.2.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.11. Meldung einer Folgeantragstellung**[PA] Asylfolgeantragstellung, Akte in MARiS angelegt****[A] Zuständige Behörden ermitteln**

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] Folgeantragstellung an zuständige Behörden melden

Es ist die [Nachricht 110103](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Antragsdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.2.4 Wiederaufnahme/Fortführung des Verfahrens (Wiederaufnahmeantrag)

10.2.2.4.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung in den Fällen, in denen das Verfahren beim Bundesamt fortgeführt wird, nachdem die Bearbeitung des Asylgesuches oder Asylverfahrens eingestellt wurde.

Mögliche Gründe für das Einstellen von Asylgesuchen:

- Wenn der Asylsuchende der Weiterleitung an eine Aufnahmeeinrichtung (AE) gem. § 20 Abs. 1 i. V. m. § 18 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 AsylG nicht unverzüglich oder bis zu einem ihm von der Behörde genannten Zeitpunkt gefolgt ist,
- wenn der Asylsuchende seiner Meldepflicht gem. § 22 Abs. 3 AsylG nicht unverzüglich oder bis zu einem ihm von der Aufnahmeeinrichtung (AE) genannten Zeitpunkt gefolgt ist,
- wenn der Asylsuchende nicht unverzüglich oder zu dem von der Aufnahmeeinrichtung (AE) genannten Termin zur Antragstellung bei der Außenstelle des Bundesamtes gem. § 23 AsylG persönlich erschienen ist.

Mögliche Gründe für das Einstellen von Asylverfahren oder das Ablehnen eines Asylantrages aufgrund von Nichtbetreiben des Verfahrens (§ 33 Abs. 2 AsylG):

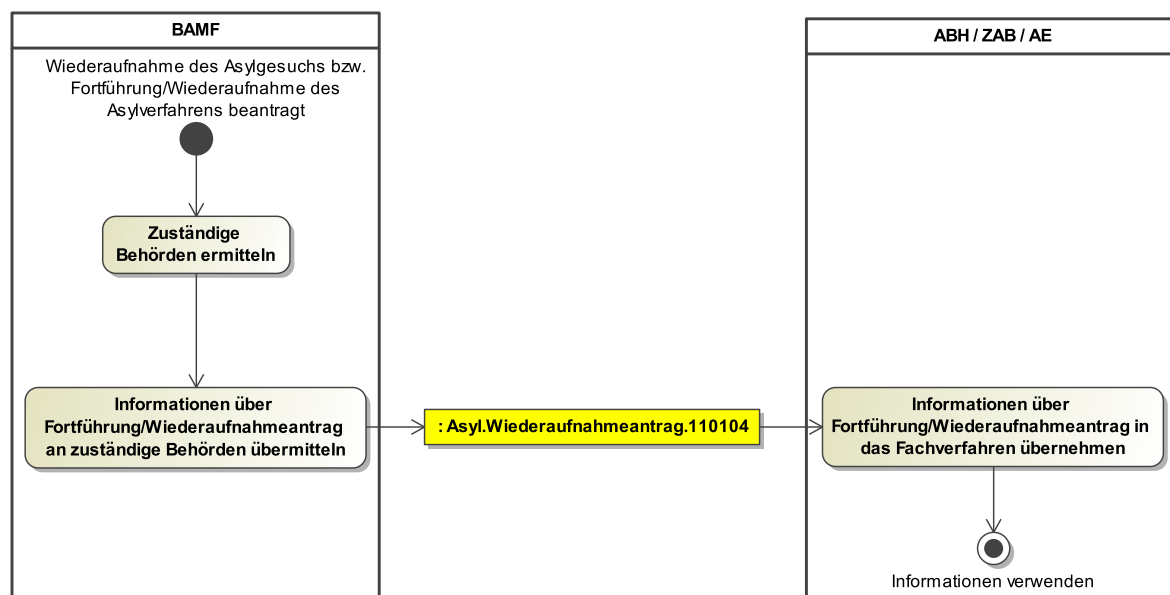
- Wenn der Antragsteller einer Aufforderung zur Vorlage von für den Antrag wesentlichen Informationen gemäß § 15 AsylG oder einer Aufforderung zur Anhörung gemäß § 25 AsylG nicht nachgekommen ist, oder
- Wenn der Antragsteller untergetaucht ist, oder
- Wenn der Antragsteller gegen die räumliche Beschränkung seiner Aufenthaltsgestattung gemäß § 56 AsylG verstoßen hat, der er wegen einer Wohnverpflichtung nach § 30a Abs. 3 AsylG unterliegt.

Stellt der Asylsuchende nach Einstellung der Bearbeitung seines Asylgesuchs einen Asylantrag, prüft das Bundesamt, ob das Verfahren gem. § 33 Abs. 5 AsylG wieder aufzunehmen ist. Stellt der Antragsteller nach Einstellung des Asylverfahrens einen Wiederaufnahmeantrag gemäß § 33 Abs. 5 AsylG, prüft das Bundesamt, ob das Asylverfahren wiederaufzunehmen ist. Wenn eine Einstellung des Asylverfahrens erfolgt ist, seit deren Zustellung noch kein Monat vergangen ist, und der Antragsteller nunmehr nachweist, dass er auf das Versäumnis oder die sanktionierte Handlung in § 33 Abs. 2 AsylG keinen Einfluss hatte, so ist das Verfahren fortzuführen.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber, dass ein Asylgesuch wiederaufgenommen oder ein Asylverfahren wiederaufgenommen/fortgeführt wird.

10.2.2.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.12. Wiederaufnahme des Asylgesuchs bzw. Fortführung/Wiederaufnahme des Asylverfahrens (Wiederaufnahmeantrag)



[PA] Wiederaufnahme des Asylgesuchs bzw. Fortführung/Wiederaufnahme des Asylverfahrens beantragt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] Informationen über Fortführung/Wiederaufnahmeantrag an zuständige Behörden übermitteln

Es ist die [Nachricht 110104](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Informationen über Fortführung/Wiederaufnahmeantrag in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

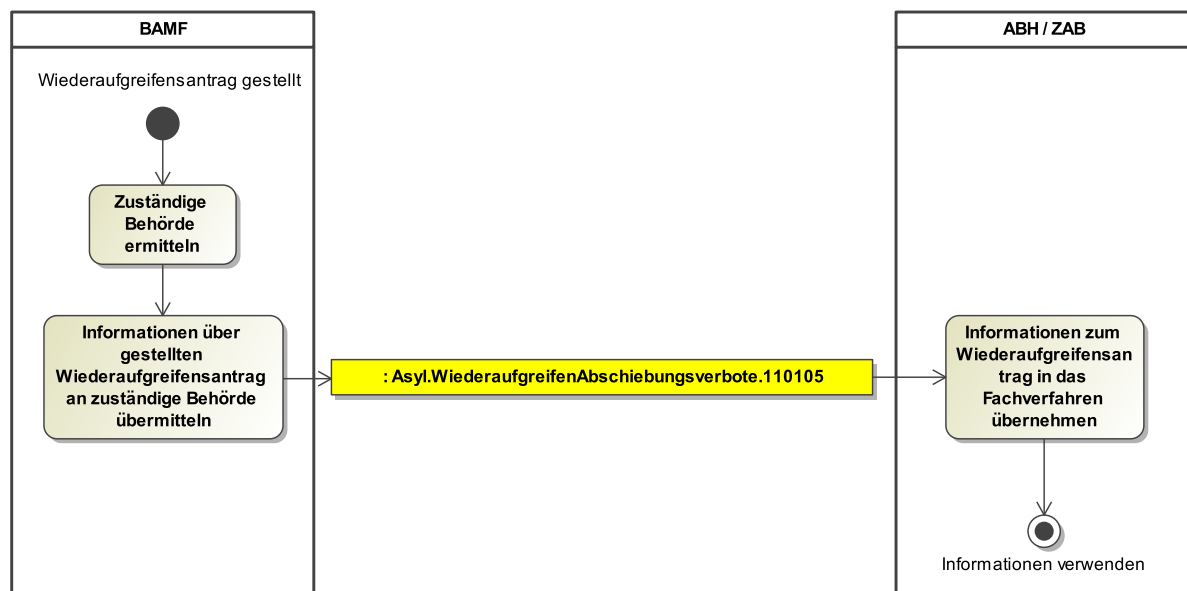
[PE] Informationen verwenden

10.2.2.5 Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG

10.2.2.5.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle eines Wiederaufgreifensantrages. Hat das Bundesamt im Rahmen eines früheren Asylverfahrens die Feststellung von Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG unanfechtbar abgelehnt, kann der Ausländer einen Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens gem. § 51 VwVfG stellen. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gibt die Informationen zum Wiederaufgreifensantrag an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) weiter.

10.2.2.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.13. Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten**[PA] Wiederaufgreifensantrag gestellt****[A] Zuständige Behörde ermitteln**

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] Informationen über gestellten Wiederaufgreifensantrag an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die [Nachricht 110105](#) an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Informationen zum Wiederaufgreifensantrag in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Informationen zum Wiederaufgreifensantrag sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.2.6 Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG

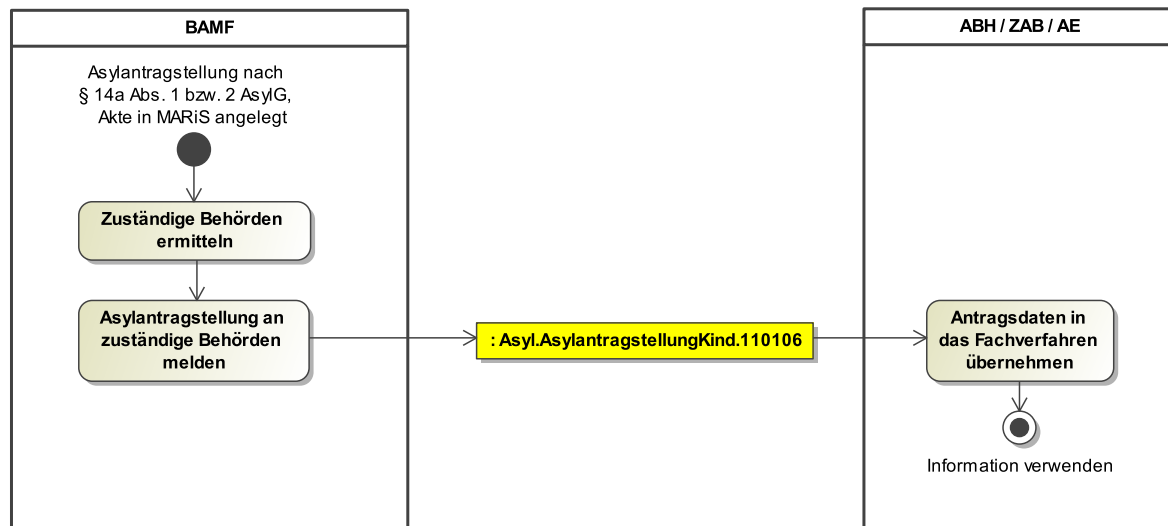
10.2.2.6.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle der Antragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. 2 AsylG. Nach Anlage der elektronischen Akte in MARiS werden die Daten der Person an die zuständige

Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.

10.2.2.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.14. Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG



[PA] Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. 2 AsylG, Akte in MARiS angelegt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] Asylantragstellung an zuständige Behörden melden

Es ist die [Nachricht 110106](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Antragsdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.3 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF

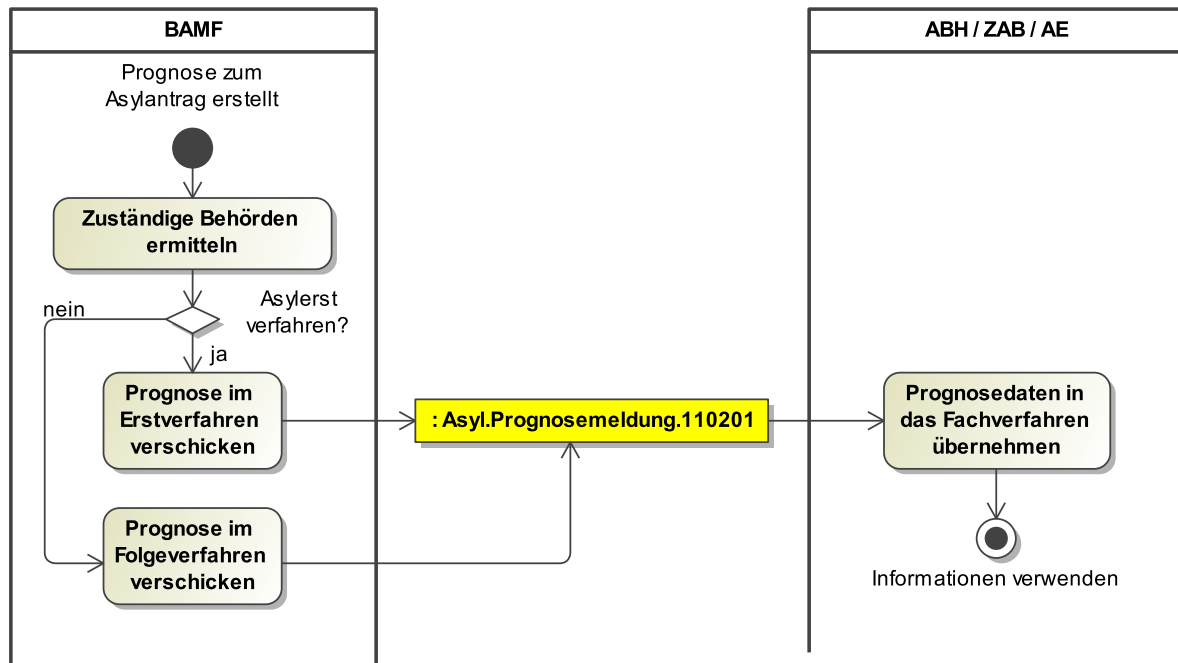
10.2.3.1 Prognosemeldung im Asylverfahren

10.2.3.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung zu einer Prognosemeldung für ein Erstverfahren oder einen gestellten Folgeantrag/Zweitantrag. Mit der Prognose zum Erstverfahren teilt das Bundesamt mit, dass es nicht oder nicht kurzfristig entscheiden kann, ob der Asylantrag unzulässig oder offensichtlich unbegründet ist und ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG im Falle des Antragstellers vorliegen. Die Prognose zum Folgeantrag/Zweitantrag enthält die Mitteilung, ob die Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 – 3 VwVfG vorliegen und demnach ein weiteres Asylverfahren durchgeführt wird oder nicht. Wird kein weiteres Asylverfahren durchgeführt, können die Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 – 3 VwVfG zu einem Wiederaufgreifen des Verfahrens zu einem Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG führen (vgl. [10.2.2.5](#)). Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) über die jeweilige Prognose.

10.2.3.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.15. Prognosemeldung im Asylverfahren

**[PA] Prognose zum Asylantrag erstellt****[A] Zuständige Behörden ermitteln**Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).**[E] Asylerstverfahren?**Handelt es sich um ein Asylerstverfahren, ist eine Prognose zum Erstverfahren zu verschicken ([\[A\] Prognose im Erstverfahren verschicken](#)).Handelt es sich um ein Asylfolgeverfahren, ist eine Prognose zum Folgeverfahren zu verschicken ([\[A\] Prognose im Folgeverfahren verschicken](#)).**[A] Prognose im Erstverfahren verschicken**Es ist die [Nachricht 110201](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.**[A] Prognose im Folgeverfahren verschicken**Es ist die [Nachricht 110201](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.**[A] Prognosedaten in das Fachverfahren übernehmen**

Die übermittelten Prognosedaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.3.2 Entscheidungsübermittlung

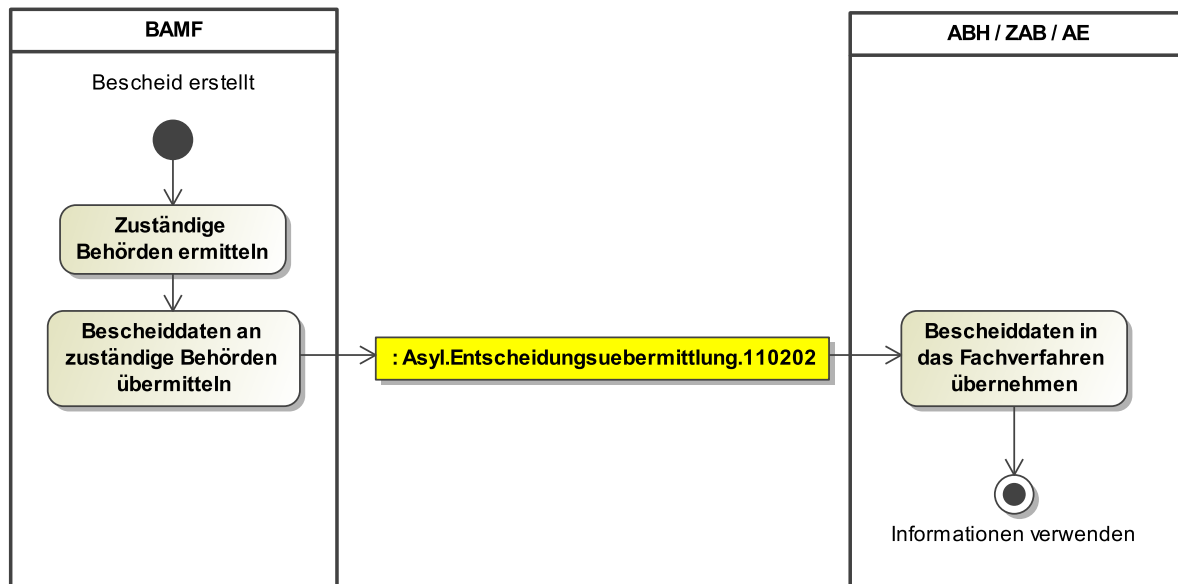
10.2.3.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE), nachdem das Bundesamt eine Entscheidung zum Asylantrag des Ausländers getroffen hat oder das Verfahren eingestellt wurde.

Eine Information zur Unanfechtbarkeit des Bescheides, welche mit der Übermittlung der Abschlussdaten erfolgt ([Abschnitt 10.2.3.4 auf Seite 606](#)), ergeht separat.

10.2.3.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.16. Entscheidungsübermittlung

**[PA] Bescheid erstellt****[A] Zuständige Behörden ermitteln**

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] Bescheidaten an zuständige Behörden übermitteln

Es ist die [Nachricht 110202](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Bescheidaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Bescheidaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

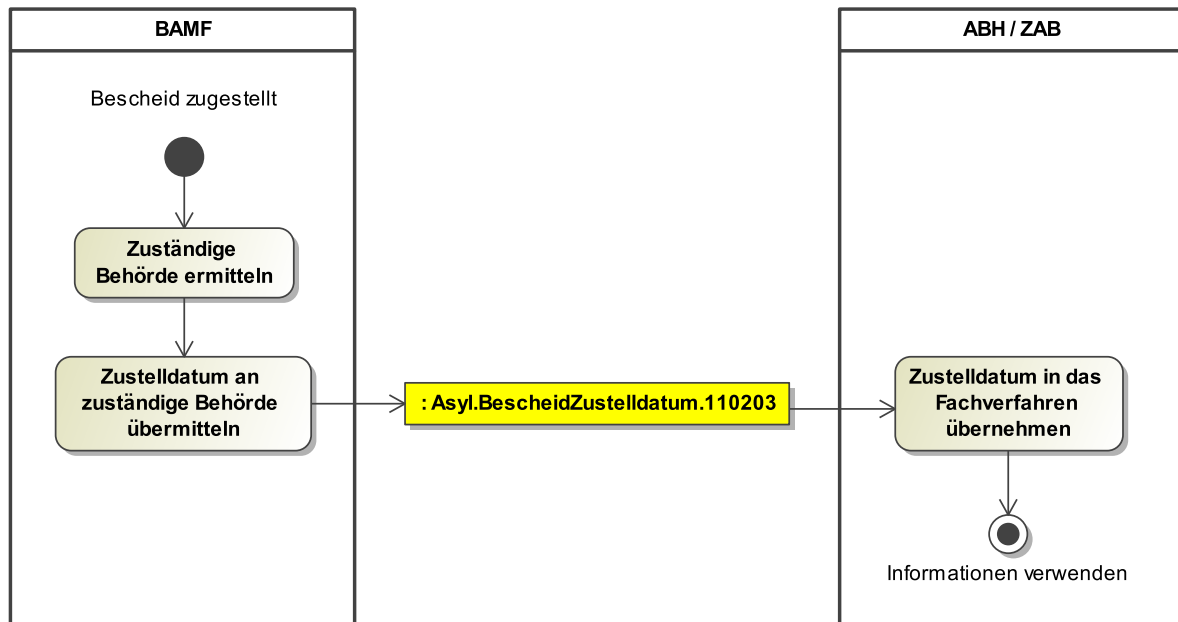
[PE] Informationen verwenden

10.2.3.3 Übermittlung des Bescheidzustelldatums

10.2.3.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) über das Datum, an dem der Bescheid dem Antragsteller zugestellt bzw. bekannt gegeben wurde. Die Ausländerbehörde (ABH/ZAB) kann erst ausländerrechtlich handeln, wenn der Bescheid wirksam, also zugegangen ist (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

10.2.3.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.17. Übermittlung des Bescheidzustelldatums**[PA] Bescheid zugestellt****[A] Zuständige Behörde ermitteln**

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] Zustelldatum an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die [Nachricht 110203](#) an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Zustelldatum in das Fachverfahren übernehmen

Das übermittelte Datum der Zustellung bzw. Bekanntgabe des Bescheids ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

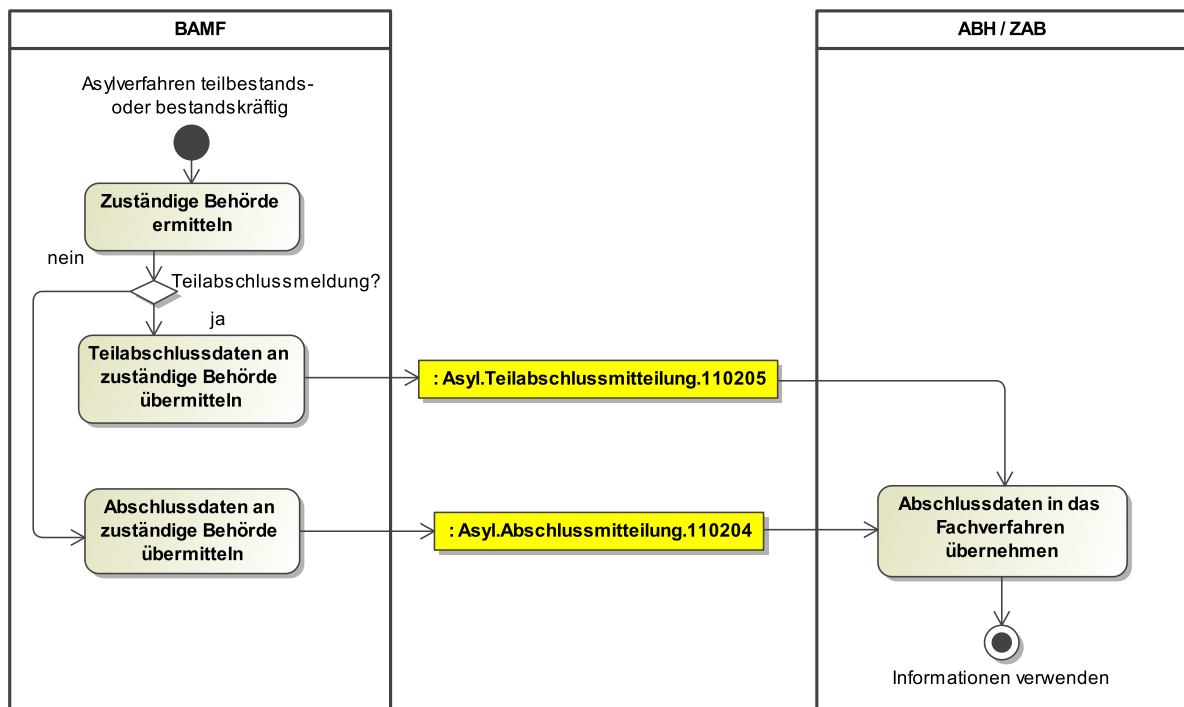
10.2.3.4 Übermittlung der Abschlussdaten zum Asylverfahren

10.2.3.4.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) über den Abschluss oder Teilabschluss des Asylverfahrens. Die Nachricht enthält auch das Bestandskraft- bzw. Rechtskraftdatum.

10.2.3.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.18. Übermittlung der Abschlussdaten

**[PA] Asylverfahren teilbestands-/ oder bestandskräftig****[A] Zuständige Behörde ermitteln**

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[E] Teilabschlussmeldung?

Ist ein Teil einer Asylentscheidung bestands- oder rechtskräftig geworden, ist eine Teilabschlussmitteilung zu verschicken ([\[A\] Teilabschlussdaten an zuständige Behörde übermitteln](#)).

Ist die Asylentscheidung vollständig bestands- oder rechtskräftig geworden, ist eine Abschlussmitteilung zu verschicken ([\[A\] Abschlussdaten an zuständige Behörde übermitteln](#)).

[A] Abschlussdaten an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die [Nachricht 110204](#) an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Teilabschlussdaten an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die [Nachricht 110205](#) an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Abschlussdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Daten zum Abschluss oder Teilabschluss eines Asylverfahrens sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.3.5 Berichtigung von Personendaten

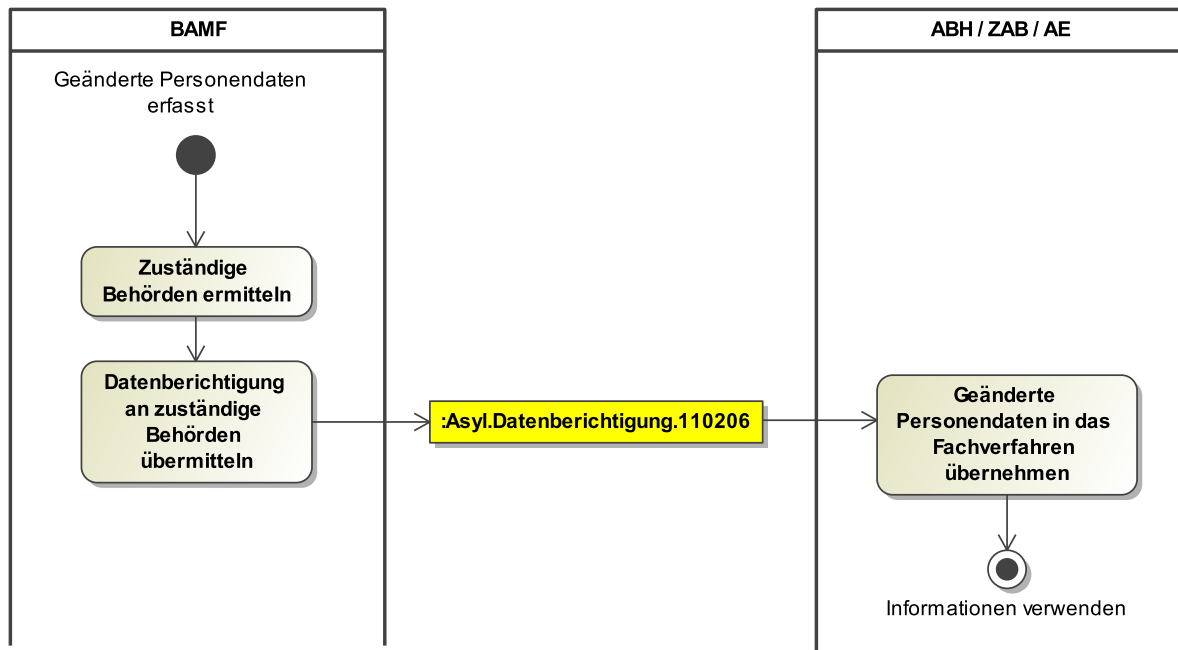
10.2.3.5.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder die Aufnahmeeinrichtung (AE), wenn das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Zusammenhang mit

der Asylantragstellung oder der Anhörung zum Asylantrag Informationen erhält, aufgrund derer die bisher verwendeten Personendaten in MARiS berichtigt wurden.

10.2.3.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.19. Berichtigung von Grundpersonalien



[PA] Geänderte Personendaten erfasst

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] Datenberichtigung an zuständige Behörden übermitteln

Es ist die [Nachricht 110206](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

Die Elemente `person` vom Datentyp `Asyl.Person` ist vollständig mit allen aktuell vorhandenen Informationen zu befüllen.

[A] Geänderte Personendaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Grundpersonalien sind in das Fachverfahren zu übernehmen und das AZR ist zu aktualisieren.

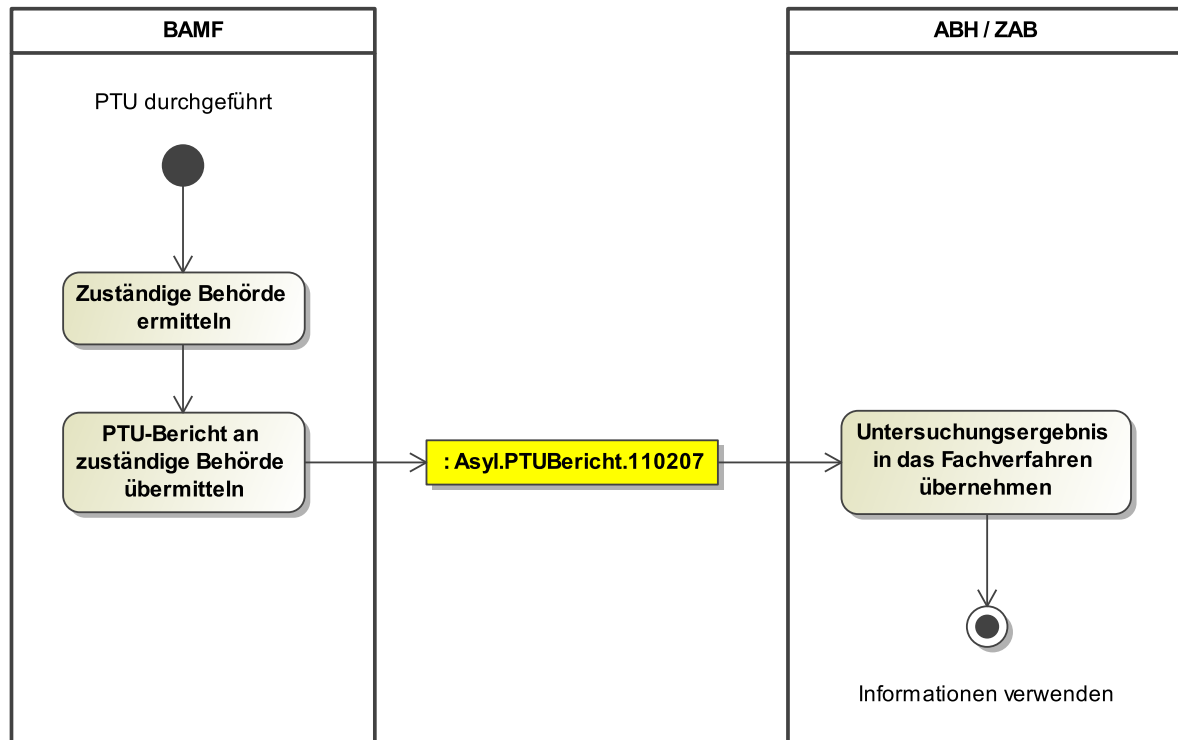
[PE] Informationen verwenden

10.2.3.6 Übermittlung PTU-Bericht

10.2.3.6.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Übermittlung des Untersuchungsberichts einer physikalisch-technischen Untersuchung von Dokumenten (PTU-Bericht) an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB).

10.2.3.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.20. Übermittlung PTU-Bericht**[PA] PTU durchgeführt****[A] Zuständige Behörde ermitteln**

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] PTU-Bericht an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die [Nachricht 110207](#) an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Untersuchungsergebnis in das Fachverfahren übernehmen

Das Untersuchungsergebnis der PTU ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.3.7 Einstellung vor Antragstellung

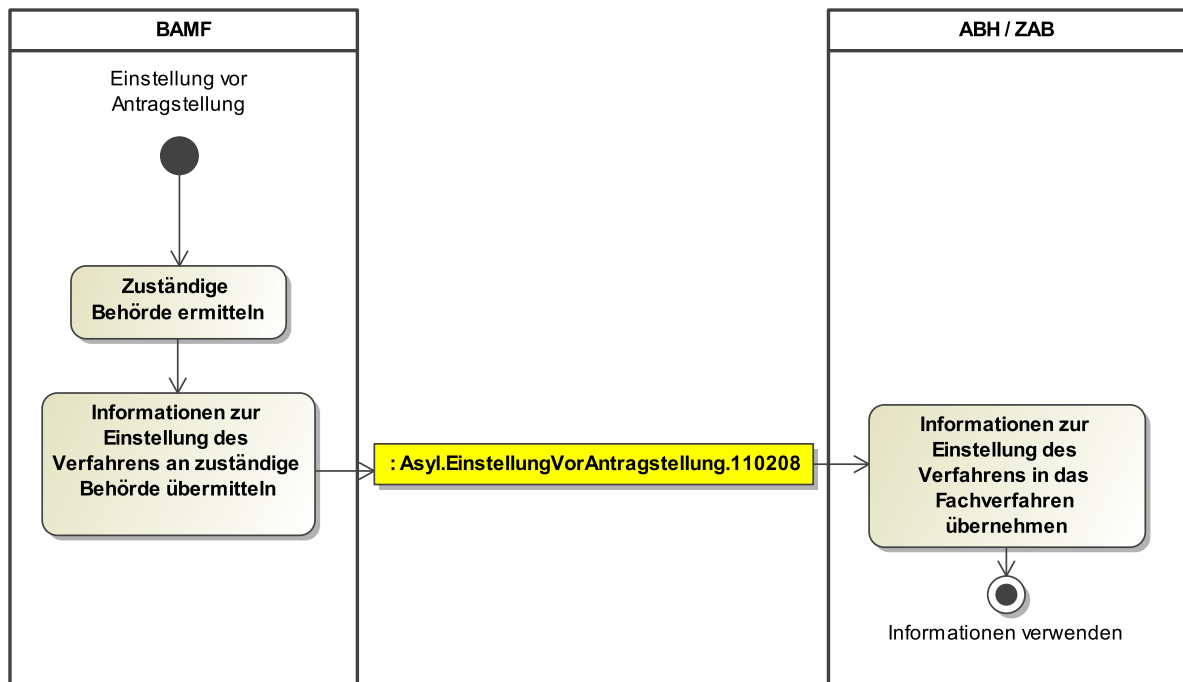
10.2.3.7.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), wenn die Bearbeitung des Asylgesuchs (Verfahrens) wegen Nichtbetreibens eingestellt wurde. Die Bearbeitung des Asylgesuches kann aus folgenden Gründen wegen Nichtbetreibens gem. § 33 Abs. 1, 5 und 6 AsylG eingestellt werden:

- wenn der Asylsuchende der Weiterleitung an eine Aufnahmeeinrichtung (AE) gem. § 20 Abs. 1 i. V. m. § 18 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 AsylG nicht unverzüglich oder bis zu einem ihm von der Behörde genannten Zeitpunkt gefolgt ist,
- wenn der Asylsuchende seiner Meldepflicht gem. § 22 Abs. 3 AsylG nicht unverzüglich oder bis zu einem ihm von der Aufnahmeeinrichtung (AE) genannten Zeitpunkt gefolgt ist,

- wenn der Asylsuchende nicht unverzüglich oder zu dem von der Aufnahmeeinrichtung (AE) genannten Termin zur Antragstellung bei der Außenstelle des Bundesamtes gem. § 23 AsylG persönlich erscheint.

10.2.3.7.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.21. Einstellung vor Antragstellung**[PA] Einstellung vor Antragstellung****[A] Zuständige Behörde ermitteln**

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] Informationen zur Einstellung des Verfahrens an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die [Nachricht 110208](#) an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Informationen zur Einstellung des Verfahrens in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Informationen zum Sachstand des Verfahrens sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

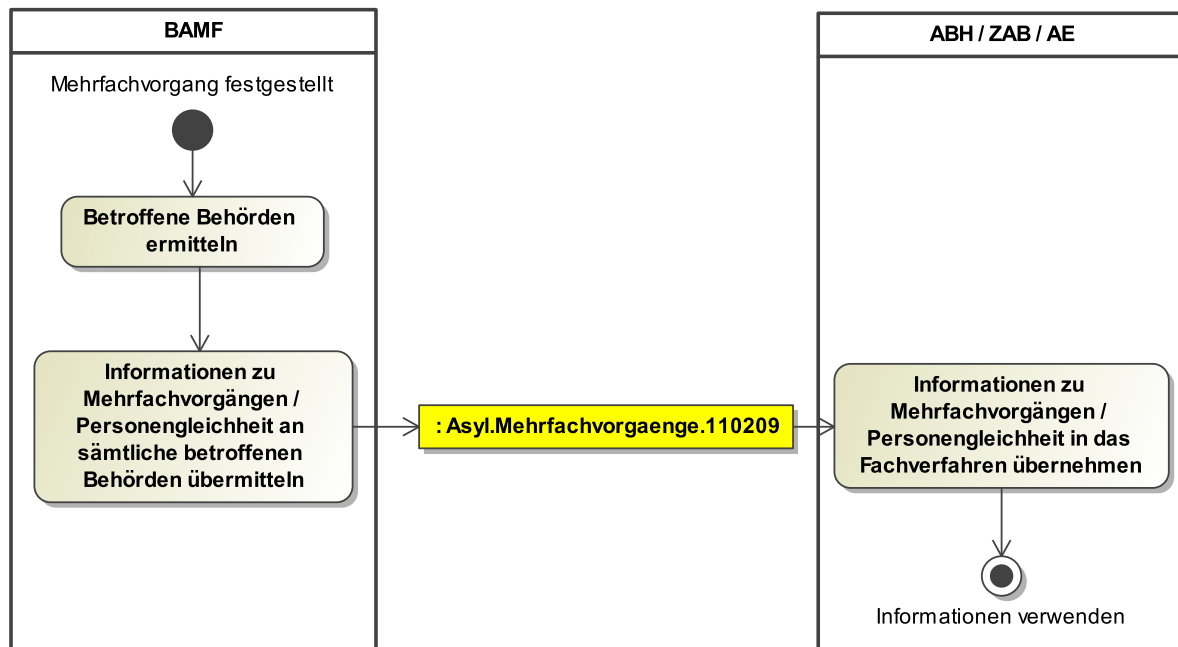
10.2.3.8 Mehrfachvorgang festgestellt

10.2.3.8.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Übermittlung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge festgestellter Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit im Asylverfahren an die betroffenen ABH/ZAB und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE). Das Bundesamt teilt mit, welche Verfahren/Verfahrensarten betroffen sind und welches das führende Verfahren (Ur- oder Stammverfahren) ist.

10.2.3.8.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.22. Mehrfachvorgang festgestellt

**[PA] Mehrfachvorgang festgestellt****[A] Betroffene Behörden ermitteln**

Es sind sämtliche von den Mehrfachvorgängen betroffenen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] Informationen zu Mehrfachvorgängen / Personengleichheit an sämtliche betroffenen Behörden übermitteln

Es ist die [Nachricht 110209](#) an sämtliche betroffenen Behörden zu übermitteln. Im Element **person** sind die Daten des Ausländers anzugeben, welcher der jeweils empfangenden Behörde bekannt ist.

Für jedes betroffene Asylverfahren wird dabei eine Nachricht versandt. Demzufolge kann ein Leser mehrere Nachrichten zu einem Mehrfachvorgang erhalten.

[A] Informationen zu Mehrfachvorgängen / Personengleichheit in das Fachverfahren übernehmen

Die Informationen zu Mehrfachvorgängen / Personengleichheit sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

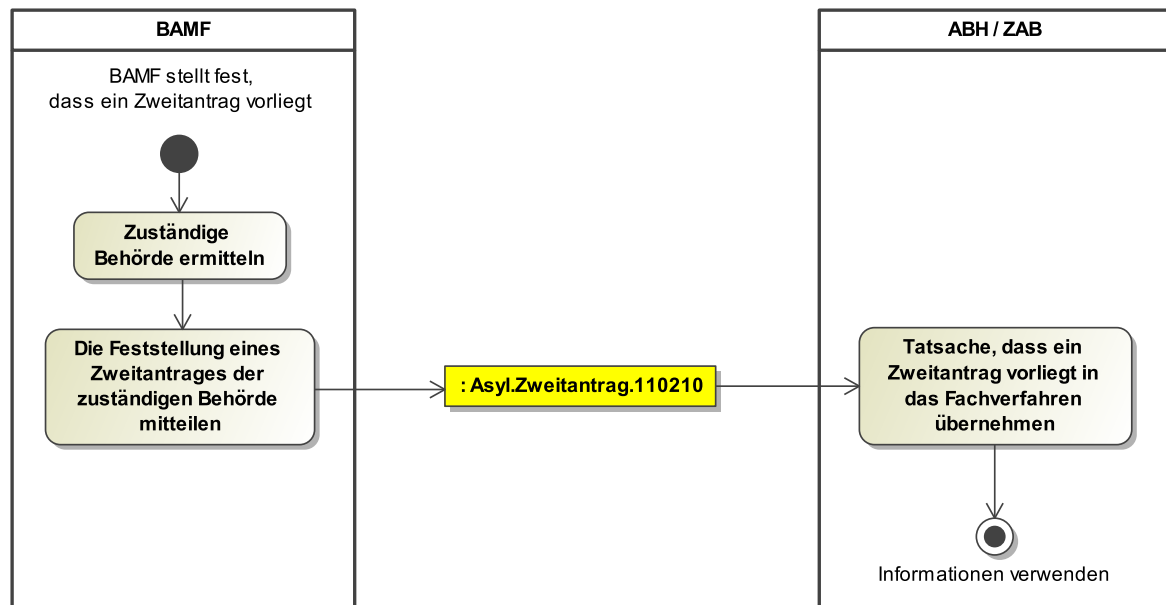
10.2.3.9 Zweitantrag

10.2.3.9.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Übermittlung der Information vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), dass es sich bei dem Asylantrag des Ausländers um einen Zweitantrag gemäß § 71a Abs. 1 AsylG handelt.

10.2.3.9.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.23. Zweitantrag



[PA] BAMF stellt fest, dass ein Zweitantrag vorliegt

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] Die Feststellung eines Zweitantrages der zuständigen Behörde mitteilen

Es ist die [Nachricht 110210](#) zu übermitteln.

Über die Prognose zum Zweitantrag informiert das BAMF separat (siehe [Abschnitt 10.2.3.1 auf Seite 603](#)).

[A] Tatsache, dass ein Zweitantrag vorliegt in das Fachverfahren übernehmen

Es ist die Tatsache, dass ein Zweitantrag vorliegt in das Fachverfahren übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

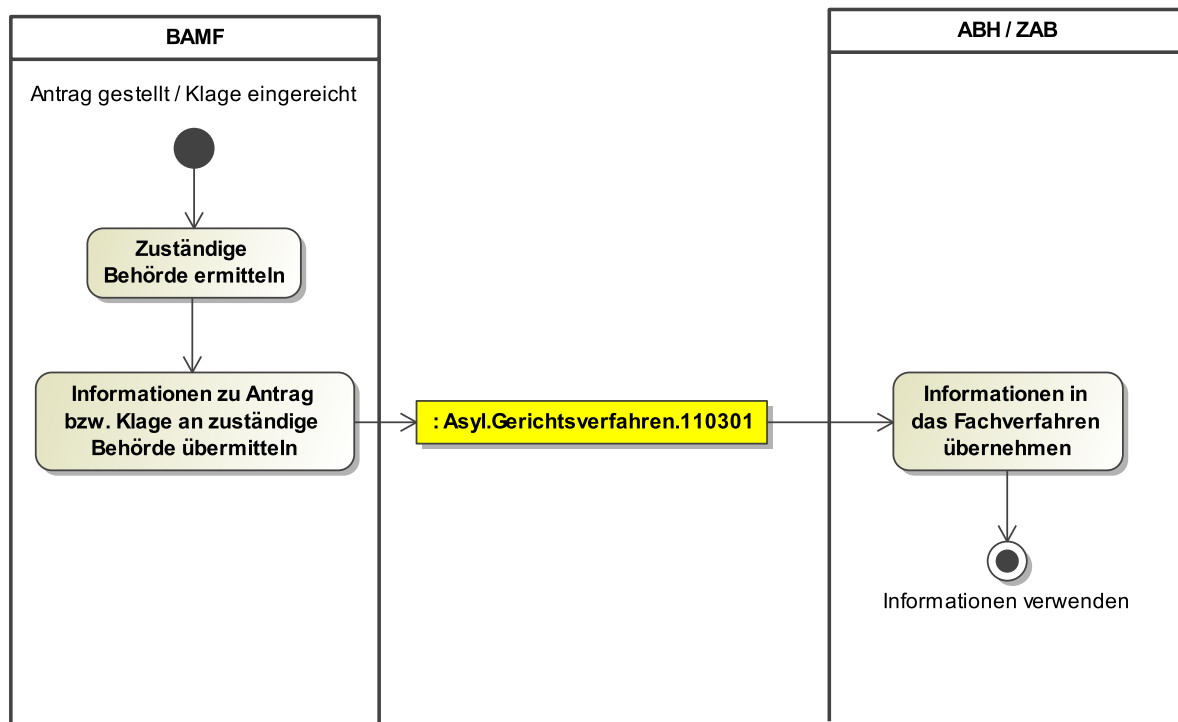
10.2.4 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF

10.2.4.1 Gerichtsverfahren und/oder Antrag

10.2.4.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), wenn gegen die Entscheidung des Bundesamtes beim zuständigen Verwaltungsgericht ein Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO oder ein Antrag nach § 123 VwGO eingereicht oder eine Klage erhoben wurde (erstinstanzliches Gerichtsverfahren). Weiterhin werden der Abschluss und Beschluss des Verwaltungsgerichts übermittelt. Außerdem wird mit dieser Nachricht mitgeteilt, ob ein Wiedereinsatzantrag gegen die Versäumung der Klagefrist oder der Antragsfrist nach § 80 Abs. 5 VwGO gestellt wurde. Darüber hinaus kann kommuniziert werden, dass eine bereits an die ABH versendete Abschlussmitteilung aufgehoben wird.

10.2.4.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.24. Gerichtsverfahren und/oder Antrag**[PA] Antrag gestellt / Klage eingereicht****[A] Zuständige Behörde ermitteln**

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] Informationen zu Anträgen bzw. Klage an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die [Nachricht 110301](#) an die zuständige Behörde zu übermitteln. Eine Klage und Anträge gem. § 80 Abs. 5 sowie gem. § 123 VwGO können dabei zusammen fallen oder eine Klage und ein Antrag können getrennt übermittelt werden.

[A] Informationen in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Informationen zum Gerichtsverfahren bzw. Anträgen sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

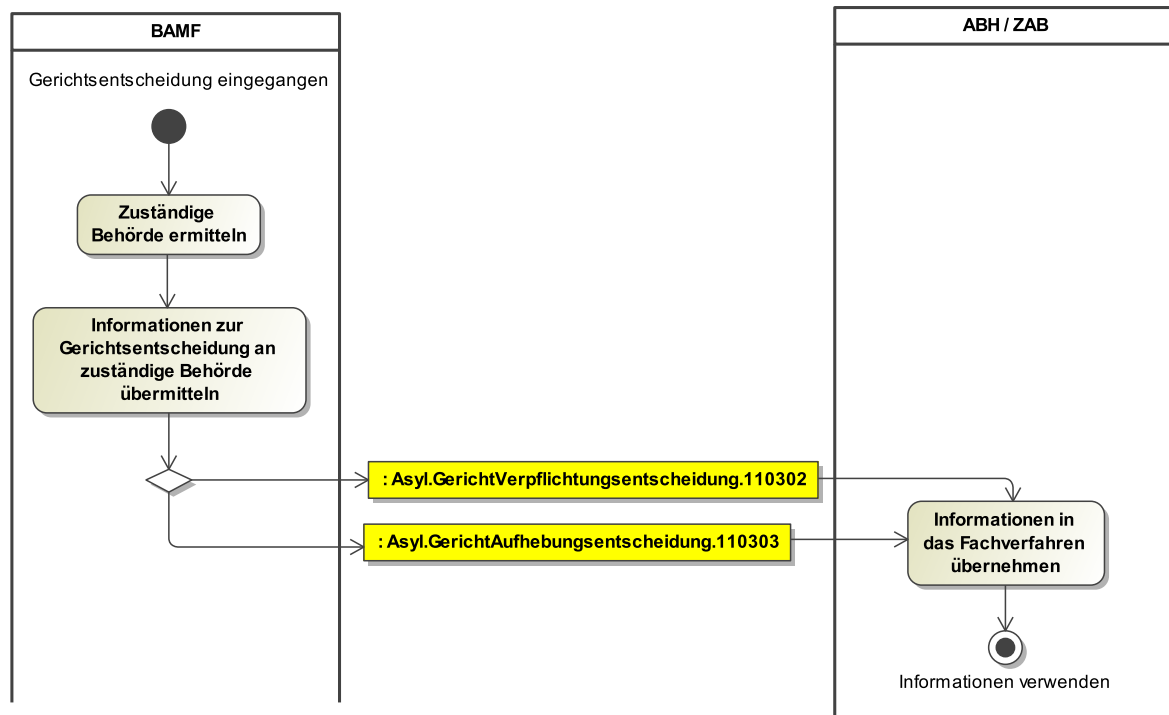
[PE] Informationen verwenden

10.2.4.2 Gericht-Verpflichtungsentscheidung / Gericht-Aufhebungsentscheidung

10.2.4.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), wenn gegen die Entscheidung des Bundesamtes beim zuständigen Verwaltungsgericht eine Verpflichtungsentscheidung oder Aufhebungsentscheidung gefällt wurde.

10.2.4.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.25. Gerichtsentscheidung**[PA] Gerichtsentscheidung eingegangen**

Eine Gerichtsentscheidung ist in Form einer Verpflichtungsentscheidung oder Aufhebungsentscheidung vom Gericht beim BAMF eingetroffen.

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] Informationen zur Gerichtsentscheidung an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die [Nachricht 110302](#) oder [Nachricht 110303](#) an die zuständige Behörde zu übermitteln.

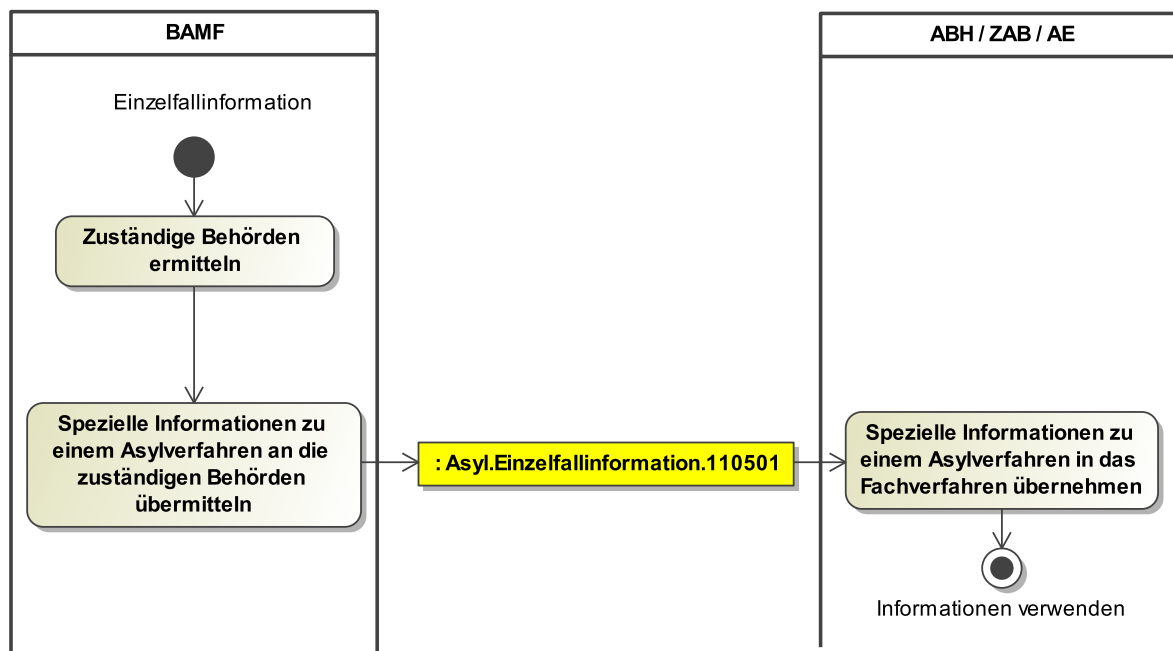
[A] Informationen in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Informationen zum Gerichtsverfahren sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden**10.2.5 Einzelfallinformationen - Nachrichten vom BAMF****10.2.5.1 Einzelfallinformation BAMF an ABH bzw. AE****10.2.5.1.1 Kontext**

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE), wenn das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Zusammenhang mit dem Asylverfahren eine Einzelfallinformation, welche nicht durch eine andere strukturierte Nachricht übermittelt werden kann, übermitteln möchte.

10.2.5.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.26. Einzelfallinformation BAMF an ABH bzw. AE**[PA] Einzelfallinformation****[A] Zuständige Behörden ermitteln**

Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren an die zuständigen Behörden übermitteln

Es ist die [Nachricht 110501](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

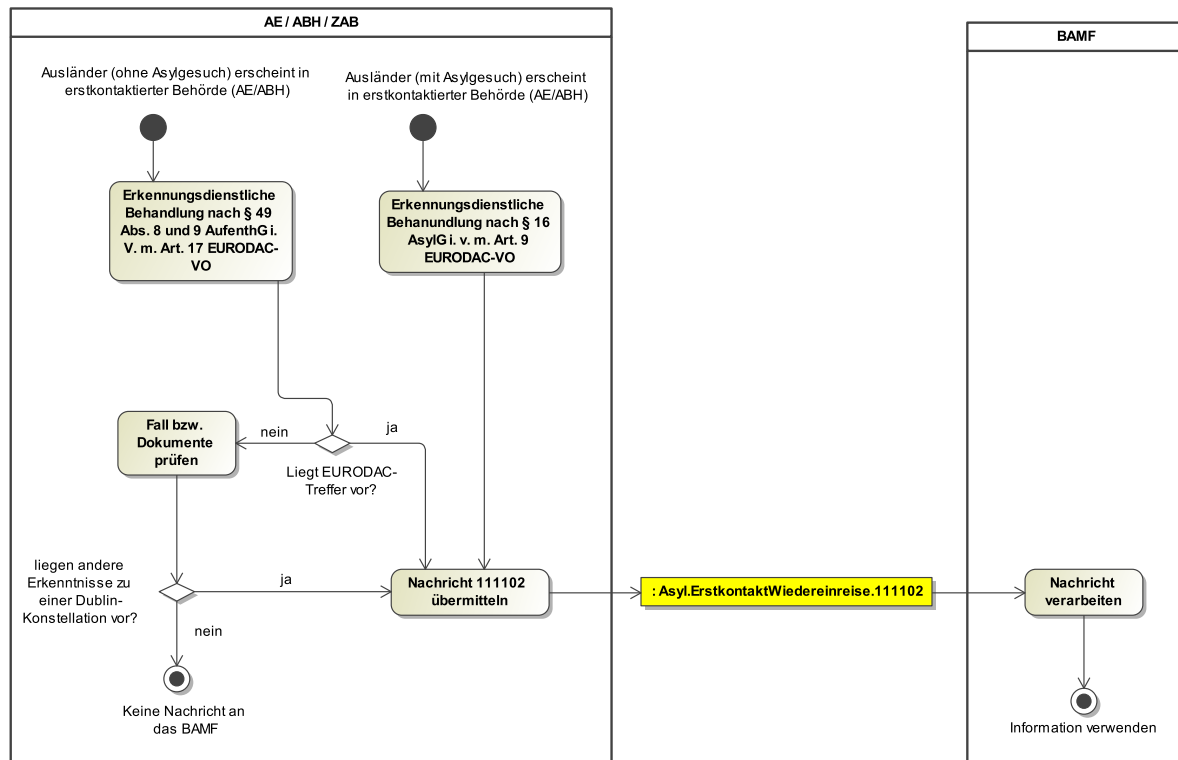
[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren in das Fachverfahren übernehmen

Die Einzelfallinformationen zu einem Asylverfahren sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden**10.2.6 Aufgriffsfall melden - Nachrichten an BAMF****10.2.6.1 Erstkontakt / Wiedereinreise****10.2.6.1.1 Kontext**

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der nächstgelegenen oder zuständigen Aufnahmeeinrichtung (AE) oder Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über den Erstkontakt bzw. Wiedereinreise im Rahmen einer Dublin-Konstellation.

10.2.6.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.27. Erstkontakt / Wiedereinreise

[PA] Ausländer (ohne Asylgesuch) erscheint in erstkontaktierter Behörde (AE oder ABH/ZAB)

[PA] Ausländer (mit Asylgesuch) erscheint in erstkontaktierter Behörde (AE oder ABH/ZAB)

[A] Erkennungsdienstliche Behandlung nach § 49 Abs. 8 und 9 AufenthG i. V. m. Art. 17 EUODAC-VO

Es wird eine erkennungsdienstliche Behandlung durchgeführt und in dem Zusammenhang die AZR-Nummer ermittelt (bei Wiedereinreise) oder mit AZR-Erstmeldung angelegt (bei Ersteinreise).

[E] Liegt EUODAC-Treffer vor?

Sofern mindestens ein EUODAC-Treffer eines anderen Dublin-Mitgliedstaates vorliegt, der bereits vorher eingetragen worden ist, folgt **[A] Nachricht 111102 übermitteln**. Andernfalls folgt **[A] Fall bzw. Dokumente prüfen**.

[A] Erkennungsdienstliche Behandlung nach § 16 AsylG i. V. m. Art. 9 EUODAC-VO

Es wird eine erkennungsdienstliche Behandlung durchgeführt und in dem Zusammenhang die AZR-Nummer ermittelt (bei Wiedereinreise) oder mit AZR-Erstmeldung angelegt (bei Ersteinreise).

[A] Fall bzw. Dokumente prüfen

Es wird der Fall bzw. Dokumente geprüft, die eine Asylantragsstellung in einem anderen Mitgliedstaat belegen (z. B. Asylkarte).

[E] liegen andere Erkenntnisse zu einer Dublin-Konstellations vor?

Sofern andere Erkenntnisse einer Dublin-Konstellations vorliegen folgt **[A] Nachricht 111102 übermitteln**, andernfalls **[PE] Keine Nachricht an das BAMF**.

[PE] Keine Nachricht an das BAMF

[A] Nachricht 111102 übermitteln

Es wird die **Nachricht 111102** an das BAMF übermittelt.

[A] Nachricht verarbeiten

Es wird die [Nachricht 111102](#) verarbeitet und der Sachbearbeitung zur Kenntnis gegeben.

[PE] Informationen verwenden

Es wird vom BAMF geprüft, ob die Voraussetzungen für ein Dublin-Verfahren gegeben sind und ggf. eingeleitet.

10.2.7 Asylantrag stellen - Nachrichten an BAMF

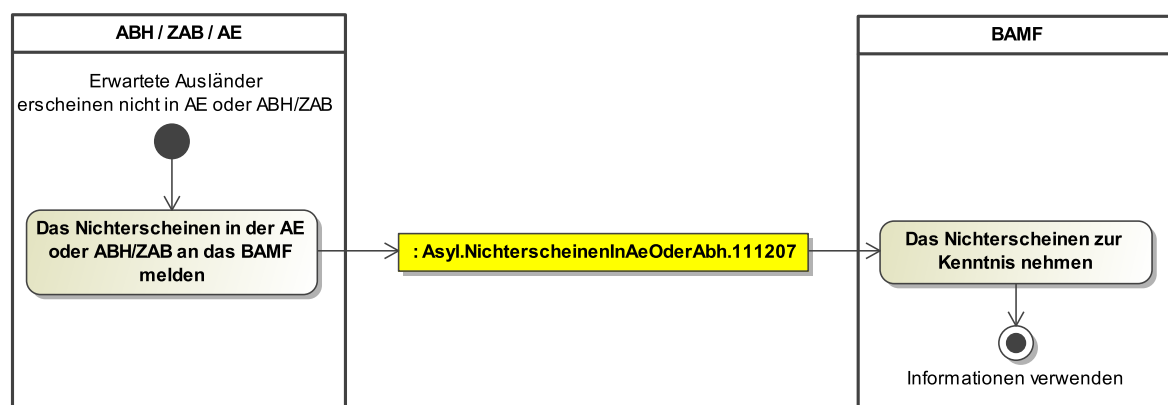
10.2.7.1 Nichterscheinen in AE oder ABH

10.2.7.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der nächstgelegenen oder zuständigen Aufnahmeeinrichtung (AE) oder Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über das Nichterscheinen der Ausländer in der AE oder ABH/ZAB nach Weiterleitung. Dieses gilt sowohl für den Fall vor als auch nach erfolgter EASY- bzw. ViIA-Verteilung. Es gilt eine Frist entsprechend des Datums auf der Anlaufbescheinigung + 7 Tage gesetzliche Verlängerung zur Übermittlung der [Nachricht 111207](#).

10.2.7.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.28. Nichterscheinen in AE oder ABH

**[PA] Erwartete Ausländer erscheinen nicht in AE oder ABH/ZAB****[A] Das Nichterscheinen in der AE oder ABH/ZAB an das BAMF melden**

Es ist die [Nachricht 111207](#) an das BAMF zu übermitteln. Wenn es sich um den Fall des Nichterscheins vor EASY- bzw. ViIA-Verteilung handelt, ist das Element *verteilungErfolgt* mit *false* zu befüllen (Aufgriffsfall). Andernfalls handelt es sich um das Nichterscheinen nach EASY- bzw. ViIA-Verteilung und das Element *verteilungErfolgt* ist mit *true* zu befüllen.

[A] Das Nichterscheinen zur Kenntnis nehmen

Das Nichterscheinen ist zur Kenntnis zu nehmen.

[PE] Informationen verwenden

Informationen werden u. a. zur Prüfung des Dublin-Verfahrens verwendet.

10.2.7.2 Verspätetes Erscheinen in AE oder ABH

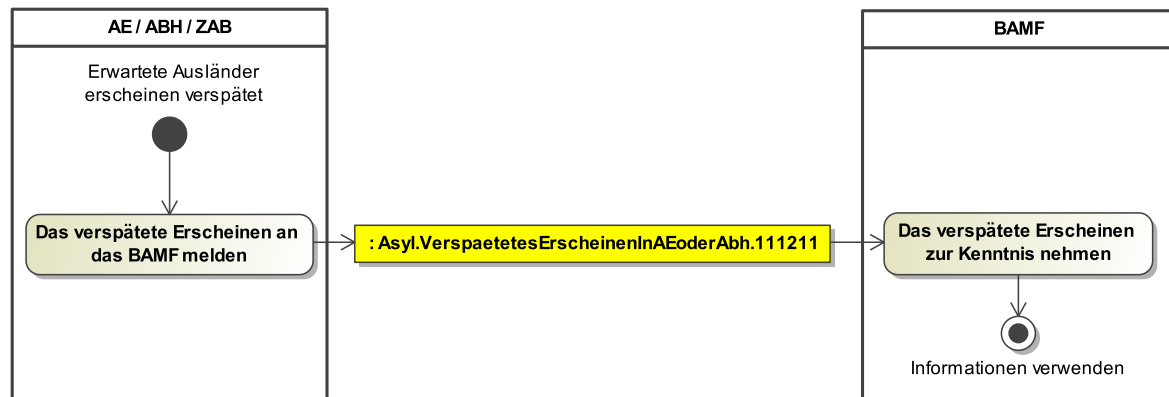
10.2.7.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Aufnahmeeinrichtung (AE) oder Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über das verspätete Erscheinen der

Ausländer nach bereits erfolgter Meldung über das Nichterscheinen [Nachricht 111207](#) in der Aufnahme-einrichtung oder Ausländerbehörde.

10.2.7.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.29. Verspätetes Erscheinen in AE oder ABH



[PA] Erwartete Ausländer erscheinen verspätet

[A] Das verspätete Erscheinen an das BAMF melden

Es ist die [Nachricht 111211](#) an das BAMF zu übermitteln.

[A] Das verspätete Erscheinen zur Kenntnis nehmen

Das verspätete Erscheinen ist zur Kenntnis zu nehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.7.3 Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes

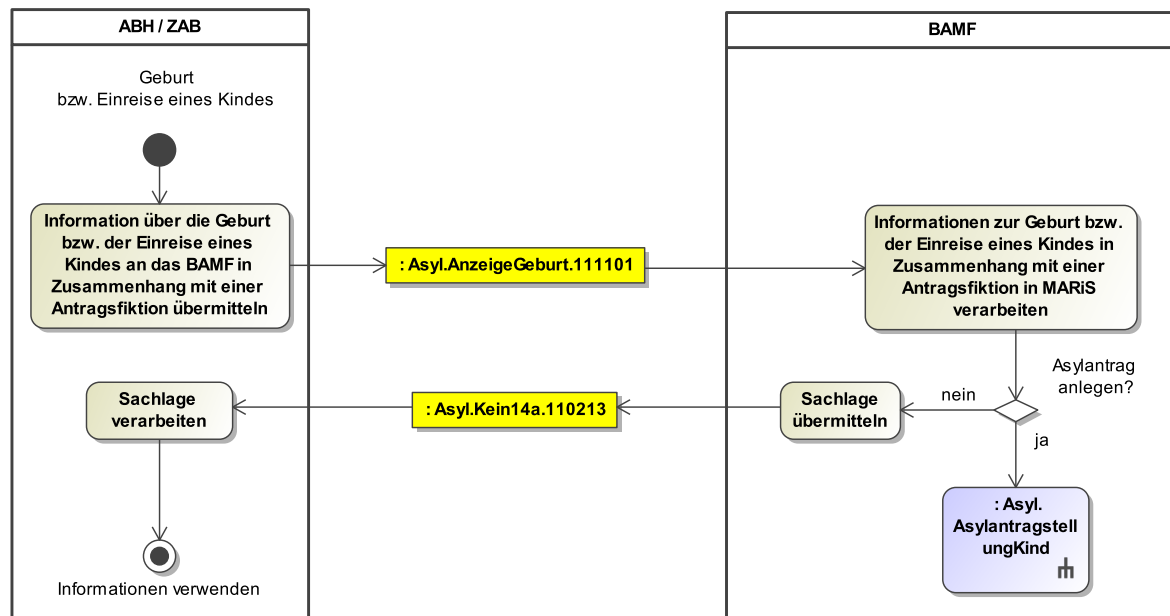
10.2.7.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dass ein Kind geboren wurde bzw. eingereist ist, für das die Voraussetzungen für eine Asylantragstellung nach § 14a Abs. 2 AsylG vorliegen.

Die Nachricht ist nur zu übermitteln, wenn noch keine Information des BAMF über die Geburt/Einreise dieses Kindes eingegangen ist.

10.2.7.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.30. Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes

**[PA] Geburt bzw. Einreise eines Kindes****[A] Information über die Geburt bzw. der Einreise eines Kindes an das BAMF in Zusammenhang mit einer Antragsfiktion übermitteln**

Es ist die [Nachricht 111101](#) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] Informationen zur Geburt bzw. der Einreise eines Kindes in Zusammenhang mit einer Antragsfiktion in MARiS verarbeiten

Die Informationen zur Geburt bzw. der Einreise eines Kindes entgegen nehmen.

[E] Asylantrag anlegen?

Sofern das BAMF kein Asylverfahren durchführt, wird die ABH über diese Entscheidung informiert ([\[A\] Sachlage übermitteln](#)).

Führt das BAMF ein Asylverfahren durch, wird die ABH über diese Entscheidung informiert ([\[P\] Asyl.AsylantragstellungKind](#)).

[A] Sachlage übermitteln

Kommt das BAMF zu dem Ergebnis, dass die Voraussetzungen des § 14a AsylG entgegen der Mitteilung der Ausländerbehörde nicht vorliegen, wird diese mit der [Nachricht 110213](#) informiert.

[P] Asyl.AsylantragstellungKind

Das weitere Vorgehen ist beschrieben im [Abschnitt 10.2.2.6, „Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG“](#)

[A] Sachlage verarbeiten

Die veränderte Sachlage ist zu verarbeiten.

[PE] Informationen verwenden

10.2.8 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF

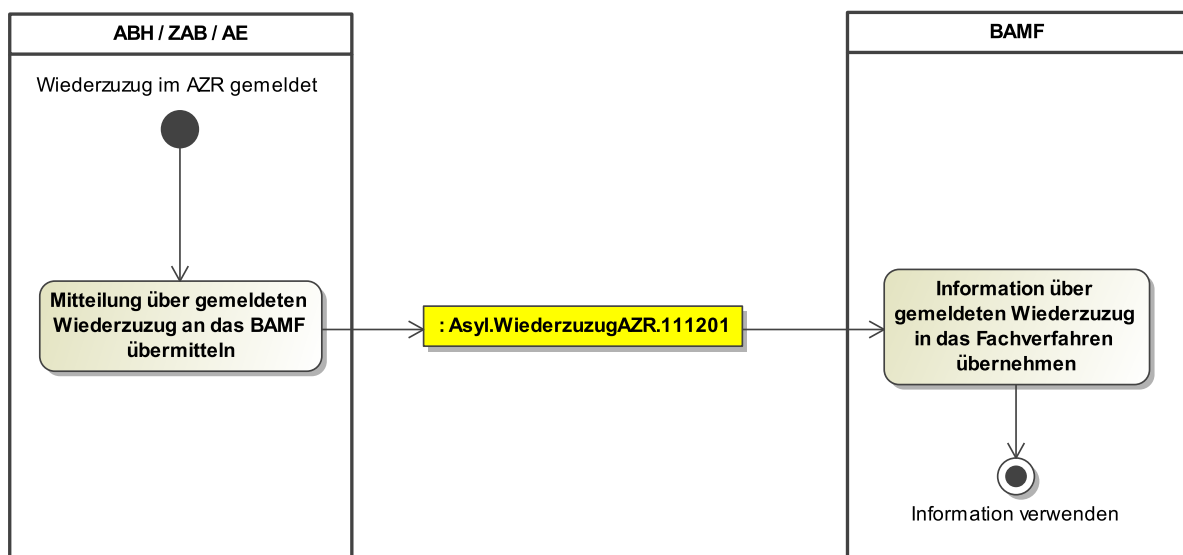
10.2.8.1 Wiedorzuzug im AZR gemeldet

10.2.8.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dass nach erfolgtem Folgeantrag (siehe [Abschnitt 10.2.2.3, „Folgeantragstellung“](#)) eine Wiedorzuzugsmeldung im AZR für alle, im vorausgegangenen Folgeantrag geführten Personen vorgenommen wurde.

10.2.8.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.31. Wiedorzuzug im AZR gemeldet



[PA] Wiedorzuzug im AZR gemeldet

[A] Mitteilung über gemeldeten Wiedorzuzug an das BAMF übermitteln

Es ist die [Nachricht 111201](#) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln. Die Nachricht kann erst versendet werden, wenn der Wiedorzuzug sämtlicher, im vorausgegangenen Folgeantrag geführten Personen, erfolgt ist.

[A] Information über gemeldeten Wiedorzuzug in das Fachverfahren übernehmen

Die Information, dass der Zuzug im AZR gemeldet wurde, ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

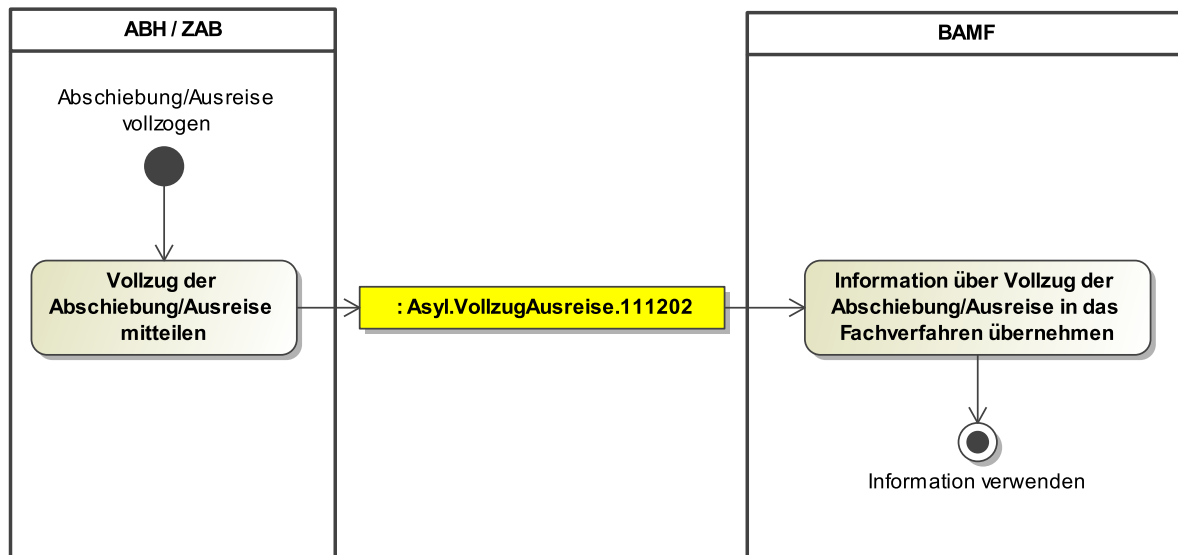
10.2.8.2 Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung

10.2.8.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dass die Abschiebung vollzogen wurde bzw. die Ausreise stattgefunden hat.

10.2.8.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.32. Vollzug der Abschiebung/Ausreise

**[PA] Abschiebung/Ausreise vollzogen****[A] Vollzug der Abschiebung/Ausreise mitteilen**

Es ist die [Nachricht 111202](#) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] Information über Vollzug der Abschiebung/Ausreise in das Fachverfahren übernehmen

Die Information, dass die Abschiebung vollzogen wurde bzw. die Ausreise stattgefunden hat, ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

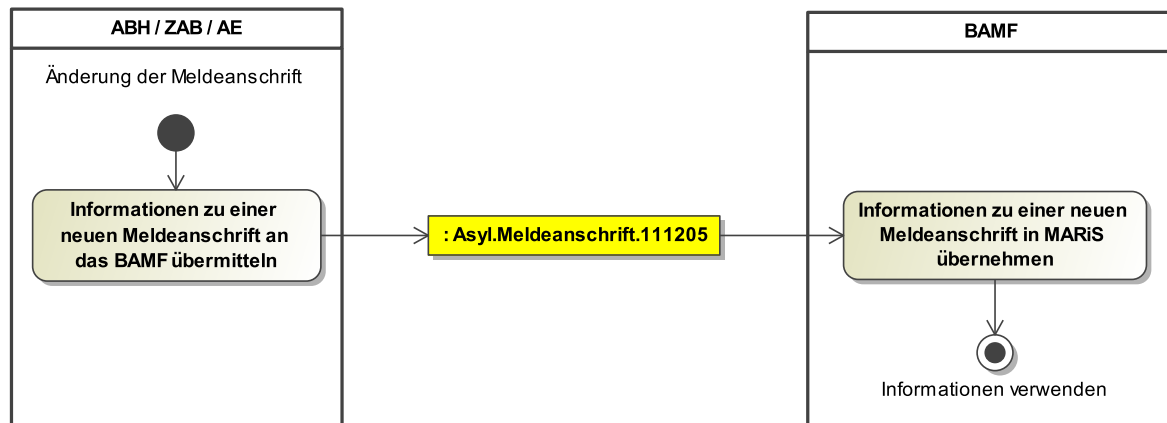
[PE] Informationen verwenden

10.2.8.3 Geänderte Meldeanschrift

10.2.8.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, über die Änderung der Meldeanschrift.

10.2.8.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.33. Änderung der Meldeanschrift**[PA] Änderung der Meldeanschrift****[A] Informationen zu einer neuen Meldeanschrift an das BAMF übermitteln**

Es ist die [Nachricht 111205](#) an das BAMF zu übermitteln.

[A] Informationen zu einer neuen Meldeanschrift in MARiS übernehmen

Die geänderte Meldeanschrift ist in MARiS zu übernehmen.

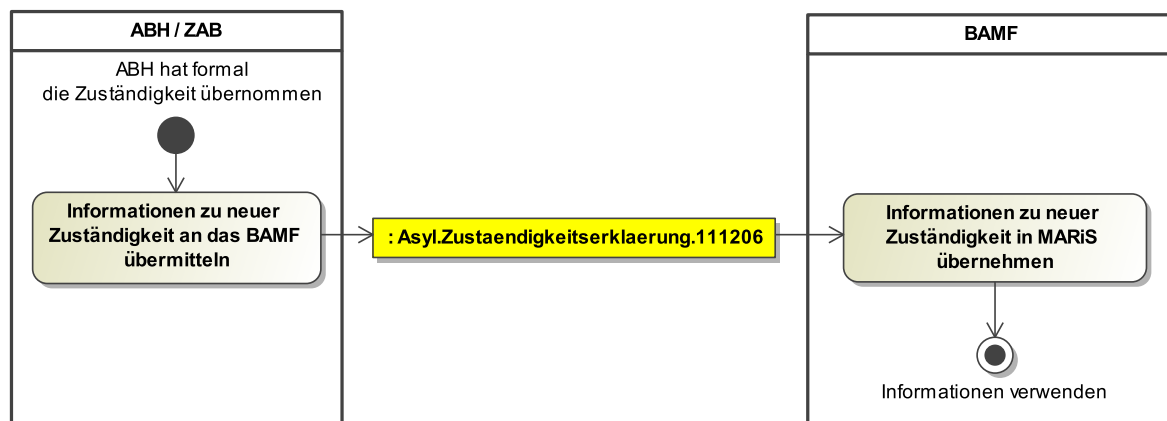
[PE] Informationen verwenden

10.2.8.4 Geänderte Zuständigkeit

10.2.8.4.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Übernahme der Zuständigkeit. Wurde zugleich die Meldeanschrift geändert, soll die neue Meldeanschrift ebenfalls mit der [Nachricht 111206](#) übermittelt werden. Eine gesonderte Übermittlung der neuen Meldeanschrift mit der [Nachricht 111205](#) soll unterbleiben.

10.2.8.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.34. Geänderte Zuständigkeit

[PA] ABH hat formal die Zuständigkeit übernommen

[A] Informationen zu neuer Zuständigkeit an das BAMF übermitteln

Es ist die [Nachricht 111206](#) an das BAMF zu übermitteln.

[A] Informationen zu neuer Zuständigkeit in MARiS übernehmen

Die geänderte Zuständigkeit sowie ggf. die neue Meldeanschrift sind in MARiS zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

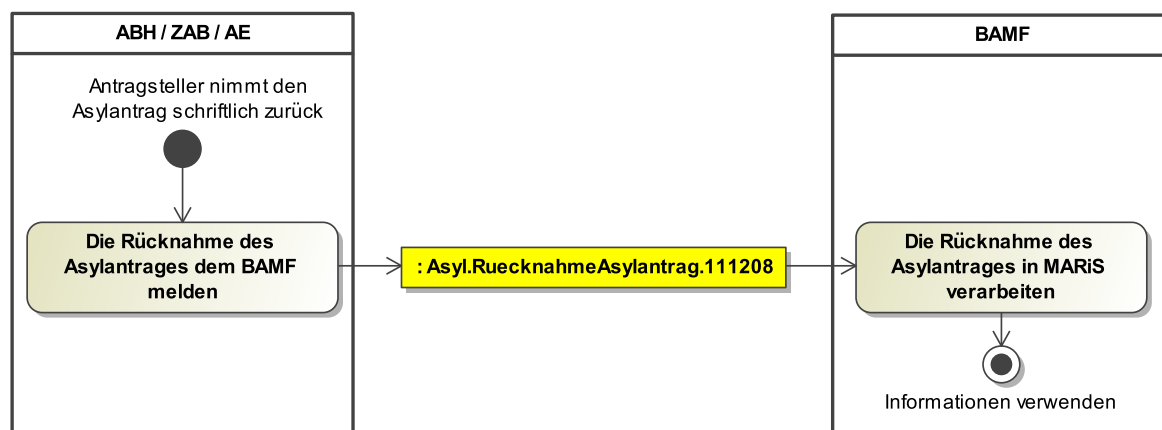
10.2.8.5 Rücknahme eines Asylantrages

10.2.8.5.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die schriftliche Rücknahme eines Asylantrages.

10.2.8.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.35. Rücknahme eines Asylantrages



[PA] Antragsteller nimmt den Asylantrag schriftlich zurück

[A] Die Rücknahme des Asylantrages dem BAMF melden

Es ist die [Nachricht 111208](#) an das BAMF zu übermitteln.

[A] Die Rücknahme des Asylantrages in MARiS verarbeiten

Die Information über die Rücknahme des Asylantrages in MARiS zu verarbeiten.

[PE] Informationen verwenden

10.2.8.6 Fortzug nach Unbekannt

10.2.8.6.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dass der Aufenthaltsort der Ausländer unbekannt ist.

10.2.8.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.36. Fortzug nach Unbekannt**[PA] Aufenthaltort der Ausländer unbekannt****[A] Feststellung, dass der Aufenthaltort unbekannt ist, an das BAMF übermitteln**

Es ist die [Nachricht 111209](#) an das BAMF zu übermitteln.

[A] Feststellung, dass der Aufenthaltort unbekannt ist, verarbeiten

In Abhängigkeit vom Stand des Verfahrens werden aus der Information unterschiedliche Aktivitäten abgeleitet.

[PE] Informationen verwenden

10.2.9 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF

Es sind derzeit keine Nachrichten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren vorgesehen.

10.2.10 Aufhebungsverfahren zwischen BAMF und ABH

10.2.10.1 Aufhebungsverfahren anfragen von ABH an BAMF

10.2.10.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Anfrage zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens von ABH an BAMF.

10.2.10.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.37. Aufhebungsverfahren anfragen von ABH an BAMF**[PA] Gründe zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens liegen vor**

ABH kann anlassbezogen beim BAMF die Prüfung die Einleitung eines Aufhebungsverfahrens anfragen.

[A] Anfrage übermitteln

Die ABH übermittelt das BAMF-Aktenzeichen des letzten Asylverfahrens, die Personendaten der betroffenen Personen, für die sie eine Prüfung zur Einleitung eines Aufhebungsverfahrens anregt, und die Gründe samt Anlagen mit [Nachricht 111401](#).

[A] Anfrage zum Aufhebungsverfahren verarbeiten

Das BAMF verarbeitet die Anfrage zum Aufhebungsverfahren.

[PE] Information verwenden, ggf. Aufhebungsverfahren einleiten

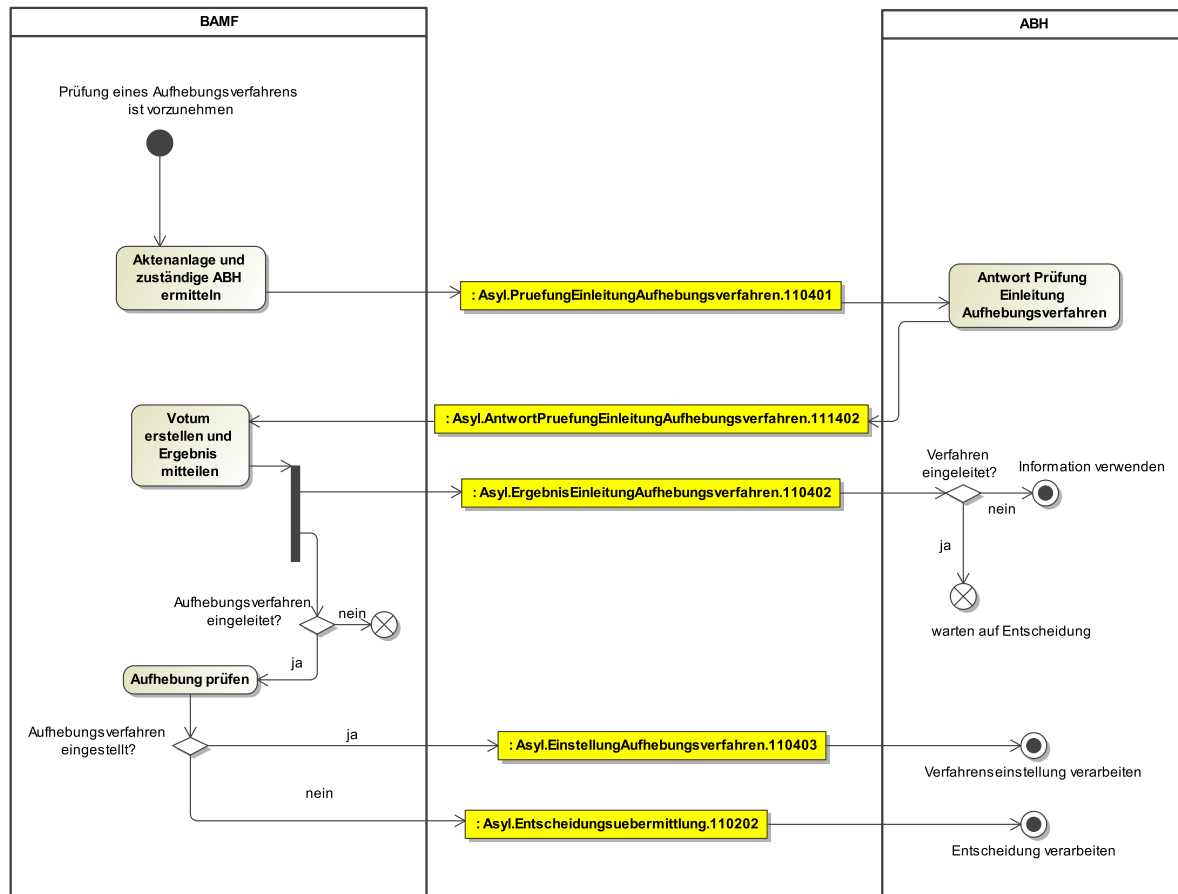
Die Information wird vom BAMF verwendet und entschieden, ob das Aufhebungsverfahren mit Prozess [Abschnitt 10.2.10.2, „Aufhebungsverfahren durchführen zwischen ABH und BAMF“](#) angestoßen wird.

10.2.10.2 Aufhebungsverfahren durchführen zwischen ABH und BAMF

10.2.10.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Einleitung, Durchführung und Entscheidung des Aufhebungsverfahrens zwischen ABH und BAMF.

10.2.10.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.38. Aufhebungsverfahren zwischen BAMF und ABH**[PA] Prüfung eines Aufhebungsverfahrens ist vorzunehmen**

Das BAMF prüft von Amts wegen im Rahmen der Regelüberprüfung oder anlassbezogen, ob ein Aufhebungsverfahren einzuleiten ist.

[A] Akte anlegen und zuständige ABH ermitteln

Sofern noch nicht vorhanden, legt das BAMF eine Verfahrensakte an, ermittelt die zuständige ABH und informiert sie mit der [Nachricht 110401](#), damit die ABH zu den übermittelten Personen aktuelle Informationen liefert, um das BAMF in die Lage zu versetzen, über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

[A] Antwort Prüfung Einleitung Aufhebungsverfahren

Als Antwort auf die Nachricht [Nachricht 110401](#) wird die Nachricht [Nachricht 111402](#) übermittelt. Darin werden für jede Person folgende Informationen übermittelt:

- eingebürgert
- verstorben
- nicht zuständig (mit Info über vermutete ABH-Zuständigkeit)
- zuständig (mit weiteren Details)

Die [Nachricht 110401](#) soll spätestens vier Wochen nach Erhalt mit der [Nachricht 111402](#) beantwortet werden, damit die Prüfung rechtzeitig im BAMF erfolgen kann.

[A] Votum erstellen und Ergebnis mitteilen

Das BAMF entscheidet, je Personenauskunft, ob ein Aufhebungsverfahren eingeleitet wird. Bei folgenden ABH-Auskünften wird wie folgt entschieden:

- eingebürgert: Verfahren wird eingestellt.
- verstorben: Verfahren wird eingestellt.
- nicht zuständig: Bei übermittelter letztbekannt zuständiger ABH wird der Prozess neu gestartet, aber mit existierender Widerrufsakte und BAMF-Aktenzeichen.
- zuständig: Es wird das Votum erstellt und wie im Prozessmodell dargestellt weiter verfahren.

Das Ergebnis für die Personen, für die die ABH zuständig ist, wird mit der [Nachricht 110402](#) mitgeteilt.

Bei Aktentrennung kann [Nachricht 110402](#) mehrfach verschickt und entsprechend der Anzahl der Nachrichten die Aufhebungsverfahren im BAMF fortgeführt werden.

[E] Verfahren eingeleitet?**[E] Aufhebungsverfahren eingeleitet?**

Wurde im Aufhebungsverfahren eingeleitet folgt [\[A\] Aufhebung prüfen](#).

[A] Aufhebung prüfen

Das BAMF prüft nach Einleitung des Aufhebungsverfahrens, ob das Verfahren formlos eingestellt wird oder eine Entscheidung ergeht. Das Ergebnis wird mit der [Nachricht 110403](#) oder der [Nachricht 110202](#) mitgeteilt.

[E] Aufhebungsverfahren eingestellt?**[PE] Information verwenden**

Der Schutzstatus bleibt unverändert.

[PE] Verfahrenseinstellung verarbeiten

Der Schutzstatus bleibt unverändert

[PE] Entscheidung verarbeiten

10.2.11 Dublin-Verfahren - Nachrichten zwischen BAMF und ABH / ZAB

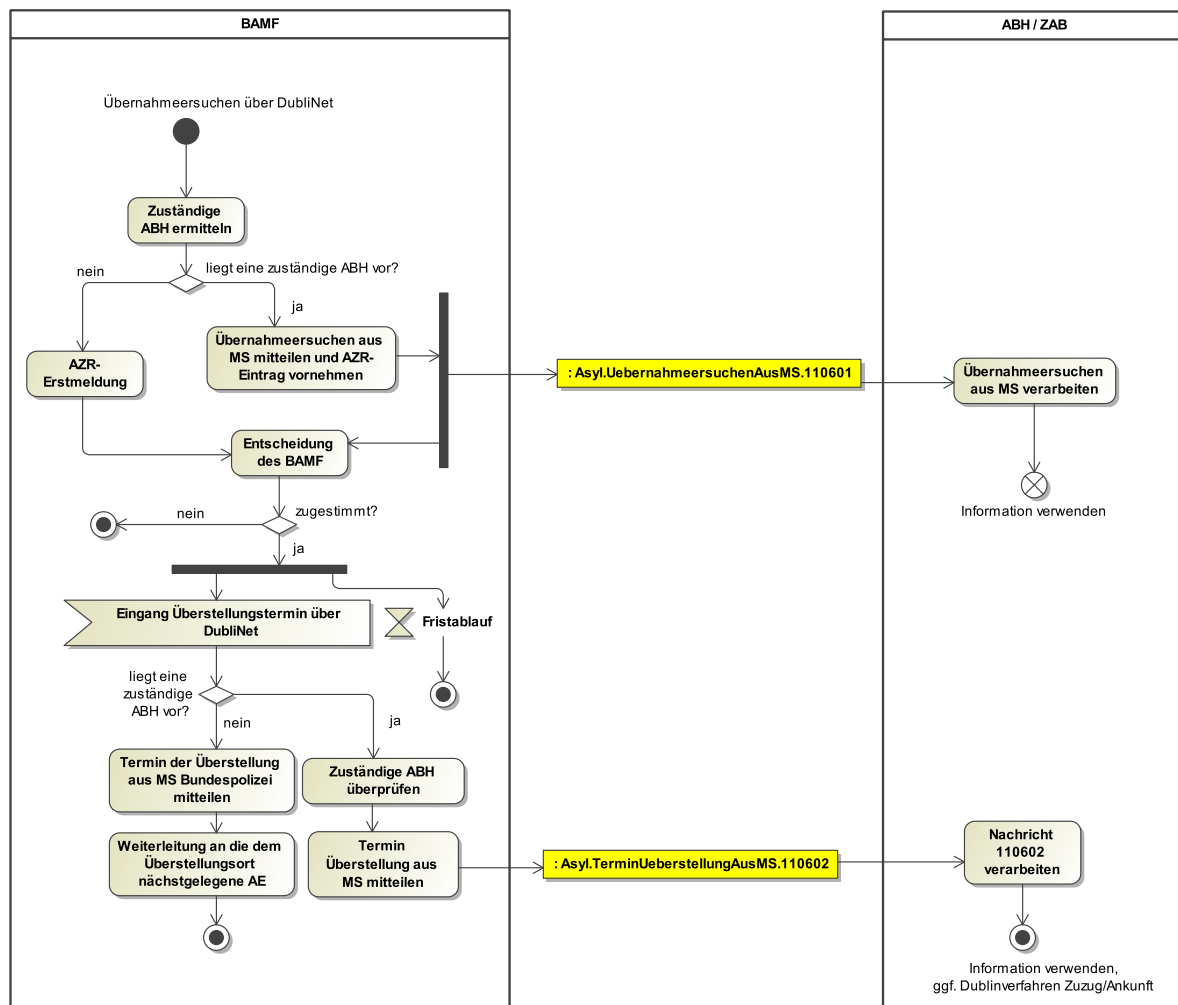
10.2.11.1 Dublin-Verfahren Übernahmeersuchen aus MS

10.2.11.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt das Übernahmeersuchen eines Mitgliedsstaates an Deutschland im Rahmen des Dublin-Verfahrens und diesbezüglich die Kommunikation zwischen dem BAMF und der zuständigen ABH.

10.2.11.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.39. Übernahmeersuchen aus MS zwischen BAMF und ABH

**[PA] Übernahmeersuchen über DublinNet**

Das Übernahmeersuchen eines Mitgliedstaats wird dem BAMF über DublinNet mitgeteilt und damit das Dublin-Verfahren eingeleitet.

[A] Zuständige ABH ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)).

[E] liegt eine zuständige ABH vor?

Konnte eine zuständige ABH ermittelt werden, so folgt Aktivität [\[A\] Übernahmeersuchen aus MS mitteilen und AZR-Eintrag vornehmen](#). Im anderen Fall folgt Aktivität [\[A\] AZR-Erstmeldung](#).

[A] Übernahmeersuchen aus MS mitteilen und AZR-Eintrag vornehmen

Das BAMF übermittelt die Information des Übernahmeersuchens des Mitgliedstaats sowohl an das AZR sowie mit der [Nachricht 110601](#) an die zuständige ABH.

[A] Übernahmeersuchen aus MS verarbeiten

Die ABH verarbeitet die Information des BAMF zu dem Übernahmeersuchen des Mitgliedstaats. Es ist zu beachten, dass für das Dublin-Verfahren ein eigenes Aktenzeichen vergeben wurde, auf das

sich in der folgenden Kommunikation zu beziehen ist. Sofern das BAMF im weiteren Verfahren das Übernahmeersuchen ablehnt, wird die ABH darüber nicht informiert.

[A] AZR-Erstmeldung

Der Datensatz der betreffenden Person im Dublin-Verfahren wird im AZR angelegt.

[A] Entscheidung des BAMF

Das BAMF entscheidet über das Übernahmeersuchen des Mitgliedstaats und speichert den aktualisierten Asylstatus im AZR.

[E] zugestimmt?

Stimmt das BAMF dem Übernahmeersuchen nicht zu, endet der Prozess. Im anderen Fall wird auf eines der Ereignisse [\[ER\] Eingang Überstellungstermin über DubliNet](#) oder [\[ER\] Fristablauf](#) gewartet.

[ER] Fristablauf

Teilt der Mitgliedstaat dem BAMF nicht innerhalb von 6 Monaten (bzw. 12 oder 18 Monaten gem. Art. 29 (2) Dublin III-VO) nach Zustimmung einen Termin zur Übernahme mit bzw. wird der Ausländer nicht innerhalb dieser Frist überstellt, ist das Dublin-Verfahren beendet. Die Zuständigkeit geht auf den anfragenden Mitgliedstaat über. Der Prozess endet damit.

[ER] Eingang Überstellungstermin über DubliNet

Bei diesem Ereignis wurde der Termin über DubliNet an das BAMF zur Überstellung der Asylsuchenden ins deutsche Bundesgebiet mitgeteilt.

[E] liegt eine zuständige ABH vor?

Konnte eine zuständige ABH ermittelt werden, so folgt Aktivität [\[A\] Zuständige ABH überprüfen](#). Im anderen Fall folgt Aktivität [\[A\] Termin der Überstellung aus MS Bundespolizei mitteilen](#).

[A] Termin der Überstellung aus MS Bundespolizei mitteilen

Der Termin der Überstellung vom Mitgliedstaat wird der Bundespolizei mitgeteilt.

[A] Weiterleitung an die dem Überstellungsort nächstgelegene AE

Die Bundespolizei leitet die Person an die dem Überstellungsort nächstgelegene AE weiter.

[A] Zuständige ABH überprüfen

Es ist die zuständige Behörde zu überprüfen (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#)). Ggf. ist die neu zuständige ABH zu adressieren.

[A] Termin Überstellung aus MS mitteilen

Das BAMF übermittelt mit der [Nachricht 110602](#) den Termin zur Überstellung der Asylsuchenden an die zuständige ABH.

[A] Nachricht 110602 verarbeiten

Die ABH verarbeitet die Information des BAMF zu dem Termin.

[PE] Information verwenden, ggf. Dublin-Verfahren Zuzug/Ankunft

Sofern die Asylsuchenden ins deutsche Bundesgebiet zugezogen sind, wird das Verfahren in dem Anwendungsfall *Dublin-Verfahren Zuzug/Ankunft* ([Abschnitt 10.2.11.2 auf Seite 629](#)) weiter fortgeführt. Ziehen die Personen nicht zu, endet das Verfahren ohne eine weitere Kommunikation.

10.2.11.2 Dublin-Verfahren Zuzug/Ankunft

10.2.11.2.1 Kontext

Sofern die Asylsuchenden nach Deutschland (wieder) zugezogen bzw. im Rahmen des Dublin-Verfahrens im Zuständigkeitsbereich der ABH angekommen sind, die Ausländerbehörde diesen Zuzug im AZR gemeldet hat und mindestens einer der folgenden Sachverhalte zutrifft, ist das BAMF mit der [Nachricht 111601](#) zu informieren:

- Im AZR ist der aktuelle oder ein historisierter Asylstatus mit Code 18 ("Übernahme entschieden") belegt.
- Der ABH wurde vorher die Überstellung aus dem Mitgliedstaat mit der [Nachricht 110602](#) mitgeteilt.

10.2.11.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.40. Dublin-Verfahren Zuzug/Ankunft



[PA] Personen im Dublin-Verfahren zugezogen bzw. angekommen

[A] Zuzug bzw. Ankunft mitteilen

Der Zuzug bzw. die Ankunft der im Dublin-Verfahren befindlichen Personen wird mit der **Nachricht 111601** mitgeteilt.

[A] Dublin-Verfahren in MARiS abschließen

Das BAMF verarbeitet den Zuzug bzw. die Ankunft der Asylsuchenden in MARiS. Reisen die Asylsuchenden ohne Kenntnis des Mitgliedstaats in Deutschland ein (unkontrollierte Einreise), teilt das BAMF dies dem Mitgliedstaat über DubliNet mit.

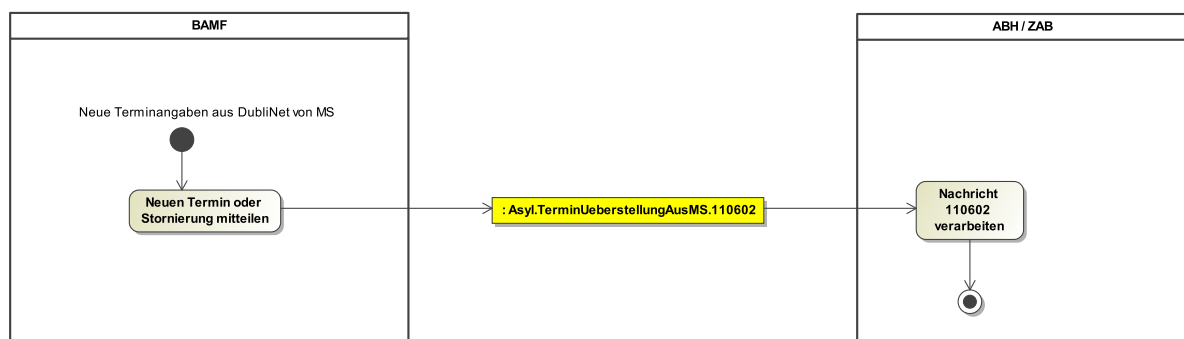
10.2.11.3 Dublin-Verfahren Terminaktualisierung

10.2.11.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen dem BAMF und der ABH, wenn im Rahmen des Dublin-Verfahrens ein neuer Termin zur Überstellung von Asylsuchenden an die ABH übermittelt wird oder auch, wenn dieser storniert bzw. aktualisiert wird.

10.2.11.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.41. Terminaktualisierung



[PA] Neue Terminangaben aus DubliNet von MS

Das BAMF erhält einen neuen Termin oder eine Stornierung eines Termins über DubliNet.

[A] Neuen Termin oder Stornierung mitteilen

Im Falle der Stornierung eines Termins teilt das BAMF der ABH die Information der Stornierung mit der [Nachricht 110602](#) mit.

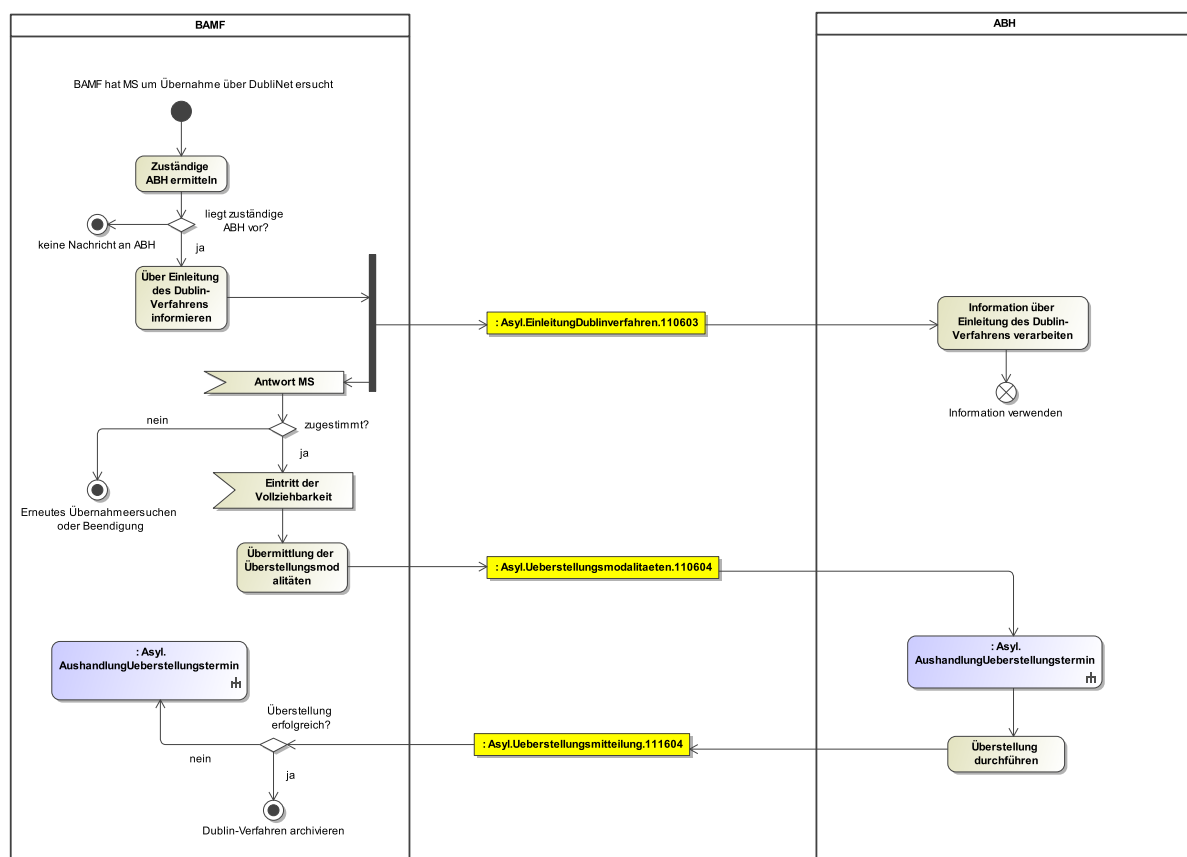
Sofern ein Termin aktualisiert wurde, wird der alte Termin mit der [Nachricht 110602](#) storniert und der neue Termin mit einer zweiten [Nachricht 110602](#) mitgeteilt.

[A] Nachricht 110602 verarbeiten

Die ABH verarbeitet die Information des BAMF zu dem Termin.

10.2.11.4 Dublin-Verfahren Übernahmeersuchen an Mitgliedstaat**10.2.11.4.1 Kontext**

Dieser Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der Ausländerbehörde, wenn im Rahmen des Dublin-Verfahrens ein Übernahmeersuchen an einen Mitgliedstaat gestellt wird.

10.2.11.4.2 Ablauf im Detail**Abbildung 10.42. Dublin-Verfahren Übernahmeersuchen an Mitgliedstaat****[PA] BAMF hat den MS um Übernahme über DubliNet ersucht**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat das Dublin-Verfahren eingeleitet, indem es bei einem Mitgliedstaat ein Übernahmeersuchen über DubliNet gestellt hat.

[A] Zuständige ABH ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe [Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 596](#))

[E] liegt zuständige ABH vor?

Hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde erfolgreich ermittelt, folgt [\[A\] Über Einleitung des Dublin-Verfahrens informieren](#). Andernfalls endet der Prozess mit [\[PE\] keine Nachricht an ABH](#) ohne Nachricht an eine Ausländerbehörde.

[PE] keine Nachricht an ABH

Das Dublin-Verfahren wird ohne, dass eine Nachricht an die Ausländerbehörde gesendet wird, fortgeführt. Dieses ist z. B. der Fall, wenn der Ausländer nach einer Weiterleitung nicht erschienen ist (Reiseschwund). Sofern eine Ausländerbehörde nachträglich zuständig wird, kann der Prozess an einer geeigneten Aktivität fortgeführt werden.

[A] Über Einleitung des Dublin-Verfahrens informieren

Es wird die zuständige Ausländerbehörde mit der [Nachricht 110603](#) über die Einleitung des Dublin-Verfahrens informiert.

[A] Information über Einleitung des Dublin-Verfahrens verarbeiten

Die [Nachricht 110603](#) wird verarbeitet.

[ER] Antwort MS

Die Antwort des Mitgliedstaats zum Übernahmeersuchen ist eingegangen (Zustimmung oder Ablehnung). Hat der Mitgliedstaat nicht fristgemäß geantwortet, gilt das Übernahmeersuchen als zugestimmt (fiktive Zustimmung).

Ggf. liegt die endgültige Antwort des Mitgliedstaats erst nach einem Remonstrationsverfahren (nochmalige Aufforderung zur Prüfung bei gleichem Mitgliedstaat) vor.

[E] zugestimmt?

Hat der Mitgliedstaat zugestimmt (ggf. fiktiv) folgt [\[ER\] Eintritt der Vollziehbarkeit](#). Hat er das Übernahmeersuchen abgelehnt folgt [\[PE\] Erneutes Übernahmeersuchen oder Beendigung](#).

[PE] Erneutes Übernahmeersuchen oder Beendigung

Entweder wird der Prozess *Dublin-Verfahren Übernahmeersuchen an Mitgliedstaat* mit einem neuen Übernahmeersuchen an MS eingeleitet oder das Dublin-Verfahren mit [Abschnitt 10.2.11.7, „Dublin-Verfahren Beendigung“](#) beendet.

Für den Fall, dass ein erneutes Übernahmeersuchen eingeleitet wird, startet der Prozess neu und die [Nachricht 110603](#) wird ohne Beendigungsnachricht erneut übermittelt.

[ER] Eintritt der Vollziehbarkeit

Die Person wird über die geplante Überstellung informiert. Ihr wird eine Frist zum Einlegen von Rechtsmitteln (bspw. Eilantrag) gewährt. Sofern die Vollziehbarkeit der Überstellung eingetreten ist, wird der Prozess fortgeführt. In Ausnahmefällen (z. B. Aufgriffs-Haftfälle) wird die [Nachricht 110604](#) unmittelbar übermittelt.

[A] Übermittlung der Überstellungsmodalitäten

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt der zuständigen Ausländerbehörde die Modalitäten der Überstellung mit der [Nachricht 110604](#). In Ausnahmefällen (z. B. Aufgriffs-Haftfälle) wird im Element `vollziehbar false` übermittelt.

[P] Aushandlung des Überstellungstermins

Der Prozess [Abschnitt 10.2.11.5, „Aushandlung des Überstellungstermins“](#) wird auf Seite der Ausländerbehörde angestoßen.

[A] Überstellung durchführen

Die zuständige Ausländerbehörde trifft die erforderlichen Maßnahmen zur Überstellung und übermittelt dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge das Ergebnis der Überstellung mit der [Nachricht 111604](#).

[E] Überstellung erfolgreich?

Sofern die Überstellung erfolgreich war, endet das Dublin-Verfahren mit [\[PE\] Dublin-Verfahren archivieren](#). War die Überstellung nicht erfolgreich folgt [\[P\] Aushandlung des Überstellungstermins](#).

[A] Terminvorschlag ermitteln

Wird die [Nachricht 110605](#) empfangen und das Element `neueModalitaetenUUID` ist gefüllt, so ist die [Nachricht 110604](#) zuzuordnen und sie sind zusammen zu verarbeiten.

Sofern ein Terminvorschlag ermittelt wurde, wird dieser dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit der [Nachricht 111602](#) übermittelt. Kann kein Terminvorschlag gemacht werden, wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die [Nachricht 111603](#) übermittelt.

[A] BAMF prüft Terminvorschlag

Sofern der Terminvorschlag der Ausländerbehörde akzeptiert wird, werden die Daten aus [Nachricht 111602](#) mit deren NachrichtenUUID im Element `bestaetigungTerminvorschlagUUID` der [Nachricht 110607](#) befüllt und damit bestätigt. Wenn der Terminvorschlag nicht akzeptiert wird, folgt eine weitere Aushandlung mit [\[A\] Neuen Terminvorschlag senden](#).

[A] Nachricht 110607 verarbeiten

Die Informationen zum akzeptierten Termin der Überstellung aus der Ursprungsnachricht [Nachricht 111602](#), auf die das Element `bestaetigungTerminvorschlagUUID` referenziert, sind der Sachbearbeitung anzuzeigen.

[PE] Überstellung durchführen

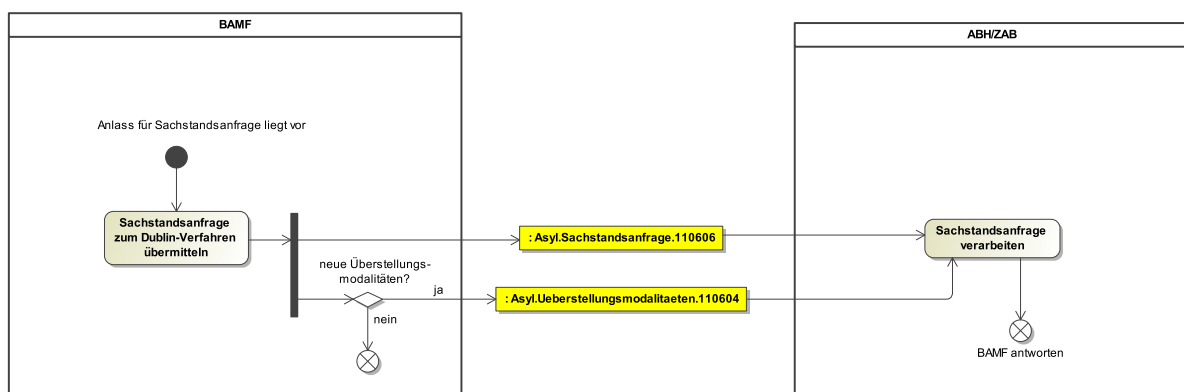
Es wird das Dublin-Verfahren im Elternprozess [\[P\] Dublin-Verfahren Übernahmeersuchen an Mitgliedstaat](#) mit [\[A\] Überstellung durchführen](#) fortgeführt.

10.2.11.6 Sachstandsanfrage

10.2.11.6.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der Ausländerbehörde, wenn im Rahmen des Dublin-Verfahrens eine Sachstandsanfrage gestellt wird.

10.2.11.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.44. Sachstandsanfrage**[PA] Anlass für Sachstandsanfrage liegt vor**

Die Rückmeldefrist im laufenden Dublin-Verfahren ist ohne Antwort der Ausländerbehörde überschritten worden (z. B. für [Nachricht 110604](#) i. d. R. 28 Tage).

[A] Sachstandsanfrage zum Dublin-Verfahren übermitteln

Der Ausländerbehörde wird die [Nachricht 110606](#) übermittelt. Sofern neue Überstellungsmodalitäten (ggf. mit neuer Frist) vorhanden sind, wird dies mit der Referenz auf die [Nachricht 110604](#) im Element

neueModalitaetenUUID angegeben. Die neuen Modalitäten werden über die [Nachricht 110604](#) mit der angekündigten UUID im Anschluss mitgeteilt.

[A] Sachstandsanfrage verarbeiten

Es wird die [Nachricht 110606](#) verarbeitet. Ist das Element `neueModalitaetenUUID` gefüllt, so ist die [Nachricht 110604](#) zuzuordnen und sie sind zusammen zu verarbeiten.

[PE] BAMF antworten

Im Rahmen des vorgegebenen Prozesses des Dublin-Verfahrens muss weiter verfahren werden. Wenn die Antwort der Ausländerbehörde weiterhin ausbleibt, wird die Sachstandsanfrage vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erneut versendet.

10.2.11.7 Dublin-Verfahren Beendigung

10.2.11.7.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der Ausländerbehörde, wenn das Dublin-Verfahren beendet wird.

10.2.11.7.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.45. Beendigung Dublin-Verfahren



[PA] Laufendes Dublin-Verfahren; Beendigungsgrund tritt ein

Bei einem offenen Dublin-Verfahren ist ein Grund zur Beendigung eingetreten (s. Codeliste [Abschnitt F.2.19, „Code.Asyl.GrundBeendigungDublinVerfahren“](#)).

[A] Beendigungsnachricht zum Dublin-Verfahren übermitteln

Der Ausländerbehörde wird die [Nachricht 110608](#) übermittelt.

[A] Beendigung des Dublin-Verfahrens verarbeiten

Es wird mit der [Nachricht 110608](#) die Beendigung des Dublin-Verfahrens verarbeitet.

10.2.12 Einzelfallinformationen - Nachrichten an BAMF

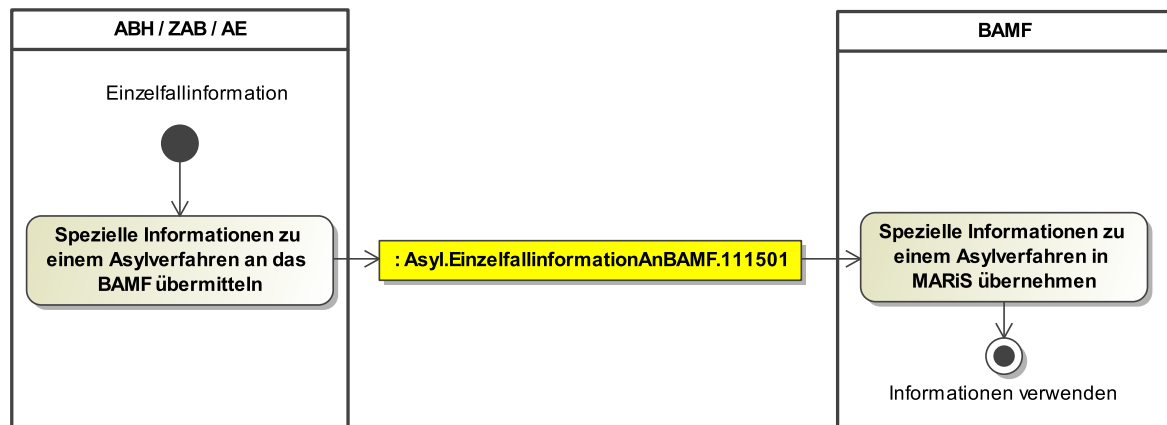
10.2.12.1 Einzelfallinformation ABH bzw. AE an BAMF

10.2.12.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, wenn im Zusammenhang mit dem Asylverfahren eine Einzelfallinformation, welche nicht durch eine andere strukturierte Nachricht abgebildet werden kann, übermittelt werden soll.

10.2.12.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.46. Einzelfallinformation ABH bzw. AE an BAMF

**[PA] Einzelfallinformation****[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren an das BAMF übermitteln**

Es ist die [Nachricht 111501](#) an das BAMF zu übermitteln.

[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren in MARiS übernehmen

Die Einzelfallinformationen zu einem Asylverfahren sind in MARiS zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.3 Nachrichten

In diesem Abschnitt werden die Nachrichten spezifiziert.

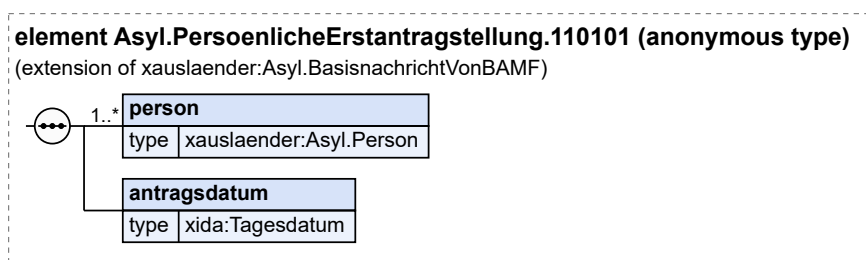
10.3.1 Asylantrag stellen - Nachrichten vom BAMF

10.3.1.1 Persönliche Erstantragstellung

Nachricht: **Asyl.PersoenlicheErstantragstellung.110101**

Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer persönlichen Erstantragstellung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 10.47. Asyl.PersoenlicheErstantragstellung.110101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

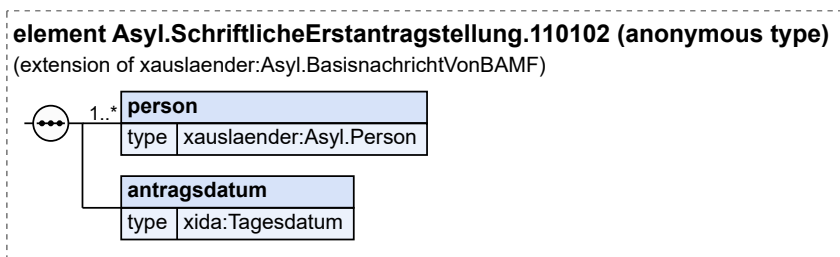
Kindelemente von Asyl.PersoenlicheErstantragstellung.110101				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.Person	1..n	10.4.11	694
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsdatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Antragstellung übermittelt.				

10.3.1.2 Schriftliche Erstantragstellung

Nachricht: **Asyl.SchriftlicheErstantragstellung.110102**

Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer schriftlichen Erstantragstellung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 10.48. Asyl.SchriftlicheErstantragstellung.110102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

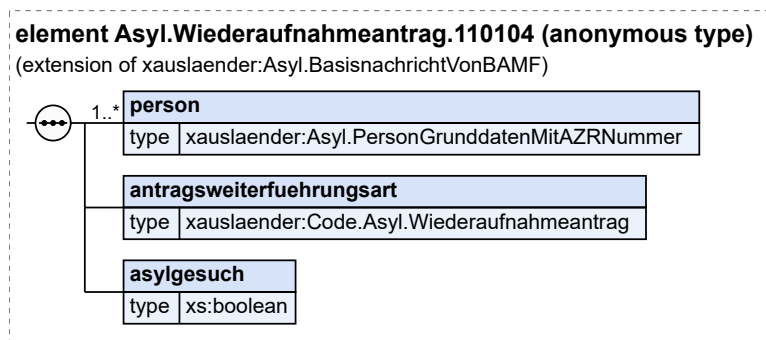
Kindelemente von Asyl.SchriftlicheErstantragstellung.110102				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.Person	1..n	10.4.11	694
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsdatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Antragseingangs im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt (Eingangsstempel bzw. Datum des Faxempfangs).				

10.3.1.3 Asylfolgeantragstellung

Nachricht: **Asyl.Folgeantragstellung.110103**

Mit dieser Nachricht wird angezeigt, dass ein Ausländer die Durchführung eines weiteren Asylverfahrens beantragt hat. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 10.50. Asyl.Wiederaufnahmeantrag.110104



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

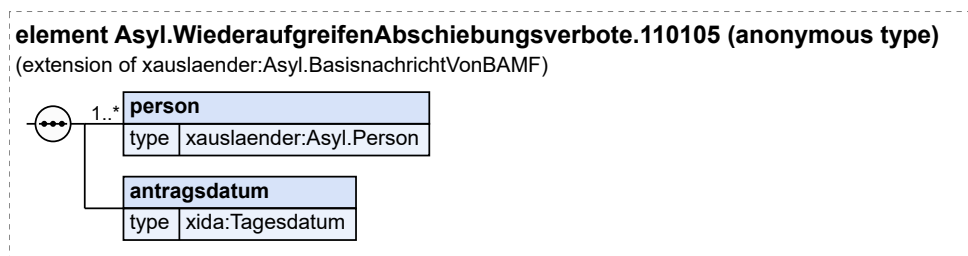
Kindelemente von Asyl.Wiederaufnahmeantrag.110104				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsweiterfuehrungsart	Code.Asyl.Wiederaufnahmeantrag	1	F.2.32	1175
Mit diesem Element wird übermittelt, auf welche Weise der Wiederaufnahmeantrag (Asylgesuch und Asylverfahren) weiterbearbeitet bzw. das Asylverfahren fortgeführt wird.				
asylgesuch	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob es sich um ein Asylgesuch (true) oder Asylverfahren (false) handelt.				

10.3.1.5 Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG

Nachricht: **Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.110105**

Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass der Ausländer einen Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens gem. § 51 VwVfG gestellt hat. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB).

Abbildung 10.51. Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.110105



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

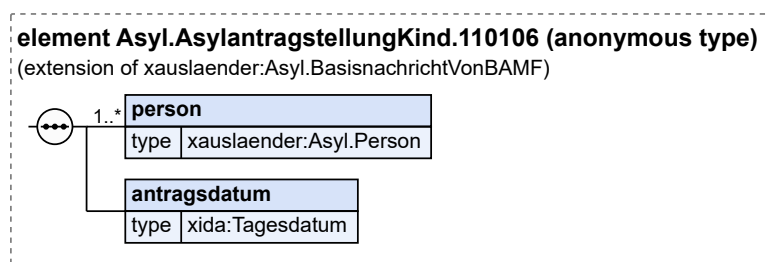
Kindelemente von Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.110105				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.Person	1..n	10.4.11	694
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsdatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des persönlichen Antrags bzw. des Antragseingangs im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt (Eingangsstempel bzw. Datum des Faxempfangs).				

10.3.1.6 Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG

Nachricht: **Asyl.AsylantragstellungKind.110106**

Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt einen Asylantrag nach § 14a Abs. 1 bzw. 2 AsylG angelegt hat.

Abbildung 10.52. Asyl.AsylantragstellungKind.110106



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelemente von Asyl.AsylantragstellungKind.110106				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.Person	1..n	10.4.11	694
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und für die der Inhalt dieser Nachricht zutrifft.				
antragsdatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Antragstellung übermittelt.				

10.3.2 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF

10.3.2.1 Prognosemeldung im Asylverfahren

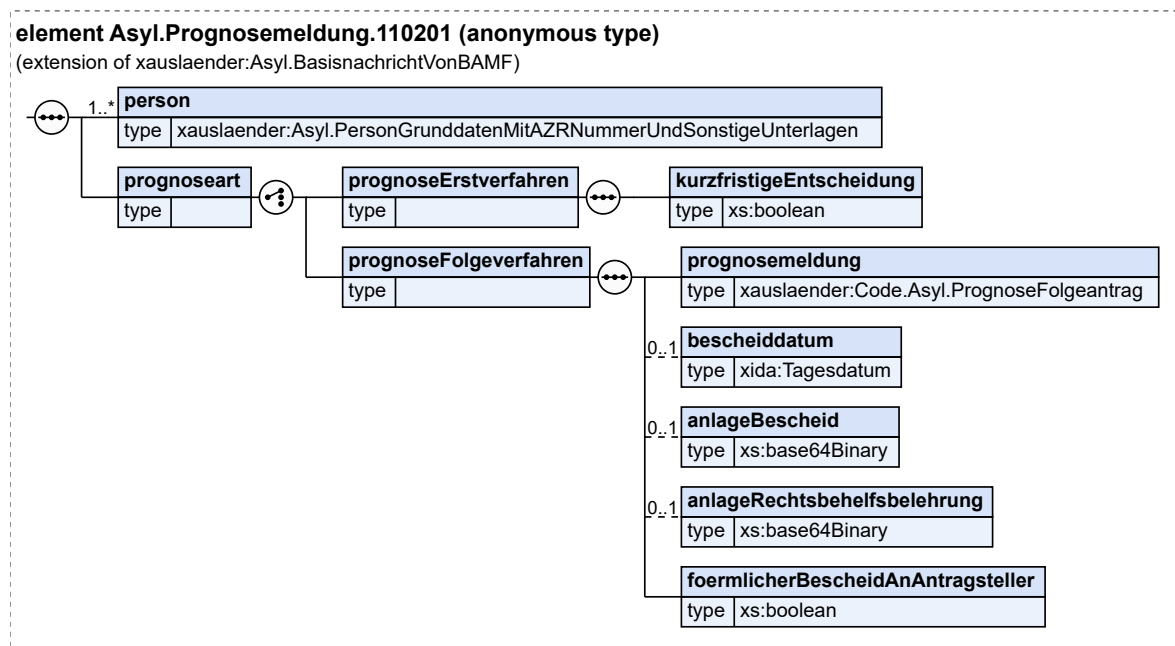
Nachricht: **Asyl.Prognosemeldung.110201**

Mit dieser Nachricht informiert das BAMF die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder die Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber, ob im Falle einer vorliegenden Erstantragstellung eine kurzfristige

Entscheidung wegen Unzulässigkeit oder offensichtlich unbegründeter Antragstellung gem. § 50 AsylG möglich ist.

Oder sie informiert im Falle eines vorliegenden Folgeantrags/Zweitenantrags, ob ein Verfahren durchgeführt wird und enthält in diesem Zusammenhang Aussagen zu Entscheidungen gem. § 51 Abs. 1 bis Abs. 3 VwVfG und § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG.

Abbildung 10.53. Asyl.Prognosemeldung.110201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelemente von Asyl.Prognosemeldung.110201				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl. PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen	1..n	10.4.10	694
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
prognoseart		1		
Diese Angabe trifft eine Aussage darüber, zu welcher Verfahrensart eine Prognosemeldung abgegeben wird.				
[C1/2] prognoseErstverfahren		1		
Mit diesem Element werden die Daten zur Prognose im Asylverfahren übermittelt.				
kurzfristigeEntscheidung	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob eine kurzfristige Entscheidung zu „unzulässig/o.u.“ (§ 50 AsylG) für die Antragsteller im betroffenen Verfahren getroffen werden kann.				
[C2/2] prognoseFolgeverfahren		1		
Mit diesem Element werden die Daten für eine Prognose zum Folgeantrag/Zweitenantrag übermittelt.				

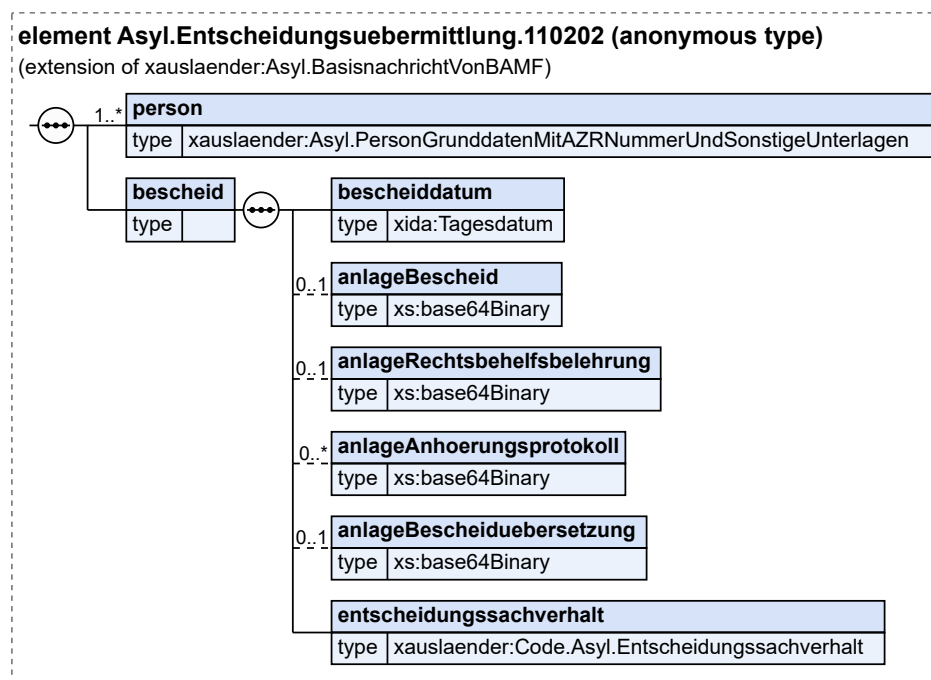
Kindelemente von Asyl.Prognosemeldung.110201				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
prognosemeldung	Code.Asyl.PrognoseFolgeantrag	1	F.2.25	1173
Mit diesem Element wird die Prognose zur Asylentscheidung im Folgeantragsverfahren mitgeteilt.				
bescheiddatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung übermittelt.				
anlageBescheid	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird das Bescheiddokument übermittelt.				
anlageRechtsbehelfsbelehrung	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird das Dokument Rechtsbehelfsbelehrung zum Bescheid übermittelt.				
foermlicherBescheidAnAntragsteller	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob der/die Ausländer noch einen förmlichen Bescheid erhält/erhalten.				

10.3.2.2 Entscheidungsübermittlung

Nachricht: **Asyl.Entscheidungsuebermittlung.110202**

Mit dieser Nachricht werden Informationen zum Bescheid sowie der Bescheid selbst vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt. Die optionalen Kindelemente sind zu übermitteln, wenn sie vorhanden und erforderlich sind.

Abbildung 10.54. Asyl.Entscheidungsuebermittlung.110202



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

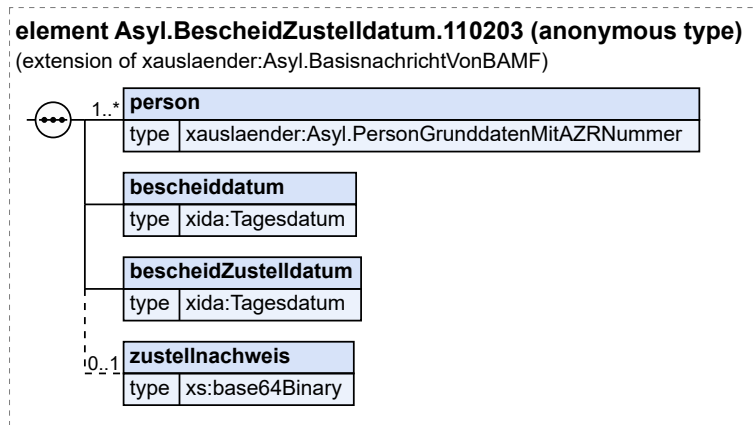
Kindelemente von Asyl.Entscheidungsuebermittlung.110202				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl. PersonGrunddatenMitAZRNummerUn- dSonstigeUnterlagen	1..n	10.4.10	694
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheid		1		
Mit diesem Element werden Informationen zum Bescheid übermittelt.				
bescheiddatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung übermittelt.				
anlageBescheid	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird das Bescheiddokument übermittelt. Der ABH wird dieses Element übermittelt, der AE nicht.				
anlageRechtsbehelfsbelehrung	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird das Dokument Rechtsbehelfsbelehrung zum Bescheid übermittelt. Der ABH wird das Element übermittelt, es sei denn die Antragssteller sind als Asylberechtigte anerkannt. Der AE wird das Element nicht übermittelt.				
anlageAnhoerungsprotokoll	xs:base64Binary	0..n		
Mit diesem Element wird das Anhörungsprotokoll übermittelt. Der ABH wird dieses Element übermittelt, der AE nicht.				
anlageBescheiduebersetzung	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird das MARiS-PDF Bescheidübersetzung übermittelt. Der ABH wird dieses Element übermittelt, der AE nicht.				
entscheidungssachverhalt	Code.Asyl. Entscheidungssachverhalt	1	F.2.18	1172
Im Falle des Asylverfahrens und Aufhebungsverfahren wird mit diesem Element der wesentliche Entscheidungssachverhalt übermittelt. Weitere Entscheidungssachverhalte sind aus dem Element anlageBescheid zu entnehmen.				

10.3.2.3 Übermittlung Zustelldatum Bescheid

Nachricht: **Asyl.BescheidZustelldatum.110203**

Mit dieser Nachricht wird das Zustelldatum und ggf. ein Zustellnachweis für den Bescheid vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt. Die zuständige Ausländerbehörde kann erst ausländerrechtlich handeln, wenn der Bescheid wirksam, also zugegangen ist (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Abbildung 10.55. Asyl.BescheidZustelldatum.110203



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

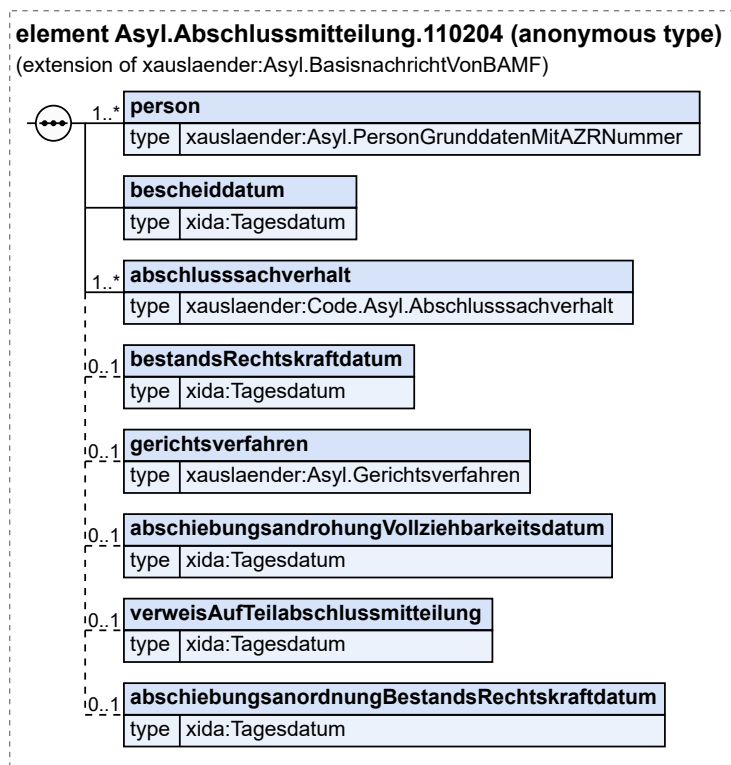
Kindelemente von Asyl.BescheidZustelldatum.110203				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheiddatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung übermittelt.				
bescheidZustelldatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Dieses Element enthält den Tag der Zustellung des Bescheids beim Antragsteller. Zustellung ist die Bekanntgabe eines schriftlichen oder elektronischen Dokuments. Sie wird durch einen Erbringer von Postdienstleistungen (Post) oder durch die Behörde ausgeführt (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG). Die Zustellung kann außerdem durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen, wenn der Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellbevollmächtigten nicht möglich ist (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).				
zustellnachweis	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird der Nachweis über die rechtsgültige Zustellung des Bescheids übermittelt. Der AE wird das Element nicht übermittelt.				

10.3.2.4 Abschlussmitteilung Asylverfahren

Nachricht: **Asyl.Abschlussmitteilung.110204**

Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Abschluss des Asylverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

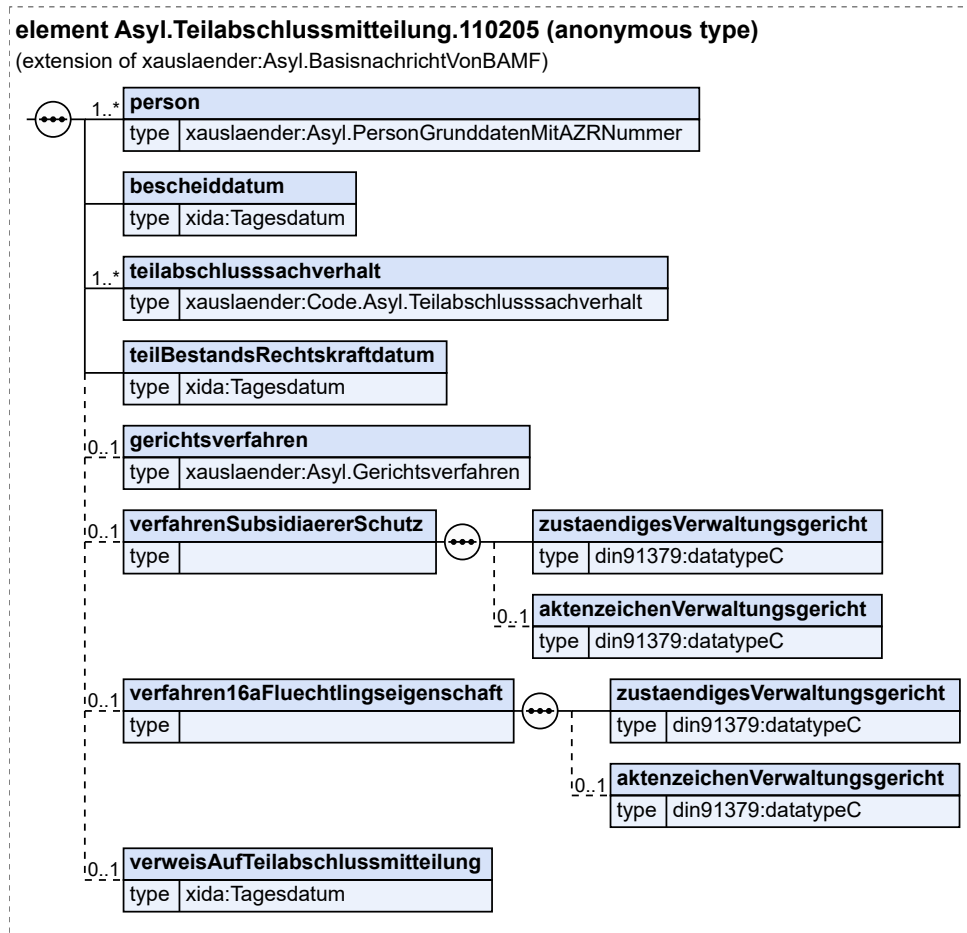
Abbildung 10.56. Asyl.Abschlussmitteilung.110204



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Asyl.BasisnachrichtVonBAMF` (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelemente von Asyl.Abschlussmitteilung.110204				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	<code>Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer</code>	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheiddatum	<code>Tagesdatum</code>	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Erstellung desjenigen Bescheids übermittelt, auf den sich die vorliegende Mitteilung zur Bestands- oder Rechtskraft bezieht.				
abschlusssachverhalt	<code>Code.Asyl.Abschlusssachverhalt</code>	1..n	F.2.10	1170
Mit diesem Element wird der Sachverhalt zum Abschluss des Asylverfahrens übermittelt. Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				
bestandsRechtskraftdatum	<code>Tagesdatum</code>	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Bestands- oder Rechtskraftdatum zum Asylverfahren übermittelt.				
gerichtsverfahren	<code>Asyl.Gerichtsverfahren</code>	0..1	10.4.13	697
abschiebungsandrohungVollziehbarkeitsdatum	<code>Tagesdatum</code>	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Vollziehbarkeitsdatum einer bestehenden Abschiebungsandrohung übermittelt.				
verweisAufTeilabschlussmitteilung	<code>Tagesdatum</code>	0..1	1.2	1275

Nachricht: Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205



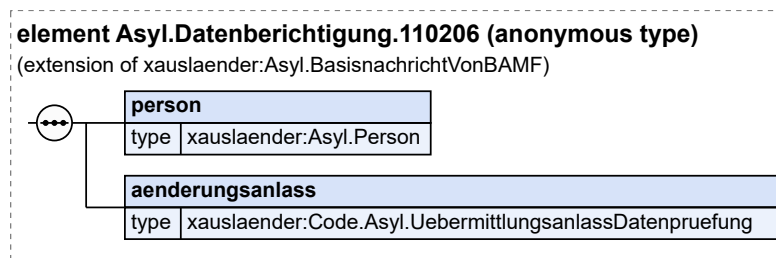
Kindelemente von Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheiddatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Erstellung desjenigen Bescheides übermittelt, auf den sich die vorliegende Mitteilung zur Teilbestands- oder Teilrechtskraft bezieht.				
teilabschlusssachverhalt	Code.Asyl.Teilabschlusssachverhalt	1..n	F.2.28	1174
Mit diesem Element wird der Sachverhalt zum Teilabschluss des Asylverfahrens übermittelt. Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				
teilBestandsRechtskraftdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Teilbestands- oder -rechtskraftdatum zum Asylverfahren übermittelt.				
gerichtsverfahren	Asyl.Gerichtsverfahren	0..1	10.4.13	697
verfahrenSubsidiärerSchutz		0..1		
Diese Element gibt an, dass ein Verfahren zum subsidiären Schutz bzw. zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG anhängig ist.				
zustaendigesVerwaltungsgericht	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des anhängigen Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
verfahren16aFluechtlingseigen-schaft		0..1		
Dieses Element gibt an, dass ein Verfahren zu Art. 16a GG (ggfs. auch zur Zuerkennung der Flüchtlingseigen-schaft) anhängig ist.				
zustaendigesVerwaltungsgericht	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des anhängigen Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht über-mittelt.				
verweisAufTeilabschlussmitteilung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird im Falle eines abgeschlossenen Verfahrens das Datum des letzten zuvor bereits mitge-teilten Teilabschlusses übermittelt.				

10.3.2.6 Berichtigung von Personendaten vom BAMF

Nachricht: Asyl.Datenberichtigung.110206

Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt in Zusammenhang mit der Asylantragstellung oder der Anhörung zum Asylantrag Informationen erhalten hat, aufgrund derer die bisher verwendeten Personendaten in MARiS berichtigt wurden.

Abbildung 10.58. Asyl.Datenberichtigung.110206



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

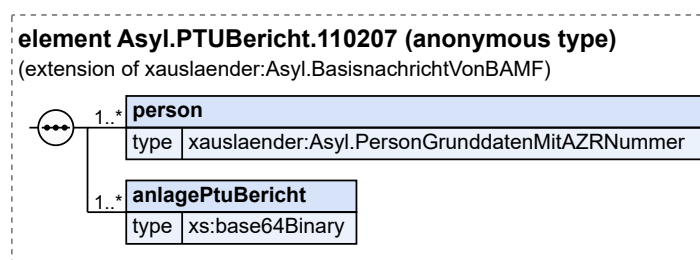
Kindelemente von Asyl.Datenberichtigung.110206				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.Person	1	10.4.11	694
Mit diesem Element werden die neuen Daten der Person übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt wird.				
aenderungsanlass	Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung	1	F.2.29	1174
Mit diesem Element wird der Grund für die Änderung der Personendaten übermittelt.				

10.3.2.7 Übermittlung PTU-Bericht

Nachricht: **Asyl.PTUBericht.110207**

Mit dieser Nachricht werden die Ergebnisse einer, von der im Bundesamt für die physikalisch-technische Urkundenuntersuchung (PTU) zuständigen Stelle durchgeführten Dokumentenprüfung übermittelt. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.59. Asyl.PTUBericht.110207



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelemente von Asyl.PTUBericht.110207				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693

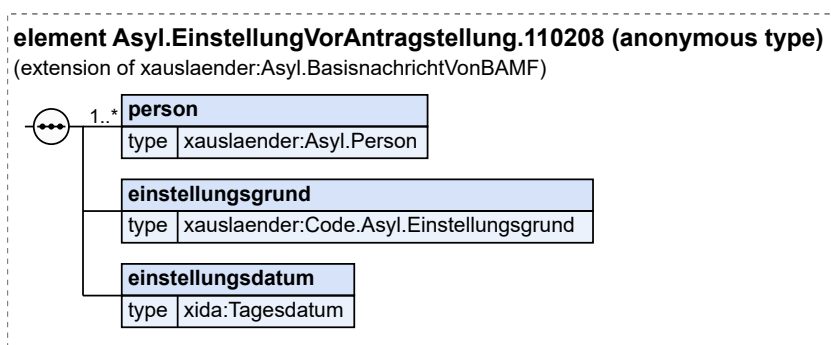
Kindelemente von Asyl.PTUReport.110207				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
anlagePtuReport	xs:base64Binary	1..n		
Mit diesem Element wird der/die Untersuchungsbericht/-e übermittelt.				

10.3.2.8 Einstellung des Verfahrens vor Antragstellung

Nachricht: **Asyl.EinstellungVorAntragstellung.110208**

Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass die Bearbeitung des Asylgesuchs (Verfahrens) wegen Nichtbetreibens eingestellt wurde. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.60. Asyl.EinstellungVorAntragstellung.110208



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

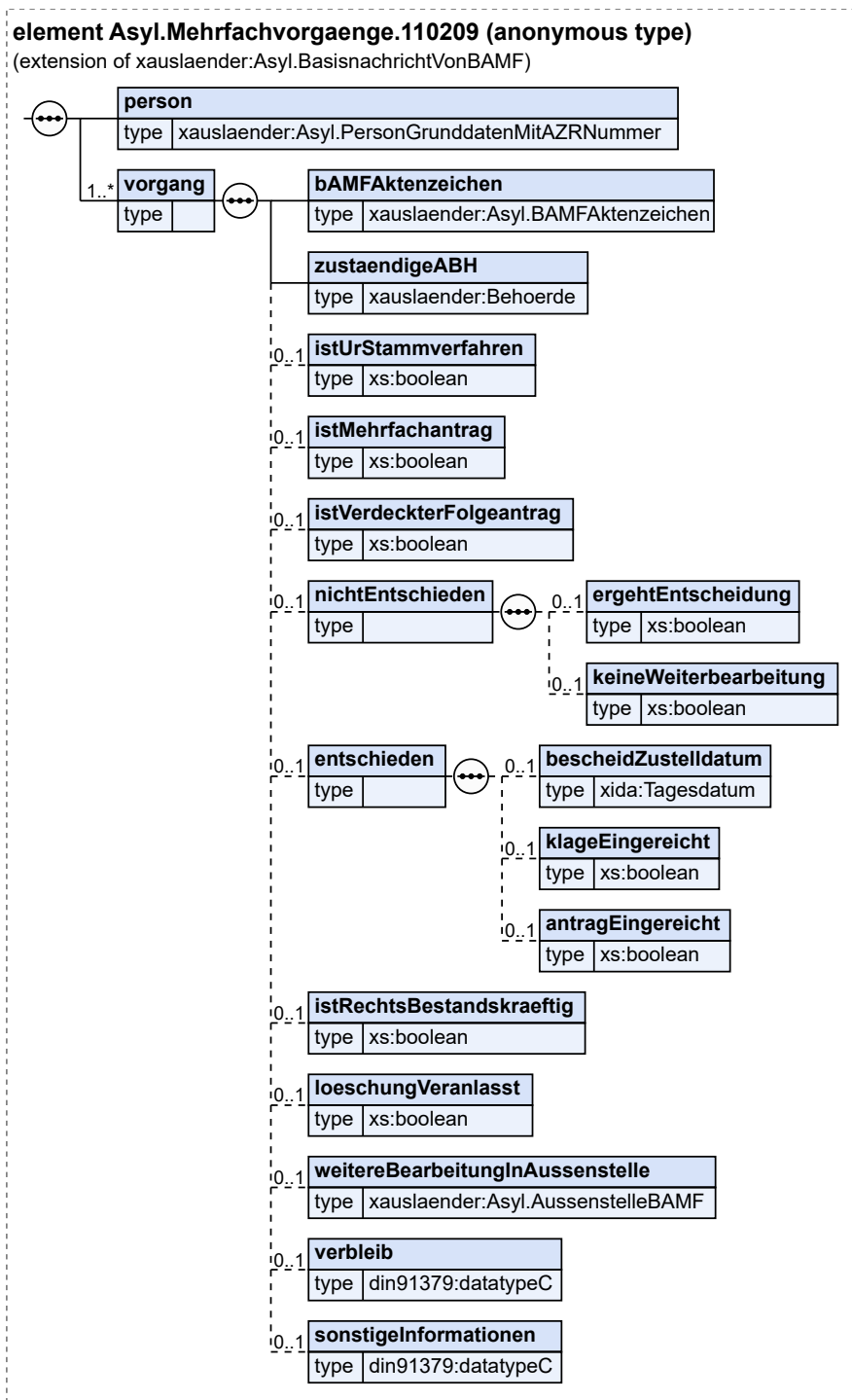
Kindelemente von Asyl.EinstellungVorAntragstellung.110208				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.Person	1..n	10.4.11	694
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
einstellungsgrund	Code.Asyl.Einstellungsgrund	1	F.2.17	1171
Mit diesem Element wird der Grund für die Einstellung des Verfahrens übermittelt.				
einstellungsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Einstellung des Verfahrens für die Fälle übermittelt, in denen der Asylsuchende nicht in der zuständigen Aufnahmeeinrichtung erscheint.				

10.3.2.9 Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit

Nachricht: **Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209**

Mit dieser Nachricht werden Erkenntnisse zu Mehrfachvorgängen bzw. Personengleichheit vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 10.61. Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelemente von Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt wird und auf die sich die Mehrfachvorgänge beziehen.				
vorgang	Asyl.PersonGrunddaten (Basistyp)	1..n	10.4.8	692
Mit diesem Element werden die betroffenen Vorgänge aufgeführt.				
bAMFAktenzeichen	Asyl.BAMFAktenzeichen	1	10.4.1	687
Mit diesem Element wird das BAMF-Aktenzeichen des betroffenen Vorgangs übermittelt.				
zustandigeABH	Behoerde	1	2.2.9.1	39
Mit diesem Element wird die für diesen Vorgang zuständige Ausländerbehörde übermittelt.				
istUrStammverfahren	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn es sich hierbei um das Ur- bzw. Stammverfahren handelt. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
istMehrfachantrag	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn es sich hierbei um einen Mehrfachantrag handelt. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
istVerdeckterFolgeantrag	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn es sich hierbei um einen verdeckten Folgeantrag handelt. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
nichtEntschieden		0..1		
Dieses Element wird übermittelt, wenn über den Vorgang noch nicht entschieden wurde.				
ergehtEntscheidung	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn zu dem Verfahren noch eine Entscheidung ergeht. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
keineWeiterbearbeitung	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn das Verfahren nicht weiter bearbeitet wird. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
entschieden		0..1		
Dieses Element wird übermittelt, wenn über den Vorgang entschieden wurde.				
bescheidZustelldatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn ein Bescheid bereits zugestellt wurde. Es enthält den Tag der Zustellung des Bescheids beim Antragsteller. Der Bescheid ist damit noch nicht bestandskräftig. Zustellung ist die Bekanntgabe eines schriftlichen oder elektronischen Dokuments. Sie wird durch einen Erbringer von Postdienstleistungen (Post) oder durch die Behörde ausgeführt (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG). Die Zustellung kann außerdem durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen, wenn der Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellbevollmächtigten nicht möglich ist (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).				
klageEingereicht	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn zu dem Verfahren eine Klage eingereicht wurde.				

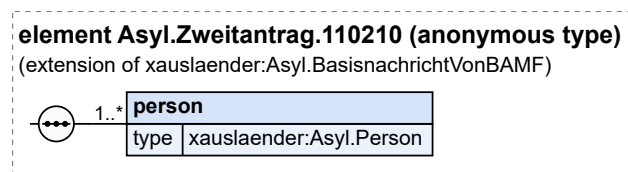
Kindelemente von Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
antragEingereicht	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn zu dem Verfahren ein Antrag eingereicht wurde.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
istRechtsBestandskraeftig	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn dieses Verfahren bereits bestands-/rechtskräftig abgeschlossen ist.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
loeschungVeranlasst	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die Löschung des Datensatzes im AZR veranlasst wurde.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
weitereBearbeitungInAussenstelle	Asyl.AussenstelleBAMF	0..1	10.4.6	691
Mit diesem Element wird die für die weitere Bearbeitung zuständige BAMF-Außenstelle übermittelt.				
verbleib	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn Angaben zum Verbleib der betreffenden Person gemacht werden können.				
sonstigeInformationen	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn sonstige Information zu diesem Vorgang vorliegen.				

10.3.2.10 Zweitantrag

Nachricht: **Asyl.Zweitantrag.110210**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE), dass der Asylantrag des Ausländers die Eigenschaft als Zweitantrag § 71a Abs. 1 AsylG erfüllt.

Abbildung 10.62. Asyl.Zweitantrag.110210



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelement von Asyl.Zweitantrag.110210				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.Person	1..n	10.4.11	694

Kindelement von Asyl.Zweit Antrag.110210				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				

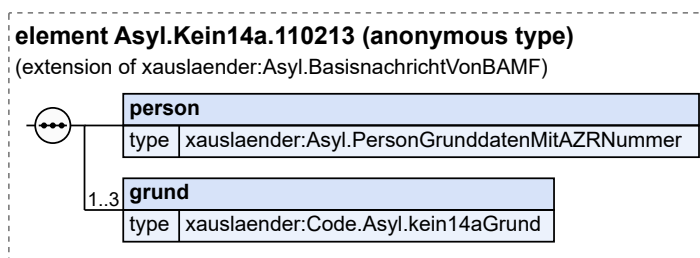
10.3.2.11 Negative Entscheidung zu § 14a

Nachricht: **Asyl.Kein14a.110213**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Ausländerbehörde darüber, dass kein Grund für eine Antragsfiktion gemäß § 14a Abs. 2 AsylG vorliegt.

Das mit dieser Nachricht übermittelte BAMF-Aktenzeichen bezieht sich auf das Verfahren der Eltern.

Abbildung 10.63. Asyl.Kein14a.110213



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelemente von Asyl.Kein14a.110213				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1	10.4.9	693
Mit diesem Element werden die Personengrunddaten des Kindes übermittelt.				
grund	Code.Asyl.kein14aGrund	1..3	F.2.23	1173
Mit diesem Element wird der Grund übermittelt, warum eine Antragsfiktion nicht vorliegt.				

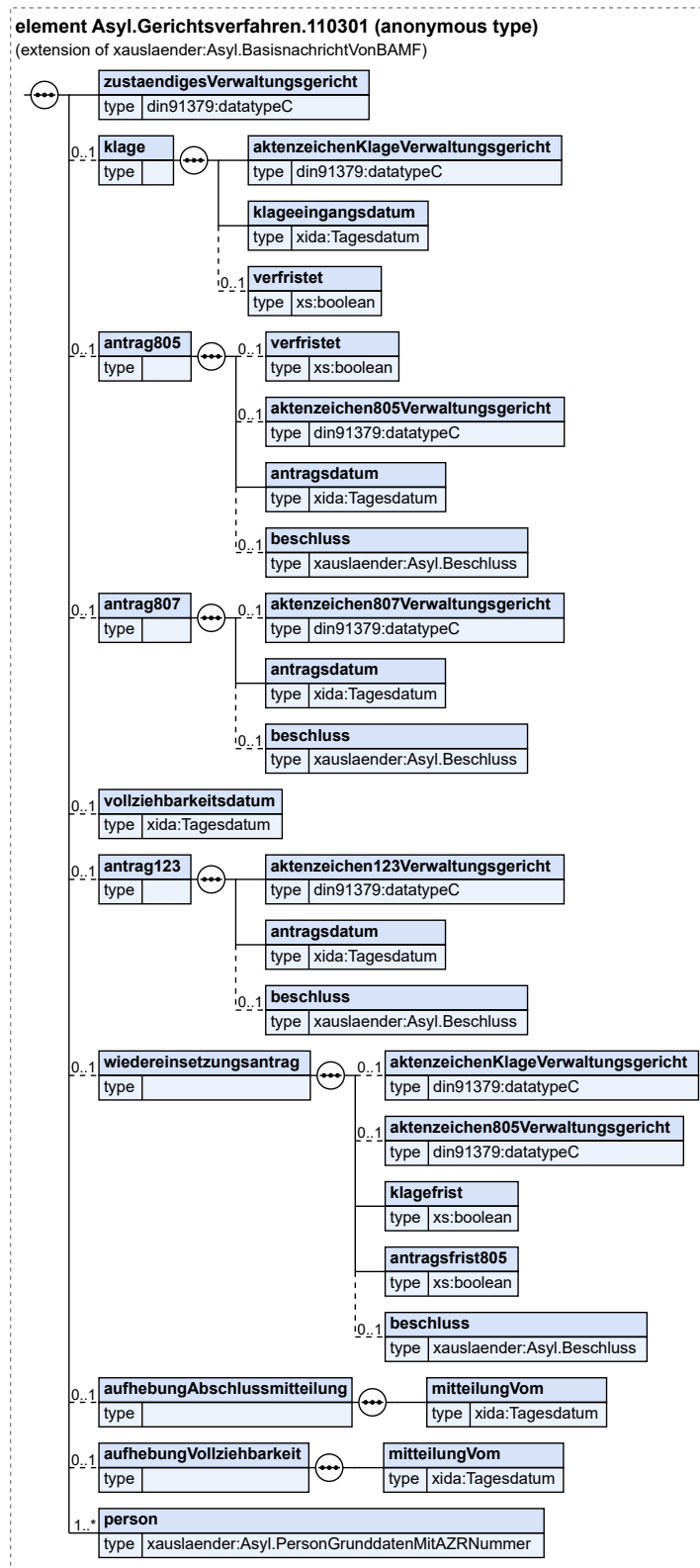
10.3.3 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF

10.3.3.1 Gerichtsverfahren und/oder Antrag

Nachricht: **Asyl.Gerichtsverfahren.110301**

Mit dieser Nachricht werden Informationen zu einem gestellten Antrag und/oder einer eingereichten Klage vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 10.64. Asyl.Gerichtsverfahren.110301



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelemente von Asyl.Gerichtsverfahren.110301				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustandigesVerwaltungsgericht	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
klage		0..1		
Dieses Element enthält Angaben zu einem anhängigen Klageverfahren.				
aktenzeichenKlageVerwaltungsgericht	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einer beim zuständigen Verwaltungsgericht eingereichten Klage übermittelt.				
klageeingangsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dieses Element gibt das Klageeingangsdatum an.				
verfristet	xs:boolean	0..1		
Das Merkmal mit dem angezeigt wird, dass die Klage verfristet eingereicht wurde. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
antrag805		0..1		
Mit diesem Element werden Informationen zu einem Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO (Aufschiebende Wirkung) übermittelt.				
verfristet	xs:boolean	0..1		
Das Merkmal mit dem angezeigt wird, dass der Antrag verfristet eingereicht wurde. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
aktenzeichen805Verwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einem gem. § 80 Abs. 5 VwGO beim zuständigen Verwaltungsgericht gestellten Antrag übermittelt.				
antragsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Antragsstellung bei Gericht zu einem Antrag gem. § 80 Abs. 5 VwGO übermittelt.				
beschluss	Asyl.Beschluss	0..1	10.4.12	697
Mit diesem Element wird der Beschluss zu einem Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO übermittelt.				
antrag807		0..1		
Mit diesem Element wird der zuständigen ABH mitgeteilt, dass ein Antrag nach § 80 Abs. 7 VwGO gestellt wurde bzw. das Ergebnis mitgeteilt.				
aktenzeichen807Verwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen beim zuständigen Verwaltungsgericht gestellten Antrag übermittelt.				
antragsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Antragsstellung bei Gericht zu einem Antrag gem. § 80 Abs. 7 VwGO übermittelt.				
beschluss	Asyl.Beschluss	0..1	10.4.12	697
Mit diesem Element wird der Beschluss zu einem Antrag nach § 80 Abs. 7 VwGO übermittelt.				

Kindelemente von Asyl.Gerichtsverfahren.110301				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vollziehbarkeitsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Dieses Element gibt das Datum der Vollziehbarkeit der Abschiebungsandrohung bzw.Abschiebungsanordnung an, wenn ein Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO entweder abgelehnt oder nicht gestellt wurde.				
antrag123		0..1		
Mit diesem Element werden Informationen zu einem Antrag nach § 123 VwGO (Erlass einstweiliger Anordnungen) übermittelt.				
aktenzeichen123Verwaltungsgericht	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einem gem. § 123 VwGO beim zuständigen Verwaltungsgericht gestellten Antrag übermittelt.				
antragsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Antragsstellung bei Gericht zu einem Antrag gem. § 123 VwGO übermittelt.				
beschluss	Asyl.Beschluss	0..1	10.4.12	697
Mit diesem Element wird der Beschluss zu einem Antrag nach § 123 VwGO übermittelt.				
wiedereinsetzungsantrag		0..1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob ein Wiedereinsetzungsantrag gegen die Versäumung der Klagefrist oder der Antragsfrist nach § 80 Abs. 5 VwGO gestellt wurde.				
aktenzeichenKlageVerwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einer beim zuständigen Verwaltungsgericht eingereichten Klage übermittelt.				
aktenzeichen805Verwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einem gem. § 80 Abs. 5 VwGO beim zuständigen Verwaltungsgericht gestellten Antrag übermittelt.				
klagefrist	xs:boolean	1		
Dieses Element gibt an, dass ein Wiedereinsetzungsantrag gegen die Versäumung der Klagefrist gestellt wurde.				
antragsfrist805	xs:boolean	1		
Dieses Element gibt an, dass ein Wiedereinsetzungsantrag gegen die Versäumung der Antragsfrist nach § 80 Abs. 5 VwGO gestellt wurde. Eine Entscheidung des Gerichts hierüber ist bislang nicht erfolgt.				
beschluss	Asyl.Beschluss	0..1	10.4.12	697
Mit diesem Element wird der zuständigen ABH der Beschluss zum Wiedereinsetzungsantrag übermittelt.				
aufhebungAbschlussmitteilung		0..1		
Mit diesem Element wird der zuständigen ABH mitgeteilt, dass eine zuvor übermittelte Abschlussmitteilung zurückgenommen wird.				
mitteilungVom	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dieses Element gibt das Datum der betroffenen Mitteilung an.				
aufhebungVollziehbarkeit		0..1		
Mit diesem Element wird der zuständigen ABH mitgeteilt, dass die zuvor mitgeteilte Vollziehbarkeit der Abschiebungsandrohung/-anordnung aufgehoben wird.				
mitteilungVom	Tagesdatum	1	I.2	1275

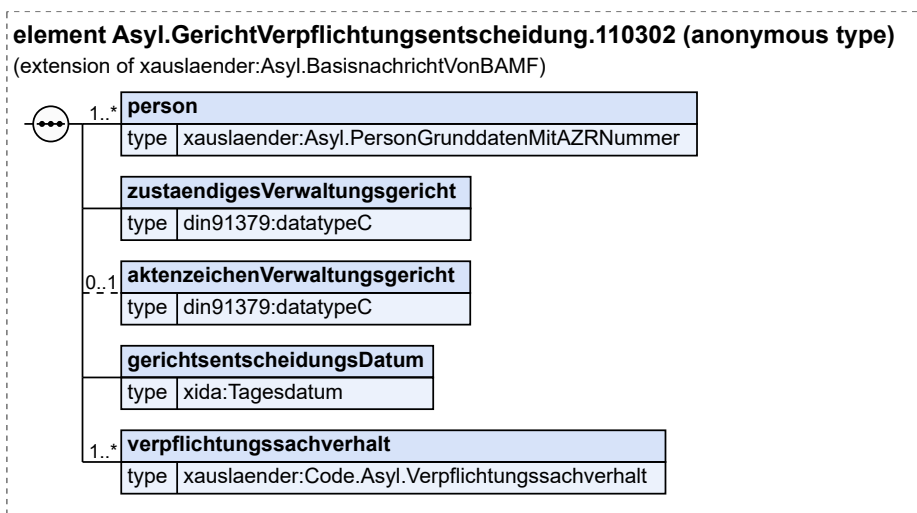
Kindelemente von Asyl.Gerichtsverfahren.110301				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	Dieses Element gibt das Datum der betroffenen Mitteilung an.			
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				

10.3.3.2 Gericht-Verpflichtungsentscheidung

Nachricht: **Asyl.GerichtVerpflichtungsentscheidung.110302**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Ausländerbehörde (ABH/ ZAB) über eine noch nicht rechtskräftige gerichtliche Entscheidung. Der Ausländer kann den Geltungsbereich der Aufenthaltsgestattung ohne Erlaubnis vorübergehend verlassen, wenn ein Gericht dazu verpflichtet hat, den Ausländer als Asylberechtigten anzuerkennen, ihm internationalen Schutz zuzuerkennen oder die Voraussetzungen des § 60 Absatz 5 oder 7 des Aufenthaltsgesetzes festzustellen sind.

Abbildung 10.65. Asyl.GerichtVerpflichtungsentscheidung.110302



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelemente von Asyl.GerichtVerpflichtungsentscheidung.110302				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
zustandigesVerwaltungsgericht	datatypeC	1	1.3	1276
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
gerichtsentscheidungsDatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Gerichtsbescheids/-beschlusses/-urteils übermittelt.				

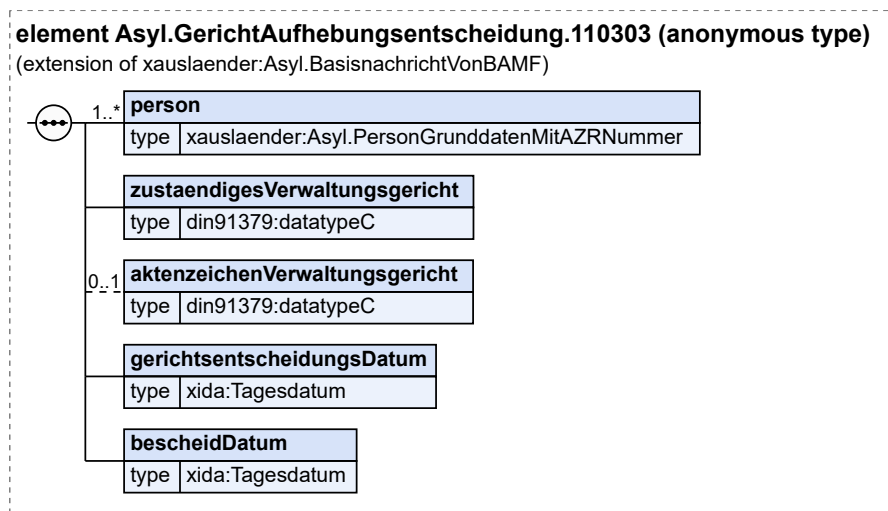
Kindelemente von Asyl.GerichtVerpflichtungsentscheidung.110302				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
verpflichtungssachverhalt	Code.Asl. Verpflichtungssachverhalt	1..n	F.2.31	1175
Mit diesem Element wird mitgeteilt, zu welchem Sachverhalt das Verwaltungsgericht das BAMF verpflichtet hat. Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				

10.3.3.3 Gericht-Aufhebungsentscheidung

Nachricht: **Asyl.GerichtAufhebungsentscheidung.110303**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Ausländerbehörde (ABH/ZAB), dass der angefochtene Bescheid gerichtlicherseits aufgehoben wurde. Über den weiteren Fortgang des Verfahrens ergeht gesonderte Mitteilung.

Abbildung 10.66. Asyl.GerichtAufhebungsentscheidung.110303



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelemente von Asyl.GerichtAufhebungsentscheidung.110303				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRnummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
zustandigesVerwaltungsgericht	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
gerichtsentscheidungsDatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Gerichtsbescheids/-beschlusses/-urteils übermittelt.				
bescheidDatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung des aufgehobenen Bescheides übermittelt.				

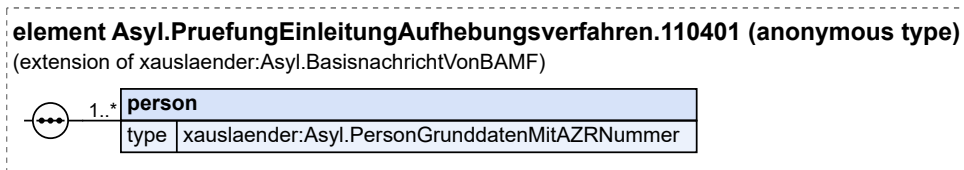
10.3.4 Aufhebungsverfahren - Nachrichten vom BAMF

10.3.4.1 Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens

Nachricht: **Asyl.PruefungEinleitungAufhebungsverfahren.110401**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.67. Asyl.PruefungEinleitungAufhebungsverfahren.110401



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

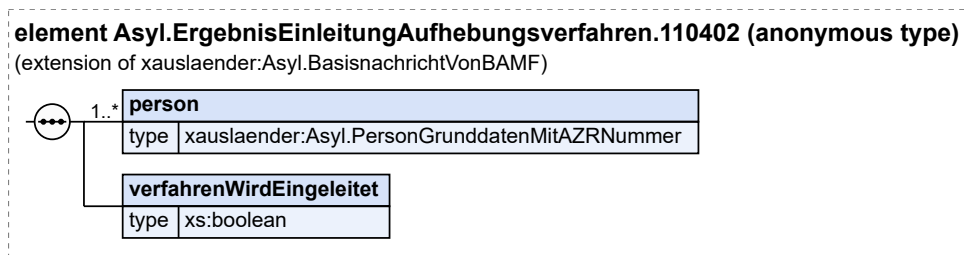
Kindelement von Asyl.PruefungEinleitungAufhebungsverfahren.110401				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				

10.3.4.2 Ergebnis zur Einleitung Aufhebungsverfahren

Nachricht: **Asyl.ErgebnisEinleitungAufhebungsverfahren.110402**

Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) die Entscheidung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens übermittelt.

Abbildung 10.68. Asyl.ErgebnisEinleitungAufhebungsverfahren.110402



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

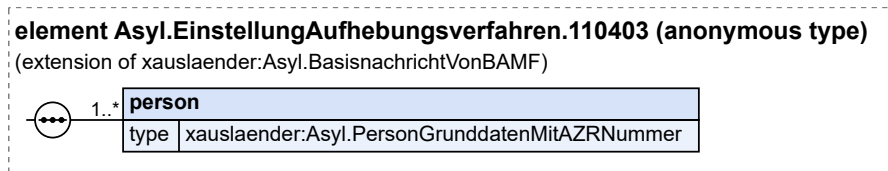
Kindelemente von Asyl.ErgebnisEinleitungAufhebungsverfahren.110402				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
verfahrenWirdEingeleitet	xs:boolean	1		
Das Element gibt an, ob das Aufhebungsverfahren eingeleitet wird.				

10.3.4.3 Einstellung des Aufhebungsverfahrens

Nachricht: **Asyl.EinstellungAufhebungsverfahren.110403**

Mit dieser Nachricht wird die Einstellung des Aufhebungsverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.69. Asyl.EinstellungAufhebungsverfahren.110403



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelement von Asyl.EinstellungAufhebungsverfahren.110403				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693

Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.

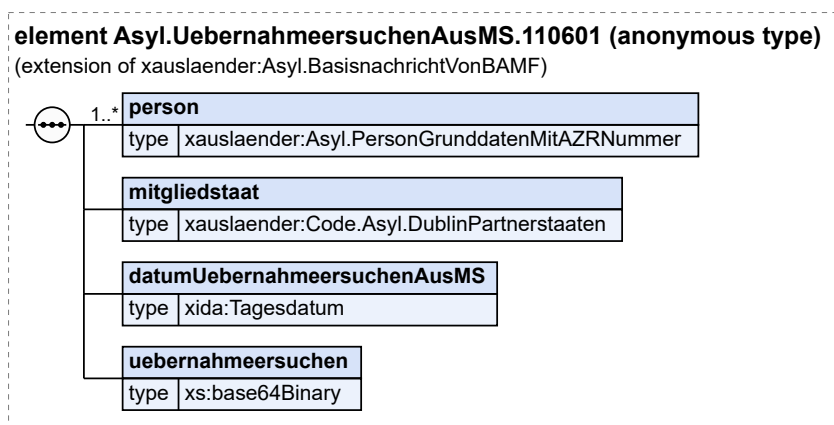
10.3.5 Dublin-Verfahren - Nachrichten vom BAMF

10.3.5.1 Übernahmeersuchen aus Mitgliedstaat

Nachricht: **Asyl.UebernahmeersuchenAusMS.110601**

Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) mitgeteilt, dass ein Mitgliedstaat im Rahmen eines Dublin-Verfahrens ein Übernahmeersuchen an Deutschland gestellt hat.

Abbildung 10.70. Asyl.UebernahmeersuchenAusMS.110601



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

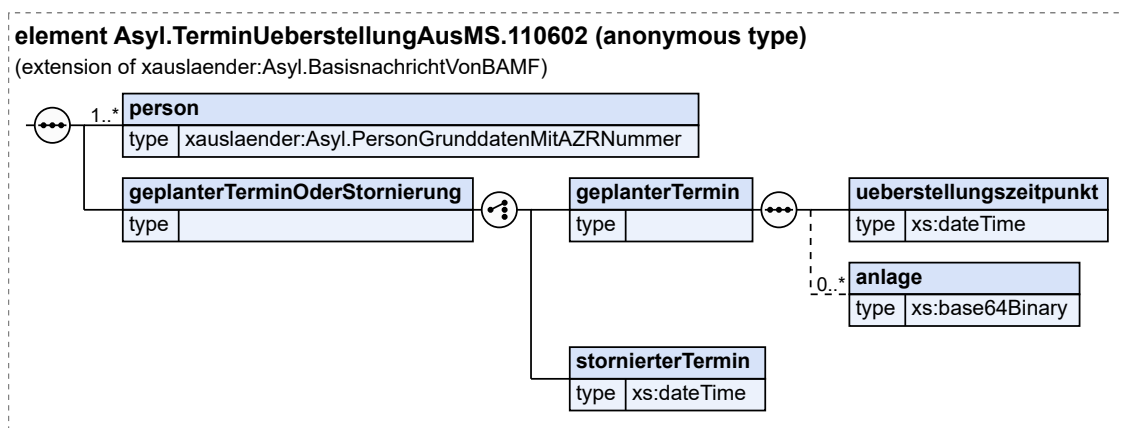
Kindelemente von Asyl.UebernahmeersuchenAusMS.110601				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
mitgliedstaat	Code.Asyl.DublinPartnerstaaten	1	F.2.16	1171
Mit diesem Element wird der Partnerstaat Deutschlands zum Dublinabkommen übermittelt.				
datumUebernahmeersuchenAusMS	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dies ist das Datum, an dem der MS das Übernahmeersuchen dem BAMF mitgeteilt hat.				
uebernahmeersuchen	xs:base64Binary	1		
Dieses Element beinhaltet das Übernahmeersuchen aus dem MS.				

10.3.5.2 Terminmitteilung zur Überstellung aus Mitgliedsstaat

Nachricht: **Asyl.TerminUeberstellungAusMS.110602**

Mit dieser Nachricht werden die Informationen über einen neuen oder stornierten Termin zur Überstellung von Asylsuchenden im Dublin-Verfahren übermittelt. Bei einer Terminänderung wird der alte Termin storniert und mit einer zweiten Nachricht ein aktualisierter Termin mitgeteilt.

Abbildung 10.71. Asyl.TerminUeberstellungAusMS.110602



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelemente von Asyl.TerminUeberstellungAusMS.110602				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
geplanterTerminOderStornierung		1		
[C1/2] geplanterTermin		1		
ueberstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
Mit diesem Element wird der Überstellungszeitpunkt mitgeteilt.				

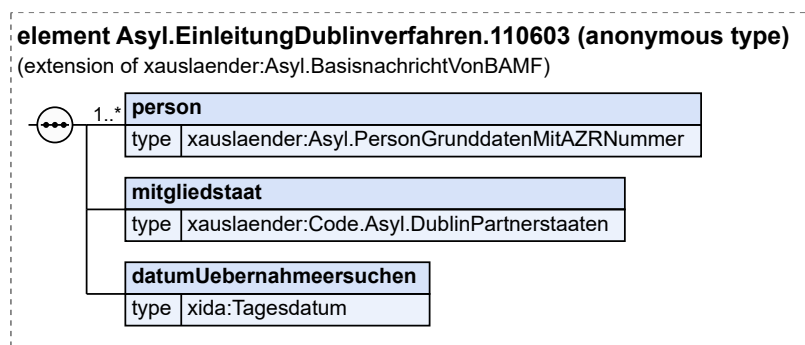
Kindelemente von Asyl.TerminUeberstellungAusMS.110602				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anlage	xs:base64Binary	0..n		
Mit diesem Element werden die relevanten Informationen (u.a. Transferdatenblatt, Anhang VI gem. Dublin-Verordnung, Atteste) zu der Terminüberstellung übermittelt.				
[C2/2] stornierterTermin	xs:dateTime	1		
Mit diesem Element wird der stornierte Termin mitgeteilt.				

10.3.5.3 Einleitung des Dublin-Verfahrens

Nachricht: **Asyl.EinleitungDublinverfahren.110603**

Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) die Einleitung des Dublin-Verfahrens zur Überstellung in einen Mitgliedsstaats mitgeteilt.

Abbildung 10.72. Asyl.EinleitungDublinverfahren.110603



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelemente von Asyl.EinleitungDublinverfahren.110603				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
mitgliedstaat	Code.Asyl.DublinPartnerstaaten	1	F.2.16	1171
Mit diesem Element wird der Partnerstaat Deutschlands zum Dublinabkommen übermittelt.				
datumUebernahmeersuchen	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dies ist das Datum, an dem das BAMF dem MS das Übernahmeersuchen mitgeteilt hat.				

10.3.5.4 Überstellungsmodalitäten im Dublin-Verfahren

Nachricht: **Asyl.Ueberstellungsmodalitaeten.110604**

Mit dieser Nachricht werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) die Überstellungsmodalitäten im Rahmen des Dublin-Verfahrens mitgeteilt.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Asyl.BasisnachrichtVonBAMF` (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelemente von <code>Asyl.Ueberstellungsmodalitaeten.110604</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	<code>Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer</code>	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
fristende	<code>Tagesdatum</code>	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Fristende der Überstellung übermittelt.				
rueckmeldefrist	<code>Tagesdatum</code>	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das späteste Antwortdatum übermittelt.				
anhangZustimmungMS	<code>xs:base64Binary</code>	0..n		
Mit diesem Element wird das Zustimmungsdokument des Mitgliedsstaat übermittelt.				
vollziehbar	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob die Voraussetzung für die Vollziehbarkeit gegeben ist.				
ueberstellungGemeinsamMit	<code>datatypeC</code>	0..n	1.3	1276
Mit diesem Element wird das BAMF-Aktenzeichen übermittelt, unter denen weitere Familienangehörige im BAMF geführt werden.				
vorlaufzeit	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	1		
Mit diesem Element wird die Anzahl der Tage als Vorlaufzeit für den Mitgliedstaat übermittelt.				
vorlaufzeitBeiErkrankung	<code>xs:nonNegativeInteger</code>	1		
Mit diesem Element wird die Anzahl der Tage als Vorlaufzeit für den Mitgliedstaat bei Erkrankung übermittelt.				
landSeeueberstellung		0..n		
zielort	<code>Code.Asyl.ZielortLandSeeueberstellung</code>	1	F.2.24	1173
Mit diesem Element wird der Zielort übermittelt.				
zeitraumFuerUeberstellung	<code>Asyl.ZeitraumFuerUeberstellung</code>	0..n	10.4.15	699
Mit diesem Element wird der mögliche Zeitraum für eine Überstellung übermittelt.				
keineUeberstellungAm	<code>Tagesdatum</code>	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element werden die Tage angegeben, an denen keine Überstellung am Zielort möglich ist.				
luftueberstellung		0..n		
zielflughafen	<code>Code.Asyl.ZielFlughafen</code>	1	F.2.34	1175
Mit diesem Element wird der Zielflughafen übermittelt.				
zeitraumFuerUeberstellung	<code>Asyl.ZeitraumFuerUeberstellung</code>	0..n	10.4.15	699
Mit diesem Element wird der mögliche Zeitraum für eine Überstellung übermittelt.				
keineUeberstellungAm	<code>Tagesdatum</code>	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element werden die Tage angegeben, an denen keine Überstellung am Zielort möglich ist.				
keineUeberstellungAm	<code>Tagesdatum</code>	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element werden Tagesangaben übermittelt, an denen im Zielstaat keine Überstellungen stattfinden können (z. B. Feiertage).“				
wichtigeBemerkungen		0..1		
Mit diesem Element werden wichtige zusätzliche Bemerkungen zur Überstellung übermittelt.				

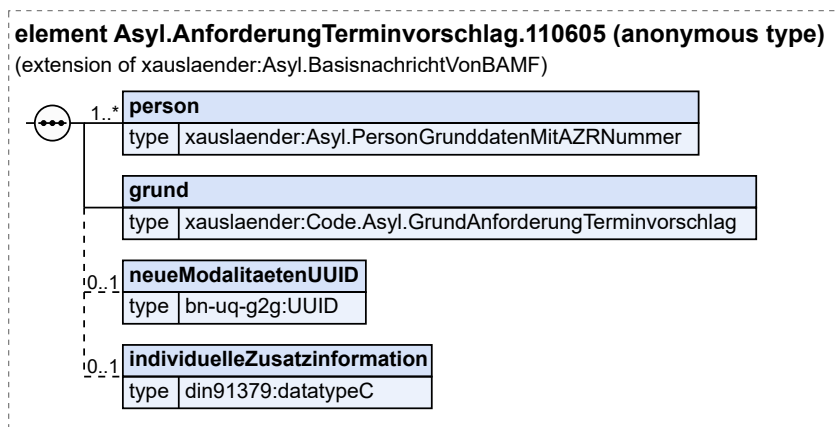
Kindelemente von Asyl.Ueberstellungsmodalitaeten.110604					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
	allgemein	Code.Asyl.AllgemeineBemerkungen	0..n	F.2.11	1170
Mit diesem Element werden allgemeine, überstellungsrelevante Bemerkungen in Form von Bausteinen über-mittelt.					
	individuell	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden für den Sachverhalt individuelle Bemerkungen mitgeteilt.					

10.3.5.5 Anforderung eines Terminvorschlags zur Überstellung im Dublin-Verfahren

Nachricht: **Asyl.AnforderungTerminvorschlag.110605**

Mit dieser Nachricht übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Aufforderung, um einen neuen Terminvorschlag zur Überstellung im Rahmen eines Dublin-Verfahrens zu ermitteln.

Abbildung 10.74. Asyl.AnforderungTerminvorschlag.110605



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

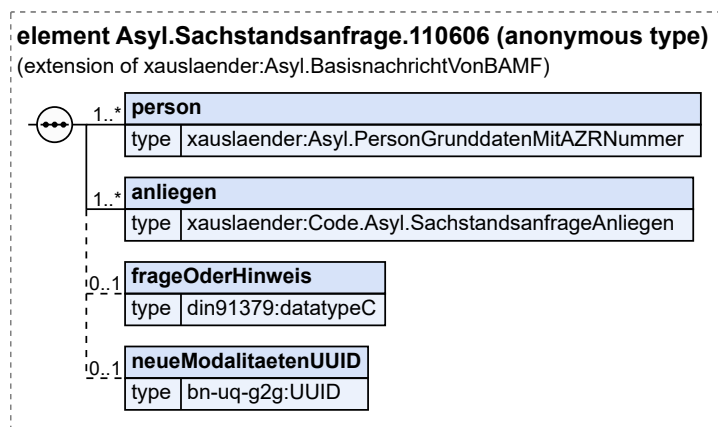
Kindelemente von Asyl.AnforderungTerminvorschlag.110605				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
grund	Code.Asyl.GrundAnforderungTerminvorschlag	1	F.2.22	1173
Mit diesem Element wird der Grund für einen neuen Terminvorschlag übermittelt.				
neueModalitaetenUUID	UUID	0..1	I.3	1276
Sofern neue Überstellungsmodalitäten zu übermitteln sind, wird mit diesem Element die Referenz auf die Nachricht Nachricht 110604 zur Übermittlung der neuen Modalitäten mitgeteilt (u. a. neue Fristen).				
individuelleZusatzinformation	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden individuelle Zusatzinformationen übermittelt.				

10.3.5.6 Sachstandsanfrage im Dublin-Verfahren

Nachricht: **Asyl.Sachstandsanfrage.110606**

Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Sachstandsanfrage zur Überstellung im Rahmen des Dublin-Verfahrens gestellt.

Abbildung 10.75. Asyl.Sachstandsanfrage.110606



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

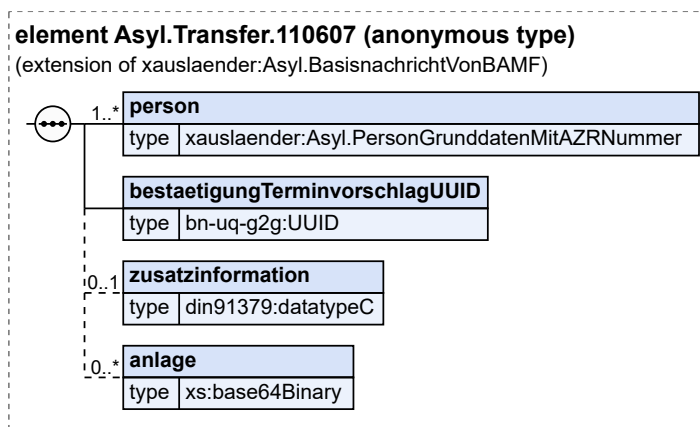
Kindelemente von Asyl.Sachstandsanfrage.110606				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
anliegen	Code.Asyl.SachstandsanfrageAnliegen	1..n	F.2.27	1174
Mit diesem Element wird ein Anliegen der Sachstandsanfrage übermittelt.				
frageOderHinweis	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Fragen oder Hinweise übermittelt.				
neueModalitaetenUUID	UUID	0..1	I.3	1276
Sofern neue Überstellungsmodalitäten zu übermitteln sind, wird mit diesem Element die Referenz auf die Nachricht Nachricht 110604 zur Übermittlung der neuen Modalitäten mitgeteilt (u. a. neue Fristen).				

10.3.5.7 Transfermitteilung im Dublin-Verfahren

Nachricht: **Asyl.Transfer.110607**

Mit dieser Nachricht wird der Terminvorschlag der Ausländerbehörde (ABH/ZAB) im Rahmen des Dublin-Verfahrens bestätigt.

Abbildung 10.76. Asyl.Transfer.110607



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Asyl.BasisnachrichtVonBAMF` (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

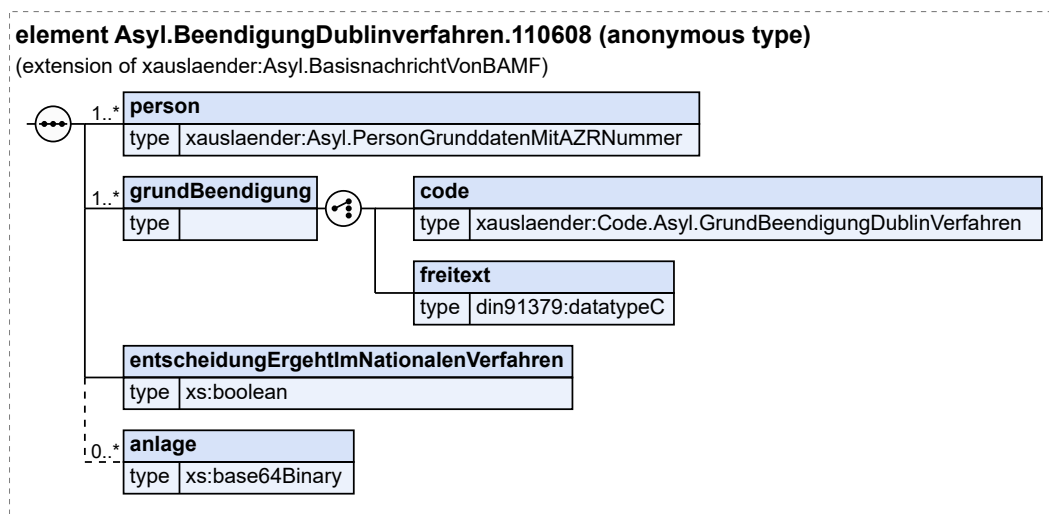
Kindelemente von Asyl.Transfer.110607				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	<code>Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer</code>	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
bestaetigungTerminvorschlagUUID	<code>UUID</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die UUID der betroffenen Nachricht übermittelt.				
zusatzinformation	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden individuelle Zusatzinformationen übermittelt.				
anlage	<code>xs:base64Binary</code>	0..n		
Mit diesem Element werden Anlagen übermittelt.				

10.3.5.8 Beendigung des Dublin-Verfahrens

Nachricht: `Asyl.BeendigungDublinverfahren.110608`

Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) mitgeteilt, dass das BAMF das Dublin-Verfahren beendet hat.

Abbildung 10.77. Asyl.BeendigungDublinverfahren.110608



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Asyl.BasisnachrichtVonBAMF` (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelemente von Asyl.BeendigungDublinverfahren.110608				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	<code>Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer</code>	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
grundBeendigung		1..n		
Mit diesem Element wird der Grund für die Beendigung des Dublin-Verfahrens übermittelt. Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				
[C1/2] code	<code>Code.Asyl.GrundBeendigungDublinVerfahren</code>	1	F.2.19	1172
[C2/2] freitext	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
entscheidungErgehtImNationalen-Verfahren	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Entscheidung für die Personen im nationalen Verfahren ergeht.				
anlage	<code>xs:base64Binary</code>	0..n		
Mit diesem Element werden begründende Unterlagen zur Beendigung des Dublin-Verfahrens übermittelt.				

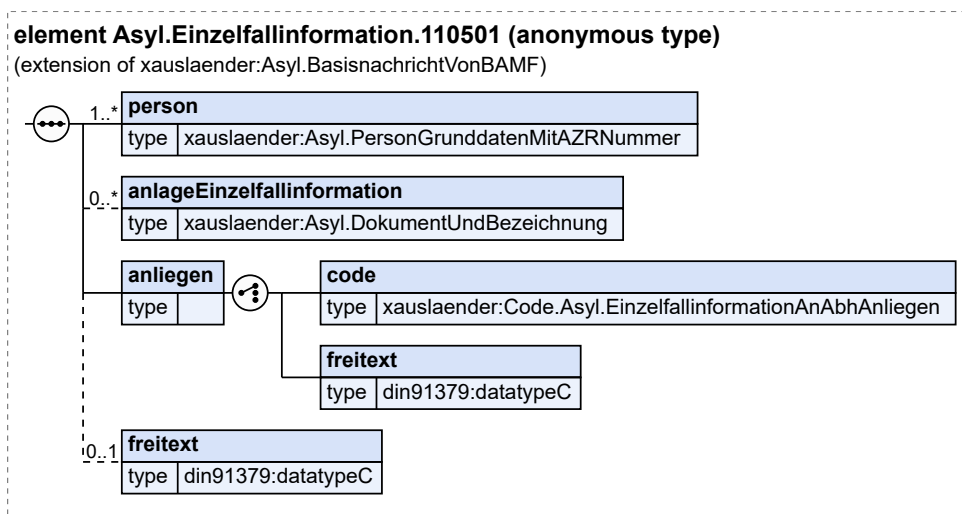
10.3.6 Einzelfallinformation - Nachrichten vom BAMF

10.3.6.1 Einzelfallinformation vom BAMF

Nachricht: `Asyl.Einzelfallinformation.110501`

Mit dieser Nachricht kann das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.

Abbildung 10.78. Asyl.Einzelfallinformation.110501



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 10.4.4 auf Seite 689](#)).

Kindelemente von Asyl.Einzelfallinformation.110501				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
anlageEinzelfallinformation	Asyl.DokumentUndBezeichnung	0..n	10.4.7	691
Mit diesem Element wird ein Dokument zum besonderen Einzelfall übermittelt.				
anliegen		1		
Mit diesem Element wird das Anliegen des speziellen Einzelfalls übermittelt.				
[C1/2] code	Code.Asyl.EinzelfallinformationAnAbhAnliegen	1	F.2.14	1171
Mit diesem Element wird der Code des Anliegens der Einzelfallinformation übermittelt.				
[C2/2] freitext	datatypeC	1	I.3	1276
Sofern in der Codeliste <i>Code.Asyl.EinzelfallinformationAnAbhAnliegen</i> das Anliegen nicht aufgelistet ist, ist dieses Element zu nutzen.				
freitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Informationen zu einem besonderen Einzelfall in Textform übermittelt, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden können.				

10.3.7 Aufgriffsfall melden - Nachrichten an BAMF

10.3.7.1 Erstkontakt / Wiedereinreise

Nachricht: **Asyl.ErstkontaktWiedereinreise.111102**

Mit dieser Nachricht informiert die erstkontaktierte Behörde (AE/ABH/ZAB) das BAMF über den Erstkontakt bzw. Wiedereinreise eines Ausländers.

Abbildung 10.79. Asyl.ErstkontaktWiedereinreise.111102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA` (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von Asyl.ErstkontaktWiedereinreise.111102				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	<code>Asyl.Person</code>	1	10.4.11	694
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt.				
asylgesuchGaeussert	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob ein Asylgesuch geäußert wurde (<code>true</code>) oder es sich um einen Aufgriff ohne Asylgesuch handelt (<code>false</code>).				
eurodac-treffer	<code>datatypeC</code>	0..n	I.3	1276
Sofern EURODAC-Treffer zur betroffenen Person ermittelt wurden, sind diese mit diesem Element zu übermitteln. Der EURODAC-Treffer wird durch eine, von der EURODAC VO standardisierte, Eurodac-Nummer dargestellt, die von einem Mitgliedsstaat vergeben wurde.				
unbegleiteterMinderjaehriger	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Sofern dieses Element übermittelt wird (<code>true</code>), handelt es sich bei der betroffenen Person um einen unbegleiteten Minderjährigen. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
haftfall	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt (<code>true</code>), dass sich die betreffende Person in Sicherungshaft befindet. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
anlagen	<code>xs:base64Binary</code>	0..n		
Mit diesem Element werden Anlagen übermittelt, die verfahrensseitig vom BAMF vorgegeben sind (siehe Checkliste zum Sammelvordruck). Die Sammelvordrucke sind auf der Webseite des BAMF zu finden: Aufgriff ohne Asylgesuch, Aufgriff mit Asylgesuch und Aufgriff unbegleitete Minderjährige.				

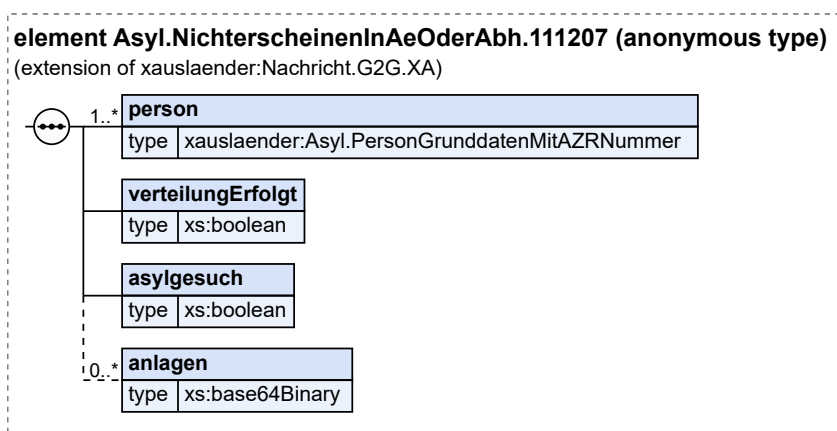
10.3.8 Asylantrag stellen - Nachrichten an BAMF

10.3.8.1 Nichterscheinen in AE oder ABH

Nachricht: **Asyl.NichterscheinenInAeOderAbh.111207**

Mit dieser Nachricht teilt die nächstgelegene oder zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) oder Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Ausländer nach der Weiterleitung nicht erschienen sind. Dieses gilt sowohl für die erste Weiterleitung vor EASY- bzw. VILA-Verteilung als auch für die Weiterleitung nach EASY- bzw. VILA-Verteilung.

Abbildung 10.80. Asyl.NichterscheinenInAeOderAbh.111207



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

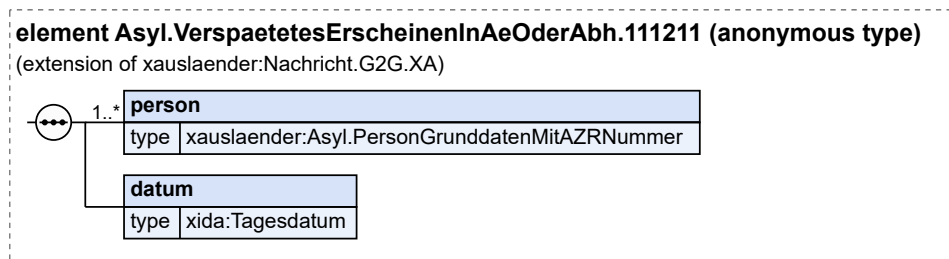
Kindelemente von Asyl.NichterscheinenInAeOderAbh.111207				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden die Personengrunddaten des Ausländers übermittelt, der nicht in der Aufnahmeeinrichtung bzw. Ausländerbehörde (ABH/ZAB) erschienen ist.				
verteilungErfolgt	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob die Verteilung (EASY oder VILA) bereits erfolgt ist oder noch nicht.				
asylgesuch	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob ein Asylgesuch geäußert wurde (true) oder es sich um einen Zugriff ohne Asylgesuch handelt (false)				
anlagen	xs:base64Binary	0..n		
Mit diesem Element wird die Belehrung nach § 22 Abs. 3 AsylG übermittelt, falls von der vorhergehenden Behörde übersandt. Dies ist der Fall, wenn ein Asylgesuch gestellt wurde und die Verteilung erfolgt ist. Ggf. sind noch weitere individuelle Dokumente zu übermitteln.				

10.3.8.2 Verspätetes Erscheinen in AE oder ABH

Nachricht: **Asyl.VerspaetetesErscheinenInAeOderAbh.111211**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) oder Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Ausländer nach bereits erfolgter Meldung über das Nichterscheinen [Nachricht 111207](#) in der Aufnahmeeinrichtung erschienen sind.

Abbildung 10.81. Asyl.VerspaetetesErscheinenInAeOderAbh.111211



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

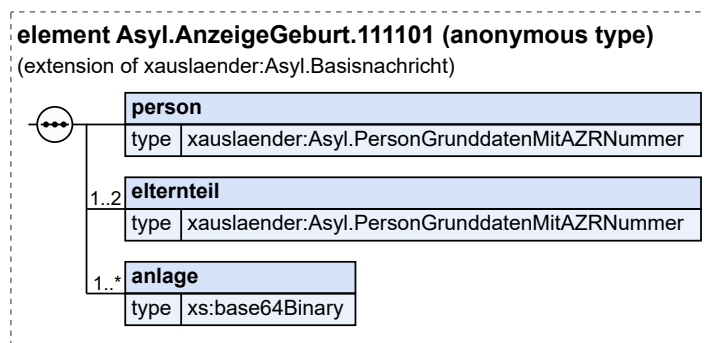
Kindelemente von Asyl.VerspaetetesErscheinenInAeOderAbh.111211				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden die Personengrunddaten des Ausländers übermittelt, der nicht in der Aufnahmeeinrichtung erschienen ist.				
datum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Erscheinens in der zuständigen Aufnahmeeinrichtung mitgeteilt.				

10.3.8.3 Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes

Nachricht: **Asyl.AnzeigeGeburt.111101**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass ein Kind geboren wurde bzw. eingereist ist, für das aus Sicht der Ausländerbehörde die Voraussetzungen für eine Asylantragstellung nach § 14a Abs. 2 AsylG vorliegen.

Abbildung 10.82. Asyl.AnzeigeGeburt.111101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 10.4.2 auf Seite 688](#)).

Kindelemente von Asyl.AnzeigeGeburt.111101				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1	10.4.9	693
Mit diesem Element werden die Personengrunddaten des Kindes übermittelt.				
elternteil	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..2	10.4.9	693
Mit diesem Element wird ein sorgeberechtigter Elternteil des Kindes übermittelt.				
anlage	xs:base64Binary	1..n		
Dieses Element enthält den Nachweis der Geburt (Auszug aus dem Geburtenregister oder Urkunde) eines Kindes und/oder Dokumente zur Einreise.				

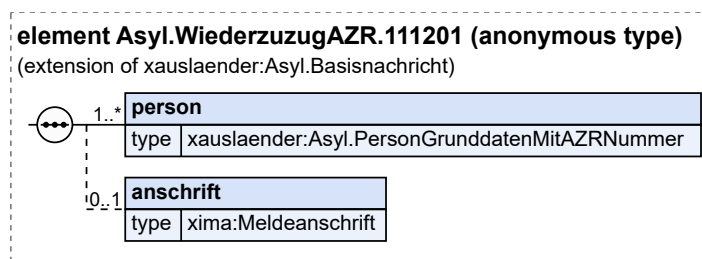
10.3.9 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF

10.3.9.1 Gemeldeter Wiederzuzug im AZR

Nachricht: **Asyl.WiederzuzugAZR.111201**

Mit dieser Nachricht teilen die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem BAMF mit, dass nach einer Folgeantragstellung der Wiederzuzug der unter dem BAMF-Aktenzeichen geführten Personen im AZR gemeldet wurde.

Abbildung 10.83. Asyl.WiederzuzugAZR.111201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 10.4.2 auf Seite 688](#)).

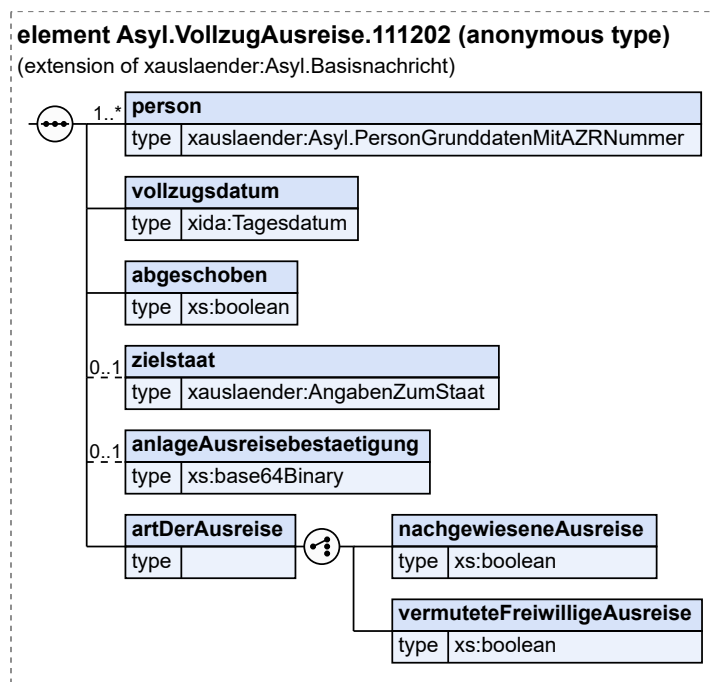
Kindelemente von Asyl.WiederzuzugAZR.111201				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
anschrift	Meldeanschrift	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die aktuelle Anschrift des Ausländers übermittelt.				

10.3.9.2 Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung

Nachricht: **Asyl.VollzugAusreise.111202**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Abschiebung/Ausreise vollzogen wurde.

Abbildung 10.84. Asyl.VollzugAusreise.111202



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 10.4.2 auf Seite 688](#)).

Kindelemente von Asyl.VollzugAusreise.111202				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt.				
vollzugsdatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Das Element gibt das Datum der freiwilligen Ausreise oder der Abschiebung an.				
abgeschoben	xs:boolean	1		
Das Element gibt an, ob der Ausländer abgeschoben wurde. Wurde der Ausländer nicht abgeschoben, ist er freiwillig ausgereist.				
zielstaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird der Staat übermittelt in den der Ausländer nach Abschluss des Verfahrens ausreist.				
anlageAusreisebestaetigung	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird ein Dokument zur Bestätigung der Ausreise übermittelt.				
artDerAusreise		1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Ausreise nachgewiesen ist oder freiwillig erfolgte.				
[C1/2] nachgewieseneAusreise	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Ausreise nachgewiesen ist.				

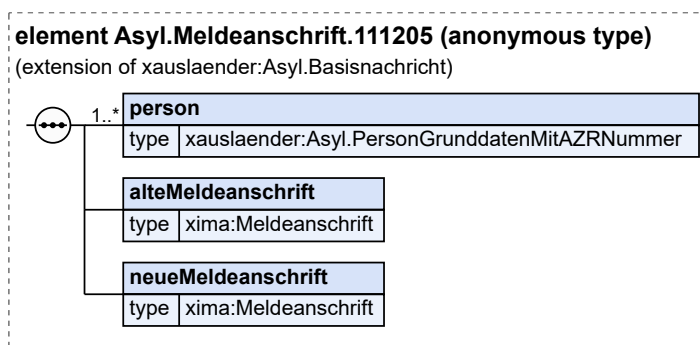
Kindelemente von Asyl.VollzugAusreise.111202				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C2/2] vermuteteFreiwilligeAusreise	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Ausreise vermutlich freiwillig erfolgt ist, da kein gesonderter Nachweis vorliegt.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

10.3.9.3 Geänderte Meldeanschrift

Nachricht: **Asyl.Meldeanschrift.111205**

Mit dieser Nachricht wird eine geänderte Meldeanschrift von der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.

Abbildung 10.85. Asyl.Meldeanschrift.111205



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 10.4.2 auf Seite 688](#)).

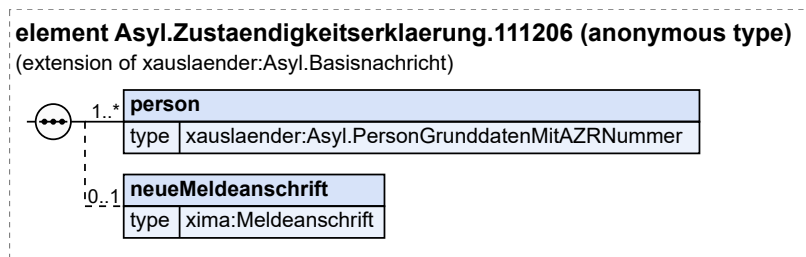
Kindelemente von Asyl.Meldeanschrift.111205				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, für die eine geänderte Meldeanschrift übermittelt wird.				
alteMeldeanschrift	Meldeanschrift	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die bisherige Meldeanschrift übermittelt.				
neueMeldeanschrift	Meldeanschrift	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die neue Meldeanschrift übermittelt.				

10.3.9.4 Geänderte Zuständigkeit

Nachricht: **Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206**

Mit dieser Nachricht meldet eine Ausländerbehörde (ABH/ZAB) ihre Zuständigkeit an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Abbildung 10.86. Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 10.4.2 auf Seite 688](#)).

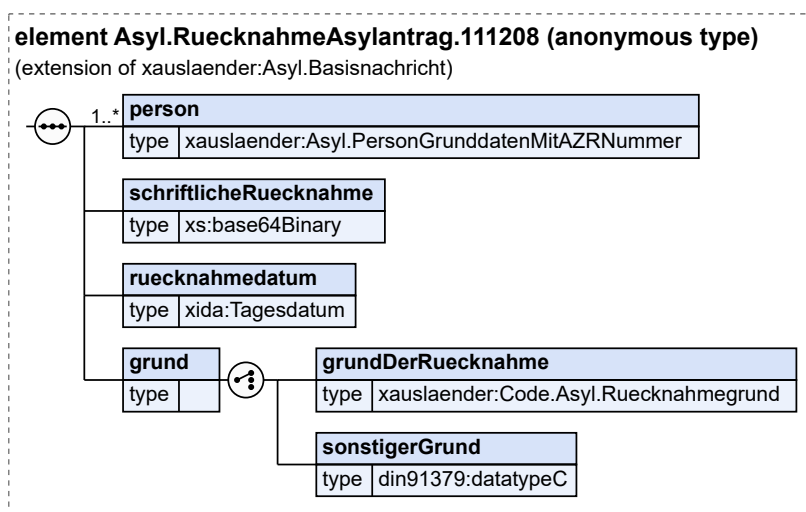
Kindelemente von Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden die Grunddaten der Person übermittelt, für die von der Ausländerbehörde die Zuständigkeit übernommen wurde.				
neueMeldeanschrift	Meldeanschrift	0..1	1.2	1275
Sofern im Zusammenhang mit dem Zuständigkeitswechsel eine neue Meldeanschrift vorliegt, wird sie mit diesem Element übermittelt.				

10.3.9.5 Rücknahme eines Asylantrages

Nachricht: **Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer die Rücknahme des Asylantrages schriftlich erklärt hat.

Abbildung 10.87. Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 10.4.2 auf Seite 688](#)).

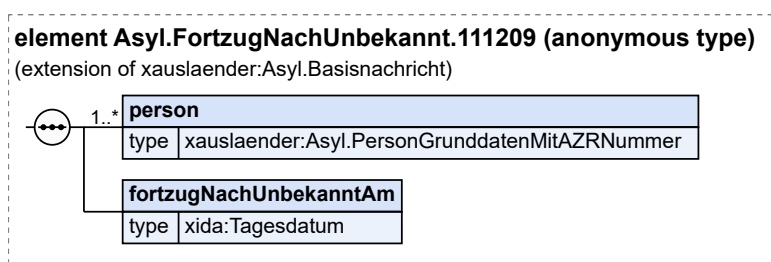
Kindelemente von Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und ihren Asylantrag zurückgenommen haben.				
schriftlicheRuecknahme	xs:base64Binary	1		
Mit diesem Element wird die Kopie der vom Antragsteller oder den Antragstellenden unterschriebenen Bekundung der Rücknahme des Asylantrags übermittelt.				
ruecknahmedatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Rücknahme mitgeteilt.				
grund		1		
Mit diesem Element wird der Grund der Rücknahme des Asylantrags übermittelt.				
[C1/2] grundDerRuecknahme	Code.Asyl.Ruecknahmegrund	1	F.2.26	1173
Mit diesem Element wird der Grund der Rücknahme des Asylantrags übermittelt.				
[C2/2] sonstigerGrund	datatypeC	1	1.3	1276
Mit diesem Element wird der Grund der Rücknahme des Asylantrags übermittelt, sofern es sich nicht um eine freiwillige Ausreise oder die Erteilung eines Aufenthaltstitels handelt.				

10.3.9.6 Fortzug nach Unbekannt

Nachricht: **Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Ausländer unter ihrer Meldeanschrift dauerhaft nicht erreichbar sind.

Abbildung 10.88. Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 10.4.2 auf Seite 688](#)).

Kindelemente von Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt wird.				

Kindelemente von Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fortzugNachUnbekanntAm	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum mitgeteilt, zu dem nach Kenntnis der Ausländerbehörde der Fortzug nach Unbekannt eingetreten ist (Siehe § 3 Abs. 1 Nummer 6 e) AZRG-DV).				

10.3.10 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF

Es sind derzeit keine Nachrichten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren vorgesehen.

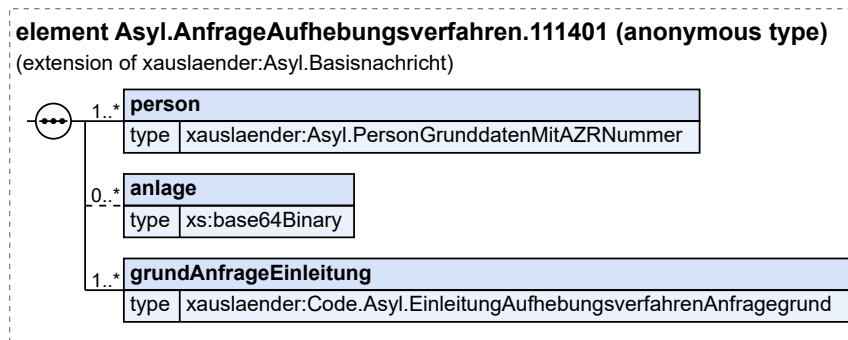
10.3.11 Aufhebungsverfahren - Nachrichten an BAMF

10.3.11.1 Anfrage zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens

Nachricht: **Asyl.AnfrageAufhebungsverfahren.111401**

Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Anfrage zur Prüfung zur Aufnahme des Aufhebungsverfahrens an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln.

Abbildung 10.89. Asyl.AnfrageAufhebungsverfahren.111401



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 10.4.2 auf Seite 688](#)).

Kindelemente von Asyl.AnfrageAufhebungsverfahren.111401				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
anlage	xs:base64Binary	0..n		
Mit diesem Element werden begründende Dokumente zur Anfrage der Einleitung des Aufhebungsverfahrens übermittelt.				
grundAnfrageEinleitung	Code.Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfragegrund	1..n	F.2.13	1170

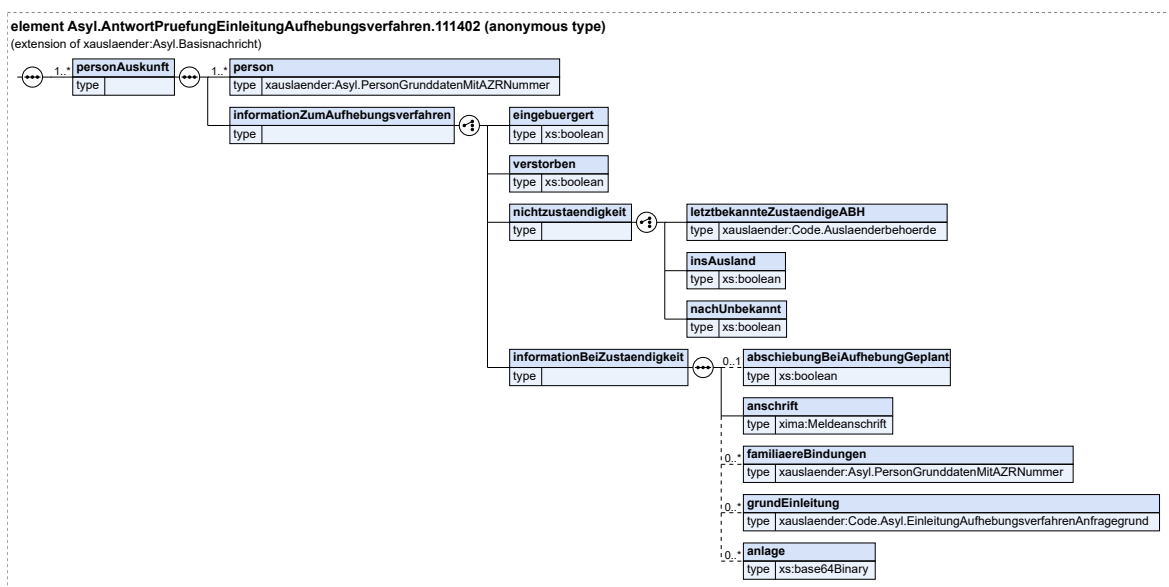
Kindelemente von Asyl.AnfrageAufhebungsverfahren.111401				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird der Grund für die Anfrage der Einleitung des Aufhebungsverfahrens übermittelt. Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				

10.3.11.2 Antwort zur Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens

Nachricht: **Asyl.AntwortPruefungEinleitungAufhebungsverfahren.111402**

Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Antwort zur Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln.

Abbildung 10.90. Asyl.AntwortPruefungEinleitungAufhebungsverfahren.111402



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 10.4.2 auf Seite 688](#)).

Kindelement von Asyl.AntwortPruefungEinleitungAufhebungsverfahren.111402				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personAuskunft		1..n		
Das Element übermittelt Informationen von Personen, die vom BAMF im Rahmen des Aufhebungsverfahren angefragt wurden.				
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
informationZumAufhebungsverfahren		1		
[C1/4] eingebuerkert	xs:boolean	1		

Kindelement von Asyl.AntwortPruefungEinleitungAufhebungsverfahren.111402				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die betreffenden Personen eingebürgert wurden. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C2/4] verstorben	xs:boolean	1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die betreffenden Personen verstorben sind. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C3/4] nichtzustaendigkeit		1		
[C1/3] letztbekannteZustandigeABH	Code.Auslaenderbehoerde	1	F.2.196	1213
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der letztbekannten zuständigen ABH.				
[C2/3] insAusland	xs:boolean	1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die betreffenden Personen ins Ausland verzogen ist. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C3/3] nachUnbekannt	xs:boolean	1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die betreffenden Personen unbekannt verzogen ist. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C4/4] informationBeiZustaendigkeit		1		
abschiebungBeiAufhebungGeplant	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn geplant ist, die betreffenden Personen bei Aufhebung abzuschieben. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
anschrift	Meldeanschrift	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die Anschrift des Ausländers übermittelt.				
familiaereBindungen	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	0..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten zu zusätzlichen Personen mit familiärer Bindung übermittelt, die vom BAMF aus Sicht der ABH im Aufhebungsverfahren zu berücksichtigen sind (z. B. nachgeborene Kinder).				
grundEinleitung	Code.Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfragegrund	0..n	F.2.13	1170
Mit diesem Element werden Gründe der Einleitung des Aufhebungsverfahrens aus Sicht der ABH übermittelt. Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				
anlage	xs:base64Binary	0..n		
Mit diesem Element werden begründende Dokumente zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens übermittelt.				

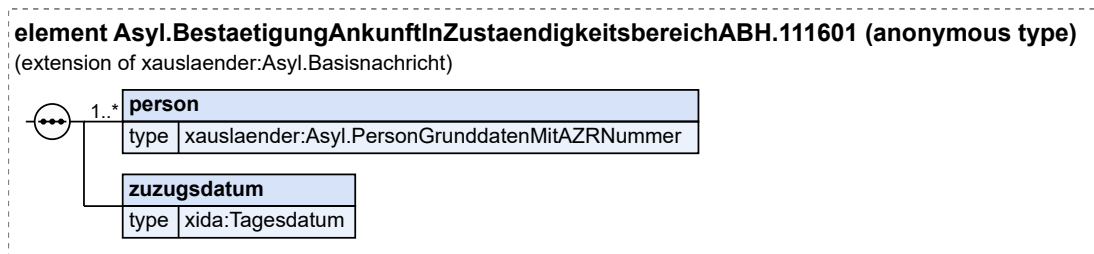
10.3.12 Dublin-Verfahren - Nachrichten an BAMF

10.3.12.1 Bestätigung der Ankunft im Zuständigkeitsbereich der ABH

Nachricht: **Asyl.BestaetigungAnkunftInZustaendigkeitsbereichABH.111601**

Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der (Wieder-)Zuzug / Ankunft der Asylsuchenden in den Zuständigkeitsbereich der ABH mitgeteilt.

Abbildung 10.91. Asyl.BestaetigungAnkunftInZustaendigkeitsbereichABH.111601



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 10.4.2 auf Seite 688](#)).

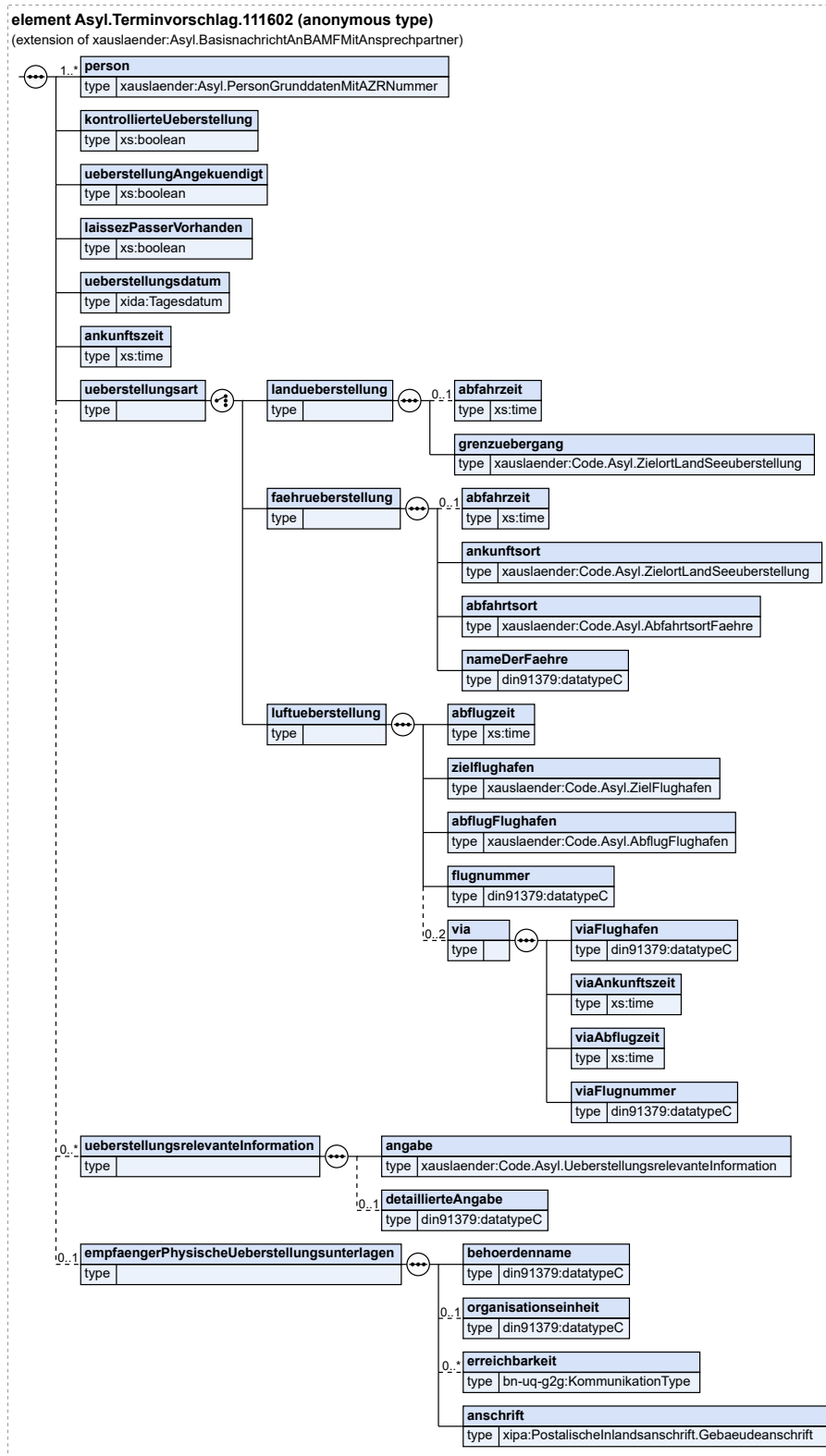
Kindelemente von Asyl.BestaetigungAnkunftInZustaendigkeitsbereichABH.111601				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
zuzugsdatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des (Wieder-)Zuzugs in den Zuständigkeitsbereich der ABH mitgeteilt.				

10.3.12.2 Terminvorschlag zur Überstellung im Dublin-Verfahren

Nachricht: **Asyl.Terminvorschlag.111602**

Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein Terminvorschlag zur Überstellung im Rahmen des Dublin-Verfahrens mitgeteilt.

Abbildung 10.92. Asyl.Terminvorschlag.111602



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Asyl.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner` (siehe [Abschnitt 10.4.3 auf Seite 688](#)).

Kindelemente von <code>Asyl.Terminvorschlag.111602</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	<code>Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer</code>	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
kontrollierteUeberstellung	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob es sich um eine kontrollierte Überstellung (<i>true</i>) oder ob es sich um eine freiwillige Überstellung handelt (<i>false</i>).				
ueberstellungAngekuendigt	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob der Termin dem Antragsteller angekündigt worden ist.				
laissezPasserVorhanden	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob von einem vorherigen Termin ein Reisedokument (Laissez-Passer) vorhanden ist.				
ueberstellungsdatum	<code>Tagesdatum</code>	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Tagesdatum der Überstellung übermittelt.				
ankunftszeit	<code>xs:time</code>	1		
Mit diesem Element wird die voraussichtliche Ankunftszeit am Zielort übermittelt.				
ueberstellungsart		1		
Mit diesem Element wird die Überstellungsart ausgewählt (Land-, Fähr- oder Luftüberstellung).				
[C1/3] landueberstellung		1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass es sich um eine Landüberstellung handelt.				
abfahrzeit	<code>xs:time</code>	0..1		
Mit diesem Element die Uhrzeit der Abfahrt übermittelt.				
grenzuebergang	<code>Code.Asyl.ZielortLandSeeueberstellung</code>	1	F.2.24	1173
Mit diesem Element wird der Grenzübergang mitgeteilt, an dem die Überstellung stattfindet.				
[C2/3] faehrueberstellung		1		
Mit diesem Element werden Informationen zu einer Fährüberstellung übermittelt.				
abfahrzeit	<code>xs:time</code>	0..1		
Mit diesem Element die Uhrzeit der Abfahrt übermittelt.				
ankunftsort	<code>Code.Asyl.ZielortLandSeeueberstellung</code>	1	F.2.24	1173
Mit diesem Element wird der Ankunftsort der Fähre übermittelt.				
abfahrtsort	<code>Code.Asyl.AbfahrtsortFaehre</code>	1	F.2.8	1169
Mit diesem Element wird der Abfahrtsort der Fähre übermittelt.				
nameDerFaehre	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Name der Fähre übermittelt.				
[C3/3] luftueberstellung		1		
Mit diesem Element werden Informationen zu einer Luftüberstellung übermittelt.				
abflugzeit	<code>xs:time</code>	1		
Mit diesem Element wird die Abflugzeit des ersten bzw. alleinigen Flugs übermittelt.				

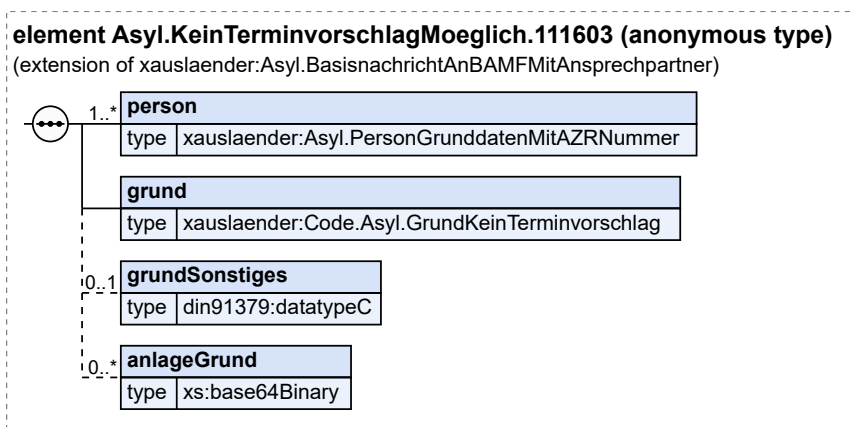
Kindelemente von Asyl.Terminvorschlag.111602				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zielflughafen	Code.Asyl.ZielFlughafen	1	F.2.34	1175
Mit diesem Element wird der Zielflughafen des letzten bzw. alleinigen Flugs übermittelt.				
abflugFlughafen	Code.Asyl.AbflugFlughafen	1	F.2.9	1170
Mit diesem Element wird der Abflugflughafen des ersten bzw. alleinigen Flugs übermittelt.				
flugnummer	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Flugnummer des ersten bzw. alleinigen Flugs übermittelt.				
via		0..2		
Mit diesem Element wird der via-Flughafen, die An- und Abflugzeit am via-Flughafen und die Flugnummer des Anschlussfluges übermittelt.				
viaFlughafen	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Flughafen übermittelt, über den der Anschlussflug ausgeführt wird.				
viaAnkunftszeit	xs:time	1		
Mit diesem Element wird die Ankunftszeit des Zubringerfluges übermittelt.				
viaAbflugzeit	xs:time	1		
Mit diesem Element wird die Abflugzeit des Anschlussflugs übermittelt.				
viaFlugnummer	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Flugnummer des Anschlussflugs übermittelt.				
ueberstellungsrelevanteInformation		0..n		
angabe	Code.Asyl.UeberstellungsrelevanteInformation	1	F.2.30	1174
Mit diesem Element wird eine überstellungsrelevante Information übermittelt.				
detaillierteAngabe	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine detaillierte Angabe übermittelt.				
empfaengerPhysischeUeberstellungsunterlagen		0..1		
Mit diesem Element werden Informationen zur Behörde übermittelt, die die physischen Überstellungsunterlagen erhalten soll, wenn diese vom Autor der Nachricht abweicht.				
behoerdenname	datatypeC	1	I.3	1276
organisationseinheit	datatypeC	0..1	I.3	1276
erreichbarkeit	KommunikationType	0..n	I.3	1276
anschrift	PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift	1	I.2	1275

10.3.12.3 Kein Terminvorschlag möglich im Dublin-Verfahren

Nachricht: **Asyl.KeinTerminvorschlagMoeglich.111603**

Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mitgeteilt, dass kein Terminvorschlag zur Überstellung im Rahmen des Dublin-Verfahrens möglich ist.

Abbildung 10.93. Asyl.KeinTerminvorschlagMoeglich.111603



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Asyl.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner` (siehe [Abschnitt 10.4.3 auf Seite 688](#)).

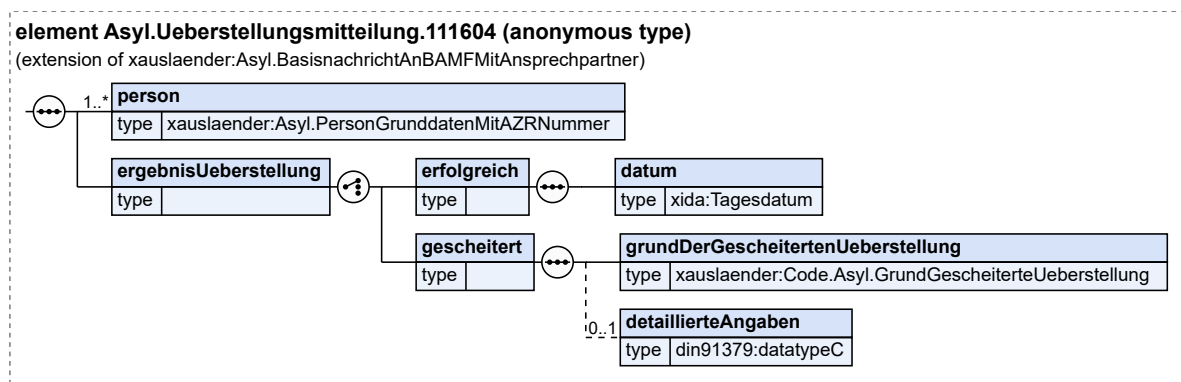
Kindelemente von Asyl.KeinTerminvorschlagMoeglich.111603				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	<code>Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer</code>	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
grund	<code>Code.Asyl.GrundKeinTerminvorschlag</code>	1	F.2.21	1172
Mit diesem Element wird der Grund übermittelt, warum kein Terminvorschlag möglich ist.				
grundSonstiges	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Dieses Element beschreibt den sonstigen Grund und wird übermittelt, wenn im Element grund <i>sonstiges</i> ausgewählt wurde.				
anlageGrund	<code>xs:base64Binary</code>	0..n		
Mit diesem Element wird ein Dokument zum Grund übermittelt.				

10.3.12.4 Überstellungsmitteilung im Dublin-Verfahren

Nachricht: **Asyl.Ueberstellungsmitteilung.111604**

Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mitgeteilt, ob die Überstellung im Rahmen des Dublin-Verfahrens erfolgreich war oder nicht.

Abbildung 10.94. Asyl.Ueberstellungsmitteilung.111604



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 10.4.3 auf Seite 688](#)).

Kindelemente von Asyl.Ueberstellungsmitteilung.111604				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
ergebnisUeberstellung		1		
Wenn die Überstellung erfolgreich war, wird das Element erfolgreich und im Falle einer gescheiterten Überstellung das Element gescheiterteUeberstellung übermittelt.				
[C1/2] erfolgreich		1		
datum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das tatsächliche Überstellungsdatum nach erfolgreicher Überstellung übermittelt.				
[C2/2] gescheitert		1		
grundDerGescheitertenUeberstellung	Code.Asyl.GrundGescheiterteUeberstellung	1	F.2.20	1172
Mit diesem Element wird der Grund der gescheiterten Überstellung übermittelt.				
detaillierteAngaben	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden detaillierte Angaben zur gescheiterten Überstellung übermittelt.				

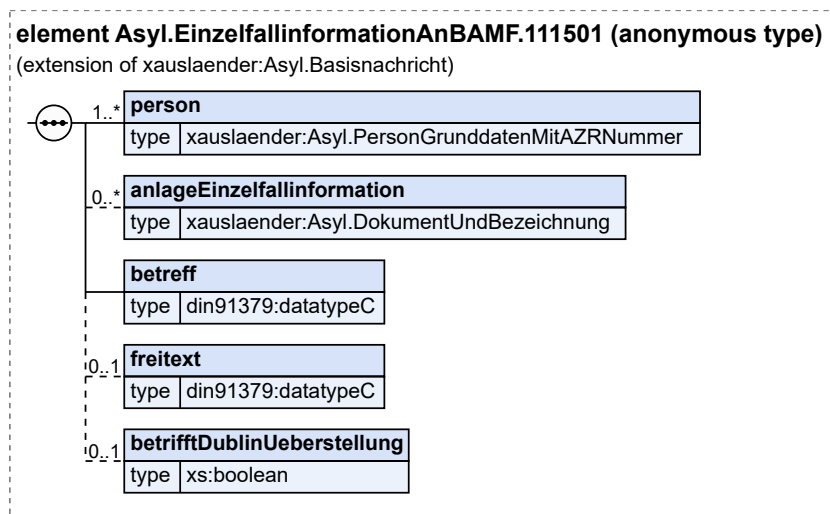
10.3.13 Einzelfallinformation - Nachrichten an BAMF

10.3.13.1 Einzelfallinformation an BAMF

Nachricht: **Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501**

Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.

Abbildung 10.95. Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Asyl.Basisnachricht` (siehe [Abschnitt 10.4.2 auf Seite 688](#)).

Kindelemente von <code>Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	<code>Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer</code>	1..n	10.4.9	693
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
anlageEinzelfallinformation	<code>Asyl.DokumentUndBezeichnung</code>	0..n	10.4.7	691
Mit diesem Element wird ein Dokument zum besonderen Einzelfall übermittelt.				
betreff	<code>datatypeC</code>	1	1.3	1276
Mit diesem Element wird das Thema des speziellen Einzelfalls übermittelt.				
freitext	<code>datatypeC</code>	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element werden Informationen zu einem besonderen Einzelfall in Textform übermittelt, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden können.				
betrifftDublinUeberstellung	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, dass die Nachricht an das Dublin-Überstellungsreferat gerichtet ist. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

10.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die im Kontext dieses Kapitels genutzt werden.

10.4.1 BAMF-Aktenzeichen

Typ: `Asyl.BAMFAktenzeichen`

Dieses Element enthält das Aktenzeichen eines Asylverfahrens. In der Kommunikation mit dem BAMF ist die HKL-Kennung (Herkunftsland-Kennung ist die dreistellige Länderkennung des Statistischen Bundesamtes) nicht zu übermitteln. Das Muster ist so gestaltet, dass das BAMF-Aktenzeichen aus einer

sieben- bis zehnstelligen Zahl besteht und unter Umständen ein bis zehn Mal um einen Bindestrich gefolgt von ein bis zwei Ziffern ergänzt wird.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt I.3 auf Seite 1276](#)).

Die Werte müssen dem Muster 'd{7,10}(-d{1,2}){0,10}' entsprechen.

10.4.1.1 Nutzung des Datentyps

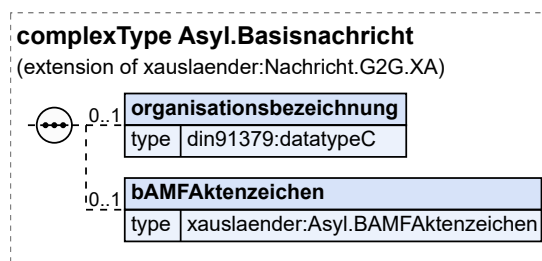
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110104](#), [110105](#), [110106](#), [110201](#), [110202](#), [110203](#), [110204](#), [110205](#), [110206](#), [110207](#), [110208](#), [110209](#), [110210](#), [110213](#), [110301](#), [110302](#), [110303](#), [110401](#), [110402](#), [110403](#), [110501](#), [110601](#), [110602](#), [110603](#), [110604](#), [110605](#), [110606](#), [110607](#), [110608](#), [111101](#), [111102](#), [111201](#), [111202](#), [111205](#), [111206](#), [111208](#), [111209](#), [111401](#), [111402](#), [111501](#), [111601](#), [111602](#), [111603](#), [111604](#)

10.4.2 Asyl.Basisnachricht

Typ: **Asyl.Basisnachricht**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für alle Nachrichten im Kontext des Asylverfahrens übermittelt.

Abbildung 10.96. Asyl.Basisnachricht



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von Asyl.Basisnachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
organisationsbezeichnung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der bearbeitenden Stelle übermittelt.				
bAMFAktenzeichen	Asyl.BAMFAktenzeichen	0..1	10.4.1	687

10.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [Asyl.AnfrageAufhebungsverfahren.111401](#), [Asyl.AntwortPruefungEinleitungAufhebungsverfahren.111402](#), [Asyl.AnzeigeGeburt.111101](#), [Asyl.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner](#), [Asyl.BasisnachrichtVonBAMF](#), [Asyl.BestaetigungAnkunftInZustaendigkeitsbereichABH.111601](#), [Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501](#), [Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209](#), [Asyl.Meldeanschrift.111205](#), [Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208](#), [Asyl.VollzugAusreise.111202](#), [Asyl.WiederzuzugAZR.111201](#), [Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206](#)

10.4.3 Asyl.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner

Typ: **Asyl.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für Nachrichten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zusammen mit Angaben zum Ansprechpartner übermittelt.

Abbildung 10.97. Asyl.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 10.4.2 auf Seite 688](#)).

Kindelement von Asyl.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ansprechpartner	Asyl.Ansprechpartner	0..1	10.4.5	690

10.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [Asyl.KeinTerminvorschlagMoeglich.111603](#), [Asyl.Terminvorschlag.111602](#), [Asyl.Ueberstellungsmitteilung.111604](#)

10.4.4 Asyl.BasisnachrichtVonBAMF

Typ: **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für alle Nachrichten vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an andere Stellen im Kontext des Asylverfahrens übermittelt.

Abbildung 10.98. Asyl.BasisnachrichtVonBAMF



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 10.4.2 auf Seite 688](#)).

Kindelement von Asyl.BasisnachrichtVonBAMF				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aussonstelle	Asyl.AussenstelleBAMF	1	10.4.6	691

Mit diesem Element wird die Außenstelle bzw. das zuständige Referat im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.

10.4.4.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [Asyl.Abschlussmitteilung.110204](#), [Asyl.AnforderungTerminvorschlag.110605](#), [Asyl.AsylantragstellungKind.110106](#), [Asyl.BeendigungDublinverfahren.110608](#), [Asyl.BescheidZustelldatum.110203](#), [Asyl.Datenberichtigung.110206](#), [Asyl.EinleitungDublinverfahren.110603](#), [Asyl.EinstellungAufhebungsverfahren.110403](#), [Asyl.EinstellungVorAntragstellung.110208](#), [Asyl.Einzelfallinformation.110501](#), [Asyl.Entscheidungseuermittlung.110202](#), [Asyl.ErgebnisEinleitungAufhebungsverfahren.110402](#), [Asyl.Folgeantragstellung.110103](#), [Asyl.GerichtAufhebungsentscheidung.110303](#), [Asyl.GerichtVerpflichtungsentscheidung.110302](#), [Asyl.Gerichtsverfahren.110301](#), [Asyl.K-ein14a.110213](#), [Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209](#), [Asyl.PTUBericht.110207](#), [Asyl.PersoeneleErstantragstellung.110101](#), [Asyl.Prognosemeldung.110201](#), [Asyl.PruefungEinleitungAufhebungsverfahren.110401](#), [Asyl.Sachstandsanfrage.110606](#), [Asyl.SchriftlicheErstantragstellung.110102](#), [Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205](#), [Asyl.TerminUeberstellungAusMS.110602](#), [Asyl.Transfer.110607](#), [Asyl.UebnahmeersuchenAusMS.110601](#), [Asyl.Ueberstellungsmodalitaeten.110604](#), [Asyl.Wiederaufgreifen-Abschiebungsverbote.110105](#), [Asyl.Wiederaufnahmeantrag.110104](#), [Asyl.Zweitenantrag.110210](#)

10.4.5 Asyl.Ansprechpartner

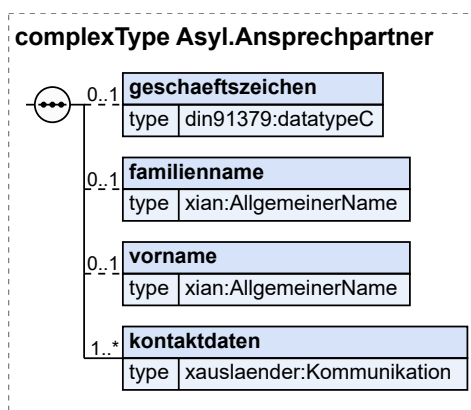
Typ: **Asyl.Ansprechpartner**

Mit diesem Element werden Kontaktdaten für einen Ansprechpartner beschrieben, welcher bezogen auf den Sachverhalt einer Nachricht Auskunft geben kann. In der Regel dürfte dies die Person sein, die die Nachricht ausgelöst hat.

Sofern ein Ansprechpartner vorhanden ist, sind dessen Kontaktdaten anzugeben. Dies gilt insbesondere bei Nachrichten, die voraussichtlich zu Rückfragen führen.

Im Fall einer funktionsbezogenen Kontaktstelle ist auf jeden Fall das Geschäftszeichen zu befüllen, Vorname und Nachname entfallen dann.

Abbildung 10.99. Asyl.Ansprechpartner



Kindelemente von Asyl.Ansprechpartner				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geschaeftszeichen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element bezeichnet das Merkmal, das den Ansprechpartner für den jeweiligen Sachverhalt identifiziert.				
familienname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
vorname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275

Kindelemente von Asyl.Ansprechpartner				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	2.2.10.2	43

10.4.5.1 Nutzung des Datentyps

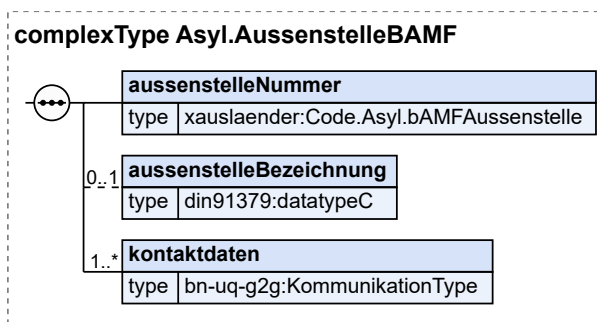
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [111602](#), [111603](#), [111604](#)

10.4.6 Außenstelle des BAMF

Typ: **Asyl.AussenstelleBAMF**

Mit diesem Datentyp werden Information zur einer Außenstelle oder einem Referat des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge beschrieben.

Abbildung 10.100. Asyl.AussenstelleBAMF



Kindelemente von Asyl.AussenstelleBAMF				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aussenstelleNummer	Code.Asyl.bAMFAussenstelle	1	F.2.15	1171
Dieses Element bezeichnet die Dienststellennummer. Sie ist die eindeutige Behördenkennziffer (ohne Präfix) für die Außenstelle des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.				
aussenstelleBezeichnung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die Kurzbezeichnung der Außenstelle des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.				
kontaktdaten	KommunikationType	1..n	I.3	1276
Mit diesem Element werden die Kontaktdaten des Ansprechpartners in der Außenstelle übermittelt. Dies kann auch eine zentrale Stelle sein.				

10.4.6.1 Nutzung des Datentyps

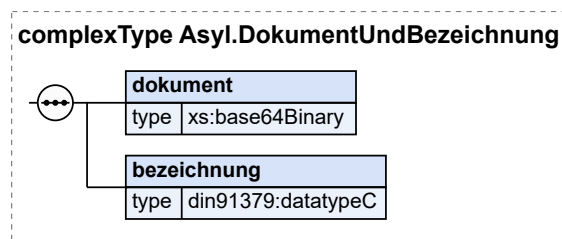
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110104](#), [110105](#), [110106](#), [110201](#), [110202](#), [110203](#), [110204](#), [110205](#), [110206](#), [110207](#), [110208](#), [110209](#), [110210](#), [110213](#), [110301](#), [110302](#), [110303](#), [110401](#), [110402](#), [110403](#), [110501](#), [110601](#), [110602](#), [110603](#), [110604](#), [110605](#), [110606](#), [110607](#), [110608](#)

10.4.7 Dokument und Bezeichnung

Typ: **Asyl.DokumentUndBezeichnung**

Mit diesem Datentyp wird ein Dokument und seine Bezeichnung übermittelt.

Abbildung 10.101. Asyl.DokumentUndBezeichnung



Kindelemente von Asyl.DokumentUndBezeichnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dokument	xs:base64Binary	1		
Mit diesem Element wird das Dokument übermittelt.				
bezeichnung	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Bezeichnung des Dokuments übermittelt, die zur Orientierung über den Inhalt des Dokuments geeignet ist.				

10.4.7.1 Nutzung des Datentyps

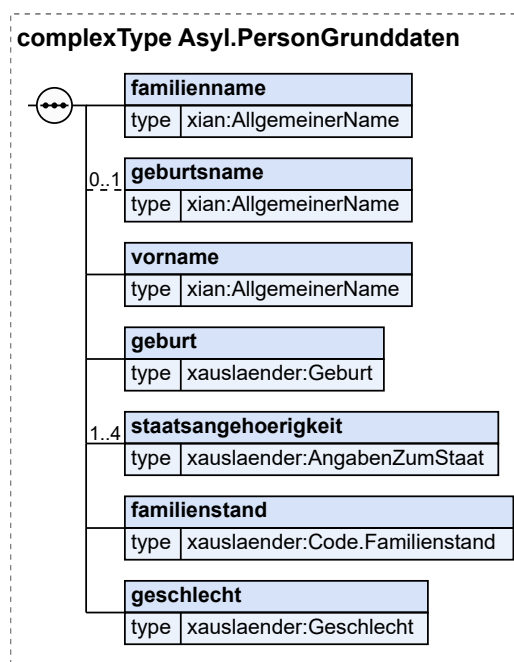
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110501](#), [111501](#)

10.4.8 Grunddaten einer Person

Typ: **Asyl.PersonGrunddaten**

Dieser Datentyp beinhaltet die Grunddaten zu einer Person.

Abbildung 10.102. Asyl.PersonGrunddaten



Kindelemente von Asyl.PersonGrunddaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Der aktuelle Familienname. Familienname kann der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehefrau oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehefrau oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen sein.				
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt.				
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Vorname enthält einen Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge.				
geburt	Geburt	1	2.2.2.2	13
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24
familienstand	Code.Familienstand	1	F.2.148	1202
In diesem Feld wird die Information zum Familienstand oder einer entsprechenden Rechtsstellung bezüglich einer Lebenspartnerschaft in codierter Form abgelegt.				
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17

10.4.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110209](#)

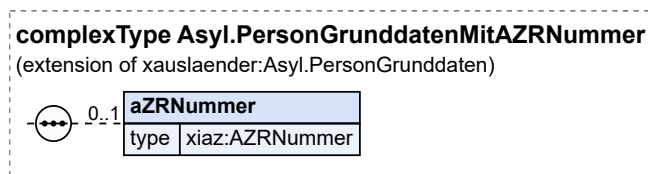
Von diesem Typ leiten ab: [Asyl.Person](#), [Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer](#)

10.4.9 Grunddaten einer Person inkl. AZR-Nummer

Typ: **Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer**

Dieser Datentyp beinhaltet die Grunddaten zu einer Person inkl. AZR-Nummer.

Abbildung 10.103. Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.PersonGrunddaten** (siehe [Abschnitt 10.4.8 auf Seite 692](#)).

Kindelement von Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aZRNummer	AZRNummer	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				

10.4.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110104](#), [110203](#), [110204](#), [110205](#), [110207](#), [110209](#), [110213](#), [110301](#), [110302](#), [110303](#), [110401](#), [110402](#), [110403](#), [110501](#), [110601](#), [110602](#), [110603](#), [110604](#), [110605](#), [110606](#), [110607](#), [110608](#), [111101](#), [111201](#), [111202](#), [111205](#), [111206](#), [111207](#), [111208](#), [111209](#), [111211](#), [111401](#), [111402](#), [111501](#), [111601](#), [111602](#), [111603](#), [111604](#)

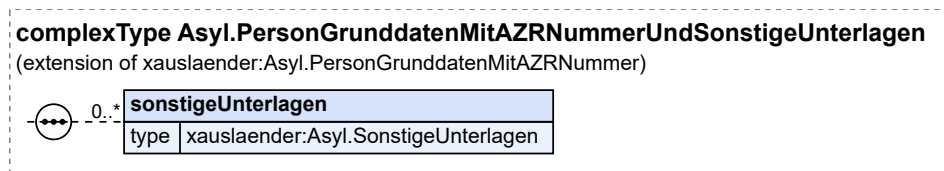
Von diesem Typ leiten ab: [Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen](#)

10.4.10 Grunddaten einer Person inkl. AZR-Nummer und sonstiger Unterlagen

Typ: **Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen**

Dieser Datentyp beinhaltet die Grunddaten zu einer Person inkl. AZR-Nummer und sonstiger Unterlagen.

Abbildung 10.104. Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer** (siehe [Abschnitt 10.4.9 auf Seite 693](#)).

Kindelement von Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
sonstigeUnterlagen	Asyl.SonstigeUnterlagen	0..n	10.4.14	698
Mit diesem Element werden Informationen zu sonstigen Unterlagen übermittelt, die genau dieser Person zuzuordnen sind.				

10.4.10.1 Nutzung des Datentyps

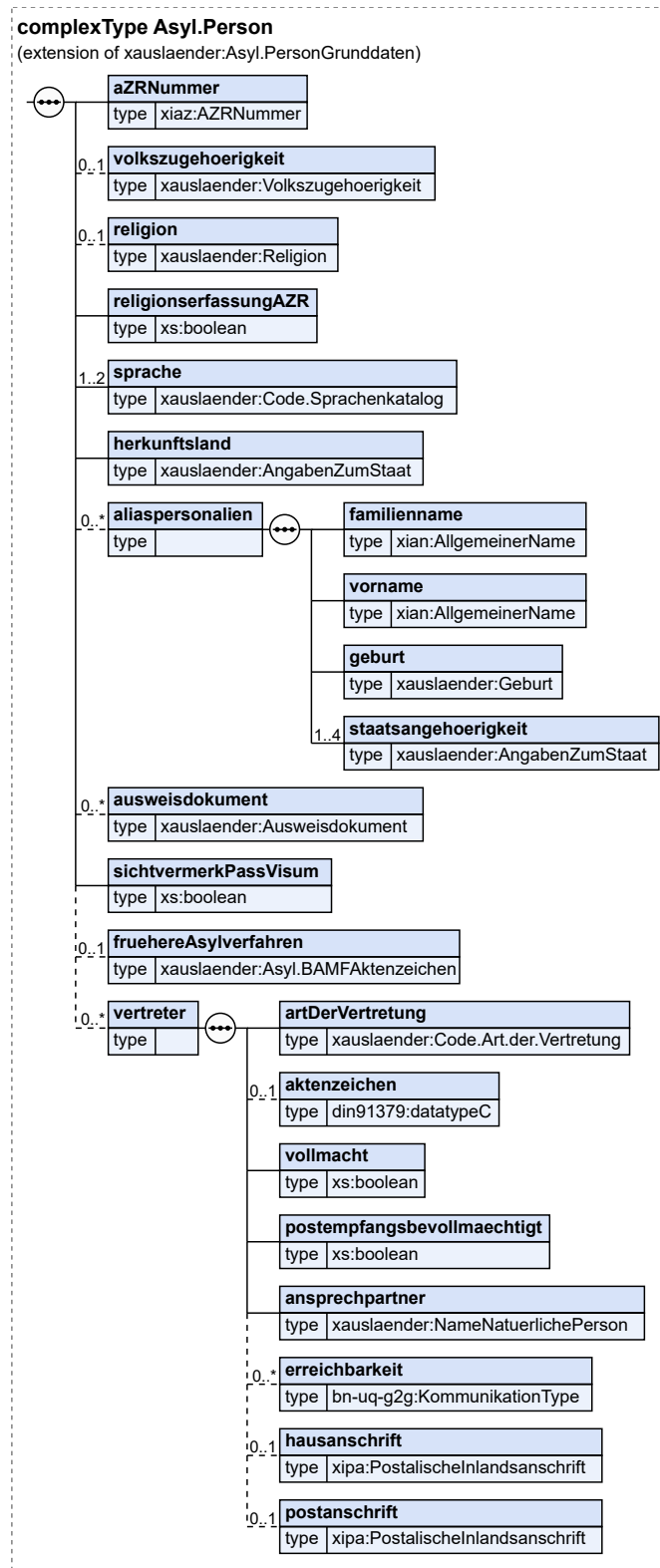
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110201](#), [110202](#)

10.4.11 Daten zur Person

Typ: **Asyl.Person**

Mit diesem Datentyp werden Personendaten beschrieben.

Abbildung 10.105. Asyl.Person



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.PersonGrunddaten** (siehe [Abschnitt 10.4.8 auf Seite 692](#)).

Kindelemente von Asyl.Person				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aZRNummer	AZRNummer	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				
volkszugehoerigkeit	Volkszugehoerigkeit	0..1	2.2.2.8	18
religion	Religion	0..1	2.2.2.10	20
religionserfassungAZR	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob die Person der Erfassung ihrer Religionszugehörigkeit im AZR zugestimmt hat.				
sprache	Code.Sprachenkatalog	1..2	F.2.230	1222
Mit diesem Element werden Angaben zur Sprache der Person übermittelt.				
herkunftsland	AngabenZumStaat	1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird das Land übermittelt, in dem der Ausländer seinen letzten gewöhnlichen Aufenthalt hatte.				
aliaspersonalien		0..n		
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
geburt	Geburt	1	2.2.2.2	13
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24
ausweisdokument	Ausweisdokument	0..n	2.2.2.9	19
sichtvermerkPassVisum	xs:boolean	1		
Das Element gibt Auskunft darüber, ob ein Visum im Pass eingetragen ist.				
fruehereAsylverfahren	Asyl.BAMFAktenzeichen	0..1	10.4.1	687
Sofern frühere Asylverfahren bekannt sind, ist das Aktenzeichen des ersten Asylverfahrens zu übermitteln.				
vertreter		0..n		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Vertreter übermittelt.				
artDerVertretung	Code.Art.der.Vertretung	1	F.2.4	1168
Hier werden die möglichen Arten der Vertretung definiert.				
aktenzeichen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des Vertreters übermittelt.				
vollmacht	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob ein Nachweis der Bevollmächtigung vorgelegen hat.				
postempfangsbevollmaechtigt	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob der Vertreter postempfangsbevollmächtigt ist.				
Es kann maximal einen Empfangsbevollmächtigten geben. Gibt es zwei Vertreter, von denen einer ein Rechtsanwalt ist, ist dieser als Postempfangsbevollmächtigter zu kennzeichnen.				
ansprechpartner	NameNatuerlichePerson	1	2.2.3.1	21
Mit diesem Element wird der Name des Vertreters übermittelt.				
erreichbarkeit	KommunikationType	0..n	I.3	1276
Mit diesem Element können Informationen zur Erreichbarkeit des Vertreters mitgeteilt werden.				

Kindelemente von Asyl.Person					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
	hausanschrift	PostalischeInlandsanschrift	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die Hausanschrift des Vertreters übermittelt.					
	postanschrift	PostalischeInlandsanschrift	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die Postanschrift des Vertreters übermittelt.					

10.4.11.1 Nutzung des Datentyps

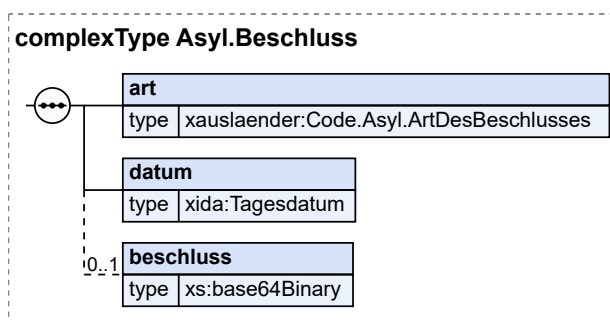
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110105](#), [110106](#), [110206](#), [110208](#), [110210](#), [111102](#)

10.4.12 Beschluss

Typ: **Asyl.Beschluss**

Dieser Datentyp enthält die Beschlussdaten zu einem Antrag.

Abbildung 10.106. Asyl.Beschluss



Kindelemente von Asyl.Beschluss				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
art	Code.Asyl.ArtDesBeschlusses	1	F.2.12	1170
Mit diesem Element wird die Art des Beschlusses übermittelt.				
datum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dieses Element gibt das Datum des Beschlusses an.				
beschluss	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird der Beschluss im Eilantragsverfahren übermittelt. Der AE wird das Element nicht über- mittelt.				

10.4.12.1 Nutzung des Datentyps

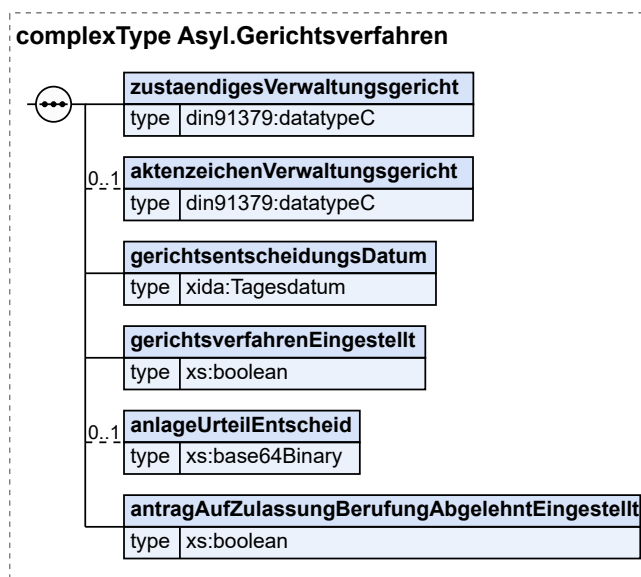
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110301](#)

10.4.13 Gerichtsverfahren

Typ: **Asyl.Gerichtsverfahren**

Dieser Datentyp enthält Angaben zu einem Gerichtsverfahren.

Abbildung 10.107. Asyl.Gerichtsverfahren



Kindelemente von Asyl.Gerichtsverfahren				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustandigesVerwaltungsgericht	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Bezeichnung des zuständigen Verwaltungsgerichtes übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des anhängigen Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
gerichtsentscheidungsDatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Gerichtsbescheids/-beschlusses/-urteils übermittelt.				
gerichtsverfahrenEingestellt	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob das Gerichtsverfahren eingestellt wurde.				
anlageUrteilEntscheid	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird der/das Bescheid/Beschluss/Urteil des Gerichts als Dokument übermittelt. Der AE wird das Element nicht übermittelt.				
antragAufZulassungBerufungAbgelehntEingestellt	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob es zum Übermittlungszeitpunkt einen Antrag auf Zulassung einer Berufung gegeben hat, welcher inzwischen abgelehnt oder eingestellt wurde („true“) oder es keinen Antrag auf Zulassung einer Berufung im Vorfeld gab („false“).				

10.4.13.1 Nutzung des Datentyps

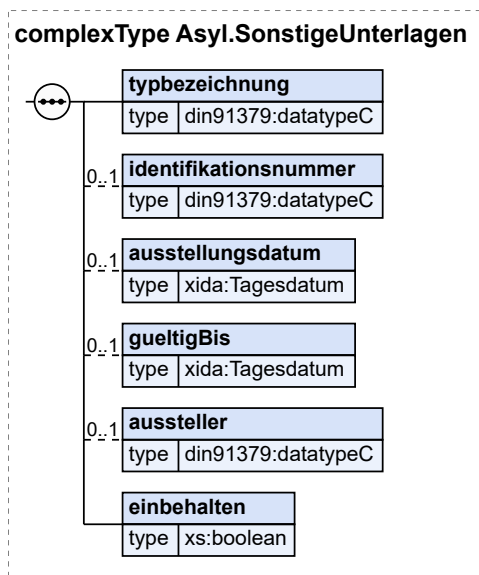
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110204](#), [110205](#)

10.4.14 Sonstige Unterlagen

Typ: **Asyl.SonstigeUnterlagen**

Dieser Datentyp enthält Informationen zu sonstigen Unterlagen.

Abbildung 10.108. Asyl.SonstigeUnterlagen



Kindelemente von Asyl.SonstigeUnterlagen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
typbezeichnung	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Typ des Dokuments übermittelt (z. B. Führerschein, Heiratsurkunde).				
identifikationsnummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine identifizierende Angabe zum Dokument übermittelt (z. B. Seriennummer, Aktenzeichen, usw.).				
ausstellungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum übermittelt.				
gueltigBis	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Gültigkeitsdatum übermittelt.				
aussteller	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Informationen zum Aussteller des Dokuments übermittelt (z. B. Innenministerium Syrien).				
einbehalten	xs:boolean	1		
Dieses Element gibt an, ob das Dokument vom BAMF einbehalten wurde.				

10.4.14.1 Nutzung des Datentyps

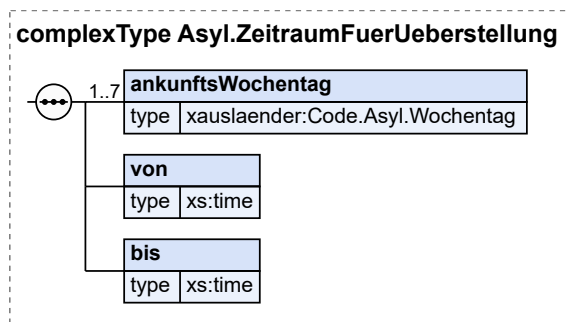
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110201](#), [110202](#)

10.4.15 Zeitraum für Überstellung

Typ: **Asyl.ZeitraumFuerUeberstellung**

Dieser Datentyp enthält Angaben zu Zeiträumen für Überstellungen

Abbildung 10.109. Asyl.ZeitraumFuerUeberstellung



Kindelemente von Asyl.ZeitraumFuerUeberstellung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ankunftsWochentag	<code>Code.Asyl.Wochentag</code>	1..7	F.2.33	1175
Mit diesem Element wird genau ein Wochentag übermittelt.				
von	<code>xs:time</code>	1		
Dieses Element übermittelt die Zeit, ab der an den im Element ankunftstageWochentage angegebenen Tagen eine Überstellung möglich ist.				
bis	<code>xs:time</code>	1		
Dieses Element übermittelt die Zeit, zu bis der an den im Element ankunftstageWochentage angegebenen Tagen eine Überstellung möglich ist.				

10.4.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110604](#)

10.5 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen der Durchführung des Asylverfahrens.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
24.11	CR 36/2022 (Asyl - Bezeichnung für anlage Einzelfallinformation)	Datentyp Asyl.DokumentUndBezeichnung wurde aufgenommen und Element anlageEinzelfallinformation in den Nachrichten 110501, 111501 auf diesen Datentypen umgestellt.
	CR 05/2023 (Asyl - 111602 KontaktDurchfuehrendeBehoerde)	Es wurde ein Element empfaengerPhysischeUeberstellungsunterlagen anhand eines anonymen Datentyps in Nachricht 111602 aufgenommen.
	CR 32/2023 (Asyl-Dublin - ABHB-AMF Kontakt des Erstellenden)	Datentyp Asyl.BasisnachrichtAnBamfMitAnsprechpartner wurde mit optionalem Element ansprechpartner erstellt. Nachrichten 111602, 111603, 111604 verwenden diesen Typ.
1.21.0	CR 03/2023 (Redaktionelles)	Doku zur Nachricht 110605 wurde korrigiert. Doku zu den Elementen 111102/eurodac-treffer und 111102/anlagen wurden konkretisiert.
	CR 52/2022 (Asyl - BAMF-Aktenzeichen verlängern)	Datentyp Asyl.BAMFAktenzeichen wurde auf 7-10 Ziffern erweitert.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR 54/2022 (Asyl - ErlaubnisVerlassenBereichAufenthaltsgestattung)	Die Nachricht 110501 wurde um die Möglichkeit der Übermittlung eines Codes im Element <i>anliegen</i> erweitert.
	CR 55/2022 (Asyl - Gerichtsentscheidung)	Die Nachrichten 110302 und 110303 wurden zur Übermittlung von Gerichtsentscheidungen neu aufgenommen.
	CR 58/2022 (Asyl - 110604 Kardinalität anhangZustimmungMS)	Die Kardinalität des Elements 110604/anhangZustimmungMS wurde auf 0..n gesetzt.
	CR 04/2023 (Asyl - Erweiterung110608SonstigerBeendigungsgrund)	In Nachricht 110608 wurde die Möglichkeit geschaffen, das Element grundBeendigung mehrfach mit der Auswahl Code und Freitext anzugeben.
	CR 12/2023 (Asyl - 110608KardinalitaetAnlagen)	Kardinalität des Elements 110608/anlage wurde auf 0..n gesetzt.
	CR 15/2023 (Asyl - Anpassungen-AsylBeschleunigungsgesetz)	Nachricht Asyl.Fortfuehrungsantrag.110104 wurde in Asyl.Wiederaufnahmeantrag.110104 umbenannt. Es wurde ein Element <i>asylgesuch</i> und Typ 3 Codeliste Code.Asyl.Wiederaufnahmeantrag in die Nachricht neu aufgenommen. Weitere redaktionelle Anpassungen wurden vorgenommen.
	CR 17/2023 (Asyl - Nachricht 110201 Asyl.PrognoseFolgeantrag)	Codeliste <i>Code.Asyl.PrognoseFolgeantrag</i> wurde in eine Typ 3 Liste geändert.
	CR 18/2023 (Asyl - Nachricht 110301, Unterelement Beschluss)	Im Datentyp <i>Asyl.Beschluss</i> wurde das Boolean-Element <i>stattgegeben</i> in das Element <i>art</i> geändert, das die Codeliste <i>Code.Asyl.ArtDesBeschlusses</i> verwendet.
1.20.0	CR 43/2021 (Asyl - Sachstandsanfrage von ABH)	Nachricht <i>Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501</i> wurde um optionales boolean-Flag <i>betrifftDublinUebersetzung</i> als spezielle Information zum Routing an die Dublin-Abteilung erweitert.
	CR 46/2021 (Asyl - Anpassungen beim Aufhebungsverfahren)	Es wurde der Anwendungsfall und Prozessmodell <i>Aufhebungsverfahren anfragen</i> neu geschaffen und Nachricht <i>Asyl.AnfrageAufhebungsverfahren.111401</i> aus dem Prozessmodell <i>Aufhebungsverfahren bearbeiten</i> dahin überführt.
	CR 41/2022 (Redaktionelles)	Bei den Nachrichten 110202 und 110301 wurden ergänzt, dass MARiS-Dokumente D0189 und D0213 über die entsprechende Nachricht übermittelt werden. Bei Nachricht 111602 wurden die Dokus der Elemente <i>abflugzeit</i> , <i>zielflughafen</i> , <i>abflugFlughafen</i> und <i>flugnummer</i> konkretisiert.
	CR 46/2022 (Asyl - Anlage 111603)	Der Nachricht 111603 wurde das neue Element <i>anlageGrund</i> mit Kardinalität 0..n hinzugefügt.
	CR 56/2022 (Asyl - Erweiterung Anliegen 110606)	Bei Nachricht 110606 wurde bei Element <i>anliegen</i> die Kardinalität von 1 auf 1..n gesetzt.
1.19.0	CR 17/2022 (Asyl - Verspätetes Erscheinen in AeOderABH 111211)	Die Nachricht 111211 kann nun auch von ABH übermittelt werden. Prozessdoku, Nachrichtenbezeichnung und WSDL-Datei wurden dafür angepasst.
	CR 16/2022 (Redaktionelles)	Multiplizität von Element <i>Asyl.NichterscheinenInAeOderAbh.111207/person</i> wurde von 0..n auf 1..n korrigiert.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		Doku zum Element <i>Asyl.NichterscheinenInAeOderAbh.111207/anlagen</i> wurde konkretisiert.
	CR 39/2021 (Erstkontakt/Wiedereinreise)	Es wurde ein neuer Prozess und eine neue Nachricht 111102 von AE/ABH/ZAB an BAMF geschaffen, die den Sachverhalt des Erstkontakts bzw. der Wiedereinreise übermittelt.
	CR 41/2021 (110206 Element grunddatenNeu löschen)	Das Element grunddatenNeu wurde aus der Nachricht 110206 gelöscht und das Element person so dokumentiert, dass dort die aktuellen Daten übermittelt werden.
	CR 47/2021 (NachrichtenAn-BAMFPerson-Kardinalität 1..n)	Bei folgenden Nachrichten wurde die Multiplizität des Elements <i>person</i> von 1 auf 1..n gesetzt: 111202, 111209, 111207 und 111211
1.18.0	CR 06/2021 (Asyl - Erweiterung Einzelfallnachricht auf mehrere Anlagen)	Es wurde die Kardinalität für Anlagen (Dokumente) bei den Einzelfallnachrichten 111501 und 110501 auf 0..n erweitert.
	CR 15/2021 (Asyl - Nichterscheinen)	Für die Mitteilung an das BAMF zum Nichterscheinen in der ABH oder AE vor Verteilung ist die Nachricht 111207 zu verwenden. Dafür wurden die Nachricht und das Prozessmodell zur Übermittlung angepasst.
	CR 21/2021 (Asyl - BAMF-Az)	Der Datentyp <i>Asyl.BAMFAktenzeichen</i> wurde mit einem XML-Pattern belegt, so dass nur noch eine Übermittlung in der Form geschehen kann, wie sie das BAMF vorgibt.
	CR 27/2021 (Redaktionelles)	Die Doku der Elemente <i>Asyl.Gerichtsverfahren.110301/antrag807/antragsdatum</i> und <i>Asyl.Gerichtsverfahren.110301/antrag807/beschluss</i> wurden auf „§ 80 Abs. 7 VwGO“ korrigiert. Nachrichten 110203, 110204, 110205, 110301 und 110210 waren nicht vollständig in BAMF-AE-Kommunikation aufgenommen. Zusatz „Zusändige AE“ (für Leser) wurde in Nachrichtendoku hinzugefügt und Dienst „ASYLBAMFAE“ um die Nachrichten ergänzt.
	CR 22/2021 (Asyl - Dublin-Verfahren Übernahmeersuchen an MS)	Es wurden neue Anwendungsfälle, Prozesse und Nachrichten im Rahmen des Dublinverfahrens (Übernahmeersuchen an Mitgliedstaat) aufgenommen.
1.17.0	CR 57/2020 (Asyl - Ergänzungen zum Aufhebungsverfahren)	Es wurde Aspekte bei der Prozessdoku des Aufhebungsverfahrens und Elemente in der Nachricht 111402 ergänzt. Außerdem wurde die Doku zur Nachricht 110202 redaktionell an das Aufhebungsverfahren angepasst.
	CR 35/2020 (Asyl-DublinVerfahren)	Es wurde der Prozess im Rahmen des Dublin-Verfahrens zum Übernahmeersuchen aus Mitgliedstaat inkl. den Nachrichten 110601, 110602 und 111601 neu aufgenommen.
	CR 51/2020 (Asyl - Nachrichten an AE)	Die Nachrichten 110203, 110204, 110205, 110301 und 110210 sind ohne Anhänge nun auch an die AE zu übermitteln. Die Kardinalität des Elements <i>Asyl.Gerichtsverfahren/anlageUrteil-Entscheid</i> wurde dafür optional gesetzt.
1.16.0	CR 11/2020 (Asyl-Entscheidungsübermittlung_110202_für_AE)	In der Nachricht 110202 wurde die Kardinalität der Elemente <i>anlageBescheid</i> und <i>anlageRechtsbehelfsbelehrung</i> von mandatorisch auf optio-

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		nal gesetzt. Diese und die Elemente anlageAnhoerungsprotokoll und anlageBescheiduebersetzung werden nur noch an die ABH und nicht die AE übermittelt. Außerdem wurde der Nachricht das Element entscheidungssachverhalt hinzugefügt.
	CR 21/2020 (Asyl.Person durch Asyl.PersonGrunddatenAZRNummer ersetzen)	In den Nachrichten 110104, 110203, 110204, 110205, 110207, 110209, 110301 und 110501 wird anstatt Asyl.Person der Datentyp Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer verwendet.
	CR 24/2020 (Asyl - Aufnahme Teilprozess Widerruf/Rücknahme)	Es wurde ein neuer Abschnitt zum Aufhebungsverfahren aufgenommen. Dazu wurde ein neuer Prozess und die neuen Nachrichten 110401, 110402, 110403, 111401 und 111402 geschaffen.
	CR 25/2020 (Asyl - Zustellnachweis, Zustelldatum)	Die Elemente bescheidZustelldatum und zustellnachweisBescheid wurden aus den Nachrichten 110204 und 110205 entfernt. Die Elemente werden bereits in einer vorher versandten Nachricht 110203 übermittelt.
	CR 26/2020 (Asyl-Gerichtsverfahren.110301_Erweiterung)	Die Nachricht 110301 wurde in Hinblick auf neue fachliche Kontexte vervollständigt. Es wurde bspw. ein Element aufgenommen, um eine Verfristung der Rechtsmittel zu übermitteln.
	CR 37/2020 (Asyl - Datentyp für PersonSonstigeUnterlagen)	Es wurde ein neuer Datentyp Asyl.PersonSonstigeUnterlagen angelegt, der für das Element person in den Nachrichten 110201 und 110202 verwendet wird.
	CR 49/2020 (Asyl - 110206 Aenderungsanlass)	Der Code-Datentyp Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung wurde von Typ 1 auf Typ 3 geändert. Die Pflege übernimmt das BAMF.
1.15.0	CR 04/2020 (Asyl - doppeltes Element in 110205)	Das doppelte Element antragAufZulassungBerufungAbgelehntEingestellt in der Nachricht 110205 wurde entfernt und der bislang anonyme Datentyp Asyl.Gerichtsverfahren wurde zu einem benannten Datentyp geändert.
	CR 45/2019 (Asyl - Entfernung Erstbelehrungsdokument)	Entfernung des Elements erstbelehrung bzw. folgebelehrung aus den Nachrichten Asyl.PersoelicheErstantragstellung.110101 , Asyl.Folgeantragstellung.110103 und Asyl.AsylantragstellungKind.110106
1.14.0	Weiterentwicklung: Modellierung der 111202 bzgl. artDerAusreise fehlerhaft	Die Elemente artDerAusreise in der Nachricht 111202 Asyl.VollzugAusreise.111202 wurde von Sequence auf Chioce geändert.
	Weiterentwicklung: Mehrfachübermittlung von Abschlusssachverhalten	Die Dokumentation der Elemente abschlusssachverhalt und teilabschlusssachverhalt in den Nachrichten 110204 und 110205 wurde klar gestellt das Mehrfachübermittlungen möglich sind.
	Weiterentwicklung: Zuordnung von sonstige Unterlagen	In den Nachrichten 110201 und 110202 wurden das Element sonstigeUnterlagen direkt der Asyl.Person zugeordnet.
	Weiterentwicklung: Übermittlung von Angaben zu Ausweisdokumenten in Nachricht.110201	Aus der Nachricht 110201 wurde das Element ausweisdokument entfernt, da es bereits in der Asyl.Person vorhanden ist.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Weiterentwicklung: Nachricht 110203 Aufnahme Zustellnachweis	Der Nachricht 110203 wurde das Element zustellnachweis hinzugefügt.
	Weiterentwicklung: Nachricht 110204 Element zur Berufung verschieben	Das Element antragaufZulassungBerufungAbgelehntEingestellt der Nachricht 110204 wurde in das Element gerichtsverfahren verschoben.
	Weiterentwicklung: Änderung in Codeliste zum Kindelement grundDerRuecknahme in Nachricht 111208	Der Wert des Schlüssels 03 im Element grundDerRuecknahme der Nachricht 110208 wurde korrigiert in „keine Angabe“.
	Weiterentwicklung: Verspätetes Erscheinen des Asylsuchenden in der AE	Es wurde die Nachricht 111211 zur Meldung an das BAMF aufgebaut.
	Weiterentwicklung: Änderung Zuständigkeit und Adressänderung	Der Prozess und die Nachricht zur Zuständigkeitsänderung wurden dahingehend geändert, dass auch eine Adressänderung erfolgen kann.
	Weiterentwicklung: Negativnachricht für „Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes“	Es wurde eine explizite negative Antwortnachricht auf die Nachricht 111101 angelegt. Aus der Nachricht 111101 wurde der Aufenthaltsstatus der Eltern entfernt und die Dokumentation der Nachricht angepasst.
	Weiterentwicklung: Vollziehbarkeitsdatum muss auch übermittelt werden wenn kein § 80 Abs. 5 gestellt wird	Das Vollziehbarkeitsdatum wurde verschoben, dass es auch ohne die Übermittlung von Angaben zum § 80 Abs. 5 übermittelt werden kann. Daneben wurde im Datentyp Asyl.Antrag805 und Asyl.Antrag123 die Möglichkeit geschaffen einen Beschluss mitzuübermitteln.
	Weiterentwicklung: Anzahl der Anhänge bei Einzelfallinformationen	Die Anzahl der möglichen Anhänge für die Nachricht 110501 wurde auf 0..4 geändert.
1.13.0	Weiterentwicklung: Datentyp Kommunikation im Datentyp Asyl.AussenstelleBAMF durch XInneres Datentyp ersetzen	Im Datentyp Asyl.AussenstelleBAMF wurde der Datentyp Kommunikation durch den XInneres Datentyp Kommunikation ersetzt.
	Weiterentwicklung: Anpassung der Dokumentation zum Kindelement antragAufZulassungBerufungAbgelehntEingestellt der Nachricht 110204 und 110205	Dokumentation des Kindelements antragAufZulassungBerufungAbgelehntEingestellt in den Nachrichten 110204 und 110205 wurde angepasst.
	Weiterentwicklung: Erweiterung Nachricht 110208 um das Einstellungsdatum	Die Nachricht 110208 wurde um ein Einstellungsdatum erweitert.
	Weiterentwicklung: Änderung Nachricht 111101 - Pflicht zur Übermittlung des Auszug aus dem Geburtenregister	In der Nachricht 111101 wurde die Kardinalität der Anlage und die Dokumentation angepasst.
	Weiterentwicklung: Erweiterung der Nachricht 111201 um die Anschrift	Die Nachricht 111201 wurde um die aktuelle Anschrift des Ausländers erweitert.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Weiterentwicklung: Erweiterung Nachricht 110204 und 110205 um Zustelldatum und Anlage	Die Nachricht 110204 und 110205 wurden erweitert um das Zustelldatum und den Zustellnachweis. Bei der Nachricht 110205 wurde das Element teilBestand-Rechtskraftdatum mandatorisch gestaltet.
	Weiterentwicklung: Erweiterung Nachricht 111202 - Aufnahme Zielstaat, Ausreisebestätigung und Art der Ausreise	Die Nachricht 111202 wurde um einen Zielstaat, eine Ausreisebestätigung und die Art der Ausreise erweitert.
	Weiterentwicklung: Codeliste Volkszugehörigkeit - aktualisieren, Verantwortung klären	Die Codeliste zur Volkszugehörigkeit wurde von Typ 1 auf Typ 3 geändert. Die Pflege übernimmt das BAMF.
	Weiterentwicklung: BAMF-Aktenzeichen darf nicht mandatorisch bei der Einzelfallnachricht sein	Da die Identifikation grundsätzlich über die AZR-Nummer erfolgen soll und ein BAMF-Aktenzeichen nicht bei jedem Anlass bereits vorliegt, wurde das BAMF-Aktenzeichen in Asyl.Basisnachricht optional gestaltet.
	Weiterentwicklung: Codeliste zum Teilabschluss in Typ 3 ändern	Die Codeliste zur Teilabschlusssachverhalt wurde von Typ 1 auf Typ 3 geändert. Die Pflege übernimmt das BAMF.
	Weiterentwicklung: Reduzierter Asyl.Person-Datentyp für ABH an BAMF	Bei Nachrichten an das BAMF wird nun grundsätzlich nicht mehr der Datentyp Asyl.Person genutzt, sondern der Datentyp Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer. Die AZR-Nummer wurde hier optional gestaltet, da es in besonderen Fällen vorkommen könnte, dass keine AZR-Nummer vorliegt. Grundsätzlich liegt diese jedoch vor und soll daher auch zur Identifikation herangezogen werden.
	Weiterentwicklung: Erweiterung Nachricht 111207 um weitere Anlagen	Der Nachricht 111207 wurden Anlagen zur: <ul style="list-style-type: none"> • Aufforderung zur Meldung in der AE • BüMA und • Bescheinigung über einbehaltene Dokumente hinzugefügt.
	Weiterentwicklung: Umbau der Nachricht 111206, damit die Zuständigkeit für mehrere Personen gemeldet werden kann	Mit der Nachricht 111206 kann nun die Zuständigkeit für mehrere Personen gleichzeitig gemeldet werden.
1.12.0	Weiterentwicklung: Übermittlung der Religionszugehörigkeit	Im Datentyp Asyl.Person war die Übermittlung der Religionszugehörigkeit verpflichtend vorgesehen. Nicht vorhandene Angaben hätten mit dem entsprechenden Code für „unbekannt“ übermittelt werden können. Da allerdings die Angabe der Religionszugehörigkeit freiwillig ist, wäre der Wert „unbekannt“ irreführend, so dass nun die Übermittlung der Religionszugehörigkeit optional gestaltet wurde.
	Weiterentwicklung: Codeliste Asyl.Abschlusssachverhalt	Um eine erhöhte Flexibilität nutzen zu können, wurde der Typ der Codeliste Asyl.Abschlusssachverhalt von Typ 1 auf Typ 3 geändert.
1.11.0	CR 54/2017 (Datentyp Geburt bei geänderten Geburtsangaben)	Die Dokumentation beim Element grunddatenNeu im Datentyp Asyl.Datenberichtigung.110206 wurde angepasst.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
XAusländer 1.10.0 Release	Weiterentwicklung: Einleitung des Kapitel angepasst	Die Einleitung wurde dahingehend konkretisiert, dass der Kreis der Betroffenen besser ersichtlich ist.
	Weiterentwicklung: Satz zur Aktualisierung des AZR aus Nachricht 110206 gestrichen	Da das BAMF zukünftig auch Daten von Personen ändern kann und wird, bei denen es nicht die aktenführende Behörde ist, bedarf es keiner Aufforderung zum Ändern des AZR in der Nachricht 110206 mehr.
	Weiterentwicklung: Einleitung Abschnitt 10.2 angepasst	Die Einleitung zu den Abläufen enthält nun auch auch Links zu den neuen Abläufen der Prozesse an das BAMF.
	Weiterentwicklung: Nachrichtempfänger der Prozessbeschreibung angeglichen	In den Nachrichtenbeschreibungen der Nachrichten 110101, 110102, 110103, 110201, 110202 und 110209 wurde von ABH und AE gesprochen, wohingegen in der Prozessbeschreibung von und/oder gesprochen wurde. Dies wurde in den Nachrichten nun dem Prozessen angeglichen.
	Weiterentwicklung: Einzelfallnachricht an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501 von ABH und AE an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Titel der Asyl. Einzelfallinformation.110501 angepasst	Neuer Titel: Einzelfallinformation vom BAMF
	Weiterentwicklung: Titel der Asyl. Datenberichtigung.110206 angepasst	Neuer Titel: Berichtigung von Personendaten vom BAMF
	Weiterentwicklung: Kapitelstruktur bei Abläufen und Nachrichten überarbeitet	Es wurden die jeweiligen Abschnitte getrennt in zwei Bereiche (vom BAMF und an BAMF).
	Weiterentwicklung: Mitteilung über Änderung der Meldeanschrift an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.Meldeanschrift.111205 von ABH an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über Änderung Zuständigkeit an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206 von ABH an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über das Nichterscheinen in der AE an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.NichterscheinenInAeOderAbh.111207 von AE an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über die Rücknahme des Asylantrages an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208 von ABH an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über den Fortzug nach Unbekannt an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209 von ABH an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über die Geburt bzw. den Zuzug eines Kindes an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.AnzeigeGeburt.111101 von ABH und AE an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über die Antragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs.2 AsylG hinzugefügt	Nachricht Asyl.AsylantragstellungKind.110106 von BAMF an ABH und AE erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über einen Zweitantrag hinzugefügt	Nachricht Asyl.Zweitantrag.110210 von BAMF an ABH erstellt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Weiterentwicklung: Prognosemeldung im Asylverfahren	In der Nachricht zur Prognosemeldung im Asylverfahren wurden die Kardinalitäten zu den Elementen bescheiddatum , anlageBescheid und anlage-Rechtsbehelfsbelehrung geändert.
XAusländer 1.9.0	Kapitel aufgenommen	

11 Datenübermittlung zu europäischen Aufenthaltstiteln

Im Rahmen verschiedener EU-Richtlinien zur Einführung von EU-Aufenthaltstiteln wurde im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Nationale Kontaktstelle (NKS) zur Koordination zwischen den deutschen Behörden und den Behörden in den anderen Mitgliedstaaten (MS) der europäischen Union eingerichtet. Zu den bereits bestehenden Aufgabengebieten Daueraufenthalt-EU und Blaue Karte EU sind mit der Gesetzesänderung zum 01.08.2017 die neuen Aufgabengebiete REST und ICT dazu gekommen. Eine Aufgabenerweiterung im Mitteilungsverfahren von REST und ICT erfolgt mit dem am 01.03.2020 in Kraft tretenden Fachkräfteeinwanderungsgesetz.

11.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Im Rahmen der Aufgaben der Nationalen Kontaktstelle werden verschiedene, teils personenbezogene Daten und Dokumente zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und den Ausländerbehörden ausgetauscht. Ziel der Erweiterung von XAusländer ist es, einen datenschutzkonformen, einheitlichen Kommunikationskanal einzurichten, der eine sichere und effiziente Datenübertragung ermöglicht. Eine Einbindung in das jeweilige Fachverfahren und die Möglichkeit einer automatisierten Datenübertragung gewährleisten einen wesentlich geringeren Verwaltungsaufwand. Dies ist insbesondere hinsichtlich der hohen Fallzahlen des Daueraufenthalt-EU und der ebenfalls zu erwartenden hohen Fallzahlen zur Studierendenmobilität (REST) notwendig.

11.1.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im [Kapitel 11, Datenübermittlung zu europäischen Aufenthaltstiteln](#) angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 9a AufenthG	Erlaubnis zum Daueraufenthalt EU
§ 16b Abs. 1 AufenthG	Studium
§ 16c AufenthG	Mobilität im Rahmen des Studiums
§ 18g AufenthG	Blaue Karte EU
§ 18d Abs. 1 AufenthG	Forschung
§ 18e AufenthG	Kurzfristige Mobilität für Forscher
§ 18f AufenthG	Aufenthaltserlaubnis für mobile Forscher
§ 19 AufenthG	ICT-Karte für unternehmensintern transferierte Arbeitnehmer
§ 19a AufenthG	Kurzfristige Mobilität für unternehmensintern transferierte Arbeitnehmer

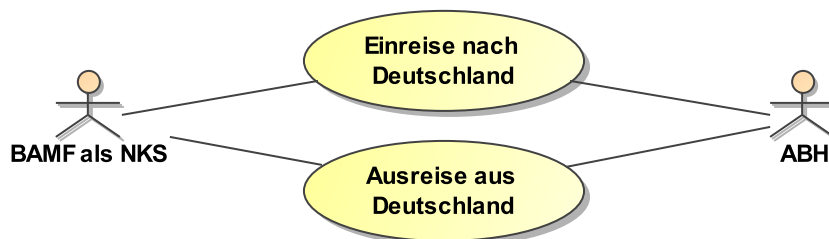
Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 19b AufenthG	Mobiler ICT Karte
§ 19f AufenthG	Ablehnungsgründe bei Aufenthaltstiteln nach den §§ 16b, 16c, 16e, 16f, 17, 18b Abs. 2, 18d, 18e, 18f und 19e AufenthG
§ 38a AufenthG	Aufenthaltserlaubnis für in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union langfristig Aufenthaltsberechtigte
§ 75 Abs. 5 und 5a AufenthG	Aufgaben des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Rahmen der EU-Mobilität
§ 91c AufenthG	Inneregemeinschaftliche Auskünfte zur Durchführung der Richtlinie 2003/109/EG Daueraufenthalt-EU
§ 91d AufenthG	Auskünfte zur Durchführung der Richtlinie (EU) 2016/801 REST (Forscher und Studierende)
§ 91f AufenthG	Auskünfte zur Durchführung der Richtlinie (EU) 2021/1883 innerhalb der Europäischen Union Blaue Karte EU
§ 91g AufenthG	Auskünfte zur Durchführung der Richtlinie 2014/66/EU ICT (unternehmensinterner Transfer)

11.2 Abläufe

In diesem Abschnitt werden folgende Abläufe näher beschrieben:

- [Einreise mit einem EU-Aufenthaltstitel nach Deutschland](#)
- [Ausreise mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitgliedstaat](#)

Abbildung 11.1. Reisen nach und aus Deutschland mit einem EU-Aufenthaltstitel



Die Kommunikation zwischen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Ausländerbehörden betrifft sowohl Drittstaatsangehörige, die bereits mit einem EU-Aufenthaltstitel nach Deutschland einreisen, als auch Drittstaatsangehörige, die mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitgliedstaat reisen.

11.2.1 Allgemeines

11.2.1.1 Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als nationale Kontaktstelle (NKS)

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nimmt gemäß Artikel 25 der Richtlinie 2003/109/EG, Artikel 28 Richtlinie (EU) 2021/1883, Artikel 26 der Richtlinie 2014/66/EU und Artikel 37 der Richtlinie (EU) 2016/801 sowie §§ 75 Nr. 5 und 5a AufenthG die Aufgabe als nationale Kontaktstelle wahr.

11.2.1.2 Umgang mit Anlagen

Sämtliche Dokumente im Kontext dieses Kapitels, die als Anlage versendet werden sollen (Typ: base64binary), sind als PDF oder JPG zu übermitteln. Die Nachricht mit ihren Anlagen darf nicht größer als 50MB sein. Beim Erstellen der Anlagen ist auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Größe und Lesbarkeit zu achten.

11.2.2 Einreise mit einem EU-Aufenthaltstitel nach Deutschland

Drittstaatsangehörige mit einem Aufenthaltstitel auf der Basis einer der folgenden Richtlinien haben verschiedene Rechte hinsichtlich eines Aufenthalts in Deutschland:

- Daueraufenthalt-EU: Möglichkeit der vereinfachten Weiterwanderung nach Deutschland und des Erhalts einer Aufenthaltserlaubnis nach § 38a AufenthG
- Blaue Karte EU: Möglichkeit der vereinfachten Weiterwanderung nach Deutschland sowie der Anrechnung von Aufenthaltszeiten in anderen Mitgliedstaaten bei der Beantragung einer Niederlassungserlaubnis
- REST: Möglichkeit der Mobilität nach Deutschland im Rahmen des Studiums oder einer Forschungstätigkeit (Mitteilungsverfahren bzw. Antrag auf eine Aufenthaltserlaubnis für mobile Forscher)
- ICT: Möglichkeit der Mobilität nach Deutschland im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers (Mitteilungsverfahren bzw. Antrag auf eine Mobile-ICT-Karte)

In den oben beschriebenen Fällen leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge z. B. Informationen an die Ausländerbehörden weiter bzw. es bestehen Mitteilungspflichten der Ausländerbehörden gegenüber dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Zudem haben die Ausländerbehörden die Möglichkeit über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Fragen an den ersten Mitgliedstaat zu richten.

11.2.2.1 Mitteilung zur (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)

11.2.2.1.1 Kontext

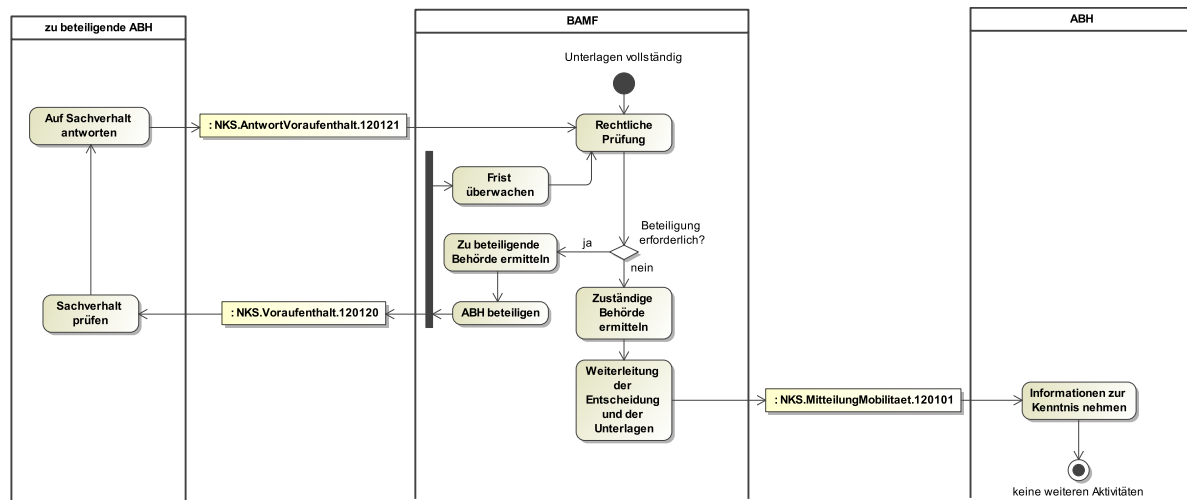
Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle einer (kurzfristigen) Mobilität bei Forschern, Studenten und unternehmensinternen Transfers von Drittstaatsangehörigen.

Für Studenten gilt: der Aufenthalt zum Zweck des Studiums darf 360 Tage nicht überschreiten (§ 16c AufenthG).

Für Forscher gilt: der Aufenthalt zum Zweck der Forschung darf eine Dauer von 180 Tagen innerhalb eines Zeitraums von 360 Tagen nicht überschreiten (§ 18e AufenthG).

Für den unternehmensinternen Transfer gilt: der Aufenthalt darf eine Dauer von bis zu 90 Tagen innerhalb eines Zeitraums von 180 Tagen nicht überschreiten (§ 19a AufenthG).

11.2.2.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.2. Mitteilung zur (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)**[PA] Unterlagen vollständig****[A] Rechtliche Prüfung**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prüft die Mitteilung. Um über die Mitteilung zu entscheiden beteiligt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ggf. eine zuständige Ausländerbehörde ([E] [Beteiligung erforderlich?](#)). Sollte eine zuständige Ausländerbehörde beteiligt werden, wartet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge auf eine Rückmeldung bis zum Verstreichen der vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gesetzten Frist. Spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Frist entscheidet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Entweder lehnt es die kurzfristige Mobilität ab oder stellt die Bescheinigung aus. Es legt einen neuen AZR-Eintrag an und leitet die Entscheidung an die zuständige Ausländerbehörde weiter. ([A] [Zuständige Behörde ermitteln](#)).

[E] Beteiligung erforderlich?

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prüft anhand der Informationen im AZR, ob ein Voraufenthalt in Deutschland vorliegt, sollte dies der Fall sein beteiligt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde ([A] [Zu beteiligende Behörde ermitteln](#)).

Liegt kein Voraufenthalt vor, übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Entscheidung an die zuständige Ausländerbehörde ([A] [Zuständige Behörde ermitteln](#)).

[A] Zu beteiligende Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt anhand der Wohnanschrift, bzw. des Standortes der Einrichtung oder des Unternehmens, die zu beteiligende Ausländerbehörde.

[A] ABH beteiligen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge beteiligt die zuständige Ausländerbehörde mit der [Nachricht 120120](#).

[A] Frist überwachen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge legt eine Frist bis zur Antwort fest und überwacht den Fristablauf. Geht keine Antwort bis zum Ablauf der Frist ein, entscheidet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge auf Basis der vorliegenden Daten ([A] [Rechtliche Prüfung](#)).

[A] Sachverhalt prüfen

Die zu beteiligende Ausländerbehörde prüft, ob Gründe gegen die Ausstellung einer Bescheinigung vorliegen.

[A] Auf Sachverhalt antworten

Die zu beteiligende Ausländerbehörde antwortet gemäß Ihrer Prüfung an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit der [Nachricht 120121](#).

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt anhand der Wohnanschrift die zuständige Ausländerbehörde.

[A] Weiterleitung der Entscheidung und der Unterlagen

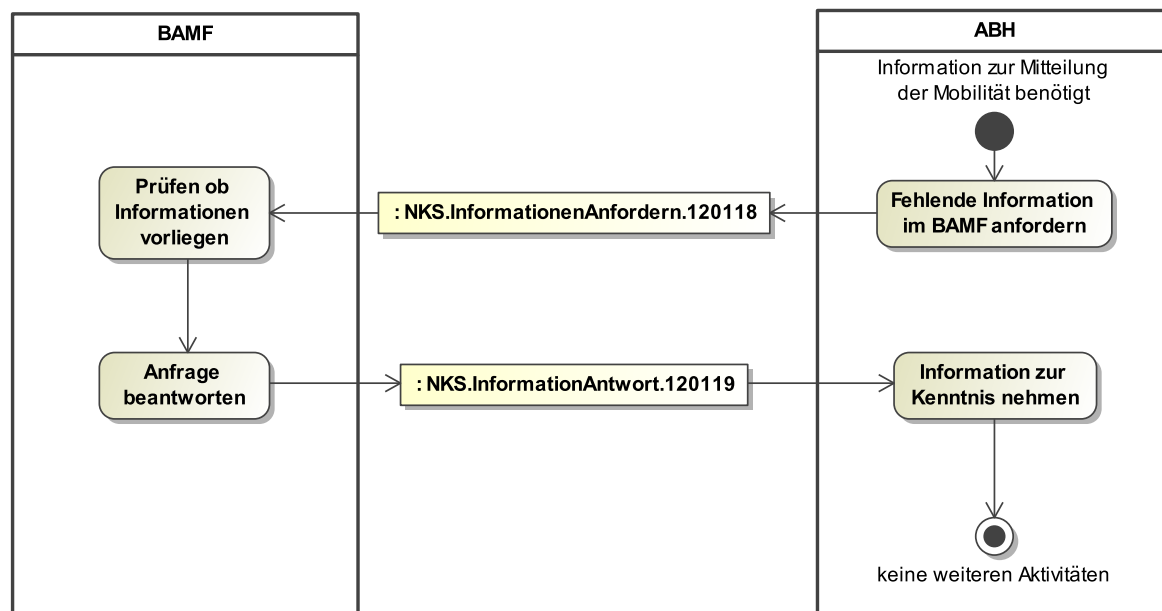
Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet die Entscheidung und die Unterlagen an die dann zuständige Ausländerbehörde mit der [Nachricht 120101](#) weiter.

[A] Informationen zur Kenntnis nehmen

Die Ausländerbehörde nimmt die Entscheidung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zur Kenntnis (**[PE] keine weiteren Aktivitäten**).

[PE] keine weiteren Aktivitäten**11.2.2.2 Nachträgliche Anforderung von Informationen zur Mobilität****11.2.2.2.1 Kontext**

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle des Zuzugs einer (kurzfristig) mobilen Person (ICT und REST), für die die Zuzugs-Ausländerbehörde keine Erstmitteilung ([Nachricht 120101](#)) erhalten hat. In diesem Fall kann die Ausländerbehörde diese Mitteilung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge anfordern.

11.2.2.2.2 Ablauf im Detail**Abbildung 11.3. Nachträgliche Anforderung von Informationen zur Mobilität****[PA] Information zur Mitteilung der Mobilität benötigt****[A] Fehlende Information im BAMF anfordern**

Die Ausländerbehörde fordert die fehlenden Informationen mit der [Nachricht 120118](#) beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an.

[A] Prüfen ob Informationen vorliegen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prüft, ob Informationen zu der angefragten Person vorliegen.

Liegen im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge keine Daten für eine Mitteilung zur kurzfristigen Mobilität vor, wird dies mit der Antwort mitgeteilt. Gründe hierfür können z. B. sein, dass die Anforderung nach Ende der Löschfrist bei der NKS eingeht oder die Person mit den übermittelten Daten in den Beständen der NKS nicht oder nicht eindeutig identifiziert werden kann.

[A] Anfrage beantworten

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die Ausländerbehörde über die vorliegenden Informationen mit der [Nachricht 120119](#).

[A] Informationen zur Kenntnis nehmen

Die Ausländerbehörde nimmt die Informationen zur Kenntnis.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

11.2.2.3 Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)

11.2.2.3.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle einer Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität bei Forschern, Studenten und unternehmensinternen Transfers von Drittstaatsangehörigen.

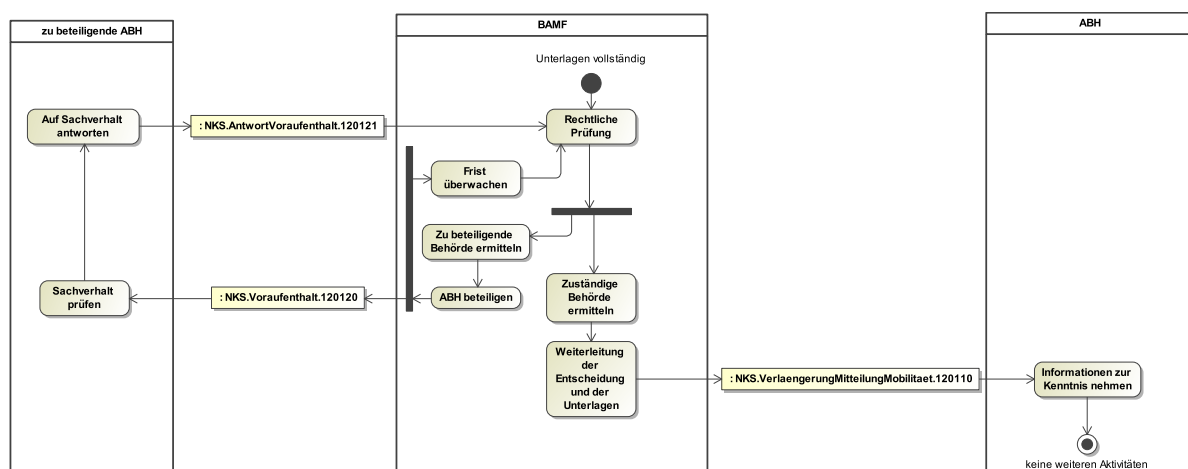
Für Studenten gilt: der Aufenthalt zum Zweck des Studiums darf 360 Tage nicht überschreiten (§ 16c AufenthG).

Für Forscher gilt: der Aufenthalt zum Zweck der Forschung darf eine Dauer von 180 Tagen innerhalb eines Zeitraums von 360 Tagen nicht überschreiten (§ 18e AufenthG).

Für den unternehmensinternen Transfer gilt: der Aufenthalt darf eine Dauer von bis zu 90 Tagen innerhalb eines Zeitraums von 180 Tagen nicht überschreiten (§ 19a AufenthG).

11.2.2.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.4. Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)

**[PA] Unterlagen vollständig**

[A] Rechtliche Prüfung

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prüft die Mitteilung. Um über die Verlängerung zu entscheiden beteiligt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde ([\[A\] Zu beteiligende Behörde ermitteln](#)). Spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Frist entscheidet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Entweder lehnt es die kurzfristige Mobilität ab oder stellt die Bescheinigung aus. Es legt einen neuen AZR-Eintrag an und leitet die Entscheidung an die zuständige Ausländerbehörde weiter. ([\[A\] Zuständige Behörde ermitteln](#)).

[A] Zu beteiligende Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt anhand der Wohnanschrift, bzw. des Standortes der Einrichtung oder des Unternehmens, die zu beteiligende Ausländerbehörde.

[A] ABH beteiligen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge beteiligt die zuständige Ausländerbehörde mit der [Nachricht 120120](#).

[A] Frist überwachen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge legt eine Frist bis zur Antwort fest und überwacht den Fristablauf. Geht keine Antwort bis zum Ablauf der Frist ein, entscheidet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge auf Basis der vorliegenden Daten ([\[A\] Rechtliche Prüfung](#)).

[A] Sachverhalt prüfen

Die zu beteiligende Ausländerbehörde prüft, ob Gründe gegen die Ausstellung einer Bescheinigung vorliegen.

[A] Auf Sachverhalt antworten

Die zu beteiligende Ausländerbehörde antwortet gemäß Ihrer Prüfung an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit der [Nachricht 120121](#).

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt anhand der Wohnanschrift die zuständige Ausländerbehörde.

[A] Weiterleitung der Entscheidung und der Unterlagen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet die Entscheidung und die Unterlagen an die dann zuständige Ausländerbehörde mit der [Nachricht 120110](#) weiter.

[A] Informationen zur Kenntnis nehmen

Die Ausländerbehörde nimmt die Entscheidung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zur Kenntnis ([\[PE\] keine weiteren Aktivitäten](#)).

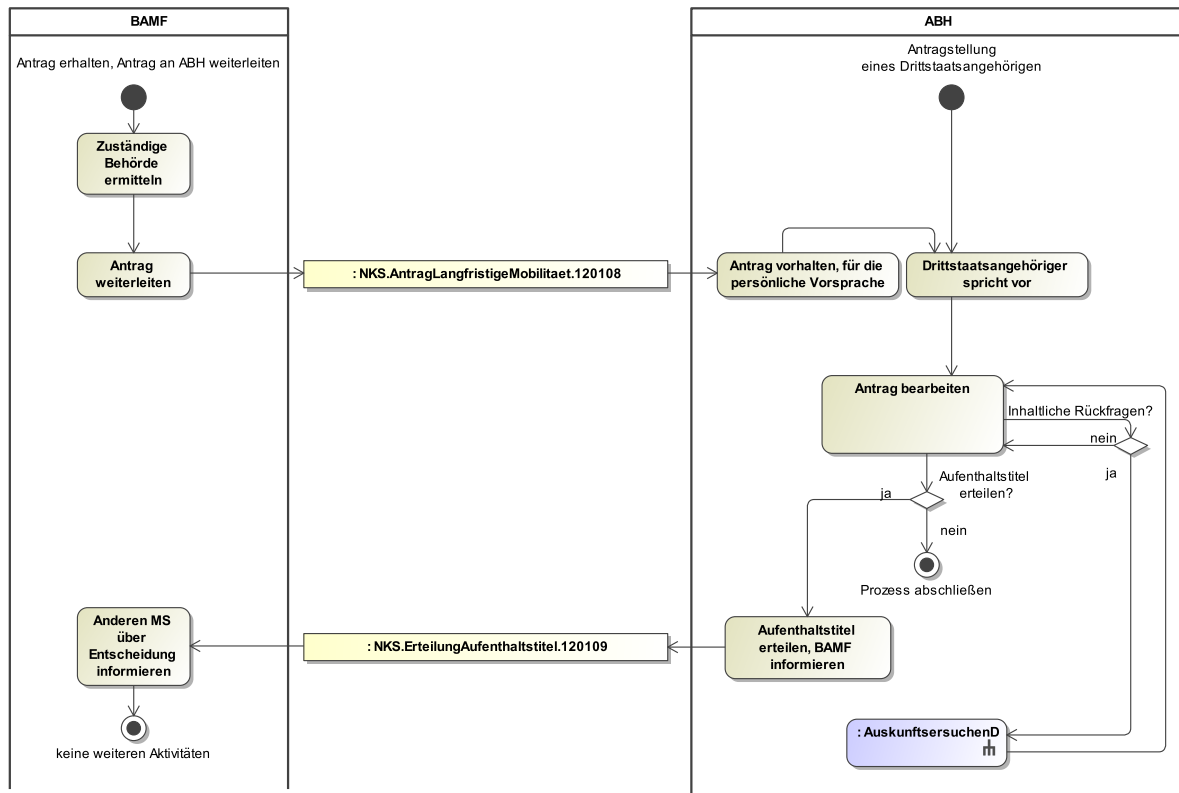
[PE] keine weiteren Aktivitäten**11.2.2.4 Antrag auf langfristige Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)****11.2.2.4.1 Kontext**

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle einer sogenannten langfristigen Mobilität bei Forschern und unternehmensinternen Transfers von Drittstaatsangehörigen.

Für Forscher gilt: der Aufenthalt zum Zweck der Forschung darf eine Dauer von mehr als 180 Tagen und höchstens einem Jahr haben (§ 18f AufenthG).

Für den unternehmensinternen Transfer gilt: der Aufenthalt dauert mehr als 90 Tage (§ 19b AufenthG).

11.2.2.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.5. Antrag auf langfristige Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)**[PA] Antrag erhalten, Antrag an ABH weiterleiten**

Der Drittstaatsangehörige kann seinen Antrag schriftlich beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge einreichen. Eine persönliche Vorsprache bei der zuständigen Ausländerbehörde erfolgt später ([A] [Zuständige Behörde ermitteln](#)).

[PA] Antragstellung eines Drittstaatsangehörigen

Der Drittstaatsangehörige stellt seinen Antrag bei der zuständigen Ausländerbehörde ([A] [Drittstaatsangehöriger spricht vor](#)).

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt anhand der geplanten Wohnanschrift oder des Standortes der Einrichtung bzw. des Unternehmens die zu beteiligende Ausländerbehörde.

[A] Antrag weiterleiten

Es ist die [Nachricht 120108](#) an die zuständige Ausländerbehörde zu übermitteln.

[A] Antrag vorhalten, für die persönliche Vorsprache

Die zuständige Ausländerbehörde nimmt den Antrag entgegen und erwartet die persönliche Vorsprache.

[A] Drittstaatsangehöriger spricht vor

Der Drittstaatsangehörige spricht bei der zuständigen Ausländerbehörde vor, um persönlich seine Aufenthaltserlaubnis zu beantragen.

[A] Antrag bearbeiten

Die Ausländerbehörde prüft die Antragsvoraussetzungen.

[E] Inhaltliche Rückfragen?

Bestehen inhaltliche Rückfragen, ist eine entsprechende Nachfrage über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an den Mitgliedstaat zu initiieren wie im Prozess ([Abschnitt 11.2.2.10, „Rückfrage aus Deutschland an Mitgliedstaat“](#)) beschrieben.

Bestehen keine inhaltlichen Rückfragen, ist zu klären, ob ein Aufenthaltstitel erteilt werden kann ([\[E\] Aufenthaltstitel erteilen?](#)).

[E] Aufenthaltstitel erteilen?

Kann ein Aufenthaltstitel erteilt werden, ist diese Information zu übermitteln ([\[A\] Aufenthaltstitel erteilen, BAMF informieren](#)).

Kann ein Aufenthaltstitel nicht erteilt werden, wird dieser Prozess abgeschlossen ([\[PE\] Prozess abschließen](#)).

[PE] Prozess abschließen**[A] Aufenthaltstitel erteilen, BAMF informieren**

Mit der [Nachricht 120109](#) ist die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis für mobile Forschende bzw. einer Mobiler-ICT-Karte an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] Anderen MS über Entscheidung informieren

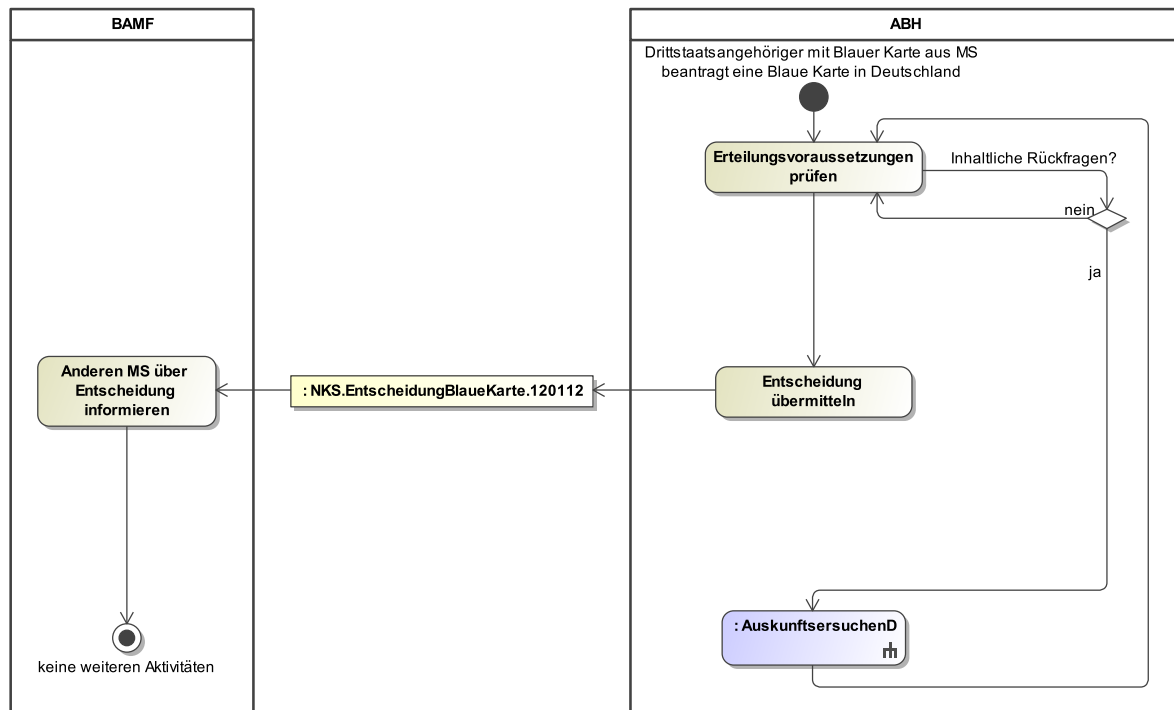
Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet die Entscheidung an den Mitgliedstaat weiter.

[PE] keine weiteren Aktivitäten**11.2.2.5 Entscheidung Blaue Karte****11.2.2.5.1 Kontext**

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle der Beantragung einer Blauen Karte gemäß § 18g AufenthG, wenn schon eine Blaue Karte im ersten Mitgliedstaat vorhanden ist.

11.2.2.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.6. Entscheidung Blaue Karte

**[PA] Drittstaatsangehöriger mit Blauer Karte aus MS beantragt eine Blaue Karte in Deutschland****[A] Erteilungsvoraussetzungen prüfen**

Die Ausländerbehörde prüft die Erteilungsvoraussetzungen.

[E] Inhaltliche Rückfragen?

Bestehen inhaltliche Rückfragen, ist eine entsprechende Nachfrage über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an den Mitgliedstaat zu initiieren wie im Prozess ([Abschnitt 11.2.2.10, „Rückfrage aus Deutschland an Mitgliedstaat“](#)) beschrieben.

Bestehen keine inhaltlichen Rückfragen, ist eine Entscheidung zu übermitteln ([\[A\] Entscheidung übermitteln](#)).

[A] Entscheidung übermitteln

Es ist die [Nachricht 120112](#) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] Anderen MS über Entscheidung informieren

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet die Entscheidung an den Mitgliedstaat weiter.

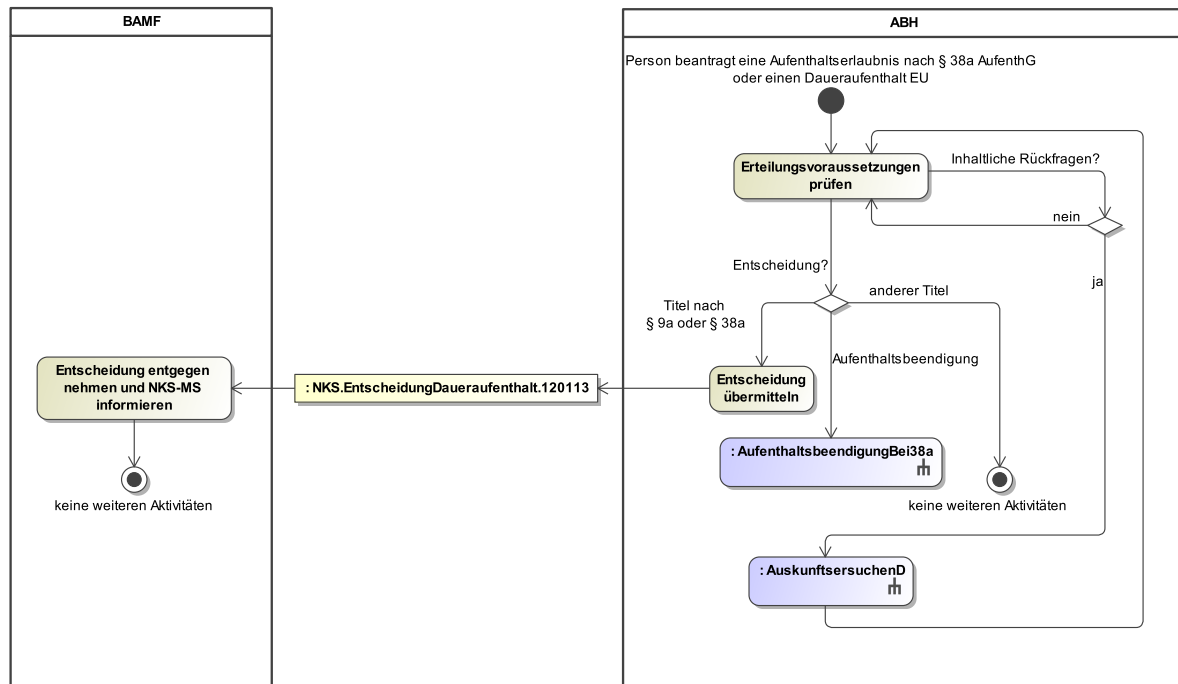
[PE] keine weiteren Aktivitäten

11.2.2.6 Entscheidung zum Daueraufenthalt EU bzw. einer Aufenthaltserlaubnis nach § 38a AufenthG

11.2.2.6.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörde und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, wenn ein Drittstaatsangehöriger, der bereits einen Daueraufenthalt-EU eines Mitgliedstaates besitzt, einen Aufenthaltstitel gem. § 38a AufenthG oder einen deutschen Daueraufenthalt-EU beantragt.

11.2.2.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.7. Entscheidung zum Daueraufenthalt EU bzw. einer Aufenthaltserlaubnis nach § 38a AufenthG

[PA] Person beantragt eine Aufenthaltserlaubnis nach § 38a AufenthG oder einen Daueraufenthalt EU

[A] Erteilungsvoraussetzungen prüfen

Die Ausländerbehörde prüft die Erteilungsvoraussetzungen.

[E] Inhaltliche Rückfragen?

Bestehen inhaltliche Rückfragen, ist eine entsprechende Nachfrage über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an den Mitgliedstaat zu initiieren wie im Prozess ([Abschnitt 11.2.2.10, „Rückfrage aus Deutschland an Mitgliedstaat“](#)) beschrieben.

Bestehen keine inhaltlichen Rückfragen, ist eine Entscheidung zu treffen (**[E] Entscheidung?**).

[E] Entscheidung?

Wird ein Titel nach § 9a oder § 38a AufenthG erteilt, ist die Entscheidung zu übermitteln (**[A] Entscheidung übermitteln**).

Wird der Aufenthalt beendet, schließt sich der Prozess in [Abschnitt 11.2.2.9, „Aufenthaltsbeendigung bei § 38a AufenthG“](#) an.

Wird ein anderer Titel erteilt, schließen sich keine weiteren Aktivitäten mit der Nationalen Kontaktstelle an.

[A] Entscheidung übermitteln

Es ist die [Nachricht 120113](#) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] Entscheidung entgegen nehmen und NKS-MS informieren

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nimmt die Entscheidung entgegen und leitet diese an den Mitgliedstaat weiter.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

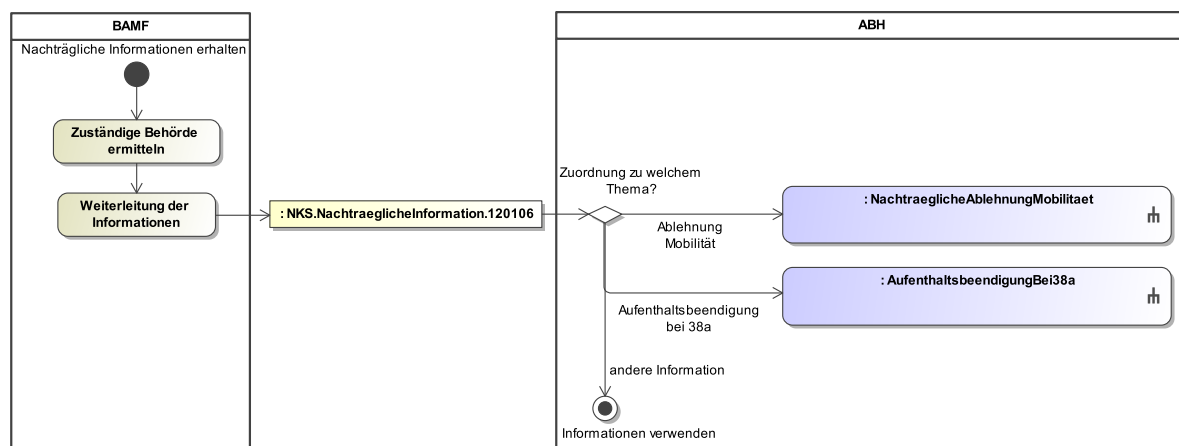
11.2.2.7 Weiterleitung nachträglicher Informationen

11.2.2.7.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung an die zuständige Ausländerbehörde, wenn das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge aus dem Mitgliedstaat nachträgliche Informationen zu REST, ICT, Daueraufenthalt oder der Blauen Karte, im laufenden Verfahren erhält.

11.2.2.7.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.8. Weiterleitung nachträglicher Informationen



[PA] Nachträgliche Informationen erhalten

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt anhand der Wohnanschrift oder des Standortes der Einrichtung bzw. des Unternehmens die zu beteiligende Ausländerbehörde.

[A] Weiterleitung der Informationen

Es ist die [Nachricht 120106](#) an die zuständige Ausländerbehörde zu übermitteln.

[E] Zuordnung zu welchem Thema?

Handelt es sich um nachträgliche Informationen zur kurzfristigen Mobilität gemäß § 16c Abs. 1, § 19a Abs. 1, § 18e Abs. 1 AufenthG oder um Informationen zur langfristigen Mobilität gem. § 18f AufenthG bzw. § 19b AufenthG, die zur nachträglichen Ablehnung der Mobilität führen, schließt der Prozess in [Abschnitt 11.2.2.8, „Nachträgliche Ablehnung der Mobilität \(REST und ICT\)“](#) an.

Handelt es sich um nachträgliche Informationen zum Erlöschen oder Nichtvorliegen eines Daueraufenthalts EU im Mitgliedstaat, die zur Beendigung des Aufenthaltes in Deutschland führen, schließt der Prozess in [Abschnitt 11.2.2.9, „Aufenthaltsbeendigung bei § 38a AufenthG“](#) an.

Handelt es sich um Informationen, die andere Folgen als die zuvor genannten haben, sind die Informationen entsprechend zu verwenden.

[PE] Informationen verwenden

11.2.2.8 Nachträgliche Ablehnung der Mobilität (REST und ICT)

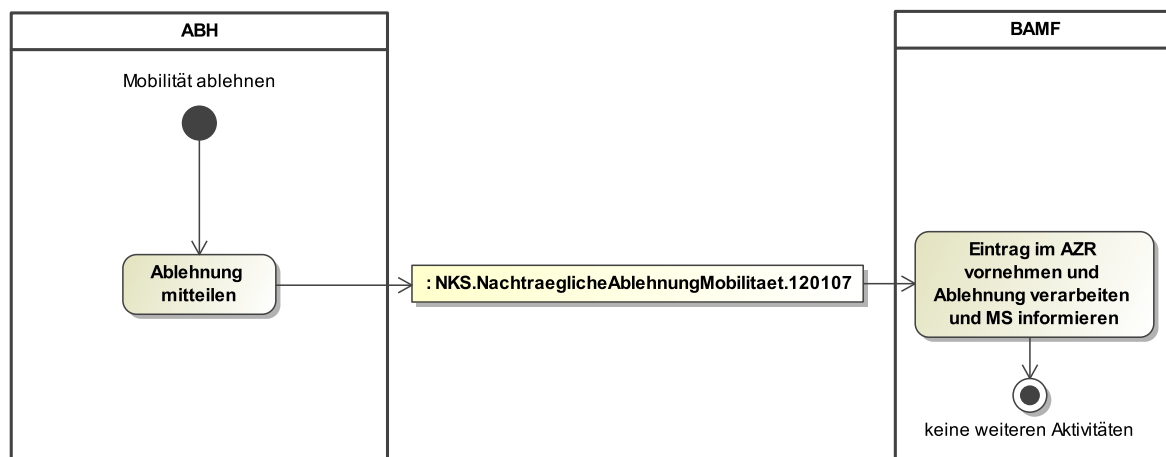
11.2.2.8.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen der zuständigen Ausländerbehörde und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, wenn die Ausländerbehörde die kurzfristige Mobilität gem. §

19f Abs. 5 Nr. 4 AufenthG bzw. gem. § 19a Abs. 3 Nr. 5 AufenthG oder die langfristige Mobilität gem. Art. 32 Abs. 4 Richtlinie (EU) 2016/801 bzw. gem. Art. 23 Abs. 4 und 5 Richtlinie (EU) 2014/66 nachträglich ablehnt, wenn die Ausländerbehörde einem Ausländer eine aufenthaltsbeendende Maßnahme angedroht, oder diese durchgeführt hat (§91c Abs. 3 AufenthG).

11.2.2.8.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.9. Nachträgliche Ablehnung der Mobilität (REST und ICT)



[PA] Mobilität ablehnen

Der Prozess wird ausgelöst, wenn

1. eine (kurzfristige) Mobilität abgelehnt wird und/oder
2. der Aufenthalt eines mobilen Drittstaatsangehörigen beendet werden soll.

[A] Ablehnung mitteilen

Es ist die [Nachricht 120107](#) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln. Sofern der Aufenthalt beendet werden soll, ist das Element **grundDerAufenthaltsbeendigung** zu übermitteln.

[A] Eintrag im AZR vornehmen und Ablehnung verarbeiten und MS informieren

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge verarbeitet die erhaltenen Informationen und informiert den Mitgliedstaat. Es trägt die nachträgliche Ablehnung der Mobilität im AZR ein.

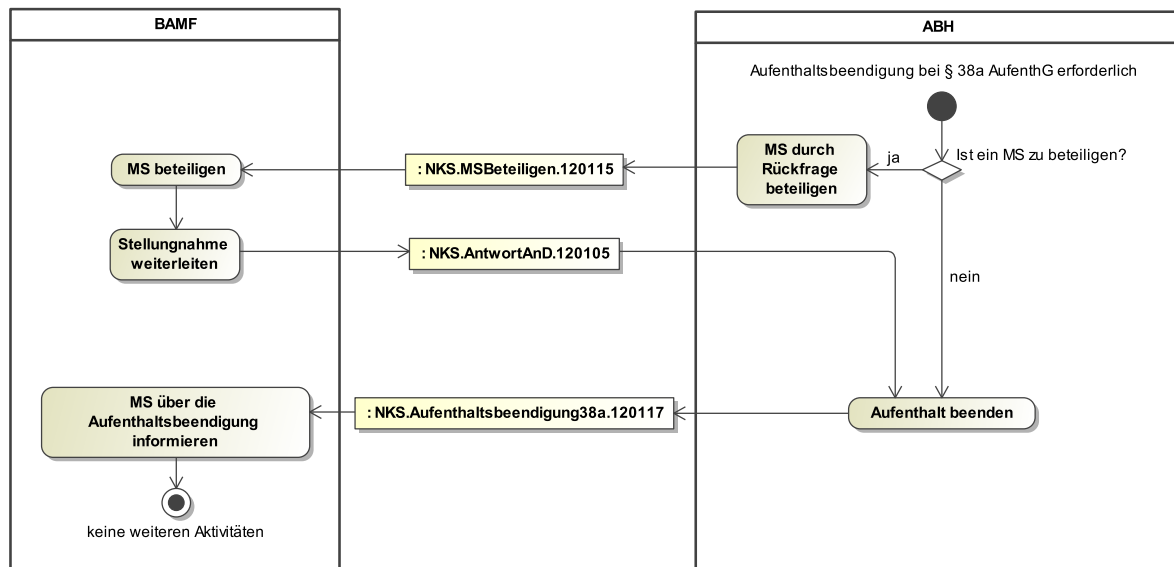
[PE] keine weiteren Aktivitäten

11.2.2.9 Aufenthaltsbeendigung bei § 38a AufenthG

11.2.2.9.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen der zuständigen Ausländerbehörde und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, nachdem eine nachträgliche Information zu einem Daueraufenthalt-EU bei der Ausländerbehörde eingegangen ist.

11.2.2.9.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.10. Aufenthaltsbeendigung bei § 38a AufenthG**[PA] Aufenthaltsbeendigung bei § 38a AufenthG erforderlich****[E] Ist ein Mitgliedstaat zu beteiligen?**

Soll ein Mitgliedstaat gemäß § 91c Abs. 2 AufenthG beteiligt werden, ist die Beteiligung entsprechend durchzuführen. ([A] [MS durch Rückfrage beteiligen](#)).

Ist eine Beteiligung des Mitgliedstaates nicht vorgesehen, kann die Aufenthaltsbeendigung direkt eingeleitet werden. ([A] [Aufenthalt beenden](#)).

[A] MS durch Rückfrage beteiligen

Um die Beteiligung einzuleiten, ist die Nachricht [Nachricht 120115](#) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] MS beteiligen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet die Beteiligung an den Mitgliedstaat weiter.

[A] Stellungnahme weiterleiten

Sofern eine Rückmeldung vom Mitgliedstaat eingeht, leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge diese mit der Nachricht [Nachricht 120105](#) an die zuständige Ausländerbehörde weiter.

[A] Aufenthalt beenden

Die Ausländerbehörde entscheidet über den Aufenthaltstitel des Ausländers ggf. unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Mitgliedstaates, sofern diese rechtzeitig eingeht. Sie führt Maßnahmen zur Beendigung des Aufenthalts durch und informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit der Nachricht [Nachricht 120117](#).

[A] MS über die Aufenthaltsbeendigung informieren

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge verarbeitet die erhaltenen Informationen und informiert den Mitgliedstaat. Anschließend wird der Vorgang geschlossen ([PE] [keine weiteren Aktivitäten](#)).

[PE] keine weiteren Aktivitäten

11.2.2.10 Rückfrage aus Deutschland an Mitgliedstaat

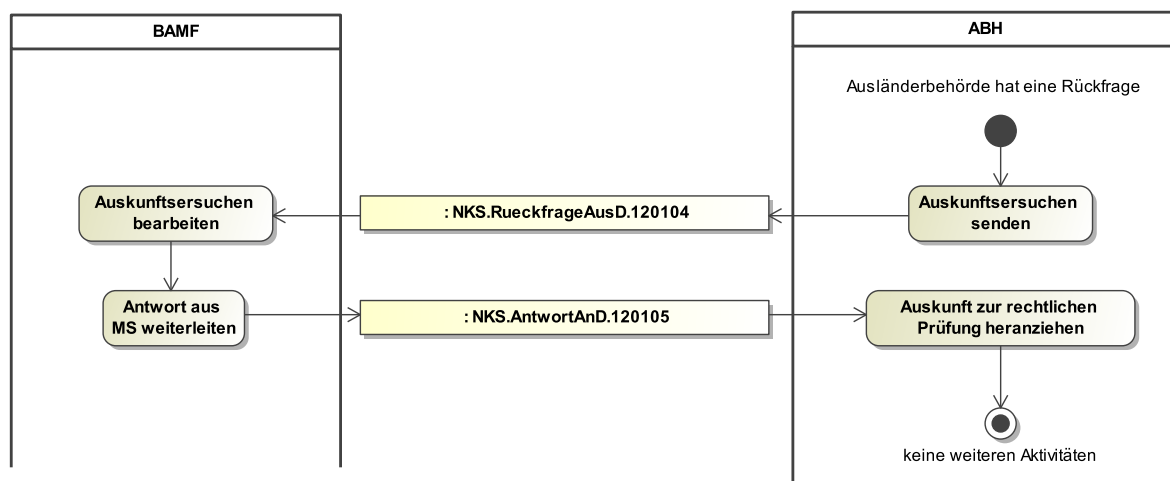
11.2.2.10.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen der Ausländerbehörde und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Falle einer Rückfrage zu einem Drittstaatsangehörigen mit im Mitgliedstaat ausgestellttem Aufenthaltstitel gemäß [Abschnitt 11.2.2](#), „Einreise mit einem EU-Aufenthaltstitel nach Deutschland“.

Dieser Prozess kommt auch zur Anwendung, wenn Informationen oder Fragen im Kontext des internationalen Schutzes an den Mitgliedstaat gerichtet werden.

11.2.2.10.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.11. Rückfrage aus Deutschland an Mitgliedstaat



[PA] Ausländerbehörde hat eine Rückfrage

[A] Auskunftersuchen senden

Die Ausländerbehörde übermittelt das Auskunftersuchen mit der [Nachricht 120104](#).

[A] Auskunftersuchen bearbeiten

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet die Anfrage der Ausländerbehörde an den Mitgliedstaat weiter.

[A] Antwort aus MS weiterleiten

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nimmt die Antwort des Mitgliedstaates entgegen und leitet eine Version in deutscher Sprache an die Ausländerbehörde mit der [Nachricht 120105](#) weiter.

[A] Auskunft zur rechtlichen Prüfung heranziehen

Die Ausländerbehörde verwendet die Antwort für ihre Zwecke.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

11.2.3 Ausreise mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitgliedstaat

Drittstaatsangehörige mit einem deutschen Aufenthaltstitel auf der Basis einer der folgenden Richtlinien haben verschiedene Rechte hinsichtlich eines Aufenthalts in einem EU-Mitgliedstaat, der die jeweilige Richtlinie umgesetzt hat:

- Daueraufenthalt-EU: Möglichkeit der Weiterwanderung aus Deutschland und des Erhalts einer Aufenthaltserlaubnis im Mitgliedsstaat Art. 15 Richtlinie 2003/109 (EG)
- Blaue Karte EU: Möglichkeit der visafreien Einreise sowie der Anrechnung von Aufenthaltszeiten in verschiedenen Mitgliedstaaten bei der Beantragung eines Daueraufenthaltes EU Art. 18, Art. 20 und Art. 22 Richtlinie (EU) 2021/1883
- REST: Möglichkeit der (kurz- oder langfristigen) Mobilität in andere Mitgliedstaaten im Rahmen des Studiums Art. 31 Richtlinie (EU) 2016/801 oder einer Forschungstätigkeit Art. 28 und Art. 29 Richtlinie (EU) 2016/801
- ICT: Möglichkeit der kurz- oder langfristigen Mobilität in einen Mitgliedstaat im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers Art. 21 und Art. 22 Richtlinie (EU) 2014/66

In den vorliegenden Fällen leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge z. B. Informationen an die nationale Kontaktstelle im anderen Mitgliedstaat weiter bzw. es bestehen Mitteilungspflichten der Ausländerbehörden gegenüber dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Zudem haben die nationalen Kontaktstellen der Mitgliedstaaten die Möglichkeit, über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Fragen an Ausländerbehörden zu richten.

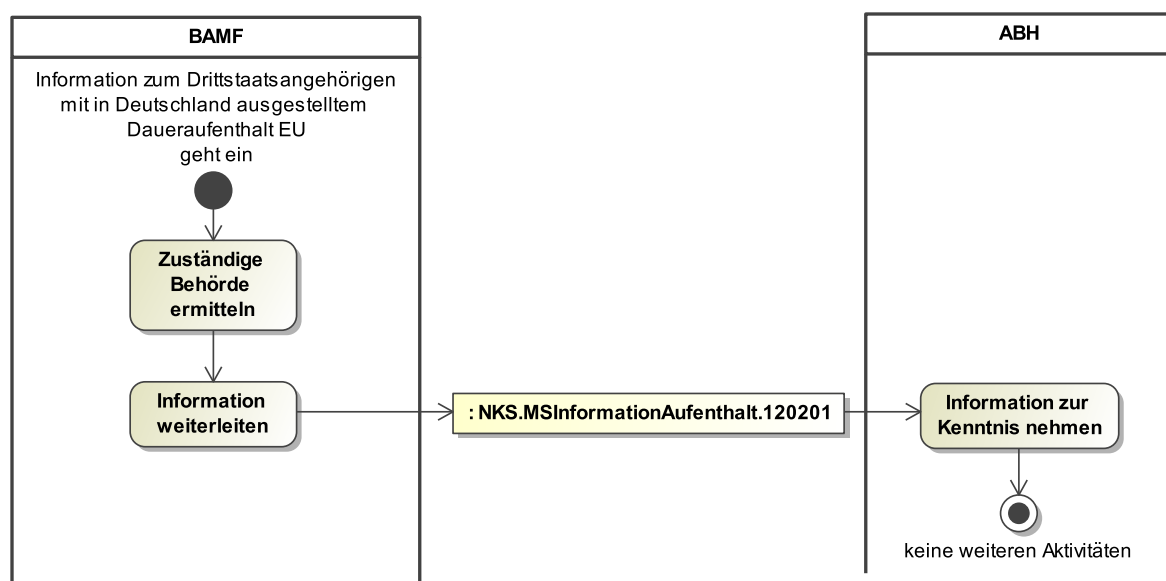
11.2.3.1 Information aus Mitgliedstaat zu einem Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt EU

11.2.3.1.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde im Falle des Vorliegens von Informationen aus dem Mitgliedstaat zu einem Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt EU § 91c Abs. 6 AufenthG.

11.2.3.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.12. Information aus Mitgliedstaat zu einem Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt EU



[PA] Information zum Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestellttem Daueraufenthalt EU geht ein**[A] Zuständige Behörde ermitteln**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt über eine Abfrage im AZR die zuständige Ausländerbehörde für den Ausländer, für den der Mitgliedstaat eine Entscheidung getroffen hat.

[A] Information weiterleiten

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt die Entscheidung des Mitgliedstaates mit der [Nachricht 120201](#).

Folgende Schlüssel sind zu verwenden:

1. Ausstellung eines Daueraufenthaltes EU (Schlüssel 08 aus der Codeliste [Nachrichtensachverhalt](#))
2. Ausstellung eines Aufenthaltstitels, der auf dem deutschen Daueraufenthalt EU basiert (Schlüssel 09 aus der Codeliste [Nachrichtensachverhalt](#))
3. Aufenthaltsbeendigung mit Rückführung nach Deutschland wegen Nicht-Verlängerung oder Entzug des Aufenthaltstitels, der auf dem deutschen Daueraufenthalt EU basiert (Schlüssel 16 und 17 aus der Codeliste [Nachrichtensachverhalt](#)).

[A] Information zur Kenntnis nehmen

Die Ausländerbehörde nimmt die Information zur Kenntnis.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

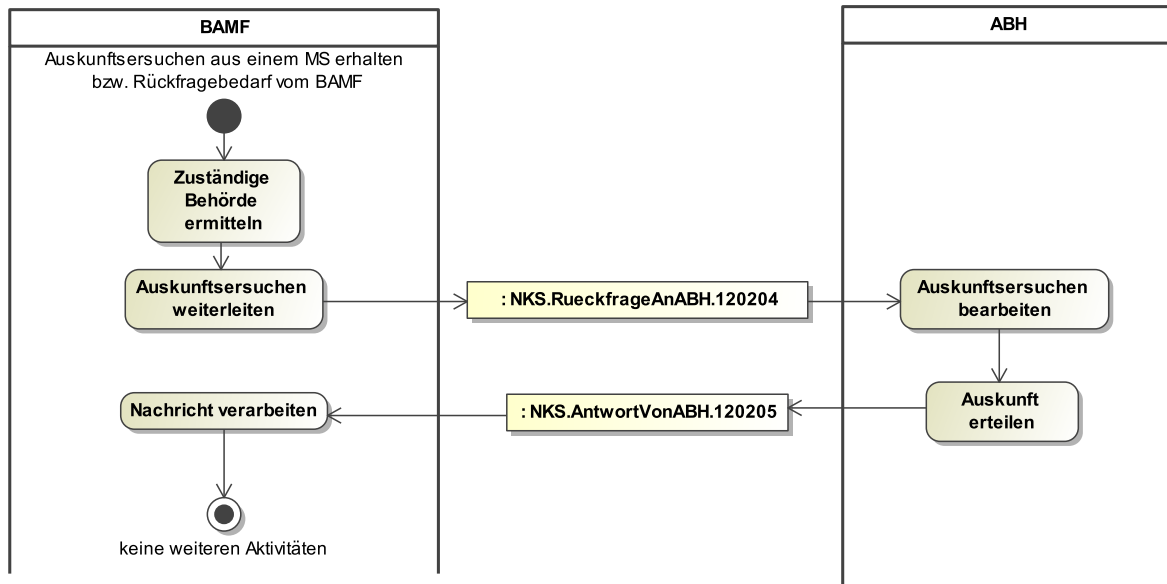
11.2.3.2 Rückfrage vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge oder Mitgliedstaat an Ausländerbehörde

11.2.3.2.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde im Falle einer Rückfrage zu einem Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestellttem Aufenthaltstitel gemäß [Abschnitt 11.2.3, „Ausreise mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitgliedstaat“](#) (§ 91d Abs. 2 AufenthG bei REST und § 91g Abs. 2 AufenthG bei ICT). Können solche Rückfragen nicht direkt in der NKS beantwortet werden, werden sie an die zuständige Ausländerbehörde zur Beantwortung weitergeleitet.

Dieser Prozess kommt auch zur Anwendung, wenn Informationen oder Fragen im Kontext des internationalen Schutzes aus dem Mitgliedstaat eingehen (§ 91c Abs. 1a AufenthG).

11.2.3.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.13. Rückfrage vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge oder Mitgliedstaat an Ausländerbehörde

[PA] Auskunftsersuchen aus einem MS erhalten bzw. Rückfragebedarf vom BAMF

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt über eine Abfrage im AZR die zuständige Ausländerbehörde für den Ausländer, für den der Mitgliedstaat eine Rückfrage gestellt hat.

[A] Auskunftsersuchen weiterleiten

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt das Auskunftsersuchen des Mitgliedstaates mit der [Nachricht 120204](#).

[A] Auskunftsersuchen bearbeiten

Die Ausländerbehörde bearbeitet das Auskunftsersuchen.

[A] Auskunft erteilen

Die Ausländerbehörde übermittelt ihre Antwort mit der [Nachricht 120205](#).

[A] Nachricht verarbeiten

Sofern die Anfrage vom Mitgliedstaat ausging, leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge dem Mitgliedstaat die Antwort der Ausländerbehörde in übersetzter Form weiter. Im anderen Fall verarbeitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Nachricht direkt.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

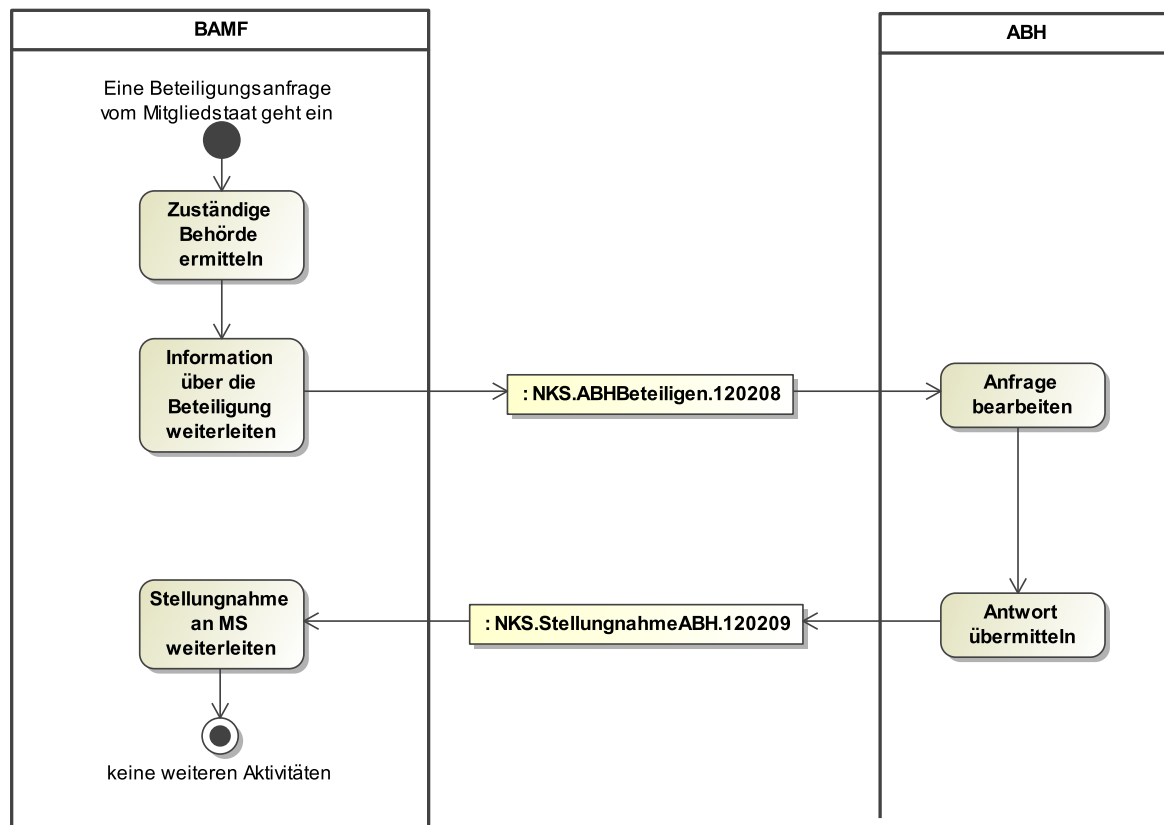
11.2.3.3 Beteiligung Deutschlands bei beabsichtigter Rückführung eines Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestellttem Daueraufenthalt EU in den Drittstaat

11.2.3.3.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde im Falle einer Konsultation zu einem Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestellttem Daueraufenthalt EU, wenn dieser in den Drittstaat zurückgeführt werden soll (§ 91c Abs. 5 AufenthG)

11.2.3.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.14. Beteiligung Deutschlands bei beabsichtigter Rückführung eines Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestellttem Daueraufenthalt EU in den Drittstaat



[PA] Eine Beteiligungsanfrage vom Mitgliedstaat geht ein

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt über eine Abfrage im AZR die zuständige Ausländerbehörde für den Ausländer, für den der Mitgliedstaat eine Beteiligungsanfrage gestellt hat.

[A] Information über die Beteiligung weiterleiten

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt die im Rahmen des Konsultationsverfahrens gestellte Anfrage des Mitgliedstaates mit der [Nachricht 120208](#).

[A] Anfrage bearbeiten

Die Ausländerbehörde bearbeitet die Anfrage.

[A] Antwort übermitteln

Die Ausländerbehörde übermittelt ihre Antwort mit der [Nachricht 120209](#).

[A] Stellungnahme an MS weiterleiten

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet dem Mitgliedstaat die Antwort der Ausländerbehörde in übersetzter Form weiter.

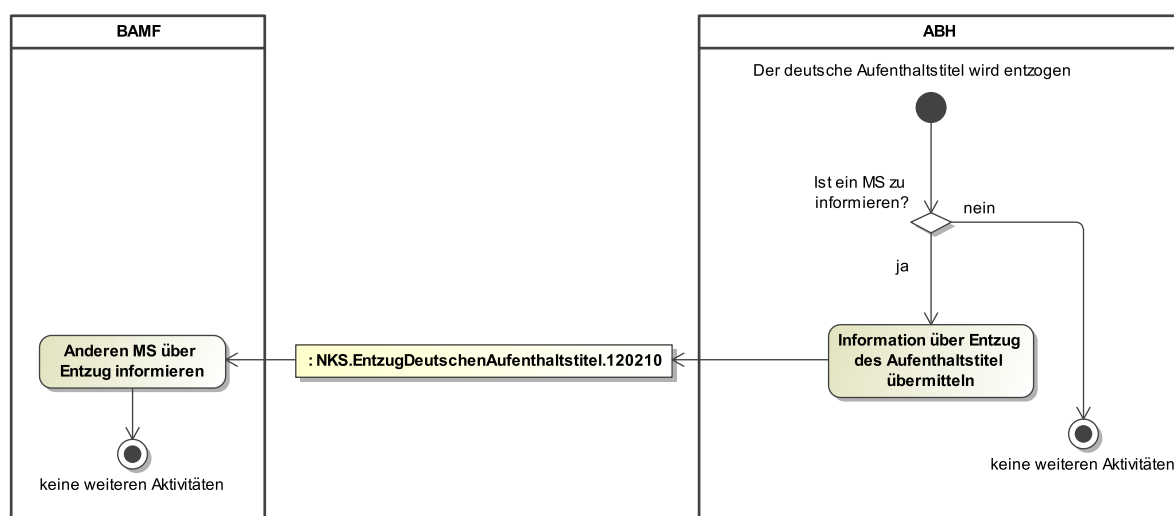
11.2.3.4 Information über Entzug des deutschen Aufenthaltstitels

11.2.3.4.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen der Ausländerbehörde und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, wenn ein Aufenthaltstitel nach den §§ 16b Absatz 1, 16e, 18d, 19 oder § 19e AufenthG widerrufen, zurückgenommen, nicht verlängert wird oder nach einer Verkürzung der Frist gemäß § 7 Absatz 2 Satz 2 AufenthG abläuft (§ 91d Abs. 5 AufenthG für REST und § 91g Abs. 4 AufenthG für ICT).

11.2.3.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.15. Information über Entzug des deutschen Aufenthaltstitels



[PA] Der deutsche Aufenthaltstitel wird entzogen

[E] Ist ein MS zu informieren?

Wenn nach §§ 91d Abs. 5 oder 91g Abs. 4 Satz 2-4 AufenthG ein anderer Mitgliedstaat zu informieren ist, werden die erforderlichen Angaben übermittelt ([A] Information über Entzug des Aufenthaltstitel übermitteln).

Besteht keine Verpflichtung den Mitgliedstaat zu informieren, erfolgen keine weiteren Aktivitäten ([PE] keine weiteren Aktivitäten).

[A] Information über Entzug des Aufenthaltstitel übermitteln

Die Ausländerbehörde übermittelt die erforderlichen Informationen mit der [Nachricht 120210](#).

[A] Anderen MS über Entzug informieren

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet die Informationen an den Mitgliedstaat weiter.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

11.2.3.5 Information über Rückführung eines Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt EU in einen Drittstaat

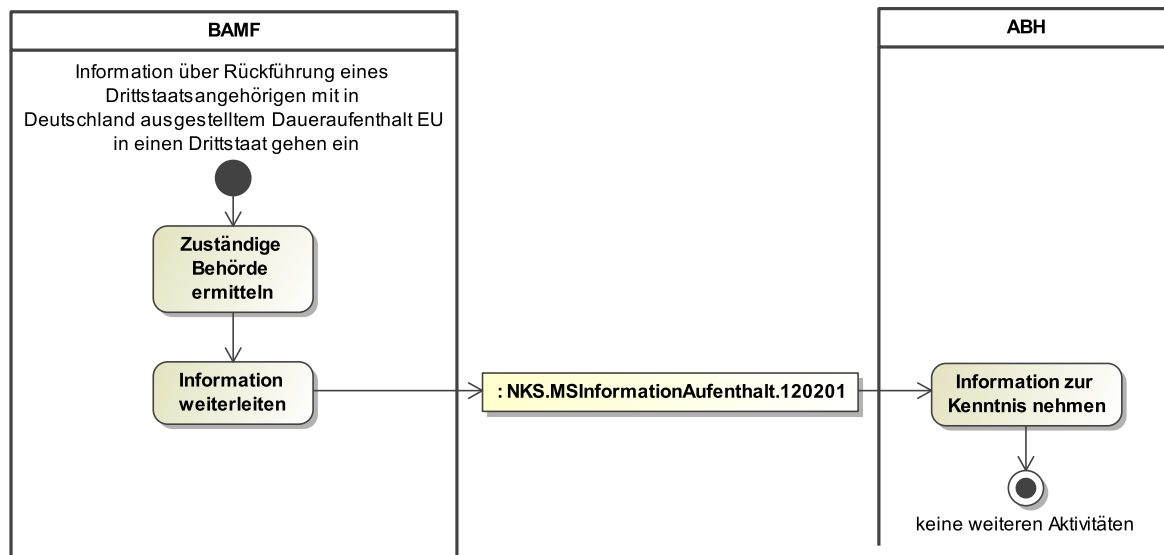
11.2.3.5.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde im Falle der Information über die Rückführung eines Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt-EU in einen Drittstaat. Dem Prozess

geht i. d. R. die Beteiligung Deutschlands bei beabsichtigter Rückführung in den Drittstaat voraus (§ 91c Abs. 6 AufenthG).

11.2.3.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.16. Information über Rückführung eines Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestellttem Daueraufenthalt EU in einen Drittstaat



[PA] Information über Rückführung eines Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestellttem Daueraufenthalt EU in einen Drittstaat gehen ein

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt über eine Abfrage im AZR die zuständige Ausländerbehörde für den Ausländer, für den der Mitgliedstaat eine Entscheidung getroffen hat.

[A] Information weiterleiten

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt die Entscheidung des Mitgliedstaates mit der [Nachricht 120201](#).

Es ist der Schlüssel 18 der Codeliste [Nachrichtensachverhalt](#) zu verwenden.

[A] Information zur Kenntnis nehmen

Die Ausländerbehörde nimmt die Information zur Kenntnis.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

11.3 Nachrichten

In diesem Abschnitt werden die Nachrichten spezifiziert.

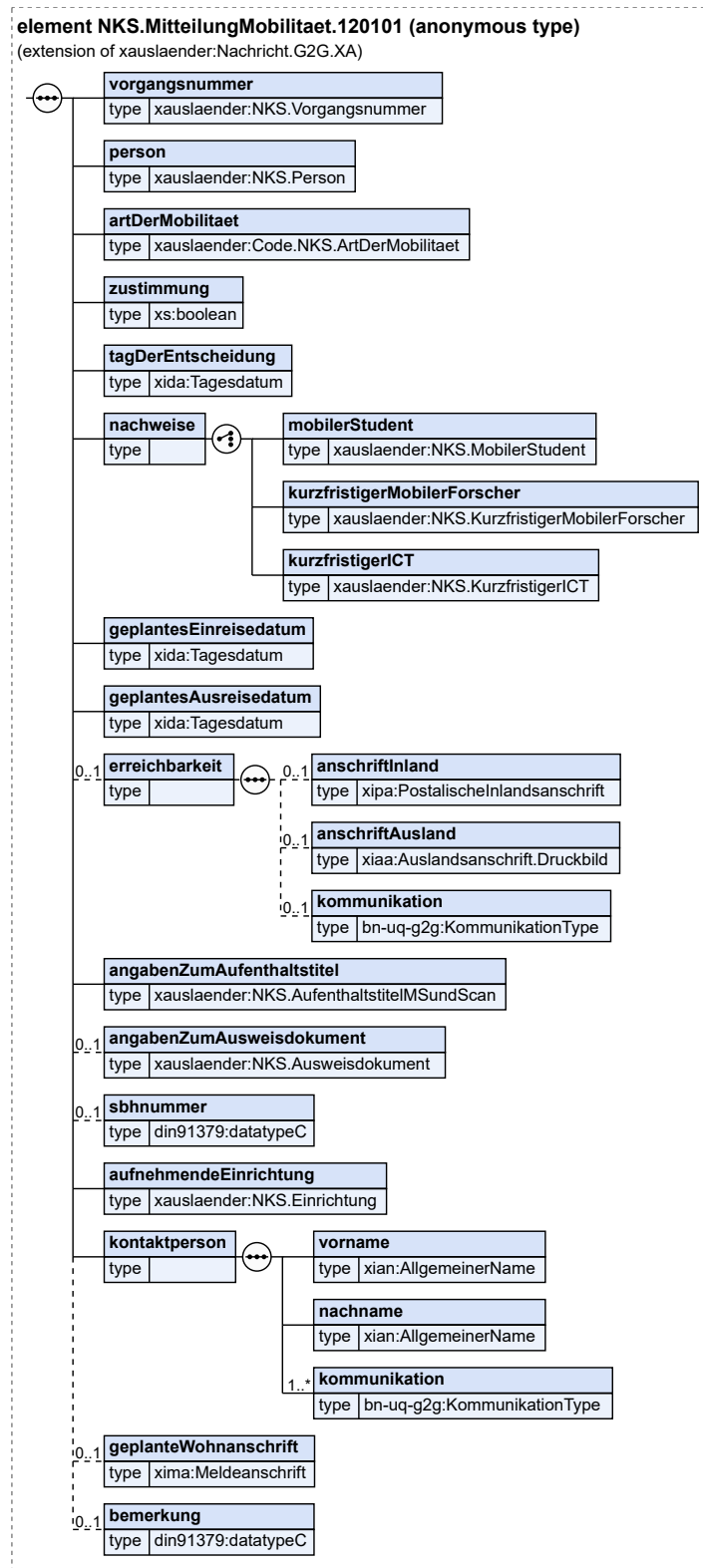
11.3.1 Einreise mit einem EU-Aufenthaltstitel nach Deutschland

11.3.1.1 Mitteilung zur (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)

Nachricht: **NKS.MitteilungMobilitaet.120101**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde über die Ablehnung der (kurzfristigen) Mobilität oder die Ausstellung einer Bescheinigung zur Mobilität. Die Inhalte der Mitteilung werden der Ausländerbehörde mit übermittelt.

Abbildung 11.17. NKS.MitteilungMobilitaet.120101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von NKS.MitteilungMobilitaet.120101				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorgangsnummer	NKS.Vorgangsnummer	1	11.4.19	770
person	NKS.Person	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
artDerMobilitaet	Code.NKS.ArtDerMobilitaet	1	F.2.205	1216
Mit diesem Element wird die Art der Mobilität übermittelt.				
zustimmung	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Bescheinigung zur Mobilität ausstellt oder die Mobilität ablehnt.				
tagDerEntscheidung	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Mobilität entschieden hat.				
nachweise		1		
Mit diesem Element werden die jeweiligen Nachweisdaten übermittelt.				
[C1/3] mobilerStudent	NKS.MobilerStudent	1	11.4.17	768
[C2/3] kurzfristigerMobilerForscher	NKS.KurzfristigerMobilerForscher	1	11.4.15	766
[C3/3] kurzfristigerICT	NKS.KurzfristigerICT	1	11.4.16	766
geplantesEinreisedatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element ist das Datum der voraussichtlichen Einreise in das Bundesgebiet zu übermitteln.				
geplantesAusreisedatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element ist das Datum der voraussichtlichen Ausreise aus dem Bundesgebiet zu übermitteln.				
erreichbarkeit		0..1		
Mit diesem Element werden Informationen zur Erreichbarkeit übermittelt.				
anschriftInland	PostalischeInlandsanschrift	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird eine Anschrift im Inland, an die der Schriftverkehr gerichtet werden soll, übermittelt.				
anschriftAusland	Auslandsanschrift.Druckbild	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird eine Anschrift im Ausland, an die der Schriftverkehr gerichtet werden soll, übermittelt.				
kommunikation	KommunikationType	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
angabenZumAufenthaltstitel	NKS.AufenthaltstitelMSundScan	1	11.4.6	760
Mit diesem Element werden die Angaben zum Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates übermittelt.				
angabenZumAusweisdokument	NKS.Ausweisdokument	0..1	11.4.7	761
sbhnummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die SBH-Nummer einer Sicherheitsabfrage übermittelt.				
aufnehmendeEinrichtung	NKS.Einrichtung	1	11.4.10	762
Mit diesem Element werden Angaben zur aufnehmenden Einrichtung übermittelt.				
kontaktperson		1		
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275

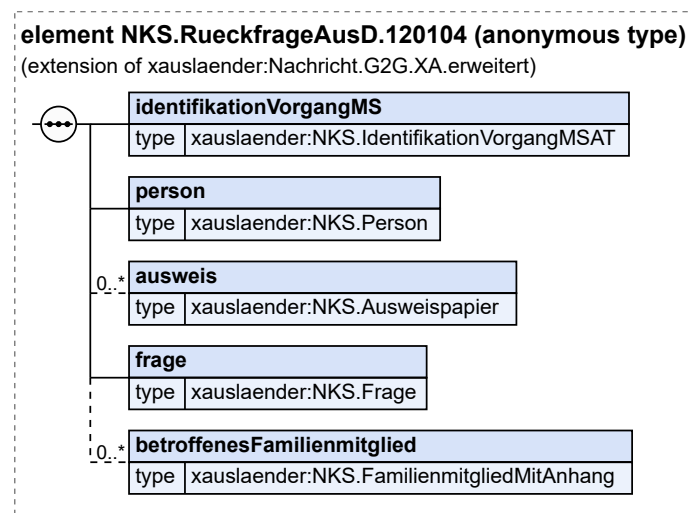
Kindelemente von NKS.MitteilungMobilitaet.120101				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	Mit diesem Element wird der aktuelle Vorname der Kontaktperson übermittelt.			
nachname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
	Mit diesem Element wird der aktuelle Nachname der Kontaktperson übermittelt.			
kommunikation	KommunikationType	1..n	I.3	1276
	Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.			
geplanteWohnanschrift	Meldeanschrift	0..1	I.2	1275
	Mit diesem Element werden Angaben zur geplanten Wohnanschrift übermittelt.			
bemerkung	datatypeC	0..1	I.3	1276
	Mit diesem Element werden zusätzliche Informationen übermittelt.			

11.3.1.2 Rückfrage aus Deutschland an Mitgliedstaat

Nachricht: **NKS.RueckfrageAusD.120104**

Mit dieser Nachricht bittet eine Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge um Einholung einer Auskunft beim Mitgliedstaat.

Abbildung 11.18. NKS.RueckfrageAusD.120104



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von NKS.RueckfrageAusD.120104				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationVorgangMS	NKS.IdentifikationVorgangMSAT	1	11.4.14	765
person	NKS.Person	1	11.4.18	768

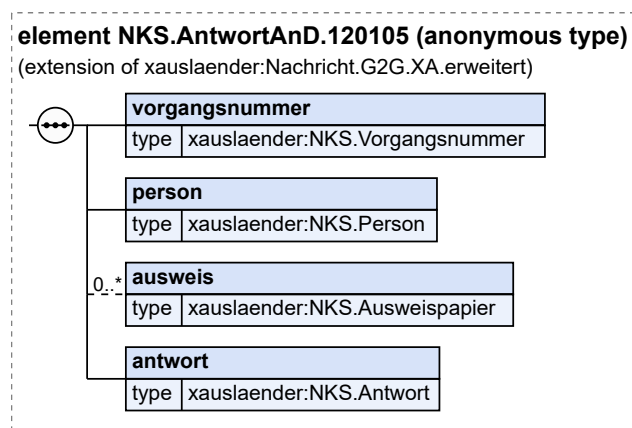
Kindelemente von NKS.RueckfrageAusD.120104				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
ausweis	NKS.Ausweispapier	0..n	11.4.8	761
frage	NKS.Frage	1	11.4.13	764
Mit diesem Element wird die Anfrage der Ausländerbehörde übermittelt.				
betroffenesFamilienmitglied	NKS.FamilienmitgliedMitAnhang	0..n	11.4.12	764
Mit dem Element wird angegeben, welches Familienmitglied von der Rückfrage betroffen ist.				

11.3.1.3 Antwort aus Mitgliedstaat an Deutschland

Nachricht: **NKS.AntwortAnD.120105**

Mit dieser Nachricht leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Rückmeldung des Mitgliedstaates an die zuständige Ausländerbehörde weiter.

Abbildung 11.19. NKS.AntwortAnD.120105



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von NKS.AntwortAnD.120105				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorgangsnummer	NKS.Vorgangsnummer	1	11.4.19	770
person	NKS.Person	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
ausweis	NKS.Ausweispapier	0..n	11.4.8	761
antwort	NKS.Antwort	1	11.4.2	757
Mit diesem Element wird die Antwort des Mitgliedstaates übermittelt.				

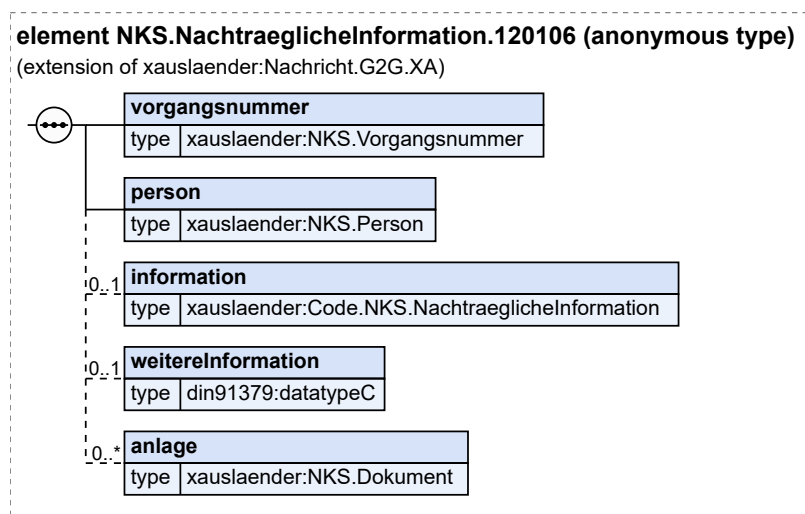
11.3.1.4 Weiterleitung nachträglicher Informationen

Nachricht: **NKS.NachtraeglicheInformation.120106**

Mit dieser Nachricht leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde nachträgliche Informationen, die von einem Mitgliedstaat eingegangen sind, weiter.

Diese Nachricht gilt für REST, ICT, Blaue Karte und Daueraufenthalt EU.

Abbildung 11.20. NKS.NachtraeglicheInformation.120106



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

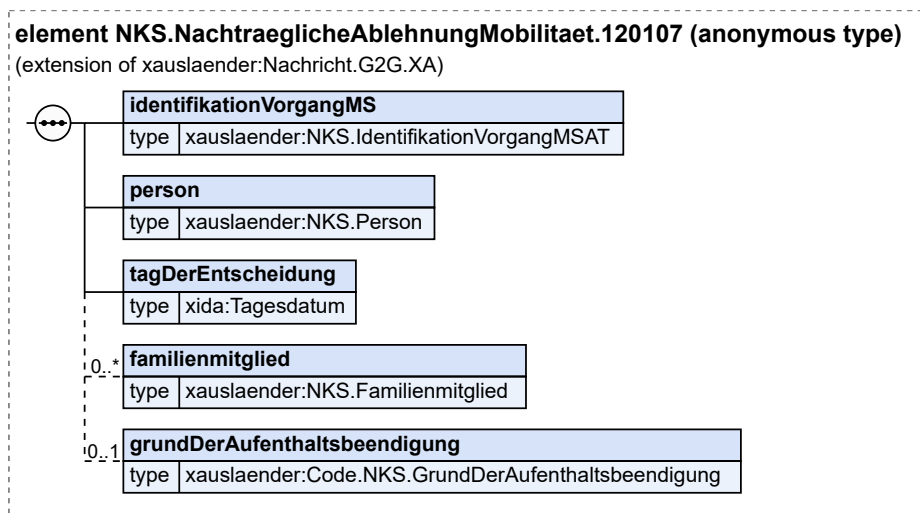
Kindelemente von NKS.NachtraeglicheInformation.120106				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorgangsnummer	NKS.Vorgangsnummer	1	11.4.19	770
person	NKS.Person	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
information	Code.NKS.NachtraeglicheInformation	0..1	F.2.212	1217
Mit diesem Element wird die Art der nachträglichen Information übermittelt.				
weitereInformation	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden weitere Angaben übermittelt, die über die Codeliste hinausgehen.				
anlage	NKS.Dokument	0..n	11.4.9	762
Mit diesem Element kann eine Anlage zur Information übermittelt werden.				

11.3.1.5 Nachträgliche Ablehnung der Mobilität (REST und ICT)

Nachricht: **NKS.NachtraeglicheAblehnungMobilitaet.120107**

Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über eine nachträgliche Ablehnung zur Mobilitätsabsicht eines Drittstaatsangehörigen im Bundesgebiet.

Abbildung 11.21. NKS.NachtraeglicheAblehnungMobilitaet.120107



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

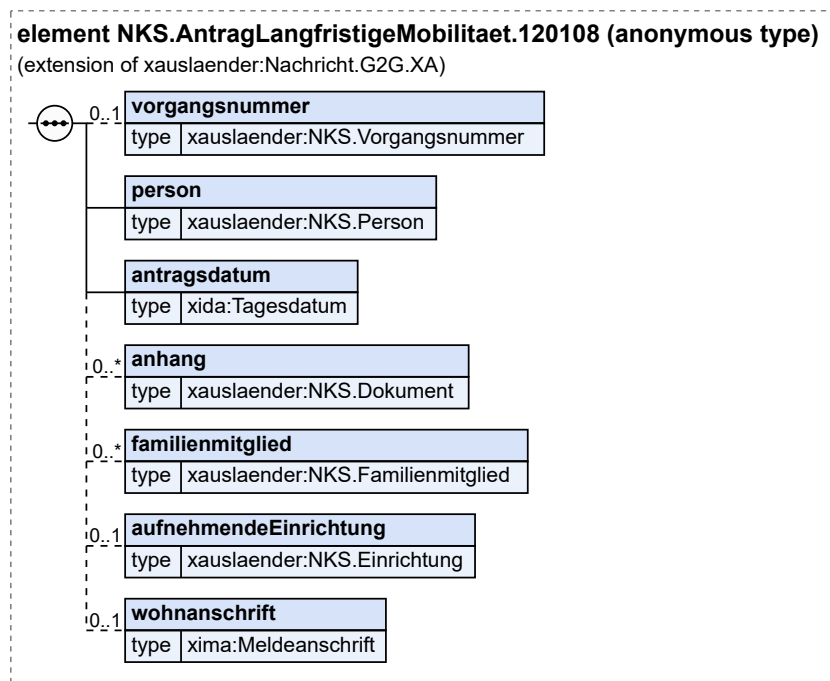
Kindelemente von NKS.NachtraeglicheAblehnungMobilitaet.120107				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationVorgangMS	NKS.IdentifikationVorgangMSAT	1	11.4.14	765
person	NKS.Person	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
tagDerEntscheidung	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird der Tag der Entscheidung zur Ablehnung mitgeteilt.				
familienmitglied	NKS.Familienmitglied	0..n	11.4.11	763
Mit diesem Element werden Angaben zu einem von der Ablehnung betroffenen mitreisenden Familienmitglied übermittelt.				
grundDerAufenthaltsbeendigung	Code.NKS.GrundDerAufenthaltsbeendigung	0..1	F.2.210	1217
Sofern die Abschiebung in einen Mitgliedstaat beabsichtigt ist, wird mit diesem Element der Grund für die Aufenthaltsbeendigung übermittelt.				

11.3.1.6 Antrag auf langfristige Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)

Nachricht: NKS.AntragLangfristigeMobilitaet.120108

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde über den Antrag eines Forschers oder eines Drittstaatsangehörigen im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers auf langfristige Mobilität im Bundesgebiet.

Abbildung 11.22. NKS.AntragLangfristigeMobilitaet.120108



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA` (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

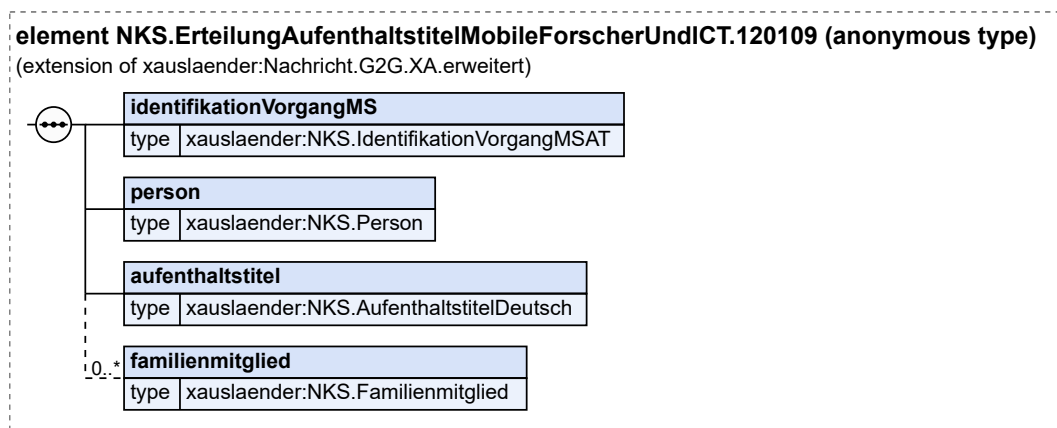
Kindelemente von NKS.AntragLangfristigeMobilitaet.120108				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorgangsnummer	<code>NKS.Vorgangsnummer</code>	0..1	11.4.19	770
person	<code>NKS.Person</code>	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
antragsdatum	<code>Tagesdatum</code>	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Antragsdatum zur Überwachung der Frist übermittelt.				
anhang	<code>NKS.Dokument</code>	0..n	11.4.9	762
Mit diesem Element werden die mit dem Antrag eingegangenen Schriftgutobjekte übermittelt.				
familienmitglied	<code>NKS.Familienmitglied</code>	0..n	11.4.11	763
Mit diesem Element werden Angaben zu einem mitreisenden Familienmitglied übermittelt.				
aufnehmendeEinrichtung	<code>NKS.Einrichtung</code>	0..1	11.4.10	762
Mit diesem Element werden Angaben zur aufnehmenden Einrichtung übermittelt.				
wohnanschrift	<code>Meldeanschrift</code>	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element werden Angaben zur geplanten oder bereits bestehenden Wohnanschrift übermittelt.				

11.3.1.7 Aufenthaltstitel für langfristige Mobilität

Nachricht: `NKS.ErteilungAufenthaltstitelMobileForscherUndICT.120109`

Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Erteilung eines Aufenthaltstitels für langfristige Mobilität gemäß §§ 19b Abs. 1 oder 18f Abs. 1 AufenthG.

Abbildung 11.23. NKS.ErteilungAufenthaltstitelMobileForscherUndICT.120109



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.erweitert` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

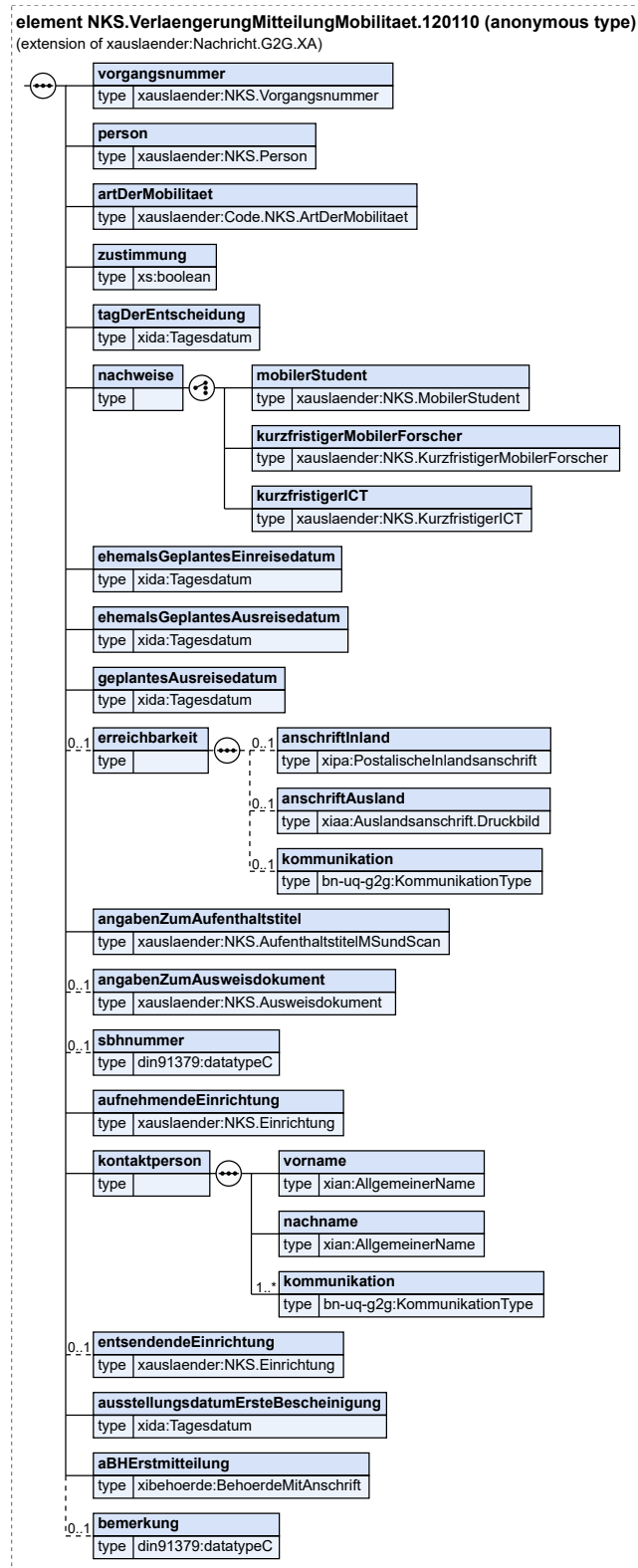
Kindelemente von <code>NKS.ErteilungAufenthaltstitelMobileForscherUndICT.120109</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationVorgangMS	<code>NKS.IdentifikationVorgangMSAT</code>	1	11.4.14	765
person	<code>NKS.Person</code>	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
aufenthaltstitel	<code>NKS.AufenthaltstitelDeutsch</code>	1	11.4.3	758
familienmitglied	<code>NKS.Familienmitglied</code>	0..n	11.4.11	763
Mit diesem Element werden Angaben zu einem mitreisenden Familienmitglied übermittelt.				

11.3.1.8 Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)

Nachricht: `NKS.VerlaengerungMitteilungMobilitaet.120110`

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Falle einer Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität bei Forschern, Studenten und unternehmensinternen Transfers von Drittstaatsangehörigen die zu beteiligende Ausländerbehörde.

Abbildung 11.24. NKS.VerlaengerungMitteilungMobilitaet.120110



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA` (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von <code>NKS.VerlaengerungMitteilungMobilitaet.120110</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorgangsnummer	<code>NKS.Vorgangsnummer</code>	1	11.4.19	770
person	<code>NKS.Person</code>	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
artDerMobilitaet	<code>Code.NKS.ArtDerMobilitaet</code>	1	F.2.205	1216
Mit diesem Element wird die Art der Mobilität übermittelt.				
zustimmung	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Bescheinigung zur Mobilität ausstellt oder die Mobilität ablehnt.				
tagDerEntscheidung	<code>Tagesdatum</code>	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Mobilität entschieden hat.				
nachweise		1		
Mit diesem Element werden die jeweiligen Nachweisdaten übermittelt.				
[C1/3] mobilerStudent	<code>NKS.MobilerStudent</code>	1	11.4.17	768
[C2/3] kurzfristigerMobilerForscher	<code>NKS.KurzfristigerMobilerForscher</code>	1	11.4.15	766
[C3/3] kurzfristigerICT	<code>NKS.KurzfristigerICT</code>	1	11.4.16	766
ehemalsGeplantesEinreisedatum	<code>Tagesdatum</code>	1	I.2	1275
Mit diesem Element ist das Datum der voraussichtlichen Einreise in das Bundesgebiet zu übermitteln.				
ehemalsGeplantesAusreisedatum	<code>Tagesdatum</code>	1	I.2	1275
Mit diesem Element ist das Datum der voraussichtlichen Ausreise aus dem Bundesgebiet zu übermitteln.				
geplantesAusreisedatum	<code>Tagesdatum</code>	1	I.2	1275
Mit diesem Element ist das neue Datum der voraussichtlichen Ausreise aus dem Bundesgebiet zu übermitteln.				
erreichbarkeit		0..1		
Mit diesem Element werden Informationen zur Erreichbarkeit übermittelt.				
anschriftInland	<code>PostalischeInlandsanschrift</code>	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird eine Anschrift im Inland, an die der Schriftverkehr gerichtet werden soll, übermittelt.				
anschriftAusland	<code>Auslandsanschrift.Druckbild</code>	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird eine Anschrift im Ausland, an die der Schriftverkehr gerichtet werden soll, übermittelt.				
kommunikation	<code>KommunikationType</code>	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
angabenZumAufenthaltstitel	<code>NKS.AufenthaltstitelMSundScan</code>	1	11.4.6	760
Mit diesem Element werden die Angaben zum Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates übermittelt.				
angabenZumAusweisdokument	<code>NKS.Ausweisdokument</code>	0..1	11.4.7	761
sbhnummer	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die SBH-Nummer einer Sicherheitsabfrage übermittelt.				
aufnehmendeEinrichtung	<code>NKS.Einrichtung</code>	1	11.4.10	762
Mit diesem Element werden Angaben zur aufnehmenden Einrichtung übermittelt.				

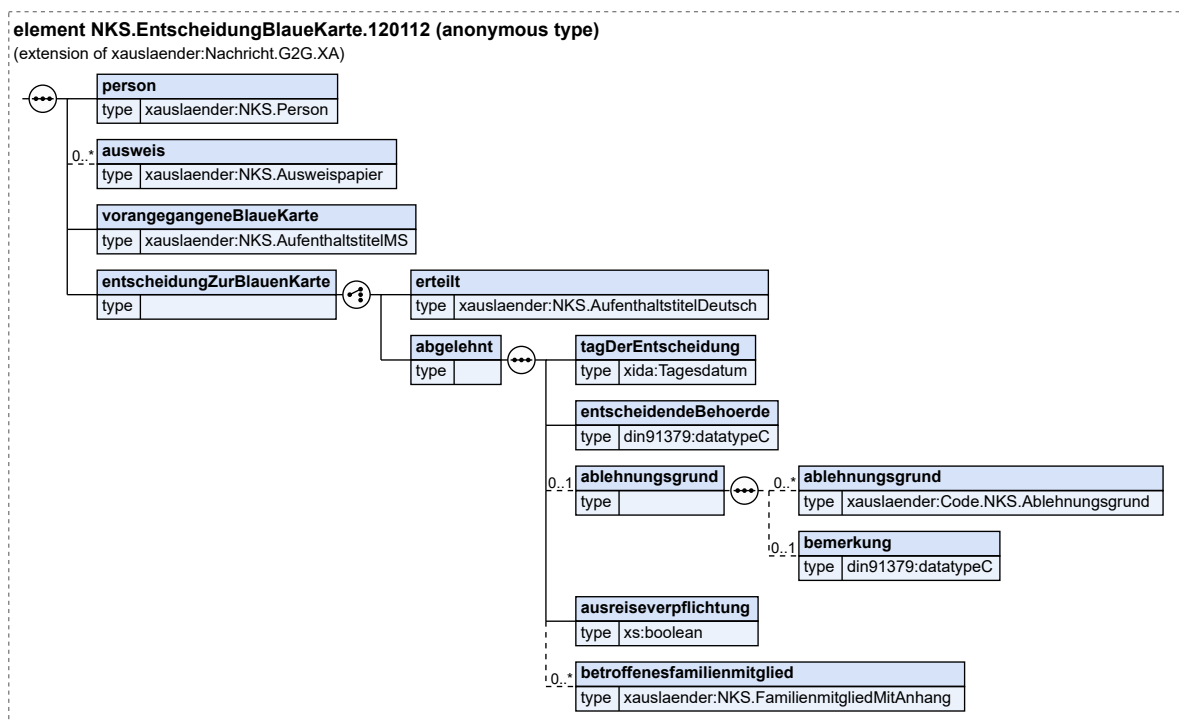
Kindelemente von NKS.VerlaengerungMitteilungMobilitaet.120110				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kontaktperson		1		
vorname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird der aktuelle Vorname der Kontaktperson übermittelt.				
nachname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird der aktuelle Nachname der Kontaktperson übermittelt.				
kommunikation	KommunikationType	1..n	1.3	1276
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
entsendendeEinrichtung	NKS.Einrichtung	0..1	11.4.10	762
Mit diesem Element werden Angaben zur entsendenden Einrichtung im Mitgliedstaat übermittelt.				
ausstellungsdatumErsteBescheinigung	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der ersten Ausstellung einer Bescheinigung zur Mobilität übermittelt.				
aBHErstmitteilung	BehoerdeMitAnschrift	1	1.2	1275
Mit diesem Element werden Angaben zur Ausländerbehörde übermittelt, die die erste Mitteilung zur Mobilität erhalten hat.				
bemerkung	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element werden zusätzliche Informationen übermittelt.				

11.3.1.9 Entscheidung Blaue Karte

Nachricht: **NKS.EntscheidungBlaueKarte.120112**

Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Entscheidung zu einem Antrag auf Erteilung einer Blauen Karte gemäß § 18g AufenthG.

Abbildung 11.25. NKS.EntscheidungBlaueKarte.120112



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA` (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von NKS.EntscheidungBlaueKarte.120112				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	<code>NKS.Person</code>	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
ausweis	<code>NKS.Ausweispapier</code>	0..n	11.4.8	761
vorangegangeneBlaueKarte	<code>NKS.AufenthaltstitelMS</code>	1	11.4.5	759
Mit diesem Element werden Informationen zur vorangegangenen Blauen Karte übermittelt.				
entscheidungZurBlauenKarte		1		
Mit diesem Element teilt die Ausländerbehörde die Erteilung oder Ablehnung einer Blauen Karte mit.				
[C1/2] erteilt	<code>NKS.AufenthaltstitelDeutsch</code>	1	11.4.3	758
Sofern eine neue Blaue Karte ausgestellt wurde, sind die Daten der Karte zu übermitteln.				
[C2/2] abgelehnt		1		
Sofern die Ausländerbehörde entscheidet keine deutsche Blaue Karte zu erteilen, werden Informationen dazu mit diesem Element übermittelt.				
tagDerEntscheidung	<code>Tagesdatum</code>	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Entscheidungsdatum zur Entscheidung übermittelt.				
entscheidendeBehoerde	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element ist die Behördenkennung der entscheidenden Behörde zu übermitteln.				

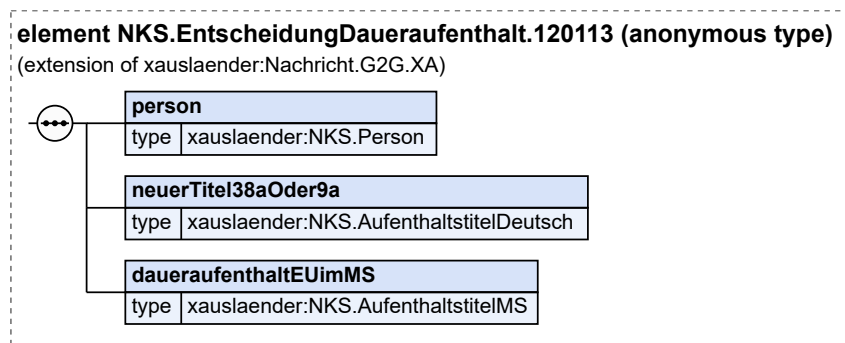
Kindelemente von NKS.EntscheidungBlaueKarte.120112				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ablehnungsgrund		0..1		
ablehnungsgrund	Code.NKS.Ablehnungsgrund	0..n	F.2.204	1215
Mit diesem Element wird der Ablehnungsgrund übermittelt. Weitere Ausführungen dazu können im Element <i>bemerkung</i> übermittelt werden.				
bemerkung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden die Ablehnungsgründe präzisiert.				
ausreiseverpflichtung	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob eine Ausreiseverpflichtung vorliegt.				
betroffenesfamilienmitglied	NKS.FamilienmitgliedMitAnhang	0..n	11.4.12	764
Mit dem Element wird angegeben, welches Familienmitglied von der Entscheidung betroffen ist.				

11.3.1.10 Entscheidung zum Daueraufenthalt EU bzw. einer Aufenthaltserlaubnis nach § 38a AufenthG

Nachricht: **NKS.EntscheidungDaueraufenthalt.120113**

Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Erteilung eines Titels Daueraufenthalt EU oder einer Aufenthaltserlaubnis nach § 38a AufenthG.

Abbildung 11.26. NKS.EntscheidungDaueraufenthalt.120113



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von NKS.EntscheidungDaueraufenthalt.120113				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	NKS.Person	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
neuerTitel38aOder9a	NKS.AufenthaltstitelDeutsch	1	11.4.3	758
Mit diesem Element sind die Angaben zum neu erteilten Aufenthaltstitel gem. § 9a oder § 38a AufenthG zu übermitteln.				
daueraufenthaltEUimMS	NKS.AufenthaltstitelMS	1	11.4.5	759

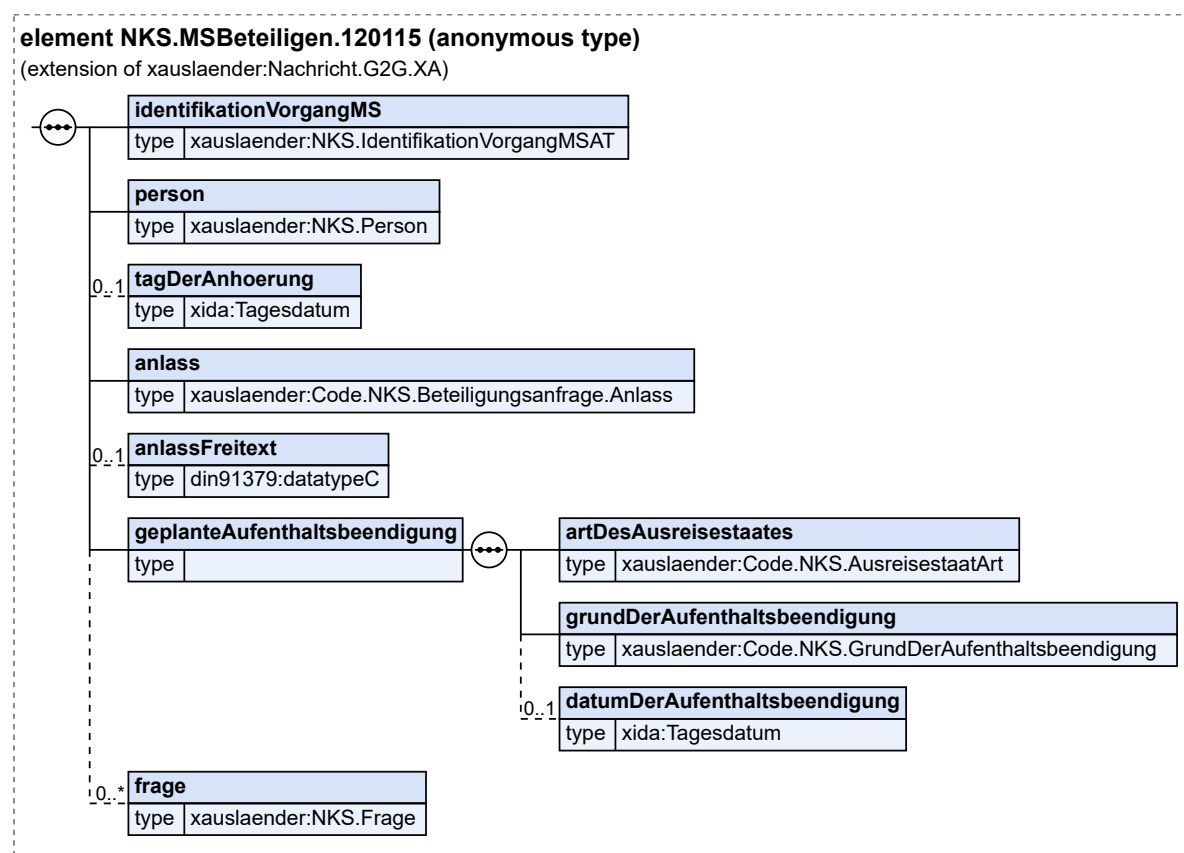
Kindelemente von NKS.EntscheidungDaueraufenthalt.120113				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element werden Informationen zum vorangegangenen Daueraufenthalt EU aus dem Mitgliedstaat übermittelt.				

11.3.1.11 MS Beteiligung durch Rückfrage

Nachricht: **NKS.MSBeteiligen.120115**

Mit dieser Nachricht bittet die Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge um Weiterleitung des Konsultationsersuchens an den Mitgliedstaat.

Abbildung 11.27. NKS.MSBeteiligen.120115



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von NKS.MSBeteiligen.120115				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationVorgangMS	NKS.IdentifikationVorgangMSAT	1	11.4.14	765
person	NKS.Person	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
tagDerAnhoerung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275

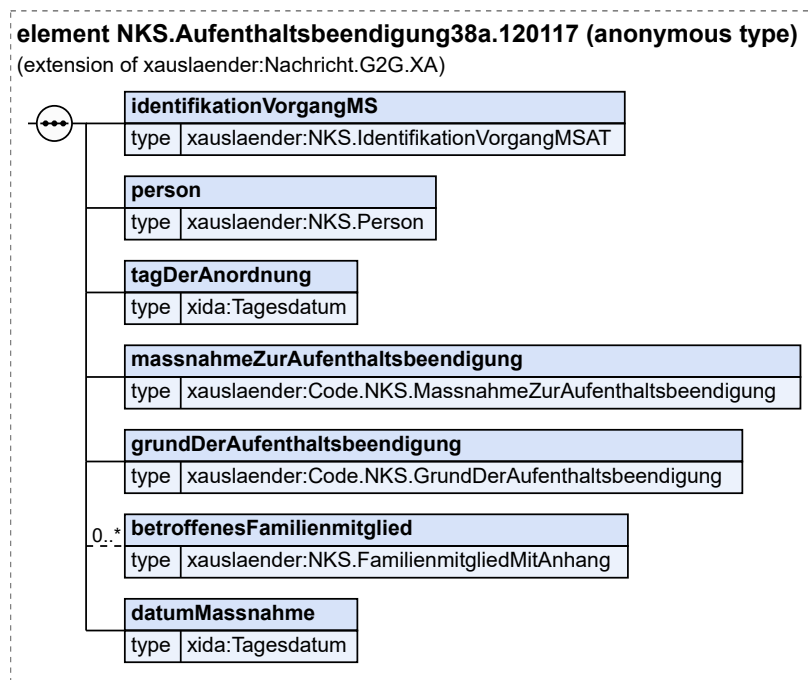
Kindelemente von NKS.MSBeteiligen.120115				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird das Datum der Anhörung übermittelt.				
anlass	Code.NKS.Beteiligungsanfrage. Anlass	1	F.2.209	1217
anlassFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden wesentliche, tatsächliche und rechtliche Gründe für die vorgesehene Maßnahme übermittelt.				
geplanteAufenthaltsbeendigung		1		
artDesAusreisestaates	Code.NKS.AusreisestaatArt	1	F.2.207	1216
Mit diesem Element wird angegeben, ob geplant ist, den Aufenthalt mit Ausreise in einen Drittstaat oder in einen Mitgliedstaat zu beenden.				
grundDerAufenthaltsbeendigung	Code.NKS. GrundDerAufenthaltsbeendigung	1	F.2.210	1217
Mit dem Element wird der Grund für die geplante Aufenthaltsbeendigung angegeben.				
datumDerAufenthaltsbeendigung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
frage	NKS.Frage	0..n	11.4.13	764

11.3.1.12 Aufenthaltsbeendigung bei § 38a AufenthG

Nachricht: **NKS.Aufenthaltsbeendigung38a.120117**

Mit dieser Nachricht informiert die Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über Maßnahmen zur Beendigung des Aufenthaltes bei Fällen gem. § 38a AufenthG.

Abbildung 11.28. NKS.Aufenthaltsbeendigung38a.120117



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

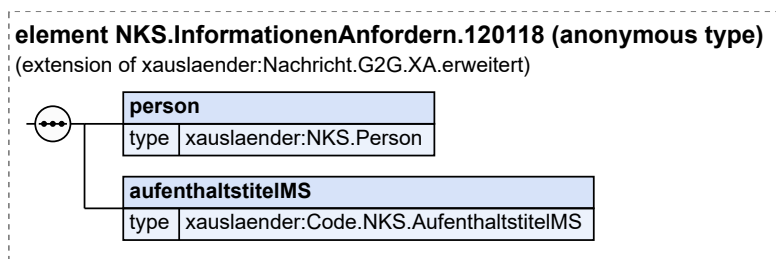
Kindelemente von NKS.Aufenthaltsbeendigung38a.120117				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationVorgangMS	NKS.IdentifikationVorgangMSAT	1	11.4.14	765
person	NKS.Person	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
tagDerAnordnung	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Tag der Anordnung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen übermittelt.				
massnahmeZurAufenthaltsbeendigung	Code.NKS.MassnahmeZurAufenthaltsbeendigung	1	F.2.211	1217
Mit diesem Element wird angegeben, dass eine Maßnahme zur Aufenthaltsbeendigung angedroht oder durchgeführt wurde.				
grundDerAufenthaltsbeendigung	Code.NKS.GrundDerAufenthaltsbeendigung	1	F.2.210	1217
Mit dem Element wird der wesentliche Grund für die Aufenthaltsbeendigung angegeben.				
betroffenesFamilienmitglied	NKS.FamilienmitgliedMitAnhang	0..n	11.4.12	764
Mit dem Element wird angegeben, welches Familienmitglied mit abgeschoben wird.				
datumMassnahme	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der durchgeführten Maßnahme übermittelt. Im Falle einer Androhung oder Anordnung, wird mit diesem Element der voraussichtliche Fristablauf zur Ausreise übermittelt.				

11.3.1.13 Nachträgliche Anforderung von Informationen zur Mobilität

Nachricht: **NKS.InformationenAnfordern.120118**

Mit dieser Nachricht bittet eine Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nachträglich Informationen zu einer (kurzfristigen) Mobilität zu übermitteln.

Abbildung 11.29. NKS.InformationenAnfordern.120118



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von NKS.InformationenAnfordern.120118				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	NKS.Person	1	11.4.18	768

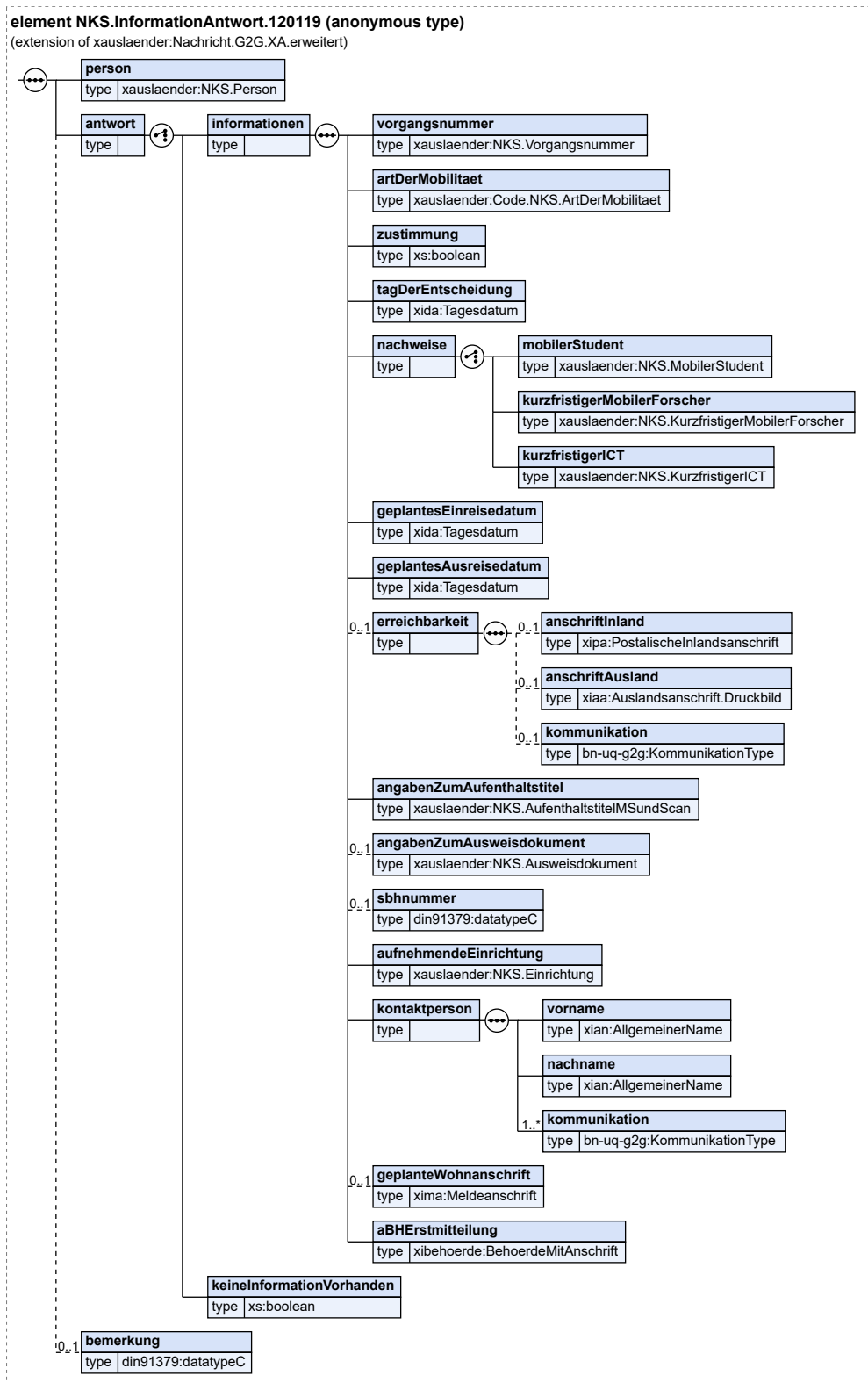
Kindelemente von NKS.InformationenAnfordern.120118				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben. Die AZR-Nummer muss im Kindelement azrnummer mit angegeben werden.				
aufenthaltstitelMS	Code.NKS.AufenthaltstitelMS	1	F.2.208	1216
Dieses Element enthält die Art des Aufenthaltstitels des Mitgliedsstaats, der die Mobilität begründet. Bei der Übermittlung sind nur die Codelisteneinträge 03. Aufenthaltserlaubnis zum Studium, 06. Aufenthaltserlaubnis für Forscher (+ ggf. Familienangehörige), 08. ICT-Karte zu übermitteln.				

11.3.1.14 Antwort zur nachträglichen Anforderung von Informationen zur Mobilität

Nachricht: **NKS.InformationAntwort.120119**

Mit dieser Nachricht beantwortet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Anfrage einer Ausländerbehörde zur nachträglichen Übermittlung von Informationen zu einer (kurzfristigen) Mobilität.

Abbildung 11.30. NKS.InformationAntwort.120119



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.erweitert` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von <code>NKS.InformationAntwort.120119</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	<code>NKS.Person</code>	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
antwort		1		
[C1/2] informationen		1		
vorgangsnummer	<code>NKS.Vorgangsnummer</code>	1	11.4.19	770
artDerMobilitaet	<code>Code.NKS.ArtDerMobilitaet</code>	1	F.2.205	1216
Mit diesem Element wird die Art der Mobilität übermittelt.				
zustimmung	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Bescheinigung zur Mobilität ausstellt oder die Mobilität ablehnt.				
tagDerEntscheidung	<code>Tagesdatum</code>	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Mobilität entschieden hat.				
nachweise		1		
Mit diesem Element werden die jeweiligen Nachweisdaten übermittelt.				
[C1/3] mobilerStudent	<code>NKS.MobilerStudent</code>	1	11.4.17	768
[C2/3] kurzfristigerMobiler-Forscher	<code>NKS.KurzfristigerMobilerForscher</code>	1	11.4.15	766
[C3/3] kurzfristigerICT	<code>NKS.KurzfristigerICT</code>	1	11.4.16	766
geplantesEinreisedatum	<code>Tagesdatum</code>	1	I.2	1275
Mit diesem Element ist das Datum der voraussichtlichen Einreise in das Bundesgebiet zu übermitteln.				
geplantesAusreisedatum	<code>Tagesdatum</code>	1	I.2	1275
Mit diesem Element ist das Datum der voraussichtlichen Ausreise aus dem Bundesgebiet zu übermitteln.				
erreichbarkeit		0..1		
Mit diesem Element werden Informationen zur Erreichbarkeit übermittelt.				
anschriftInland	<code>PostalischeInlandsanschrift</code>	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird eine Anschrift im Inland, an die der Schriftverkehr gerichtet werden soll, übermittelt.				
anschriftAusland	<code>Auslandsanschrift.Druckbild</code>	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird eine Anschrift im Ausland, an die der Schriftverkehr gerichtet werden soll, übermittelt.				
kommunikation	<code>KommunikationType</code>	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
angabenZumAufenthaltstitel	<code>NKS.AufenthaltstitelMSundScan</code>	1	11.4.6	760
Mit diesem Element werden die Angaben zum Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates übermittelt.				
angabenZumAusweisdokument	<code>NKS.Ausweisdokument</code>	0..1	11.4.7	761
sbhnummer	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die SBH-Nummer einer Sicherheitsabfrage übermittelt.				

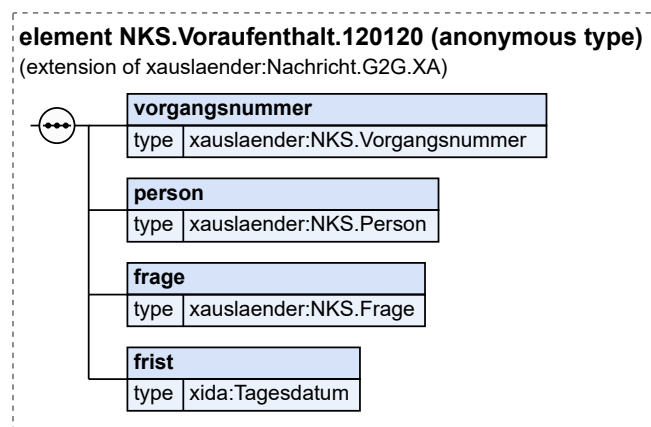
Kindelemente von NKS.InformationAntwort.120119				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aufnehmendeEinrichtung	NKS.Einrichtung	1	11.4.10	762
Mit diesem Element werden Angaben zur aufnehmenden Einrichtung übermittelt.				
kontaktperson		1		
vorname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird der aktuelle Vorname der Kontaktperson übermittelt.				
nachname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird der aktuelle Nachname der Kontaktperson übermittelt.				
kommunikation	KommunikationType	1..n	1.3	1276
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
geplanteWohnanschrift	Meldeanschrift	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element werden Angaben zur geplanten Wohnanschrift übermittelt.				
aBHErstmitteilung	BehoerdeMitAnschrift	1	1.2	1275
Mit diesem Element werden Angaben zur Ausländerbehörde übermittelt, die die erste Mitteilung zur Mobilität erhalten hat.				
[C2/2] keineInformationVorhanden	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass keine Informationen zu der angefragten Person vorliegen. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
bemerkung	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element werden zusätzliche Informationen übermittelt.				

11.3.1.15 Frage zu einem Voraufenthalt

Nachricht: **NKS.Voraufenthalt.120120**

Mit dieser Nachricht übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Frage zu einem Voraufenthalt an die Ausländerbehörde.

Abbildung 11.31. NKS.Voraufenthalt.120120



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

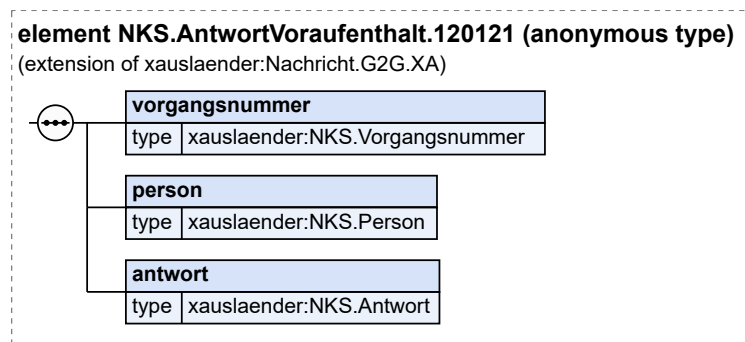
Kindelemente von NKS.Voraufenthalt.120120				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorgangsnummer	NKS.Vorgangsnummer	1	11.4.19	770
person	NKS.Person	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
frage	NKS.Frage	1	11.4.13	764
Mit diesem Element übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Frage an die Ausländerbehörde.				
frist	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element gibt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an, bis wann eine Antwort auf diese Anfrage berücksichtigt werden kann. Das Datum kann 1 bis 19 Tage in der Zukunft liegen.				

11.3.1.16 Antwort zur Anfrage nach einem Voraufenthalt

Nachricht: **NKS.AntwortVoraufenthalt.120121**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde ihre Antwort an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Abbildung 11.32. NKS.AntwortVoraufenthalt.120121



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von NKS.AntwortVoraufenthalt.120121				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorgangsnummer	NKS.Vorgangsnummer	1	11.4.19	770
person	NKS.Person	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
antwort	NKS.Antwort	1	11.4.2	757
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde ihre Antwort.				

11.3.2 Ausreise mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitgliedstaat

11.3.2.1 Information aus Mitgliedstaat zu einem Drittstaatsangehörigen mit einem deutschen Aufenthaltstitel

Nachricht: **NKS.MSInformationAufenthalt.120201**

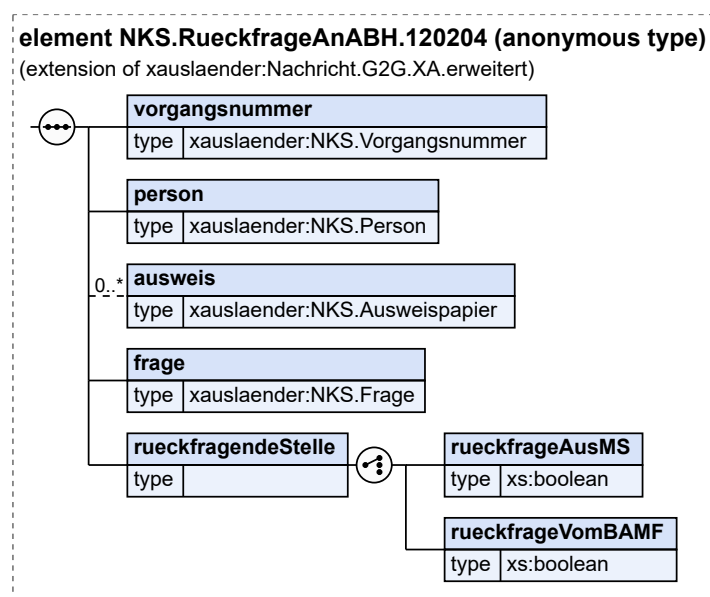
Kindelemente von NKS.MSInformationAufenthalt.120201				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	NKS.Person	1	11.4.18	768
aufenthaltstitelInland	NKS.AufenthaltstitelDeutschKurz	1	11.4.4	759
aufenthaltstitelMS		0..1		
Sofern der Mitgliedstaat einen Aufenthaltstitel erteilt hat, wird mit diesem Element der Gültigkeitszeitraum übermittelt.				
ausstellungsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Ausstellung mitgeteilt.				
gueltigBis	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Das Element gibt das Ende der Gültigkeit an.				
tagDerEntscheidung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Tag der Entscheidung mitgeteilt.				
mitgliedstaat	Code.Mitgliedstaaten	1	F.2.195	1213
Mit diesem Element wird der Mitgliedstaat übermittelt von dem die Information gekommen ist.				
betroffenesFamilienmitglied	NKS.Familienmitglied	0..n	11.4.11	763
Mit dem Element wird angegeben, welches Familienmitglied von der Entscheidung betroffen ist.				
bemerkung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden zusätzliche Informationen übermittelt.				

11.3.2.2 Rückfrage vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge oder Mitgliedstaat an Ausländerbehörde

Nachricht: NKS.RueckfrageAnABH.120204

Mit dieser Nachricht stellt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Anfrage zur Einholung einer Auskunft oder leitet eine Rückfrage eines Mitgliedstaates an die zuständige Ausländerbehörde weiter.

Abbildung 11.34. NKS.RueckfrageAnABH.120204



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

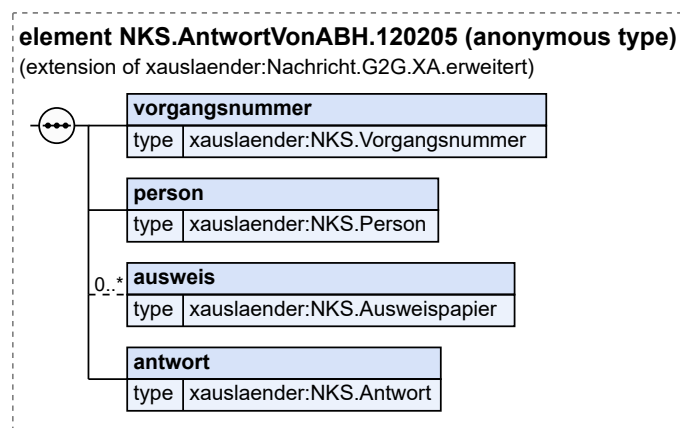
Kindelemente von NKS.RueckfrageAnABH.120204				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorgangsnummer	NKS.Vorgangsnummer	1	11.4.19	770
person	NKS.Person	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
ausweis	NKS.Ausweispapier	0..n	11.4.8	761
frage	NKS.Frage	1	11.4.13	764
Mit diesem Element wird die Anfrage des Mitgliedstaates übermittelt.				
rueckfragendeStelle		1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob ein Mitgliedstaat oder das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Rückfrage an die Ausländerbehörde stellt.				
[C1/2] rueckfrageAusMS	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird markiert, dass die Rückfrage aus einem Mitgliedstaat kommt. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C2/2] rueckfrageVomBAMF	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird markiert, dass die Rückfrage vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge kommt. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

11.3.2.3 Antwort von Ausländerbehörde an Mitgliedstaat oder Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Nachricht: **NKS.AntwortVonABH.120205**

Mit dieser Nachricht beantwortet die Ausländerbehörde die Anfrage des Mitgliedstaates oder des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.

Abbildung 11.35. NKS.AntwortVonABH.120205



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

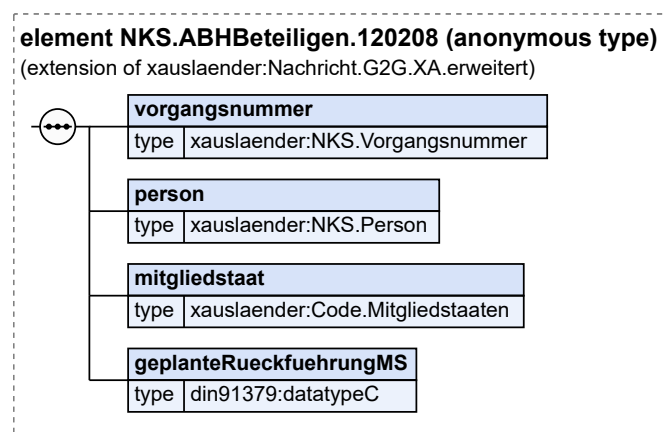
Kindelemente von NKS.AntwortVonABH.120205				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorgangsnummer	NKS.Vorgangsnummer	1	11.4.19	770
person	NKS.Person	1	11.4.18	768
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
ausweis	NKS.Ausweispapier	0..n	11.4.8	761
antwort	NKS.Antwort	1	11.4.2	757
Mit diesem Element wird die Antwort der Ausländerbehörde übermittelt.				

11.3.2.4 Beteiligung Deutschlands bei beabsichtigter Rückführung in den Drittstaat

Nachricht: **NKS.ABHBeteiligen.120208**

Mit dieser Nachricht leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein Konsultationsgesuch des Mitgliedstaat zur Durchführung einer Rückführung an die zuständige Ausländerbehörde weiter.

Abbildung 11.36. NKS.ABHBeteiligen.120208



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

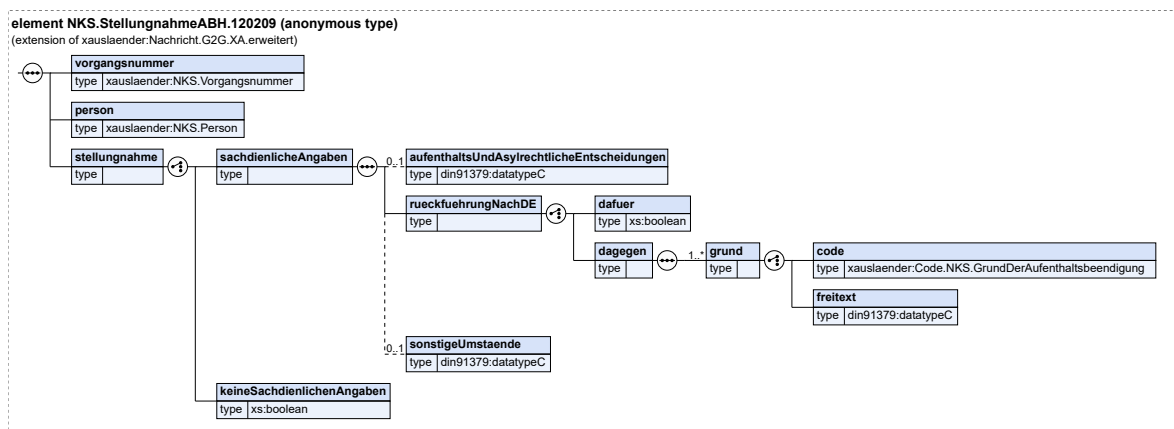
Kindelemente von NKS.ABHBeteiligen.120208				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorgangsnummer	NKS.Vorgangsnummer	1	11.4.19	770
person	NKS.Person	1	11.4.18	768
mitgliedstaat	Code.Mitgliedstaaten	1	F.2.195	1213
Mit diesem Element wird der Mitgliedstaat übermittelt von dem die Information gekommen ist.				
geplanteRueckfuehrungsMS	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element informiert der Mitgliedstaat über die geplante Rückführung.				

11.3.2.5 Stellungnahme Deutschlands zur Rückführung

Nachricht: **NKS.StellungnahmeABH.120209**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Antwort zum Konsultationsgesuch des Mitgliedstaates zur Durchführung einer Rückführung.

Abbildung 11.37. NKS.StellungnahmeABH.120209



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA.erweitert` (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von NKS.StellungnahmeABH.120209				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorgangsnummer	NKS.Vorgangsnummer	1	11.4.19	770
person	NKS.Person	1	11.4.18	768
stellungnahme		1		
Mit diesem Element werden Interessen für oder gegen die Rückführung in das Bundesgebiet oder einen Drittstaat oder sonstige Umstände, von denen anzunehmen ist, dass sie für die aufenthaltsrechtliche Entscheidung des konsultierenden Mitgliedstaates von Bedeutung sein können (u. A. aufenthalts- und asylrechtliche Entscheidungen), übermittelt.				
[C1/2] sachdienlicheAngaben		1		
aufenthaltsUndAsylrechtlicheEntscheidungen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden aufenthalts- und asylrechtliche Entscheidungen übermittelt, die gegen oder für die Person getroffen worden sind.				
rueckfuehrungNachDE		1		
[C1/2] dafuer	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird das Interesse für eine Rückführung nach Deutschland übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C2/2] dagegen		1		
grund		1..n		
Mit diesem Element wird ein Grund für das Interesse gegen eine Rückführung nach Deutschland übermittelt.				
[C1/2] code	Code.NKS.GrundDerAufenthaltsbeendigung	1	F.2.210	1217
[C2/2] freitext	datatypeC	1	I.3	1276
sonstigeUmstaende	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden sonstige Umstände übermittelt, von denen anzunehmen ist, dass sie für die aufenthaltsrechtliche Entscheidung des konsultierenden Mitgliedstaates von Bedeutung sein können.				

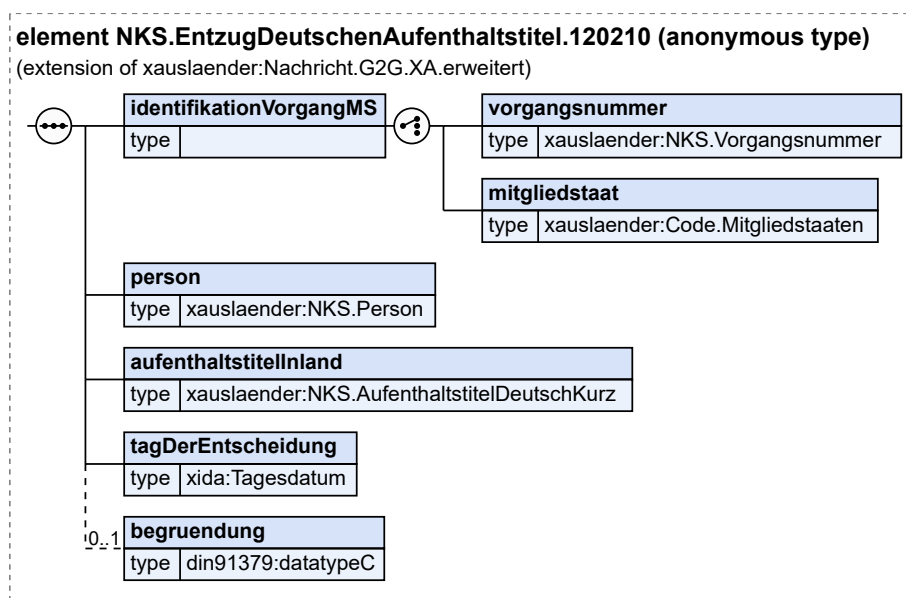
Kindelemente von NKS.StellungnahmeABH.120209				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C2/2] keineSachdienlichenAngaben	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, dass keine sachdienlichen Angaben bekannt sind. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

11.3.2.6 Information über Entzug des deutschen Aufenthaltstitels

Nachricht: **NKS.EntzugDeutschenAufenthaltstitel.120210**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Informationen über den Entzug des deutschen Aufenthaltstitels.

Abbildung 11.38. NKS.EntzugDeutschenAufenthaltstitel.120210



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe [Abschnitt 2.3.7 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von NKS.EntzugDeutschenAufenthaltstitel.120210				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikationVorgangMS		1		
Mit diesem Element wird der Vorgang identifiziert. Sollte keine Vorgangsnummer vorliegen, ist der Mitgliedstaat zu übermitteln.				
[C1/2] vorgangsnummer	NKS.Vorgangsnummer	1	11.4.19	770
[C2/2] mitgliedstaat	Code.Mitgliedstaaten	1	F.2.195	1213
Die Staaten Deutschland, Dänemark und Irland sind hier nicht zulässig.				
person	NKS.Person	1	11.4.18	768
aufenthaltstitellInland	NKS.AufenthaltstitelDeutschKurz	1	11.4.4	759
tagDerEntscheidung	Tagesdatum	1	I.2	1275

Kindelemente von NKS.EntzugDeutschenAufenthaltstitel.120210				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird der Tag der Entscheidung mitgeteilt.				
begrueundung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde den Grund für ihre Entscheidung zum Entzug des deutschen Aufenthaltstitels.				

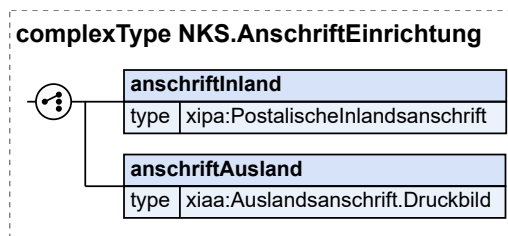
11.4 Datentypen

11.4.1 Anschrift einer Einrichtung

Typ: **NKS.AnschriftEinrichtung**

Mit diesem Element wird die Anschrift im In- bzw. Ausland einer Einrichtung im Kontext NKS übermittelt.

Abbildung 11.39. NKS.AnschriftEinrichtung



Kindelemente von NKS.AnschriftEinrichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C1/2] anschriftInland	PostalischeInlandsanschrift	1	I.2	1275
[C2/2] anschriftAusland	Auslandsanschrift.Druckbild	1	I.2	1275

11.4.1.1 Nutzung des Datentyps

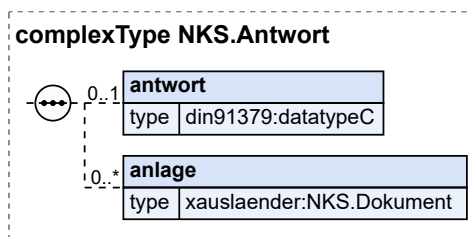
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120101](#), [120108](#), [120110](#), [120119](#)

11.4.2 Antwort

Typ: **NKS.Antwort**

Mit diesem Datentyp wird eine Antwort übermittelt. Es muss mindestens eines der Kindelemente befüllt werden.

Abbildung 11.40. NKS.Antwort



Kindelemente von NKS.Antwort				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
antwort	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der deutsche Wortlaut der Antwort übermittelt.				
anlage	NKS.Dokument	0..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird eine Anlage zur Antwort übermittelt.				

11.4.2.1 Nutzung des Datentyps

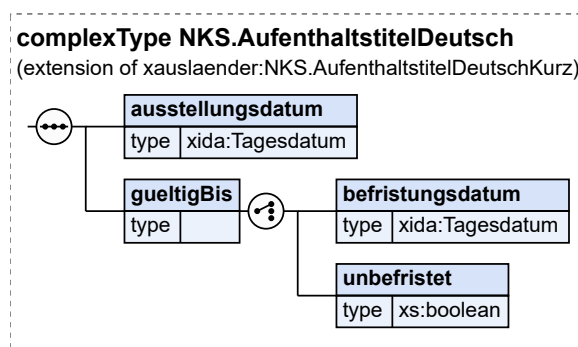
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120105](#), [120121](#), [120205](#)

11.4.3 Deutscher Aufenthaltstitel

Typ: **NKS.AufenthaltstitelDeutsch**

Mit diesem Datentyp werden die Informationen zum deutschen Aufenthaltstitel übermittelt.

Abbildung 11.41. NKS.AufenthaltstitelDeutsch



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **NKS.AufenthaltstitelDeutschKurz** (siehe [Abschnitt 11.4.4 auf Seite 759](#)).

Kindelemente von NKS.AufenthaltstitelDeutsch				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausstellungsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Das Element beschreibt den Zeitpunkt an dem der Aufenthaltstitel ausgestellt wurde.				
gueltigBis		1		
Das Element gibt das Ende der Gültigkeit des Aufenthaltstitels an.				
[C1/2] befristungsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt.				
[C2/2] unbefristet	xs:boolean	1		
Bei einem unbefristeten Aufenthaltstitel, wird dieses Element übermittelt.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

11.4.3.1 Nutzung des Datentyps

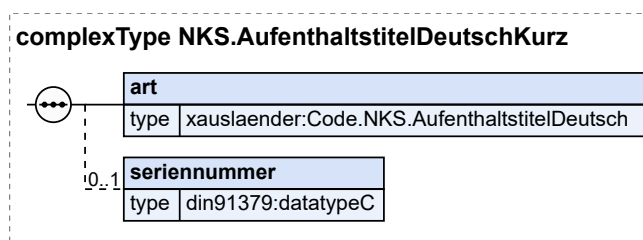
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120109](#), [120112](#), [120113](#)

11.4.4 Deutscher Aufenthaltstitel kurz

Typ: **NKS.AufenthaltstitelDeutschKurz**

Mit diesem Datentyp werden Art und Seriennummer zum deutschen Aufenthaltstitel übermittelt.

Abbildung 11.42. NKS.AufenthaltstitelDeutschKurz



Kindelemente von NKS.AufenthaltstitelDeutschKurz				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
art	Code.NKS.AufenthaltstitelDeutsch	1	F.2.206	1216
Mit diesem Element wird die Art des deutschen Aufenthaltstitels angegeben.				
seriennummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Es ist die Seriennummer des Aufenthaltstitels anzugeben.				

11.4.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120201](#), [120210](#)

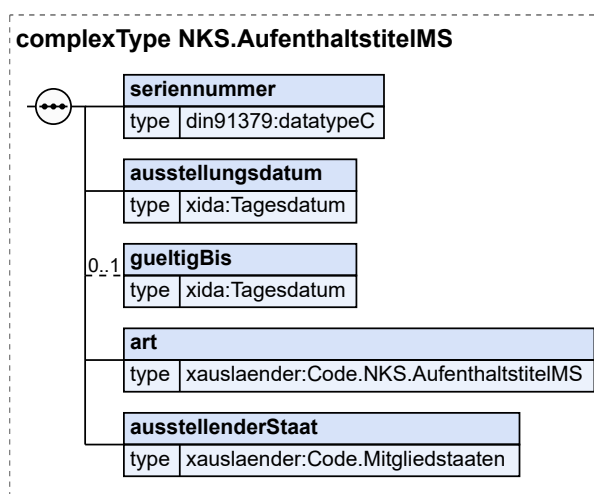
Von diesem Typ leiten ab: [NKS.AufenthaltstitelDeutsch](#)

11.4.5 Informationen zum Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates

Typ: **NKS.AufenthaltstitelMS**

Mit diesem Datentyp werden Informationen zu einem Aufenthaltstitel eines Mitgliedstaates übermittelt.

Abbildung 11.43. NKS.AufenthaltstitelMS



Kindelemente von NKS.AufenthaltstitelMS				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
seriennummer	datatypeC	1	I.3	1276
Es ist die Seriennummer des Aufenthaltstitels anzugeben.				
ausstellungsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Ausstellung mitgeteilt.				
gueltigBis	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Das Element beinhaltet das Datum der Gültigkeit, das auf dem Dokument angegeben ist. Im Falle des Daueraufenthaltes EU kann das Datum fehlen.				
art	Code.NKS.AufenthaltstitelMS	1	F.2.208	1216
Mit diesem Element wird die Art des Aufenthaltstitels des Mitgliedstaates angegeben.				
ausstellenderStaat	Code.Mitgliedstaaten	1	F.2.195	1213
Mit diesem Element wird der Mitgliedstaat übermittelt, der den Aufenthaltstitel erteilt hat. Deutschland, Dänemark und Irland sind keine zulässigen Werte.				

11.4.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120104](#), [120107](#), [120109](#), [120112](#), [120113](#), [120115](#), [120117](#)

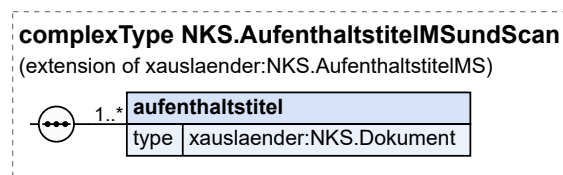
Von diesem Typ leiten ab: [NKS.AufenthaltstitelMSundScan](#)

11.4.6 Informationen zum Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates inkl. Kopie

Typ: **NKS.AufenthaltstitelMSundScan**

Mit diesem Datentyp werden Informationen zu einem Aufenthaltstitel eines Mitgliedstaates, ergänzt um eine Kopie des Aufenthaltstitels, übermittelt.

Abbildung 11.44. NKS.AufenthaltstitelMSundScan



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **NKS.AufenthaltstitelMS** (siehe [Abschnitt 11.4.5 auf Seite 759](#)).

Kindelement von NKS.AufenthaltstitelMSundScan				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aufenthaltstitel	NKS.Dokument	1..n	11.4.9	762
Es ist die Kopie des gültigen, von einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union ausgestellten, Aufenthaltstitels i. S. der Richtlinien 2014/66/EU (ICT) oder (EU) 2016/801 (REST) zu übermitteln.				

11.4.6.1 Nutzung des Datentyps

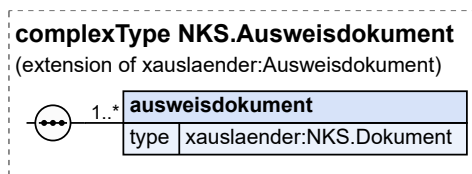
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120101](#), [120110](#), [120119](#)

11.4.7 Informationen zum Ausweisdokument

Typ: **NKS.Ausweisdokument**

Mit diesem Datentyp werden Informationen zu einem Ausweisdokument übermittelt.

Abbildung 11.45. NKS.Ausweisdokument



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Ausweisdokument** (siehe [Abschnitt 2.2.2.9 auf Seite 19](#)).

Kindelement von NKS.Ausweisdokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausweisdokument	NKS.Dokument	1..n	11.4.9	762
Es ist die Kopie eines anerkannten und gültigen Passes oder Passersatzes des Ausländers zu übermitteln.				

11.4.7.1 Nutzung des Datentyps

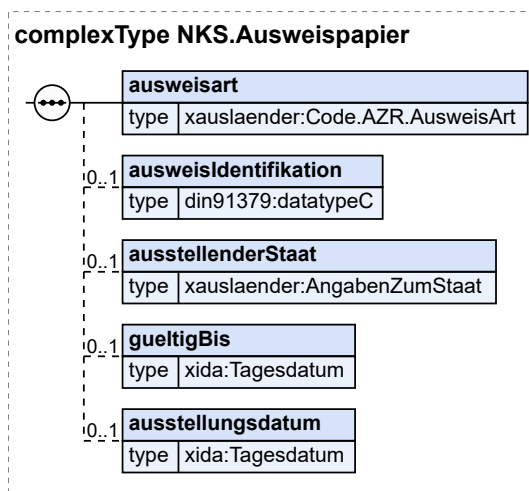
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120101](#), [120110](#), [120119](#)

11.4.8 Ausweispapier

Typ: **NKS.Ausweispapier**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Ausweispapier.

Abbildung 11.46. NKS.Ausweispapier



Kindelemente von NKS.Ausweispapier				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausweisart	Code.AZR.AusweisArt	1	F.2.61	1182

Kindelemente von NKS.Ausweispapier				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausweisIdentifikation	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird Seriennummer eines Ausweisdokuments übermittelt.				
ausstellenderStaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird der ausstellende Staat übermittelt.				
gueltigBis	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum, bis zu dem das Ausweisdokument gültig ist, übermittelt.				
ausstellungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum übermittelt.				

11.4.8.1 Nutzung des Datentyps

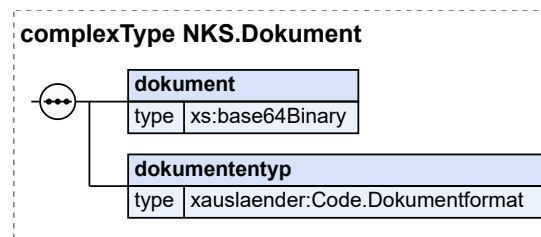
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120104](#), [120105](#), [120112](#), [120204](#), [120205](#)

11.4.9 Dokumentenanhang

Typ: **NKS.Dokument**

Mit diesem Datentyp wird ein Dokument übermittelt.

Abbildung 11.47. NKS.Dokument



Kindelemente von NKS.Dokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dokument	xs:base64Binary	1		
Mit diesem Element wird das Dokument übermittelt.				
dokumententyp	Code.Dokumentformat	1	F.2.134	1199
Mit diesem Element wird das Format des Dokumentes übermittelt.				

11.4.9.1 Nutzung des Datentyps

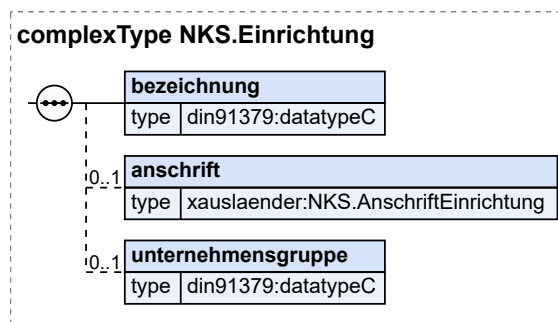
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120101](#), [120104](#), [120105](#), [120106](#), [120108](#), [120110](#), [120112](#), [120115](#), [120117](#), [120119](#), [120120](#), [120121](#), [120204](#), [120205](#)

11.4.10 Aufnehmende oder entsendende Einrichtung

Typ: **NKS.Einrichtung**

Mit diesem Element werden Angaben zu einer aufnehmenden oder einer entsendenden Einrichtung übermittelt.

Abbildung 11.48. NKS.Einrichtung



Kindelemente von NKS.Einrichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Name der aufnehmenden bzw. entsendenden Einrichtung übermittelt.				
anschrift	NKS.AnschriftEinrichtung	0..1	11.4.1	757
Mit diesem Element wird die Anschrift der aufnehmenden bzw. entsendenden Einrichtung übermittelt.				
unternehmensgruppe	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Name der Unternehmensgruppe übermittelt, zu der die entsendende Einrichtung gehört. Diese Angabe ist nur für ICT-Anträge relevant.				

11.4.10.1 Nutzung des Datentyps

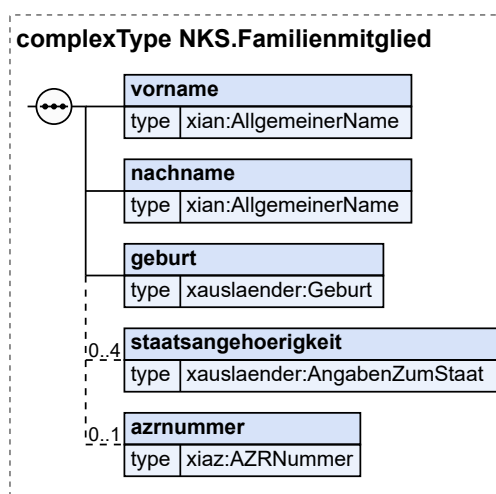
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120101](#), [120108](#), [120110](#), [120119](#)

11.4.11 Familienmitglied

Typ: **NKS.Familienmitglied**

Mit diesem Datentyp werden Angaben zu einem Familienmitglied übermittelt.

Abbildung 11.49. NKS.Familienmitglied



Kindelemente von NKS.Familienmitglied				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
nachname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
geburt	Geburt	1	2.2.2.2	13
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	0..4	2.2.5.1	24
azrnummer	AZRNummer	0..1	1.2	1275

11.4.11.1 Nutzung des Datentyps

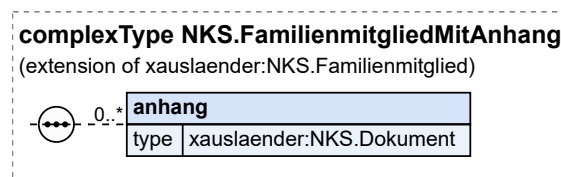
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120107](#), [120108](#), [120109](#), [120201](#)
 Von diesem Typ leiten ab: [NKS.FamilienmitgliedMitAnhang](#)

11.4.12 Familienmitglied mit Anhängen

Typ: **NKS.FamilienmitgliedMitAnhang**

Mit diesem Datentyp werden Angaben zu einem Familienmitglied und möglichen Anhängen übermittelt.

Abbildung 11.50. NKS.FamilienmitgliedMitAnhang



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **NKS.Familienmitglied** (siehe [Abschnitt 11.4.11 auf Seite 763](#)).

Kindelement von NKS.FamilienmitgliedMitAnhang				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anhang	NKS.Dokument	0..n	11.4.9	762

Mit diesem Element können z. B. der Nachweis der Familienzugehörigkeit, ein Abbild des Ausweisdokumentes und des Aufenthaltstitels übermittelt werden.

11.4.12.1 Nutzung des Datentyps

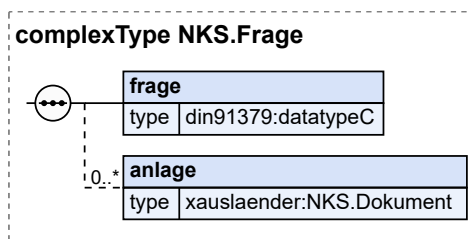
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120101](#), [120104](#), [120110](#), [120112](#), [120117](#), [120119](#)

11.4.13 Frage

Typ: **NKS.Frage**

Mit diesem Datentyp wird eine Anfrage übermittelt.

Abbildung 11.51. NKS.Frage



Kindelemente von NKS.Frage				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
frage	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde den Wortlaut ihrer Frage.				
anlage	NKS.Dokument	0..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird eine Anlage zu der gestellten Frage übermittelt.				

11.4.13.1 Nutzung des Datentyps

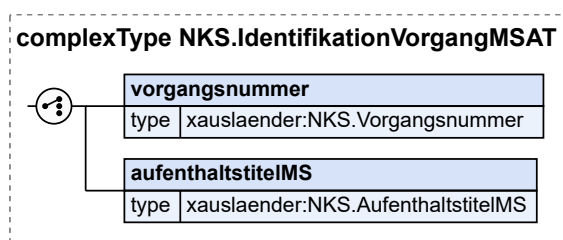
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120104](#), [120115](#), [120120](#), [120204](#)

11.4.14 Identifikation eines Vorganges bzw. Mitgliedstaates anhand des Aufenthaltstitels

Typ: **NKS.IdentifikationVorgangMSAT**

Um den Mitgliedstaat festzustellen, muss das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge anhand der Vorgangsnummer den betreffenden Mitgliedstaat ermitteln. Liegt keine Vorgangsnummer vor, wird der zuständige Mitgliedstaat über den Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates festgestellt.

Abbildung 11.52. NKS.IdentifikationVorgangMSAT



Kindelemente von NKS.IdentifikationVorgangMSAT				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C1/2] vorgangsnummer	NKS.Vorgangsnummer	1	11.4.19	770
[C2/2] aufenthaltstitelMS	NKS.AufenthaltstitelMS	1	11.4.5	759

11.4.14.1 Nutzung des Datentyps

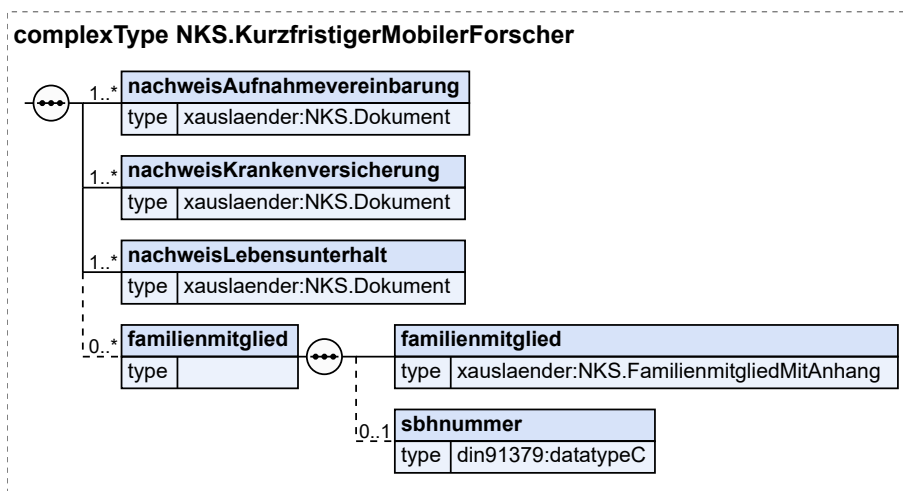
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120104](#), [120107](#), [120109](#), [120115](#), [120117](#)

11.4.15 Nachweisdaten zum kurzfristig mobilen Forscher

Typ: **NKS.KurzfristigerMobilerForscher**

Mit diesem Element werden alle Nachweisdaten zum kurzfristig mobilen Forscher übermittelt.

Abbildung 11.53. NKS.KurzfristigerMobilerForscher



Kindelemente von NKS.KurzfristigerMobilerForscher				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachweisAufnahmevereinbarung	NKS . Dokument	1..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird der Nachweis für eine Aufnahmevereinbarung bzw. einem Vertrag mit einer Forschungseinrichtung im Inland übermittelt.				
nachweisKrankenversicherung	NKS . Dokument	1..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird der Nachweis zu einer Krankenversicherung übermittelt.				
nachweisLebensunterhalt	NKS . Dokument	1..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird der Nachweis zur Lebensunterhaltssicherung übermittelt.				
familienmitglied		0..n		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem mitreisenden Familienmitglied übermittelt.				
familienmitglied	NKS . FamilienmitgliedMitAnhang	1	11.4.12	764
sbhnummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die SBH-Nummer übermittelt. Sie wird auf Basis einer Abfrage vom BAMF gem. § 73 Abs. 3 c AufenthG erzeugt.				

11.4.15.1 Nutzung des Datentyps

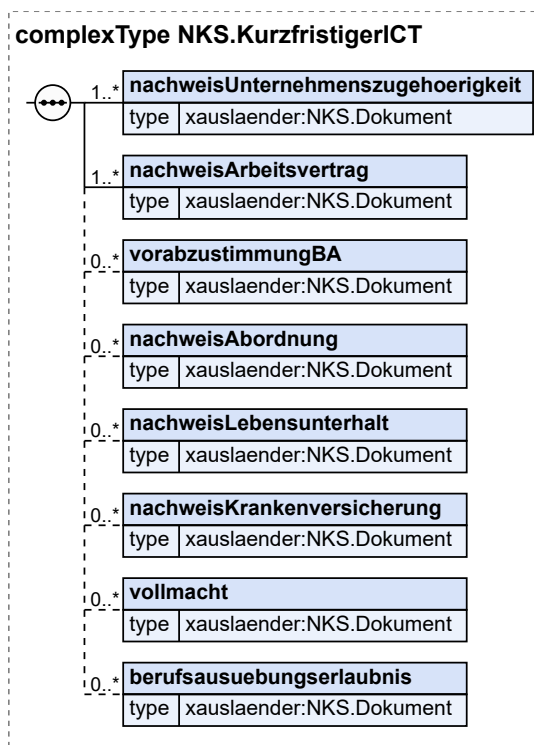
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120101](#), [120110](#), [120119](#)

11.4.16 Nachweisdaten zum kurzfristigen ICT

Typ: **NKS.KurzfristigerICT**

Mit diesem Element werden alle Nachweisdaten zum kurzfristigen ICT übermittelt.

Abbildung 11.54. NKS.KurzfristigerICT



Kindelemente von NKS.KurzfristigerICT				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachweisUnternehmenszugehoerigkeit	NKS . Dokument	1..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird der Nachweis einer Unternehmenszugehörigkeit übermittelt.				
nachweisArbeitsvertrag	NKS . Dokument	1..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird ein Arbeitsvertrag nachgewiesen.				
vorabzustimmungBA	NKS . Dokument	0..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird der Nachweis über die vorab erteilte Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit übermittelt.				
nachweisAbordnung	NKS . Dokument	0..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird der Nachweis einer Abordnung übermittelt.				
nachweisLebensunterhalt	NKS . Dokument	0..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird der Nachweis zur Lebensunterhaltssicherung übermittelt.				
nachweisKrankenversicherung	NKS . Dokument	0..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird der Nachweis zu einer Krankenversicherung übermittelt.				
vollmacht	NKS . Dokument	0..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird eine Vollmacht übermittelt, wenn die Mitteilung von einer anderen als der unmittelbar mitteilungsberechtigten Stelle übermittelt wird.				
berufsausuebungserlaubnis	NKS . Dokument	0..n	11.4.9	762

Kindelemente von NKS.KurzfristigerICT				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird ein Nachweis über die Berufsausübungserlaubnis übermittelt.				

11.4.16.1 Nutzung des Datentyps

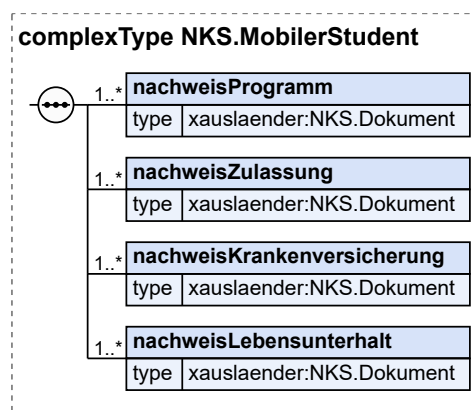
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120101](#), [120110](#), [120119](#)

11.4.17 Nachweisdaten zum mobilen Studenten

Typ: **NKS.MobilerStudent**

Mit diesem Datentyp werden alle Nachweisdaten zum mobilen Studenten übermittelt.

Abbildung 11.55. NKS.MobilerStudent



Kindelemente von NKS.MobilerStudent				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachweisProgramm	NKS.Dokument	1..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird der Nachweis für eine Teilnahme an einem unions- oder multilateralen Programm übermittelt.				
nachweisZulassung	NKS.Dokument	1..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird der Nachweis einer Zulassung zum Studium an der Uni im Inland übermittelt.				
nachweisKrankenversicherung	NKS.Dokument	1..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird der Nachweis zu einer Krankenversicherung übermittelt.				
nachweisLebensunterhalt	NKS.Dokument	1..n	11.4.9	762
Mit diesem Element wird der Nachweis zur Lebensunterhaltssicherung übermittelt.				

11.4.17.1 Nutzung des Datentyps

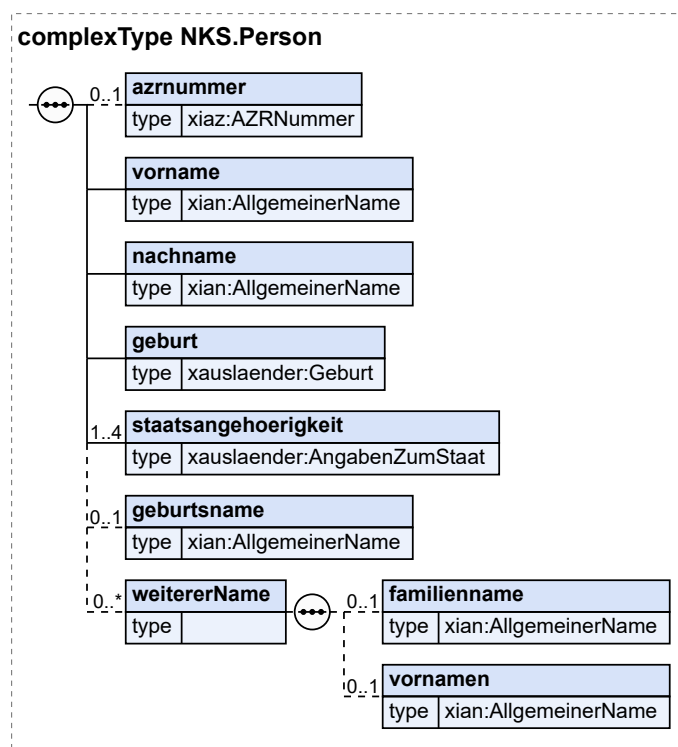
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120101](#), [120110](#), [120119](#)

11.4.18 Mindestangaben zur Person

Typ: **NKS.Person**

Mit diesem Element werden die minimal benötigten Daten zur Identifikation der Person übermittelt.

Abbildung 11.56. NKS.Person



Kindelemente von NKS . Person				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrnummer	AZRNummer	0..1	I.2	1275
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
nachname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
geburt	Geburt	1	2.2.2.2	13
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt.				
weitererName		0..n		
Mit diesem Element sind weitere Namen mitzuteilen, unter denen die Person identifiziert werden kann, dies beinhaltet frühere und/oder korrigierte Namen. An dieser Stelle werden keine Künstler-, Ordens-, Genanntnamen oder Aliaspersonalien übermittelt.				
familienname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
vornamen	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275

11.4.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120101](#), [120104](#), [120105](#), [120106](#), [120107](#), [120108](#), [120109](#), [120110](#), [120112](#), [120113](#), [120115](#), [120117](#), [120118](#), [120119](#), [120120](#), [120121](#), [120201](#), [120204](#), [120205](#), [120208](#), [120209](#), [120210](#)

11.4.19 Vorgangsnummer im BAMF

Typ: **NKS.Vorgangsnummer**

Mit diesem Element wird die Vorgangsnummer im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt I.3 auf Seite 1276](#)).

Die Werte müssen dem Muster '[4-7]{1}-[0-9]{8}' entsprechen.

11.4.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120101](#), [120104](#), [120105](#), [120106](#), [120107](#), [120108](#), [120109](#), [120110](#), [120115](#), [120117](#), [120119](#), [120120](#), [120121](#), [120201](#), [120204](#), [120205](#), [120208](#), [120209](#), [120210](#)

11.5 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlung zu Bildung und Beruf (NKS).

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
26.05	CR 30/2024 (NKS-Anpassungen Nachricht 120209)	Die Nachricht 120209 wurde auf aktuelle Erfordernisse und gesetzlichen Grundlagen angepasst. Änderungen s. Vergleichsdokument im XRepository.
	CR 31/2024 (NKS-Anpassungen Nachricht 120115)	Die Nachricht 120209 wurde auf aktuelle Erfordernisse und gesetzlichen Grundlagen angepasst. Änderungen s. Vergleichsdokument im XRepository.
	CR 32/2024 (NKS-Anpassungen Nachricht 120117)	Die Nachricht 120117 wurde auf aktuelle Erfordernisse und gesetzlichen Grundlagen angepasst. Änderungen s. Vergleichsdokument im XRepository.
25.05	CR 01/2024 (Redaktionelles)	Aus der Doku zu NKS.AufenthaltstitelMS/ausstellenderStaat wurde "Vereinigtes Königreich" entfernt.
24.11	CR 20/2023 (NKS Anpassungen an Nachricht 120118)	In Nachricht 120118 wurde das Element aufenthaltstitelMS aufgenommen.
	CR 24/2023 (NKS Aufnahme SBH-Nummer in 120101,120110,120119)	- Element sbhnummer wurde für Familienmitglieder in den Nachrichten 120101, 120110 und 120119 hinzugefügt.
	CR 25/2023 (NKS - Element Ausweis)	Es sollen alle vorhandenen Angaben zu Ausweisdokumenten übermittelt werden. Bei folgenden Nachrichten wurde die Kardinalität des Elements <i>ausweis</i> auf [0..n] gesetzt: 120104, 120105, 120204, 120205, 120112
	CR 38/2023 (NKS - 120210 Mitgliedstaaten Einschränken)	In der Doku zum Element 120210/identifikationVorgangMS/mitgliedstaat wurde ergänzt, dass die Werte Deutschland, Dänemark und Irland nicht zulässig sind.
1.21.0	CR 03/2023 (Redaktionelles)	Nachtrag zu 1.19.0: Nachricht NKS.AntwortAnMS. 120205 wurde in NKS.AntwortVonABH.120205 umbenannt (s. CR 49/2021).
	CR 11/2022 (NKS-Anpassungen von 120101,120110,120117und120119)	In Datentyp <i>NKS.Familienmitglied</i> wurde die AZR-Nummer aufgenommen. Die Nachrichten 120101, 120110 und 120119 wurden um das Element <i>bemerkung</i> ergänzt. Außerdem wurde das Element <i>betroffenesFamilienmitglied</i> für die Nachricht 120117 aufgenommen. Element 120112/aufenthaltsbeendigung/betroffenesFamilienmitglied wurde auf Typ <i>NKS.FamilienmitgliedMit-</i>

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		Anhang geändert. Nicht mehr verwendete Codeliste Code.NKS.FamilienmitgliederBetroffen wurde gelöscht.
	CR 42/2022 (NKS - Anpassungen am Typ NKS.Person)	In Datentyp <i>NKS.Person</i> wurde um Elemente <i>geburtsname</i> und <i>weitererName</i> erweitert.
	CR 44/2022 (NKS - Anpassung an Nachricht 120201)	Die Nachricht 120201 wurde um ein Element <i>bemerkung</i> ergänzt. Element <i>familienangehoerigeBetroffen</i> wurde in <i>betroffenesFamilienmitglied</i> inkl. Datentyp geändert. Der Datentyp <i>NKS.Familienmitglied</i> wurde um das Element <i>staatsangehoerigkeit</i> ergänzt.
	CR 45/2022 (NKS - Anpassung an Nachricht 120104)	Die Nachricht 120104 wurde um das Element <i>betroffenesFamilienmitglied</i> ergänzt.
	CR 08/2023 (NKS-Anpassung-BlauKarteRichtlinie)	Der Datentyp <i>NKS.Ausweispapier</i> wurde neu erstellt und in die Nachrichten 120104, 120105, 120204, 120205 und 120112 aufgenommen. Codeliste <i>Code.NKS.Ablehnungsgrund</i> wurde neu erstellt. Codelisten <i>Code.NKS.Sachverhalt</i> und <i>Code.NKS.AufenthaltstitelMS</i> wurden in Typ 3 geändert. In Nachrichten 120112 und 120201 wurde Element <i>ablehnungsgrund</i> hinzugefügt. In Nachricht 120112 wurde das Choice-Element <i>aufenthaltsbeendigung</i> in <i>abgelehnt</i> inkl. Inhaltsstruktur geändert.
	CR 11/2023 (NKS - Code.Mitgliedstaaten)	Die Codeliste <i>Code.Mitgliedstaaten</i> wurde in Typ 3 geändert.
1.19.0	CR 49/2021 Rückfragen an ABH	Nachricht <i>NKS.RueckfrageAusMS.120204</i> in <i>NKS.RueckfrageAnABH.120204</i> umbenannt. Neues Element <i>rueckfragendeStelle</i> gibt an, ob Rückfrage vom BAMF oder vom Mitgliedstaat kommt.
	CR 50/2021 Anpassungen 120101, 120110, 120119	Die Änderungen an Nachrichten 120101, 120110 und 120119 können im Diff-Dokument (s. XRepository) nachvollzogen werden. Nachricht <i>NKS.ErteilungAufenthaltstitel.120109</i> wurde in <i>NKS.ErteilungAufenthaltstitelMobileForscherUndICT.120109</i> umbenannt. Entsprechend wurde Doku [A] <i>Aufenthaltstitel erteilen, BAMF informieren</i> angepasst. Im Datentyp <i>NKS.Person</i> wurde das Element <i>staatsangehoerigkeit</i> aufgenommen.
1.18.0	CR 27/2021 Redaktionelles	Das Element 120204/identifikationVorgangMS wurde in 120204/vorgangsnummer umbenannt, da es sich nach Datentyp lediglich um eine Vorgangsnummer handelt (s. bereits bearbeiteter CR 17/2021).
1.17.0	CR 61/2020 Redaktionelles	Die Titel der Nachrichten 120120 und 120121 wurden korrigiert.
	CR 13/2021 (NKS - 120113 Element gueltigBis unbefristet)	Im Datentyp <i>NKS.AufenthaltstitelDeutsch</i> wurde im Element <i>gueltigBis</i> die Möglichkeit der Übermittlung eines unbefristeten Aufenthaltstitels vorgesehen.
	CR 17/2021 (NKS - identifikation-VorgangMS in Nachricht 120204)	In Nachricht 120204 wurde das Element <i>identifikationVorgangMS</i> auf Datentyp <i>NKS.Vorgangsnummer</i> geändert.
	CR 14/2021 (NKS - 120118 AZR Nr mandatorisch)	In der Nachricht 120118 wird im Element <i>person</i> vorgeschrieben, dass die AZR-Nummer mandatorisch zu übermitteln ist.
1.16.0	CR 39/2020 NKS- Änderung bei kurzfristiger Mobilität	Die Prozesse zur <i>Mitteilung zur (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)</i> , sowie zur

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		<i>Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)</i> wurden um die Möglichkeit der Beteiligung einer Ausländerbehörde erweitert. In diesem Zusammenhang wurden die Nachrichten 120120 und 120121 neu geschaffen.
	CR 48/2020 (Redaktionelles)	Die Codeliste <i>NKS Aufenthaltstitel Deutsch</i> wurde im Anhang <i>E Codelisten</i> angelegt.
1.15.0	CR 07/2020 NKS - Veränderte Rechtsgrundlage für div Prozesse	<p>Im Rahmen von Klärungen in Zusammenhang mit den Anpassungen der Rechtsgrundlage zum März 2020 ergibt sich ein veränderter Kommunikationsbedarf in diesem Kapitel.</p> <p>Die folgenden Abschnitte inkl. der Prozesse wurden ersatzlos gestrichen, da hierfür keine Rechtsgrundlage vorhanden ist:</p> <p>11.2.3.1 Information des Mitgliedstaates zur (kurzfristigen oder langfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST) im Rahmen eines Mitteilungsverfahrens</p> <p>Damit entfallen auch die Schlüssel 01,02,03,11,12 und 13 aus der Codeliste Nachrichtensachverhalt. Die Nachricht 120201 bleibt erhalten, da diese auch an anderer Stelle verwendet wird.</p> <p>11.2.3.2 Information des Mitgliedstaates zur langfristigen Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)</p> <p>Damit entfallen auch die Schlüssel 04,05,14 und 15 aus der Codeliste Nachrichtensachverhalt. Die Nachricht 120201 bleibt erhalten, da diese auch an anderer Stelle verwendet wird.</p> <p>11.2.3.3 Information aus Mitgliedstaat zu einem Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestellter Blauer Karte</p> <ul style="list-style-type: none"> Damit entfallen auch die Schlüssel 06 und 07 aus der Codeliste Nachrichtensachverhalt. Die Nachricht 120201 bleibt erhalten, da diese auch an anderer Stelle verwendet wird. <p>Für Abschnitt 11.2.2.3 "Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)" ergibt sich in dem Rahmen eine grundlegende Änderung. Da das BAMF ab März 2020 auch für Verlängerungen der Mobilität zuständig ist, sind die im Prozess beschriebenen Aktivitäten in der ABH ab Eingang der Nachricht überflüssig. Die ABH wird über die Entscheidung der Verlängerung informiert und erhält die Mobilitätsmitteilung dazu.</p> <p>Das bedeutet, dass bis zur Änderung des Prozesses, lediglich die Nachricht 120110 inkl. dem Kindelement Zustimmung an die Ausländerbehörde gesendet wird. Die Nachrichten 120102 und 120103 entfallen.</p>
	Weiterentwicklung: Rechtschreibung und Rechtsgrundlagen	Es wurden ein paar Rechtschreibfehler behoben und an verschiedenen Stellen die Rechtsgrundlagen ergänzt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.14.0	Kapitel aufgenommen	

12 Datenübermittlung über Verwaltungsportale (OZG)

Das Kapitel befasst sich mit Datenübermittlungen im Zuge der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und beschreibt die Kommunikation zwischen einem Eingabeverfahren und der Ausländerbehörde.

12.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Mit dem im August 2017 in Kraft getretenen OZG werden Bund, Länder und Kommunen verpflichtet, bis Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten (BGBl. I S. 3122, 3138). Mit Entscheidung 2018/22 des IT-Planungsrats vom 28. Juni 2018 wurde als gemeinsame Grundlage für die Umsetzung von Online-Verwaltungsdienstleistungen der sogenannte OZG-Umsetzungskatalog beschlossen. In diesem Katalog enthalten sind u. a. Verwaltungsleistungen der Ausländerbehörden.

Das „Programmmanagement Digitalisierungsprogramm Phase 2“ zur Umsetzung des OZG – mit Entscheidung 2018/38 des IT-Planungsrats vom 25. Oktober 2018 beschlossen – sieht vor, dass die Umsetzung einer Referenzimplementierung einer OZG-Leistung auch beinhaltet, die Nachnutzbarkeit der Ergebnisse zu sichern, indem u. a. „die verbindliche Entwicklung von fehlenden Schnittstellen und Standards angestoßen [wird]“ (Programmmanagement Digitalisierungsprogramm Phase 2, Version 02.00, S. 11).

Künftig sollen die im Online-Eingabeverfahren eingegebenen Nutzerdaten als standardisierte elektronische Nachrichten über XAusländer an die Ausländerbehörden übermittelt werden, um eine direkte Bearbeitung aus den Fachverfahren heraus zu ermöglichen. Folgende Themen werden in diesem Abschnitt behandelt:

OZG-Leistung Aufenthaltstitel

Die OZG-Leistung „Aufenthaltstitel“ umfasst eine Vielzahl von Teilleistungen, die aus den verschiedenen Aufenthaltszwecken (Erwerbstätigkeit, Studium, etc.) und Antragsgründen (Erstbeantragung, Verlängerung, Änderung von Nebenbestimmungen) resultieren. Der Standard unterstützt die Beantragung von Aufenthaltstiteln, die tatsächliche Nutzung hängt vom Eingabeverfahren ab. Die Online-Antragstellung in der derzeitigen Konzeption ersetzt dabei nicht den persönlichen Vor-Ort-Termin, sondern ist als entscheidungsvorbereitende Übermittlung von Antragstellerdaten einschließlich dazugehöriger Dokumente zu klassifizieren. Die Authentifizierung und die Abgabe der Fingerabdrücke und einer Unterschrift erfolgen nach wie vor persönlich in der Ausländerbehörde.

OZG-Leistung Verpflichtungserklärung

Die OZG-Leistung „Verpflichtungserklärung“ erlaubt der nutzenden Person, eine Verpflichtungserklärung über ein Eingabeverfahren bei Authentifizierung über die eID-Funktion des Personalausweises, des eAT oder der eID-Karte rechtsverbindlich abzugeben (Online-Abgabe) bzw. die Abgabe der Verpflichtungserklärung durch die Übermittlung der nötigen Angaben und Nachweise online

vorzubereiten (Online-Vorbereitung). Die Prüfung der Bonität der nutzenden Person erfolgt in beiden Varianten nachgelagert durch die Ausländerbehörde, die dann die Verpflichtungserklärung auf dem bundeseinheitlichen Muster ausstellt. Im Fall der Online-Vorbereitung muss sich die nutzende Person vorher noch in einem persönlichen Vor-Ort-Termin authentifizieren. Ihre Unterschrift wird durch die Ausländerbehörde beglaubigt.

OZG-Leistung Aufenthaltskarten und aufenthaltsrelevante Bescheinigungen

Der Online-Dienst ermöglicht den nutzenden Personen die Beantragung der Daueraufenthaltsbescheinigung und der Daueraufenthaltskarte sowie die Übermittlung der Angaben für die Ausstellung einer Aufenthaltskarte. Die Nutzung des Online-Dienstes in der derzeitigen Konzeption ersetzt dabei nicht den persönlichen Vor-Ort-Termin, sondern ist als entscheidungsvorbereitende Übermittlung von Daten der nutzenden Personen einschließlich der dazugehörigen Dokumente zu klassifizieren. Die Authentifizierung, die Abgabe einer Unterschrift und erforderlichenfalls der Fingerabdrücke erfolgen nach wie vor persönlich in der Ausländerbehörde.

Beschleunigtes Fachkräfteverfahren

Diese Leistung ist der OZG-Leistung Aufenthaltstitel zugeordnet. Mit dem Online-Dienst zum „Beschleunigten Fachkräfteverfahren“ können Arbeitgeber und Fachkräfte aus Drittstaaten das Einreiseverfahren verkürzen. Der Dienst ermöglicht den Arbeitgebern die digitale Einleitung des beschleunigten Fachkräfteverfahrens in Vollmacht einer drittstaatsangehörigen Fachkraft.

OZG-Leistung Beschäftigungserlaubnis (bei Aufenthaltsgestattung/Duldung)

Die OZG-Leistung „Beschäftigungserlaubnis (bei Aufenthaltsgestattung/Duldung)“ umfasst Verwaltungsleistungen für Personen, die sich noch im Asylverfahren befinden (Inhaber von Aufenthaltsgestattungen) oder ausreisepflichtig sind (Inhaber von Duldungen oder ablehnenden BAMF-Bescheiden) und die eine Beschäftigung oder Ausbildung aufnehmen oder fortsetzen möchten.

Die Online-Dienste dienen ausschließlich der vorbereitenden Datenübermittlung für den sich anschließenden persönlichen Vor-Ort-Kontakt in der Ausländerbehörde. Die Authentifizierung, die Abgabe von Unterschriften und erforderlichenfalls der Fingerabdrücke erfolgen nach wie vor persönlich in der Ausländerbehörde.

12.1.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im [Kapitel 12, Datenübermittlung über Verwaltungsportale \(OZG\)](#) angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 1 Abs. 1 OZG	Verpflichtung, Verwaltungsleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten
§ 3 Abs. 2 Satz 4 Nr. 1 (L)VwVfG	Elektronische Kommunikation / Ersetzung der Schriftform / Unmittelbare Abgabe der Erklärung in einem elektronischen Formular, das von der Behörde über öffentlich zugängliche Netze zur Verfügung gestellt wird.
§ 61 AsylG	Beschäftigungserlaubnis für Aufenthaltsgestattete
§ 4a Abs. 4 AufenthG i. V. m. § 32 Abs. 1 und 2 BeschV	Beschäftigungserlaubnis für Geduldete
§ 12 Abs. 2 AufenthG	Änderung der Nebenbestimmung
§ 12a Abs. 5 AufenthG	Aufhebung der Wohnsitzregelung
§§ 16a bis 17 (außer § 16c) AufenthG	Aufenthaltstitel zum Zweck der Ausbildung (Erstbeantragung)
§ 8 Abs. 1 i. V. m. §§ 16a-17 (außer § 16c) AufenthG	Aufenthaltstitel zum Zweck der Ausbildung (Verlängerung)
§§ 18a bis 21 (außer §§ 18e, 19a, 19f) AufenthG	Aufenthaltstitel zum Zweck der Erwerbstätigkeit (Erstbeantragung)

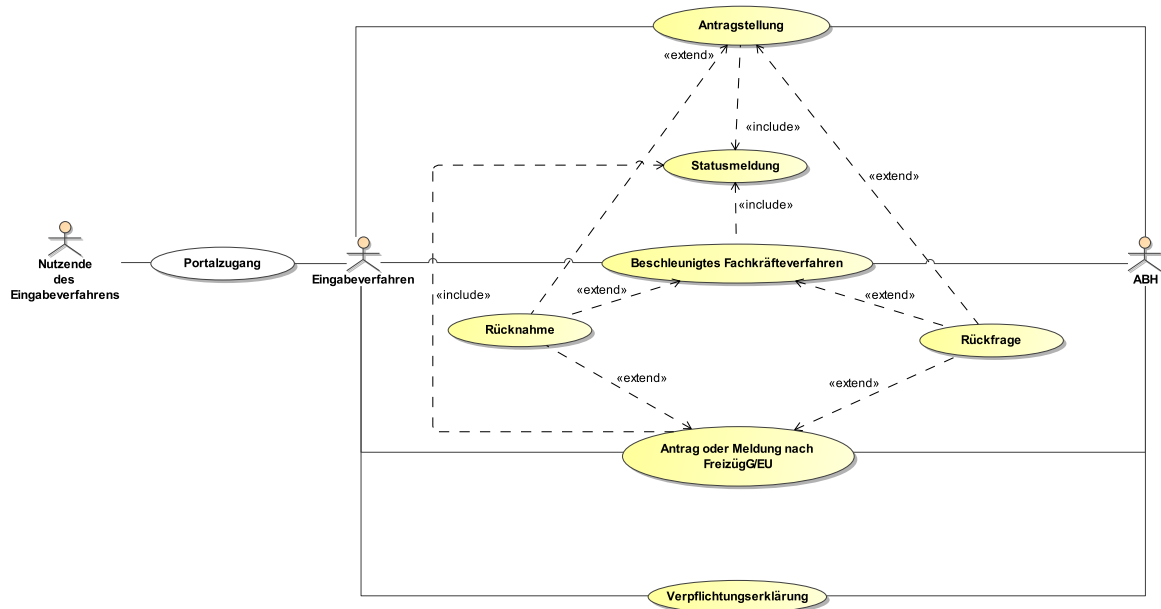
Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 8 Abs. 1 i. V. m. §§ 18a- 21 (außer 18c, 18e, 19a,19f) AufenthG	Aufenthaltstitel zum Zweck der Erwerbstätigkeit (Verlängerung)
§ 24 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis zum vorübergehenden Schutz
§§ 28 bis 36a AufenthG	Aufenthaltstitel aus familiären Gründen (Erstbeantragung)
§ 8 Abs. 1 i. V. m. §§ 28 bis 36a (außer § 35) AufenthG	Aufenthaltstitel aus familiären Gründen (Verlängerung)
§ 9 AufenthG	Niederlassungserlaubnis
§ 23 Abs. 2 S. 3 AufenthG	Niederlassungserlaubnis zur Wahrung besonders gelagerter politischer Interessen der Bundesrepublik Deutschland
§ 23 Abs. 4 AufenthG	Niederlassungserlaubnis zur Neuansiedlung von Schutzsuchenden (Resettlement)
§ 26 Abs. 3 S. 1 AufenthG	Niederlassungserlaubnis für Asylberechtigte und Flüchtlinge
§ 26 Abs. 4 AufenthG	Niederlassungserlaubnis für Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen
§ 60c AufenthG	Ausbildungsduldung
§ 60d AufenthG	Beschäftigungsduldung
§§ 66 Abs. 2 AufenthG	Verpflichtungserklärung Gastgeber / Haftung für Ausreisekosten
§§ 68 AufenthG	Verpflichtungserklärung / Haftung für Lebensunterhalt
§ 47 Abs. 1 Nr. 12 AufenthV bzw. § 49 Abs. 2 AufenthV	Gebühr für Anerkennung bzw. Bearbeitung einer Verpflichtungserklärung
§ 82 Abs. 1 und 3 AufenthG	Mitwirkung des Ausländers (Verfristung)
§ 86 AufenthG	Erhebung personenbezogener Daten für die Antragsbearbeitung
§ 4a FreizügG/EU	Erwerb des freizügigkeitsrechtlichen Daueraufenthaltsrechts
§ 5 Abs. 5 S. 1 FreizügG/EU	Bescheinigung über das Daueraufenthaltsrecht für freizügigkeitsberechtigte EU-/ EWR-Bürger
§ 5 Abs. 1 FreizügG/EU	Aufenthaltskarte für drittstaatsangehörige Familienangehörige von EU-/ EWR-Bürgern
§ 12a i. V. m. § 5 Abs. 1 FreizügG/EU	Ausstellung der Aufenthaltskarte für drittstaatsangehörige Familienangehörige von Deutschen
§ 5 Abs. 5 S. 2 FreizügG/EU	Daueraufenthaltskarte für drittstaatsangehörige Familienangehörige von EU-/ EWR-Bürgern
§ 12a i. V. m. § 5 Abs. 5 S. 2 FreizügG/EU	Daueraufenthaltskarte für drittstaatsangehörige Familienangehörige von Deutschen

12.2 Abläufe

Die nutzende Person verwendet den Zugang zum Portal, um über dieses Eingabeverfahren bei der Ausländerbehörde

- einen Aufenthaltstitel, eine Beschäftigungserlaubnis oder eine Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsduldung zu beantragen (Antragstellung),
- eine Verpflichtungserklärung für die Absicherung der Kosten des Lebensunterhalts zu Gunsten eines Drittstaatsangehörigen abzugeben,
- einen Antrag oder eine Meldung nach FreizügG/EU abzugeben,
- einen Antrag zur Durchführung eines beschleunigten Fachkräfteverfahrens zu stellen.

Abbildung 12.1. Nutzung des Verwaltungsportals



12.2.1 Allgemeines

12.2.1.1 Portale

Portale eröffnen den Zugang zu Eingabeverfahren und bieten dabei unter Umständen weitere Funktionen, wie z. B. die Ermittlung der zuständigen Behörde. Für die Unterstützung der Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung arbeiten Portale und Eingabeverfahren zusammen. Die Regelung dieses Zusammenwirkens ist nicht Gegenstand von XAusländer.

12.2.1.2 Eingabeverfahren

Eingabeverfahren stellen die elektronische Verbindung zwischen Bürgern und der öffentlichen Verwaltung her. Sie sollen den barriere- und medienbruchfreien Zugang zu elektronischen Verwaltungsleistungen ermöglichen.

Folgende Anforderungen soll das Eingabeverfahren erfüllen.

- Die Angaben der nutzenden Person dürfen nur erfasst werden, wenn eine Rechtsgrundlage dafür besteht oder der elektronischen Datenverarbeitung zugestimmt wurde.
- Das Eingabeverfahren ist in der Lage, mit definierten Ausländerbehörden zu kommunizieren.
- Rückmeldungen der Ausländerbehörde müssen der Person, die das Eingabeverfahren nutzt, zugänglich gemacht werden.
- Als Vorgangsidentifikator muss das Eingabeverfahren einen für Menschen gut lesbaren und verständlichen Identifikator bilden und hinterlegen. Denkbare Bestandteile:
 - Tagesdatum
 - Tageszähler des Eingabeverfahrens
 - Initialen der Person, die das Eingabeverfahren nutzt
- Die Person, die das Eingabeverfahren nutzt, muss mit dem ersten Versenden einer XAusländer-Nachricht aus dem Eingabeverfahren über den Identifikator und die durch das Eingabeverfahren adressierte Ausländerbehörde informiert werden.

12.2.1.3 Nutzende des Eingabeverfahrens

Das Eingabeverfahren kann sowohl für eigene Zwecke als auch in Vertretung der Interessen einer anderen Person genutzt werden, sofern der jeweilige Prozess das vorsieht. Handelt eine nutzende Person als Vertreter einer anderen Person, muss in der Regel die Vertretungsberechtigung nachgewiesen werden.

12.2.1.4 Asynchroner Nachrichtenaustausch

Sämtliche Nachrichten in diesem Abschnitt dienen der Kommunikation zwischen Eingabeverfahren und Ausländerbehörde. Der Nachrichtenaustausch erfolgt dabei asynchron.

12.2.1.5 Umgang mit Anlagen

Sämtliche Dokumente im Kontext dieses Kapitels, die als Anlage versendet werden sollen (Typ: base64binary), sind als PDF oder JPG zu übermitteln. Die Nachricht mit ihren Anlagen darf nicht größer als 50MB sein. Das Eingabeverfahren hat sicherzustellen, dass diese Vorgabe bei der Entgegennahme von Dokumenten zur Antragstellung eingehalten wird.

12.2.2 Antragstellung

12.2.2.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen Eingabeverfahren und Ausländerbehörde sowie die grundlegende Interaktion der antragstellenden Person mit dem Eingabeverfahren im Falle der Beantragung eines Aufenthaltstitels, einer Beschäftigungserlaubnis oder einer Ausbildungs- oder Beschäftigungsduldung.

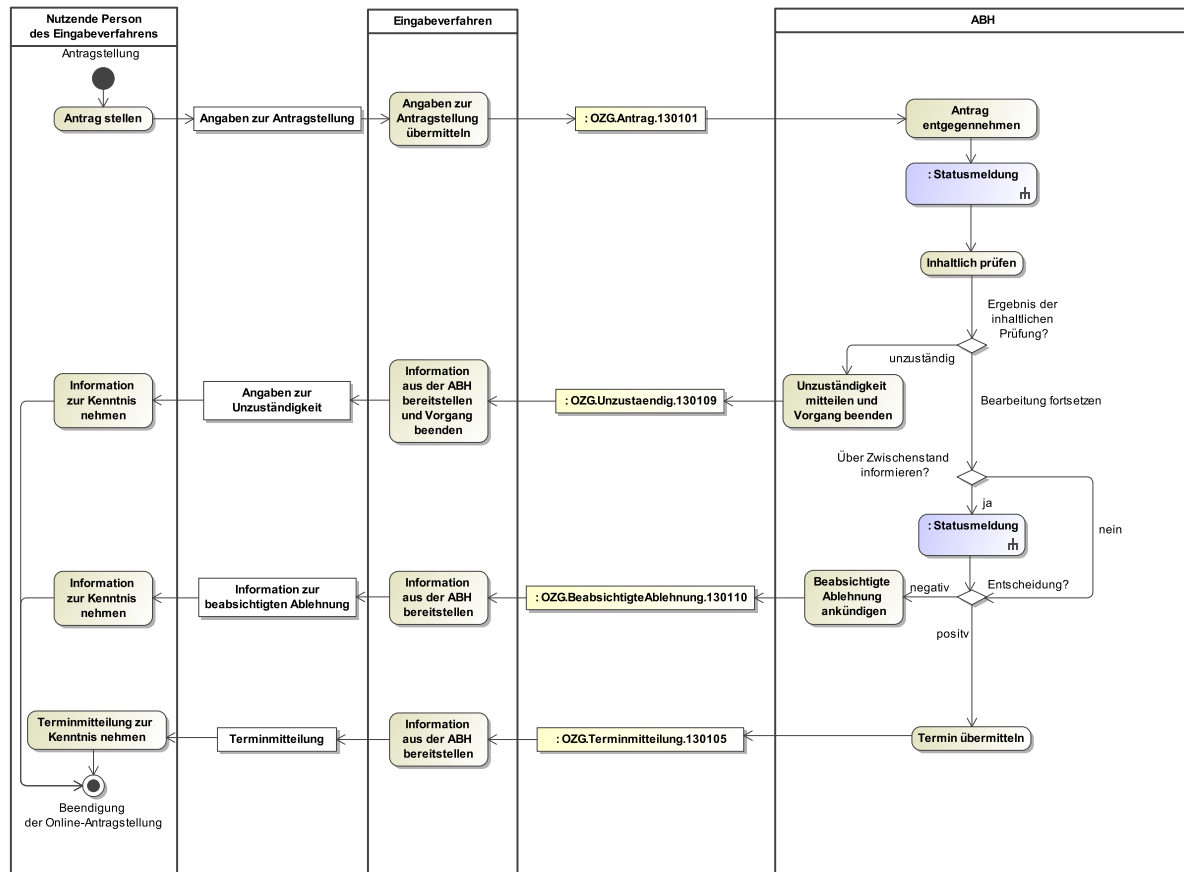
Die Ausländerbehörde hat jederzeit die Möglichkeit eine Rückfrage zu stellen (siehe [Abschnitt 12.2.8, „Rückfrage“](#)).

Die Person, die das Eingabeverfahren nutzt, hat jederzeit die Möglichkeit, den Antrag zurückzunehmen (siehe [Abschnitt 12.2.5, „Rücknahme“](#)). Dies kann erfolgen bis der Vorgang auf Seiten des Eingabeverfahrens beendet ist.

Beispiel: Aus Sicht der Ausländerbehörde kann es sinnvoll sein, der nutzenden Person eine Antragsrücknahme anzubieten, falls eine Ablehnung beabsichtigt ist. Falls die nutzende Person in diesem Fall den Antrag zurücknimmt, würde damit der Ablauf in der Ausländerbehörde deutlich vereinfacht. Außerdem könnte (kommunal unterschiedlich) durch die Rücknahme die zu entrichtende Gebühr geringer werden oder entfallen.

12.2.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 12.2. Antragstellung

**[PA] Antragstellung****[A] Antrag stellen**

Die das Eingabeverfahren nutzende Person beantragt einen Aufenthaltstitel oder eine Beschäftigungserlaubnis für Personen mit Aufenthaltsgestattung oder Duldung bzw. eine Ausbildungs- oder Beschäftigungsduldung.

[A] Angaben zur Antragstellung übermitteln

Das Eingabeverfahren übermittelt die Angaben mit der [Nachricht 130101](#) an die zuständige Ausländerbehörde.

[A] Antrag entgegennehmen

Das Fachverfahren der Ausländerbehörde übernimmt die Antragsdaten aus der Nachricht.

[P] Statusmeldung

Nach Antragseingang bzw. Eingang einer Rückantwort im Fachverfahren ergeht eine Statusmeldung (siehe [Abschnitt 12.2.4, „Statusmeldung“](#)). Aus der Codeliste [Status](#) ist der Schlüssel 01 auszuwählen, nachdem der Antrag eingegangen ist.

[A] Inhaltlich prüfen

Die Ausländerbehörde prüft die übermittelten Angaben zur Antragstellung.

[E] Ergebnis der inhaltlichen Prüfung?

Wird im Rahmen der inhaltlichen Prüfung festgestellt, dass die angesprochene Behörde nicht zuständig ist, wird die das Eingabeverfahren nutzende Person darüber informiert und der Vorgang abgeschlossen ([\[A\] Unzuständigkeit mitteilen und Vorgang beenden](#)).

Kann die Bearbeitung fortgesetzt werden, kann bei Bedarf eine Statusmeldung veranlasst werden. ([\[E\] Über Zwischenstand informieren?](#)).

[A] Unzuständigkeit mitteilen und Vorgang beenden

Die Ausländerbehörde übermittelt die Information über ihre Unzuständigkeit mit der [Nachricht 130109](#) dem Eingabeverfahren. Die Ausländerbehörde schließt an dieser Stelle den Vorgang.

[A] Information aus der ABH bereitstellen und Vorgang beenden

Das Eingabeverfahren stellt die Information zur Unzuständigkeit bereit.

Mit dieser Meldung wird der Vorgang im Eingabeverfahren beendet.

[A] Information zur Kenntnis nehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt zur Kenntnis, dass der Antrag wegen Unzuständigkeit nicht weiter bearbeitet wird. Der Prozess endet an dieser Stelle ([\[PE\] Beendigung der Online-Antragstellung](#)).

[E] Über Zwischenstand informieren?

Wenn über den Zwischenstand informiert werden soll, erfolgt eine Statusmeldung. ([\[P\] Statusmeldung](#)).

Andernfalls erfolgt die Entscheidung. ([\[E\] Entscheidung?](#)).

[P] Statusmeldung

Bei Bedarf (z. B. wenn für die Entscheidung noch Zeit gebraucht wird) kann eine Statusmeldung veranlasst werden (siehe [Abschnitt 12.2.4, „Statusmeldung“](#)), für die aus der Codeliste [Status](#) der Schlüssel 05 auszuwählen ist.

Die Ausländerbehörde entscheidet über den Antrag ([\[E\] Entscheidung?](#)).

[E] Entscheidung?

Kommt die Ausländerbehörde zu dem Schluss, dass nach Prüfung der Antragsdaten der Antrag nicht positiv beschieden werden kann, kündigt sie dies an ([\[A\] Beabsichtigte Ablehnung ankündigen](#)).

Kommt die Ausländerbehörde nach inhaltlicher Prüfung zu dem Schluss, dass der Antrag positiv entschieden werden kann, übermittelt sie eine Terminmitteilung ([\[A\] Termin übermitteln](#)).

[A] Beabsichtigte Ablehnung ankündigen

Die Ausländerbehörde übermittelt die Information zur beabsichtigten Ablehnung mit der [Nachricht 130110](#) an das Eingabeverfahren.

Die Nachricht kann auch eine Gebührenmitteilung enthalten.

[A] Information aus der ABH bereitstellen

Das Eingabeverfahren stellt die Information zur beabsichtigten Ablehnung bereit.

[A] Information zur Kenntnis nehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt die beabsichtigte Ablehnung zur Kenntnis. An dieser Stelle endet der Online-Prozess ([\[PE\] Beendigung der Online-Antragstellung](#)).

[A] Termin übermitteln

Die Ausländerbehörde übermittelt mit der [Nachricht 130105](#) eine Terminmitteilung. Hierbei kann es sich um einen konkreten Termin handeln oder den Hinweis, dass die das Eingabeverfahren nutzende Person auf andere Weise ihrerseits einen Termin mit der Ausländerbehörde vereinbaren soll.

Die Nachricht kann auch eine Gebührenmitteilung enthalten.

[A] Information aus der ABH bereitstellen

Das Eingabeverfahren stellt die Information zur Terminmitteilung bereit.

Mit dieser Meldung wird der Vorgang im Eingabeverfahren beendet.

[A] Terminmitteilung zur Kenntnis nehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt die Terminmitteilung zur Kenntnis.

[PE] Beendigung der Online-Antragstellung

Das Onlineverfahren zur Antragstellung endet an dieser Stelle. Es schließt aber nicht aus, dass weitere Interaktionen zwischen der das Eingabeverfahren nutzenden Person und der Ausländerbehörde außerhalb des elektronischen Verfahrens stattfinden.

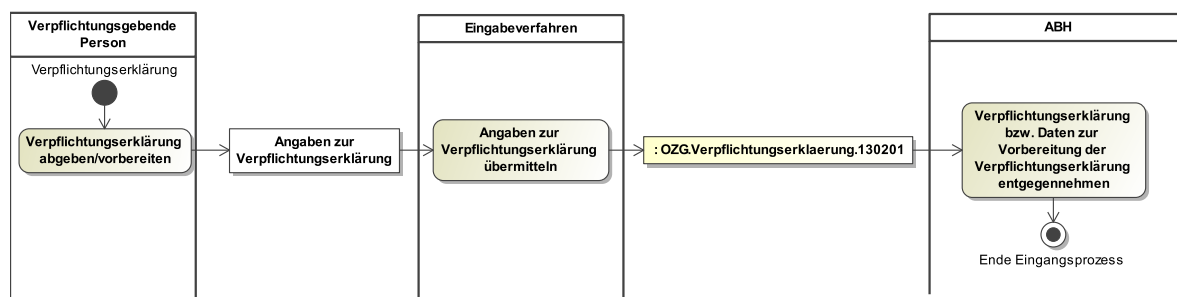
12.2.3 Verpflichtungserklärung

12.2.3.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen Eingabeverfahren und Ausländerbehörde sowie die grundlegende Interaktion verpflichtungsgebenden Person mit dem Eingabeverfahren im Falle der Abgabe einer Verpflichtungserklärung.

12.2.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 12.3. Verpflichtungserklärung

**[PA] Verpflichtungserklärung****[A] Verpflichtungserklärung abgeben/vorbereiten**

Die verpflichtungsgebende Person gibt eine Verpflichtungserklärung über ein Eingabeverfahren ab (Voraussetzung: entsprechende Authentifizierung ist erfolgt), oder bereitet die Abgabe durch Übermittlung der nötigen Angaben und Nachweise vor.

[A] Angaben zur Verpflichtungserklärung übermitteln

Das Eingabeverfahren übermittelt die gemachten Angaben und hochgeladenen Nachweise mit der [Nachricht 130201](#) an die zuständige Ausländerbehörde.

[A] Verpflichtungserklärung bzw. Daten zur Vorbereitung der Verpflichtungserklärung entgegennehmen

Das Fachverfahren der Ausländerbehörde übernimmt die Daten aus der Nachricht.

[PE] Ende Eingangsprozess

Derzeit endet die Kommunikation mit dem Eingabeverfahren an dieser Stelle.

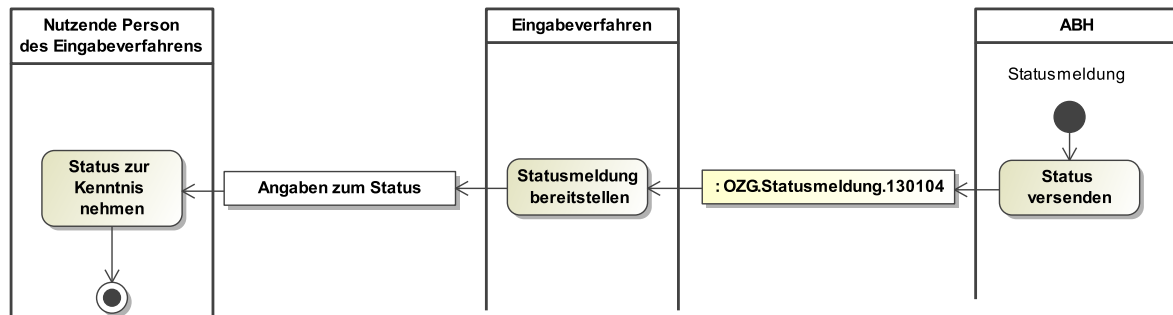
12.2.4 Statusmeldung

12.2.4.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörde und Eingabeverfahren im Falle eines Statuswechsels.

12.2.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 12.4. Statusmeldung

**[PA] Statusmeldung****[A] Status versenden**

Die Ausländerbehörde teilt mit der [Nachricht 130104](#) den aktualisierten Status mit.

[A] Statusmeldung bereitstellen

Das Eingabeverfahren stellt den aktualisierten Status bereit.

[A] Status zur Kenntnis nehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt die Statusänderung zur Kenntnis.

[PE]

12.2.5 Rücknahme

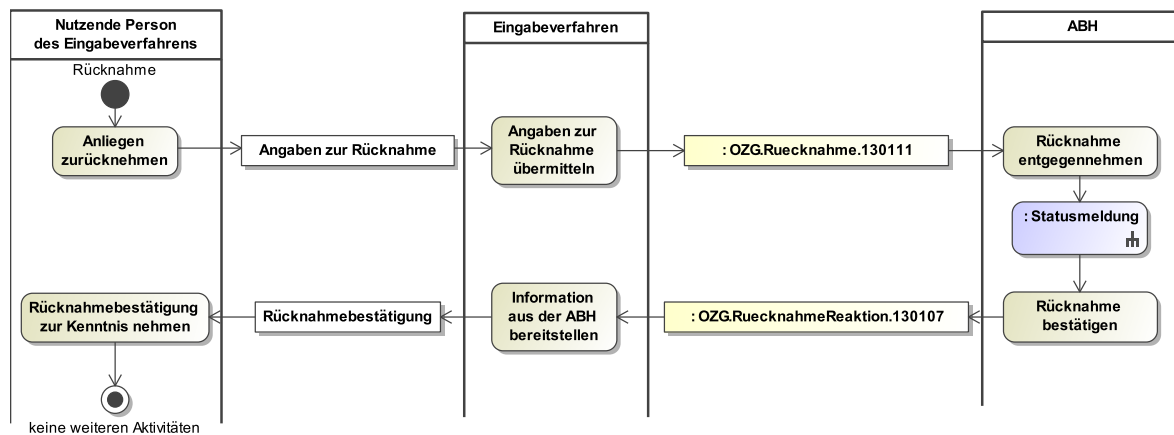
12.2.5.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen Eingabeverfahren und Ausländerbehörde im Falle der Rücknahme eines online gestellten Antrags (siehe [Abschnitt 12.2.2, „Antragstellung“](#)) oder einer online erfolgten Geltendmachung des Freizügigkeitsrechts (siehe [Abschnitt 12.2.6, „Antrag oder Meldung nach FreizügG/EU“](#)). Er kann initiiert werden bis der Vorgang auf Seiten des Eingabeverfahrens beendet ist.

Bei der Rücknahme muss sichergestellt sein, dass diese durch die antragstellende Person bzw. die Person, die ein Freizügigkeitsrecht geltend macht, oder eine vertretungsberechtigte Person geschieht und die Antragsidentifikation, die bei Anlage des Antrags vom Eingabeverfahren vergeben wurde, übermittelt wird.

12.2.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 12.5. Rücknahme

**[PA] Rücknahme****[A] Anliegen zurücknehmen**

Die das Eingabeverfahren nutzende Person erklärt die Rücknahme des Anliegens.

[A] Angaben zur Rücknahme übermitteln

Das Eingabeverfahren übermittelt die erklärte Rücknahme des Anliegens mit der [Nachricht 130111](#) an die zuständige Ausländerbehörde.

[A] Rücknahme entgegennehmen

Das Fachverfahren der Ausländerbehörde übernimmt die Daten aus der Rücknahmenachricht.

[P] Statusmeldung

Nach Eingang der Rücknahme im Fachverfahren ergeht automatisiert eine Statusmeldung (siehe [Abschnitt 12.2.4, „Statusmeldung“](#)), die den Eingang der Rücknahmenachricht bestätigt. Aus der Codeliste [Status](#) ist der Schlüssel 03 auszuwählen.

[A] Rücknahme bestätigen

Die Ausländerbehörde übermittelt mit der [Nachricht 130107](#) ihre Reaktion auf die Rücknahme des Anliegens und ergänzt diese ggf. um Hinweise der Ausländerbehörde zu den Folgen der Rücknahme (Gebühren, Bitte um Vorsprache etc.).

[A] Information aus der ABH bereitstellen

Das Eingabeverfahren stellt die Information zur Rücknahme bereit.

Mit dieser Meldung wird der Status des Online-Verfahrens auf abgeschlossen gesetzt. Ab diesem Zeitpunkt können keine Übermittlungen zu diesem Anliegen mehr erfolgen.

[A] Rücknahmebestätigung zur Kenntnis nehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt die Reaktion auf die Rücknahme zur Kenntnis.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

12.2.6 Antrag oder Meldung nach FreizügG/EU

12.2.6.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen Eingabeverfahren und Ausländerbehörde sowie die grundlegende Interaktion der antragstellenden Person mit dem Eingabeverfahren im Falle der Beantragung einer Daueraufenthaltsbescheinigung oder Daueraufenthaltskarte oder der Übermitt-

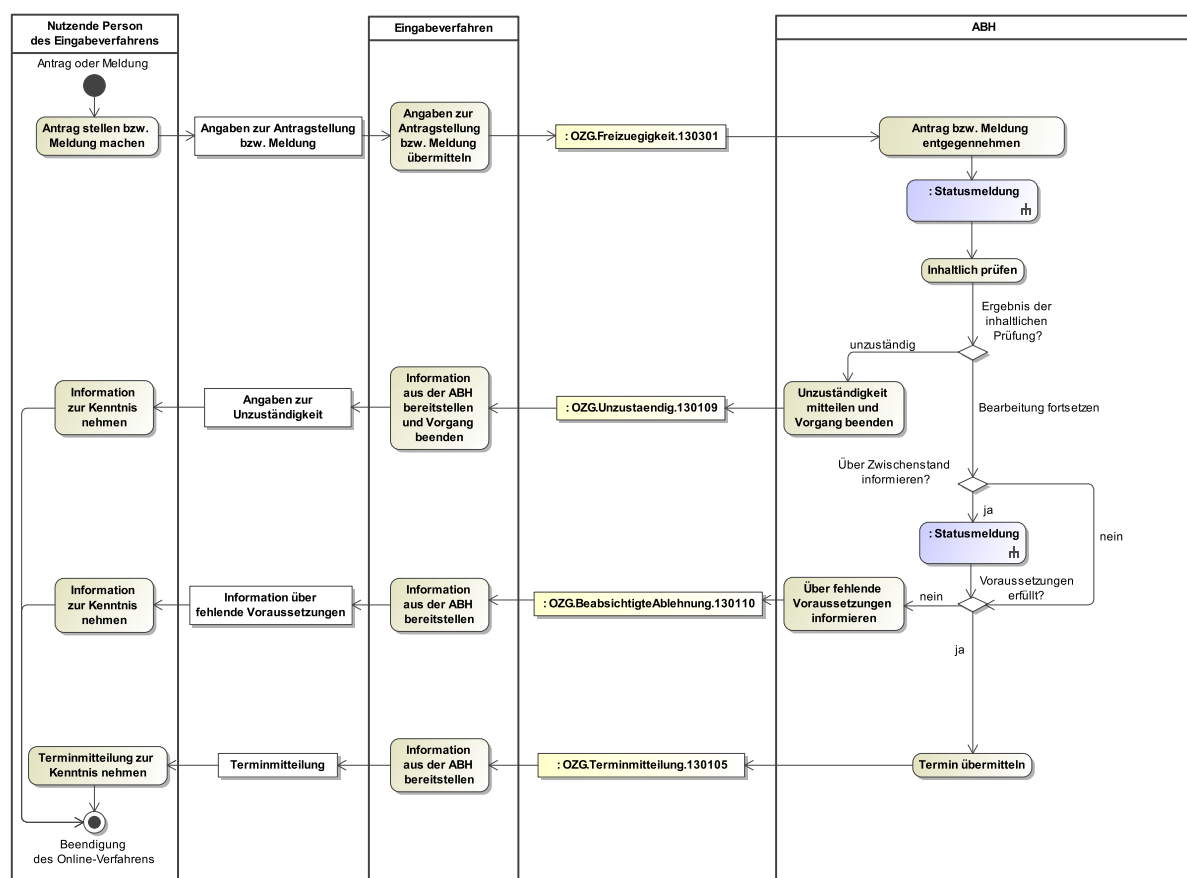
lung von Angaben für die Ausstellung der Aufenthaltskarte, bzw. einer Bescheinigung zum bestehenden Freizügigkeitsrecht.

Die Ausländerbehörde hat jederzeit die Möglichkeit eine Rückfrage zu stellen (siehe [Abschnitt 12.2.8, „Rückfrage“](#)).

Die Person die das Eingabeverfahren nutzt hat jederzeit die Möglichkeit, den Antrag zurückzunehmen (siehe [Abschnitt 12.2.5, „Rücknahme“](#)). Dies kann erfolgen bis der Vorgang auf Seiten des Eingabeverfahrens beendet ist.

12.2.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 12.6. Antrag oder Meldung nach FreizügG/EU



[PA] Antrag oder Meldung

[A] Antrag stellen bzw. Meldung machen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person macht Angaben zur Ausstellung einer Aufenthaltskarte oder beantragt eine Daueraufenthaltskarte oder Bescheinigung über das Daueraufenthaltsrecht.

[A] Angaben zur Antragstellung bzw. Meldung übermitteln

Das Eingabeverfahren übermitteln die Angaben mit der [Nachricht 130301](#) an die zuständige Ausländerbehörde.

[A] Antrag bzw. Meldung entgegennehmen

Das Fachverfahren der Ausländerbehörde übernimmt die Daten aus der Nachricht.

[P] Statusmeldung

Nach Eingang der [Nachricht 130301](#) bzw. Eingang einer Rückantwort im Fachverfahren ergeht eine Statusmeldung (siehe [Abschnitt 12.2.4, „Statusmeldung“](#)). Aus der Codeliste [Status](#) ist der Schlüssel 01 auszuwählen, nachdem die Angaben eingegangen sind.

[A] Inhaltlich prüfen

Die Ausländerbehörde prüft die übermittelten Angaben.

[E] Ergebnis der inhaltlichen Prüfung?

Wird im Rahmen der inhaltlichen Prüfung festgestellt, dass die angesprochene Behörde nicht zuständig ist, wird die das Eingabeverfahren nutzende Person darüber informiert und der Vorgang abgeschlossen ([\[A\] Unzuständigkeit mitteilen und Vorgang beenden](#)).

Kann die Bearbeitung fortgesetzt werden, kann bei Bedarf eine Statusmeldung veranlasst werden. ([\[E\] Über Zwischenstand informieren?](#)).

[A] Unzuständigkeit mitteilen und Vorgang beenden

Die Ausländerbehörde übermittelt die Information über ihre Unzuständigkeit mit der [Nachricht 130109](#) dem Eingabeverfahren. Die Ausländerbehörde schließt an dieser Stelle den Vorgang.

[A] Information aus der ABH bereitstellen und Vorgang beenden

Das Eingabeverfahren stellt die Information zur Unzuständigkeit bereit. Mit dieser Meldung wird der Vorgang im Eingabeverfahren beendet.

[A] Information zur Kenntnis nehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt zur Kenntnis, dass seine Anfrage wegen Unzuständigkeit nicht weiter bearbeitet wird. Der Prozess endet an dieser Stelle ([\[PE\] Beendigung des Online-Verfahrens](#)).

[E] Über Zwischenstand informieren?

Wenn über den Zwischenstand informiert werden soll, erfolgt eine Statusmeldung. ([\[P\] Statusmeldung](#)).

Andernfalls erfolgt die Entscheidung. ([\[E\] Voraussetzungen erfüllt?](#)).

[P] Statusmeldung

Bei Bedarf (z. B. wenn für die Entscheidung noch Zeit gebraucht wird) kann eine Statusmeldung veranlasst werden (siehe [Abschnitt 12.2.4, „Statusmeldung“](#)), für die aus der Codeliste [Status](#) der Schlüssel 05 auszuwählen ist.

Die Ausländerbehörde entscheidet über das Anliegen ([\[E\] Voraussetzungen erfüllt?](#)).

[E] Voraussetzungen erfüllt?

Kommt die Ausländerbehörde zu dem Schluss, dass die Voraussetzungen des Freizügigkeitsgesetzes nicht vorliegen, teilt sie dies mit ([\[A\] Über fehlende Voraussetzungen informieren](#)).

Kommt die Ausländerbehörde nach inhaltlicher Prüfung zu dem Schluss, dass die Voraussetzungen des Freizügigkeitsgesetzes vorliegen, übermittelt sie eine Terminmitteilung ([\[A\] Termin übermitteln](#)).

[A] Über fehlende Voraussetzungen informieren

Die Ausländerbehörde übermittelt die Information zu fehlenden Voraussetzungen mit der [Nachricht 130110](#) an das Eingabeverfahren.

Die Nachricht kann auch eine Gebührenmitteilung enthalten.

[A] Information aus der ABH bereitstellen

Das Eingabeverfahren stellt die Information zu fehlenden Voraussetzungen bereit.

[A] Information zur Kenntnis nehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt die Information zu den fehlenden Voraussetzungen zur Kenntnis. An dieser Stelle endet der Online-Prozess ([\[PE\] Beendigung des Online-Verfahrens](#)).

[A] Termin übermitteln

Die Ausländerbehörde übermittelt mit der [Nachricht 130105](#) eine Terminmitteilung. Hierbei kann es sich um einen konkreten Termin handeln oder den Hinweis, dass die das Eingabeverfahren nutzende Person auf andere Weise ihrerseits einen Termin mit der Ausländerbehörde vereinbaren soll.

Die Nachricht kann auch eine Gebührenmitteilung enthalten.

[A] Information aus der ABH bereitstellen

Das Eingabeverfahren stellt die Information zur Terminmitteilung bereit.

Mit dieser Meldung wird der Vorgang im Eingabeverfahren beendet.

[A] Terminmitteilung zur Kenntnis nehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt die Terminmitteilung zur Kenntnis.

[PE] Beendigung des Online-Verfahrens

Das Onlineverfahren endet an dieser Stelle. Es schließt aber nicht aus, dass weitere Interaktionen zwischen der das Eingabeverfahren nutzenden Person und der Ausländerbehörde außerhalb des elektronischen Verfahrens stattfinden.

12.2.7 Beschleunigtes Fachkräfteverfahren

12.2.7.1 Kontext

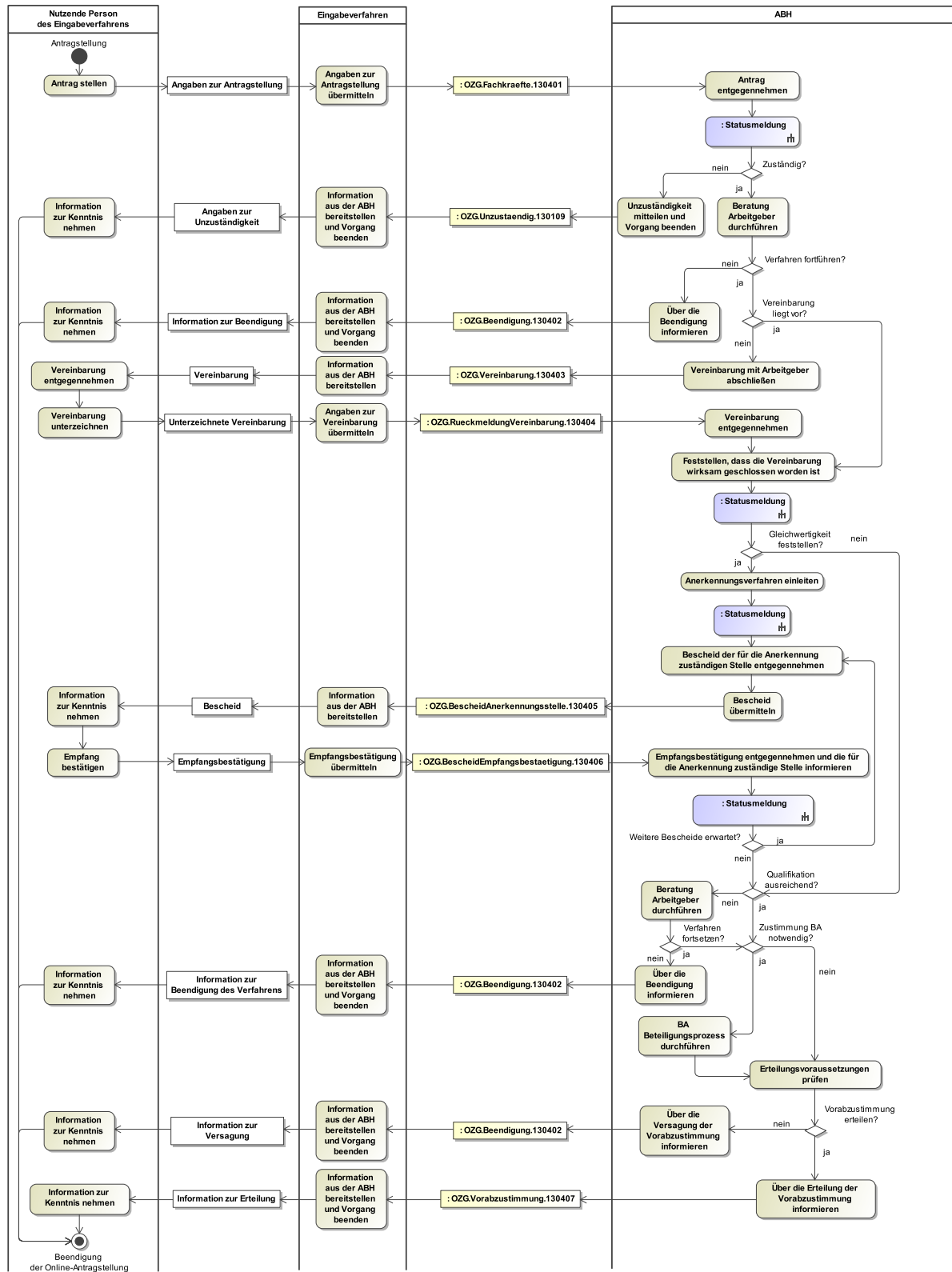
Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen Eingabeverfahren und Ausländerbehörde sowie die grundlegende Interaktion der antragstellenden Person mit dem Eingabeverfahren im Falle der Beantragung eines Visums im beschleunigten Fachkräfteverfahren. Die Antragstellung erfolgt durch den Arbeitgeber als Vertretung der einreisewilligen Fachkraft.

Die Ausländerbehörde hat jederzeit die Möglichkeit eine Rückfrage zu stellen (siehe [Abschnitt 12.2.8](#), „Rückfrage“).

Die Person, die das Eingabeverfahren nutzt, hat jederzeit die Möglichkeit, den Antrag zurückzunehmen (siehe [Abschnitt 12.2.5](#), „Rücknahme“). Dies kann erfolgen, bis der Vorgang auf Seiten des Eingabeverfahrens beendet ist.

12.2.7.2 Ablauf im Detail

Abbildung 12.7. Beschleunigtes Fachkräfteverfahren



[PA] Antragstellung**[A] Antrag stellen**

Die das Eingabeverfahren nutzende Person beantragt die Durchführung eines beschleunigten Fachkräfteverfahrens.

[A] Angaben zur Antragstellung übermitteln

Das Eingabeverfahren übermittelt die Angaben mit der [Nachricht 130401](#) an die zuständige Ausländerbehörde.

[A] Antrag entgegennehmen

Das Fachverfahren der Ausländerbehörde übernimmt die Antragsdaten aus der Nachricht.

[P] Statusmeldung

Nach Antragsingang im Fachverfahren ergeht eine Statusmeldung (siehe [Abschnitt 12.2.4, „Statusmeldung“](#)). Aus der Codeliste [Status](#) ist der Schlüssel 01 auszuwählen, nachdem der Antrag eingegangen ist.

[E] Zuständig?

Wird im Rahmen der Bearbeitung festgestellt, dass die angesprochene Behörde nicht zuständig ist, wird die das Eingabeverfahren nutzende Person darüber informiert und der Vorgang abgeschlossen ([\[A\] Unzuständigkeit mitteilen und Vorgang beenden](#)).

Wurde die Zuständigkeit festgestellt, wird eine Beratung des Arbeitgebers durchgeführt. ([\[A\] Beratung Arbeitgeber durchführen](#)).

[A] Unzuständigkeit mitteilen und Vorgang beenden

Die Ausländerbehörde übermittelt die Information über ihre Unzuständigkeit mit der [Nachricht 130109](#) dem Eingabeverfahren. Die Ausländerbehörde schließt an dieser Stelle den Vorgang.

[A] Information aus der ABH bereitstellen und Vorgang beenden

Das Eingabeverfahren stellt die Information zur Unzuständigkeit bereit.

Mit dieser Meldung wird der Vorgang im Eingabeverfahren beendet.

[A] Information zur Kenntnis nehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt zur Kenntnis, dass der Antrag wegen Unzuständigkeit nicht weiter bearbeitet wird. Der Prozess endet an dieser Stelle ([\[PE\] Beendigung der Online-Antragstellung](#)).

[A] Beratung Arbeitgeber durchführen

Nach Bedarf erfolgt eine persönliche oder telefonische Beratung des Arbeitgebers.

[E] Verfahren fortführen?

Wird im Rahmen der Bearbeitung festgestellt, dass das Verfahren nicht fortgeführt werden soll, informiert das Eingabeverfahren die nutzende Person ([\[A\] Über die Beendigung informieren](#)).

Soll das Verfahren fortgeführt werden, wird geprüft, ob eine Vereinbarung bereits vorliegt ([\[E\] Vereinbarung liegt vor?](#)).

[A] Über die Beendigung informieren

Die Ausländerbehörde übermittelt die Information über die Beendigung des Verfahrens mit der [Nachricht 130402](#) an das Eingabeverfahren. Die Ausländerbehörde schließt an dieser Stelle den Vorgang. Aus der Codeliste [Anlass der Beendigung](#) ist der Schlüssel 01 auszuwählen.

[A] Information aus der ABH bereitstellen und Vorgang beenden

Das Eingabeverfahren stellt die Information zur Beendigung des Verfahrens bereit.

Mit dieser Meldung wird der Vorgang im Eingabeverfahren beendet.

[A] Information zur Kenntnis nehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt zur Kenntnis, dass der Vorgang nach gemeinsamer Beratung mit der Ausländerbehörde nicht weiter bearbeitet wird. Der Prozess endet an dieser Stelle ([\[PE\] Beendigung der Online-Antragstellung](#)).

[E] Vereinbarung liegt vor?

Wurde bereits eine Vereinbarung mit dem Arbeitgeber geschlossen (im persönlichen Beratungsgespräch), setzt der Prozess mit der Feststellung fort, dass die Vereinbarung wirksam geschlossen wurde ([\[A\] Feststellen, dass die Vereinbarung wirksam geschlossen worden ist](#)).

Liegt noch keine Vereinbarung mit dem Arbeitgeber vor, wird eine geschlossen ([\[A\] Vereinbarung mit Arbeitgeber abschließen](#)).

[A] Vereinbarung mit Arbeitgeber abschließen

Die Vereinbarung mit dem Arbeitgeber wird vorbereitet und mit der [Nachricht 130403](#) übermittelt.

[A] Information aus der ABH bereitstellen

Das Eingabeverfahren stellt die Vereinbarung bereit.

[A] Vereinbarung entgegennehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt die Vereinbarung entgegen.

[A] Vereinbarung unterzeichnen

Die Vereinbarung wird entsprechend bestehender Anforderungen und Möglichkeiten unterzeichnet bzw. signiert und für die Übermittlung an die Ausländerbehörde vorbereitet.

[A] Angaben zur Vereinbarung übermitteln

Das Eingabeverfahren übermittelt die Information zur Unterzeichnung der Vereinbarung mit der [Nachricht 130404](#) an die zuständige Ausländerbehörde.

[A] Vereinbarung entgegennehmen

Die Ausländerbehörde nimmt die Vereinbarung entgegen.

[A] Feststellen, dass die Vereinbarung wirksam geschlossen worden ist

Die Ausländerbehörde stellt fest, dass die Vereinbarung wirksam geschlossen ist.

[P] Statusmeldung

Nach Feststellung, dass die Vereinbarung wirksam geschlossen worden ist, wird dies mit einer Statusmeldung mitgeteilt (siehe [Abschnitt 12.2.4, „Statusmeldung“](#)). Aus der Codeliste [Status](#) ist der Schlüssel 06 auszuwählen.

[E] Gleichwertigkeit feststellen?

Wenn es erforderlich ist, leitet die Ausländerbehörde das Verfahren zur Feststellung der Gleichwertigkeit bei der für die Anerkennung zuständigen Stelle ein ([\[A\] Anerkennungsverfahren einleiten](#)).

Andernfalls stellt sie eigenständig fest, ob die Berufsqualifikation ausreichend ist ([\[E\] Qualifikation ausreichend?](#)).

[A] Anerkennungsverfahren einleiten

Die Ausländerbehörde stößt die Bearbeitung mit den für die Anerkennung zuständigen Stellen an. Soweit Unterlagen für die Anerkennung vom Arbeitgeber nachgereicht werden müssen, teilt sie dies dem Arbeitgeber außerhalb des Online-Verfahrens mit.

[P] Statusmeldung

Nach Rückmeldung der für die Anerkennung zuständigen Stellen (Eingangs- und/oder Vollständigkeitsbestätigung) wird eine Statusmeldung (siehe [Abschnitt 12.2.4, „Statusmeldung“](#)) ausgelöst. Aus der Codeliste [Status](#) ist der Schlüssel 07 auszuwählen.

[A] Bescheid der für die Anerkennung zuständigen Stelle entgegennehmen

Die Ausländerbehörde nimmt den Bescheid der für die Anerkennung zuständigen Stelle entgegen.

[A] Bescheid übermitteln

Nach Eingang des Bescheides von der für die Anerkennung zuständigen Stelle übermittelt die Ausländerbehörde das Dokument mit der [Nachricht 130405](#) an die das Eingabeverfahren nutzende Person.

[A] Information aus der ABH bereitstellen

Das Eingabeverfahren stellt die Information zum Bescheid der Anerkennungsstelle bereit.

[A] Information zur Kenntnis nehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt den Bescheid zur Kenntnis.

[A] Empfang bestätigen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person bestätigt den Empfang des Bescheides der für die Anerkennung zuständigen Stelle.

[A] Empfangsbestätigung übermitteln

Die Empfangsbestätigung des Arbeitgebers wird der Ausländerbehörde mit der [Nachricht 130406](#) übermittelt.

[A] Empfangsbestätigung entgegennehmen und die für die Anerkennung zuständige Stelle informieren

Die Ausländerbehörde nimmt die Empfangsbestätigung des Arbeitgebers entgegen und informiert die für die Anerkennung zuständige Stelle.

[P] Statusmeldung

Nach Eingang der Empfangsbestätigung des Arbeitgebers wird eine Statusmeldung (siehe [Abschnitt 12.2.4, „Statusmeldung“](#)) ausgelöst. Aus der Codeliste [Status](#) ist der Schlüssel 02 auszuwählen.

[E] Weitere Bescheide erwartet?

Wartet die Ausländerbehörde auf die Entgegennahme weiterer Bescheide von für die Anerkennung zuständigen Stellen, nimmt sie diese entgegen ([\[A\] Bescheid der für die Anerkennung zuständigen Stelle entgegennehmen](#)).

Sind bereits alle Bescheide eingegangen, ist zu klären, ob die Qualifikation ausreichend ist. ([\[E\] Qualifikation ausreichend?](#)).

[E] Qualifikation ausreichend?

Wurde festgestellt, dass die Qualifikation nicht ausreichend ist, teilt die Ausländerbehörde dies mit ([\[A\] Beratung Arbeitgeber durchführen](#)).

Sofern die Qualifikation ausreichend ist, ist zu klären, ob die Bundesagentur für Arbeit zu beteiligen ist ([\[E\] Zustimmung BA notwendig?](#)).

[A] Beratung Arbeitgeber durchführen

Die Ausländerbehörde berät den Arbeitgeber zur Möglichkeit der Fortsetzung des beschleunigten Fachkräfteverfahrens (Option eines Aufenthaltstitels nach § 16d AufenthG). Ggf. wird dabei eine Frist zur Einreichung noch benötigter Unterlagen vereinbart.

[E] Verfahren fortsetzen?

Soll das Verfahren nicht fortgesetzt werden, entweder, weil dies bereits im Beratungsgespräch geklärt wurde oder weil die Frist zur Einreichung der Unterlagen ungenutzt verstrichen ist, beendet die Ausländerbehörde das Verfahren ([\[A\] Über die Beendigung informieren](#)).

Andernfalls wird als nächstes geprüft, ob eine Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit erforderlich ist ([\[E\] Zustimmung BA notwendig?](#)).

[A] Über die Beendigung informieren

Die Ausländerbehörde übermittelt die Information über die Beendigung des Verfahrens mit der [Nachricht 130402](#) an das Eingabeverfahren. Die Ausländerbehörde schließt an dieser Stelle den Vorgang. Aus der Codeliste [Anlass der Beendigung](#) ist der Schlüssel 02 auszuwählen.

[A] Information aus der ABH bereitstellen und Vorgang beenden

Das Eingabeverfahren stellt die Information über die fehlende Berufsqualifikation bereit.

Mit dieser Meldung wird der Vorgang im Eingabeverfahren beendet.

[A] Information zur Kenntnis nehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt zur Kenntnis, dass die Berufsqualifikation nicht ausreichend ist und der Vorgang nicht weiter bearbeitet wird. Der Prozess endet an dieser Stelle ([\[PE\] Beendigung der Online-Antragstellung](#)).

[E] Zustimmung BA notwendig?

Ist die Bundesagentur für Arbeit zu beteiligen, initiiert die Ausländerbehörde diese Beteiligung ([\[A\] BA Beteiligungsprozess durchführen](#)).

Ist keine Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit erforderlich, können unmittelbar die aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Vorabzustimmung geprüft werden ([\[A\] Erteilungsvoraussetzungen prüfen](#)).

[A] BA Beteiligungsprozess durchführen

Der Beteiligungsprozess mit der Bundesagentur für Arbeit wird durchgeführt.

[A] Erteilungsvoraussetzungen prüfen

Die Ausländerbehörde prüft das Vorliegen der aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Erteilung der Vorabzustimmung.

[E] Vorabzustimmung erteilen?

Sind die Voraussetzungen für die Erteilung der Vorabzustimmung gegeben, teilt die Ausländerbehörde dies mit ([\[A\] Über die Erteilung der Vorabzustimmung informieren](#)).

Liegen die Erteilungsvoraussetzungen nicht vor, informiert die Ausländerbehörde darüber ([\[A\] Über die Versagung der Vorabzustimmung informieren](#)).

[A] Über die Versagung der Vorabzustimmung informieren

Die Ausländerbehörde übermittelt die Information über die Versagung der Vorabzustimmung mit der [Nachricht 130402](#) dem Eingabeverfahren. Die Ausländerbehörde schließt an dieser Stelle den Vorgang. Aus der Codeliste [Anlass der Beendigung](#) ist der Schlüssel 03 auszuwählen.

[A] Information aus der ABH bereitstellen und Vorgang beenden

Das Eingabeverfahren stellt die Information über die Versagung der Vorabzustimmung bereit.

Mit dieser Meldung wird der Vorgang im Eingabeverfahren beendet.

[A] Information zur Kenntnis nehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt zur Kenntnis, dass für die ausländische Fachkraft keine Vorabzustimmung erteilt werden kann und der Vorgang nicht weiter bearbeitet wird. Der Prozess endet an dieser Stelle ([\[PE\] Beendigung der Online-Antragstellung](#)).

[A] Über die Erteilung der Vorabzustimmung informieren

Die Ausländerbehörde übermittelt die Information über die Erteilung der Vorabzustimmung mit der [Nachricht 130407](#) dem Eingabeverfahren. Die Ausländerbehörde nimmt den entsprechenden AZR-Eintrag vor und schließt an dieser Stelle den Vorgang.

[A] Information aus der ABH bereitstellen und Vorgang beenden

Das Eingabeverfahren stellt die Information über die Erteilung der Vorabzustimmung bereit.

Mit dieser Meldung wird der Vorgang im Eingabeverfahren beendet.

[A] Information zur Kenntnis nehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt zur Kenntnis, dass die Vorabzustimmung erteilt wurde. Der Prozess endet an dieser Stelle ([\[PE\] Beendigung der Online-Antragstellung](#)).

[PE] Beendigung der Online-Antragstellung

Das Onlineverfahren zum beschleunigten Fachkräfteverfahren endet an dieser Stelle. Es schließt aber nicht aus, dass weitere Interaktionen zwischen der das Eingabeverfahren nutzenden Person und der Ausländerbehörde außerhalb des elektronischen Verfahrens stattfinden.

12.2.8 Rückfrage

12.2.8.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörde und Eingabeverfahren im Falle einer Rückfrage der Ausländerbehörde an die das Eingabeverfahren nutzende Person.

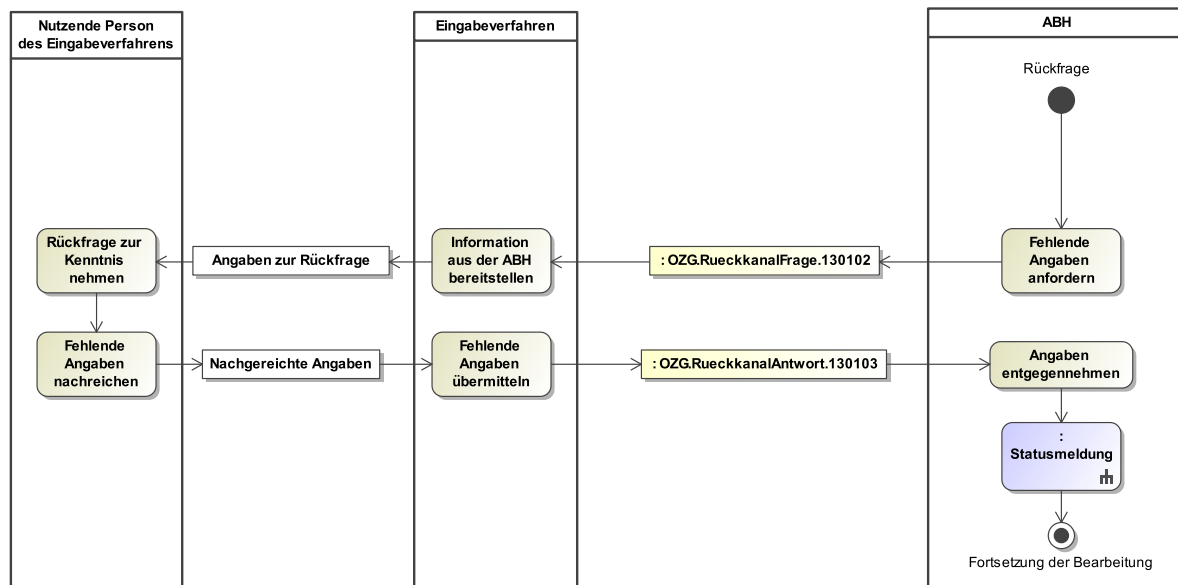
Die Ausländerbehörde kann im Bedarfsfall eine Frist für die Rückmeldung setzen. Geht bis Fristablauf keine Rückmeldung ein, wird der Prozess, aus dem die Rückfrage ausgelöst wurde, beendet.

Rückfragen können zu jeder Zeit innerhalb eines laufenden Prozesses im Rahmen eines online gestellten Antrags (siehe [Abschnitt 12.2.2, „Antragstellung“](#)) oder der online erfolgten Geltendmachung des

Freizügigkeitsrechts (siehe [Abschnitt 12.2.6, „Antrag oder Meldung nach FreizügG/EU“](#)) oder im Fachkräfteverfahren (siehe [Abschnitt 12.2.7, „Beschleunigtes Fachkräfteverfahren“](#)) gestellt werden.

12.2.8.2 Ablauf im Detail

Abbildung 12.8. Rückfrage



[PA] Rückfrage

[A] Fehlende Angaben anfordern

Die Ausländerbehörde fordert die fehlenden Angaben mit der [Nachricht 130102](#) über das Eingabeverfahren an.

Die Ausländerbehörde kann eine Frist festlegen. Geht bis zum Verstreichen der Frist keine Rückmeldung ein, wird der Prozess, aus dem die Rückfrage ausgelöst wurde, beendet.

[A] Information aus der ABH bereitstellen

Das Eingabeverfahren stellt die Information zu fehlenden Angaben bereit.

[A] Rückfrage zur Kenntnis nehmen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person nimmt die Information zur Kenntnis.

[A] Fehlende Angaben nachreichen

Die das Eingabeverfahren nutzende Person reicht über das Eingabeverfahren die fehlenden Informationen nach.

[A] Fehlende Angaben übermitteln

Das Eingabeverfahren übermittelt die fehlenden Angaben mit der [Nachricht 130103](#) der zuständigen Ausländerbehörde.

[A] Angaben entgegennehmen

Die Ausländerbehörde nimmt die Angaben entgegen.

[P] Statusmeldung

Nach Eingang der Rückmeldung im Fachverfahren ergeht automatisiert eine Statusmeldung (siehe [Abschnitt 12.2.4, „Statusmeldung“](#)), die den Eingang der Antwort bestätigt. Aus der Codeliste [Status](#) ist der Schlüssel 02 auszuwählen.

[PE] Fortsetzung der Bearbeitung

12.3 Nachrichten

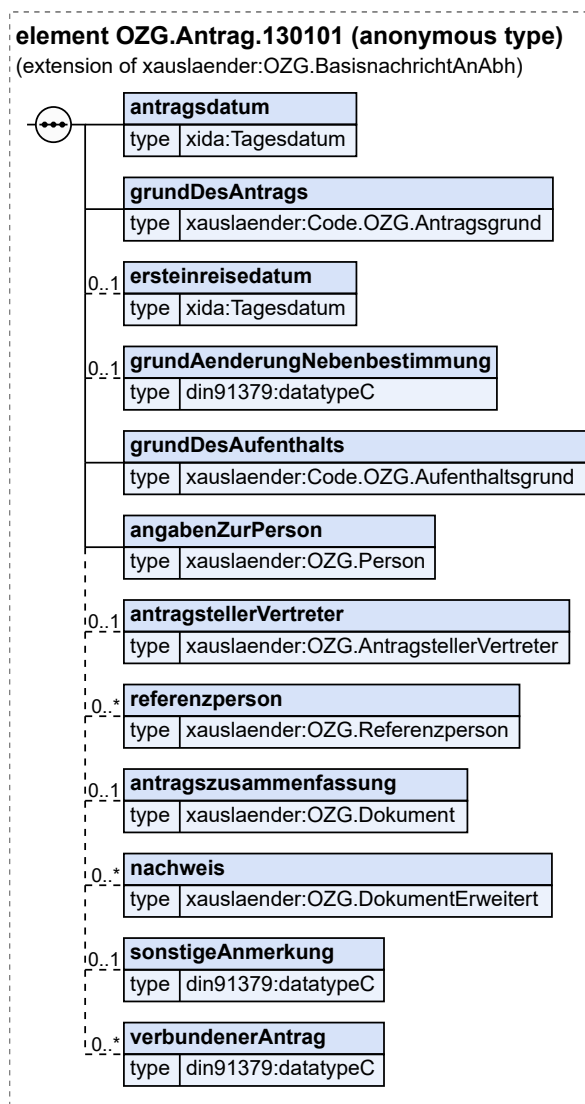
In diesem Abschnitt werden die Nachrichten spezifiziert.

12.3.1 Antrag

Nachricht: **OZG.Antrag.130101**

Mit dieser Nachricht werden Antragsdaten übermittelt. Im Kontext dieses Kapitels handelt es sich um Angaben zur Beantragung eines Aufenthaltstitels, einer Beschäftigungserlaubnis oder einer Ausbildungs- oder Beschäftigungsduldung.

Abbildung 12.9. OZG.Antrag.130101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.BasisnachrichtAnAbh** (siehe [Abschnitt 12.4.5 auf Seite 825](#)).

Kindelemente von OZG.Antrag.130101				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
antragsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem der Antrag online erfasst wurde.				
grundDesAntrags	Code.OZG.Antragsgrund	1	F.2.215	1218
Mit diesem Element wird der Grund der Antragstellung übermittelt.				
ersteinreisedatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der erstmaligen Einreise zum dauerhaften Aufenthalt im Bundesgebiet übermittelt.				
grundAenderungNebenbestimmung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Begründung für den Bedarf einer Änderung von Nebenbestimmungen übermittelt.				
grundDesAufenthalts	Code.OZG.Aufenthaltsgrund	1	F.2.216	1218
Mit diesem Element wird der Grund des Aufenthalts übermittelt.				
angabenZurPerson	OZG.Person	1	12.4.12	829
Mit diesem Element werden die Angaben zu der Person übermittelt, deren Anliegen Gegenstand der Nachricht ist.				
antragstellerVertreter	OZG.AntragstellerVertreter	0..1	12.4.1	819
Mit diesem Element werden Angaben der Person übermittelt, die für eine andere Person einen Antrag stellt. Die vertretende Person muss dafür ggf. die Legitimation nachweisen.				
referenzperson	OZG.Referenzperson	0..n	12.4.13	833
Mit diesem Element werden Angaben zu einer Person übermittelt, von der die Person, für die der Aufenthaltstitel beantragt wird, ihr Aufenthaltsrecht ableitet.				
antragszusammenfassung	OZG.Dokument	0..1	12.4.9	828
Mit diesem Element übermittelt das Eingabeverfahren die von ihm erstellte Antragszusammenfassung.				
nachweis	OZG.DokumentErweitert	0..n	12.4.10	828
Mit diesem Element übermittelt das Eingabeverfahren Nachweise, die für die Antragstellung erforderlich sind.				
sonstigeAnmerkung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine Anmerkung zum Antrag für die Ausländerbehörde übermittelt.				
verbundenerAntrag	datatypeC	0..n	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Antragsidentifikation eines zeitgleich gestellten verbundenen Antrags eines Elternteils oder minderjährigen Kindes übermittelt.				

12.3.1.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
SCH-130101.01	Wenn der Aufenthalt den Zweck der Erwerbstätigkeit, der Ausbildung oder des Studiums verfolgt (grundDesAufenthalts, Schlüssel 02 oder 03), müssen Angaben zum Pass übermittelt werden (angabenZurPerson/pass).
SCH-130101.02	Wenn der Aufenthalt familiäre Gründe hat (grundDesAufenthalts, Schlüssel 01), sollen Angaben zum Pass übermittelt werden (angabenZurPerson/pass).
SCH-130101.03	Wenn der Aufenthalt familiäre Gründe hat (grundDesAufenthalts, Schlüssel 01), muss mindestens eine Referenzperson angegeben werden (referenzperson).

ID	Regel / XPath
SCH-130101.04	Wenn der Aufenthalt familiäre Gründe hat (grundDesAufenthalts, Schlüssel 01), soll die Staatsangehörigkeit nicht mit ungeklärt oder ohne Angabe übermittelt werden (angabenZurPerson/Staatsangehoerigkeit, Schlüssel 998 oder 999).
SCH-130101.05	Nur bei der erstmaligen Beantragung eines Aufenthaltstitels (grundDesAntrags, Schlüssel 01), darf es sich um eine visumfreie Einreise handeln (angabenZurPerson/aufenthaltsdokument/visumsfreieEinreise).
SCH-130101.06	Wenn der Antragsgrund die Änderung von Nebenbestimmungen betrifft (grundDesAntrags, Schlüssel 03), muss eine Begründung (grundAenderungNebenbestimmung) übermittelt werden.
SCH-130101.07	Wenn der Antragsgrund eine Erstbeantragung, Verlängerung oder die Beantragung einer Niederlassungserlaubnis betrifft (grundDesAntrags, Schlüssel 01, 02 oder 04) oder wenn es eine Beschäftigungserlaubnis für Personen mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung oder die Ausbildungs- oder Beschäftigungsduldung betrifft (grundDesAntrags Schlüssel 05, 06 oder 07), dürfen keine Gründe für die Änderung von Nebenbestimmungen (grundAenderungNebenbestimmung) übermittelt werden.
SCH-130101.08	Wenn der Antragsgrund Verlängerung oder die Änderung von Nebenbestimmungen ist (grundDesAntrags, Schlüssel 02 oder 03), muss ein deutsches Aufenthaltssdokument vorhanden sein (d. h. das Element OZG.Person/aufenthaltsdokument/deutschesAufenthaltsdokumentVorhanden wird übermittelt).
SCH-130101.09	Wenn eine Authentifizierung über die eID-Funktion des eAT erfolgt, muss das Element OZG.Person/aufenthaltsdokument/deutschesAufenthaltsdokumentVorhanden übermittelt werden.
SCH-130101.10	Wenn der Antragsgrund die Ausbildungsduldung betrifft (grundDesAntrags, Schlüssel 07), muss der Grund des Aufenthaltes ein Studium oder eine Ausbildung sein (grundDesAufenthalts, Schlüssel 02).
SCH-130101.11	Wenn der Antragsgrund die Beschäftigungserlaubnis für Personen mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung oder die Ausbildungs- oder Beschäftigungsduldung betrifft (grundDesAntrags Schlüssel 05, 06 oder 07), dann darf sich der Aufenthalt weder auf ein ausländisches Aufenthaltssdokument begründen (aufenthaltsdokument), noch darf es sich um eine visumsfreie Einreise (visumsfreieEinreise) handeln.
SCH-130101.12	Wenn der Antragsgrund die Beschäftigungserlaubnis für Personen mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung oder die Ausbildungs- oder Beschäftigungsduldung betrifft (grundDesAntrags Schlüssel 05, 06 oder 07), dann dürfen keine Angaben zu einer Referenzperson (referenzperson) übermittelt werden.
SCH-130101.13	Wenn der Antragsgrund die Beschäftigungserlaubnis für Personen mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung oder die Beschäftigungsduldung betrifft (grundDesAntrags, Schlüssel 05 oder 06), muss der Grund des Aufenthaltes Erwerbstätigkeit sein (grundDesAufenthalts, Schlüssel 03).
SCH-130101.14	Bei den Angaben zur Person (angabenZurPerson) ist immer eine Anschrift (angabenZurPerson/anschrift) anzugeben.

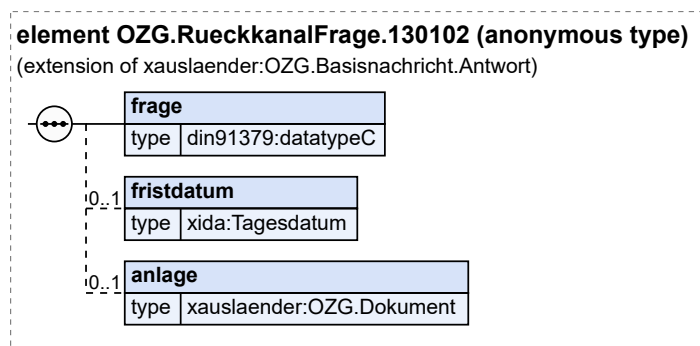
ID	Regel / XPath
SCH-130101.15	Wenn der Antragsgrund „Erstbeantragung“ ist (grundDesAntrags, Schlüssel 01), müssen Angaben zum Datum der Ersteinreise in das Bundesgebiet übermittelt werden (ersteinreisedatum).

12.3.2 Rückfrage zum Antrag

Nachricht: **OZG.RueckkanalFrage.130102**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde eine Frage an die das Eingabeverfahren nutzende Person.

Abbildung 12.10. OZG.RueckkanalFrage.130102



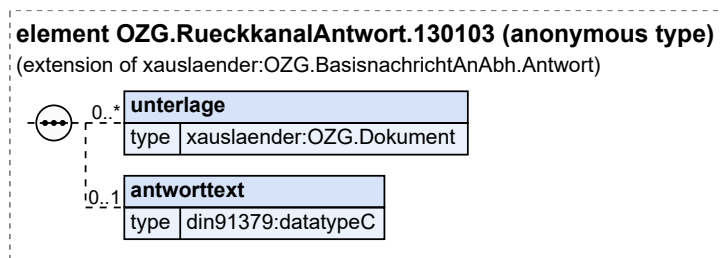
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.Basisnachricht.Antwort** (siehe [Abschnitt 12.4.4 auf Seite 824](#)).

Kindelemente von OZG.RueckkanalFrage.130102				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
frage	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine Rückfrage übermittelt.				
fristdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element teilt die Ausländerbehörde ein Fristablaufdatum für die Nachreichung von nachgeforderten Unterlagen oder die Beantwortung einer Nachfrage mit. Der Fristablauf ohne Erfüllung der Nachforderung kann zur Beendigung des Online-Verfahrens führen. Die das Eingabeverfahren nutzende Person muss über die Frist und die Folgen der Fristversäumung informiert werden.				
anlage	OZG.Dokument	0..1	12.4.9	828
Mit diesem Element wird eine Anlage (z. B. ein Informationsblatt) übermittelt.				

12.3.3 Antwort zur Rückfrage

Nachricht: **OZG.RueckkanalAntwort.130103**

Mit dieser Nachricht übermittelt das Eingabeverfahren die Antwort auf die Rückfrage an die Ausländerbehörde.

Abbildung 12.11. OZG.RueckkanalAntwort.130103

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `OZG.BasisnachrichtAnAbh.Antwort` (siehe [Abschnitt 12.4.6 auf Seite 825](#)).

Kindelemente von OZG.RueckkanalAntwort.130103				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
unterlage	OZG.Dokument	0..n	12.4.9	828
Mit diesem Element werden zusätzliche Unterlagen nachgereicht.				
antworttext	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird ein frei formulierter Text übermittelt.				

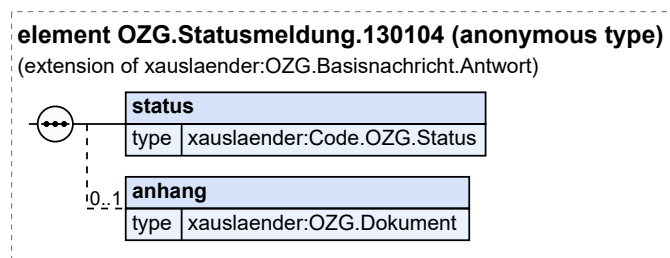
12.3.3.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
SCH-130103.01	Mindestens ein Element (unterlage oder antworttext) muss übermittelt werden.

12.3.4 Statusmeldung

Nachricht: **OZG.Statusmeldung.130104**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde eine Information zum Stand des Verfahrens an das Eingabeverfahren.

Abbildung 12.12. OZG.Statusmeldung.130104

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `OZG.Basisnachricht.Antwort` (siehe [Abschnitt 12.4.4 auf Seite 824](#)).

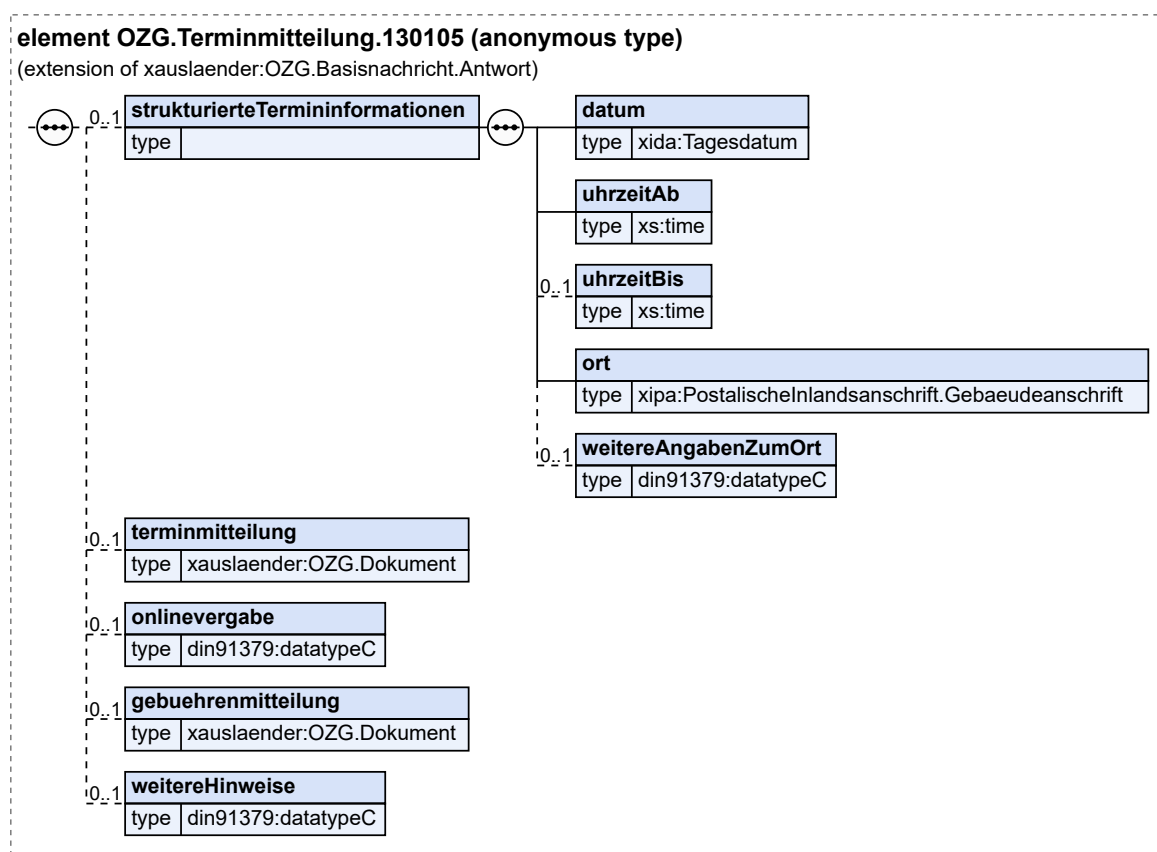
Kindelemente von <code>OZG.Statusmeldung.130104</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
status	<code>Code.OZG.Status</code>	1	F.2.228	1221
Mit diesem Element wird der aktuelle Status des Verfahrens übermittelt.				
anhang	<code>OZG.Dokument</code>	0..1	12.4.9	828
Mit diesem Element wird ein Dokument zum Status übermittelt.				

12.3.5 Angaben zur Terminmitteilung

Nachricht: `OZG.Terminmitteilung.130105`

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde Informationen für einen Termin zur persönlichen Vorstellung.

Abbildung 12.13. OZG.Terminmitteilung.130105



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `OZG.Basisnachricht.Antwort` (siehe [Abschnitt 12.4.4 auf Seite 824](#)).

Kindelemente von OZG.Terminmitteilung.130105				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
strukturierteTermininformationen		0..1		
Mit diesem Element wird die Termininformation in strukturierter Form übermittelt.				
datum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Termins übermittelt.				
uhrzeitAb	xs:time	1		
Mit diesem Element wird die Uhrzeit des Termins übermittelt bzw. der Beginn eines Zeitraums, an dem sich die eingeladene Person in der Ausländerbehörde einfinden kann.				
uhrzeitBis	xs:time	0..1		
Mit diesem Element wird das Ende eines Zeitraums, an dem sich die eingeladene Person in der Ausländerbehörde einfinden kann, übermittelt.				
ort	PostalischeInlandsanschrift. Gebaeudeanschrift	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die Anschrift übermittelt, an der der Termin stattfindet.				
weitereAngabenZumOrt	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden weitere Angaben zum Ort, wie z. B. Etage, Raumnummer, Name der zuständigen Person oder Wartebereich, übermittelt.				
terminmitteilung	OZG.Dokument	0..1	12.4.9	828
Mit diesem Element wird ein Schreiben der Ausländerbehörde zur Terminvergabe übermittelt.				
onlinevergabe	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine URL zu einem Verfahren für die Online-Terminvergabe übermittelt.				
gebuehrenmitteilung	OZG.Dokument	0..1	12.4.9	828
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde eine Mitteilung über anfallende Gebühren.				
weitereHinweise	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden weitere Hinweise zur Wahrnehmung des Termins, z. B. über mitzubringende Dokumente, Bitte um Absage im Falle der Verhinderung und zugehörige Kontaktmöglichkeiten, übermittelt.				

12.3.6 Erklärung der Rücknahme

Nachricht: **OZG.Ruecknahme.130111**

Mit dieser Nachricht übermittelt das Eingabeverfahren die Rücknahme des Anliegens an die Ausländerbehörde.

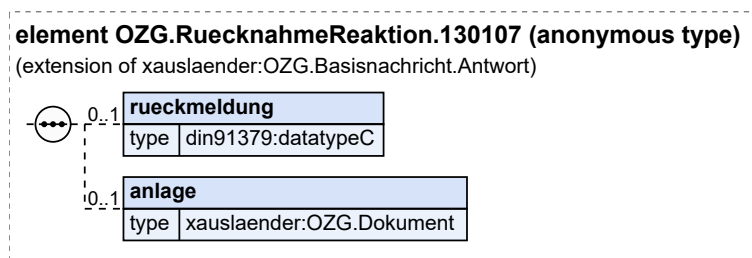
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.BasisnachrichtAnAbh.Antwort** (siehe [Abschnitt 12.4.6 auf Seite 825](#)).

12.3.7 Reaktion auf die Rücknahme

Nachricht: **OZG.RuecknahmeReaktion.130107**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde dem Eingabeverfahren ihre Reaktion auf die Rücknahme des Anliegens.

Abbildung 12.14. OZG.RuecknahmeReaktion.130107



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `OZG.Basisnachricht.Antwort` (siehe [Abschnitt 12.4.4 auf Seite 824](#)).

Kindelemente von OZG.RuecknahmeReaktion.130107				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
rueckmeldung	<code>datatypeC</code>	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element werden Hinweise der Ausländerbehörde zur Reaktion auf die Rücknahme (z. B. zu deren Folgen wie Gebühren, Bitte um Vorsprache etc.) übermittelt.				
anlage	<code>OZG.Dokument</code>	0..1	12.4.9	828
Mit diesem Element wird ein Schreiben der Ausländerbehörde mit Informationen zur Reaktion auf die Rücknahme übermittelt.				

12.3.7.1 Geschäftsregeln

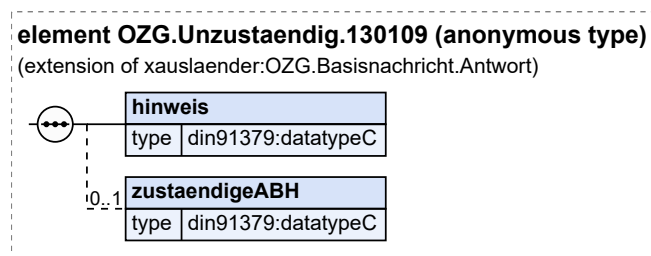
ID	Regel / XPath
SCH-130107.01	Mindestens ein Element (rueckmeldung oder anlage) muss übermittelt werden.

12.3.8 Unzuständigkeitsmitteilung

Nachricht: `OZG.Unzustaendig.130109`

Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde mit, dass sie für dieses Anliegen nicht die zuständige Ausländerbehörde ist.

Abbildung 12.15. OZG.Unzustaendig.130109



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `OZG.Basisnachricht.Antwort` (siehe [Abschnitt 12.4.4 auf Seite 824](#)).

Kindelemente von OZG.Unzustaendig.130109				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hinweis	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde Informationen darüber, warum sie für dieses Anliegen nicht zuständig ist.				
Dieses Element/Attribut hat den Wert „Ihr Anliegen kann von uns nicht bearbeitet werden, weil wir nicht zuständig sind. Bitte wenden Sie sich an die für Sie zuständige Ausländerbehörde.“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
zustaendigeABH	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde Informationen zur zuständigen Stelle, sofern sie darüber Kenntnis hat.				

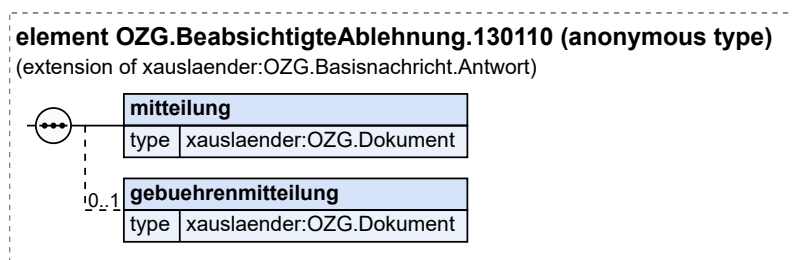
12.3.9 Ablehnungsabsicht

Nachricht: **OZG.BeabsichtigteAblehnung.130110**

Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde mit, dass sie beabsichtigt, die Leistung abzulehnen. Sie kann die das Eingabeverfahren nutzende Person darauf hinweisen, dass eine Rücknahme möglich ist.

Die Ausländerbehörde kann mit dieser Nachricht auch eine Mitteilung über anfallende Gebühren übermitteln.

Abbildung 12.16. OZG.BeabsichtigteAblehnung.130110



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.Basisnachricht.Antwort** (siehe [Abschnitt 12.4.4 auf Seite 824](#)).

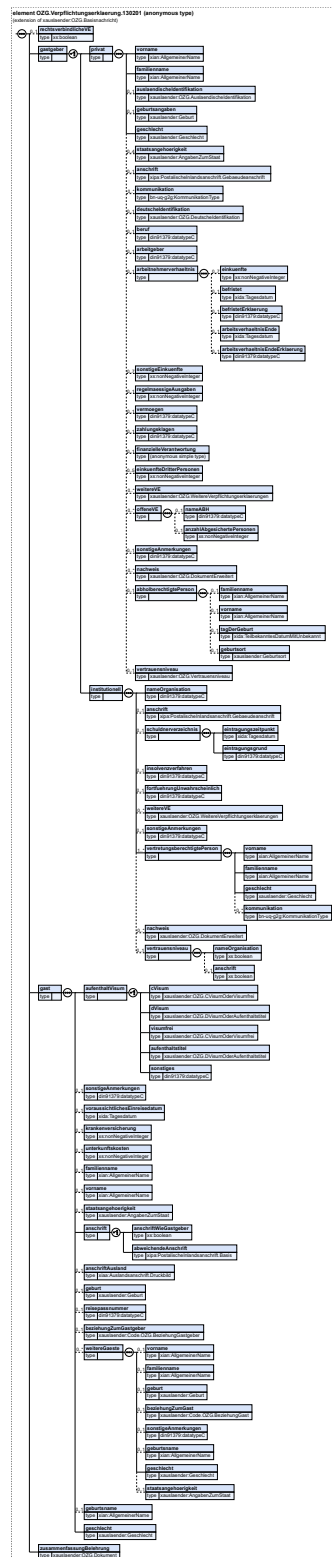
Kindelemente von OZG.BeabsichtigteAblehnung.130110				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
mitteilung	OZG.Dokument	1	12.4.9	828
Mit diesem Element informiert die Ausländerbehörde über die beabsichtigte Ablehnung der Leistung.				
gebuehrenmitteilung	OZG.Dokument	0..1	12.4.9	828
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde eine Mitteilung über anfallende Gebühren.				

12.3.10 Verpflichtungserklärung

Nachricht: **OZG.Verpflichtungserklaerung.130201**

Mit dieser Nachricht werden Angaben zu einer Verpflichtungserklärung vom Eingabeverfahren an die Ausländerbehörde übermittelt.

Abbildung 12.17. OZG.Verpflchtungserklaerung.130201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 12.4.3 auf Seite 824](#)).

Kindelemente von OZG.Verpflichtungserklaerung.130201				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
rechtsverbindlicheVE	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird die rechtsverbindliche Abgabe der Verpflichtungserklärung übermittelt. Dies ist nur dann der Fall, wenn die gastgebende Person sich authentifiziert und außerdem erklärt hat, dass sie die Erklärung rechtsverbindlich abgibt.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
gastgeber		1		
Mit diesem Element werden Angaben zur gastgebenden Person übermittelt.				
[C1/2] privat		1		
Mit diesem Element werden Angaben zu einer privaten gastgebenden Person übermittelt.				
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
auslaendischidentifikation	OZG.AuslaendischeIdentifikation	0..1	12.4.2	822
Es sind Informationen einer nicht deutschen gastgebenden Person zu deren Identifikation zu übermitteln.				
geburtsangaben	Geburt	0..1	2.2.2.2	13
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	0..4	2.2.5.1	24
anschrift	PostalischeInlandsanschrift. Gebaeudeanschrift	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die inländische Meldeanschrift der Person übermittelt, die diese Verpflichtung erklärt. Das Eingabeverfahren sollte die Eingabe möglichst vereinfachen und die Zerteilung der Angaben auf die einzelnen Felder selbst vornehmen (z. B. bei der Hausnummerierung).				
kommunikation	KommunikationType	0..n	I.3	1276
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
deutschidentifikation	OZG.DeutscheIdentifikation	0..1	12.4.8	827
Es sind Informationen einer gastgebenden Person mit einem deutschen Identifikationsdokument zu übermitteln.				
beruf	datatypeC	0..1	I.3	1276
Es ist die Bezeichnung des ausgeübten Berufs zu übermitteln.				
arbeitgeber	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Name des Arbeitgebers übermittelt.				
arbeitnehmerverhaeltnis		0..1		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem bestehenden Arbeitnehmerverhältnis übermittelt.				
einkuenfte	xs:nonNegativeInteger	0..7		
Es werden die Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit, der letzten sieben aufeinander folgenden Monate übermittelt. Es sind keine Nachkommastellen anzugeben.				
befristet	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element ist der Tag zu übermitteln, auf den das Arbeitsverhältnis befristet ist.				

Kindelemente von OZG.Verpflchtungserklaerung.130201					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
	befristetErklaerung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element ist eine Erläuterung zum befristeten Arbeitnehmerverhältnis zu übermitteln.					
	arbeitsverhaeltnisEnde	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element ist der Tag zu übermitteln, zu dem das Arbeitsverhältnis gekündigt ist.					
	arbeitsverhaeltnisEndeErklaerung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element ist eine Erläuterung zum gekündigten Arbeitnehmerverhältnis zu übermitteln.					
	sonstigeEinkuenfte	xs:nonNegativeInteger	0..7		
Es werden die sonstigen Einkünfte (z. B. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbstständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung oder Rente) der letzten sieben aufeinander folgenden Monate übermittelt. Es sind keine Nachkommastellen anzugeben.					
	regelmaessigeAusgaben	xs:nonNegativeInteger	0..1		
Es werden Angaben zu regelmäßig wiederkehrenden Ausgaben pro Monat in vollen Eurobeträgen angegeben (z. B. Lebensunterhalt, Unterkunft, Mobilität, Anschaffungen, Versicherungen, Schuldendienst, Mitgliedsbeiträge/Abonnements).					
	vermoegen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Es werden die Angaben zu vorhandenem Vermögen übermittelt (z. B. Sparbücher mit Sperrvermerk, Pfand, Sperrkonto).					
	zahlungsklagen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Es werden die Angaben zu Zahlungsklagen, Zwangsvollstreckungen oder Ähnlichem der letzten fünf Jahre übermittelt.					
	finanzielleVerantwortung	nonNegativeInteger (Basistyp)	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, für wie viele Personen die gastgebende Person eine finanzielle Verantwortung trägt (z. B. Ehepartnerin oder Ehepartner und Kinder). Die Beschränkung auf fünf Personen ist gesetzlich vorgegeben.					
Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps xs:nonNegativeInteger.					
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxInclusive:5					
	einkuenfteDritterPersonen	xs:nonNegativeInteger	0..5		
Mit diesem Element werden Angaben zu Einkünften Dritter gemacht (z. B. von Ehepartnerin oder Ehepartner), welche über 300 EUR im Monat liegen.					
	weitereVE	OZG. WeitereVerpflichtungserklaerungen	0..n	12.4.15	835
Mit diesem Element werden Angaben zu weiteren noch gültigen Verpflichtungserklärungen der gastgebenden Person übermittelt, mit denen Gästen bereits die Einreise ermöglicht worden ist.					
	offeneVE		0..n		
Mit diesem Element werden Angaben zu weiteren Verpflichtungserklärungen übermittelt, die die gastgebende Person in unmittelbarem zeitlichem Zusammenhang abzugeben beabsichtigt oder bereits abgegeben hat, die aber noch nicht von der Ausländerbehörde anerkannt worden sind.					
	nameABH	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Name der Ausländerbehörde übermittelt, die diese Verpflichtungserklärung bearbeitet.					
	anzahlAbgesichertePersonen	xs:nonNegativeInteger	0..1		

Kindelemente von OZG.Verpflchtungserklaerung.130201				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Anzahl der abzusichernden Personen übermittelt.				
sonstigeAnmerkungen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden sonstige Anmerkungen zur privaten gastgebenden Person für die Ausländerbehörde übermittelt.				
nachweis	OZG.DokumentErweitert	0..n	12.4.10	828
Mit diesem Element werden Nachweisdokumente übermittelt. Zum Beispiel:				
<ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuernachweis • Einkommensnachweis aus nicht selbständiger Arbeit • Einkommennachweise Dritter • Belege für andere Einkünfte • Belege für einsatzfähiges Vermögen 				
abholberechtigtePerson		0..1		
Mit diesem Element werden Angaben zur Identifizierung einer abholberechtigten Person übermittelt.				
familienname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
vorname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
tagDerGeburt	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das eigentliche Geburtsdatum spezifiziert.				
geburtsort	Geburtsort	0..1	2.2.2.3	14
vertrauensniveau	OZG.Vertrauensniveau	0..1	12.4.14	833
Mit diesem Element wird übermittelt, welche der vorliegenden Angaben mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreichen und damit als gesichert betrachtet werden können.				
[C2/2] institutionell		1		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem institutionellen Gastgeber übermittelt (z. B. ein Unternehmen, ein Verein).				
nameOrganisation	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Name des Unternehmens, eines Vereins oder einer sonstigen Organisation, in deren Namen die Verpflichtungserklärung abgegeben wird, übermittelt.				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift. Gebaudeanschrift	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die inländische Anschrift des Unternehmens, eines Vereins oder einer sonstigen Organisation übermittelt. Das Eingabeverfahren sollte die Eingabe möglichst vereinfachen und die Zerteilung der Angaben auf die einzelnen Felder selbst vornehmen (z. B. bei der Hausnummerierung).				
schuldnerverzeichnis		0..1		
Mit diesem Element werden Informationen über eine Eintragung im Schuldnerverzeichnis übermittelt.				
eintragungszeitpunkt	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Eintrags im Schuldnerverzeichnis übermittelt.				
eintragungsgrund	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Gründe für die Eintragung übermittelt.				
insolvenzverfahren	datatypeC	0..1	I.3	1276

Kindelemente von OZG.Verpflchtungserklaerung.130201				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element werden Angaben zu einem in den vergangenen fünf Jahren eröffneten Insolvenzverfahren über das Vermögen der Organisation (des Unternehmens, Vereins) übermittelt, welche die Verpflichtungserklärung abgeben wird.				
fortfuehrungUnwahrscheinlich	datatypeC	0..1	I.3	1276
Ist die Unternehmensfortführung in den nächsten zwölf Monaten unwahrscheinlich, wird die Begründung hierfür übermittelt.				
weitereVE	OZG. WeitereVerpflichtungserklaerungen	0..n	12.4.15	835
Mit diesem Element werden Angaben zu weiteren noch gültigen Verpflichtungserklärungen der gastgebenden Person übermittelt, mit denen Gästen bereits die Einreise ermöglicht worden ist.				
sonstigeAnmerkungen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden sonstige Anmerkungen zum institutionellen Gastgeber für die Ausländerbehörde übermittelt.				
vertretungsberechtigtePerson		1..n		
Mit diesem Element werden die Daten der vertretungsberechtigten Person/en (z. B. Geschäftsführung, Vorstand) übermittelt. Im Falle einer Gesamtvertretung oder gemeinschaftlichen Vertretung sind alle vertretungsberechtigten Personen anzugeben.				
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
kommunikation	KommunikationType	0..n	I.3	1276
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
nachweis	OZG.DokumentErweitert	0..n	12.4.10	828
Mit diesem Element werden Nachweisdokumente übermittelt. Zum Beispiel:				
<ul style="list-style-type: none"> Bei einer GmbH, AG oder OHG <ul style="list-style-type: none"> Gesellschaftsvertrag bzw. die Satzung in der aktuellen Fassung Auszug aus dem Handelsregister Vollmacht bzw. ein Nachweis der Vertretungsberechtigung Die beiden letzten Jahresabschlüsse Bei einer GmbH & Co. KG <ul style="list-style-type: none"> Auszug aus dem Handelsregister für die KG Auszug aus dem Handelsregister für die GmbH Gesellschaftsvertrag/Satzung in der aktuellen Fassung für die KG Vollmacht bzw. ein Nachweis der Vertretungsberechtigung Gesellschaftsvertrag/Satzung in der aktuellen Fassung für die GmbH Die beiden letzten Jahresabschlüsse für die KG Die beiden letzten Jahresabschlüsse für die GmbH Bei einem Verein <ul style="list-style-type: none"> Nachweis der Vertretungsmacht Gesellschaftsvertrag/Satzung in der aktuellen Fassung Auszug aus dem Vereinsregister 				

Kindelemente von OZG.Verpflchtungserklaerung.130201				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<ul style="list-style-type: none"> Nachweise zum einsatzfähigen Vermögen Die beiden letzten Jahresabschlüsse Jahresbericht des Vereins Bei Sonstigen <ul style="list-style-type: none"> Satzung oder Gesellschaftsvertrag oder ähnliches Geeigneter Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit Geeigneter Nachweis der vertretungsberechtigten Person Nachweise zum einsatzfähigen Vermögen Bei begleitenden Familienangehörigen des Gastes der Einkommensnachweis der unterhaltspflichtigen Personen 				
vertrauensniveau		0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, welche der vorliegenden Angaben mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreichen und damit als gesichert betrachtet werden können.				
nameOrganisation	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Name des Unternehmens, eines Vereins oder einer sonstigen Organisation mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann.				
anschrift	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob die Anschrift das mindestens Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann.				
gast		1		
Mit diesem Element werden Angaben zum Gast übermittelt.				
aufenthaltVisum		1		
Mit diesem Element wird der Anlass zur Vorbereitung/Abgabe der Verpflichtungserklärung übermittelt (warum braucht der Gast die Verpflichtungserklärung).				
[C1/5] cVisum	OZG.CVisumOderVisumfrei	1	12.4.7	826
Mit diesem Element werden Angaben zum C-Visum übermittelt.				
[C2/5] dVisum	OZG.DVisumOderAufenthaltstitel	1	12.4.11	829
Mit diesem Element werden Angaben zum D-Visum übermittelt.				
[C3/5] visumfrei	OZG.CVisumOderVisumfrei	1	12.4.7	826
Mit diesem Element werden Angaben für den Fall übermittelt, dass die Verpflichtungserklärung als Nachweis ausreichender Mittel bei der Grenzübertrittskontrolle benötigt wird.				
[C4/5] aufenthaltstitel	OZG.DVisumOderAufenthaltstitel	1	12.4.11	829
Mit diesem Element werden Angaben für den Fall übermittelt, dass die Verpflichtungserklärung als Nachweis ausreichender Mittel bei der Erteilung bzw. Verlängerung eines Aufenthaltstitels durch die Ausländerbehörde benötigt wird.				
[C5/5] sonstiges	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element werden sonstige Gründe zu einem Aufenthalt übermittelt.				
sonstigeAnmerkungen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden der Ausländerbehörde sonstige Anmerkungen zum Gast übermittelt.				
voraussichtlichesEinreisedatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der voraussichtlichen Einreise in das Bundesgebiet übermittelt.				
krankenversicherung	xs:nonNegativeInteger	0..1		

Kindelemente von OZG.Verpflichtungserklärung.130201				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element werden monatliche Kosten in Euro für eine private Kranken- und Pflegeversicherung des Gastes übermittelt.				
unterkunftskosten	xs:nonNegativeInteger	0..1		
Mit diesem Element werden monatliche Kosten in Euro für eine Unterkunft übermittelt, sofern der Gast nicht bei einer gastgebenden Person oder einem insitutionellen Gastgeber wohnt.				
familienname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
vorname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
anschrift		1		
Mit diesem Element wird die voraussichtliche Wohnanschrift des Gastes im Inland übermittelt.				
[C1/2] anschriftWieGastgeber	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, dass der Gast bei einer gastgebenden Person oder einem insitutio-nellen Gastgeber wohnt.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C2/2] abweichendeAnschrift	PostalischeInlandsanschrift.Basis	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird eine von der Anschrift einer gastgebenden Person oder eines insitutionellen Gast-gebers abweichende Wohnanschrift des Gastes im Inland übermittelt.				
anschriftAusland	Auslandsanschrift.Druckbild	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die Wohnanschrift des Gastes im Ausland übermittelt.				
geburt	Geburt	0..1	2.2.2.2	13
reisepassnummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Reisedokumentes des Gastes übermittelt.				
beziehungZumGastgeber	Code.OZG.BeziehungGastgeber	0..1	F.2.221	1220
Mit diesem Element wird die Beziehung zu einer gastgebenden Person oder einem insitutionellen Gastgeber übermittelt.				
weitereGaeste		0..n		
Mit diesem Element werden Angaben zu, den Gast begleitenden Familienangehörigen (Ehegattin/Ehegatte, minderjährige Kinder) übermittelt.				
vorname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
familienname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
geburt	Geburt	0..1	2.2.2.2	13
beziehungZumGast	Code.OZG.BeziehungGast	0..1	F.2.220	1219
Mit diesem Element wird die Beziehung zwischen Gästen übermittelt.				
sonstigeAnmerkungen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden der Ausländerbehörde sonstige Anmerkungen zum den Gast begleitenden Ehepartner bzw. Ehepartnerin und minderjährigen Kindern übermittelt.				
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275

Kindelemente von OZG.Verpflichtungserklärung.130201					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
	Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt.				
	geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
	staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
	geburtsname	AllgemeinerName	0..1	1.2	1275
	Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt.				
	geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
	zusammenfassungBelehrung	OZG.Dokument	1	12.4.9	828
Mit diesem Element werden die Zusammenfassung der Angaben zur Verpflichtung, die Hinweise und Belehrungstexte und die Zustimmung dazu übermittelt.					

12.3.10.1 Geschäftsregeln

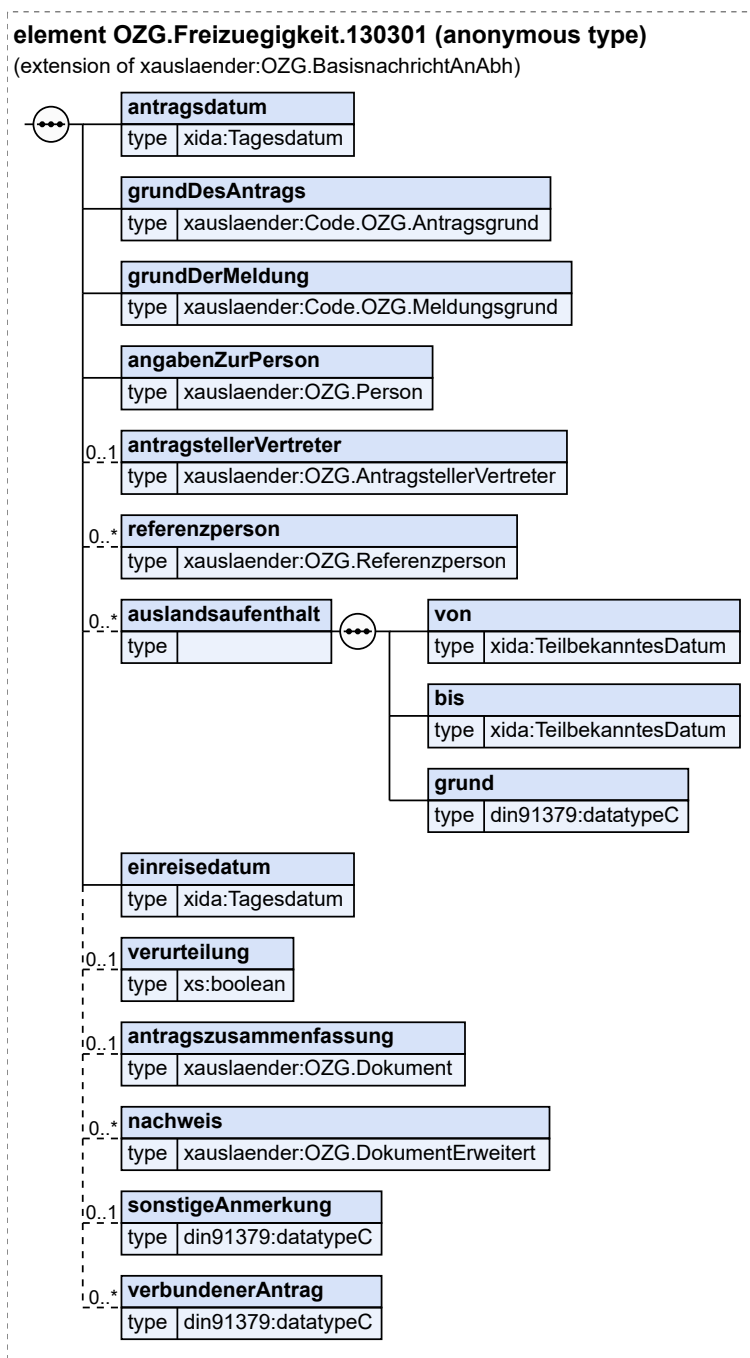
ID	Regel / XPath
SCH-130201.01	Angaben zu Kosten einer privaten Kranken- und Pflegeversicherung (krankenversicherung) sollen nur übermittelt werden, wenn die Verpflichtungserklärung als Nachweis ausreichender Mittel bei der Erteilung eines D-Visums (dVisum) bzw. bei der Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels (aufenthaltstitel) benötigt wird.
SCH-130201.02	Angaben zu Kosten einer Unterkunft (unterkunftskosten) sollen nur übermittelt werden, wenn die Verpflichtungserklärung als Nachweis ausreichender Mittel bei der Erteilung eines D-Visums (dVisum) bzw. bei der Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels (aufenthaltstitel) benötigt wird.
SCH-130201.03	Wenn mehrere Staatsangehörigkeiten (gastgeber/privat/staatsangehoerigkeit) vorliegen, ist das Vertrauensniveau für jede Angabe zur Staatsangehörigkeit (gastgeber/privat/vertrauensniveau/staatsangehoerigkeit) korrespondierend zu übermitteln.
SCH-130201.04	Wenn mehrere Angaben zur Kommunikation (gastgeber/privat/kommunikation) vorliegen, ist das Vertrauensniveau für jede Angabe zur Kommunikation (gastgeber/privat/vertrauensniveau/kommunikation) korrespondierend zu übermitteln.

12.3.11 Meldung oder Antrag zur Freizügigkeit

Nachricht: OZG.Freizuegigkeit.130301

Mit dieser Nachricht werden Daten zur Meldung bzw. zum Antrag zur Geltendmachung des Freizügigkeitsrechts übermittelt.

Abbildung 12.18. OZG.Freizuegigkeit.130301



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `OZG.BasisnachrichtAnAbh` (siehe [Abschnitt 12.4.5 auf Seite 825](#)).

Kindelemente von OZG.Freizuegigkeit.130301				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
antragsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275

Kindelemente von OZG.Freizuegigkeit.130301				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Angaben online erfasst wurden.				
grundDesAntrags	Code.OZG.Antragsgrund	1	F.2.215	1218
Mit diesem Element wird der Grund der Meldung bzw. der Antragstellung übermittelt.				
grundDerMeldung	Code.OZG.Meldungsgrund	1	F.2.227	1221
Mit diesem Element wird die Auswahl der Art von Meldung oder Antrag zur Freizügigkeit übermittelt.				
angabenZurPerson	OZG.Person	1	12.4.12	829
Mit diesem Element werden die Angaben zu der Person übermittelt, die ihre Freizügigkeitsberechtigung geltend macht.				
antragstellerVertreter	OZG.AntragstellerVertreter	0..1	12.4.1	819
Mit diesem Element werden Angaben der Person übermittelt, die für eine andere Person ein Freizügigkeitsrecht geltend macht.				
Die vertretende Person muss dafür ggf. die Legitimation nachweisen.				
referenzperson	OZG.Referenzperson	0..n	12.4.13	833
Mit diesem Element werden Angaben zu einer Person übermittelt, von der die Person, für die das Freizügigkeitsrecht geltend gemacht wird, ihr Freizügigkeitsrecht ableitet.				
auslandsaufenthalt		0..n		
Mit diesem Element werden Zeiten mitgeteilt, in denen das Bundesgebiet verlassen wurde.				
von	TeilbekanntesDatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element werden Monat und Jahr des Beginns des Auslandsaufenthalts übermittelt.				
bis	TeilbekanntesDatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element werden Monat und Jahr übermittelt, in dem der Auslandsaufenthalt endete.				
grund	datatypeC	1	1.3	1276
Mit diesem Element wird der Grund für den Auslandsaufenthalt übermittelt.				
einreisedatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der erstmaligen Einreise zum dauerhaften Aufenthalt im Bundesgebiet übermittelt.				
verurteilung	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob eine Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe erfolgte die nicht zur Bewährung ausgesetzt wurde.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
antragszusammenfassung	OZG.Dokument	0..1	12.4.9	828
Mit diesem Element übermittelt das Eingabeverfahren die von ihm erstellte Antragszusammenfassung.				
nachweis	OZG.DokumentErweitert	0..n	12.4.10	828
Mit diesem Element übermittelt das Eingabeverfahren Nachweise, die für die Antragstellung bzw. Meldung je nach Aufenthaltsgrund erforderlich sind.				
sonstigeAnmerkung	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird eine Anmerkung zum Sachverhalt für die Ausländerbehörde übermittelt.				
verbundenerAntrag	datatypeC	0..n	1.3	1276
Mit diesem Element wird die Antragsidentifikation eines zeitgleich gestellten verbundenen Antrags eines Elternteils oder minderjährigen Kindes übermittelt.				

12.3.11.1 Geschäftsregeln

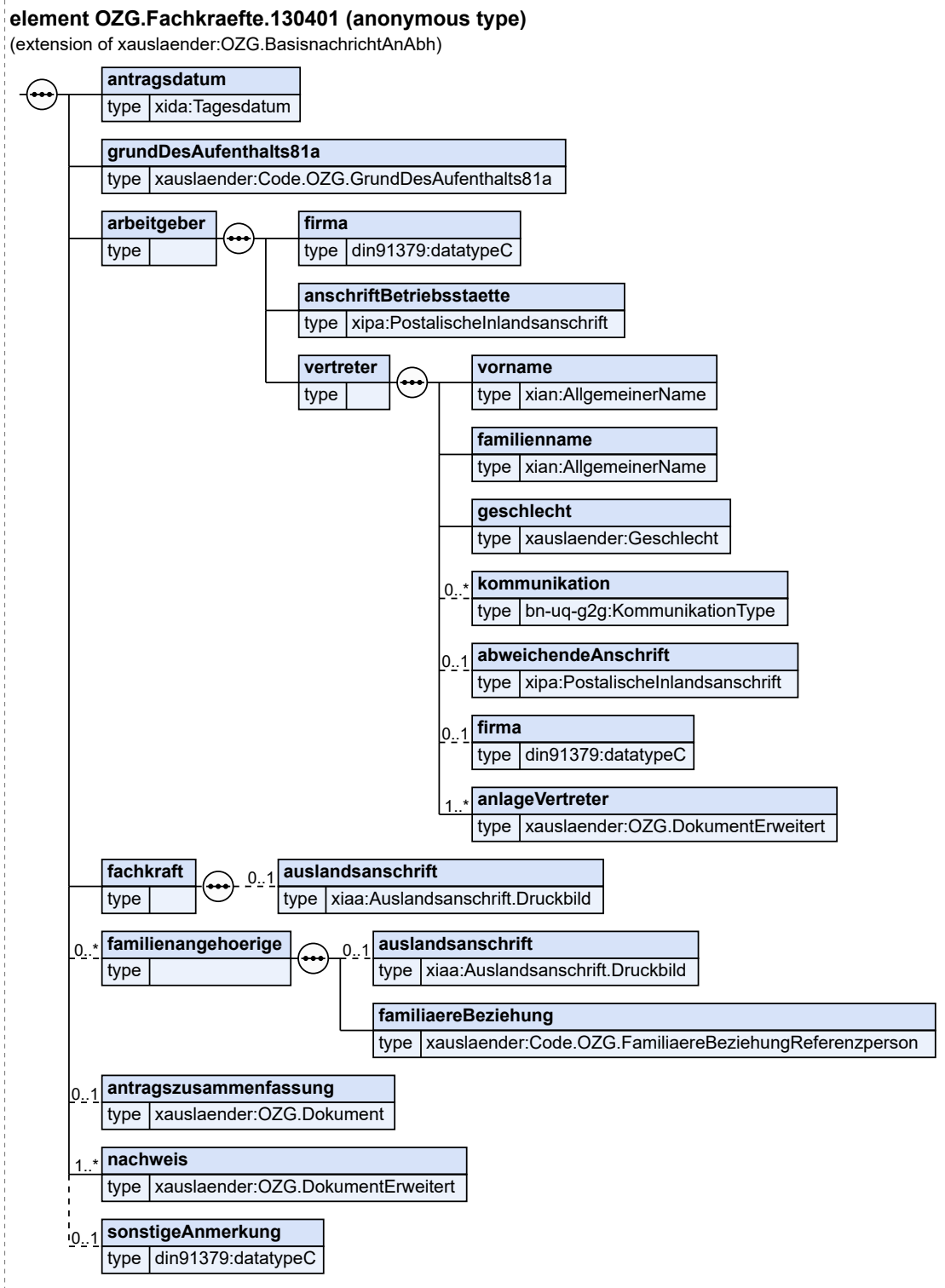
ID	Regel / XPath
SCH-130301.01	Wenn der Grund für die Meldung eine Aufenthaltskarte für Familienangehörige ist (grundDerMeldung, Schlüssel 02), muss mindestens eine Referenzperson (referenzperson) angegeben werden.
SCH-130301.02	Nur wenn es sich um die Beantragung einer Aufenthaltskarte für Familienangehörige (grundDerMeldung, Schlüssel 02) handelt, darf es als visumfreie Einreise behandelt werden (angabenZurPerson/aufenthaltsdokument/visumsfreieEinreise).
SCH-130301.03	Wenn der Grund der Meldung Daueraufenthaltskarte oder Daueraufenthaltsbescheinigung ist (grundDerMeldung, Schlüssel 01 oder 03), muss der Grund für das Daueraufenthaltsrecht (grund-Daueraufenthaltsrecht) angegeben werden.
SCH-130301.04	Bei den Angaben zur Person (angabenZurPerson) ist immer eine Anschrift (angabenZurPerson/anschrift) anzugeben.
SCH-130301.05	Beim Grund des Antrags (grundDesAntrags) sind nur Schlüssel 01 (Erstbeantragung) und 02 (Verlängerung) erlaubt.

12.3.12 Antrag beschleunigtes Fachkräfteverfahren

Nachricht: **OZG.Fachkraefte.130401**

Mit dieser Nachricht werden Antragsdaten zur Einleitung eines beschleunigten Fachkräfteverfahrens übermittelt.

Abbildung 12.19. OZG.Fachkraefte.130401



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.BasisnachrichtAnAbh** (siehe [Abschnitt 12.4.5 auf Seite 825](#)).

Kindelemente von OZG.Fachkraefte.130401				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
antragsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem der Antrag online erfasst wurde.				
grundDesAufenthalts81a	Code.OZG.GrundDesAufenthalts81a	1	F.2.226	1221
Mit diesem Element wird der Aufenthaltsweg im beschleunigten Fachkräfteverfahren nach § 81a AufenthG übermittelt.				
arbeitgeber		1		
firma	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der Firma/Organisation angegeben, in der die Fachkraft tätig werden soll.				
anschriftBetriebsstaette	PostalischeInlandsanschrift	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die Anschrift der Betriebsstätte in Deutschland übermittelt, an der die Fachkraft eingesetzt werden soll.				
vertreter		1		
Mit diesem Element werden Angaben zu der Person übermittelt, die das Unternehmen vertritt. Dies kann ein Mitarbeiter des Unternehmens oder eine unterbevollmächtigte Person sein.				
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
kommunikation	KommunikationType	0..n	I.3	1276
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
abweichendeAnschrift	PostalischeInlandsanschrift	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird eine von der Anschrift der Betriebsstätte abweichende Anschrift des Vertreters oder der unterbevollmächtigten Person der Firma/Organisation übermittelt.				
firma	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der Firma/Organisation angegeben, für die eine unterbevollmächtigte Person tätig ist.				
anlageVertreter	OZG.DokumentErweitert	1..n	12.4.10	828
Mit diesem Element übermittelt das Eingabeverfahren Nachweise zur vertretenden Person und ihrer Vertretungsbefugnis.				
fachkraft	OZG.Person (Basistyp)	1	12.4.12	829
Mit diesem Element werden Angaben zu einer drittstaatsangehörigen Person übermittelt, die in Deutschland eine Erwerbstätigkeit aufnehmen möchte.				
auslandsanschrift	Auslandsanschrift.Druckbild	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die Auslandsanschrift der Fachkraft übermittelt.				
familienangehoerige	OZG.Person (Basistyp)	0..n	12.4.12	829
Mit diesem Element werden Angaben zu einer familienangehörigen Person übermittelt, die eine Fachkraft begleitet.				
auslandsanschrift	Auslandsanschrift.Druckbild	0..1	I.2	1275

Kindelemente von OZG.Fachkraefte.130401				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element werden Angaben zu einer, von der ausländischen Anschrift der beantragenden Fachkraft, abweichenden ausländischen Anschrift des Familienangehörigen übermittelt.				
familiaereBeziehung	Code.OZG. FamiliaereBeziehungReferenzperson	1	F.2.225	1221
Mit diesem Element wird die Art der familiären Beziehung zwischen der/dem Familienangehörigen und der Fachkraft aus der Perspektive der Familienangehörigen übermittelt.				
antragszusammenfassung	OZG.Dokument	0..1	12.4.9	828
Mit diesem Element übermittelt das Eingabeverfahren die von ihm erstellte Antragszusammenfassung.				
nachweis	OZG.DokumentErweitert	1..n	12.4.10	828
Mit diesem Element übermittelt das Eingabeverfahren Nachweise, die für die Antragstellung je nach Aufenthaltsgrund erforderlich sind.				
sonstigeAnmerkung	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird eine Anmerkung zum Sachverhalt für die Ausländerbehörde übermittelt				

12.3.12.1 Geschäftsregeln

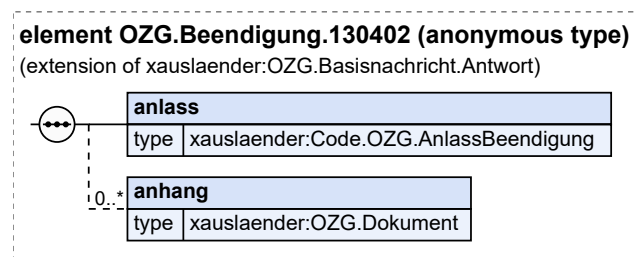
ID	Regel / XPath
SCH-130401.01	Wenn Familienangehörige die Fachkraft für die Dauer ihres Aufenthaltes begleiten, darf es sich ausschließlich um Ehe-/Lebenspartnerin oder Ehe-/Lebenspartner und/oder minderjährige Kinder handeln (familienangehoerige/familiaereBeziehung, Schlüssel 01 oder 02).

12.3.13 Beendigung

Nachricht: OZG.Beendigung.130402

Mit dieser Nachricht informiert die Ausländerbehörde über die Beendigung des Vorgangs.

Abbildung 12.20. OZG.Beendigung.130402



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps OZG.Basisnachricht.Antwort (siehe [Abschnitt 12.4.4 auf Seite 824](#)).

Kindelemente von OZG.Beendigung.130402				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anlass	Code.OZG.AnlassBeendigung	1	F.2.214	1218
Mit diesem Element wird der Anlass der Beendigung übermittelt.				

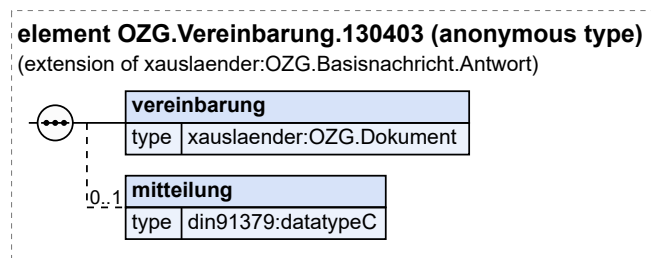
Kindelemente von OZG.Beendigung.130402				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anhang	OZG.Dokument	0..n	12.4.9	828
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde Unterlagen im Zusammenhang mit der Beendigung des Verfahrens.				

12.3.14 Vereinbarung nach FEG

Nachricht: OZG.Vereinbarung.130403

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde die Vereinbarung zur Durchführung des beschleunigten Fachkräfteverfahrens für den Arbeitgeber.

Abbildung 12.21. OZG.Vereinbarung.130403



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps OZG.Basisnachricht.Antwort (siehe [Abschnitt 12.4.4 auf Seite 824](#)).

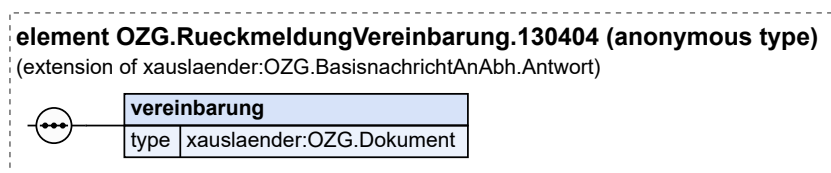
Kindelemente von OZG.Vereinbarung.130403				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vereinbarung	OZG.Dokument	1	12.4.9	828
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde die Vereinbarung zur Durchführung des beschleunigten Fachkräfteverfahrens.				
mitteilung	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde dem Arbeitgeber eine Mitteilung zur beiliegenden Vereinbarung.				

12.3.15 Rückmeldung der Vereinbarung FEG

Nachricht: OZG.RueckmeldungVereinbarung.130404

Mit dieser Nachricht übermittelt das Eingabeverfahren die unterzeichnete Vereinbarung zur Durchführung des beschleunigten Fachkräfteverfahrens an die Ausländerbehörde.

Abbildung 12.22. OZG.RueckmeldungVereinbarung.130404



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.BasisnachrichtAnAbh.Antwort** (siehe [Abschnitt 12.4.6 auf Seite 825](#)).

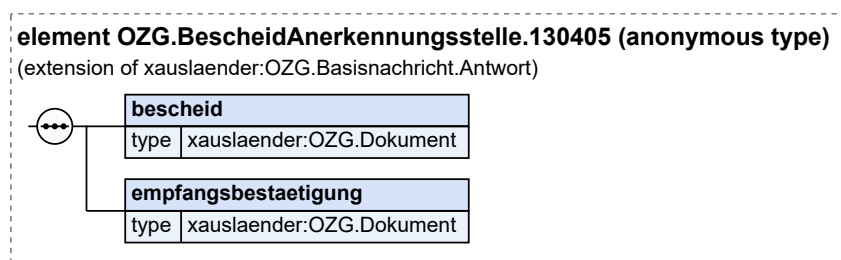
Kindelement von OZG.RueckmeldungVereinbarung.130404				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vereinbarung	OZG.Dokument	1	12.4.9	828
Mit diesem Element wird die unterzeichnete Vereinbarung zur Durchführung des beschleunigten Fachkräfteverfahrens übermittelt. Dies kann als Foto oder Scan der unterschriebenen Vereinbarung sowie als elektronisch signierte PDF-Datei erfolgen.				

12.3.16 Bescheid der Anerkennungsstelle

Nachricht: **OZG.BescheidAnerkennungsstelle.130405**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde den Bescheid der für die Anerkennung zuständigen Stelle an das Eingabeverfahren.

Abbildung 12.23. OZG.BescheidAnerkennungsstelle.130405



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.Basisnachricht.Antwort** (siehe [Abschnitt 12.4.4 auf Seite 824](#)).

Kindelemente von OZG.BescheidAnerkennungsstelle.130405				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bescheid	OZG.Dokument	1	12.4.9	828
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde den Bescheid der für die Anerkennung zuständigen Stelle.				
empfangsbestaetigung	OZG.Dokument	1	12.4.9	828
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde die zu unterzeichnende Empfangsbestätigung für den Bescheid der für die Anerkennung zuständigen Stelle.				

12.3.17 Empfangsbestätigung FEG

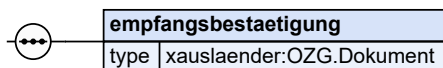
Nachricht: **OZG.BescheidEmpfangsbestaetigung.130406**

Mit dieser Nachricht übermittelt das Eingabeverfahren die vom Arbeitgeber unterzeichnete Bestätigung des empfangenen Bescheids der für die Anerkennung zuständigen Stelle an die Ausländerbehörde.

Abbildung 12.24. OZG.BescheidEmpfangsbestaetigung.130406

element OZG.BescheidEmpfangsbestaetigung.130406 (anonymous type)

(extension of xauslaender:OZG.BasisnachrichtAnAbh.Antwort)



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.BasisnachrichtAnAbh.Antwort** (siehe [Abschnitt 12.4.6 auf Seite 825](#)).

Kindelement von OZG.BescheidEmpfangsbestaetigung.130406				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
empfangsbestaetigung	OZG.Dokument	1	12.4.9	828
Mit diesem Element wird die unterzeichnete Empfangsbestätigung übermittelt. Dies kann als Foto oder Scan der unterschriebenen Empfangsbestätigung sowie als elektronisch signierte PDF-Datei erfolgen.				

12.3.18 Vorabzustimmung

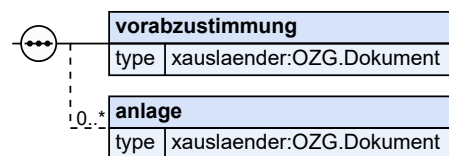
Nachricht: **OZG.Vorabzustimmung.130407**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde die Vorabzustimmung an das Eingabeverfahren.

Abbildung 12.25. OZG.Vorabzustimmung.130407

element OZG.Vorabzustimmung.130407 (anonymous type)

(extension of xauslaender:OZG.Basisnachricht.Antwort)



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.Basisnachricht.Antwort** (siehe [Abschnitt 12.4.4 auf Seite 824](#)).

Kindelemente von OZG.Vorabzustimmung.130407				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorabzustimmung	OZG.Dokument	1	12.4.9	828
Mit diesem Element wird die Vorabzustimmung übermittelt.				
anlage	OZG.Dokument	0..n	12.4.9	828
Mit diesem Element wird eine Anlage zur Vorabzustimmung übermittelt.				

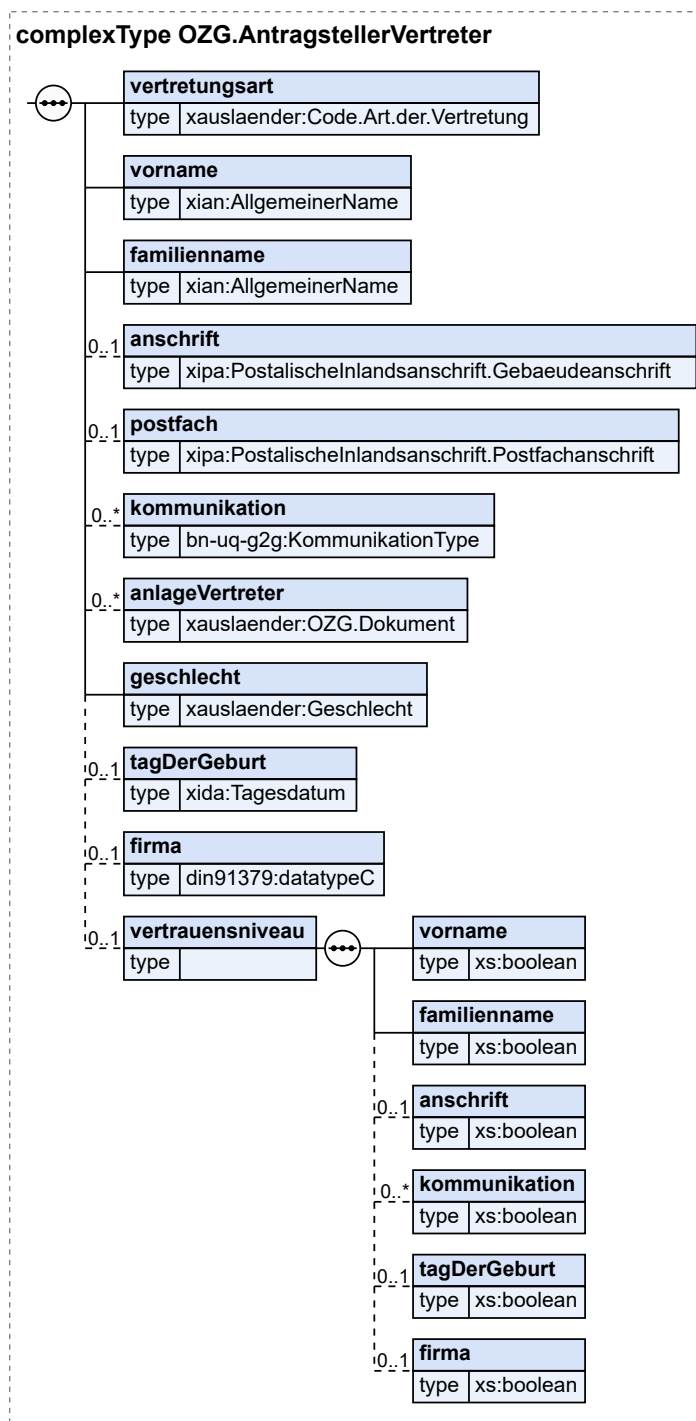
12.4 Datentypen

12.4.1 Vertreter des Antragstellers

Typ: **OZG.AntragstellerVertreter**

Mit diesem Datentyp werden Angaben einer vertretenden Person im Rahmen des OZG übermittelt.

Abbildung 12.26. OZG.AntragstellerVertreter



Kindelemente von OZG.AntragstellerVertreter				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vertretungsart	Code.Art.der.Vertretung	1	F.2.4	1168
Mit diesem Element wird die Art der Vertretung übermittelt.				

Kindelemente von OZG.AntragstellerVertreter				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift. Gebaeudeanschrift	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die inländische Anschrift der Vertretung übermittelt. Das Eingabeverfahren sollte die Eingabe für Nutzende möglichst vereinfachen und die Zerteilung der Angaben auf die einzelnen Felder selbst vornehmen (z. B. bei der Hausnummerierung).				
postfach	PostalischeInlandsanschrift. Postfachanschrift	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird eine Postfachadresse übermittelt.				
kommunikation	KommunikationType	0..n	I.3	1276
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
anlageVertreter	OZG.Dokument	0..n	12.4.9	828
Mit diesem Element wird die Vollmacht oder die Bestellung als Vertretung übermittelt.				
Eltern müssen grundsätzlich keinen Nachweis vorlegen. Nur im Fall, dass ein Elternteil die elterliche Sorge allein ausübt, muss die Kopie des Gerichtsbeschlusses oder des Urteils vorgelegt werden.				
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
tagDerGeburt	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das eigentliche Geburtsdatum spezifiziert.				
firma	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der Firma/Organisation angegeben für die diese vertretende Person tätig ist.				
vertrauensniveau		0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, welche der vorliegenden Angaben mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreichen und damit als gesichert betrachtet werden können.				
vorname	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Vorname mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann.				
familienname	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Familienname mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann.				
anschrift	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob die Anschrift mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann.				
kommunikation	xs:boolean	0..n		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob die Information zur Kommunikation mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann. Da mehrere Angaben zur Kommunikation vorliegen können, ist diese Information korrespondierend zu den Angaben der Kommunikation zu übermitteln (z. B. es wurden drei Kommunikationsmöglichkeiten übermittelt, dann müssen auch, in der gleichen Reihenfolge, drei Angaben zum Vertrauensniveau übermittelt werden).				
tagDerGeburt	xs:boolean	0..1		

Kindelemente von OZG.AntragstellerVertreter				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Tag der Geburt mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann.				
firma	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Name des Unternehmens, eines Vereins oder einer sonstigen Organisation mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann.				

12.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130101](#), [130301](#)

12.4.1.2 Geschäftsregeln

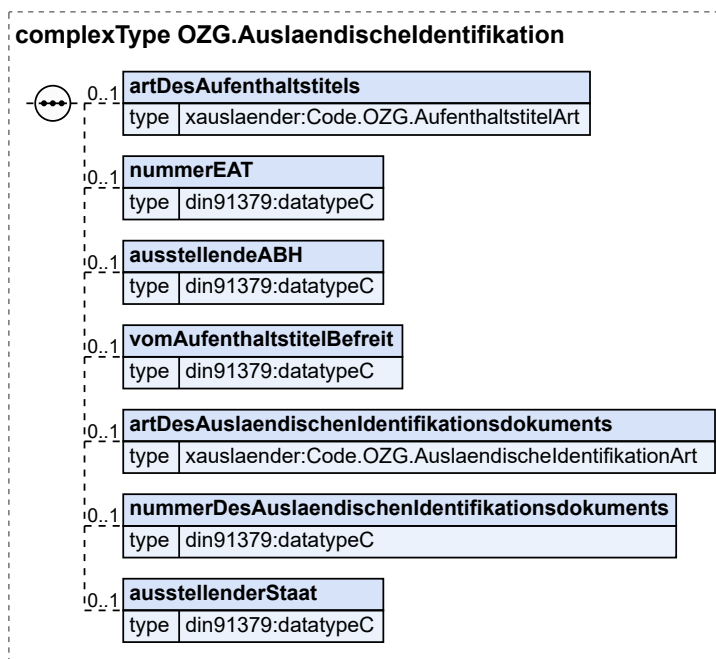
ID	Regel / XPath
SCH-OZG.A ntragstellerV ertreter.01	Es muss entweder eine Gebäudeanschrift (anschrift) oder eine Postfachanschrift (postfach) angegeben werden.
SCH-OZG.A ntragstellerV ertreter.02	Wenn mehrere Angaben zur Kommunikation (kommunikation) vorliegen, ist das Vertrauensniveau für jede Angabe zur Kommunikation (vetrauensniveau/kommunikation) korrespondierend zu übermitteln.

12.4.2 Ausländische Identifikation

Typ: **OZG.AuslaendischeIdentifikation**

Dieser Datentyp enthält alle Angaben zu einem Aufenthaltstitel bzw. einem ausländischen Identifikationsdokument.

Abbildung 12.27. OZG.Auslaendischeldentifikation



Kindelemente von OZG.AuslaendischeIdentifikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
artDesAufenthaltstitels	Code.OZG.AufenthaltstitelArt	0..1	F.2.217	1219
Mit diesem Element wird die Art des Aufenthaltstitels übermittelt.				
nummerEAT	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
ausstellendeABH	datatypeC	0..1	I.3	1276
Es wird der Name der Ausländerbehörde übermittelt.				
vomAufenthaltstitelBefreit	datatypeC	0..1	I.3	1276
Sollte der Ausländer vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels befreit sein, ist hier die Begründung zu übermitteln.				
artDesAuslaendischenIdentifikationsdokuments	Code.OZG.AuslaendischeIdentifikationArt	0..1	F.2.219	1219
Mit diesem Element wird die Art eines ausländischen Identifikationsdokuments übermittelt.				
nummerDesAuslaendischenIdentifikationsdokuments	datatypeC	0..1	I.3	1276
Es ist die Nummer des ausländischen Identifikationsdokuments zu übermitteln.				
ausstellenderStaat	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der ausstellende Staat des ausländischen Identifikationsdokuments übermittelt.				

12.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130201](#)

12.4.2.2 Geschäftsregeln

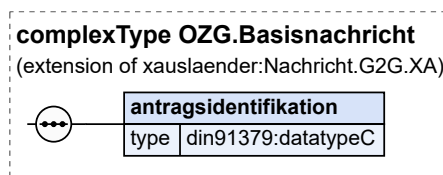
ID	Regel / XPath
SCH-OZG.AuslaendischIdentifikation.01	Nur wenn der Gast vom Erfordernis des Aufenthaltstitels befreit ist (artDesAufenthaltstitels Schlüssel 07), darf eine Begründung (vomAufenthaltstitelBefreit) übermittelt werden.

12.4.3 Basisnachricht

Typ: **OZG.Basisnachricht**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für Nachrichten zu Verwaltungsleistungen nach dem OZG zwischen einem Eingabeverfahren und Ausländerbehörden übermittelt.

Abbildung 12.28. OZG.Basisnachricht



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelement von OZG.Basisnachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
antragsidentifikation	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die durch das Eingabeverfahren generierte, innerhalb des Eingabeverfahrens eindeutige, Identifikation des Antrags übermittelt.				

12.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [OZG.Basisnachricht.Antwort](#), [OZG.BasisnachrichtAnAbh](#), [OZG.BasisnachrichtAnAbh.Antwort](#), [OZG.Verpflchtungserklaerung.130201](#)

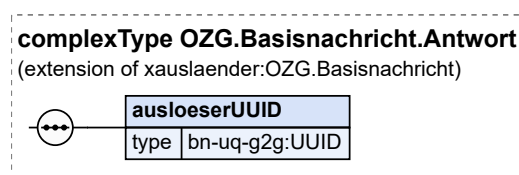
12.4.4 Basisnachricht für Antwortnachricht

Typ: **OZG.Basisnachricht.Antwort**

Dieser Typ bildet eine erweiterte Basis für XAusländer OZG-Antwortnachrichten. Er dient der leichteren programmtechnischen Verarbeitung von Nachrichten.

Die von diesem Typ abgeleiteten Nachrichten können nur als Reaktion auf eine (Anfrage-) Nachricht übermittelt werden. Hierfür ist das Element `ausloeserUUID` als Referenz zu übermitteln.

Abbildung 12.29. OZG.Basisnachricht.Antwort



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 12.4.3 auf Seite 824](#)).

Kindelement von OZG.Basisnachricht.Antwort				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausloeserUUID	UUID	1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die Universally Unique Identifier (UUID) derjenigen Nachricht, auf die sich diese Nachricht bezieht.				

12.4.4.1 Nutzung des Datentyps

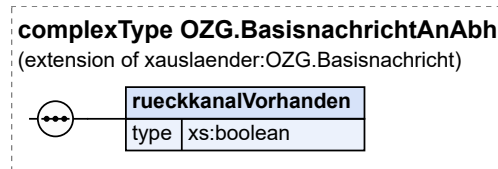
Von diesem Typ leiten ab: [OZG.BeabsichtigteAblehnung.130110](#), [OZG.Beendigung.130402](#), [OZG.BescheidAnerkennungsstelle.130405](#), [OZG.RueckkanalFrage.130102](#), [OZG.RuecknahmeReaktion.130107](#), [OZG.Statusmeldung.130104](#), [OZG.Terminmitteilung.130105](#), [OZG.Unzustaendig.130109](#), [OZG.Vereinbarung.130403](#), [OZG.Vorabzustimmung.130407](#)

12.4.5 Basisnachricht an ABH

Typ: **OZG.BasisnachrichtAnAbh**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für Nachrichten zu Verwaltungsleistungen nach dem OZG von Eingabeverfahren an Ausländerbehörden inkl. der Information, ob ein Rückkanal vorhanden ist, übermittelt.

Abbildung 12.30. OZG.BasisnachrichtAnAbh



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 12.4.3 auf Seite 824](#)).

Kindelement von OZG.BasisnachrichtAnAbh				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
rueckkanalVorhanden	xs:boolean	1		
Sofern in diesem Element false übermittelt wird, darf das Fachverfahren keine Rücknachrichten an das Eingabeverfahren zu der Antragsnummer dieser Nachricht übermitteln.				

12.4.5.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [OZG.Antrag.130101](#), [OZG.Fachkraefte.130401](#), [OZG.Freizuegigkeit.130301](#)

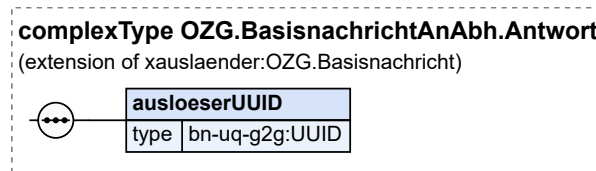
12.4.6 Basisnachricht an ABH für Antwortnachricht

Typ: **OZG.BasisnachrichtAnAbh.Antwort**

Dieser Typ bildet eine erweiterte Basis für XAusländer OZG-Antwortnachrichten. Er dient der leichteren programmtechnischen Verarbeitung von Nachrichten.

Die von diesem Typ abgeleiteten Nachrichten können nur als Reaktion auf eine (Anfrage-) Nachricht übermittelt werden. Hierfür ist das Element `ausloeserUUID` als Referenz zu übermitteln.

Abbildung 12.31. OZG.BasisnachrichtAnAbh.Antwort



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `OZG.Basisnachricht` (siehe [Abschnitt 12.4.3 auf Seite 824](#)).

Kindelement von <code>OZG.BasisnachrichtAnAbh.Antwort</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausloeserUUID	UUID	1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die Universally Unique Identifier (UUID) derjenigen Nachricht, auf die sich diese Nachricht bezieht.				

12.4.6.1 Nutzung des Datentyps

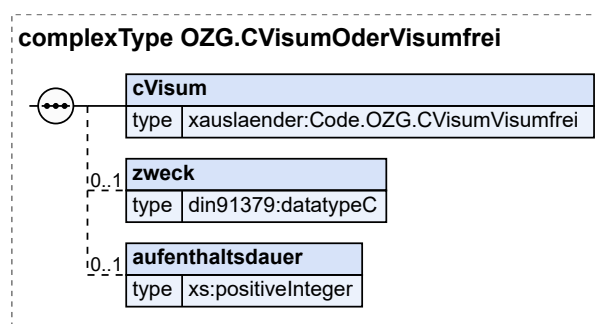
Von diesem Typ leiten ab: [OZG.BescheidEmpfangsbestaetigung.130406](#), [OZG.RueckkanalAntwort.130103](#), [OZG.RueckmeldungVereinbarung.130404](#), [OZG.Ruecknahme.130111](#)

12.4.7 Aufenthaltsweg C-Visum bzw. Visumsfreiheit

Typ: `OZG.CVisumOderVisumfrei`

Mit diesem Datentyp werden Angaben zum Anlass der Vorbereitung/Abgabe der Verpflichtungserklärung übermittelt, wenn es sich um ein C-Visum handelt oder die Verpflichtungserklärung als Nachweis ausreichender Mittel bei der Grenzübertretungskontrolle benötigt wird.

Abbildung 12.32. OZG.CVisumOderVisumfrei



Kindelemente von <code>OZG.CVisumOderVisumfrei</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
cVisum	<code>Code.OZG.CVisumVisumfrei</code>	1	F.2.222	1220
Mit diesem Element werden die Art des C-Visums oder die Angaben zum Aufenthaltsweg bei einem Visum freien Aufenthalt übermittelt.				
zweck	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276

Kindelemente von OZG.CVIsuMderVisuMfrei				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird der Zweck des Aufenthalts übermittelt.				
aufenthaltsdauer	xs:positiveInteger	0..1		
Mit diesem Element wird die voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in Tagen übermittelt.				

12.4.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130201](#)

12.4.7.2 Geschäftsregeln

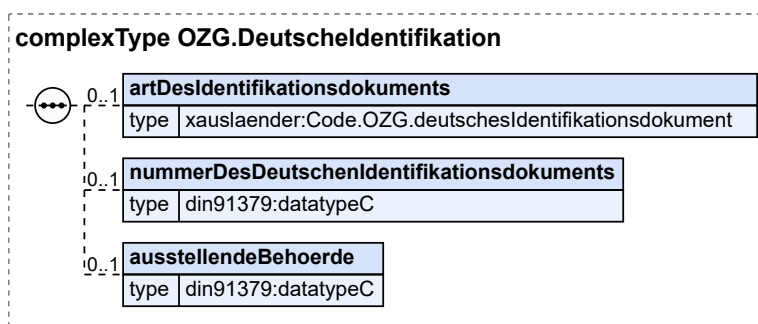
ID	Regel / XPath
SCH-OZG.C VisuMderVisuMfrei.01	Wenn es sich um einen sonstigen Aufenthaltsweg handelt (cVisuM Schlüssel 11), muss der Aufenthaltsweg (weg) näher beschrieben werden.

12.4.8 Deutsches Identifikationsdokument

Typ: **OZG.DeutscheIdentifikation**

Dieser Datentyp enthält alle Angaben zu deutschen Identifikationsdokumenten.

Abbildung 12.33. OZG.DeutscheIdentifikation



Kindelemente von OZG.DeutscheIdentifikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
artDesIdentifikationsdokuments	Code.OZG.deutschesIdentifikationsdokument	0..1	F.2.223	1220
Sollte diese Information gewünscht sein, wird eine neue Codeliste benötigt, die diese Schlüssel enthält.				
nummerDesDeutschenIdentifikationsdokuments	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer des Identifikationsdokuments übermittelt.				
ausstellendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Behörde übermittelt, die das Ausweisdokument ausgestellt hat.				

12.4.8.1 Nutzung des Datentyps

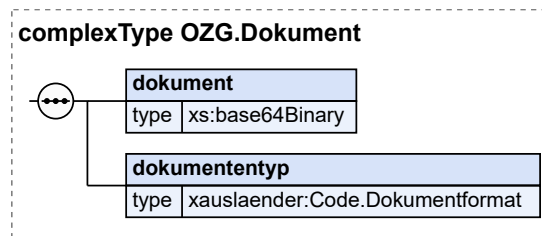
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130201](#)

12.4.9 Dokumentenanhang

Typ: **OZG.Dokument**

Mit diesem Datentyp wird ein Dokument übermittelt.

Abbildung 12.34. OZG.Dokument



Kindelemente von OZG.Dokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dokument	xs:base64Binary	1		
Mit diesem Element wird das Dokument übermittelt.				
dokumententyp	Code.Dokumentformat	1	F.2.134	1199
Mit diesem Element wird das Format des Dokumentes übermittelt.				

12.4.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130101](#), [130102](#), [130103](#), [130104](#), [130105](#), [130107](#), [130110](#), [130201](#), [130301](#), [130401](#), [130402](#), [130403](#), [130404](#), [130405](#), [130406](#), [130407](#)

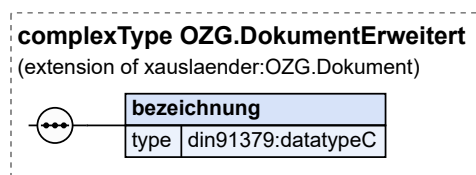
Von diesem Typ leiten ab: [OZG.DokumentErweitert](#)

12.4.10 Dokumentenanhang erweitert

Typ: **OZG.DokumentErweitert**

Mit diesem Datentyp wird ein Dokument, welches um weitere Informationen ergänzt wurde, übermittelt.

Abbildung 12.35. OZG.DokumentErweitert



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.Dokument** (siehe [Abschnitt 12.4.9 auf Seite 828](#)).

Kindelement von OZG.DokumentErweitert				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die vom Eingabeverfahren vergebene Bezeichnung des Dokumentes übermittelt, die zur Orientierung über den Inhalt des Dokumentes geeignet ist.				

12.4.10.1 Nutzung des Datentyps

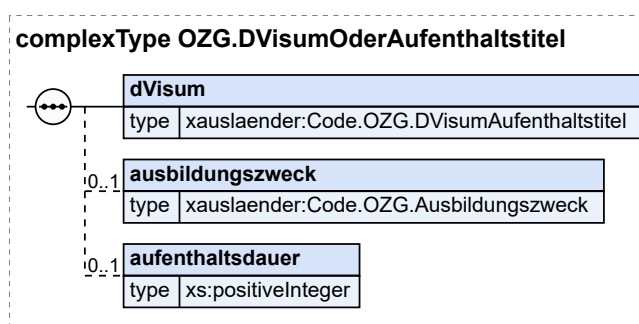
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130101](#), [130201](#), [130301](#), [130401](#)

12.4.11 Aufenthaltswitz D-Visum bzw. Aufenthaltstitel

Typ: **OZG.DVisumOderAufenthaltstitel**

Mit diesem Datentyp werden Angaben zum Anlass der Vorbereitung/Abgabe der Verpflichtungserklärung übermittelt, wenn es sich um ein D-Visum handelt oder die Verpflichtungserklärung als Nachweis ausreichender Mittel bei der Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels durch die Ausländerbehörde benötigt wird.

Abbildung 12.36. OZG.DVisumOderAufenthaltstitel



Kindelemente von OZG.DVisumOderAufenthaltstitel				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dVisum	Code.OZG.DVisumAufenthaltstitel	1	F.2.224	1220
Mit diesem Element wird die Art des D-Visums übermittelt.				
ausbildungszweck	Code.OZG.Ausbildungszweck	0..1	F.2.218	1219
Mit diesem Element werden Angaben zum Zweck der Ausbildung übermittelt.				
aufenthaltsdauer	xs:positiveInteger	0..1		
Mit diesem Element wird die voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in Monaten übermittelt.				

12.4.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130201](#)

12.4.11.2 Geschäftsregeln

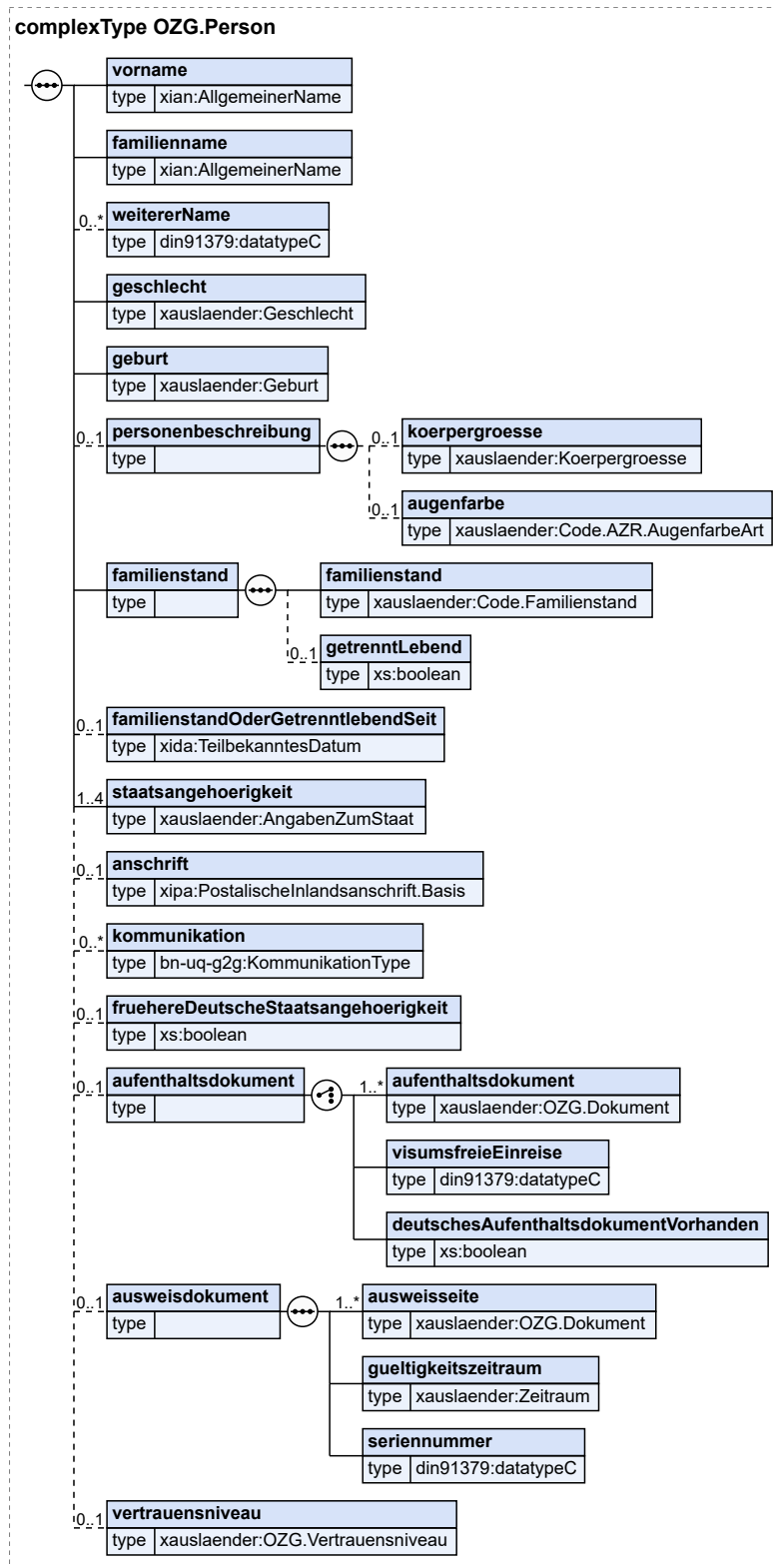
ID	Regel / XPath
SCH-OZG.D VisumOderA ufenthaltstite l.01	Wenn es sich um einen Ausbildungsaufenthalt handelt (dVisum Schlüssel 01), muss der Ausbildungszweck (ausbildungszweck) angegeben werden.

12.4.12 Angaben zur Person

Typ: **OZG.Person**

Mit diesem Element werden die persönlichen Angaben der Person übermittelt, die einen Aufenthaltstitel begehrt oder ein Freizügigkeitsrecht geltend macht.

Abbildung 12.37. OZG.Person



Kindelemente von OZG.Person				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
weitererName	datatypeC	0..n	I.3	1276
Mit diesem Element kann beispielsweise ein vor einer Namensänderung geführter Vor- und Familienname (zum Beispiel Geburtsname), ein Ehe- oder Lebenspartnerschaftsname, eine abweichende Namensschreibweise, der Name nach deutschem Recht o.Ä. übermittelt werden.				
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
geburt	Geburt	1	2.2.2.2	13
personenbeschreibung		0..1		
Mit diesem Element werden die Angaben zur Personenbeschreibung übermittelt.				
koerpergroesse	Koerpergroesse	0..1	2.3.3	54
Mit diesem Element wird die Körpergröße in cm übermittelt.				
augenfarbe	Code.AZR.AugenfarbeArt	0..1	F.2.53	1180
Mit diesem Element wird die Augenfarbe übermittelt.				
familienstand		1		
In diesem Feld wird die Information zum Familienstand oder einer entsprechenden Rechtsstellung bezüglich einer Lebenspartnerschaft in codierter Form abgelegt. Zusätzlich kann angegeben werden, ob Ehe- oder Lebenspartner bzw. Ehe- oder Lebenspartnerin getrennt leben.				
familienstand	Code.Familienstand	1	F.2.148	1202
getrenntLebend	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob die Person vom Ehe- oder Lebenspartner bzw. Ehe- oder Lebenspartnerin getrennt lebt.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
familienstandOderGetrenntlebens- dSeit	TeilbekanntesDatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, seit wann der Familienstand besteht bzw. getrennt gelebt wird.				
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24
anschrift	PostalischeInlandsanschrift.Basis	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die inländische Meldeanschrift der Person übermittelt, deren Anliegen Gegenstand der Nachricht ist. Das Eingabeverfahren sollte die Eingabe möglichst vereinfachen und die Zerteilung der Angaben auf die einzelnen Felder selbst vornehmen (z. B. bei der Hausnummerierung).				
kommunikation	KommunikationType	0..n	I.3	1276
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
fruehereDeutscheStaatsangehoerig- keit	xs:boolean	0..1		
Dieses Element wird übermittelt, wenn die Person zuvor die deutsche Staatsangehörigkeit besaß.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
aufenthaltsdokument		0..1		
Mit diesem Element werden Informationen zum Aufenthaltsdokument (z. B. Aufenthaltstitel, der auch das Visum umfasst, sowie Aufenthaltsgestattung oder Duldung) übermittelt.				

Kindelemente von OZG . Person				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
[C1/3] aufenthaltsdokument	OZG . Dokument	1..n	12.4.9	828
Mit diesem Element wird ein Abbild eines vorhandenen ausländischen Aufenthaltsdokuments übermittelt.				
[C2/3] visumsfreieEinreise	datatypeC	1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die Begründung übermittelt, warum ein Aufenthaltstitel in den ersten drei Monaten nach der Einreise zu Recht nicht vorliegt.				
[C3/3] deutschesAufenthaltsdokumentVorhanden	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird die Information übermittelt, dass die Person, deren Anliegen Gegenstand der Nachricht ist, über ein deutsches Aufenthaltsdokument verfügt. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
ausweisdokument		0..1		
Mit diesem Element werden Informationen zum Ausweisdokument übermittelt.				
ausweiseite	OZG . Dokument	1..n	12.4.9	828
Mit diesem Element werden Seiten des Ausweisdokuments übermittelt. Dies sind mindestens die Lichtbildseite und die Seite mit den Angaben zur Gültigkeit.				
gueltigkeitszeitraum	Zeitraum	1	2.2.4.1	24
Mit diesem Element wird der Gültigkeitszeitraum des Ausweisdokuments übermittelt.				
seriennummer	datatypeC	1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die Seriennummer des Ausweisdokuments übermittelt.				
vertrauensniveau	OZG . Vertrauensniveau	0..1	12.4.14	833
Mit diesem Element wird übermittelt, welche der vorliegenden Angaben mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreichen und damit als gesichert betrachtet werden können.				

12.4.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130101](#), [130301](#), [130401](#)

12.4.12.2 Geschäftsregeln

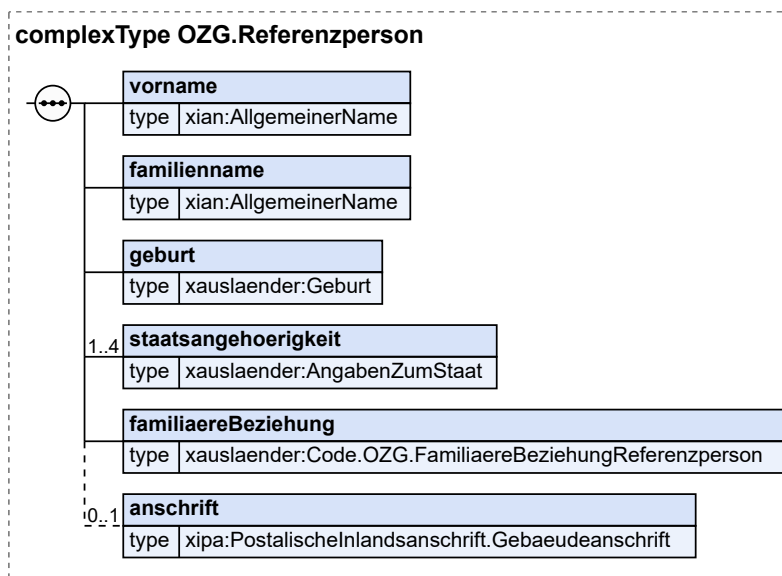
ID	Regel / XPath
SCH-OZG.P erson.01	Wenn mehrere Staatsangehörigkeiten (staatsangehoerigkeit) vorliegen, ist das Vertrauensniveau für jede Angabe zur Staatsangehörigkeit (vertrauensniveau/staatsangehoerigkeit) korrespondierend zu übermitteln.
SCH-OZG.P erson.02	Wenn mehrere Angaben zur Kommunikation (kommunikation) vorliegen, ist das Vertrauensniveau für jede Angabe zur Kommunikation (vertrauensniveau/kommunikation) korrespondierend zu übermitteln.
SCH-OZG.P erson.03	Wenn bei Familienstand der Schlüssel „LD“ oder „NB“ ausgewählt ist, dann darf das Element familienstandOderGetrenntLebendSeit nicht befüllt sein.
SCH-OZG.P erson.04	Wenn im Element getrenntLebend = true übermittelt wird, muss beim Familienstand „VH“ oder „LP“ ausgewählt sein.

12.4.13 Referenzperson

Typ: **OZG.Referenzperson**

Mit diesem Datentyp werden Angaben einer Person übermittelt, auf die (z. B. bei der Ableitung des Aufenthaltsrechts) Bezug genommen wird.

Abbildung 12.38. OZG.Referenzperson



Kindelemente von OZG.Referenzperson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
geburt	Geburt	1	2.2.2.2	13
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24
familiaereBeziehung	Code.OZG.FamiliaereBeziehungReferenzperson	1	F.2.225	1221
Mit diesem Element wird die Art der familiären Beziehung zwischen der Person, die ein Anliegen geltend macht, und der Referenzperson aus der Perspektive der Person, die das Anliegen geltend macht, übermittelt.				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die inländische Meldeanschrift der Referenzperson übermittelt, sofern sie von der Anschrift der Person abweicht, deren Anliegen Gegenstand der Nachricht ist.				

12.4.13.1 Nutzung des Datentyps

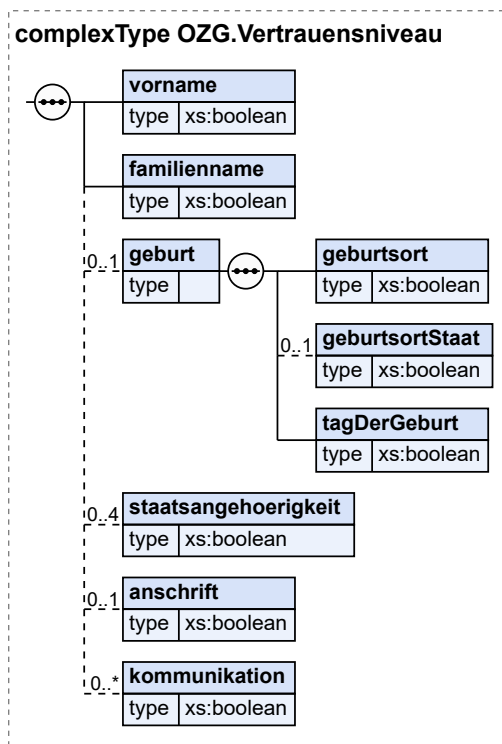
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130101](#), [130301](#)

12.4.14 Vertrauensniveau bei Personendaten

Typ: **OZG.Vertrauensniveau**

Mit diesem Datentyp wird für alle genannten Elemente mitgeteilt, welche der Informationen mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreichen und damit als gesichert betrachtet werden können.

Abbildung 12.39. OZG.Vertrauensniveau



Kindelemente von OZG.Vertrauensniveau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorname	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Vorname mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann.				
familienname	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Familienname mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann.				
geburt		0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob die einzelnen Angaben zur Geburt mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreichen und damit als gesichert betrachtet werden können.				
geburtsort	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Geburtsort mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann.				
geburtsortStaat	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Staat der Geburt mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann.				
tagDerGeburt	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Tag der Geburt mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann.				

Kindelemente von OZG.Vertrauensniveau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
staatsangehoerigkeit	xs:boolean	0..4		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob die Staatsangehörigkeit mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann. Wenn mehrere Staatsangehörigkeiten vorliegen, ist diese Information für jede Angabe zur Staatsangehörigkeit korrespondierend zu übermitteln (z. B. wurden drei Staatsangehörigkeiten übermittelt, dann müssen auch, in der gleichen Reihenfolge, drei Angaben zum Vertrauensniveau übermittelt werden).				
anschrift	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob die Anschrift mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann.				
kommunikation	xs:boolean	0..n		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob die Information zur Kommunikation mindestens das Vertrauensniveau „substanziell“ erreicht und damit als gesichert betrachtet werden kann. Wenn mehrere Angaben zur Kommunikation vorliegen, ist diese Information für jede Angabe zur Kommunikation korrespondierend zu übermitteln (z. B. wurden drei Kommunikationsmöglichkeiten übermittelt, dann müssen auch, in der gleichen Reihenfolge, drei Angaben zum Vertrauensniveau übermittelt werden).				

12.4.14.1 Nutzung des Datentyps

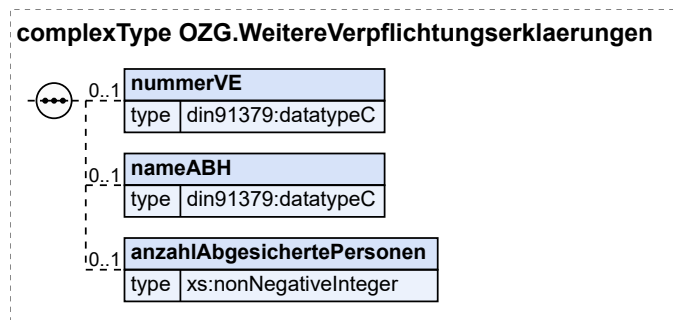
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130101](#), [130201](#), [130301](#), [130401](#)

12.4.15 Weitere Verpflichtungserklärungen

Typ: **OZG.WeitereVerpflichtungserklaerungen**

Dieser Datentyp beschreibt eine noch gültige Verpflichtungserklärung.

Abbildung 12.40. OZG.WeitereVerpflichtungserklaerungen



Kindelemente von OZG.WeitereVerpflichtungserklaerungen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nummerVE	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Nummer einer noch gültigen Verpflichtungserklärung übermittelt.				
nameABH	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Name der Ausländerbehörde übermittelt, die diese Verpflichtungserklärung bearbeitet hat.				
anzahlAbgesichertePersonen	xs:nonNegativeInteger	0..1		
Mit diesem Element wird die Anzahl der abgesicherten Personen übermittelt.				

12.4.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130201](#)

12.5 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlung zur Anbindung von Eingabeverfahren an Ausländerbehörden (OZG).

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
25.05	CR 66/2023: OZG - ausloeserUuid	Es wurde Typ OZG.Basisnachricht.Antwort mit Element ausloeserUUID aufgebaut, von dem nun folgende Nachrichten abgeleitet werden: 130110, 130402, 130405, 130102, 130107, 130104, 130105, 130109, 130403, 130407. Es wurde Typ OZG.BasisnachrichtAnAbh.Antwort mit Element ausloeserUUID aufgebaut, von dem nun folgende Nachrichten abgeleitet werden: 130406, 130103, 130404, 130111.
24.11	CR 30/2023: OZG - PostkorbKontaktInKommunikation	Es wurde der Datentyp OZG.BasisnachrichtAnAbh inkl. Boolean Element rueckkanalVorhanden geschaffen, von dem folgende Nachrichten ableiten: 130101, 130103, 130111, 130301, 130401, 130404, 130406
	CR 58/2023: OZG - 130101 Einreisedatum	Element ersteinreisedatum wurde in Nachricht 130101 aufgenommen. Codeliste Code.OZG.Antragsgrund wurde in Typ 3 geändert. Geschäftsregel SCH-130101.15 wurde hinzugefügt.
	CR 59/2023: OZG - Augenfarbe Koerpergroesse	Datentyp AZR.Koerpergroesse wurde von AZR in Allgemeine Datentypen umgezogen und in Koerpergroesse umbenannt. Element <i>personenbeschreibung</i> wurde in Datentyp OZG.Person mit den Angaben zur Körpergröße und Augenfarbe eingefügt.
	CR 60/2023: OZG - weitere Namen	Element weitererName wurde in Datentyp OZG.Person als weiteres Merkmal zur Personensuche aufgenommen.
	CR 61/2023: OZG - sonstige Anmerkungen	Element <i>sonstigeAnmerkung</i> wurde in der Nachricht OZG.Fachkraefte.130401 ergänzt.
	CR 62/2023: OZG - Familienstand seit	Element familienstandOderGetrenntlebenszeit wurde als Kindelement in OZG.Person hinzugefügt. Geschäftsregeln SCH-OZG.Person.03 und SCH-OZG.Person.04 wurden hinzugefügt.
1.20.0	CR 37/2022: OZG - Geschäftsregel für 130301 Freizügigkeit	Die Geschäftsregel 130301.05 wurde neu aufgenommen, die nur die Verwendung der Schlüssel 01 und 02 beim Grund des Antrages (Element <i>grundDesAntrags</i> in Nachricht 130301) zulässt.
	CR 48/2022: OZG.Freizuegigkeit. 130301 grundDaueraufenthaltsrecht	Das Element <i>grundDaueraufenthaltsrecht</i> wurde aus Nachricht OZG.Freizuegigkeit.130301 entfernt. Dafür wurde das Element <i>antragszusammenfassung</i> vom Typ OZG.Dokument in die Nachrichten 130101, 130301 und 130401 aufgenommen.
1.19.0	Weiterentwicklung: Neuer Datentyp OZG.DokumentErweitert	Der Datentyp OZG.DokumentErweitert erweitert den Datentyps OZG.Dokument und wird an allen Stellen benutzt, wo mehrere Dokumente ohne nähere Klassifizierung übermittelt werden, damit diese über eine, in der

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		Regel durch das Eingabeverfahren, vergebene Dokumentbezeichnung besser identifiziert werden können.
	Weiterentwicklung: Aussagen zum Vertrauensniveau	Dem Datentyp OZG.Person, sowie OZG.Antragsteller-Vertreter und der Nachricht OZG.Verpflichtungserklärung.130201 wurde die Möglichkeit hinzugefügt Aussagen zum mindestens erreichten Vertrauensniveau mitzugeben.
1.18.0	Weiterentwicklung: Ergänzung zum Datentyp OZG.Antragsteller-Vertreter	Der Datentyp wurde um ein Feld für die Firmenbezeichnung erweitert.
	Weiterentwicklung: Prozess zum beschleunigten Fachkräfteverfahren	Ein Prozess inkl. Nachrichten wurde hinzugefügt.
	Weiterentwicklung: Codeliste urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.status erweitert	Die Codeliste urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.status wurde um die Schlüssel 06 und 07 erweitert.
	Weiterentwicklung: Ergänzung zur OZG.Statusmeldung.130104	Die Statusmeldung wurde um die Möglichkeit Anhänge zu versenden erweitert.
	Weiterentwicklung: OZG.Person Anschrift optional	Damit die OZG.Person flexibler eingesetzt werden kann, wurde die Anschrift nun optional gestaltet und entsprechende Regeln zur Antrags- und Freizügigkeitsnachricht hinzugefügt.
1.17.0	CR 09/2021 (Verpflichtende Umsetzung)	Mit Beschluss des Änderungsbeirats vom 23.06.2021 ist die Umsetzung des Kapitels nicht mehr beschränkt auf die Prototypen. Der entsprechende Hinweis wurde entfernt.
	Weiterentwicklung: Datentyp zum Kindelement „onlinevergabe“ vereinheitlicht	Der Datentyp sollte nicht ohne Grund von Datatype-C abweichen und wurde dahingehend geändert.
	Weiterentwicklung: Codeliste OZG familiäre Beziehung Referenzperson aktualisiert.	Der Wert des Schlüssel 03 wurde umbenannt.
	Weiterentwicklung: Codeliste OZG Antragsgrund aktualisiert.	Der Wert des Schlüssel 03 wurde umbenannt und der Schlüssel 04 hinzugefügt.
	Weiterentwicklung: Kindelement „unterkunft“ umbenannt.	Kindelement „unterkunft“ in der Nachricht OZG.Verpflichtungserklärung.130201 wurde in „unterkunftskosten“ umbenannt.
	Weiterentwicklung: Klarstellung der Prozessbeschreibung zum Rücknahmeprozess	Anpassung der Beschreibung des Rücknahmeprozesses.
	Weiterentwicklung: Verallgemeinerung der Rücknahme	Damit die Rücknahmenachricht auch für andere Kontexte nutzbar ist, wurde diese angepasst und damit neu als Nachricht 130111 angelegt..
	Weiterentwicklung: Klarstellung zum automatisierten Versand der Statusmeldung	Anpassung der Beschreibung im Prozessschritt zum Rücknahmeprozess.
1.16.0	Weiterentwicklung: Klarstellung beim Prozess Antragstellung	Beim Prozessschritt der Bereitstellung der Informationen einer beabsichtigten Ablehnung wurde eine Klarstellung hinzugefügt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Weiterentwicklung: Explizite Regelbeschreibung	Die bislang über den Abschnitt verteilten Regeln zur der Nutzung der Nachrichten/Typen wurden nun explizit zugeordnet in Vorbereitung von zukünftigen Schema- tron-Regeln.
	Weiterentwicklung: Nachricht 130101 erweitert	Die Nachricht 130101 wurde um einen Grund zur Änderung der Nebenbestimmungen erweitert.
	Weiterentwicklung: Nachricht 130107 unbenannt und erweitert	Die Nachricht 130107 wurde in OZG.RuecknahmeReaktion.130107 unbenannt und um ein Anlage-Dokument erweitert.
	Weiterentwicklung: Klarstellung beim Umgang mit Statuswechseln bzgl. der Antragstellung	Die Codeliste zur den Antragsgründen wurde um Erläuterungen ergänzt.
	Weiterentwicklung: Nachricht 130103 - Änderung der Kardinalität des Kindelementes zur Unterlage, sowie Umbenennung Kindelement zum Freitext	Die Kindelemente der Nachricht 130103 wurden angepasst.
	Weiterentwicklung: Nachricht 130102 - Optionales Kindelement für Anlagen und Klarstellung der Dokumentation	Der Nachricht 130102 wurde die Möglichkeit hinzugefügt eine Anlage zu übermitteln und die Dokumentation wurde dahingehend angepasst, dass nur Fragen übermittelt werden.
	Weiterentwicklung: Nachricht 130101 - Struktur verallgemeinern	Die ausdifferenzierten Anlagen wurden entfernt und werden nun gesammelt als Nachweise übermittelt.
	Weiterentwicklung: Nachricht 130101 - Passangaben	Das Element zur Lichtbildseite wurde verallgemeinert, so dass allgemein Passseiten übermittelt werden können.
	Weiterentwicklung: Nachricht 130101 - Angaben zum Aufenthaltstitel	Das Element zum Aufenthaltstitel wurde umstrukturiert und neu dokumentiert.
	Weiterentwicklung: Nachricht 130105 - Angaben zum Ort und weitere Hinweise	Die Struktur wurde umgebaut und ergänzt.
	Weiterentwicklung: Prozessmodell Antragstellung	Ablauf zur zweiten Statusmeldung wurde angepasst und Anpassung der Dokumentation.
	Weiterentwicklung: Verpflichtungserklärung aufgenommen	Als weiteres OZG-Thema wurde die Verpflichtungserklärung aufgenommen.
	Weiterentwicklung: Referenzperson beim Antrag aufgenommen	Bei Anträgen sind nun auch Familienmitglieder als Referenzpersonen möglich.
1.15.0	Kapitel aufgenommen	

13 Datenübermittlung im Rahmen der Erstregistrierungsschnittstelle

Hinweis

Dieser Abschnitt ist zunächst nur zur Kenntnisnahme veröffentlicht und damit noch nicht verpflichtend umzusetzen. Die Inbetriebnahme der Schnittstelle ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Das Kapitel befasst sich mit Datenübermittlungen im Zuge der Erstregistrierungsschnittstelle (ER-SST) und beschreibt den Registrierungsprozess mit dem BVA.

13.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die Schnittstelle enthält alle für die Identifizierung mit Fingerabdrücken und Erstregistrierung erforderlichen Dienste und Informationen einschließlich des biometrischen Fingerabdruckes zu Ausländern, die ein Asylgesuch geäußert haben, unerlaubt eingereist sind, sich unerlaubt in Deutschland aufhalten oder einen Antrag nach § 24 AufenthG gestellt haben.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit über diese Schnittstelle Fingerabdrücke für vollziehbar ausreisepflichtige Personen zu melden (§ 49 Abs. 5 Nr. 3 AufenthG).

Mit dem Ende der bisherigen Vereinbarung für die Personalisierungsinfrastrukturkomponente (PIK) im Jahr 2025 soll die bisherige Schnittstelle des BVA in die Kommunikation im Fachmodul XAusländer aufgenommen werden. Mittels der Registrierung über das Portal des BVA bzw. diese Schnittstelle werden definierte Daten im Rahmen der Erstregistrierung erfasst und an die Betreiberbehörden übermittelt.

Das Bundesverwaltungsamt stellt zur Unterstützung der Digitalisierung des Asylverfahrens eine AZR-Erstregistrierungsschnittstelle bereit. Die Erweiterung umfasst neben der Identitätsprüfung mittels biometrischer Verfahren insbesondere den Abruf von kumulierten Ergebnissen der Registerabgleiche (AZR, Visa-Datei, VIS, INPOL-Sachfahndung) nach § 73 Abs. 1a Satz 5 AufenthG sowie weitere Dienste wie die Erzeugung von Ankunftsnachweisen und den Abruf von Fingerabdruckblättern.

13.1.1 Rechtsgrundlagen

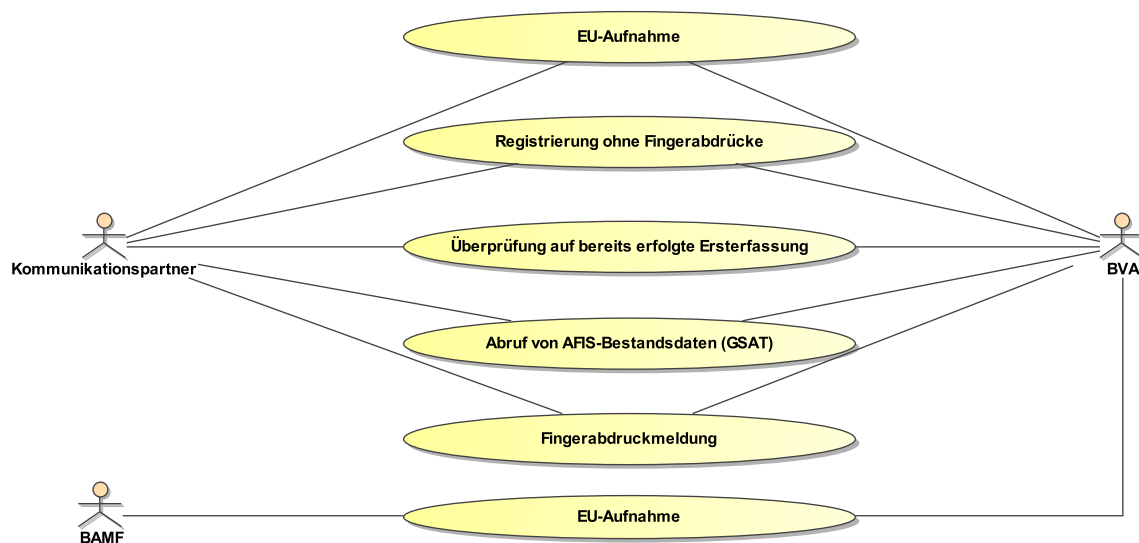
Die folgende Tabelle zählt die im [Kapitel 13, Datenübermittlung im Rahmen der Erstregistrierungsschnittstelle](#) angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 16 AsylG	Sicherung, Feststellung und Überprüfung der Identität eines Ausländers der um Asyl nachsucht

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 24 AufenthG	Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz
§ 49 Abs. 5 Nr. 3 AufenthG	Überprüfung, Feststellung und Sicherung der Identität bei Ausländern, die vollziehbar ausreisepflichtig sind
§ 49 Abs. 5 Nr. 6 AufenthG	Überprüfung, Feststellung und Sicherung der Identität bei Ausländern, die für ein Umverteilungsverfahren auf Grund von Maßnahmen nach Artikel 78 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union vorgeschlagen und in die Prüfung über die Erteilung einer Aufnahmezusage einbezogen wurden.
§ 49 Abs. 8 und 9 AufenthG	Überprüfung, Feststellung und Sicherung der Identität bei Ausländern, die unerlaubt eingereist sind oder sich ohne erforderlichen Aufenthaltstitel im Bundesgebiet aufhalten
§ 73 Abs. 1a Satz 5 AufenthG	Sonstige Beteiligungserfordernisse im Visumverfahren, im Registrier- und Asylverfahren und bei der Erteilung von Aufenthaltstiteln
§ 2 Abs. 2 Nr. 3 AZRG	Speicheranlass bei aufenthaltsrechtlichen Entscheidungen, bei Antrag auf einen Aufenthaltstitel oder bei paßrechtlichen Maßnahmen

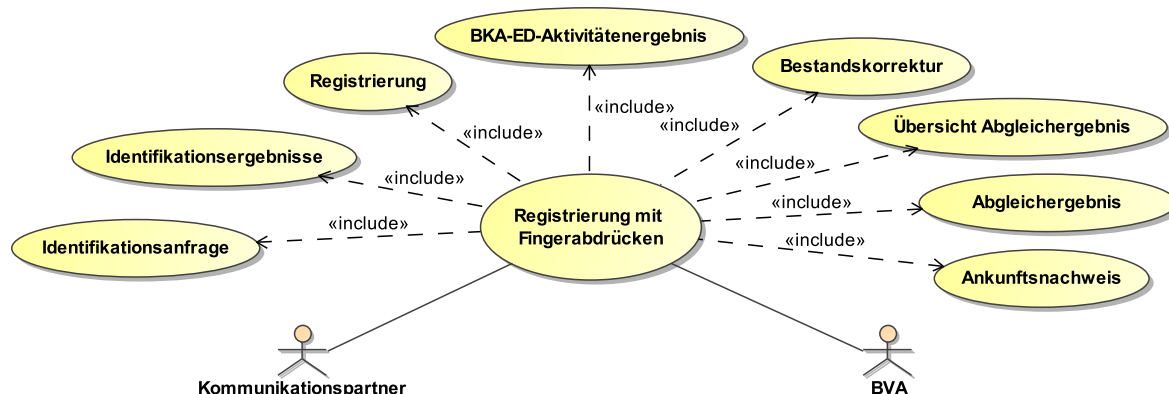
13.2 Abläufe

Abbildung 13.1. Interaktionen zwischen Kommunikationspartner und BVA im Kontext der Erstregistrierungsschnittstelle



Übersicht über alle Anwendungsfälle im Rahmen der Erstregistrierung.

Abbildung 13.2. Interaktion zwischen Kommunikationspartner und BVA im Kontext der Registrierung mit Fingerabdrücken

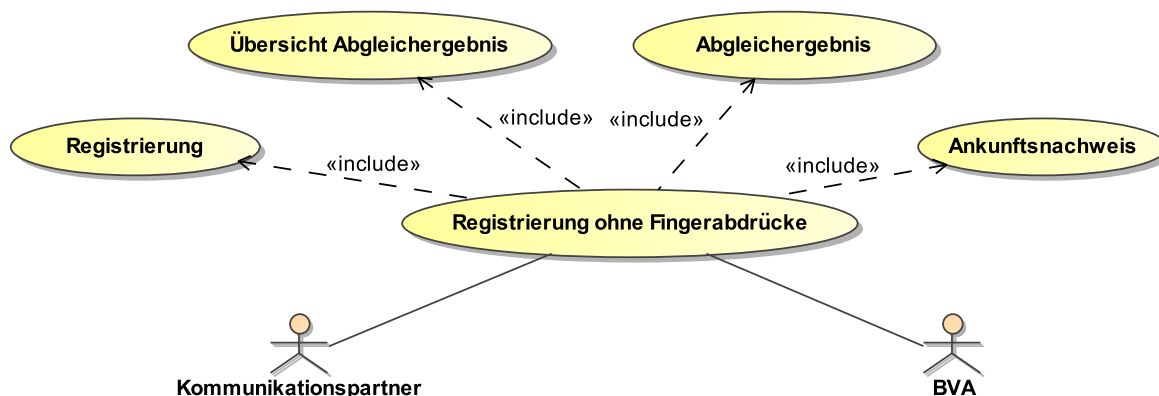


Im Regelfall soll eine Registrierung mit Fingerabdrücken durchgeführt werden. Dieser Prozess umfasst alle Aktivitäten, die in diesem Kontext verfügbar sind.

Fingerabdruckdaten werden in den Teilprozessen [Identifikationsanfrage](#), [Registrierung](#) und [Bestandskorrektur](#) verarbeitet.

- [Abschnitt 13.2.2, „Identifikationsanfrage“](#)
- [Abschnitt 13.2.3, „Identifikationsergebnisse“](#)
- [Abschnitt 13.2.4, „Registrierung“](#)
- [Abschnitt 13.2.7, „BKA-ED-Aktivitätenergebnis“](#)
- [Abschnitt 13.2.6, „Bestandskorrektur“](#)
- [Abschnitt 13.2.8, „Anfrage einer Übersicht vorliegender Abgleichergebnisse“](#)
- [Abschnitt 13.2.9, „Abgleichergebnis“](#)
- [Abschnitt 13.2.10, „Ankunftsnachweisabruf“](#)

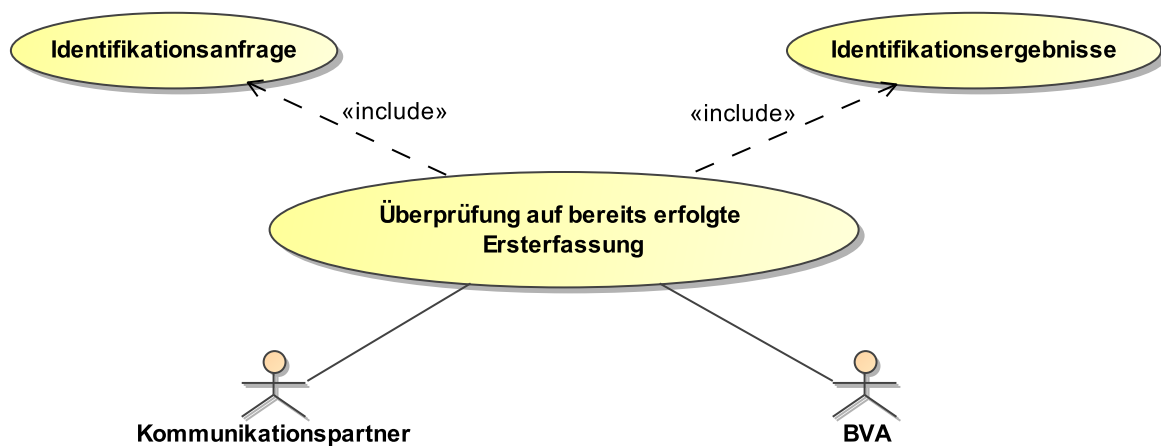
Abbildung 13.3. Interaktion zwischen Kommunikationspartner und BVA im Kontext der Registrierung ohne Fingerabdrücke



Eine Erstregistrierung kann auch ohne vorherige Identifikationsanfrage (Fast-ID) durchgeführt werden, sofern hierfür ein Grund vorliegt.

- [Abschnitt 13.2.4, „Registrierung“](#)
- [Abschnitt 13.2.8, „Anfrage einer Übersicht vorliegender Abgleichergebnisse“](#)
- [Abschnitt 13.2.9, „Abgleichergebnis“](#)
- [Abschnitt 13.2.10, „Ankunftsnachweisabruf“](#)

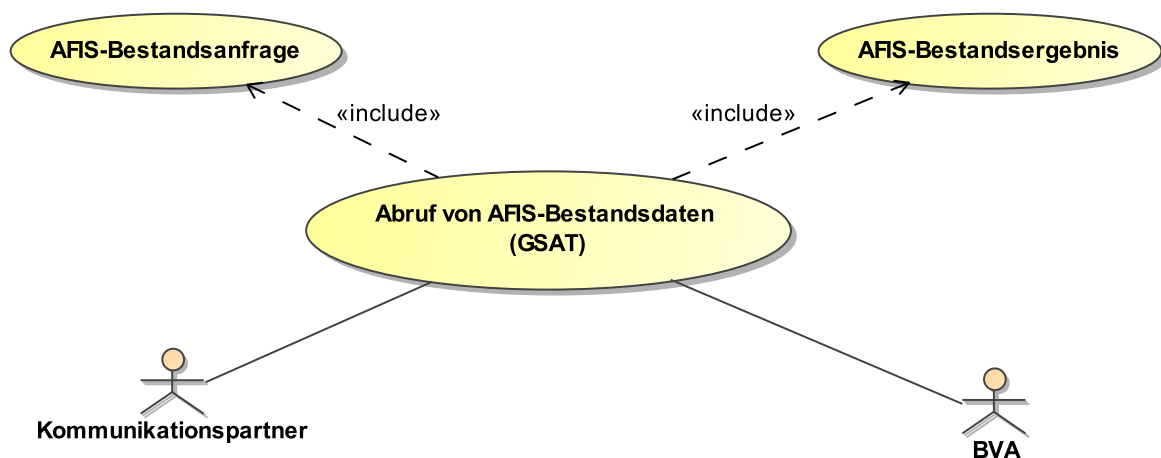
Abbildung 13.4. Interaktion zwischen Kommunikationspartner und BVA im Kontext der Überprüfung auf bereits erfolgte Erstregistrierung



Zur Identifikation der Person oder zur Ermittlung des Standes im Erstregistrierungsprozess kann die Identifikationsanfrage gestellt und das Ergebnis abgerufen werden.

- [Abschnitt 13.2.2, „Identifikationsanfrage“](#)
- [Abschnitt 13.2.3, „Identifikationsergebnisse“](#)

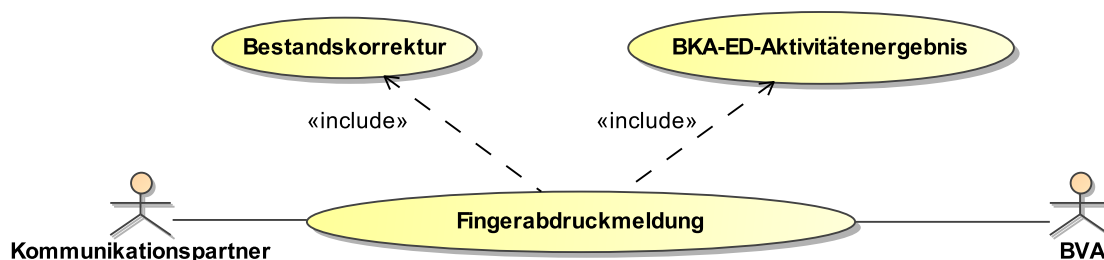
Abbildung 13.5. Interaktion zwischen Kommunikationspartner und BVA im Kontext des Abrufs von AFIS-Bestandsdaten (GSAT)



Die beim BKA gespeicherten GSAT-Daten können über das BVA asynchron abgerufen werden. Es können diejenigen GSAT-Daten abgerufen werden, zu denen eine E-/D-Nummer im AZR vorhanden ist.

- [Abschnitt 13.2.11, „AFIS-Bestandsanfrage“](#)
- [Abschnitt 13.2.12, „AFIS-Bestandsergebnis“](#)

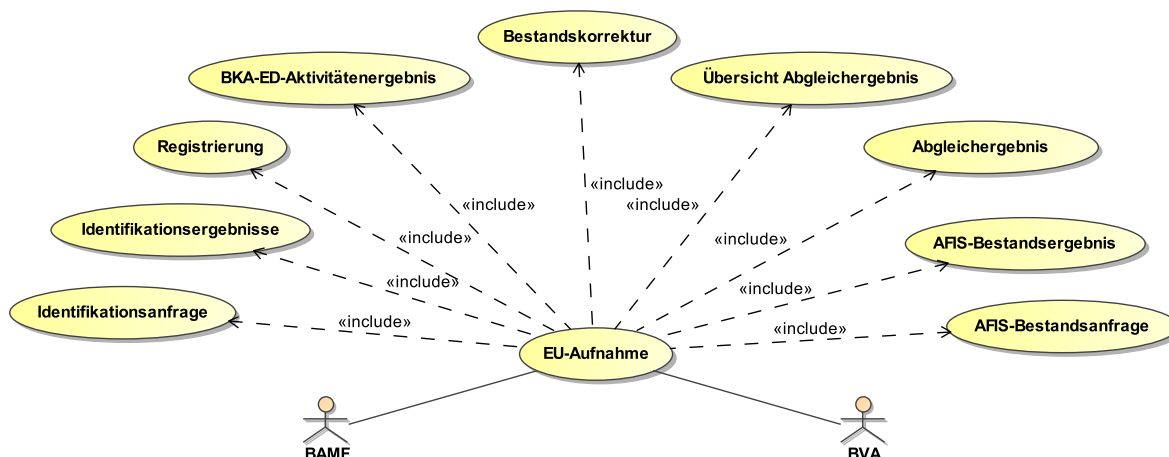
Abbildung 13.6. Interaktion zwischen Kommunikationspartner und BVA im Kontext der Meldung von Fingerabdrücken



Meldung von Fingerabdrücken zu den vollziehbar ausreisepflichtigen Personen, bei denen bereits ein AZR-Datensatz existiert.

- [Abschnitt 13.2.5, „Fingerabdruckmeldung“](#)
- [Abschnitt 13.2.7, „BKA-ED-Aktivitätenergebnis“](#)
- [Abschnitt 13.2.6, „Bestandskorrektur“](#)

Abbildung 13.7. Interaktion zwischen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und BVA im Kontext freiwilliger europäischer Solidaritätsmechanismus nach § 49 Abs. 5 Nr. 6 AufenthG.



BAMF-Mitarbeiter im Ausland kommunizieren über das BAMF mit dem BVA zur Prüfung der Voraussetzung einer Aufnahmezusage. Fingerabdruckdaten werden in den Teilprozessen Identifikationsanfrage, Registrierung und Bestandskorrektur verarbeitet.

Fingerabdruckdaten werden in den Teilprozessen [Identifikationsanfrage](#), [Registrierung](#) und [Bestandskorrektur](#) verarbeitet.

- [Abschnitt 13.2.2, „Identifikationsanfrage“](#)
- [Abschnitt 13.2.3, „Identifikationsergebnisse“](#)
- [Abschnitt 13.2.4, „Registrierung“](#)
- [Abschnitt 13.2.7, „BKA-ED-Aktivitätenergebnis“](#)
- [Abschnitt 13.2.6, „Bestandskorrektur“](#)
- [Abschnitt 13.2.8, „Anfrage einer Übersicht vorliegender Abgleichergebnisse“](#)
- [Abschnitt 13.2.9, „Abgleichergebnis“](#)
- [Abschnitt 13.2.11, „AFIS-Bestandsanfrage“](#)
- [Abschnitt 13.2.12, „AFIS-Bestandsergebnis“](#)

13.2.1 Allgemeines

13.2.1.1 Person aus dem relevanten Personenkreis

Für den Personenkreis nach § 2 Abs. 1a AZRG und § 2 Abs. 2 Nr. 2 AZRG unterstützt diese Schnittstelle alle erstregistrierenden Stellen/Systeme des Bundes, der Länder und Kommunen durch einen Fast-ID Abgleich mit dem AFIS-Bestand des BKA (enthält u. a. Fingerabdrücke von Flüchtlingen), sowie die Bestandsbildung von Datensätzen im AZR. Für Personen nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 AZRG wird die Meldung von Fingerabdrücken unterstützt, bei denen Maßnahmen gem. § 49 Abs. 5 Nr. 3 AufenthG (vollziehbar ausreisepflichtige Personen) durchgeführt wurden.

Für Personen nach § 49 Abs. 5 Nr. 6 AufenthG sind nur Teile der Schnittstelle anwendbar (siehe [Abbildung 13.7, „Interaktion zwischen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und BVA im Kontext freiwilliger europäischer Solidaritätsmechanismus nach § 49 Abs. 5 Nr. 6 AufenthG.“](#)).

13.2.1.2 Kommunikationspartner

Meldeberechtigt sind Ausländerbehörden, das BAMF, BAMF-Außenstellen und Erstaufnahmeeinrichtungen. Stellen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind lediglich berechtigt Identifikationsanfragen durchzuführen. Die Bundespolizei und die Polizeien der Länder sind zur Nutzung dieser Schnittstelle berechtigt. Jedoch verwenden sie die separate BVA-BKA-AZR-KDS-Schnittstelle als Erstregistrierungsschnittstelle zum BVA.

13.2.1.3 Bündelung von Anfragen

Aus ER-SST übernommen: Die externen Nutzer / Systeme sind angehalten, ihre Anfragen so weit wie möglich zu bündeln, um die Last auf der Schnittstelle auch bei großen Mengen an Anfragen überschaubar zu halten. Dies betrifft drei Stellen, an denen ein wiederholtes „Polling“ notwendig ist:

- Beim Abruf des Identifikationsergebnisses ([Abschnitt 13.2.3, „Identifikationsergebnisse“](#)) kann die externe Stelle beliebig viele FlüVe-ID (die FlüVe-ID ist ein Ordnungsmerkmal, welches ausschließlich im Rahmen der Erstregistrierung verwendet wird) angeben und so alle aktuell laufenden Identifikationsanfragen mit einem einzigen Aufruf überprüfen.
- Vor dem Abruf des Abgleichergebnisses kann die externe Stelle beliebig viele AZR-Nummern über [Abschnitt 13.2.8, „Anfrage einer Übersicht vorliegender Abgleichergebnisse“](#) angeben, um zu prüfen, welche Dokumente sie anfragen kann. Erst wenn hierdurch klar ist, dass für eine AZR-Nummer ein Dokument vorliegt, sollte ein Abruf über [Abschnitt 13.2.9, „Abgleichergebnis“](#) erfolgen.
- Beim Abruf des Ergebnisses zu angestoßenen Hintergrundaktivitäten ([Abschnitt 13.2.7, „BKA-ED-Aktivitätenergebnis“](#)) bzgl. der Bestandsbildung im BKA bzw. EURODAC oder Recherche in EURO-

DAC kann die externe Stelle beliebig viele BKA-ED-Vorgangsreferenzen angeben, um so die Status zu allen zugehörigen Aktivitäten zu überprüfen.

13.2.1.4 Umgang mit Nachrichtenkopf

Die Kommunikation mit der Erstregistrierung des AZR findet vorläufig nach Regelungen des BVA statt. Diese weichen von OSCI und DVDV ab. Somit haben DVDV-spezifische mandatorische Angaben im Kindelement **kennung** zur Identifizierung des Lesers und Autors keine Relevanz im Nachrichtenkopf (siehe Datentyp **Nachrichtenkopf.G2G**) und sind daher zu ignorieren. Die mandatorischen Kindelemente **leser/kennung** und **autor/kennung** sind daher leer zu übermitteln. Stattdessen greifen Regelungen des BVA (siehe [Abschnitt C.3.5, „Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister“](#)). Bei einer zukünftigen Umstellung des Transportweges wird explizit informiert.

13.2.1.5 Umgang mit Antworten

Die Namen der Nachrichten enthalten häufig die Wörter „Antwort“ oder „Abruf“. Eine „Antwort“ wird vom BVA synchron auf eine Nachricht zurückgegeben. In der Regel handelt es sich um eine positive Rückmeldung, die z. B. eine Registrierungsnummer als Ergebnis enthält. Der Abruf erfolgt in der Regel nachgelagert zu einer Antwort vom BVA, um einen Bearbeitungsstand und/oder weitere Informationen abzurufen. Da das BVA Prozesse anstößt, die Nachbarsysteme mit einbeziehen und asynchron verlaufen, kann es vorkommen, dass das Ergebnis beim ersten Abruf noch nicht vollständig vorliegt und der Abruf zu einem späteren Zeitpunkt ggf. mehrfach wiederholt werden muss.

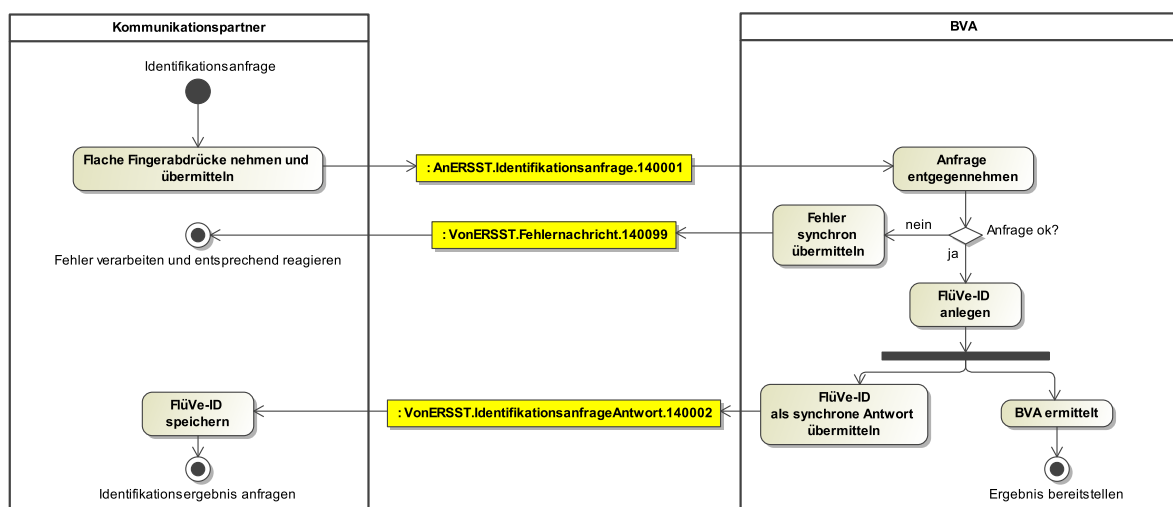
13.2.2 Identifikationsanfrage

13.2.2.1 Kontext

Zur Identifikation einer Person aus dem relevanten Personenkreis über Fingerabdrücke übergibt der Kommunikationspartner die Fingerabdrücke (flach aufgelegt) und erhält eine „FlüVe-ID“ als Schlüssel zurück. Hierdurch wird die Prüfung im BVA angestoßen, ob für diese Fingerabdrücke bereits eine Registrierung stattgefunden hat (Fast-ID).

13.2.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 13.8. Prozess der Identifikationsanfrage



[PA] Identifikationsanfrage

Der Kommunikationspartner benötigt eine Identifikation einer Person aus dem relevanten Personenkreis über Fingerabdrücke.

[A] Flache Fingerabdrücke nehmen und übermitteln

Es werden die flachen Fingerabdrücke der Person aus dem relevanten Personenkreis genommen und mit der [Nachricht 140001](#) übermittelt.

[A] Anfrage entgegennehmen

Das BVA nimmt die Anfrage entgegen und prüft zuerst, ob diese verarbeitet werden kann.

[E] Anfrage ok?

Kann die Anfrage verarbeitet werden, wird eine FlüVe-ID angelegt ([\[A\] FlüVe-ID anlegen](#)).

Kann die Anfrage nicht verarbeitet werden, wird eine entsprechende Fehlernachricht erzeugt ([\[A\] Fehler synchron übermitteln](#)).

[A] Fehler synchron übermitteln

Das BVA übermittelt den Fehler mit der [Nachricht 140099](#)

[PE] Fehler verarbeiten und entsprechend reagieren

Der Kommunikationspartner nimmt die Fehlermeldung entgegen und handelt entsprechend.

[A] FlüVe-ID anlegen

Das BVA legt einen eindeutigen Schlüssel an, mit dem der Kommunikationspartner das Ergebnis der Anfrage erfragen kann.

[A] BVA ermittelt

Das BVA ermittelt anhand der Fingerabdrücke die erforderlichen Informationen.

[PE] Ergebnis bereitstellen

Sobald das BVA erste Rückmeldungen hat, stellt es das Ergebnis der Prüfung für die Abholung bereit. Gehen im Laufe der Zeit weitere Erkenntnisse ein, fügt das BVA diese dem Ergebnis hinzu.

[A] FlüVe-ID als synchrone Antwort übermitteln

Das BVA übermittelt die FlüVe-ID mit der [Nachricht 140002](#).

[A] FlüVe-ID speichern

Der Kommunikationspartner speichert die FlüVe-ID, damit diese genutzt werden kann, um das Identifikationsergebnis abzurufen.

[PE] Identifikationsergebnis anfragen

Der Kommunikationspartner nutzt die FlüVe-ID für die Anfrage des Identifikationsergebnisses (siehe [Abschnitt 13.2.3, „Identifikationsergebnisse“](#)).

13.2.3 Identifikationsergebnisse

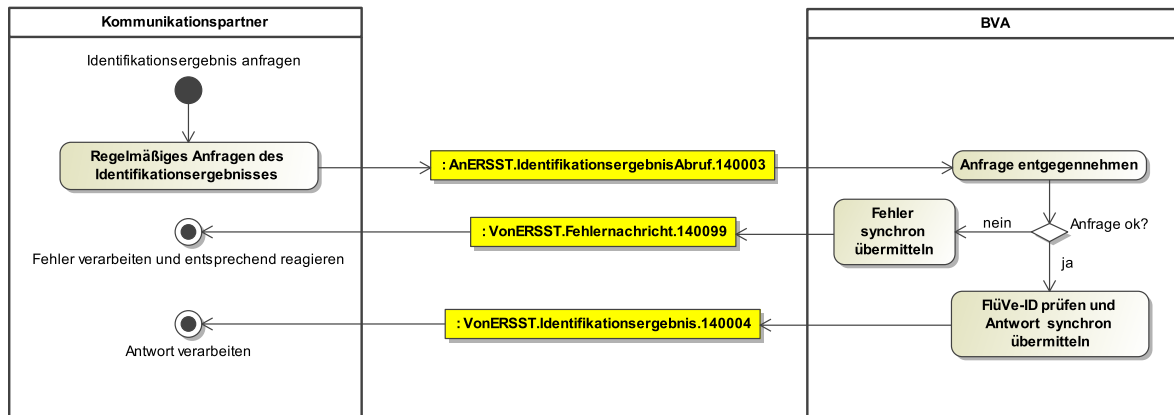
13.2.3.1 Kontext

Der Kommunikationspartner kann mit einer oder mehreren FlüVe-ID die jeweiligen Identifikationsergebnisse beim BVA anfragen. Dabei kann ein AZR-Datensatz entweder direkt über die Fingerabdrücke gefunden werden oder der Datensatz wird über eindeutige, identische Personalien zu einem Fingerabdrucktreffer in AFIS ermittelt. Wenn ein AZR-Datensatz gefunden wird, dann wird auch der aktuelle Asylstatus und/oder die unerlaubte Einreise/Aufenthalt der ausländischen Person oder Angaben zur vollziehbaren Ausreisepflicht (Sachverhalt Abschiebung, Kennung „15“) zurückgegeben, sofern es sich bei der abrufenden Stelle nicht um eine Stelle nach dem Asylbewerberleistungsgesetz handelt.

Sofern bei der Identifikationsanfrage zu einzelnen FlüVe-ID Fehler aufgetreten sind, werden diese ebenfalls mit der Antwortnachricht übermittelt.

13.2.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 13.9. Prozess zum Identifikationsergebnis

**[PA] Identifikationsergebnis anfragen**

Sobald mindestens eine aktuelle FlüVe-ID vorliegt, kann der Kommunikationspartner regelmäßig und automatisiert das Identifikationsergebnis aller laufenden Identifikationsprüfungen anfragen.

[A] Regelmäßiges Anfragen des Identifikationsergebnisses

Mit der [Nachricht 140003](#) ruft der Kommunikationspartner das Identifikationsergebnis zu mindestens einer vorliegenden FlüVe-ID ab.

[A] Anfrage entgegennehmen

Das BVA nimmt die Anfrage entgegen und prüft zuerst, ob diese verarbeitet werden kann.

[E] Anfrage ok?

Wenn die Anfrage verarbeitet werden kann, wird eine Ergebnisantwort vorbereitet. Dies gilt auch, wenn für alle FlüVe-ID fachliche Fehlermeldungen zurückgegeben werden ([\[A\] FlüVe-ID prüfen und Antwort synchron übermitteln](#)).

Kann die Anfrage technisch nicht verarbeitet werden, wird eine entsprechende Fehlernachricht erzeugt ([\[A\] Fehler synchron übermitteln](#)).

[A] Fehler synchron übermitteln

Das BVA übermittelt den Fehler mit der [Nachricht 140099](#)

[PE] Fehler verarbeiten und entsprechend reagieren

Der Kommunikationspartner nimmt die Fehlermeldung entgegen und handelt entsprechend.

[A] FlüVe-ID prüfen und Antwort synchron übermitteln

Kann die Nachricht verarbeitet werden, stellt das BVA eine Antwort für alle übermittelten FlüVe-ID bereit und übermittelt diese mit der [Nachricht 140004](#). Diese Nachricht kann neben dem Identifikationsergebnis auch Informationen über fachliche Fehler enthalten.

[PE] Antwort verarbeiten

Der Kommunikationspartner verarbeitet die übermittelte Antwort.

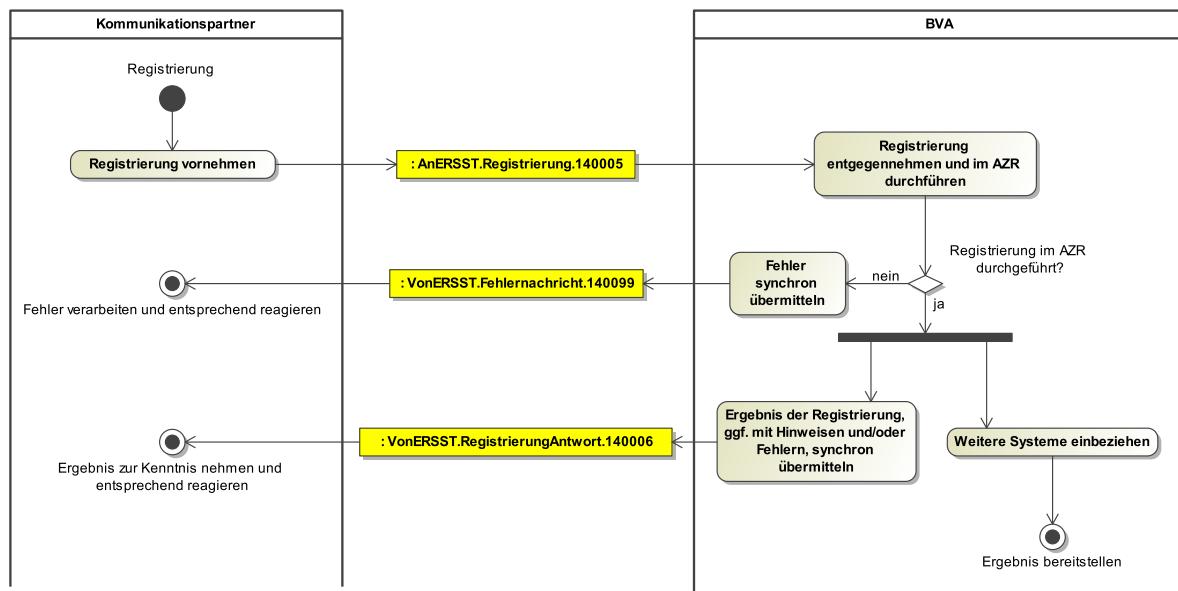
13.2.4 Registrierung

13.2.4.1 Kontext

Auf der Basis des Ergebnisses der Identitätsüberprüfung entscheidet die Sachbearbeitung, ob eine Registrierung erfolgen soll oder auf einen bestehenden Datensatz aufgebaut wird.

13.2.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 13.10. Registrierung

**[PA] Registrierung**

Der Kommunikationspartner möchte eine Registrierung durchführen und dabei ggf. Daten zur Identitätsfeststellung übermitteln.

[A] Registrierung vornehmen

Mit der [Nachricht 140005](#) leitet der Kommunikationspartner eine Registrierung ein.

[A] Registrierung entgegennehmen und im AZR durchführen

Das BVA nimmt die Registrierungsmeldung entgegen und führt die Registrierung im AZR durch.

[E] Registrierung im AZR durchgeführt?

Wenn die Registrierung im AZR durchgeführt werden konnte (d. h. ein Datensatz mit mindestens den Pflichtfeldern im AZR angelegt wurde), werden parallel weitere Systeme einbezogen ([\[A\] Weitere Systeme einbeziehen](#)) und das Ergebnis der Registrierung übermittelt ([\[A\] Ergebnis der Registrierung, ggf. mit Hinweisen und/oder Fehlern, synchron übermitteln](#)).

Konnte die Registrierung im AZR nicht verarbeitet werden, wird eine entsprechende Fehlernachricht erzeugt ([\[A\] Fehler synchron übermitteln](#)).

[A] Fehler synchron übermitteln

Das BVA übermittelt den Fehler mit der [Nachricht 140099](#).

[PE] Fehler verarbeiten und entsprechend reagieren

Der Kommunikationspartner nimmt die Fehlermeldung entgegen und handelt entsprechend.

[A] Weitere Systeme einbeziehen

Das BVA bezieht, je nach Erfordernis des Falls weitere Systeme ein.

[A] Ergebnis der Registrierung, ggf. mit Hinweisen und/oder Fehlern, synchron übermitteln

War die Registrierung erfolgreich, übermittelt das BVA Informationen zur Registrierung mit der [Nachricht 140006](#). Wurden nur Teile der Meldung übernommen, übermittelt das BVA zusätzlich Hinweise und/oder Fehlermeldungen in derselben Nachricht.

[PE] Ergebnis zur Kenntnis nehmen und entsprechend reagieren

Der Kommunikationspartner nimmt die übermittelte Antwort zur Kenntnis und reagiert auf ggf. enthaltene Hinweise und/oder Fehlermeldungen.

Im Falle von Registrierungen, die eine direkte ED-Aktivität beinhalten, kann anschließend der Prozess [Abschnitt 13.2.7, „BKA-ED-Aktivitätenergebnis“](#) ausgelöst werden, um Informationen über das Ergebnis der angestoßenen Aktivität(en) zu erhalten. Dafür muss aus der [Nachricht 140006](#) die Eigenschaft `hintergrundaktivitaeten/bkaEdVorgangsreferenz` verwendet werden.

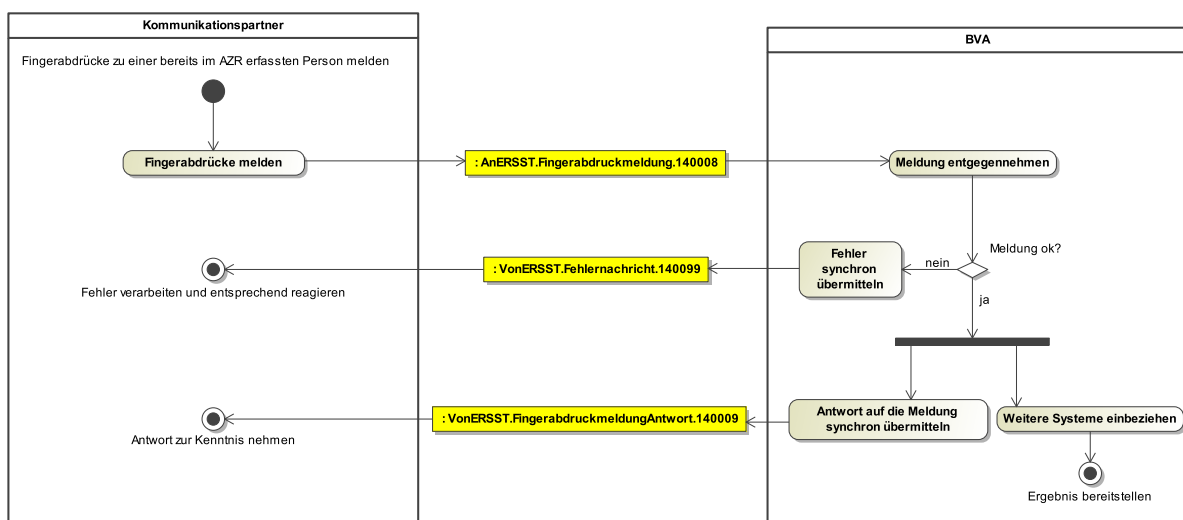
13.2.5 Fingerabdruckmeldung

13.2.5.1 Kontext

Die Meldung von Fingerabdrücken ist für vollziehbar ausreisepflichtige Personen möglich, sofern noch keine Fingerabdrücke gespeichert sind.

13.2.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 13.11. Prozess zur Fingerabdruckmeldung



[PA] Fingerabdrücke zu einer bereits im AZR erfassten Person melden

Zu einer bereits im AZR erfassten Person sollen in einem zulässigen Fall ergänzend Fingerabdrücke gemeldet werden.

[A] Fingerabdrücke melden

Der Kommunikationspartner meldet mit der [Nachricht 140008](#) die erfassten Fingerabdrücke.

[A] Meldung entgegennehmen

Das BVA nimmt die Meldung entgegen und prüft zuerst, ob diese verarbeitet werden kann.

[E] Meldung ok?

Kann die Meldung verarbeitet werden, werden parallel weitere Systeme einbezogen ([A] [Weitere Systeme einbeziehen](#)) und die Antwort wird verschickt ([A] [Antwort auf die Meldung synchron übermitteln](#)).

Kann die Meldung nicht verarbeitet werden, wird eine entsprechende Fehlernachricht erzeugt ([A] [Fehler synchron übermitteln](#)).

[A] Fehler synchron übermitteln

Das BVA übermitteln den Fehler mit der [Nachricht 140099](#)

[PE] Fehler verarbeiten und entsprechend reagieren

Der Kommunikationspartner nimmt die Fehlermeldung entgegen und handelt entsprechend.

[A] Weitere Systeme einbeziehen

Das BVA bezieht, je nach Erfordernis des Falls weitere Systeme ein.

[PE] Ergebnis bereitstellen

Das BVA stellt die Rückmeldungen aus den einbezogenen Systemen nach und nach zusammen und hält sie für den Abruf bereit.

[A] Antwort auf die Meldung synchron übermitteln

Das BVA übermitteln die Antwort auf die Meldung zu den Fingerabdrücken mit der [Nachricht 140009](#) an den Kommunikationspartner. Die Nachricht kann Hinweise zur Fingerabdruckmeldung enthalten.

[PE] Antwort zur Kenntnis nehmen

Der Kommunikationspartner nimmt die übermittelte Antwort zur Kenntnis.

Damit kann der Prozess [Abschnitt 13.2.7, „BKA-ED-Aktivitätenergebnis“](#) ausgelöst werden, um Informationen über das Ergebnis der angestoßenen Aktivität(en) zu erhalten. Dafür muss aus der [Nachricht 140009](#) die Eigenschaft `hintergrundaktivitaeten/bkaEdVorgangsreferenz` verwendet werden.

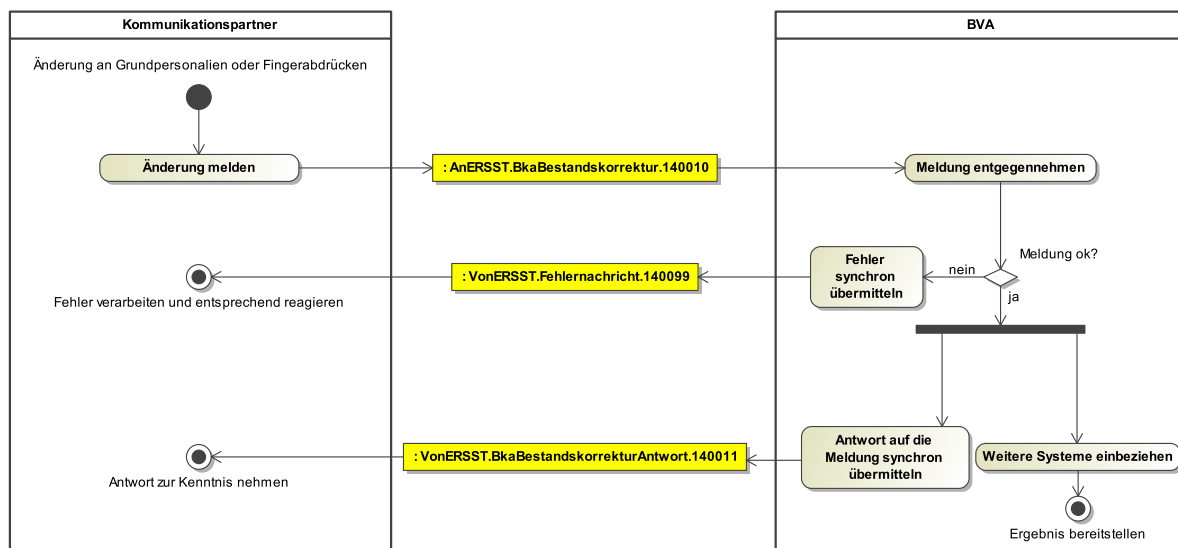
13.2.6 Bestandskorrektur

13.2.6.1 Kontext

Der Prozess der Bestandskorrektur ermöglicht Änderungen von bereits an das BKA übermittelten Grundpersonalien oder Fingerabdrücken zu einer Person. Änderungen an den Bestandsdaten im AZR werden durch diesen Prozess nicht ausgelöst.

13.2.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 13.12. Prozess zur Bestandskorrektur

**[PA] Änderung an Grundpersonalien oder Fingerabdrücken**

Zu einer bereits im AZR erfassten Person sollen die gespeicherten Grundpersonalien oder Fingerabdrücke beim BKA geändert werden.

[A] Änderung melden

Der Kommunikationspartner meldet mit der [Nachricht 140010](#) die Änderungen.

[A] Meldung entgegennehmen

Das BVA nimmt die Meldung entgegen und prüft zuerst, ob diese verarbeitet werden kann.

[E] Meldung ok?

Kann die Meldung verarbeitet werden, werden parallel weitere Systeme einbezogen ([A] [Weitere Systeme einbeziehen](#)) und die Antwort wird verschickt ([A] [Antwort auf die Meldung synchron übermitteln](#)).

Kann die Meldung nicht verarbeitet werden, wird eine entsprechende Fehlermeldung erzeugt ([A] [Fehler synchron übermitteln](#)).

[A] Fehler synchron übermitteln

Das BVA übermittelt den Fehler mit der [Nachricht 140099](#)

[PE] Fehler verarbeiten und entsprechend reagieren

Der Kommunikationspartner nimmt die Fehlermeldung entgegen und handelt entsprechend.

[A] Weitere Systeme einbeziehen

Das BVA bezieht, je nach Erfordernis des Falls weitere Systeme ein.

[PE] Ergebnis bereitstellen

Das BVA stellt die Rückmeldungen aus den einbezogenen Systemen nach und nach zusammen und hält sie für den Abruf bereit.

[A] Antwort auf die Meldung synchron übermitteln

Das BVA übermittelt die Antwort auf die Meldung zur Bestandskorrektur mit der [Nachricht 140011](#) an den Kommunikationspartner. Die Nachricht kann Hinweise zur Bestandskorrektur enthalten.

[PE] Antwort zur Kenntnis nehmen

Der Kommunikationspartner nimmt die übermittelte Antwort zur Kenntnis.

Damit kann der Prozess [Abschnitt 13.2.7, „BKA-ED-Aktivitätenergebnis“](#) ausgelöst werden, um Informationen über das Ergebnis der angestoßenen Aktivität(en) zu erhalten. Dafür muss aus der [Nachricht 140011](#) die Eigenschaft `hintergrundaktivitaeten/bkaEdVorgangsreferenz` verwendet werden.

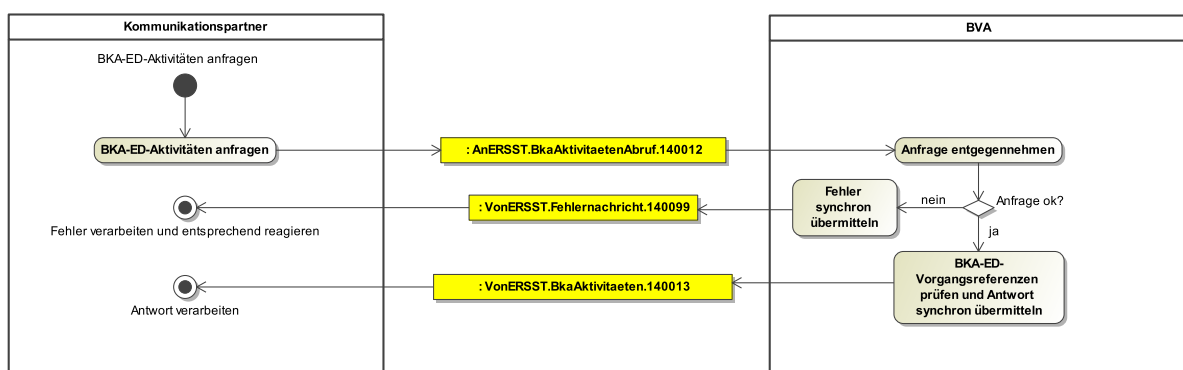
13.2.7 BKA-ED-Aktivitätenergebnis

13.2.7.1 Kontext

Der Kommunikationspartner fragt in regelmäßigen Abständen mit Hilfe der BKA-ED-Vorgangsreferenzen den aktuellen Status zu erkennungsdienstlichen Erkenntnissen an.

13.2.7.2 Ablauf im Detail

Abbildung 13.13. Prozess zum BKA-ED-Aktivitätenergebnis



[PA] BKA-ED-Aktivitäten anfragen

Sobald mindestens eine BKA-ED-Vorgangsreferenz vorliegt, kann der Kommunikationspartner sowohl regelmäßig und automatisiert als auch anlassbezogen den Status der BKA-ED-Aktivitäten anfragen.

[A] BKA-ED-Aktivitäten anfragen

Mit der [Nachricht 140012](#) fragt der Kommunikationspartner das BKA-ED-Aktivitätenergebnis an.

[A] Anfrage entgegennehmen

Das BVA nimmt die Anfrage entgegen und prüft zuerst, ob diese verarbeitet werden kann.

[E] Anfrage ok?

Wenn die Anfrage verarbeitet werden kann, wird eine Ergebnisantwort vorbereitet. Dies gilt auch, wenn für alle angefragten BKA-ED-Vorgangsreferenzen fachliche Fehlermeldungen zurückgegeben werden ([\[A\] BKA-ED-Vorgangsreferenzen prüfen und Antwort synchron übermitteln](#)).

Kann die Anfrage technisch nicht verarbeitet werden, wird eine entsprechende Fehlermeldung erzeugt ([\[A\] Fehler synchron übermitteln](#)).

[A] Fehler synchron übermitteln

Das BVA übermitteln den Fehler mit der [Nachricht 140099](#)

[PE] Fehler verarbeiten und entsprechend reagieren

Der Kommunikationspartner nimmt die Fehlermeldung entgegen und handelt entsprechend.

[A] BKA-ED-Vorgangsreferenzen prüfen und Antwort synchron übermitteln

Kann die Nachricht verarbeitet werden, stellt das BVA eine Antwort für alle übermittelten BKA-ED-Vorgangsreferenzen bereit und übermitteln diese mit der [Nachricht 140013](#). Diese Nachricht kann neben dem BKA-ED-Aktivitätenergebnis auch Informationen über fachliche Fehler enthalten.

[PE] Antwort verarbeiten

Der Kommunikationspartner verarbeitet die übermittelte Antwort.

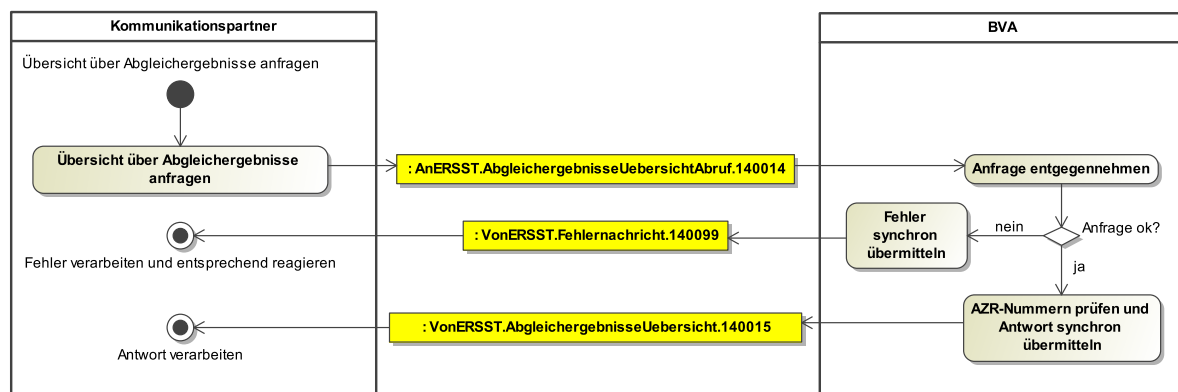
13.2.8 Anfrage einer Übersicht vorliegender Abgleichergebnisse

13.2.8.1 Kontext

Der Kommunikationspartner fragt mit Hilfe der AZR-Nummer das Vorliegen von Abgleichergebnissen an.

13.2.8.2 Ablauf im Detail

Abbildung 13.14. Prozess zur Anfrage einer Übersicht von Abgleichergebnissen

**[PA] Übersicht über Abgleichergebnisse anfragen**

Sobald eine AZR-Nummer vorliegt, kann der Kommunikationspartner regelmäßig und automatisiert eine Übersicht über Abgleichergebnisse anfragen.

[A] Übersicht über Abgleichergebnisse anfragen

Mit der [Nachricht 140014](#) fragt der Kommunikationspartner eine Übersicht über Abgleichergebnisse an.

[A] Anfrage entgegennehmen

Das BVA nimmt die Anfrage entgegen und prüft zuerst, ob diese verarbeitet werden kann.

[E] Anfrage ok?

Wenn die Anfrage verarbeitet werden kann, wird eine Ergebnisantwort vorbereitet. Dies gilt auch, wenn für alle AZR-Nummern fachliche Fehlermeldungen zurückgegeben werden ([\[A\] AZR-Nummern prüfen und Antwort synchron übermitteln](#)).

Kann die Anfrage technisch nicht verarbeitet werden, wird eine entsprechende Fehlermeldung erzeugt ([\[A\] Fehler synchron übermitteln](#)).

[A] Fehler synchron übermitteln

Das BVA übermittelt den Fehler mit der [Nachricht 140099](#)

[PE] Fehler verarbeiten und entsprechend reagieren

Der Kommunikationspartner nimmt die Fehlermeldung entgegen und handelt entsprechend.

[A] AZR-Nummern prüfen und Antwort synchron übermitteln

Kann die Nachricht verarbeitet werden, stellt das BVA eine Antwort für alle übermittelten AZR-Nummern bereit und übermittelt diese mit der [Nachricht 140015](#). Diese Nachricht kann neben der Information, ob ein Abgleichergebnis vorliegt, auch Informationen über fachliche Fehler enthalten.

[PE] Antwort verarbeiten

Der Kommunikationspartner verarbeitet die übermittelte Antwort.

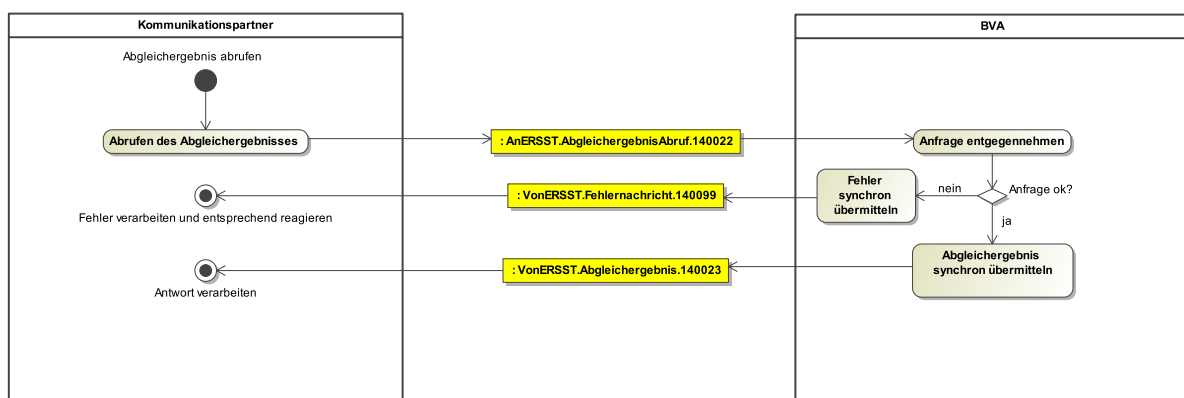
13.2.9 Abgleichergebnis

13.2.9.1 Kontext

Der Kommunikationspartner ruft ein Abgleichergebnis ab.

13.2.9.2 Ablauf im Detail

Abbildung 13.15. Prozess zur Abfrage eines Abgleichergebnisses

**[PA] Abgleichergebnis abrufen**

Liegt zu einer AZR-Nummer ein Abgleichergebnis vor, kann der Kommunikationspartner dies abrufen. Das Vorliegen muss mit dem Prozess [Abschnitt 13.2.8, „Anfrage einer Übersicht vorliegender Abgleichergebnisse“](#) überprüft werden.

[A] Abrufen des Abgleichergebnisses

Mit der [Nachricht 140022](#) ruft der Kommunikationspartner ein Abgleichergebnis ab.

[A] Anfrage entgegennehmen

Das BVA nimmt die Anfrage entgegen und prüft zuerst, ob diese verarbeitet werden kann.

[E] Anfrage ok?

Wenn die Anfrage verarbeitet werden kann, wird ein Abgleichergebnis bereitgestellt (**[A] Abgleichergebnis synchron übermitteln**).

Kann die Anfrage technisch nicht verarbeitet werden, wird eine entsprechende Fehlermeldung erzeugt (**[A] Fehler synchron übermitteln**).

[A] Fehler synchron übermitteln

Das BVA übermitteln den Fehler mit der **Nachricht 140099**

[PE] Fehler verarbeiten und entsprechend reagieren

Der Kommunikationspartner nimmt die Fehlermeldung entgegen und handelt entsprechend.

[A] Abgleichergebnis synchron übermitteln

Kann die Nachricht verarbeitet werden, übermitteln das BVA das Abgleichergebnis mit der **Nachricht 140023**.

[PE] Antwort verarbeiten

Der Kommunikationspartner verarbeitet die übermittelte Antwort.

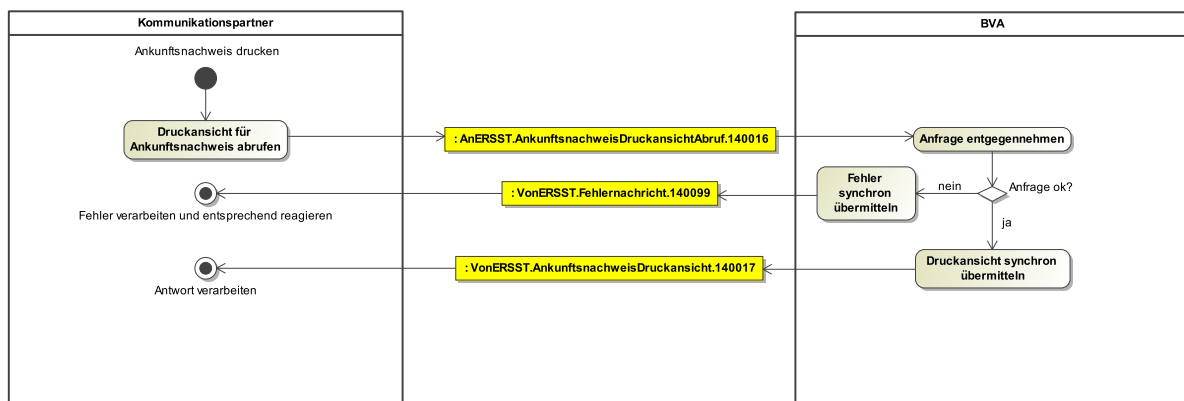
13.2.10 Ankunftsnachweisabruf

13.2.10.1 Kontext

Der Kommunikationspartner ruft für eine im AZR gespeicherte Person nach § 16 AsylG die Druckansichten des Ankunftsnachweises ab.

13.2.10.2 Ablauf im Detail

Abbildung 13.16. Prozess zum Abruf der Druckansichten für den Ankunftsnachweis

**[PA] Ankunftsnachweis drucken**

Für eine im AZR gespeicherte Person nach § 16 AsylG soll ein Ankunftsnachweis gedruckt werden.

[A] Druckansicht für Ankunftsnachweis abrufen

Mit der **Nachricht 140016** ruft der Kommunikationspartner die Druckansichten für den Ankunftsnachweis ab.

Im Element **druckansicht** ist für den jeweiligen Abruf zu wählen, ob die Außenseite, die Innenseite oder der Barcode abgerufen werden soll.

[A] Anfrage entgegennehmen

Das BVA nimmt die Anfrage entgegen und prüft zuerst, ob diese verarbeitet werden kann.

[E] Anfrage ok?

Wenn die Anfrage verarbeitet werden kann, wird die Druckansicht übermittelt ([A] [Druckansicht synchron übermitteln](#)).

Kann die Anfrage nicht verarbeitet werden, wird eine entsprechende Fehlermeldung erzeugt ([A] [Fehler synchron übermitteln](#)).

[A] Fehler synchron übermitteln

Das BVA übermittelt den Fehler mit der [Nachricht 140099](#)

[PE] Fehler verarbeiten und entsprechend reagieren

Der Kommunikationspartner nimmt die Fehlermeldung entgegen und handelt entsprechend.

[A] Druckansicht synchron übermitteln

Das BVA übermittelt mit der [Nachricht 140017](#) die angeforderte Druckansicht.

[PE] Antwort verarbeiten

Der Kommunikationspartner verarbeitet die übermittelte Antwort.

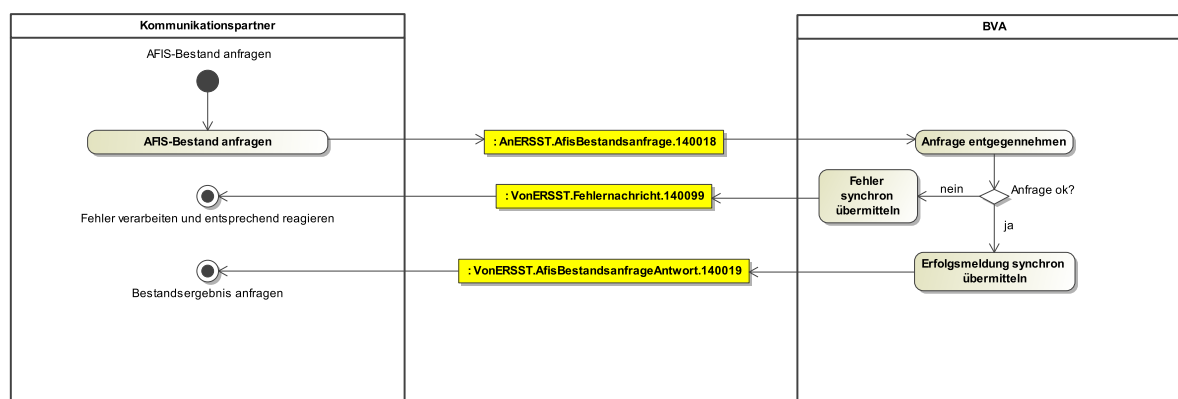
13.2.11 AFIS-Bestandsanfrage

13.2.11.1 Kontext

Der Kommunikationspartner fragt mit einer E-Nummer oder AZR-Nummer an, ob in AFIS-A Fingerabdrücke vorliegen und löst den Abruf aus dem AFIS-A Bestand aus.

13.2.11.2 Ablauf im Detail

Abbildung 13.17. Prozess zur AFIS-Bestandsanfrage

**[PA] AFIS-Bestand anfragen**

Der Kommunikationspartner möchte einen AFIS-Bestand abrufen.

[A] AFIS-Bestand anfragen

Mit der [Nachricht 140018](#) fragt der Kommunikationspartner einen AFIS-Bestand ab.

[A] Anfrage entgegennehmen

Das BVA nimmt die Anfrage entgegen und prüft zuerst, ob diese verarbeitet werden kann.

[E] Anfrage ok?

Wenn die Anfrage verarbeitet werden kann, wird eine Erfolgsmeldung übermittelt ([A] [Erfolgsmeldung synchron übermitteln](#)).

Kann die Anfrage nicht verarbeitet werden, wird eine entsprechende Fehlermeldung erzeugt ([A] [Fehler synchron übermitteln](#)).

[A] Fehler synchron übermitteln

Das BVA übermittelt den Fehler mit der [Nachricht 140099](#)

[PE] Fehler verarbeiten und entsprechend reagieren

Der Kommunikationspartner nimmt die Fehlermeldung entgegen und handelt entsprechend.

[A] Erfolgsmeldung synchron übermitteln

Das BVA übermittelt mit der [Nachricht 140019](#) die Erfolgsmeldung.

[PE] Bestandsergebnis anfragen

Der Kommunikationspartner nutzt die FlüVe-ID für die Anfrage des AFIS-Bestandsergebnisses (siehe [Abschnitt 13.2.12, „AFIS-Bestandsergebnis“](#)).

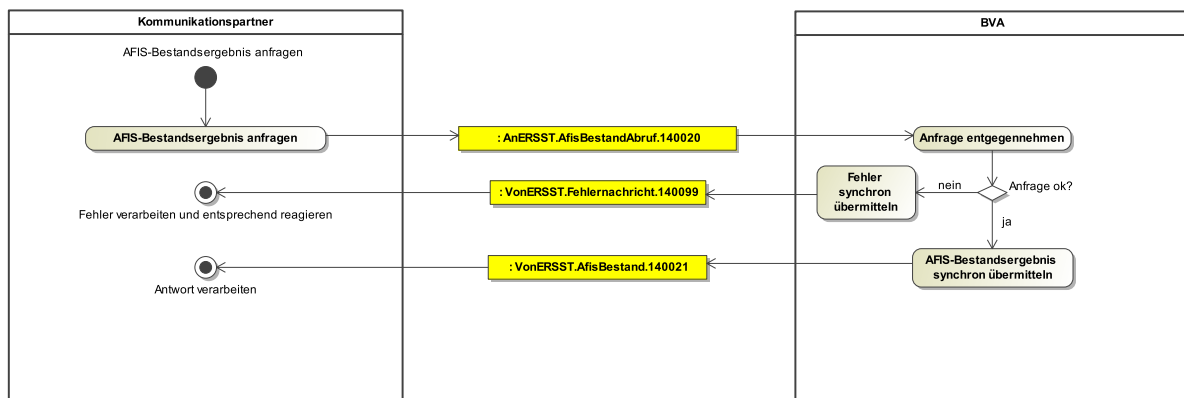
13.2.12 AFIS-Bestandsergebnis

13.2.12.1 Kontext

Der Kommunikationspartner ruft mit einer FlüVe-ID das AFIS-Bestandsergebnis ab.

13.2.12.2 Ablauf im Detail

Abbildung 13.18. Prozess zum Abruf des AFIS-Bestandsergebnisses

**[PA] AFIS-Bestandsergebnis anfragen**

Für eine FlüVe-ID soll das AFIS-Bestandsergebnis abgefragt werden.

[A] AFIS-Bestandsergebnis anfragen

Mit der [Nachricht 140020](#) ruft der Kommunikationspartner das AFIS-Bestandsergebnis ab.

[A] Anfrage entgegennehmen

Das BVA nimmt die Anfrage entgegen und prüft zuerst, ob diese verarbeitet werden kann.

[E] Anfrage ok?

Wenn die Anfrage verarbeitet werden kann, wird das AFIS-Bestandsergebnis übermittelt ([\[A\] AFIS-Bestandsergebnis synchron übermitteln](#)).

Kann die Anfrage nicht verarbeitet werden und soll von weiteren Abrufen abgesehen werden, wird eine entsprechende Fehlernachricht erzeugt ([\[A\] Fehler synchron übermitteln](#)).

[A] Fehler synchron übermitteln

Das BVA übermittelt den Fehler mit der [Nachricht 140099](#)

[PE] Fehler verarbeiten und entsprechend reagieren

Der Kommunikationspartner nimmt die Fehlermeldung entgegen und handelt entsprechend.

[A] AFIS-Bestandsergebnis synchron übermitteln

Das BVA übermittelt mit der [Nachricht 140021](#) das AFIS-Bestandsergebnis.

[PE] Antwort verarbeiten

Der Kommunikationspartner verarbeitet die übermittelte Antwort.

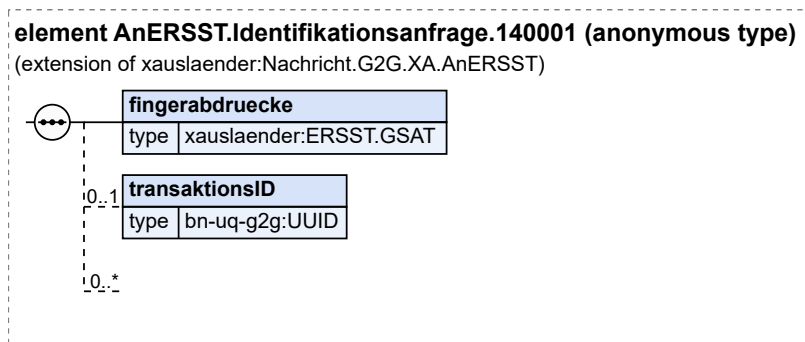
13.3 Nachrichten

13.3.1 Identifikationsanfrage

Nachricht: **AnERSST.Identifikationsanfrage.140001**

Mit dieser Nachricht wird eine Identifikationsanfrage an das BVA übermittelt.

Abbildung 13.19. AnERSST.Identifikationsanfrage.140001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnERSST** (siehe [Abschnitt 13.4.1 auf Seite 883](#)).

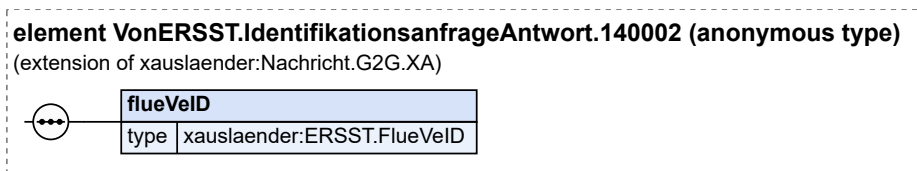
Kindelemente von AnERSST.Identifikationsanfrage.140001				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fingerabdruecke	ERSST.GSAT	1	13.4.14	892
Mit diesem Element wird eine GSAT-Datei übermittelt, in der flach aufgenommene Fingerabdrücke erfasst sind.				
transaktionsID	UUID	0..1	1.3	1276
Enthält die DQ-Transaction-ID für die Qualitätsbewertung der Fingerabdruckdaten. Dabei handelt es sich um einen eindeutigen Schlüssel eines TR-Logs zu einer Fingerabdruck-Datei.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

13.3.2 Mitteilung der FlüVe-ID

Nachricht: **VonERSST.IdentifikationsanfrageAntwort.140002**

Mit dieser Nachricht wird die Rückmeldung übermittelt, dass die Identifikationsanfrage erfolgreich entgegengenommen wurde und das Ergebnis dieser Anfrage mit der übermittelten FlüVe-ID angefragt werden kann.

Abbildung 13.20. VonERSST.IdentifikationsanfrageAntwort.140002



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

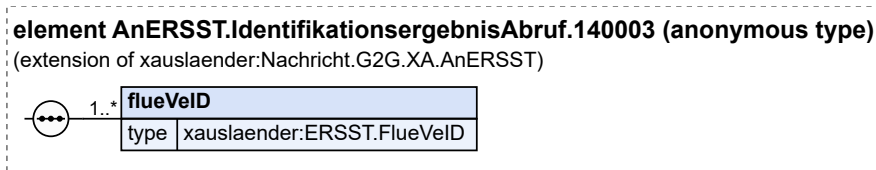
Kindelement von VonERSST.IdentifikationsanfrageAntwort.140002				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
flueVeID	ERSST.FlueVeID	1	13.4.12	891
Mit diesem Element wird die FlüVe-ID für die Anfrage des Identifikationsergebnisses übermittelt.				

13.3.3 Anfrage des Identifikationsergebnisses

Nachricht: **AnERSST.IdentifikationsergebnisAbruf.140003**

Mit dieser Nachricht wird das Identifikationsergebnis zu einer oder mehreren FlüVe-ID angefragt.

Abbildung 13.21. AnERSST.IdentifikationsergebnisAbruf.140003



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnERSST** (siehe [Abschnitt 13.4.1 auf Seite 883](#)).

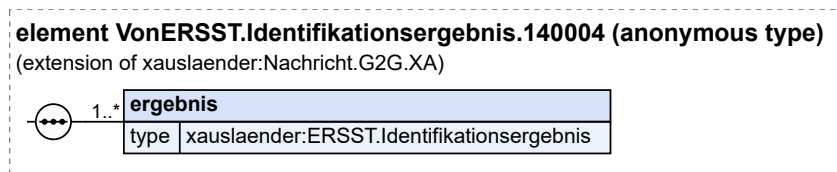
Kindelement von AnERSST.IdentifikationsergebnisAbruf.140003				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
flueVeID	ERSST.FlueVeID	1..n	13.4.12	891

13.3.4 Identifikationsergebnis

Nachricht: **VonERSST.Identifikationsergebnis.140004**

Mit dieser Nachricht wird das Ergebnis bzw. ein Fehler zu jeder angefragten FlüVe-ID übermittelt.

Abbildung 13.22. VonERSST.Identifikationsergebnis.140004



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

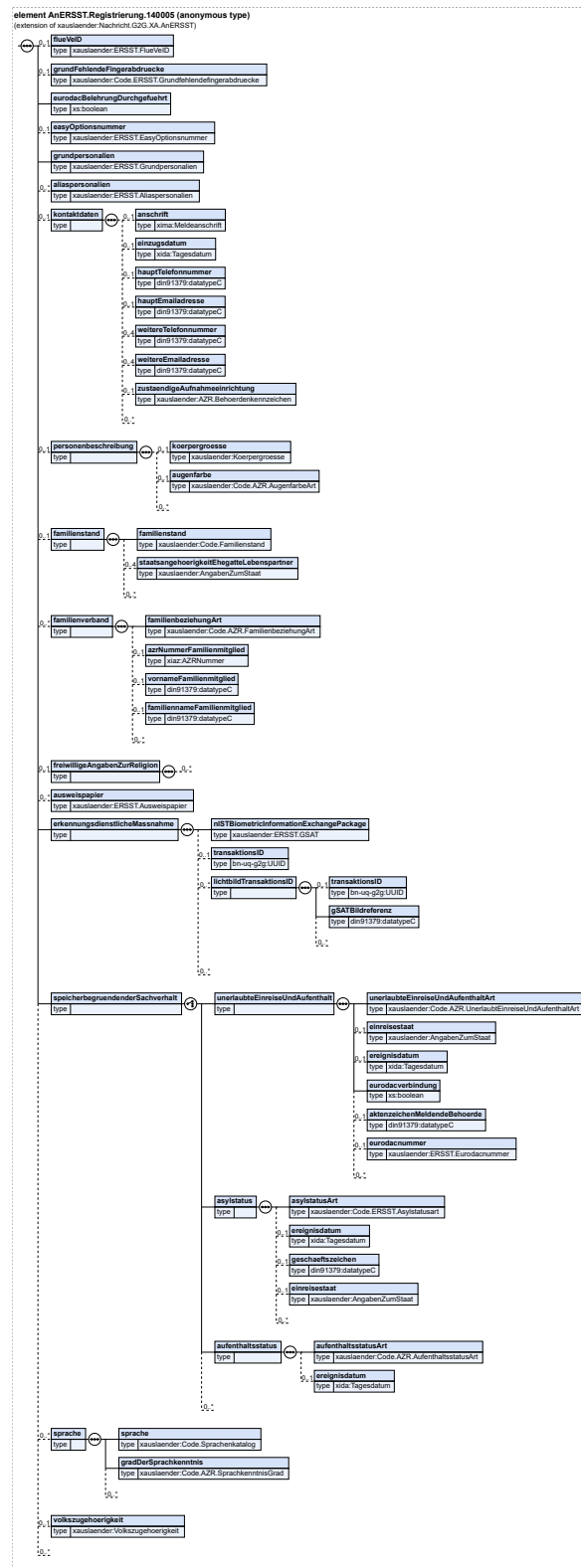
Kindelement von VonERSST.Identifikationsergebnis.140004				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ergebnis	ERSST.Identifikationsergebnis	1..n	13.4.17	894
Mit diesem Element wird das Ergebnis bzw. ein Fehler zu jeder angefragten FlüVe-ID übermittelt.				

13.3.5 Registrierung

Nachricht: **AnERSST.Registrierung.140005**

Mit dieser Nachricht wird eine Registrierung an das BVA übermittelt.

Abbildung 13.23. AnERSST.Registrierung.140005



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnERSST** (siehe [Abschnitt 13.4.1 auf Seite 883](#)).

Kindelemente von AnERSST.Registrierung.140005				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
flueVeID	ERSST.FlueVeID	0..1	13.4.12	891
Mit diesem Element wird die FlüVe-ID für die Registrierung des Identifikationsergebnisses übermittelt.				
grundFehlendeFingerabdruecke	Code.ERSST.Grundfehlendefingerabdruecke	0..1	F.2.142	1201
Mit diesem Element wird der Grund angegeben, warum keine FlüVe-ID angegeben wird und/oder keine rollend abgegebenen Fingerabdrücke für die Registrierung übermittelt werden können.				
eurodacBelehrungDurchgefuehrt	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird die Information übermittelt, ob für EURODAC-Abgleich und -Bestandsbildung eine Belehrungsdokumentation der betroffenen Person vorliegt.				
easyOptionsnummer	ERSST.EasyOptionsnummer	0..1	13.4.9	889
Mit diesem Element wird der Verteilschlüssel aus dem EASY-Verfahren des BAMF übermittelt, sofern bereits eine Verteilung über EASY erfolgt ist.				
grundpersonalien	ERSST.Grundpersonalien	1	13.4.13	891
Mit diesem Element werden Angaben zu Grundpersonalien übermittelt.				
aliaspersonalien	ERSST.Aliaspersonalien	0..n	13.4.4	885
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu Aliaspersonalien übermittelt.				
kontaktdaten		0..1		
Mit diesem Element werden Kontaktdaten der ausländischen Person übermittelt.				
anschrift	Meldeanschrift	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die aktuelle Meldeanschrift übermittelt.				
einzugsdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Einzugsdatum übermittelt.				
hauptTelefonnummer	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die Haupt-Telefonnummer einer ausländischen Person übermittelt. Dabei kann es sich auch um eine Mobilfunknummer handeln.				
hauptEmailadresse	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird die Haupt-E-Mailadresse einer ausländischen Person übermittelt.				
weitereTelefonnummer	datatypeC	0..4	1.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer einer ausländischen Person übermittelt. Dabei kann es sich auch um eine Mobilfunknummer handeln.				
weitereEmailadresse	datatypeC	0..4	1.3	1276
Mit diesem Element wird eine weitere E-Mailadresse einer ausländischen Person übermittelt.				
zustaendigeAufnahmeeinrichtung	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen der zuständigen Aufnahmeeinrichtung übermittelt.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
personenbeschreibung		0..1		
Mit diesem Element werden die Angaben zur Personenbeschreibung übermittelt.				
koerpergroesse	Koerpergroesse	0..1	2.3.3	54

Kindelemente von AnERSST.Registrierung.140005				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Körpergröße in cm übermittelt.				
augenfarbe	Code.AZR.AugenfarbeArt	0..1	F.2.53	1180
Mit diesem Element wird die Augenfarbe übermittelt.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
familienstand		0..1		
Mit diesem Element werden Angaben zum Familienstand übermittelt.				
familienstand	Code.Familienstand	1	F.2.148	1202
staatsangehoerigkeitEhegatteLebenspartner	AngabenZumStaat	0..4	2.2.5.1	24
Dieses Element enthält Angaben zur Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
familienverband		0..n		
Mit diesem Element werden Angaben zum Familienverband übermittelt.				
Der Familienverband kann auch ohne AZR-Nummer angelegt werden. Eine Überprüfung der AZR-Nr. erfolgt in diesem Kontext nicht.				
familienbeziehungArt	Code.AZR.FamilienbeziehungArt	1	F.2.78	1186
Legt die Art der Familienbeziehung fest, die mit diesem Familienverband beschrieben wird.				
Es wird angegeben, in welcher Beziehung der hier angegebene Datensatz (Element azrNummerFamilienmitglied) zum aktuellen Datensatz (Element azrNummer) steht.				
Beispiel: Wenn in familienbeziehungArt der Wert 01 (Kind ist ...) gespeichert ist, bedeutet dies, dass die Person des hier angegebenen Datensatzes (Element azrNummerFamilienmitglied) ein Kind der Person des beauskunfteten Datensatzes (Element azrNummer) ist.				
azrNummerFamilienmitglied	AZRNummer	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer des Familienmitglieds übermittelt.				
vornameFamilienmitglied	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt den Vornamen des Familienmitglieds.				
familiennamenFamilienmitglied	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt den Familiennamen des Familienmitglieds.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
freiwilligeAngabenZurReligion	Religion (Basistyp)	0..1	2.2.2.10	20
Mit diesem Element werden freiwillig gemachte Angaben zur Religion übermittelt.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
ausweispapier	ERSST.Ausweispapier	0..n	13.4.6	887
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Ausweispapier übermittelt.				
erkennungsdienstlicheMassnahme		1		
Mit diesem Element werden die GSAT-Daten der erkennungsdienstlichen Maßnahme und die zugehörige DQTransaction-ID übermittelt. Die GSAT-Datei kann unter anderem enthalten:				
<ul style="list-style-type: none"> • flache oder rollend aufgenommene Fingerabdrücke für die Bestandsbildung beim BKA • Lichtbilddaten im Format JPEG 				
Diese werden im Register AZR gespeichert. Bilddaten in anderen Formaten werden bei Übergabe im GSAT ignoriert.				

Kindelemente von AnERSST.Registrierung.140005				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<ul style="list-style-type: none"> personenbezogene Daten weitere Informationen zum Prozess 				
nISTBiometricInformationExchangePackage	ERSST.GSAT	1	13.4.14	892
Mit diesem Element werden die GSAT-Daten übermittelt.				
transaktionsID	UUID	0..1	I.3	1276
Enthält die DQ-Transaction-ID für die Qualitätsbewertung der Fingerabdruckdaten. Dabei handelt es sich um einen eindeutigen Schlüssel eines TR-Logs zu einer Fingerabdruck-Datei.				
lichtbildTransaktionsID		0..n		
Mit diesem Element wird die DQ-Transaction-ID eines Lichtbilds im GSAT für die Zuordnung zum TR-Log übermittelt.				
transaktionsID	UUID	0..1	I.3	1276
Enthält die DQ-Transaction-ID für die Qualitätsbewertung der Lichtbilddaten. Dabei handelt es sich um einen eindeutigen Schlüssel eines TR-Logs zu einem Lichtbild.				
gSATBildreferenz	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Bildreferenz übermittelt, um die Bilddaten aus dem übermittelten GSAT zu extrahieren. Hinweis: Die Bildreferenz steht in GSAT unter /itl:NISTBiometricInformationExchangePackage/itl:Package-FacialAndSMTImageRecord/ansi-nist:ImageReferenceIdentification/nc:IdentificationID				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
speicherbegründenderSachverhalt		1		
Mit diesem Element wird der speicherbegründende Sachverhalt übermittelt.				
[C1/4] unerlaubteEinreiseUndAufenthalt		1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur unerlaubten Einreise oder des unerlaubten Aufenthalts übermittelt.				
unerlaubteEinreiseUndAufenthaltArt	Code.AZR. UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt	1	F.2.106	1192
Enthält die genaue Art der unerlaubten Einreise oder des unerlaubten Aufenthalts.				
einreisestaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Dieses Element übermittelt den Staat, aus dem der Ausländer unmittelbar eingereist ist.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Enthält das Ereignisdatum, zu dem die unerlaubte Einreise oder der unerlaubte Aufenthalt begann oder festgestellt wurde.				
eurodacverbindung	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Meldung in Verbindung mit einer Abfrage gemäß EURODAC-VO durchgeführt wird.				
aktenzeichenMeldendeBehörde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Enthält das Aktenzeichen der meldenden Behörde.				
eurodacnummer	ERSST.Eurodacnummer	0..1	13.4.11	890

Kindelemente von AnERSST.Registrierung.140005				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die EURODAC-Nummer übermittelt.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
[C2/4] asylstatus		1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Asylstatus eines Ausländers übermittelt.				
asylstatusArt	Code.ERSST.Asylstatusart	1	F.2.139	1200
Mit diesem Element wird der Asylstatus mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird ein gültiges Ereignisdatum zum Sachverhalt Asylstatus übermittelt, z. B. das Datum der Äußerung des Asylgesuchs.				
geschaefstszeichen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Das mit diesem Element übermittelte Geschäftszeichen stammt vom BAMF.				
einreisestaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
In diesem Element wird der Staat übermittelt, aus dem die unmittelbare Einreise in das Bundesgebiet erfolgt ist.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
[C3/4] aufenthaltsstatus		1		
Mit diesem Element werden Angaben zum Aufenthaltsstatus übermittelt.				
aufenthaltsstatusArt	Code.AZR.AufenthaltsstatusArt	1	F.2.52	1180
Mit diesem Element wird der Aufenthaltsstatus mitgeteilt.				
ereignisdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ereignisdatum zum Sachverhalt Aufenthaltsstatus übermittelt.				
[C4/4]	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
sprache		0..n		
Mit diesem Element werden Angaben zur Sprache übermittelt.				
sprache	Code.Sprachenkatalog	1	F.2.230	1222
Mit diesem Element wird die Sprache übermittelt. Es werden nur die AZR-relevanten Codes der Codeliste im allgemeinen Datenbestand des AZR gespeichert.				
gradDerSprachkenntnis	Code.AZR.SprachkenntnisGrad	1	F.2.95	1190
Mit diesem Element wird die Grad der Sprachkenntnis übermittelt.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
volkszugehoerigkeit	Volkszugehoerigkeit	0..1	2.2.2.8	18
Mit diesem Element wird die Volkszugehörigkeit übermittelt.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

13.3.5.1 Geschäftsregeln

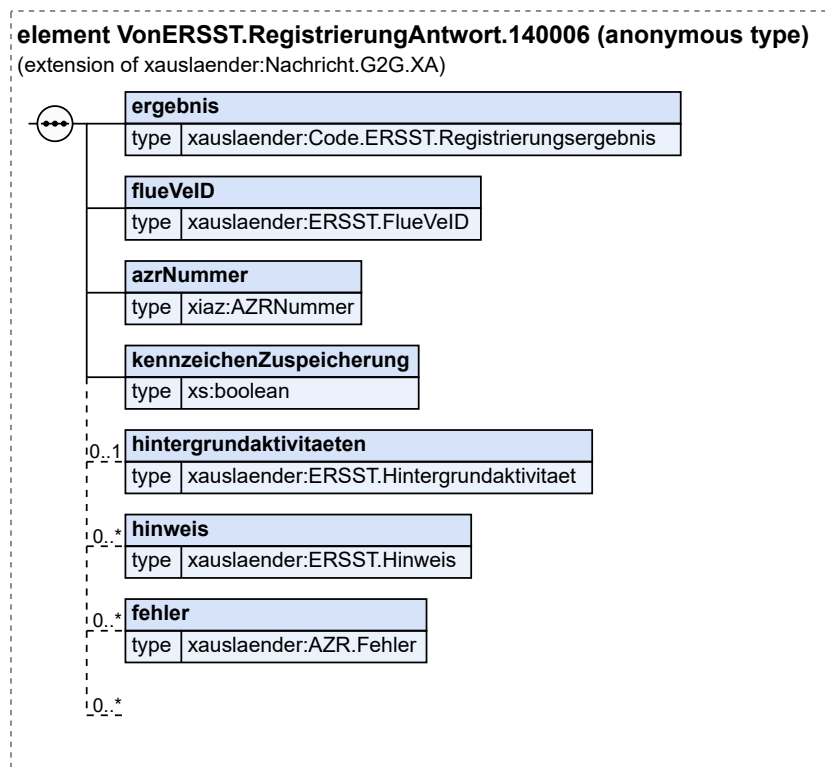
ID	Regel / XPath
SCH-140005.01	Das Element (flueVeID) ist nur dann optional, wenn zu Recht keine Identifikationsanfrage erfolgt ist.

13.3.6 Ergebnis der Registrierung

Nachricht: **VonERSST.RegistrierungAntwort.140006**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA das Ergebnis einer teilweise oder vollständig erfolgreichen Erstregistrierung im AZR an den Kommunikationspartner.

Abbildung 13.24. VonERSST.RegistrierungAntwort.140006



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von VonERSST.RegistrierungAntwort.140006				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ergebnis	Code.ERSST.Registrierungsergebnis	1	F.2.146	1202
Mit diesem Element wird angezeigt, ob die Registrierung erfolgreich war.				
flueVeID	ERSST.FlueVeID	1	13.4.12	891
Mit diesem Element wird die FlueVeID für den aktuellen Vorgang übermittelt.				
azrNummer	AZRNummer	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer des angelegten Datensatzes mitgeteilt.				
kennzeichenZuspeicherung	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird angezeigt, ob die Daten der Registrierung einem bestehenden AZR-Datensatz zugespeichert wurden (=wahr) oder ob ein neuer AZR-Datensatz angelegt wurde (=falsch).				
hintergrundaktivitaeten	ERSST.Hintergrundaktivitaet	0..1	13.4.15	893

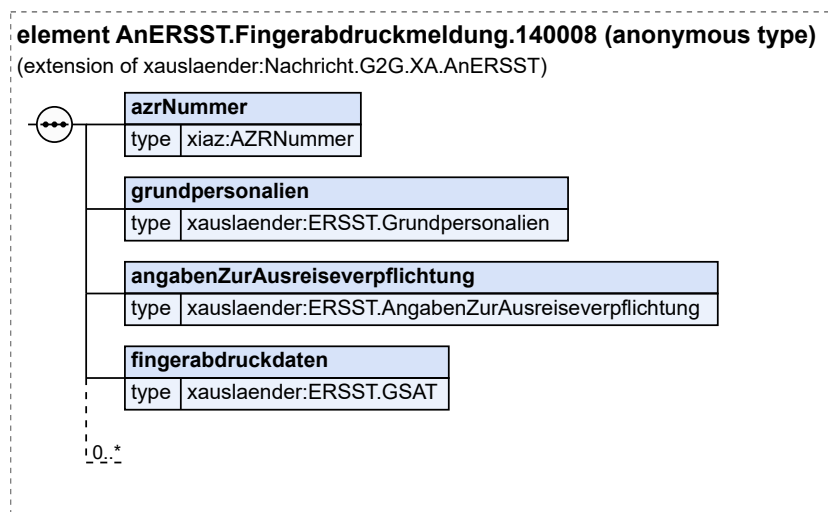
Kindelemente von VonERSST.RegistrierungAntwort.140006				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird über die durch das BVA angestoßenen Hintergrundaktivitäten informiert. Sofern keine Kommunikation mit dem BKA erfolgt ist (z. B. weil die Rechtsgrundlage im jeweiligen Fall dies nicht vorsieht), wird das Element nicht übermittelt.				
hinweis	ERSST.Hinweis	0..n	13.4.16	893
Mit dem Element wird ein Hinweis nach einer nur teilweise erfolgreichen Registrierung übermittelt.				
fehler	AZR.Fehler	0..n	8.3.3.1.3	337
Mit dem Element wird eine Fehlermeldung des AZR übermittelt.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

13.3.7 Fingerabdruckmeldung

Nachricht: **AnERSST.Fingerabdruckmeldung.140008**

Mit dieser Nachricht werden alle Informationen zum Melden von Fingerabdrücken für vollziehbar ausreisepflichtige Ausländer an das BVA übermittelt.

Abbildung 13.25. AnERSST.Fingerabdruckmeldung.140008



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnERSST** (siehe [Abschnitt 13.4.1 auf Seite 883](#)).

Kindelemente von AnERSST.Fingerabdruckmeldung.140008				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrNummer	AZRNummer	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt, der die Fingerabdruckdaten zugeordnet werden sollen.				
grundpersonalien	ERSST.Grundpersonalien	1	13.4.13	891
Mit diesem Element werden Angaben zu Grundpersonalien übermittelt.				

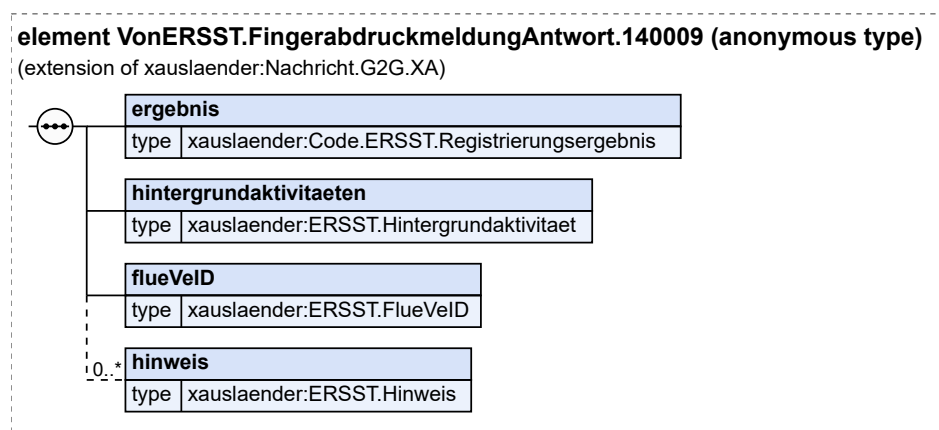
Kindelemente von AnERSST.Fingerabdruckmeldung.140008				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
angabenZurAusreiseverpflichtung	ERSST. AngabenZurAusreiseverpflichtung	1	13.4.5	886
fingerabdruckdaten	ERSST.GSAT	1	13.4.14	892
Mit diesem Element werden die Fingerabdruckdaten übermittelt.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

13.3.8 Ergebnis der Fingerabdruckmeldung

Nachricht: VonERSST.FingerabdruckmeldungAntwort.140009

Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA das Ergebnis zur Fingerabdruckmeldung.

Abbildung 13.26. VonERSST.FingerabdruckmeldungAntwort.140009



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

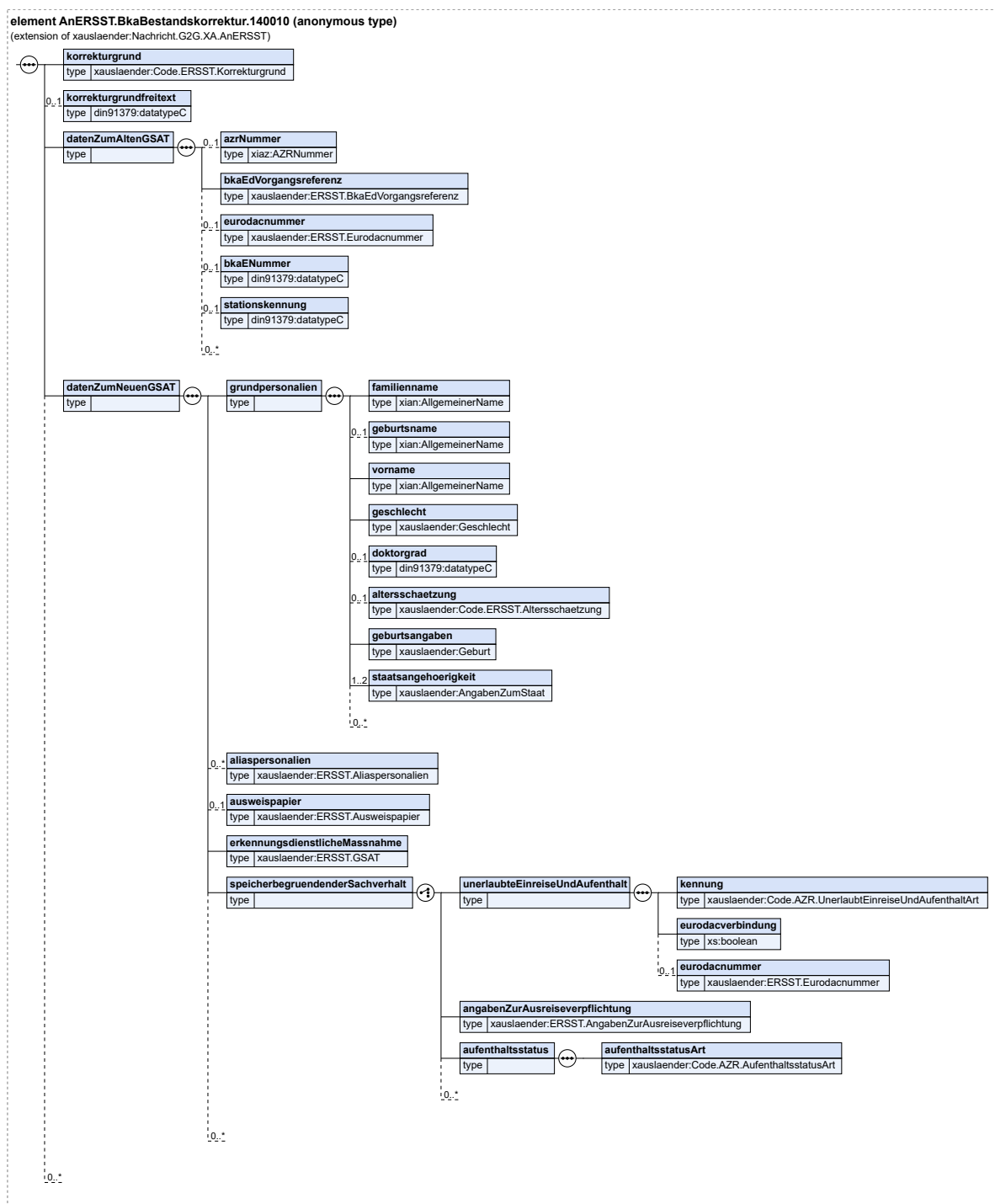
Kindelemente von VonERSST.FingerabdruckmeldungAntwort.140009				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ergebnis	Code.ERSST.Registrierungsergebnis	1	F.2.146	1202
Mit diesem Element wird angezeigt, ob die Speicherung im AZR erfolgreich war oder ob sie ganz oder teilweise fehlgeschlagen ist.				
hintergrundaktivitaeten	ERSST.Hintergrundaktivitaet	1	13.4.15	893
Mit diesem Element wird über die durch das BVA angestoßenen Hintergrundaktivitäten informiert.				
flueVeID	ERSST.FlueVeID	1	13.4.12	891
Mit diesem Element wird die FlüVe-ID des angelegten/verwendeten Vorgangs übermittelt.				
hinweis	ERSST.Hinweis	0..n	13.4.16	893
Mit dem Element wird ein Hinweis zu einer nur teilweise oder nicht erfolgreichen Registrierung übermittelt.				

13.3.9 Bestandskorrektur

Nachricht: **AnERSST.BkaBestandskorrektur.140010**

Mit dieser Nachricht werden Änderungen zu Grundpersonalien oder Fingerabdrücken einer Person übermittelt.

Abbildung 13.27. AnERSST.BkaBestandskorrektur.140010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnERSST** (siehe [Abschnitt 13.4.1 auf Seite 883](#)).

Kindelemente von AnERSST.BkaBestandskorrektur.140010				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
korrekturgrund	Code.ERSST.Korrekturgrund	1	F.2.145	1201
Mit diesem Element wird der Grund für die Korrektur übermittelt.				
korrekturgrundfreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden erläuternde Freitextangaben zum Korrekturgrund übermittelt.				
datenZumAltenGSAT		1		
Mit diesem Element werden die Referenzen zu den beim BKA aktuell gespeicherten Daten übermittelt (Grundpersonalien und Fingerabdrücke).				
azrNummer	AZRNummer	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer des aktuellen Datensatzes übermittelt.				
bkaEdVorgangsreferenz	ERSST.BkaEdVorgangsreferenz	1	13.4.7	888
Mit diesem Element wird die eindeutige Referenz auf einen BKA-ED-Vorgang des aktuellen Datensatzes übermittelt.				
eurodacnummer	ERSST.Eurodacnummer	0..1	13.4.11	890
Mit diesem Element wird die EURODAC-Nummer übermittelt.				
bkaENummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Diese Nummer kennzeichnet die erkennungsdienstliche Maßnahme im BKA.				
stationskennung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Stationskennung der aktuellen Arbeitsstation übermittelt. Stationskennungen werden vom BKA vergeben, siehe „Leitfaden zur Einbindung der AZR- Erstregistrierungsschnittstelle (AZR-ERSST) in das eigene Fachverfahren“ im Registerportal unter Arbeitshilfen.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
datenZumNeuenGSAT		1		
Mit diesem Element werden die neu zu speichernden Daten übermittelt (Grundpersonalien und Fingerabdrücke).				
grundpersonalien		1		
Mit diesem Element werden Angaben zu Grundpersonalien übermittelt.				
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
doktorgrad	datatypeC	0..1	I.3	1276
Die Angaben sollen entsprechend der Regelungen des DSMeld-Blattes 0401 vorgenommen werden.				
altersschaetzung	Code.ERSST.Altersschaetzung	0..1	F.2.138	1200
Mit diesem Element wird eine Schätzung des Alters der ausländischen Person übermittelt. Dabei handelt es sich nicht um die offizielle Einschätzung durch das Jugendamt, sondern um eine Schätzung bei der Erstregistrierung. Dies wird unter Anderem verwendet um zu entscheiden, ob eine Recherche/Meldung in EURODAC durchgeführt werden darf.				
geburtsangaben	Geburt	1	2.2.2.2	13
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..2	2.2.5.1	24
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

Kindelemente von AnERSST.BkaBestandskorrektur.140010				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aliaspersonalien	ERSST.Aliaspersonalien	0..n	13.4.4	885
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu Aliaspersonalien übermittelt.				
ausweispapier	ERSST.Ausweispapier	0..1	13.4.6	887
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Ausweispapier übermittelt.				
erkennungsdienstlicheMassnahme	ERSST.GSAT	1	13.4.14	892
speicherbegründenderSachverhalt		1		
Mit diesem Element wird der speicherbegründene Sachverhalt übermittelt.				
[C1/4] unerlaubteEinreiseUndAufenthalt		1		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur unerlaubten Einreise oder einem unerlaubten Aufenthalt übermittelt.				
kennung	Code.AZR. UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt	1	F.2.106	1192
Mit diesem Element wird die Art der unerlaubten Einreise oder des unerlaubten Aufenthalts übermittelt.				
eurodacverbindung	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Meldung in Verbindung mit einer Abfrage gemäß EURO-DAC-VO durchgeführt wird.				
eurodacnummer	ERSST.Eurodacnummer	0..1	13.4.11	890
Mit diesem Element wird die EURODAC-Nummer übermittelt.				
[C2/4] angabenZurAusreiseverpflichtung	ERSST. AngabenZurAusreiseverpflichtung	1	13.4.5	886
[C3/4] aufenthaltsstatus		1		
Mit diesem Element werden Angaben zum Aufenthaltsstatus übermittelt.				
aufenthaltsstatusArt	Code.AZR.AufenthaltsstatusArt	1	F.2.52	1180
Mit diesem Element wird der Aufenthaltsstatus mitgeteilt.				
[C4/4]	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

13.3.9.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
SCH-140010.01	Wenn für die Korrektur ein sonstiger Grund angegeben wird (korrekturgrund, Schlüssel 99), müssen weiterführende Angaben mit dem Element (korrekturgrundfreitext) übermittelt werden.
SCH-140010.02	Wenn eine EURODAC-Nummer (eurodacnummer) angegeben wurde, ist die Stationskennung (stationskennung) zu übermitteln.
SCH-140010.03	Eine Angabe zur Altersschätzung (datenZumNeuenGSAT/grundpersonalien/altersschaetzung) ist genau dann Pflicht, wenn das Geburtsdatum (datenZumNeuenGSAT/grundpersonalien/geburtsangaben/tagDerGeburt) teilweise oder vollständig unbekannt ist.

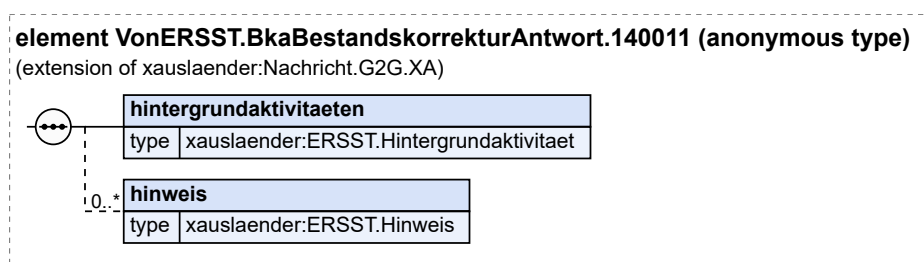
ID	Regel / XPath

13.3.10 Ergebnis der Bestandskorrektur

Nachricht: **VonERSST.BkaBestandskorrekturAntwort.140011**

Mit dieser Nachricht informiert das BVA darüber, dass die Korrektur der Bestände für erkennungsdienstliche Maßnahmen entgegengenommen wurde.

Abbildung 13.28. VonERSST.BkaBestandskorrekturAntwort.140011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

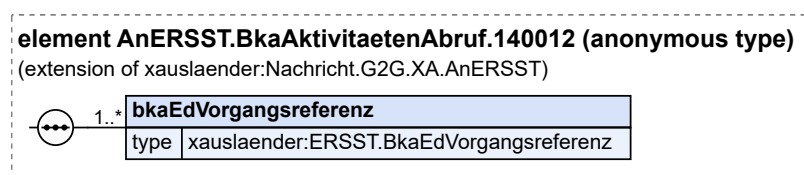
Kindelemente von VonERSST.BkaBestandskorrekturAntwort.140011				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hintergrundaktivitaeten	ERSST.Hintergrundaktivitaet	1	13.4.15	893
Mit diesem Element wird über die durch das BVA angestoßenen Hintergrundaktivitäten informiert.				
hinweis	ERSST.Hinweis	0..n	13.4.16	893
Mit dem Element wird ein Hinweis zu einer nur teilweise oder nicht erfolgreichen Registrierung übermittelt.				

13.3.11 Abruf der BKA-ED-Aktivitäten

Nachricht: **AnERSST.BkaAktivitaetenAbruf.140012**

Mit dieser Nachricht wird der Status erkennungsdienstlicher Maßnahmen in INPOL/AFIS und/oder EURODAC beim BVA abgefragt.

Abbildung 13.29. AnERSST.BkaAktivitaetenAbruf.140012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnERSST** (siehe [Abschnitt 13.4.1 auf Seite 883](#)).

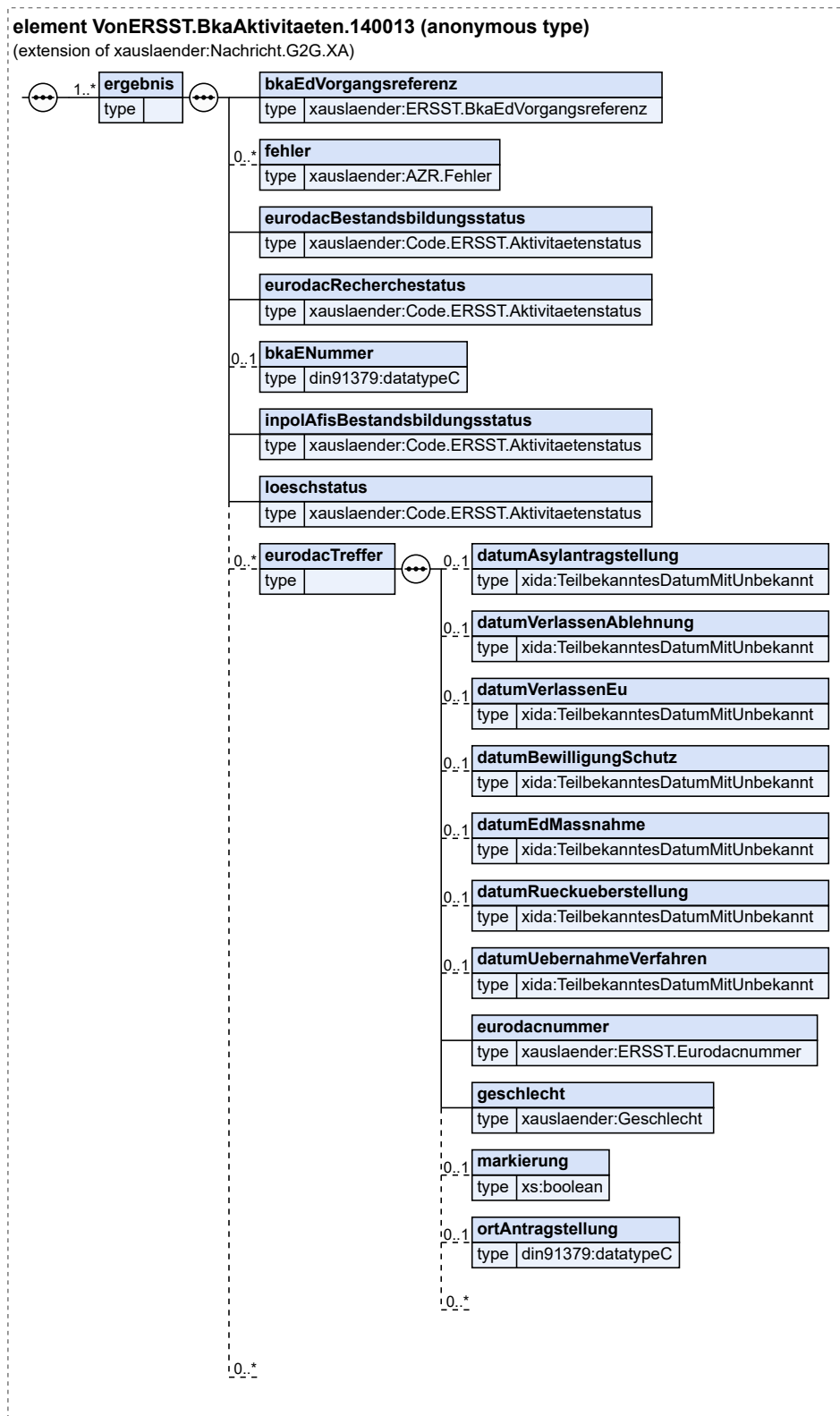
Kindelement von AnERSST.BkaAktivitaetenAbruf.140012				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bkaEdVorgangsreferenz	ERSST.BkaEdVorgangsreferenz	1..n	13.4.7	888
Mit diesem Element wird die eindeutige Referenz auf einen BKA-ED-Vorgang übermittelt, dessen Status abgefragt werden soll.				

13.3.12 Ergebnis zur BKA-ED-Aktivitätenanfrage

Nachricht: **VonERSST.BkaAktivitaeten.140013**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA das Aktivitätenergebnis bzw. Fehler zu jeder angefragten BKA-ED-Vorgangsreferenz.

Abbildung 13.30. VonERSST.BkaAktivitaeten.140013



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelement von VonERSST.BkaAktivitaeten.140013				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ergebnis		1..n		
Mit diesem Element wird das Aktivitätenergebnis bzw. ein Fehler zu der angefragten BKA-ED-Vorgangsreferenz übermittelt.				
bkaEdVorgangsreferenz	ERSST.BkaEdVorgangsreferenz	1	13.4.7	888
Mit diesem Element wird die Refenz auf den angefragten BKA-ED-Vorgang übermittelt.				
fehler	AZR.Fehler	0..n	8.3.3.1.3	337
Mit diesem Element wird eine Fehlerrückmeldung zur angefragten BKA-ED-Vorgangsreferenz übermittelt.				
eurodacBestandsbildungsstatus	Code.ERSST.Aktivitaetenstatus	1	F.2.137	1200
Mit diesem Element wird der aktuelle Status der Bestandsbildung in EURODAC übermittelt.				
eurodacRecherchestatus	Code.ERSST.Aktivitaetenstatus	1	F.2.137	1200
Mit diesem Element wird der aktuelle Status der EURODAC-Auskunft übermittelt.				
bkaENummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Diese Nummer kennzeichnet die erkennungsdienstliche Maßnahme im BKA.				
inpolAfisBestandsbildungsstatus	Code.ERSST.Aktivitaetenstatus	1	F.2.137	1200
Mit diesem Element wird der aktuelle Status der Bestandsbildung in INPOL/AFIS übermittelt.				
loeschstatus	Code.ERSST.Aktivitaetenstatus	1	F.2.137	1200
Dieses Element wird in der Antwort auf eine Bestandskorrektur verwendet. Es übermittelt den aktuellen Status der Löschung in dem jeweils angesprochenen Bestand (INPOL/AFIS, EURODAC, je nach der ursprünglichen Bestandsbildung).				
eurodacTreffer		0..n		
Mit diesem Element wird die EURODAC-Auskunft übermittelt.				
datumAsylantragstellung	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Asylantragstellung in einem anderen Mitgliedstaat übermittelt.				
datumVerlassenAblehnung	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Ausreise aufgrund einer Ablehnung übermittelt.				
datumVerlassenEu	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Ausreise ohne Ausreiseaufforderung aus dem Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten übermittelt.				
datumBewilligungSchutz	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Bewilligung von internationalem Schutz übermittelt.				
datumEdMassnahme	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Abnahme des Fingerabdruckes übermittelt.				
datumRueckueberstellung	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Rücküberstellung übermittelt.				
datumUebernahmeVerfahren	TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der freiwilligen Übernahme des Asylverfahrens übermittelt.				
eurodacnummer	ERSST.Eurodacnummer	1	13.4.11	890
Mit diesem Element wird die EURODAC-Nummer übermittelt.				

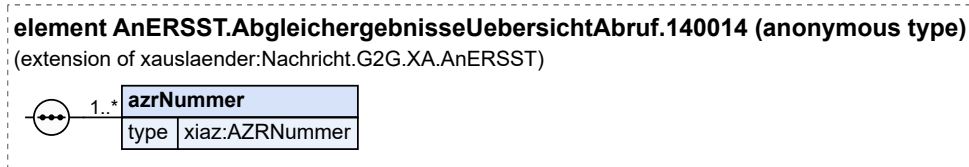
Kindelement von VonERSST.BkaAktivitaeten.140013				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
markierung	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob einer Person internationaler Schutz in einem anderen Mitgliedstaat gewährt wurde. Die Angabe unterbleibt, wenn keine Informationen zur Gewährung internationalen Schutzes vorliegen.				
ortAntragstellung	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird der Ort der Asylantragstellung im Mitgliedstaat übermittelt.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

13.3.13 Anfrage der Übersicht zu Abgleichergebnissen

Nachricht: **AnERSST.AbgleichergebnisseUebersichtAbruf.140014**

Mit dieser Nachricht an das BVA wird mit der AZR-Nummer das Vorliegen von Abgleichergebnissen angefragt.

Abbildung 13.31. AnERSST.AbgleichergebnisseUebersichtAbruf.140014



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnERSST** (siehe [Abschnitt 13.4.1 auf Seite 883](#)).

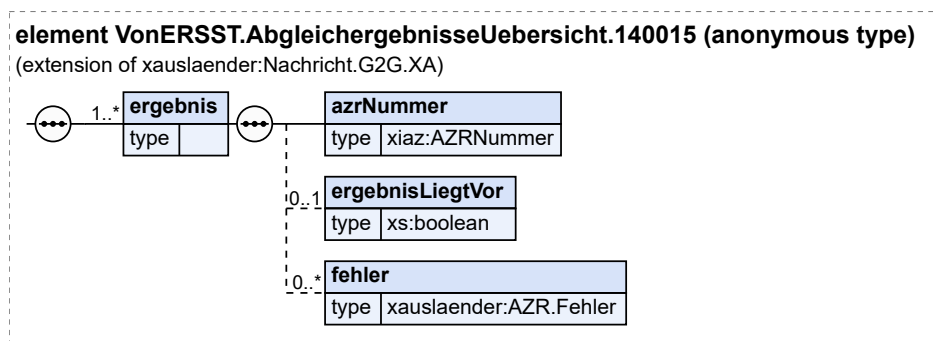
Kindelement von AnERSST.AbgleichergebnisseUebersichtAbruf.140014				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrNummer	AZRNummer	1..n	1.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt, für die ein Abgleichergebnis angefragt werden soll.				

13.3.14 Übersicht der Abgleichergebnisse

Nachricht: **VonERSST.AbgleichergebnisseUebersicht.140015**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA zu den angefragten AZR-Nummern jeweils die Information über das Vorhandensein eines Abgleichergebnisses oder Fehlermeldung(en).

Abbildung 13.32. VonERSST.AbleichergebnisseUebersicht.140015



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

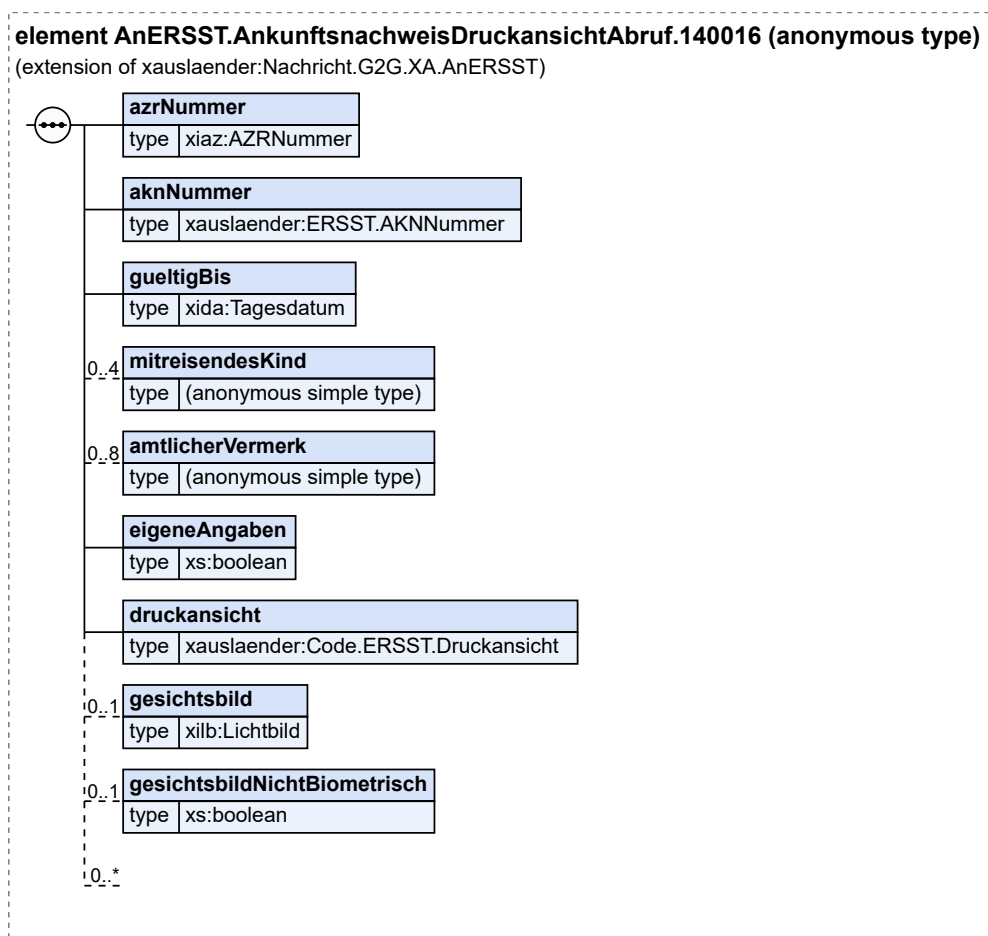
Kindelement von VonERSST.AbleichergebnisseUebersicht.140015				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ergebnis		1..n		
Mit diesem Element wird die Information über das Vorhandensein eines Abgleichergebnisses bzw. Fehlers zu einer angefragten AZR-Nummer übermittelt.				
azrNummer	AZRNummer	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt, für die ein Abgleichergebnis angefragt wurde.				
ergebnisLiegtVor	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob ein Abgleichergebnis abgerufen werden kann.				
fehler	AZR.Fehler	0..n	8.3.3.1.3	337
Mit diesem Element wird eine Fehlerrückmeldung zur angefragten AZR-Nummer übermittelt.				

13.3.15 Abruf der Druckansicht für Ankunftsnachweis

Nachricht: **AnERSST.AnkunftsnachweisDruckansichtAbruf.140016**

Mit dieser Nachricht wird eine Druckansicht für den Ankunftsnachweis angefordert.

Abbildung 13.33. AnERSST.AnkunftsnachweisDruckansichtAbruf.140016



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnERSST** (siehe [Abschnitt 13.4.1 auf Seite 883](#)).

Kindelemente von AnERSST.AnkunftsnachweisDruckansichtAbruf.140016				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrNummer	AZRNummer	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt, für die ein Ankunftsnachweis angefragt werden soll.				
aknNummer	ERSST.AKNNummer	1	13.4.2	885
gueltigBis	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, das auf dem Ankunftsnachweis vermerkt werden soll.				
mitreisendesKind	datatypeC (Basistyp)	0..4		
Mit diesem Element wird der vollständige Name eines mitreisenden Kindes übermittelt. Bei mehr als vier Kindern sind die vollständigen Namen der weiteren Kinder im Element amtlicherVermerk zu übermitteln. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps datatypeC (siehe Abschnitt I.3 auf Seite 1276). Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:28				
amtlicherVermerk	datatypeC (Basistyp)	0..8		

Kindelemente von AnERSST.AnkunftsnachweisDruckansichtAbruf.140016				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird jeweils eine Zeile eines amtlichen Vermerks übermittelt, die auf dem Ankunftsnachweis aufgedruckt werden soll. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps <code>datatypeC</code> (siehe Abschnitt I.3 auf Seite 1276). Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): <code>maxLength:27</code>				
eigeneAngaben	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die ausländische Person die Angaben zum Zeitpunkt der Erzeugung des Ankunftsnachweises selbst gemacht hat.				
druckansicht	<code>Code.ERSST.Druckansicht</code>	1	F.2.140	1200
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Außenseite, die Innenseite oder der Barcode des Ankunftsnachweises erzeugt werden sollen.				
gesichtsbild	<code>Lichtbild</code>	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Gesichtsbild übermittelt. Dieses muss beim Druck der Innenseite angegeben werden. Das Bild sollte genau 413 mal 531 Pixel groß sein. Größere Bilder sind zulässig, werden dann auf die genannte Größe verkleinert und dabei ggf. zugeschnitten. Das Gesichtsbild muss die Anforderungen der Ankunftsnachweisverordnung (Anlage 2 Abschnitt 2) bezüglich biometrischer Eigenschaften erfüllen (ICAO-Konformität). Dies wird vor dem Erzeugen des PDFs geprüft. Falls zu der Person kein Gesichtsbild mit den geforderten biometrischen Eigenschaften aufgenommen werden kann, ist das Kennzeichen <code>gesichtsbildNichtBiometrisch</code> zu setzen, um die automatische Prüfung zu übersteuern.				
gesichtsbildNichtBiometrisch	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die im Element <code>gesichtsbild</code> übermittelte Aufnahme nicht die geforderten biometrischen Eigenschaften aufweist. Somit wird die Prüfung übersteuert.				
	<code>ERSST.Erweiterungspunkt</code>		13.4.10	889

13.3.15.1 Geschäftsregeln

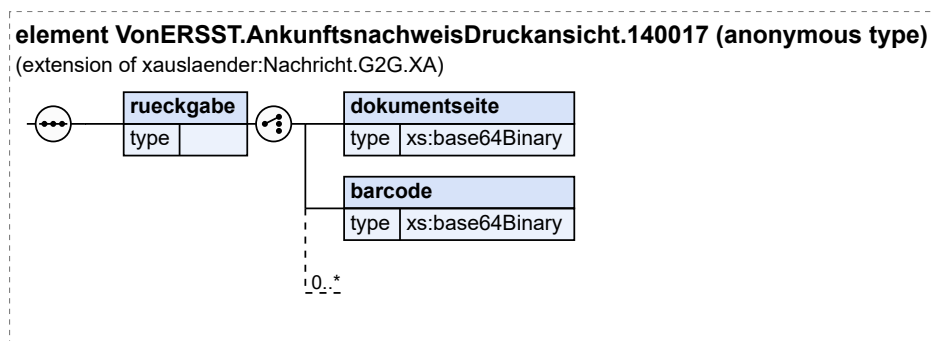
ID	Regel / XPath
SCH-140016.01	Wenn als Druckansicht die Innenseite (<code>druckansicht</code> , Schlüssel 2) gewählt wurde, muss das Element <code>gesichtsbild</code> übermittelt werden.

13.3.16 Druckansicht für Ankunftsnachweis

Nachricht: `VonERSST.AnkunftsnachweisDruckansicht.140017`

Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA die angeforderte Druckansicht für den Ankunftsnachweis.

Abbildung 13.34. VonERSST.AnkunftsnaechweisDruckansicht.140017



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

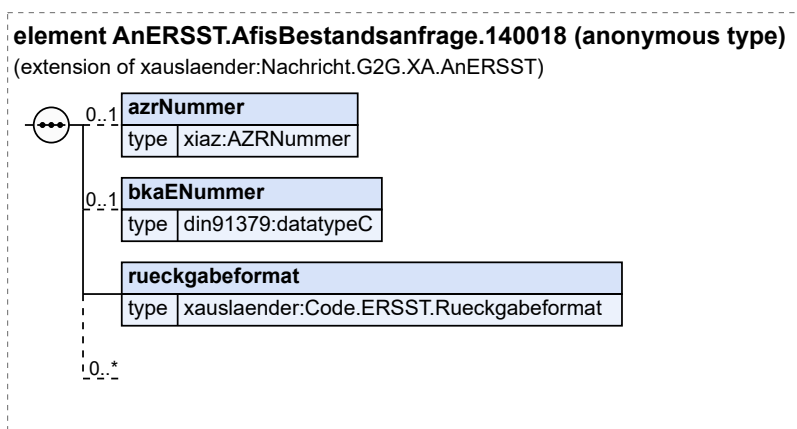
Kindelement von VonERSST.AnkunftsnaechweisDruckansicht.140017				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
rueckgabe		1		
Mit diesem Element wird eine Dokumentseite oder der Barcode für den Ankunftsnaechweis übermittelt.				
[C1/3] dokumentseite	xs:base64Binary	1		
Mit diesem Element wird ein PDF-Dokument für die Außen- oder Innenseite des Ankunftsnaechweises übermittelt.				
[C2/3] barcode	xs:base64Binary	1		
Mit diesem Element wird der Barcode für den Ankunftsnaechweis übermittelt. Der erzeugte Barcode hat die folgenden Eigenschaften:				
<ul style="list-style-type: none"> • Data Matrix Barcode • JPEG Format • Pixelgröße 202 x 202 (+/-5 Pixel) • Ränder: 0 Pixel • Auflösung: 72dpi 				
und muss auf einer Fläche von 20,2 x 20,2 Millimeter gedruckt werden.				
[C3/3]	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

13.3.17 Anfrage an den AFIS-Bestand

Nachricht: **AnERSST.AfisBestandsanfrage.140018**

Mit dieser Nachricht wird angefragt, ob Fingerabdrücke im AFIS-Bestand vorliegen.

Abbildung 13.35. AnERSST.AfisBestandsanfrage.140018



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnERSST** (siehe [Abschnitt 13.4.1 auf Seite 883](#)).

Kindelemente von AnERSST.AfisBestandsanfrage.140018				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrNummer	AZRNummer	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt, für die Fingerabdrücke abgerufen werden sollen.				
bkaENummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die E-Nummer übermittelt, für die Fingerabdrücke abgerufen werden sollen.				
rueckgabeformat	Code.ERSST.Rueckgabeformat	1	F.2.147	1202
Mit diesem Element wird mitgeteilt, welches Rückgabeformat gewünscht ist.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

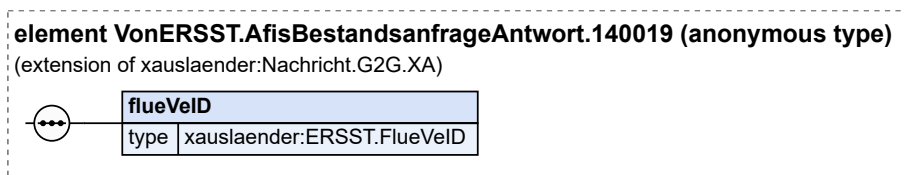
13.3.17.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
SCH-140018.01	Die Nachricht muss mindestens entweder eine AZR-Nummer (azrNummer) oder eine E-Nummer (bkaENummer) enthalten.
SCH-140018.02	Werden die AZR-Nummer (azrNummer) und die E-Nummer (bkaENummer) angegeben, müssen sie zur selben Person gehören.

13.3.18 Erfolgsmeldung zur AFIS-Bestandsanfrage

Nachricht: **VonERSST.AfisBestandsanfrageAntwort.140019**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA die FlüVe-ID zu einem vorhandenen AFIS-Abrufergebnis.

Abbildung 13.36. VonERSST.AfisBestandsanfrageAntwort.140019

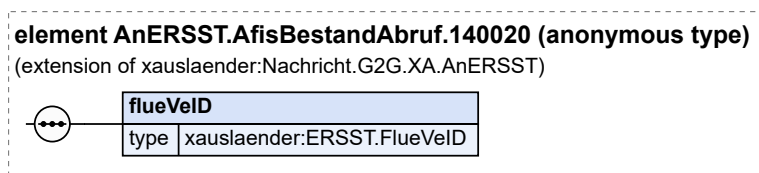
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelement von VonERSST.AfisBestandsanfrageAntwort.140019				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
flueVeID	ERSST.FlueVeID	1	13.4.12	891
Mit diesem Element wird die FlüVe-ID übermittelt, zu der ein AFIS-Bestand abgefragt werden kann.				

13.3.19 Abruf des AFIS-Bestandsergebnisses

Nachricht: **AnERSST.AfisBestandAbruf.140020**

Mit dieser Nachricht wird mittels FlüVe-ID das AFIS-Bestandsergebnis abgerufen.

Abbildung 13.37. AnERSST.AfisBestandAbruf.140020

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnERSST** (siehe [Abschnitt 13.4.1 auf Seite 883](#)).

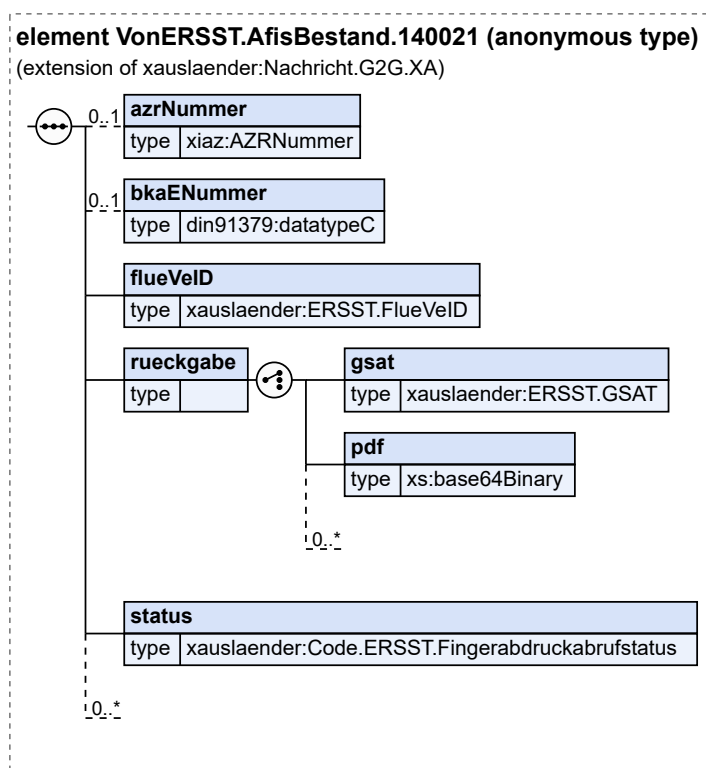
Kindelement von AnERSST.AfisBestandAbruf.140020				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
flueVeID	ERSST.FlueVeID	1	13.4.12	891
Mit diesem Element wird die FlüVe-ID übermittelt, zu der ein AFIS-Bestand abgefragt werden soll.				

13.3.20 Ergebnis des AFIS-Abrufs

Nachricht: **VonERSST.AfisBestand.140021**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA das AFIS-Abrufergebnis.

Abbildung 13.38. VonERSST.AfisBestand.140021



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von VonERSST.AfisBestand.140021				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrNummer	AZRNummer	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt, für die Fingerabdrücke abgerufen wurden.				
bkaENummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die E-Nummer übermittelt, für die Fingerabdrücke abgerufen wurden.				
flueVelID	ERSST.FlueVelID	1	13.4.12	891
Mit diesem Element wird die FlüVe-ID übermittelt, die zu dem Ergebnis gehört.				
rueckgabe		1		
Mit diesem Element werden die Fingerabdruckdaten übermittelt.				
[C1/3] gsat	ERSST.GSAT	1	13.4.14	892
Mit diesem Element werden Fingerabdruckdaten im GSAT-Format übermittelt.				
[C2/3] pdf	xs:base64Binary	1		
Mit diesem Element werden Fingerabdruckdaten im PDF-Format übermittelt.				
[C3/3]	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889
status	Code.ERSST.Fingerabdruckabrufstatus	1	F.2.141	1200

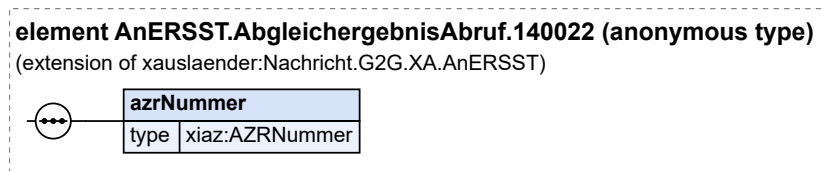
Kindelemente von VonERSST.AfisBestand.140021				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird der Ergebnisstatus des Fingerabdruckabrufs übermittelt.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

13.3.21 Anfrage der Übersicht zu Abgleichergebnissen

Nachricht: **AnERSST.AbgleichergebnisAbruf.140022**

Mit dieser Nachricht an das BVA wird mit der AZR-Nummer ein Abgleichergebnis abgerufen.

Abbildung 13.39. AnERSST.AbgleichergebnisAbruf.140022



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnERSST** (siehe [Abschnitt 13.4.1 auf Seite 883](#)).

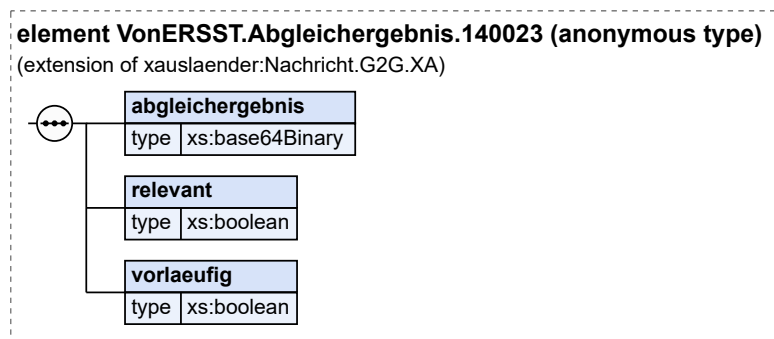
Kindelement von AnERSST.AbgleichergebnisAbruf.140022				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrNummer	AZRNummer	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt, für die ein Abgleichergebnis abgerufen werden soll.				

13.3.22 Abgleichergebnis

Nachricht: **VonERSST.Abgleichergebnis.140023**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA ein Abgleichergebnis zu einer AZR-Nummer.

Abbildung 13.40. VonERSST.Abgleichergebnis.140023



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

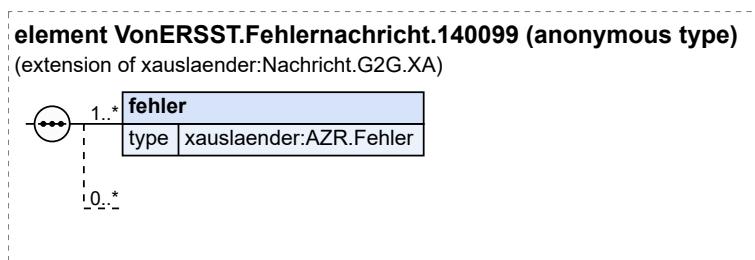
Kindelemente von VonERSST.Abgleichergebnis.140023				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
abgleichergebnis	xs:base64Binary	1		
Mit diesem Element wird das Abgleichergebnis als PDF übermittelt.				
relevant	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob es Treffer bei einem der Abgleiche gab.				
vorlaeufig	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob ein Teil der Abgleiche noch in Arbeit ist. Wenn der Wert wahr ist, sind noch nicht alle Abgleiche im Abgleichdokument bewertet. Das Dokument muss zu einem späteren Zeitpunkt erneut abgerufen werden.				

13.3.23 Fehlernachricht der Erstregistrierungsschnittstelle

Nachricht: **VonERSST.Fehlernachricht.140099**

Die Nachricht wird im Fehlerfall durch das BVA versendet und enthält die genaue Beschreibung des Fehlers.

Abbildung 13.41. VonERSST.Fehlernachricht.140099



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von VonERSST.Fehlernachricht.140099				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fehler	AZR.Fehler	1..n	8.3.3.1.3	337
Mit diesem Element wird eine Fehlerrückmeldung übermittelt.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

13.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die bei der Datenübermittlung zwischen dem Kommunikationspartner und dem Ausländerzentralregister relevant sind.

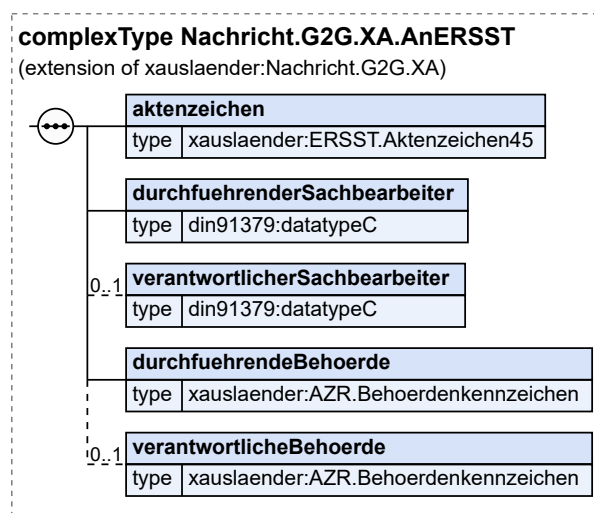
13.4.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten an das BVA, erweitert um das Aktenzeichen

Typ: **Nachricht.G2G.XA.AnERSST**

Dieses Element wird bei jeder Nachricht, die an das BVA im Rahmen der Registrierung gesendet wird, verwendet.

Es sind die abweichenden Regelungen zum Umgang mit dem Nachrichtenkopf zu beachten (s. [Abschnitt 13.2.1.4 auf Seite 845](#)).

Abbildung 13.42. Nachricht.G2G.XA.AnERSST



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von Nachricht.G2G.XA.AnERSST				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktenzeichen	ERSST.Aktenzeichen45	1	13.4.3	885
durchfuehrenderSachbearbeiter	datatypeC	1	I.3	1276
Dieses Element identifiziert die den Geschäftsvorfall durchführende Person.				
verantwortlicherSachbearbeiter	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element identifiziert die für den Geschäftsvorfall verantwortliche Person, sofern sie nicht mit der durchführenden Person übereinstimmt.				
durchfuehrendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element identifiziert die für den Geschäftsvorfall durchführende Behörde.				
verantwortlicheBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element identifiziert die für den Geschäftsvorfall verantwortliche Behörde, sofern sie nicht mit der durchführenden Behörde übereinstimmt.				
Die Benutzung der Auftragsmeldung ist nur wenigen Behörden vorbehalten.				

13.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [AnERSST.AbgleichergebnisAbruf.140022](#), [AnERSST.AbgleichergebnisseUebersichtAbruf.140014](#), [AnERSST.AfisBestandAbruf.140020](#), [AnERSST.AfisBestandsanfrage.140018](#), [AnERSST.AnkunftsnaechweisDruckansichtAbruf.140016](#), [AnERSST.BkaAktivitaetenAbruf.140012](#), [AnERSST.BkaBestandskorrektur.140010](#), [AnERSST.Fingerabdruckmeldung.140008](#), [AnERSST.Identifikationsanfrage.140001](#), [AnERSST.IdentifikationsergebnisAbruf.140003](#), [AnERSST.Registrierung.140005](#)

13.4.2 AKN-Nummer

Typ: **ERSST.AKNNummer**

Mit diesem Datentyp wird die Nummer des Ankunftsnachweises übermittelt.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt I.3 auf Seite 1276](#)).

Die Werte müssen dem Muster '[A-Za-z] [0-9]{7}' entsprechen.

13.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140016](#)

13.4.3 Aktenzeichen 45 Zeichen

Typ: **ERSST.Aktenzeichen45**

Dieser Datentyp übermittelt das Aktenzeichen einer meldenden Stelle.

Das Aktenzeichen muss mindestens einen Buchstaben oder eine Ziffer enthalten, darf also nicht ausschließlich aus Sonderzeichen bestehen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt I.3 auf Seite 1276](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:45

13.4.3.1 Nutzung des Datentyps

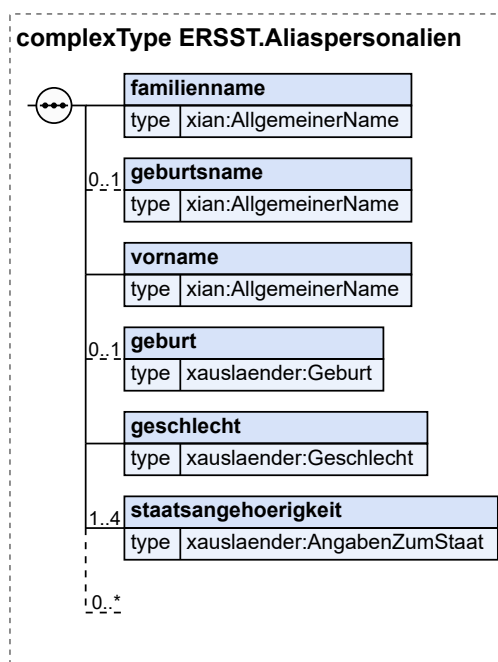
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140001](#), [140003](#), [140005](#), [140008](#), [140010](#), [140012](#), [140014](#), [140016](#), [140018](#), [140020](#), [140022](#)

13.4.4 Aliaspersonalien

Typ: **ERSST.Aliaspersonalien**

Mit diesem Datentyp werden Aliaspersonalien im Rahmen der Erstregistrierung übermittelt.

Abbildung 13.43. ERSST.Aliaspersonalien



Kindelemente von ERSST.Aliaspersonalien				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
geburt	Geburt	0..1	2.2.2.2	13
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

13.4.4.1 Nutzung des Datentyps

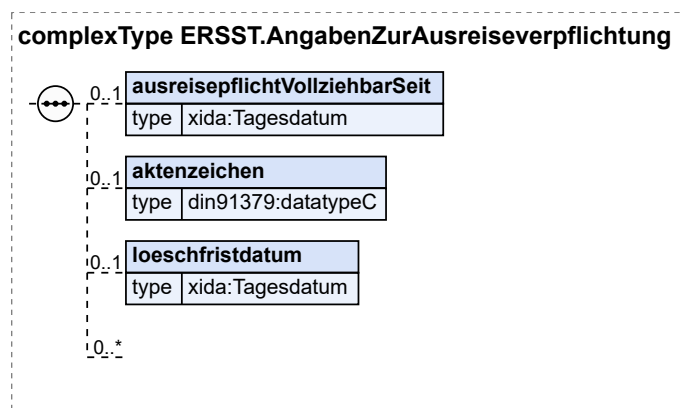
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140005](#), [140010](#)

13.4.5 Angaben zur Ausreiseverpflichtung

Typ: **ERSST.AngabenZurAusreiseverpflichtung**

Mit diesem Datentyp werden Informationen zur vollziehbaren Ausreiseverpflichtung übermittelt, welche im Sachverhalt Abschiebungen im AZR als "Ausreisepflicht vollziehbar" gespeichert werden.

Abbildung 13.44. ERSST.AngabenZurAusreiseverpflichtung



Kindelemente von ERSST.AngabenZurAusreiseverpflichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausreisepflichtVollziehbarSeit	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum, seit wann die Ausreisepflicht vollziehbar ist, übermittelt.				
aktenzeichen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Ausreisepflicht übermittelt.				
loeschfristdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum, bis zu dem die Ausreisepflicht im AZR gespeichert sein darf, übermittelt.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

13.4.5.1 Nutzung des Datentyps

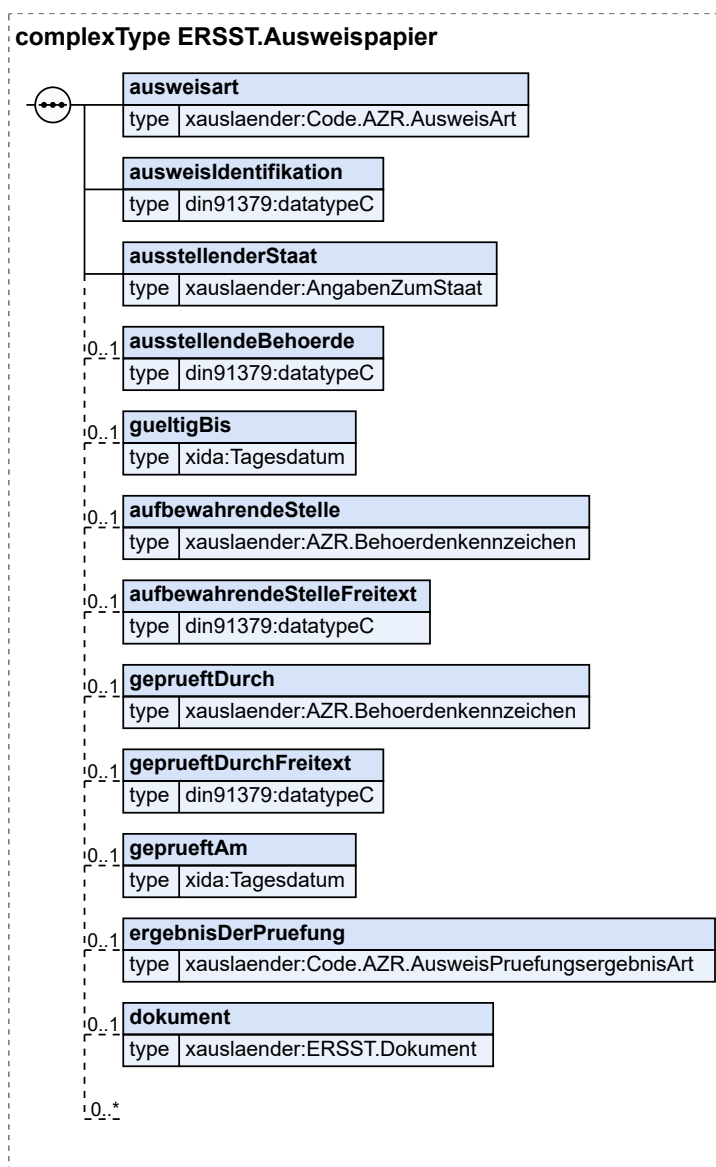
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140008](#), [140010](#)

13.4.6 Ausweispapier

Typ: **ERSST.Ausweispapier**

Mit diesem Datentyp werden Angaben zu Ausweispapieren im Rahmen der Erstregistrierung übermittelt.

Abbildung 13.45. ERSST.Ausweispapier



Kindelemente von ERSST.Ausweispapier				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausweisart	Code.AZR.AusweisArt	1	F.2.61	1182

Kindelemente von ERSST.Ausweispapier				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausweisIdentifikation	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Seriennummer eines Ausweisdokuments übermittelt.				
ausstellenderStaat	AngabenZumStaat	1	2.2.5.1	24
Die Angabe des Kindelementes „staatsgebiet“ erfolgt genau dann, wenn das Staatsgebiet eigene Pässe ausstellt (vgl. Hinweisspalte in der Destatis-Tabelle Staatsangehörigkeit).				
ausstellendeBehoerde	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die ausstellende ausländische Behörde.				
gueltigBis	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum, bis zu dem das Ausweisdokument gültig ist, übermittelt.				
aufbewahrendeStelle	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der aufbewahrenden Stelle.				
aufbewahrendeStelleFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element enthält die Bezeichnung der aufbewahrenden Stelle, wenn die Angabe <i>aufbewahrendeStelle</i> nicht vorhanden ist.				
geprueftDurch	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der Stelle, die das Ausweisdokument geprüft hat.				
geprueftDurchFreitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element enthält die Bezeichnung der Stelle, die das Ausweisdokument geprüft hat, wenn die Angabe <i>geprueftDurch</i> nicht vorhanden ist.				
geprueftAm	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Prüfung übermittelt.				
ergebnisDerPruefung	Code.AZR.AusweisPruefungsergebnisArt	0..1	F.2.62	1182
dokument	ERSST.Dokument	0..1	13.4.8	889
Mit diesem Element wird die Kopie des Ausweisdokuments übermittelt.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

13.4.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140005](#), [140010](#)

13.4.7 BKA ED Vorgangsreferenz

Typ: **ERSST.BkaEdVorgangsreferenz**

Dieser Datentyp bildet eine eindeutige Referenz auf einen BVA-Vorgang zur Bestandsbildung bzw. Recherche für bzw. in INPOL/AFIS und/oder EURODAC, falls mind. eine solche Aktivität angestoßen wurde.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt I.3 auf Seite 1276](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36

13.4.7.1 Nutzung des Datentyps

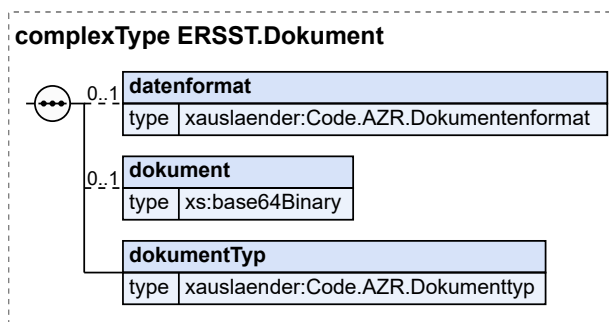
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140006](#), [140009](#), [140010](#), [140011](#), [140012](#), [140013](#)

13.4.8 Dokument im Rahmen der Erstregistrierung

Typ: **ERSST.Dokument**

Mit diesem Datentyp werden Dokumente im Rahmen der Erstregistrierung übermittelt.

Abbildung 13.46. ERSST.Dokument



Kindelemente von ERSST.Dokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datenformat	Code.AZR.Dokumentenformat	0..1	F.2.69	1184
Dieses Element bezeichnet das Format des binärcodierten Dokuments.				
dokument	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird das Dokument übermittelt. Die Größe des Dokuments vor der base64-Kodierung darf 10 MB nicht überschreiten.				
dokumentTyp	Code.AZR.Dokumenttyp	1	F.2.70	1184
Dieses Element übermittelt die Art des Dokumentes.				

13.4.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140005](#), [140010](#)

13.4.9 EASY-Optionsnummer

Typ: **ERSST.EasyOptionsnummer**

Dieser Datentyp übermittelt die EASY-Optionsnummer.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt I.3 auf Seite 1276](#)).

Die Werte müssen dem Muster '[A-Z]{2}[0-9]{7}' entsprechen.

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:7; minLength:7

13.4.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140005](#)

13.4.10 ERSST-Erweiterungspunkt

Typ: **ERSST.Erweiterungspunkt**

Hiermit können über Schema-Erweiterungen neue Entitäten zur Erstregistrierung übermittelt werden, die außerhalb der XInneres-Releasezyklen hinzugefügt werden. Das Schema zur Erweiterungen zum zugehörigen XAusländer-Release wird auf den [Webseiten der KoSIT](#) veröffentlicht.

Abbildung 13.47. ERSST.Erweiterungspunkt

13.4.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140001](#), [140004](#), [140005](#), [140006](#), [140008](#), [140010](#), [140013](#), [140016](#), [140017](#), [140018](#), [140021](#), [140099](#)

13.4.11 EURODAC-Nummer

Typ: **ERSST.Eurodacnummer**

Dieser Datentyp übermittelt die EURODAC-Nummer.

Art. 24 Abs. 4 Verordnung (EU) Nr. 603/2013 [sog. EURODAC-II-VO] gibt die Zusammensetzung der EURODAC-Kennnummern für alle Mitgliedstaaten teilweise verbindlich vor.

Die Kennnummer beginnt verpflichtend mit den Kennbuchstaben des jeweiligen Mitgliedstaats gem. Anhang I der EURODAC-II-VO (ISO 3166-2 Buchstaben-Code = zweistellig), z. B. DE für Deutschland.

Danach folgt verbindlich die Kennung für die Personen bzw. Antragskategorie als einstellige Ziffer:

- 1 = EURODAC-Datensatz im Zusammenhang mit einem Antrag auf internationalen Schutz (Art. 9 Abs. 1 EURODAC-II-VO),
- 2 = EURODAC-Datensatz im Zusammenhang mit einer illegalen Überschreitung einer Dublin-Außengrenze (Art. 14 Abs. 1 EURODAC-II-VO),
- 3 = EURODAC-Datensatz im Zusammenhang mit einem illegalen Zugriff im Inland (Art. 17 Abs. 1 EURODAC-II-VO),
- 9 = EURODAC-Datensatz im Zusammenhang mit einer datenschutzrechtlichen Auskunft der im Zentralsystem gespeicherten Daten (Art. 29 EURODAC-II-VO).

Die weiteren Stellen und deren Anzahl können mangels Normierung durch die EURODAC-II-VO nach Belieben des jeweiligen Mitgliedstaates, in Form von Ziffern und Buchstaben belegt werden (z. B. Datum, Aktenzeichen, Registriernummer).

Für Deutschland gilt:

- 17-stellig oder 18-stellig in der Form DE <K><JJMMTT><XXXX><YYYYY>.

Hierbei steht:

- DE für Deutschland
- <K> für die EURODAC-Kategorie, dies ist die Anfrageart an EURODAC (siehe oben).
- <JJMMTT> für das Datum der Anfrage in der Form „Jahr Monat Tag“
- <XXXX> ist ein drei- bis vierstelliges alphanumerisches Kürzel, das eine Erfassungsstation deutschlandweit identifiziert (Stationskennung). Diese Kennung wird vom BKA verwaltet und vergeben. Bei dreistelliger Stationskennung ist die EURODAC-Nummer 17-stellig, bei vierstelliger Stationskennung ist die EURODAC-Nummer 18-stellig.
- <YYYYY> ist eine fünfstellige laufende Nummer und gibt die Anzahl der Registrierungen bezogen auf den Tag und die Station an (ist vom Fachverfahren zu vergeben).

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt I.3 auf Seite 1276](#)).

Die Werte müssen dem Muster '[A-Z]{2}[1-3][0-9]{6}([a-zA-Z0-9]{3}){0-4}[0-9]{5}' entsprechen.

13.4.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140005](#), [140010](#), [140013](#)

13.4.12 FlüVe-ID

Typ: **ERSST.FlueVeID**

Dieser Datentyp übermittelt die FlüVe-ID.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt I.3 auf Seite 1276](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:16; minLength:16

13.4.12.1 Nutzung des Datentyps

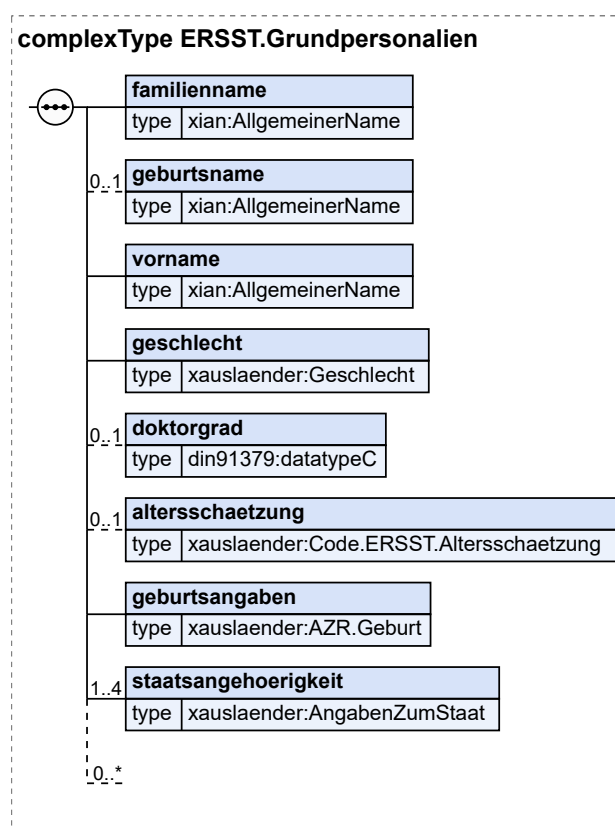
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140002](#), [140003](#), [140004](#), [140005](#), [140006](#), [140009](#), [140019](#), [140020](#), [140021](#)

13.4.13 Grundpersonalien

Typ: **ERSST.Grundpersonalien**

Mit diesem Datentyp werden Grundpersonalien im Rahmen der Erstregistrierung übermittelt.

Abbildung 13.48. ERSST.Grundpersonalien



Kindelemente von ERSST.Grundpersonalien				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275

Kindelemente von ERSST.Grundpersonalien				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
doktorgrad	datatypeC	0..1	I.3	1276
Die Angaben sollen entsprechend der Regelungen des DSMeld-Blattes 0401 vorgenommen werden.				
altersschaetzung	Code.ERSST.Altersschaetzung	0..1	F.2.138	1200
Mit diesem Element wird eine Schätzung des Alters der ausländischen Person übermittelt. Dabei handelt es sich nicht um die offizielle Einschätzung durch das Jugendamt, sondern um eine Schätzung bei der Erstregistrierung. Dies wird unter Anderem verwendet, um zu entscheiden, ob eine Recherche/Meldung in EURODAC durchgeführt werden darf.				
geburtsangaben	AZR.Geburt	1	8.3.3.1.12	342
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

13.4.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140005](#), [140008](#)

13.4.13.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
SCH-ERSST.Grundpersonalie.01	Eine Angabe zur Altersschätzung (altersschaetzung) ist genau dann Pflicht, wenn das Geburtsdatum (geburtsangaben/tagDerGeburt) teilweise oder vollständig unbekannt ist.

13.4.14 GSAT-Einbindung

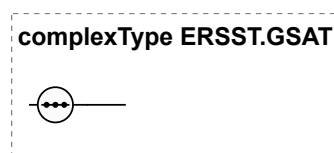
Typ: **ERSST.GSAT**

Mit diesem Datentyp kann durch eine Schema-Erweiterung eine Information mithilfe des GSAT übermittelt werden.

Grundsätzliche Informationen können auf den [Seiten des BSI](#) abgerufen werden

Konkrete Informationen zur Version und genauen Verwendung des GSAT an dieser Stelle, sind dem [BVA-Entwicklerportal](#) zu entnehmen. Für einen Zugriff auf das Entwicklerportal wenden Sie sich bitte an das Bundesverwaltungsamt: Referat S I 1 (Kontakt über <registerportal@bva.bund.de>).

Abbildung 13.49. ERSST.GSAT



13.4.14.1 Nutzung des Datentyps

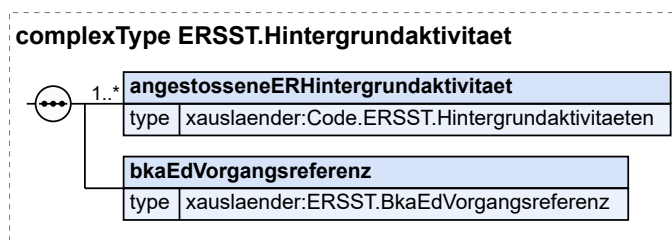
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140001](#), [140005](#), [140008](#), [140010](#), [140021](#)

13.4.15 Hintergrundaktivität

Typ: **ERSST.Hintergrundaktivitaet**

Mit diesem Datentyp wird die nutzende Person darüber informiert, dass im Nachgang zur Registrierung bzw. Speicherung der Daten im AZR weitere Aktivitäten durch das BVA und BKA erfolgen.

Abbildung 13.50. ERSST.Hintergrundaktivitaet



Kindelemente von ERSST.Hintergrundaktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
angestosseneERHintergrundaktivitaet	Code.ERSST.Hintergrundaktivitaeten	1..n	F.2.143	1201
Mit diesem Element wird darüber informiert, welche Hintergrundverarbeitungen angestoßen wurden.				
bkaEdVorgangsreferenz	ERSST.BkaEdVorgangsreferenz	1	13.4.7	888
Mit diesem Element wird eine eindeutige Referenz auf einen BVA-Vorgang zur Bestandsbildung bzw. Recherche für im INPOL/AFIS bzw. EURODAC übermittelt, falls mindestens eine solche Aktivität angestoßen wurde. Wenn keine ED-Bestandsbildung im Rahmen der Erstregistrierung angestoßen wurde (bei Personen, bei denen die Erfassung nicht zulässig oder möglich ist (Amputation)), so ist die Referenz leer.				
Die bkaEdVorgangsreferenz wird für den Prozess Abschnitt 13.2.7, „BKA-ED-Aktivitätenergebnis“ benötigt.				

13.4.15.1 Nutzung des Datentyps

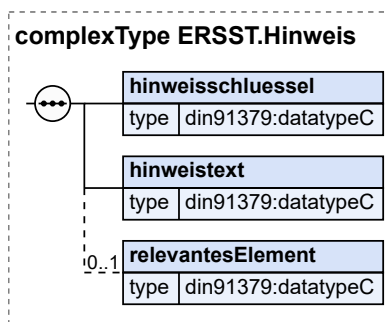
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140006](#), [140009](#), [140011](#)

13.4.16 Hinweis

Typ: **ERSST.Hinweis**

Mit diesem Datentyp können Hinweissrückmeldungen übermittelt werden.

Abbildung 13.51. ERSST.Hinweis



Kindelemente von ERSST.Hinweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hinweisschlüssel	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird ein eindeutiger Bezeichner eines Hinweises übermittelt. Dieser Beginnt mit „H-“ für Hinweis, enthält dann ein Systemkürzel und dann einen numerischen Fehlerschlüssel innerhalb des Systems.				
hinweistext	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird ein erklärender Text zum Hinweis übermittelt.				
relevantesElement	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden die Namen eines oder mehrerer Attribute oder Entitäten aus den Eingabeparametern, die zum Hinweis geführt haben, übermittelt.				

13.4.16.1 Nutzung des Datentyps

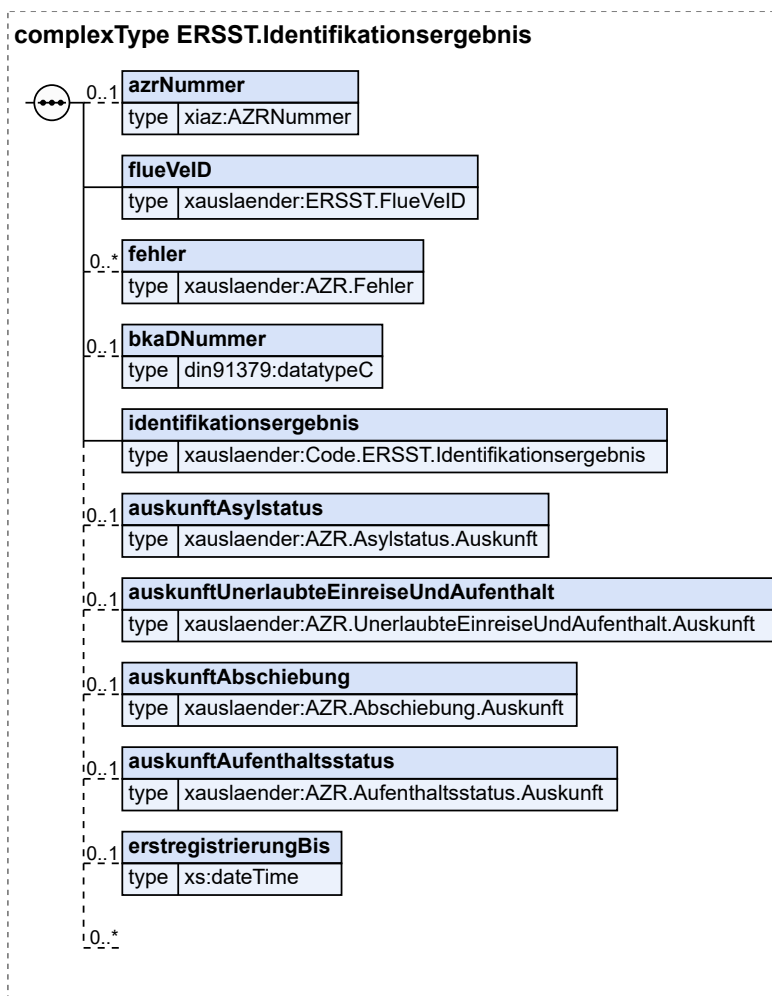
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140006](#), [140009](#), [140011](#)

13.4.17 Identifikationsergebnis

Typ: **ERSST.Identifikationsergebnis**

Dieser Datentyp übermittelt ein Identifikationsergebnis.

Abbildung 13.52. ERSST.Identifikationsergebnis



Kindelemente von ERSST.Identifikationsergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrNummer	AZRNummer	0..1	I.2	1275
Eine AZR Nummer wird übermittelt, wenn bereits ein AZR-Eintrag für die Person vorliegt, zu der die FlüVe-ID gehört.				
flueVeID	ERSST.FlueVeID	1	13.4.12	891
Mit diesem Element wird die FlüVe-ID übermittelt, zu der das Ergebnis gehört.				
fehler	AZR.Fehler	0..n	8.3.3.1.3	337
Mit diesem Element wird eine Fehlerrückmeldung zur angefragten FlüVe-ID übermittelt.				
bkaDNummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit dem Element wird die D-Nummer des BKA (AFIS-Bestandsschlüssel) übermittelt. Sie kennzeichnet die Zuordnung einer Erkennungsdienstlichen Maßnahme zu einer Person im BKA.				
identifikationsergebnis	Code.ERSST.Identifikationsergebnis	1	F.2.144	1201

Kindelemente von ERSST.Identifikationsergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird der Schlüssel für das Identifikationsergebnis übermittelt, aus dem die weiteren Schritte der Registrierung abzuleiten sind.				
auskunftAsylstatus	AZR.Asylstatus.Auskunft	0..1	8.3.3.2.11	360
Mit dem Element wird der aktuelle Asylstatus der Person übermittelt.				
auskunftUnerlaubteEinreiseUndAufenthalt	AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft	0..1	8.3.3.2.65	435
Mit dem Element wird der relevanteste Eintrag zu unerlaubter Einreise und Aufenthalt der Person übermittelt.				
auskunftAbschiebung	AZR.Abschiebung.Auskunft	0..1	8.3.3.2.2	345
Mit dem Element wird ein Eintrag zu Abschiebungsandrohung und -anordnung der Person übermittelt, wenn eine Konstellation vorliegt, die die Nacherfassung von Fingerabdrücken für vollziehbar Ausreisepflichtige erfordert.				
auskunftAufenthaltsstatus	AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft	0..1	8.3.3.2.15	366
Mit diesem Element werden Angaben zum Aufenthaltsstatus übermittelt.				
erstregistrierungBis	xs:dateTime	0..1		
Mit diesem Element wird das Ende der Nutzbarkeit der FlüVe-ID für die Erstregistrierung übermittelt. Der Zeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln.				
	ERSST.Erweiterungspunkt		13.4.10	889

13.4.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140004](#)

13.5 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlung im Rahmen der Erstregistrierungsschnittstelle.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
26.05	CR 09/2025 (ERSST - Aufhebung der Inbetriebnahme)	Die Umsetzung des Kapitels wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.
25.11	CR 16/2024 (AZR - Klarstellung Sprachenkatalog)	Im Element sprache der Nachricht 140005 wurde Doku ergänzt, dass nur AZR-relevante Codes der Codeliste Code.Sprachenkatalog im allgemeinen Datenbestand des AZR gespeichert werden.
25.05	CR 10/2024 (ERSST - URI der Codelisten anpassen)	Die URI der verwendeten Codelisten wurden auf den Namespace des BVA umgestellt urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst .
24.11	EU-Aufnahme	Use-Case zur EU-Aufnahme aufgenommen
	Ergänzungen	Den Daten zum Ausweispapier kann nun auch ein Scan des Dokuments beigefügt werden. Und dem Speicherbe gründenden Sachverhalt zur unerlaubten Einreise innerhalb der Registrierung kann nun auch eine EURO-DAC-Nummer mitgegeben werden.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Anpassung der verwendeten Datentypen im Identifikationsergebnis	Im Identifikationsergebnis werden nun die Datentypen für die Auskunft aus dem AZR-Kapitel verwendet.
	Redaktionelles	Bezeichnung von Elementen und Datentypen mit Bezug zum „BKA“ wurde vereinheitlicht.
1.21.0	Kapitel aufgenommen	

14 Datenübermittlung zwischen TLA und BAMF

In diesem Kapitel wird die elektronische Kommunikation zwischen Trägern der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (*TLA*) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (*BAMF*) beschrieben.

Hinweise

Dieses Kapitel befindet sich aufgrund von CR 2020-46 in Überarbeitung und wird erst in einem der kommenden Versionswechsel veröffentlicht.

Die korrekte Umsetzung des Kapitels in den Fachverfahren ist nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF gegenüber dem BAMF nachzuweisen.

Das BAMF wird nur über diejenigen Fachverfahren elektronisch kommunizieren die nachgewiesen haben, dass sie nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF erfolgreich getestet haben.

Da das zu erwartende Nachrichtenaufkommen durch die TLA derzeit als gering angesehen wird, ist dieses Kapitel bis auf Weiteres nicht durch TLA umzusetzen. Für die Kommunikation mit dem BAMF ist daher das derzeitige Verfahren („Web-Maske“) vorerst weiter zu nutzen.

15 Datenübermittlung im Rahmen der Kommunikation mit der Bundespolizei

Das Kapitel befasst sich mit der Datenübermittlung und der elektronischen Kommunikation zwischen der Bundespolizei (BPOL), dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und den Ausländerbehörden (ABH) sowie dem AZR (siehe [Kapitel 8 auf Seite 273](#)) im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung der BPOL bei ausländer- und asylrechtlichen Sachverhalten.

Die vorliegende Fassung des Kapitels stellt die kurzfristig zur Umsetzung vorgesehene Datenübermittlung im Rahmen der Kommunikation mit der BPOL dar. Da nicht alle vorkommenden Anwendungsfälle fertig ausgearbeitet wurden, hat es einen geringeren Umfang als die im Release 25.11 zur Information veröffentlichten Version.

Landespolizeien, die dies wünschen und dazu in der Lage sind, können die hier verzeichneten Prozesse und Nachrichten nachnutzen.

15.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die BPOL nimmt im Rahmen der ihr obliegenden Zuständigkeiten, nach dem AufenthG und dem AsylG, ausländer- und asylrechtliche Aufgaben wahr. Bei dieser Aufgabenwahrnehmung sind der Datenaustausch und die Kommunikation zu den Sachverhalten mit den beteiligten Behörden essentiell.

Bei ausländerrechtlichen Entscheidungen bzw. Feststellungen der BPOL ist regelmäßig die zuständige ABH zu beteiligen bzw. zu informieren. Bei asylrechtlichen Sachverhalten werden das BAMF und die örtlich zuständige AE über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt und die Sammelvordrucke entsprechend des Aufgriffverfahrens übersandt. Diese Kommunikation fand bislang per E-Mail, Fax und/oder Post statt.

Künftig soll der Informationsaustausch der BPOL zu ausländer- und asylrechtlichen Sachverhalten als standardisierte elektronische Nachricht über XAusländer erfolgen, um Medienbrüche und Zeitverzögerungen zu vermeiden und die Datenqualität zu verbessern. Insbesondere wird damit auch sichergestellt, dass die BPOL-Vorgangsnummer (@rtus-Bund Vorgangsbearbeitungssystem der BPOL) sowie die AZR-Nummer von Beginn an allen beteiligten Stellen als eindeutiges Identifikationsmerkmal zur Verfügung steht.

15.1.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im [Kapitel 15, Datenübermittlung im Rahmen der Kommunikation mit der Bundespolizei](#) angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 21 BPoIG	Erhebung personenbezogener Daten
§ 29 BPoIG	Speicherung, Veränderung und Nutzung personenbezogener Daten
§ 30 BPoIG	Ausschreibung zur Fahndung
§ 32 BPoIG	Übermittlung personenbezogener Daten

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 33 BPolG	Ergänzende Regelungen für die Übermittlung
§ 34 BPolG	Abgleich personenbezogener Daten
§ 35 BPolG	Berichtigung, Löschung und Sperrung personenbezogener Daten
§ 36 BPolG	Errichtungsanordnung
§ 37 BPolG	Geltungsbereich des Bundesdatenschutzgesetzes
§ 15 AufenthG	Zurückweisung
§ 48 (3) und (3b) AufenthG	Auslesen und Auswerten von Datenträgern
§ 49 (5), (8) und (9) AufenthG	Überprüfung, Feststellung und Sicherung der Identität
§ 50 (6) AufenthG	Fahndungsausschreibung zum Zweck der Aufenthaltsbeendigung
§ 57 AufenthG	Zurückschiebung
§ 58 AufenthG	Feststellung der Ausreisepflicht und Abschiebung
§ 59 AufenthG	Androhung der Abschiebung – Ausreiseaufforderung mit Fristsetzung
§ 62 AufenthG	Abschiebehaft
§ 62b AufenthG	Ausreisegewahrsam
§ 66 AufenthG	Kostenschuldner; Sicherheitsleistung
§ 71 (3) und (4) AufenthG	Zuständigkeiten
§ 73 AufenthG	Sonstige Beteiligungserfordernisse im Visumverfahren, im Registrier- und Asylverfahren und bei der Erteilung von Aufenthaltstiteln
§ 74a AufenthG	Durchbeförderung von Ausländern
§ 77 AufenthG	Schriftform; Ausnahme von Formerfordernissen
§ 78 (6) und (7) AufenthG	Dokumente mit elektronischem Speicher- und Verarbeitungsmedium
§ 86 AufenthG	Erhebung personenbezogener Daten
§ 87 AufenthG	Übermittlung an Ausländerbehörden
§ 89 AufenthG (Abs. 2 – 4)	Verfahren bei identitätsüberprüfenden, -feststellenden und -sichernden Maßnahmen
§ 90 AufenthG	Übermittlung durch Ausländerbehörden
§ 91 AufenthG	Speicherung und Löschung personenbezogener Daten
§ 6 (1) FreizügG/EU	Verlust des Rechts auf Einreise und Aufenthalt
§ 11 FreizügG/EU	Anwendung des allgemeinen Aufenthaltsrechts
§ 7 AsylG	Erhebung personenbezogener Daten
§ 8 AsylG	Übermittlung personenbezogener Daten
§ 16 AsylG	Sicherung, Feststellung und Überprüfung der Identität
§ 18 AsylG	Aufgaben der Grenzbehörde
§ 18a AsylG	Verfahren bei Einreise auf dem Luftwege
§ 19 AsylG	Aufgaben der Ausländerbehörde und der Polizei
§ 20 AsylG	Weiterleitung an eine Aufnahmeeinrichtung
§ 21 AsylG	Verwahrung und Weitergabe von Unterlagen
§ 59 AsylG	Durchsetzung der räumlichen Beschränkung
Art. 13 VO (EU) 2024/1358 (Eurodac-VO)	Verpflichtende Erfassung biometrischer Daten
Art. 14 VO (EU) 2024/1358	Besondere Bestimmungen betreffens Minderjährige

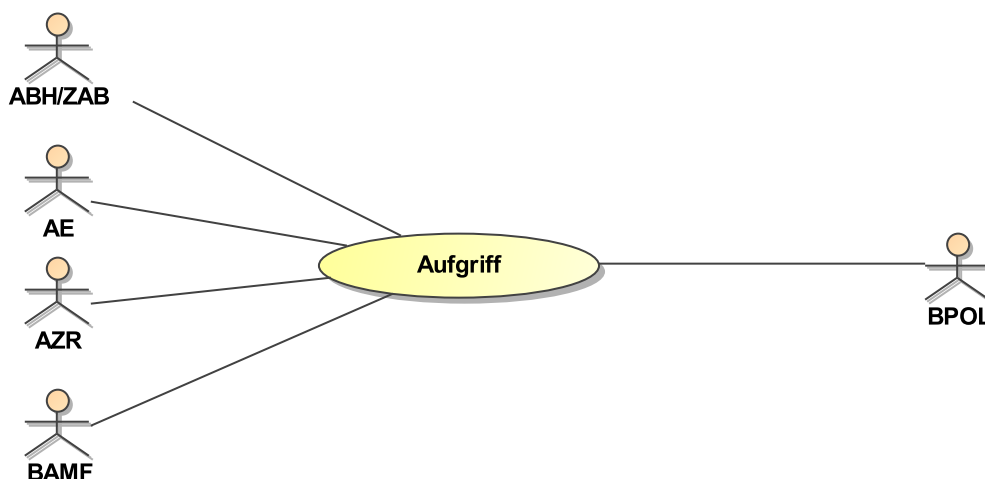
Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
Art. 15 VO (EU) 2024/1358	Erfassung und Übermittlung biometrischer Daten
Art. 16 VO (EU) 2024/1358	Informationen zur Rechtsstellung der betroffenen Person
Art. 17 VO (EU) 2024/1358	Datenspeicherung
Art. 22 VO (EU) 2024/1358	Erfassung und Übermittlung biometrischer Daten - unerlaubte Einreise (aus Drittstaat)
Art. 23 VO (EU) 2024/1358	Erfassung und Übermittlung biometrischer Daten - unerlaubter Aufenthalt (Inland)
Art. 27 VO (EU) 2024/1358	Abgleich biometrischer Daten (bei Asylantrag, unerl. Einreise und Aufenthalt)
Art. 28 VO (EU) 2024/1358	Abgleich von Gesichtsbildern (bei nichtverwendbaren Fingerabdrücken)
Art. 29 VO (EU) 2024/1358	Aufbewahrung der Daten
Art. 30 VO (EU) 2024/1358	vorzeitige Löschung der Daten
Art. 32 VO (EU) 2024/1358	Verfahren für den Abgleich biometr. oder alphanume. Daten mit Eurodac-Daten (Gefahrenabwehr und Strafverfolgung)

15.2 Abläufe

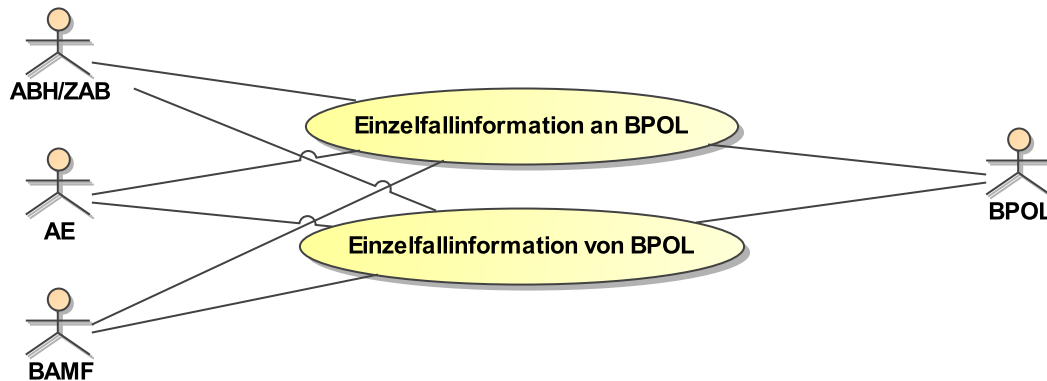
In diesem Abschnitt werden folgende Abläufe näher beschrieben:

- Aufgriff: [Abschnitt 15.2.2, „Aufgriff“](#)
- Einzelfallinformation: [Abschnitt 15.2.3.1, „Einzelfallinformation von der BPOL“](#) und [Abschnitt 15.2.3.2, „Einzelfallinformation an die BPOL“](#)

Abbildung 15.1. Kommunikation im Rahmen eines Aufgriffs



Der im obigen Bild genannte Anwendungsfall beinhaltet die Kommunikationsbedarfe im Rahmen eines Aufgriffs mit einer möglichen Dublin-Konstellation.

Abbildung 15.2. Kommunikation im Rahmen der Übermittlung von Einzelfallinformationen

Der im obigen Bild genannte Anwendungsfall beinhaltet die Kommunikationsbedarfe des Austauschs von Einzelfallinformationen.

15.2.1 Allgemeines

15.2.1.1 Kommunikationspartner

Zentraler Kommunikationspartner ist die BPOL, welche als Sender oder Empfänger mit ABH/ZAB, AE, AZR und BAMF fungiert.

15.2.1.2 Personenkreis

Betroffen sind Ausländer, gegen oder für die ausländerrechtliche oder asylrechtliche Entscheidungen unter Beteiligung der BPOL getroffen werden.

15.2.1.3 Umgang mit Anlagen

Sämtliche in diesem Kapitel verwendeten Dokumente, die als Anlage versendet werden sollen (Typ: base64binary), sind PDF/A-1 Dokumente der Version 1.4 oder höher. Die Nachricht mit ihren Anlagen darf nicht größer als 30MB sein. 10MB sind pro angehängtem Dokument zulässig. Beim Erstellen der Anlagen ist auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Größe und Lesbarkeit zu achten. Das Eingabeverfahren hat sicherzustellen, dass diese Vorgabe bei der Entgegennahme von Dokumenten eingehalten wird.

15.2.2 Aufgriff

In diesem Abschnitt werden die Prozesse im Kontext eines Aufgriffs beschrieben.

Ein Aufgriff liegt vor, sofern ein Ausländer oder Staatenloser bei der unerlaubten Einreise in das Bundesgebiet oder im Bundesgebiet ohne erforderliches Reisedokument oder erforderlichen Aufenthaltstitel angetroffen wird. Ebenso gilt es als Aufgriff, wenn der behördliche Erstkontakt durch den Ausländer oder Staatenlosen initiiert wurde (sog. Selbststeller). Es werden die Fallkonstellationen Asylantrag¹, Aufgriff ohne Asylantrag und Aufgriff unbegleiteter Minderjähriger unterschieden.

¹vorher: Asylgesuch

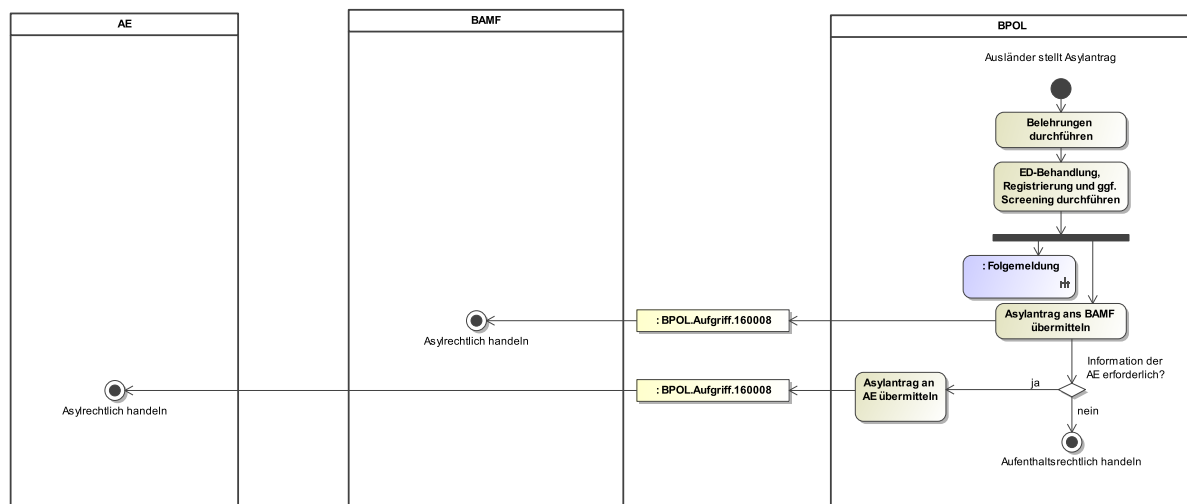
15.2.2.1 Asylantrag

15.2.2.1.1 Kontext

Die BPOL hat einen Ausländer aufgegriffen und informiert im Rahmen der Erstregistrierung und ED-Behandlung das BAMF und ggf. die örtlich zuständige AE über den Asylantrag.

15.2.2.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 15.3. Prozess zum Asylantrag



[PA] Ausländer stellt Asylantrag

Ein Ausländer, der von der BPOL aufgegriffen wurde, stellt einen Asylantrag.

[A] Belehrungen durchführen

Die notwendigen Belehrungen werden durchgeführt.

[A] ED-Behandlung, Registrierung und ggf. Screening durchführen

Die erkennungsdienstliche Behandlung und ggf. Screening werden durchgeführt und nach Maßgabe des Ergebnisses erfolgt entweder eine Erstregistrierung oder die vorhandenen Daten werden fortgeschrieben.

Daraufhin speichert die Bundespolizei die ergänzenden Angaben zum Vorgang im AZR ([P] [Folgemeldung](#)) und informiert das BAMF ([A] [Asylantrag ans BAMF übermitteln](#)).

[P] Folgemeldung

Der AZR-Datensatz ist zu aktualisieren. ([Abschnitt 8.3.1.4.2, „Ablauf Folgemeldung“](#))

[A] Asylantrag ans BAMF übermitteln

Der Asylantrag sowie die erforderlichen Dokumente im Rahmen des Aufgriffverfahrens werden mit der [Nachricht 160008](#) an das BAMF übermittelt.

[PE] Asylrechtlich handeln

Das BAMF nimmt eigene Maßnahmen im Sinne des Asylgesetzes wahr.

[E] Information der AE erforderlich?

Sofern der Ausländer an die nächstgelegene (d. h. örtlich zuständige) AE weitergeleitet wird, wird diese über die Weiterleitung und den Asylantrag informiert ([A] [Asylantrag an AE übermitteln](#)).

Erfolgt keine Weiterleitung an eine AE, handelt die BPOL entsprechend ihrer weiteren Aufgaben ([PE] [Aufenthaltsrechtlich handeln](#)).

[PE] Aufenthaltsrechtlich handeln

Die BPOL handelt entsprechend ihrer weiteren Aufgaben.

[A] Asylantrag an AE übermitteln

Die AE erhält mit der [Nachricht 160008](#) die Information über die Weiterleitung des Ausländers und den Asylantrag selbst.

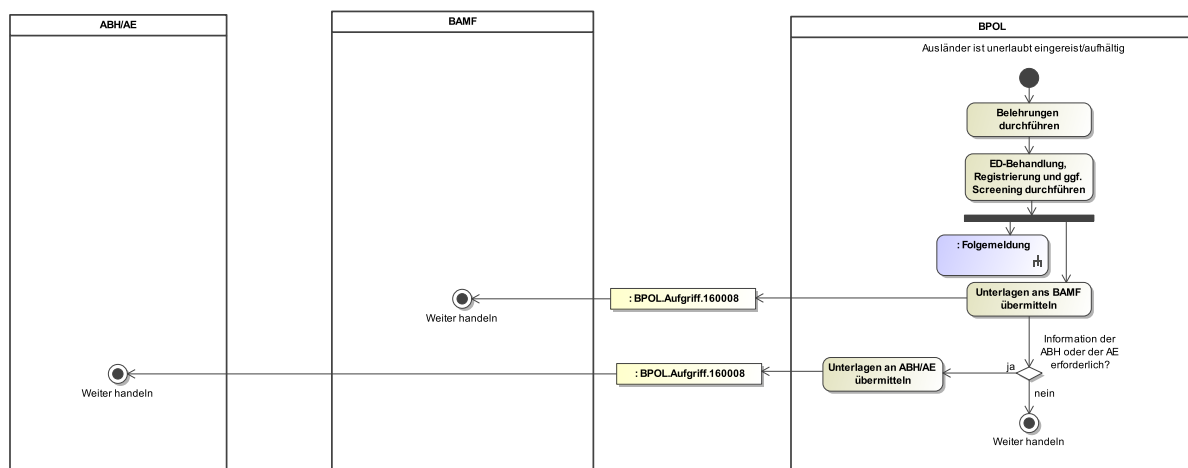
[PE] Asylrechtlich handeln

Die AE handelt im Rahmen ihrer Aufgaben.

15.2.2.2 Aufgriff ohne Asylantrag**15.2.2.2.1 Kontext**

Die BPOL hat auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einen unerlaubt eingereisten / aufhältigen Ausländer aufgegriffen, zu dem Anhaltspunkte vorliegen, dass ein anderer Mitgliedsstaat im Sinne der VO (EU) Nr. 604/2013 (ab 12.06.2026 - VO (EU) 2024/1358) zuständig ist (bspw. durch ein vorheriges Schutzersuchen, erteilte Visa oder Aufenthaltstitel). Im Rahmen der Registrierung und ED-Behandlung wird das BAMF als auch ggf. die örtlich zuständige ABH bzw. AE (dies ist landesspezifisch unterschiedlich geregelt) über diesen Aufgriff, nach Maßgabe des Aufgriffverfahrens, in Kenntnis gesetzt.

Hierbei werden die erforderlichen Aufgriffsunterlagen für Aufgriffe ohne Asylantrag übermittelt.

15.2.2.2.2 Ablauf im Detail**Abbildung 15.4. Prozess zum Aufgriff ohne Asylantrag****[PA] Ausländer ist unerlaubt eingereist/aufhältig**

Ein unerlaubt eingereister/aufhältiger Ausländer wird durch die BPOL aufgegriffen.

[A] Belehrungen durchführen

Die notwendigen Belehrungen werden durchgeführt.

[A] ED-Behandlung, Registrierung und ggf. Screening durchführen

Die erkennungsdienstliche Behandlung, Registrierung und ggf. Screening werden durchgeführt.

Daraufhin speichert die Bundespolizei die ergänzenden Angaben zum Vorgang im AZR ([P] [Folgemeldung](#)) und informiert das BAMF ([A] [Unterlagen ans BAMF übermitteln](#)).

[P] Folgemeldung

Der AZR-Datensatz ist zu aktualisieren. ([Abschnitt 8.3.1.4.2, „Ablauf Folgemeldung“](#))

[A] Unterlagen ans BAMF übermitteln

Die erforderlichen Dokumente im Rahmen des Aufgriffverfahrens werden mit der [Nachricht 160008](#) an das BAMF übermittelt.

[PE] Weiter handeln

Das BAMF prüft die Voraussetzungen zur Einleitung eines Dublin-Verfahrens.

[E] Information der ABH oder der AE erforderlich?

Sofern der Ausländer an die örtlich zuständige ABH oder - je nach landesspezifischer Regelung - AE weitergeleitet wird, wird diese über die Zuleitung mit den Dokumenten im Rahmen des Aufgriffverfahrens informiert (**[A] Unterlagen an ABH/AE übermitteln**).

Erfolgt keine Weiterleitung, handelt die BPOL entsprechend ihrer weiteren Aufgaben (**[PE] Weiter handeln**).

[PE] Weiter handeln

Die BPOL handelt entsprechend ihrer weiteren Aufgaben.

[A] Unterlagen an ABH/AE übermitteln

Die örtlich zuständige ABH oder AE erhält mit der **Nachricht 160008** die Information über die Weiterleitung des Ausländers mit den entsprechenden Unterlagen.

[PE] Weiter handeln

Die ABH/AE handelt im Rahmen ihrer Aufgaben.

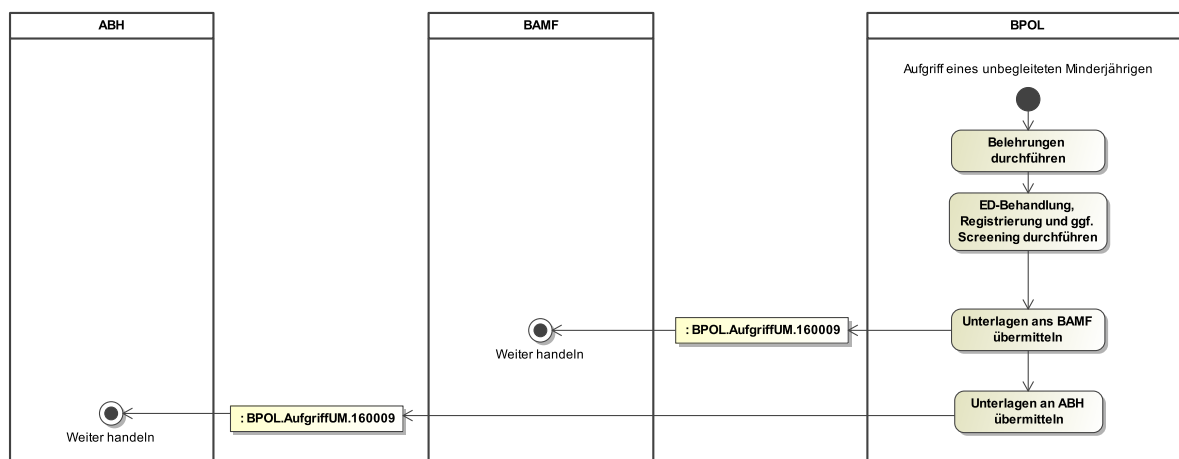
15.2.2.3 Aufgriff eines unbegleiteten Minderjährigen**15.2.2.3.1 Kontext**

Die BPOL hat einen in die Bundesrepublik Deutschland unerlaubt eingereisten oder dort unerlaubt aufhältigen unbegleiteten Minderjährigen aufgegriffen, zu dem Anhaltspunkte vorliegen, dass ein anderer Mitgliedsstaat im Sinne der VO (EU) Nr. 604/2013 (ab 12.06.2026 - VO (EU) 2024/1358) zuständig ist (bspw. durch ein vorheriges Schutzersuchen, erteilte Visa oder Aufenthaltstitel), zuständig ist und informiert im Rahmen der Registrierung und ED-Behandlung das BAMF und die örtlich zuständige ABH abhängig vom zuständigen Jugendamt über den Aufgriff.

Hierbei werden die erforderlichen Dokumente im Rahmen des Aufgriffverfahrens von unbegleiteten Minderjährigen übermittelt.

15.2.2.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 15.5. Prozess zum Aufgriff eines unbegleiteten Minderjährigen

**[PA] Aufgriff eines unbegleiteten Minderjährigen**

Ein unbegleiteter Minderjähriger wird durch die BPOL aufgegriffen.

Die Minderjährigen-Eigenschaft und ggf. das Fehlen eines Erziehungsauftrages einer mitreisenden erwachsenen Person wurde vom Jugendamt bestätigt.

[A] Belehrungen durchführen

Die notwendigen Belehrungen werden durchgeführt.

[A] ED-Behandlung, Registrierung und ggf. Screening durchführen

Die erkennungsdienstliche Behandlung, Registrierung und ggf. Screening werden durchgeführt.

[A] Unterlagen ans BAMF übermitteln

Die Dokumente im Rahmen des Aufgriffverfahrens für Aufgriffe von unbegleiteten Minderjährigen werden mit der [Nachricht 160009](#) an das BAMF übermittelt.

[PE] Weiter handeln

Das BAMF prüft die Voraussetzungen zur Einleitung eines Dublin-Verfahrens.

[A] Unterlagen an ABH übermitteln

Die Dokumente im Rahmen des Aufgriffverfahrens von unbegleiteten Minderjährigen zum Aufgriff werden mit der [Nachricht 160009](#) an die ABH übermittelt.

[PE] Weiter handeln

Die ABH handelt im Rahmen ihrer Aufgaben.

15.2.3 Einzelfallinformation

In diesem Abschnitt werden die Prozesse zur Übermittlung von Einzelfallinformationen beschrieben.

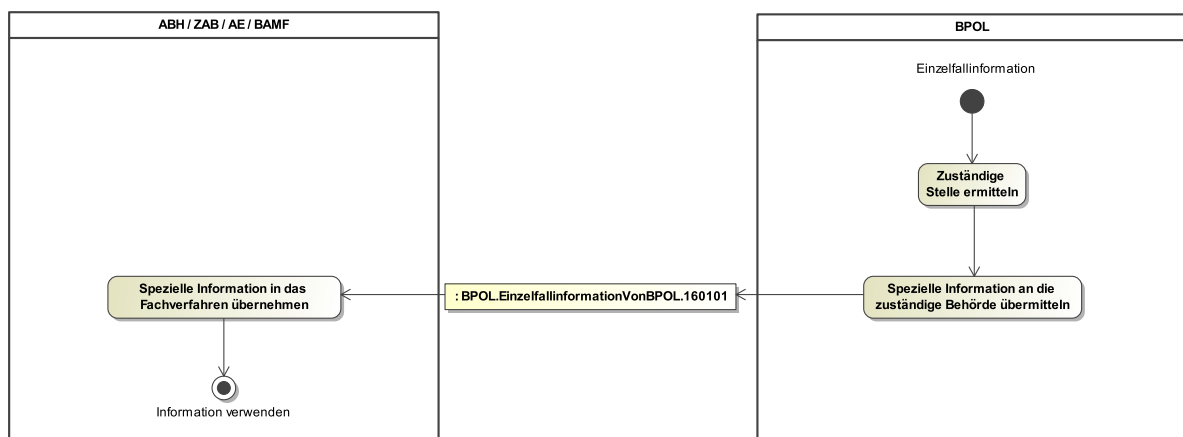
15.2.3.1 Einzelfallinformation von der BPOL

15.2.3.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der BPOL an die zuständige ABH/ZAB oder AE oder an das BAMF, wenn im Zusammenhang mit den Aufgaben der BPOL eine Einzelfallinformation, welche nicht durch eine andere strukturierte Nachricht abgebildet werden kann, übermittelt werden soll.

15.2.3.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 15.6. Prozess zur Einzelfallinformation von der BPOL



[PA] Einzelfallinformation

Eine Einzelfallinformation, welche nicht durch eine andere strukturierte Nachricht abgebildet werden kann, soll übermittelt werden.

[A] Zuständige Stelle ermitteln

Die zuständige Stelle wird ermittelt.

[A] Spezielle Information an die zuständige Behörde übermitteln

Mit der [Nachricht 160101](#) wird die Einzelfallinformation übermittelt.

[A] Spezielle Information in das Fachverfahren übernehmen

Die Einzelfallinformation wird in das Fachverfahren übernommen.

[PE] Information verwenden

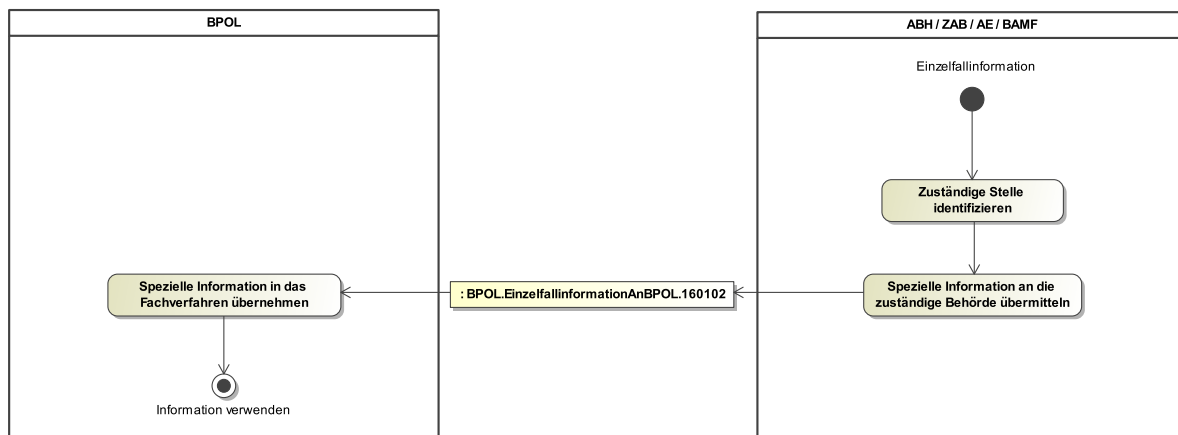
Die empfangende Stelle handelt entsprechend ihrer Aufgaben.

15.2.3.2 Einzelfallinformation an die BPOL

15.2.3.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung einer zuständigen ABH/ZAB, AE oder das BAMF an die BPOL, wenn im Zusammenhang mit ihren Aufgaben eine Einzelfallinformation an die BPOL, welche nicht durch eine andere strukturierte Nachricht abgebildet werden kann, übermittelt werden soll.

15.2.3.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 15.7. Prozess zur Einzelfallinformation an die BPOL**[PA] Einzelfallinformation**

Eine Einzelfallinformation, welche nicht durch eine andere strukturierte Nachricht abgebildet werden kann, soll übermittelt werden.

[A] Zuständige Stelle identifizieren

Die anfragende Stelle identifiziert die für die Einzelfallinformation zuständige Stelle der BPOL.

[A] Spezielle Information an die zuständige Behörde übermitteln

Mit der [Nachricht 160102](#) wird die Einzelfallinformation übermittelt.

[A] Spezielle Information in das Fachverfahren übernehmen

Die Einzelfallinformation wird in das Fachverfahren übernommen.

[PE] Information verwenden

Die empfangende Stelle handelt entsprechend ihrer Aufgaben.

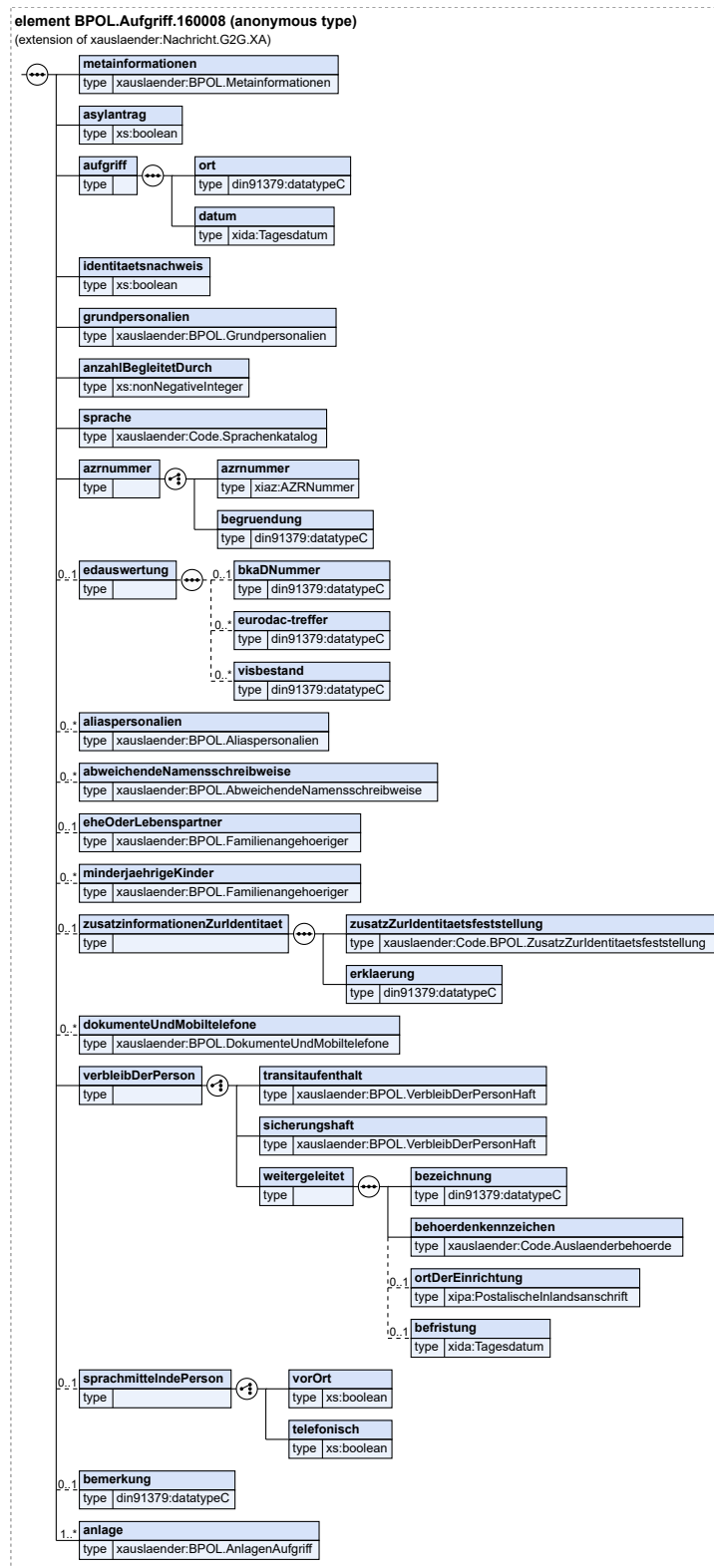
15.3 Nachrichten

15.3.1 Asylantrag und Aufgriff ohne Asylantrag

Nachricht: **BPOL.Aufgriff.160008**

Mit dieser Nachricht übermittelt die BPOL Informationen zu einem Asylantrag gemäß § 16 AsylG bzw. zu einem Aufgriff ohne Asylantrag gemäß § 49 AufenthG.

Abbildung 15.8. BPOL.Aufgriff.160008



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von BPOL.Aufgriff.160008				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
metainformationen	BPOL.Metainformationen	1	15.4.10	925
asylantrag	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob bei dem Aufgriff ein Asylantrag gestellt wurde.				
aufgriff		1		
Mit diesem Element werden allgemeine Informationen zum Aufgriff übermittelt.				
ort	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Angaben zu dem Ort an dem der Ausländer aufgegriffen wurde übermittelt.				
datum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Aufgriffs übermittelt.				
identitaetsnachweis	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob die erhobenen Personalien auf einem zum Identitätsnachweis geeigneten Dokumenten basieren. Ist dies nicht der Fall, handelt es sich um eigene Angaben der Person.				
grundpersonalien	BPOL.Grundpersonalien	1	15.4.8	924
anzahlBegleitetDurch	xs:nonNegativeInteger	1		
Mit diesen Element wird die Anzahl der Familienangehörigen (Ehepartner, minderjährige Kinder) übermittelt, die die Person begleiten.				
sprache	Code.Sprachenkatalog	1	F.2.230	1222
Mit diesem Element wird die Sprache übermittelt, in der mit der Person kommuniziert wurde.				
azrnummer		1		
Mit diesem Element werden Angaben zur AZR-Nummer übermittelt.				
[C1/2] azrnummer	AZRNummer	1	I.2	1275
[C2/2] begrueundung	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Begründung übermittelt, warum eine AZR-Nummer ggf. nicht vorhanden ist.				
edauswertung		0..1		
Mit diesem Element werden Angaben zur Auswertung der Fingerabdrucknahme übermittelt, sofern die Fingerabdrucknahme möglich und auswertbar war.				
bkaDNummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Diese Nummer kennzeichnet die Zuordnung einer erkennungsdienstlichen Maßnahme zu einer Person im BKA.				
eurodac-treffer	datatypeC	0..n	I.3	1276
Sofern EURODAC-Treffer zur betroffenen Person ermittelt wurden, sind diese mit diesem Element zu übermitteln. Der EURODAC-Treffer wird durch eine, von der EURODAC VO standardisierte, Eurodac-Nummer dargestellt, die von einem Mitgliedsstaat vergeben wurde.				
visbestand	datatypeC	0..n	I.3	1276
Sofern ein VIS Eintrag gefunden wurde, wird die Antragsnummer mit diesem Element übermittelt.				
aliaspersonalien	BPOL.Aliaspersonalien	0..n	15.4.2	919
abweichendeNamensschreibweise	BPOL.AabweichendeNamensschreibweise	0..n	15.4.1	918
eheOderLebenspartner	BPOL.Familienangehoeriger	0..1	15.4.7	923
Mit diesem Element werden die Personalien eines Ehe- oder Lebenspartners übermittelt.				

Kindelemente von BPOL.Aufgriff.160008				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
minderjaehrigeKinder	BPOL.Familienangehoeriger	0..n	15.4.7	923
Mit diesem Element werden die Personalien minderjähriger Kinder übermittelt.				
zusatzinformationenZurIdentitaet		0..1		
Mit diesem Element werden im Falle eines Asylantrags zusätzliche Informationen zur Identitätsfeststellung übermittelt.				
zusatzZurIdentitaetsfeststellung	Code.BPOL.ZusatzZurIdentitaetsfeststellung	1	F.2.133	1198
Mit diesem Element wird die zusätzliche Information zur Identitätsfeststellung übermittelt.				
erklaerung	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element werden weitere Informationen zu dem Sachverhalt übermittelt.				
dokumenteUndMobiltelefone	BPOL.DokumenteUndMobiltelefone	0..n	15.4.6	922
verbleibDerPerson		1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, wo die aufgegriffene Person verblieben ist.				
[C1/3] transitaufenthalt	BPOL.VerbleibDerPersonHaft	1	15.4.11	926
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Person nicht eingereist ist, sondern sich im Transitbereich in Sicherungshaft befindet.				
[C2/3] sicherungshaft	BPOL.VerbleibDerPersonHaft	1	15.4.11	926
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Person sich in einer Hafteinrichtung befindet.				
[C3/3] weitergeleitet		1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Person eingereist ist und an die nächstgelegene (d. h. örtlich zuständige) ABH oder AE weitergeleitet wurde.				
bezeichnung	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der ABH oder AE übermittelt.				
behoerdenkennzeichen	Code.Auslaenderbehoerde	1	F.2.196	1213
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen übermittelt.				
ortDerEinrichtung	PostalischeInlandsanschrift	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die Anschrift der AE übermittelt, zu der die Person weitergeleitet wurde.				
befristung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird der Termin bis wann sich die Person in der ABH oder AE vorstellen muss.				
sprachmittelndePerson		0..1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob eine sprachmittelnde Person eingesetzt wurde.				
[C1/2] vorOrt	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob eine sprachmittelnde Person vor Ort eingesetzt wurde. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C2/2] telefonisch	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob eine sprachmittelnde Person telefonisch eingesetzt wurde. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
bemerkung	datatypeC	0..1	I.3	1276

Kindelemente von BPOL.Aufgriff.160008				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element werden sachdienliche Hinweise übermittelt, die für das weitere Verfahren bedeutsam sind, z. B. körperliche Beeinträchtigungen oder Krankheiten, Hinweise auf die Zuständigkeit eines anderen Mitgliedstaats wie z. B. dessen Währung.				
anlage	BPOL.AnlagenAufgriff	1..n	15.4.3	920
Mit diesem Element werden Anlagen zum Aufgriff übermittelt.				

15.3.1.1 Geschäftsregeln

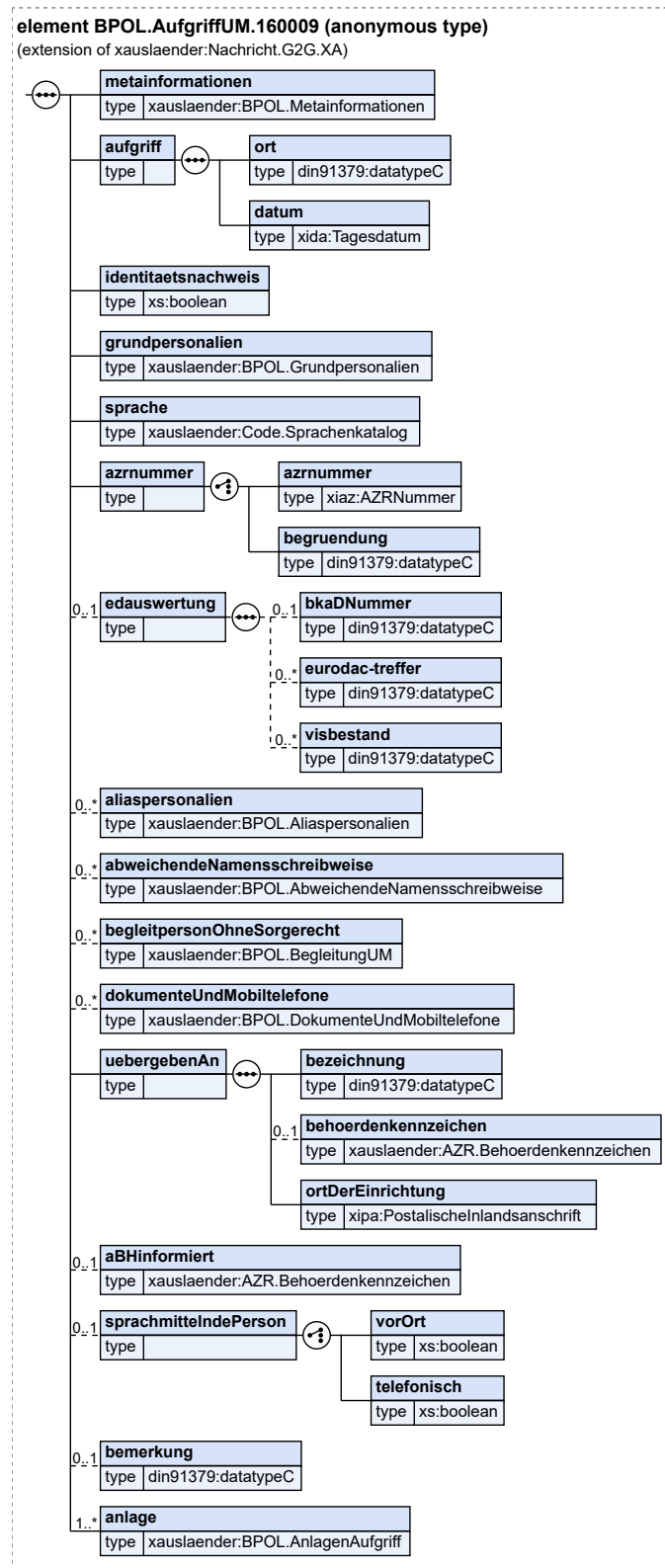
ID	Regel / XPath
SCH-160008.01	Die Nachricht muss mindestens eine Anlage Abschlusserklärung enthalten (anlage/anlageArt, Schlüssel 01).

15.3.2 Aufgriffsfall unbegleiteter Minderjähriger

Nachricht: BPOL.AufgriffUM.160009

Mit dieser Nachricht übermittelt die BPOL Informationen zum Aufgriffsfall eines unbegleiteten Minderjährigen (uM).

Abbildung 15.9. BPOL.AufgriffUM.160009



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von BPOL.AufgriffUM.160009				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
metainformationen	BPOL.Metainformationen	1	15.4.10	925
aufgriff		1		
Mit diesem Element werden allgemeine Informationen zum Aufgriff übermittelt.				
ort	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Angaben zu dem Ort an dem der Ausländer aufgegriffen wurde übermittelt.				
datum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Aufgriffs übermittelt.				
identitaetsnachweis	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob die erhobenen Personalien auf einem zum Identitätsnachweis geeigneten Dokumenten basieren. Ist dies nicht der Fall, handelt es sich um eigene Angaben der Person.				
grundpersonalien	BPOL.Grundpersonalien	1	15.4.8	924
sprache	Code.Sprachenkatalog	1	F.2.230	1222
Mit diesem Element wird die Sprache übermittelt, in der mit der Person kommuniziert wurde.				
azrnummer		1		
Mit diesem Element werden Angaben zur AZR-Nummer übermittelt.				
[C1/2] azrnummer	AZRNummer	1	I.2	1275
[C2/2] begrueundung	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Begründung übermittelt, warum eine AZR-Nummer ggf. nicht vorhanden ist.				
edauswertung		0..1		
Mit diesem Element werden Angaben zur Auswertung der Fingerabdrucknahme übermittelt, sofern die Fingerabdrucknahme möglich und auswertbar war.				
bkaDNummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Diese Nummer kennzeichnet die Zuordnung einer erkennungsdienstlichen Maßnahme zu einer Person im BKA.				
eurodac-treffer	datatypeC	0..n	I.3	1276
Sofern EURODAC-Treffer zur betroffenen Person ermittelt wurden, sind diese mit diesem Element zu übermitteln. Der EURODAC-Treffer wird durch eine, von der EURODAC VO standardisierte, Eurodac-Nummer dargestellt, die von einem Mitgliedsstaat vergeben wurde.				
visbestand	datatypeC	0..n	I.3	1276
Sofern ein VIS Eintrag gefunden wurde, wird die Antragsnummer mit diesem Element übermittelt.				
aliaspersonalien	BPOL.Aliaspersonalien	0..n	15.4.2	919
abweichendeNamensschreibweise	BPOL.AbweichendeNamensschreibweise	0..n	15.4.1	918
begleitpersonOhneSorgerecht	BPOL.BegleitungUM	0..n	15.4.4	920
dokumenteUndMobiltelefone	BPOL.DokumenteUndMobiltelefone	0..n	15.4.6	922
uebergebenAn		1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, an welches Jugendamt die Person übergeben wurde.				
bezeichnung	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der Einrichtung übermittelt.				

Kindelemente von BPOL.AufgriffUM.160009				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
behoerdenkennzeichen	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen übermittelt.				
ortDerEinrichtung	PostalischeInlandsanschrift	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die Anschrift der Einrichtung übermittelt.				
aBHinformiert	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen der informierten ABH übermittelt.				
sprachmittelndePerson		0..1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob eine sprachmittelnde Person eingesetzt wurde.				
[C1/2] vorOrt	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob eine sprachmittelnde Person vor Ort eingesetzt wurde.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C2/2] telefonisch	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob eine sprachmittelnde Person telefonisch eingesetzt wurde.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
bemerkung	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element werden sachdienliche Hinweise übermittelt, die für das weitere Verfahren bedeutsam sind, z. B. körperliche Beeinträchtigungen oder Krankheiten, Hinweise auf die Zuständigkeit eines anderen Mitgliedstaats wie z. B. dessen Währung.				
anlage	BPOL.AnlagenAufgriff	1..n	15.4.3	920
Mit diesem Element werden Anlagen zum Aufgriff übermittelt.				

15.3.2.1 Geschäftsregeln

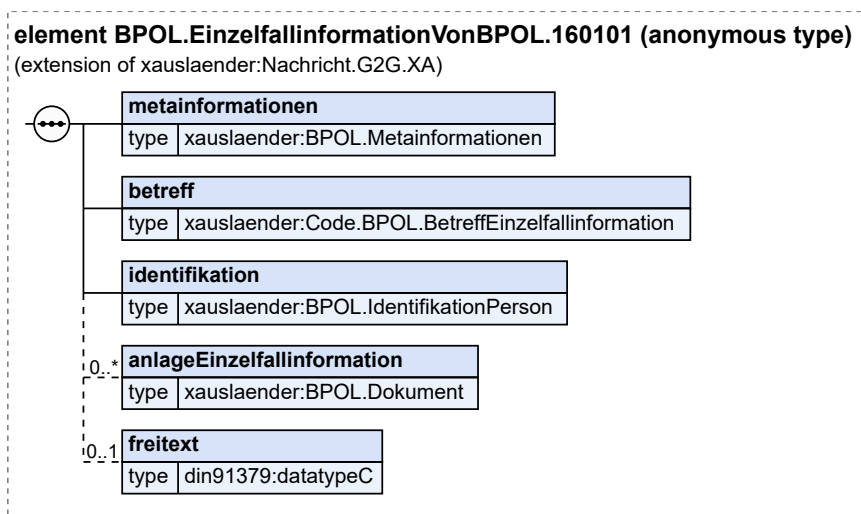
ID	Regel / XPath
SCH-160009.01	Die Nachricht muss mindestens eine Anlage Abschlusserklärung enthalten (anlage/anlageArt, Schlüssel 01).

15.3.3 Einzelfallinformation von der BPOL

Nachricht: BPOL.EinzelfallinformationVonBPOL.160101

Mit dieser Nachricht übermittelt die BPOL Informationen, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden können.

Abbildung 15.10. BPOL.EinzelfallinformationVonBPOL.160101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

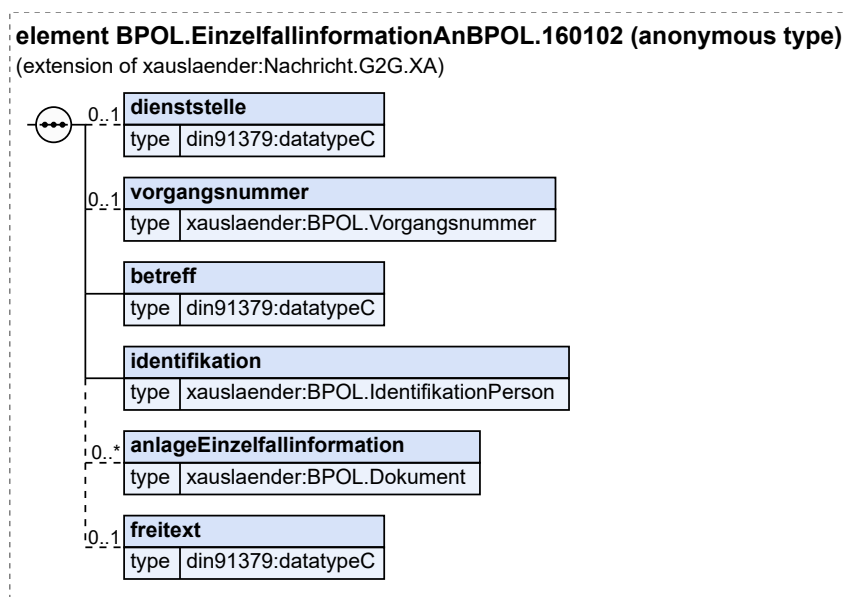
Kindelemente von BPOL.EinzelfallinformationVonBPOL.160101				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
metainformationen	BPOL.Metainformationen	1	15.4.10	925
betreff	Code.BPOL.BetreffEinzelfallinformation	1	F.2.132	1198
Mit diesem Element wird übermittelt, um welche Angelegenheit es geht.				
identifikation	BPOL.IdentifikationPerson	1	15.4.9	924
anlageEinzelfallinformation	BPOL.Dokument	0..n	15.4.5	921
Mit diesem Element werden Anlagen zum Einzelfall übermittelt.				
freitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Informationen zu einem besonderen Einzelfall in Textform übermittelt, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden können.				

15.3.4 Einzelfallinformation an die BPOL

Nachricht: **BPOL.EinzelfallinformationAnBPOL.160102**

Mit dieser Nachricht übermittelt ABH / ZAB / AE / BAMF Informationen, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden können an die BPOL.

Abbildung 15.11. BPOL.EinzelfallinformationAnBPOL.160102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.G2G.XA` (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von BPOL.EinzelfallinformationAnBPOL.160102				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dienststelle	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die angefragte Dienststelle der BPOL übermittelt.				
vorgangsnummer	<code>BPOL.Vorgangsnummer</code>	0..1	15.4.12	927
Mit diesem Element wird die Vorgangsnummer der BPOL übermittelt, auf die sich die Einzelfallinformation bezieht.				
betreff	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird übermittelt, um welche Angelegenheit es geht.				
identifikation	<code>BPOL.IdentifikationPerson</code>	1	15.4.9	924
anlageEinzelfallinformation	<code>BPOL.Dokument</code>	0..n	15.4.5	921
Mit diesem Element werden Anlagen zum Einzelfall übermittelt.				
freitext	<code>datatypeC</code>	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Informationen zu einem besonderen Einzelfall in Textform übermittelt, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden können.				

15.4 Datentypen

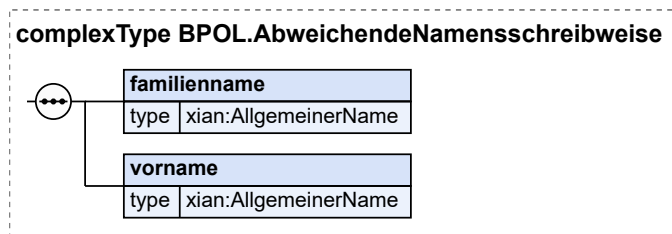
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die im Kontext dieses Kapitels genutzt werden.

15.4.1 Abweichende Namensschreibweise

Typ: `BPOL.AbweichendeNamensschreibweise`

Mit diesem Datentyp wird eine von den Führungspersonalien abweichende Namensschreibweise übermittelt.

Abbildung 15.12. BPOL.AbweichendeNamensschreibweise



Kindelemente von BPOL.AbweichendeNamensschreibweise				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275

15.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [160008](#), [160009](#)

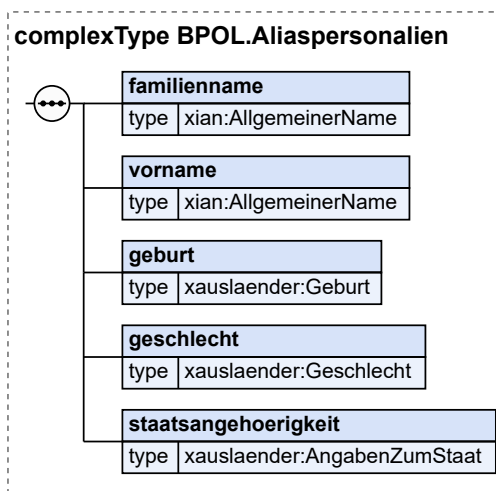
15.4.2 Aliaspersonalien

Typ: **BPOL.Aliaspersonalien**

Mit diesem Datentyp werden Aliaspersonalien übermittelt.

Aliaspersonalien sind per Definition unzulässigerweise benutzte Personalien mit der Absicht, die Identität zu verschleiern.

Abbildung 15.13. BPOL.Aliaspersonalien



Kindelemente von BPOL.Aliaspersonalien				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
vorname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
geburt	Geburt	1	2.2.2.2	13
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird die Staatsangehörigkeit des Ausländers übermittelt.				

15.4.2.1 Nutzung des Datentyps

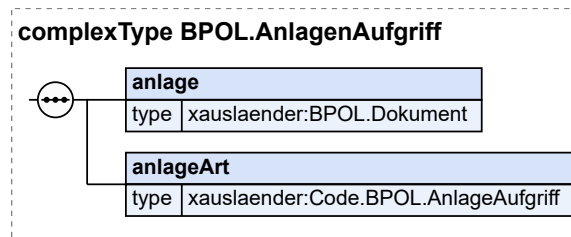
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [160008](#), [160009](#)

15.4.3 Anlagen zum Aufgriff

Typ: BPOL.AnlagenAufgriff

Mit diesem Datentyp werden Anlagen zu Aufgriffen übermittelt.

Abbildung 15.14. BPOL.AnlagenAufgriff



Kindelemente von BPOL.AnlagenAufgriff				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anlage	BPOL.Dokument	1	15.4.5	921
Mit diesem Element werden die Anlage und weitere Informationen dazu übermittelt.				
anlageArt	Code.BPOL.AnlageAufgriff	1	F.2.131	1198
Mit diesem Element wird die Art der Anlage näher spezifiziert.				

15.4.3.1 Nutzung des Datentyps

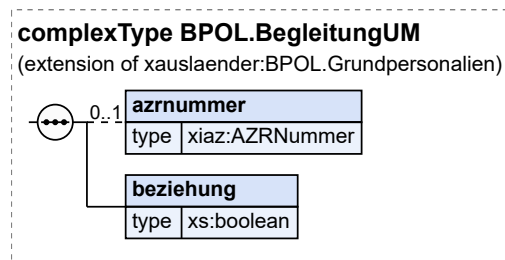
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [160008](#), [160009](#)

15.4.4 Personalien eines Familienangehörigen

Typ: BPOL.BegleitungUM

Mit diesem Datentyp werden Angaben zu Personen ohne Sorgerecht übermittelt, die den Minderjährigen begleiten.

Abbildung 15.15. BPOL.BegleitungUM



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **BPOL.Grundpersonalien** (siehe [Abschnitt 15.4.8 auf Seite 924](#)).

Kindelemente von BPOL.BegleitungUM				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrnummer	AZRNummer	0..1	I.2	1275
beziehung	xs:boolean	1		

Das Element gibt an, ob eine familiäre Beziehung zwischen der unbegleiteten minderjährigen Person und der begleitenden Person festgestellt wurde.

15.4.4.1 Nutzung des Datentyps

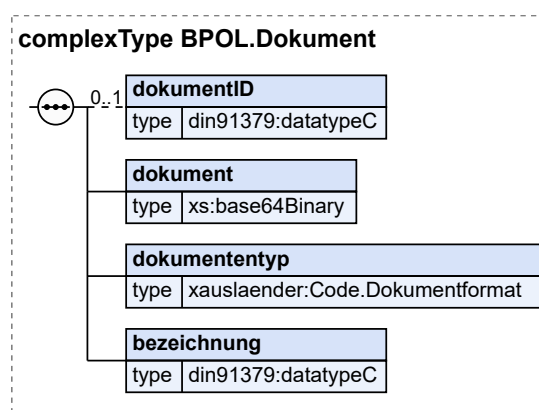
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [160009](#)

15.4.5 Dokumentenanhang

Typ: **BPOL.Dokument**

Mit diesem Datentyp wird ein Dokument übermittelt.

Abbildung 15.16. BPOL.Dokument



Kindelemente von BPOL.Dokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dokumentID	datatypeC	0..1	I.3	1276

Mit diesem Element wird die Dokumenten-ID der BPOL übermittelt.

Kindelemente von BPOL.Dokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dokument	<code>xs:base64Binary</code>	1		
Mit diesem Element wird das Dokument übermittelt.				
dokumententyp	<code>Code.Dokumentformat</code>	1	F.2.134	1199
Mit diesem Element wird das Format des Dokumentes übermittelt.				
bezeichnung	<code>datatypeC</code>	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine Dokumentbezeichnung übermittelt.				

15.4.5.1 Nutzung des Datentyps

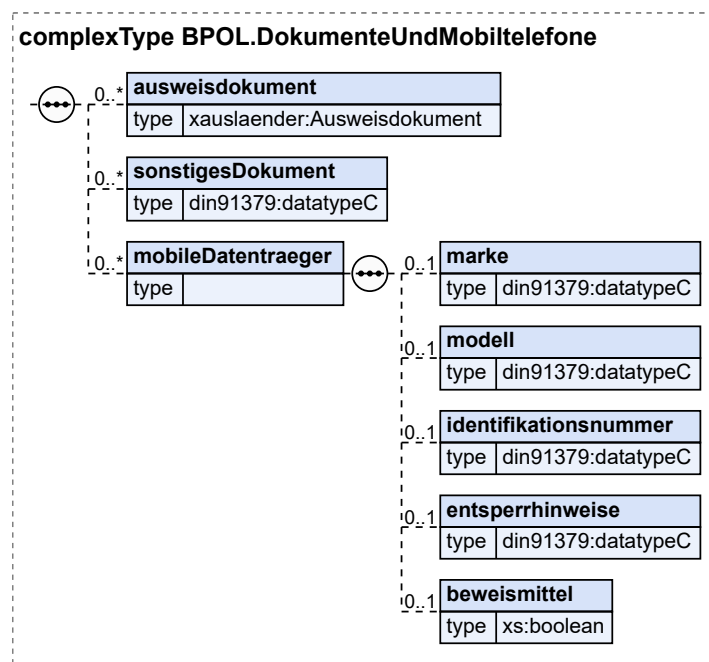
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [160008](#), [160009](#), [160101](#), [160102](#)

15.4.6 Dokumente und Mobiltelefone bei Aufgriffsfällen

Typ: **BPOL.DokumenteUndMobiltelefone**

Mit diesem Datentyp werden Informationen zu Dokumenten und Mobiltelefonen übermittelt, die bei einem Aufgriffsfall bei der aufgegriffenen Person gefunden wurden.

Abbildung 15.17. BPOL.DokumenteUndMobiltelefone



Kindelemente von BPOL.DokumenteUndMobiltelefone				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausweisdokument	<code>Ausweisdokument</code>	0..n	2.2.2.9	19
sonstigesDokument	<code>datatypeC</code>	0..n	I.3	1276
Mit diesem Element werden Informationen zu Dokumenten übermittelt, die der Klärung der Identität dienen sowie Beweise und Indizien, die auf die Zuständigkeit anderer Mitgliedsstaaten hinweisen.				

Kindelemente von BPOL.DokumenteUndMobiltelefone				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
mobileDatentraeger		0..n		
Mit diesem Element werden Informationen zu einem mobilen Datenträger übermittelt, welcher im Rahmen eines Strafverfahrens als Beweismittel sichergestellt wurde.				
marke	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Marke des mobilen Datenträgers übermittelt.				
modell	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Modell des mobilen Datenträgers übermittelt.				
identifikationsnummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Identifikationsnummer (bei Mobiltelefonen die IMEI) des mobilen Datenträgers übermittelt.				
entsperrhinweise	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Hinweise zum Entsperren des mobilen Datenträgers übermittelt.				
beweismittel	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der mobile Datenträger im Rahmen eines Strafverfahrens als Beweismittel sichergestellt wurde.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

15.4.6.1 Nutzung des Datentyps

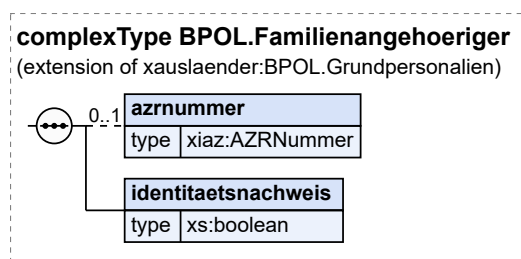
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [160008](#), [160009](#)

15.4.7 Personalien eines Familienangehörigen

Typ: **BPOL.Familienangehoeriger**

Mit diesem Datentyp werden Personalien eines Familienangehörigen übermittelt.

Abbildung 15.18. BPOL.Familienangehoeriger



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **BPOL.Grundpersonalien** (siehe [Abschnitt 15.4.8 auf Seite 924](#)).

Kindelemente von BPOL.Familienangehoeriger				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aznummer	AZRNummer	0..1	I.2	1275
identitaetsnachweis	xs:boolean	1		

Kindelemente von BPOL.Familienangehoeriger				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird übermittelt, ob die erhobenen Personalien auf einem zum Identitätsnachweis geeigneten Dokumenten basieren. Ist dies nicht der Fall, handelt es sich um eigene Angaben der Person.				

15.4.7.1 Nutzung des Datentyps

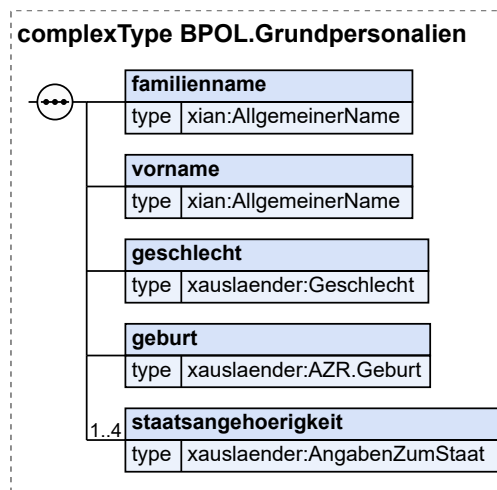
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [160008](#)

15.4.8 Grundpersonalien

Typ: **BPOL.Grundpersonalien**

Mit diesem Datentyp werden die Grundpersonalien eines Ausländers übermittelt.

Abbildung 15.19. BPOL.Grundpersonalien



Kindelemente von BPOL.Grundpersonalien				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
vorname	AllgemeinerName	1	1.2	1275
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17
geburt	AZR.Geburt	1	8.3.3.1.12	342
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24

15.4.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [160008](#), [160009](#)

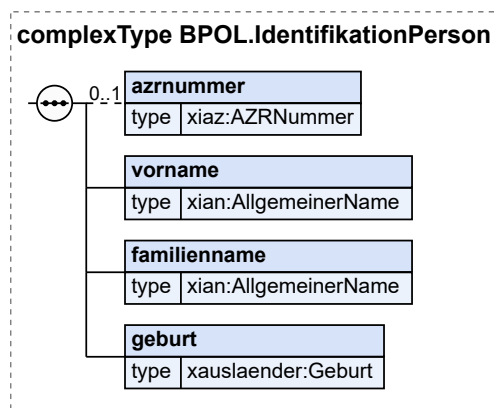
Von diesem Typ leiten ab: [BPOL.BegleitungUM](#), [BPOL.Familienangehoeriger](#)

15.4.9 Identifikation einer Person im Fachverfahren

Typ: **BPOL.IdentifikationPerson**

Mit diesem Datentyp werden in diesem Kontext Personen identifiziert.

Abbildung 15.20. BPOL.IdentifikationPerson



Kindelemente von BPOL.IdentifikationPerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
azrnummer	AZRNummer	0..1	I.2	1275
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
geburt	Geburt	1	2.2.2.2	13

15.4.9.1 Nutzung des Datentyps

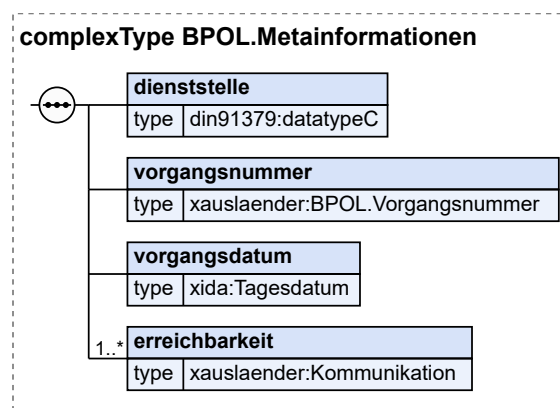
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [160101](#), [160102](#)

15.4.10 Metainformationen

Typ: **BPOL.Metainformationen**

Mit diesem Datentyp werden grundlegende Metadaten zum Vorgang der BPOL übermittelt.

Abbildung 15.21. BPOL.Metainformationen



Kindelemente von BPOL.Metainformationen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dienststelle	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Bezeichnung, der für den Vorgang zuständigen Dienststelle, der BPOL übermittelt.				
vorgangsnummer	BPOL.Vorgangsnummer	1	15.4.12	927
vorgangsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Feststellung des Vorgangs übermittelt.				
erreichbarkeit	Kommunikation	1..n	2.2.10.2	43
Mit diesem Element werden Angaben zur Erreichbarkeit, der für den Vorgang zuständigen Dienststelle, der BPOL übermittelt.				

15.4.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [160008](#), [160009](#), [160101](#)

15.4.10.2 Geschäftsregeln

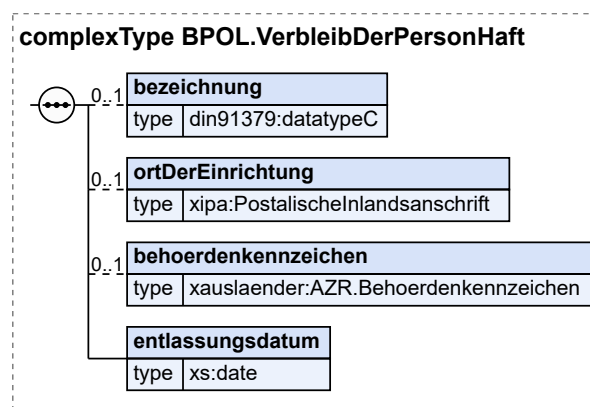
ID	Regel / XPath
SCH-BPOL. Metainfor- mationen	Es muss mindestens die Angabe einer Rufnummer (erreichbarkeit/art, Schlüssel 02 oder 03) enthalten sein.

15.4.11 Verbleib einer Person in Haft

Typ: **BPOL.VerbleibDerPersonHaft**

Mit diesem Datentyp werden Informationen zum Verbleib einer Person in Haft übermittelt.

Abbildung 15.22. BPOL.VerbleibDerPersonHaft



Kindelemente von BPOL.VerbleibDerPersonHaft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bezeichnung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der Einrichtung übermittelt.				

Kindelemente von BPOL.VerbleibDerPersonHaft				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ortDerEinrichtung	PostalischeInlandsanschrift	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die Anschrift der Einrichtung übermittelt.				
behoerdenkennzeichen	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen übermittelt.				
entlassungsdatum	xs:date	1		
Mit diesem Element wird das geplante Entlassungsdatum übermittelt.				

15.4.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [160008](#)

15.4.12 Vorgangsnummer der BPOL

Typ: **BPOL.Vorgangsnummer**

Mit diesem Datentyp wird die interne Vorgangsnummer der BPOL übermittelt.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt I.3 auf Seite 1276](#)).

15.4.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [160008](#), [160009](#), [160101](#), [160102](#)

15.5 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlung im Rahmen der Kommunikation mit der Bundespolizei.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
26.05	Kapitel für die vorgezogene Inbetriebnahme gekürzt.	
25.11	Kapitel aufgenommen	

16 Datenübermittlung im Rahmen des Asylverfahrens und des Zuständigkeitsbestimmungsverfahrens nach GEAS

Mit Wirksamkeit des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) wird das bestehende Kapitel zum Asyl- und Dublin-Verfahren ([Kapitel 10 auf Seite 587](#)) für die Kommunikation in Fällen, auf die die GEAS-Verordnungen anwendbar sind, durch dieses Kapitel abgelöst.

Dieses Kapitel gilt für alle Datenübermittlungen zu Personen, deren Registrierung ab dem 12.06.2026 erfolgt ist.

Im Rahmen des Aberkennungsverfahrens (ehemals Aufhebungsverfahren) gilt dieses Kapitel für alle Datenübermittlungen zu Personen, für welche nicht vor dem 12.06.2026 unter alter Rechtslage die Entscheidung zur Einleitung eines Aufhebungsverfahrens mittels [Nachricht 110402](#) getroffen wurde (sog. Altfälle).

Altfälle werden grundsätzlich unter den Vorgaben des bestehenden Kapitels zum Asylverfahren ([Kapitel 10 auf Seite 587](#)) abgeschlossen.

16.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die Kommunikation zum Asylverfahren und zum Zuständigkeitsbestimmungsverfahren (ZBV) mit Wirksamkeit des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) betrifft Behörden in Bund, Ländern und Kommunen.

Ziel des Kapitels ist es, einen Übergang vom bisherigen im Asylkapitel beschriebenen Verfahren, auf das neue GEAS-Verfahren zu ermöglichen.

Der Austausch elektronischer Nachrichten zwischen den beteiligten Behörden basiert auf den jeweiligen gesetzlichen Regelungen im Kontext des GEAS-Verfahrens. Diese gestatten es, diejenigen personenbezogenen Daten zu verarbeiten (also auch zu speichern und zu versenden), die für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Asylverfahren und im ZBV erforderlich sind.

16.1.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im [Kapitel 16, Datenübermittlung im Rahmen des Asylverfahrens und des Zuständigkeitsbestimmungsverfahrens nach GEAS](#) angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 8 Abs. 1 AsylG	Übermittlung personenbezogener Daten Übermittlung personenbezogener Daten Öffentliche Stellen haben auf Ersuchen (§ 7 Abs. 1 AsylG) den mit der Ausführung dieses Gesetzes betrauten Behörden ihnen bekannt gewordene Umstände mitzuteilen, soweit besondere gesetzliche Verwendungsregelungen oder überwie-

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
	gende schutzwürdige Interessen des Betroffenen nicht entgegenstehen.
§ 8 Abs. 3 Nr. 1 AsylG	Übermittlung personenbezogener Daten Grundsätzliche Übermittlungserlaubnis der im Rahmen des AsylG erhobenen Daten zur Ausführung des Aufenthaltsgesetzes an die damit betrauten öffentlichen Stellen. Hierunter fällt u. a. das ZBV.
§ 14 Abs. 1 AsylG	Antragstellung Persönliche Antragstellung bei der Außenstelle des Bundesamtes, die der zuständigen Aufnahmeeinrichtung zugeordnet ist oder nach Abstimmung mit der obersten Landesbehörde bei einer anderen Außenstelle des Bundesamtes.
§ 14 Abs. 2 AsylG	Antragstellung Bei vorliegen bestimmter Sachverhalte ist der Asylantrag schriftlich beim Bundesamt zu stellen, z. B. bei Unterbringung in einem Krankenhaus, einer Jugendhilfeeinrichtung (Nr. 2) oder Besitz eines Aufenthaltstitels von mehr als sechs Monaten Gesamtgeltungsdauer (Nr. 1).
§ 14a AsylG	Familieneinheit Regelungen zur Asylantragstellung von minderjährigen ledigen Kindern eines Ausländers.
§ 20 Abs. 1 AsylG	Weiterleitung an eine Aufnahmeeinrichtung Die asylsuchende Person ist verpflichtet, der Weiterleitung von einer Grenzbehörde (§ 18 Abs. 1 AsylG) oder einer Ausländerbehörde oder der Polizei (§ 19 Abs. 1 AsylG) an eine Aufnahmeeinrichtung (zuständige oder nächstgelegene) unverzüglich oder bis zu einem von der Behörde genannten Zeitpunkt zu folgen. Kommt der Ausländer der Verpflichtung nicht nach, so findet § 33 AsylG entsprechend Anwendung.
§ 22 Abs. 3 AsylG	Meldepflicht Die asylsuchende Person ist verpflichtet, der Weiterleitung an die für sie zuständige Aufnahmeeinrichtung unverzüglich oder bis zu einem von der Aufnahmeeinrichtung genannten Zeitpunkt zu folgen. Kommt der Ausländer der Verpflichtung nicht nach, so findet § 33 AsylG entsprechend Anwendung.
§ 23 Abs. 2 AsylG	Antragstellung in der Außenstelle des Bundesamtes Die asylsuchende Person, die in der Aufnahmeeinrichtung aufgenommen ist, ist verpflichtet, unverzüglich oder zu dem von der Aufnahmeeinrichtung genannten Termin bei der Außenstelle des Bundesamtes zur Stellung des Asylantrages persönlich zu erscheinen. Kommt der Ausländer der Verpflichtung nicht nach, so findet § 33 AsylG entsprechend Anwendung.
§ 24 Abs. 3 AsylG	Pflichten des Bundesamtes Das Bundesamt unterrichtet die zuständige Ausländerbehörde im Rahmen des Asyl-, Widerrufs- bzw. Rücknahmeverfahrens sowie des ZBV unverzüglich über die getroffene Entscheidung.
§ 31 Abs. 3 AsylG	Entscheidung des Bundesamtes über Asylanträge Bei Entscheidungen über zulässige und unzulässige Asylanträge hat das Bundesamt festzustellen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG vorliegen. Wird der Antragsteller als Asylberechtigter

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
	anerkannt oder wird ihm internationaler Schutz zuerkannt, kann von dieser Entscheidung abgesehen werden.
§ 33 AsylG	<p>Nichtbetreiben des Verfahrens</p> <p>Das Bundesamt stellt das Verfahren ein, wenn der Ausländer das Verfahren nicht betreibt (Abs. 1). Ein Ausländer, dessen Asylverfahren eingestellt worden ist, kann die Wiederaufnahme des Verfahrens beantragen (Abs. 5). Unter den in Abs. 5 bestimmten Voraussetzungen hat das Bundesamt das Asylverfahren wiederaufzunehmen.</p>
§ 47 AsylG	<p>Aufenthaltspflicht in Aufnahmeeinrichtungen.</p> <p>Ausländer, die einen Asylantrag einreichen, sind verpflichtet, bis zur Entscheidung über den Asylantrag und im Falle der Ablehnung des Asylantrags bis zur Ausreise oder bis zum Vollzug der Abschiebungsandrohung in der für ihre Aufnahme zuständigen Aufnahmeeinrichtung zu wohnen. Details, Zeitrahmen und Fristen siehe § 47 AsylG in der gültigen Fassung.</p>
§ 50 AsylG	<p>Landesinterne Verteilung</p> <p>Das Bundesamt teilt der zuständigen Landesbehörde mit, dass dem Ausländer Schutz nach §§ 2, 3 oder 4 AsylG zuerkannt wurde oder die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG vorliegen oder das Verwaltungsgericht die aufschiebende Wirkung der Klage gegen die Entscheidung des Bundesamtes angeordnet hat.</p>
§ 71 Abs. 5 AsylG	<p>Folgeantrag</p> <p>Eine bereits vollziehbar gewordene Abschiebungsandrohung oder –anordnung darf erst nach der Mitteilung des Bundesamtes, ob ein weiteres Verfahren durchgeführt wird, vollzogen werden.</p>
§ 11 Abs. 2 AufenthG	<p>Einreise- und Aufenthaltsverbot</p> <p>Das gesetzliche Einreise- und Aufenthaltsverbot (§ 11 Abs. 1 AufenthG) ist von Amts wegen zu befristen. Die Frist soll mit der Abschiebungsandrohung festgesetzt werden und beginnt mit der Ausreise. Das gesetzliche Einreise- und Aufenthaltsverbot wird mit der Ausweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung wirksam (§ 11 Abs. 1 AufenthG).</p>
§ 11 Abs. 7 AufenthG	<p>Einreise- und Aufenthaltsverbot</p> <p>Das Bundesamt kann ein Einreise- und Aufenthaltsverbot gem. § 11 Abs. 7 AufenthG in bestimmten Fällen anordnen. Es wird mit der Bestandskraft der Entscheidung wirksam. Mit der Anordnung ist das Einreise- und Aufenthaltsverbot zu befristen und die Frist beginnt mit der Ausreise.</p>
§ 60 Abs. 5 AufenthG	<p>Verbot der Abschiebung</p> <p>Ein Ausländer darf nicht abgeschoben werden, soweit sich aus der Anwendung der Konvention vom 4. November 1950 zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (BGBl. 1952 II S. 685) ergibt, dass die Abschiebung unzulässig ist. Das Bundesamt hat gem. § 31 Abs. 3 AsylG festzustellen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG vorliegen.</p>
§ 60 Abs. 7 AufenthG	<p>Verbot der Abschiebung</p> <p>Von der Abschiebung eines Ausländers in einen anderen Staat soll abgesehen werden, wenn dort für diesen Ausländer eine erhebliche konkrete Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit besteht. Das Bundesamt</p>

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
	hat gem. § 31 Abs. 3 AsylG festzustellen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG vorliegen.
§ 80 Abs. 5 VwGO	<p>Aufschiebende Wirkung</p> <p>Auf Antrag kann das Gericht der Hauptsache die aufschiebende Wirkung in den Fällen des Absatzes 2 Nr. 1 bis 3 ganz oder teilweise anordnen, im Falle des Absatzes 2 Nr. 4 ganz oder teilweise wiederherstellen. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig. Ist der Verwaltungsakt im Zeitpunkt der Entscheidung schon vollzogen, so kann das Gericht die Aufhebung der Vollziehung anordnen. Die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung kann von der Leistung einer Sicherheit oder von anderen Auflagen abhängig gemacht werden. Sie kann auch befristet werden.</p>
§ 123 VwGO	<p>Erlass einstweiliger Anordnungen</p> <p>Das Gericht kann auf Antrag, auch schon vor Klageerhebung, eine einstweilige Anordnung in Bezug auf den Streitgegenstand treffen.</p>
§ 51 Abs. 1 bis 3 VwVfG	<p>Wiederaufgreifen des Verfahrens</p> <p>Durch § 51 VwVfG werden sowohl die Tatbestandsvoraussetzungen geregelt die zur Durchführung eines weiteren Verfahrens (§ 71 AsylG - Folgeantrag) führen, als auch die, die das Wiederaufgreifen des Verfahrens bei unanfechtbaren Entscheidungen zu § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG bestimmen.</p>
§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG	<p>Zustellung - Allgemeines</p> <p>Allgemeine Regelungen und Begriffsbestimmungen zur Zustellung.</p>
§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG	<p>Öffentliche Zustellung</p> <p>Regelungen zur Möglichkeit der öffentlichen Zustellung.</p>
VO (EU) 2024/1347	Verordnung (EU) 2024/1347 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 über Normen für die Anerkennung von Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen als Personen, denen internationaler Schutz gewährt wurde, für einen einheitlichen Status für Flüchtlinge oder für Personen mit Anspruch auf subsidiären Schutz und für den Inhalt des gewährten Schutzes, zur Änderung der Richtlinie 2003/109/EG des Rates und zur Aufhebung der Richtlinie 2011/95/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (Anerkennungs-VO)
VO (EU) 2024/1348	Verordnung (EU) 2024/1348 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 zur Einführung eines gemeinsamen Verfahrens für internationalen Schutz in der Union und zur Aufhebung der Richtlinie 2013/32/EU (AsylVf-VO)
VO (EU) 2024/1351	Verordnung (EU) 2024/1351 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 über Asyl- und Migrationsmanagement, zur Änderung der Verordnungen (EU) 2021/1147 und (EU) 2021/1060 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (AMM-VO)
VO (EU) 2024/1358	Verordnung (EU) 2024/1358 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 über die Einrichtung von Eurodac für den Abgleich biometrischer Daten zur effektiven Anwendung der Verordnungen (EU) 2024/1351 und (EU) 2024/1350 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Richtlinie 2001/55/EG sowie zur Feststellung der Identität illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger oder Staatenloser und über der Gefahrenabwehr und Strafverfolgung dienende Anträge der Gefahrenabwehr- und Strafverfolgungsbehörden der Mitgliedstaaten und Europol auf den Abgleich mit Eurodac-Daten, zur

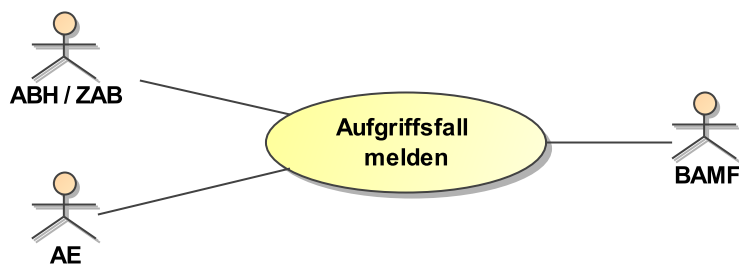
Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
	Änderung der Verordnungen (EU) 2018/1240 und (EU) 2019/818 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 603/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates (EURODAC-VO)
VO (EU) 2024/1356	Verordnung (EU) 2024/1356 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 zur Einführung der Überprüfung von Drittstaatsangehörigen an den Außengrenzen und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 767/2008, (EU) 2017/2226, (EU) 2018/1240 und (EU) 2019/817 (Screening-VO)
RL (EU) 2024/1346	Richtlinie (EU) 2024/1346 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 zur Festlegung von Normen für die Aufnahme von Personen, die internationalen Schutz beantragen (Aufn-RL)

16.2 Abläufe

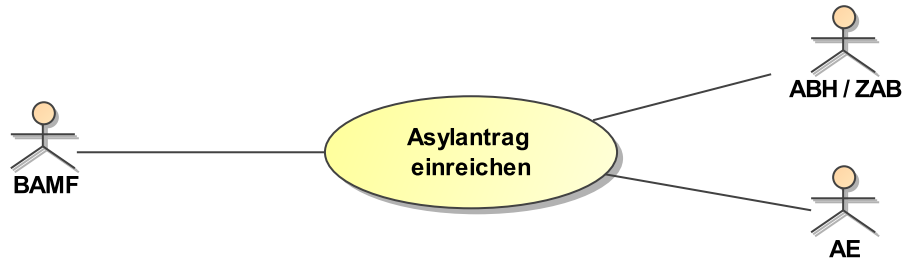
In diesem Abschnitt werden folgende Abläufe näher beschrieben:

- Aufgriffsfall melden: [an BAMF](#)
- Asylantrag einreichen: [vom BAMF](#) und [an BAMF](#)
- Asylverfahren bearbeiten: [vom BAMF](#) und [an BAMF](#)
- Gerichtsverfahren durchführen: [vom BAMF](#) und [an BAMF](#)
- Aberkennungsverfahren durchführen: [zwischen BAMF und ABH](#)
- ZBV durchführen: [zwischen BAMF und ABH](#)
- Einzelfallinformation versenden: [vom BAMF](#) und [an BAMF](#)

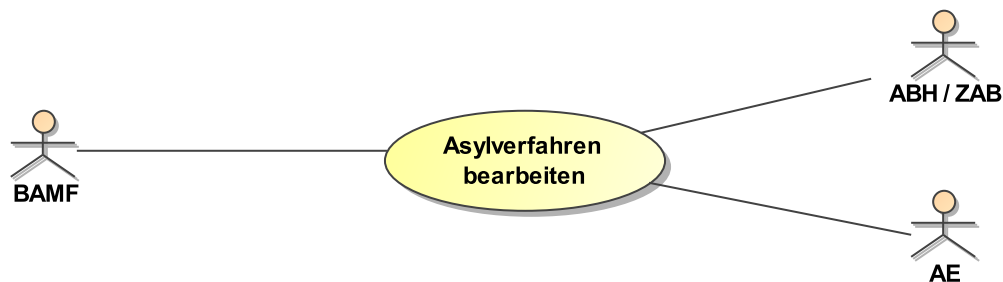
Abbildung 16.1. Kommunikation im Rahmen eines Aufgriffsfalls



Der im obigen Bild genannte Anwendungsfall beinhaltet die Kommunikationsbedarfe im Rahmen eines Aufgriffsfalls mit Bezug zu einem ZBV.

Abbildung 16.2. Kommunikation im Rahmen der Asylantragseinreichung

Unter den im obigen Bild genannten Anwendungsfall fallen sämtliche Arten von Asylanträgen. Nicht alle Kommunikationspartner verwenden alle Antragsarten. Die Verwendung wird im jeweiligen Prozess beschrieben.

Abbildung 16.3. Kommunikation im Rahmen des Asylverfahrens

Der im obigen Bild genannte Anwendungsfall beinhaltet alle Kommunikationsbedarfe, die für ein Asylverfahren relevant sind. Dies beginnt mit der Anhörung beim BAMF und endet mit dem Asylbescheid durch das BAMF. Die beteiligten Kommunikationspartner sind im jeweiligen Prozess beschrieben.

Abbildung 16.4. Kommunikation im Rahmen von Gerichtsverfahren

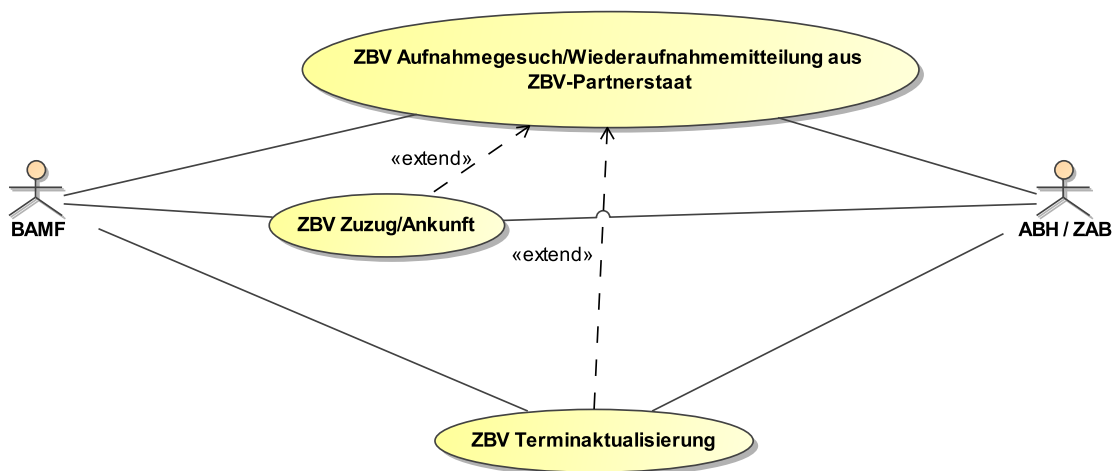
Der im obigen Bild genannte Anwendungsfall beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) im Rahmen eines Gerichtsverfahrens.

Abbildung 16.5. Kommunikation im Aberkennungsverfahren



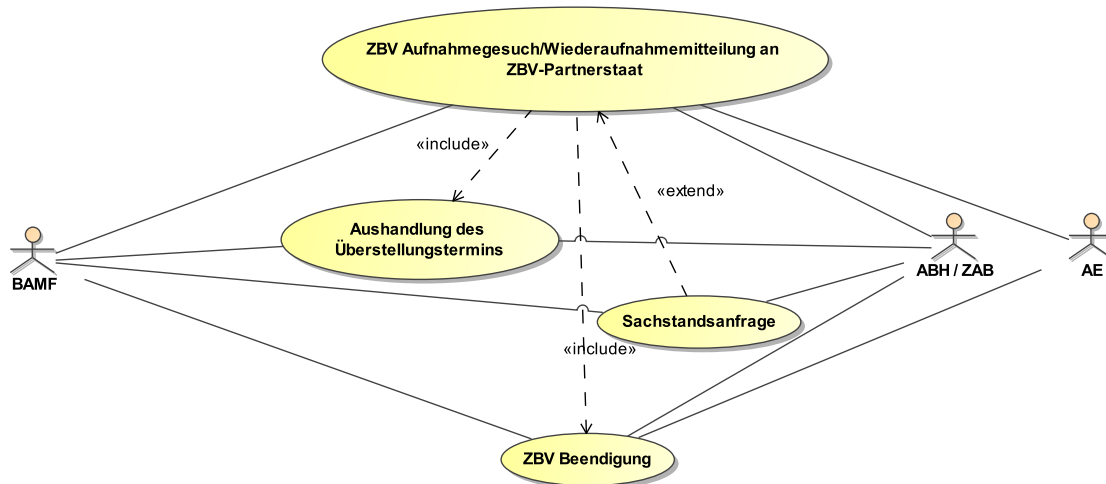
Die im obigen Bild genannte Anwendungsfälle beschreiben die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde im Rahmen des Aberkennungsverfahrens.

Abbildung 16.6. Kommunikation im ZBV – Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung aus ZBV-Partnerstaat



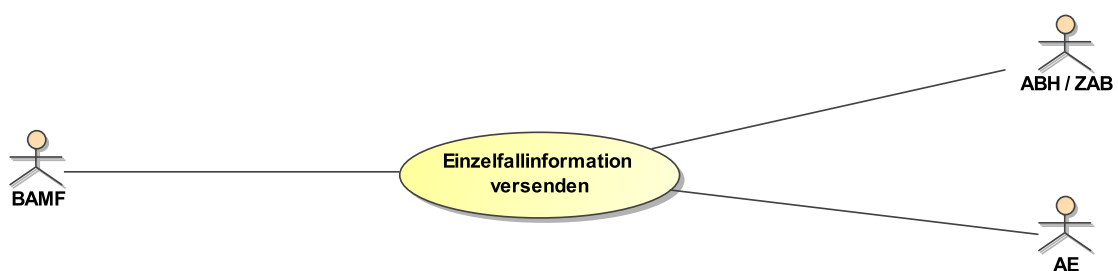
Die im obigen Bild genannten Anwendungsfälle beschreiben die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde im Rahmen des ZBV - Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung aus einem ZBV-Partnerstaat. Der Anwendungsfall *ZBV Zuzug/Ankunft* ([Abschnitt 16.2.11.2 auf Seite 970](#)) ist unabhängig oder kann den Anwendungsfall *ZBV Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung aus ZBV-Partnerstaat* ([Abschnitt 16.2.11.1 auf Seite 968](#)) erweitern. Der Anwendungsfall *ZBV Terminaktualisierung* ([Abschnitt 16.2.11.3 auf Seite 971](#)) kann nur nach dem Anwendungsfall *ZBV Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung aus ZBV-Partnerstaat* angestoßen werden, um eine Terminaktualisierung mitzuteilen.

Abbildung 16.7. Kommunikation im ZBV – Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung an ZBV-Partnerstaat



Die im obigen Bild genannten Anwendungsfälle beschreiben die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, der Aufnahmeeinrichtung und der zuständigen Ausländerbehörde im Rahmen des ZBV - Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung an ZBV-Partnerstaat. Der Anwendungsfall *Aushandlung des Überstellungstermins* ([Abschnitt 16.2.11.5 auf Seite 974](#)) wird vom Anwendungsfall *ZBV Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung an ZBV-Partnerstaat* ([Abschnitt 16.2.11.4 auf Seite 972](#)) angestoßen oder wenn ein Grund für einen neuen Überstellungstermin eingetreten ist. Der Anwendungsfall *ZBV Beendigung* ([Abschnitt 16.2.11.7 auf Seite 976](#)) wird angestoßen wenn ein Grund zur Beendigung eines laufenden ZBV eingetreten ist, wodurch der übergeordnete Anwendungsfall *ZBV Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung an ZBV-Partnerstaat* ([Abschnitt 16.2.11.4 auf Seite 972](#)) beendet wird (z. B. wiederholter Fristablauf ohne Rückantwort der Ausländerbehörde). Die Sachstandsanfrage wird im Rahmen des ZBV vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge angestoßen, wenn zum Beispiel eine Rückmeldefrist ohne Antwort der Ausländerbehörde verstrichen ist.

Abbildung 16.8. Einzelfallinformation im Asylverfahren



Unter den im obigen Bild genannten Anwendungsfall fallen sämtliche Übermittlungen von Informationen zwischen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) bzw. Aufnahmeeinrichtung (AE), welche nicht durch andere strukturierte Nachrichten mitgeteilt werden können.

16.2.1 Allgemeines

16.2.1.1 Übersichtsmatrix Nachrichtenversand vom BAMF

Die nachfolgende Tabelle bildet ab, welche Nachrichten über MARiS vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die Kommunikationspartner übermittelt werden. Zum Verständnis werden die Bezüge zu den bisherigen MARiS-Dokumenten angeführt.

BAMF sendet	bisheriges MARiS-Dokument	Prozess	an ABH/ZAB	an AE	PDF-Anlage
Asylantrag einreichen					
Nachricht 170101	Persönliche Antragseinreichung	16.2.2.1	X	X	X
Nachricht 170102	Schriftliche Antragseinreichung	16.2.2.2	X	X	X
Nachricht 170105	Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG	16.2.2.3	X		
Nachricht 170106	Mitteilung über Asylantrag nach § 14 Abs. 5 AsylG bzw. Art. 32 Abs. 2 VO (EU) 2024/1348	16.2.2.4	X	X	
Asylantrag bearbeiten					
Nachricht 170201	Prognosemeldung im Asylverfahren	16.2.3.1	X	X	X
Nachricht 170202	Entscheidungsübermittlung im Asylverfahren	16.2.3.2	X	X	X
Nachricht 170203	Übermittlung Zustelldatum Bescheid im Asylverfahren	16.2.3.3	X	X	X
Nachricht 170204	Abschlussmitteilung Asylverfahren	16.2.3.4	X	X	X
Nachricht 170205	Teilabschlussmitteilung Asylverfahren	16.2.3.4	X	X	X
Nachricht 170206	Berichtigung von Personendaten vom BAMF	16.2.3.5	X	X	
Nachricht 170207	Übermittlung PTU-Bericht	16.2.3.6	X		X
Nachricht 170209	Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit	16.2.3.7	X	X	
Nachricht 170213	Keine Fiktion nach § 14 Abs. 5 AsylG	16.2.7.3	X		
Nachricht 170214	Änderung der Asylverfahrensart	16.2.3.8	X	X	
Gerichtsverfahren durchführen					
Nachricht 170301	Gerichtsverfahren und/oder Antrag	16.2.4.1	X	X	
Nachricht 170302	Gericht-Verpflichtungsentscheidung	16.2.4.2	X		
Nachricht 170303	Gericht-Aufhebungsentscheidung	16.2.4.2	X		
Aberkennungsverfahren					
Nachricht 170401	Prüfung zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens	16.2.10.2	X		
Nachricht 170402	Ergebnis zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens	16.2.10.2	X		
Nachricht 170403	Einstellung des Aberkennungsverfahrens	16.2.10.2	X		
Nachricht 170202	Entscheidungsübermittlung im Asylverfahren	16.2.10.2	X	X	X
Zuständigkeitsbestimmungsverfahren (ZBV)					

BAMF sendet	bisheriges MARiS-Dokument	Prozess	an ABH/ZAB	an AE	PDF-Anlage
Nachricht 170601	Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung aus ZBV-Partnerstaat	16.2.11.1	X		X
Nachricht 170602	Terminmitteilung zur Überstellung aus ZBV-Partnerstaat	16.2.11.1 und 16.2.11.3	X		X
Nachricht 170603	Einleitung des ZBV	16.2.11.4	X	X	
Nachricht 170604	Überstellungsmodalitäten im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren	16.2.11	X		X
Nachricht 170605	Anforderung eines Terminvorschlags zur Überstellung im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren	16.2.11.4	X		X
Nachricht 170606	Sachstandsanfrage im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren	16.2.11.6	X		X
Nachricht 170607	Transfermitteilung im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren	16.2.11.5	X		X
Nachricht 170608	Beendigung des Zuständigkeitsbestimmungsverfahrens	16.2.11.7	X	X	X
Nachricht 170609	Abschlussmitteilung im ZBV	16.2.11.8	X	X	X
Nachricht 170610	Entscheidungsübermittlung im ZBV	16.2.11.9	X	X	X
Nachricht 170611	Übermittlung Zustellinformationen zum Bescheid im ZBV	16.2.11.10	X	X	X
Einzelfallinformation					
Nachricht 170501	Einzelfallinformation vom BAMF	16.2.5.1	X	X	X

16.2.1.2 Übersichtsmatrix Nachrichtenversand an das BAMF

Die nachfolgende Tabelle bildet ab, welche elektronischen Nachrichten an das BAMF von anderen Kommunikationspartnern übermittelt werden.

ABH/ZAB sendet	AE sendet	Bezeichnung	Prozess	an BAMF	PDF-Anlage
Aufgriffsfall melden					
X	X	Erstkontakt / Wiedereinreise	16.2.6.1	Nachricht 171102	X
Asylantrag einreichen					
	X	Erscheinen in AE	16.2.7.4	Nachricht 171103	X
X	X	Nichterscheinen in AE oder ABH	16.2.7.1	Nachricht 171207	X
X	X	Verspätetes Erscheinen in AE oder ABH	16.2.7.2	Nachricht 171211	
X		Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes	16.2.7.3	Nachricht 171101	X
Asylantrag bearbeiten					
X	X	Gemeldeter Wiederezug im AZR	16.2.8.1	Nachricht 171201	
X		Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung	16.2.8.2	Nachricht 171202	X
X	X	Geänderte Meldeanschrift	16.2.8.3	Nachricht 171205	
X		Geänderte Zuständigkeit	16.2.8.4	Nachricht 171206	

ABH/ZAB sendet	AE sendet	Bezeichnung	Prozess	an BAMF	PDF-Anlage
X	X	Rücknahme eines Asylantrages	16.2.8.5	Nachricht 171208	X
X	X	Fortzug nach Unbekannt	16.2.8.6	Nachricht 171209	
Aberkennungsverfahren					
X		Anfrage zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens	16.2.10.1	Nachricht 171401	X
X		Antwort zur Prüfung zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens	16.2.10.2	Nachricht 171402	X
Zuständigkeitsbestimmungsverfahren (ZBV)					
X		Bestätigung der Ankunft im Zuständigkeitsbereich der ABH	16.2.11.2	Nachricht 171601	
X		Terminvorschlag zur Überstellung im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren	16.2.11.5	Nachricht 171602	
X		Kein Terminvorschlag möglich im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren	16.2.11.5	Nachricht 171603	X
X		Überstellungsmitteilung im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren	16.2.11.4	Nachricht 171604	X
Einzelfallinformation					
X	X	Einzelfallinformation an BAMF	16.2.12.1	Nachricht 171501	X

16.2.1.3 Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt die zuständige Behörde aus den in MARiS hinterlegten Daten, welche mit den im AZR hinterlegten Informationen ggf. abgeglichen werden müssen.

Da im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein zentraler Posteingang erfolgt und die eingehenden Nachrichten direkt der entsprechenden Akte zugeordnet werden, werden Nachrichten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge immer an die Zentrale adressiert.

16.2.1.4 Nichtzuständigkeitserklärung

Für folgende Nachrichten ist die Nichtzuständigkeitserklärung von Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entsprechend der Regelungen von [Abschnitt 2.8 auf Seite 80](#) als Antwort zulässig:

- [Nachricht 170101](#)
- [Nachricht 170102](#)
- [Nachricht 170105](#)
- [Nachricht 170106](#)
- [Nachricht 170201](#)
- [Nachricht 170202](#)
- [Nachricht 170203](#)
- [Nachricht 170204](#)
- [Nachricht 170205](#)
- [Nachricht 170206](#)
- [Nachricht 170207](#)
- [Nachricht 170209](#)

- [Nachricht 170213](#)
- [Nachricht 170214](#)
- [Nachricht 170301](#)
- [Nachricht 170302](#)
- [Nachricht 170303](#)
- [Nachricht 170501](#)
- [Nachricht 170601](#)
- [Nachricht 170602](#)
- [Nachricht 170603](#)
- [Nachricht 170604](#)
- [Nachricht 170605](#)
- [Nachricht 170606](#)
- [Nachricht 170607](#)
- [Nachricht 170608](#)
- [Nachricht 170609](#)
- [Nachricht 170610](#)
- [Nachricht 170611](#)

Für folgende Nachrichten des Aberkennungsverfahrens ist die Nichtzuständigkeitserklärung als Antwort nicht zulässig:

- [Nachricht 170401](#)
- [Nachricht 170402](#)
- [Nachricht 170403](#)

16.2.1.5 Umgang mit Anlagen

Sämtliche in diesem Kapitel verwendeten Dokumente, die als Anlage versendet werden sollen (Typ: base64binary), sind PDF/A-1 Dokumente der Version 1.4 oder höher. Die Nachricht mit ihren Anlagen darf nicht größer als 30MB sein. 10MB sind pro angehängtem Dokument zulässig. Beim Erstellen der Anlagen ist auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Größe und Lesbarkeit zu achten. Das Eingabeverfahren hat sicherzustellen, dass diese Vorgabe bei der Entgegennahme von Dokumenten eingehalten wird.

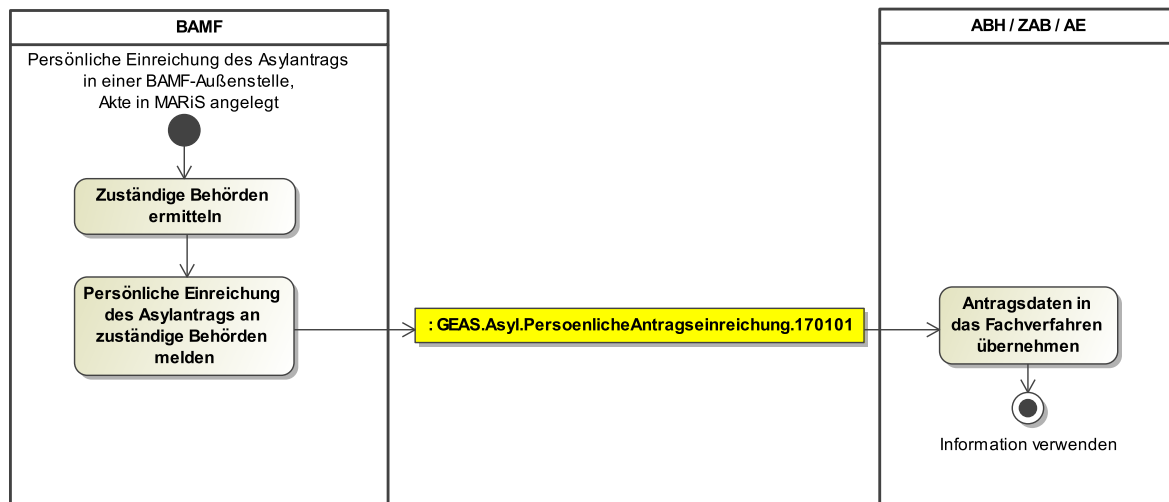
16.2.2 Asylantrag einreichen - Nachrichten vom BAMF

16.2.2.1 Persönliche Antragseinreichung

16.2.2.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle eines in der zuständigen Außenstelle des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge persönlich eingereichten Asylantrags (Art. 28 AsylVf-VO). Nach erfolgreicher Anlage der elektronischen Akte MARiS werden die Daten zum Asylantrag der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.

16.2.2.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.9. Meldung einer persönlichen Einreichung des Asylantrags

[PA] Persönliche Einreichung des Asylantrags in einer BAMF-Außenstelle, Akte in MARiS angelegt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[A] Persönliche Einreichung des Asylantrags an zuständige Behörden melden

Es ist die [Nachricht 170101](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Antragsdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

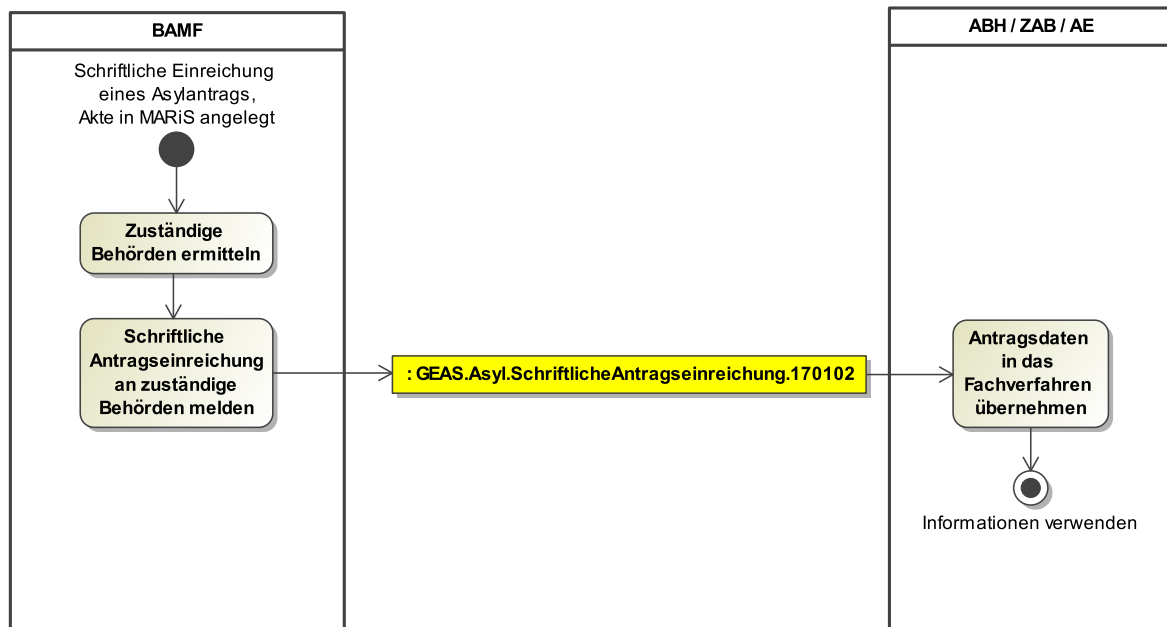
[PE] Informationen verwenden

16.2.2.2 Schriftliche Antragseinreichung

16.2.2.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung bei einem schriftlich eingereichten Asylantrag gem. Art. 28 AsylVf-VO. Der Asylantrag ist gem. § 14 Abs. 2 Satz 1 AsylG-E beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge schriftlich einzureichen, wenn der Ausländer einen Aufenthaltstitel mit einer Gesamtgeldungsdauer von mehr als sechs Monaten besitzt (Nr. 1) oder sich in Haft oder sonstigem öffentlichen Gewahrsam, in einem Krankenhaus, einer Heil- oder Pflegeanstalt oder in einer Jugendhilfeeinrichtung befindet (Nr. 2). Weiterhin ist der Antrag schriftlich einzureichen, wenn der gesetzliche Vertreter des minderjährigen Ausländers nicht verpflichtet ist, in einer Aufnahmeeinrichtung (AE) zu wohnen (Nr. 3). Nach erfolgreicher Anlage der elektronischen Akte in MARiS übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Daten zum Asylantrag an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE).

16.2.2.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.10. Meldung einer schriftlichen Einreichung eines Asylantrags

[PA] Schriftliche Einreichung eines Asylantrags, Akte in MARiS angelegt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[A] Schriftliche Antragseinreichung an zuständige Behörden melden

Es ist die [Nachricht 170102](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Antragsdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

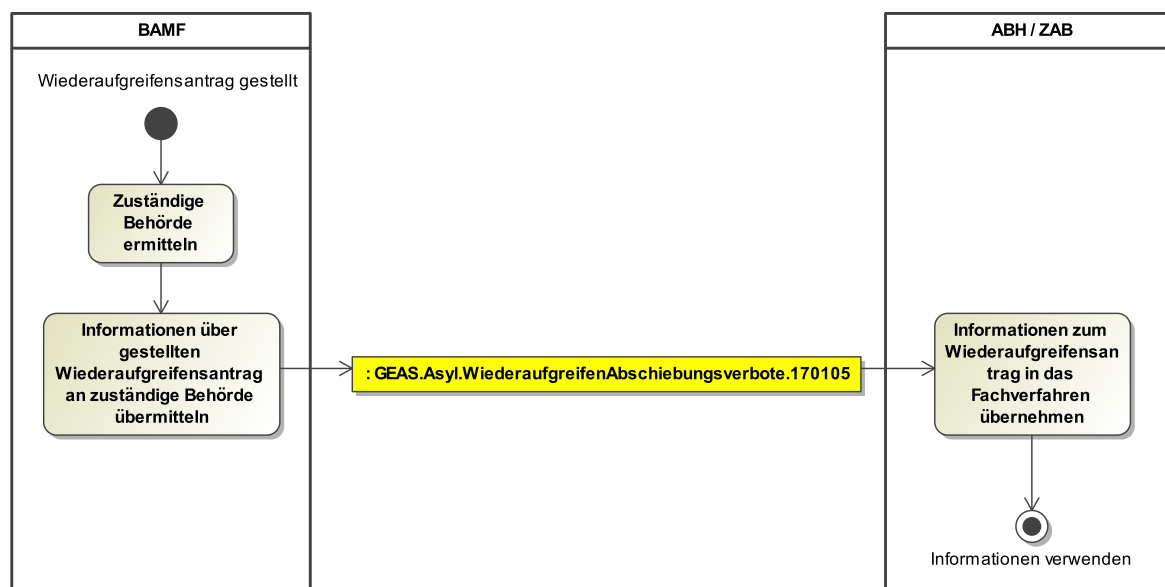
[PE] Informationen verwenden

16.2.2.3 Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG

16.2.2.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle eines Wiederaufgreifensantrages. Hat das Bundesamt im Rahmen eines früheren Asylverfahrens die Feststellung von Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG unanfechtbar abgelehnt, kann der Ausländer einen Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens gem. § 51 VwVfG stellen. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gibt die Informationen zum Wiederaufgreifensantrag an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) weiter.

16.2.2.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.11. Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten**[PA] Wiederaufgreifensantrag gestellt****[A] Zuständige Behörde ermitteln**

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[A] Informationen über gestellten Wiederaufgreifensantrag an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die [Nachricht 170105](#) an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Informationen zum Wiederaufgreifensantrag in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Informationen zum Wiederaufgreifensantrag sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

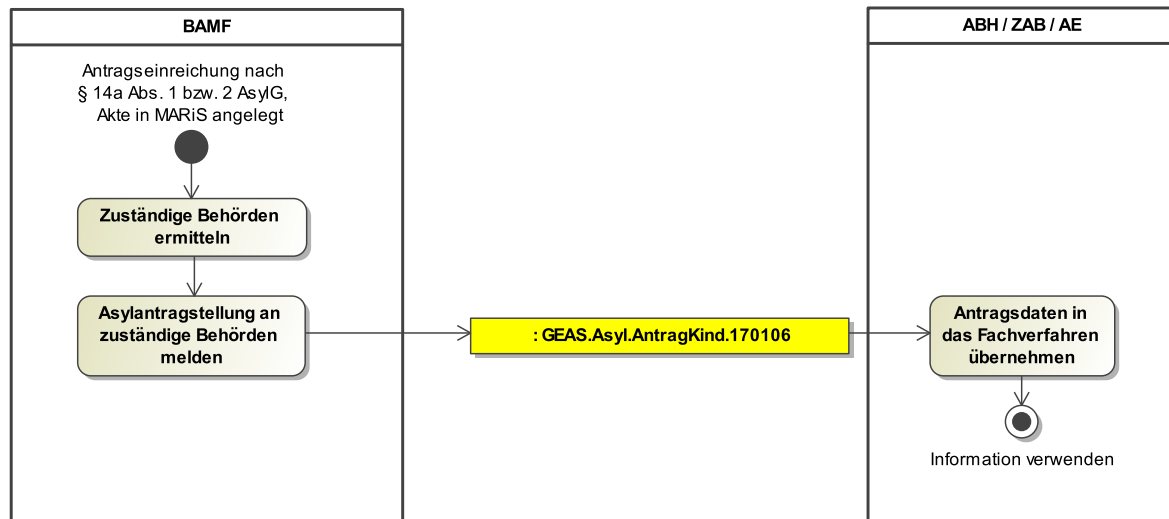
[PE] Informationen verwenden

16.2.2.4 Mitteilung über Asylantrag nach § 14 Abs. 5 AsylG bzw. Art. 32 Abs. 2 VO (EU) 2024/1348

16.2.2.4.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle der Antragseinreichung nach § 14a Abs. 1 bzw. 2 AsylG. Nach Anlage der elektronischen Akte in MARiS werden die Daten der Person an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.

16.2.2.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.12. Mitteilung über Asylantrag nach § 14 Abs. 5 AsylG bzw. Art. 32 Abs. 2 VO (EU) 2024/1348

[PA] Antragseinreichung nach § 14a Abs. 1 bzw. 2 AsylG, Akte in MARiS angelegt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[A] Antragseinreichung an zuständige Behörden melden

Es ist die [Nachricht 170106](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Antragsdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

16.2.3 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF

16.2.3.1 Prognosemeldung im Asylverfahren

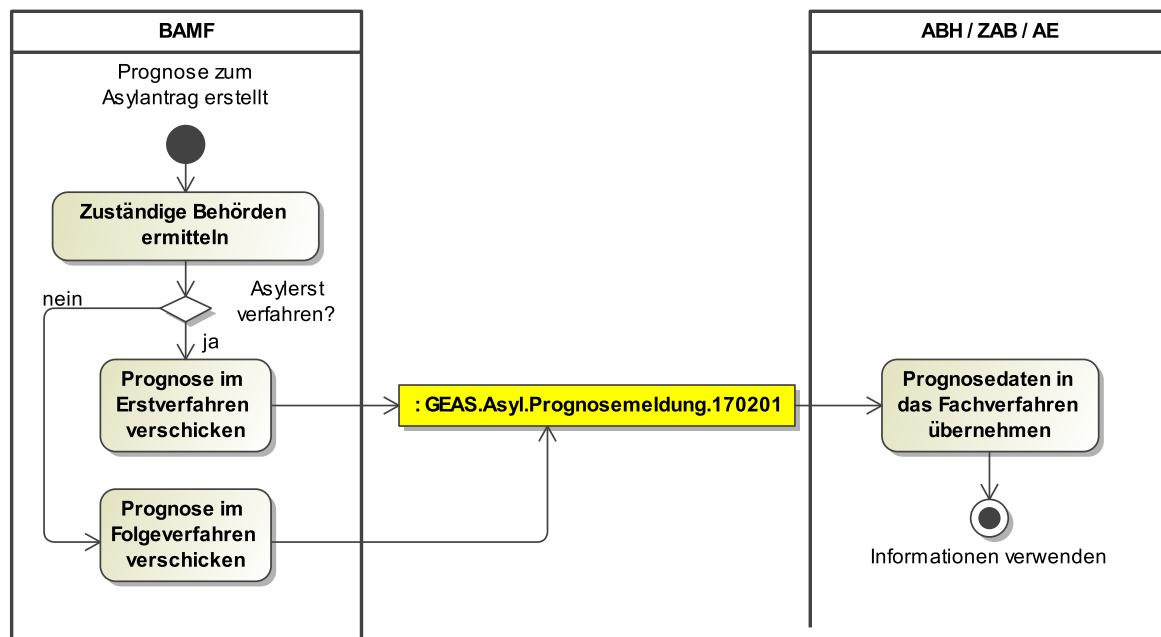
16.2.3.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung zu einer Prognosemeldung für ein Erstverfahren oder einen gestellten Folgeantrag. Mit der Prognose zum Erstverfahren teilt das Bundesamt mit, dass es voraussichtlich kurzfristig entscheiden kann, weil eine Unzulässigkeitsentscheidung (Art. 38 Abs. 1 AsylVf-VO) bzw. eine Entscheidung im beschleunigten Verfahren (Art. 42 AsylVf-VO) getroffen werden kann oder dass eine kurzfristige Entscheidung voraussichtlich nicht getroffen werden kann. Die Prognose zum Folgeantrag enthält die Mitteilung, ob die Voraussetzungen für die Durchführung eines weiteren Asylverfahrens vorliegen (Art. 55 Abs. 6 AsylVf-VO) oder eine Unzulässigkeitsentscheidung nach Art. 38 Abs. 2 AsylVf-VO zu treffen ist. Wird kein weiteres Asylverfahren durchgeführt, können die Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 – 3 VwVfG zu einem Wiederaufgreifen des Verfahrens hinsichtlich eines Abschiebungsverbots gem. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG führen (vgl. [16.2.2.3](#)). Ferner informiert das Bundesamt im Zusammenhang mit einem gestellten Folgeantrag die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE), falls ausnahmsweise kein Recht auf Verbleib im Bundesgebiet besteht, da eine der in § 71 Abs. 3 Satz 2 oder 3 AsylG geregelten Fallkonstellationen vorliegt. Das Bundesamt informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) über die jeweilige Prognose. Wird nach einem gestellten Folgeantrag ein weiteres Asylverfahren durchgeführt

und ist in diesem Verfahren eine Unzulässigkeitsentscheidung nach Art. 38 Abs. 1 AsylVf-VO möglich, wird die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber ebenfalls informiert.

16.2.3.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.13. Prognosemeldung im Asylverfahren



[PA] Prognose zum Asylantrag erstellt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[E] Asylerstverfahren?

Handelt es sich um ein Asylerstverfahren, ist eine Prognose zum Erstverfahren zu verschicken ([\[A\] Prognose im Erstverfahren verschicken](#)).

Handelt es sich um ein Asylfolgeverfahren, ist eine Prognose zum Folgeverfahren zu verschicken ([\[A\] Prognose im Folgeverfahren verschicken](#)).

[A] Prognose im Erstverfahren verschicken

Es ist die [Nachricht 170201](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Prognose im Folgeverfahren verschicken

Es ist die [Nachricht 170201](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Prognosedaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Prognosedaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

16.2.3.2 Entscheidungsübermittlung im Asylverfahren

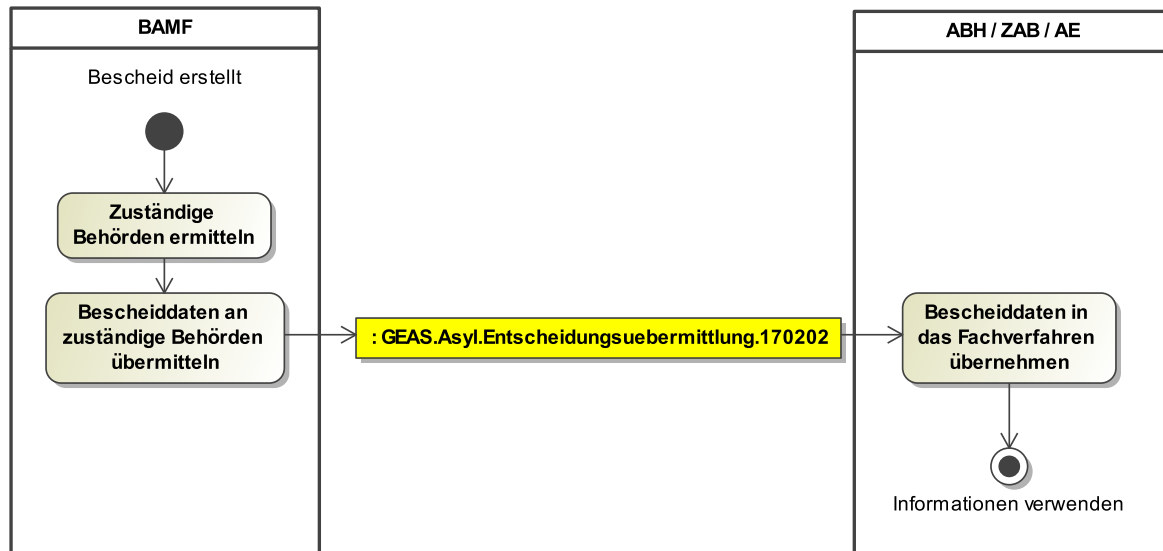
16.2.3.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE), nachdem das Bundesamt eine Entscheidung zum Asylantrag des Ausländers getroffen hat oder das Verfahren eingestellt wurde.

Eine Information zur Unanfechtbarkeit des Bescheides, welche mit der Übermittlung der Abschlussdaten erfolgt ([Abschnitt 16.2.3.4 auf Seite 947](#)), ergeht separat.

16.2.3.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.14. Entscheidungsübermittlung



[PA] Bescheid erstellt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[A] Bescheidaten an zuständige Behörden übermitteln

Es ist die [Nachricht 170202](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Bescheidaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Bescheidaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

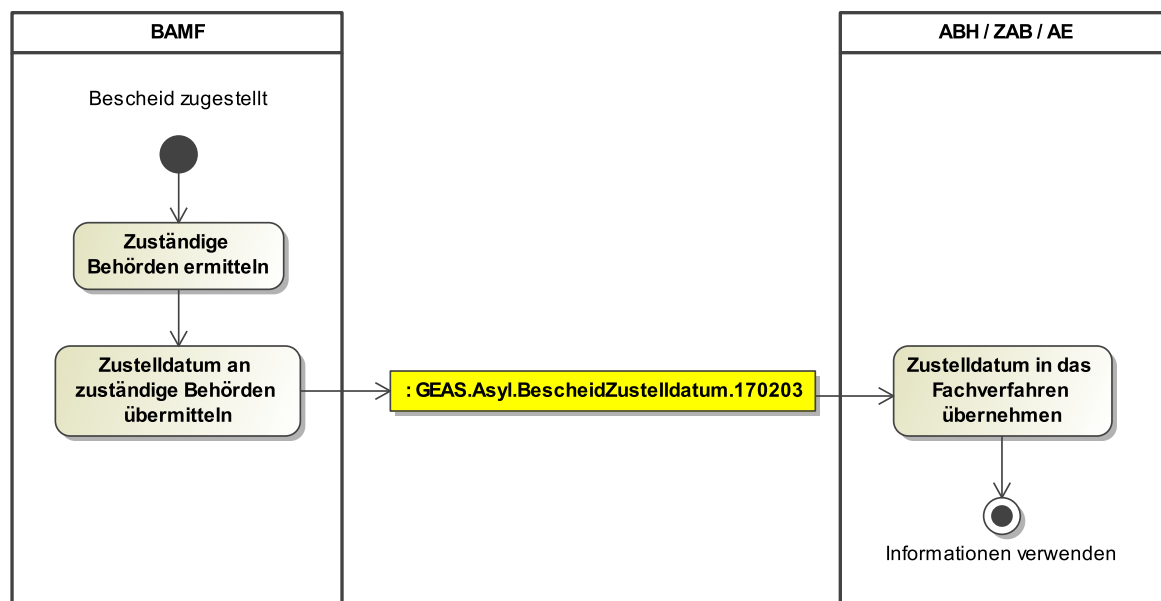
[PE] Informationen verwenden

16.2.3.3 Übermittlung des Bescheidzustelldatums

16.2.3.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) über das Datum, an dem der Bescheid dem Antragsteller zugestellt bzw. bekannt gegeben wurde. Die Ausländerbehörde (ABH/ZAB) kann erst ausländerrechtlich handeln, wenn der Bescheid wirksam, also zugangen ist (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

16.2.3.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.15. Übermittlung des Bescheidzustelldatums**[PA] Bescheid zugestellt****[A] Zuständige Behörden ermitteln**

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[A] Zustelldatum an zuständige Behörden übermitteln

Es ist die [Nachricht 170203](#) an die zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Zustelldatum in das Fachverfahren übernehmen

Das übermittelte Datum der Zustellung bzw. Bekanntgabe des Bescheids ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

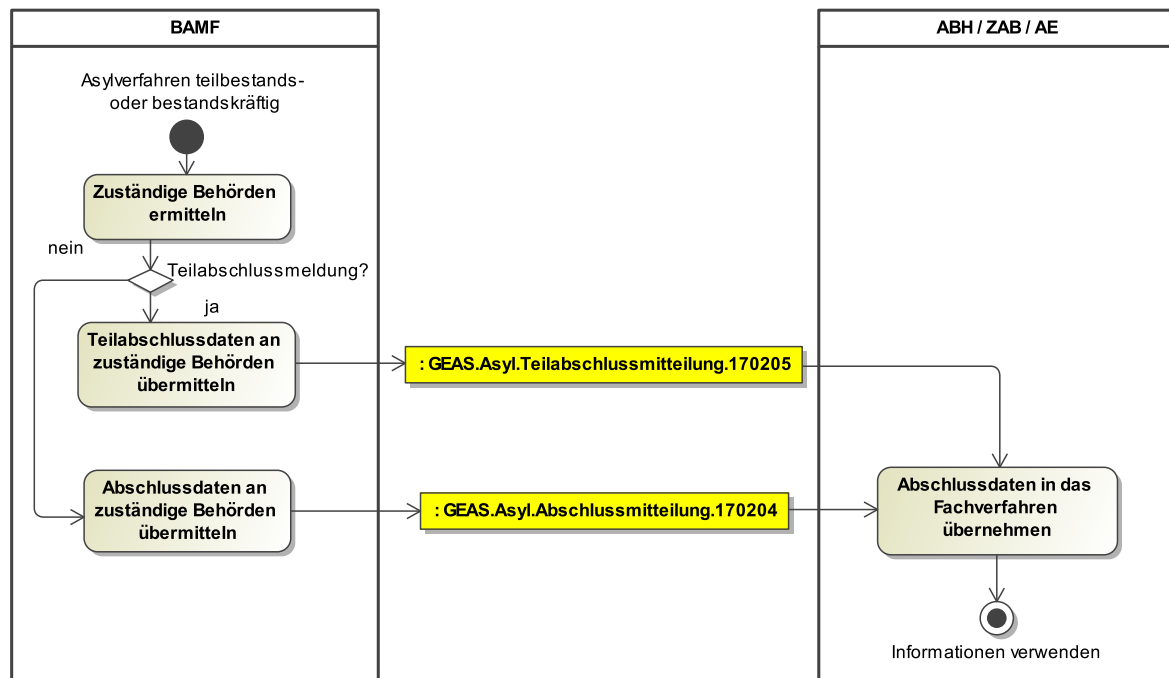
16.2.3.4 Übermittlung der Abschlussdaten zum Asylverfahren

16.2.3.4.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) über den Abschluss oder Teilabschluss des Asylverfahrens. Die Nachricht enthält auch das Bestandskraft- bzw. Rechtskraftdatum.

16.2.3.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.16. Übermittlung der Abschlussdaten

**[PA] Asylverfahren teilbestands-/ oder bestandskräftig****[A] Zuständige Behörden ermitteln**

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[E] Teilabschlussmeldung?

Ist ein Teil einer Asylentscheidung bestands- oder rechtskräftig geworden, ist eine Teilabschlussmitteilung zu verschicken ([\[A\] Teilabschlussdaten an zuständige Behörde übermitteln](#)).

Ist die Asylentscheidung vollständig bestands- oder rechtskräftig geworden, ist eine Abschlussmitteilung zu verschicken ([\[A\] Abschlussdaten an zuständige Behörden übermitteln](#)).

[A] Abschlussdaten an zuständige Behörden übermitteln

Es ist die [Nachricht 170204](#) an die zuständigen Behörden zu übermitteln. Die Elemente **gerichtsverfahren/anlageUrteilEntscheid** und **anlageAbschlussHinweiseAbh** werden lediglich an ABH übermittelt.

[A] Teilabschlussdaten an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die [Nachricht 170205](#) an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Abschlussdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Daten zum Abschluss oder Teilabschluss eines Asylverfahrens sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

16.2.3.5 Berichtigung von Personendaten

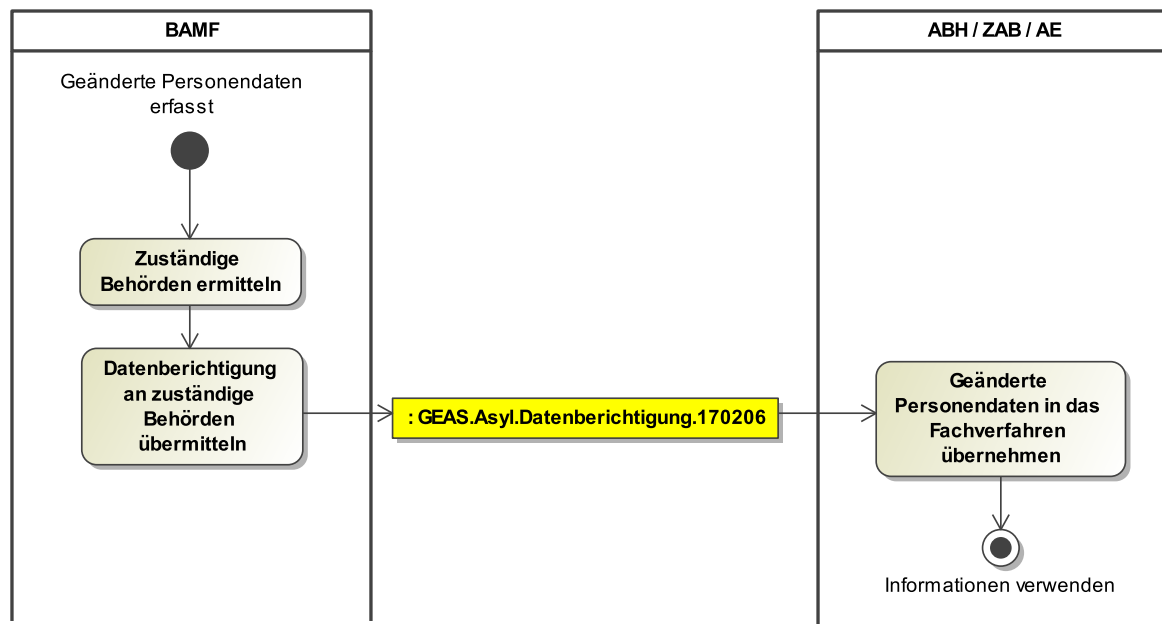
16.2.3.5.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder die Aufnahmeeinrichtung (AE), wenn das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Zusammenhang mit

der Asylantragstellung oder der Anhörung zum Asylantrag Informationen erhält, aufgrund derer die bisher verwendeten Personendaten in MARiS berichtigt wurden.

16.2.3.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.17. Berichtigung von Grundpersonalien



[PA] Geänderte Personendaten erfasst

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[A] Datenberichtigung an zuständige Behörden übermitteln

Es ist die [Nachricht 170206](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

Das Element `person` vom Datentyp `GEAS.Person` ist vollständig mit allen aktuell vorhandenen Informationen zu befüllen.

[A] Geänderte Personendaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Grundpersonalien sind in das Fachverfahren zu übernehmen und das AZR ist zu aktualisieren.

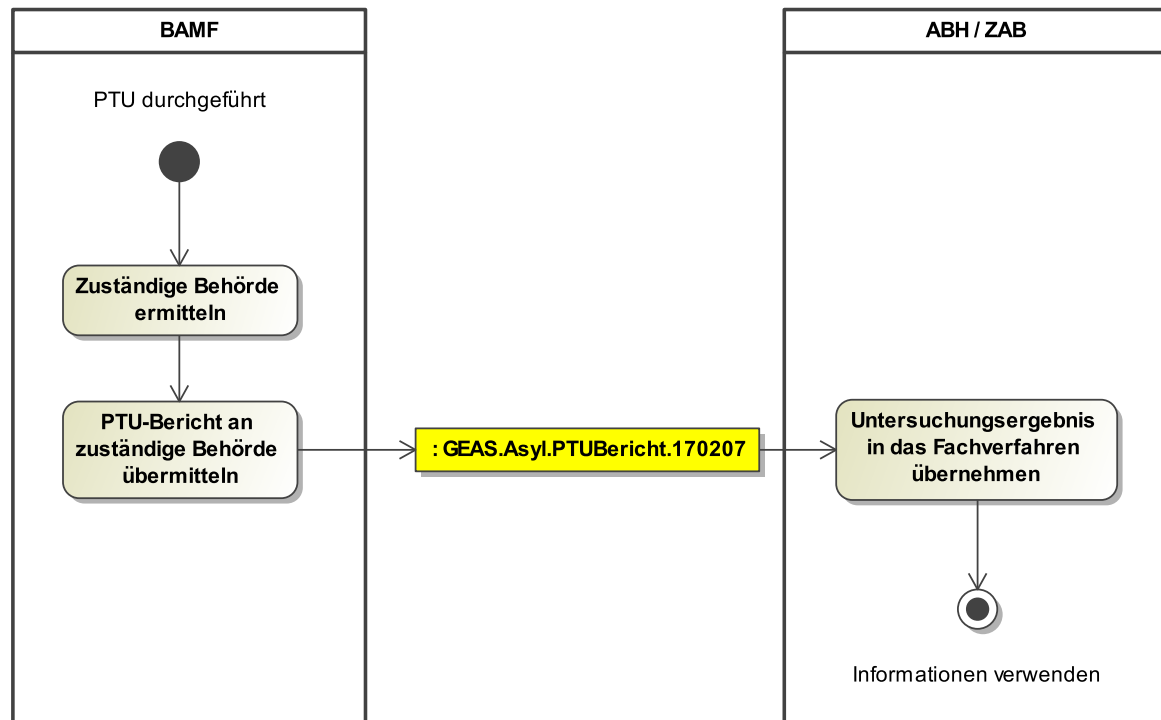
[PE] Informationen verwenden

16.2.3.6 Übermittlung PTU-Bericht

16.2.3.6.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Übermittlung des Untersuchungsberichts einer physikalisch-technischen Untersuchung von Dokumenten (PTU-Bericht) an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB).

16.2.3.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.18. Übermittlung PTU-Bericht**[PA] PTU durchgeführt****[A] Zuständige Behörde ermitteln**

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[A] PTU-Bericht an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die [Nachricht 170207](#) an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Untersuchungsergebnis in das Fachverfahren übernehmen

Das Untersuchungsergebnis der PTU ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

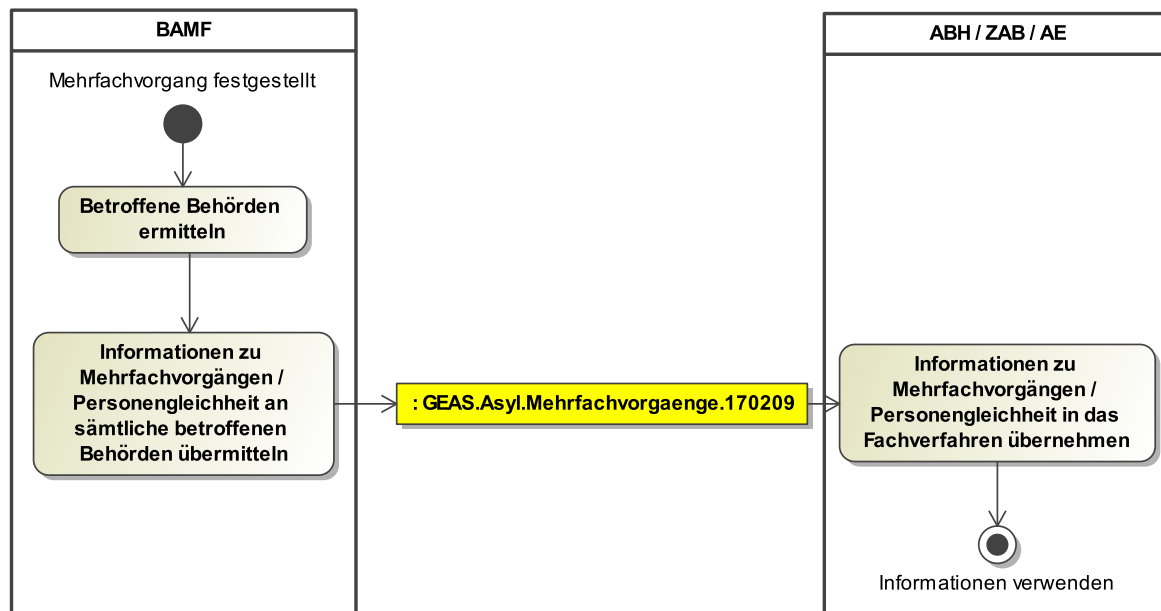
[PE] Informationen verwenden

16.2.3.7 Mehrfachvorgang festgestellt

16.2.3.7.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Übermittlung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge festgestellter Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit im Asylverfahren an die betroffenen ABH/ZAB und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE). Das Bundesamt teilt mit, welche Verfahren/Verfahrensarten betroffen sind und welches das führende Verfahren (Ur- oder Stammverfahren) ist.

16.2.3.7.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.19. Mehrfachvorgang festgestellt**[PA] Mehrfachvorgang festgestellt****[A] Betroffene Behörden ermitteln**

Es sind sämtliche von den Mehrfachvorgängen betroffenen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[A] Informationen zu Mehrfachvorgängen / Personengleichheit an sämtliche betroffenen Behörden übermitteln

Es ist die [Nachricht 170209](#) an sämtliche betroffenen Behörden zu übermitteln. Im Element **person** sind die Daten des Ausländers anzugeben, welcher der jeweils empfangenden Behörde bekannt ist.

Für jedes betroffene Asylverfahren wird dabei eine Nachricht versandt. Demzufolge kann ein Leser mehrere Nachrichten zu einem Mehrfachvorgang erhalten.

[A] Informationen zu Mehrfachvorgängen / Personengleichheit in das Fachverfahren übernehmen

Die Informationen zu Mehrfachvorgängen / Personengleichheit sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

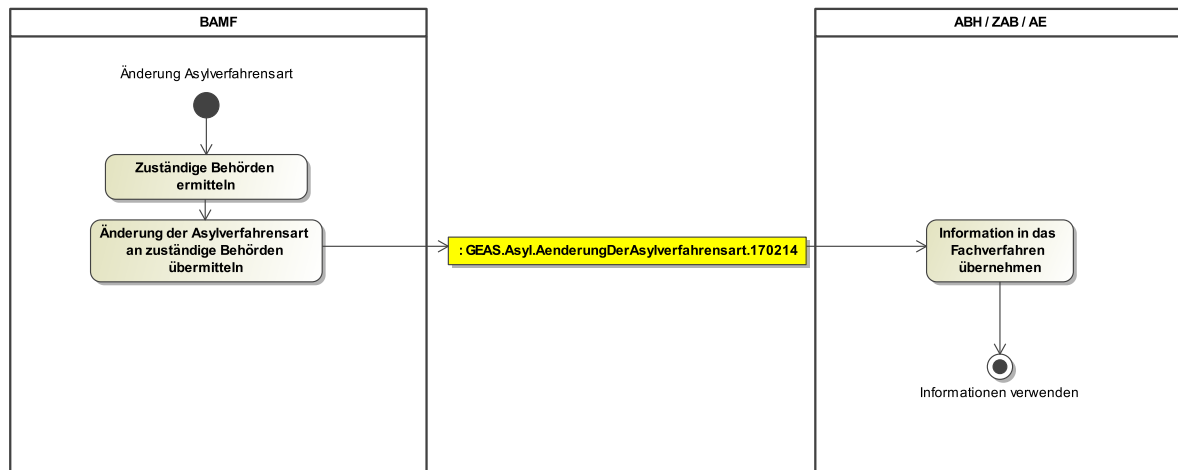
[PE] Informationen verwenden

16.2.3.8 Änderung der Asylverfahrensart

16.2.3.8.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) über eine Änderung der Asylverfahrensart.

16.2.3.8.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.20. Änderung der Asylverfahrensart**[PA] Änderung Asylverfahrensart****[A] Zuständige Behörden ermitteln**

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[A] Änderung der Asylverfahrensart an zuständige Behörden übermitteln

Es ist die [Nachricht 170214](#) an die zuständigen Behörden zu übermitteln.

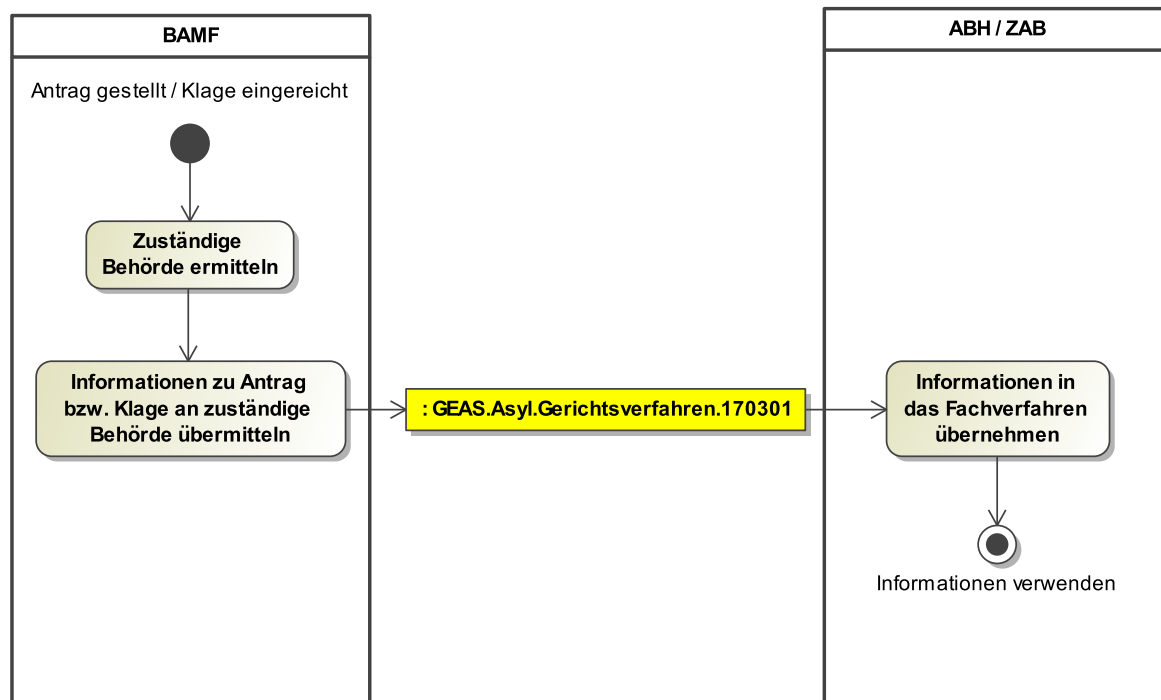
[A] Information in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Daten zur Änderung der Asylverfahrensart sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden**16.2.4 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF****16.2.4.1 Gerichtsverfahren und/oder Antrag****16.2.4.1.1 Kontext**

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), wenn gegen die Entscheidung des Bundesamtes beim zuständigen Verwaltungsgericht ein Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO oder ein Antrag nach § 123 VwGO eingereicht oder eine Klage erhoben wurde (erstinstanzliches Gerichtsverfahren). Weiterhin werden der Abschluss und Beschluss des Verwaltungsgerichts übermittelt. Außerdem wird mit dieser Nachricht mitgeteilt, ob ein Wiedereinsetzungsantrag gegen die Versäumung der Klagefrist oder der Antragsfrist nach § 80 Abs. 5 VwGO gestellt wurde. Darüber hinaus kann kommuniziert werden, dass eine bereits an die ABH versendete Abschlussmitteilung aufgehoben wird.

16.2.4.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.21. Gerichtsverfahren und/oder Antrag**[PA] Antrag gestellt / Klage eingereicht****[A] Zuständige Behörde ermitteln**

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[A] Informationen zu Anträgen bzw. Klage an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die [Nachricht 170301](#) an die zuständige Behörde zu übermitteln. Eine Klage und Anträge gem. § 80 Abs. 5 sowie gem. § 123 VwGO können dabei zusammen fallen oder eine Klage und ein Antrag können getrennt übermittelt werden.

[A] Informationen in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Informationen zum Gerichtsverfahren bzw. Anträgen sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

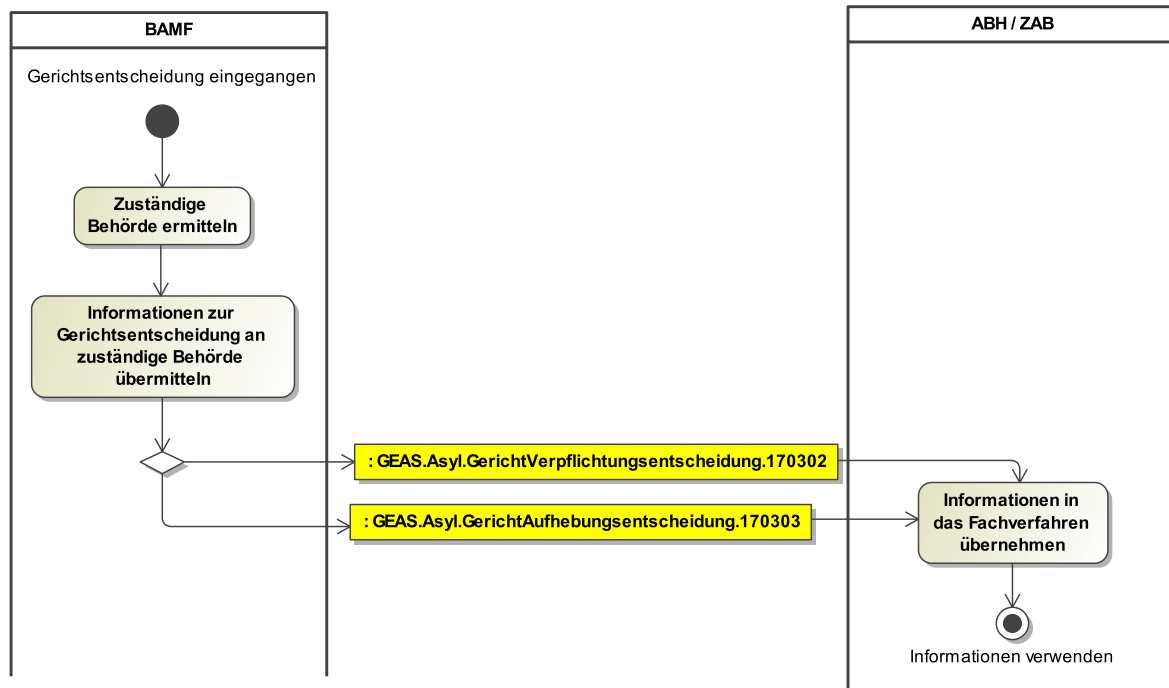
[PE] Informationen verwenden

16.2.4.2 Gericht-Verpflichtungsentscheidung / Gericht-Aufhebungsentscheidung

16.2.4.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), wenn gegen die Entscheidung des Bundesamtes beim zuständigen Verwaltungsgericht eine Verpflichtungsentscheidung oder Aufhebungsentscheidung gefällt wurde.

16.2.4.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.22. Gerichtsentscheidung**[PA] Gerichtsentscheidung eingegangen**

Eine Gerichtsentscheidung ist in Form einer Verpflichtungsentscheidung oder Aufhebungsentscheidung vom Gericht beim BAMF eingetroffen.

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[A] Informationen zur Gerichtsentscheidung an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die [Nachricht 170302](#) oder [Nachricht 170303](#) an die zuständige Behörde zu übermitteln.

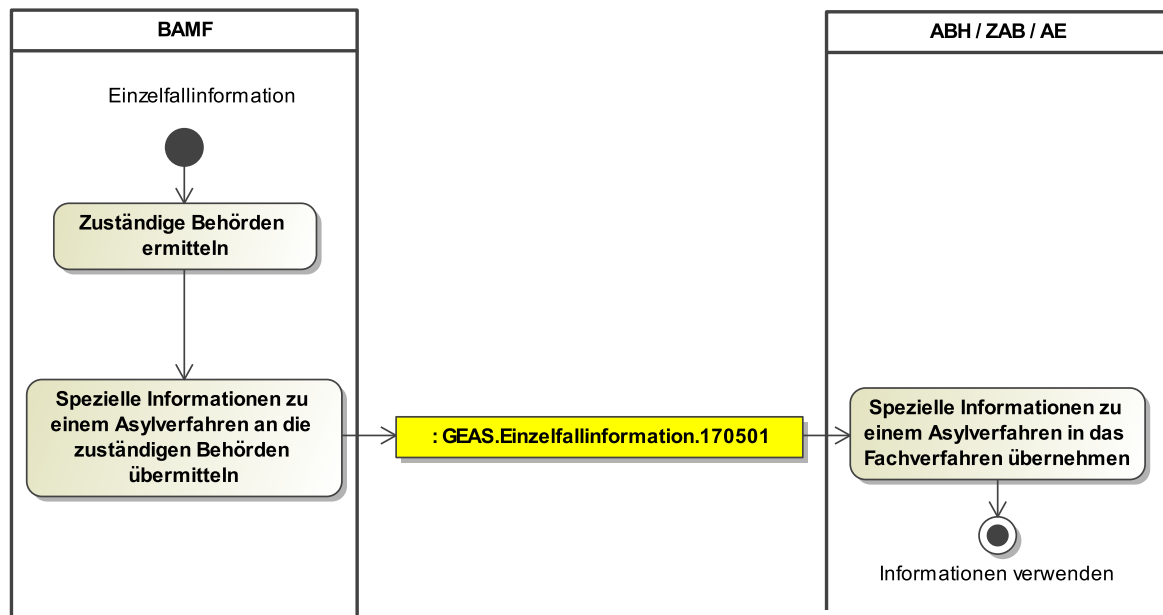
[A] Informationen in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Informationen zum Gerichtsverfahren sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden**16.2.5 Einzelfallinformationen - Nachrichten vom BAMF****16.2.5.1 Einzelfallinformation BAMF an ABH bzw. AE****16.2.5.1.1 Kontext**

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE), wenn das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Zusammenhang mit dem Asylverfahren eine Einzelfallinformation, welche nicht durch eine andere strukturierte Nachricht übermittelt werden kann, übermitteln möchte.

16.2.5.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.23. Einzelfallinformation BAMF an ABH bzw. AE**[PA] Einzelfallinformation****[A] Zuständige Behörden ermitteln**

Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren an die zuständigen Behörden übermitteln

Es ist die [Nachricht 170501](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren in das Fachverfahren übernehmen

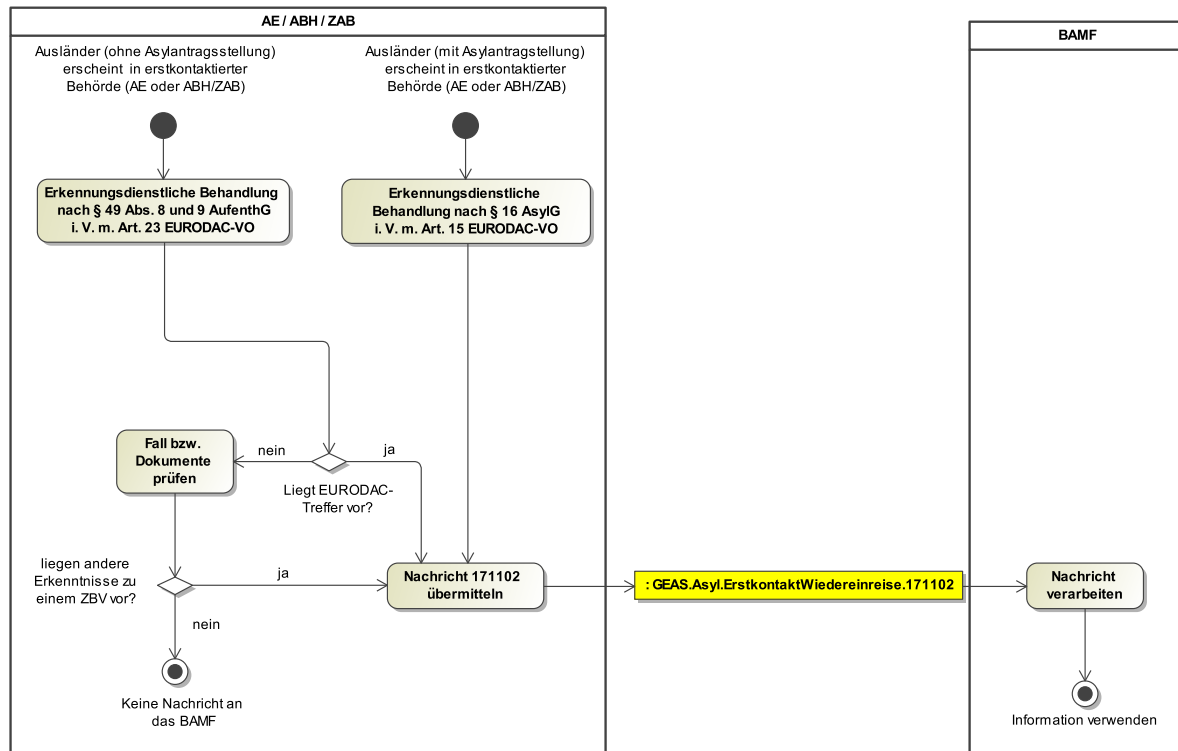
Die Einzelfallinformationen zu einem Asylverfahren sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden**16.2.6 Aufgriffsfall melden - Nachrichten an BAMF****16.2.6.1 Erstkontakt / Wiedereinreise****16.2.6.1.1 Kontext**

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der nächstgelegenen oder zuständigen Aufnahmeeinrichtung (AE) oder Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) über den Erstkontakt bzw. Wiedereinreise, wenn Anhaltspunkte für ein ZBV vorliegen.

16.2.6.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.24. Erstkontakt / Wiedereinreise



[PA] Ausländer (ohne Asylantragsstellung) erscheint in erstkontaktierter Behörde (AE oder ABH/ZAB)

[PA] Ausländer (mit Asylantragsstellung) erscheint in erstkontaktierter Behörde (AE oder ABH/ZAB)

[A] Erkennungsdienstliche Behandlung nach § 49 Abs. 8 und 9 AufenthG i. V. m. Art. 23 EUODAC-VO

Es wird eine erkennungsdienstliche Behandlung durchgeführt und in dem Zusammenhang die AZR-Nummer ermittelt (bei Wiedereinreise) oder mit AZR-Erstmeldung angelegt (bei Ersteinreise).

[E] Liegt EUODAC-Treffer vor?

Sofern mindestens ein EUODAC-Treffer eines anderen ZBV-Partnerstaats vorliegt, der bereits vorher eingetragen worden ist, folgt [\[A\] Nachricht 171102 übermitteln](#). Andernfalls folgt [\[A\] Fall bzw. Dokumente prüfen](#)

[A] Erkennungsdienstliche Behandlung nach § 16 AsylG i. V. m. Art. 15 EUODAC-VO

Es wird eine erkennungsdienstliche Behandlung durchgeführt und in dem Zusammenhang die AZR-Nummer ermittelt (bei Wiedereinreise) oder mit AZR-Erstmeldung angelegt (bei Ersteinreise).

[A] Fall bzw. Dokumente prüfen

Es wird der Fall bzw. Dokumente geprüft, die eine Asylantragsstellung in einem anderen ZBV-Partnerstaat belegen (z. B. Asylkarte).

[E] liegen andere Erkenntnisse zu einem ZBV vor?

Sofern andere Erkenntnisse einer ZBV vorliegen, folgt [\[A\] Nachricht 171102 übermitteln](#), andernfalls [\[PE\] Keine Nachricht an das BAMF](#).

[PE] Keine Nachricht an das BAMF

[A] Nachricht 171102 übermitteln

Es wird die [Nachricht 171102](#) an das BAMF übermittelt.

[A] Nachricht verarbeiten

Es wird die [Nachricht 171102](#) verarbeitet und der Sachbearbeitung zur Kenntnis gegeben.

[PE] Informationen verwenden

Es wird vom BAMF geprüft, ob die Voraussetzungen für ein ZBV gegeben sind und ggf. eingeleitet.

16.2.7 Asylantrag einreichen - Nachrichten an BAMF

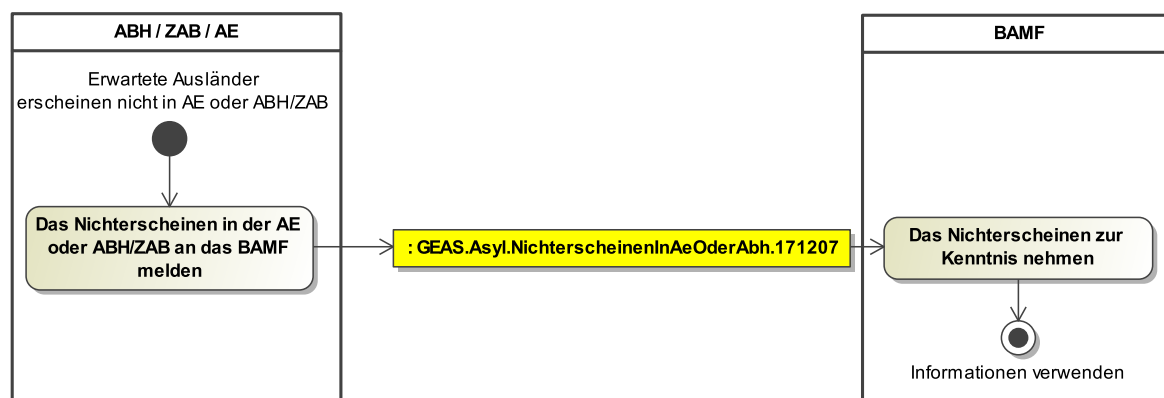
16.2.7.1 Nichterscheinen in AE oder ABH

16.2.7.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der nächstgelegenen oder zuständigen Aufnahmeeinrichtung (AE) oder Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über das Nichterscheinen der Ausländer in der AE oder ABH/ZAB nach Weiterleitung. Dieses gilt sowohl für den Fall vor als auch nach erfolgter EASY- bzw. ViIA-Verteilung. Es gilt eine Frist entsprechend des Datums auf der Anlaufbescheinigung + 7 Tage gesetzliche Verlängerung zur Übermittlung der [Nachricht 171207](#).

16.2.7.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.25. Nichterscheinen in AE oder ABH

**[PA] Erwartete Ausländer erscheinen nicht in AE oder ABH/ZAB****[A] Das Nichterscheinen in der AE oder ABH/ZAB an das BAMF melden**

Es ist die [Nachricht 171207](#) an das BAMF zu übermitteln. Wenn es sich um den Fall des Nichterscheins vor EASY- bzw. ViIA-Verteilung handelt, ist das Element *verteilungErfolgt* mit *false* zu befüllen (Aufgriffsfall). Andernfalls handelt es sich um das Nichterscheinen nach EASY- bzw. ViIA-Verteilung und das Element *verteilungErfolgt* ist mit *true* zu befüllen.

[A] Das Nichterscheinen zur Kenntnis nehmen

Das Nichterscheinen ist zur Kenntnis zu nehmen.

[PE] Informationen verwenden

Informationen werden u. a. zur Prüfung des ZBV verwendet.

16.2.7.2 Verspätetes Erscheinen in AE oder ABH

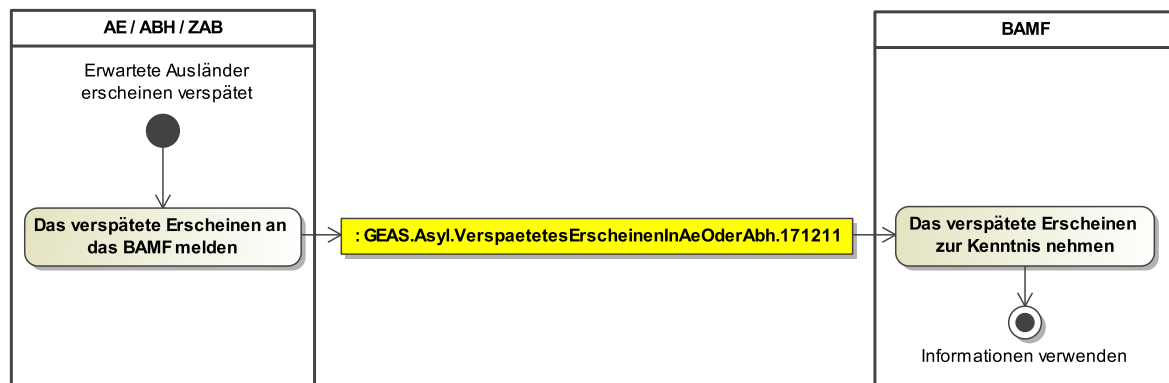
16.2.7.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Aufnahmeeinrichtung (AE) oder Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über das verspätete Erscheinen der

Ausländer nach bereits erfolgter Meldung über das Nichterscheinen [Nachricht 171207](#) in der Aufnahmeeinrichtung oder Ausländerbehörde.

16.2.7.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.26. Verspätetes Erscheinen in AE oder ABH



[PA] Erwartete Ausländer erscheinen verspätet

[A] Das verspätete Erscheinen an das BAMF melden

Es ist die [Nachricht 171211](#) an das BAMF zu übermitteln.

[A] Das verspätete Erscheinen zur Kenntnis nehmen

Das verspätete Erscheinen ist zur Kenntnis zu nehmen.

[PE] Informationen verwenden

16.2.7.3 Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes

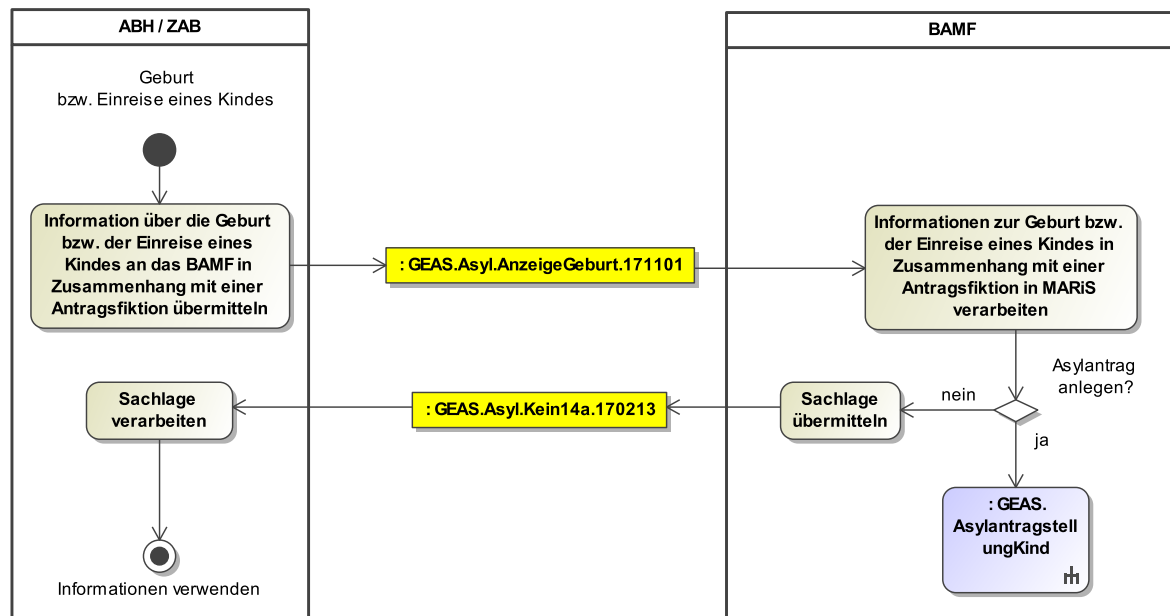
16.2.7.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dass ein Kind geboren wurde bzw. eingereist ist, für das die Voraussetzungen für eine Asylantragstellung nach § 14a Abs. 2 AsylG vorliegen.

Die Nachricht ist nur zu übermitteln, wenn noch keine Information des BAMF über die Geburt/Einreise dieses Kindes eingegangen ist.

16.2.7.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.27. Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes

**[PA] Geburt bzw. Einreise eines Kindes****[A] Information über die Geburt bzw. der Einreise eines Kindes an das BAMF in Zusammenhang mit einer Antragsfiktion übermitteln**

Es ist die [Nachricht 171101](#) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] Informationen zur Geburt bzw. der Einreise eines Kindes in Zusammenhang mit einer Antragsfiktion in MARiS verarbeiten

Die Informationen zur Geburt bzw. der Einreise eines Kindes entgegen nehmen.

[E] Asylantrag anlegen?

Sofern das BAMF kein Asylverfahren durchführt, wird die ABH über diese Entscheidung informiert ([\[A\] Sachlage übermitteln](#)).

Führt das BAMF ein Asylverfahren durch, wird die ABH über diese Entscheidung informiert ([\[P\] GEAS.AsylantragstellungKind](#)).

[A] Sachlage übermitteln

Kommt das BAMF zu dem Ergebnis, dass die Voraussetzungen des § 14a AsylG entgegen der Mitteilung der Ausländerbehörde nicht vorliegen, wird diese mit der [Nachricht 170213](#) informiert.

[P] GEAS.AsylantragstellungKind

Das weitere Vorgehen ist beschrieben im [Abschnitt 16.2.2.4, „Mitteilung über Asylantrag nach § 14 Abs. 5 AsylG bzw. Art. 32 Abs. 2 VO \(EU\) 2024/1348“](#)

[A] Sachlage verarbeiten

Die veränderte Sachlage ist zu verarbeiten.

[PE] Informationen verwenden

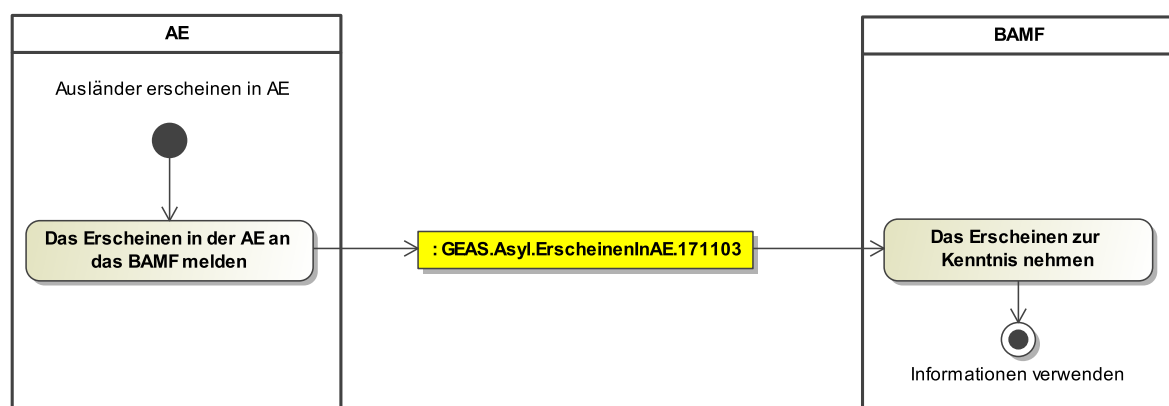
16.2.7.4 Erscheinen in AE

16.2.7.4.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der nächstgelegenen oder zuständigen Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über das Erscheinen des Antragstellers in der AE. Dieses gilt sowohl für den Fall vor als auch nach erfolgter EASY- bzw. VILA-Verteilung.

16.2.7.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.28. Erscheinen in AE



[PA] Ausländer erscheinen in AE

[A] Das Erscheinen in der AE an das BAMF melden

Es ist die [Nachricht 171103](#) an das BAMF zu übermitteln.

[A] Das Erscheinen zur Kenntnis nehmen

Das Erscheinen ist zur Kenntnis zu nehmen.

[PE] Informationen verwenden

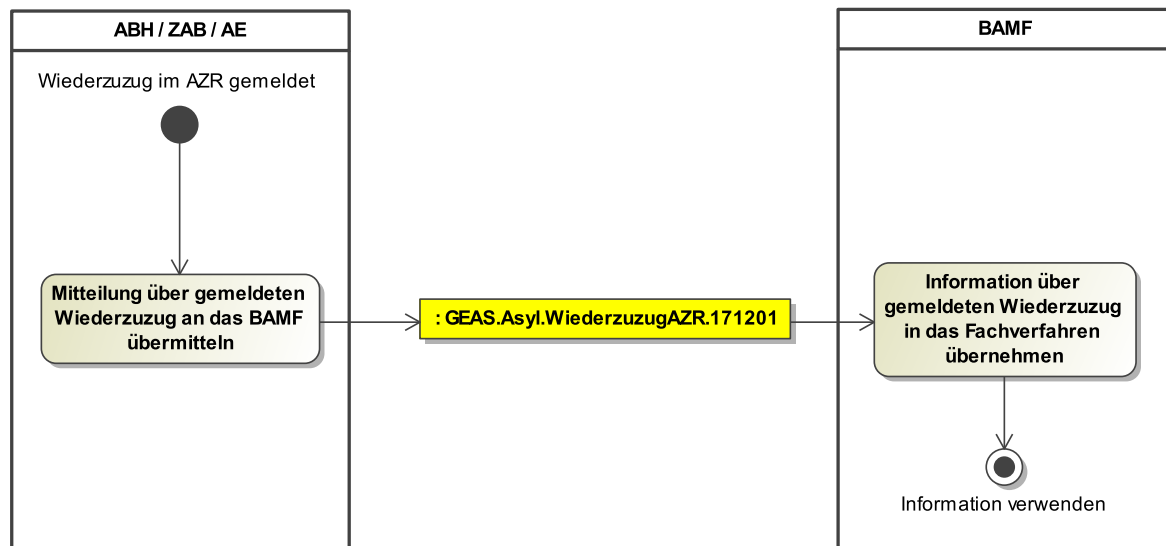
16.2.8 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF

16.2.8.1 Wiederezug im AZR gemeldet

16.2.8.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), dass eine Wiederezugsmeldung im AZR vorgenommen wurde.

16.2.8.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.29. Wiedorzuzug im AZR gemeldet**[PA] Wiedorzuzug im AZR gemeldet****[A] Mitteilung über gemeldeten Wiedorzuzug an das BAMF übermitteln**

Es ist die [Nachricht 171201](#) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln. Die Nachricht kann erst versendet werden, wenn der Wiedorzuzug sämtlicher, im vorausgegangenen Folgeantrag geführten Personen, erfolgt ist.

[A] Information über gemeldeten Wiedorzuzug in das Fachverfahren übernehmen

Die Information, dass der Zuzug im AZR gemeldet wurde, ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

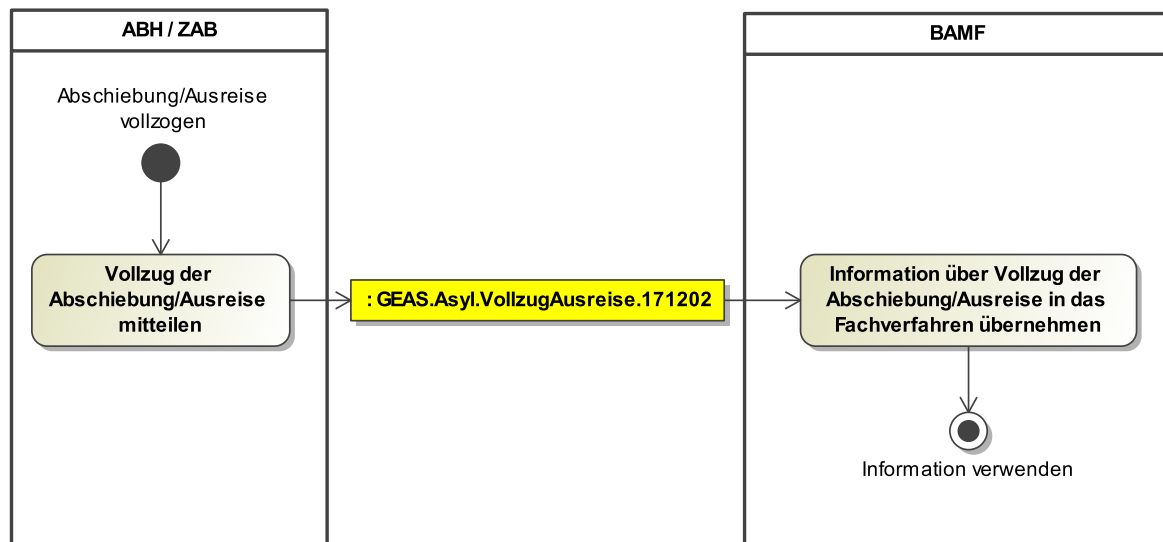
16.2.8.2 Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung

16.2.8.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dass die Abschiebung vollzogen wurde bzw. die Ausreise stattgefunden hat.

16.2.8.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.30. Vollzug der Abschiebung/Ausreise

**[PA] Abschiebung/Ausreise vollzogen****[A] Vollzug der Abschiebung/Ausreise mitteilen**

Es ist die [Nachricht 171202](#) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] Information über Vollzug der Abschiebung/Ausreise in das Fachverfahren übernehmen

Die Information, dass die Abschiebung vollzogen wurde bzw. die Ausreise stattgefunden hat, ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

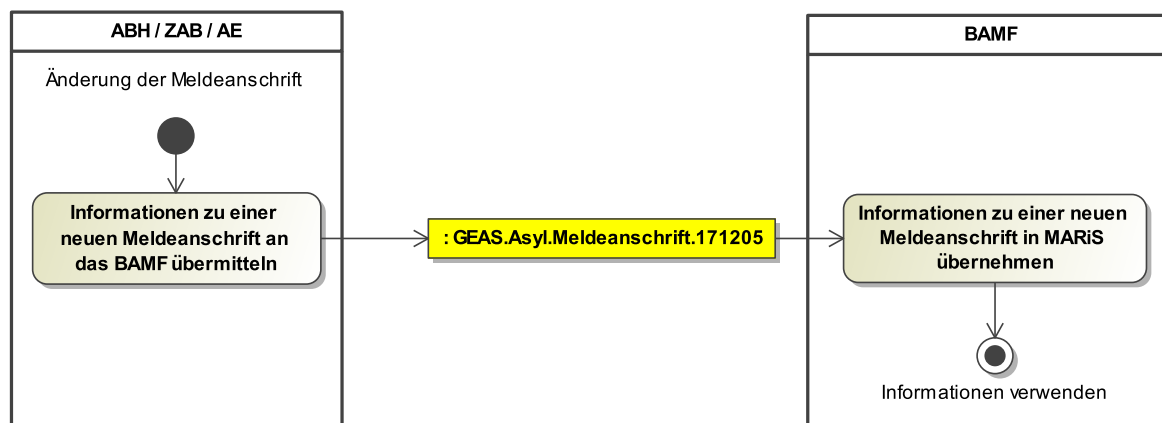
16.2.8.3 Geänderte Meldeanschrift

16.2.8.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, über die Änderung der Meldeanschrift.

16.2.8.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.31. Änderung der Meldeanschrift

**[PA] Änderung der Meldeanschrift****[A] Informationen zu einer neuen Meldeanschrift an das BAMF übermitteln**

Es ist die [Nachricht 171205](#) an das BAMF zu übermitteln.

[A] Informationen zu einer neuen Meldeanschrift in MARiS übernehmen

Die geänderte Meldeanschrift ist in MARiS zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

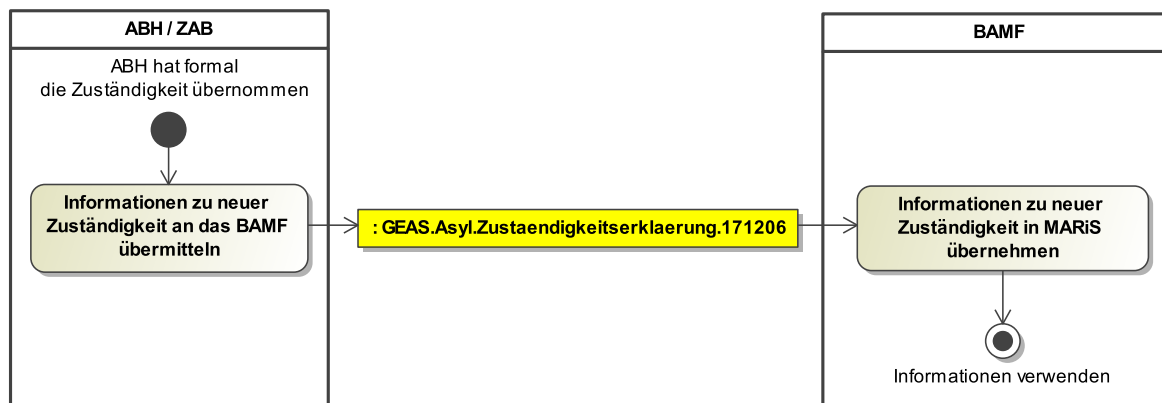
16.2.8.4 Geänderte Zuständigkeit

16.2.8.4.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Übernahme der Zuständigkeit. Wurde zugleich die Meldeanschrift geändert, soll die neue Meldeanschrift ebenfalls mit der [Nachricht 171206](#) übermittelt werden. Eine gesonderte Übermittlung der neuen Meldeanschrift mit der [Nachricht 171205](#) soll unterbleiben.

16.2.8.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.32. Geänderte Zuständigkeit



[PA] ABH hat formal die Zuständigkeit übernommen

[A] Informationen zu neuer Zuständigkeit an das BAMF übermitteln

Es ist die [Nachricht 171206](#) an das BAMF zu übermitteln.

[A] Informationen zu neuer Zuständigkeit in MARiS übernehmen

Die geänderte Zuständigkeit sowie ggf. die neue Meldeanschrift sind in MARiS zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

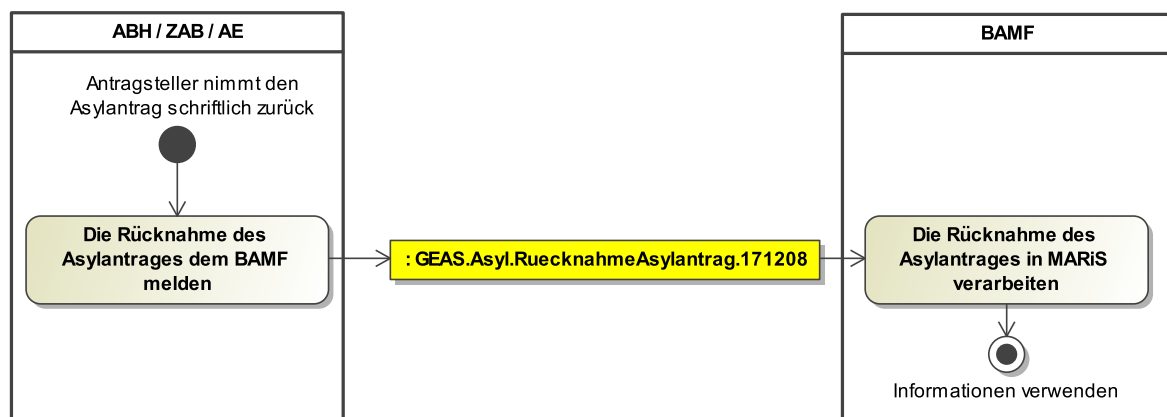
16.2.8.5 Rücknahme eines Asylantrages

16.2.8.5.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die schriftliche Rücknahme eines Asylantrages.

16.2.8.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.33. Rücknahme eines Asylantrages



[PA] Antragsteller nimmt den Asylantrag schriftlich zurück

[A] Die Rücknahme des Asylantrages dem BAMF melden

Es ist die [Nachricht 171208](#) an das BAMF zu übermitteln.

[A] Die Rücknahme des Asylantrages in MARiS verarbeiten

Die Information über die Rücknahme des Asylantrages in MARiS zu verarbeiten.

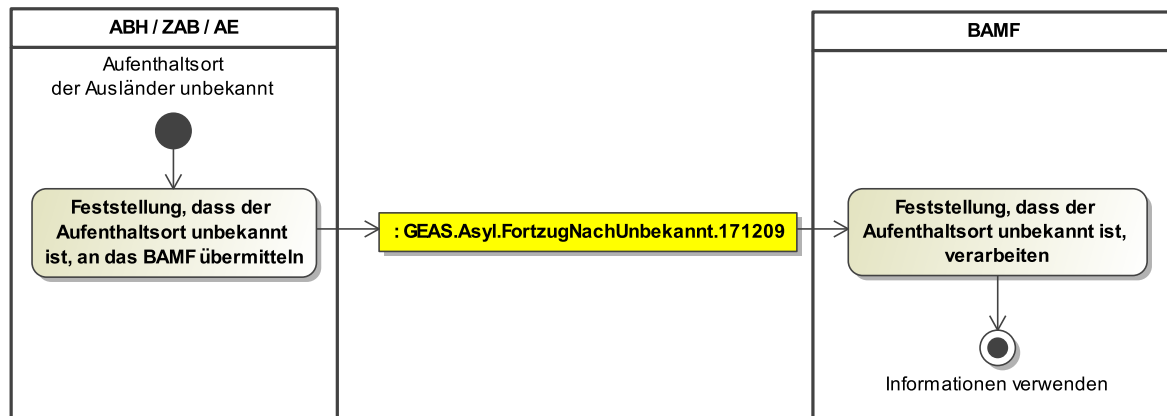
[PE] Informationen verwenden

16.2.8.6 Fortzug nach Unbekannt

16.2.8.6.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dass der Aufenthaltsort der Ausländer unbekannt ist.

16.2.8.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.34. Fortzug nach Unbekannt**[PA] Aufenthaltsort der Ausländer unbekannt****[A] Feststellung, dass der Aufenthaltsort unbekannt ist, an das BAMF übermitteln**

Es ist die [Nachricht 171209](#) an das BAMF zu übermitteln.

[A] Feststellung, dass der Aufenthaltsort unbekannt ist, verarbeiten

In Abhängigkeit vom Stand des Verfahrens werden aus der Information unterschiedliche Aktivitäten abgeleitet.

[PE] Informationen verwenden

16.2.9 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF

Es sind derzeit keine Nachrichten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren vorgesehen.

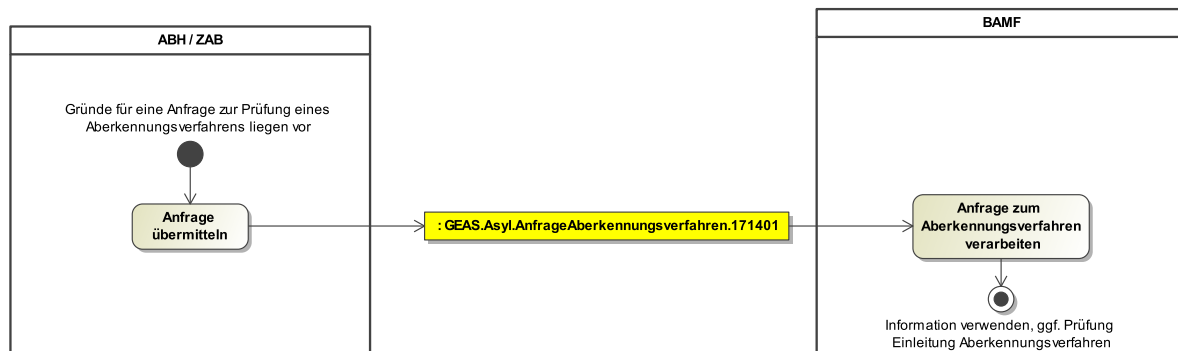
16.2.10 Aberkennungsverfahren zwischen BAMF und ABH

16.2.10.1 Aberkennungsverfahren anfragen von ABH an BAMF

16.2.10.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Anfrage zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens von ABH an BAMF.

16.2.10.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.35. Aberkennungsverfahren anfragen von ABH an BAMF**[PA] Gründe zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens liegen vor**

ABH kann anlassbezogen beim BAMF die Prüfung die Einleitung eines Aberkennungsverfahrens anfragen.

[A] Anfrage übermitteln

Die ABH übermittelt das BAMF-Aktenzeichen des letzten Asylverfahrens, die Personendaten der betroffenen Personen, für die sie eine Prüfung zur Einleitung eines Aberkennungsverfahrens anregt, und die Gründe samt Anlagen mit [Nachricht 171401](#).

[A] Anfrage zum Aberkennungsverfahren verarbeiten

Das BAMF verarbeitet die Anfrage zum Aberkennungsverfahren.

[PE] Information verwenden, ggf. Aberkennungsverfahren einleiten

Die Information wird vom BAMF verwendet und entschieden, ob das Aberkennungsverfahren mit Prozess [Abschnitt 16.2.10.2, „Aberkennungsverfahren durchführen zwischen ABH und BAMF“](#) angestoßen wird.

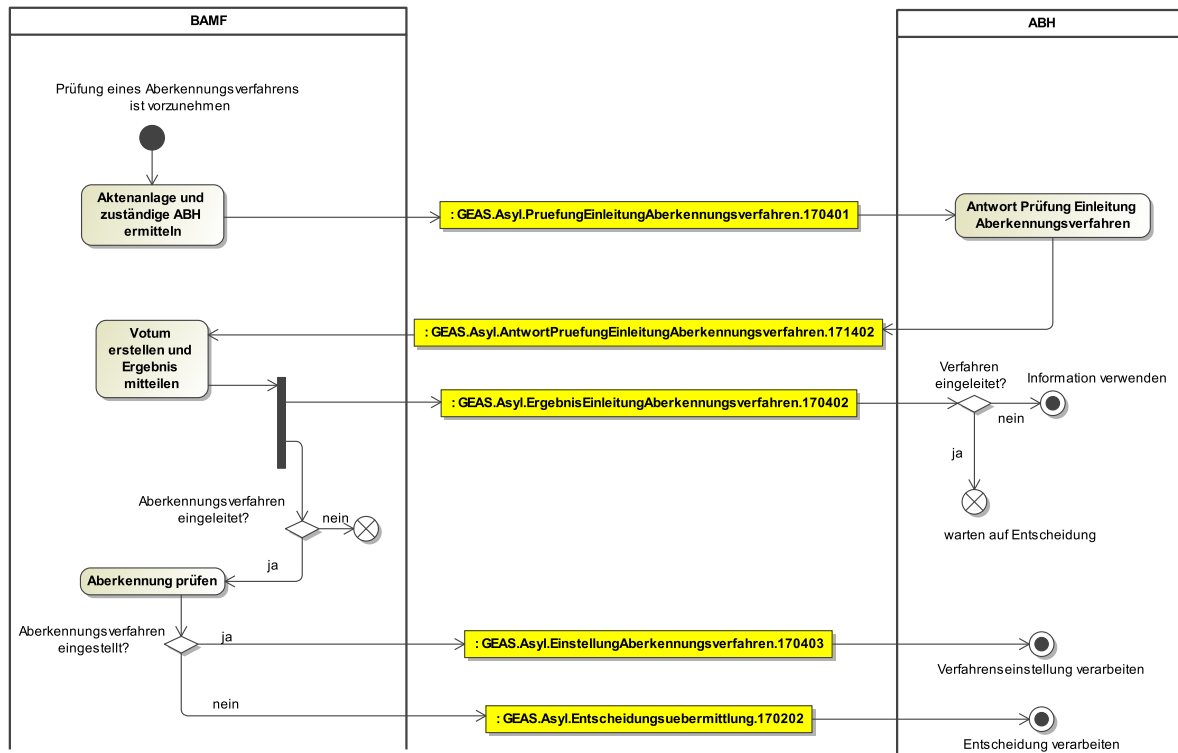
16.2.10.2 Aberkennungsverfahren durchführen zwischen ABH und BAMF

16.2.10.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Einleitung, Durchführung und Entscheidung des Aberkennungsverfahrens zwischen ABH und BAMF.

16.2.10.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.36. Aberkennungsverfahren zwischen BAMF und ABH

**[PA] Prüfung eines Aberkennungsverfahrens ist vorzunehmen**

Das BAMF prüft anlassbezogen, ob ein Aberkennungsverfahren einzuleiten ist.

[A] Akte anlegen und zuständige ABH ermitteln

Sofern noch nicht vorhanden, legt das BAMF eine Verfahrensakte an, ermittelt die zuständige ABH und informiert sie mit der [Nachricht 170401](#), damit die ABH zu den übermittelten Personen aktuelle Informationen liefert, um das BAMF in die Lage zu versetzen, über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

[A] Antwort Prüfung Einleitung Aberkennungsverfahren

Als Antwort auf die Nachricht [Nachricht 170401](#) wird die Nachricht [Nachricht 171402](#) übermittelt. Darin werden für jede Person folgende Informationen übermittelt:

- eingebürgert
- verstorben
- nicht zuständig (mit Info über vermutete ABH-Zuständigkeit)
- zuständig (mit weiteren Details)

Die [Nachricht 170401](#) soll spätestens vier Wochen nach Erhalt mit der [Nachricht 171402](#) beantwortet werden, damit die Prüfung rechtzeitig im BAMF erfolgen kann.

[A] Votum erstellen und Ergebnis mitteilen

Das BAMF entscheidet, je Personenauskunft, ob ein Aberkennungsverfahren eingeleitet wird. Bei folgenden ABH-Auskünften wird wie folgt entschieden:

- eingebürgert: Verfahren wird eingestellt.
- verstorben: Verfahren wird eingestellt.

- nicht zuständig: Bei übermittelter letztbekannt zuständiger ABH wird der Prozess neu gestartet, aber mit existierender Widerrufsakte und BAMF-Aktenzeichen.
- zuständig: Es wird das Votum erstellt und wie im Prozessmodell dargestellt weiter verfahren.

Das Ergebnis für die Personen, für die die ABH zuständig ist, wird mit der [Nachricht 170402](#) mitgeteilt.

Bei Aktentrennung kann [Nachricht 170402](#) mehrfach verschickt und entsprechend der Anzahl der Nachrichten die Aberkennungsverfahren im BAMF fortgeführt werden.

[E] Verfahren eingeleitet?

[E] Aberkennungsverfahren eingeleitet?

Wurde im Aberkennungsverfahren eingeleitet folgt [\[A\] Aberkennung prüfen](#).

[A] Aberkennung prüfen

Das BAMF prüft nach Einleitung des Aberkennungsverfahrens, ob das Verfahren formlos eingestellt wird oder eine Entscheidung ergeht. Das Ergebnis wird mit der [Nachricht 170403](#) oder der [Nachricht 170202](#) mitgeteilt.

[E] Aberkennungsverfahren eingestellt?

[PE] Information verwenden

Der Schutzstatus bleibt unverändert.

[PE] Verfahrenseinstellung verarbeiten

Der Schutzstatus bleibt unverändert

[PE] Entscheidung verarbeiten

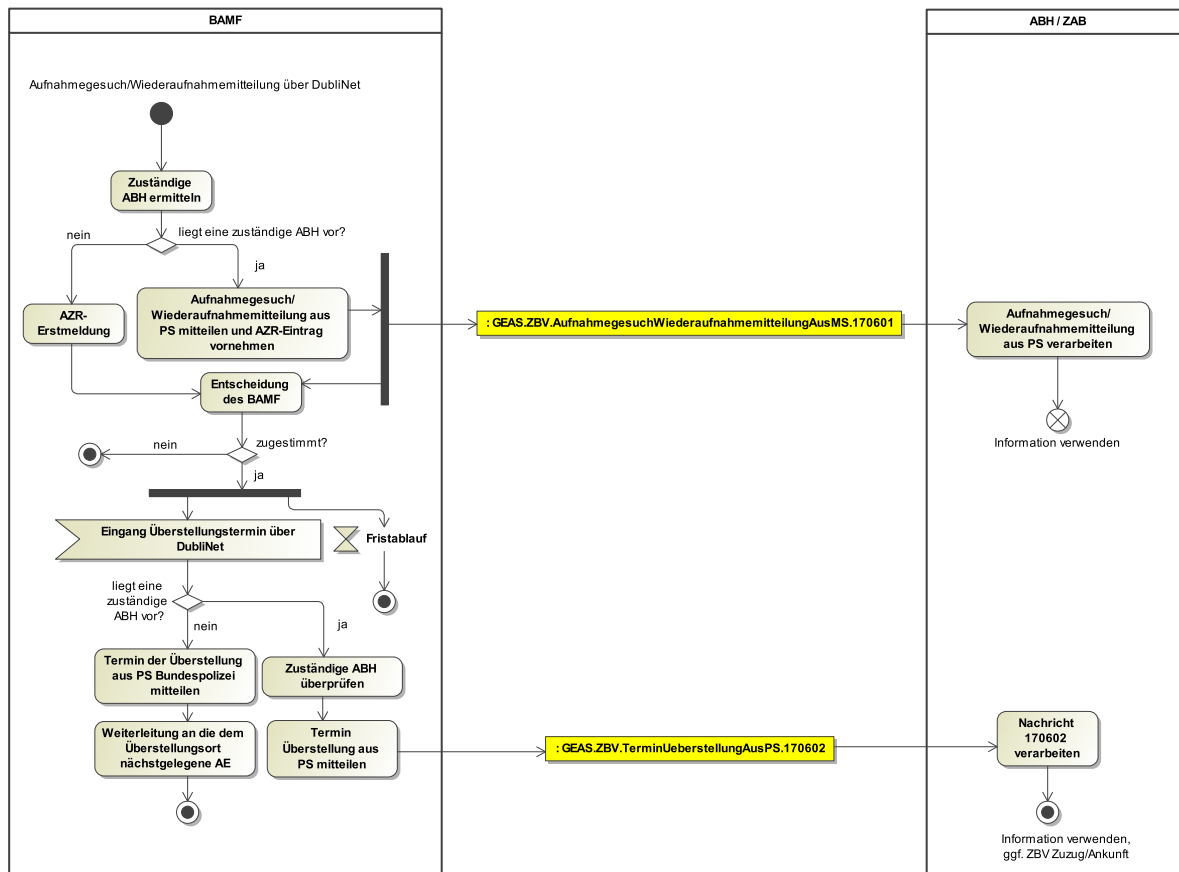
16.2.11 ZBV - Nachrichten zwischen BAMF und ABH/ZAB/AE

16.2.11.1 ZBV Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung aus ZBV-Partnerstaat

16.2.11.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt das Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung eines ZBV-Partnerstaats an Deutschland im Rahmen des ZBV und diesbezüglich die Kommunikation zwischen dem BAMF und der zuständigen ABH.

16.2.11.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.37. Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung aus ZBV-Partnerstaat zwischen BAMF und ABH**[PA] Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung über DubliNet**

Das Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung eines ZBV-Partnerstaats wird dem BAMF über DubliNet mitgeteilt und damit das ZBV eingeleitet.

[A] Zuständige ABH ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[E] liegt eine zuständige ABH vor?

Konnte eine zuständige ABH ermittelt werden, so folgt Aktivität [\[A\] Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung aus PS mitteilen und AZR-Eintrag vornehmen](#). Im anderen Fall folgt Aktivität [\[A\] AZR-Erstmeldung](#).

[A] Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung aus PS mitteilen und AZR-Eintrag vornehmen

Das BAMF übermittelt die Information des Aufnahmegesuch/der Wiederaufnahmemitteilung des ZBV-Partnerstaats sowohl an das AZR sowie mit der [Nachricht 170601](#) an die zuständige ABH.

[A] Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung aus PS verarbeiten

Die ABH verarbeitet die Information des BAMF zum Aufnahmegesuch/der Wiederaufnahmemitteilung des ZBV-Partnerstaats. Es ist zu beachten, dass für das ZBV ein eigenes Aktenzeichen vergeben wurde, auf das sich in der folgenden Kommunikation zu beziehen ist. Sofern das BAMF im weiteren Verfahren das Aufnahmegesuch/die Wiederaufnahmemitteilung ablehnt, wird die ABH darüber nicht informiert.

[A] AZR-Erstmeldung

Der Datensatz der betreffenden Person im ZBV wird im AZR angelegt.

[A] Entscheidung des BAMF

Das BAMF entscheidet über Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung des ZBV-Partnerstaats und speichert den aktualisierten Asylstatus im AZR.

[E] zugestimmt?

Stimmt das BAMF dem Aufnahmegesuch/der Wiederaufnahmemitteilung nicht zu, endet der Prozess. Im anderen Fall wird auf eines der Ereignisse [\[ER\] Eingang Überstellungstermin über DubliNet](#) oder [\[ER\] Fristablauf](#) gewartet.

[ER] Fristablauf

Teilt der ZBV-Partnerstaat dem BAMF nicht innerhalb von 6 Monaten (bzw. 1 oder 3 Jahre gem. Art. 46 (2) AMM-VO) nach Zustimmung einen Termin zur Übernahme mit bzw. wird der Ausländer nicht innerhalb dieser Frist überstellt, ist das Zuständigkeitsbestimmungsverfahren beendet. Die Zuständigkeit geht auf den anfragenden ZBV-Partnerstaat über. Der Prozess endet damit.

[ER] Eingang Überstellungstermin über DubliNet

Bei diesem Ereignis wurde der Termin über DubliNet an das BAMF zur Überstellung der Asylsuchenden ins deutsche Bundesgebiet mitgeteilt.

[E] liegt eine zuständige ABH vor?

Könnte eine zuständige ABH ermittelt werden, so folgt Aktivität [\[A\] Zuständige ABH überprüfen](#). Im anderen Fall folgt Aktivität [\[A\] Termin der Überstellung aus PS Bundespolizei mitteilen](#).

[A] Termin der Überstellung aus PS Bundespolizei mitteilen

Der Termin der Überstellung vom ZBV-Partnerstaat wird der Bundespolizei mitgeteilt.

[A] Weiterleitung an die dem Überstellungsort nächstgelegene AE

Die Bundespolizei leitet die Person an die dem Überstellungsort nächstgelegene AE weiter.

[A] Zuständige ABH überprüfen

Es ist die zuständige Behörde zu überprüfen (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)). Ggf. ist die neu zuständige ABH zu adressieren.

[A] Termin Überstellung aus PS mitteilen

Das BAMF übermittelt mit der [Nachricht 170602](#) den Termin zur Überstellung der Asylsuchenden an die zuständige ABH.

[A] Nachricht 170602 verarbeiten

Die ABH verarbeitet die Information des BAMF zu dem Termin.

[PE] Information verwenden, ggf. ZBV Zuzug/Ankunft

Sofern die Asylsuchenden ins deutsche Bundesgebiet zugezogen sind, wird das Verfahren in dem Anwendungsfall *ZBV Zuzug/Ankunft* ([Abschnitt 16.2.11.2 auf Seite 970](#)) weiter fortgeführt. Ziehen die Personen nicht zu, endet das Verfahren ohne eine weitere Kommunikation.

16.2.11.2 ZBV Zuzug/Ankunft

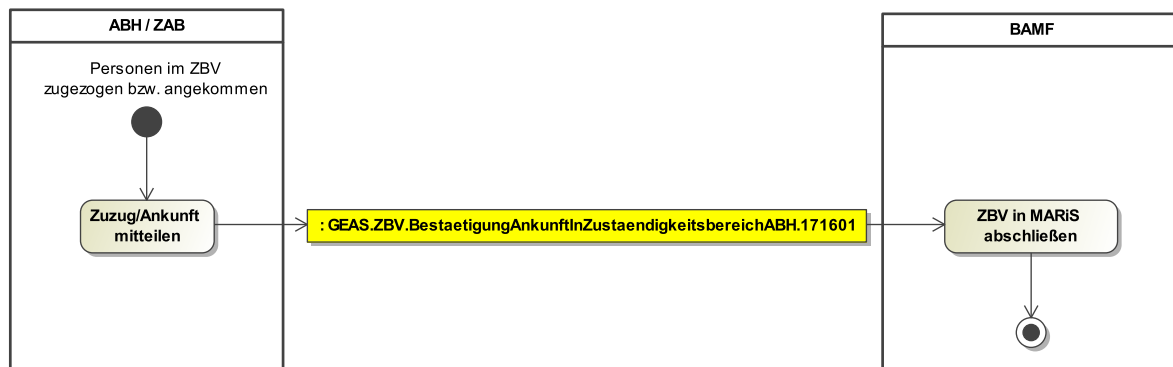
16.2.11.2.1 Kontext

Sofern die Asylsuchenden nach Deutschland (wieder) zugezogen bzw. im Rahmen des ZBV im Zuständigkeitsbereich der ABH angekommen sind, die Ausländerbehörde diesen Zuzug im AZR gemeldet hat und mindestens einer der folgenden Sachverhalte zutrifft, ist das BAMF mit der [Nachricht 171601](#) zu informieren:

- Im AZR ist der aktuelle oder ein historisierter Asylstatus mit Code 18 ("Übernahme entschieden") belegt.
- Der ABH wurde vorher die Überstellung aus dem ZBV-Partnerstaat mit der [Nachricht 170602](#) mitgeteilt.

16.2.11.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.38. ZBV Zuzug/Ankunft



[PA] Personen im ZBV zugezogen bzw. angekommen

[A] Zuzug bzw. Ankunft mitteilen

Der Zuzug bzw. die Ankunft der im ZBV befindlichen Personen wird mit der [Nachricht 171601](#) mitgeteilt.

[A] ZBV in MARiS abschließen

Das BAMF verarbeitet den Zuzug bzw. die Ankunft der Asylsuchenden in MARiS. Reisen die Asylsuchenden ohne Kenntnis des ZBV-Partnerstaats in Deutschland ein (unkontrollierte Einreise), teilt das BAMF dies dem ZBV-Partnerstaat über DubliNet mit.

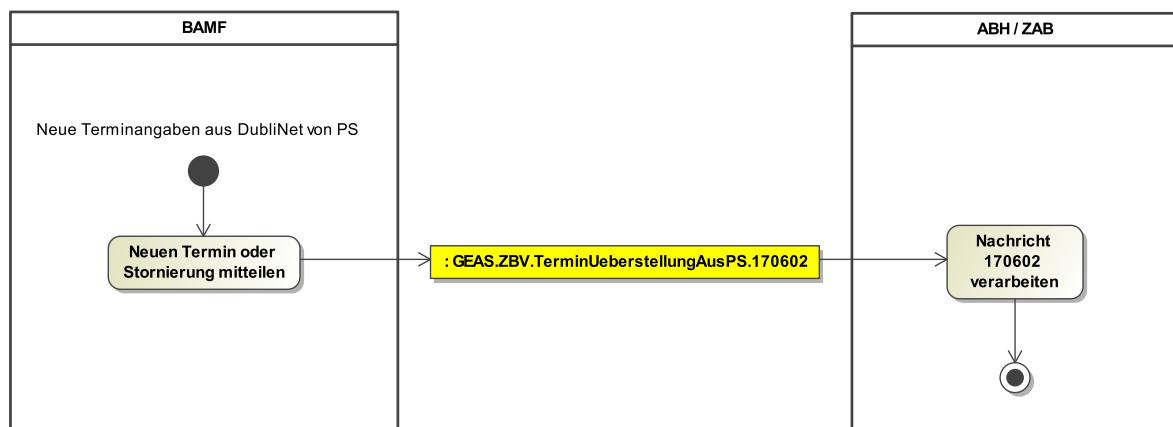
16.2.11.3 ZBV Terminaktualisierung

16.2.11.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen dem BAMF und der ABH, wenn im Rahmen des ZBV ein neuer Termin zur Überstellung von Asylsuchenden an die ABH übermittelt wird oder auch, wenn dieser storniert bzw. aktualisiert wird.

16.2.11.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.39. Terminaktualisierung



[PA] Neue Terminangaben aus DubliNet von PS

Das BAMF erhält einen neuen Termin oder eine Stornierung eines Termins über DubliNet.

[A] Neuen Termin oder Stornierung mitteilen

Im Falle der Stornierung eines Termins teilt das BAMF der ABH die Information der Stornierung mit der [Nachricht 170602](#) mit.

Sofern ein Termin aktualisiert wurde, wird der alte Termin mit der [Nachricht 170602](#) storniert und der neue Termin mit einer zweiten [Nachricht 170602](#) mitgeteilt.

[A] Nachricht 170602 verarbeiten

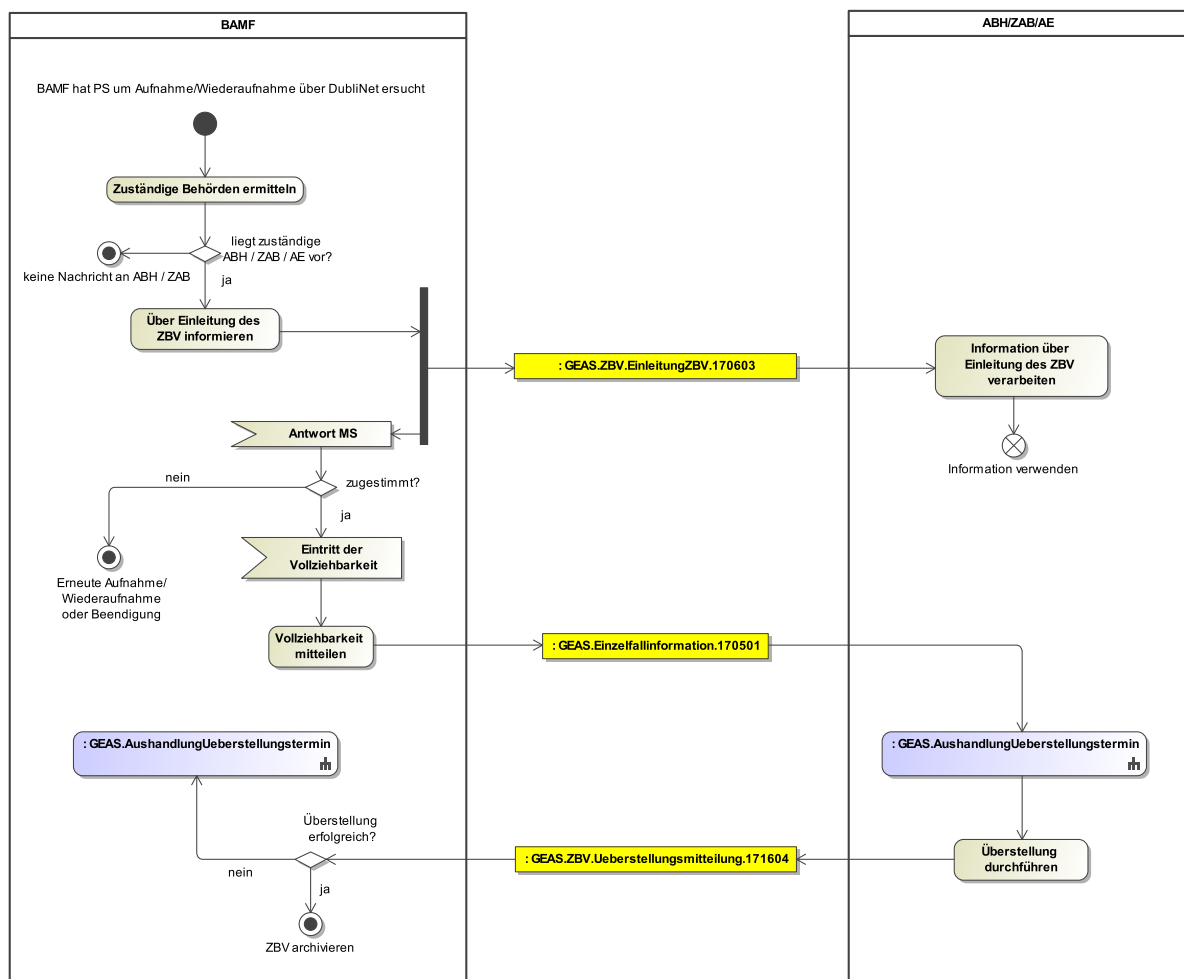
Die ABH verarbeitet die Information des BAMF zu dem Termin.

16.2.11.4 ZBV Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung an ZBV-Partnerstaat

16.2.11.4.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, der Ausländerbehörde und / oder Aufnahmeeinrichtung, wenn im Rahmen des ZBV ein Aufnahmegesuch/eine Wiederaufnahmemitteilung an einen ZBV-Partnerstaat gestellt wird.

16.2.11.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.40. ZBV Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung an ZBV-Partnerstaat

[PA] BAMF hat den PS um Aufnahme/Wiederaufnahme über DubliNet ersucht

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat das ZBV eingeleitet, indem es bei einem ZBV-Partnerstaat um eine Aufnahme/Wiederaufnahme über DubliNet ersucht hat.

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#))

[E] liegt zuständige ABH / ZAB / AE vor?

Hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde bzw. zentrale Ausländerbehörde erfolgreich ermittelt wird diese informiert ([\[A\] Über Einleitung des ZBV informieren](#)). Andernfalls endet der Prozess ohne Nachricht an eine Ausländerbehörde / zentrale Ausländerbehörde ([\[PE\] keine Nachricht an ABH / ZAB / AE](#)).

[PE] keine Nachricht an ABH / ZAB / AE

Das ZBV wird ohne Nachricht an die Ausländerbehörde bzw. zentrale Ausländerbehörde fortgeführt. Dieses ist z. B. der Fall, wenn der Ausländer nach einer Weiterleitung nicht erschienen ist (Reise-schwund). Sofern eine Ausländerbehörde nachträglich zuständig wird, kann der Prozess an einer geeigneten Aktivität fortgeführt werden.

[A] Über Einleitung des ZBV informieren

Es werden die zuständigen Behörden mit der [Nachricht 170603](#) über die Einleitung des ZBV informiert.

[A] Information über Einleitung des ZBV verarbeiten

Die [Nachricht 170603](#) wird verarbeitet.

[ER] Antwort ZBV-Partnerstaat

Die Antwort des ZBV-Partnerstaats zum Aufnahmegesuch/zur Wiederaufnahmemitteilung ist eingegangen (Zustimmung oder Ablehnung). Hat der ZBV-Partnerstaat nicht fristgemäß geantwortet, gilt eine Zustimmung zur Aufnahme/Wiederaufnahme als erteilt (fiktive Zustimmung).

Ggf. liegt die endgültige Antwort des ZBV-Partnerstaats erst nach einem Remonstrationsverfahren (nochmalige Aufforderung zur Prüfung bei gleichem ZBV-Partnerstaat) vor.

[E] zugestimmt?

Hat der ZBV-Partnerstaat zugestimmt (ggf. fiktiv) folgt [\[ER\] Eintritt der Vollziehbarkeit](#). Hat er das Aufnahmegesuch/die Wiederaufnahmemitteilung abgelehnt folgt [\[PE\] Erneute Aufnahme/Wiederaufnahme oder Beendigung](#).

[PE] Erneute Aufnahme/Wiederaufnahme oder Beendigung

Entweder wird der Prozess *ZBV Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung an ZBV-Partnerstaat* mit einem neuen Aufnahmegesuch/einer neuen Wiederaufnahmemitteilung an ZBV-Partnerstaat eingeleitet oder das ZBV mit [Abschnitt 16.2.11.7, „ZBV Beendigung“](#) beendet.

Für den Fall, dass ein erneutes Aufnahmegesuch/eine erneute Wiederaufnahmemitteilung eingeleitet wird, startet der Prozess neu und die [Nachricht 170603](#) wird ohne Beendigungsnachricht erneut übermittelt.

[ER] Eintritt der Vollziehbarkeit

Die Person wird über die geplante Überstellung informiert. Ihr wird eine Frist zum Einlegen von Rechtsmitteln (bspw. Eilantrag) gewährt. Sofern die Vollziehbarkeit der Überstellung eingetreten ist, wird der Prozess fortgeführt.

[A] Vollziehbarkeit mitteilen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt mit der [Nachricht 170501](#) der zuständigen Ausländerbehörde die Information zur Vollziehbarkeit.

[P] Aushandlung des Überstellungstermins

Der Prozess [Abschnitt 16.2.11.5, „Aushandlung des Überstellungstermins“](#) wird auf Seite der Ausländerbehörde angestoßen.

[A] Überstellung durchführen

Die zuständige Ausländerbehörde trifft die erforderlichen Maßnahmen zur Überstellung und übermittelt dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge das Ergebnis der Überstellung mit der [Nachricht 171604](#).

[E] Überstellung erfolgreich?

Sofern die Überstellung erfolgreich war, endet das ZBV mit [\[PE\] ZBV archivieren](#). War die Überstellung nicht erfolgreich folgt [\[P\] Aushandlung des Überstellungstermins](#).

[P] Aushandlung des Überstellungstermins

Der Prozess [Abschnitt 16.2.11.5, „Aushandlung des Überstellungstermins“](#) wird auf Seiten des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge angestoßen.

[PE] ZBV archivieren

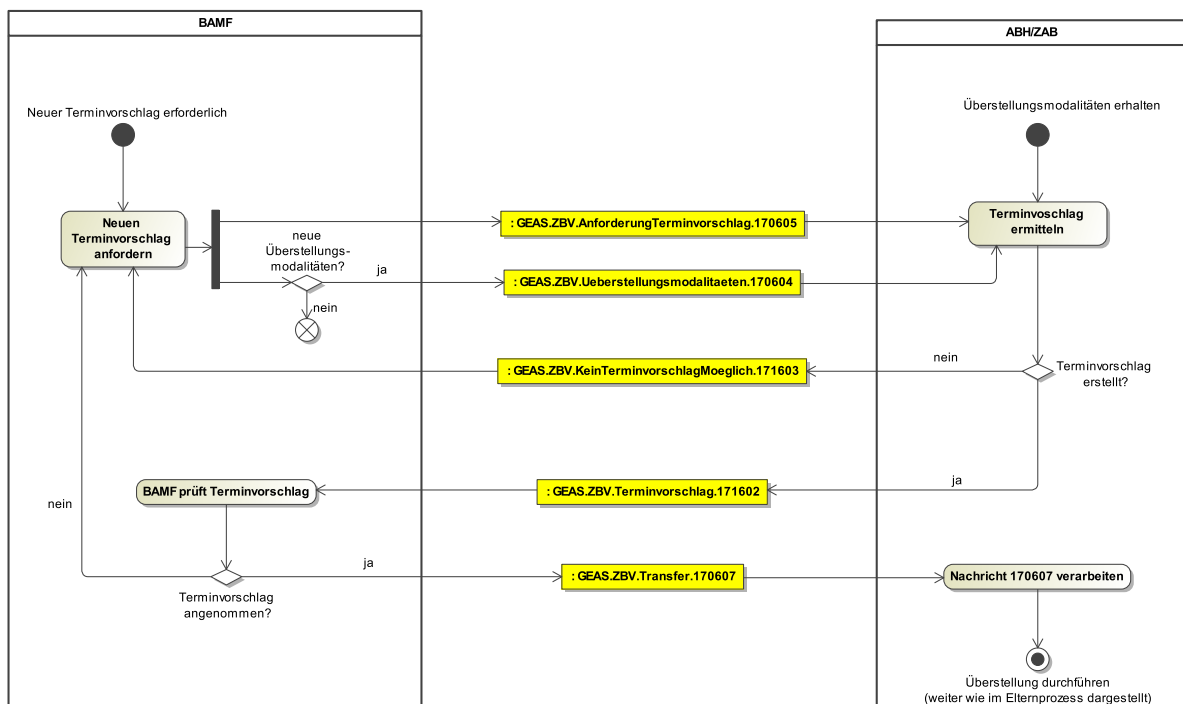
Es wird das ZBV archiviert.

16.2.11.5 Aushandlung des Überstellungstermins

16.2.11.5.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der Ausländerbehörde, wenn im Rahmen des ZBV ein neuer Termin zur Überstellung von Asylsuchenden ausgehandelt wird.

16.2.11.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.41. Aushandlung des Überstellungstermins**[PA] Neuer Terminvorschlag erforderlich**

Es wurde eine nicht erfolgreiche Überstellung mit der [Nachricht 171604](#) mitgeteilt oder es liegt ein anderer Grund für eine Abstimmung eines neuen Terminvorschlags vor (s. Codeliste [Abschnitt F.2.162, „Code.GEAS.GrundAnforderungTerminvorschlag“](#)).

[PA] Überstellungsmodalitäten erhalten

Es wurden die Überstellungsmodalitäten über die [Nachricht 170604](#) übermittelt.

[A] Neuen Terminvorschlag anfordern

Mit der [Nachricht 170605](#) wird die Ausländerbehörde aufgefordert einen neuen Terminvorschlag zu ermitteln. Sofern neue Überstellungsmodalitäten (ggf. mit neuer Frist) vorhanden sind, wird dies mit der Referenz auf die [Nachricht 170604](#) im Element `neueModalitaetenUUID` angegeben. Die neuen Modalitäten werden über die [Nachricht 170604](#) mit der angekündigten UUID im Anschluss mitgeteilt.

[A] Terminvorschlag ermitteln

Wird die [Nachricht 170605](#) empfangen und das Element `neueModalitaetenUUID` ist gefüllt, so ist die [Nachricht 170604](#) zuzuordnen und sie sind zusammen zu verarbeiten.

Sofern ein Terminvorschlag ermittelt wurde, wird dieser dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit der [Nachricht 171602](#) übermittelt. Kann kein Terminvorschlag gemacht werden, wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die [Nachricht 171603](#) übermittelt.

[A] BAMF prüft Terminvorschlag

Sofern der Terminvorschlag der Ausländerbehörde akzeptiert wird, werden die Daten aus [Nachricht 171602](#) mit deren NachrichtenUUID im Element `bestaetigungTerminvorschlagUUID` der [Nachricht 170607](#) befüllt und damit bestätigt. Wenn der Terminvorschlag nicht akzeptiert wird, folgt eine weitere Aushandlung mit [\[A\] Neuen Terminvorschlag senden](#).

[A] Nachricht 170607 verarbeiten

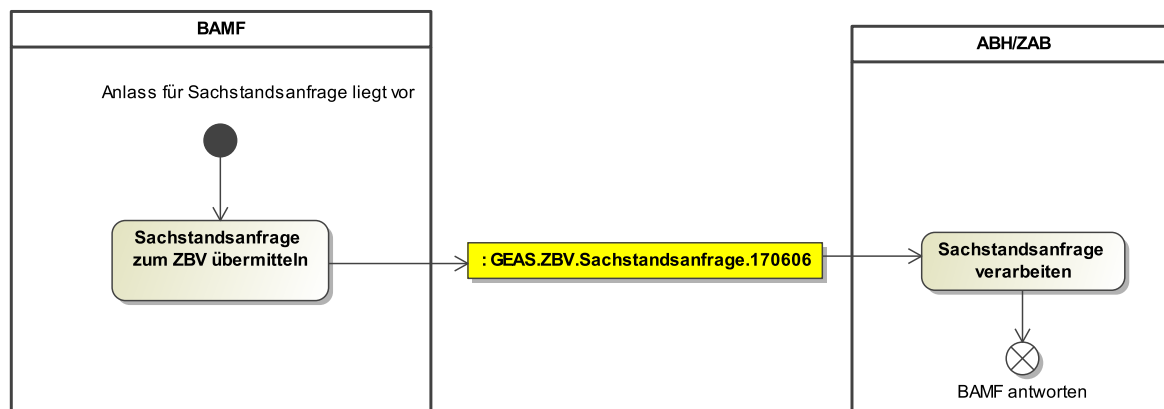
Die Informationen zum akzeptierten Termin der Überstellung aus der Ursprungsnachricht [Nachricht 171602](#), auf die das Element `bestaetigungTerminvorschlagUUID` referenziert, sind der Sachbearbeitung anzuzeigen.

[PE] Überstellung durchführen

Es wird das ZBV im Elternprozess [Abschnitt 16.2.11.4, „ZBV Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung an ZBV-Partnerstaat“](#) mit [\[A\] Überstellung durchführen](#) fortgeführt.

16.2.11.6 Sachstandsanfrage**16.2.11.6.1 Kontext**

Dieser Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der Ausländerbehörde, wenn im Rahmen des ZBV eine Sachstandsanfrage gestellt wird.

16.2.11.6.2 Ablauf im Detail**Abbildung 16.42. Sachstandsanfrage**

[PA] Anlass für Sachstandsanfrage liegt vor**[A] Sachstandsanfrage zum ZBV übermitteln**

Der Ausländerbehörde wird die [Nachricht 170606](#) übermittelt.

[A] Sachstandsanfrage verarbeiten

Es wird die [Nachricht 170606](#) verarbeitet.

[PE] BAMF antworten

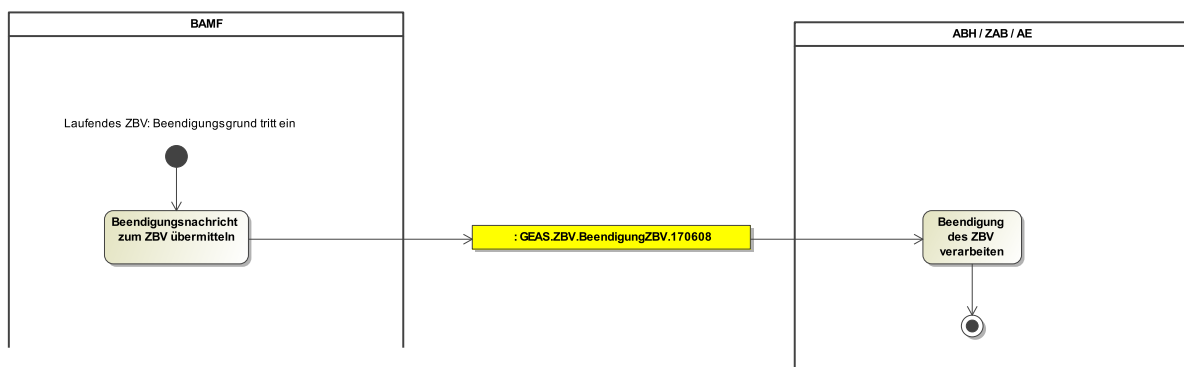
Im Rahmen des vorgegebenen Prozesses des ZBV muss weiter verfahren werden. Wenn die Antwort der Ausländerbehörde weiterhin ausbleibt, wird die Sachstandsanfrage vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erneut versendet.

16.2.11.7 ZBV Beendigung

16.2.11.7.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, der Ausländerbehörde und / oder der Aufnahmeeinrichtung, wenn das ZBV beendet wird.

16.2.11.7.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.43. ZBV Beendigung**[PA] Laufendes ZBV; Beendigungsgrund tritt ein**

Bei einem offenen ZBV ist ein Grund zur Beendigung eingetreten (s. Codeliste [Abschnitt F.2.179](#), „Code.GEAS.ZBVGrundBeendigung“).

[A] Beendigungsnachricht zum ZBV übermitteln

Der Ausländerbehörde wird die [Nachricht 170608](#) übermittelt.

[A] Beendigung des ZBV verarbeiten

Es wird mit der [Nachricht 170608](#) die Beendigung des ZBV verarbeitet.

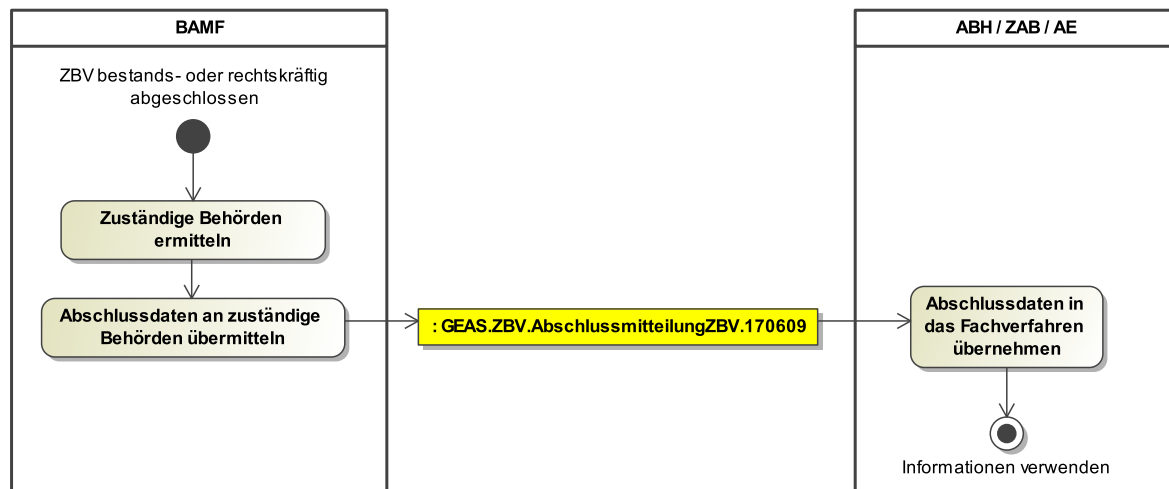
16.2.11.8 Abschlussmitteilung im ZBV

16.2.11.8.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) über den Abschluss des ZBV.

Die Nachricht enthält auch das Bestandskraft- bzw. Rechtskraftdatum.

16.2.11.8.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.44. Abschlussmitteilung im ZBV**[PA] ZBV bestands- oder rechtskräftig abgeschlossen****[A] Zuständige Behörden ermitteln**Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).**[A] Abschlussdaten an zuständige Behörden übermitteln**Es ist die [Nachricht 170609](#) an die zuständigen Behörden zu übermitteln.**[A] Abschlussdaten in das Fachverfahren übernehmen**

Die übermittelten Daten zum Abschluss des ZBV sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

16.2.11.9 Entscheidungsübermittlung im ZBV

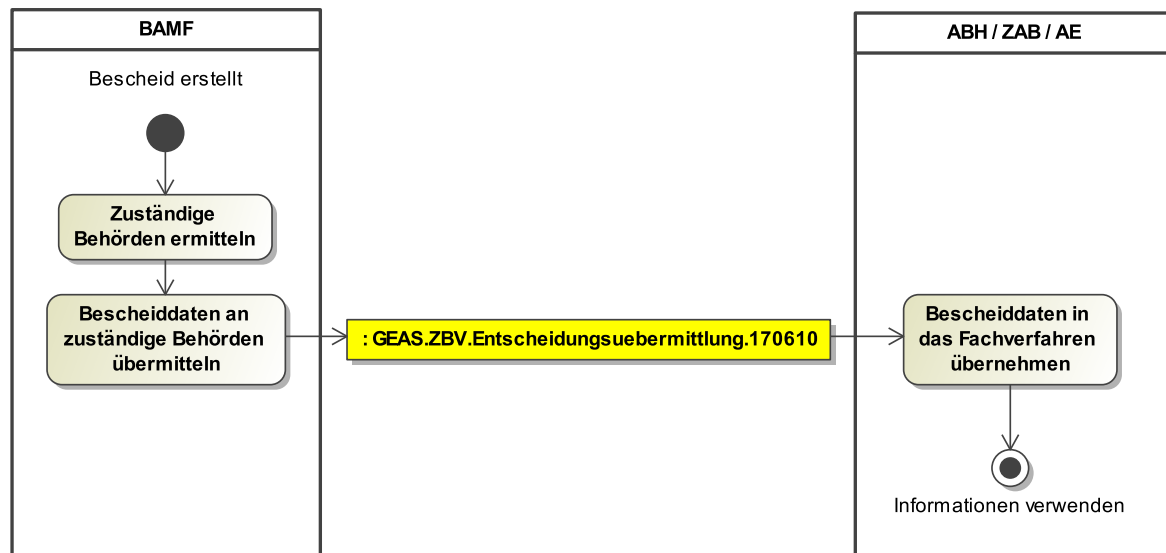
16.2.11.9.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE), nachdem das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Entscheidung im ZBV getroffen hat oder das Verfahren eingestellt wurde.

Eine Information zur Unanfechtbarkeit des Bescheides, welche mit der Übermittlung der Abschlussdaten erfolgt ([Abschnitt 16.2.3.4 auf Seite 947](#)), ergeht separat.

16.2.11.9.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.45. Entscheidungsübermittlung

**[PA] Bescheid erstellt****[A] Zuständige Behörden ermitteln**

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[A] Bescheidaten an zuständige Behörden übermitteln

Es ist die [Nachricht 170610](#) an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Bescheidaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Bescheidaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

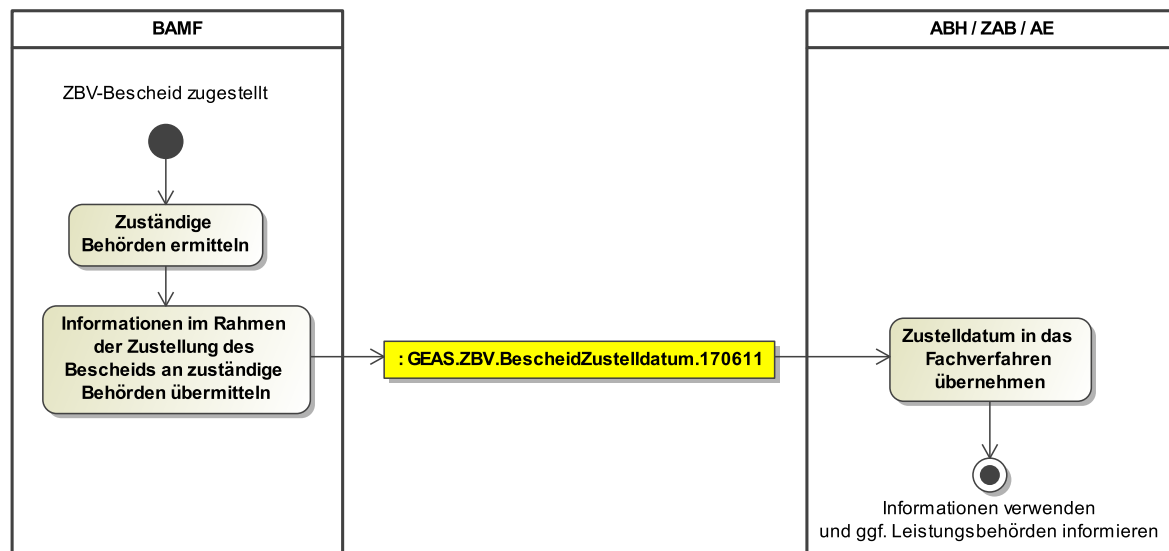
16.2.11.10 Übermittlung Zustellinformationen zum Bescheid im ZBV

16.2.11.10.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) über das Datum, an dem der Bescheid dem Antragsteller zugestellt bzw. bekannt gegeben wurde. Die Ausländerbehörde (ABH/ZAB) / Aufnahmeeinrichtung (AE) kann erst ausländerrechtlich handeln, wenn der Bescheid wirksam, also zugegangen ist (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

16.2.11.10.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.46.

**[PA] ZBV-Bescheid zugestellt****[A] Zuständige Behörden ermitteln**

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe [Abschnitt 16.2.1.3 auf Seite 939](#)).

[A] Informationen im Rahmen der Zustellung des Bescheids an zuständige Behörden übermitteln

Es ist die [Nachricht 170611](#) an die zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Zustelldatum in das Fachverfahren übernehmen

Das übermittelte Datum der Zustellung bzw. Bekanntgabe des Bescheids ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden und ggf. Leistungsbehörden informieren

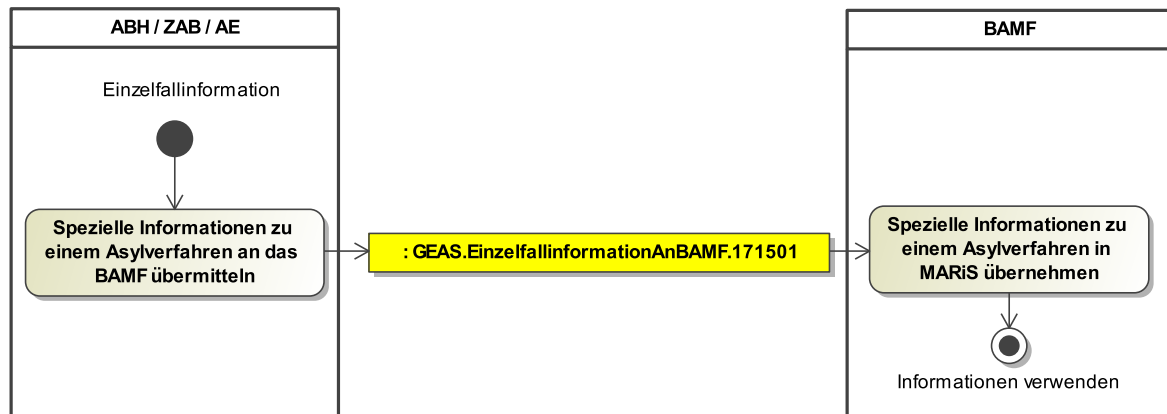
16.2.12 Einzelfallinformationen - Nachrichten an BAMF

16.2.12.1 Einzelfallinformation ABH bzw. AE an BAMF

16.2.12.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, wenn im Zusammenhang mit dem Asylverfahren eine Einzelfallinformation, welche nicht durch eine andere strukturierte Nachricht abgebildet werden kann, übermittelt werden soll.

16.2.12.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 16.47. Einzelfallinformation ABH bzw. AE an BAMF**[PA] Einzelfallinformation****[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren an das BAMF übermitteln**

Es ist die [Nachricht 171501](#) an das BAMF zu übermitteln.

[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren in MARiS übernehmen

Die Einzelfallinformationen zu einem Asylverfahren sind in MARiS zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

16.3 Nachrichten

In diesem Abschnitt werden die Nachrichten spezifiziert.

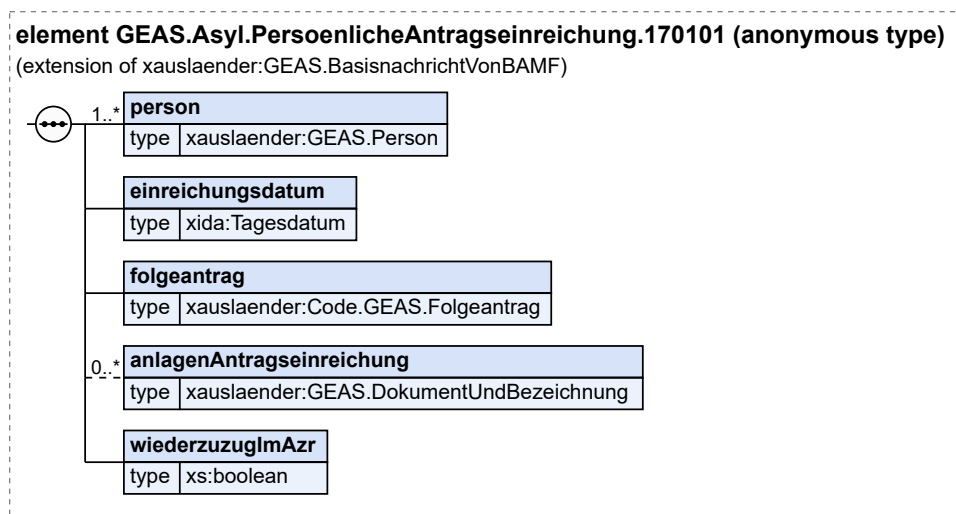
16.3.1 Asylantrag einreichen - Nachrichten vom BAMF

16.3.1.1 Persönliche Antragseinreichung

Nachricht: **GEAS.Asyl.PersoenlicheAntragseinreichung.170101**

Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer persönlichen Antragseinreichung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 16.48. GEAS.Asyl.PersoенlicheAntragseinreichung.170101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `GEAS.BasisnachrichtVonBAMF` (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von <code>GEAS.Asyl.PersoенlicheAntragseinreichung.170101</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	<code>GEAS.Person</code>	1..n	16.4.11	1044
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
einreichungsdatum	<code>Tagesdatum</code>	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Antragseinreichung übermittelt.				
folgeantrag	<code>Code.GEAS.Folgeantrag</code>	1	F.2.161	1205
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob der Antrag als Folgeantrag betrachtet wird.				
anlagenAntragseinreichung	<code>GEAS.DokumentUndBezeichnung</code>	0..n	16.4.7	1041
Mit diesem Element werden Dokumente der Antragseinreichung übermittelt.				
wiederzuzuglmAzr	<code>xs:boolean</code>	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die ABH/ZAB als zuständige Behörde prüfen soll, ob ein Wiederzuzug im AZR zu melden ist.				
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

16.3.1.1.1 Geschäftsregeln

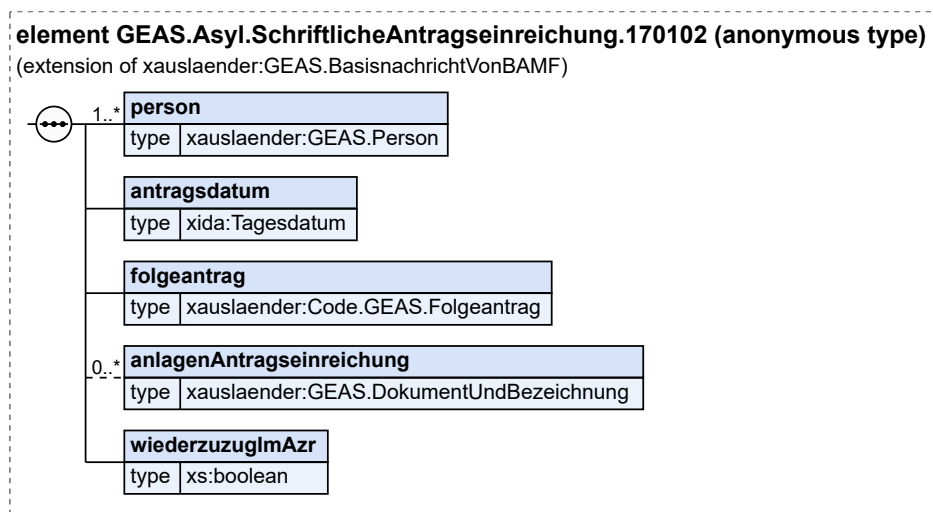
ID	Regel / XPath
SCH-170101.01	Der Wert für das Element <code>wiederzuzuglmAzr</code> ist immer false, wenn der Schlüssel der Codeliste <code>folgeantrag</code> 0 gewählt wurde.

16.3.1.2 Schriftliche Antragseinreichung

Nachricht: `GEAS.Asyl.SchriftlicheAntragseinreichung.170102`

Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer schriftlichen Antragseinreichung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 16.49. GEAS.Asyl.SchriftlicheAntragseinreichung.170102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.SchriftlicheAntragseinreichung.170102				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.Person	1..n	16.4.11	1044
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Antragseingangs übermittelt.				
folgeantrag	Code.GEAS.Folgeantrag	1	F.2.161	1205
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob der Antrag als Folgeantrag betrachtet wird.				
anlagenAntragseinreichung	GEAS.DokumentUndBezeichnung	0..n	16.4.7	1041
Mit diesem Element werden Dokumente der Antragseinreichung übermittelt.				
wiederzuzuglmAzr	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die ABH/ZAB als zuständige Behörde prüfen soll, ob ein Wiederzuzug im AZR zu melden ist.				
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

16.3.1.2.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
SCH-170102.01	Der Wert für das Element wiederzuzuglmAzr ist immer false, wenn der Schlüssel der Codeliste folgeantrag 0 gewählt wurde.

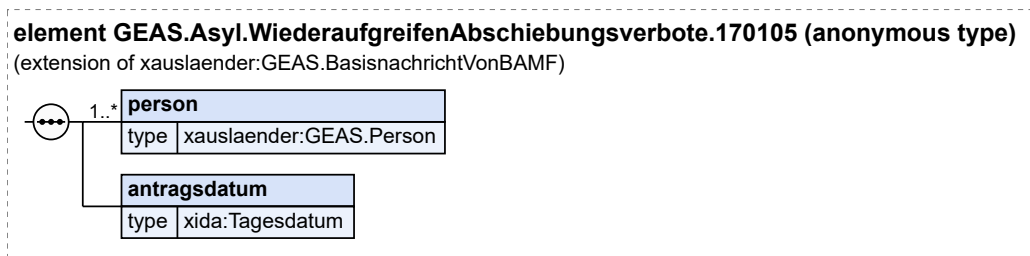
ID	Regel / XPath

16.3.1.3 Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG

Nachricht: **GEAS.Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.170105**

Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass der Ausländer einen Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens gem. § 51 VwVfG gestellt hat. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB).

Abbildung 16.50. GEAS.Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.170105



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

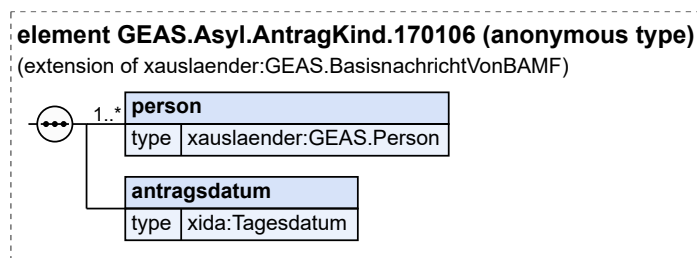
Kindelemente von GEAS.Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.170105				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.Person	1..n	16.4.11	1044
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsdatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Eingangsdatum des Wiederaufgreifensantrags im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt (Eingangsstempel bzw. Datum des Faxempfangs).				

16.3.1.4 Mitteilung über Asylantrag nach § 14 Abs. 5 AsylG bzw. Art. 32 Abs. 2 VO (EU) 2024/1348

Nachricht: **GEAS.Asyl.AntragKind.170106**

Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt einen Asylantrag nach § 14 Abs. 5 AsylG bzw. Art. 32 Abs. 2 AsylVf-VO angelegt hat.

Abbildung 16.51. GEAS.Asyl.AntragKind.170106



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.AntragKind.170106				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.Person	1..n	16.4.11	1044
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und für die der Inhalt dieser Nachricht zutrifft.				
antragsdatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Antragstellung übermittelt.				

16.3.2 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF

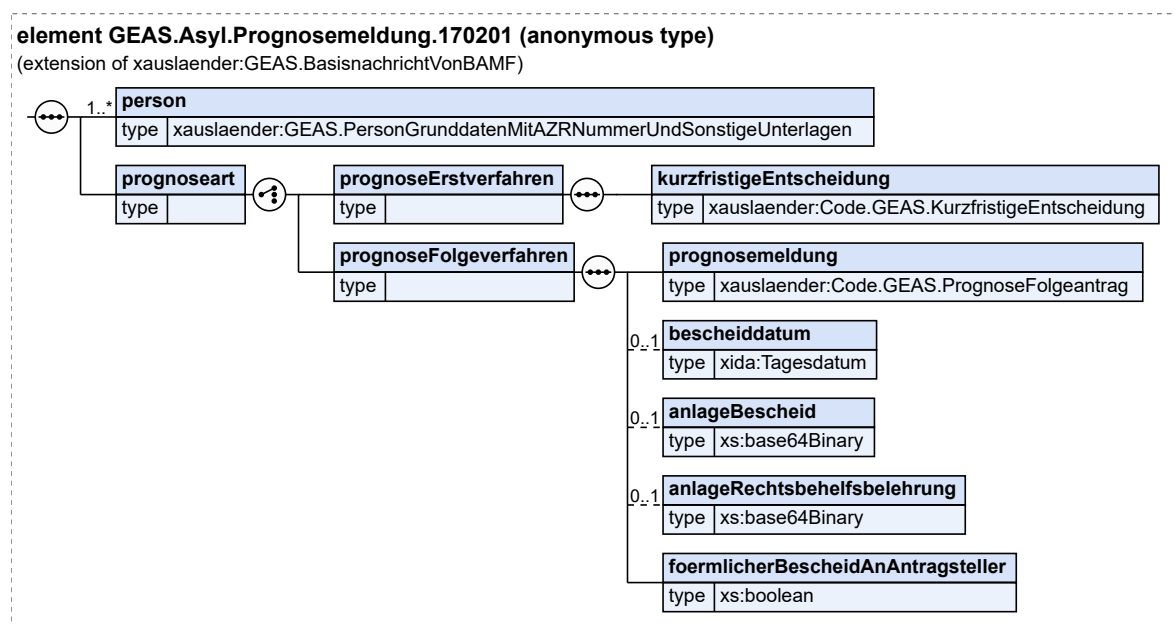
16.3.2.1 Prognosemeldung im Asylverfahren

Nachricht: **GEAS.Asyl.Prognosemeldung.170201**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder die Aufnahmeeinrichtung (AE) für die landesinterne Verteilung gem. § 50 AsylG entweder darüber, ob im Falle einer vorliegenden Erstantragseinreichung eine kurzfristige Entscheidung möglich ist oder das BAMF informiert die betreffenden Behörden darüber, ob im Falle einer vorliegenden Erstantragseinreichung eine kurzfristige Entscheidung wegen Unzulässigkeit (Art. 38 AsylVf-VO) oder die Bearbeitung im beschleunigten Verfahren (Art. 42 AsylVf-VO) möglich ist.

Oder sie informiert im Falle eines vorliegenden Folgeantrags (Art. 55 AsylVf-VO), ob ein Verfahren durchgeführt wird und enthält in diesem Zusammenhang Aussagen zu Entscheidungen nach Art. 55 Abs. 7 AsylVf-VO und in Bezug auf die § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG.

Abbildung 16.52. GEAS.Asyl.Prognosemeldung.170201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

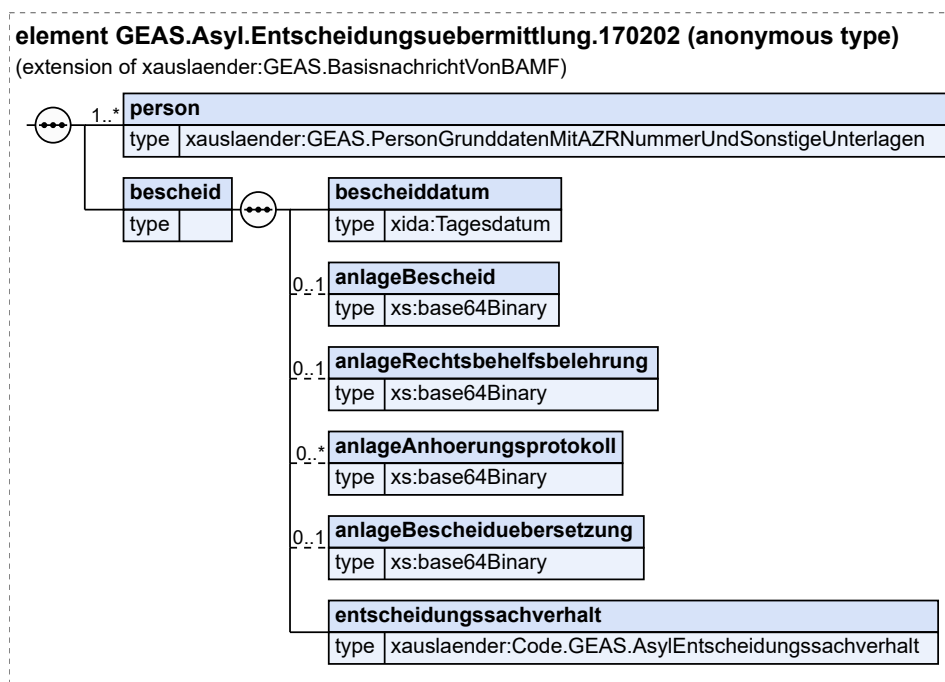
Kindelemente von GEAS.Asyl.Prognosemeldung.170201				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS . PersonGrunddatenMitAZRNummerUn- dSonstigeUnterlagen	1..n	16.4.10	1044
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
prognoseart		1		
Diese Angabe trifft eine Aussage darüber, zu welcher Verfahrensart eine Prognosemeldung abgegeben wird.				
[C1/2] prognoseErstverfahren		1		
Mit diesem Element werden die Daten zur Prognose im Asylerstverfahren übermittelt.				
kurzfristigeEntscheidung	Code.GEAS . KurzfristigeEntscheidung	1	F.2.167	1207
Mit diesem Element wird übermittelt, ob eine kurzfristige Entscheidung zu „unzulässig/o.u.“ (§ 50 AsylG) für die Antragsteller im betroffenen Verfahren getroffen werden kann.				
[C2/2] prognoseFolgeverfahren		1		
Mit diesem Element werden die Daten für eine Prognose zum Folgeantrag übermittelt.				
prognosemeldung	Code.GEAS .PrognoseFolgeantrag	1	F.2.168	1207
Mit diesem Element wird die Prognose zur Asylentscheidung im Folgeantragsverfahren mitgeteilt.				
bescheiddatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung übermittelt.				
anlageBescheid	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird das Bescheiddokument übermittelt.				
anlageRechtsbehelfsbelehrung	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird das Dokument Rechtsbehelfsbelehrung zum Bescheid übermittelt.				
foermlicherBescheidAnAntragsteller	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob der/die Ausländer noch einen förmlichen Bescheid erhält/erhalten.				

16.3.2.2 Entscheidungsübermittlung im Asylverfahren

Nachricht: **GEAS.Asyl.Entscheidungsuebermittlung.170202**

Mit dieser Nachricht werden Informationen zum Bescheid sowie der Bescheid selbst vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 16.53. GEAS.Asyl.Entscheidungsuebermittlung.170202



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `GEAS.BasisnachrichtVonBAMF` (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von <code>GEAS.Asyl.Entscheidungsuebermittlung.170202</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	<code>GEAS . PersonGrunddatenMitAZRNummerUn- dSonstigeUnterlagen</code>	1..n	16.4.10	1044
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheid		1		
Mit diesem Element werden Informationen zum Bescheid übermittelt.				
bescheiddatum	<code>Tagesdatum</code>	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung übermittelt.				
anlageBescheid	<code>xs:base64Binary</code>	0..1		
Mit diesem Element wird das Bescheiddokument übermittelt. Der ABH wird dieses Element übermittelt, der AE nicht.				
anlageRechtsbehelfsbelehrung	<code>xs:base64Binary</code>	0..1		
Mit diesem Element wird das Dokument Rechtsbehelfsbelehrung zum Bescheid übermittelt. Der ABH wird das Element übermittelt, es sei denn die Antragssteller sind als Asylberechtigte anerkannt. Der AE wird das Element nicht übermittelt.				
anlageAnhoerungsprotokoll	<code>xs:base64Binary</code>	0..n		
Mit diesem Element wird das Anhörungsprotokoll übermittelt. Der ABH wird dieses Element übermittelt, der AE nicht.				

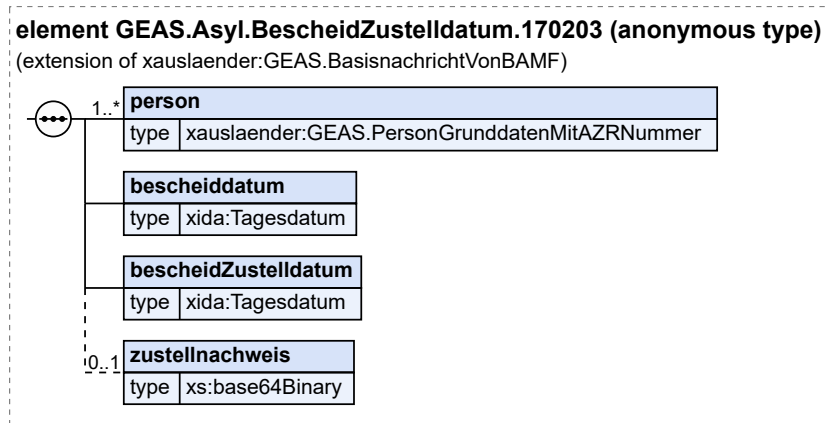
Kindelemente von GEAS.Asyl.Entscheidungsuebermittlung.170202				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anlageBescheiduebersetzung	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird das MARiS-PDF Bescheidübersetzung übermittelt. Der ABH wird dieses Element übermittelt, der AE nicht.				
entscheidungssachverhalt	Code.GEAS. AsylEntscheidungssachverhalt	1	F.2.157	1204
Im Falle des Asylverfahrens und Aberkennungsverfahrens wird mit diesem Element der wesentliche Entscheidungssachverhalt übermittelt. Weitere Entscheidungssachverhalte sind aus dem Element anlageBescheid zu entnehmen.				

16.3.2.3 Übermittlung Zustelldatum Bescheid im Asylverfahren

Nachricht: **GEAS.Asyl.BescheidZustelldatum.170203**

Mit dieser Nachricht wird das Zustelldatum und ggf. ein Zustellnachweis für den Bescheid vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt. Die zuständige Ausländerbehörde kann erst ausländerrechtlich handeln, wenn der Bescheid wirksam, also zugegangen ist (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Abbildung 16.54. GEAS.Asyl.BescheidZustelldatum.170203



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.BescheidZustelldatum.170203				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheiddatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung übermittelt.				

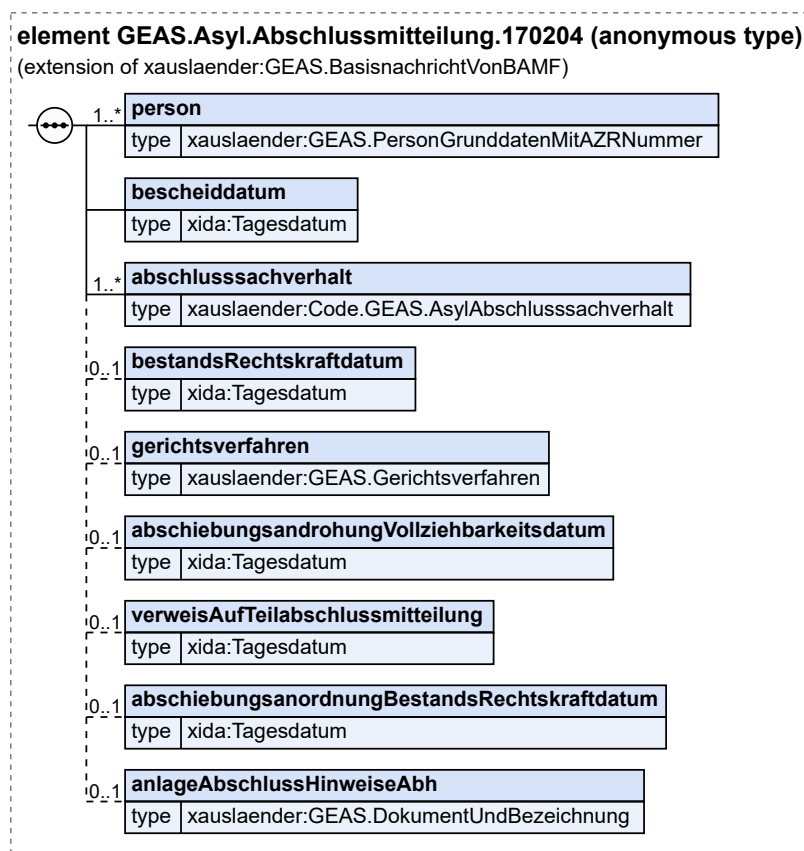
Kindelemente von GEAS.Asyl.BescheidZustelldatum.170203				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bescheidZustelldatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Dieses Element enthält den Tag der Zustellung des Bescheids beim Antragsteller. Zustellung ist die Bekanntgabe eines schriftlichen oder elektronischen Dokuments. Sie wird durch einen Erbringer von Postdienstleistungen (Post) oder durch die Behörde ausgeführt (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG). Die Zustellung kann außerdem durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen, wenn der Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellbevollmächtigten nicht möglich ist (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).				
zustellnachweis	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird der Nachweis über die rechtsgültige Zustellung des Bescheids übermittelt. Der AE wird das Element nicht übermittelt.				

16.3.2.4 Abschlussmitteilung Asylverfahren

Nachricht: **GEAS.Asyl.Abschlussmitteilung.170204**

Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Abschluss des Asylverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 16.55. GEAS.Asyl.Abschlussmitteilung.170204



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

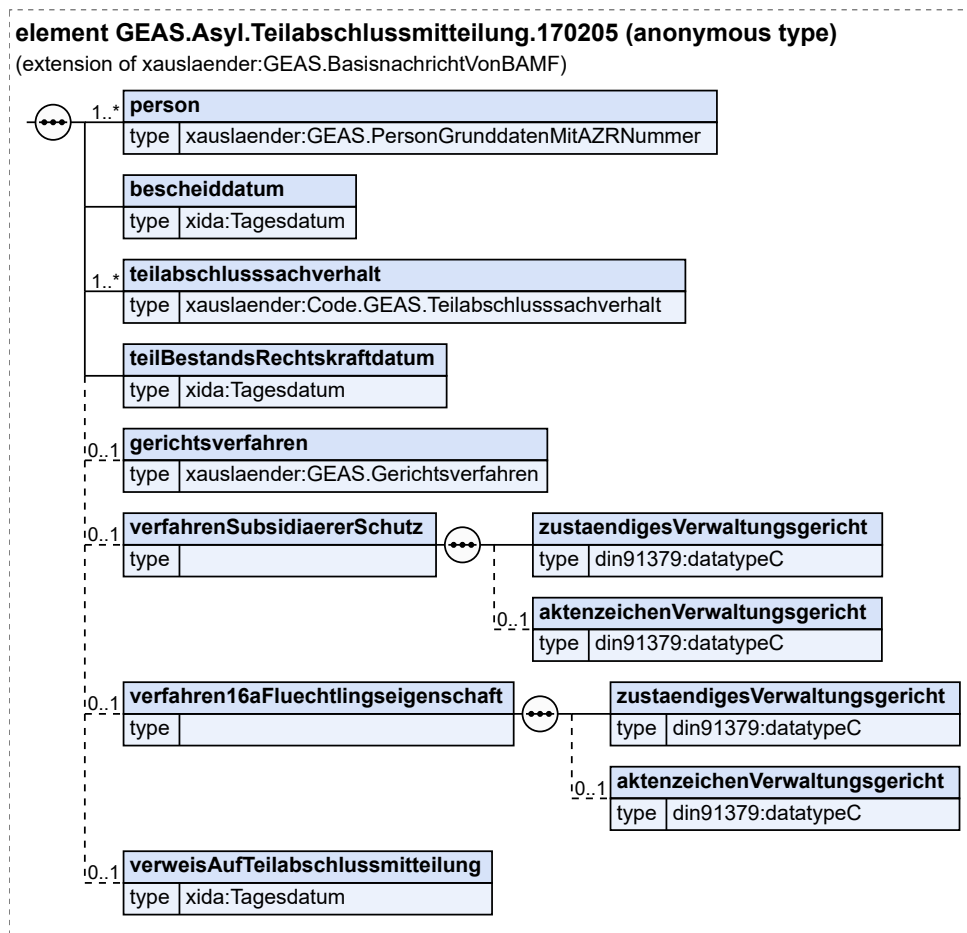
Kindelemente von GEAS.Asyl.Abschlussmitteilung.170204				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheiddatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Erstellung desjenigen Bescheids übermittelt, auf den sich die vorliegende Mitteilung zur Bestands- oder Rechtskraft bezieht.				
abschlusssachverhalt	Code.GEAS.AsylAbschlusssachverhalt	1..n	F.2.156	1204
Mit diesem Element wird der Sachverhalt zum Abschluss des Asylverfahrens übermittelt. Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				
bestandsRechtskraftdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Bestands- oder Rechtskraftdatum zum Asylverfahren übermittelt.				
gerichtsverfahren	GEAS.Gerichtsverfahren	0..1	16.4.13	1047
abschiebungsandrohungVollziehbarkeitsdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Vollziehbarkeitsdatum einer bestehenden Abschiebungsandrohung übermittelt.				
verweisAufTeilabschlussmitteilung	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird im Falle eines abgeschlossenen Verfahrens das Datum eines zuvor bereits mitgeteilten Teilabschlusses übermittelt.				
abschiebungsanordnungBestands-Rechtskraftdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Bestands- oder Rechtskraftdatum einer bestehenden Abschiebungsanordnung übermittelt.				
anlageAbschlussHinweiseAbh	GEAS.DokumentUndBezeichnung	0..1	16.4.7	1041
Mit diesem Element werden weitere Abschlusshinweise (AZR, INPOL, SIS II) an die ABH übermittelt.				

16.3.2.5 Teilabschlussmitteilung Asylverfahren

Nachricht: **GEAS.Asyl.Teilabschlussmitteilung.170205**

Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Teilabschluss des Asylverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 16.56. GEAS.Asyl.Teilabschlussmitteilung.170205



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `GEAS.BasisnachrichtVonBAMF` (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.Teilabschlussmitteilung.170205				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheiddatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Erstellung desjenigen Bescheides übermittelt, auf den sich die vorliegende Mitteilung zur Teilbestands- oder Teilrechtskraft bezieht.				
teilabschlusssachverhalt	Code.GEAS.Teilabschlusssachverhalt	1..n	F.2.171	1208
Mit diesem Element wird der Sachverhalt zum Teilabschluss des Asylverfahrens übermittelt.				
Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				
teilBestandsRechtskraftdatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Teilbestands- oder -rechtskraftdatum zum Asylverfahren übermittelt.				

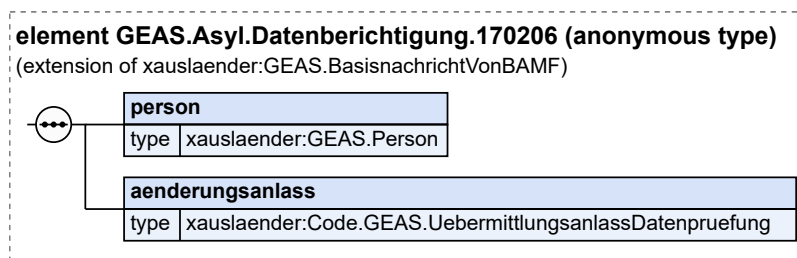
Kindelemente von GEAS.Asyl.Teilabschlussmitteilung.170205				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gerichtsverfahren	GEAS.Gerichtsverfahren	0..1	16.4.13	1047
verfahrenSubsidiaererSchutz		0..1		
Dieses Element gibt an, dass ein Verfahren zum subsidiären Schutz bzw. zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG anhängig ist.				
zustaendigesVerwaltungsgericht	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des anhängigen Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
verfahren16aFluechtlingseigenschaft		0..1		
Dieses Element gibt an, dass ein Verfahren zu Art. 16a GG (ggfs. auch zur Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft) anhängig ist.				
zustaendigesVerwaltungsgericht	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des anhängigen Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
verweisAufTeilabschlussmitteilung	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird im Falle eines abgeschlossenen Verfahrens das Datum des letzten zuvor bereits mitgeteilten Teilabschlusses übermittelt.				

16.3.2.6 Berichtigung von Personendaten vom BAMF

Nachricht: **GEAS.Asyl.Datenberichtigung.170206**

Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt in Zusammenhang mit der Asylantragseinreichung oder der Anhörung zum Asylantrag Informationen erhalten hat, aufgrund derer die bisher verwendeten Personendaten in MARiS berichtigt wurden.

Abbildung 16.57. GEAS.Asyl.Datenberichtigung.170206



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

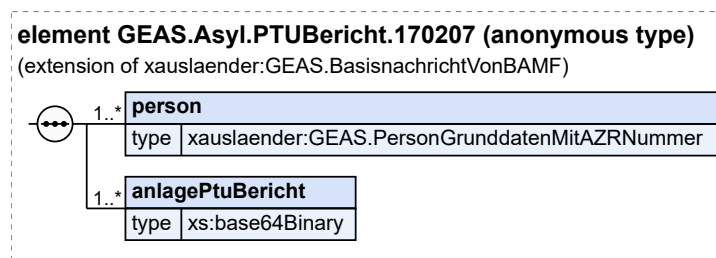
Kindelemente von GEAS.Asyl.Datenberichtigung.170206				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.Person	1	16.4.11	1044
Mit diesem Element werden die neuen Daten der Person übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt wird.				
aenderungsanlass	Code.GEAS.UebermittlungsanlassDatenpruefung	1	F.2.172	1208
Mit diesem Element wird der Grund für die Änderung der Personendaten übermittelt.				

16.3.2.7 Übermittlung PTU-Bericht

Nachricht: **GEAS.Asyl.PTUBericht.170207**

Mit dieser Nachricht werden die Ergebnisse einer, von der im Bundesamt für die physikalisch-technische Urkundenuntersuchung (PTU) zuständigen Stelle durchgeführten Dokumentenprüfung übermittelt. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 16.58. GEAS.Asyl.PTUBericht.170207



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

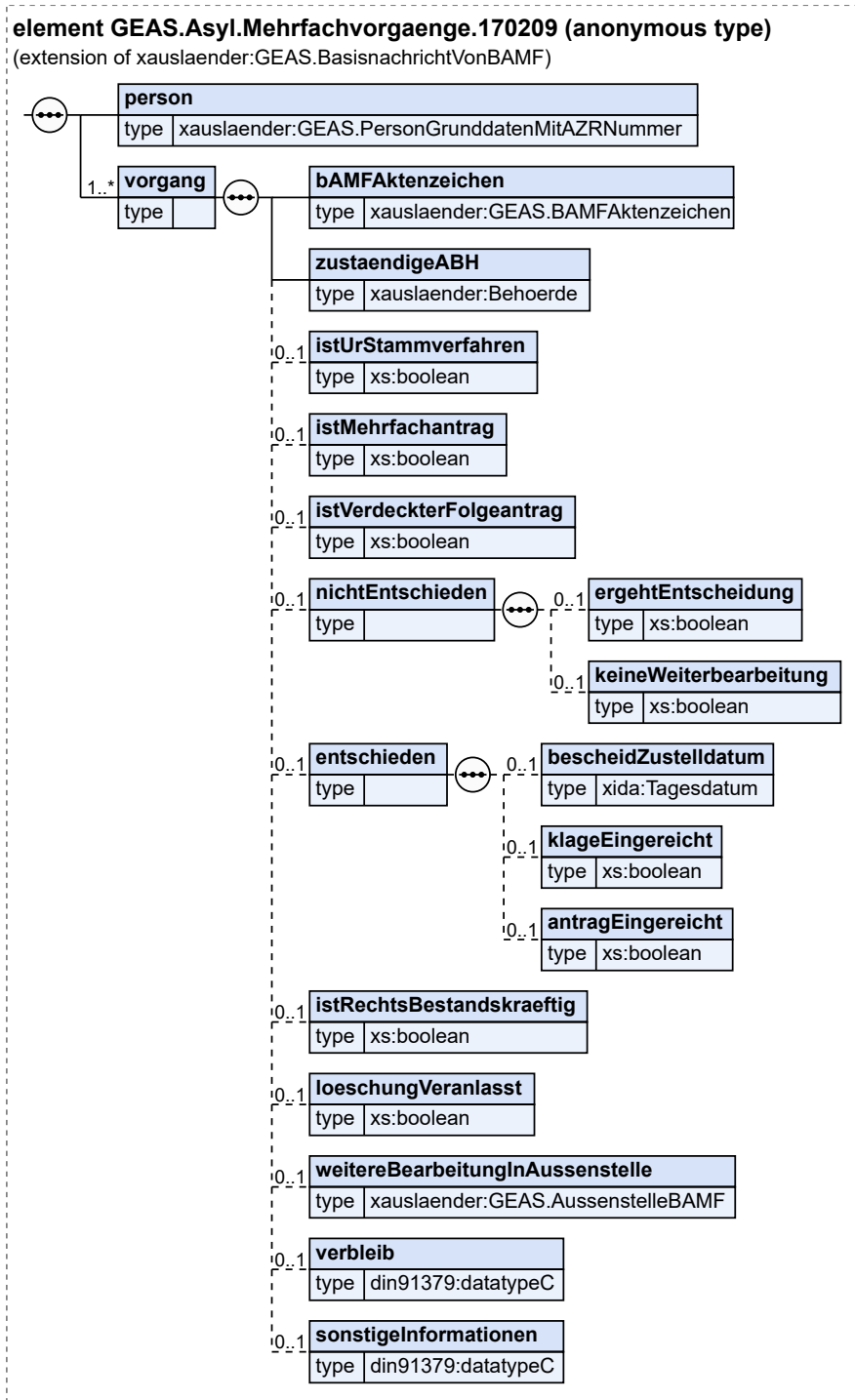
Kindelemente von GEAS.Asyl.PTUBericht.170207				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
anlagePtuBericht	xs:base64Binary	1..n		
Mit diesem Element wird der/die Untersuchungsbericht/-e übermittelt.				

16.3.2.8 Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit

Nachricht: **GEAS.Asyl.Mehrfachvorgaenge.170209**

Mit dieser Nachricht werden Erkenntnisse zu Mehrfachvorgängen bzw. Personengleichheit vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 16.59. GEAS.Asyl.Mehrfachvorgaenge.170209



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `GEAS.BasisnachrichtVonBAMF` (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.Mehrfachvorgaenge.170209				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt wird und auf die sich die Mehrfachvorgänge beziehen.				
vorgang	GEAS.PersonGrunddaten (Basistyp)	1..n	16.4.8	1042
Mit diesem Element werden die betroffenen Vorgänge aufgeführt.				
bAMFAktenzeichen	GEAS.BAMFAktenzeichen	1	16.4.1	1037
Mit diesem Element wird das BAMF-Aktenzeichen des betroffenen Vorgangs übermittelt.				
zustaendigeABH	Behoerde	1	2.2.9.1	39
Mit diesem Element wird die für diesen Vorgang zuständige Ausländerbehörde übermittelt.				
istUrStammverfahren	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn es sich hierbei um das Ur- bzw. Stammverfahren handelt. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
istMehrfachantrag	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn es sich hierbei um einen Mehrfachantrag handelt. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
istVerdeckterFolgeantrag	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn es sich hierbei um einen verdeckten Folgeantrag handelt. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
nichtEntschieden		0..1		
Dieses Element wird übermittelt, wenn über den Vorgang noch nicht entschieden wurde.				
ergehtEntscheidung	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn zu dem Verfahren noch eine Entscheidung ergeht. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
keineWeiterbearbeitung	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn das Verfahren nicht weiter bearbeitet wird. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
entschieden		0..1		
Dieses Element wird übermittelt, wenn über den Vorgang entschieden wurde.				
bescheidZustelldatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn ein Bescheid bereits zugestellt wurde. Es enthält den Tag der Zustellung des Bescheids beim Antragsteller. Der Bescheid ist damit noch nicht bestandskräftig. Zustellung ist die Bekanntgabe eines schriftlichen oder elektronischen Dokuments. Sie wird durch einen Erbringer von Postdienstleistungen (Post) oder durch die Behörde ausgeführt (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG). Die Zustellung kann außerdem durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen, wenn der Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellbevollmächtigten nicht möglich ist (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).				
klageEingereicht	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn zu dem Verfahren eine Klage eingereicht wurde. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
antragEingereicht	xs:boolean	0..1		

Kindelemente von GEAS.Asyl.Mehrfachvorgaenge.170209				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn zu dem Verfahren ein Antrag eingereicht wurde. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
istRechtsBestandskraeftig	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn dieses Verfahren bereits bestands-/rechtskräftig abgeschlossen ist. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
loeschungVeranlasst	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die Löschung des Datensatzes im AZR veranlasst wurde. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
weitereBearbeitungInAussenstelle	GEAS.AussenstelleBAMF	0..1	16.4.6	1040
Mit diesem Element wird die für die weitere Bearbeitung zuständige BAMF-Außenstelle übermittelt.				
verbleib	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn Angaben zum Verbleib der betreffenden Person gemacht werden können.				
sonstigeInformationen	datatypeC	0..1	1.3	1276
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn sonstige Information zu diesem Vorgang vorliegen.				

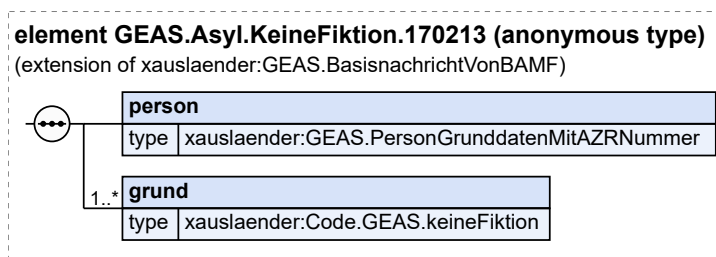
16.3.2.9 Keine Fiktion nach § 14 Abs. 5 AsylG

Nachricht: **GEAS.Asyl.KeineFiktion.170213**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Ausländerbehörde darüber, dass kein Grund für eine Antragsfiktion gemäß § 14 Abs. 5 AsylG vorliegt.

Das mit dieser Nachricht übermittelte BAMF-Aktenzeichen bezieht sich auf das Verfahren der Eltern.

Abbildung 16.60. GEAS.Asyl.KeineFiktion.170213



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

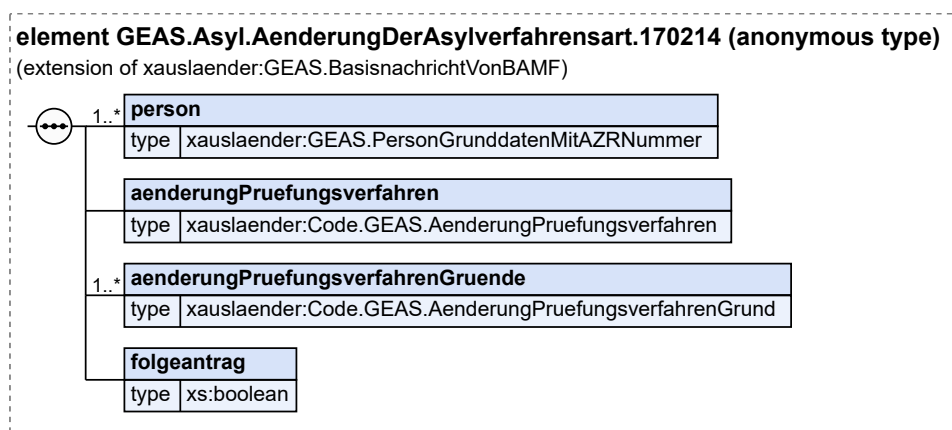
Kindelemente von GEAS.Asyl.KeineFiktion.170213				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden die Personengrunddaten des Kindes übermittelt.				
grund	Code.GEAS.keineFiktion	1..n	F.2.166	1206
Mit diesem Element wird der Grund übermittelt, warum eine Antragsfiktion nicht vorliegt.				

16.3.2.10 Änderung der Asylverfahrensart

Nachricht: **GEAS.Asyl.AenderungDerAsylverfahrensart.170214**

Mit dieser Nachricht wird angezeigt, dass die Asylverfahrensart geändert wurde. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 16.61. GEAS.Asyl.AenderungDerAsylverfahrensart.170214



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.AenderungDerAsylverfahrensart.170214				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
aenderungPruefungsverfahren	Code.GEAS.AenderungPruefungsverfahren	1	F.2.152	1203
Mit diesem Element wird die Änderung des Prüfungsverfahrens (regulär oder beschleunigt) übermittelt.				
aenderungPruefungsverfahrenGruende	Code.GEAS.AenderungPruefungsverfahrenGrund	1..n	F.2.153	1203
Mit diesem Element werden die Gründe für den Wechsel des Prüfungsverfahrens übermittelt.				
folgeantrag	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, dass es sich um einen Folgeantrag handelt (true).				

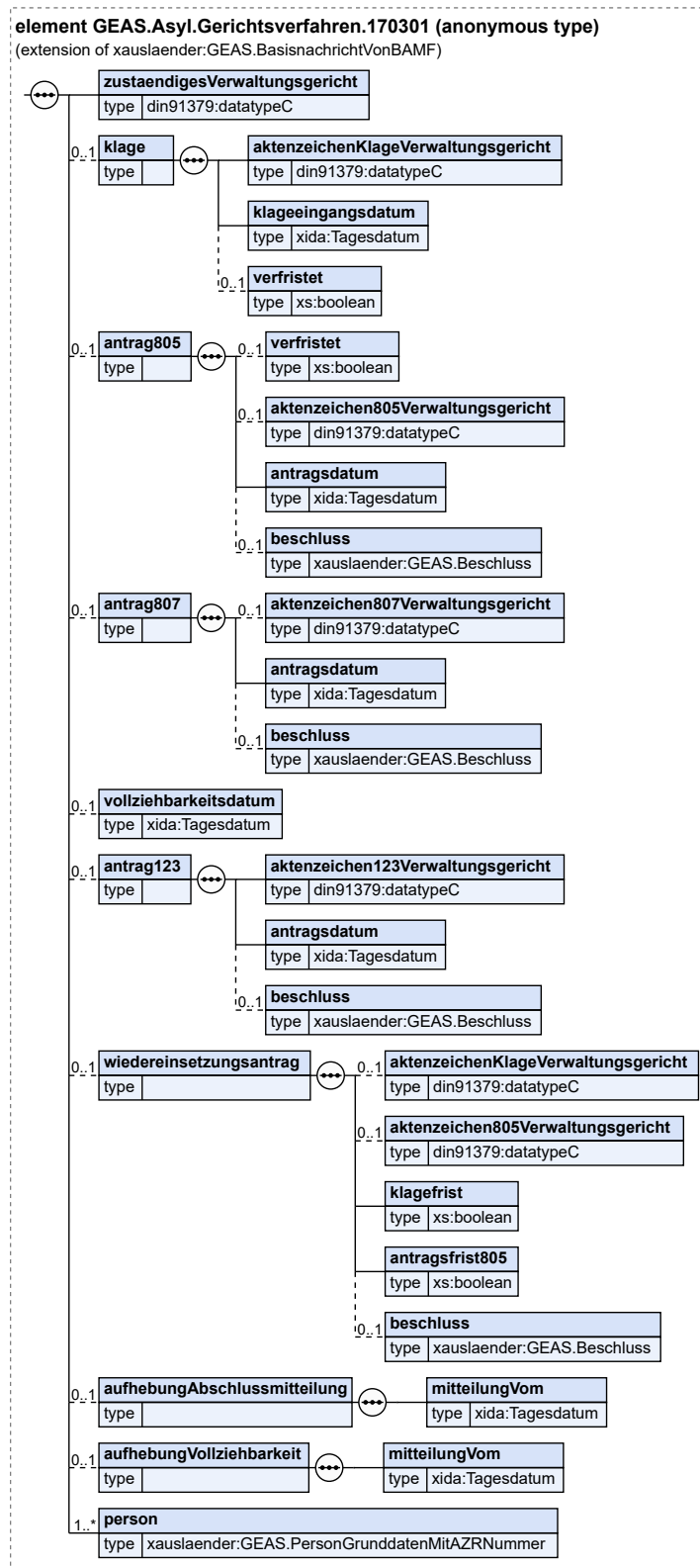
16.3.3 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF

16.3.3.1 Gerichtsverfahren und/oder Antrag

Nachricht: **GEAS.Asyl.Gerichtsverfahren.170301**

Mit dieser Nachricht werden Informationen zu einem gestellten Antrag und/oder einer eingereichten Klage vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 16.62. GEAS.Asyl.Gerichtsverfahren.170301



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.Gerichtsverfahren.170301				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustandigesVerwaltungsgericht	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
klage		0..1		
Dieses Element enthält Angaben zu einem anhängigen Klageverfahren.				
aktenzeichenKlageVerwaltungsgericht	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einer beim zuständigen Verwaltungsgericht eingereichten Klage übermittelt.				
klageeingangsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dieses Element gibt das Klageeingangsdatum an.				
verfristet	xs:boolean	0..1		
Das Merkmal mit dem angezeigt wird, dass die Klage verfristet eingereicht wurde. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
antrag805		0..1		
Mit diesem Element werden Informationen zu einem Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO (Aufschiebende Wirkung) übermittelt.				
verfristet	xs:boolean	0..1		
Das Merkmal mit dem angezeigt wird, dass der Antrag verfristet eingereicht wurde. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
aktenzeichen805Verwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einem gem. § 80 Abs. 5 VwGO beim zuständigen Verwaltungsgericht gestellten Antrag übermittelt.				
antragsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Antragsstellung bei Gericht zu einem Antrag gem. § 80 Abs. 5 VwGO übermittelt.				
beschluss	GEAS.Beschluss	0..1	16.4.12	1047
Mit diesem Element wird der Beschluss zu einem Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO übermittelt.				
antrag807		0..1		
Mit diesem Element wird der zuständigen ABH mitgeteilt, dass ein Antrag nach § 80 Abs. 7 VwGO gestellt wurde bzw. das Ergebnis mitgeteilt.				
aktenzeichen807Verwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen beim zuständigen Verwaltungsgericht gestellten Antrag übermittelt.				
antragsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Antragsstellung bei Gericht zu einem Antrag gem. § 80 Abs. 7 VwGO übermittelt.				
beschluss	GEAS.Beschluss	0..1	16.4.12	1047
Mit diesem Element wird der Beschluss zu einem Antrag nach § 80 Abs. 7 VwGO übermittelt.				

Kindelemente von GEAS.Asyl.Gerichtsverfahren.170301				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vollziehbarkeitsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Dieses Element gibt das Datum der Vollziehbarkeit der Abschiebungsandrohung bzw.Abschiebungsanordnung an, wenn ein Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO entweder abgelehnt oder nicht gestellt wurde.				
antrag123		0..1		
Mit diesem Element werden Informationen zu einem Antrag nach § 123 VwGO (Erlass einstweiliger Anordnungen) übermittelt.				
aktenzeichen123Verwaltungsgericht	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einem gem. § 123 VwGO beim zuständigen Verwaltungsgericht gestellten Antrag übermittelt.				
antragsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Antragsstellung bei Gericht zu einem Antrag gem. § 123 VwGO übermittelt.				
beschluss	GEAS.Beschluss	0..1	16.4.12	1047
Mit diesem Element wird der Beschluss zu einem Antrag nach § 123 VwGO übermittelt.				
wiedereinsetzungsantrag		0..1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob ein Wiedereinsetzungsantrag gegen die Versäumung der Klagefrist oder der Antragsfrist nach § 80 Abs. 5 VwGO gestellt wurde.				
aktenzeichenKlageVerwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einer beim zuständigen Verwaltungsgericht eingereichten Klage übermittelt.				
aktenzeichen805Verwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einem gem. § 80 Abs. 5 VwGO beim zuständigen Verwaltungsgericht gestellten Antrag übermittelt.				
klagefrist	xs:boolean	1		
Dieses Element gibt an, dass ein Wiedereinsetzungsantrag gegen die Versäumung der Klagefrist gestellt wurde.				
antragsfrist805	xs:boolean	1		
Dieses Element gibt an, dass ein Wiedereinsetzungsantrag gegen die Versäumung der Antragsfrist nach § 80 Abs. 5 VwGO gestellt wurde. Eine Entscheidung des Gerichts hierüber ist bislang nicht erfolgt.				
beschluss	GEAS.Beschluss	0..1	16.4.12	1047
Mit diesem Element wird der zuständigen ABH der Beschluss zum Wiedereinsetzungsantrag übermittelt.				
aufhebungAbschlussmitteilung		0..1		
Mit diesem Element wird der zuständigen ABH mitgeteilt, dass eine zuvor übermittelte Abschlussmitteilung zurückgenommen wird.				
mitteilungVom	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dieses Element gibt das Datum der betroffenen Mitteilung an.				
aufhebungVollziehbarkeit		0..1		
Mit diesem Element wird der zuständigen ABH mitgeteilt, dass die zuvor mitgeteilte Vollziehbarkeit der Abschiebungsandrohung/-anordnung aufgehoben wird.				
mitteilungVom	Tagesdatum	1	I.2	1275

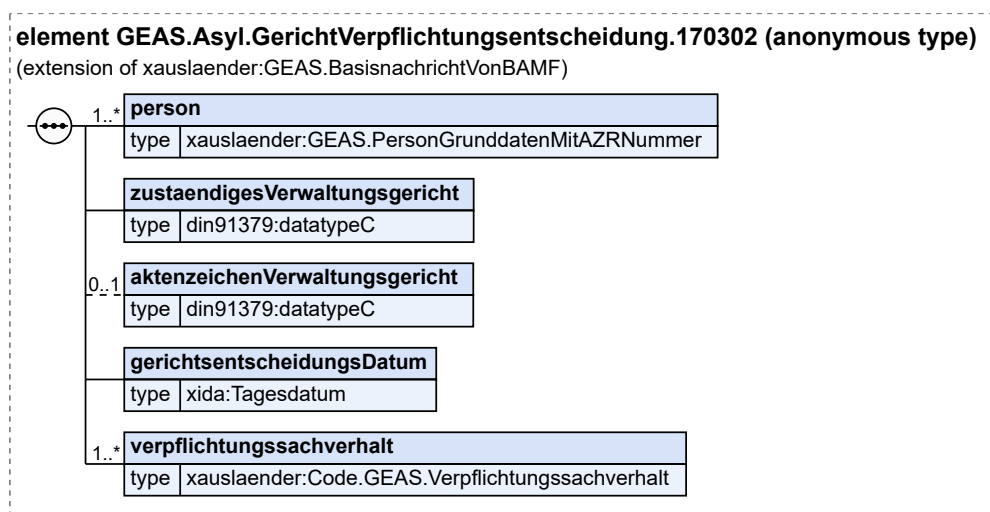
Kindelemente von GEAS.Asyl.Gerichtsverfahren.170301				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	Dieses Element gibt das Datum der betroffenen Mitteilung an.			
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				

16.3.3.2 Gericht-Verpflichtungsentscheidung

Nachricht: **GEAS.Asyl.GerichtVerpflichtungsentscheidung.170302**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Ausländerbehörde (ABH/ ZAB) über eine noch nicht rechtskräftige gerichtliche Entscheidung. Der Ausländer kann den Geltungsbereich der Aufenthaltsgestattung ohne Erlaubnis vorübergehend verlassen, wenn ein Gericht dazu verpflichtet hat, den Ausländer als Asylberechtigten anzuerkennen, ihm internationalen Schutz zuzuerkennen oder die Voraussetzungen des § 60 Absatz 5 oder 7 des Aufenthaltsgesetzes festzustellen sind.

Abbildung 16.63. GEAS.Asyl.GerichtVerpflichtungsentscheidung.170302



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.GerichtVerpflichtungsentscheidung.170302				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
zustandigesVerwaltungsgericht	datatypeC	1	1.3	1276
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
gerichtsentscheidungsDatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Gerichtsbescheids/-beschlusses/-urteils übermittelt.				

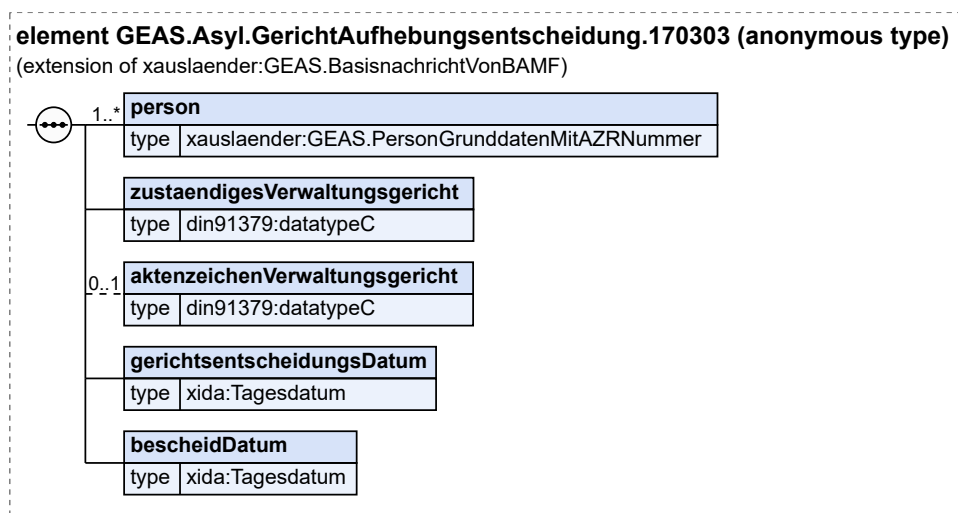
Kindelemente von GEAS.Asyl.GerichtVerpflichtungsentscheidung.170302				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
verpflichtungssachverhalt	Code.GEAS. Verpflichtungssachverhalt	1..n	F.2.174	1208
Mit diesem Element wird mitgeteilt, zu welchem Sachverhalt das Verwaltungsgericht das BAMF verpflichtet hat. Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				

16.3.3.3 Gericht-Aufhebungsentscheidung

Nachricht: **GEAS.Asyl.GerichtAufhebungsentscheidung.170303**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Ausländerbehörde (ABH/ZAB), dass der angefochtene Bescheid gerichtlicherseits aufgehoben wurde. Über den weiteren Fortgang des Verfahrens ergeht gesonderte Mitteilung.

Abbildung 16.64. GEAS.Asyl.GerichtAufhebungsentscheidung.170303



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.GerichtAufhebungsentscheidung.170303				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
zustandigesVerwaltungsgericht	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
gerichtsentscheidungsDatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Gerichtsbescheids/-beschlusses/-urteils übermittelt.				
bescheidDatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung des aufgehobenen Bescheides übermittelt.				

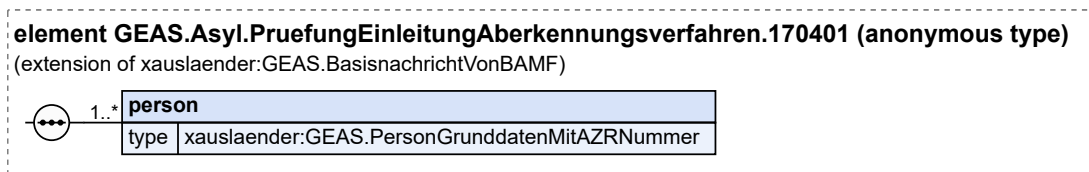
16.3.4 Aberkennungsverfahren - Nachrichten vom BAMF

16.3.4.1 Prüfung zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens

Nachricht: **GEAS.Asyl.PruefungEinleitungAberkennungsverfahren.170401**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Prüfung zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 16.65. GEAS.Asyl.PruefungEinleitungAberkennungsverfahren.170401



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

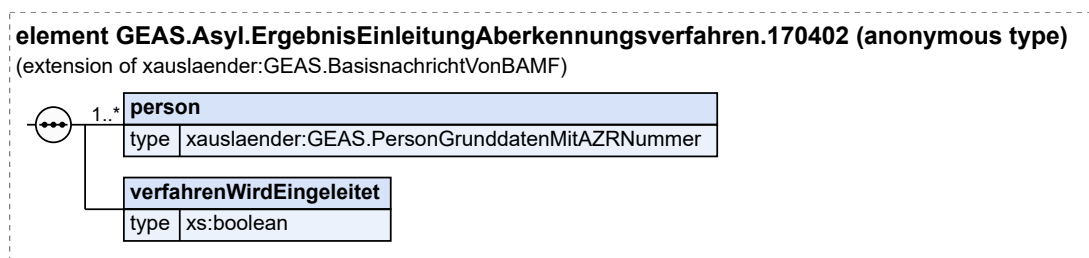
Kindelement von GEAS.Asyl.PruefungEinleitungAberkennungsverfahren.170401				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				

16.3.4.2 Ergebnis zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens

Nachricht: **GEAS.Asyl.ErgebnisEinleitungAberkennungsverfahren.170402**

Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) die Entscheidung zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens übermittelt.

Abbildung 16.66. GEAS.Asyl.ErgebnisEinleitungAberkennungsverfahren.170402



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.ErgebnisEinleitungAberkennungsverfahren.170402				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
verfahrenWirdEingeleitet	xs:boolean	1		
Das Element gibt an, ob das Aberkennungsverfahren eingeleitet wird.				

16.3.4.3 Einstellung des Aberkennungsverfahrens

Nachricht: **GEAS.Asyl.EinstellungAberkennungsverfahren.170403**

Mit dieser Nachricht wird die Einstellung des Aberkennungsverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 16.67. GEAS.Asyl.EinstellungAberkennungsverfahren.170403



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelement von GEAS.Asyl.EinstellungAberkennungsverfahren.170403				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				

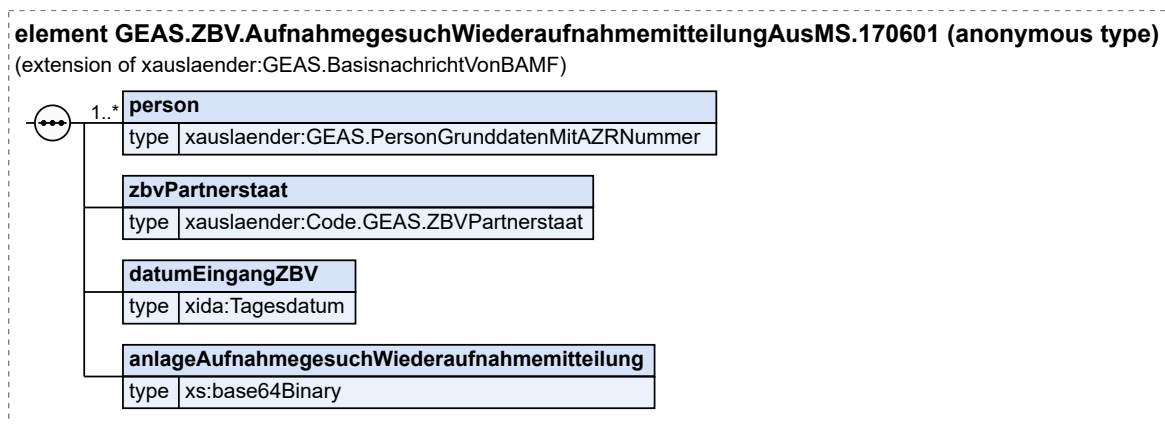
16.3.5 ZBV - Nachrichten vom BAMF

16.3.5.1 Aufnahmegesuch/Wiederaufnahmemitteilung aus ZBV-Partnerstaat

Nachricht: **GEAS.ZBV.AufnahmegesuchWiederaufnahmemitteilungAusMS.170601**

Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) mitgeteilt, dass ein ZBV-Partnerstaat im Rahmen eines Zuständigkeitsbestimmungsverfahrens (ZBV) ein Aufnahmegesuch bzw. eine Wiederaufnahmemitteilung an Deutschland gestellt hat.

Abbildung 16.68. GEAS.ZBV.AufnahmegesuchWiederaufnahmemitteilungAusMS.170601



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

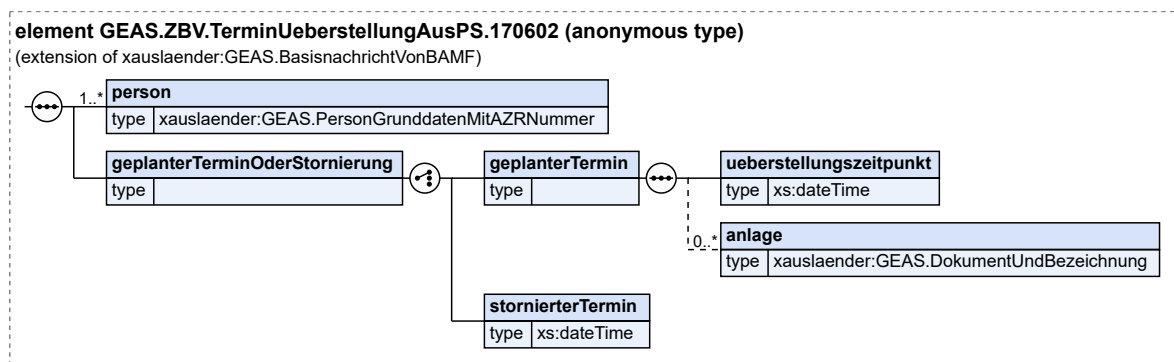
Kindelemente von GEAS.ZBV.AufnahmegesuchWiederaufnahmemitteilungAusMS.170601				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
zbvPartnerstaat	Code.GEAS.ZBVPartnerstaat	1	F.2.180	1210
Mit diesem Element wird der anfragende/mitteilende ZBV-Partnerstaat zum Zuständigkeitsbestimmungsverfahren (ZBV) übermittelt.				
datumEingangZBV	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum, an dem der ZBV-Partnerstaat dem BAMF das Aufnahmegesuch / die Wiederaufnahmemitteilung gesendet hat, übermittelt.				
anlageAufnahmegesuchWiederaufnahmemitteilung	xs:base64Binary	1		
Mit diesem Element wird das Aufnahmegesuch / die Wiederaufnahmemitteilung aus dem ZBV-Partnerstaat übermittelt.				

16.3.5.2 Terminmitteilung zur Überstellung aus ZBV-Partnerstaat

Nachricht: **GEAS.ZBV.TerminUeberstellungAusPS.170602**

Mit dieser Nachricht werden die Informationen über einen neuen oder stornierten Termin zur Überstellung von Asylsuchenden im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren (ZBV) übermittelt. Bei einer Terminänderung wird der alte Termin storniert und mit einer zweiten Nachricht ein aktualisierter Termin mitgeteilt.

Abbildung 16.69. GEAS.ZBV.TerminUeberstellungAusPS.170602



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.ZBV.TerminUeberstellungAusPS.170602				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043

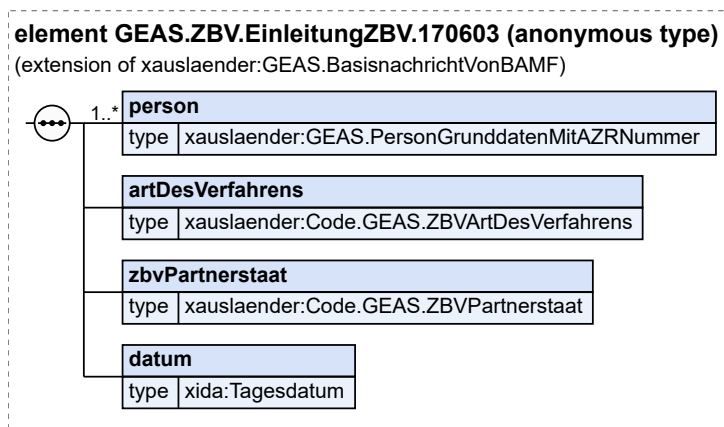
Kindelemente von GEAS.ZBV.TerminUeberstellungAusPS.170602				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
geplanterTerminOderStornierung		1		
[C1/2] geplanterTermin		1		
ueberstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
Mit diesem Element wird der Überstellungszeitpunkt mitgeteilt.				
anlage	GEAS.DokumentUndBezeichnung	0..n	16.4.7	1041
Mit diesem Element werden die relevanten Informationen (u.a. Transferdatenblatt, Atteste, etc.) zu der Terminüberstellung übermittelt.				
[C2/2] stornierterTermin	xs:dateTime	1		
Mit diesem Element wird der stornierte Termin mitgeteilt.				

16.3.5.3 Einleitung des ZBV

Nachricht: **GEAS.ZBV.EinleitungZBV.170603**

Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) die Einleitung eines ZBV zur Überstellung in einen ZBV-Partnerstaat mitgeteilt.

Abbildung 16.70. GEAS.ZBV.EinleitungZBV.170603



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.ZBV.EinleitungZBV.170603				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				

Kindelemente von GEAS.ZBV.EinleitungZBV.170603				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
artDesVerfahrens	Code.GEAS.ZBVArtDesVerfahrens	1	F.2.177	1209
Mit diesem Element wird die Art des Verfahrens übermittelt.				
zbvPartnerstaat	Code.GEAS.ZBVPartnerstaat	1	F.2.180	1210
Mit diesem Element wird der ZBV-Partnerstaat zum ZBV übermittelt.				
datum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum, an dem das BAMF dem ZBV-Partnerstaat das Aufnahmegesuch / die Wiederaufnahmemitteilung gesendet hat, übermittelt.				

16.3.5.4 Überstellungsmodalitäten im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren

Nachricht: **GEAS.ZBV.Ueberstellungsmodalitaeten.170604**

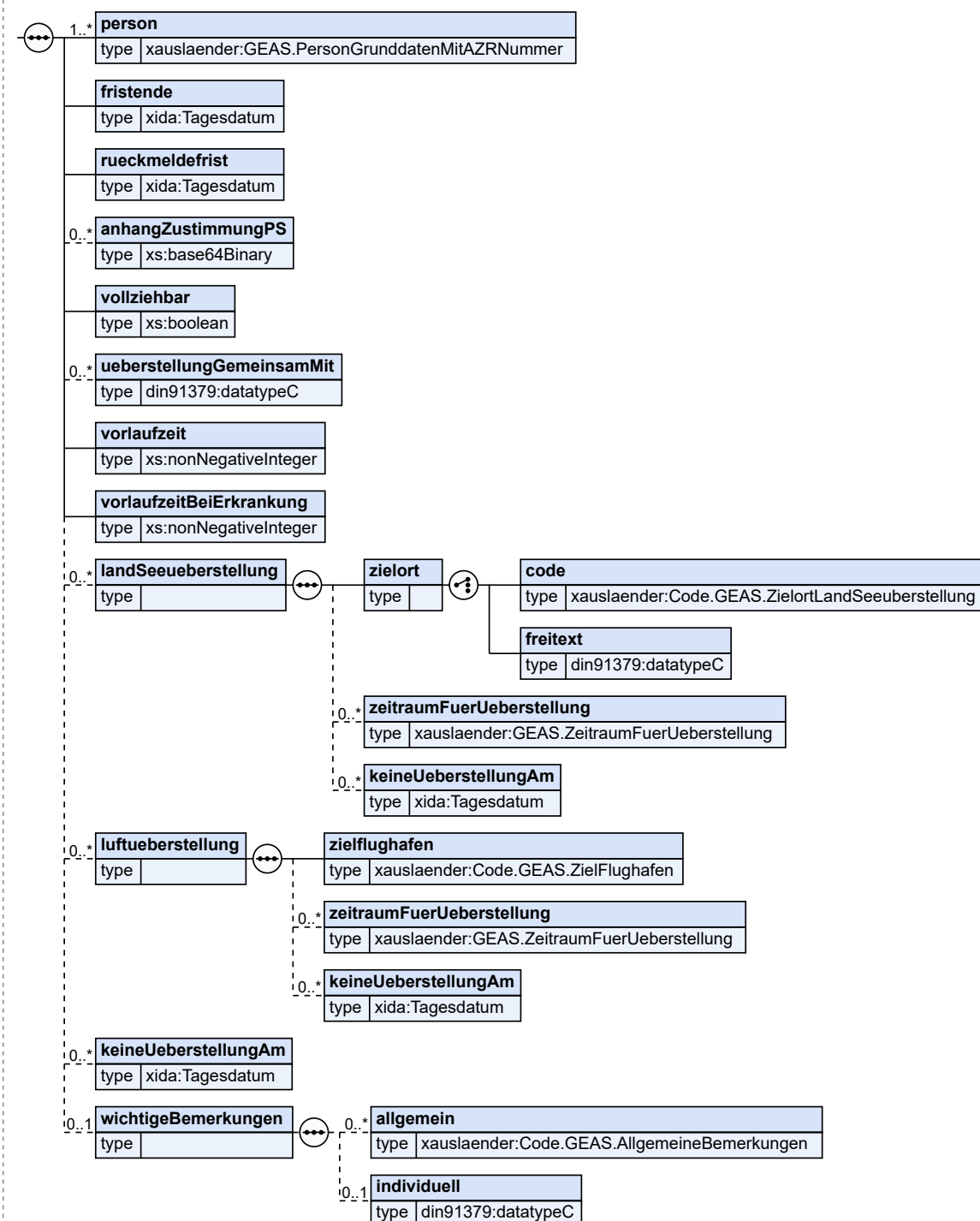
Mit dieser Nachricht werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) die Überstellungsmodalitäten im Rahmen des ZBV mitgeteilt.

Es gilt eine Rückmeldefrist von in der Regel 28 Tagen für die Ausländerbehörde.

Abbildung 16.71. GEAS.ZBV.Ueberstellungsmodalitaeten.170604

element GEAS.ZBV.Ueberstellungsmodalitaeten.170604 (anonymous type)

(extension of xauslaender:GEAS.BasisnachrichtVonBAMF)



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.ZBV.Ueberstellungsmodalitaeten.170604				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
fristende	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Fristende der Überstellung übermittelt.				
rueckmeldefrist	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das späteste Antwortdatum übermittelt.				
anhangZustimmungPS	xs:base64Binary	0..n		
Mit diesem Element wird das Zustimmungsdokument des Mitgliedsstaat übermittelt.				
vollziehbar	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob die Voraussetzung für die Vollziehbarkeit gegeben ist.				
ueberstellungGemeinsamMit	datatypeC	0..n	1.3	1276
Mit diesem Element wird das BAMF-Aktenzeichen übermittelt, unter denen weitere Familienangehörige im BAMF geführt werden.				
vorlaufzeit	xs:nonNegativeInteger	1		
Mit diesem Element wird die Anzahl der Tage als Vorlaufzeit für den Mitgliedstaat übermittelt.				
vorlaufzeitBeiErkrankung	xs:nonNegativeInteger	1		
Mit diesem Element wird die Anzahl der Tage als Vorlaufzeit für den Mitgliedstaat bei Erkrankung übermittelt.				
landSeeueberstellung		0..n		
zielort		1		
Mit diesem Element wird der Zielort übermittelt.				
[C1/2] code	Code.GEAS.ZielortLandSeeueberstellung	1	F.2.183	1210
Mit diesem Element wird der Zielort übermittelt.				
[C2/2] freitext	datatypeC	1	1.3	1276
Mit diesem Element wird der Zielort übermittelt, der nicht in der Codeliste vorhanden ist.				
zeitraumFuerUeberstellung	GEAS.ZeitraumFuerUeberstellung	0..n	16.4.15	1049
Mit diesem Element wird der mögliche Zeitraum für eine Überstellung übermittelt.				
keineUeberstellungAm	Tagesdatum	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element werden die Tage angegeben, an denen keine Überstellung am Zielort möglich ist.				
luftueberstellung		0..n		
zielflughafen	Code.GEAS.Zielflughafen	1	F.2.182	1210
Mit diesem Element wird der Zielflughafen übermittelt.				
zeitraumFuerUeberstellung	GEAS.ZeitraumFuerUeberstellung	0..n	16.4.15	1049
Mit diesem Element wird der mögliche Zeitraum für eine Überstellung übermittelt.				
keineUeberstellungAm	Tagesdatum	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element werden die Tage angegeben, an denen keine Überstellung am Zielort möglich ist.				
keineUeberstellungAm	Tagesdatum	0..n	1.2	1275
Mit diesem Element werden Tagesangaben übermittelt, an denen im Zielstaat keine Überstellungen stattfinden können (z. B. Feiertage).“				

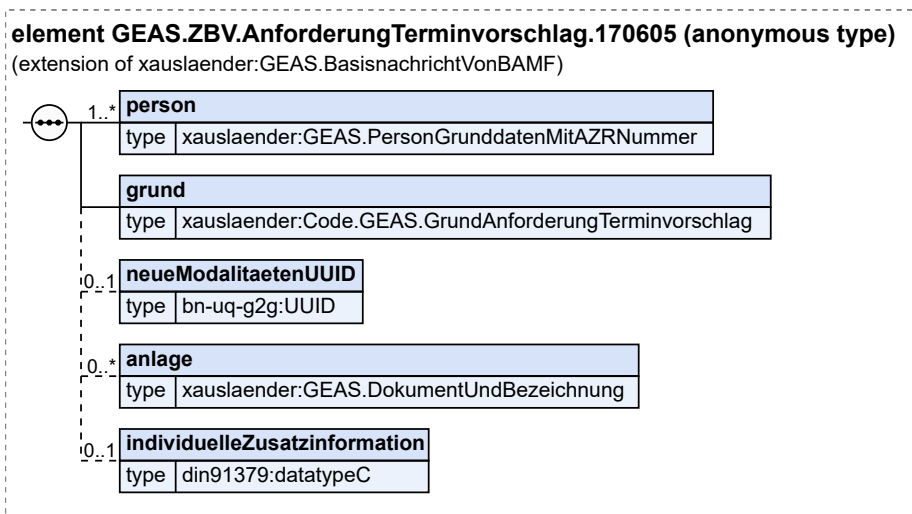
Kindelemente von GEAS.ZBV.Ueberstellungsmodalitaeten.170604				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
wichtigeBemerkungen		0..1		
Mit diesem Element werden wichtige zusätzliche Bemerkungen zur Überstellung übermittelt.				
allgemein	Code.GEAS.AllgemeineBemerkungen	0..n	F.2.154	1204
Mit diesem Element werden allgemeine, überstellungsrelevante Bemerkungen in Form von Bausteinen übermittelt.				
individuell	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden für den Sachverhalt individuelle Bemerkungen mitgeteilt.				

16.3.5.5 Anforderung eines Terminvorschlags zur Überstellung im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren

Nachricht: **GEAS.ZBV.AnforderungTerminvorschlag.170605**

Mit dieser Nachricht übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Aufforderung, um einen neuen Terminvorschlag zur Überstellung im Rahmen eines ZBV zu ermitteln.

Abbildung 16.72. GEAS.ZBV.AnforderungTerminvorschlag.170605



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.ZBV.AnforderungTerminvorschlag.170605				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
grund	Code.GEAS.GrundAnforderungTerminvorschlag	1	F.2.162	1206
Mit diesem Element wird der Grund für einen neuen Terminvorschlag übermittelt.				

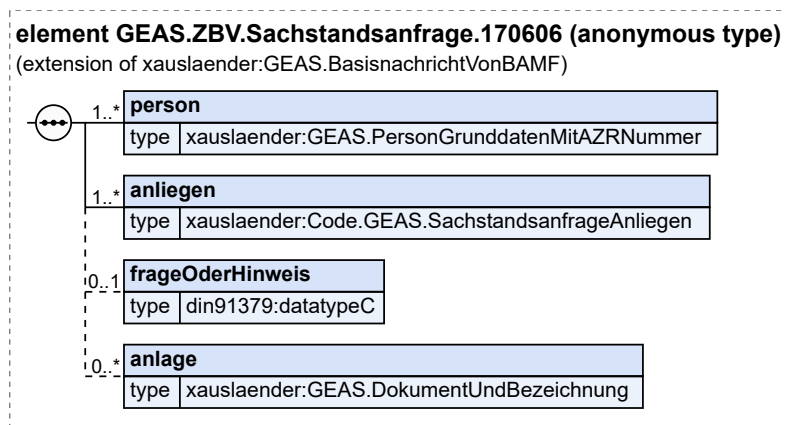
Kindelemente von GEAS.ZBV.AnforderungTerminvorschlag.170605				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
neueModalitaetenUUID	UUID	0..1	I.3	1276
Sofern neue Überstellungsmodalitäten zu übermitteln sind, wird mit diesem Element die Referenz auf die Nachricht Nachricht 170604 zur Übermittlung der neuen Modalitäten mitgeteilt (u. a. neue Fristen).				
anlage	GEAS.DokumentUndBezeichnung	0..n	16.4.7	1041
Mit diesem Element werden Anlagen zum Sachverhalt übermittelt.				
individuelleZusatzinformation	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden individuelle Zusatzinformationen übermittelt.				

16.3.5.6 Sachstandsanfrage im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren

Nachricht: **GEAS.ZBV.Sachstandsanfrage.170606**

Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Sachstandsanfrage zur Überstellung im Rahmen des ZBV gestellt.

Abbildung 16.73. GEAS.ZBV.Sachstandsanfrage.170606



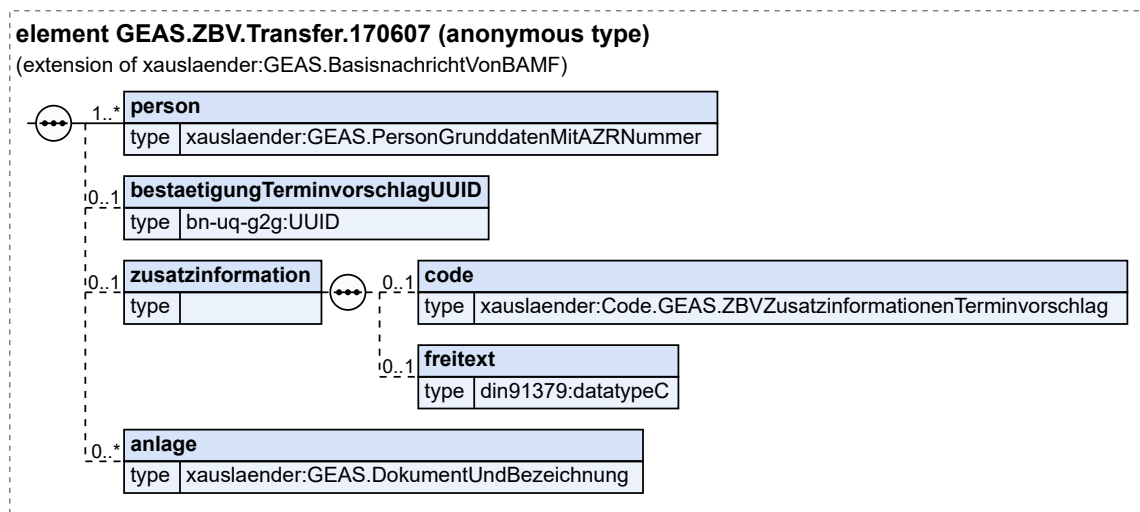
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.ZBV.Sachstandsanfrage.170606				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
anliegen	Code.GEAS.SachstandsanfrageAnliegen	1..n	F.2.170	1207
Mit diesem Element wird ein Anliegen der Sachstandsanfrage übermittelt.				
frageOderHinweis	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Fragen oder Hinweise übermittelt.				
anlage	GEAS.DokumentUndBezeichnung	0..n	16.4.7	1041
Mit diesem Element werden Anlagen zum Sachverhalt übermittelt.				

16.3.5.7 Transfermitteilung im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren

Nachricht: **GEAS.ZBV.Transfer.170607**

Mit dieser Nachricht wird der Terminvorschlag der Ausländerbehörde (ABH/ZAB) im Rahmen des ZBV bestätigt.

Abbildung 16.74. GEAS.ZBV.Transfer.170607

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

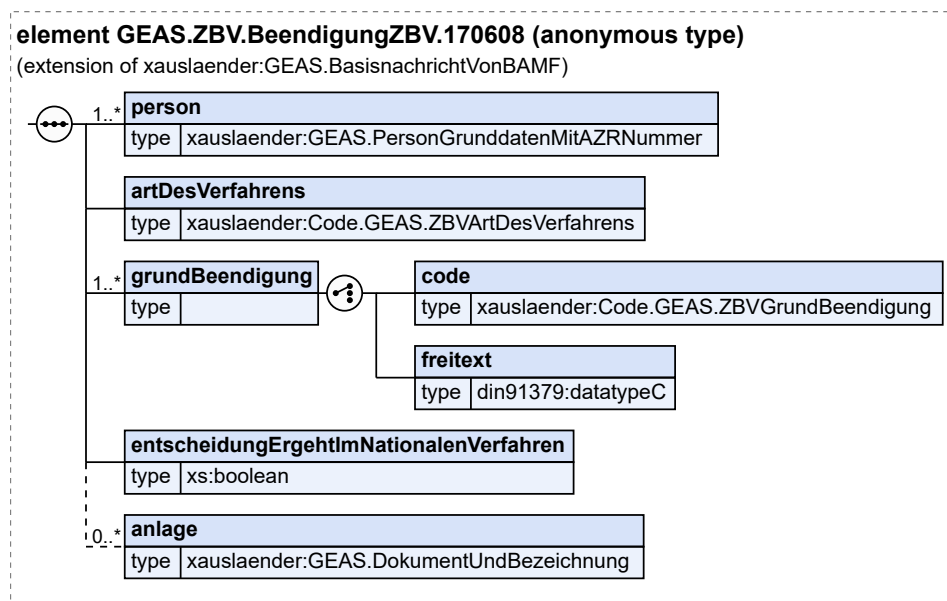
Kindelemente von GEAS.ZBV.Transfer.170607				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
bestaetigungTerminvorschlagUUID	UUID	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die UUID der betroffenen Nachricht übermittelt. In Ausnahmefällen kann die UUID entfallen.				
zusatzinformation		0..1		
Mit diesem Element werden individuelle Zusatzinformationen übermittelt.				
code	Code.GEAS.ZBVZusatzinformationenTerminvorschlag	0..1	F.2.181	1210
Mit diesem Element wird ein Schlüssel für zusätzliche Informationen zur Terminbestätigung übermittelt.				
freitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden zusätzliche Informationen zur Terminbestätigung übermittelt, welche nicht durch die Codeliste abgedeckt sind.				
anlage	GEAS.DokumentUndBezeichnung	0..n	16.4.7	1041
Mit diesem Element werden Anlagen übermittelt.				

16.3.5.8 Beendigung des Zuständigkeitsbestimmungsverfahrens

Nachricht: **GEAS.ZBV.BeendigungZBV.170608**

Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und / oder Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das BAMF das ZBV beendet hat.

Abbildung 16.75. GEAS.ZBV.BeendigungZBV.170608



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

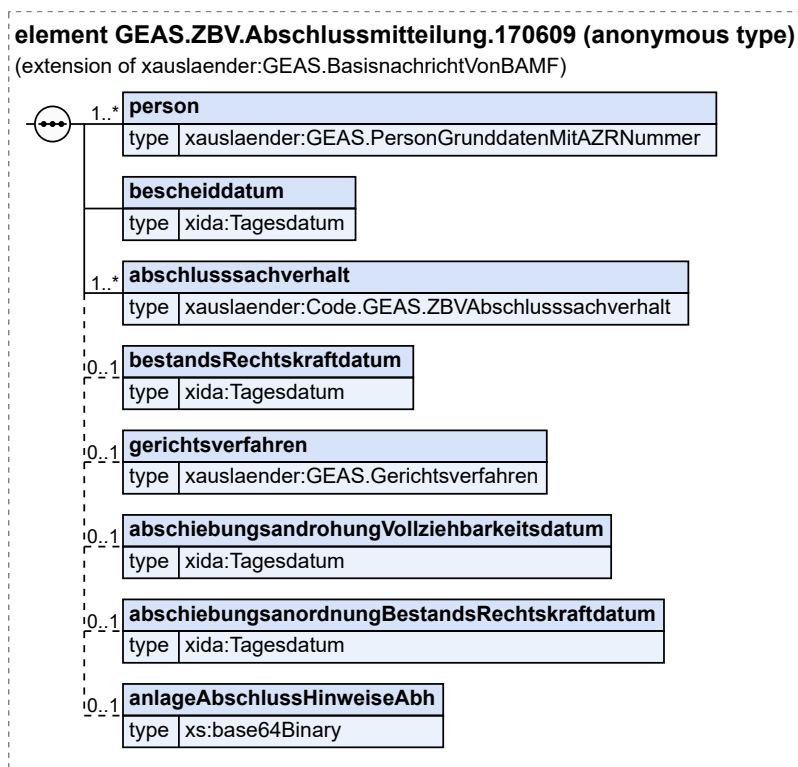
Kindelemente von GEAS.ZBV.BeendigungZBV.170608				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
artDesVerfahrens	Code.GEAS.ZBVArtDesVerfahrens	1	F.2.177	1209
Mit diesem Element wird die Art des Verfahrens übermittelt.				
grundBeendigung		1..n		
Mit diesem Element wird der Grund für die Beendigung des ZBV übermittelt. Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				
[C1/2] code	Code.GEAS.ZBVGrundBeendigung	1	F.2.179	1209
Mit diesem Element wird der Schlüssel für den Grund der Beendigung übermittelt.				
[C2/2] freitext	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Grund übermittelt, der nicht in der Codeliste vorhanden ist.				
entscheidungErgehtImNationalen-Verfahren	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Entscheidung für die Personen im nationalen Verfahren ergeht.				
anlage	GEAS.DokumentUndBezeichnung	0..n	16.4.7	1041
Mit diesem Element werden begründende Unterlagen zur Beendigung des ZBV übermittelt.				

16.3.5.9 Abschlussmitteilung im ZBV

Nachricht: **GEAS.ZBV.Abschlussmitteilung.170609**

Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Abschluss des Zuständigkeitsbestimmungsverfahrens (ZBV) vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 16.76. GEAS.ZBV.Abschlussmitteilung.170609



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.ZBV.Abschlussmitteilung.170609				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheiddatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Erstellung desjenigen Bescheids übermittelt, auf den sich die vorliegende Mitteilung zur Bestands- oder Rechtskraft bezieht.				
abschlusssachverhalt	Code.GEAS.ZBVAbschlusssachverhalt	1..n	F.2.176	1209
Mit diesem Element wird der Sachverhalt zum Abschluss des Zuständigkeitsbestimmungsverfahrens übermittelt. Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				
bestandsRechtskraftdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Bestands- oder Rechtskraftdatum zum ZBV übermittelt.				
gerichtsverfahren	GEAS.Gerichtsverfahren	0..1	16.4.13	1047

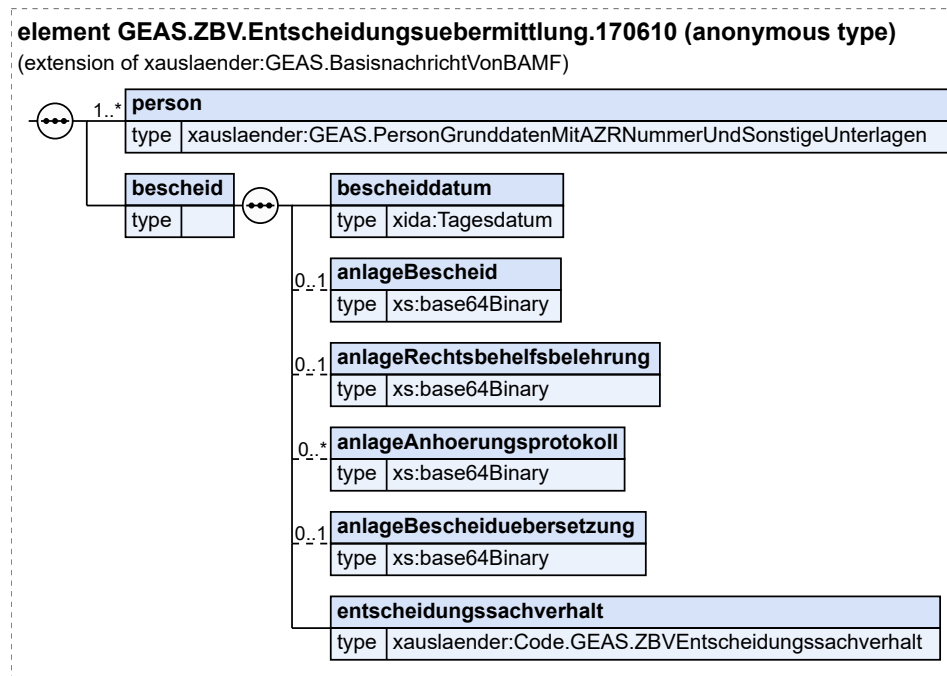
Kindelemente von GEAS.ZBV.Abschlussmitteilung.170609				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
abschiebungsandrohungVollziehbarkeitsdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Vollziehbarkeitsdatum einer bestehenden Abschiebungsandrohung übermittelt.				
abschiebungsanordnungBestands-Rechtskraftdatum	Tagesdatum	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Bestands- oder Rechtskraftdatum einer bestehenden Abschiebungsanordnung übermittelt.				
anlageAbschlussHinweiseAbh	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element werden weitere Abschlusshinweise (AZR, INPOL, SIS II) an die ABH übermittelt.				

16.3.5.10 Entscheidungsübermittlung im ZBV

Nachricht: **GEAS.ZBV.Entscheidungsuebermittlung.170610**

Mit dieser Nachricht werden Informationen zum Bescheid sowie der Bescheid selbst vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 16.77. GEAS.ZBV.Entscheidungsuebermittlung.170610



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

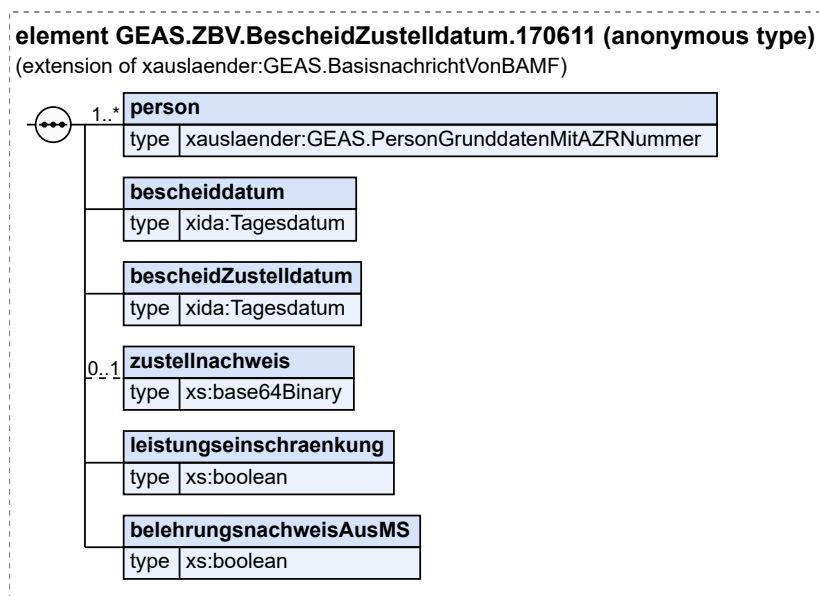
Kindelemente von GEAS.ZBV.Entscheidungsuebermittlung.170610				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS. PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen	1..n	16.4.10	1044
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheid		1		
Mit diesem Element werden Informationen zum Bescheid übermittelt.				
bescheiddatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung übermittelt.				
anlageBescheid	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird das Bescheiddokument übermittelt. Der ABH wird dieses Element übermittelt, der AE nicht.				
anlageRechtsbehelfsbelehrung	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird das Dokument Rechtsbehelfsbelehrung zum Bescheid übermittelt. Der ABH wird das Element übermittelt, es sei denn die Antragssteller sind als Asylberechtigte anerkannt. Der AE wird das Element nicht übermittelt.				
anlageAnhoerungsprotokoll	xs:base64Binary	0..n		
Mit diesem Element wird das Anhörungsprotokoll übermittelt. Der ABH wird dieses Element übermittelt, der AE nicht.				
anlageBescheiduebersetzung	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird das MARiS-PDF Bescheidübersetzung übermittelt. Der ABH wird dieses Element übermittelt, der AE nicht.				
entscheidungssachverhalt	Code.GEAS. ZBVEntscheidungssachverhalt	1	F.2.178	1209
Mit diesem Element wird der wesentliche Entscheidungssachverhalt übermittelt. Weitere Entscheidungssachverhalte sind aus dem Element anlageBescheid zu entnehmen.				

16.3.5.11 Übermittlung Zustellinformationen zum Bescheid im ZBV

Nachricht: **GEAS.ZBV.BescheidZustelldatum.170611**

Mit dieser Nachricht wird das Zustelldatum und ggf. ein Zustellnachweis für den Bescheid vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt. Die zuständige Ausländerbehörde kann erst ausländerrechtlich handeln, wenn der Bescheid wirksam, also zugegangen ist (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Abbildung 16.78. GEAS.ZBV.BescheidZustelldatum.170611



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.ZBV.BescheidZustelldatum.170611				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheiddatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung übermittelt.				
bescheidZustelldatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Dieses Element enthält den Tag der Zustellung des Bescheids beim Antragsteller. Zustellung ist die Bekanntgabe eines schriftlichen oder elektronischen Dokuments. Sie wird durch einen Erbringer von Postdienstleistungen (Post) oder durch die Behörde ausgeführt (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG). Die Zustellung kann außerdem durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen, wenn der Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellbevollmächtigten nicht möglich ist (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).				
zustellnachweis	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird der Nachweis über die rechtsgültige Zustellung des Bescheids übermittelt. Der AE wird das Element nicht übermittelt.				
leistungseinschraenkung	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird die ABH über das Vorliegen der Voraussetzungen einer Leistungseinschränkung gem. Art. 18 Abs. 1 AMM-VO informiert und um Weitergabe an die zuständige Leistungsbehörde gebeten (=true).				
belehrungsnachweisAusMS	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass nach Angaben des Mitgliedstaats der Antragsteller über die Folgen der Nichteinhaltung seiner Pflichten belehrt wurde (=true).				

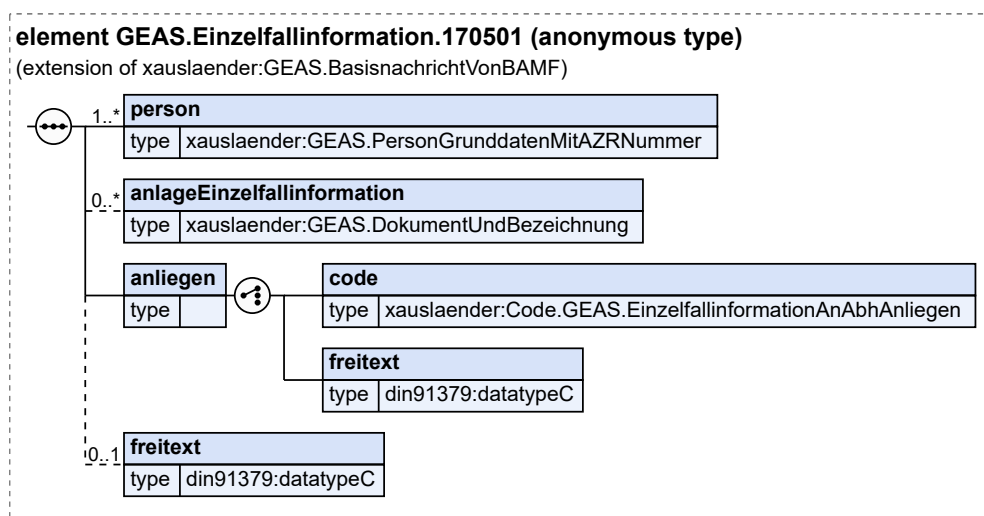
16.3.6 Einzelfallinformation - Nachrichten vom BAMF

16.3.6.1 Einzelfallinformation vom BAMF

Nachricht: **GEAS.Einzelfallinformation.170501**

Mit dieser Nachricht kann das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.

Abbildung 16.79. GEAS.Einzelfallinformation.170501



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe [Abschnitt 16.4.4 auf Seite 1039](#)).

Kindelemente von GEAS.Einzelfallinformation.170501				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
anlageEinzelfallinformation	GEAS.DokumentUndBezeichnung	0..n	16.4.7	1041
Mit diesem Element wird ein Dokument zum besonderen Einzelfall übermittelt.				
anliegen		1		
Mit diesem Element wird das Anliegen des speziellen Einzelfalls übermittelt.				
[C1/2] code	Code.GEAS.EinzelfallinformationAnAbhAnliegen	1	F.2.160	1205
Mit diesem Element wird der Code des Anliegens der Einzelfallinformation übermittelt.				
[C2/2] freitext	datatypeC	1	I.3	1276
Sofern in der Codeliste Code.GEAS.EinzelfallinformationAnAbhAnliegen das Anliegen nicht aufgelistet ist, ist dieses Element zu nutzen.				
freitext	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Informationen zu einem besonderen Einzelfall in Textform übermittelt, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden können.				

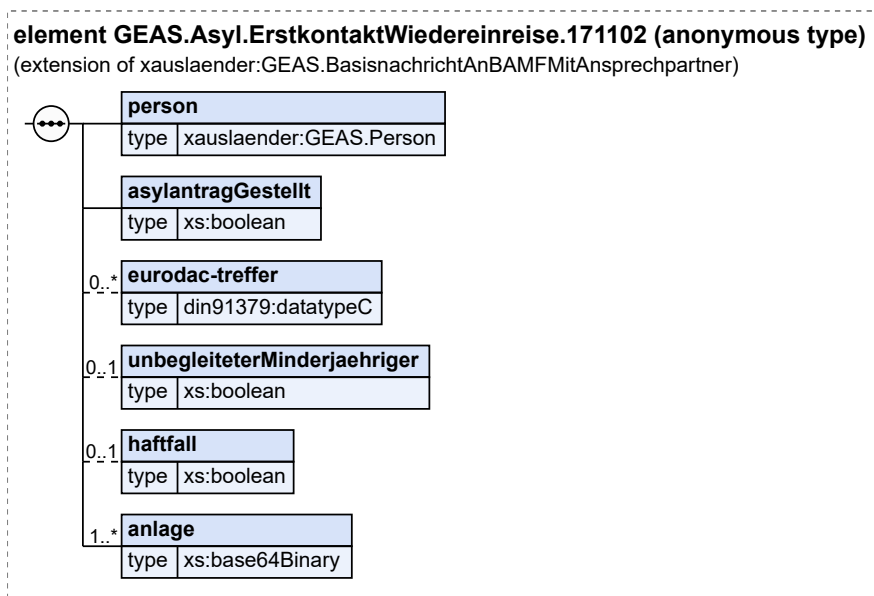
16.3.7 Aufgriffsfall melden - Nachrichten an BAMF

16.3.7.1 Erstkontakt / Wiedereinreise

Nachricht: **GEAS.Asyl.ErstkontaktWiedereinreise.171102**

Mit dieser Nachricht informiert die erstkontaktierte Behörde (AE/ABH/ZAB) das BAMF über den Erstkontakt bzw. Wiedereinreise eines Ausländers.

Abbildung 16.80. GEAS.Asyl.ErstkontaktWiedereinreise.171102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.ErstkontaktWiedereinreise.171102				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.Person	1	16.4.11	1044
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt.				
asylantragGestellt	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob ein Asylantrag gestellt wurde (true) oder es sich um einen Aufgriff ohne Asylantragstellung handelt (false).				
eurodac-treffer	datatypeC	0..n	I.3	1276
Sofern EURODAC-Treffer zur betroffenen Person ermittelt wurden, sind diese mit diesem Element zu übermitteln. Der EURODAC-Treffer wird durch eine, von der EURODAC VO standardisierte, Eurodac-Nummer dargestellt, die von einem Mitgliedstaat vergeben wurde.				
unbegleiteterMinderjaehriger	xs:boolean	0..1		
Sofern dieses Element übermittelt wird (true), handelt es sich bei der betroffenen Person um einen unbegleiteten Minderjährigen.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

Kindelemente von GEAS.Asyl.ErstkontaktWiedereinreise.171102				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
haftfall	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird übermittelt (true), dass sich die betreffende Person in Sicherungshaft befindet. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
anlage	xs:base64Binary	1..n		
Mit diesem Element werden Anlagen übermittelt, die verfahrensseitig vom BAMF vorgegeben sind und zwingend zu übermitteln sind (siehe Checkliste zum Sammelvordruck). Die Sammelvordrucke zur Bearbeitung von Aufgriffsfällen sind auf der Webseite des BAMF zu finden.				

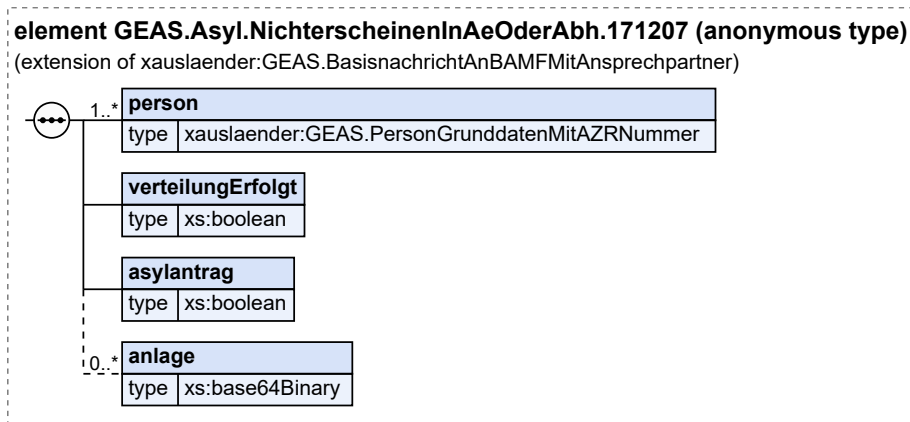
16.3.8 Asylantrag einreichen - Nachrichten an BAMF

16.3.8.1 Nichterscheinen in AE oder ABH

Nachricht: **GEAS.Asyl.NichterscheinenInAeOderAbh.171207**

Mit dieser Nachricht teilt die nächstgelegene oder zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) oder Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Ausländer nach der Weiterleitung nicht erschienen sind. Dieses gilt sowohl für die erste Weiterleitung vor EASY- bzw. VILA-Verteilung als auch für die Weiterleitung nach EASY- bzw. VILA-Verteilung.

Abbildung 16.81. GEAS.Asyl.NichterscheinenInAeOderAbh.171207



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.NichterscheinenInAeOderAbh.171207				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden die Personengrunddaten des Ausländers übermittelt, der nicht in der Aufnahmeeinrichtung bzw. Ausländerbehörde (ABH/ZAB) erschienen ist.				
verteilungErfolgt	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob die Verteilung (EASY oder VILA) bereits erfolgt ist oder noch nicht.				

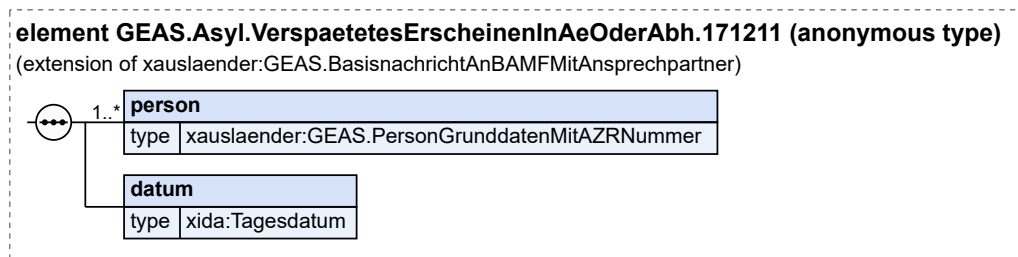
Kindelemente von GEAS.Asyl.NichterscheinenInAeOderAbh.171207				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
asylantrag	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob ein Asylantrag gestellt wurde (true) oder es sich um einen Aufgriff ohne Asylantragstellung handelt (false).				
anlage	xs:base64Binary	0..n		
Mit diesem Element wird die Belehrung nach § 22 Abs. 3 AsylG übermittelt, falls von der vorhergehenden Behörde übersandt. Dies ist der Fall, wenn ein Asylantrag gestellt wurde und die Verteilung erfolgt ist. Ggf. sind noch weitere individuelle Dokumente zu übermitteln.				

16.3.8.2 Verspätetes Erscheinen in AE oder ABH

Nachricht: **GEAS.Asyl.VerspaetetesErscheinenInAeOderAbh.171211**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) oder Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Ausländer nach bereits erfolgter Meldung über das Nichterscheinen [Nachricht 171207](#) in der Aufnahmeeinrichtung erschienen sind.

Abbildung 16.82. GEAS.Asyl.VerspaetetesErscheinenInAeOderAbh.171211



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

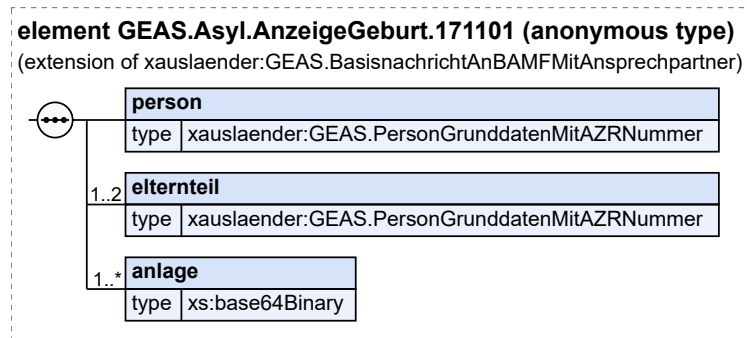
Kindelemente von GEAS.Asyl.VerspaetetesErscheinenInAeOderAbh.171211				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden die Personengrunddaten des Ausländers übermittelt, der nicht in der Aufnahmeeinrichtung erschienen ist.				
datum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Erscheinens in der zuständigen Aufnahmeeinrichtung mitgeteilt.				

16.3.8.3 Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes

Nachricht: **GEAS.Asyl.AnzeigeGeburt.171101**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass ein Kind geboren wurde bzw. eingereist ist, für das aus Sicht der Ausländerbehörde die Voraussetzungen für eine Antragseinreichung nach § 14 Abs. 5 AsylG vorliegen.

Abbildung 16.83. GEAS.Asyl.AnzeigeGeburt.171101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

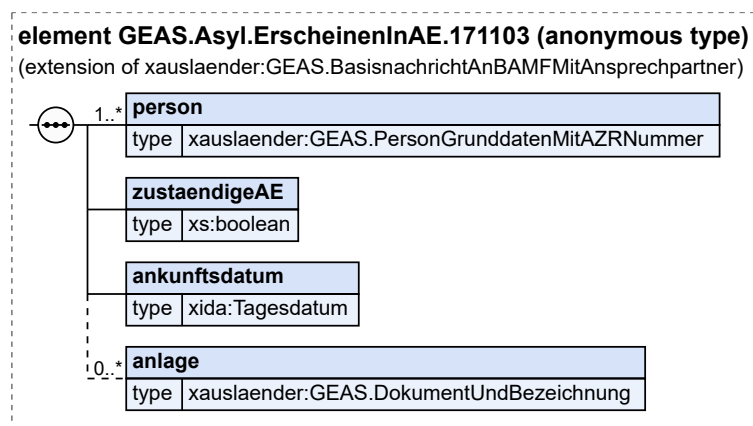
Kindelemente von GEAS.Asyl.AnzeigeGeburt.171101				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden die Personengrunddaten des Kindes übermittelt.				
elternteil	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..2	16.4.9	1043
Mit diesem Element wird ein sorgeberechtigter Elternteil des Kindes übermittelt.				
anlage	xs:base64Binary	1..n		
Dieses Element enthält den Nachweis der Geburt (Auszug aus dem Geburtenregister oder Urkunde) eines Kindes und/oder Dokumente zur Einreise.				

16.3.8.4 Erscheinen in AE

Nachricht: **GEAS.Asyl.ErscheinenInAE.171103**

Mit dieser Nachricht teilt die nächstgelegene oder zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Antragsteller nach der Weiterleitung erschienen ist.

Abbildung 16.84. GEAS.Asyl.ErscheinenInAE.171103



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.ErscheinenInAE.171103				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt.				
zustaendigeAE	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, dass es sich um die nach EASY- bzw. ViA-Verteilung zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) handelt (true). Die nächstgelegene AE erhält den Wert false .				
ankunftsdatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Ankunftsdatum in der AE übermittelt.				
anlage	GEAS.DokumentUndBezeichnung	0..n	16.4.7	1041
Mit diesem Element werden evtl. notwendige Dokumente übermittelt.				

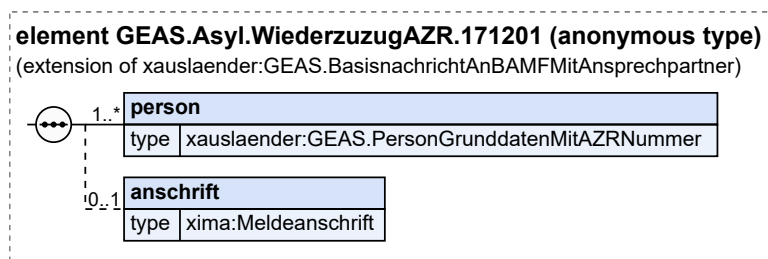
16.3.9 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF

16.3.9.1 Gemeldeter Wiedereinzug im AZR

Nachricht: **GEAS.Asyl.WiedereinzugAZR.171201**

Mit dieser Nachricht teilen die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass ein Wiedereinzug der unter dem BAMF-Aktenzeichen geführten Personen im AZR gemeldet wurde.

Abbildung 16.85. GEAS.Asyl.WiedereinzugAZR.171201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

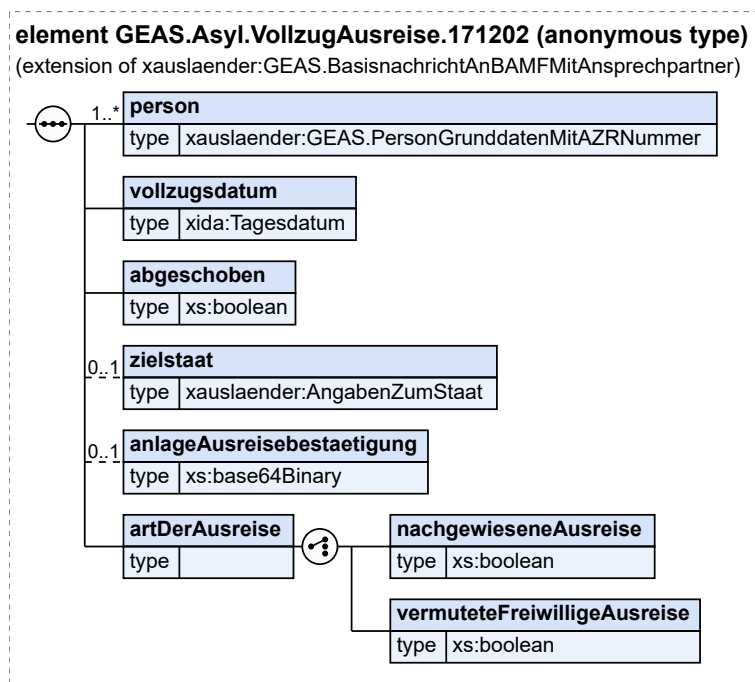
Kindelemente von GEAS.Asyl.WiedereinzugAZR.171201				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
anschrift	Meldeanschrift	0..1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die aktuelle Anschrift des Ausländers übermittelt.				

16.3.9.2 Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung

Nachricht: **GEAS.Asyl.VollzugAusreise.171202**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Abschiebung/Ausreise vollzogen wurde.

Abbildung 16.86. GEAS.Asyl.VollzugAusreise.171202



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.VollzugAusreise.171202				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt.				
vollzugsdatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Das Element gibt das Datum der freiwilligen Ausreise oder der Abschiebung an.				
abgeschoben	xs:boolean	1		
Das Element gibt an, ob der Ausländer abgeschoben wurde (true). Wurde der Ausländer nicht abgeschoben, ist er freiwillig ausgereist (false).				
zielstaat	AngabenZumStaat	0..1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird der Staat übermittelt in den der Ausländer nach Abschluss des Verfahrens ausreist.				
anlageAusreisebestaetigung	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird ein Dokument zur Bestätigung der Ausreise übermittelt.				
artDerAusreise		1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Ausreise nachgewiesen ist oder freiwillig erfolgte.				
[C1/2] nachgewieseneAusreise	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Ausreise nachgewiesen ist.				

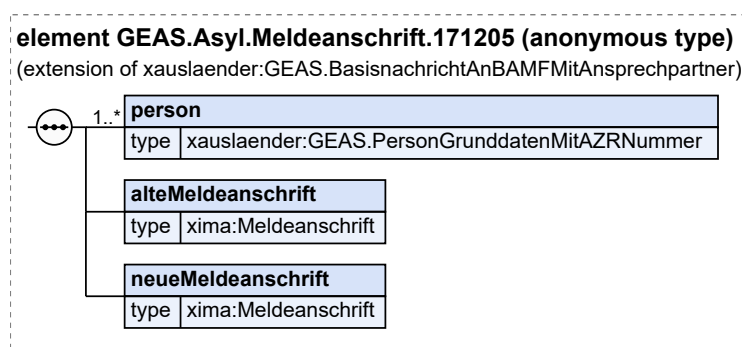
Kindelemente von GEAS.Asyl.VollzugAusreise.171202				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C2/2] vermuteteFreiwilligeAusreise	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Ausreise vermutlich freiwillig erfolgt ist, da kein gesonderter Nachweis vorliegt.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

16.3.9.3 Geänderte Meldeanschrift

Nachricht: **GEAS.Asyl.Meldeanschrift.171205**

Mit dieser Nachricht wird eine geänderte Meldeanschrift von der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.

Abbildung 16.87. GEAS.Asyl.Meldeanschrift.171205



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

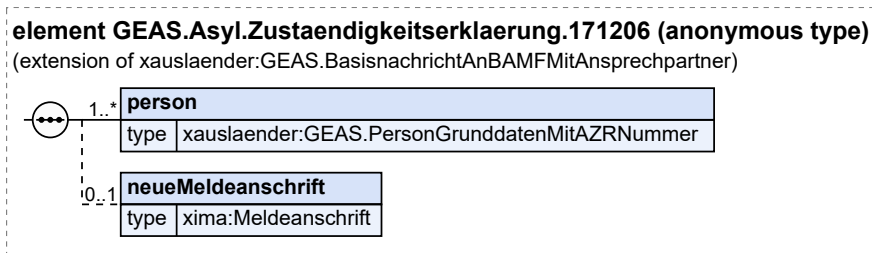
Kindelemente von GEAS.Asyl.Meldeanschrift.171205				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, für die eine geänderte Meldeanschrift übermittelt wird.				
alteMeldeanschrift	Meldeanschrift	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die bisherige Meldeanschrift übermittelt.				
neueMeldeanschrift	Meldeanschrift	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird die neue Meldeanschrift übermittelt.				

16.3.9.4 Geänderte Zuständigkeit

Nachricht: **GEAS.Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.171206**

Mit dieser Nachricht meldet eine Ausländerbehörde (ABH/ZAB) ihre Zuständigkeit an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Abbildung 16.88. GEAS.Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.171206



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

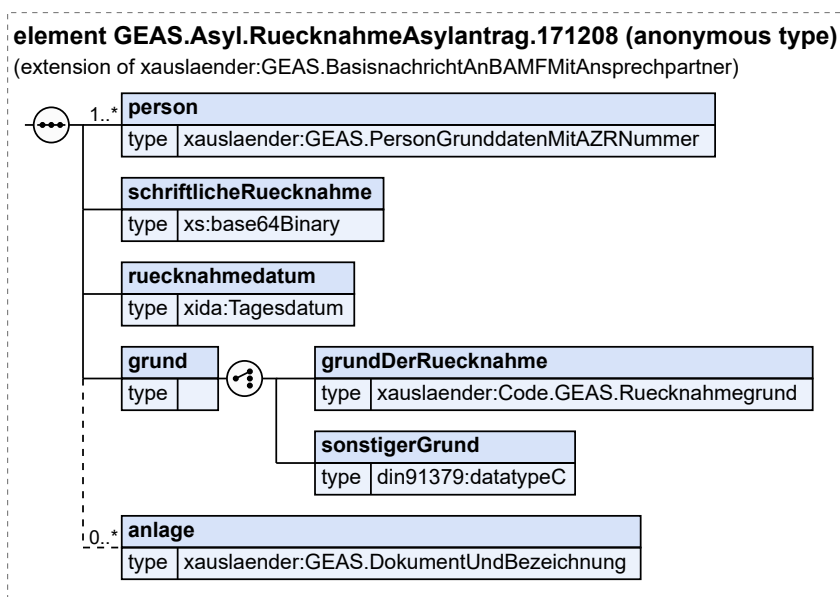
Kindelemente von GEAS.Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.171206				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden die Grunddaten der Person übermittelt, für die von der Ausländerbehörde die Zuständigkeit übernommen wurde.				
neueMeldeanschrift	Meldeanschrift	0..1	1.2	1275
Sofern im Zusammenhang mit dem Zuständigkeitswechsel eine neue Meldeanschrift vorliegt, wird sie mit diesem Element übermittelt.				

16.3.9.5 Rücknahme eines Asylantrages

Nachricht: **GEAS.Asyl.RuecknahmeAsylantrag.171208**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer die Rücknahme des Asylantrages schriftlich erklärt hat.

Abbildung 16.89. GEAS.Asyl.RuecknahmeAsylantrag.171208



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

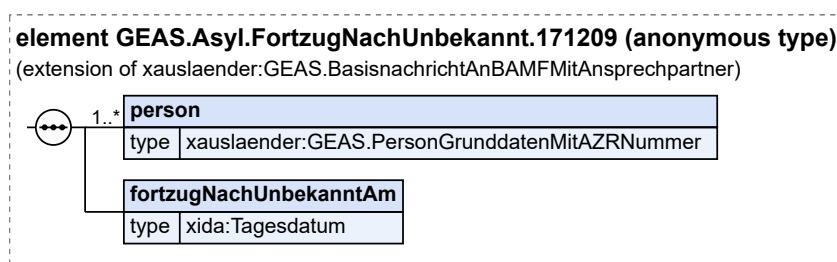
Kindelemente von GEAS.Asyl.RuecknahmeAsylantrag.171208				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt, die ihren Asylantrag zurückgenommen hat.				
schriftlicheRuecknahme	xs:base64Binary	1		
Mit diesem Element wird die Kopie der vom Antragsteller oder den Antragstellenden unterschriebenen Bekundung der Rücknahme des Asylantrags übermittelt.				
ruecknahmedatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum der Rücknahme mitgeteilt.				
grund		1		
Mit diesem Element wird der Grund der Rücknahme des Asylantrags übermittelt.				
[C1/2] grundDerRuecknahme	Code.GEAS.Ruecknahmegrund	1	F.2.169	1207
Mit diesem Element wird der Grund der Rücknahme des Asylantrags übermittelt.				
[C2/2] sonstigerGrund	datatypeC	1	1.3	1276
Mit diesem Element wird der Grund der Rücknahme des Asylantrags übermittelt, sofern es sich nicht um eine freiwillige Ausreise oder die Erteilung eines Aufenthaltstitels handelt.				
anlage	GEAS.DokumentUndBezeichnung	0..n	16.4.7	1041
Mit diesem Element soll der ABH die Möglichkeit gegeben werden, mehrere Anhänge der Nachricht beizufügen.				

16.3.9.6 Fortzug nach Unbekannt

Nachricht: **GEAS.Asyl.FortzugNachUnbekannt.171209**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Ausländer unter ihrer Meldeanschrift dauerhaft nicht erreichbar sind.

Abbildung 16.90. GEAS.Asyl.FortzugNachUnbekannt.171209



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.FortzugNachUnbekannt.171209				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043

Kindelemente von GEAS.Asyl.FortzugNachUnbekannt.171209				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt, die unbekannt verzogen ist.				
fortzugNachUnbekanntAm	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum mitgeteilt, zu dem nach Kenntnis der Ausländerbehörde bzw. Aufnahmeeinrichtung der Fortzug nach Unbekannt eingetreten ist (Siehe § 3 Abs. 1 Nummer 6 e) Anlage zur AZRG-DV).				

16.3.10 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF

Es sind derzeit keine Nachrichten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren vorgesehen.

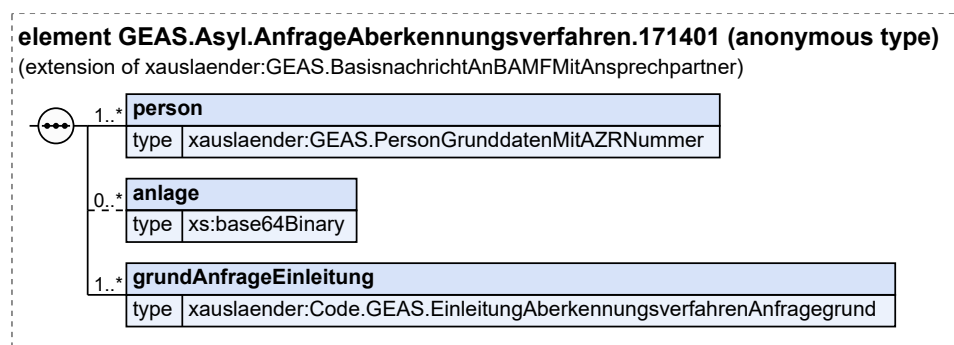
16.3.11 Aberkennungsverfahren - Nachrichten an BAMF

16.3.11.1 Anfrage zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens

Nachricht: **GEAS.Asyl.AnfrageAberkennungsverfahren.171401**

Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Anfrage zur Prüfung zur Aufnahme des Aberkennungsverfahrens an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln.

Abbildung 16.91. GEAS.Asyl.AnfrageAberkennungsverfahren.171401



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

Kindelemente von GEAS.Asyl.AnfrageAberkennungsverfahren.171401				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
anlage	xs:base64Binary	0..n		
Mit diesem Element werden begründende Dokumente zur Anfrage der Einleitung des Aberkennungsverfahrens übermittelt.				
grundAnfrageEinleitung	Code.GEAS.EinleitungAberkennungsverfahren-Anfragegrund	1..n	F.2.159	1205

Kindelemente von GEAS.Asyl.AnfrageAberkennungsverfahren.171401

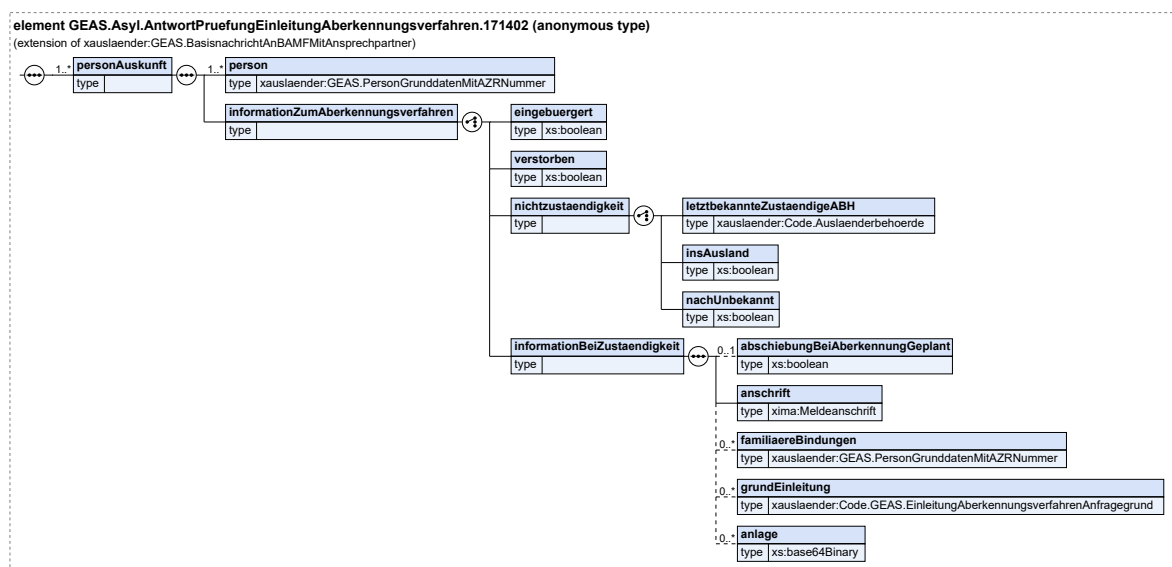
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird der Grund für die Anfrage der Einleitung des Aberkennungsverfahrens übermittelt. Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				

16.3.11.2 Antwort zur Prüfung zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens

Nachricht: **GEAS.Asyl.AntwortPruefungEinleitungAberkennungsverfahren.171402**

Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Antwort zur Prüfung zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln.

Abbildung 16.92. GEAS.Asyl.AntwortPruefungEinleitungAberkennungsverfahren.171402



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

Kindelement von GEAS.Asyl.AntwortPruefungEinleitungAberkennungsverfahren.171402

Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personAuskunft		1..n		
Das Element übermittelt Informationen von Personen, die vom BAMF im Rahmen des Aberkennungsverfahrens angefragt wurden.				
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
informationZumAberkennungsverfahren		1		
[C1/4] eingebuerkert	xs:boolean	1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die betreffenden Personen eingebürgert wurden.				

Kindelement von GEAS.Asyl.AntwortPruefungEinleitungAberkennungsverfahren.171402				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C2/4] verstorben	xs:boolean	1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die betreffenden Personen verstorben sind.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C3/4] nichtzustaendigkeit		1		
[C1/3] letztbekannteZustandigeABH	Code.Auslaenderbehoerde	1	F.2.196	1213
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der letztbekannten zuständigen ABH.				
[C2/3] insAusland	xs:boolean	1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die betreffenden Personen ins Ausland verzogen ist.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C3/3] nachUnbekannt	xs:boolean	1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die betreffenden Personen unbekannt verzogen ist.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
[C4/4] informationBeiZustaendigkeit		1		
abschiebungBeiAberkennungGeplant	xs:boolean	0..1		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn geplant ist, die betreffenden Personen bei Aberkennung abzuschieben.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
anschrift	Meldeanschrift	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die Anschrift des Ausländers übermittelt.				
familiaereBindungen	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	0..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten zu zusätzlichen Personen mit familiärer Bindung übermittelt, die vom BAMF aus Sicht der ABH im Aberkennungsverfahren zu berücksichtigen sind (z. B. nachgeborene Kinder).				
grundEinleitung	Code.GEAS.EinleitungAberkennungsverfahren-Anfragegrund	0..n	F.2.159	1205
Mit diesem Element werden Gründe der Einleitung des Aberkennungsverfahrens aus Sicht der ABH übermittelt.				
Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				
anlage	xs:base64Binary	0..n		
Mit diesem Element werden begründende Dokumente zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens übermittelt.				

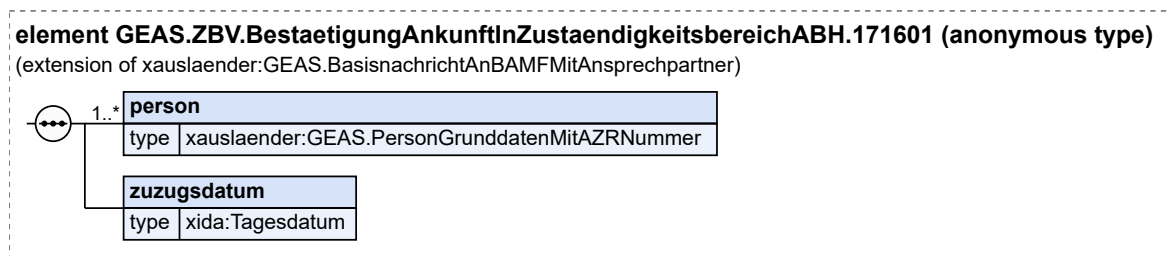
16.3.12 ZBV - Nachrichten an BAMF

16.3.12.1 Bestätigung der Ankunft im Zuständigkeitsbereich der ABH

Nachricht: **GEAS.ZBV.BestaetigungAnkunftInZustaendigkeitsbereichABH.171601**

Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der (Wieder-)Zuzug / Ankunft der Asylsuchenden in den Zuständigkeitsbereich der ABH mitgeteilt.

Abbildung 16.93. GEAS.ZBV.BestaetigungAnkunftInZustaendigkeitsbereichABH.171601



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

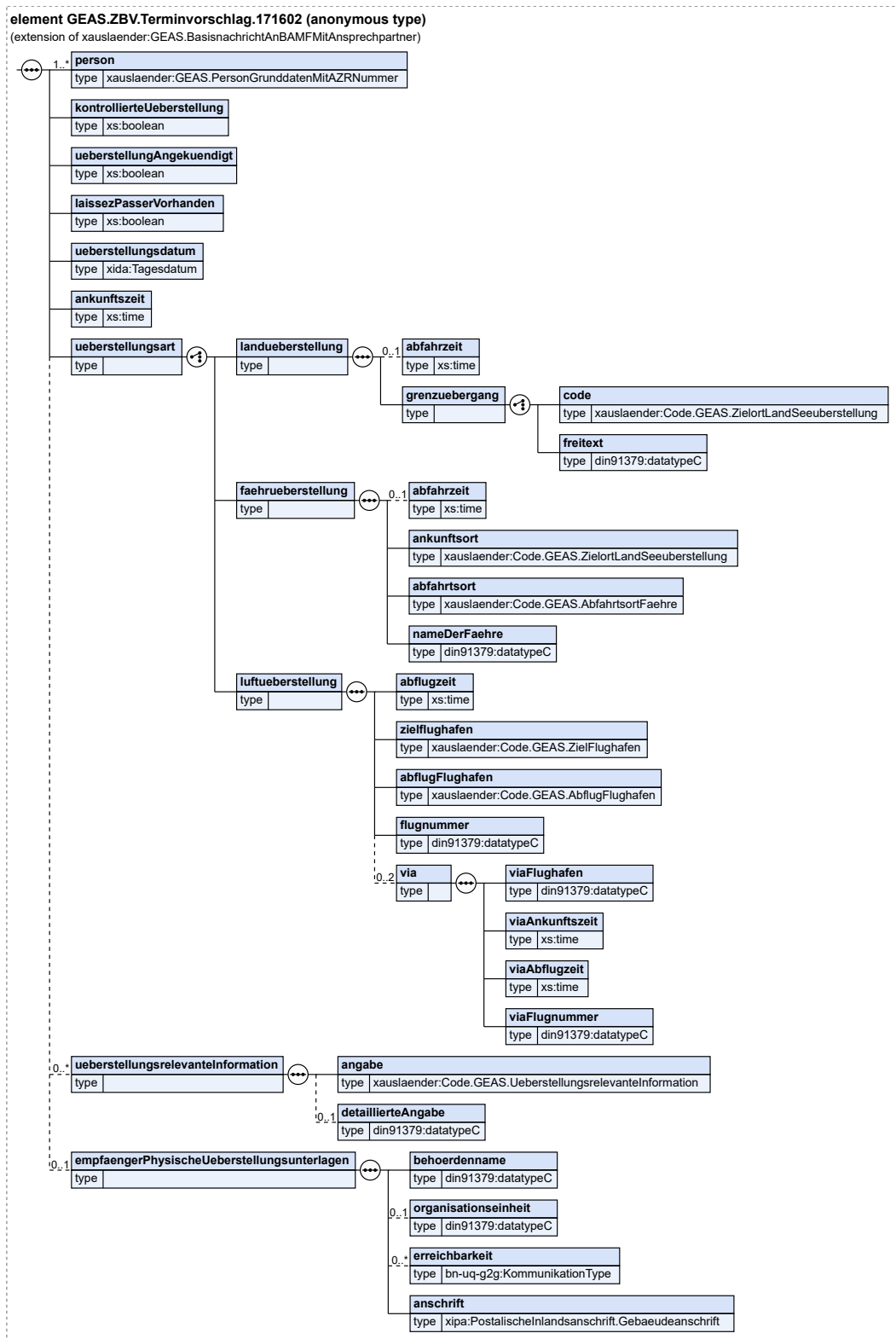
Kindelemente von GEAS.ZBV.BestaetigungAnkunftInZustaendigkeitsbereichABH.171601				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
zuzugsdatum	Tagesdatum	1	1.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des (Wieder-)Zuzugs in den Zuständigkeitsbereich der ABH mitgeteilt.				

16.3.12.2 Terminvorschlag zur Überstellung im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren

Nachricht: **GEAS.ZBV.Terminvorschlag.171602**

Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein Terminvorschlag zur Überstellung im Rahmen des ZBV mitgeteilt.

Abbildung 16.94. GEAS.ZBV.Terminvorschlag.171602



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

Kindelemente von GEAS.ZBV.Terminvorschlag.171602				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
kontrollierteUeberstellung	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob es sich um eine kontrollierte Überstellung (<i>true</i>) oder ob es sich um eine freiwillige Überstellung handelt (<i>false</i>)				
ueberstellungAngekuendigt	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob der Termin dem Antragsteller angekündigt worden ist.				
laissezPasserVorhanden	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob von einem vorherigen Termin ein Reisedokument (Laissez-Passer) vorhanden ist.				
ueberstellungsdatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Tagesdatum der Überstellung übermittelt.				
ankunftszeit	xs:time	1		
Mit diesem Element wird die voraussichtliche Ankunftszeit am Zielort übermittelt.				
ueberstellungsart		1		
Mit diesem Element wird die Überstellungsart ausgewählt (Land-, Fahr- oder Luftüberstellung).				
[C1/3] landueberstellung		1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass es sich um eine Landüberstellung handelt.				
abfahrzeit	xs:time	0..1		
Mit diesem Element die Uhrzeit der Abfahrt übermittelt.				
grenzuebergang		1		
Mit diesem Element wird der Grenzübergang mitgeteilt, an dem die Überstellung stattfindet.				
[C1/2] code	Code.GEAS.ZielortLandSeeueberstellung	1	F.2.183	1210
Mit diesem Element wird der Grenzübergang mitgeteilt, an dem die Überstellung stattfindet.				
[C2/2] freitext	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Grenzübergang mitgeteilt, an dem die Überstellung stattfindet. Dieser Grenzübergang ist nicht in der Codeliste vorhanden.				
[C2/3] faehrueberstellung		1		
Mit diesem Element werden Informationen zu einer Fährüberstellung übermittelt.				
abfahrzeit	xs:time	0..1		
Mit diesem Element die Uhrzeit der Abfahrt übermittelt.				
ankunftsort	Code.GEAS.ZielortLandSeeueberstellung	1	F.2.183	1210
Mit diesem Element wird der Ankunftsort der Fähre übermittelt.				
abfahrtsort	Code.GEAS.AbfahrtsortFaehre	1	F.2.150	1203
Mit diesem Element wird der Abfahrtsort der Fähre übermittelt.				
nameDerFaehre	datatypeC	1	I.3	1276

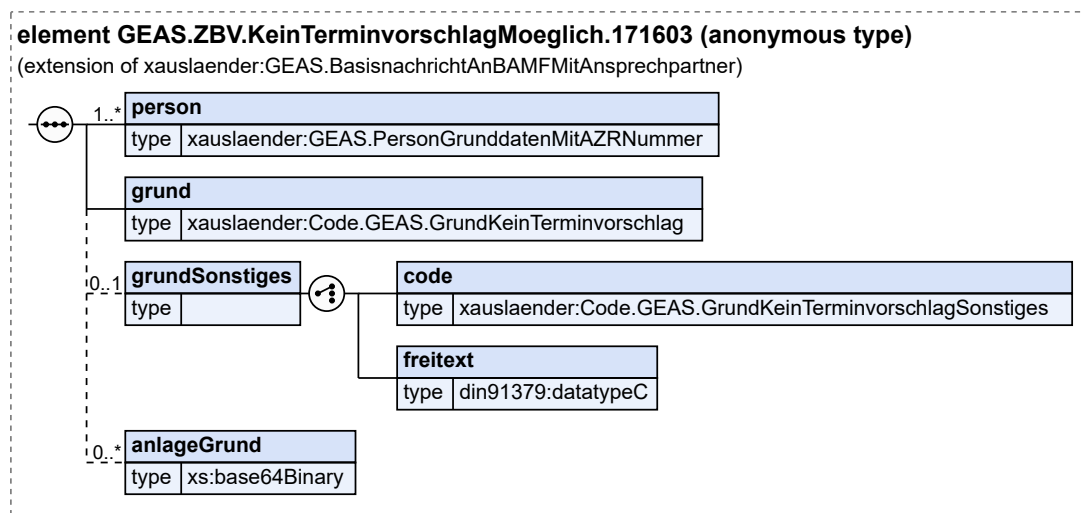
Kindelemente von GEAS.ZBV.Terminvorschlag.171602				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird der Name der Fähre übermittelt.				
[C3/3] luftueberstellung		1		
Mit diesem Element werden Informationen zu einer Luftüberstellung übermittelt.				
abflugzeit	xs:time	1		
Mit diesem Element wird die Abflugzeit des ersten bzw. alleinigen Flugs übermittelt.				
zielflughafen	Code.GEAS.Zielflughafen	1	F.2.182	1210
Mit diesem Element wird der Zielflughafen des letzten bzw. alleinigen Flugs übermittelt.				
abflugFlughafen	Code.GEAS.AbflugFlughafen	1	F.2.151	1203
Mit diesem Element wird der Abflugflughafen des ersten bzw. alleinigen Flugs übermittelt.				
flugnummer	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Flugnummer des ersten bzw. alleinigen Flugs übermittelt.				
via		0..2		
Mit diesem Element wird der via-Flughafen, die An- und Abflugzeit am via-Flughafen und die Flugnummer des Anschlussfluges übermittelt.				
viaFlughafen	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Flughafen übermittelt, über den der Anschlussflug ausgeführt wird.				
viaAnkunftszeit	xs:time	1		
Mit diesem Element wird die Ankunftszeit des Zubringerfluges übermittelt.				
viaAbflugzeit	xs:time	1		
Mit diesem Element wird die Abflugzeit des Anschlussflugs übermittelt.				
viaFlugnummer	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Flugnummer des Anschlussflugs übermittelt.				
ueberstellungsrelevanteInformation		0..n		
angabe	Code.GEAS.UeberstellungsrelevanteInformation	1	F.2.173	1208
Mit diesem Element wird eine überstellungsrelevante Information übermittelt.				
detaillierteAngabe	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine detaillierte Angabe übermittelt.				
empfaengerPhysischeUeberstellungsunterlagen		0..1		
Mit diesem Element werden Informationen zur Behörde übermittelt, die die physischen Überstellungsunterlagen erhalten soll, wenn diese vom Autor der Nachricht abweicht.				
behoerdenname	datatypeC	1	I.3	1276
organisationseinheit	datatypeC	0..1	I.3	1276
erreichbarkeit	KommunikationType	0..n	I.3	1276
Mit diesem Element werden Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, E-Mail) übermittelt.				
anschrift	PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift	1	I.2	1275

16.3.12.3 Kein Terminvorschlag möglich im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren

Nachricht: **GEAS.ZBV.KeinTerminvorschlagMoeglich.171603**

Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mitgeteilt, dass kein Terminvorschlag zur Überstellung im Rahmen des ZBV möglich ist.

Abbildung 16.95. GEAS.ZBV.KeinTerminvorschlagMoeglich.171603



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

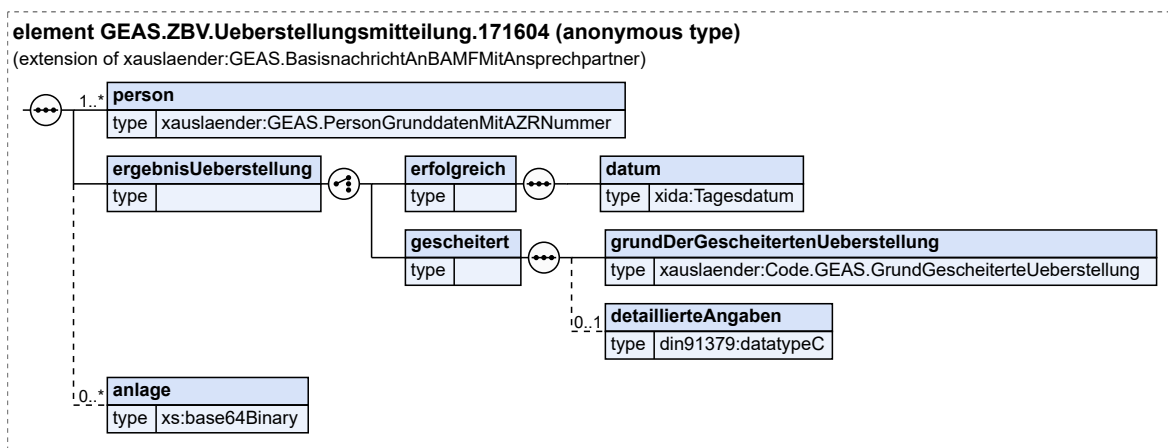
Kindelemente von GEAS.ZBV.KeinTerminvorschlagMoeglich.171603				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
grund	Code.GEAS.GrundKeinTerminvorschlag	1	F.2.164	1206
Mit diesem Element wird der Grund übermittelt, warum kein Terminvorschlag möglich ist.				
grundSonstiges		0..1		
Mit diesem Element werden weitere Angaben zum Grund übermittelt.				
[C1/2] code	Code.GEAS.GrundKeinTerminvorschlagSonstiges	1	F.2.165	1206
Dieses Element beschreibt den sonstigen Grund und wird übermittelt, wenn im Kindelement grund der Code <i>sonstiges</i> ausgewählt wurde.				
[C2/2] freitext	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element können weitere Informationen zum ausgewählten Grund übermittelt werden.				
anlageGrund	xs:base64Binary	0..n		
Mit diesem Element wird ein Dokument zum Grund übermittelt.				

16.3.12.4 Überstellungsmitteilung im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren

Nachricht: **GEAS.ZBV.Ueberstellungsmitteilung.171604**

Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mitgeteilt, ob die Überstellung im Rahmen des ZBV erfolgreich war oder nicht.

Abbildung 16.96. GEAS.ZBV.Ueberstellungsmitteilung.171604



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

Kindelemente von GEAS.ZBV.Ueberstellungsmitteilung.171604				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
ergebnisUeberstellung		1		
Wenn die Überstellung erfolgreich war, wird das Element erfolgreich und im Falle einer gescheiterten Überstellung das Element gescheiterteUeberstellung übermittelt.				
[C1/2] erfolgreich		1		
datum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das tatsächliche Überstellungsdatum nach erfolgreicher Überstellung übermittelt.				
[C2/2] gescheitert		1		
grundDerGescheitertenUeberstellung	Code.GEAS.GrundGescheiterteUeberstellung	1	F.2.163	1206
Mit diesem Element wird der Grund der gescheiterten Überstellung übermittelt.				
detaillierteAngaben	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden detaillierte Angaben zur gescheiterten Überstellung übermittelt.				
anlage	xs:base64Binary	0..n		
Mit diesem Element werden begründende Unterlagen zur Beendigung des ZBV übermittelt.				

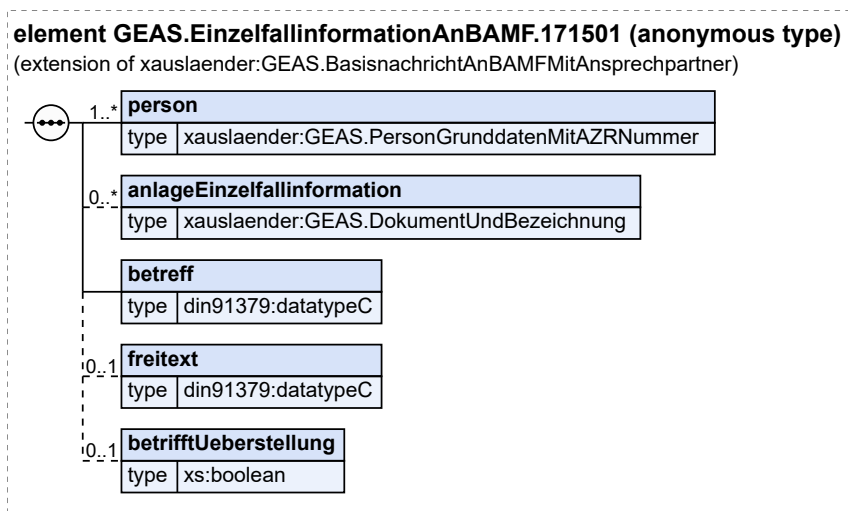
16.3.13 Einzelfallinformation - Nachrichten an BAMF

16.3.13.1 Einzelfallinformation an BAMF

Nachricht: **GEAS.EinzelfallinformationAnBAMF.171501**

Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.

Abbildung 16.97. GEAS.EinzelfallinformationAnBAMF.171501



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner** (siehe [Abschnitt 16.4.3 auf Seite 1038](#)).

Kindelemente von GEAS.EinzelfallinformationAnBAMF.171501				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
person	GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer	1..n	16.4.9	1043
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
anlageEinzelfallinformation	GEAS.DokumentUndBezeichnung	0..n	16.4.7	1041
Mit diesem Element wird ein Dokument zum besonderen Einzelfall übermittelt.				
betreff	datatypeC	1	1.3	1276
Mit diesem Element wird das Thema des speziellen Einzelfalls übermittelt.				
freitext	datatypeC	0..1	1.3	1276
Mit diesem Element werden Informationen zu einem besonderen Einzelfall in Textform übermittelt, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden können.				
betrifftUeberstellung	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, dass die Nachricht an das Überstellungsreferat im Rahmen des Zuständigkeitsbestimmungsverfahrens gerichtet ist.				
In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

16.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die im Kontext dieses Kapitels genutzt werden.

16.4.1 BAMF-Aktenzeichen

Typ: **GEAS.BAMFAktenzeichen**

Dieses Element enthält das Aktenzeichen eines Asylverfahrens. In der Kommunikation mit dem BAMF ist die HKL-Kennung (Herkunftsland-Kennung ist die dreistellige Länderkennung des Statistischen Bundesamtes) nicht zu übermitteln. Das Muster ist so gestaltet, dass das BAMF-Aktenzeichen aus einer sieben- bis zehnstelligen Zahl besteht und unter Umständen ein bis zehn Mal um einen Bindestrich gefolgt von ein bis zwei Ziffern ergänzt wird.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt I.3 auf Seite 1276](#)).

Die Werte müssen dem Muster '`\d{7,10}(-\d{1,2}){0,10}`' entsprechen.

16.4.1.1 Nutzung des Datentyps

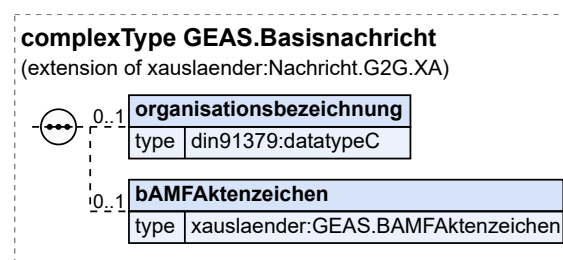
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170201](#), [170202](#), [170203](#), [170204](#), [170205](#), [170206](#), [170207](#), [170209](#), [170213](#), [170214](#), [170301](#), [170302](#), [170303](#), [170401](#), [170402](#), [170403](#), [170501](#), [170601](#), [170602](#), [170603](#), [170604](#), [170605](#), [170606](#), [170607](#), [170608](#), [170609](#), [170610](#), [170611](#), [171101](#), [171102](#), [171103](#), [171201](#), [171202](#), [171205](#), [171206](#), [171207](#), [171208](#), [171209](#), [171211](#), [171401](#), [171402](#), [171501](#), [171601](#), [171602](#), [171603](#), [171604](#)

16.4.2 GEAS.Basisnachricht

Typ: **GEAS.Basisnachricht**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für alle Nachrichten im Kontext des Asylverfahrens übermittelt.

Abbildung 16.98. GEAS.Basisnachricht



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe [Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57](#)).

Kindelemente von GEAS.Basisnachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
organisationsbezeichnung	datatypeC	0..1	I.3	1276

Kindelemente von GEAS.Basisnachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der bearbeitenden Stelle übermittelt.				
bAMFAktenzeichen	GEAS.BAMFAktenzeichen	0..1	16.4.1	1037

16.4.2.1 Nutzung des Datentyps

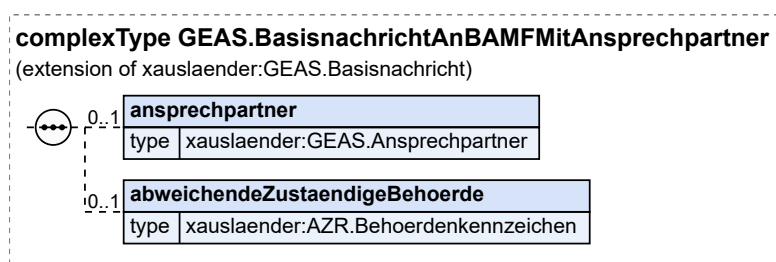
Von diesem Typ leiten ab: [GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner](#), [GEAS.Basisnachricht-VonBAMF](#)

16.4.3 GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner

Typ: **GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für Nachrichten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zusammen mit Angaben zum Ansprechpartner übermittelt.

Abbildung 16.99. GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 16.4.2 auf Seite 1037](#)).

Kindelemente von GEAS.BasisnachrichtAnBAMFMitAnsprechpartner				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ansprechpartner	GEAS.Ansprechpartner	0..1	16.4.5	1040
abweichendeZustaendigeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	0..1	8.3.3.1.8	340
Mit diesem Element wird eine vom technischen Sender abweichende im Nachrichtenkontext handelnde Behörde übermittelt (z. B. technisch senden mehrere AE unter einer Behördenkennung, es soll aber die eigentlich verantwortliche Behörde für den Leser erkennbar sein).				

16.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [GEAS.Asyl.AnfrageAberkennungsverfahren.171401](#), [GEAS.Asyl.Antwort-PruefungEinleitungAberkennungsverfahren.171402](#), [GEAS.Asyl.AnzeigeGeburt.171101](#), [GEAS.Asyl.I.ErscheinenInAE.171103](#), [GEAS.Asyl.ErstkontaktWiedereinreise.171102](#), [GEAS.Asyl.FortzugNach-Unbekannt.171209](#), [GEAS.Asyl.Meldeanschrift.171205](#), [GEAS.Asyl.NichterscheinenInAeOder-Abh.171207](#), [GEAS.Asyl.RuecknahmeAsylantrag.171208](#), [GEAS.Asyl.VerspaetetesErscheinenIn-](#)

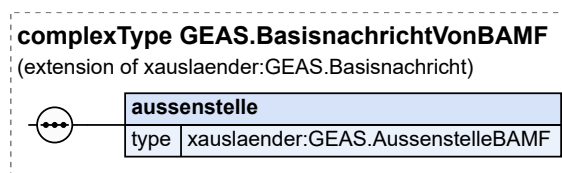
[nAeOderAbh.171211](#), [GEAS.Asyl.VollzugAusreise.171202](#), [GEAS.Asyl.WiederzuzugAZR.171201](#), [GEAS.Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.171206](#), [GEAS.EinzelfallinformationAnBAMF.171501](#), [GEAS.ZBV.BestaetigungAnkunftInZustaendigkeitsbereichABH.171601](#), [GEAS.ZBV.KeinTerminvorschlagMoeglich.171603](#), [GEAS.ZBV.Terminvorschlag.171602](#), [GEAS.ZBV.Ueberstellungsmitteilung.171604](#)

16.4.4 GEAS.BasisnachrichtVonBAMF

Typ: **GEAS.BasisnachrichtVonBAMF**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für alle Nachrichten vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an andere Stellen im Kontext des Asylverfahrens übermittelt.

Abbildung 16.100. GEAS.BasisnachrichtVonBAMF



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.Basisnachricht** (siehe [Abschnitt 16.4.2 auf Seite 1037](#)).

Kindelement von GEAS.BasisnachrichtVonBAMF				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausenstelle	GEAS.AussenstelleBAMF	1	16.4.6	1040
Mit diesem Element wird die Außenstelle bzw. das zuständige Referat im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.				

16.4.4.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [GEAS.Asyl.Abschlussmitteilung.170204](#), [GEAS.Asyl.AenderungDerAsylverfahrensart.170214](#), [GEAS.Asyl.AntragKind.170106](#), [GEAS.Asyl.BescheidZustelldatum.170203](#), [GEAS.Asyl.Datenberichtigung.170206](#), [GEAS.Asyl.EinstellungAberkennungsverfahren.170403](#), [GEAS.Asyl.Entscheidungsuebermittlung.170202](#), [GEAS.Asyl.ErgebnisEinleitungAberkennungsverfahren.170402](#), [GEAS.Asyl.GerichtAufhebungsentscheidung.170303](#), [GEAS.Asyl.GerichtVerpflichtungsentscheidung.170302](#), [GEAS.Asyl.Gerichtsverfahren.170301](#), [GEAS.Asyl.KeineFiktion.170213](#), [GEAS.Asyl.Mehrfachvorgaenge.170209](#), [GEAS.Asyl.PTUBericht.170207](#), [GEAS.Asyl.PersoentlicheAntragseinreichung.170101](#), [GEAS.Asyl.Prognosemeldung.170201](#), [GEAS.Asyl.PruefungEinleitungAberkennungsverfahren.170401](#), [GEAS.Asyl.SchriftlicheAntragseinreichung.170102](#), [GEAS.Asyl.Teilabschlussmitteilung.170205](#), [GEAS.Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.170105](#), [GEAS.Einzelfallinformation.170501](#), [GEAS.ZBV.Abschlussmitteilung.170609](#), [GEAS.ZBV.AnforderungTerminvorschlag.170605](#), [GEAS.ZBV.AufnahmegesuchWiederaufnahmemitteilungAusMS.170601](#), [GEAS.ZBV.BeendigungZBV.170608](#), [GEAS.ZBV.BescheidZustelldatum.170611](#), [GEAS.ZBV.EinleitungZBV.170603](#), [GEAS.ZBV.Entscheidungsuebermittlung.170610](#), [GEAS.ZBV.Sachstands-anfrage.170606](#), [GEAS.ZBV.TerminUeberstellungAusPS.170602](#), [GEAS.ZBV.Transfer.170607](#), [GEAS.ZBV.Ueberstellungsmodalitaeten.170604](#)

16.4.5 GEAS.Ansprechpartner

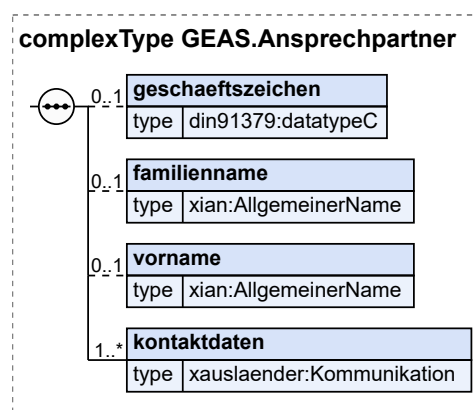
Typ: **GEAS.Ansprechpartner**

Mit diesem Element werden Kontaktdaten für einen Ansprechpartner beschrieben, welcher bezogen auf den Sachverhalt einer Nachricht Auskunft geben kann. In der Regel dürfte dies die Person sein, die die Nachricht ausgelöst hat.

Sofern ein Ansprechpartner vorhanden ist, sind dessen Kontaktdaten anzugeben. Dies gilt insbesondere bei Nachrichten, die voraussichtlich zu Rückfragen führen.

Im Fall einer funktionsbezogenen Kontaktstelle ist auf jeden Fall das Geschäftszeichen zu befüllen, Vorname und Nachname entfallen dann.

Abbildung 16.101. GEAS.Ansprechpartner



Kindelemente von GEAS.Ansprechpartner				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geschaeftszeichen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element bezeichnet das Merkmal, das den Ansprechpartner für den jeweiligen Sachverhalt identifiziert.				
familienname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
vorname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
kontaktdaten	Kommunikation	1..n	2.2.10.2	43

16.4.5.1 Nutzung des Datentyps

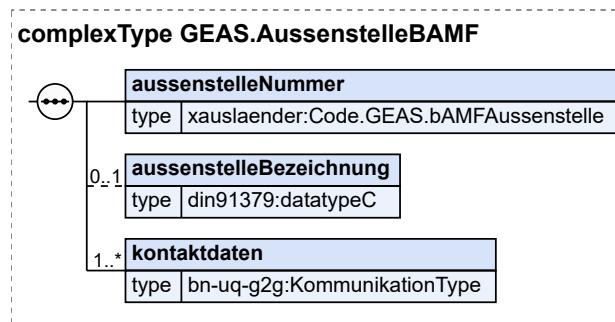
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [171101](#), [171102](#), [171103](#), [171201](#), [171202](#), [171205](#), [171206](#), [171207](#), [171208](#), [171209](#), [171211](#), [171401](#), [171402](#), [171501](#), [171601](#), [171602](#), [171603](#), [171604](#)

16.4.6 Außenstelle des BAMF

Typ: **GEAS.AussenstelleBAMF**

Mit diesem Datentyp werden Information zur einer Außenstelle oder einem Referat des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge beschrieben.

Abbildung 16.102. GEAS.AussenstelleBAMF



Kindelemente von GEAS.AussenstelleBAMF				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aussenstelleNummer	Code.GEAS.bAMFAussenstelle	1	F.2.158	1205
Dieses Element bezeichnet die Dienststellennummer. Sie ist die eindeutige Behördenkennziffer (ohne Präfix) für die Außenstelle des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.				
aussenstelleBezeichnung	datatypeC	0..1	I.3	1276
Dieses Element übermittelt die Kurzbezeichnung der Außenstelle des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.				
kontaktdaten	KommunikationType	1..n	I.3	1276
Mit diesem Element werden die Kontaktdaten des Ansprechpartners in der Außenstelle übermittelt. Dies kann auch eine zentrale Stelle sein.				

16.4.6.1 Nutzung des Datentyps

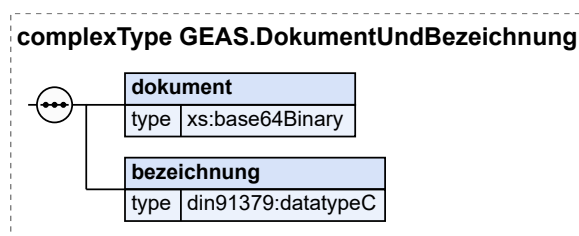
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170201](#), [170202](#), [170203](#), [170204](#), [170205](#), [170206](#), [170207](#), [170209](#), [170213](#), [170214](#), [170301](#), [170302](#), [170303](#), [170401](#), [170402](#), [170403](#), [170501](#), [170601](#), [170602](#), [170603](#), [170604](#), [170605](#), [170606](#), [170607](#), [170608](#), [170609](#), [170610](#), [170611](#)

16.4.7 Dokument und Bezeichnung

Typ: **GEAS.DokumentUndBezeichnung**

Mit diesem Datentyp wird ein Dokument und seine Bezeichnung übermittelt.

Abbildung 16.103. GEAS.DokumentUndBezeichnung



Kindelemente von GEAS.DokumentUndBezeichnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dokument	xs:base64Binary	1		

Kindelemente von GEAS.DokumentUndBezeichnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird das Dokument übermittelt.				
bezeichnung	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Bezeichnung des Dokuments übermittelt, die zur Orientierung über den Inhalt des Dokuments geeignet ist.				

16.4.7.1 Nutzung des Datentyps

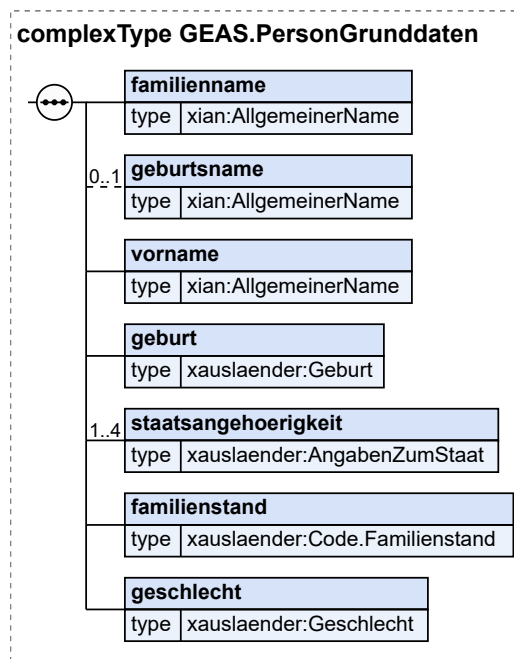
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170101](#), [170102](#), [170204](#), [170501](#), [170602](#), [170605](#), [170606](#), [170607](#), [170608](#), [171103](#), [171208](#), [171501](#)

16.4.8 Grunddaten einer Person

Typ: **GEAS.PersonGrunddaten**

Dieser Datentyp beinhaltet die Grunddaten zu einer Person.

Abbildung 16.104. GEAS.PersonGrunddaten



Kindelemente von GEAS.PersonGrunddaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Der aktuelle Familienname.				
Familienname kann der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehefrau oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehefrau oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen sein.				

Kindelemente von GEAS.PersonGrunddaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	I.2	1275
Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt.				
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
Vorname enthält einen Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge.				
geburt	Geburt	1	2.2.2.2	13
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24
familienstand	Code.Familienstand	1	F.2.148	1202
In diesem Feld wird die Information zum Familienstand oder einer entsprechenden Rechtsstellung bezüglich einer Lebenspartnerschaft in codierter Form abgelegt.				
geschlecht	Geschlecht	1	2.2.2.6	17

16.4.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170209](#)

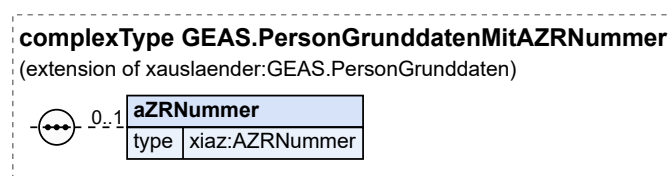
Von diesem Typ leiten ab: [GEAS.Person](#), [GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer](#)

16.4.9 Grunddaten einer Person inkl. AZR-Nummer

Typ: **GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer**

Dieser Datentyp beinhaltet die Grunddaten zu einer Person inkl. AZR-Nummer.

Abbildung 16.105. **GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer**



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.PersonGrunddaten** (siehe [Abschnitt 16.4.8 auf Seite 1042](#)).

Kindelement von GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aZRNummer	AZRNummer	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				

16.4.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170203](#), [170204](#), [170205](#), [170207](#), [170209](#), [170213](#), [170214](#), [170301](#), [170302](#), [170303](#), [170401](#), [170402](#), [170403](#), [170501](#), [170601](#),

[170602](#), [170603](#), [170604](#), [170605](#), [170606](#), [170607](#), [170608](#), [170609](#), [170611](#), [171101](#), [171103](#), [171201](#), [171202](#), [171205](#), [171206](#), [171207](#), [171208](#), [171209](#), [171211](#), [171401](#), [171402](#), [171501](#), [171601](#), [171602](#), [171603](#), [171604](#)

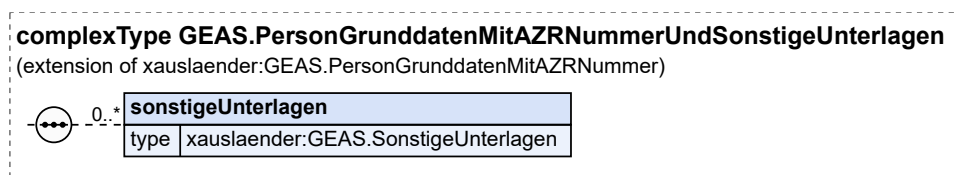
Von diesem Typ leiten ab: [GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen](#)

16.4.10 Grunddaten einer Person inkl. AZR-Nummer und sonstiger Unterlagen

Typ: **GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen**

Dieser Datentyp beinhaltet die Grunddaten zu einer Person inkl. AZR-Nummer und sonstiger Unterlagen.

Abbildung 16.106. GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummer** (siehe [Abschnitt 16.4.9 auf Seite 1043](#)).

Kindelement von GEAS.PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
sonstigeUnterlagen	GEAS.SonstigeUnterlagen	0..n	16.4.14	1048
Mit diesem Element werden Informationen zu sonstigen Unterlagen übermittelt, die genau dieser Person zuzuordnen sind.				

16.4.10.1 Nutzung des Datentyps

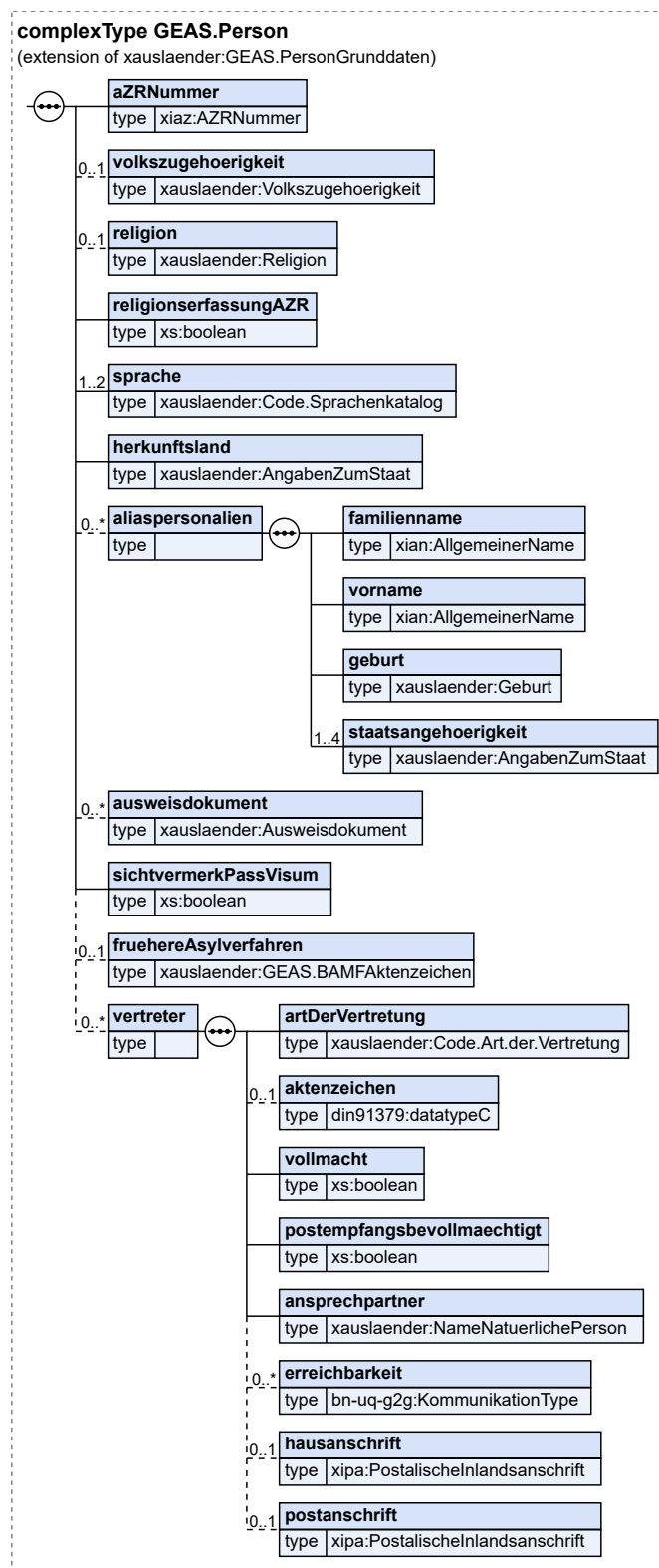
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170201](#), [170202](#), [170610](#)

16.4.11 Daten zur Person

Typ: **GEAS.Person**

Mit diesem Datentyp werden Personendaten beschrieben.

Abbildung 16.107. GEAS.Person



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **GEAS.PersonGrunddaten** (siehe [Abschnitt 16.4.8 auf Seite 1042](#)).

Kindelemente von GEAS.Person				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aZRNummer	AZRNummer	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				
volkszugehoerigkeit	Volkszugehoerigkeit	0..1	2.2.2.8	18
religion	Religion	0..1	2.2.2.10	20
religionserfassungAZR	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob die Person der Erfassung ihrer Religionszugehörigkeit im AZR zugestimmt hat.				
sprache	Code.Sprachenkatalog	1..2	F.2.230	1222
Mit diesem Element werden Angaben zur Sprache der Person übermittelt.				
herkunftsland	AngabenZumStaat	1	2.2.5.1	24
Mit diesem Element wird das Land übermittelt, in dem der Ausländer seinen letzten gewöhnlichen Aufenthalt hatte.				
aliaspersonalien		0..n		
familienname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
vorname	AllgemeinerName	1	I.2	1275
geburt	Geburt	1	2.2.2.2	13
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	1..4	2.2.5.1	24
ausweisdokument	Ausweisdokument	0..n	2.2.2.9	19
sichtvermerkPassVisum	xs:boolean	1		
Das Element gibt Auskunft darüber, ob ein Visum im Pass eingetragen ist.				
fruehereAsylverfahren	GEAS.BAMFAktenzeichen	0..1	16.4.1	1037
Sofern frühere Asylverfahren bekannt sind, ist das Aktenzeichen des ersten Asylverfahrens zu übermitteln.				
vertreter		0..n		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Vertreter übermittelt.				
artDerVertretung	Code.Art.der.Vertretung	1	F.2.4	1168
Hier werden die möglichen Arten der Vertretung definiert.				
aktenzeichen	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des Vertreters übermittelt.				
vollmacht	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob ein Nachweis der Bevollmächtigung vorgelegen hat.				
postempfangsbevollmaechtigt	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob der Vertreter postempfangsbevollmächtigt ist.				
Es kann maximal einen Empfangsbevollmächtigten geben. Gibt es zwei Vertreter, von denen einer ein Rechtsanwalt ist, ist dieser als Postempfangsbevollmächtigter zu kennzeichnen.				
ansprechpartner	NameNatuerlichePerson	1	2.2.3.1	21
Mit diesem Element wird der Name des Vertreters übermittelt.				
erreichbarkeit	KommunikationType	0..n	I.3	1276
Mit diesem Element können Informationen zur Erreichbarkeit des Vertreters mitgeteilt werden.				

Kindelemente von GEAS . Person					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
	hausanschrift	PostalischeInlandsanschrift	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die Hausanschrift des Vertreters übermittelt.					
	postanschrift	PostalischeInlandsanschrift	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird die Postanschrift des Vertreters übermittelt.					

16.4.11.1 Nutzung des Datentyps

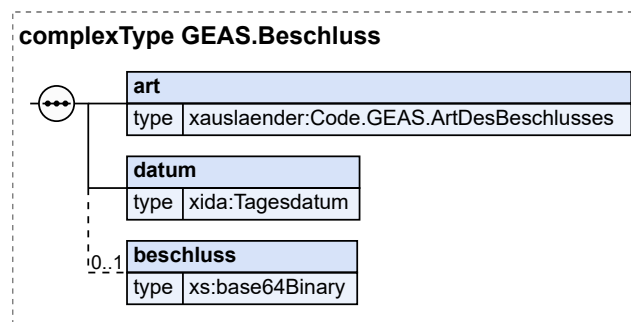
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170206](#), [171102](#)

16.4.12 Beschluss

Typ: **GEAS.Beschluss**

Dieser Datentyp enthält die Beschlussdaten zu einem Antrag.

Abbildung 16.108. GEAS.Beschluss



Kindelemente von GEAS.Beschluss				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
art	Code.GEAS.ArtDesBeschlusses	1	F.2.155	1204
Mit diesem Element wird die Art des Beschlusses übermittelt.				
datum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Dieses Element gibt das Datum des Beschlusses an.				
beschluss	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird der Beschluss im Eilantragsverfahren übermittelt. Der AE wird das Element nicht über- mittelt.				

16.4.12.1 Nutzung des Datentyps

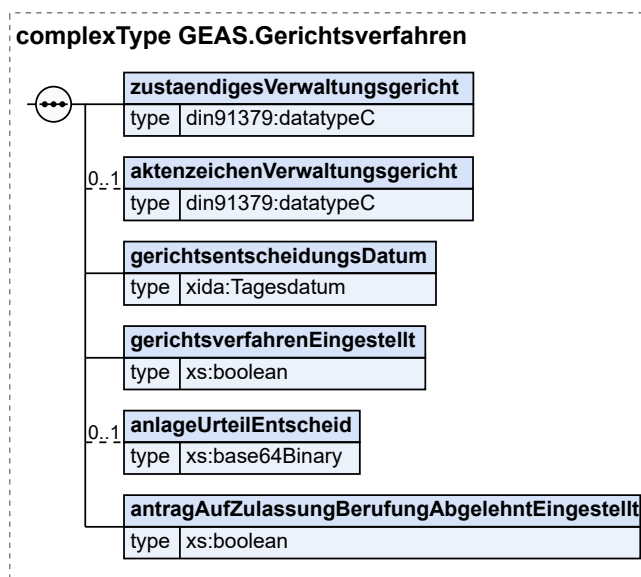
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170301](#)

16.4.13 Gerichtsverfahren

Typ: **GEAS.Gerichtsverfahren**

Dieser Datentyp enthält Angaben zu einem Gerichtsverfahren.

Abbildung 16.109. GEAS.Gerichtsverfahren



Kindelemente von GEAS.Gerichtsverfahren				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustandigesVerwaltungsgericht	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird die Bezeichnung des zuständigen Verwaltungsgerichtes übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des anhängigen Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
gerichtsentscheidungsDatum	Tagesdatum	1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Datum des Gerichtsbescheids/-beschlusses/-urteils übermittelt.				
gerichtsverfahrenEingestellt	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob das Gerichtsverfahren eingestellt wurde.				
anlageUrteilEntscheid	xs:base64Binary	0..1		
Mit diesem Element wird der/das Bescheid/Beschluss/Urteil des Gerichts als Dokument übermittelt. Der AE wird das Element nicht übermittelt.				
antragAufZulassungBerufungAbgelehntEingestellt	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob es zum Übermittlungszeitpunkt einen Antrag auf Zulassung einer Berufung gegeben hat, welcher inzwischen abgelehnt oder eingestellt wurde (true) oder es keinen Antrag auf Zulassung einer Berufung im Vorfeld gab (false).				

16.4.13.1 Nutzung des Datentyps

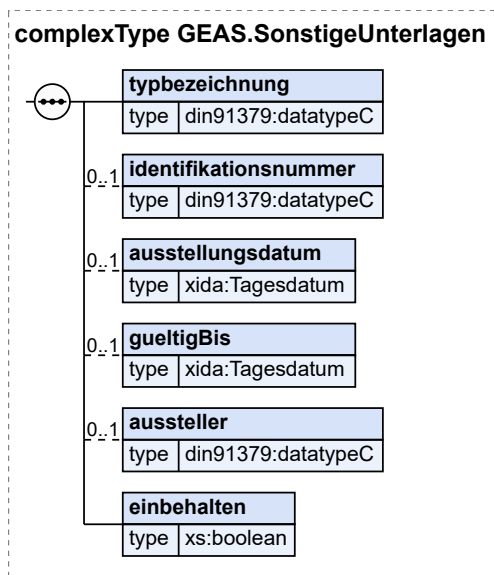
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170204](#), [170205](#), [170609](#)

16.4.14 Sonstige Unterlagen

Typ: **GEAS.SonstigeUnterlagen**

Dieser Datentyp enthält Informationen zu sonstigen Unterlagen.

Abbildung 16.110. GEAS.SonstigeUnterlagen



Kindelemente von GEAS.SonstigeUnterlagen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
typbezeichnung	datatypeC	1	I.3	1276
Mit diesem Element wird der Typ des Dokuments übermittelt (z. B. Führerschein, Heiratsurkunde).				
identifikationsnummer	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element wird eine identifizierende Angabe zum Dokument übermittelt (z. B. Seriennummer, Aktenzeichen, usw.).				
ausstellungsdatum	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum übermittelt.				
gueltigBis	Tagesdatum	0..1	I.2	1275
Mit diesem Element wird das Gültigkeitsdatum übermittelt.				
aussteller	datatypeC	0..1	I.3	1276
Mit diesem Element werden Informationen zum Aussteller des Dokuments übermittelt (z. B. Innenministerium Syrien).				
einbehalten	xs:boolean	1		
Dieses Element gibt an, ob das Dokument vom BAMF einbehalten wurde.				

16.4.14.1 Nutzung des Datentyps

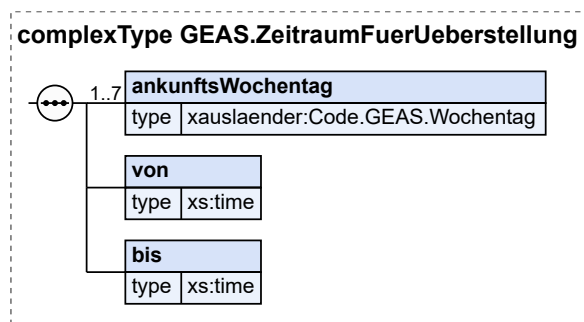
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170201](#), [170202](#), [170610](#)

16.4.15 Zeitraum für Überstellung

Typ: **GEAS.ZeitraumFuerUeberstellung**

Dieser Datentyp enthält Angaben zu Zeiträumen für Überstellungen

Abbildung 16.111. GEAS.ZeitraumFuerUeberstellung



Kindelemente von GEAS.ZeitraumFuerUeberstellung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ankunftsWochentag	Code.GEAS.Wochentag	1..7	F.2.175	1208
Mit diesem Element wird genau ein Wochentag übermittelt.				
von	xs:time	1		
Dieses Element übermittelt die Zeit, ab der an den im Element ankunftstageWochentage angegebenen Tagen eine Überstellung möglich ist.				
bis	xs:time	1		
Dieses Element übermittelt die Zeit, zu bis der an den im Element ankunftstageWochentage angegebenen Tagen eine Überstellung möglich ist.				

16.4.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170604](#)

16.5 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen der Durchführung des Asylverfahrens.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
26.05	Initiale Version	Erste Version dieses Kapitels.

A Glossar fachlicher Begriffe

Um ein einheitliches Verständnis wichtiger Begriffe im Ausländerwesen bei allen Mitwirkenden sicherzustellen, wird während der Arbeit in XAusländer dieses Glossar mit gepflegt.

ABH	Abkürzung für Ausländerbehörde.
Abschiebung	Die Abschiebung ist der zwangsweise Vollzug einer vollziehbaren Ausreiseverpflichtung (die z. B. nach Erlass einer Ausweisungsverfügung, Versagung der Aufenthaltserlaubnis aber auch nach unerlaubter Einreise erfolgen kann) durch Außer-Landes-Schaffen der Person. Diese Maßnahme soll vor dem Vollzug angedroht werden (§ 59 Abs. 1 AufenthG).
AFIS	Das automatisierte Fingerabdruckidentifizierungssystem (AFIS) ist ein System zur Speicherung und Verarbeitung von digitalen Fingerprints. Durch die Digitalisierung von Fingerprints ist der Vergleich gefundener Spuren mit Datensätzen in der Datenbank möglich.
AG BIRGiT	<p>Das bayerische Innenministerium hat im Oktober 2004 die Arbeitsgruppe BIRGiT (Beschleunigte Identifizierung und Rückführung von Gefährderten aus dem Bereich des islamistischen Terrorismus/ Extremismus) eingesetzt.</p> <p>Diese Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, islamistische Extremisten konsequent zur Ausreise zu bringen oder, wenn eine Ausreise tatsächlich nicht durchsetzbar ist, den Handlungsspielraum der Gefährdeten so weit wie möglich einzuschränken (z. B. Überwachungsmaßnahmen).</p>
Apostille	Die „Haager Apostille“ ist - ebenso wie die <i>Legalisation</i> - die Bestätigung der Echtheit einer Urkunde. Sie wird jedoch - anders als bei der Legalisation - von einer dazu bestimmten Behörde des Staates, durch den die Urkunde ausgestellt wurde, erteilt. Eine Beteiligung der Konsularbeamten des Staates, in dem die Urkunde verwendet werden soll, ist dann nicht mehr notwendig.
Assoziationsratsbeschluss (ARB)	Beschluss Nr. 1/80 des Assoziationsrats EWG-Türkei über die Entwicklung der Assoziation; aufgrund dieses Abkommens zwischen der damaligen EWG und der Türkei wird türkischen Arbeitnehmern und deren Familienangehörigen ein gleicher Schutz gewährt wie EU-Angehörigen und deren Familienangehörigen selbst.

Asylgesetz (AsylG)	Das gilt für Ausländer, die Schutz als politisch Verfolgte nach Artikel 16a Abs. 1 des Grundgesetzes oder Schutz vor Verfolgung nach dem Abkommen über die Rechtstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951 beantragen.
Aufenthalt	Die physische Anwesenheit einer Person ohne deutsche Staatsangehörigkeit im Bundesgebiet wird als Aufenthalt bezeichnet.
Aufenthaltsbeendigung	Unter der Aufenthaltsbeendigung wird das Verfahren zur Beendigung des <i>Aufenthaltes</i> in der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ziel verstanden, den Ausländer außer Landes zu bringen.
Aufenthaltskarte	Zum Nachweis des Aufenthaltsrechts der Familienangehörigen eines Unionsbürgers, die nicht die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates besitzen, wird spätestens sechs Monate nach Einreichung des betreffenden Antrags eine „Aufenthaltskarte für Familienangehörige eines Unionsbürgers“ ausgestellt. Eine Bescheinigung über die Einreichung des Antrags auf Ausstellung einer Aufenthaltskarte wird unverzüglich ausgestellt.
Aufenthaltsstatus	Ausländer bedürfen für die Einreise und den Aufenthalt im Bundesgebiet eines Aufenthaltstitels, sofern nicht durch Recht der EU, des Asylverfahrensgesetzes oder durch Rechtsverordnung etwas anderes bestimmt ist. Darüber hinaus gibt es eine zeitweise Aussetzung der Abschiebung, die sog. Duldung, die aber keinen rechtmäßigen Aufenthalt begründet und illegale Aufenthalte. Das Element enthält die entsprechende Angabe dazu.
Aufenthaltstitel	Ein Aufenthaltstitel ist ein durch die Ausländerbehörde grundsätzlich auf Antrag erteilter begünstigender Verwaltungsakt, mit dem die Einreise und der Aufenthalt des Ausländers für einen befristeten oder unbefristeten Zeitraum in Deutschland erlaubt wird. Der Aufenthaltstitel wird als Visum, Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG erteilt. Keine Aufenthaltstitel sind die <i>Duldung</i> und die Aufenthaltsgestattung.
Ausländer	Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist.
Ausländerbehörde (ABH)	Die Ausländerbehörde (ABH) ist eine Behörde der öffentlichen Verwaltung, die für aufenthaltsrechtliche und passrechtliche Maßnahmen und Entscheidungen nach dem Aufenthaltsgesetz und nach anderen ausländerrechtlichen Bestimmungen zuständig ist (vgl. § 71 AufenthG). Die sachliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 71 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz, wenngleich die örtliche und die funktionelle Zuständigkeit durch die Länder bestimmt wird und bspw. konzentriert werden kann.
Ausländerdatei A und Ausländerdatei B	Nach § 62 AufenthV besteht für die Ausländerbehörden die Verpflichtung, zwei Dateien unter den Bezeichnungen Ausländerdatei A und Ausländerdatei B führen. Der Umfang der dort zu speichernden Daten ist in den §§ 63 - 65 AufenthV geregelt. In diesen lokalen Datenbeständen erfassen die Ausländerbehörden die für ihre Aufgabenerfüllung notwendigen Daten. In der Ausländerdatei

	<p>A werden im Regelfall die Daten von Ausländern gespeichert, für die die Ausländerbehörde zuständig ist bzw. sich eine Speicherungspflicht aus § 63 Abs. 1 Nr. 1 - 3 AufenthV ergibt. Im Regelfall ist die Ausländerbehörde für einen Ausländer zuständig, in deren Bezirk er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Gespeichert werden neben einem Identifizierungsdatensatz (z. B. Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) und dem Aktenzeichen der Ausländerakte auch Hinweise auf bestimmte Maßnahmen, die die rechtlichen Bedingungen des Aufenthalts betreffen, wie z.B. Ablehnung eines Asylantrags, räumliche oder nachträgliche zeitliche Aufenthaltsbeschränkung, Ausweisung, Beschränkung der politischen Betätigung.</p> <p>Die Daten eines in der Ausländerdatei A registrierten Ausländers werden in die Ausländerdatei B überführt, wenn dieser verstirbt oder aus dem Bezirk der Ausländerbehörde fortgezogen ist (§ 67 Abs. 1 AufenthV). Die für die Ausländerdateien maßgeblichen Löschfristen sind in § 68 AufenthV geregelt.</p>
Ausländerzentralregister (AZR)	<p>Das Ausländerzentralregister (AZR) ist eine bundesweite personenbezogene Datei, die aus einem allgemeinen Datenbestand und einer gesondert geführten Visadatei besteht. Im allgemeinen Datenbestand werden grundsätzlich die Daten von Ausländern erfasst, die sich nicht nur vorübergehend im Bundesgebiet aufhalten oder die wegen besonderer aufenthaltsrechtlicher Gründe zu erfassen sind (z. B. aufgrund einer Asylantragstellung). In der Visadatei werden die Daten eines Ausländers gespeichert, sobald er ein Visum bei einer deutschen Auslandsvertretung beantragt.</p>
Ausreise	<p>Unter der Ausreise versteht man das Verlassen der Bundesrepublik Deutschland auf Dauer mit tatsächlicher Aufgabe des Hauptwohnsitzes.</p>
Ausweisung	<p>Die Ausweisung ist eine ausländerbehördliche Entscheidung gegen einen Ausländer, der mit seinem Verhalten die öffentliche Sicherheit und Ordnung oder sonstige erhebliche Interessen der Bundesrepublik Deutschland beeinträchtigt oder gefährdet und damit einen Ausweisungstatbestand erfüllt. Sie führt zum Erlöschen des Aufenthaltstitels und damit zum Eintritt der Ausreisepflicht; sie beinhaltet ein befristetes oder unbefristetes Wiedereinreiseverbot in das Bundesgebiet und innerhalb dieser Zeit auch das grundsätzliche Verbot des erneuten Erteilens eines <i>Aufenthaltstitels</i>. Siehe hierzu auch unter <i>Aufenthaltsbeendigung</i>.</p>
AW	<p>Abkürzung für alleinige Wohnung.</p>
AZR-Nummer	<p>Bei der AZR-Nummer handelt es sich um das Geschäftszeichen des Ausländerzentralregisters (§ 3 AZRG). Es wird bei der erstmaligen Speicherung von Daten eines Ausländers im allgemeinen Datenbestand vergeben.</p>
BAMF	<p>BAMF ist die Abkürzung für Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.</p>
BAMF-Kennziffer	<p>Die im Kontext der Integration verwendete BAMF-Kennziffer bezeichnet die eindeutige Vorgangsnummer, die von der Integrationsge-</p>

	schäftsdatei (InGe) für einen Vorgang der Berechtigung oder Verpflichtung zur Teilnahme an einem Integrationskurs vergeben wird.
Behörde	Eine Behörde im Sinne dieser Spezifikation ist jede Stelle, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt.
BerD	BerD bezeichnet die zentrale digitale Plattform, die zur Verwaltung, Koordinierung und Abrechnung der berufsbezogenen Deutschsprachförderung eingerichtet wurde und in der alle für die Durchführung der berufsbezogenen Deutschsprachförderung relevanten und notwendigen Daten erfasst werden. Alle extern beteiligten Stellen (Arbeitsagenturen, Jobcenter, Optionskommunen und auch Kursträger) sind an dieses System angebunden. Bei der von XAusländer abgedeckten Kommunikation sind die Kursträger jedoch nicht berücksichtigt.
Berechtigung - im Rahmen der Integration	Es handelt sich um die von einer zuständigen Stelle (Bundesverwaltungsamt, Ausländerbehörde, Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende oder Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) erteilte Berechtigung oder Verpflichtung zur einmaligen Teilnahme am Integrationskurs.
Berechtigungsschein - im Rahmen der Integration	Auf dem Berechtigungsschein bestätigt die zuständige Stelle Teilnahmeberechtigten das Recht auf (bzw. die Pflicht zur) Teilnahme am Integrationskurs zwecks Vorlage bei einem zugelassenen Kursträger.
Betretenserlaubnis	Die Betretenserlaubnis ist eine ausländerbehördliche Entscheidung nach § 11 Abs. 2 AufenthG, die einem ausgewiesenen, abgeschobenen oder zurückgeschobenen Ausländer das ausnahmsweise kurzfristige Betreten des Bundesgebietes ermöglicht, wenn seine persönliche Anwesenheit aus zwingenden Gründen erforderlich ist oder die Versagung der Erlaubnis eine unbillige Härte bedeuten würde.
Bezüge	Wenn in dieser Spezifikation von Bezügen gesprochen wird, dann handelt es sich um Berührungspunkte eines Ausländers, die im Rahmen der Entscheidung über den jeweiligen Antrag als private Interessen berücksichtigt werden müssen (z. B. familiäre, wirtschaftliche, medizinische Gründe).
BüMA	Bei der BüMA handelt es sich um die „Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender“.
Dublette - im Rahmen der Integration	Bezeichnet im Themenbereich Integration das Vorliegen mehrerer Datensätze mit den gleichen Angaben zu Nachname, Geburtsdatum und Geschlecht. Das Vorliegen einer Dublette gibt Anlass, diese Datensätze auf Personenidentität zu prüfen.
Duldung	Die Duldung ist die vorübergehende Aussetzung der <i>Abschiebung</i> , wenn diese z. B. aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen (z. B. Passlosigkeit, Krankheit, keine Flugverbindung) nicht möglich ist. Die Duldung erlischt mit der Ausreise.
Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)	Der neue elektronische Aufenthaltstitel löst die Aufenthaltstitel als Klebeetikett, die Aufenthaltskarte, die Daueraufenthaltskarte sowie

		den Ausweisersatz in Papierform weitestgehend ab und stellt den in Deutschland lebenden Ausländerinnen und Ausländern die elektronischen Funktionen bereit, die auch der neue Personalausweis beinhaltet. Zur Einführung des eAT wurden alle EU-Mitgliedstaaten auf der Grundlage der EU-Verordnungen (EG) Nr. 1030/2002 und (EG) Nr. 380/2008 verpflichtet. Ziel ist, die Aufenthaltstitel der Europäischen Union zu vereinheitlichen und durch die Nutzung biometrischer Daten die Bindung zwischen Dokumenteninhaber und Dokument zu erhöhen und vor missbräuchlicher Nutzung zu schützen.
Einreiseverbot		Darunter wird das Verbot der Einreise in das Bundesgebiet, als Folge einer vorausgegangenen <i>Ausweisung</i> , <i>Abschiebung</i> oder <i>Zurückschiebung</i> verstanden.
EURODAC		EURODAC (European Dactyloscopy). Das europäische System für den Abgleich der Fingerabdruckdaten von Asylbewerbern ist eine biometrische Datenbank in der gesamten Europäischen Union (EU), in der die Fingerabdruckdaten von Personen, die Asyl beantragen, sowie Staatsangehörigen von Nicht-EU-Ländern bzw. Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) zum Abgleich zwischen den Mitgliedstaaten der EU gespeichert werden.
Fast-ID		Mit dem Fast-ID-Verfahren können seit 2006 digital aufgenommene Fingerabdrücke ohne Zeitverzug im AFIS recherchiert werden. So sind z. B. im polizeilichen Streifendienst, bei Großveranstaltungen (Fußballspiele, Konzerte etc.) und bei Grenzkontrollen rund um die Uhr innerhalb von wenigen Augenblicken zuverlässige, biometrisch basierte Personenidentifizierungen möglich.
Freizügigkeit EU		Freizügigkeit ist nach EU-Recht das aufgrund europarechtlicher Verträge und Vorschriften bestehende Recht eines Unionsbürgers und seiner Familienangehörigen in jedes Land der europäischen Union einreisen und sich dort aufhalten zu dürfen.
Geschäftszeichen		Ein Geschäftszeichen dient der Kennzeichnung des Geschäftsfalls (Vorgangs). Je nach Vorschrift gehören dazu z. B.: Kurzzeichen eines Bearbeiters, Aktenzeichen, Tagebuchnummer oder sonstige Dokumentennummer. Das Aktenzeichen ist Teil eines Geschäftszeichens.
Gewöhnlicher Aufenthalt, physikalisch		Im deutschen Recht wird der gewöhnliche Aufenthalt im Gesetz nicht definiert, aber in zahlreichen Vorschriften vorausgesetzt. Er wird durch ein tatsächliches längeres und nicht nur vorübergehendes Verweilen begründet und zwar dort, wo der Schwerpunkt der sozialen Kontakte, der sog. Daseinsmittelpunkt zu suchen ist, insbesondere in familiärer und beruflicher Hinsicht.
Gewöhnlicher Aufenthalt, rechtmäßig (im Sinne des Staatsangehörigkeitsrechts)		Als Zeiten eines rechtmäßig gewöhnlichen Aufenthalts im Sinne des Staatsangehörigkeitsrechts gelten nur Aufenthaltszeiten in denen der Ausländer ein berücksichtigungsfähiges Aufenthaltsrecht besessen hat bzw. vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels befreit, heimatloser Ausländer, deutscher Staatsangehöriger oder Statusdeutscher war. Die berücksichtigungsfähigen Aufenthaltsrechte werden in der Verwaltungsvorschrift zum Staatsangehörigkeitsgesetz näher definiert und

zum Teil durch Rechtssprechung konkretisiert. Insbesondere können Zeiten einer Duldung nicht angerechnet werden.

Für die Inanspruchnahme einer staatsangehörigkeitsrechtlichen Vergünstigung ist das Vorliegen eines ununterbrochenen rechtmäßig gewöhnlichen Aufenthaltes erforderlich. Dieser Zeitraum beträgt beispielsweise beim Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG acht Jahre. Unterbrechungen des rechtmäßig gewöhnlichen Aufenthaltes bleiben unberücksichtigt, wenn die Voraussetzungen des § 12 b Abs.1 oder 3 StAG vorliegen (z.B. Ableistung des Wehrdienstes im Heimatland, Auslandsaufenthalte bis zu sechs Monaten, verspätete Beantragung eines Aufenthaltstitels usw.).

GSAT Der deutsche Standard für AFIS-Transaktionen (German Standard for AFIS Transactions)

HW Abkürzung für Hauptwohnung.

InGe InGe bezeichnet die Integrationsgeschäftsdatei des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

In dieser Datenbank werden alle für das Integrationskursverfahren notwendigen Daten erfasst und verwaltet. Insbesondere sind dies Angaben über die teilnahmeberechtigten Personen, die Kurse mit den jeweiligen Kursteilnehmern sowie die Kursträger.

Integrationskurs Ziel des Integrationskurses ist die Vermittlung ausreichender Kenntnisse der deutschen Sprache sowie von Kenntnissen der Rechtsordnung, der Kultur und Geschichte Deutschlands, insbesondere auch der Werte des demokratischen Staatswesens.

Ein Integrationskurs umfasst 645 Unterrichtsstunden und setzt sich zusammen aus einem Sprachkurs und einem Orientierungskurs.

Am Ende belegt eine Abschlussprüfung das Ergebnis des gesamten Integrationskurses.

Justizbehörde Justizbehörden sorgen für die Anwendung und Durchsetzung des Rechts. Im Ausländerwesen werden insbesondere die Staatsanwaltschaften, Gerichte und Justizvollzugsanstalten unter diesem Begriff zusammengefasst.

Kursabschnitt - im Rahmen der Integration Der Sprachkurs innerhalb des Integrationskurses ist in einen Basis- und einen Aufbausprachkurs mit jeweils drei Kursabschnitten (auch: Kursmodulen) mit einer Dauer von jeweils 100 Unterrichtsstunden unterteilt. Aus Sicht der Kursträger dienen die einzelnen Kursabschnitte der Planung, Verwaltung und Koordinierung von Teilnehmern. Darüber hinaus erfolgt auch die Kursabrechnung mit dem Bundesamt kursabschnittsweise.

Kursträger - im Rahmen der Integration Die Kursträger führen den Integrationskurs nach den Vorgaben des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge durch. Hierfür lässt das Bundesamt auf Antrag sowohl private als auch öffentliche Träger zu, z. B. Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Sprachschulen, Volkshochschulen oder sonstige Bildungswerke.

Legalisation	Die Legalisation ist die Bestätigung der Echtheit einer ausländischen Urkunde durch den Konsularbeamten des Staates, in dem die Urkunde verwendet werden soll. Näheres hierzu regelt § 13 Konsulargesetz. Für Urkunden aus vielen Staaten ist wechselseitig eine Legalisation aufgrund völkerrechtlicher Verträge nicht erforderlich oder sie wird durch die „Haager Apostille“ ersetzt.
MARiS	MARiS ist ein System zur Unterstützung der Bearbeitung von Asylverfahren im <i>BAMF</i> (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge).
MB	Abkürzung für Meldebehörde.
Mehrfachidentität	<p>Von einer Mehrfachidentität wird gesprochen, wenn eine natürliche Person verschiedene Personalien verwendet in der Absicht, über ihre wahre Identität zu täuschen.</p> <p>Grund für die Täuschung kann z. B. sein, dass sich die Person ein Aufenthaltsrecht oder Leistungen erschleichen möchte.</p>
Anordnung über Mitteilungen in Strafsachen (MiStra)	<p>Bei der Durchführung von Strafverfahren gelangen den Strafverfolgungsbehörden oftmals Informationen zur Kenntnis, die auch für die Arbeit anderer Stellen wichtig sein können. In vielen Gesetzen ist deshalb vorgesehen, dass die Strafverfolgungsbehörden unter bestimmten Voraussetzungen Informationen aus dem Strafverfahren an die zuständigen Stellen übermitteln. Dabei ist die Durchführung des Strafverfahrens nach der Kompetenzverteilung des Grundgesetzes grundsätzlich den Ländern anvertraut. Um gleichwohl eine weitgehend bundeseinheitliche Sachbehandlung bei diesen Mitteilungen sicherzustellen und zugleich eine übersichtliche Handreichung für die Praxis zur Verfügung zu stellen, haben sich die Justizverwaltungen des Bundes und der Länder auf die "Anordnung über Mitteilungen in Strafsachen" (MiStra) verständigt.</p> <p>Hierbei handelt es sich um Richtlinien ohne Gesetzeskraft.</p>
Nachberichtspflicht	<p>Die Sicherheitsbehörden sind während der Gültigkeitsdauer eines Aufenthaltstitels nachberichtspflichtig. Dies ist der überwiegende Teil der Fälle (§ 73 Abs. 3 Satz 3 AufenthG).</p> <p>Wird der Titel nicht erteilt, erlischt die Nachberichtspflicht mit der bestandskräftigen Versagung des Titels.</p>
Name nach deutschem Recht	Der Name eines Ausländers nach deutschem Recht bezeichnet einen Namen auf der Grundlage einer Personenstandsurkunde (z. B. Geburtsurkunde). Dieser Name wird im Ausländerwesen gespeichert, sofern er vom „Namen nach Pass“ abweicht.
NIST	NIST, besser bekannt als das „National Institute of Standards and Technology“ gehört dem amerikanischen Wirtschaftsministerium („Department of Commerce“) an. Der gleichnamige Standard erlaubt den einheitlichen Austausch von vielen Merkmalen zum Fingerabdruck selbst, gibt Auskunft über die erfassende Dienststelle und die verwendete Technik.

Öffentliche Stellen	<p>Öffentliche Stellen des Bundes sind Behörden, die Organe der Rechtspflege und andere öffentlich-rechtlich organisierte Einrichtungen des Bundes, bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie deren Vereinigungen ungeachtet ihrer Rechtsform.</p> <p>Öffentliche Stellen der Länder sind Behörden, die Organe der Rechtspflege und andere öffentlich-rechtlich organisierte Einrichtungen eines Landes, einer Gemeinde, eines Gemeindeverbandes und sonstiger der Aufsicht des Landes unterstehender juristischer Personen des öffentlichen Rechts sowie deren Vereinigungen ungeachtet ihrer Rechtsform.</p>
OSiP - Die Online-Sicherheitsprüfung	Ein eGovernment-Verfahren der Bezirksregierung Düsseldorf zur Abarbeitung von Anträgen auf Sicherheitsprüfung.
PPK-Nummer	Die PPK-Nummer ist die eindeutige Referenz zu einer Person im INPOL-neu Verfahren des Bundeskriminalamts (BKA). Diese Nummer wird vom BKA bei der Meldung von Grenzfahndungen bzw. Ausschreibungen zur Festnahme oder Aufenthaltsermittlung übermittelt und dient im Ausländerzentralregister als eindeutiger Zugriffsschlüssel.
Rechtswirksamkeit	Die Rechtswirksamkeit gibt an, ob z. B. ein Antrag oder eine Entscheidung im Rechtsverkehr verbindlich ist, d. h. dass daraus Rechte und Pflichten für die Beteiligten entstehen. Sie tritt in der Regel dadurch ein, dass die Anträge oder Entscheidungen den Beteiligten bzw. Betroffenen zur Kenntnis gelangen.
Sicherheitsbehörde	Eine Sicherheitsbehörde ist eine Behörde der öffentlichen Sicherheit. Der Begriff ist in Deutschland nicht gesetzlich definiert.
Sicherheitsrechtswahl	<p>Das deutsche Namensrecht schreibt Vor- und Nachnamen vor. Es ist auf alle deutschen Staatangehörigen vorrangig anzuwenden (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 EGBGB). Ein deutsches Kind muss daher einen entsprechenden Namen führen.</p> <p>Im Rahmen der sogenannten Sicherheitsrechtswahl (Personenstandswesen) können Eltern eines potenziell deutschen Kindes bestimmen, wie der Name nach dem ausländischen Namensrecht der Eltern lauten soll.</p> <p>Ziel der Sicherheitsrechtswahl ist ein Name, der nach Möglichkeit zu den Namensrechten der Heimatstaaten verträglich ist und so eine Namensidentität über die Staatangehörigkeiten hinweg gewährleistet.</p> <p>Ist das ausländische Namensrecht nicht zum deutschen Namensrecht verträglich, weil Vor- und Familienname nicht unterschieden werden, müssen die Eltern eines deutschen Kindes eine Angleichung vornehmen (Art. 47 EGBGB).</p> <p>Ausländischen Kindern ist die Namensführung nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates möglich.</p>
Sperrkennwort	Das Sperrkennwort wird von der Bundesdruckerei im Rahmen des Produktionsprozesses eines eAT festgelegt und an die bestellende Ausländerbehörde sowie i. d. R. dem Ausländer übermittelt. Für die Sperrung der eID-Funktion wird aus Geburtsdatum, Vorname und Name sowie dem Sperrkennwort eine Sperrsumme (Hashwert) gebildet.

	Bei Verlust des eAT kann die Sperrung der eID-Funktion durch den Ausländer selbst bei der Sperr-Hotline unter Nennung des Sperrkennwortes oder durch die zuständige Ausländerbehörde erfolgen.
Strafvollstreckungsbehörde	<p>Strafvollstreckung ist die Vollstreckung eines in einem Strafprozess ergangenen Urteils und bedeutet die Erzwingung der Strafe durch staatliche Organe.</p> <p>Zuständig für die Strafvollstreckung ist grundsätzlich die Justizverwaltung. In Deutschland ist nach § 451 StPO (Strafprozessordnung) die Staatsanwaltschaft, hier der Rechtspfleger, Vollstreckungsbehörde für Urteile und Strafbefehle nach Erwachsenenstrafrecht, während bei Verurteilungen nach Jugendstrafrecht der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter tätig wird.</p>
Strafvollzugsbehörde	Unter einer Strafvollzugsbehörde versteht man alle Einrichtungen des Strafvollzuges, insbesondere die Justizvollzugs-, Jugendvollzugs- und Jugendarrestanstalten, in denen freiheitsentziehende Maßnahmen vollzogen werden.
Suchvermerk	<p>Mit der Speicherung eines Suchvermerks soll der Ausländerbehörde gem. § 5 Abs. 1 AZRG die Möglichkeit gegeben werden, den Aufenthalt eines Ausländers festzustellen. Zu einem Suchvermerk kann ein Lichtbild gespeichert werden.</p> <p>Suchvermerke können sowohl Ausländer betreffen, deren Daten bereits im Register gespeichert sind, als auch Ausländer, deren Daten erstmals mit dem Suchvermerk im Register gespeichert werden.</p>
TGS	TGS ist die Kurzbezeichnung für „Träger der Grundsicherung“ für Arbeitssuchende. Es handelt sich in der Regel um sogenannte Jobcenter (gemeinsame Einrichtungen), in denen Beschäftigte der Arbeitsagenturen und der Kommunen seit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum sogenannten Arbeitslosengeld II gemeinsam arbeiten. Darüber hinaus wurden als Jobcenter zahlreiche sogenannte Optionskommunen zugelassen, die die ALG II-Empfänger in alleiniger Zuständigkeit betreuen.
Unanfechtbarkeit	Unanfechtbarkeit liegt vor, wenn ein Verwaltungsakt bestandskräftig bzw. ein Gerichtsurteil formell rechtskräftig ist. Dies ist dann gegeben, wenn alle zur Verfügung stehenden Rechtsbehelfe bzw. Rechtsmittel ausgeschöpft oder alle Rechtsbehelfs- bzw. Rechtsmittelfristen abgelaufen sind.
Verpflichtung - im Rahmen der Integration	Es handelt sich um die von einer zuständigen Stelle (Ausländerbehörde, Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende) erteilte Verpflichtung zur einmaligen Teilnahme am Integrationskurs. Die Verpflichtung ist ein Unterfall der Teilnahmeberechtigung.
Verpflichtung - durch Träger der Grundsicherung	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Aufenthaltsgesetz vom 26. Oktober 2009: „Die Verpflichtung des Ausländers nach § 44a Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 setzt den Bezug von Leistungen nach dem SGB II und die entsprechende Regelung in einer Eingliederungsvereinbarung voraus. Die Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs wird

	in diesen Fällen vom Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende ausgesprochen. Dies geschieht grundsätzlich durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag in Form der Eingliederungsvereinbarung nach § 15 SGB II. Weigert sich der Ausländer, eine Eingliederungsvereinbarung zu unterzeichnen, kann ihn der Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende auch nach § 44a Absatz 1 Satz 3 durch Verwaltungsakt verpflichten.“
Verpflichtungsschein - im Rahmen der Integration	Auf dem Verpflichtungsschein bestätigt die zuständige Stelle Teilnehmereberechtigten die Pflicht zur Teilnahme am Integrationskurs zwecks Vorlage bei einem zugelassenen Kursträger. Die Verpflichtung ist ein Unterfall der Teilnehmereberechtigung.
Verwaltungsakt	Ein Verwaltungsakt ist jede Verfügung, Entscheidung oder andere hoheitliche Maßnahme, die eine Behörde zur Regelung eines Einzelfalls auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts trifft und die auf unmittelbare Rechtswirkung nach außen gerichtet ist (§ 35 VwVfG).
Verwaltungsakt von Amts wegen	Ein Verwaltungsakt von Amts wegen ist ein Verwaltungsakt, den eine Behörde ohne Antrag aufgrund ihres gesetzlichen Auftrags von sich aus erlässt.
Vollstreckungsleiter	Vollstreckungsleiter ist der Jugendrichter. Er nimmt auch die Aufgaben wahr, welche die Strafprozessordnung der Strafvollstreckungskammer zuweist (§ 82 I Jugendgerichtsgesetz - JGG).
von Amts wegen	Im politischen und juristischen Sprachgebrauch bedeutet der Ausdruck von Amts wegen, dass eine Behörde oder ein Gericht eine bestimmte Handlung ohne Antrag aufgrund ihres gesetzlichen Auftrags von sich aus vornimmt.
Zurückschiebung	Die Zurückschiebung ist – ähnlich wie die <i>Abschiebung</i> – der zwangsweise Vollzug einer vollziehbaren Ausreiseverpflichtung, die aufgrund einer unerlaubten Einreise entstanden ist. Die Zurückschiebung soll innerhalb von sechs Monaten nach der unerlaubten Einreise vollzogen werden (§ 57 Abs. 1 AufenthG) und braucht grundsätzlich nicht vorher angedroht werden.
Zurückweisung	Die Zurückweisung ist eine (grenzpolizeiliche) Maßnahme zur Verhinderung der unerlaubten Einreise eines Ausländers an der Grenze (Einreiseverweigerung, vgl. § 15 AufenthG). Die Zurückweisung erfolgt grundsätzlich in den Staat, aus dem der Ausländer einzureisen versucht.
Zuständige Ausländerbehörde (ABH)	Die Zuständigkeit einer Ausländerbehörde ergibt sich grundsätzlich aus dem gewöhnlichen Aufenthaltsort des Ausländers (§ 3 VwVfG). Unter Umständen kann eine andere als die Wohnort-ABH zuständige ABH sein (z. B. Inhaftierung des Ausländers oder Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus).

B Glossar technischer Begriffe

Um ein einheitliches Verständnis technischer Begriffe im Zusammenhang mit dem XInneres-Fachmodul für das Ausländerwesen bei allen Mitwirkenden sicherzustellen, wird während der Arbeit in XAusländer dieses Glossar mitgepflegt.

Aktivitätsdiagramm	<p>Das <i>Aktivitätsdiagramm</i> ist ein „Verhaltensdiagramm“. Es zeigt eine bestimmte Sicht auf die dynamischen Aspekte des modellierten Systems. Es stellt die Vernetzung von elementaren Aktionen und deren Verbindungen mit Kontroll- und Datenflüssen grafisch dar.</p> <p>Mit einem <i>Aktivitätsdiagramm</i> wird meist der Ablauf eines Anwendungsfalles (<i>UseCase</i>) beschrieben.</p>
@rtus-Bund	@rtus-Bund ist das Vorgangsbearbeitungssystem der Bundespolizei (BPOL).
Boolean	Dies ist ein Datentyp zur Darstellung der logischen Wahrheitswerte wahr und falsch. Er wird in den meisten Programmiersprachen und XML bereitgestellt.
Choice	<p>Unter Choice wird in <i>XML-Schema</i> ein Datentyp verstanden, dessen Kindelemente als <i>Alternativen</i> zu nutzen sind.</p> <p>So ist beispielsweise der Datentyp <i>TeilbekanntesDatum</i> aus dem Basismodul als <i>Choice</i> aufgebaut: das Teilbekanntedatum kann <i>entweder</i> durch Angabe von Jahr, Monat und Tag <i>oder</i> durch Angabe von Jahr und Monat <i>oder</i> durch Angabe eines Jahres beschrieben werden.</p>
Code	<p>Ein <i>Code</i> (Schlüssel) ist ein Element einer <i>Codeliste</i> (Schlüsseltabelle). Es handelt sich um eine abgestimmte, eindeutige (und in der Regel: kurze) Bezeichnung für einen Sachverhalt.</p> <p>So gibt zum Beispiel das Statistische Bundesamt ein Verzeichnis der „Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel“ heraus. Es basiert auf dem vom Auswärtigen Amt herausgegebenen Länderverzeichnis der Staatennamen. Unter Bezug auf dieses Verzeichnis in der Fassung vom 01.08.2006 kann der Schlüssel 147 als abkürzende Bezeichnung für den Staat <i>Monaco</i> genutzt werden. Weil der Schlüssel 147 eindeutig ist, ist die Angabe seiner Bedeutung im Klartext entbehrlich und wird bei der Übermittlung von Schlüsseln im Regelfall unterbleiben. Übermittelt beziehungsweise gespeichert wird der Wert 147. Zur Interpre-</p>

	tation dieses Wertes muss die zu Grunde liegende Codeliste in genau der Fassung, die zum Zeitpunkt der Übermittlung / Speicherung gültig war, hinzugezogen werden.
Codeliste	<p>Eine Codeliste (Schlüsseltabelle) dient einerseits der Standardisierung bei Dateneingaben und auch der Einheitlichkeit bei Datenaustauschen. Andererseits bewirkt die Änderung eines Schlüssels die Neuinterpretation aller Datenkonstrukte, die diesen Schlüssel bereits verwenden.</p> <p>Die in XAusländer genutzten Codelisten sind im Anhang E, Codelisten angegeben.</p>
Core Component	<p>Um die Interoperabilität des Datenaustausches auch über fachliche Grenzen hinweg zu gewährleisten, und um ein effizienteres Arbeiten bei der Erstellung von Standards für den Datenaustausch zu ermöglichen, wurde durch <i>UN/CEFACT</i> das Konzept der <i>Core Components</i> (Kernkomponenten) entwickelt. Es handelt sich um technologie- und fachneutrale Datentypen wie zum Beispiel „Anschrift“, „Name“ oder „Grundstück“, die in unterschiedlichen fachlichen Kontexten genutzt werden können.</p>
Kardinalität	<p>Die Kardinalität beschreibt den Grad einer Beziehung (engl: Relationship) zwischen zwei Elementen. Diese wird z. B. in der Form 1:1, 1:n oder n:m angegeben. Die beiden Elemente werden als Parent/Eltern und Child/Kind bezeichnet.</p> <p>Beispiel einer 1:n-Beziehung: <i>1 Lokomotive zieht zwischen 0 und n-vielen Wagen, wobei eine Obergrenze nicht dargestellt wird.</i> Hier wäre die Lokomotive als Parent/Eltern-Objekt anzusehen und die Wagen als Child/Kind-Objekte.</p>
Kernkomponente	<i>Core Component</i>
Kindelement	<i>Kardinalität</i>
MD-5	<p>Der Message-Digest Algorithm 5 (MD5) ist eine kryptografische Hashfunktion. Sie erzeugt aus beliebigen Inhalten einen 128-Bit langen Hashwert (Prüfsumme).</p>
Nebenläufigkeit	<p>Zwei Vorgänge oder Prozesse A und B heißen <i>nebenläufig</i>, wenn sie voneinander unabhängig bearbeitet werden können. Dabei ist es egal, ob zuerst der Vorgang A und dann B ausgeführt wird, oder ob sie in umgekehrter Reihenfolge abgearbeitet werden oder ob sie gleichzeitig erledigt werden.</p> <p>Arbeitsabläufe bzw. deren Einzelschritte heißen <i>parallel</i>, wenn sie gleichzeitig und unabhängig voneinander durchgeführt werden können.</p>
Schlüssel	<i>Code</i>
Schlüsseltabelle	<i>Codeliste</i>
SFTP	<p>Das Secure File Transfer Protocol (SFTP) ist ein Protokoll zur verschlüsselten, elektronischen Übermittlung von Daten zwischen Datenverarbeitungssystemen.</p>

String	<p>Unter String wird eine Kette beliebiger Zeichen aufgefasst, diese können sowohl alphabetische, als auch numerische und Sonderzeichen umfassen.</p> <p>Beispiel für einen String: „Die Arbeitsgruppe XAusländer.“</p>
UML	<p>Die UML (Unified Modeling Language) ist eine von der „Object Management Group (OMG)“ entwickelte und standardisierte Sprache für die Modellierung von Software und anderen Systemen. Im Sinne einer Sprache definiert die UML dabei Bezeichner für die meisten Begriffe, die für die Modellierung wichtig sind, und legt mögliche Beziehungen zwischen diesen Begriffen fest. Die UML definiert weiter grafische Notationen für diese Begriffe und für Modelle von statischen Strukturen und von dynamischen Abläufen, die man mit diesen Begriffen formulieren kann.</p>
Unicode	<p>Unicode ist ein internationaler Standard, in dem langfristig für jedes sinntragende Zeichen bzw. Textelement aller bekannten Schriftkulturen und Zeichensysteme ein digitaler Code festgelegt wird. Ziel ist es, das Problem unterschiedlicher, inkompatibler Kodierungen in unterschiedlichen Ländern oder Kulturkreisen zu beseitigen.</p> <p>Unicode wird laufend um Zeichen weiterer Schriftsysteme ergänzt.</p> <p>Die Speicherung und Übertragung von Unicode erfolgt in unterschiedlichen Formaten (auch „Encodings“ genannt). Hier sei insbesondere das UTF (Unicode Transformation Format) genannt, wobei <i>UTF-8</i> das Gebräuchlichste ist.</p>
UN/CEFACT	<p>UN/CEFACT steht für „Center for Trade Facilitation and Electronic Business“ (CEFACT) und ist eine Unterorganisation der <i>United Nations</i> (UN). Die UN beschäftigt sich innerhalb der CEFACT deshalb mit Konzepten für den elektronischen Datenaustausch, weil dies als ein wichtiger Baustein für die Erleichterung des Handels zwischen den Nationen (und damit für die bessere Integration von Entwicklungsländern in die Weltwirtschaft und für Wachstum insgesamt) angesehen wird. Unter dem Dach der UN/CEFACT ist u. a. UN/EDIFACT entstanden, der als fachlicher Standard für den internationalen und branchenübergreifenden elektronischen Datenaustausch eine weite Verbreitung hat.</p>
UseCase	<p>Ein UseCase definiert eine Interaktion zwischen Akteuren und dem betrachteten System. Die Interaktion findet immer statt, um ein bestimmtes fachliches Ziel zu erreichen. Dabei beschreibt ein UseCase genau einen Ablauf oder einen Prozess.</p>
UTF-8	<p>UTF-8 (8-bit Unicode Transformation Format) ist die am weitesten verbreitete Kodierung für <i>Unicode</i>-Zeichen.</p> <p>Dabei wird jedem Unicode-Zeichen eine speziell kodierte Bytekette von variabler Länge zugeordnet. UTF-8 unterstützt bis zu vier Byte, auf die sich wie bei allen UTF-Formaten alle 1.114.112 Unicode-Zeichen abbilden lassen.</p> <p>UTF-8 hat eine zentrale Bedeutung als globale Zeichenkodierung im Internet. Die Internet Engineering Task Force (IETF) verlangt von allen neuen Internetkommunikationsprotokollen, dass die Zeichenkodierung deklariert wird und dass UTF-8 eine der unterstützten Kodierungen ist.</p>

UUID		Ein Universally Unique Identifier ist ein Standard für Identifikatoren, der in der Softwareentwicklung verwendet wird. Er ist von der Open Software Foundation (OSF) als Teil des Distributed Computing Environment (DCE) standardisiert. Die Absicht hinter UUIDs ist, Informationen in verteilten Systemen ohne zentrale Koordination eindeutig kennzeichnen zu können. Der RFC 4122 beschreibt den Aufbau einer UUID. XAusländer legt nicht die zu verwendende Version der UUID fest. Die Wahl der Version ist für den Zweck der eindeutigen Identifizierung nicht relevant und ist daher freigestellt.
Vererbung		Vererbung ist eine Vorgehensweise neue Elemente unter Verwendung von bestehenden Elementen hierarchisch aufzubauen. Durch Vererbung erhalten die neuen Elemente die Eigenschaften der bestehenden und können diese erweitern.
W3C		Das W3C (World Wide Web Consortium) ist das Gremium zur Standardisierung der das World Wide Web betreffenden Techniken. Es wurde 1994 gegründet. Gründer und Vorsitzender des W3C ist Sir Tim Berners-Lee, der auch als der Erfinder des World Wide Web bekannt ist.
XML-Dokument, valide		Ein valides XML-Dokument ist wohlgeformt, referenziert ein <i>XML-Schema</i> und verhält sich konform zu den dort getroffenen Deklarationen.
XML-Dokument, wohlgeformt	wohlgeformt	<p>Ein XML-Dokument heißt wohlgeformt, wenn es sämtliche XML-Regeln einhält (also keine verletzt). Beispielfhaft seien hier folgende genannt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Dokument besitzt genau ein Wurzelement• Alle Elemente mit Inhalt besitzen eine Beginn- und eine End-Kennung (-tag) (z. B. <eintrag>Eintrag 1</eintrag>). Elemente ohne Inhalt können auch in sich geschlossen sein, wenn sie aus nur einer Kennung (tag) bestehen, die mit „/>“ abschließt (z. B. <eintrag/>).• Die Beginn- und End-Kennungen (tags) sind ebenentreu-paarig verschachtelt.• Ein Element darf nicht mehrere Attribute mit demselben Namen besitzen.
XML-Parser		Programme oder Programmteile, die XML-Daten auslesen, interpretieren und ggf. auf Gültigkeit prüfen, nennt man XML-Parser. Prüft der XML-Parser die Gültigkeit, so ist er ein <i>validierender</i> XML-Parser.
XML-Schema		<p>XML-Schema ist eine Empfehlung des W3C zur Definition von XML-Dokumenttypen. Ein Dokumenttyp ist dabei eine Klasse ähnlicher Dokumente, wie beispielsweise Telefonbücher oder Inventurdatensätze.</p> <p>Für Nachrichten im Fachmodul XAusländer wird gefordert, dass es sich um XML-Dokumente handelt, deren Struktur den Vorgaben der XML-Schemata für XAusländer entspricht (die Dokumente müssen <i>valide</i> bezüglich dieser Schemata sein). Dies kann mittels eines <i>validierenden XML-Parsers</i> überprüft werden.</p>

C OSCI–Transport-Profil für XAusländer

C.1 Regelungsgegenstand und Geltungsbereich

C.1.1 Der Übermittlungsstandard OSCI–Transport und das XInneres-Fachmodul XAusländer

XAusländer trifft Aussagen über die zwischen den Verfahren zu übermittelnden *Inhaltsdaten*. Es macht aber keine Aussagen darüber, welche Anforderungen an Datensicherheit und Datenschutz beim Transport zu beachten sind und wie sie umgesetzt werden sollen.

Für den sicheren Transport von Nachrichten wird der Standard OSCI–Transport eingesetzt. OSCI–Transport ist der 2002 vom Kooperationsausschuss ADV Bund/Länder/Kommunaler Bereich herausgegebene Standard für ein Datenübermittlungsprotokoll, welches eine sichere Datenübermittlung sowohl über öffentliche Netze (zum Beispiel das Internet), als auch über verwaltungseigene Kommunikationsnetze erlaubt.

Der Standard OSCI–Transport ist beim Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund), Dienstsitz Bonn, An der Kuppe 2, 53225 Bonn zu beziehen. Er ist bei dem Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1, 56075 Koblenz, niedergelegt und jedermann zugänglich. OSCI–Transport steht mit Spezifikation und ergänzenden Dokumenten und Dateien auf der Internetseite der Koordinierungsstelle für IT-Standards zum Download bereit (<http://www.xoev.de>).

OSCI–Transport wird von der Koordinierungsstelle für IT-Standards in den Versionen OSCI 1.2 und OSCI 2 betrieben und herausgegeben. Für das XInneres-Fachmodul XAusländer wird OSCI 1.2 eingesetzt.

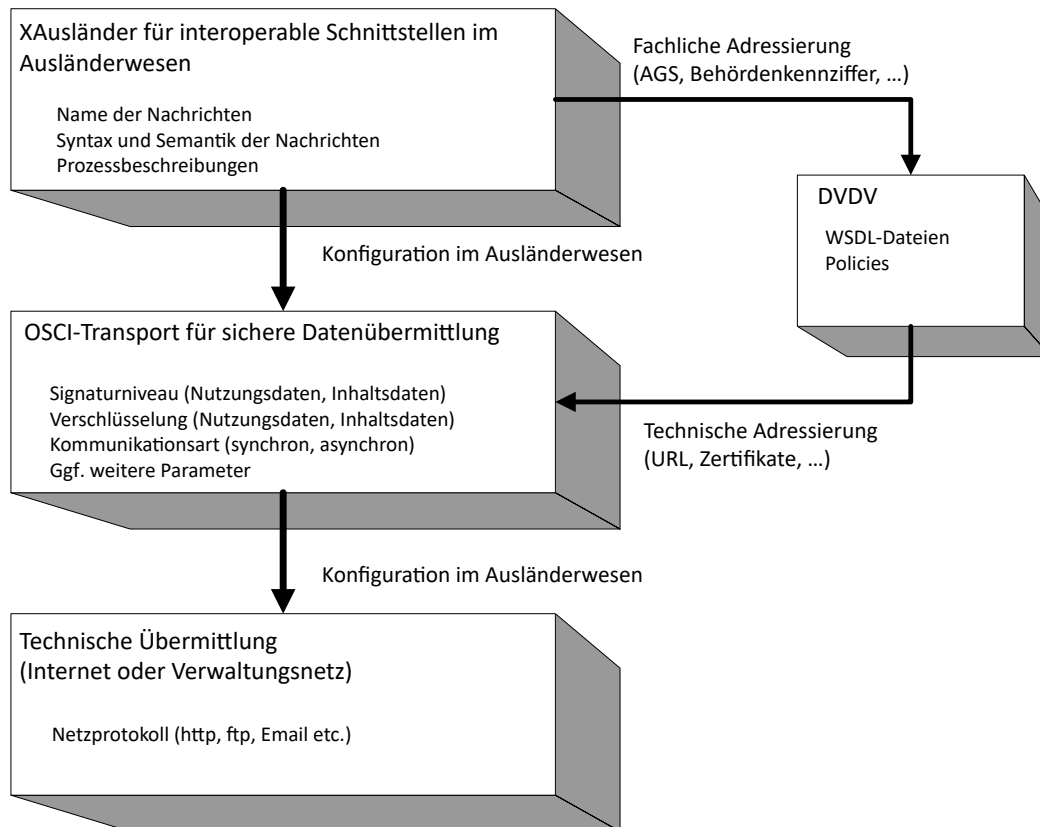
OSCI–Transport in der Version 1.2 ist als generische Infrastrukturkomponente entworfen und somit hochgradig konfigurierbar. So kann zum Beispiel durch den Autor einer Nachricht festgelegt werden:

- ob und wie die *Inhaltsdaten* (also der eigentliche Nachrichteninhalt) signiert und / oder verschlüsselt werden;
- ob und wie die *Nutzungsdaten*¹ (also Daten zur Steuerung und zum Nachvollzug einer Datenübermittlung, mit Angaben über Sender und Empfänger, Übermittlungszeitpunkten etc.) signiert und / oder verschlüsselt werden;
- ob die Daten *synchron* (also mit unmittelbarer Antwort des Lesers) oder *asynchron* (also analog der klassischen EMail) ausgetauscht werden.
- welches technische Transportprotokoll auf der Nachrichtenebene zwischen den jeweiligen OSCI–Transport Instanzen genutzt werden soll (zum Beispiel *http* oder *ftp*).

¹Nutzungsdaten sind gemäß TDDSG Daten, die zusätzlich zu den Inhaltsdaten ausgetauscht werden und dazu dienen, die Inanspruchnahme von Telediensten zu ermöglichen und abzurechnen oder den Datenfluss zu kontrollieren und zu steuern.

Details zu diesen Konfigurationsmöglichkeiten sind in der OSCI-Spezifikation ausgeführt. Die verschiedenen Ebenen der Konfiguration und die Komponenten im XInneres-Fachmodul XAusländer sind in [Abbildung C.1](#) dargestellt.

Abbildung C.1. Der Zusammenhang zwischen XAusländer und OSCI-Transport



In dem Abschnitt „Konformitätskatalog“ der OSCI-Spezifikation wird ausgeführt:

Softwaresysteme für Intermediäre müssen alle in dieser Spezifikation definierten Auftragstypen in der angegebenen Version unterstützen. Softwaresysteme für Benutzer und Dienstanbieter brauchen nur Unterstützung für diejenigen Auftragstypen zu bieten, die sie für ihren speziellen Einsatzzweck benötigen.

Dieses Dokument beschreibt, auf welche Weise OSCI-Transport in der Version 1.2 im XInneres-Fachmodul XAusländer zu nutzen ist.

C.1.2 Bezug zum Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV)

Das Deutsche Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV) ist eine Anwendung des IT-Planungsrates.

Das DVDV ist ein Verzeichnis der öffentlichen Verwaltung, in dem Behörden Informationen zu angebotenen Dienstimplementierungen publizieren können. Die Publikation für XAusländer Dienste ist für Ausländerbehörden verbindlich. Die Informationen zu den Diensten beinhalten primär technische Parameter, die zur Nutzung der Dienste zwingend erforderlich sind, wie Netzwerkadressen und zu verwendende öffentliche Zertifikate. Darüber hinaus sind im DVDV mit Hilfe einer XML-basierten Spezifikationssprache für Netzwerkdienste — Web Service Description Language (WSDL) — aber auch Festlegungen zu Signaturniveau, Erfordernis der Verschlüsselung oder Struktur der Inhaltsdaten formal beschrieben.

Mit Hilfe der WSDL werden alle veröffentlichten Dienste hinsichtlich ihrer Protokollsyntax formal und präzise spezifiziert. Für OSCI-Transport in der Version 1.2 sind Spracherweiterungen der WSDL definiert, die den besonderen Belangen des Protokolls, wie z.B. die Struktur der Transport-Inhaltsdatencontainern Rechnung tragen. Sämtliche in diesem Kapitel festgelegten Regelungen sind in der WSDL-Beschreibung abbildbar. Im XAusländer-Kontext relevante Beschreibungselemente sind:

1. URL des Intermediärs (Protokoll, IP-Adresse/Domainname, Port-Nummer, Pfad)
2. ggf. URL des Empfängers (bei passiven Empfänger-Szenarien)
3. Verschlüsselungs- und Signatur-Zertifikat des Intermediärs
4. Erfordernis und Niveau der Signatur auf Transportebene
5. Erfordernis der Verschlüsselung auf Transportebene
6. Angabe der OSCI-Transport-Kommunikationstypen (one-way-passive, request/response etc.)
7. Schemata der Inhaltsdaten
8. Struktur der Inhaltsdatencontainer
9. Erfordernis und Niveau von Signaturen der Inhaltsdaten(-Teile)
10. Erfordernis von Verschlüsselung der Inhaltsdaten(-Teile)
11. zur Verschlüsselung von Inhaltsdaten (innerhalb von Aufträgen) benötigte Zertifikate
12. zur Prüfung von Signaturen von Inhaltsdaten in Auftragsantworten benötigte Zertifikate

WSDL folgt dem allgemeinen informationstechnologischen Verständnis von Diensten (Services); d.h. ein Dienst ist eine Sammlung von fachlich zusammenhängenden Operationen eines Kommunikationsobjektes. Im Kontext XAusländer entspricht eine Operation der Entgegennahme einer konkreten XAusländer Nachricht. Ein Dienst resp. dessen Dienstbeschreibung gruppiert demzufolge fachlich zusammenhängende Nachrichten.

C.1.3 Grundlegende Festlegungen

Zur Gewährleistung einer verlässlichen Datenübertragung werden grundsätzliche Festlegungen gemäß [Tabelle C.1 auf Seite 1067](#) getroffen. Dabei wird in der Regelung Nr. 2 der Begriff der „DVDV-unterstützte Dienste“ eingeführt. Als „DVDV-unterstützten Dienst“ bezeichnen wir im Folgenden einen elektronischen Dienst, dessen Aufnahme in das DVDV im Rahmen eines kontrollierten Prozesses positiv entschieden worden ist.

Tabelle C.1. Grundlegende Festlegungen für die Datenübermittlung im XInneres-Fachmodul XAusländer

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Nutzung von Zertifikaten	Bei jeglicher, auf OSCI-Transport basierenden Datenübermittlung im XInneres-Fachmodul XAusländer <i>müssen</i> alle beteiligten Kommunikationspartner Zertifikate nutzen, die von der PKI-1-Verwaltung herausgegebenen worden und zum Zeitpunkt ihrer Anwendung gültig – also speziell nicht abgelaufen und nicht gesperrt – sind. Zur einheitlichen Verwendung in XInneres sind für XAusländer bei Zertifikatsneubeartragungen nur noch DOI-Zertifikate zulässig. ^a
		Durch diese Regelung wird sichergestellt, dass sämtliche Zertifikate einer <i>public key infrastructure</i> entstammen, die durch die öffentliche Verwaltung organisiert, betrieben und kontrolliert wird. Die explizite Erwähnung <i>aller</i> Kommunikationspartner macht deutlich, dass sich obige Anforderung nicht nur auf die beteiligten DV Fachverfahren, sondern auch auf die OSCI-Transport Intermediäre bezieht.
2	Bezug von Daten aus dem DVDV	Die an der Datenübermittlung im XInneres-Fachmodul XAusländer beteiligten Stellen müssen gewährleisten, dass für alle <i>DVDV-unterstützten Dienste</i> die für eine Datenübermittlung benötigten, techni-

Nr.	Mechanismus	Regelung
		schen Kommunikationsparameter <i>unmittelbar</i> aus dem Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV) entstammen.
		Für die Sicherheit und Funktionalität der Datenübermittlung ist es zwingend erforderlich, dass die technischen Kommunikationsparameter, die für den Aufbau einer auf OSCI-Transport basierenden Verbindung benötigt werden, weder verfälscht noch veraltet sind. Diese Anforderung könnte nicht gewährleistet werden, wenn die Daten aus Systemen Dritter bezogen würden, deren Organisation und Betrieb nicht der Kontrolle der öffentlichen Verwaltung unterliegen.
3	OSCI-Transport	Es ist OSCI-Transport in der Version 1.2 zu nutzen.
		Die KoSIT hat OSCI-Transport 1.2 im Auftrag der öffentlichen Verwaltung entwickelt.

^aNähere Informationen sind im Internet erhältlich unter <https://www.bsi.bund.de>.

C.2 Festlegungen für asynchrone und synchrone Datenübermittlungen

An Datenschutz und Datensicherheit werden bei der Nachrichtenübertragung im XInneres-Fachmodul XAusländer hohe Anforderungen gestellt. Das Protokoll OSCI-Transport bietet alle dafür erforderlichen Mechanismen. Diese Mechanismen sind flexibel einsetzbar und stark skalierbar. Daher muss in jedem Einzelfall festgelegt werden, welcher Mechanismus in welcher Ausprägung genutzt werden soll. Diese Konfiguration erfolgt im „OSCI-Transport-Profil“. In den folgenden Tabellen werden Muster-OSCI-Transport-Profile für die asynchrone und synchrone Kommunikation bereitgestellt. Im [Abschnitt C.3 auf Seite 1071](#) wird die Verwendung des OSCI-Transport-Profils für das jeweilige Kommunikationsszenario festgelegt.

Tabelle C.2. Festlegungen für asynchrone Datenübermittlungen im XInneres-Fachmodul XAusländer

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Signatur der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten müssen signiert werden. Als Hash-Algorithmus ist ausschließlich SHA-256 zu verwenden. Das Signaturzertifikat muss von der DOI-CA ausgestellt und zum Zeitpunkt der Signaturerstellung gültig sein.
	<p><i>Erläuterung:</i> Die Signatur der Inhaltsdaten dient der Authentisierung des Autors.</p> <p>Gleichzeitig wird die Integrität der Nachrichten (Schutz vor unberechtigter Manipulation) sichergestellt.</p> <p>Es ist die Signatur der Organisationseinheit zu nutzen, welche die Inhaltsdaten erstellt (keine Signatur einer Person).</p> <p>Die ausschließliche Verwendung von SHA-256 als Hashalgorithmus dient einer einheitlichen Regelung aller auf OSCI-Transport basierenden Kommunikation.</p>	
2	Verschlüsselung der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten der Nachricht müssen verschlüsselt werden. Der hierzu zu verwendende öffentliche Schlüssel des Empfängers ist dem im DVDV hinterlegten Zertifikat der DOI-CA zu entnehmen. Ist ein solches Zertifikat nicht vorhanden oder nicht gültig, dann darf keine Datenübermittlung stattfinden, da die geforderte Sicherheit der Datenübermittlung nicht gewährleistet werden kann.
	<p><i>Erläuterung:</i> Die <i>Vertraulichkeit</i> der Inhaltsdaten ist durch Ende-zu-Ende Verschlüsselung sicherzustellen.</p> <p>Die <i>Ende-zu-Ende Verschlüsselung</i> bezieht sich ggfs. nur auf die OSCI-Transport Verbindung von / zu Vermittlungsstellen. In diesen Fällen sind die geforderten Sicherheitsmechanismen zwischen Vermittlungsstelle und Behörde durch andere Maßnahmen sicherzustellen.</p>	
3	Signatur der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten können signiert werden.

Nr.	Mechanismus	Regelung
	Hinsichtlich des zu nutzenden Zertifikates und des zu nutzenden Hash-Algorithmus gelten die Regelungen der Nummer 1 entsprechend.	
4	Verschlüsselung der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten müssen verschlüsselt werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden öffentlichen Schlüssels gelten die Regelungen der Nummer 2 entsprechend.	
5	Kommunikationsszenario	Jeder Diensteanbieter (also jede Behörde bzw. die von ihr beauftragte Vermittlungsstelle) muss alle hier relevanten Operationen eines Dienstes <i>one-way-active</i> im Sinne von OSCI-Transport anbieten.
	<p><i>Erläuterung:</i> Nachrichten an eine Behörde werden in dem entsprechenden Postfach eines OSCI Intermediärs zwischengespeichert. Sie müssen von der adressierten Behörde <i>aktiv</i> abgeholt werden.</p> <p>Dadurch werden insbesondere die Behörden entlastet, die mit ihrer DV-Ausstattung keinen „24 Stunden / 365 Tage“-Betrieb gewährleisten können.</p>	
6	Technische Übertragung auf Netzebene	Jeder Diensteanbieter im XInneres-Fachmodul XAusländer muss für alle hier relevanten Dienste das Protokoll „http“ unterstützen. Als Port-Nummer muss 80 oder 8080 verwendet werden.
	<p><i>Erläuterung:</i> Die von der Koordinierungsstelle für IT-Standards bereitgestellte „OSCI-Transport Bibliothek“ unterstützt <i>http</i> in der zum Download bereitstehenden Version. Andere Protokolle wären (über das definierte Interface) erst zu programmieren.</p> <p>Alle der Koordinierungsstelle für IT-Standards bekannten Intermediärs-Produkte unterstützen <i>http</i>.</p> <p><i>http</i> kann problemlos sowohl über das Internet, als auch über die sicheren Verwaltungsnetze genutzt werden.</p> <p>Um die Verträglichkeit zu bestehenden Netzwerk-Policies bei Dienstnutzern und -anbietern zu erleichtern, wird eine Beschränkung auf die alternativen IP-Port-Nummern 80 und 8080 verbindlich festgelegt.</p>	
7	Transportstruktur	<p>Jede XAusländer-Nachricht muss als einziger Inhalt (Content) innerhalb eines Inhaltsdatencontainers übertragen werden. Die XAusländer-Nachricht darf nicht als Anhang (Attachment) oder in Form verschachtelter Inhaltscontainer versandt werden.</p> <p>Dieser XAusländer-Container muss zur einfacheren Identifizierung eine definierte Ref. -ID mit dem Text „XAUSLAENDER_DATA“ besitzen.</p> <p>Der XAusländer-Container muss im obersten ContentContainer liegen. Es gibt innerhalb der Nachricht keine weiteren Container mit einer XAusländer Nachricht als Inhalt.</p> <p>Es kann weitere Container innerhalb der Nachricht geben, die andere Inhalte transportieren.</p>
	<p><i>Erläuterung:</i> Um eine problemlose automatisierte Verarbeitung auf Seiten des Empfängers zu gewährleisten, muss die Transportstruktur zur Übermittlung der XAusländer-Nachricht einheitlich und eindeutig sein.</p> <p>Im Interesse einer möglichst einfachen Transportstruktur wird festgelegt, dass es pro OSCI-Transport Nachricht genau einen <i>ContentContainer</i> mit einer einzigen XAusländer Nachricht geben darf. Es dürfen aber weitere <i>ContentContainer</i> als Bestandteil der Nachricht mittransportiert werden.</p> <p>Darüber hinaus wird festgelegt, dass die XAusländer-Nachricht als Inhalt innerhalb des Inhaltscontainers, nicht aber als Attachment oder in Form geschachtelter Container zu übermitteln ist.</p>	
8	Verschlüsselungsalgorithmus	Für die Verschlüsselung der Inhalts- und Nutzungsdaten ist ausschließlich der Algorithmus AES256-GCM zu verwenden

Tabelle C.3. Festlegungen für synchrone Datenübermittlungen im XInneres-Fachmodul XAusländer

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Signatur der Inhaltsdaten	<p>Die Inhaltsdaten müssen signiert werden. Als Hash-Algorithmus ist ausschließlich SHA-256 zu verwenden.</p> <p>Das Signaturzertifikat muss von der DOI-CA ausgestellt und zum Zeitpunkt der Signaturerstellung gültig sein.</p> <p><i>Erläuterung:</i> Die Signatur der Inhaltsdaten dient der Authentisierung des Autors.</p> <p>Gleichzeitig wird die Integrität der Nachrichten (Schutz vor unberechtigter Manipulation) sichergestellt.</p> <p>Es ist die Signatur der Organisationseinheit zu nutzen, welche die Inhaltsdaten erstellt (keine Signatur einer Person).</p> <p>Die ausschließliche Verwendung von SHA-256 als Hashalgorithmus dient einer einheitlichen Regelung aller auf OSCI-Transport basierenden Kommunikation.</p>
2	Verschlüsselung der Inhaltsdaten	<p>Die Inhaltsdaten der Nachricht müssen verschlüsselt werden.</p> <p>Der hierzu zu verwendende öffentliche Schlüssel des Empfängers ist dem im DVDV hinterlegten Zertifikat der DOI-CA zu entnehmen.</p> <p>Ist ein solches Zertifikat nicht vorhanden oder nicht gültig, dann darf keine Datenübermittlung stattfinden, da die geforderte Sicherheit der Datenübermittlung nicht gewährleistet werden kann.</p> <p><i>Erläuterung:</i> Die <i>Vertraulichkeit</i> der Inhaltsdaten ist durch Ende-zu-Ende Verschlüsselung sicherzustellen.</p> <p>Die <i>Ende-zu-Ende Verschlüsselung</i> bezieht sich ggfs. nur auf die OSCI-Transport Verbindung von / zu Vermittlungsstellen. In diesen Fällen sind die geforderten Sicherheitsmechanismen zwischen Vermittlungsstelle und Behörde durch andere Maßnahmen sicherzustellen.</p>
3	Signatur der Nutzungsdaten	<p>Die Nutzungsdaten können signiert werden.</p> <p>Hinsichtlich des zu nutzenden Zertifikates und des zu nutzenden Hash-Algorithmus gelten die Regelungen der Nummer 1 entsprechend.</p>
4	Verschlüsselung der Nutzungsdaten	<p>Die Nutzungsdaten müssen verschlüsselt werden.</p> <p>Hinsichtlich des zu nutzenden öffentlichen Schlüssels gelten die Regelungen der Nummer 2 entsprechend.</p>
5	Kommunikationsszenario	Jeder Diensteanbieter im XInneres-Fachmodul XAusländer (also jede Behörde bzw. die von ihr beauftragte Vermittlungsstelle) muss alle hier relevanten Operationen eines Dienstes <i>Request-Response (mit Protokollierung)</i> im Sinne von OSCI-Transport anbieten.
6	Technische Übertragung auf Netzebene	<p>Jeder Diensteanbieter im XInneres-Fachmodul XAusländer muss für alle hier relevanten Dienste das Protokoll „http“ unterstützen. Als Port-Nummer muss 80 oder 8080 verwendet werden.</p> <p><i>Erläuterung:</i> Die von der Koordinierungsstelle für IT-Standards bereitgestellte „OSCI-Transport Bibliothek“ unterstützt <i>http</i> in der zum Download bereitstehenden Version. Andere Protokolle wären (über das definierte Interface) erst zu programmieren.</p> <p>Alle der Koordinierungsstelle für IT-Standards bekannten Intermediärs-Produkte unterstützen <i>http</i>.</p> <p><i>http</i> kann problemlos sowohl über das Internet, als auch über die sicheren Verwaltungsnetze genutzt werden.</p> <p>Um die Verträglichkeit zu bestehenden Netzwerk-Policies bei Dienstnutzern und -anbietern zu erleichtern, wird eine Beschränkung auf die alternativen IP-Port-Nummern 80 und 8080 verbindlich festgelegt.</p>

Nr.	Mechanismus	Regelung
7	Transportstruktur	<p>Jede XAusländer-Nachricht muss als einziger Inhalt (Content) innerhalb eines Inhaltsdatencontainers übertragen werden. Die XAusländer-Nachricht darf nicht als Anhang (Attachment) oder in Form verschachtelter Inhaltscontainer versandt werden.</p> <p>Dieser XAusländer-Container muss zur einfacheren Identifizierung eine definierte Ref.-ID mit dem Text „XAUSLAENDER_DATA“ besitzen.</p> <p>Der XAusländer-Container muss im obersten ContentContainer liegen. Es gibt innerhalb der Nachricht keine weiteren Container mit einer XAusländer-Nachricht als Inhalt.</p> <p>Es kann aber weitere Container innerhalb der Nachricht geben, die andere Inhalte transportieren.</p>
	<p><i>Erläuterung:</i> Um eine problemlose automatisierte Verarbeitung auf Seiten des Empfängers zu gewährleisten, muss die Transportstruktur zur Übermittlung der XAusländer-Nachricht einheitlich und eindeutig sein.</p> <p>Im Interesse einer möglichst einfachen Transportstruktur wird festgelegt, dass es pro OSCI-Transport Nachricht genau einen <i>ContentContainer</i> mit einer einzigen XAusländer-Nachricht geben darf. Es dürfen aber weitere <i>ContentContainer</i> als Bestandteil der Nachricht mittransportiert werden.</p> <p>Darüber hinaus wird festgelegt, dass die XAusländer-Nachricht als Inhalt innerhalb des Inhaltscontainers, nicht aber als Attachment oder in Form geschachtelter Container zu übermitteln ist.</p>	
8	Verschlüsselungsalgorithmus	Für die Verschlüsselung der Inhalts- und Nutzungsdaten ist ausschließlich der Algorithmus AES256-GCM zu verwenden

C.3 OSCI-Transport-Profil für die XAusländer-Fachkapitel

C.3.1 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden gelten die Festlegungen gemäß [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) analog.

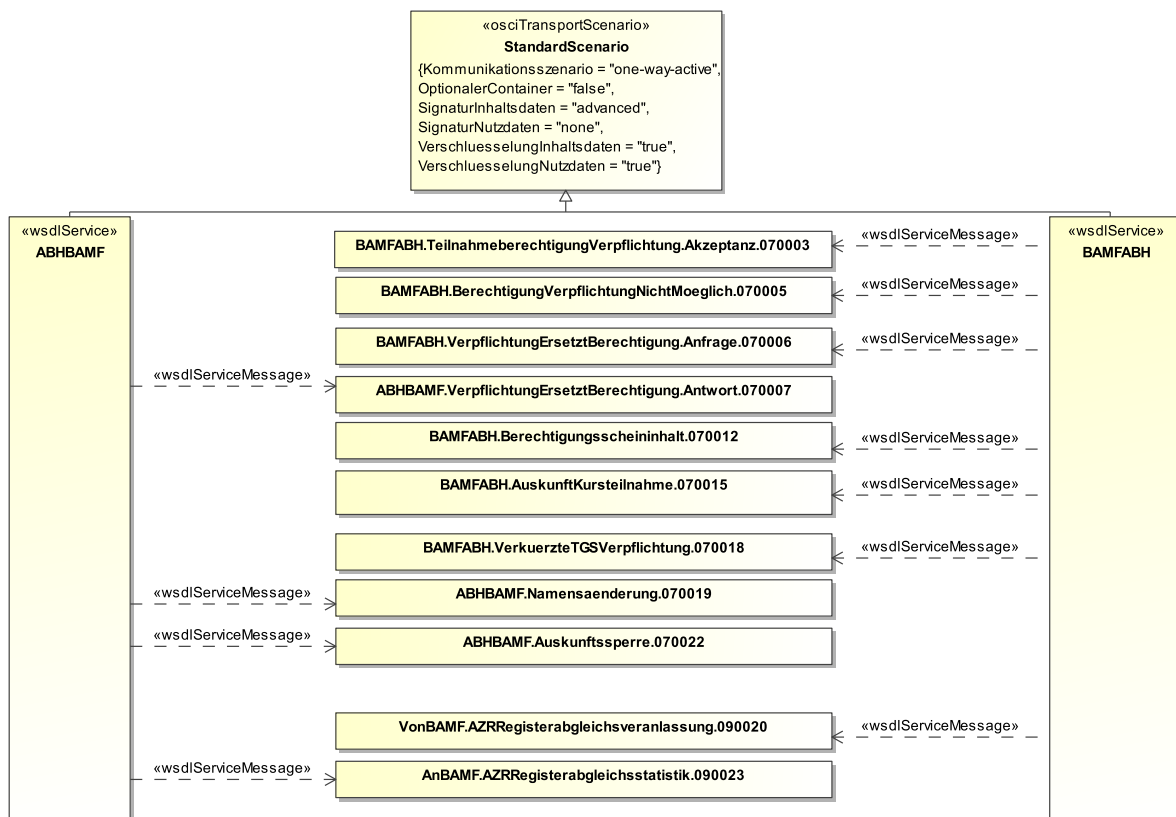
C.3.2 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden gelten die Festlegungen gemäß [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) analog.

C.3.3 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Bezüglich der asynchrone Datenübermittlungen (siehe [Abbildung C.2 auf Seite 1072](#)) zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gelten die Festlegungen gemäß [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) analog.

Abbildung C.2. Nachrichten zur asynchronen Verwendung



Bei der synchronen Datenübermittlung (siehe [Abbildung C.3 auf Seite 1074](#)) zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sind die Regelungen in [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) nicht passend.

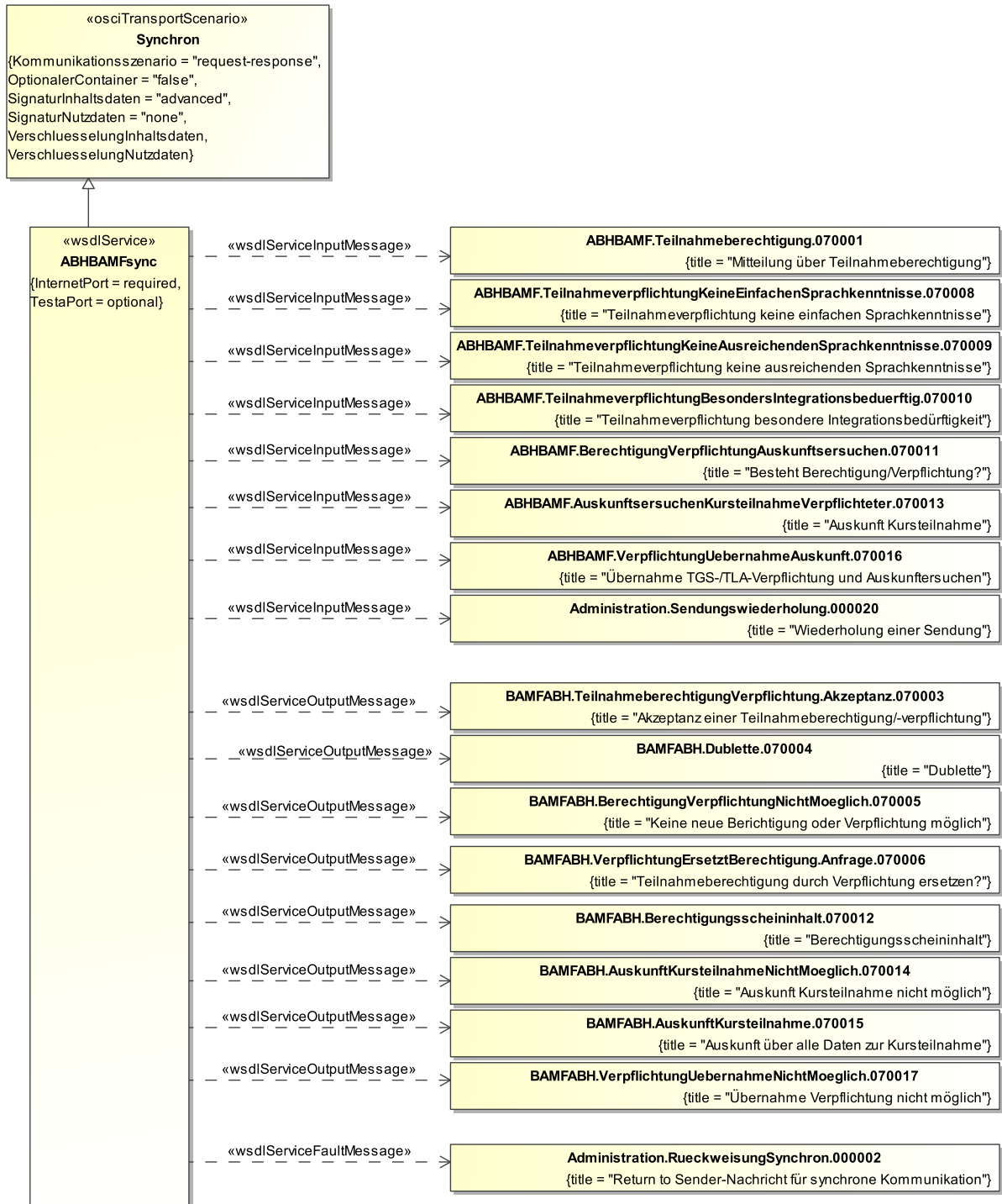
Bezüglich der synchronen Datenübermittlungen (siehe [Abbildung C.2 auf Seite 1072](#)) zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gelten daher die Festlegungen gemäß [Tabelle C.3 auf Seite 1070](#) analog.

Datenübermittlungen in diesem Sinne umfassen folgende Nachrichten:

- ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001
- BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003
- BAMFABH.Dublette.070004
- BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005
- ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008
- ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009
- ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010
- ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftersuchen.070011
- BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012
- ABHBAMF.AuskunftersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013
- BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014
- BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015
- ABHBAMF.UebernahmeAuskunft.070016

- BAMFABH.UebernahmeNichtMoeglich.070017
- Administration.Sendungswiederholung.000020
- Administration.RueckweisungSynchron.000002
- VonBAMF.AZRRegisterabgleichsveranlassung.090020
- VonAZR.AZRRegisterabgleichsdaten.090022

Abbildung C.3. Nachrichten zur synchronen Verwendung



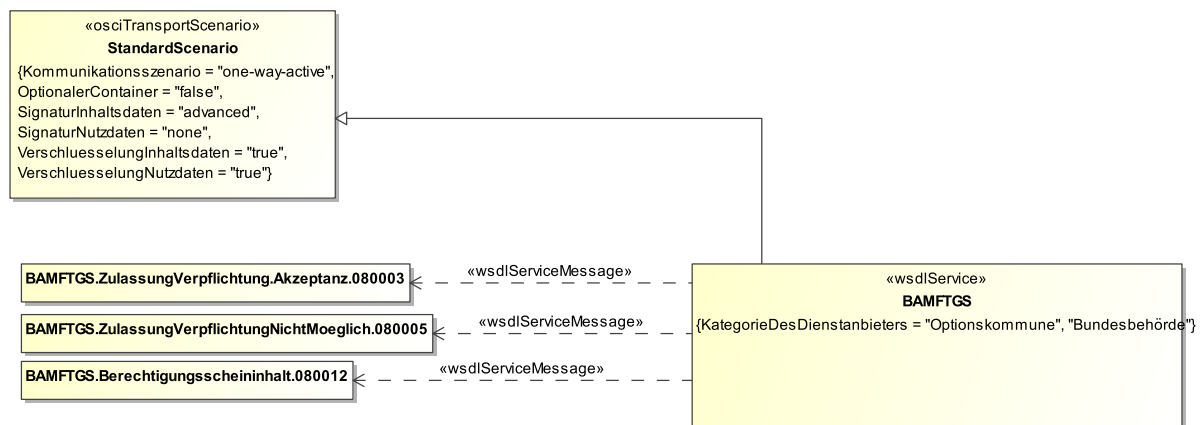
C.3.4 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Trägern der Grundsicherung (TGS) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Bezüglich der asynchronen Datenübermittlungen (siehe [Abbildung C.4 auf Seite 1075](#)) zwischen TGS und BAMF gelten die Festlegungen gemäß [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) analog.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die asynchronen Nachrichten:

- BAMFTGS.ZulassungVerpflichtung.Akzeptanz.080003
- BAMFTGS.ZulassungVerpflichtungNichtMoeglich.080005
- BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012

Abbildung C.4. Nachrichten zur asynchronen Verwendung



Bei der synchronen Datenübermittlung (siehe [Abbildung C.5 auf Seite 1076](#)) zwischen TGS und BAMF sind die Regelungen in [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) nicht passend.

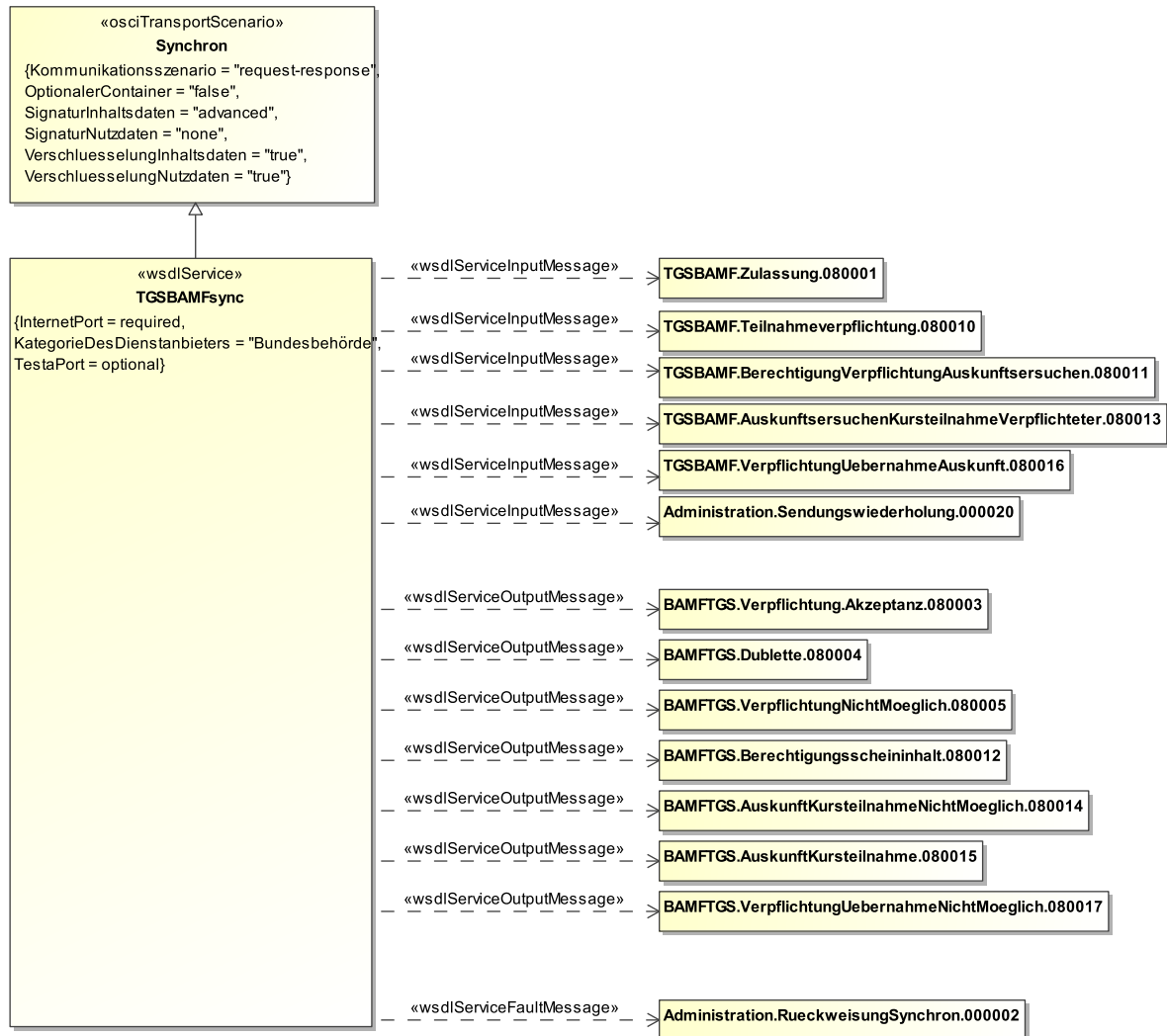
Bezüglich der synchronen Datenübermittlungen (siehe [Abbildung C.5 auf Seite 1076](#)) zwischen TGS und BAMF gelten daher die Festlegungen gemäß [Tabelle C.3 auf Seite 1070](#) analog.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die Nachrichten:

- TGSBAMF.Teilnahmezulassung.080001
- BAMFTGS.ZulassungVerpflichtung.Akzeptanz.080003
- BAMFTGS.Dublette.080004
- BAMFTGS.ZulassungVerpflichtungNichtMoeglich.080005
- TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010
- TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftersuchen.080011
- BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012
- TGSBAMF.AuskunftersuchenKursteilnahmeZugelassenerVerpflichteter.080013
- BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014
- BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015
- TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016
- BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017
- Administration.RueckweisungSynchron.000002

- Administration.Sendungswiederholung.000020

Abbildung C.5. Nachrichten zur synchronen Verwendung



C.3.5 Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister

Für folgende Nachrichten, die mit dem AZR ausgetauscht werden, gelten abweichend die Regelungen des BVA. Informationen dazu sind im Entwicklerportal des Bundesverwaltungsamts (<http://www.bva.bund.de/portalentwicklung>) erhältlich. Anfragen können an das Postfach Admin.Registerportal@bva.bund.de gerichtet werden.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die Nachrichten:

- AnAZR.AZRAnfrage.090001
- AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005
- AnAZR.AZRDokumentanforderung.090007
- AnAZR.AZRErstmeldung.090009

- AnAZR.AZRFolgemeldung.090010
- AnAZR.AZRDokumentmeldung.090012
- AnAZR.AZRRRegisterabgleichsanfrage.090021
- AnAZR.AZRDatenpflegeAnfrage.090040
- VonAZR.AZRKeinTreffer.090002
- VonAZR.AZRTrefferliste.090003
- VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004
- VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006
- VonAZR.AZRDokumentuebermittlung.090008
- VonAZR.AZRRRegisterabgleichsdaten.090022
- VonAZR.AZRBestaetigungDokument.090097
- VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098
- VonAZR.AZRFehlernachricht.090099
- rueckweisung.asynchron.0010

Bezüglich der asynchronen Datenübermittlung gelten die Festlegungen gemäß [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) für folgende Nachrichten. Über den Starttermin der Datenübermittlung entsprechend der OSCI-Transport-Regelungen wird voraussichtlich 2026 explizit informiert. Spätestens dann ist die Verwendung der Nachricht verpflichtend.

- VonAZR.AZRMitteilungZuDataenaenderung.090030

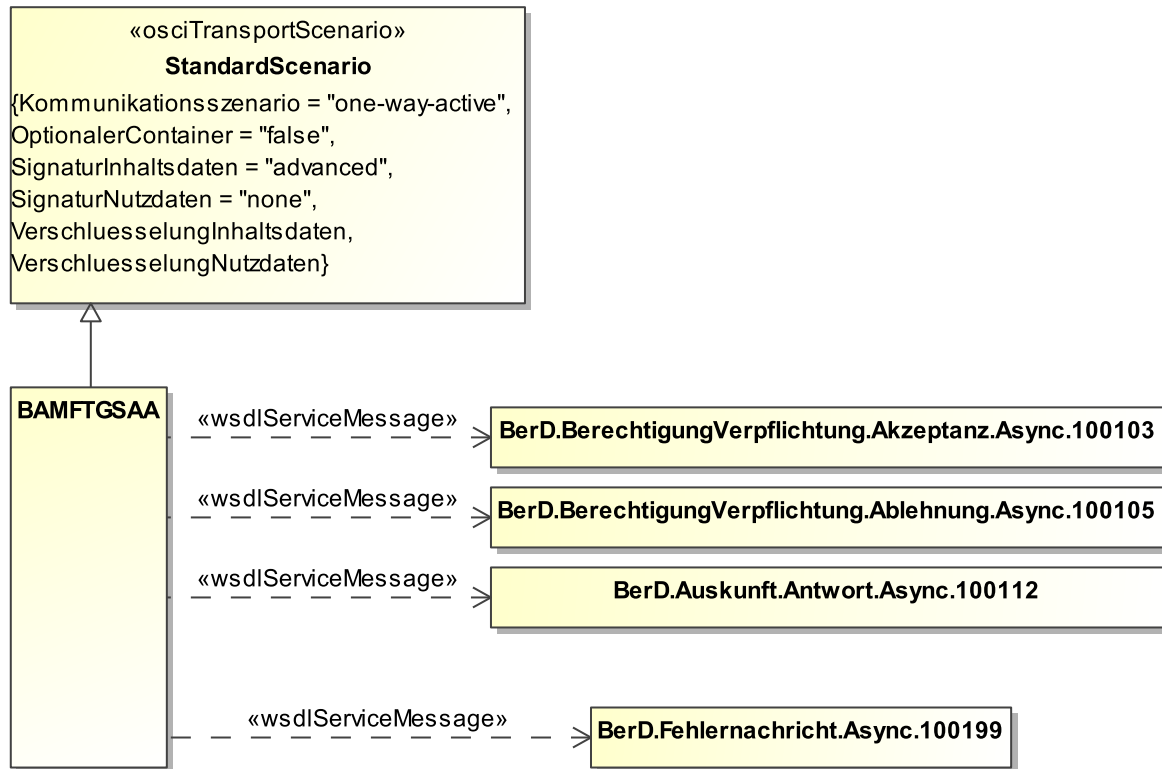
Sofern der Leser einen alternativen Transportweg gemäß den Regelungen des BVA gewählt hat, kann von den Festlegungen der Tabelle [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) abgewichen werden. BVA-seitig wird je Leser dieser Nachricht nur ein Transportweg verwendet.

C.3.6 Datenübermittlung für Nachrichten im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung

Bezüglich der asynchrone Datenübermittlungen (siehe [Abbildung C.6 auf Seite 1078](#)) zwischen Trägern der Grundsicherung, Arbeitsagenturen und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gelten die Festlegungen gemäß [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) analog.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die asynchronen Nachrichten:

- BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.Async.100103
- BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.Async.100105
- BerD.Auskunft.Antwort.Async.100112
- BerD.Fehlernachricht.Async.100199

Abbildung C.6. Nachrichten zur asynchronen Verwendung

Bei der synchronen Datenübermittlung (siehe [Abbildung C.7 auf Seite 1079](#)) zwischen Trägern der Grundsicherung, Arbeitsagenturen und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sind die Regelungen in [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) nicht passend.

Bezüglich der synchronen Datenübermittlungen (siehe [Abbildung C.7 auf Seite 1079](#)) zwischen Trägern der Grundsicherung, Arbeitsagenturen und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gelten daher die Festlegungen gemäß [Tabelle C.3 auf Seite 1070](#) analog.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die Nachrichten:

- BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001
- BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003
- BerD.Dublettenverdacht.100004
- BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005
- BerD.Auskunft.Anfrage.100011
- BerD.Auskunft.Antwort.100012
- BerD.Fehlernachricht.100099
- Administration.RueckweisungSynchron.000002
- Administration.Sendungswiederholung.000020

Abbildung C.7. Nachrichten zur synchronen Verwendung



C.3.7 Datenübermittlung für Nachrichten im Themenbereich Asyl

C.3.7.1 Datenübermittlungen zwischen BAMF und Ausländerbehörden (ABH/ZAB)

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden gelten die Festlegungen gemäß [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) analog.

C.3.7.2 Datenübermittlungen zwischen BAMF und Aufnahmeeinrichtungen (AE)

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden gelten die Festlegungen gemäß [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) analog.

C.3.8 Datenübermittlung zu europäischen Aufenthaltstiteln

C.3.8.1 Datenübermittlungen zwischen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Ausländerbehörde

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Ausländerbehörde gelten die Festlegungen gemäß [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) analog.

C.3.9 Datenübermittlung zum Onlinezugangsgesetz (OZG)

C.3.9.1 Datenübermittlungen zwischen Eingabeverfahren und Ausländerbehörde

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Eingabeverfahren und Ausländerbehörde gelten die Festlegungen gemäß [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) analog.

C.3.10 Datenübermittlung im Rahmen der Erstregistrierungsschnittstelle

Für alle Nachrichten, die im Rahmen der Erstregistrierungsschnittstelle ausgetauscht werden, gelten abweichend die Regelungen des BVA. Informationen dazu sind im Entwicklerportal des Bundesverwaltungsamts (<http://www.bva.bund.de/portalentwicklung>) erhältlich. Anfragen können an das Postfach Admin.Registerportal@bva.bund.de gerichtet werden.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die Nachrichten:

- [Nachricht 140001](#)
- [Nachricht 140002](#)
- [Nachricht 140003](#)
- [Nachricht 140004](#)
- [Nachricht 140005](#)
- [Nachricht 140006](#)
- [Nachricht 140008](#)
- [Nachricht 140009](#)
- [Nachricht 140010](#)
- [Nachricht 140011](#)
- [Nachricht 140012](#)
- [Nachricht 140013](#)
- [Nachricht 140014](#)
- [Nachricht 140015](#)
- [Nachricht 140016](#)
- [Nachricht 140017](#)
- [Nachricht 140018](#)
- [Nachricht 140019](#)
- [Nachricht 140020](#)
- [Nachricht 140021](#)
- [Nachricht 140022](#)
- [Nachricht 140023](#)
- [Nachricht 140099](#)

C.3.11 Datenübermittlung im Rahmen der Kommunikation mit der Bundespolizei

C.3.11.1 Datenübermittlungen zwischen BPOL, LPOL, BAMF, Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen BPOL, LPOL, BAMF, Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen gelten die Festlegungen gemäß [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) analog.

C.3.12 Datenübermittlung im Rahmen des Asylverfahrens und des Zuständigkeitsbestimmungsverfahrens nach GEAS

C.3.12.1 Datenübermittlungen zwischen BAMF und Ausländerbehörden (ABH/ZAB)

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen BAMF und Ausländerbehörden gelten die Festlegungen gemäß [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) analog.

C.3.12.2 Datenübermittlungen zwischen BAMF und Aufnahmeeinrichtungen (AE)

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen BAMF und Aufnahmeeinrichtungen (AE) gelten die Festlegungen gemäß [Tabelle C.2 auf Seite 1068](#) analog.

C.4 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie des Anhangs *OSCI-Transport-Profil für XAusländer*.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.20.0	CR 41/2016: Vereinheitlichte Verwendung von DOI-Zertifikaten	Es wurde eine Regelung getroffen, dass nach Ablauf der Zertifikate nur noch DOI-Zertifikate zur einheitlichen Verwendung in XInneres zulässig sind (s. Tabelle C.1, Nr. 1).
	CR 22/2022: Transportprofil - Verschlüsselung AES-GCM	In Abschnitt C.2 Festlegungen für asynchrone und synchrone Datenübermittlungen wurde in den betreffenden Tabellen Zeile Nr. 8 Verschlüsselungsalgorithmus „AES-256“ durch „AES256-GCM“ ersetzt.
	CR 41/2022: Redaktionelles	Im Abschnitt C.3.3 <i>Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtling</i> wurde die fehlerhafte Abbildung C.2. und die dortige Nachrichtenauflistung hinsichtlich Nachrichten 090020 und 090022 korrigiert.
1.19.0	CR 09/2022: OZG - Transportprofil für das OZG einrichten	Aufnahme vom OZG in die Dienste.
1.11.0	Weiterentwicklung: InGe Austausch zwischen BAMF und TLA	Aufnahme der TLA in die Dienste.
1.10.0	CR 48/2017 (BerD - Synchrone Fehlernachricht fehlt in WSDL)	In der WSDL zum synchronen Dienst für BerD wurde die allgemeine synchrone Fehlernachricht Administration.RueckweisungSynchron.000002 aufgenommen.
1.9.0	Erweiterung Asyl	Aufnahme der Kommunikation im Rahmen des Asylverfahrens.
	CR 21/2017 (InGe: Verwendung 070006 synchron und asynchron)	Die Nachricht 070006 wurde auch als synchrone Antwortnachricht aufgenommen.
1.8.0	CR 38/2016 (Änderung des Transportprofils)	Vereinheitlichung der Fachmodule von XInneres.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR 29/2016 (BAMFTGS Sendungswiederholung)	Die Sendungswiederholung 070020 wurde durch die allgemeine Sendungswiederholung 000020 ersetzt. Sie wurde außerdem in die Transportprofile für die Kommunikation zwischen TGS und BAMF, sowie im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung aufgenommen.
	CR 23/2016 (Auswirkung AsylbLG auf Nachrichtenbezeichnungen)	Die Bezeichnung der Nachrichten 070016, 070017, 080016 und 080017 wurden angepasst.
	CR 30/2016 (Erweiterung im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung)	Spezifizierung für die synchrone und asynchrone Kommunikation im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung.
1.7.0	CR-2015-160 (Dienstdefinitionen TGSBAMF)	<ul style="list-style-type: none"> Dienste 080014 und 080015 ausschließlich synchron eingebunden. Dienste 080019, 080020, 080021 ausschließlich asynchron eingebunden.
	CR-2014-122 (Prozessmodell für RtS-Nachrichten)	Mit der Umstellung der RtS-Nachrichten auf den asynchronen XInneres-Prozess wurden auch die RtS-Nachrichten in den synchronen Datenübermittlungen BAMF-ABH und BAMF-TGS auf eine neue Fehlernachricht zur synchronen Datenübermittlung umgestellt.
1.6.0	Transportprofil ABHAZR	Spezifizierung für die synchrone Kommunikation zwischen Ausländerbehörde und Ausländerzentralregister.
1.5.0	OSCI-Transportprofil TGSBAMF	Spezifizierung für die Kommunikation (synchron und asynchron) zwischen Trägern der Grundsicherung und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.
1.4.1	OSCI-Transportprofil ABHBAMF	Neuen synchronen WSDL Dienst 070020 eingebunden.
	OSCI-Transportprofil ABHBAMF	Änderung von „ohne Protokollierung“ zu „mit Protokollierung“.
	OSCI-Transportprofil ABHBAMF	WSDL Dienste 070013, 070014, 070016, 070017 ausschließlich synchron eingebunden.
1.4	OSCI-Transportprofil	Spezifizierung für die Kommunikation (synchron und asynchron) zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.
1.3.1	OSCI-Transportprofil	Spezifizierung für die Kommunikation zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden.
1.2.2	OSCI-Transportprofil	Spezifizierung für die Kommunikation zwischen Ausländerbehörden.
1.1	OSCI-Transportprofil	initiale Version (Entwurf auf Basis OSCI-XMeld 1.3.3)

D Wie ist die Spezifikation zu lesen?

In diesem noch zu schreibenden Anhang sind folgende Informationen unterzubringen:

D.1 Aufbau der Spezifikation

Die in UML modellierten Elemente werden durch den XGenerator eingelesen und dort auf die Einhaltung projektspezifischer Anforderungen (Profile) geprüft. Der XGenerator erzeugt dann aus dem UML-Modell XML-Schemata und Dateifragmente im DocBook-Format. Diese Fragmente werden in den entsprechenden Kapiteln der Spezifikation zusammengeführt. So werden z. B. im [Abschnitt 2.2.2 auf Seite 10](#) sämtliche Elemente zur natürlichen Person beschrieben. Dabei ist die Anordnung der sogenannten *benannten Typen* (Elemente mit dem Stereotyp *xsdNamedType*) vom Autor der Spezifikation abhängig. In der hier vorliegenden Spezifikation werden die verschiedenen benannten Typen entsprechend ihrem thematischen Zusammenhang geordnet.

D.1.1 Beschreibung der Elemente

Die beschriebenen Elemente unterscheiden sich durch ihre Komplexität. Es gibt solche, die nur einen sogenannten Basistyp beschreiben (z. B. `xs:string`) und andere, die weitere Elemente enthalten. Diese komplexen Elemente werden in der Spezifikation in drei Schritten beschrieben:

1. Es wird eine grafische Darstellung des Elements gezeigt. Innerhalb dieser Grafik werden die durch das Element verwendeten Kindelemente aufgeführt. Die Reihenfolge der Kindelemente wird durch die im Modell beschriebene Position festgelegt. Die Beschreibung der Position geschieht durch die Annotation *seqNo* bzw. *position*. Über Annotationen werden die bezeichneten Elemente geordnet ohne die Struktur zu stören oder die Sinnlinie der Aussage zu unterbrechen.
2. Eine Übersichtstabelle (z. B. im [Abschnitt 2.2.2.1 auf Seite 11](#)) führt sämtliche vom beschriebenen Element genutzten Elemente auf. Sie ist ebenso wie die Grafik sortiert. Hierbei wird zwischen sogenannten "Rollen" für Elemente ("Familiennamen" ist eine Rolle des Elementes "Nachname") und den anonymen Typen unterschieden. In dieser Tabelle werden der Name des genutzten Elements, der Typ, die Häufigkeit und eine Referenz mit Seitenverweis auf den genutzten Typ angegeben. Bei Elementen, welche allgemeine Basistypen nutzen (z. B. `xs:string`) wird keine Referenz angegeben.
3. Enthält das Element Attribute, werden diese in einer weiteren Tabelle aufgeführt. Diese unterscheidet sich von der ersten Tabelle darin, dass nicht die Häufigkeit eines Elements angegeben wird, sondern ob es erforderlich ist. Dies liegt daran, dass Attribute anders als Elemente, nicht mehrfach auftreten können.

Die Beschreibung (Dokumentation) der einzelnen Elemente erfolgt nach den abgebildeten Tabellen. Dabei handelt es sich entweder um sogenannte Rollen für Elemente, so ist das Element **Familiennamen**

eine Rolle des Elements **Nachname** und um anonyme Typen. Anonyme Typen sind Elemente, die nur im Zusammenhang mit ihrem Elternelement verwendet werden, ihnen fehlt der Stereotyp *xsdNamedType*. Die Reihenfolge ist auch hier durch die Angabe der Position im Modell bestimmt. Die so referenzierten benannten Elemente werden dann an einer anderen Stelle im Dokument beschrieben. An welcher Stelle des Dokumentes sich diese Beschreibung befindet hängt vom thematischen Zusammenhang ab und muss nicht unmittelbar auf die Verwendung des Elements folgen. So wird im [Abschnitt 2.2.6 auf Seite 26](#) beim Typ Vertreter die Anschrift benutzt, welche jedoch erst im externen Modell XInneres-Basismodul im [Abschnitt I.2 auf Seite 1275](#) beschrieben wird.

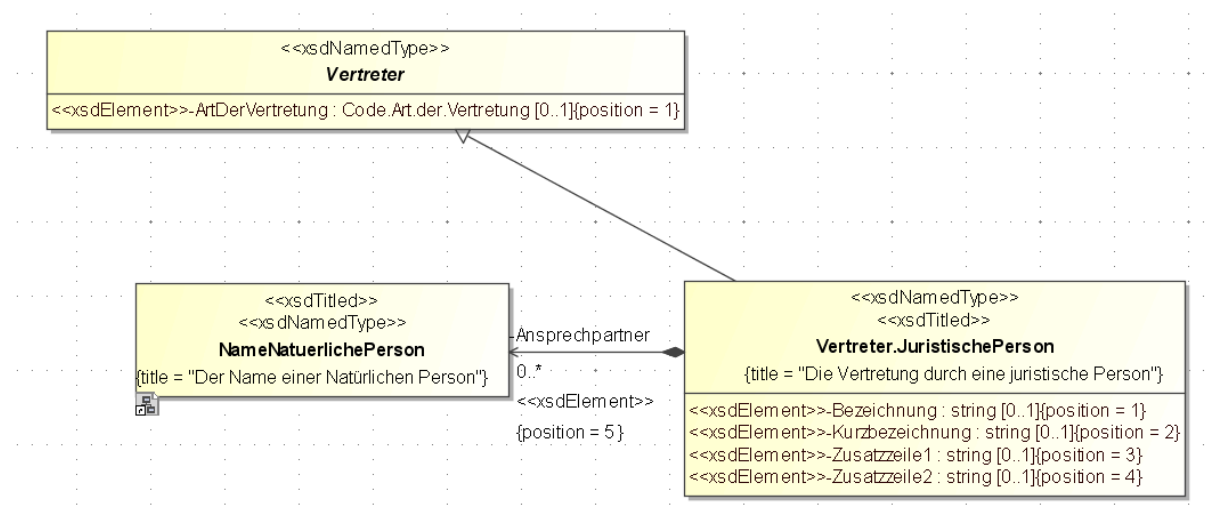
D.1.2 Darstellung der Elemente

In der Spezifikation gibt es zwei Formen der grafischen Darstellung von Elementen. Die eine stellt das UML-Modell dar, so wie es in MagicDraw verwendet wird (siehe [Abbildung D.1 auf Seite 1084](#)). Eine solche Grafik wird manuell in MagicDraw erstellt und muss daher nicht vollständig sein. UML-Darstellungen können im Detailgrad reduziert werden. Sie dienen der Veranschaulichung von Sachverhalten.

Die zweite Darstellung ist eine Schemadarstellung und wird durch den XGenerator automatisch erstellt (siehe [Abbildung D.2 auf Seite 1085](#)). Diese Grafik gibt korrekt alle von dem betroffenen Element verwendeten Elemente an.

D.1.2.1 UML-Modell-Darstellung

Abbildung D.1. UML-Darstellung



In dem [Abbildung D.1 auf Seite 1084](#) sind folgende Eigenschaften eines UML-Modells zu erkennen:

- Stereotyp *xsdNamedType*: Alle im Bild gezeigten Klassen haben den Stereotyp *xsdNamedType*, welcher bedeutet, dass es sich bei diesen Elementen um benannte Typen handelt, die an verschiedenen Stellen der Spezifikation genutzt werden können.
- Stereotyp *xsdTitled*: Ein Element kann den Stereotyp *xsdTitled* haben. Ist dieser Stereotyp vergeben, kann ein alternativer Titel für das Element vergeben werden. Dieser Titel taucht dann in der Spezifikation als Kapitelüberschrift auf.
- Name des Elements: Der Name des Elements wird fett gedruckt dargestellt.
- Abstraktes Element: Ist der Name des Elements kursiv dargestellt, so handelt es sich um ein abstraktes Element. Diese Elemente sollen nicht direkt genutzt werden, sondern dienen nur als Elternelement für eine Vererbung. Dadurch kann einer Gruppe von Elementen eine Menge an gleichen Eigenschaften

ten mitgegeben werden, welche für alle ererbenden Elemente gelten. Für sich alleine gäbe das Element allerdings keinen Sinn und soll daher nicht benutzt werden.

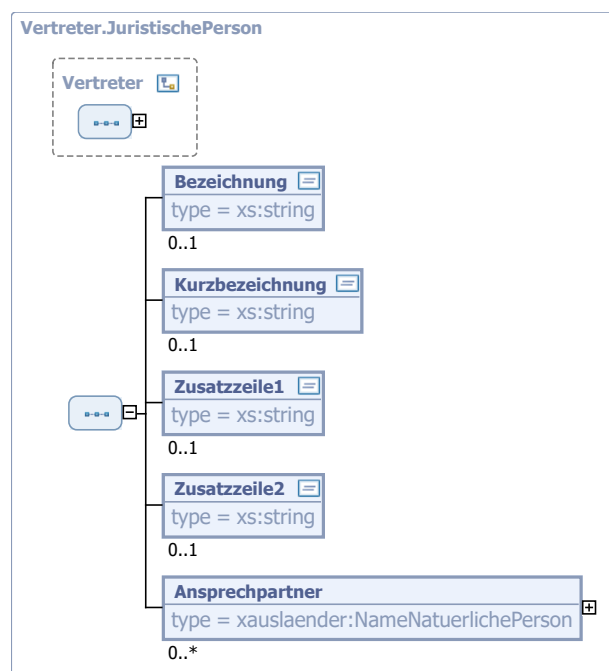
- **Verwendete Kindelemente:** Unterhalb des Namens und des Trennstriches werden die verwendeten Kindelemente angegeben. Sie haben entweder den Stereotyp *xsdElement* oder *xsdAttribute*. Dem Stereotyp folgt der Name des Elements, gefolgt vom eigentlichen Typ. Darauf folgt die Häufigkeit der Verwendung (*Kardinalität*) und die Position im Schema.
- **Vererbung:** Durch einen Pfeil mit nicht ausgefüllter Spitze wird eine *Vererbung* symbolisiert. In dem Bild wird gezeigt, dass **Vertreter.JuristischePerson** von **Vertreter** erbt.
- **Aggregation:** Der Pfeil mit einer gefüllten Raute am einen Ende stellt eine Aggregation dar. Sie besagt, dass ein Element ein anderes verwendet. An dem Pfeil sind verschiedene Informationen aufgeführt. So ist auch hier der Stereotyp *xsdElement* zu finden, genauso wie die Kardinalität und die Position. Außerdem kann ein Rollenname vergeben werden, der dem verwendeten Element eine besondere Rolle zuweist. Anders als bei den im Element beschriebenen Kindelementen kann ein aggregiertes Element nicht den Stereotyp *xsdAttribute* haben.

Weitere Eigenschaften (nicht im Bild):

- **Stereotyp *xsdMessage*:** Mit diesem Stereotyp werden Elemente gekennzeichnet, welche als Nachricht versendet werden können.
- **Stereotyp *xsdGlobalElement*:** Als globale Elemente gekennzeichnete Elemente werden auf der XML-Ebene ein Wurzelement.
- **Stereotyp *xsdRestriction*:** Dieses Stereotyp, geschrieben an einen Vererbungspfeil, sagt aus, dass hier eine besondere Form der Vererbung genutzt wird. Diese erlaubt dem ererbenden Element nur eine Beschränkung der bestehenden Eigenschaften und keine Erweiterung.
- **Stereotyp *xsdChoice*:** Durch diesen Stereotyp wird eine Auswahlmöglichkeit symbolisiert. Ein so annotiertes Element lässt die Wahl, welches der aggregierten Elemente verwendet werden soll.

D.1.2.2 Schema-Darstellung

Abbildung D.2. Schema-Darstellung



In dem [Abbildung D.2 auf Seite 1085](#) sind folgende Eigenschaften einer Schema-Darstellung zu erkennen:

- Name des Elements: Der Name des dargestellten Elements (hier **Vertreter.JuristischePerson**) steht in der oberen linken Ecke des Diagramms.
- Vererbung: Erbt das beschriebene Element von einem anderen Element, so wird das vererbende Element (hier **Vertreter**) mit einem gestrichelten Kasten angezeigt.
- Kindelemente: Die Kindelemente werden als blaue Kästen dargestellt, welche mit einer Wurzel verbunden sind.
- Name der Kindelemente: Die Namen der Kindelemente werden fett gedruckt in der oberen Hälfte des Elementkastens aufgeführt.
- Typ der Kindelemente: In der unteren Hälfte des Elementkastens wird der Typ (z. B. **xs:string**) des Elements angegeben. Ist der Typ ein komplexer Datentyp, so wird rechts am Kasten ein kleines „+“-Zeichen angezeigt (hier bei dem Element **Ansprechpartner**).

Eine Besonderheit stellen Kindelemente dar, die durch die Verwendung von *xsdRestriction* nicht genutzt werden sollen. Diese Elemente werden als grauer Kasten in der Grafik angezeigt.

D.1.3 Beschreibung der Prozessdokumentation

Nach der Dokumentationsmethodik der Prozessmodelle in XAusländer, die ab [Kapitel 9, Datenübermittlung im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung](#) eingeführt wurde und auch für neu hinzukommende Prozesse in bestehenden Kapiteln gilt, befindet sich die Dokumentation in Listenform unter dem betreffenden Prozessmodell. Folgende Prozesselemente werden unterschieden und in der Liste wie folgt kenntlich gemacht:

[PA]: Prozessanfang

[PE]: Prozessende

[FE]: Flussende

[A]: Aktivität

[E]: Entscheidung

[ER]: Ereignis

[P]: Prozessaufruf

E Codelisten

In diesem Abschnitt sind die in XAusländer verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

E.1 Übersicht Codelisten (Typ 3)

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Kennung

Die Kennungen aller in XAusländer über einen Code-Typ 3 genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge.¹

Code-Datentyp(en)

Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.¹

Die Kennungen stellen Links zur jeweiligen Codeliste im XRepository dar. Die Namen der Code-Datentypen stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Kennung	Code-Datentyp(en)
urn:de:bund:ba:codelist:integration:ba.dienststellen	Code.Int.Dienststelle
urn:de:bund:bamf:codelist:berd:ablehnungsgrund	Code.BerD.Ablehnungsgrund
urn:de:bund:bamf:codelist:berd:artberechtigungverpflichtung	Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung
urn:de:bund:bamf:codelist:berd:artbeschaeftigung	Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung
urn:de:bund:bamf:codelist:berd:aufenthaltsstatus	Code.BerD.Aufenthaltsstatus
urn:de:bund:bamf:codelist:berd:dublettenverdacht	Code.BerD.Dublettenverdacht
urn:de:bund:bamf:codelist:berd:fehlercode	Code.BerD.Fehlercode
urn:de:bund:bamf:codelist:berd:modulart	Code.BerD.ModulArt
urn:de:bund:bamf:codelist:integration:ablehnungsgrund	Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund
urn:de:bund:bamf:codelist:integration:nachfragegrund	Code.BAMFABH.Nachfragegrund
urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:bundesland	Code.Bundesland
urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:kreis	Code.Kreis
urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staat	Code.Staat
urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit

¹ Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass das Fachmodul die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Fachmodul spezifiziert, sondern z. B. im XInneres-Basismodul.

Kennung	Code-Datentyp(en)
urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsgebiete	Code.Staatsgebiete
urn:de:xauslaender:codelist:abhkennung	Code.Auslaenderbehoerde
urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsstatusart	Code.Art.des.Aufenthaltsstatus
urn:de:xauslaender:codelist:azr:abrufzweck	Code.AZR.Abrufzweck
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artablehnungfeststellungdt-staatsangehoerigkeit	Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeitArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderabschiebung	Code.AZR.AbschiebungArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderanererkennung	Code.AZR.AnerkennungSchulabschlussArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderaugenfarbe	Code.AZR.AugenfarbeArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderauslieferungdurchlieferung	Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausschreibung	Code.AZR.AusschreibungArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderaussiedlereigenschaft	Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausweisung	Code.AZR.AusweisungArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderduldung	Code.AZR.DuldungArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdereinreisebedenken	Code.AZR.EinreisebedenkenArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderschule	Code.AZR.SchulArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderverurteilung	Code.AZR.VerurteilungWegenStraftatArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesabschiebungsverbots	Code.AZR.AbschiebungsverbotArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesanlassesderausschreibung	Code.AZR.AusschreibungAnlassArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausreisenachweis	Code.AZR.AusreisenachweisArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausreiseverbots	Code.AZR.AusreiseverbotArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausweispruefungsergebnis	Code.AZR.AusweisPruefungsergebnisArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesberufs	Code.AZR.BerufArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeseinreiseaufenthaltsverbots	Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeskursabschlusses	Code.AZR.KursabschlussArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesschulabschlusses	Code.AZR.SchulabschlussArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesstraftatverdachts	Code.AZR.StraftatverdachtArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:arteinschraenkungpolitische-betaetigung	Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artpassrechtlichemassnahmen	Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artpersonalie	Code.AZR.PersonalienArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artueberwachungsmassnahme	Code.AZR.UeberwachungsmassnahmeArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:artzurueckweisungzurueckschiebung	Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:asylstatus	Code.AZR.AsylstatusArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltserlaubnis	Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt
urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltsgestattung	Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt

Kennung	Code-Datentyp(en)
urn:de:auslaender:codelist:azr:aufenthaltsstatus	Code.AZR.AufenthaltsstatusArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:ausweisart	Code.AZR.AusweisArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:deutschestaatsangehoerigkeitart	Code.AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeitArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:dokumentenformat	Code.AZR.Dokumentenformat
urn:de:auslaender:codelist:azr:dokumenttyp	Code.AZR.Dokumenttyp
urn:de:auslaender:codelist:azr:entscheidungba	Code.AZR.EntscheidungBAArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:euaufenthaltsrecht	Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:familienbeziehung	Code.AZR.FamilienbeziehungArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:gesundheitsdatenart	Code.AZR.GesundheitsdatenArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:graddersprachkenntnis	Code.AZR.SprachkenntnisGrad
urn:de:auslaender:codelist:azr:lichtbildgroesse	Code.AZR.Lichtbildgroesse
urn:de:auslaender:codelist:azr:meldestatusart	Code.AZR.MeldestatusArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:nebenbestimmungserwerbstaetigkeit	Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:niederlassungserlaubnis	Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:rechtsstellung	Code.AZR.RechtsstellungArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:sachverhaltsgruppe	Code.AZR.Sachverhaltsgruppe
urn:de:auslaender:codelist:azr:sicherheitsleistung	Code.AZR.SicherheitsleistungArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:sicherheitsrechtlichebefragung	Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:sichtbarkeitdessuchvermerks	Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks
urn:de:auslaender:codelist:azr:suchprofil	Code.AZR.Suchprofil
urn:de:auslaender:codelist:azr:suchvermerk	Code.AZR.SuchvermerkArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:uebermittlungssperre	Code.AZR.UebermittlungssperreArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:unerlaubteeinreiseundaufenthaltart	Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:verfuegungstextstatus	Code.AZR.Verfuegungstextstatus
urn:de:auslaender:codelist:azr:verpflichtungserklaerung	Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:ohnsitzauflage	Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt
urn:de:auslaender:codelist:azr:zustimmungsfreiebeschaeftigung	Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt
urn:de:auslaender:codelist:bamfabh:int:auskunftnichtmoeglich	Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich
urn:de:auslaender:codelist:bamfabh:int:dublettenmeldung	Code.BAMFABH.Dublettenmeldung
urn:de:auslaender:codelist:bamfabh:int:informationberechtigungsschein	Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein
urn:de:auslaender:codelist:bamfabh:int:kursabschnitt	Code.BAMFABH.Kursabschnitt
urn:de:auslaender:codelist:bamfabh:int:kursart	Code.BAMFABH.Kursart
urn:de:auslaender:codelist:bamfabh:integration:artberechtigung	Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung
urn:de:auslaender:codelist:int:abschlusstestartsprache	Code.Int.Abschlusstestartsprache

Kennung	Code-Datentyp(en)
urn:de:xauslaender:codelist:int:abschlusstestdatensprache	Code.Int.Abschlusstestdatensprache
urn:de:xauslaender:codelist:int:abschlusstestergebnisinterpretation	Code.Int.Abschlusstestergebnisinterpretation
urn:de:xauslaender:codelist:int:behoerdentyp	Code.Int.Behoerdentyp
urn:de:xauslaender:codelist:int:informationberechtigungverpflichtung	Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung
urn:de:xauslaender:codelist:integration:aufenthaltstitel	Code.Int.Aufenthaltstitel
urn:de:xauslaender:codelist:religion	Code.Religion
urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit	Code.Volkszugehoerigkeit
urn:de:xmeld:schluesseltabelle:stornierung	Code.MBABH.Stornierung
urn:xoev-de:bamf:codeliste:int:uebernahmenichtmoeglich	Code.BAMFABH.UebernahmeNichtMoeglich
urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:asyl:bamfaussenstellen	Code.Asyl.bAMFAussenstelle
urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:geas:bamfaussenstellen	Code.GEAS.bAMFAussenstelle
urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks.beteiligungsanfrageanlass	Code.NKS.Beteiligungsanfrage.Anlass
urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks.massnahmezurufenthaltsbeendigung	Code.NKS.MassnahmeZurAufenthaltsbeendigung
urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks:artdermobilitaet	Code.NKS.ArtDerMobilitaet
urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks:nachtraeglicheinformation	Code.NKS.NachtraeglicheInformation
urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artanlaufbescheinigung	Code.AZR.AnlaufbescheinigungArt
urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artarbeitsvermittlungsdaten	Code.AZR.ArbeitsvermittlungsdatenArt
urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artausreisereintegrationsfoerderung	Code.AZR.AusreiseReintegrationsfoerderungArt
urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artberechtigungoderverpflichtung	Code.AZR.BerechtigungOderVerpflichtungArt
urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artbetretenserlaubnis	Code.AZR.BetretenserlaubnisArt
urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artderexistenzsicherndenleistung	Code.AZR.ExistenzsicherndeLeistungArt
urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artdermitteilungsausloesung	Code.AZR.MitteilungsausloeserArt
urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artderstrafe	Code.AZR.Strafart
urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artderzustimmungvoreinreise	Code.AZR.ZustimmungVorEinreiseArt
urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artdeutschsprachfoerderung	Code.AZR.DeutschsprachfoerderungArt
urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artgrenzuebertrittsbescheinigung	Code.AZR.GrenzuebertrittsbescheinigungArt
urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artintegrationskurs	Code.AZR.IntegrationskursArt
urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artvisum	Code.AZR.VisumArt
urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.aktivitaetenstatus	Code.ERSST.Aktivitaetenstatus
urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.altersschaetzung	Code.ERSST.Altersschaetzung
urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.asylstatusart	Code.ERSST.Asylstatusart
urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.druckansicht	Code.ERSST.Druckansicht
urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.fingerabdruckabrufstatus	Code.ERSST.Fingerabdruckabrufstatus

Kennung	Code-Datentyp(en)
urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.grundfehlendefingerabdrucke	Code.ERSST.Grundfehlendefingerabdrucke
urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.hintergrundaktivitaeten	Code.ERSST.Hintergrundaktivitaeten
urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.identifikationsergebnis	Code.ERSST.Identifikationsergebnis
urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.korrekturgrund	Code.ERSST.Korrekturgrund
urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.registrierungsergebnis	Code.ERSST.Registrierungsergebnis
urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.rueckgabeformat	Code.ERSST.Rueckgabeformat
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.abfahrtsortfaehre	Code.Asyl.AbfahrtsortFaehre
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.abflugflughafen	Code.Asyl.AbflugFlughafen
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.allgemeinebemerkungen	Code.Asyl.AllgemeineBemerkungen
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.antragsweiterfuehrungsartwiederaufnahmeantrag	Code.Asyl.Wiederaufnahmeantrag
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.artdesbeschlusses	Code.Asyl.ArtDesBeschlusses
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.datenberichtigungsanlass	Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.dublinpartnerstaaten	Code.Asyl.DublinPartnerstaaten
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.einleitungaufhebungsverfahrenanfragegrund	Code.Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfragegrund
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.einzelfallinformationanabhanliegen	Code.Asyl.EinzelfallinformationAnAbhAnliegen
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.entscheidungssachverhalt	Code.Asyl.Entscheidungssachverhalt
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.grundanforderungsterminvorschlag	Code.Asyl.GrundAnforderungTerminvorschlag
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.grundbeendigungdublinverfahren	Code.Asyl.GrundBeendigungDublinVerfahren
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.grundgescheiterteueberstellung	Code.Asyl.GrundGescheiterteUeberstellung
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.grundkeinterminvorschlag	Code.Asyl.GrundKeinTerminvorschlag
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.prognosefolgeantrag	Code.Asyl.PrognoseFolgeantrag
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.sachstandsanfrageanliegen	Code.Asyl.SachstandsanfrageAnliegen
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.ueberstellungsrelevanteinformation	Code.Asyl.UeberstellungsrelevanteInformation
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.verpflichtungssachverhalt	Code.Asyl.Verpflichtungssachverhalt
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.zielflughafen	Code.Asyl.ZielFlughafen
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.zielortlandseeueberstellung	Code.Asyl.ZielortLandSeeueberstellung
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.abschluss-sachverhalt	Code.Asyl.Abschluss-sachverhalt
urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:teilabschluss-sachverhalt	Code.Asyl.Teilabschluss-sachverhalt

Kennung	Code-Datentyp(en)
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.abfahrtsortfaehre	Code.GEAS.AbfahrtsortFaehre
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.abflugflughafen	Code.GEAS.AbflugFlughafen
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.aenderungpruefungs- verfahren	Code.GEAS.AenderungPruefungsverfahren
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.aenderungpruefungs- verfahrengrund	Code.GEAS.AenderungPruefungsverfahren- Grund
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.allgemeinebemerkun- gen	Code.GEAS.AllgemeineBemerkungen
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.artdesbeschlusses	Code.GEAS.ArtDesBeschlusses
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.asylabschlusssach- verhalt	Code.GEAS.AsylAbschlusssachverhalt
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.asylentscheidungs- sachverhalt	Code.GEAS.AsylEntscheidungssachverhalt
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.einleitungaberken- nungsverfahrenanfragegrund	Code.GEAS.EinleitungAberkennungsverfahren- Anfragegrund
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.einzelfallinforma- tionanabhanliegen	Code.GEAS.EinzelfallinformationAnAbhAnlie- gen
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.folgeantrag	Code.GEAS.Folgeantrag
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.grundanforderungter- minvorschlag	Code.GEAS.GrundAnforderungTerminvorschlag
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.grundgescheiterteue- berstellung	Code.GEAS.GrundGescheiterteUeberstellung
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.grundkeinterminvor- schlag	Code.GEAS.GrundKeinTerminvorschlag
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.grundkeinterminvor- schlagsonstiges	Code.GEAS.GrundKeinTerminvorschlagSonsti- ges
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.keineantragsfiktion	Code.GEAS.keineFiktion
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.kurzfristigeentschei- dung	Code.GEAS.KurzfristigeEntscheidung
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.prognosefolgeantrag	Code.GEAS.PrognoseFolgeantrag
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.ruecknahmegrund	Code.GEAS.Ruecknahmegrund
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.sachstandsanfragean- liegen	Code.GEAS.SachstandsanfrageAnliegen
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.teilabschlusssachver- halt	Code.GEAS.Teilabschlusssachverhalt
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.uebermittlungsanlass- datenpruefung	Code.GEAS.UebermittlungsanlassDatenprue- fung
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.ueberstellungsrele- vantenformation	Code.GEAS.UeberstellungsrelevanteInformation
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.verpflichtungssach- verhalt	Code.GEAS.Verpflichtungssachverhalt
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.zbvabschlusssachver- halt	Code.GEAS.ZBVAbschlusssachverhalt
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.zbvartdesverfahrens	Code.GEAS.ZBVArtDesVerfahrens

Kennung	Code-Datentyp(en)
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.zbventscheidungs-sachverhalt	Code.GEAS.ZBVEntscheidungssachverhalt
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.zbvgrundbeendigung	Code.GEAS.ZBVGrundBeendigung
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.zbvpartnerstaat	Code.GEAS.ZBVPartnerstaat
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.zbvzusatzinformationen-terminvorschlag	Code.GEAS.ZBVZusatzinformationenTerminvorschlag
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.zielflughafen	Code.GEAS.ZielFlughafen
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:geas.zielortlandseeueberstellung	Code.GEAS.ZielortLandSeeueberstellung
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:mitgliedstaaten	Code.Mitgliedstaaten
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:nks.ablehnungsgrund	Code.NKS.Ablehnungsgrund
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:nks.aufenthaltstitelms	Code.NKS.AufenthaltstitelMS
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:nks.grundderaufenthaltsbeendigung	Code.NKS.GrundDerAufenthaltsbeendigung
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:nks.sachverhalt	Code.NKS.Sachverhalt
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:nks.aufenthaltstiteldeutsch	Code.NKS.AufenthaltstitelDeutsch
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:ozg.antragsgrund	Code.OZG.Antragsgrund
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:ozg.grunddesaufenthalts81a	Code.OZG.GrundDesAufenthalts81a
urn:xoev-de:auslaender:codeliste:sprachenkatalog	Code.Sprachenkatalog
urn:xoev-de:xdomea:codeliste:dateifformat	Code.XDomea.Dateifformat

E.2 Übersicht Codelistenversionen (Typ 1 und 2)

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste

Alle in XAusländer genutzten Codelistenversionen in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 2).²

Version

Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)

Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.²

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
ABHMB.AnlassMitteilungAZRNummer	4	Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer
ABHMB.GrundDerAblehnung	2	Code.ABHMB.GrundDerAblehnung
AZR.Abgleichergebnis	1	Code.AZR.Abgleichergebnis
AZR.AndererName	2	Code.AZR.AndererName
AZR.ArtDerAenderung	2	Code.AZR.ArtDerAenderung

² Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass das Fachmodul die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Fachmodul spezifiziert, sondern z. B. im XInneres-Basismodul.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
AZR.Registerabgleichzweck	2	Code.AZR.Registerabgleichzweck
AZR.TrefferKategorie	2	Code.AZR.TrefferKategorie
Aktenanforderung.sonstige.Antwort	4	Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort
Art.der.Aenderung	2	Code.Art.der.Aenderung
Art.der.Gestattung.einer.Beschaeftigung	2	Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art
Art.der.Vertretung	2	Code.Art.der.Vertretung
Art.der.oertlichen.Beschraenkung	2	Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art
Art.der.selbstaendigen.Taetigkeit	2	Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art
Art.des.Aufenthaltsbeginns	2	Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns
Art.des.Aufenthaltsendes	2	Code.Art.des.Aufenthaltsendes
Art.des.Aufenthaltszwecks	2	Code.Aufenthaltszweck.Art
Art.des.Bildungsweges	2	Code.NB.Bildung.Art
Asyl.Einstellungsgrund	2	Code.Asyl.Einstellungsgrund
Asyl.Kein14aGrund	2	Code.Asyl.kein14aGrund
Asyl.Ruecknahmegrund	3	Code.Asyl.Ruecknahmegrund
Asyl.Wochentag	1	Code.Asyl.Wochentag
Ausweisart	2	Code.Ausweisart
BPOL Anlage zum Zugriff	1	Code.BPOL.AnlageAufgriff
BPOL Anlage zum Zugriff	1	Code.BPOL.ZusatzZurIdentitaetsfeststellung
BPOL Betreff zur Einzelfallinformation	1	Code.BPOL.BetreffEinzelfallinformation
Entscheidung.ueber.den.Aufenthaltsantrag	2	Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung
Entscheidung.von.Amts.wegen	2	Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen
Erledigung.ohne.Entscheidung	2	Code.Erledigung.ohne.Entscheidung
Familienstand	2	Code.Familienstand
Fehlercodes.synchron	2	Code.Fehlercode.Synchron
GEAS Wochentag	1	Code.GEAS.Wochentag
Gegenstand.des.Aufenthaltsantrages	2	Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand
Gerichtsart	2	Code.Gericht.Art
Grund.der.Aktenanforderung	2	Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund
Grund.fuer.das.Erloeschen.einer.Aufenthalts- laubnis	2	Code.NB.Erloeschen.Grund
MBABH.GrundDerAbmeldung	2	Code.MBABH.GrundDerAbmeldung
MBAuskunftssperre	4	Code.MBAuskunftssperre
NKS Ausreisestaatart	1	Code.NKS.AusreisestaatArt
NachrichtenID	18	Code.Nachrichtentyp
OZG Anlass der Beendigung	1	Code.OZG.AnlassBeendigung
OZG Art der ausländischen Identifikation	1	Code.OZG.AuslaendischIdentifikationArt
OZG Art des Aufenthaltstitels	1	Code.OZG.AufenthaltstitelArt
OZG Aufenthaltsgrund	2	Code.OZG.Aufenthaltsgrund
OZG Ausbildungszweck	1	Code.OZG.Ausbildungszweck

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
OZG Beziehung zum Gastgeber	1	Code.OZG.BeziehungGastgeber
OZG Beziehung zwischen Gästen	1	Code.OZG.BeziehungGast
OZG C-Visum Visumfreiheit	1	Code.OZG.CVisumVisumfrei
OZG D-Visum Aufenthaltstitel	1	Code.OZG.DVisumAufenthaltstitel
OZG Deutsches Identifikationsdokument	1	Code.OZG.deutschesIdentifikationsdokument
OZG Meldungsgrund	1	Code.OZG.Meldungsgrund
OZG Status	4	Code.OZG.Status
OZG familiäre Beziehung Referenzperson	1	Code.OZG.FamiliaereBeziehungReferenzperson
Wohnungsstatus	2	Code.Wohnungsstatus
XA.Dokumentformat	2	Code.Dokumentformat

E.3 Details

E.3.1 ABHMB.AnlassMitteilungAZRNummer

Beschreibt den Anlass der Mitteilung der Nachricht 020114.

E.3.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ABHMB.AnlassMitteilungAZRNummer
Name (kurz)	ABHMB.AnlassMitteilungAZRNummer
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhmb:anlassmitteilungazrnummer
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	4
Gültigkeit ab	2023-11-01

E.3.1.2 Daten

Schlüssel	Wert
1	Eintragung im Melderegister
2	Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU erteilt
3	Änderung im Melderegister
4	Bestandsdatenlieferung

E.3.2 ABHMB.GrundDerAblehnung

Beschreibt den Grund für eine Ablehnung.

E.3.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ABHMB-Ablehnungsgrund
Name (kurz)	ABHMB.GrundDerAblehnung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhmb:grundderablehnung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.2.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	nicht zuständig
02	nicht vorhanden
03	verstorben
04	aktuellere Erkenntnisse liegen vor
05	dauerhafte Abweichung
06	sonstige Gründe

E.3.3 AZR.Abgleichergebnis

Beschreibt das Abgleichergebnis des AZR-Registerabgleichs mit Referenz-ID

E.3.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.Abgleichergebnis
Name (kurz)	AZR.Abgleichergebnis
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:azr.abgleichergebnis
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2024-05-01

E.3.3.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Referenz-ID zur fraglichen Entität in Nachricht 090022 und in Ausländerdatei A übereinstimmend
02	Referenz-ID zur fraglichen Entität in Nachricht 090022 und in Ausländerdatei A nicht übereinstimmend
03	Entität in Nachricht 090022 aber nicht in Ausländerdatei A vorhanden
04	Entität in Nachricht 090022 und in Ausländerdatei A vorhanden, jedoch keine Referenz- ID in Ausländerdatei A
05	Entität in Ausländerdatei A aber nicht in Nachricht 090022 vorhanden
06	Entität aus Nachricht 090022 in Ausländerdatei A nicht gespeichert, da irrelevant für das jeweilige Fachverfahren

E.3.4 AZR.AndererName

Beschreibt weitere Namensarten, die in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister gespeichert werden können.

E.3.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.Anderer Name
Name (kurz)	AZR.AndererName
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:anderername
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.4.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Genanntname
02	Künstlername
03	Ordensname
04	Nicht definierter Name

E.3.5 AZR.ArtDerAenderung

Beschreibt die möglichen Änderungsarten einer Nachricht in der Kommunikation mit dem Ausländer-zentralregister.

E.3.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR-Änderungsart
Name (kurz)	AZR.ArtDerAenderung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aenderungsart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.5.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Zuspeicherung
02	Aktualisierung
03	Löschung
04	Berichtigung-Änderung
05	Berichtigung-Löschung

E.3.6 AZR.Registerabgleichzweck

Beschreibt den AZR-Registerabgleichzweck

E.3.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.Registerabgleichzweck
Name (kurz)	AZR.Registerabgleichzweck
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:azr.registerabgleichzweck
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2024-05-01

E.3.6.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Vorprozess – rein quantitativer Abgleich
02	Um Referenz-ID der Entitäten erweiterter Abgleich

E.3.7 AZR.TrefferKategorie

Beschreibt die Treffer-Kategorie des AZR.

E.3.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR-TrefferKategorie
Name (kurz)	AZR.TrefferKategorie
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:trefferkategorie
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.7.2 Daten

Schlüssel	Wert
A	Aehnlich
G	Gleich
I	Identisch

E.3.8 Aktenanforderung.sonstige.Antwort

Beschreibt die eigentliche Antwort auf die Aktenanforderung-Anfrage.

E.3.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ABHABH-Aktenanforderung Antwort
Name (kurz)	Aktenanforderung.sonstige.Antwort
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:antwort
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	4
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.8.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Akte gebunden
02	Akte unauffindbar
03	nur Meldedaten erfasst, keine Akte angelegt
05	Akte nach Fristablauf vernichtet
06	wohnsitzbeschränkende Auflage
07	Akte wurde angefordert, liegt noch nicht vor

E.3.9 Art.der.Aenderung

Beschreibt die möglichen Änderungsarten einer Nachricht.

E.3.9.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Änderungsart
Name (kurz)	Art.der.Aenderung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aenderungsart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.9.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Fortschreibung
02	Korrektur

E.3.10 Art.der.Gestattung.einer.Beschaeftigung

Beschreibt, ob eine Beschäftigung gestattet ist bzw. unter welchen Bedingungen.

E.3.10.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Beschäftigung, Gestattungsart
Name (kurz)	Art.der.Gestattung.einer.Beschaeftigung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:beschaeftigung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.10.2 Daten

Schluessel	Wert
01	gestattet
02	nicht gestattet
03	nur mit Genehmigung der Ausländerbehörde gestattet
04	nur mit gültiger Werksvertragsarbeitnehmerkarte gestattet
05	nur im Bezirk der Arbeitsagentur gestattet

E.3.11 Art.der.Vertretung

Beschreibt die Art der Vertretung.

E.3.11.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Vertretungsart
Name (kurz)	Art.der.Vertretung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:vertretungsart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.11.2 Daten

Schlüssel	Wert
1	anwaltlich - Vertretung durch eine Natürliche Person mit der Berufsbezeichnung Rechtsanwalt und bestimmter Vollmacht.
2	elterlich - Vertretungsmacht für das Kind leitet sich unmittelbar aus § 1629 BGB ab.
3	vormundschaftlich - Gerichtlich bestellte Vertretung für eine minderjährige Person, die nicht unter elterlicher Sorge steht oder deren Eltern weder in den die Person noch in den das Vermögen betreffenden Angelegenheiten zur Vertretung berechtigt sind (§ 1773 BGB).
4	betreut - Gerichtlich bestellte Vertretung für eine volljährige Person, die auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen kann (§ 1896 BGB).
5	Pflegschaft - Gerichtlich bestellte Vertretung für Angelegenheiten einer Person, die unter elterlicher Sorge oder unter Vormundschaft steht, an deren Besorgung aber die Eltern oder der Vormund verhindert sind (§ 1909 BGB). Weitere Unterarten der Pflegschaft sind in §§ 1909 ff. BGB geregelt.
6	Empfangsberechtigung - Gattungsvollmacht, Postsendungen in Empfang zu nehmen.
7	sonstiger Bevollmächtigter - Sonstige Vollmacht, die nicht durch die anderen Vertretungsarten abgedeckt ist.

E.3.12 Art.der.oertlichen.Beschraenkung

Beschreibt die Art der örtlichen Beschränkung.

E.3.12.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Örtliche Beschränkung
Name (kurz)	Art.der.oertlichen.Beschraenkung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:oertlichebeschraenkung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.12.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Der Aufenthalt ist räumlich beschränkt
02	Zur Wohnsitznahme verpflichtet
03	Bei Bezug von Leistungen nach dem SGB II oder XII ist die Wohnsitznahme beschränkt

E.3.13 Art.der.selbstaendigen.Taetigkeit

Beschreibt die Art einer selbständigen Tätigkeit.

E.3.13.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Tätigkeit, selbstständig
Name (kurz)	Art.der.selbstaendigen.Taetigkeit
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:selbstaendig
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.13.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Selbständig
02	Freiberuflich

E.3.14 Art.des.Aufenthaltsbeginns

Beschreibt die Art des Aufenthaltsbeginns.

E.3.14.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltsbeginn
Name (kurz)	Art.des.Aufenthaltsbeginns
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsbeginart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.14.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Ersteinreise (Betreten des Bundesgebietes)
02	Wiedereinreise (Betreten des Bundesgebietes nach einem abgeschlossenen Aufenthalt)
03	Der Betroffene (Kind ausländischer Eltern) wurde im Bundesgebiet geboren.
04	Der Betroffene verliert die deutsche Staatsangehörigkeit (vgl. § 17 StAG).
05	Dem Betroffenen wird die deutsche Staatsangehörigkeit entzogen (vgl. § 48 VwVfG).
06	Wegfall der Vergünstigungen des § 1 Abs. 2 Nr. 2 und 3 AufenthG, z. B. Verlust des NATO-Truppenstatuts.

E.3.15 Art.des.Aufenthaltsendes

Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.

E.3.15.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltsende
Name (kurz)	Art.des.Aufenthaltsendes
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsendesart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.15.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	freiwillige Ausreise
02	abgeschoben
03	zurückgeschoben
04	ausgeliefert
05	verstorben
06	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit (Adoption, Einbürgerung, vgl. § 3 StAG)
07	Rechtsstellung als Deutscher nach Art. 116 Abs. 1 GG
08	Sonstige Gründe (vgl. § 1 Abs. 2 Nr. 2 und 3 AufenthG)
09	unbekannt verzogen

E.3.16 Art.des.Aufenthaltszwecks

Beschreibt den Grund für die Stellung eines Aufenthaltsantrags.

E.3.16.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltszweck
Name (kurz)	Art.des.Aufenthaltszwecks
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltszweckart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.16.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Ausbildung
02	Erwerbstätigkeit
03	Humanitäre, völkerrechtliche, politische Gründe
04	familiäre Gründe
05	besondere Aufenthaltsrechte
99	Sonstige

E.3.17 Art.des.Bildungsweges

Beschreibt die Art eines Bildungswegs.

E.3.17.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bildungsweg
Name (kurz)	Art.des.Bildungsweges
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:bildungsweg
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.17.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Studium
02	Praktikum
03	Schulbesuch
04	Sprachkurs

E.3.18 Asyl.Einstellungsgrund

Beschreibt den Grund für die Einstellung des Verfahrens.

E.3.18.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.Einstellungsgrund
Name (kurz)	Asyl.Einstellungsgrund
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.einstellungsgrund
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.18.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Einstellung vor Antragstellung gem. § 20 Abs. 1 i. V. m. § 33 AsylG
02	Einstellung vor Antragstellung gem. § 22 Abs. 3 i. V. m. § 33 AsylG
03	Einstellung vor Antragstellung gem. § 23 Abs. 2 i. V. m. § 33 AsylG

E.3.19 Asyl.Kein14aGrund

Beschreibt den Grund, warum eine Antragsfiktion nicht vorliegt.

E.3.19.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.Kein14aGrund
Name (kurz)	Asyl.Kein14aGrund
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.kein14agrund
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.19.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	ein sorgeberechtigter Elternteil ist zum Zeitpunkt des Zugangs der Anzeige beim Bundesamt im Besitz eines Aufenthaltstitels, der nicht auf § 25 Abs. 5 AufenthG beruht (§ 14a Abs. 2 i.V.m § 33 AufenthG)
02	ein sorgeberechtigter Elternteil war bei Einreise oder Geburt des Kindes im Besitz eines Aufenthaltstitels, der später entfallen ist
03	das Kind ist bereits mit einem Aufenthaltstitel eingereist oder ist zum Zeitpunkt des Zugangs der Anzeige im Besitz eines Aufenthaltstitels

E.3.20 Asyl.Ruecknahmegrund

Beschreibt den Grund für die Rücknahme des Asylantrags.

E.3.20.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.Ruecknahmegrund
Name (kurz)	Asyl.Ruecknahmegrund
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.ruecknahmegrund
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	3
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.20.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	freiwillige Ausreise beabsichtigt
02	Aufenthaltstitel durch ABH erteilt
03	keine Angabe

E.3.21 Asyl.Wochentag

Beschreibt den Wochentag zur Überstellung im Dublin-Verfahren

E.3.21.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.Wochentag
Name (kurz)	Asyl.Wochentag
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.wochentag
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2022-11-01

E.3.21.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Montag
02	Dienstag
03	Mittwoch
04	Donnerstag
05	Freitag
06	Samstag
07	Sonntag

E.3.22 Ausweisart

Beschreibt die Ausweisart.

E.3.22.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Ausweisart
Name (kurz)	Ausweisart
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:ausweisart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.22.2 Daten

Schlüssel	Wert	Beschreibung
01	Reisepass, Nationalpass	§ 3 Abs. 1 AufenthG
02	Reisedokument (Personalausweis, Grenz- gängerkarte)	§ 12 AufenthV
03	Sonstige Passersatzpapiere	§ 4 AufenthV

E.3.23 BPOL Anlage zum Aufgriff

Eine Liste der möglichen Anlagen zum Aufgriff in der Kommunikation mit der Polizei

E.3.23.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BPOL Anlage zum Aufgriff
Name (kurz)	BPOL Anlage zum Aufgriff
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:bpol.anlageaufgriff
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2026-05-01

E.3.23.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Asylantrag
02	Aufgriff ohne Asylantrag
03	Aufgriff unbegleitete Minderjährige
04	Pass/Identitätsdokumente
05	Beweismittel/Indizien
06	Vernehmungsprotokolle
07	Haftunterlagen
08	Aufgriff Fragebogen
09	Screening-Formular
99	Sonstiges

E.3.24 BPOL Anlage zum Aufgriff

Eine Liste möglicher zusätzlicher Informationen zur Identitätsfeststellung.

E.3.24.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BPOL zusätzliche Informationen zur Identitätsfeststellung
Name (kurz)	BPOL zusätzliche Informationen zur Identitätsfeststellung
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:bpol.zusatzzuridentitaetsfeststellung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2026-05-01

E.3.24.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Identitätstäuschung
02	Vernichtung/Beseitigung eines ID-Dokuments
03	Verweigerung der Abnahme von Fingerabdrücken

E.3.25 BPOL Betreff zur Einzelfallinformation

Eine Liste der möglichen Anlässe für eine Einzelfallinformation in der Kommunikation mit der Bundespolizei

E.3.25.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BPOL Betreff Einzelfallinformation
Name (kurz)	BPOL Betreff Einzelfallinformation
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:bpol.betreffeinzelfallinformation
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2025-11-01

E.3.25.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Anfragen an BAMF bei Feststellung von abgelehnten und untergetauchten Asylbewerbern
02	Unregelmäßigkeiten im AZR-Datensatz
03	Unregelmäßigkeiten im Reisedokument
04	Unregelmäßigkeiten im Aufenthaltstitel
05	Aufenthalt eines Ausländers, ohne erforderlichen Aufenthaltstitel und dessen Abschiebung nicht ausgesetzt ist (Information i. S. § 87 Abs. 2, 4 AufenthG)
06	Verstoß gegen eine räumliche Beschränkung (Information i. S. § 87 Abs. 2, 4 AufenthG)
07	sonstiger Ausweisungsgrund (Information i. S. § 87 Abs. 2, 4 AufenthG)
08	nicht vorübergehende Ausreise, ohne Zustimmung der ABH (Erlöschen AT § 51 (1) Nr 6 und 7 AufenthG) (Information i. S. § 87 Abs. 2, 4 AufenthG)
09	Einleitung/ Durchführung und Erledigung von Straf- und Bußgeldverfahren (Information i. S. § 87 Abs. 2, 4 AufenthG)
10	fehlerhafte Daten in VIS/ Visadatei
11	Daten in VIS/ Visadatei fehlen
12	Mitteilung über die Annullierung/ Aufhebung von Schengenvisa, die durch andere Mitgliedsstaaten erteilt wurden
99	Sonstiges

E.3.26 Entscheidung.ueber.den.Aufenthaltsantrag

Beschreibt die Entscheidungen eines Aufenthaltsantrages.

E.3.26.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltsantragsentscheidung
Name (kurz)	Entscheidung.ueber.den.Aufenthaltsantrag
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:entscheidung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.26.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	antragsgemäß erteilt
02	eingeschränkt
03	abgelehnt

E.3.27 Entscheidung.von.Amts.wegen

Beschreibt die Entscheidungen, die von Amts wegen getroffen werden.

E.3.27.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Entscheidung von Amts wegen
Name (kurz)	Entscheidung.von.Amts.wegen
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:vonamtswegen
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.27.2 Daten

Schlüssel	Wert
100	Ausweisungsverfügung (§§ 53 ff. AufenthG)
101	Zwingende Ausweisung (§ 53 AufenthG)
102	Regelausweisung (§ 54 AufenthG)
103	Ermessensausweisung (§ 55 ff. AufenthG)
110	Freizügigkeitsverlustfeststellung (§ 5 Abs. 5 FreizügG/EU)
120	Freizügigkeitsverlustfeststellung (§ 6 Abs. 1 FreizügG/EU)
130	Nachträgliche Verkürzung des Aufenthaltstitels (§ 7 Abs. 2 Satz 2 AufenthG)
140	Rücknahme des Aufenthaltstitels (§ 48 VwVfG bzw. landesgesetzliche Regelung)
150	Widerruf des Aufenthaltstitels (§ 52 AufenthG)
151	Widerruf des zum Zwecke der Beschäftigung erteilten Visums/Aufenthaltserlaubnis (§ 52 Abs. 2 AufenthG)
152	Widerruf der zum Zwecke des Studiums erteilten Aufenthaltserlaubnis (§ 52 Abs. 3 AufenthG)
153	Widerruf der nach § 20 AufenthG erteilten Aufenthaltserlaubnis (Forscher) (§ 52 Abs. 4 AufenthG)
154	Widerruf der nach § 25 Abs. 4 a Satz 1 AufenthG erteilten Aufenthaltserlaubnis (Opfer von Menschenhandel) (§ 52 Abs. 5 AufenthG)
155	Widerruf der nach § 38 a AufenthG erteilten Aufenthaltserlaubnis (langjährig Aufenthaltsberechtigte in einem EU-Staat) (§ 52 Abs. 6 AufenthG)
156	Aufhebung oder Annullierung eines Schengenvisums nach Art. 34 Visakodex (VO (EG) Nr. 810/2009)
160	Feststellung des Erlöschens des Aufenthaltstitels (kraft Gesetzes) (§ 51 Abs. 1 AufenthG)
170	Abschiebungsandrohung (§ 59 Abs. 1 AufenthG)
180	Abschiebungsandrohung (Straftäter) (§ 59 Abs. 5 AufenthG)
190	Abschiebungsanordnung (Sicherheitsgefährdeter) (§ 58 a AufenthG)
200	Zurückschiebungsanordnung (§ 57 Abs. 1 AufenthG/§ 19 Abs. 3 AsylG)
201	- für unerlaubt eingereiste Ausländer (§ 57 Abs. 1 AufenthG)
202	- für Asylbewerber bei Einreise aus sicherem Drittstaat (§ 19 Abs. 3 AsylG)
300	Aufenthaltserlaubnis für Kinder (§ 33 Abs. 1 AufenthG)

Schlüssel	Wert
320	Aufenthaltskarte für Angehörige von EU-Bürgern (§ 5 Abs. 1 FreizügG/EU)
330	Duldung (§ 60 a AufenthG)

E.3.28 Erledigung.ohne.Entscheidung

Beschreibt, in welchen Fällen sich ein Aufenthaltsantrag ohne die Erteilung einer Entscheidung erledigen kann.

E.3.28.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Erledigung ohne Entscheidung
Name (kurz)	Erledigung.ohne.Entscheidung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:ohneentscheidung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.28.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Antrag zurückgenommen
02	Antragsteller verstorben
03	Antragsteller (dauerhaft) ausgereist
04	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit (Einbürgerung)
05	Zeitablauf (z. B. Auflagenänderung bei befristetem Aufenthalt)
06	Kein sonstiges Rechtsschutz- oder Sachbescheidungsinteresse (siehe auch § 1 Abs. 2 Nr. 2 und § AufenthG)

E.3.29 Familienstand

Beschreibt den Familienstand einer Person.

E.3.29.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Familienstand
Name (kurz)	Familienstand
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:familienstand
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.29.2 Daten

Schlüssel	Wert
EA	Ehe aufgehoben
GS	geschieden
LA	Lebenspartnerschaft aufgehoben
LD	ledig
LE	durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft
LP	Lebenspartnerschaft
LV	Lebenspartner verstorben
NB	unbekannt
VH	verheiratet
VW	verwitwet

E.3.30 Fehlercodes.synchron

Diese Tabelle ist eine Kopie der xinneres-basismodul-Fehlercodes erweitert um Fehlercodes für den synchronen Datenaustausch. Die Tabelle führt mögliche Gründe für eine Rücksendung einer Nachricht an den Absender auf. Mit dem Präfix des jeweiligen Schlüssels wird folgende Systematik festgelegt: T (Transportproblem), X (formales Problem mit XML), V (Versionsproblem), S (nicht spezifikationskonform).

E.3.30.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Fehlercodes synchroner Nachrichten
Name (kurz)	Fehlercodes.synchron
Kennung	urn:de:auslaender:codelist:fehlercodes:synchron
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.30.2 Daten

Schlüssel	Wert
S001	Nicht spezifikationskonform: Die Nachricht ist nicht UTF-8 codiert.
S010	Nicht spezifikationskonform: Ungültige Schlüsseltabelle.
S011	Nicht spezifikationskonform: Ungültiger Schlüssel in einer Schlüsseltabelle.
S020	Nicht spezifikationskonform: Fehlerhafte Einzelfälle
S100	Nicht spezifikationskonform: Rückweisung aufgrund erneuter Lieferung eines bereits erfolgreich verarbeiteten Datensatzes
S999	Nicht spezifikationskonform aus anderen Gründen.
T000	Das Zertifikat des Absenders ist abgelaufen.
T001	Das Zertifikat des Absenders ist widerrufen.
T002	Das Zertifikat des Absenders ist nicht gültig.
T003	Das Zertifikat des Absenders fehlt.
T010	Die Signatur der Inhaltsdaten fehlt oder hat nicht das geforderte Signaturniveau.
T011	Die Signatur der Inhaltsdaten ist nicht gültig (Integrität verletzt).
T020	Die Inhaltsdaten können von dem Empfänger nicht dechiffriert werden.
T070	Der Absender ist zur Inanspruchnahme dieses Dienstes nicht berechtigt.
T080	Die Nachricht ist dem falschen Empfänger / Leser zugestellt worden, d. h. im Nachrichtenkopf ist eine abweichende Empfängerbehörde eingetragen (Irrläufer).
T099	Sonstiger Verstoß gegen Anforderungen des OSCI-Transport-Profiles
T200	Synchrone Verarbeitung wegen technischer Fehler nicht möglich. Bitte wiederholen Sie die Anfrage zu einem späteren Zeitpunkt.
V000	Nicht spezifikationskonform: Die Nachricht kann in der Version, die in der Nachricht angegeben wird, vom Empfänger nicht bearbeitet werden (Der Dienst ist in dieser Version nicht oder nicht mehr bereit).
X000	Die Nachricht ist kein wohlgeformtes XML-Dokument.
X001	Die Nachricht ist nicht valide zu dem Schema der in der Nachricht angegebenen Version

E.3.31 GEAS Wochentag

Beschreibt den Wochentag zur Überstellung im ZBV

E.3.31.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GEAS Wochentag
Name (kurz)	GEAS Wochentag
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.wochentag
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2026-05-01

E.3.31.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Montag
02	Dienstag
03	Mittwoch
04	Donnerstag
05	Freitag
06	Samstag
07	Sonntag

E.3.32 Gegenstand.des.Aufenthaltsantrages

Beschreibt die möglichen Gegenstände eines Aufenthaltsantrages.

E.3.32.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltsantrag, Gegenstand
Name (kurz)	Gegenstand.des.Aufenthaltsantrages
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:gegenstand
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.32.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Visum
02	Aufenthaltserlaubnis
03	Niederlassungserlaubnis
04	Daueraufenthalt EG

E.3.33 Gerichtsart

Liste der Gerichtsarten.

E.3.33.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Gerichtsart
Name (kurz)	Gerichtsart
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:gericht
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.33.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Arbeitsgericht (ArbG)
02	Landesarbeitsgericht (LArbG)
03	Bundesarbeitsgericht (BArbG)
10	Finanzgericht (FG)
11	Bundesfinanzhof (BFH)
20	Amtsgericht (AG)
21	Landgericht (LG)
22	Oberlandesgericht (OLG)
23	Bundesgerichtshof (BGH)
30	Sozialgericht (SG)
31	Landessozialgericht (LSG)
32	Bundessozialgericht (BSG)
40	Verfassungsgerichte der Länder
41	Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
50	Verwaltungsgericht (VG)
51	Oberverwaltungsgericht (OVG) / Verwaltungsgerichtshof (VGH)
52	Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
60	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
61	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EuGHMR)

E.3.34 Grund.der.Aktenanforderung

Beschreibt den Grund für eine Aktenanforderung.

E.3.34.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ABHABH-Aktenanforderung
Name (kurz)	Grund.der.Aktenanforderung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:grund
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.34.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Zuständigkeitswechsel, sofern keine Wohnsitzbeschränkung vorliegt
02	Einsichtnahme
03	Vorabinformationen ergänzen
04	Zuzug nach Visaverfahren (Ersteinreise/Wiederzuzug)

E.3.35 Grund.fuer.das.Erloeschen.einer.Aufenthaltserlaubnis

Beschreibt die Gründe für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis.

E.3.35.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltserlaubnis, Erlöschen
Name (kurz)	Grund.fuer.das.Erloeschen.einer.Aufenthaltserlaubnis
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:erloeschen
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.35.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Beendigung der Tätigkeit
02	Beendigung oder Abbruch des Studiums

E.3.36 MBABH.GrundDerAbmeldung

Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.

E.3.36.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	MBABH-Abmeldungsgrund
Name (kurz)	MBABH.GrundDerAbmeldung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:mbabh:abmeldung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.36.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Wegzug in eine andere Gemeinde
02	Wegzug ins Ausland
03	unbekannt

E.3.37 MBAuskunftssperre

Beschreibt die Ausprägungen der relevanten meldebehördlichen Auskunftssperren.

E.3.37.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Meldebehördliche Auskunftssperre
Name (kurz)	MBAuskunftssperre
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:mbauskunftssperre
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	4
Gültigkeit ab	2023-11-01

E.3.37.2 Daten

Schlüssel	Wert
1	Auskunftssperre nach § 51 Abs. 5 Nr. 2 BMG (Adoptionspflegeverhältnis gem. § 1758 Abs. 2 BGB)
11	Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 BMG auf Veranlassung einer Sicherheitsbehörde (bei Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen)
12	Auskunftssperren nach § 51 Abs. 5 Nr. 1 BMG (Eintragungen nach dem Transsexuellengesetz - § 63 Abs. 2 Personenstandsgesetz, Speicherung erfolgt nur in dem Melderegister der Meldebehörde, in deren Zuständigkeitsbereich die Änderung von Daten nach dem Transsexuellengesetz verarbeitet wurde)
3	Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 BMG auf Antrag des Betroffenen (bei Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen)
6	Auskunftssperre nach § 51 Abs. 5 Nr. 1 BMG (Speicherung erfolgt nur in dem Melderegister der Meldebehörde, in deren Zuständigkeitsbereich die Annahme als Kind verarbeitet wurde - § 63 Personenstandsgesetz)

E.3.38 NKS Ausreisestaart

Beschreibt die Art des Ausreisestaates.

E.3.38.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	nks.ausreisestaart
Name (kurz)	NKS Ausreisestaart
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.ausreisestaart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2026-05-01

E.3.38.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Drittstaat
02	Mitgliedsstaat

E.3.39 NachrichtenID

Eindeutige Bezeichner für Nachrichtentypen in xauslaender.

E.3.39.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XAusländer-Nachrichten
Name (kurz)	NachrichtenID
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nachrichtentyp
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	18
Gültigkeit ab	2026-05-01

E.3.39.2 Daten

Schlüssel	Wert
000002	Administration.RueckweisungSynchron.000002
000020	Administration.Sendungswiederholung.000020
000030	Administration.Nichtzustaendigserklaerung.000030
010002	ABHABH.Erinnerung.010002
010101	ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101
010102	ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102
010201	ABHABH.Aktenversand.Anforderung.010201
010202	ABHABH.Aktenversand.AntwortAufAnforderung.010202
010203	ABHABH.Aktenversand.Versandbestaetigung.010203
010205	ABHABH.Aktenversand.VorabInformationen.010205
010206	ABHABH.Aktenversand.Akte.Metadaten.010206
010207	ABHABH.Aktenversand.Akte.Paket.010207
010301	ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301
010302	ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302
010303	ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303
010401	ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401
010402	ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402
010501	ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501
010502	ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502
020101	ABHMB.Anmeldung.020101
020104	ABHMB.AenderungFamilienstand.020104
020105	ABHMB.AenderungName.020105
020106	ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106
020107	ABHMB.AenderungGeburt.020107
020108	ABHMB.AenderungGeschlecht.020108
020109	ABHMB.Todesfall.020109
020111	ABHMB.Dublettenhinweis.020111

Schluesssel	Wert
020112	ABHMB.NachgewieseneAusreise.020112
020113	ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113
020114	ABHMB.MitteilungAZRNummer.020114
030101	MBABH.Anmeldung.030101
030102	MBABH.Abmeldung.030102
030103	MBABH.Hauptwohnung.030103
030104	MBABH.Familienstand.030104
030105	MBABH.Name.030105
030106	MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106
030107	MBABH.Geburt.030107
030108	MBABH.Geschlecht.030108
030109	MBABH.Tod.030109
030110	MBABH.Vertreter.030110
030111	MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111
030112	MBABH.Auskunftssperre.030112
030113	MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113
030201	MBABH.Datenabgleich.030201
030301	MBABH.Ablehnung.030301
030402	MBABH.AbmeldungRuecknahme.030402
030409	MBABH.TodRuecknahme.030409
070001	ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001
070003	BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003
070004	BAMFABH.Dublette.070004
070005	BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005
070006	BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006
070007	ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007
070008	ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008
070009	ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009
070010	ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010
070011	ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011
070012	BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012
070013	ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013
070014	BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014
070015	BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015
070016	ABHBAMF.UebernahmeAuskunft.070016
070017	BAMFABH.UebernahmeNichtMoeglich.070017
070019	ABHBAMF.Namensaenderung.070019
070022	ABHBAMF.Auskunftssperre.070022
080001	TGSBAMF.Teilnahmezulassung.080001
080003	BAMFTGS.ZulassungVerpflichtung.Akzeptanz.080003

Schluesssel	Wert
080004	BAMFTGS.Dublette.080004
080005	BAMFTGS.ZulassungVerpflichtungNichtMoeglich.080005
080010	TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010
080011	TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011
080012	BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012
080013	TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeZugelassenerVerpflichteter.080013
080014	BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014
080015	BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015
080016	TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016
080017	BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017
090001	AnAZR.AZRAnfrage.090001
090002	VonAZR.AZRKeinTreffer.090002
090003	VonAZR.AZRTrefferliste.090003
090004	VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004
090005	AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005
090006	VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006
090007	AnAZR.AZRDokumentanforderung.090007
090008	VonAZR.AZRDokumentUebermittlung.090008
090009	AnAZR.AZRErstmeldung.090009
090010	AnAZR.AZRFolgemeldung.090010
090012	AnAZR.AZRDokumentmeldung.090012
090020	VonBAMF.AZRRegisterabgleichsveranlassung.090020
090021	AnAZR.AZRRegisterabgleichsanfrage.090021
090022	VonAZR.AZRRegisterabgleichsdaten.090022
090023	AnBAMF.AZRRegisterabgleichsstatistik.090023
090030	VonAZR.AZRMitteilungZuDatenaenderung.090030
090040	AnAZR.AZRDatenpflegeAnfrage.090040
090097	VonAZR.AZRBestaetigungDokument.090097
090098	VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098
090099	VonAZR.AZRFehlernachricht.090099
100001	BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001
100003	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003
100004	BerD.Dublettenverdacht.100004
100005	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005
100011	BerD.Auskunft.Anfrage.100011
100012	BerD.Auskunft.Antwort.100012
100099	BerD.Fehlernachricht.100099
100103	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.Async.100103
100105	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.Async.100105
100112	BerD.Auskunft.Antwort.Async.100112

Schluesssel	Wert
100199	BerD.Fehlernachricht.Async.100199
110101	Asyl.PersoenlicheErstantragstellung.110101
110102	Asyl.SchriftlicheErstantragstellung.110102
110103	Asyl.Folgeantragstellung.110103
110104	Asyl.Wiederaufnahmeantrag.110104
110105	Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.110105
110106	Asyl.AsylantragstellungKind.110106
110201	Asyl.Prognosemeldung.110201
110202	Asyl.Entscheidungsubermittlung.110202
110203	Asyl.BescheidZustelldatum.110203
110204	Asyl.Abschlussmitteilung.110204
110205	Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205
110206	Asyl.Datenberichtigung.110206
110207	Asyl.PTUBericht.110207
110208	Asyl.EinstellungVorAntragstellung.110208
110209	Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209
110210	Asyl.Zweitenantrag.110210
110213	Asyl.Kein14a.110213
110301	Asyl.Gerichtsverfahren.110301
110302	Asyl.GerichtVerpflichtungsentscheidung.110302
110303	Asyl.GerichtAufhebungsentscheidung.110303
110401	Asyl.PruefungEinleitungAufhebungsverfahren.110401
110402	Asyl.ErgebnisEinleitungAufhebungsverfahren.110402
110403	Asyl.EinstellungAufhebungsverfahren.110403
110501	Asyl.Einzelfallinformation.110501
110601	Asyl.UebnahmeersuchenAusMS.110601
110602	Asyl.TerminUeberstellungAusMS.110602
110603	Asyl.EinleitungDublinverfahren.110603
110604	Asyl.Ueberstellungsmodalitaeten.110604
110605	Asyl.AnforderungTerminvorschlag.110605
110606	Asyl.Sachstandsanfrage.110606
110607	Asyl.Transfer.110607
110608	Asyl.BeendigungDublinverfahren.110608
111101	Asyl.AnzeigeGeburt.111101
111102	Asyl.ErstkontaktWiedereinreise.111102
111201	Asyl.WiederzuzugAZR.111201
111202	Asyl.VollzugAusreise.111202
111205	Asyl.Meldeanschrift.111205
111206	Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206
111207	Asyl.NichterscheinenInAeOderAbh.111207

Schluesssel	Wert
111208	Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208
111209	Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209
111211	Asyl.VerspaetetesErscheinenInAeOderAbh.111211
111401	Asyl.AnfrageAufhebungsverfahren.111401
111402	Asyl.AntwortPruefungEinleitungAufhebungsverfahren.111402
111501	Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501
111601	Asyl.BestaetigungAnkunftInZustaendigkeitsbereichABH.111601
111602	Asyl.Terminvorschlag.111602
111603	Asyl.KeinTerminvorschlagMoeglich.111603
111604	Asyl.Ueberstellungsmitteilung.111604
120101	NKS.MitteilungMobilitaet.120101
120104	NKS.RueckfrageAusD.120104
120105	NKS.AntwortAnD.120105
120106	NKS.NachtraeglicheInformation.120106
120107	NKS.NachtraeglicheAblehnungMobilitaet.120107
120108	NKS.AntragLangfristigeMobilitaet.120108
120109	NKS.ErteilungAufenthaltstitelMobileForscherUndICT.120109
120110	NKS.VerlaengerungMitteilungMobilitaet.120110
120112	NKS.EntscheidungBlaueKarte.120112
120113	NKS.EntscheidungDaueraufenthalt.120113
120115	NKS.MSBeteiligen.120115
120117	NKS.Aufenthaltsbeendigung38a.120117
120118	NKS.InformationenAnfordern.120118
120119	NKS.InformationAntwort.120119
120120	NKS.Voraufenthalt.120120
120121	NKS.AntwortVoraufenthalt.120121
120201	NKS.MSInformationAufenthalt.120201
120204	NKS.RueckfrageAnABH.120204
120205	NKS.AntwortVonABH.120205
120208	NKS.ABHBeteiligen.120208
120209	NKS.StellungnahmeABH.120209
120210	NKS.EntzugDeutschenAufenthaltstitel.120210
130101	OZG.Antrag.130101
130102	OZG.RueckkanalFrage.130102
130103	OZG.RueckkanalAntwort.130103
130104	OZG.Statusmeldung.130104
130105	OZG.Terminmitteilung.130105
130107	OZG.RuecknahmeReaktion.130107
130109	OZG.Unzustaendig.130109
130110	OZG.BeabsichtigteAblehnung.130110

Schluesssel	Wert
130111	OZG.Ruecknahme.130111
130201	OZG.Verpflichtungserklaerung.130201
130301	OZG.Freizuegigkeit.130301
130401	OZG.Fachkraefte.130401
130402	OZG.Beendigung.130402
130403	OZG.Vereinbarung.130403
130404	OZG.RueckmeldungVereinbarung.130404
130405	OZG.BescheidAnerkennungsstelle.130405
130406	OZG.BescheidEmpfangsbestaetigung.130406
130407	OZG.Vorabzustimmung.130407
140001	AnERSST.Identifikationsanfrage.140001
140002	VonERSST.IdentifikationsanfrageAntwort.140002
140003	AnERSST.IdentifikationsergebnisAbruf.140003
140004	VonERSST.Identifikationsergebnis.140004
140005	AnERSST.Registrierung.140005
140006	VonERSST.RegistrierungAntwort.140006
140008	AnERSST.Fingerabdruckmeldung.140008
140009	VonERSST.FingerabdruckmeldungAntwort.140009
140010	AnERSST.BkaBestandskorrektur.140010
140011	VonERSST.BkaBestandskorrekturAntwort.140011
140012	AnERSST.BkaAktivitaetenAbruf.140012
140013	VonERSST.BkaAktivitaeten.140013
140014	AnERSST.AbgleichergebnisseUebersichtAbruf.140014
140015	VonERSST.AbgleichergebnisseUebersicht.140015
140016	AnERSST.AnkunftsachweisDruckansichtAbruf.140016
140017	VonERSST.AnkunftsachweisDruckansicht.140017
140018	AnERSST.AfisBestandsanfrage.140018
140019	VonERSST.AfisBestandsanfrageAntwort.140019
140020	AnERSST.AfisBestandAbruf.140020
140021	VonERSST.AfisBestand.140021
140022	AnERSST.AbgleichergebnisAbruf.140022
140023	VonERSST.Abgleichergebnis.140023
140099	VonERSST.Fehlernachricht.140099
160008	BPOL.Aufgriff.160008
160009	BPOL.AufgriffUM.160009
160101	BPOL.EinzelfallinformationVonBPOL.160101
160102	BPOL.EinzelfallinformationAnBPOL.160102
170101	GEAS.Asyl.PersoeneAntragseinreichung.170101
170102	GEAS.Asyl.SchriftlicheAntragseinreichung.170102
170105	GEAS.Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.170105

Schluesssel	Wert
170106	GEAS.Asyl.AntragKind.170106
170201	GEAS.Asyl.Prognosemeldung.170201
170202	GEAS.Asyl.Entscheidungsuebermittlung.170202
170203	GEAS.Asyl.BescheidZustelldatum.170203
170204	GEAS.Asyl.Abschlussmitteilung.170204
170205	GEAS.Asyl.Teilabschlussmitteilung.170205
170206	GEAS.Asyl.Datenberichtigung.170206
170207	GEAS.Asyl.PTUBericht.170207
170209	GEAS.Asyl.Mehrfachvorgaenge.170209
170213	GEAS.Asyl.KeineFiktion.170213
170214	GEAS.Asyl.AenderungDerAsylverfahrensart.170214
170301	GEAS.Asyl.Gerichtsverfahren.170301
170302	GEAS.Asyl.GerichtVerpflichtungsentscheidung.170302
170303	GEAS.Asyl.GerichtAufhebungsentscheidung.170303
170401	GEAS.Asyl.PruefungEinleitungAberkennungsverfahren.170401
170402	GEAS.Asyl.ErgebnisEinleitungAberkennungsverfahren.170402
170403	GEAS.Asyl.EinstellungAberkennungsverfahren.170403
170501	GEAS.Einzelfallinformation.170501
170601	GEAS.ZBV.AufnahmegesuchWiederaufnahmemitteilungAusMS.170601
170602	GEAS.ZBV.TerminUeberstellungAusPS.170602
170603	GEAS.ZBV.EinleitungZBV.170603
170604	GEAS.ZBV.Ueberstellungsmodalitaeten.170604
170605	GEAS.ZBV.AnforderungTerminvorschlag.170605
170606	GEAS.ZBV.Sachstandsanfrage.170606
170607	GEAS.ZBV.Transfer.170607
170608	GEAS.ZBV.BeendigungZBV.170608
170609	GEAS.ZBV.Abschlussmitteilung.170609
170610	GEAS.ZBV.Entscheidungsuebermittlung.170610
170611	GEAS.ZBV.BescheidZustelldatum.170611
171101	GEAS.Asyl.AnzeigeGeburt.171101
171102	GEAS.Asyl.ErstkontaktWiedereinreise.171102
171103	GEAS.Asyl.ErscheinenInAE.171103
171201	GEAS.Asyl.WiederzuzugAZR.171201
171202	GEAS.Asyl.VollzugAusreise.171202
171205	GEAS.Asyl.Meldeanschrift.171205
171206	GEAS.Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.171206
171207	GEAS.Asyl.NichterscheinenInAeOderAbh.171207
171208	GEAS.Asyl.RuecknahmeAsylantrag.171208
171209	GEAS.Asyl.FortzugNachUnbekannt.171209
171211	GEAS.Asyl.VerspaetetesErscheinenInAeOderAbh.171211

Schluesssel	Wert
171401	GEAS.Asyl.AnfrageAberkennungsverfahren.171401
171402	GEAS.Asyl.AntwortPruefungEinleitungAberkennungsverfahren.171402
171501	GEAS.EinzelfallinformationAnBAMF.171501
171601	GEAS.ZBV.BestaetigungAnkunftInZustaendigkeitsbereichABH.171601
171602	GEAS.ZBV.Terminvorschlag.171602
171603	GEAS.ZBV.KeinTerminvorschlagMoeglich.171603
171604	GEAS.ZBV.Ueberstellungsmitteilung.171604

E.3.40 OZG Anlass der Beendigung

Eine Liste der möglichen Gründe für die Beendigung des Verfahrens.

E.3.40.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Anlass der Beendigung
Name (kurz)	OZG Anlass der Beendigung
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.anlassbeendigung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2022-11-01

E.3.40.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Nach Beratung mit dem Arbeitgeber soll keine Vereinbarung zur Durchführung des beschleunigten Fachkräfteverfahrens abgeschlossen werden.
02	Nach Beratung mit dem Arbeitgeber wird der Vorgang beendet.
03	Aufgrund fehlender Erteilungsvoraussetzungen wird der Vorgang beendet.
04	Wegen fehlender Rückmeldung auf die Anfrage wird der Vorgang beendet.

E.3.41 OZG Art der ausländischen Identifikation

Eine Liste der möglichen Arten ausländischer Identifikationsdokumente in der Kommunikation mit dem Eingabeverfahren.

E.3.41.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Art der ausländischen Identifikation
Name (kurz)	OZG Art der ausländischen Identifikation
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.auslaendischeidentifikationart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.41.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Reisepass / Passport
02	Dienstpass / Official passport
03	Diplomatenpass / Diplomatic passport
04	Sonstiger amtlicher Pass / Special passport
05	Sonstiges Reisedokument / Amtlicher Ausweis

E.3.42 OZG Art des Aufenthaltstitels

Eine Liste der möglichen Arten eines Aufenthaltstitels in der Kommunikation mit dem Eingabeverfahren.

E.3.42.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Art des Aufenthaltstitels
Name (kurz)	OZG Art des Aufenthaltstitels
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.aufenthaltstitelart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.42.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Aufenthaltserlaubnis
02	Blaue Karte EU
03	ICT-Karte
04	Mobile ICT-Karte
05	Niederlassungserlaubnis
06	Erlaubnis zum Daueraufenthalt - EU
07	Ich bin vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels befreit

E.3.43 OZG Aufenthaltsgrund

Eine Liste der Gründe für den Aufenthalt.

E.3.43.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Aufenthaltsgrund
Name (kurz)	OZG Aufenthaltsgrund
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.aufenthaltsgrund
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.43.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Familie
02	Studium und Ausbildung
03	Erwerbstätigkeit
04	humanitärer Grund
05	sonstiger Grund

E.3.44 OZG Ausbildungszweck

Eine Liste der möglichen Ausbildungszwecke für D-Visa bzw. bei Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels.

E.3.44.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Ausbildungszweck
Name (kurz)	OZG Ausbildungszweck
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.ausbildungszweck
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.44.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Berufsausbildung; berufliche Weiterbildung
02	Studium (Vollzeit, einschließlich studienvorbereitende Maßnahmen)
03	Maßnahme zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
04	Studienbezogenes Praktikum EU
05	Sprachkurs, der nicht der Studienvorbereitung dient
06	Schulbesuch
07	Suche eines Ausbildungs- oder Studienplatzes

E.3.45 OZG Beziehung zum Gastgeber

Eine Liste der möglichen Beziehungen zwischen Gastgeber und Gast.

E.3.45.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Beziehung zum Gastgeber
Name (kurz)	OZG Beziehung zum Gastgeber
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.beziehunggastgeber
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.45.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Verwandt
02	Geschäftlich/Beruflich
03	Befreundet
04	Verlobt
05	Ehe-/Lebenspartnerin oder Ehe-/Lebenspartner
06	Sonstige

E.3.46 OZG Beziehung zwischen Gästen

Eine Liste der möglichen Beziehungen zwischen den Gästen.

E.3.46.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Beziehung zwischen Gästen
Name (kurz)	OZG Beziehung zwischen Gästen
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.beziehungsgast
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.46.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Ehepartnerin oder Ehepartner
02	Minderjähriges Kind

E.3.47 OZG C-Visum Visumfreiheit

Eine Liste der möglichen Aufenthaltszwecke für C-Visa bzw. bei Visafreiheit.

E.3.47.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG C-Visum Visumfreiheit
Name (kurz)	OZG C-Visum Visumfreiheit
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.cvisumvisumfrei
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.47.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Tourismus
02	Geschäftsreise
03	Besuch von Familienangehörigen oder Freunden
04	Kultur
05	Sport
06	Offizieller Besuch
07	Gesundheitliche Gründe
08	Studium
09	Durchreise
10	Flughafentransit
11	Sonstiges

E.3.48 OZG D-Visum Aufenthaltstitel

Eine Liste der möglichen Aufenthaltszwecke für D-Visa bzw. bei Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels.

E.3.48.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG D-Visum Aufenthaltstitel
Name (kurz)	OZG D-Visum Aufenthaltstitel
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.dvisumaufenthaltstitel
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.48.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Ausbildung
02	Erwerbstätigkeit
03	Humanitäre Gründe
04	Familiäre Gründe
05	Besondere Aufenthaltsrechte

E.3.49 OZG Deutsches Identifikationsdokument

Eine Liste der Arten deutscher Identifikationsdokumente.

E.3.49.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Deutsches Identifikationsdokument
Name (kurz)	OZG Deutsches Identifikationsdokument
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.deutschesidentifikationsdokument
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.49.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Personalausweis
02	Vorläufiger Personalausweis
03	Reisepass
04	Vorläufiger Reisepass
05	Dienstpasse
06	Diplomatenpass
07	Vorläufiger Dienstpasse
08	Vorläufiger Diplomatenpass
09	Reiseausweis für Ausländer
10	Reiseausweis für Flüchtlinge
11	Reiseausweis für Staatenlose
12	Ausweisersatz für Ausländer

E.3.50 OZG Meldungsgrund

Eine Liste der Meldegründe zur Freizügigkeit.

E.3.50.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Meldungsgrund
Name (kurz)	OZG Meldungsgrund
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.meldungsgrund
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2022-05-01

E.3.50.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Daueraufenthaltskarte für drittstaatsangehörige Familienangehörige von EU/EWR-Bürgern
02	Aufenthaltskarte für drittstaatsangehörige Familienangehörige von EU/EWR-Bürgern
03	Bescheinigung über das Daueraufenthaltsrecht für EU/EWR-Bürger

E.3.51 OZG Status

Eine Liste der möglichen Zustände in der Kommunikation mit dem Eingabeverfahren.

E.3.51.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Status
Name (kurz)	OZG Status
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.status
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	4
Gültigkeit ab	2022-11-01

E.3.51.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Anliegen ist bei der Ausländerbehörde eingegangen
02	Antwort ist bei der Ausländerbehörde eingegangen
03	Rücknahme des Anliegens ist bei der Ausländerbehörde eingegangen
05	Prüfung des eingegangenen Anliegens abgeschlossen, Entscheidung über weitere Bearbeitung anstehend
06	Vereinbarung ist wirksam geschlossen
07	Die Unterlagen sind bei der für die Anerkennung zuständigen Stelle vollständig eingegangen

E.3.52 OZG familiäre Beziehung Referenzperson

Eine Liste der Art der familiären Beziehung zwischen der Person, die ein Anliegen an die Ausländerbehörde richtet, und der Referenzperson aus der Perspektive der Person, die ein Anliegen an die Ausländerbehörde richtet.

E.3.52.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG familiäre Beziehung Referenzperson
Name (kurz)	OZG familiäre Beziehung Referenzperson
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.familiaerebeziehungreferenzperson
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.52.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Ehe-/Lebenspartnerin oder Ehe-/Lebenspartner
02	minderjähriges Kind
03	Elternteil
04	sonstige Familienangehörige

E.3.53 Wohnungsstatus

Beschreibt den Status der Wohnung.

E.3.53.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Wohnungsstatus
Name (kurz)	Wohnungsstatus
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:wohnungsstatus
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.53.2 Daten

Schlüssel	Wert
01	Hauptwohnung
02	Nebenwohnung
03	Sonstige Wohnung - hier könnte der Ausländer aufhältig (gewesen) sein

E.3.54 XA.Dokumentformat

Die Codeliste beschreibt das Format des Dokuments.

E.3.54.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Dokumentformat
Name (kurz)	XA.Dokumentformat
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:dokumentformat
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.3.54.2 Daten

Schlüssel	Wert
1	PDF
2	JPG

F Codedatentypen

F.1 Übersicht

F.1.1 Übersicht

F.1.1.1 Code-Typ 3

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Code-Datentyp

Alle in XAusländer definierten Code-Datentypen des Typ 3 in alphabetischer Reihenfolge.

Kennung

Die Kennung¹ der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Die Namen der Code-Datentypen stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar. Die Kennungen stellen Links zur jeweiligen Codeliste im XRepository dar.

Code-Datentyp	Kennung
Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeitArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artablehnungfeststellungdt-staatsangehoerigkeit
Code.AZR.Abrufzweck	urn:de:xauslaender:codelist:azr:abrufzweck
Code.AZR.AbschiebungArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderabschiebung
Code.AZR.AbschiebungsverbotArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesabschiebungsverbots
Code.AZR.AnerkennungSchulabschlussArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderanerkennung
Code.AZR.AnlaufbescheinigungArt	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr:artanlaufbescheinigung
Code.AZR.ArbeitsvermittlungsdatenArt	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr:artarbeitsvermittlungsdaten
Code.AZR.AsylstatusArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:asylstatus
Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltserlaubnis
Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltsgestattung
Code.AZR.AufenthaltsstatusArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltsstatus
Code.AZR.AugenfarbeArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderaugenfarbe
Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderauslieferungdurchlieferung

¹Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

Code-Datentyp	Kennung
Code.AZR.AusreiseReintegrationsfoerderungArt	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artausreisereintegrationsfoerderung
Code.AZR.AusreisenachweisArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausreisenachweis
Code.AZR.AusreiseverbotArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausreiseverbots
Code.AZR.AusschreibungAnlassArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesanlassesderausschreibung
Code.AZR.AusschreibungArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausschreibung
Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderaussiedlereigenschaft
Code.AZR.AusweisArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:ausweisart
Code.AZR.AusweisPruefungsergebnisArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausweispruefungsergebnis
Code.AZR.AusweisungArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausweisung
Code.AZR.BerechtigungOderVerpflichtungArt	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artberechtigungoderverpflichtung
Code.AZR.BerufArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesberufs
Code.AZR.BetretenserlaubnisArt	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artbetretenserlaubnis
Code.AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeitArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:deutschestaatsangehoerigkeitart
Code.AZR.DeutschsprachfoerderungArt	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artdeutschsprachfoerderung
Code.AZR.Dokumentenformat	urn:de:xauslaender:codelist:azr:dokumentenformat
Code.AZR.Dokumenttyp	urn:de:xauslaender:codelist:azr:dokumenttyp
Code.AZR.DuldungArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderduldung
Code.AZR.EUaufenthaltsrechtArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:euaufenthaltsrecht
Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeseinreiseaufenthaltsverbots
Code.AZR.EinreisebedenkenArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdereinreisebedenken
Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:arteinschraenkungpolitischebetaetigung
Code.AZR.EntscheidungBAArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:entscheidungba
Code.AZR.ExistenzsicherndeLeistungArt	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artderexistenzsicherndenleistung
Code.AZR.FamilienbeziehungArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:familienbeziehung
Code.AZR.GesundheitsdatenArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:gesundheitsdatenart
Code.AZR.GrenzuebertrittsbescheinigungArt	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artgrenzuebertrittsbescheinigung
Code.AZR.IntegrationskursArt	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artintegrationskurs
Code.AZR.KursabschlussArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeskursabschlusses
Code.AZR.Lichtbildgroesse	urn:de:xauslaender:codelist:azr:lichtbildgroesse
Code.AZR.MeldestatusArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:meldestatusart
Code.AZR.MitteilungsAusloeserArt	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artdermitteilungsausloesung
Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:nebenbestimmungerwerbstaetigkeit
Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt	urn:de:xauslaender:codelist:azr:niederlassungserlaubnis

Code-Datentyp	Kennung
Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:artpassrechtlichemassnahmen
Code.AZR.PersonalienArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:artpersonalie
Code.AZR.RechtsstellungArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:rechtsstellung
Code.AZR.Sachverhaltsgruppe	urn:de:auslaender:codelist:azr:sachverhaltsgruppe
Code.AZR.SchulArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:artderschule
Code.AZR.SchulabschlussArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:artdesschulabschlusses
Code.AZR.SicherheitsleistungArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:sicherheitsleistung
Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:sicherheitsrechtlichebefragung
Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks	urn:de:auslaender:codelist:azr:sichtbarkeitdessuchvermerks
Code.AZR.SprachkenntnisGrad	urn:de:auslaender:codelist:azr:graddersprachkenntnis
Code.AZR.Strafart	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artderstraft
Code.AZR.StraftatverdachtArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:artdesstraftatverdachts
Code.AZR.Suchprofil	urn:de:auslaender:codelist:azr:suchprofil
Code.AZR.SuchvermerkArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:suchvermerk
Code.AZR.UebermittlungssperreArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:uebermittlungssperre
Code.AZR.UeberwachungsmassnahmeArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:artueberwachungsmassnahme
Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:unerlaubteeinreiseundaufenthaltart
Code.AZR.Verfuegungstextstatus	urn:de:auslaender:codelist:azr:verfuegungstextstatus
Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:verpflichtungserklaerung
Code.AZR.VerurteilungWegenStraftatArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:artderverurteilung
Code.AZR.VisumArt	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artvisum
Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:wohnsitzauflage
Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:artzurueckweisungzurueckschiebung
Code.AZR.ZustimmungVorEinreiseArt	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artderzustimmungvoreinreise
Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt	urn:de:auslaender:codelist:azr:zustimmungsfreibeschaeftigung
Code.Art.des.Aufenthaltsstatus	urn:de:auslaender:codelist:aufenthaltsstatusart
Code.Asyl.AbfahrtsortFaehre	urn:xoev-de:auslaender:codeliste:asyl.abfahrtsortfaehre
Code.Asyl.AbflugFlughafen	urn:xoev-de:auslaender:codeliste:asyl.abflugflughafen
Code.Asyl.Abschluss Sachverhalt	urn:xoev-de:auslaender:codeliste:asyl:abschluss Sachverhalt
Code.Asyl.AllgemeineBemerkungen	urn:xoev-de:auslaender:codeliste:asyl.allgemeinebemerkungen
Code.Asyl.ArtDesBeschlusses	urn:xoev-de:auslaender:codeliste:asyl.artdesbeschlusses
Code.Asyl.DublinPartnerstaaten	urn:xoev-de:auslaender:codeliste:asyl.dublinpartnerstaaten
Code.Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfragegrund	urn:xoev-de:auslaender:codeliste:asyl.einleitungaufhebungsverfahrenanfragegrund
Code.Asyl.EinzelfallinformationAnAbhAnliegen	urn:xoev-de:auslaender:codeliste:asyl.einzelfallinformationanabhanliegen

Code-Datentyp	Kennung
Code.Asyl.Entscheidungssachverhalt	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.entscheidungssachverhalt
Code.Asyl.GrundAnforderungTerminvorschlag	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.grundanforderungterminvorschlag
Code.Asyl.GrundBeendigungDublinVerfahren	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.grundbeendigungdublinverfahren
Code.Asyl.GrundGescheiterteUeberstellung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.grundgescheiterteueberstellung
Code.Asyl.GrundKeinTerminvorschlag	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.grundkeinterminvorschlag
Code.Asyl.PrognoseFolgeantrag	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.prognosefolgeantrag
Code.Asyl.SachstandsanfrageAnliegen	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.sachstandsanfrageanliegen
Code.Asyl.Teilabschlusssachverhalt	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.teilabschlusssachverhalt
Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.datenberichtigungsanlass
Code.Asyl.UeberstellungsrelevanteInformation	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.ueberstellungsrelevanteinformation
Code.Asyl.Verpflchtungssachverhalt	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.verpflchtungssachverhalt
Code.Asyl.Wiederaufnahmeantrag	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.antragsweiterfuehrungsartwiederaufnahmeantrag
Code.Asyl.ZielFlughafen	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.zielflughafen
Code.Asyl.ZielortLandSeeueberstellung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.zielortlandseeueberstellung
Code.Asyl.bAMFAussenstelle	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:asyl:bamfaussenstellen
Code.Auslaenderbehoerde	urn:de:xauslaender:codelist:abhkennung
Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund	urn:de:bund:bamf:codelist:integration:ablehnungsgrund
Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:integration:artberechtigung
Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:auskunftnichtmoeglich
Code.BAMFABH.Dublettenmeldung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:dublettenmeldung
Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:informationberechtigungsschein
Code.BAMFABH.Kursabschnitt	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursabschnitt
Code.BAMFABH.Kursart	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursart
Code.BAMFABH.Nachfragegrund	urn:de:bund:bamf:codelist:integration:nachfragegrund
Code.BAMFABH.UebernahmeNichtMoeglich	urn:xoev-de:bamf:codeliste:int.uebernahmenichtmoeglich
Code.BerD.Ablehnungsgrund	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:ablehnungsgrund
Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:artberechtigungverpflichtung
Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:artbeschaeftigung
Code.BerD.Aufenthaltsstatus	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:aufenthaltsstatus

Code-Datentyp	Kennung
Code.BerD.Dublettenverdacht	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:dublettenverdacht
Code.BerD.Fehlercode	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:fehlercode
Code.BerD.ModulArt	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:modulart
Code.Bundesland	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:bundesland
Code.ERSST.Aktivitaetenstatus	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.aktivitaetenstatus
Code.ERSST.Altersschaetzung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.altersschaetzung
Code.ERSST.Asylstatusart	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.asylstatusart
Code.ERSST.Druckansicht	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.druckansicht
Code.ERSST.Fingerabdruckabrufstatus	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.fingerabdruckabrufstatus
Code.ERSST.Grundfehlendefingerabdruecke	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.grundfehlendefingerabdruecke
Code.ERSST.Hintergrundaktivitaeten	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.hintergrundaktivitaeten
Code.ERSST.Identifikationsergebnis	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.identifikationsergebnis
Code.ERSST.Korrekturgrund	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.korrekturgrund
Code.ERSST.Registrierungsergebnis	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.registrierungsergebnis
Code.ERSST.Rueckgabeformat	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.rueckgabeformat
Code.GEAS.AbfahrtsortFaehre	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.abfahrtsortfaehre
Code.GEAS.AbflugFlughafen	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.abflugflughafen
Code.GEAS.AenderungPruefungsverfahren	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.aenderungpruefungsverfahren
Code.GEAS.AenderungPruefungsverfahren-Grund	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.aenderungpruefungsverfahrengrund
Code.GEAS.AllgemeineBemerkungen	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.allgemeinebemerkungen
Code.GEAS.ArtDesBeschlusses	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.artdesbeschlusses
Code.GEAS.AsylAbschlussachverhalt	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.asylabschlussachverhalt
Code.GEAS.AsylEntscheidungssachverhalt	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.asylentscheidungssachverhalt
Code.GEAS.EinleitungAberkennungsverfahren-Anfragegrund	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.einleitungaberkennungsverfahrenanfragegrund
Code.GEAS.EinzelfallinformationAnAbhAnliegen	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.einzelfallinformationanabhanliegen
Code.GEAS.Folgeantrag	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.folgeantrag
Code.GEAS.GrundAnforderungTerminvorschlag	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.grundanforderungterminvorschlag
Code.GEAS.GrundGescheiterteUeberstellung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.grundgescheiterteueberstellung
Code.GEAS.GrundKeinTerminvorschlag	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.grundkeinterminvorschlag
Code.GEAS.GrundKeinTerminvorschlagSonstiges	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.grundkeinterminvorschlagsonstiges

Code-Datentyp	Kennung
Code.GEAS.KurzfristigeEntscheidung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.kurzfristigeentscheidung
Code.GEAS.PrognoseFolgeantrag	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.prognosefolgeantrag
Code.GEAS.Ruecknahmegrund	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.ruecknahmegrund
Code.GEAS.SachstandsanfrageAnliegen	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.sachstandsanfrageanliegen
Code.GEAS.Teilabschlusssachverhalt	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.teilabschlusssachverhalt
Code.GEAS.UebermittlungsanlassDatenpruefung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.uebermittlungsanlassdatenpruefung
Code.GEAS.UeberstellungsrelevanteInformation	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.ueberstellungsrelevanteinformation
Code.GEAS.Verpflchtungssachverhalt	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.verpflchtungssachverhalt
Code.GEAS.ZBVAbschlusssachverhalt	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zbvabschlusssachverhalt
Code.GEAS.ZBVArtDesVerfahrens	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zbvartdesverfahrens
Code.GEAS.ZBVEntscheidungssachverhalt	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zbventscheidungssachverhalt
Code.GEAS.ZBVGrundBeendigung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zbvgrundbeendigung
Code.GEAS.ZBVPartnerstaat	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zbvpartnerstaat
Code.GEAS.ZBVZusatzinformationenTerminvorschlag	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zbvzusatzinformationenterminvorschlag
Code.GEAS.ZielFlughafen	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zielflughafen
Code.GEAS.ZielortLandSeeueberstellung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zielortlandseeueberstellung
Code.GEAS.bAMFAussenstelle	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:geas:bamfaussenstellen
Code.GEAS.keineFiktion	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.keineantragsfiktion
Code.Int.Abschlusstestartsprache	urn:de:xauslaender:codelist:int:abschlusstestartsprache
Code.Int.Abschlusstestdatensprache	urn:de:xauslaender:codelist:int:abschlusstestdatensprache
Code.Int.Abschlusstestergebnisinterpretation	urn:de:xauslaender:codelist:int:abschlusstestergebnisinterpretation
Code.Int.Aufenthaltstitel	urn:de:xauslaender:codelist:integration:aufenthaltstitel
Code.Int.Behoerdentyp	urn:de:xauslaender:codelist:int:behoerdentyp
Code.Int.Dienststelle	urn:de:bund:ba:codelist:integration:ba.dienststellen
Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung	urn:de:xauslaender:codelist:int:informationberechtigungverpflichtung
Code.Kreis	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:kreis
Code.MBABH.Stornierung	urn:de:xmeld:schluesseltabelle:stornierung
Code.Mitgliedstaaten	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:mitgliedstaaten
Code.NKS.Ablehnungsgrund	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.ablehnungsgrund
Code.NKS.ArtDerMobilitaet	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks:artdermobilitaet
Code.NKS.AufenthaltstitelDeutsch	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks:aufenthaltstiteldeutsch

Code-Datentyp	Kennung
Code.NKS.AufenthaltstitelMS	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.aufenthaltstitelms
Code.NKS.Beteiligungsanfrage.Anlass	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks.beteiligungsanfrageanlass
Code.NKS.GrundDerAufenthaltsbeendigung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.grundderaufenthaltsbeendigung
Code.NKS.MassnahmeZurAufenthaltsbeendigung	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks.massnahmezuraufenthaltsbeendigung
Code.NKS.NachtraeglicheInformation	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks.nachtraeglicheinformation
Code.NKS.Sachverhalt	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.sachverhalt
Code.OZG.Antragsgrund	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.antragsgrund
Code.OZG.GrundDesAufenthalts81a	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.grunddesaufenthalts81a
Code.Religion	urn:de:xauslaender:codelist:religion
Code.Sprachenkatalog	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:sprachenkatalog
Code.Staat	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staat
Code.Staatsangehoerigkeit	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staatsangehoerigkeit
Code.Staatsgebiete	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staatsgebiete
Code.Volkszugehoerigkeit	urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit
Code.XDomea.Dateiformat	urn:xoev-de:xdomea:codeliste:dateiformat

F.1.1.2 Code-Typ 1, 2 und 4

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Code-Datentyp

Alle in XAusländer definierten Code-Datentypen des Typs 1, 2 und 4 in alphabetischer Reihenfolge.

Codeliste

Der Name (kurz)² der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Version

Die Version der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste (Attribut listVersionID).

Typ

Art der Codelistennutzung, wie im XÖV-Handbuch beschrieben.

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer	ABHMB.AnlassMitteilungAZRNummer	4	1
Code.ABHMB.GrundDerAblehnung	ABHMB.GrundDerAblehnung	2	1
Code.AZR.Abgleichergebnis	AZR.Abgleichergebnis	1	1
Code.AZR.AndererName	AZR.AndererName	2	1
Code.AZR.ArtDerAenderung	AZR.ArtDerAenderung	2	1

²Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.AZR.Registerabgleichzweck	AZR.Registerabgleichzweck	2	1
Code.AZR.TrefferKategorie	AZR.TrefferKategorie	2	1
Code.Art.der.Aenderung	Art.der.Aenderung	2	1
Code.Art.der.Vertretung	Art.der.Vertretung	2	1
Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns	Art.des.Aufenthaltsbeginns	2	1
Code.Art.des.Aufenthaltsendes	Art.des.Aufenthaltsendes	2	1
Code.Asyl.Einstellungsgrund	Asyl.Einstellungsgrund	2	1
Code.Asyl.Ruecknahmegrund	Asyl.Ruecknahmegrund	3	1
Code.Asyl.Wochentag	Asyl.Wochentag	1	1
Code.Asyl.kein14aGrund	Asyl.Kein14aGrund	2	1
Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung	Entscheidung.ueber.den.Aufenthaltsantrag	2	1
Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand	Gegenstand.des.Aufenthaltsantrages	2	1
Code.Aufenthaltszweck.Art	Art.des.Aufenthaltszwecks	2	1
Code.Ausweisart	Ausweisart	2	1
Code.BPOL.AnlageAufgriff	BPOL Anlage zum Aufgriff	1	1
Code.BPOL.BetreffEinzelfallinformation	BPOL Betreff zur Einzelfallinformation	1	1
Code.BPOL.ZusatzZurIdentitaetsfeststellung	BPOL Anlage zum Aufgriff	1	1
Code.Dokumentformat	XA.Dokumentformat	2	1
Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen	Entscheidung.von.Amts.wegen	2	1
Code.Erledigung.ohne.Entscheidung	Erledigung.ohne.Entscheidung	2	1
Code.Familienstand	Familienstand	2	1
Code.Fehlercode.Synchron	Fehlercodes.synchron	2	1
Code.GEAS.Wochentag	GEAS Wochentag	1	1
Code.Gericht.Art	Gerichtsart	2	1
Code.MBABH.GrundDerAbmeldung	MBABH.GrundDerAbmeldung	2	1
Code.MBAuskunftssperre	MBAuskunftssperre	4	1
Code.NB.Bildung.Art	Art.des.Bildungsweges	2	1
Code.NB.Erloeschen.Grund	Grund.fuer.das.Erloeschen.einer.Aufenthalts- erlaubnis	2	1
Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art	Art.der.Gestattung.einer.Beschaeftigung	2	1
Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art	Art.der.selbstaendigen.Taetigkeit	2	1
Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art	Art.der.oertlichen.Beschraenkung	2	1
Code.NKS.AusreisestaatArt	NKS Ausreisestaatart	1	1
Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort	Aktenanforderung.sonstige.Antwort	4	1
Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund	Grund.der.Aktenanforderung	2	1
Code.Nachrichtentyp	NachrichtenID	18	1
Code.OZG.AnlassBeendigung	OZG Anlass der Beendigung	1	1
Code.OZG.Aufenthaltsgrund	OZG Aufenthaltsgrund	2	1
Code.OZG.AufenthaltstitelArt	OZG Art des Aufenthaltstitels	1	1
Code.OZG.Ausbildungszweck	OZG Ausbildungszweck	1	1

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.OZG.AuslaendischeldentifikationArt	OZG Art der ausländischen Identifikation	1	1
Code.OZG.BeziehungGast	OZG Beziehung zwischen Gästen	1	1
Code.OZG.BeziehungGastgeber	OZG Beziehung zum Gastgeber	1	1
Code.OZG.CVisumVisumfrei	OZG C-Visum Visumfreiheit	1	1
Code.OZG.DVisumAufenthaltstitel	OZG D-Visum Aufenthaltstitel	1	1
Code.OZG.FamiliaereBeziehungReferenzperson	OZG familiäre Beziehung Referenzperson	1	1
Code.OZG.Meldungsgrund	OZG Meldungsgrund	1	1
Code.OZG.Status	OZG Status	4	1
Code.OZG.deutschesIdentifikationsdokument	OZG Deutsches Identifikationsdokument	1	1
Code.Wohnungsstatus	Wohnungsstatus	2	1

F.2 Details

F.2.1 Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Anlass der Mitteilung der Nachricht 020114.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1095
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhmb:anlassmitteilungazrnummer
-version	4

F.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020114](#)

F.2.2 Code.ABHMB.GrundDerAblehnung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für eine Ablehnung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1096
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhmb:grundderablehnung
-version	2

F.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030301](#)

F.2.3 Code.Art.der.Aenderung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die möglichen Änderungsarten einer Nachricht.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1103
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aenderungsart
-version	2

F.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020105](#), [020109](#), [020112](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030113](#)

F.2.4 Code.Art.der.Vertretung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art der Vertretung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1105
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:vertretungsart
-version	2

F.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030101](#), [030102](#), [030107](#), [030110](#), [030113](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110105](#), [110106](#), [110206](#), [110208](#), [110210](#), [111102](#), [130101](#), [130301](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170206](#), [171102](#)

F.2.5 Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art des Aufenthaltsbeginns.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1108
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsbeginart
-version	2

F.2.5.1 Nutzung des Datentyps

F.2.6 Code.Art.des.Aufenthaltsendes

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1109
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsendesart
-version	2

F.2.6.1 Nutzung des Datentyps

F.2.7 Code.Art.des.Aufenthaltsstatus

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsstatusart
-version	unbestimmt

F.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010501](#)

F.2.8 Code.Asyl.AbfahrtsortFaehre

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.abfahrtsortfaehre
-version	unbestimmt

F.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [111602](#)

F.2.9 Code.Asyl.AbflugFlughafen

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.abflugflughafen
-version	unbestimmt

F.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [111602](#)

F.2.10 Code.Asyl.AbschlussSachverhalt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.abschlussSachverhalt
-version	unbestimmt

F.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110204](#)

F.2.11 Code.Asyl.AllgemeineBemerkungen

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.allgemeineBemerkungen
-version	unbestimmt

F.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110604](#)

F.2.12 Code.Asyl.ArtDesBeschlusses

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.artdesbeschlusses
-version	unbestimmt

F.2.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110301](#)

F.2.13 Code.Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfragegrund

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.einleitungaufhebungsverfahrenanfragegrund

Codelisten	
-version	unbestimmt

F.2.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [111401](#), [111402](#)

F.2.14 Code.Asyl.EinzelfallinformationAnAbhAnliegen

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.einzelfallinformationanabhanliegen
-version	unbestimmt

F.2.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110501](#)

F.2.15 Code.Asyl.bAMFAussenstelle

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:asyl:bamfaussenstellen
-version	unbestimmt

F.2.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110104](#), [110105](#), [110106](#), [110201](#), [110202](#), [110203](#), [110204](#), [110205](#), [110206](#), [110207](#), [110208](#), [110209](#), [110210](#), [110213](#), [110301](#), [110302](#), [110303](#), [110401](#), [110402](#), [110403](#), [110501](#), [110601](#), [110602](#), [110603](#), [110604](#), [110605](#), [110606](#), [110607](#), [110608](#)

F.2.16 Code.Asyl.DublinPartnerstaaten

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.dublinpartnerstaaten
-version	unbestimmt

F.2.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110601](#), [110603](#)

F.2.17 Code.Asyl.Einstellungsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für die Einstellung des Verfahrens.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1112
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.einstellungsgrund

Codelisten	
-version	2

F.2.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110208](#)

F.2.18 Code.Asyl.Entscheidungssachverhalt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.entscheidungssachverhalt
-version	unbestimmt

F.2.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110202](#)

F.2.19 Code.Asyl.GrundBeendigungDublinVerfahren

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.grundbeendigungdublinverfahren
-version	unbestimmt

F.2.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110608](#)

F.2.20 Code.Asyl.GrundGescheiterteUeberstellung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.grundgescheiterteueberstellung
-version	unbestimmt

F.2.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [111604](#)

F.2.21 Code.Asyl.GrundKeinTerminvorschlag

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.grundkeinterminvorschlag
-version	unbestimmt

F.2.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [111603](#)

F.2.22 Code.Asyl.GrundAnforderungTerminvorschlag

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.grundanforderungterminvorschlag
-version	unbestimmt

F.2.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110605](#)

F.2.23 Code.Asyl.kein14aGrund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund, warum eine Antragsfiktion nicht vorliegt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1113
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.kein14agrund
-version	2

F.2.23.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110213](#)

F.2.24 Code.Asyl.ZielortLandSeeuberstellung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.zielortlandseeueberstellung
-version	unbestimmt

F.2.24.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110604](#), [111602](#)

F.2.25 Code.Asyl.PrognoseFolgeantrag

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.prognosefolgeantrag
-version	unbestimmt

F.2.25.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110201](#)

F.2.26 Code.Asyl.Ruecknahmegrund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für die Rücknahme des Asylantrags.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1114
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.ruecknahmegrund
-version	3

F.2.26.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [111208](#)

F.2.27 Code.Asyl.SachstandsanfrageAnliegen

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.sachstandsanfrageanliegen
-version	unbestimmt

F.2.27.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110606](#)

F.2.28 Code.Asyl.Teilabschlusssachverhalt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.teilabschlusssachverhalt
-version	unbestimmt

F.2.28.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110205](#)

F.2.29 Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.datenberichtigungsanlass
-version	unbestimmt

F.2.29.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110206](#)

F.2.30 Code.Asyl.UeberstellungsrelevanteInformation

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.ueberstellungsrelevanteinformation
-version	unbestimmt

F.2.30.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [111602](#)

F.2.31 Code.Asyl.Verpflichtungssachverhalt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.verpflichtungssachverhalt
-version	unbestimmt

F.2.31.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110302](#)

F.2.32 Code.Asyl.Wiederaufnahmeantrag

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.antragsweiterfuehrungsartwiederaufnahmeantrag
-version	unbestimmt

F.2.32.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110104](#)

F.2.33 Code.Asyl.Wochentag

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Wochentag zur Überstellung im Dublin-Verfahren
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1115
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.wochentag
-version	1

F.2.33.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110604](#)

F.2.34 Code.Asyl.ZielFlughafen

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.zielflughafen
-version	unbestimmt

F.2.34.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110604](#), [111602](#)

F.2.35 Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Entscheidungen eines Aufenthaltsantrages.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1120
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:entscheidung
-version	2

F.2.35.1 Nutzung des Datentyps

F.2.36 Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die möglichen Gegenstände eines Aufenthaltsantrages.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1128
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:gegenstand
-version	2

F.2.36.1 Nutzung des Datentyps

F.2.37 Code.Aufenthaltszweck.Art

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für die Stellung eines Aufenthaltsantrags.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1110
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltszweckart
-version	2

F.2.37.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010501](#)

F.2.38 Code.Ausweisart

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Ausweisart.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1116
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:ausweisart
-version	2

F.2.38.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020104](#), [020105](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020113](#), [030101](#), [030113](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110105](#), [110106](#), [110206](#), [110208](#), [110210](#), [111102](#), [120101](#), [120110](#), [120119](#), [160008](#), [160009](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170206](#), [171102](#)

F.2.39 Code.AZR.Abgleichergebnis

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt das Abgleichergebnis des AZR-Registerabgleichs mit Referenz-ID
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1097
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:azr.abgleichergebnis
-version	1

F.2.39.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090023](#)

F.2.40 Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeitArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artablehnungfeststellungdtstaatsangehoerigkeit
-version	unbestimmt

F.2.40.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.41 Code.AZR.Abrufzweck

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:abrufzweck
-version	unbestimmt

F.2.41.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090001](#)

F.2.42 Code.AZR.AbschiebungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderabschiebung
-version	unbestimmt

F.2.42.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#), [140004](#)

F.2.43 Code.AZR.AbschiebungsverbotArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3

Codelisten	
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesabschiebungsverbots
-version	unbestimmt

F.2.43.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.44 Code.AZR.AndererName

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt weitere Namensarten, die in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister gespeichert werden können.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1098
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:anderername
-version	2

F.2.44.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.45 Code.AZR.AnerkennungSchulabschlussArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderanerkennung
-version	unbestimmt

F.2.45.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.46 Code.AZR.AnlaufbescheinigungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artanlaufbescheinigung
-version	unbestimmt

F.2.46.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.47 Code.AZR.ArbeitsvermittlungsdatenArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artarbeitsvermittlungsdaten

Codelisten	
-version	unbestimmt

F.2.47.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.48 Code.AZR.ArtDerAenderung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die möglichen Änderungsarten einer Nachricht in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1099
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aenderungsart
-version	2

F.2.48.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090009](#), [090010](#), [090012](#)

F.2.49 Code.AZR.AsylstatusArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:asylstatus
-version	unbestimmt

F.2.49.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [140004](#)

F.2.50 Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltserlaubnis
-version	unbestimmt

F.2.50.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.51 Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltsgestattung
-version	unbestimmt

F.2.51.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.52 Code.AZR.AufenthaltsstatusArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltsstatus
-version	unbestimmt

F.2.52.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [140004](#), [140005](#), [140010](#)

F.2.53 Code.AZR.AugenfarbeArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderaugenfarbe
-version	unbestimmt

F.2.53.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [130101](#), [130301](#), [130401](#), [140005](#)

F.2.54 Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderauslieferungdurchlieferung
-version	unbestimmt

F.2.54.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.55 Code.AZR.AusreiseReintegrationsfoerderungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr:artausreisereintegrationsfoerderung
-version	unbestimmt

F.2.55.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.56 Code.AZR.AusreisenachweisArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausreisenachweis
-version	unbestimmt

F.2.56.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.57 Code.AZR.AusreiseverbotArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausreiseverbots
-version	unbestimmt

F.2.57.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.58 Code.AZR.AusschreibungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausschreibung
-version	unbestimmt

F.2.58.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.59 Code.AZR.AusschreibungAnlassArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesanlassesderausschreibung
-version	unbestimmt

F.2.59.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.60 Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3

Codelisten	
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderaussiedlereigenschaft
-version	unbestimmt

F.2.60.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.61 Code.AZR.AusweisArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:ausweisart
-version	unbestimmt

F.2.61.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [120104](#), [120105](#), [120112](#), [120204](#), [120205](#), [140005](#), [140010](#)

F.2.62 Code.AZR.AusweisPruefungsergebnisArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausweispruefungsergebnis
-version	unbestimmt

F.2.62.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [140005](#), [140010](#)

F.2.63 Code.AZR.AusweisungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausweisung
-version	unbestimmt

F.2.63.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.64 Code.AZR.BetretenserlaubnisArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artbetretenserlaubnis

Codelisten	
-version	unbestimmt

F.2.64.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.65 Code.AZR.BerechtigungOderVerpflichtungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artberechtigungoderverpflichtung
-version	unbestimmt

F.2.65.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.66 Code.AZR.BerufArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesberufs
-version	unbestimmt

F.2.66.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.67 Code.AZR.DeutschsprachfoerderungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artdeutschsprachfoerderung
-version	unbestimmt

F.2.67.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.68 Code.AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeitArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:deutschestaatsangehoerigkeitart
-version	unbestimmt

F.2.68.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090010](#)

F.2.69 Code.AZR.Dokumentenformat

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:dokumentenformat
-version	unbestimmt

F.2.69.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090012](#), [140005](#), [140010](#)

F.2.70 Code.AZR.Dokumenttyp

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:dokumenttyp
-version	unbestimmt

F.2.70.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090008](#), [090012](#), [090030](#), [140004](#), [140005](#), [140010](#)

F.2.71 Code.AZR.DuldungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderduldung
-version	unbestimmt

F.2.71.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.72 Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeseinreiseaufenthaltsverbots
-version	unbestimmt

F.2.72.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.73 Code.AZR.EinreisebedenkenArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3

Codelisten	
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdereinreisebedenken
-version	unbestimmt

F.2.73.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.74 Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:arteinschraenkungpolitischebetaetigung
-version	unbestimmt

F.2.74.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.75 Code.AZR.EntscheidungBAArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:entscheidungba
-version	unbestimmt

F.2.75.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.76 Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:euaufenthaltsrecht
-version	unbestimmt

F.2.76.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.77 Code.AZR.ExistenzsicherndeLeistungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artderexistenzsicherndenleistung
-version	unbestimmt

F.2.77.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.78 Code.AZR.FamilienbeziehungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:familienbeziehung
-version	unbestimmt

F.2.78.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [140005](#)

F.2.79 Code.AZR.GesundheitsdatenArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:gesundheitsdatenart
-version	unbestimmt

F.2.79.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.80 Code.AZR.GrenzuebertrittsbescheinigungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artgrenzuebertrittsbescheinigung
-version	unbestimmt

F.2.80.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.81 Code.AZR.IntegrationskursArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artintegrationskurs
-version	unbestimmt

F.2.81.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.82 Code.AZR.KursabschlussArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeskursabschlusses
-version	unbestimmt

F.2.82.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.83 Code.AZR.Lichtbildgroesse

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:lichtbildgroesse
-version	unbestimmt

F.2.83.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090005](#)

F.2.84 Code.AZR.MeldestatusArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:meldestatusart
-version	unbestimmt

F.2.84.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.85 Code.AZR.MitteilungAusloeserArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artdermitteilungsausloesung
-version	unbestimmt

F.2.85.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090030](#)

F.2.86 Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3

Codelisten	
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:nebenbestimmungerwerbstaetigkeit
-version	unbestimmt

F.2.86.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.87 Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:niederlassungserlaubnis
-version	unbestimmt

F.2.87.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.88 Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artpassrechtlichemassnahmen
-version	unbestimmt

F.2.88.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.89 Code.AZR.PersonalienArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artpersonalie
-version	unbestimmt

F.2.89.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#)

F.2.90 Code.AZR.RechtsstellungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:rechtsstellung
-version	unbestimmt

F.2.90.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.91 Code.AZR.Registerabgleichzweck

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den AZR-Registerabgleichzweck
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1100
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:azr:registerabgleichzweck
-version	2

F.2.91.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090020](#), [090021](#)

F.2.92 Code.AZR.Sachverhaltsgruppe

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sachverhaltsgruppe
-version	unbestimmt

F.2.92.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#)

F.2.93 Code.AZR.SchulabschlussArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesschulabschlusses
-version	unbestimmt

F.2.93.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.94 Code.AZR.SchulArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderschule
-version	unbestimmt

F.2.94.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.95 Code.AZR.SprachkenntnisGrad

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:graddersprachkenntnis
-version	unbestimmt

F.2.95.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#), [140005](#)

F.2.96 Code.AZR.SicherheitsleistungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sicherheitsleistung
-version	unbestimmt

F.2.96.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.97 Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sicherheitsrechtlichebefragung
-version	unbestimmt

F.2.97.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.98 Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sichtbarkeitdessuchvermerks
-version	unbestimmt

F.2.98.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.99 Code.AZR.Strafart

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artderstrafe
-version	unbestimmt

F.2.99.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.100 Code.AZR.StraftatverdachtArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesstraftatverdachts
-version	unbestimmt

F.2.100.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.101 Code.AZR.Suchprofil

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:suchprofil
-version	unbestimmt

F.2.101.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090001](#)

F.2.102 Code.AZR.SuchvermerkArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:suchvermerk
-version	unbestimmt

F.2.102.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.103 Code.AZR.TrefferKategorie

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Treffer-Kategorie des AZR.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1101
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:trefferkategorie
-version	2

F.2.103.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#)

F.2.104 Code.AZR.UebermittlungssperreArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:uebermittlungssperre
-version	unbestimmt

F.2.104.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.105 Code.AZR.UeberwachungsmassnahmeArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artueberwachungsmassnahme
-version	unbestimmt

F.2.105.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.106 Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:unerlaubteeinreiseundaufenthaltart
-version	unbestimmt

F.2.106.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [140004](#), [140005](#), [140010](#)

F.2.107 Code.AZR.Verfuegungstextstatus

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:verfuegungstextstatus
-version	unbestimmt

F.2.107.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090030](#), [140004](#)

F.2.108 Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:verpflichtungserklaerung
-version	unbestimmt

F.2.108.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.109 Code.AZR.VerurteilungWegenStraftatArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderverurteilung
-version	unbestimmt

F.2.109.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.110 Code.AZR.VisumArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artvisum
-version	unbestimmt

F.2.110.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.111 Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:wohnsitzauflage
-version	unbestimmt

F.2.111.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.112 Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3

Codelisten	
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artzurueckweisungzurueckschiebung
-version	unbestimmt

F.2.112.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.113 Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:zustimmungsfreiebeschaeftigung
-version	unbestimmt

F.2.113.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.114 Code.AZR.ZustimmungVorEinreiseArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azr.artderzustimmungvoreinreise
-version	unbestimmt

F.2.114.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.115 Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:integration:ablehnungsgrund
-version	unbestimmt

F.2.115.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070005](#), [080005](#)

F.2.116 Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:integration:artberechtigung
-version	unbestimmt

F.2.116.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070003](#), [070005](#), [070006](#), [070012](#), [080003](#), [080005](#), [080012](#)

F.2.117 Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:auskunftnichtmoeglich
-version	unbestimmt

F.2.117.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070014](#), [080014](#)

F.2.118 Code.BAMFABH.Dublettenmeldung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:dublettenmeldung
-version	unbestimmt

F.2.118.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070004](#), [080004](#)

F.2.119 Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:informationberechtigungsschein
-version	unbestimmt

F.2.119.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070012](#), [080012](#)

F.2.120 Code.BAMFABH.Kursabschnitt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursabschnitt
-version	unbestimmt

F.2.120.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070015](#), [080015](#)

F.2.121 Code.BAMFABH.Kursart

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursart
-version	unbestimmt

F.2.121.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070015](#), [080015](#)

F.2.122 Code.BAMFABH.Nachfragegrund

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:integration:nachfragegrund
-version	unbestimmt

F.2.122.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070006](#)

F.2.123 Code.BAMFABH.UebernahmeNichtMoeglich

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bamf:codeliste:int.uebernahmenichtmoeglich
-version	unbestimmt

F.2.123.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070017](#), [080017](#)

F.2.124 Code.BerD.Ablehnungsgrund

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:ablehnungsgrund
-version	unbestimmt

F.2.124.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100005](#), [100105](#)

F.2.125 Code.BerD.Aufenthaltsstatus

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3

Codelisten	
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:aufenthaltsstatus
-version	unbestimmt

F.2.125.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100001](#), [100003](#), [100005](#), [100011](#), [100012](#), [100103](#), [100105](#), [100112](#)

F.2.126 Code.BerD.Dublettenverdacht

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:dublettenverdacht
-version	unbestimmt

F.2.126.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100004](#)

F.2.127 Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:artbeschaeftigung
-version	unbestimmt

F.2.127.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100001](#), [100003](#), [100005](#), [100012](#), [100103](#), [100105](#), [100112](#)

F.2.128 Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:artberechtigungverpflichtung
-version	unbestimmt

F.2.128.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100001](#), [100003](#), [100005](#), [100012](#), [100103](#), [100105](#), [100112](#)

F.2.129 Code.BerD.ModulArt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:modulart

Codelisten	
-version	unbestimmt

F.2.129.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100001](#), [100003](#), [100005](#), [100012](#), [100103](#), [100105](#), [100112](#)

F.2.130 Code.BerD.Fehlercode

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:fehlercode
-version	unbestimmt

F.2.130.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100099](#), [100199](#)

F.2.131 Code.BPOL.AnlageAufgriff

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Anlangen zum Aufgriff in der Kommunikation mit der Polizei
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1117
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:bpol.anlageaufgriff
-version	1

F.2.131.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [160008](#), [160009](#)

F.2.132 Code.BPOL.BetreffEinzelfallinformation

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Anlässe für eine Einzelfallinformation in der Kommunikation mit der Bundespolizei
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1119
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:bpol.betreffeinzelfallinformation
-version	1

F.2.132.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [160101](#)

F.2.133 Code.BPOL.ZusatzZurIdentitaetsfeststellung

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste möglicher zusätzlicher Informationen zur Identitätsfeststellung.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1118
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:bpol.zusatzzuridentitaetsfeststellung
-version	1

F.2.133.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [160008](#)

F.2.134 Code.Dokumentformat

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste beschreibt das Format des Dokuments.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1157
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:dokumentformat
-version	2

F.2.134.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020104](#), [020105](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020113](#), [120101](#), [120104](#), [120105](#), [120106](#), [120108](#), [120110](#), [120112](#), [120115](#), [120117](#), [120119](#), [120120](#), [120121](#), [120204](#), [120205](#), [130101](#), [130102](#), [130103](#), [130104](#), [130105](#), [130107](#), [130110](#), [130201](#), [130301](#), [130401](#), [130402](#), [130403](#), [130404](#), [130405](#), [130406](#), [130407](#), [160008](#), [160009](#), [160101](#), [160102](#)

F.2.135 Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Entscheidungen, die von Amts wegen getroffen werden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1121
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:vonamtswegen
-version	2

F.2.135.1 Nutzung des Datentyps

F.2.136 Code.Erledigung.ohne.Entscheidung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt, in welchen Fällen sich ein Aufenthaltsantrag ohne die Erteilung einer Entscheidung erledigen kann.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1123
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:ohneentscheidung
-version	2

F.2.136.1 Nutzung des Datentyps

F.2.137 Code.ERSST.Aktivitaetenstatus

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.aktivitaetenstatus
-version	unbestimmt

F.2.137.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140013](#)

F.2.138 Code.ERSST.Altersschaetzung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.altersschaetzung
-version	unbestimmt

F.2.138.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140005](#), [140008](#), [140010](#)

F.2.139 Code.ERSST.Asylstatusart

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.asylstatusart
-version	unbestimmt

F.2.139.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140005](#)

F.2.140 Code.ERSST.Druckansicht

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.druckansicht
-version	unbestimmt

F.2.140.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140016](#)

F.2.141 Code.ERSST.Fingerabdruckabrufstatus

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.fingerabdruckabrufstatus

Codelisten	
-version	unbestimmt

F.2.141.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140021](#)

F.2.142 Code.ERSST.Grundfehlandefingerabdruecke

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.grundfehlandefingerabdruecke
-version	unbestimmt

F.2.142.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140005](#)

F.2.143 Code.ERSST.Hintergrundaktivitaeten

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.hintergrundaktivitaeten
-version	unbestimmt

F.2.143.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140006](#), [140009](#), [140011](#)

F.2.144 Code.ERSST.Identifikationsergebnis

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.identifikationsergebnis
-version	unbestimmt

F.2.144.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140004](#)

F.2.145 Code.ERSST.Korrekturgrund

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.korrekturgrund
-version	unbestimmt

F.2.145.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140010](#)

F.2.146 Code.ERSST.Registrierungsergebnis

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.registrierungsergebnis
-version	unbestimmt

F.2.146.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140006](#), [140009](#)

F.2.147 Code.ERSST.Rueckgabeformat

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bva:codeliste:azrsst.rueckgabeformat
-version	unbestimmt

F.2.147.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [140018](#)

F.2.148 Code.Familienstand

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Familienstand einer Person.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1124
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:familienstand
-version	2

F.2.148.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020104](#), [030101](#), [030104](#), [030113](#), [090003](#), [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110104](#), [110105](#), [110106](#), [110201](#), [110202](#), [110203](#), [110204](#), [110205](#), [110206](#), [110207](#), [110208](#), [110209](#), [110210](#), [110213](#), [110301](#), [110302](#), [110303](#), [110401](#), [110402](#), [110403](#), [110501](#), [110601](#), [110602](#), [110603](#), [110604](#), [110605](#), [110606](#), [110607](#), [110608](#), [111101](#), [111102](#), [111201](#), [111202](#), [111205](#), [111206](#), [111207](#), [111208](#), [111209](#), [111211](#), [111401](#), [111402](#), [111501](#), [111601](#), [111602](#), [111603](#), [111604](#), [130101](#), [130301](#), [130401](#), [140005](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170201](#), [170202](#), [170203](#), [170204](#), [170205](#), [170206](#), [170207](#), [170209](#), [170213](#), [170214](#), [170301](#), [170302](#), [170303](#), [170401](#), [170402](#), [170403](#), [170501](#), [170601](#), [170602](#), [170603](#), [170604](#), [170605](#), [170606](#), [170607](#), [170608](#), [170609](#), [170610](#), [170611](#), [171101](#), [171102](#), [171103](#), [171201](#), [171202](#), [171205](#), [171206](#), [171207](#), [171208](#), [171209](#), [171211](#), [171401](#), [171402](#), [171501](#), [171601](#), [171602](#), [171603](#), [171604](#)

F.2.149 Code.Fehlercode.Synchron

Codelisten	
-beschreibung	Diese Tabelle ist eine Kopie der xinneres-basismodul-Fehlercodes erweitert um Fehlercodes für den synchronen Datenaustausch. Die Tabelle führt mögliche Gründe für eine Rücksendung einer

Codelisten	
	Nachricht an den Absender auf. Mit dem Präfix des jeweiligen Schlüssels wird folgende Systematik festgelegt: T (Transportproblem), X (formales Problem mit XML), V (Versionsproblem), S (nicht spezifikationskonform).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1125
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:fehlercodes:synchron
-version	2

F.2.149.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [000002](#)

F.2.150 Code.GEAS.AbfahrtsortFaehre

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.abfahrtsortfaehre
-version	unbestimmt

F.2.150.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [171602](#)

F.2.151 Code.GEAS.AbflugFlughafen

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.abflugflughafen
-version	unbestimmt

F.2.151.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [171602](#)

F.2.152 Code.GEAS.AenderungPruefungsverfahren

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.aenderungpruefungsverfahren
-version	unbestimmt

F.2.152.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170214](#)

F.2.153 Code.GEAS.AenderungPruefungsverfahrenGrund

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.aenderungpruefungsverfahrengrund
-version	unbestimmt

F.2.153.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170214](#)

F.2.154 Code.GEAS.AllgemeineBemerkungen

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.allgemeinebemerkungen
-version	unbestimmt

F.2.154.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170604](#)

F.2.155 Code.GEAS.ArtDesBeschlusses

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.artdesbeschlusses
-version	unbestimmt

F.2.155.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170301](#)

F.2.156 Code.GEAS.AsylAbschluss Sachverhalt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.asylabschluss sachverhalt
-version	unbestimmt

F.2.156.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170204](#)

F.2.157 Code.GEAS.AsylEntscheidungssachverhalt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.asylentscheidungssachverhalt
-version	unbestimmt

F.2.157.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170202](#)

F.2.158 Code.GEAS.bAMFAussenstelle

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:geas:bamfaussenstellen
-version	unbestimmt

F.2.158.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170201](#), [170202](#), [170203](#), [170204](#), [170205](#), [170206](#), [170207](#), [170209](#), [170213](#), [170214](#), [170301](#), [170302](#), [170303](#), [170401](#), [170402](#), [170403](#), [170501](#), [170601](#), [170602](#), [170603](#), [170604](#), [170605](#), [170606](#), [170607](#), [170608](#), [170609](#), [170610](#), [170611](#)

F.2.159 Code.GEAS.EinleitungAberkennungsverfahrenAnfragegrund

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.einleitungaberkennungsverfahrenanfragegrund
-version	unbestimmt

F.2.159.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [171401](#), [171402](#)

F.2.160 Code.GEAS.EinzelfallinformationAnAbhAnliegen

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.einzelfallinformationanabhanliegen
-version	unbestimmt

F.2.160.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170501](#)

F.2.161 Code.GEAS.Folgeantrag

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.folgeantrag
-version	unbestimmt

F.2.161.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170101](#), [170102](#)

F.2.162 Code.GEAS.GrundAnforderungTerminvorschlag

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.grundanforderungterminvorschlag
-version	unbestimmt

F.2.162.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170605](#)

F.2.163 Code.GEAS.GrundGescheiterteUeberstellung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.grundgescheiterteueberstellung
-version	unbestimmt

F.2.163.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [171604](#)

F.2.164 Code.GEAS.GrundKeinTerminvorschlag

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.grundkeinterminvorschlag
-version	unbestimmt

F.2.164.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [171603](#)

F.2.165 Code.GEAS.GrundKeinTerminvorschlagSonstiges

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.grundkeinterminvorschlagsonstiges
-version	unbestimmt

F.2.165.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [171603](#)

F.2.166 Code.GEAS.keineFiktion

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.keineantragsfiktion

Codelisten	
-version	unbestimmt

F.2.166.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170213](#)

F.2.167 Code.GEAS.KurzfristigeEntscheidung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.kurzfristigeentscheidung
-version	unbestimmt

F.2.167.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170201](#)

F.2.168 Code.GEAS.PrognoseFolgeantrag

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.prognosefolgeantrag
-version	unbestimmt

F.2.168.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170201](#)

F.2.169 Code.GEAS.Ruecknahmegrund

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.ruecknahmegrund
-version	unbestimmt

F.2.169.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [171208](#)

F.2.170 Code.GEAS.SachstandsanfrageAnliegen

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.sachstandsanfrageanliegen
-version	unbestimmt

F.2.170.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170606](#)

F.2.171 Code.GEAS.Teilabschlusssachverhalt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.teilabschlusssachverhalt
-version	unbestimmt

F.2.171.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170205](#)

F.2.172 Code.GEAS.UebermittlungsanlassDatenpruefung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.uebermittlungsanlassdatenpruefung
-version	unbestimmt

F.2.172.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170206](#)

F.2.173 Code.GEAS.UeberstellungsrelevanteInformation

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.ueberstellungsrelevanteninformation
-version	unbestimmt

F.2.173.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [171602](#)

F.2.174 Code.GEAS.Verpflchtungssachverhalt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.verpflchtungssachverhalt
-version	unbestimmt

F.2.174.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170302](#)

F.2.175 Code.GEAS.Wochentag

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Wochentag zur Überstellung im ZBV

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1127
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.wochentag
-version	1

F.2.175.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170604](#)

F.2.176 Code.GEAS.ZBVAbschlussSachverhalt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zbvabschlussSachverhalt
-version	unbestimmt

F.2.176.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170609](#)

F.2.177 Code.GEAS.ZBVArtDesVerfahrens

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zbvartdesverfahrens
-version	unbestimmt

F.2.177.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170603](#), [170608](#)

F.2.178 Code.GEAS.ZBVEntscheidungssachverhalt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zbventscheidungssachverhalt
-version	unbestimmt

F.2.178.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170610](#)

F.2.179 Code.GEAS.ZBVGrundBeendigung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zbvgrundbeendigung

Codelisten	
-version	unbestimmt

F.2.179.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170608](#)

F.2.180 Code.GEAS.ZBVPartnerstaat

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zbvpartnerstaat
-version	unbestimmt

F.2.180.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170601](#), [170603](#)

F.2.181 Code.GEAS.ZBVZusatzinformationenTerminvorschlag

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zbvzusatzinformationenterminvorschlag
-version	unbestimmt

F.2.181.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170607](#)

F.2.182 Code.GEAS.ZielFlughafen

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zielflughafen
-version	unbestimmt

F.2.182.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170604](#), [171602](#)

F.2.183 Code.GEAS.ZielortLandSeeuberstellung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:geas.zielortlandseeuberstellung
-version	unbestimmt

F.2.183.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [170604](#), [171602](#)

F.2.184 Code.Gericht.Art

Codelisten	
-beschreibung	Liste der Gerichtsarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1129
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:gericht
-version	2

F.2.184.1 Nutzung des Datentyps

F.2.185 Code.Int.Abschlusstestartsprache

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:abschlusstestartsprache
-version	unbestimmt

F.2.185.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [080015](#)

F.2.186 Code.Int.Abschlusstestdatensprache

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:abschlusstestdatensprache
-version	unbestimmt

F.2.186.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [080015](#)

F.2.187 Code.Int.Abschlusstestergebnisinterpretation

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:abschlusstestergebnisinterpretation
-version	unbestimmt

F.2.187.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [080015](#)

F.2.188 Code.Int.Aufenthaltstitel

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3

Codelisten	
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:integration:aufenthaltstitel
-version	unbestimmt

F.2.188.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070001](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [080001](#), [080010](#)

F.2.189 Code.Int.Behoerdentyp

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:behoerdentyp
-version	unbestimmt

F.2.189.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070015](#), [080015](#)

F.2.190 Code.Int.Dienststelle

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:ba:codelist:integration:ba.dienststellen
-version	unbestimmt

F.2.190.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [080001](#), [080003](#), [080004](#), [080005](#), [080010](#), [080011](#), [080012](#), [080013](#), [080014](#), [080015](#), [080016](#), [080017](#), [100001](#), [100003](#), [100004](#), [100005](#), [100011](#), [100012](#), [100099](#), [100103](#), [100105](#), [100112](#), [100199](#)

F.2.191 Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:informationberechtigungverpflichtung
-version	unbestimmt

F.2.191.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [070005](#), [070012](#), [070015](#), [080003](#), [080005](#), [080012](#), [080015](#)

F.2.192 Code.MBABH.GrundDerAbmeldung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1132
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:mbabh:abmeldung
-version	2

F.2.192.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030102](#)

F.2.193 Code.MBABH.Stornierung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xmeld:schluesstabelle:stornierung
-version	unbestimmt

F.2.193.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [030102](#)

F.2.194 Code.MBAuskunftssperre

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Ausprägungen der relevanten meldebehördlichen Auskunftssperren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1133
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:mbauskunftssperre
-version	4

F.2.194.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010205](#), [030101](#), [030112](#), [030113](#)

F.2.195 Code.Mitgliedstaaten

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:mitgliedstaaten
-version	unbestimmt

F.2.195.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120101](#), [120104](#), [120107](#), [120109](#), [120110](#), [120112](#), [120113](#), [120115](#), [120117](#), [120119](#), [120201](#), [120208](#), [120210](#)

F.2.196 Code.Auslaenderbehoerde

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3

Codelisten	
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhkennung
-version	unbestimmt

F.2.196.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#), [111402](#), [160008](#), [171402](#)

F.2.197 Code.Bundesland

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:bundesland
-version	unbestimmt

F.2.197.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.198 Code.NB.Bildung.Art

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art eines Bildungswegs.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1111
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:bildungsweg
-version	2

F.2.198.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010205](#), [010501](#)

F.2.199 Code.NB.Erloeschen.Grund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Gründe für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1131
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:erloeschen
-version	2

F.2.199.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010205](#), [010501](#)

F.2.200 Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt, ob eine Beschäftigung gestattet ist bzw. unter welchen Bedingungen.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1104
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:beschaeftigung
-version	2

F.2.200.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010205](#), [010501](#)

F.2.201 Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art einer selbständigen Tätigkeit.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1107
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:selbstaendig
-version	2

F.2.201.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010205](#), [010501](#)

F.2.202 Code.Kreis

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:kreis
-version	unbestimmt

F.2.202.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#)

F.2.203 Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art der örtlichen Beschränkung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1106
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:oertlichebeschraenkung
-version	2

F.2.203.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010205](#), [010501](#)

F.2.204 Code.NKS.Ablehnungsgrund

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.ablehnungsgrund
-version	unbestimmt

F.2.204.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120112](#), [120201](#)

F.2.205 Code.NKS.ArtDerMobilitaet

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks:artdermobilitaet
-version	unbestimmt

F.2.205.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120101](#), [120110](#), [120119](#)

F.2.206 Code.NKS.AufenthaltstitelDeutsch

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks:aufenthaltstiteldeutsch
-version	unbestimmt

F.2.206.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120109](#), [120112](#), [120113](#), [120201](#), [120210](#)

F.2.207 Code.NKS.AusreisestaatArt

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art des Ausreisestaates.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1134
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.ausreisestaatart
-version	1

F.2.207.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120115](#)

F.2.208 Code.NKS.AufenthaltstitelMS

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.aufenthaltstitelms
-version	unbestimmt

F.2.208.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120101](#), [120104](#), [120107](#), [120109](#), [120110](#), [120112](#), [120113](#), [120115](#), [120117](#), [120118](#), [120119](#)

F.2.209 Code.NKS.Beteiligungsanfrage.Anlass

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks.beteiligungsanfrageanlass
-version	unbestimmt

F.2.209.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120115](#)

F.2.210 Code.NKS.GrundDerAufenthaltsbeendigung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.grundderaufenthaltsbeendigung
-version	unbestimmt

F.2.210.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120107](#), [120115](#), [120117](#), [120209](#)

F.2.211 Code.NKS.MassnahmeZurAufenthaltsbeendigung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks.massnahmezuraufenthaltsbeendigung
-version	unbestimmt

F.2.211.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120117](#)

F.2.212 Code.NKS.NachtraeglicheInformation

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks.nachtraeglicheinformation
-version	unbestimmt

F.2.212.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120106](#)

F.2.213 Code.NKS.Sachverhalt

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.sachverhalt
-version	unbestimmt

F.2.213.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [120201](#)

F.2.214 Code.OZG.AnlassBeendigung

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Gründe für die Beendigung des Verfahrens.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1143
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.anlassbeendigung
-version	1

F.2.214.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130402](#)

F.2.215 Code.OZG.Antragsgrund

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.antragsgrund
-version	unbestimmt

F.2.215.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130101](#), [130301](#)

F.2.216 Code.OZG.Aufenthaltsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der Gründe für den Aufenthalt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1146
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.aufenthaltsgrund
-version	2

F.2.216.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130101](#)

F.2.217 Code.OZG.AufenthaltstitelArt

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Arten eines Aufenthaltstitels in der Kommunikation mit dem Eingabeverfahren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1145
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.aufenthaltstitelart
-version	1

F.2.217.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130201](#)

F.2.218 Code.OZG.Ausbildungszweck

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Ausbildungszwecke für D-Visa bzw. bei Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1147
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.ausbildungszweck
-version	1

F.2.218.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130201](#)

F.2.219 Code.OZG.AuslaendischeldentifikationArt

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Arten ausländischer Identifikationsdokumente in der Kommunikation mit dem Eingabeverfahren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1144
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.auslaendischeidentifikationart
-version	1

F.2.219.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130201](#)

F.2.220 Code.OZG.BeziehungGast

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Beziehungen zwischen den Gästen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1149
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.beziehunggast
-version	1

F.2.220.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130201](#)

F.2.221 Code.OZG.BeziehungGastgeber

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Beziehungen zwischen Gastgeber und Gast.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1148
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.beziehunggastgeber
-version	1

F.2.221.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130201](#)

F.2.222 Code.OZG.CVisumVisumfrei

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Aufenthaltszwecke für C-Visa bzw. bei Visafreiheit.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1150
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.cvisumvisumfrei
-version	1

F.2.222.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130201](#)

F.2.223 Code.OZG.deutschesIdentifikationsdokument

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der Arten deutscher Identifikationsdokumente.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1152
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.deutschesidentifikationsdokument
-version	1

F.2.223.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130201](#)

F.2.224 Code.OZG.DVisumAufenthaltstitel

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Aufenthaltszwecke für D-Visa bzw. bei Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1151
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.dvisumaufenthaltstitel
-version	1

F.2.224.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130201](#)

F.2.225 Code.OZG.FamiliaereBeziehungReferenzperson

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der Art der familiären Beziehung zwischen der Person, die ein Anliegen an die Ausländerbehörde richtet, und der Referenzperson aus der Perspektive der Person, die ein Anliegen an die Ausländerbehörde richtet.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1155
-kennung	urn:xoev-de:auslaender:codeliste:ozg.familiaerebeziehungreferenzperson
-version	1

F.2.225.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130101](#), [130301](#), [130401](#)

F.2.226 Code.OZG.GrundDesAufenthalts81a

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:auslaender:codeliste:ozg.grunddesaufenthalts81a
-version	unbestimmt

F.2.226.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130401](#)

F.2.227 Code.OZG.Meldungsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der Meldegründe zur Freizügigkeit.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1153
-kennung	urn:xoev-de:auslaender:codeliste:ozg.meldungsgrund
-version	1

F.2.227.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130301](#)

F.2.228 Code.OZG.Status

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Zustände in der Kommunikation mit dem Eingabeverfahren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1154
-kennung	urn:xoev-de:auslaender:codeliste:ozg.status
-version	4

F.2.228.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [130104](#)

F.2.229 Code.Religion

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:religion
-version	unbestimmt

F.2.229.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090003](#), [090004](#), [090009](#), [090010](#), [090030](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110105](#), [110106](#), [110206](#), [110208](#), [110210](#), [111102](#), [140005](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170206](#), [171102](#)

F.2.230 Code.Sprachenkatalog

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:sprachenkatalog
-version	unbestimmt

F.2.230.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [090004](#), [090010](#), [090030](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110105](#), [110106](#), [110206](#), [110208](#), [110210](#), [111102](#), [140005](#), [160008](#), [160009](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170206](#), [171102](#)

F.2.231 Code.Staat

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
-version	unbestimmt

F.2.231.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [020112](#)

F.2.232 Code.Staatsangehoerigkeit

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsangehoerigkeit
-version	unbestimmt

F.2.232.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010101](#), [010102](#), [010201](#), [010202](#), [010203](#), [010205](#), [010206](#), [010301](#), [010302](#), [010303](#), [010401](#), [010402](#), [010501](#), [010502](#), [020101](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020111](#), [020112](#), [020113](#), [020114](#), [030101](#),

030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 030402, 030409, 070001, 070008, 070009, 070010, 070011, 080001, 080010, 090001, 090003, 090004, 090009, 090010, 090030, 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110302, 110303, 110401, 110402, 110403, 110501, 110601, 110602, 110603, 110604, 110605, 110606, 110607, 110608, 111101, 111102, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111211, 111401, 111402, 111501, 111601, 111602, 111603, 111604, 120101, 120104, 120105, 120106, 120107, 120108, 120109, 120110, 120112, 120113, 120115, 120117, 120118, 120119, 120120, 120121, 120201, 120204, 120205, 120208, 120209, 120210, 130101, 130201, 130301, 130401, 140004, 140005, 140008, 140010, 160008, 160009, 160101, 160102, 170101, 170102, 170105, 170106, 170201, 170202, 170203, 170204, 170205, 170206, 170207, 170209, 170213, 170214, 170301, 170302, 170303, 170401, 170402, 170403, 170501, 170601, 170602, 170603, 170604, 170605, 170606, 170607, 170608, 170609, 170610, 170611, 171101, 171102, 171103, 171201, 171202, 171205, 171206, 171207, 171208, 171209, 171211, 171401, 171402, 171501, 171601, 171602, 171603, 171604

F.2.233 Code.Staatsgebiete

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsgebiete
-version	unbestimmt

F.2.233.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 020114, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 030402, 030409, 070001, 070008, 070009, 070010, 070011, 080001, 080010, 090001, 090003, 090004, 090009, 090010, 090030, 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110302, 110303, 110401, 110402, 110403, 110501, 110601, 110602, 110603, 110604, 110605, 110606, 110607, 110608, 111101, 111102, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111211, 111401, 111402, 111501, 111601, 111602, 111603, 111604, 120101, 120104, 120105, 120106, 120107, 120108, 120109, 120110, 120112, 120113, 120115, 120117, 120118, 120119, 120120, 120121, 120201, 120204, 120205, 120208, 120209, 120210, 130101, 130201, 130301, 130401, 140004, 140005, 140008, 140010, 160008, 160009, 160101, 160102, 170101, 170102, 170105, 170106, 170201, 170202, 170203, 170204, 170205, 170206, 170207, 170209, 170213, 170214, 170301, 170302, 170303, 170401, 170402, 170403, 170501, 170601, 170602, 170603, 170604, 170605, 170606, 170607, 170608, 170609, 170610, 170611, 171101, 171102, 171103, 171201, 171202, 171205, 171206, 171207, 171208, 171209, 171211, 171401, 171402, 171501, 171601, 171602, 171603, 171604

F.2.234 Code.Volkszugehoerigkeit

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit

Codelisten	
-version	unbestimmt

F.2.234.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110105](#), [110106](#), [110206](#), [110208](#), [110210](#), [111102](#), [140005](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170206](#), [171102](#)

F.2.235 Code.Wohnungsstatus

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Status der Wohnung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1156
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:wohnungsstatus
-version	2

F.2.235.1 Nutzung des Datentyps

F.2.236 Code.XDomea.Dateiformat

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xdomea:codeliste:dateiformat
-version	unbestimmt

F.2.236.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010201](#), [010206](#), [010501](#)

F.2.237 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die eigentliche Antwort auf die Aktenanforderung-Anfrage.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1102
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:antwort
-version	4

F.2.237.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010202](#)

F.2.238 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für eine Aktenanforderung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1130

Codelisten	
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:grund
-version	2

F.2.238.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [010201](#)

F.2.239 Code.Nachrichtentyp

Codelisten	
-beschreibung	Eindeutige Bezeichner für Nachrichtentypen in xauslaender.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 1135
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nachrichtentyp
-version	18

F.2.239.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [000002](#), [000020](#), [000030](#), [010002](#), [010101](#), [010102](#), [010201](#), [010202](#), [010203](#), [010205](#), [010206](#), [010207](#), [010301](#), [010302](#), [010303](#), [010401](#), [010402](#), [010501](#), [010502](#), [020101](#), [020104](#), [020105](#), [020106](#), [020107](#), [020108](#), [020109](#), [020111](#), [020112](#), [020113](#), [020114](#), [030101](#), [030102](#), [030103](#), [030104](#), [030105](#), [030106](#), [030107](#), [030108](#), [030109](#), [030110](#), [030111](#), [030112](#), [030113](#), [030201](#), [030301](#), [030402](#), [030409](#), [070001](#), [070003](#), [070004](#), [070005](#), [070006](#), [070007](#), [070008](#), [070009](#), [070010](#), [070011](#), [070012](#), [070013](#), [070014](#), [070015](#), [070016](#), [070017](#), [070019](#), [070022](#), [080001](#), [080003](#), [080004](#), [080005](#), [080010](#), [080011](#), [080012](#), [080013](#), [080014](#), [080015](#), [080016](#), [080017](#), [090001](#), [090002](#), [090003](#), [090004](#), [090005](#), [090006](#), [090007](#), [090008](#), [090009](#), [090010](#), [090012](#), [090020](#), [090021](#), [090022](#), [090023](#), [090030](#), [090040](#), [090097](#), [090098](#), [090099](#), [100001](#), [100003](#), [100004](#), [100005](#), [100011](#), [100012](#), [100099](#), [100103](#), [100105](#), [100112](#), [100199](#), [110101](#), [110102](#), [110103](#), [110104](#), [110105](#), [110106](#), [110201](#), [110202](#), [110203](#), [110204](#), [110205](#), [110206](#), [110207](#), [110208](#), [110209](#), [110210](#), [110213](#), [110301](#), [110302](#), [110303](#), [110401](#), [110402](#), [110403](#), [110501](#), [110601](#), [110602](#), [110603](#), [110604](#), [110605](#), [110606](#), [110607](#), [110608](#), [111101](#), [111102](#), [111201](#), [111202](#), [111205](#), [111206](#), [111207](#), [111208](#), [111209](#), [111211](#), [111401](#), [111402](#), [111501](#), [111601](#), [111602](#), [111603](#), [111604](#), [120101](#), [120104](#), [120105](#), [120106](#), [120107](#), [120108](#), [120109](#), [120110](#), [120112](#), [120113](#), [120115](#), [120117](#), [120118](#), [120119](#), [120120](#), [120121](#), [120201](#), [120204](#), [120205](#), [120208](#), [120209](#), [120210](#), [130101](#), [130102](#), [130103](#), [130104](#), [130105](#), [130107](#), [130109](#), [130110](#), [130111](#), [130201](#), [130301](#), [130401](#), [130402](#), [130403](#), [130404](#), [130405](#), [130406](#), [130407](#), [140001](#), [140002](#), [140003](#), [140004](#), [140005](#), [140006](#), [140008](#), [140009](#), [140010](#), [140011](#), [140012](#), [140013](#), [140014](#), [140015](#), [140016](#), [140017](#), [140018](#), [140019](#), [140020](#), [140021](#), [140022](#), [140023](#), [140099](#), [160008](#), [160009](#), [160101](#), [160102](#), [170101](#), [170102](#), [170105](#), [170106](#), [170201](#), [170202](#), [170203](#), [170204](#), [170205](#), [170206](#), [170207](#), [170209](#), [170213](#), [170214](#), [170301](#), [170302](#), [170303](#), [170401](#), [170402](#), [170403](#), [170501](#), [170601](#), [170602](#), [170603](#), [170604](#), [170605](#), [170606](#), [170607](#), [170608](#), [170609](#), [170610](#), [170611](#), [171101](#), [171102](#), [171103](#), [171201](#), [171202](#), [171205](#), [171206](#), [171207](#), [171208](#), [171209](#), [171211](#), [171401](#), [171402](#), [171501](#), [171601](#), [171602](#), [171603](#), [171604](#)

G Übersicht über die XAusländer-Nachrichten

G.1 Nachrichtenübersicht

In diesem Anhang werden alle Nachrichten – nach Hauptgruppen getrennt – aufgeführt.

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Schema-Datei: xauslaender-allgemeine-datentypen.xsd				
Schema-Datei: xauslaender-basistypen.xsd				
Schema-Datei: xauslaender-baukasten.xsd				
Schema-Datei: xauslaender-codes.xsd				
Schema-Datei: xauslaender-nachricht-asyl.xsd				
Persönliche Erst- antragstellung	110101	Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer persönlichen Erstantragstellung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605AS YLBAMFABH xauslaender2605AS YLBAMFAE	Seite 636
Schriftliche Erst- antragstellung	110102	Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer schriftlichen Erstantragstellung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605AS YLBAMFABH xauslaender2605AS YLBAMFAE	Seite 637
Asylfolgeantrag- stellung	110103	Mit dieser Nachricht wird angezeigt, dass ein Ausländer die Durchführung eines weiteren Asylverfahrens beantragt hat. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605AS YLBAMFABH xauslaender2605AS YLBAMFAE	Seite 637
Wiederaufnahme des Asylgesuchs bzw. Fortführung/Wiederaufnahme des Asylverfahrens (Wiederaufnahmeantrag)	110104	Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass das Asylgesuch beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wiederaufgenommen bzw. ein Asylverfahren fortgeführt bzw. wiederaufgenommen wird, nachdem die Bearbeitung des Asylgesuches oder des Asylverfahrens eingestellt wurde. Das Bundesamt informiert die	xauslaender2605AS YLBAMFABH xauslaender2605AS YLBAMFAE	Seite 638

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber.		
Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG	110105	Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass der Ausländer einen Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens gem. § 51 VwVfG gestellt hat. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB).	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 639
Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG	110106	Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt einen Asylantrag nach § 14a Abs. 1 bzw. 2 AsylG angelegt hat.	xauslaender2605AS YLBAMFABH xauslaender2605AS YLBAMFAE	Seite 640
Prognosemeldung im Asylverfahren	110201	Mit dieser Nachricht informiert das BAMF die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder die Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber, ob im Falle einer vorliegenden Erstantragstellung eine kurzfristige Entscheidung wegen Unzulässigkeit oder offensichtlich unbegründeter Antragstellung gem. § 50 AsylG möglich ist. Oder sie informiert im Falle eines vorliegenden Folgeantrags/Zweitenantrags, ob ein Verfahren durchgeführt wird und enthält in diesem Zusammenhang Aussagen zu Entscheidungen gem. § 51 Abs. 1 bis Abs. 3 VwVfG und § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG.	xauslaender2605AS YLBAMFABH xauslaender2605AS YLBAMFAE	Seite 640
Entscheidungsübermittlung	110202	Mit dieser Nachricht werden Informationen zum Bescheid sowie der Bescheid selbst vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt. Die optionalen Kindelemente sind zu übermitteln, wenn sie vorhanden und erforderlich sind.	xauslaender2605AS YLBAMFABH xauslaender2605AS YLBAMFAE	Seite 642
Übermittlung Zustelldatum Bescheid	110203	Mit dieser Nachricht wird das Zustelldatum und ggf. ein Zustellnachweis für den Bescheid vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt. Die zuständige Ausländerbehörde kann erst ausländerrechtlich handeln, wenn der Bescheid wirksam, also zugegangen ist (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).	xauslaender2605AS YLBAMFABH xauslaender2605AS YLBAMFAE	Seite 643
Abschlussmitteilung Asylverfahren	110204	Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Abschluss des Asylverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605AS YLBAMFABH xauslaender2605AS YLBAMFAE	Seite 644

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Teilabschlussmitteilung Asylverfahren	110205	Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Teilabschluss des Asylverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605AS YLBAMFABH xauslaender2605AS YLBAMFAE	Seite 646
Berichtigung von Personendaten vom BAMF	110206	Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt in Zusammenhang mit der Asylantragstellung oder der Anhörung zum Asylantrag Informationen erhalten hat, aufgrund derer die bisher verwendeten Personendaten in MARiS berichtigt wurden.	xauslaender2605AS YLBAMFABH xauslaender2605AS YLBAMFAE	Seite 647
Übermittlung PTU-Bericht	110207	Mit dieser Nachricht werden die Ergebnisse einer, von der im Bundesamt für die physikalisch-technische Urkundenuntersuchung (PTU) zuständigen Stelle durchgeführten Dokumentenprüfung übermittelt. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 648
Einstellung des Verfahrens vor Antragstellung	110208	Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass die Bearbeitung des Asylgesuchs (Verfahrens) wegen Nichtbetreibens eingestellt wurde. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 649
Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit	110209	Mit dieser Nachricht werden Erkenntnisse zu Mehrfachvorgängen bzw. Personengleichheit vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605AS YLBAMFABH xauslaender2605AS YLBAMFAE	Seite 649
Zweitenantrag	110210	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE), dass der Asylantrag des Ausländers die Eigenschaft als Zweitantrag § 71a Abs. 1 AsylG erfüllt.	xauslaender2605AS YLBAMFABH xauslaender2605AS YLBAMFAE	Seite 652
Negative Entscheidung zu § 14a	110213	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Ausländerbehörde darüber, dass kein Grund für eine Antragsfiktion gemäß § 14a Abs. 2 AsylG vorliegt. Das mit dieser Nachricht übermittelte BAMF-Aktenzeichen bezieht sich auf das Verfahren der Eltern.	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 653
Gerichtsverfahren und/oder Antrag	110301	Mit dieser Nachricht werden Informationen zu einem gestellten Antrag und/oder einer eingereichten Klage vom Bundesamt für	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 653

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605AS YLBAMFAE	
Gericht-Verpflichtungsentscheidung	110302	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Ausländerbehörde (ABH/ZAB) über eine noch nicht rechtskräftige gerichtliche Entscheidung. Der Ausländer kann den Geltungsbereich der Aufenthaltsgestattung ohne Erlaubnis vorübergehend verlassen, wenn ein Gericht dazu verpflichtet hat, den Ausländer als Asylberechtigten anzuerkennen, ihm internationalen Schutz zuzuerkennen oder die Voraussetzungen des § 60 Absatz 5 oder 7 des Aufenthaltsgesetzes festzustellen sind.	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 657
Gericht-Aufhebungsentscheidung	110303	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Ausländerbehörde (ABH/ZAB), dass der angefochtene Bescheid gerichtlicherseits aufgehoben wurde. Über den weiteren Fortgang des Verfahrens ergeht gesonderte Mitteilung.	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 658
Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens	110401	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 659
Ergebnis zur Einleitung Aufhebungsverfahren	110402	Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) die Entscheidung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens übermittelt.	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 659
Einstellung des Aufhebungsverfahrens	110403	Mit dieser Nachricht wird die Einstellung des Aufhebungsverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 660
Einzelfallinformation vom BAMF	110501	Mit dieser Nachricht kann das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.	xauslaender2605AS YLBAMFABH xauslaender2605AS YLBAMFAE	Seite 668
Übernahmeersuchen aus Mitgliedstaat	110601	Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) mitgeteilt, dass ein Mitgliedstaat im Rahmen eines Dublin-Verfahrens ein Übernahmeersuchen an Deutschland gestellt hat.	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 660
Terminmitteilung zur Überstellung aus Mitgliedsstaat	110602	Mit dieser Nachricht werden die Informationen über einen neuen oder stornierten Termin zur Überstellung von Asylsuchenden im Dublin-Verfahren übermittelt. Bei einer Ter-	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 661

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		minänderung wird der alte Termin storniert und mit einer zweiten Nachricht ein aktualisierter Termin mitgeteilt.		
Einleitung des Dublin-Verfahrens	110603	Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) die Einleitung des Dublin-Verfahrens zur Überstellung in einen Mitgliedsstaats mitgeteilt.	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 662
Überstellungsmodalitäten im Dublin-Verfahren	110604	Mit dieser Nachricht werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) die Überstellungsmodalitäten im Rahmen des Dublin-Verfahrens mitgeteilt. Es gilt eine Rückmeldefrist von in der Regel 28 Tage für die Ausländerbehörde.	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 662
Anforderung eines Terminvorschlags zur Überstellung im Dublin-Verfahren	110605	Mit dieser Nachricht übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Aufforderung, um einen neuen Terminvorschlag zur Überstellung im Rahmen eines Dublin-Verfahrens zu ermitteln.	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 665
Sachstandsanfrage im Dublin-Verfahren	110606	Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Sachstandsanfrage zur Überstellung im Rahmen des Dublin-Verfahrens gestellt.	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 666
Transfermitteilung im Dublin-Verfahren	110607	Mit dieser Nachricht wird der Terminvorschlag der Ausländerbehörde (ABH/ZAB) im Rahmen des Dublin-Verfahrens bestätigt.	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 666
Beendigung des Dublin-Verfahrens	110608	Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) mitgeteilt, dass das BAMF das Dublin-Verfahren beendet hat.	xauslaender2605AS YLBAMFABH	Seite 667
Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes	111101	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass ein Kind geboren wurde bzw. eingereist ist, für das aus Sicht der Ausländerbehörde die Voraussetzungen für eine Asylantragstellung nach § 14a Abs. 2 AsylG vorliegen.	xauslaender2605AS YLABHBAMF	Seite 672
Erstkontakt / Wiedereinreise	111102	Mit dieser Nachricht informiert die erstkontaktierte Behörde (AE/ABH/ZAB) das BAMF über den Erstkontakt bzw. Wiedereinreise eines Ausländers.	xauslaender2605AS YLABHBAMF xauslaender2605AS YLAEBAMF	Seite 669
Gemeldeter Wiederezug im AZR	111201	Mit dieser Nachricht teilen die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem BAMF mit, dass nach einer Folgeantragstellung der Wiederezug der unter dem BAMF-Aktenzeichen	xauslaender2605AS YLABHBAMF xauslaender2605AS YLAEBAMF	Seite 673

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		geführten Personen im AZR gemeldet wurde.		
Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung	111202	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Abschiebung/Ausreise vollzogen wurde.	xauslaender2605AS YLABHBAMF	Seite 673
Geänderte Meldeanschrift	111205	Mit dieser Nachricht wird eine geänderte Meldeanschrift von der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.	xauslaender2605AS YLABHBAMF xauslaender2605AS YLAEBAMF	Seite 675
Geänderte Zuständigkeit	111206	Mit dieser Nachricht meldet eine Ausländerbehörde (ABH/ZAB) ihre Zuständigkeit an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.	xauslaender2605AS YLABHBAMF	Seite 675
Nichterscheinen in AE oder ABH	111207	Mit dieser Nachricht teilt die nächstgelegene oder zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) oder Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Ausländer nach der Weiterleitung nicht erschienen sind. Dieses gilt sowohl für die erste Weiterleitung vor EASY- bzw. ViA-Verteilung als auch für die Weiterleitung nach EASY- bzw. ViA-Verteilung.	xauslaender2605AS YLABHBAMF xauslaender2605AS YLAEBAMF	Seite 671
Rücknahme eines Asylantrages	111208	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer die Rücknahme des Asylantrages schriftlich erklärt hat.	xauslaender2605AS YLABHBAMF xauslaender2605AS YLAEBAMF	Seite 676
Fortzug nach Unbekannt	111209	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Ausländer unter ihrer Meldeanschrift dauerhaft nicht erreichbar sind.	xauslaender2605AS YLABHBAMF xauslaender2605AS YLAEBAMF	Seite 677
Verspätetes Erscheinen in AE oder ABH	111211	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) oder Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Ausländer nach bereits erfolgter Meldung über das Nichterscheinen Nachricht 111207 in der Aufnahmeeinrichtung erschienen sind.	xauslaender2605AS YLABHBAMF xauslaender2605AS YLAEBAMF	Seite 671
Anfrage zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens	111401	Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Anfrage zur Prüfung zur Aufnahme des Aufhebungsverfahrens an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln.	xauslaender2605AS YLABHBAMF	Seite 678
Antwort zur Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens	111402	Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Antwort zur Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens	xauslaender2605AS YLABHBAMF	Seite 679

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		verfahrens an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln.		
Einzelfallinformation an BAMF	111501	Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.	xauslaender2605AS YLABHBAMF xauslaender2605AS YLAEBAMF	Seite 686
Bestätigung der Ankunft im Zuständigkeitsbereich der ABH	111601	Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der (Wieder-)Zuzug / Ankunft der Asylsuchenden in den Zuständigkeitsbereich der ABH mitgeteilt.	xauslaender2605AS YLABHBAMF	Seite 680
Terminvorschlag zur Überstellung im Dublin-Verfahren	111602	Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein Terminvorschlag zur Überstellung im Rahmen des Dublin-Verfahrens mitgeteilt.	xauslaender2605AS YLABHBAMF	Seite 681
Kein Terminvorschlag möglich im Dublin-Verfahren	111603	Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mitgeteilt, dass kein Terminvorschlag zur Überstellung im Rahmen des Dublin-Verfahrens möglich ist.	xauslaender2605AS YLABHBAMF	Seite 684
Überstellungsmitteilung im Dublin-Verfahren	111604	Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mitgeteilt, ob die Überstellung im Rahmen des Dublin-Verfahrens erfolgreich war oder nicht.	xauslaender2605AS YLABHBAMF	Seite 685
Schema-Datei: xauslaender-nachricht-berd.xsd				
Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	100001	Mit dieser Nachricht meldet TGS/AA eine Berechtigung / Verpflichtung an das BAMF.	xauslaender2605TG SAABAMFsync	Seite 566
Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	100003	Mit dieser Nachricht wird eine Akzeptanz vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt.	xauslaender2605TG SAABAMFsync	Seite 566
Mitteilung eines Dublettenverdachts	100004	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA einen Dublettenverdacht mit.	xauslaender2605TG SAABAMFsync	Seite 568
Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	100005	Mit dieser Nachricht wird eine Ablehnung vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt.	xauslaender2605TG SAABAMFsync	Seite 566
Auskunftsanfrage Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	100011	Mit dieser Nachricht fragt TGS/AA das BAMF zu einer Person Informationen an.	xauslaender2605TG SAABAMFsync	Seite 567

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Auskunft Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	100012	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA die Informationen zu einer Person mit.	xauslaender2605TG SAABAMFsync	Seite 567
Fachliche Fehler- nachricht	100099	Mit dieser Nachricht weist das BAMF eine Nachricht von TGS/AA nach einer fachlichen Prüfung als unplausibel/unzulässig zurück.	xauslaender2605TG SAABAMFsync	Seite 568
Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)	100103	Mit dieser Nachricht wird eine Akzeptanz vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003	xauslaender2605BA MFTGSAA	Seite 566
Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)	100105	Mit dieser Nachricht wird eine Ablehnung vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005	xauslaender2605BA MFTGSAA	Seite 566
Auskunfts Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)	100112	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA die Informationen zu einer Person mit. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht BerD.Auskunft.Antwort.100012	xauslaender2605BA MFTGSAA	Seite 567
Fachliche Fehler- nachricht (async)	100199	Mit dieser Nachricht weist das BAMF eine Nachricht von TGS/AA nach einer fachlichen Prüfung als unplausibel/unzulässig zurück.	xauslaender2605BA MFTGSAA	Seite 568
Schema-Datei: xauslaender-nachricht-geas.xsd				
Persönliche Antragseinreichung	170101	Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer persönlichen Antragseinreichung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 980
Schriftliche Antragseinreichung	170102	Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer schriftlichen Antragseinreichung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 981
Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG	170105	Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass der Ausländer einen Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens gem. § 51 VwVfG gestellt hat. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB).	xauslaender2605GE ASBAMFABH	Seite 983
Mitteilung über Asylantrag nach § 14 Abs. 5 AsylG bzw. Art. 32 Abs. 2 VO (EU) 2024/1348	170106	Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt einen Asylantrag nach § 14 Abs. 5 AsylG bzw. Art. 32 Abs. 2 AsylVf-VO angelegt hat.	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 983

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Prognosemeldung im Asylverfahren	170201	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder die Aufnahmeeinrichtung (AE) für die landesinterne Verteilung gem. § 50 AsylG entweder darüber, ob im Falle einer vorliegenden Erstantragseinreichung eine kurzfristige Entscheidung möglich ist oder das BAMF informiert die betreffenden Behörden darüber, ob im Falle einer vorliegenden Erstantragseinreichung eine kurzfristige Entscheidung wegen Unzulässigkeit (Art. 38 AsylVf-VO) oder die Bearbeitung im beschleunigten Verfahren (Art. 42 AsylVf-VO) möglich ist. Oder sie informiert im Falle eines vorliegenden Folgeantrags (Art. 55 AsylVf-VO), ob ein Verfahren durchgeführt wird und enthält in diesem Zusammenhang Aussagen zu Entscheidungen nach Art. 55 Abs. 7 AsylVf-VO und in Bezug auf die § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG.	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 984
Entscheidungsübermittlung im Asylverfahren	170202	Mit dieser Nachricht werden Informationen zum Bescheid sowie der Bescheid selbst vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 985
Übermittlung Zustelldatum Bescheid im Asylverfahren	170203	Mit dieser Nachricht wird das Zustelldatum und ggf. ein Zustellnachweis für den Bescheid vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt. Die zuständige Ausländerbehörde kann erst ausländerrechtlich handeln, wenn der Bescheid wirksam, also zugegangen ist (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 987
Abschlussmitteilung Asylverfahren	170204	Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Abschluss des Asylverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 988
Teilabschlussmitteilung Asylverfahren	170205	Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Teilabschluss des Asylverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 989
Berichtigung von Personendaten vom BAMF	170206	Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt in Zusammenhang mit der Asylan-	xauslaender2605GE ASBAMFABH	Seite 991

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		tragseinreichung oder der Anhörung zum Asylantrag Informationen erhalten hat, aufgrund derer die bisher verwendeten Personendaten in MARiS berichtigt wurden.	xauslaender2605GE ASBAMFAE	
Übermittlung PTU-Bericht	170207	Mit dieser Nachricht werden die Ergebnisse einer, von der im Bundesamt für die physikalisch-technische Urkundenuntersuchung (PTU) zuständigen Stelle durchgeführten Dokumentenprüfung übermittelt. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH	Seite 992
Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit	170209	Mit dieser Nachricht werden Erkenntnisse zu Mehrfachvorgängen bzw. Personengleichheit vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 992
Keine Fiktion nach § 14 Abs. 5 AsylG	170213	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Ausländerbehörde darüber, dass kein Grund für eine Antragsfiktion gemäß § 14 Abs. 5 AsylG vorliegt. Das mit dieser Nachricht übermittelte BAMF-Aktenzeichen bezieht sich auf das Verfahren der Eltern.	xauslaender2605GE ASBAMFABH	Seite 995
Änderung der Asylverfahrensart	170214	Mit dieser Nachricht wird angezeigt, dass die Asylverfahrensart geändert wurde. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 996
Gerichtsverfahren und/oder Antrag	170301	Mit dieser Nachricht werden Informationen zu einem gestellten Antrag und/oder einer eingereichten Klage vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 996
Gericht-Verpflichtungsentscheidung	170302	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Ausländerbehörde (ABH/ZAB) über eine noch nicht rechtskräftige gerichtliche Entscheidung. Der Ausländer kann den Geltungsbereich der Aufenthaltsgestattung ohne Erlaubnis vorübergehend verlassen, wenn ein Gericht dazu verpflichtet hat, den Ausländer als Asylberechtigten anzuerkennen, ihm internationalen Schutz zuzuerkennen oder die Voraussetzungen des § 60 Absatz 5 oder 7 des Aufenthaltsgesetzes festzustellen sind.	xauslaender2605GE ASBAMFABH	Seite 1000

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Gericht-Aufhebungsentscheidung	170303	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Ausländerbehörde (ABH/ ZAB), dass der angefochtene Bescheid gerichtlicherseits aufgehoben wurde. Über den weiteren Fortgang des Verfahrens ergeht gesonderte Mitteilung.	xauslaender2605GE ASBAMFABH	Seite 1001
Prüfung zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens	170401	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Prüfung zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH	Seite 1002
Ergebnis zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens	170402	Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) die Entscheidung zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens übermittelt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH	Seite 1002
Einstellung des Aberkennungsverfahrens	170403	Mit dieser Nachricht wird die Einstellung des Aberkennungsverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH	Seite 1003
Einzelfallinformation vom BAMF	170501	Mit dieser Nachricht kann das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 1017
Aufnahmege-such/Wiederauf-nahmemitteilung aus ZBV-Partner-staat	170601	Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ ZAB) mitgeteilt, dass ein ZBV-Partnerstaat im Rahmen eines Zuständigkeitsbestimmungsverfahrens (ZBV) ein Aufnahmege-such bzw. eine Wiederaufnahmemitteilung an Deutschland gestellt hat.	xauslaender2605GE ASBAMFABH	Seite 1003
Terminmitteilung zur Überstellung aus ZBV-Partner-staat	170602	Mit dieser Nachricht werden die Informationen über einen neuen oder stornierten Termin zur Überstellung von Asylsuchenden im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren (ZBV) übermittelt. Bei einer Terminänderung wird der alte Termin storniert und mit einer zweiten Nachricht ein aktualisierter Termin mitgeteilt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH	Seite 1004
Einleitung des ZBV	170603	Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) die Einleitung eines ZBV zur Überstellung in einen ZBV-Partnerstaat mitgeteilt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 1005
Überstellungs-modalitäten im Zuständigkeitsbe-	170604	Mit dieser Nachricht werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB)	xauslaender2605GE ASBAMFABH	Seite 1006

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
stimmungsverfahren		die Überstellungsmodalitäten im Rahmen des ZBV mitgeteilt. Es gilt eine Rückmeldefrist von in der Regel 28 Tagen für die Ausländerbehörde.		
Anforderung eines Terminvorschlags zur Überstellung im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren	170605	Mit dieser Nachricht übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Aufforderung, um einen neuen Terminvorschlag zur Überstellung im Rahmen eines ZBV zu ermitteln.	xauslaender2605GE ASBAMFABH	Seite 1009
Sachstands-anfrage im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren	170606	Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Sachstands-anfrage zur Überstellung im Rahmen des ZBV gestellt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH	Seite 1010
Transfermitteilung im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren	170607	Mit dieser Nachricht wird der Terminvorschlag der Ausländerbehörde (ABH/ZAB) im Rahmen des ZBV bestätigt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH	Seite 1011
Beendigung des Zuständigkeitsbestimmungsverfahrens	170608	Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und / oder Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das BAMF das ZBV beendet hat.	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 1012
Abschlussmitteilung im ZBV	170609	Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Abschluss des Zuständigkeitsbestimmungsverfahrens (ZBV) vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 1013
Entscheidungs-übermittlung im ZBV	170610	Mit dieser Nachricht werden Informationen zum Bescheid sowie der Bescheid selbst vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 1014
Übermittlung Zustellinformationen zum Bescheid im ZBV	170611	Mit dieser Nachricht wird das Zustelldatum und ggf. ein Zustellnachweis für den Bescheid vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt. Die zuständige Ausländerbehörde kann erst ausländerrechtlich handeln, wenn der Bescheid wirksam, also zugegangen ist (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).	xauslaender2605GE ASBAMFABH xauslaender2605GE ASBAMFAE	Seite 1015
Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes	171101	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass ein Kind geboren wurde bzw. eingereist ist, für das aus Sicht der Ausländerbehörde	xauslaender2605GE ASABHBAMF	Seite 1020

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		die Voraussetzungen für eine Antragseinreichung nach § 14 Abs. 5 AsylG vorliegen.		
Erstkontakt / Wiedereinreise	171102	Mit dieser Nachricht informiert die erstkontaktierte Behörde (AE/ABH/ZAB) das BAMF über den Erstkontakt bzw. Wiedereinreise eines Ausländers.	xauslaender2605GE ASABHBAMF xauslaender2605GE ASAEBAMF	Seite 1018
Erscheinen in AE	171103	Mit dieser Nachricht teilt die nächstgelegene oder zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Antragsteller nach der Weiterleitung erschienen ist.	xauslaender2605GE ASAEBAMF	Seite 1021
Gemeldeter Wiedereinzug im AZR	171201	Mit dieser Nachricht teilen die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass ein Wiedereinzug der unter dem BAMF-Aktenzeichen geführten Personen im AZR gemeldet wurde.	xauslaender2605GE ASABHBAMF xauslaender2605GE ASAEBAMF	Seite 1022
Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung	171202	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Abschiebung/Ausreise vollzogen wurde.	xauslaender2605GE ASABHBAMF	Seite 1022
Geänderte Meldeanschrift	171205	Mit dieser Nachricht wird eine geänderte Meldeanschrift von der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.	xauslaender2605GE ASABHBAMF xauslaender2605GE ASAEBAMF	Seite 1024
Geänderte Zuständigkeit	171206	Mit dieser Nachricht meldet eine Ausländerbehörde (ABH/ZAB) ihre Zuständigkeit an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.	xauslaender2605GE ASABHBAMF	Seite 1024
Nichterscheinen in AE oder ABH	171207	Mit dieser Nachricht teilt die nächstgelegene oder zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) oder Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Ausländer nach der Weiterleitung nicht erschienen sind. Dieses gilt sowohl für die erste Weiterleitung vor EASY- bzw. ViA-Verteilung als auch für die Weiterleitung nach EASY- bzw. ViA-Verteilung.	xauslaender2605GE ASABHBAMF xauslaender2605GE ASAEBAMF	Seite 1019
Rücknahme eines Asylantrages	171208	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer die Rücknahme des Asylantrages schriftlich erklärt hat.	xauslaender2605GE ASABHBAMF xauslaender2605GE ASAEBAMF	Seite 1025
Fortzug nach Unbekannt	171209	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Ausländer unter ihrer Meldeanschrift dauerhaft nicht erreichbar sind.	xauslaender2605GE ASABHBAMF xauslaender2605GE ASAEBAMF	Seite 1026

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Verspätetes Erscheinen in AE oder ABH	171211	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) oder Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Ausländer nach bereits erfolgter Meldung über das Nichterscheinen Nachricht 171207 in der Aufnahmeeinrichtung erschienen sind.	xauslaender2605GE ASABHBAMF xauslaender2605GE ASAEBAMF	Seite 1020
Anfrage zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens	171401	Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Anfrage zur Prüfung zur Aufnahme des Aberkennungsverfahrens an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln.	xauslaender2605GE ASABHBAMF	Seite 1027
Antwort zur Prüfung zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens	171402	Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Antwort zur Prüfung zur Einleitung des Aberkennungsverfahrens an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln.	xauslaender2605GE ASABHBAMF	Seite 1028
Einzelfallinformation an BAMF	171501	Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.	xauslaender2605GE ASABHBAMF xauslaender2605GE ASAEBAMF	Seite 1036
Bestätigung der Ankunft im Zuständigkeitsbereich der ABH	171601	Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der (Wieder-)Zuzug / Ankunft der Asylsuchenden in den Zuständigkeitsbereich der ABH mitgeteilt.	xauslaender2605GE ASABHBAMF	Seite 1029
Terminvorschlag zur Überstellung im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren	171602	Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein Terminvorschlag zur Überstellung im Rahmen des ZBV mitgeteilt.	xauslaender2605GE ASABHBAMF	Seite 1030
Kein Terminvorschlag möglich im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren	171603	Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mitgeteilt, dass kein Terminvorschlag zur Überstellung im Rahmen des ZBV möglich ist.	xauslaender2605GE ASABHBAMF	Seite 1034
Überstellungsmitteilung im Zuständigkeitsbestimmungsverfahren	171604	Mit dieser Nachricht wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mitgeteilt, ob die Überstellung im Rahmen des ZBV erfolgreich war oder nicht.	xauslaender2605GE ASABHBAMF	Seite 1035
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-abh-abh.xsd				
Nachricht zur Erinnerung an einen Vorgang	010002	Diese Nachricht eröffnet die Möglichkeit, dem Leser/Empfänger einer beliebigen Anfrage eine Erinnerung an diese zu senden. Die erneute Versendung der ursprünglichen Nachricht in diesem Container erfolgt ausschließlich in der aktuell gültigen Version des XInnere-Fachmoduls. Diese Regelung	xauslaender2605AB HABH	Seite 128

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		gilt sowohl für die Erinnerung als auch für die zu verpackende, ursprüngliche Nachricht.		
Zuständigkeitsklärung	010101	Mit dieser Nachricht kann eine ABH angefragt werden, ob sie für eine bestimmte Person zuständig ist.	xauslaender2605AB HABH	Seite 103
Antwort auf eine Zuständigkeitsklärung	010102	Mit dieser Nachricht erklärt eine ABH, dass sie für die betroffene Person nicht zuständig ist.	xauslaender2605AB HABH	Seite 104
Aktenanforderung	010201	<p>Mit dieser Nachricht wird eine Akte (inklusive evtl. vorhandener Visaunterlagen) angefordert. Liegen lediglich Visaunterlagen vor, sind diese zu übermitteln.</p> <p>Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.</p> <p>Die Nachricht soll außerdem für eine ggf. notwendig werdende erneute Anforderung der Vorabinformationen verwendet werden, wenn die Vorabinformationen nicht aufgrund der bereits vorhergehenden Aktenanforderung übersandt wurden.</p>	xauslaender2605AB HABH	Seite 108
Antwort auf eine Aktenanforderung	010202	Mit dieser Nachricht wird auf eine Aktenanforderung geantwortet.	xauslaender2605AB HABH	Seite 109
Versandbestätigung für eine Akte	010203	Mit dieser Nachricht wird der Aktenversand bestätigt, sofern dies von der anfragenden ABH gewünscht wurde.	xauslaender2605AB HABH	Seite 110
Übermittlung kurzfristig benötigter Informationen	010205	<p>Im Falle des Umzuges werden mit dieser Nachricht Vorabinformationen an die neu zuständige ABH übermittelt, damit diese dort rasch verfügbar sind. Dies sind Angaben über</p> <ul style="list-style-type: none"> • den eAT, • die BAMF-Kennziffer für den Integrationsvorgang, • wenn vorhanden eine BVA-Verfahrensnummer und • eine evtl. vorhandene meldebehördliche Auskunftssperre • Nebenbestimmungen <p>des Ausländers.</p> <p>Über eine vorhandene Auskunftssperre wird in den Vorabinformationen jedoch lediglich informiert, damit die ABH ggf. organisatorische Vorkehrungen für den Schutz der Daten der betroffenen Person treffen kann. Die Information ersetzt nicht die Meldung über den Eintrag der Auskunftssperre durch die neu zuständige Meldebehörde (Nach-</p>	xauslaender2605AB HABH	Seite 110

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		<p>richt 030101 bzw. Nachricht 030112), die die Grundlage für die Speicherung der Angabe im Ausländerwesen ist.</p> <p>Auskunftssperren 6 und 12 werden zu dieser Person von der neu zuständigen Meldebehörde nicht mehr übermittelt. Diese können nur diesen Vorabinformationen entnommen werden, damit die ABH ggf. organisatorische Vorkehrungen für den Schutz der Daten der betroffenen Person treffen kann.</p>		
Metadaten zum paketierte Aktenversand	010206	<p>Mit dieser Nachricht werden die Informationen zur paketierte Lieferung der Akte übermittelt.</p> <p>Es sind jeweils die aktuellen Versionen der Dokumente der elektronischen Akte zu übermitteln.</p>	xauslaender2605AB HABH	Seite 113
Paket einer Aktenlieferung	010207	<p>Mit dieser Nachricht werden die Inhaltsdaten einer Akte übermittelt. Sollte die Nachricht größer als 50 MB werden, sind die zu übermittelnden Base64 codierten Inhaltsdaten entsprechend der Beschreibung des Elements <code>dokumentcontainer</code> zu pakettieren.</p> <p>Es sind jeweils die aktuellen Versionen der Dokumente der elektronischen Akte zu übermitteln.</p>	xauslaender2605AB HABH	Seite 114
Beteiligungsanfrage zur Befristung des Einreiseverbots	010301	<p>Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf die Befristung eines Einreiseverbots gebeten.</p> <p>Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.</p>	xauslaender2605AB HABH	Seite 120
Stellungnahme auf eine Anfrage zur Befristung eines Einreiseverbots	010302	<p>Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Befristung eines Einreiseverbots anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.</p>	xauslaender2605AB HABH	Seite 121
Mitteilung der Entscheidung zur Befristung des Einreiseverbots	010303	<p>Diese Nachricht wird an die im Beteiligungsverfahren zuständige ABH (die das Einreiseverbot angeordnet hat) gesandt, um sie über die Entscheidung der anfragenden ABH zu informieren.</p> <p>Dabei werden die Rahmenbedingungen der Zustimmung (eventuelle Nebenbestimmungen und das Datum, zu dem das Einreiseverbot endet) mit dem Element „Zustimmung“ übermittelt.</p>	xauslaender2605AB HABH	Seite 122

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis	010401	Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf Betretenserlaubnis gebeten. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.	xauslaender2605AB HABH	Seite 116
Stellungnahme auf eine Anfrage zur Gewährung einer Betretenserlaubnis	010402	Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Betretenserlaubnis anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.	xauslaender2605AB HABH	Seite 117
Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel	010501	Mit dieser Nachricht wird das Einvernehmen der für den gewünschten Aufenthaltsort zuständigen ABH zu einem Antrag auf Wohnsitzwechsel eingeholt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden. Rechtsgrundlage: § 72 Abs. 3 AufenthG analog bzw. § 12 Abs. 2 / Abs. 5 AufenthG	xauslaender2605AB HABH	Seite 125
Antwort auf eine Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel	010502	Mit dieser Nachricht teilt die örtlich zuständige ABH der den Wohnsitzwechsel beantragenden ABH ihre Stellungnahme mit.	xauslaender2605AB HABH	Seite 126
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-abh-mb.xsd				
Anmeldung	020101	Wird ein Ausländer im Laufe seines Aufenthaltes meldepflichtig (z. B. wenn ein Tourist einen dauerhaften Aufenthalt anstrebt) oder wird persönlich meldepflichtig (Person im Asylverfahren), gibt die Ausländerbehörde der Meldebehörde mit dieser Nachricht einen Hinweis, dass der Ausländer in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnt. (gem. § 90 a Abs. 1, S. 2, Nr. 1 AufenthG)	xauslaender2605AB HMB	Seite 151
Änderung des Familienstandes	020104	Mit dieser Nachricht teilt die ABH der Meldebehörde eine Familienstandsänderung mit.	xauslaender2605AB HMB	Seite 152
Änderung des Namens	020105	Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde eine Namensänderung nach ausländischem Personaldokument bzw. Feststellung im Ausländerwesen übermittelt.	xauslaender2605AB HMB	Seite 153
Änderung der Staatsangehörigkeit	020106	Mit dieser Nachricht werden der Meldebehörde die bei der Ausländerbehörde geprüften derzeitigen Staatsangehörigkeiten zur Fortschreibung des Melderegisters mitgeteilt. Deshalb ist ein Kindelement "nachweis" nicht erforderlich.	xauslaender2605AB HMB	Seite 153

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Änderung von Geburtsdaten	020107	Mit dieser Nachricht wird eine Änderung der Geburtsdaten mitgeteilt.	xauslaender2605AB HMB	Seite 154
Änderung des Geschlechts	020108	Mit dieser Nachricht wird die Korrektur des Geschlechts mitgeteilt.	xauslaender2605AB HMB	Seite 155
Meldung zum Todesfall	020109	Mit dieser Nachricht wird der Todesfall mitgeteilt.	xauslaender2605AB HMB	Seite 155
Hinweis auf Dublette im Melderegister	020111	Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde ein Hinweis mitgeteilt, dass nach Auffassung der Ausländerbehörde im Melderegister ein Datensatz zu einer Person mehrfach vorhanden ist. Sollte die Ausländerbehörde eine Dublette durch den Empfang einer MBABH.Anmeldung.030101 festgestellt haben, kann die UUID der MBABH.Anmeldung.030101 im Element ausloeserUUID übermittelt werden.	xauslaender2605AB HMB	Seite 156
Nachgewiesene Ausreise	020112	Mit dieser Nachricht teilt die bisher zuständige ABH der Meldebehörde den Wegzug einer Person mit, wenn ein Ausländer aus dem Bundesgebiet ausgereist ist, ohne sich abzumelden (insbesondere bei Abschiebungen). Das gilt auch für in der Vergangenheit liegende und nachträglich (z.B.: nach Wiedereinreise) festgestellte Ausreisen. Nachweisdaten sind nicht erforderlich. Die Angaben sind im Melderegister zu übernehmen.	xauslaender2605AB HMB	Seite 157
Erkenntnisse zur Hauptwohnung bzw. alleinigen Wohnung	020113	Mit dieser Nachricht übermittelt die ABH der zuständigen Meldebehörde ihre Erkenntnisse hinsichtlich der abweichenden Haupt- oder alleinigen Wohnung eines Ausländers.	xauslaender2605AB HMB	Seite 158
Mitteilung der AZR-Nummer	020114	Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde übermittelt, dass eine AZR-Nummer in das Melderegister einzutragen oder im Melderegister zu ändern bzw. zu löschen ist.	xauslaender2605AB HMB	Seite 159
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-administration.xsd				
Return to Sender-Nachricht für synchrone Kommunikation	000002	Mit dieser Nachricht wird eine an eine Behörde gerichtete Nachricht als fehlerhaft an die sendende Behörde zurückgewiesen, die erhaltene Nachricht wurde nicht verarbeitet. Diese Nachricht ist für die Verwendung in synchronen Prozessen konzipiert.	xauslaender2605AB HBAMFsync xauslaender2605TG SAABAMFsync xauslaender2605TG SBAMFsync xauslaender2605TLA BAMFsync	Seite 70
Wiederholung einer Sendung	000020	In allen Fällen in denen ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, ist die ursprüngliche fachliche Nachricht mit Hilfe dieser Container-Nachricht erneut zu versenden.	xauslaender2605AB HBAMFsync xauslaender2605TG SAABAMFsync xauslaender2605TG SBAMFsync	Seite 76

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		<p>Sollte die Versendung der Container-Nachricht scheitern, ist bei einem weiteren Senderversuch erneut nur die fachliche Nachricht in dem Container zu transportieren (keine Verschachtelung der Container).</p> <p>Die erneute Versendung der ursprünglichen Nachricht in diesem Container erfolgt ausschließlich in der aktuell gültigen Version des XInneres-Fachmoduls. Diese Regelung gilt sowohl für die Sendungswiederholung als auch für die zu verpackende, ursprüngliche Nachricht.</p>		
Nichtzuständigkeitserklärung	000030	Mit dieser Nachricht wird die Nichtzuständigkeit zu einer vorher erhaltenen Fachnachricht erklärt. Der Bezug zur Ursprungsnachricht wird mit dem Element <i>ausloeserUUID</i> hergestellt.	xauslaender2605AS YLABHBAMF xauslaender2605AS YLAEBAMF	Seite 82
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-azr.xsd				
Anfragenachricht für Auskunftsersuchen an das AZR - Allgemeiner Datenbestand	090001	Mit dieser Nachricht wird eine Anfrage an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet.		Seite 297
Kein Treffer bei Anfrage an das AZR	090002	Diese Nachricht wird als Antwort übermittelt, wenn zu den gegebenen Anfrageparametern kein Treffer gefunden wurde.		Seite 299
AZR-Trefferliste	090003	Mit dieser Nachricht wird das Ergebnis einer Anfrage an den Allgemeinen Datenbestand des AZR in Form einer Liste übermittelt.		Seite 299
AZR-Gesamtauskunft	090004	Mit dieser Nachricht wird die AZR-Gesamtauskunft übermittelt.		Seite 300
Anforderung von Lichtbildern	090005	Mit dieser Nachricht können im AZR gespeicherte Lichtbilder im Rahmen des Auskunftsverfahrens angefordert werden.		Seite 305
Nachricht zur Übermittlung von Lichtbildern	090006	Mit dieser Nachricht werden angeforderte Lichtbilder übermittelt bzw. die Gründe im Falle einer Nichtübermittlung.		Seite 306
Anforderung eines Dokuments	090007	Mit dieser Nachricht wird ein vorhandenes Dokument im Rahmen des Auskunftsverfahrens angefordert. Vor Absenden der Nachricht muss eine manuelle Bestätigung der Sachbearbeitung zur Unerlässlichkeit nach § 6 Abs. 5 S. 3 AZRG erfolgen. Hiermit übernimmt die Sachbearbeitung persönlich die Verantwortung für den Abruf. Die Korrektheit der Angabe wird durch die Registerbehörde nach § 22 Abs. 3 AZRG geprüft.		Seite 306
Nachricht zur Übermittlung eines Dokuments	090008	Mit dieser Nachricht wird ein gespeichertes Dokument im Rahmen des Auskunftsverfahrens übermittelt.		Seite 307

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand	090009	Mit dieser Nachricht wird eine Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet.		Seite 309
Folgemeldung an den Allgemeinen Datenbestand	090010	Mit dieser Nachricht wird eine Folgemeldung zu einem bestehenden Datensatz an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet. Die AZR-Nummer ist Voraussetzung für die Zuordnung der Folgemeldung zu einem Datensatz im AZR und muss hierfür angegeben werden.		Seite 312
AZR-Dokumentmeldung	090012	Mit dieser Nachricht wird ein Dokument übermittelt.		Seite 324
Veranlassungsnachricht zum Registerabgleich mit dem AZR	090020	Mit dieser Nachricht übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Veranlassung zum AZR-Registerabgleich an die Ausländerbehörde.	xauslaender2605BA MFABH	Seite 326
Anfragenachricht für Registerabgleichsdaten an das AZR	090021	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde eine Anfrage zu Registerabgleichsdaten an das AZR.		Seite 326
Registerabgleichsdaten vom AZR	090022	Mit dieser Nachricht übermittelt das AZR die AZR-Nummern und ggf. die Referenz-ID der Entitäten der für den Datenabgleich relevanten Datensätze an die Ausländerbehörde.		Seite 327
Abgleichsstatistik zum Registerabgleich mit dem AZR	090023	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde die Statistik zum Registerabgleich an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. In dem Element ausloeserUUID muss die UUID der Nachricht 090020 übermittelt werden, auf die diese Nachricht als Antwort geschickt wird.	xauslaender2605AB HBAMF	Seite 330
AZR-Mitteilung zu Datenänderung	090030	Mit dieser Nachricht wird aufgrund gesetzlicher Regelungen eine Datenänderung durch das AZR mitgeteilt.	xauslaender2605AZ RABH xauslaender2605AZ RBAMF xauslaender2605AZ RTGS	Seite 333
AZR-Datenpflegeanfrage	090040	Mit dieser Nachricht wird eine Datenpflegeanfrage an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet.		Seite 334
AZR-Bestätigungsnachricht für Dokumente	090097	Die Bestätigung enthält im Falle der Speicherung als Rückmeldung zu einer Dokumentmeldung die vom AZR generierte ID zum Dokument und ggf. Hinweise zur Verarbeitung. Im anderen Falle wird mit dieser Nachricht die Löschung bestätigt.		Seite 325
AZR-Bestätigungsnachricht	090098	Die Bestätigung enthält als Rückmeldung zu einer Erstmeldung die AZR-Nummer. Eben-		Seite 317

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
für erfolgreiche Erst- und Folgemeldung		so ist das Element AZR-Nummer gefüllt, wenn die Folgemeldung mit einer veralteten AZR-Nummer durchgeführt wurde; in diesen Fällen ist in dem Element die aktuelle AZR-Nummer enthalten, unter der der Datensatz inzwischen geführt wird. Als Rückmeldung zu einer Erst- oder Folgemeldung kann sie zudem Lichtbild-IDs und weitere Hinweise zur Referenzierung (vgl. Abschnitt 8.3.1.1.1 auf Seite 278) als Folge einer Meldung/Speicherung enthalten. Außerdem können Hinweise zur Verarbeitung einer Meldung mitgeteilt werden.		
AZR-Fehlernachricht	090099	Die Nachricht wird im Fehlerfall durch das AZR versendet und enthält die genaue Beschreibung des Fehlers.		Seite 335
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-bamf-abh.xsd				
Mitteilung über Teilnahmeberechtigung	070001	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Berechtigung gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 IntV übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV. Das Gültigkeitsende des Teilnahmeanspruchs wird vom BAMF nach Eingang der Nachricht ABHBAMF. Teilnahmeberechtigung.070001 berechnet. Das ermittelte Datum wird in der Nachricht BAMFABH. TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003 zur Verwendung durch die ABH auf dem Berechtigungsschein zurückübermittelt.	xauslaender2605AB HBAMFsync	Seite 222
Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung	070003	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der Ausländerbehörde mit, dass die übermittelten Daten zur Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.	xauslaender2605AB HBAMFsync xauslaender2605BA MFABH	Seite 223
Dublette	070004	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine Person mit den Identifikationsmerkmalen Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, aus der soeben übermittelten Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung der ABH bereits im Datenbestand von InGe vorhanden ist.	xauslaender2605AB HBAMFsync	Seite 228
Keine neue Berichtigung oder Verpflichtung möglich	070005	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund keine neue Berechtigung oder Verpflichtung möglich ist.	xauslaender2605AB HBAMFsync xauslaender2605BA MFABH	Seite 228
Teilnahmeberechtigung durch Verpflichtung ersetzen?	070006	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund eine Verpflichtung möglich ist, obwohl bereits eine Berechtigung für den geplanten Gültigkeitszeitraum dieser Verpflichtung existiert und fragt an, ob eine Verpflichtung erfolgen soll.	xauslaender2605AB HBAMFsync xauslaender2605BA MFABH	Seite 229

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Zur abschließenden Bearbeitung der ursprünglichen Verpflichtungsanfrage wartet das BAMF auf die Nachricht ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007 der Ausländerbehörde. Erfolgt keine Antwort durch die ABH, wird der Vorgang im BAMF nach einem Monat abgebrochen, d. h. die Daten des neu übermittelten Verpflichtungsvorgangs werden gelöscht.		
Verpflichtung ersetzt Berechtigung	070007	Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde ihre Entscheidung mit, ob eine Verpflichtung trotz einer bestehenden Berechtigung erfolgen soll.	xauslaender2605AB HBAMF	Seite 230
Teilnahmeverpflichtung keine einfachen Sprachkenntnisse	070008	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a AufenthG (keine einfachen Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.	xauslaender2605AB HBAMFsync	Seite 223
Teilnahmeverpflichtung keine ausreichenden Sprachkenntnisse	070009	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b AufenthG (keine ausreichenden Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.	xauslaender2605AB HBAMFsync	Seite 224
Teilnahmeverpflichtung besondere Integrationsbedürftigkeit	070010	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 AufenthG (in besonderer Weise integrationsbedürftig) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.	xauslaender2605AB HBAMFsync	Seite 225
Besteht Berechtigung/Verpflichtung?	070011	Mit dieser Nachricht bittet die Ausländerbehörde das BAMF um Auskunft über das Bestehen einer Berechtigung oder Verpflichtung für den genannten Ausländer.	xauslaender2605AB HBAMFsync	Seite 236
Berechtigungsscheininhalt	070012	Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.	xauslaender2605AB HBAMFsync xauslaender2605BA MFABH	Seite 236
Auskunft Kursteilnahme	070013	Mit dieser Nachricht kann die Ausländerbehörde das BAMF um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten eines Verpflichteten ersuchen.	xauslaender2605AB HBAMFsync	Seite 238
Auskunft Kursteilnahme nicht möglich	070014	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der anfragenden Ausländerbehörde mit, dass auf der Basis der vorhandenen Daten eine Auskunft nicht möglich ist.	xauslaender2605AB HBAMFsync xauslaender2605BA MFABH	Seite 241

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Auskunft über alle Daten zur Kursteilnahme	070015	Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF der Ausländerbehörde Informationen zur Anmeldung und Kursteilnahme eines Verpflichteten.	xauslaender2605AB HBAMFsync xauslaender2605BA MFABH	Seite 239
Übernahme TGS-/TLA-Verpflichtung und Auskunftersuchen	070016	Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde dem BAMF mit, dass sie eine vom Träger der Grundsicherung oder vom Träger der Leistungen nach dem AsylbLG ausgesprochene Verpflichtung/Zulassung in ausländerrechtlicher Hinsicht durch eine eigene ausländerrechtliche Entscheidung „übernehmen“ will. Gleichzeitig stellt diese Nachricht ein Auskunftersuchen hinsichtlich des Teilnahmeverhaltens eines Verpflichteten/Zugelassenen dar.	xauslaender2605AB HBAMFsync	Seite 233
Übernahme Verpflichtung nicht möglich	070017	Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Übernahme einer Verpflichtung/Zulassung mit gleichzeitigem Auskunftersuchen zur ordnungsgemäßen Kursteilnahme (ABHBAMF.UebernahmeAuskunft. 070016). Mit ihr teilt das BAMF der ABH im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine Verpflichtung/Zulassung) den Grund dafür mit, dass eine Übernahme nicht möglich ist und somit auch keine Auskunft über das Teilnahmeverhalten erteilt werden kann.	xauslaender2605AB HBAMFsync xauslaender2605BA MFABH	Seite 234
Änderung des Nachnamens	070019	Mit dieser Nachricht teilt die ABH, im Falle einer ihr bekannt gewordenen Namensänderung, den neuen Nachnamen mit. Die automatisierte Nachricht über die Namensänderung soll generell nur innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren ab Erteilung der Berechtigung/Verpflichtung gesendet werden. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden die Nachrichten vom BAMF nicht mehr verarbeitet.	xauslaender2605AB HBAMF	Seite 231
Auskunftssperrenmitteilung	070022	Mit dieser Nachricht teilt die ABH dem BAMF das Vorhandensein/Nichtvorhandensein mindestens einer Auskunftssperre bzw. Übermittlungssperre mit.	xauslaender2605AB HBAMF	Seite 232
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-bamftgs.xsd				
TGSBAMF.Teilnahmezulassung. 080001	080001	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Zulassung gem. § 5a Abs. 1 IntV übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.	xauslaender2605TG SBAMFsync	Seite 255
Akzeptanz einer Zulassung/Verpflichtung	080003	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF dem TGS mit, dass die übermittelten Daten zur Zulassung/Verpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.	xauslaender2605BA MFTGS xauslaender2605TG SBAMFsync	Seite 257

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
BAMFTGS. Dublette.080004	080004	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine Person mit den Identifikationsmerkmalen Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, aus der soeben übermittelten Zulassung/Verpflichtung bereits im Datenbestand von InGe vorhanden ist.	xauslaender2605TG SBAMFsync	Seite 260
BAMFTGS.Zulas- sungVerpflichtun- gNichtMoeglich. 080005	080005	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund keine neue Zulassung/Verpflichtung möglich ist.	xauslaender2605BA MFTGS xauslaender2605TG SBAMFsync	Seite 266
	080010	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 oder Abs. 1 Satz 3 AufenthG übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.	xauslaender2605TG SBAMFsync	Seite 256
TGSBAMF. BerechtigungVer- pflichtungAus- kunftersuchen. 080011	080011	Mit dieser Nachricht bittet der TGS das BAMF um Auskunft über das Bestehen einer Berechtigung oder Verpflichtung für die genannte Person.	xauslaender2605TG SBAMFsync	Seite 259
BAMFTGS. Berechtigungs- scheininhalt. 080012	080012	Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.	xauslaender2605BA MFTGS xauslaender2605TG SBAMFsync	Seite 260
TGSBAMF.Aus- kunftersuchen- KursteilnahmeZu- gelassenerVer- pflichteter.080013	080013	Mit dieser Nachricht kann der TGS das BAMF um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten eines Zugelassenen/Verpflichteten ersuchen.	xauslaender2605TG SBAMFsync	Seite 262
BAMFTGS.Aus- kunftKursteilnah- meNichtMoeglich. 080014	080014	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF dem anfragenden TGS mit, dass auf der Basis der vorhandenen Daten eine Auskunft nicht möglich ist.	xauslaender2605TG SBAMFsync	Seite 262
Auskunft über alle Daten zur Kurs- teilnahme	080015	Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF dem TGS Informationen zur Anmeldung und Kursteilnahme eines TGS-Zugelassenen/TGS-Verpflichteten.	xauslaender2605TG SBAMFsync	Seite 263
TGSBAMF.Ver- pflichtungUeber- nahmeAuskunft. 080016	080016	Mit dieser Nachricht teilt der TGS dem BAMF mit, dass er eine bereits bestehende Verpflichtung „übernehmen“ will. Gleichzeitig stellt diese Nachricht ein Auskunftersuchen hinsichtlich des Teilnahmeverhaltens eines (durch die ABH oder den TGS) Verpflichteten dar.	xauslaender2605TG SBAMFsync	Seite 268
BAMFTGS.Ver- pflichtungUeber- nahmeNichtMoe- glich.080017	080017	Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Übernahme einer Verpflichtung mit gleichzeitigem Auskunftersuchen zur ordnungsgemäßen Kursteilnahme (TGSBAMF.VerpflichtungUebernahme-	xauslaender2605TG SBAMFsync	Seite 268

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Auskunft.080016). Mit ihr teilt das BAMF im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Übernahme nicht möglich ist und somit auch keine Auskunft über das Teilnahmeverhalten erteilt werden kann.		
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-bpol.xsd				
Asylantrag und Aufgriff ohne Asylantrag	160008	Mit dieser Nachricht übermittelt die BPOL Informationen zu einem Asylantrag gemäß § 16 AsylG bzw. zu einem Aufgriff ohne Asylantrag gemäß § 49 AufenthG.	xauslaender2605Poli zeiBPOLAE xauslaender2605Poli zeiBPOLBAMF xauslaender2605Poli zeiLPOLAE xauslaender2605Poli zeiLPOLBAMF	Seite 909
Aufgriffsfall unbegleiteter Minderjähriger	160009	Mit dieser Nachricht übermittelt die BPOL Informationen zum Aufgriffsfall eines unbegleiteten Minderjährigen (uM).	xauslaender2605Poli zeiBPOLAE xauslaender2605Poli zeiBPOLBAMF xauslaender2605Poli zeiLPOLABH xauslaender2605Poli zeiLPOLAE xauslaender2605Poli zeiLPOLBAMF	Seite 913
Einzelfallinformation von der BPOL	160101	Mit dieser Nachricht übermittelt die BPOL Informationen, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden können.	xauslaender2605Poli zeiBPOLAE xauslaender2605Poli zeiBPOLBAMF xauslaender2605Poli zeiLPOLABH xauslaender2605Poli zeiLPOLAE xauslaender2605Poli zeiLPOLBAMF	Seite 916
Einzelfallinformation an die BPOL	160102	Mit dieser Nachricht übermittelt ABH / ZAB / AE / BAMF Informationen, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden können an die BPOL.	xauslaender2605Poli zeiABHBPOL xauslaender2605Poli zeiABHLPOL xauslaender2605Poli zeiAEBPOL xauslaender2605Poli zeiAELPOL xauslaender2605Poli zeiBAMFBPOL xauslaender2605Poli zeiBAMFLPOL	Seite 917

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-ersst.xsd				
Identifikationsanfrage	140001	Mit dieser Nachricht wird eine Identifikationsanfrage an das BVA übermittelt.		Seite 857
Mitteilung der FlüVe-ID	140002	Mit dieser Nachricht wird die Rückmeldung übermittelt, dass die Identifikationsanfrage erfolgreich entgegengenommen wurde und das Ergebnis dieser Anfrage mit der übermittelten FlüVe-ID angefragt werden kann.		Seite 857
Anfrage des Identifikationsergebnisses	140003	Mit dieser Nachricht wird das Identifikationsergebnis zu einer oder mehreren FlüVe-ID angefragt.		Seite 858
Identifikationsergebnis	140004	Mit dieser Nachricht wird das Ergebnis bzw. ein Fehler zu jeder angefragten FlüVe-ID übermittelt.		Seite 858
Registrierung	140005	Mit dieser Nachricht wird eine Registrierung an das BVA übermittelt.		Seite 858
Ergebnis der Registrierung	140006	Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA das Ergebnis einer teilweise oder vollständig erfolgreichen Erstregistrierung im AZR an den Kommunikationspartner.		Seite 864
Fingerabdruckmeldung	140008	Mit dieser Nachricht werden alle Informationen zum Melden von Fingerabdrücken für vollziehbar ausreisepflichtige Ausländer an das BVA übermittelt.		Seite 865
Ergebnis der Fingerabdruckmeldung	140009	Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA das Ergebnis zur Fingerabdruckmeldung.		Seite 866
Bestandskorrektur	140010	Mit dieser Nachricht werden Änderungen zu Grundpersonalien oder Fingerabdrücken einer Person übermittelt.		Seite 867
Ergebnis der Bestandskorrektur	140011	Mit dieser Nachricht informiert das BVA darüber, dass die Korrektur der Bestände für erkennungsdienstliche Maßnahmen entgegengenommen wurde.		Seite 870
Abruf der BKA-ED-Aktivitäten	140012	Mit dieser Nachricht wird der Status erkennungsdienstlicher Maßnahmen in INPOL/AFIS und/oder EUODAC beim BVA abgefragt.		Seite 870
Ergebnis zur BKA-ED-Aktivitätenanfrage	140013	Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA das Aktivitätenergebnis bzw. Fehler zu jeder angefragten BKA-ED-Vorgangsreferenz.		Seite 871
Anfrage der Übersicht zu Abgleichergebnissen	140014	Mit dieser Nachricht an das BVA wird mit der AZR-Nummer das Vorliegen von Abgleichergebnissen angefragt.		Seite 874
Übersicht der Abgleichergebnisse	140015	Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA zu den angefragten AZR-Nummern jeweils die Information über das Vorhandensein eines Abgleichergebnisses oder Fehlermeldung(en).		Seite 874

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Abruf der Druckansicht für Ankunftsnachweis	140016	Mit dieser Nachricht wird eine Druckansicht für den Ankunfts nachweis angefordert.		Seite 875
Druckansicht für Ankunfts nachweis	140017	Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA die angeforderte Druckansicht für den Ankunfts nachweis.		Seite 877
Anfrage an den AFIS-Bestand	140018	Mit dieser Nachricht wird angefragt, ob Fingerabdrücke im AFIS-Bestand vorliegen.		Seite 878
Erfolgsmeldung zur AFIS-Bestandsanfrage	140019	Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA die FlüVe-ID zu einem vorhandenen AFIS-Abrufergebnis.		Seite 879
Abruf des AFIS-Bestandsergebnisses	140020	Mit dieser Nachricht wird mittels FlüVe-ID das AFIS-Bestandsergebnis abgerufen.		Seite 880
Ergebnis des AFIS-Abrufs	140021	Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA das AFIS-Abrufergebnis.		Seite 880
Anfrage der Übersicht zu Abgleichergebnissen	140022	Mit dieser Nachricht an das BVA wird mit der AZR-Nummer ein Abgleichergebnis abgerufen.		Seite 882
Abgleichergebnis	140023	Mit dieser Nachricht übermittelt das BVA ein Abgleichergebnis zu einer AZR-Nummer.		Seite 882
Fehlernachricht der Erstregistrierungsschnittstelle	140099	Die Nachricht wird im Fehlerfall durch das BVA versendet und enthält die genaue Beschreibung des Fehlers.		Seite 883
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-mb-abh.xsd				
Anmeldung	030101	Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der zuständigen ABH den Zuzug eines Ausländers mit. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.	xauslaender2605MB ABH	Seite 178
Abmeldung	030102	Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der ABH, unter Angabe des Grundes, den Wegzug eines Ausländers aus seiner Haupt- oder alleinigen Wohnung, die Stornierung eines Ausländers aus dem Melderegister, die Adoption oder Änderungen der Identifikationsdaten aufgrund des Transsexuellengesetzes mit. Im Falle der Adoption oder des TSG ist die Verarbeitung der damit verbundenen Auskunftssperre zu quittieren. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.	xauslaender2605MB ABH	Seite 178

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Im Falle der Adoption oder des TSG erfolgt keine Anmeldenachricht (Nachricht 030101) im Folgenden.		
Änderung der Hauptwohnung	030103	Mit dieser Nachricht werden Änderungen zur Haupt- bzw. alleinigen Wohnung übermittelt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.	xauslaender2605MB ABH	Seite 181
Änderung des Familienstandes	030104	Mit dieser Nachricht wird die Änderung des Familienstandes übermittelt. Da damit im allgemeinen auch Namensänderungen einhergehen, können diese, ausschließlich in diesem Sachzusammenhang erfolgten Änderungen, ebenfalls mit übermittelt werden. Dies bezieht sich jedoch lediglich auf den Familiennamen, den Ehenamen und den Lebenspartnerschaftsnamen, da die Änderung des Familienstandes keine Änderung des Geburtsnamens herbeiführt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.	xauslaender2605MB ABH	Seite 182
Änderung des Namens	030105	Mit dieser Nachricht werden Änderungen oder Korrekturen des Namens einer Person übermittelt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.	xauslaender2605MB ABH	Seite 182
Änderung der Staatsangehörigkeit	030106	Mit dieser Nachricht werden Informationen zur Staatsangehörigkeit(-en) eines Ausländers übermittelt. Es werden generell alle Staatsangehörigkeiten der Person übermittelt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.	xauslaender2605MB ABH	Seite 183
Mitteilung einer Geburt	030107	Mit dieser Nachricht können Informationen über eine Geburt eines Kindes übermittelt werden. Diese Nachricht soll nur zur Erfassung genutzt werden. Für die Änderungen gibt es gesonderte Nachrichten. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.	xauslaender2605MB ABH	Seite 184

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		dul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.		
Mitteilung über Änderung des Geschlechts	030108	Mit dieser Nachricht werden Angaben zur Änderung der Geschlechtsbezeichnung übermittelt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.	xauslaender2605MB ABH	Seite 185
Mitteilung eines Todesfalls	030109	Mit dieser Nachricht kann die Meldebehörde der zuständigen Ausländerbehörde den Tod eines Ausländers oder die Änderung des Sterbetages mitteilen. Eine Reaktivierung des Datensatzes ist durch diese Nachricht nicht möglich. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.	xauslaender2605MB ABH	Seite 186
Der gesetzliche Vertreter	030110	Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde anlässlich des Eintrags eines neuen Vertreters oder der Änderung von Angaben zu einem bestehenden Vertreter den aktuellen Gesamtstand zu allen benannten Vertretern des Betroffenen mit. Wenn kein Vertreter mehr für den Betroffenen benannt ist, wird die Nachricht ohne Vertreter übermittelt, damit beim Leser die Angaben zu Vertretern entfernt werden können. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.	xauslaender2605MB ABH	Seite 186
Änderung der Geburtsdaten	030111	Mit dieser Nachricht können Angaben zu einer Geburt geändert oder ergänzt werden. Diese Nachricht unterscheidet sich von der Nachricht MBABH.Geburt.030107 dadurch, dass bereits Angaben zu einer Geburt vorhanden sind. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.	xauslaender2605MB ABH	Seite 187
Auskunftssperre	030112	Diese Nachricht ist zu verwenden, wenn eine oder mehrere Auskunftssperren zurückgenommen oder neu angelegt werden.	xauslaender2605MB ABH	Seite 188

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		<p>Für das Fachverfahren ist es bedeutsam, im Falle mehrerer vorhandener Arten von Auskunftssperren diese anhand ihrer Rechtsgrundlage voneinander unterscheiden zu können. Nur so kann bei unterschiedlichen Arten mit unterschiedlichen Fristen eine Änderungsmeldung der Meldebehörde richtig verarbeitet werden und eine fachlich korrekte Weitergabe dieser Information im Rahmen der Mitteilung zur Vorabinformation (Nachricht 010205) an eine neu zuständige ABH weitergegeben werden.</p> <p>In der Kommunikation zwischen Melde- und Ausländerbehörde stellt die Mitteilung über eine Auskunftssperre einen eigenen Melde-sachverhalt dar und ist daher immer mit einer eigenen Nachricht zu übermitteln. Ausnahmen stellen Auskunftssperren 6 und 12 dar, die über Nachricht 030102 mitgeteilt werden und in der Ausländerbehörde unabhängig erhalten bleiben müssen.</p> <p>Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.</p>		
Mitteilung des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit	030113	<p>Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Anmeldung bei der Ausländerbehörde übermittelt, sofern der Grund der Anmeldung die Aufgabe, ein sonstiger Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit oder eine Korrektur ist.</p> <p>Die Nachricht wird auch als Wiederanmeldung verwendet, wenn ein Deutscher seine Staatsangehörigkeit verliert und wieder eine ausländische Staatsangehörigkeit erhält.</p> <p>Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.</p>	xauslaender2605MB ABH	Seite 190
Datenabgleich gem. § 90 b AufenthG	030201	Mit dieser Nachricht übermittelt die Meldebehörde der ABH im Rahmen des Datenabgleichs gem. § 90 b AufenthG zum Stichtag die in § 90 a Abs. 2 Nr. 1 bis 4 AufenthG genannten Daten.	xauslaender2605MB ABH	Seite 190
Mitteilung der Ablehnung einer Änderung	030301	Mit dieser Nachricht kann mitgeteilt werden, dass die Änderung im Melderegister nicht durchgeführt werden kann. Entsprechende Gründe sind anzugeben.	xauslaender2605MB ABH	Seite 160
Rücknahme einer Abmeldung	030402	Mit dieser Nachricht wird die Rücknahme der Abmeldung von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde mitgeteilt. In dem Ele-	xauslaender2605MB ABH	Seite 191

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		<p>ment ausloeserUUID kann die Referenz auf die zurückzunehmende Abmeldenachricht übermittelt werden.</p> <p>Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.</p>		
Rücknahme einer Mitteilung eines Todesfalles	030409	<p>Mit dieser Nachricht wird die Rücknahme der Meldung eines Todesfalls von der Meldebühre an die Ausländerbehörde mitgeteilt. In dem Element <i>ausloeserUUID</i> kann die Referenz auf die zurückzunehmende Nachricht übermittelt werden. Im Anschluss ist die Nachricht 030104 für damit verbundene Familienstandskorrekturen zu übermitteln.</p> <p>Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 72) anzuwenden.</p>	xauslaender2605MBABH	Seite 192
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-nks.xsd				
Mitteilung zur (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)	120101	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde über die Ablehnung der (kurzfristigen) Mobilität oder die Ausstellung einer Bescheinigung zur Mobilität. Die Inhalte der Mitteilung werden der Ausländerbehörde mit übermittelt.	xauslaender2605NKSBAMFABH	Seite 729
Rückfrage aus Deutschland an Mitgliedstaat	120104	Mit dieser Nachricht bittet eine Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge um Einholung einer Auskunft beim Mitgliedstaat.	xauslaender2605NK SABHBAMF	Seite 732
Antwort aus Mitgliedstaat an Deutschland	120105	Mit dieser Nachricht leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Rückmeldung des Mitgliedstaates an die zuständige Ausländerbehörde weiter.	xauslaender2605NKSBAMFABH	Seite 733
Weiterleitung nachträglicher Informationen	120106	<p>Mit dieser Nachricht leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde nachträgliche Informationen, die von einem Mitgliedstaat eingegangen sind, weiter.</p> <p>Diese Nachricht gilt für REST, ICT, Blaue Karte und Daueraufenthalt EU.</p>	xauslaender2605NKSBAMFABH	Seite 734
Nachträgliche Ablehnung der Mobilität (REST und ICT)	120107	Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über eine nachträgliche Ablehnung zur Mobilitätsabsicht eines Drittstaatsangehörigen im Bundesgebiet.	xauslaender2605NK SABHBAMF	Seite 734

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Antrag auf langfristige Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)	120108	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde über den Antrag eines Forschers oder eines Drittstaatsangehörigen im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers auf langfristige Mobilität im Bundesgebiet.	xauslaender2605NK SBAMFABH	Seite 735
Aufenthaltstitel für langfristige Mobilität	120109	Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Erteilung eines Aufenthaltstitels für langfristige Mobilität gemäß §§ 19b Abs. 1 oder 18f Abs. 1 AufenthG.	xauslaender2605NK SABHBAMF	Seite 736
Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)	120110	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Falle einer Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität bei Forschern, Studenten und unternehmensinternen Transfers von Drittstaatsangehörigen die zu beteiligende Ausländerbehörde.	xauslaender2605NK SBAMFABH	Seite 737
Entscheidung Blaue Karte	120112	Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Entscheidung zu einem Antrag auf Erteilung einer Blauen Karte gemäß § 18g AufenthG.	xauslaender2605NK SABHBAMF	Seite 740
Entscheidung zum Daueraufenthalt EU bzw. einer Aufenthaltserlaubnis nach § 38a AufenthG	120113	Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Erteilung eines Titels Daueraufenthalt EU oder einer Aufenthaltserlaubnis nach § 38a AufenthG.	xauslaender2605NK SABHBAMF	Seite 742
MS Beteiligung durch Rückfrage	120115	Mit dieser Nachricht bittet die Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge um Weiterleitung des Konsultationsersuchens an den Mitgliedstaat.	xauslaender2605NK SABHBAMF	Seite 743
Aufenthaltsbeendigung bei § 38a AufenthG	120117	Mit dieser Nachricht informiert die Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über Maßnahmen zur Beendigung des Aufenthaltes bei Fällen gem. § 38a AufenthG.	xauslaender2605NK SABHBAMF	Seite 744
Nachträgliche Anforderung von Informationen zur Mobilität	120118	Mit dieser Nachricht bittet eine Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nachträglich Informationen zu einer (kurzfristigen) Mobilität zu übermitteln.	xauslaender2605NK SABHBAMF	Seite 745
Antwort zur nachträglichen Anforderung von Informationen zur Mobilität	120119	Mit dieser Nachricht beantwortet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Anfrage einer Ausländerbehörde zur nachträglichen Übermittlung von Informationen zu einer (kurzfristigen) Mobilität.	xauslaender2605NK SBAMFABH	Seite 746
Frage zu einem Voraufenthalt	120120	Mit dieser Nachricht übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Frage	xauslaender2605NK SBAMFABH	Seite 749

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		zu einem Voraufenthalt an die Ausländerbehörde.		
Antwort zur Anfrage nach einem Voraufenthalt	120121	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde ihre Antwort an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.	xauslaender2605NK SABHBAMF	Seite 750
Information aus Mitgliedstaat zu einem Drittstaatsangehörigen mit einem deutschen Aufenthaltstitel	120201	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde über die Mitteilung eines Mitgliedstaates zur Entscheidung eines der im Abschnitt 11.2.3, „Ausreise mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitgliedstaat“ genannten Sachverhalte.	xauslaender2605NK SBAMFABH	Seite 750
Rückfrage vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge oder Mitgliedstaat an Ausländerbehörde	120204	Mit dieser Nachricht stellt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Anfrage zur Einholung einer Auskunft oder leitet eine Rückfrage eines Mitgliedstaates an die zuständige Ausländerbehörde weiter.	xauslaender2605NK SBAMFABH	Seite 752
Antwort von Ausländerbehörde an Mitgliedstaat oder Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	120205	Mit dieser Nachricht beantwortet die Ausländerbehörde die Anfrage des Mitgliedstaates oder des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.	xauslaender2605NK SABHBAMF	Seite 753
Beteiligung Deutschlands bei beabsichtigter Rückführung in den Drittstaat	120208	Mit dieser Nachricht leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein Konsultationsgesuch des Mitgliedstaat zur Durchführung einer Rückführung an die zuständige Ausländerbehörde weiter.	xauslaender2605NK SBAMFABH	Seite 754
Stellungsnahme Deutschlands zur Rückführung	120209	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Antwort zum Konsultationsgesuch des Mitgliedstaates zur Durchführung einer Rückführung.	xauslaender2605NK SABHBAMF	Seite 754
Information über Entzug des deutschen Aufenthaltstitels	120210	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Informationen über den Entzug des deutschen Aufenthaltstitels.	xauslaender2605NK SABHBAMF	Seite 756
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-ozg.xsd				
Antrag	130101	Mit dieser Nachricht werden Antragsdaten übermittelt. Im Kontext dieses Kapitels handelt es sich um Angaben zur Beantragung eines Aufenthaltstitels, einer Beschäftigungserlaubnis oder einer Ausbildungs- oder Beschäftigungsduldung.	xauslaender2605OZ GPORTALABH	Seite 794
Rückfrage zum Antrag	130102	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde eine Frage an die das Eingabeverfahren nutzende Person.	xauslaender2605OZ GABHPORTAL	Seite 797

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Antwort zur Rückfrage	130103	Mit dieser Nachricht übermittelt das Eingabeverfahren die Antwort auf die Rückfrage an die Ausländerbehörde.	xauslaender2605OZ GPORTALABH	Seite 797
Statusmeldung	130104	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde eine Information zum Stand des Verfahrens an das Eingabeverfahren.	xauslaender2605OZ GABHPORTAL	Seite 798
Angaben zur Terminmitteilung	130105	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde Informationen für einen Termin zur persönlichen Vorstellung.	xauslaender2605OZ GABHPORTAL	Seite 799
Reaktion auf die Rücknahme	130107	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde dem Eingabeverfahren ihre Reaktion auf die Rücknahme des Anliegens.	xauslaender2605OZ GABHPORTAL	Seite 800
Unzuständigkeitsmitteilung	130109	Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde mit, dass sie für dieses Anliegen nicht die zuständige Ausländerbehörde ist.	xauslaender2605OZ GABHPORTAL	Seite 801
Ablehnungsabsicht	130110	Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde mit, dass sie beabsichtigt, die Leistung abzulehnen. Sie kann die das Eingabeverfahren nutzende Person darauf hinweisen, dass eine Rücknahme möglich ist. Die Ausländerbehörde kann mit dieser Nachricht auch eine Mitteilung über anfallende Gebühren übermitteln.	xauslaender2605OZ GABHPORTAL	Seite 802
Erklärung der Rücknahme	130111	Mit dieser Nachricht übermittelt das Eingabeverfahren die Rücknahme des Anliegens an die Ausländerbehörde.	xauslaender2605OZ GPORTALABH	Seite 800
Verpflichtungserklärung	130201	Mit dieser Nachricht werden Angaben zu einer Verpflichtungserklärung vom Eingabeverfahren an die Ausländerbehörde übermittelt.	xauslaender2605OZ GPORTALABH	Seite 802
Meldung oder Antrag zur Freizügigkeit	130301	Mit dieser Nachricht werden Daten zur Meldung bzw. zum Antrag zur Geltendmachung des Freizügigkeitsrechts übermittelt.	xauslaender2605OZ GPORTALABH	Seite 810
Antrag beschleunigtes Fachkräfteverfahren	130401	Mit dieser Nachricht werden Antragsdaten zur Einleitung eines beschleunigten Fachkräfteverfahrens übermittelt.	xauslaender2605OZ GPORTALABH	Seite 813
Beendigung	130402	Mit dieser Nachricht informiert die Ausländerbehörde über die Beendigung des Vorgangs.	xauslaender2605OZ GABHPORTAL	Seite 816
Vereinbarung nach FEG	130403	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde die Vereinbarung zur Durchführung des beschleunigten Fachkräfteverfahrens für den Arbeitgeber.	xauslaender2605OZ GABHPORTAL	Seite 817
Rückmeldung der Vereinbarung FEG	130404	Mit dieser Nachricht übermittelt das Eingabeverfahren die unterzeichnete Vereinbarung zur Durchführung des beschleunigten Fachkräfteverfahrens an die Ausländerbehörde.	xauslaender2605OZ GPORTALABH	Seite 817

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Bescheid der Anerkennungsstelle	130405	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde den Bescheid der für die Anerkennung zuständigen Stelle an das Eingabeverfahren.	xauslaender2605OZ GABHPORTAL	Seite 818
Empfangsbestätigung FEG	130406	Mit dieser Nachricht übermittelt das Eingabeverfahren die vom Arbeitgeber unterzeichnete Bestätigung des empfangenen Bescheids der für die Anerkennung zuständigen Stelle an die Ausländerbehörde.	xauslaender2605OZ GPORTALABH	Seite 818
Vorabzustimmung	130407	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde die Vorabzustimmung an das Eingabeverfahren.	xauslaender2605OZ GABHPORTAL	Seite 819

G.2 Verwendung der Nachrichten in WSDL-Dateien

Tabelle G.1. WSDL-Vorlagedateien für das Release 26.05

Namespace: http://www.osci.de/xauslaender2605		
URI für die Vorlagedateien: <a href="http://www.osci.de/xauslaender2605/<dateiname>">http://www.osci.de/xauslaender2605/<dateiname>		
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten
xauslaender2605ABHABH.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 010002 • 010101 • 010102 • 010201 • 010202 • 010203 • 010205 • 010206 • 010207 • 010301 • 010302 • 010303 • 010401 • 010402 • 010501 • 010502
xauslaender2605ABHBAMF.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 070007 • 070019 • 070022 • 090023
xauslaender2605ABHBAMFsync.wsd1		Input: <ul style="list-style-type: none"> • 000020 • 070001 • 070008 • 070009 • 070010

Namespace: http://www.osci.de/xauslaender2605		
URI für die Vorlagedateien: http://www.osci.de/xauslaender2605/<dateiname>		
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten
		<ul style="list-style-type: none"> • 070011 • 070013 • 070016 <p>Output:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 070003 • 070004 • 070005 • 070006 • 070012 • 070014 • 070015 • 070017 <p>Fault:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 000002
xauslaender2605ABHMB.wsdl		<ul style="list-style-type: none"> • 020101 • 020104 • 020105 • 020106 • 020107 • 020108 • 020109 • 020111 • 020112 • 020113 • 020114
xauslaender2605ASYLABHBAMF.wsdl		<ul style="list-style-type: none"> • 000030 • 111101 • 111102 • 111201 • 111202 • 111205 • 111206 • 111207 • 111208 • 111209 • 111211 • 111401 • 111402 • 111501 • 111601 • 111602 • 111603

Namespace: http://www.osci.de/xauslaender2605		
URI für die Vorlagedateien: http://www.osci.de/xauslaender2605/<dateiname>		
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten
		<ul style="list-style-type: none"> • 111604
xauslaender2605ASYLAEBAMF.wsdl		<ul style="list-style-type: none"> • 000030 • 111102 • 111201 • 111205 • 111207 • 111208 • 111209 • 111211 • 111501
xauslaender2605ASYLBAMFABH.wsdl		<ul style="list-style-type: none"> • 110101 • 110102 • 110103 • 110104 • 110105 • 110106 • 110201 • 110202 • 110203 • 110204 • 110205 • 110206 • 110207 • 110208 • 110209 • 110210 • 110213 • 110301 • 110302 • 110303 • 110401 • 110402 • 110403 • 110501 • 110601 • 110602 • 110603 • 110604 • 110605 • 110606 • 110607 • 110608
xauslaender2605ASYLBAMFAE.wsdl		<ul style="list-style-type: none"> • 110101

Namespace: http://www.osci.de/xauslaender2605		
URI für die Vorlagedateien: http://www.osci.de/xauslaender2605/<dateiname>		
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten
		<ul style="list-style-type: none"> • 110102 • 110103 • 110104 • 110106 • 110201 • 110202 • 110203 • 110204 • 110205 • 110206 • 110209 • 110210 • 110301 • 110501
xauslaender2605AZRABH.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 090030
xauslaender2605AZRBAMF.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 090030
xauslaender2605AZRTGS.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 090030
xauslaender2605BAMFABH.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 070003 • 070005 • 070006 • 070012 • 070014 • 070015 • 070017 • 090020
xauslaender2605BAMFTGS.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 080003 • 080005 • 080012
xauslaender2605BAMFTGSAA.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 100103 • 100105 • 100112 • 100199
xauslaender2605GEASABHBAMF.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 171101 • 171102 • 171201 • 171202 • 171205 • 171206 • 171207

Namespace: http://www.osci.de/xauslaender2605		
URI für die Vorlagedateien: http://www.osci.de/xauslaender2605/<dateiname>		
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten
		<ul style="list-style-type: none"> • 171208 • 171209 • 171211 • 171401 • 171402 • 171501 • 171601 • 171602 • 171603 • 171604
xauslaender2605GEASAEBA MF.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 171102 • 171103 • 171201 • 171205 • 171207 • 171208 • 171209 • 171211 • 171501
xauslaender2605GEASBAMFABH.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 170101 • 170102 • 170105 • 170106 • 170201 • 170202 • 170203 • 170204 • 170205 • 170206 • 170207 • 170209 • 170213 • 170214 • 170301 • 170302 • 170303 • 170401 • 170402 • 170403 • 170501 • 170601 • 170602 • 170603 • 170604

Namespace: http://www.osci.de/xauslaender2605		
URI für die Vorlagedateien: http://www.osci.de/xauslaender2605/<dateiname>		
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten
		<ul style="list-style-type: none"> • 170605 • 170606 • 170607 • 170608 • 170609 • 170610 • 170611
xauslaender2605GEASBAMFAE.wsdl		<ul style="list-style-type: none"> • 170101 • 170102 • 170106 • 170201 • 170202 • 170203 • 170204 • 170205 • 170206 • 170209 • 170214 • 170301 • 170501 • 170603 • 170608 • 170609 • 170610 • 170611
xauslaender2605MBABH.wsdl		<ul style="list-style-type: none"> • 030101 • 030102 • 030103 • 030104 • 030105 • 030106 • 030107 • 030108 • 030109 • 030110 • 030111 • 030112 • 030113 • 030201 • 030301 • 030402 • 030409
xauslaender2605NKSABHBAMF.wsdl		<ul style="list-style-type: none"> • 120104

Namespace: http://www.osci.de/xauslaender2605		
URI für die Vorlagedateien: http://www.osci.de/xauslaender2605/<dateiname>		
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten
		<ul style="list-style-type: none"> • 120107 • 120109 • 120112 • 120113 • 120115 • 120117 • 120118 • 120121 • 120205 • 120209 • 120210
xauslaender2605NKSBAFABH.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 120101 • 120105 • 120106 • 120108 • 120110 • 120119 • 120120 • 120201 • 120204 • 120208
xauslaender2605OZGABHPORTAL.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 130102 • 130104 • 130105 • 130107 • 130109 • 130110 • 130402 • 130403 • 130405 • 130407
xauslaender2605OZGPORLABH.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 130101 • 130103 • 130111 • 130201 • 130301 • 130401 • 130404 • 130406
xauslaender2605PolizeiABHBPOL.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 160102
xauslaender2605PolizeiABHLPOL.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 160102

Namespace: http://www.osci.de/xauslaender2605		
URI für die Vorlagedateien: http://www.osci.de/xauslaender2605/<dateiname>		
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten
xauslaender2605PolizeiAEBPOL.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 160102
xauslaender2605PolizeiAELPOL.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 160102
xauslaender2605PolizeiBAMFBPOL.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 160102
xauslaender2605PolizeiBAMFLPOL.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 160102
xauslaender2605PolizeiBPOLABH.wsd1		
xauslaender2605PolizeiBPOLAE.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 160008 • 160009 • 160101
xauslaender2605PolizeiBPOLBAMF.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 160008 • 160009 • 160101
xauslaender2605PolizeiLPOLABH.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 160009 • 160101
xauslaender2605PolizeiLPOLAE.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 160008 • 160009 • 160101
xauslaender2605PolizeiLPOLBAMF.wsd1		<ul style="list-style-type: none"> • 160008 • 160009 • 160101
xauslaender2605TGSAABAMFsync.wsd1		<p>Input:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 000020 • 100001 • 100011 <p>Output:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 100003 • 100004 • 100005 • 100012 <p>Fault:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 000002 • 100099
xauslaender2605TGSBAMFsync.wsd1		<p>Input:</p>

Namespace: http://www.osci.de/xauslaender2605		
URI für die Vorlagedateien: <a href="http://www.osci.de/xauslaender2605/<dateiname>">http://www.osci.de/xauslaender2605/<dateiname>		
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten
		<ul style="list-style-type: none">• 000020• 080001• 080010• 080011• 080013• 080016 Output: <ul style="list-style-type: none">• 080003• 080004• 080005• 080012• 080014• 080015• 080017 Fault: <ul style="list-style-type: none">• 000002

H Autorenverzeichnis

Folgende Autoren haben an der Erstellung der Spezifikation mitgearbeitet:

Name	Institution
Alberth, Sandra	Ausländerbehörde Köln
Albrecht, Herbert	Ausländerbehörde Nürnberg
Alliger, Christian	Kommunix
Asam, Julia	Ausländerbehörde Augsburg
Asche, Christopher	Ausländerbehörde München
Baars, Gudrun	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Bartel, Julia	BA Nürnberg
Bartels, Ullrich	LAVA Unternehmensberatung / KoSIT
Bielefeld, Katja	Optionskommune Osnabrück
Bierler, Peter	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Branse, Ralf	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Brechtel, Thomas	Ausländerbehörde Starnberg
Brüning, Jens	KoSIT
Bruns, Daniel	ZAB Zirndorf (BayAS)
Büscher, Gregor	Ausländerbehörde Düsseldorf
Büttner, Fabian	LAVA Unternehmensberatung / KoSIT
Deksheimer, Rosa	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, AS Zirndorf
Drees, Simon	KoSIT
Edelhäuser, Johannes	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Edler, Chris	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Elferich, Daniel	BA Nürnberg
Förster, Helmut	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Franz, Matthias	Bundesverwaltungsamt
Golbostan, Michaele	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Graichen, Judith	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Grüll, Anna	Ausländerbehörde Straubing
Haberl, Tobias	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Hahn, Jürgen	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Name	Institution
Hertzsch, Eberhard	Optionskommune Jena
Hilmann, Stefanie	Ausländerbehörde Köln
Hummel, Thomas	Ausländerbehörde Bamberg
Iwersen, Arno	Ausländerbehörde Hamburg Harburg
Klingelhöfer, Verena	Ausländerbehörde Frankfurt am Main
Jansen, Volker	Ausländerbehörde Düsseldorf
Knies, Olav	Bundesverwaltungsamt
Konrath, Marcel	Ausländerbehörde Magdeburg
Körner, Antje	Ausländerbehörde Fürth
Lahmann, Karen	LAVA Unternehmensberatung / KoSIT
Landgraf, Birgit	Ausländerbehörde München
Lautenbach, Nicole	Ausländerbehörde Frankfurt am Main
Lohs, Hans-Michael	Optionskommune Jena
Mayer, Christine	Ausländerbehörde Frankfurt am Main
Middendorf, Eckard	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen
Mirlach, Stephanie	Ausländerbehörde München
Muschlien, Ruth	Aufnahmeeinrichtung Zirndorf
Olofsson, Frederic	Init AG
Panten, Martin	BayStMI
Pies, Klaus-Peter	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Podszuck, Anette	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, AS Zirndorf
Rowek, Bernd	ZAB Brandenburg
Rühle, Jürgen	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Salomon, Heike	Ausländerbehörde Frankfurt am Main
Schaad, Stefanie	Ausländerbehörde Köln
Schätzler, Peter	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Schindler, Tina	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Schneider, Hans	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Schramm, Stephan	Ausländerbehörde Nürnberg
Schurig, Uwe	Ausländerbehörde Dresden
Staritz, Werner	Aufnahmeeinrichtung Zirndorf
Steinbiß, Eva	Ausländerbehörde Hamburg Wandsbek
Stracke, Thomas	HSH
Straube, Sandra	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Stührmann, Sönke	LAVA Unternehmensberatung / KoSIT
Szeidl, Tamas	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Weinard, Maik	BVA-Entwicklung
Weissenborn, Lothar	Ausländerbehörde Düsseldorf
Wittmann, Günther	AKDB
Wohlgemuth, Frank	Ausländerbehörde Köln

Name	Institution
Zellner, Brigitte	Ausländerbehörde München
Zühlke, Susann	Ausländerbehörde Vogtlandkreis
Zollner, Cathrin	Komm.One

I Eingebundene externe Modelle

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe <https://docs.xoev.de/>) oder im XRepository (siehe <http://www.xrepository.de>) veröffentlicht:

I.1

xdomea (Kennung: urn:xoev-de:xdomea:kosit:standard:xdomea); Version 4.0.0

Folgende Inhalte aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

Inhalt	Namensraum
AkteType	urn:xoev-de:xdomea:schema:4.0.0

I.2 XInneres

XInneres-Basismodul (Kennung: urn:xoev-de:kosit:standard:xinneres.basismodul); Version 25.11

Folgende Inhalte aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

Inhalt	Namensraum
AZRNummer	http://www.osci.de/xinneres/azrnummer/3
AllgemeinerName	http://www.osci.de/xinneres/allgemeinernamen/4
Auslandsanschrift.Druckbild	http://www.osci.de/xinneres/auslandsanschrift/5
Behoerde.Ereichbar	http://www.osci.de/xinneres/behoeerde/7
BehoerdeMitAnschrift	http://www.osci.de/xinneres/behoeerde/7
Code.GemeindeVZ. AmtlicherGemeindeschluessel	http://www.osci.de/xinneres/codes/gemeindeverzeichnis/3
Code.Geschlecht	http://www.osci.de/xinneres/geschlecht/1
Identifikation.Ereignis	http://www.osci.de/xinneres/basisnachricht/7
Lichtbild	http://www.osci.de/xinneres/lichtbild/3
Meldeanschrift	http://www.osci.de/xinneres/meldeanschrift/5
Nachricht.G2G	http://www.osci.de/xinneres/basisnachricht/7
Nachrichtenkopf.G2G	http://www.osci.de/xinneres/basisnachricht/7
PostalischeInlandsanschrift	http://www.osci.de/xinneres/postanschrift/5
PostalischeInlandsanschrift.Basis	http://www.osci.de/xinneres/postanschrift/5

Inhalt	Namensraum
PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift	http://www.osci.de/xinneres/postanschrift/5
PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift	http://www.osci.de/xinneres/postanschrift/5
Rueckweisung.GrundSpezifisch	http://www.osci.de/xinneres/rueckweisung/6
Rueckweisung.RueckweisendeStelle	http://www.osci.de/xinneres/rueckweisung/6
Rueckweisung.Transportinformationen	http://www.osci.de/xinneres/rueckweisung/6
Tagesdatum	http://www.osci.de/xinneres/datum/2
TagesdatumMitUnbekannt	http://www.osci.de/xinneres/datum/2
TeilbekanntesDatum	http://www.osci.de/xinneres/datum/2
TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	http://www.osci.de/xinneres/datum/2

I.3 XOEV-Bibliothek

XÖV-Bibliothek (Kennung: urn:xoev-de:kosit:xoev:bibliothek:xoevbibliothek); Fassung 2022-12-15

Folgende Inhalte aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

Inhalt	Namensraum
BehoerdeType	http://xoev.de/schemata/basisnachricht/unqualified/g2g/1_1
Code	http://xoev.de/schemata/code/1_0
Code.Kommunikation.KanalType	http://xoev.de/schemata/basisnachricht/unqualified/g2g/1_1
Identifikation.NachrichtType	http://xoev.de/schemata/basisnachricht/unqualified/g2g/1_1
KommunikationType	http://xoev.de/schemata/basisnachricht/unqualified/g2g/1_1
UUID	http://xoev.de/schemata/basisnachricht/unqualified/g2g/1_1
datatypeC	urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-91379_2022-08

Stichwortverzeichnis

Symbole

@rtus-Bund, 1061

A

Abschiebung, 1051
 AG BIRGiT, 1051
 Aktivitätsdiagramm, 1061
 Apostille, 1051
 Assoziationsratsbeschluss, 1051
 Asylgesetz, 1052
 Aufenthalt, 1052
 Aufenthaltsbeendigung, 1052
 Aufenthaltsstatus, 1052
 Aufenthaltstitel, 1052
 Ausländer, 1052
 Ausländerbehörde (ABH), 1052
 Ausländerdatei, 1052
 Ausländerzentralregister (AZR), 1053
 Ausreise, 1053
 Ausweisung, 1053
 AZR-Nummer, 1053

B

BAMF, 1053
 Behörde, 1054
 Betretenserlaubnis, 1054
 Bezüge, 1054
 Boolean, 1061
 BüMA, 1054

C

Choice, 1061
 Code, 1061
 Codeliste, 1062
 Core Component, 1062

D

Datenübermittlung im Rahmen der Erstregistrierungsschnittstelle
 Versionshistorie, 896
 Datenübermittlung im Rahmen der Kommunikation mit der Bundespolizei
 Versionshistorie, 927
 Datenübermittlung zu Bildung und Beruf (NKS)
 Versionshistorie, 770
 Datenübermittlung zur Anbindung von Eingabeverfahren an Ausländerbehörden (OZG)
 Versionshistorie, 836

Datenübermittlungen im Rahmen der Durchführung des Asylverfahrens

 Versionshistorie, 700, 1050

Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden

 Versionshistorie, 128

Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt

 Versionshistorie, 242

Datenübermittlungen zwischen den Trägern der Grundsicherung und dem Bundesamt

 Versionshistorie, 269, 584

Duldung, 1054

DVDV, 1066

DVDV-unterstützte Dienste, 1067

E

eAt, 1054
 Einreiseverbot, 1055
 Encoding
 UTF-8, 7

F

Feldlängen, 7
 Freizügigkeit, 1055

G

Geschäftszeichen, 1055
 Gewöhnlicher Aufenthalt, 1055

I

IETF, 1063
 Informationsmodell
 Datenübermittlungen, 95
 InGe, 1056
 Integrationskurs, 1056

J

Justizbehörde, 1056

K

Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister: Versionshistorie, 553
 Kursabschnitt, 1056
 Kursträger, 1056

L

Legalisation, 1057

M

MARiS, 1057

MD-5, 1062
Mehrfachidentität, 1057
MiStra, 1057

N

Nachberichtspflicht, 1057
Name nach deutschem Recht, 1057

O

Öffentliche Stellen, 1058
OSCI-Transport Bibliothek, 1070
OSCI-Transport Bibliothek, 1069
OSiP, 1058

P

Parser, 1064
PPK-Nummer, 1058

R

Rechtswirksamkeit, 1058

S

SFTP, 1062
Sicherheitsbehörde, 1058
Sperrkennwort, 1058
Spezifikationskonform, 7
Strafvollstreckungsbehörde, 1059
Strafvollzugsbehörde, 1059
Suchvermerk, 1059

T

TGS, 1059

U

UML, 1063
Unanfechtbarkeit, 1059
Unicode, 1063
UTF-8, 7, 1063, 1063
UUID, 1064

V

Valide bezüglich XML-Schema, 1064
Vererbung, 1064
Verwaltungsakt, 1060, 1060
Vollstreckungsleiter, 1060

W

W3C, World Wide Web Consortium, 1064
WSDL, 1066

X

XML
 Namensraum, 7
XML Schema, 6, 7
XML-Dokument
 valide, 1064
XML-Dokument, wohlgeformt, 1064
XML-Parser, 1064
 validierender, 1064
XML-Schema, 1064
 Dokumenttyp, 1064

Z

Zeichensatz, 7, 7
Zurückschiebung, 1060
Zurückweisung, 1060
Zuständige Ausländerbehörde, 1060